STIFTSBIBLIOTHEK
24693
ST. GALLEN
Ausgeschieden
Dublette
LR 1307

13502 = A. 1720

14512 ... 750 = 6. A
15281 ... 747
18783 ... 757
18787 ... 716

K

Ch
C. L. Bosard
1869.

60, -h


Extulit audentem fregit
Fortuna superbum

QUINTUS CURTIUS RUFUS
DE
REBUS GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
NOTIS GERMANICIS ILLUSTRATUS.

Die
Geschichtbücher
des
Q. Curtius Rufus
von den Thaten
Alexanders des Großen,
durch nützliche Anmerkungen erläutert,
und
zum Nutzen der studirenden Jugend
herausgegeben.

Neue verbesserte Auflage.

Mit allergnädigsten Freyheiten.

Augsburg,
bey Matthäus Riegers sel. Söhnen,
1786.

1969. 2068

Stadtbibliothek
Augsburg

Vorrede

zu dieser neuen Auflage.

Wenn man das Ziel und Ende einer jeden Vorrede, die unsere aufgeklärte Zeiten mit besonderm Geschmacke bey Herausgebung gelehrter Werkgen vorauszuschicken pflegen, was nähers einsieht, so scheint es fast unnöthig zu seyn, gegenwärtige Geschichtbücher mit dergleichem Vorberichte zu versehen; denn der ganze Endzweck solcher Vorrede zielet meistentheils dahin, sowohl den Verfasser, als seine Gelehrsamkeit der gelehrten Welt zu entdecken: Nun aber ist nicht nur der Verfasser, sondern auch

seine Gelehrsamkeit aller Orten schon so bekannt, daß man neuer Urkunde gar nicht bedarf, indem selten eine, oder vielleicht gar keine Schule anzutreffen, wo nicht dieses vortreffliche Werkgen zum Nutzen der studirenden Jugend öffentlich vorgelesen wird.

Nichtsdestoweniger damit den in diesem Fache arbeitenden Jünglingen an einem kurzen, doch aber gründlichen Begriffe nichts ermangle, haben wir für rathsam erachtet, in dieser Vorrede das, was theils von der berühmten Geschichte des großen Alexanders, theils von dieser neuen und verbesserten Auflage zu wissen nützlich ist, ganz kurz anzuführen. Was diese Geschichtbücher belanget, so verdienen hauptsächlich zwey Stücke angemerkt und erklärt zu werden; nämlich der wahre Verfasser derselben, und seine vorzügliche Schreibart.

Der Verfasser hievon ist keineswegs ein unbekannter Italiener, wie der französi-

zösische Medicus Guido Patinus mit einigen minder belesenen glaubt; sondern Q. Curtius Rufus, ein alter berüchtigter Römer, der, wie seine eigenen Worte Lib. X. Cap. IX. bezeugen, zu den Zeiten des Claudius Tiberius, Römischen Kaisers, gelebet hat: dieser Meynung, die heute zu Tage den allgemeinen Beyfall gefunden, ist der gelehrte P. Tellier, welcher in der Vorrede zu seiner schönen Ausgabe des Curtius solches nachdrücklich beweiset, und beynebens behauptet, unser Verfasser sey derjenige, welcher in der ordentlichen Reihe der Redner, deren Leben Suetonius beschrieben hat, Q. Curtius Rufus genennet wird.

Seine auserlesene und reizende Schreibart betreffend, erhellet dessen erhabenes, und edles Wesen einerseits aus der Menge der vielfältigen Auflagen, andererseits aus dem einmüthigen Urtheile gelehrter Männer, durch deren Gunst und Beyfall diese Geschichte fast in allen Schulen zur öffent-

lichen Vorlesung durch fortdaurende Jahre bestimmt worden.

Itzt auch was weniges von den merkwürdigen Vorträgen dieser neuen und verbesserten Auflage zu melden; können wir zwar gar nicht in Abrede stellen, daß schon viele große Männer, als da sind, Erasmus, Glareanus, Modius, Acidalius, Loccenius, Raderus, Tellier, Freinshemius, Cellarius, und andere, an nützlichen Auflagen gearbeitet, und ihre Arbeit mit gelehrten Beleuchtungen an das Licht gestellet haben: dessen ungeachtet schmeicheln wir uns, diese gegenwärtige Ausgabe werde vor andern mit allem Beyfall aufgenommen werden, weil wir uns hievon ganz besondere Vortheile versprechen können; und zwar

Erstens, rein deutsch: eine Kleinigkeit! die doch große Fehler zu verbessern im Stande seyn würde, wenn alles, was jungen Leuten in die Hände kömmt, rein verfasset wäre.

Zwey-

Zweytens, daß die schweren Stellen erleichtert, und die mangelhaften verbessert werden.

Drittens, daß neben den wörtlichen Anmerkungen bisweilen auch grammatikalische und kritische einfließen: in so weit nämlich die Anfänger derselben fähig sind.

Viertens, daß viele Fehler wider die Erdbeschreibung angezeiget und geändert werden.

Fünftens, daß jene zwey Bücher, die uns das Alterthum entzogen hat, durch einen kurzen Innhalt ergänzet werden.

Sechstens endlich, daß die gewöhnliche Landkarte treulich beygedruckt werde.

Letztlichen verdienet diese neue Auflage auch eine vorzügliche Achtung wegen der sehr bequemen Eintheilung, wo man nebst der gewöhnlichen Abtheilung in Bü-

cher und Kapitel, auch jene des Herrn Desings, eines Mannes, der sich durch seine besondern Bemühungen um die studirende Jugend ungemein verdient gemacht, nämlich in hundert und drey und neunzig Lectionen oder Schulaufgaben beybehalten hat. Wogegen man aber auf Begehren einiger Schullehrer bey dieser Ausgabe die vorigen zwey nicht minder nützlichen Anhänge, als, Excerpta electiora ex Livio, Sallustio ac Cæsare mit deutschen Anmerkungen, und Institutiones stili historici &c. hinweggelassen, theils weil sämmtliche Werkgen einigen im Preis zu hoch fallen, theils weil solche in einem Schuljahre ohnehin nicht ganz könnten vollendet werden, oder auch einige Lehrer selbst für alle drey nicht gleiche Neigung hegen möchten. Da aber diese Anhänge nach Belieben besonders zu haben sind, so entgeht dem versprochenen Nutzen um so weniger, als sich die Jünglinge diese Werkgen nach und nach mit geringern Kosten anschaffen können; da ohnehin in den deutschen Anmerkun-

kungen zu beliebiger Selbstnachschlagung, und vollständigern Erklärung in den Institutionibus stili historici, auf folgende Weise *Inst. hist.* oder auch nur so: *N.* mit der Zahl, welche die Stelle erfodert, Beziehung geschieht. Dieses ist nun alles, was wir zum Voraus anzumerken für nützlich erachtet haben. Der günstige Leser lasse sich diese wohlgemeynte Mühe gefallen.

Inhalt
der zwey ersten Bücher des Q. Curtius,

die verlohren gegangen sind, und hier aus den bewärthesten Schriftstellern in deutscher Sprache ersetzet werden, damit dieselbe um so viel leichter den Schülern verständlich würden.

Erstes Buch.

Alexanders Geburt, und die Wunder, die dieselbe begleitet haben.

Alexander, ein Sohn Philipps, Königs in Macedonien, wurde der Große genannt. Ein Name, den ihm nicht die Schmäucheley angedichtet; sondern seine Großthaten erwarben. Seine Mutter hieß Olympias. Als diese ihn in dem 3628 Jahre der Erschaffung der Welt an das Taglicht gebracht hatte, ist eben zu dieser Zeit der herrliche Tempel der Göttinn Diana zu Ephesus von

von einem Erzböswicht in Brand gestecket worden. Woraus dann die Wahrsager Gelegenheit nahmen, zu behaupten, dieses neugebohrne Kind werde einstens eine Flamme seyn, die den größten Theil der Morgenländer einäschern werde. Bey andern wundervollen Vorbedeutungen, die ihre Erzählung nur einem dichterischen Kopfe zu danken haben, will ich mich nicht aufhalten. Es erklecken schon die wahren Thaten, und beweisen genugsam, welch ein großer Held Alexander gewesen sey. Ich will sie kürzlich berühren; denn weitläuftig zu seyn, verbeut der Zweck, den ich mir ausgestecket habe.

Seine Auferziehung.

Sein Vater, der sich von ihm die größten Hoffnungen machte, ließ sich dessen Auferziehung beßtens angelegen seyn; weil er wohl wußte, daß von dieser alles abhängt. Er schätzte sich auch glücklich, daß damals Aristoteles, jenes Wunder der Weisheit, lebte. Diesem machte er durch ein Schreiben die Geburt seines Sohnes kund, und ersuchte ihn, ob er nicht an seinen Hof kommen, und das so wichtige Amt eines andern Vaters auf sich nehmen möchte. Aristoteles willigte in dieses Begehren alsobald ein, und bekam an dem jungen Alexander nicht nur einen überaus gelernigen, sondern auch sehr dankbaren Schüler. Denn dieser sagte öfters, daß er dem Aristoteles weit mehr schuldig wäre, als seinem leiblichen Vater; indem er von diesem das Leben, von jenem aber die rechte Art zu leben empfangen hätte.

In

In seiner Kindheit verräth er schon einen großen Geist.

Noch in seinen zarten Jahren ließ er nichts Kindisches an sich erblicken; sonderm in allem konnte man seinen großen und lebhaften Geist sehen, der in der That schon damals den Weltbezwinger verrieth. Seine Unterredungen waren nur von vernünftigen Sachen, also, daß sich einige persische Gesandte, welche sich bey Hofe aufhielten, nicht fassen konnten, daß ein so junges Herrchen ihnen solche Fragen setzete, die man nur von einem in der Staats- und Kriegskunst erfahrnen Manne erwarten sollte. Nichts zu melden von jener Ehrbegierde, die man billig einen Sporn zu allen edeln Thaten nennen kann. Diese hatte ihn ganz innen, und machte, daß ihm nicht selten Heldenthränen über die jugendlichen Wangen herabrolleten, wenn er die siegreichen Waffen seines Herrn Vaters anrühmen hörte. Denn er glaubte alle jene Siege, die sein Herr Vater erwarb, entgiengen ihm, und ließen seiner ehrbegierigen Hand keine Lorbeere mehr abzupflücken übrig.

Seine Gottesfurcht.

Er hatte auch gegen die Götter eine überaus große Ehrerbiethigkeit, und opferte ihnen reichlich, also zwar, daß ihn einstens Leonidas sein Hofmeister ermahnte, er solle den Weihrauch in etwas sparen, bis er Herr jener Länder würde, wo dieser zu wachsen pflege. Der kleine Alexan-

der

der merkte sich diese Rede, und, als er sich nachmals Arabiens bemächtiget hatte, schickte er dem Leonidas eine große Menge Weihrauches, und ließ ihm sagen: Er solle hinfüro mit diesem nicht so gesparsam seyn; indem er itzt sehen könnte, wie reichliche Vergelter die Götter seyn.

Seine tapfere Geschicklichkeit in Bezähmung des Bukephalus.

Nicht weniger zeigte sich seine Tapferkeit absonderlich in folgenden Umständen. Sein Herr Vater hatte von einem gewissen, Philonikus mit Namen, um 1600 Gulden ein Pferd erkaufet. Dieses war zwar ungemein schön, sowohl was das ganze Gebäude anbelangte, als auch die übrige Zeichnung, und diese mag vielleicht Anlaß gegeben haben, daß man es Bukephalus genennet, doch da man es bereiten wollte, tobte es so sehr, daß sich Niemand dieses zu besteigen getrauete; bis sich endlich Alexander daran wagte. Denn als er wahrgenommen, daß dieses Pferd über seinen eigenen Schatten schüchtern werde: stellete er es also, daß es seinen Schatten nicht sehen konnte, streichelte selbes, und schmäuchelte ihm so lang, bis er endlich den Vortheil ersehen, sich hinauf zu schwingen. Worauf er mit angesetzten Spornen selbes so lange herumtummelte, bis es austobete, und vor Mattigkeit schier zur Erden hinsank. Als er hierauf wieder abgestiegen, so fiel ihm sein Herr Vater um den Hals, küßte ihn, und sagte: Mein

Sohn, suche dir ein anderes Reich; Macedonien ist allzu klein für dich. Als hätte er gleichsam vorgesehen, daß einem so groß werdenden Helden, der sich hier blicken ließ, das väterliche Reich viel zu enge Gränzen haben werde. Welches sich auch bald in der That zeigte: denn, als sein Herr Vater Byzanz, itzt Constantinopel, belagerte, mußte er, obwohl er erst ein Jüngling von sechszehn Jahren war, zu Hause das Steuerruder führen. Bey welcher Zeit er die aufrührischen Medarer bezähmet, da er ihnen im ersten Anlaufe die beßte Stadt hinweggenommen, dieselbe mit neuen Einwohnern besetzet, und mit seinem Namen beleget hat.

Sein Herr Vater beruft ihn zu seinem Kriegsheere; dem er auch ein Retter des Lebens war.

Als Philipp von der Tapferkeit seines Sohnes Nachricht bekommen, erfreuete er sich zwar, doch stund er in Sorgen, die jugendliche Hitze möchte ihn zu weit treiben. Er berief ihn deßwegen zu sich, und wollte, daß er unter ihm die Kriegskunst erlernete. Worauf er in Scythien eingefallen, um durch Beute jenen Schaden, den er bey der umsonst unternommenen Belagerung der Stadt Byzanz erlitten hatte, zu ergänzen. Als er also bereichert nach Hause kehrte, versperreten ihm die Triballer den Weg, und wollten durchaus auch Theil an der Beute haben. Es kam demnach zu einem Gefechte, welches so heftig war, daß dem König sein Pferd unter dem

Leibe todt geschossen wurde; ja er bekam auch selbsten eine tödtliche Wunde, und würde sonder Zweifel gar um das Leben gekommen seyn, wenn ihn nicht Alexander mit seinem Schilde bedecket, und die, so auf ihn zustürmeten, theils niedergemachet, theils in die Flucht gejaget hätte.

Philipp überwindet die Griechen.

Sobald der König an seiner Wunde geheilet war; hatte er sein Augenmerk auf Athen, welches ihm schon lange ein Spieß in den Augen war; theils weil dieses am meisten seine siegreiche Waffen hemmete, theils weil er noch nicht verkochen konnte, daß dieses den Byzantinern mit einer Flotte von hundert und zwanzig Schiffen zu Hülfe gekommen war, und also seine Belagerung fruchtlos gemachet hatte. Dieses Vorhaben, als es ruchtbar geworden, setzte die Athenienser, ja ganz Griechenland in große Furcht. Doch hoffeten sie, weil Philipp mit ihnen in Bündniß stund, daß die Sache nicht alsobald ausbrechen werde. Allein Demosthenes, der beste Redner des ganzen Griechenlandes, brachte es durch seine Wohlredenheit so weit, daß Philipp endlich einhellig für einen allgemeinen Feind erkläret wurde, wenn er sich nicht alsogleich von den thebanischen Gränzen zurück ziehen würde. Allein da er sich zu diesem gar nicht verstehen wollte; kam es bey Chäronea zu einem Haupttreffen, in welchem die Athenienser sammt ihren Bundsgenossenen, obwohl sie an der Zahl viel stärker waren, gänzlich geschlagen, und überwunden

wunden worden. In dieser Schlacht führte Alexander den zweyten Flügel an, und gab solche Proben der Tapferkeit von sich, daß er zu dem herrlichen Siege alles oder doch sehr vieles beygetragen zu haben schien.

Philipps Anschlag auf den persischen Krieg.

Nachdem nun auf diese Weise Griechenland unterjochet worden; glaubte Philipp Zeit zu seyn, dasjenige ins Werk zu setzen, was er schon lange im Schilde führte. Er befahl demnach, daß alle Städte von Griechenland Abgeordnete nach Corinth schicken sollten. Diesen machte er folgenden Vortrag: man solle mit gesammter Macht auf die Perser, so schon alte Feinde der Griechen wären, losziehen, und selbe in Asien angreifen; auch ihn als obersten Vorsteher über das ganze Kriegsheer ernennen. Dieses Begehren, obwohl es sehr nachtheilig war, mußte ihnen dennoch gefallen. Sie verwilligten es demnach, und versprachen für den künftigen Krieg alle mögliche Anstalt.

Alexander fällt bey seinem Herrn Vater in Ungnade.

Unterdessen, da alles mit Krieg beschäfftiget war, ereignete sich ein gählinger Zufall, aus welchem man lernen kann, wie wenig auch auf die königliche Gunst zu bauen sey. Denn Alexander, der zuvor

zuvor die einzige Augenlust seines Herrn Vaters war, verfiel gähling in die größte Ungnade. Die Sache hat sich also zugetragen: Philipp bekam, ich weiß nicht warum, eine so große Abneigung zu seiner vorigen Ehegemahlinn, daß er sich mit einer andern, welche Cleopatra hieß, vermählte. Als nun deßwegen (anderer Feyerlichkeiten nicht zu gedenken) eine prächtige Tafel gehalten wurde; ließ sich bey dieser Gelegenheit Attalus, der neuen Gemahlinn Mutter Bruder, in Gegenwart des Alexanders also vernehmen: die Macedonier sollten die Götter anflehen, daß sie ihnen bald einen rechtmäßigen Erben von dieser neuen Königinn verleihen möchten. Wegen dieser Rede entbrannte Alexander, wie leicht zu erachten, dermaßen vor Zorn, daß er diesem Unbesonnenen einen Becher in das Angesicht warf. Der königliche Herr Vater, als er dieses sah, legte diese Unbild aus, als wenn sie ihm selbsten geschehen wäre. Er lief demnach mit bloßen Degen auf seinen Sohn zu, und würde ihn gewiß in der ersten Hitze erstochen haben, wenn er nicht durch eine schnelle Wendung des Leibs den Stich abgewendet hätte.

Er macht sich vom Hofe weg; wird wieder mit seinem Herrn Vater ausgesöhnet.

Hierauf vermeynte Alexander, es werde zum besten seyn, wenn er sich dem väterlichen Auge gar entzöge. Er begab sich also zu dem Illyrier König; seine Frau Mutter aber beredete er, daß sie

sich in Epirus zu ihrem Bruder flüchtete. Als aber die Sache wieder beygelegt worden, kehrten beyde in Macedonien zurück. Allein diese Aussöhnung hatte eine kurze Dauer: denn Olympias hetzte ihren Bruder wider ihren eigenen Ehegemahl auf. Als Philipp dieses merkte, wollte er der Sache vorkommen, und both ihm seine Tochter Cleopatra, die er mit der Olympias gezeuget hatte, zur Ehe an. Dieses wurde beyderseits mit größtem Beyfall angenommen, und das Beylager mit solchem Pracht gehalten, daß es nicht zu beschreiben ist.

Philipp wird ermordet.

Allein dieser so freudige Tag wurde bald verfinsteret: denn als Philipp bey der Abenddämmerung auf den Schauplatz, allwo größerer Feyerlichkeit halber ein Spiel sollte aufgeführet werden, sich ohne etwas Arges zu vermuthen, begab, erstach ihn einer von der Leibwache, Pausanias mit Namen. Dieser hatte einstens von dem obermähnten Attalus eine große Unbild empfangen; wegen welcher, als er sich bey dem Könige beklagte, bekam er keine andere Vergeltung, als daß er unter die Leibwache aufgenommen wurde; weil halt der König den Attalus, als einen der besten seiner Kriegshelden, nicht wollte vor den Kopf stoßen. Damit war aber Pausanias nicht zufrieden, sondern wollte seine Rache selbst an dem König auf besagte Weise ausüben. Wiewohl einige glauben, Olympias und Alexander

 wären

wären miteinander unter der Decke gelegen. Denen ich desto leichter beystimme: weil dem Pausanias, da er den Lohn seiner Mordthat an dem Kreuze bekam, bey Nachts eine goldene Krone solle aufgesetzet worden seyn; welches gewiß von keiner gemeinen Hand geschehen ist. Am meisten aber bekräftiget dieses die grausame Rache, so Olympias an ihren Feinden ausgeübet; indem sie den jungen Sohn ihrer Nebengemahlinn in einem glüenden Becken lebendig verbrennen ließ. Dieses schmerzte das Mutterherz so sehr, daß sich Cleopatra darüber erhänkte.

Zweytes Buch.

Alexander übernimmt die Verwaltung des Reichs. Bezwingt die Thessalier.

Nach dem Tod seines Herrn Vaters, bekam Alexander, da er kaum das zwanzigste Jahr erreichet hatte, das Reich zu verwalten über. Er fand zwar Anfangs große Schwürigkeiten; doch wußte seine Großmuth alles zu schlichten. Besonders wollten die Thessalier sich nicht ergeben: indem sie auf die Lage ihres Orts ganz stolz sich für unüberwindlich hielten. Allein Alexander ließ in den Berg, Ossa genannt, an der Seite, wo er am rauhesten war, und man sichs also am wenigsten versah, Staffeln hauen, und kam seinen Feinden ganz unversehens auf den Hals; welche darüber so sehr erschrocken, daß sie sich alsogleich ergaben. Und dieses vermochte auch, daß ihn die Griechen anstatt seines Herrn Vaters einhellig als Oberbefehlshaber wider die Perser erwählten: welches sie nachmals in einer zu Corinth gehaltenen allgemeinen Versammlung feyerlich bestättigten.

Des Diogenes stoische Antwort.

Allwo Alexander, weil er sich persönlich einfand, dem wegen seiner wunderlichen Lebensart sehr berühmten Weltweisen Diogenes angetroffen, da er sich wirklich unter dem freyen Himmel sonnete. Als diesem Alexander die Freyheit gab, etwas zu begehren; verlangte er nichts anders, als daß der König ihm aus der Sonne gehen sollte; und gab dadurch zu verstehen, daß er mit dem, was uns die Natur giebt, zufrieden sey, und nicht nöthig habe, die Gunst der Großen zu erbetteln. Welche Großmuth dem Alexander so wohl gefiel, daß er in diese Worte ausbrach: wenn ich nicht Alexander wäre; so möchte ich Diogenes seyn.

Alexander rächet sich an den Thraciern.

Nachdem also in Griechenland alles nach seinem Wunsche abgelaufen, wollte er sich an den Thraciern rächen, welche ihm schon lange im Wege stunden. Er kam deßwegen in einer Reise von vierzehen Tagen zu dem Berge Hämus, auf welchen sich die Barbaren gelagert, und mit einer, wie es scheinen konnte, unüberwindlichen Wagenburg verschanzet hatten. Allein diese half ihnen wenig; indem Alexander den Seinigen befohlen, sie sollten, alsbald sie vermerkten, daß

diese Wagen herbey rasselten, die Glieder öffnen, und also sonder allen Schaden diese durchschießen lassen. Welches sie auch gethan, und folglich einen völligen Sieg erhalten.

Der Triballer König ergiebt sich, und selbst die Deutschen machen mit ihm ein Bündniß.

Hierauf rückte Alexander tiefer in Thracien ein, und wollte den Syrmus, der Triballer König, bezwingen. Weil aber dieser sich flüchtete, mußte er unverrichteter Sache abziehen. Er übersetzte demnach die Donau, und schlug die an dem jenseitigen Ufer gelegenen Gothen. Wodurch er sich einen solchen Ruhm erwarb, daß nicht nur allein gemeldter König Syrmus um Gnade bath; sondern sogar auch die an der Donau wohnende Deutsche durch Abgesandte mit ihm in ein Bündniß traten. Bey dieser Gelegenheit konnte man den unverzagten Muth dieses streitbaren Volks sehen. Denn als Alexander sich über ihre ungewöhnliche Leibesgröße verwunderte, und sie fragte, was sie am meisten fürchteten; gaben sie unverholen zur Antwort: Nichts, als es möchte der Himmel einfallen. Alexander glaubte sicherlich, sie würden ihn nennen; da er sich also in seiner Meynung betrogen fand, schalt er die Deutschen ein stolzes Volk.

Er verheeret die Stadt Theben.

Unterdessen verbreitete sich überall der Ruf, Alexander sey in dem Feldzuge wider die Triballer umgekommen. Daher die Thebaner Lust bekommen, sich in ihre vorige Freyheit zu setzen. Sie mußten es aber theuer genug büßen; denn Alexander überfiel sie gähling. Und da sie ganz dreist ihm die Mauern verschlossen; auch von keiner Uebergabe oder Gnade etwas hören wollten; wagte er einen Sturm, und drang mit Gewalt in die Stadt ein. Worauf ein solches Metzeln entstanden, daß nicht einmal der unmündigen Kinder verschonet wurde. Die Häuser und andere Gebäude wurden entweder von Grund aus niedergerissen, oder verbrannt. Den Tempeln, und dem Hause, wo der berühmte Pindar gebohren, und seine Nachkömmlinge wohneten, befahl Alexander, daß man allein verschonen sollte, damit er zeigte, wie große Ehrerbiethigkeit er gegen die Götter, und wie große Hochschätzung er gegen die Wissenschaften trage. Und dieses war endlich der Untergang der weltberühmten Stadt Theben, aus welcher, nebst andern vortrefflichen Männern, auch Bachus (der alsdann unter die Zahl der heydnischen Götter ist versetzet worden) entsprossen war.

Er macht Anstalt zu dem persischen Kriege.

Nunmehr glaubte Alexander im Stande zu seyn, die Perser in Asien anzugreifen, wie er sich längst vorgenommen, und wozu schon sein Herr Vater einen guten Anfang gemacht hatte. Er griff dieses höchstwichtige Werk mit allem Ernste an. Allein Darius, der Perser König, der nur die Tapferkeit nach dem Alter abmaß, verachtete den Alexander in Ansehung seiner Jugend, und machte Anfangs wenig, oder gar keine Anstalt zur Gegenwehr; bis er endlich Nachricht bekommen, was dieser junge Held in Griechenland, Thracien, und Illyrien für herrliche Thaten ausgeübet habe. Worauf er sich die Sache anders angelegen seyn ließ, und brachte ein ungemein großes Kriegsheer auf die Beine; dem er den Memnon einen erfahrensten Feldherrn vorsetzte.

Er bedienet sich unterschiedlicher Kriegslisten.

Dieses erschröckte zwar den Alexander im geringsten nicht; doch machte es ihn aufmerksam. Und weil er wohl sah, daß hier seine Tapferkeit allein nicht erklecken würde, bediente er sich einiger Kriegslisten. Denn erstens gab er Befehl,

fehl, daß jenen Ländern, so Darius dem Memnon geschenket hatte, nicht der geringste Schaden solle zugefügt werden, damit also Memnon entweder ihm günstig, oder wenigst den Seinigen verdächtig werde. Zweytens, als er zu dem Fluß Granicus gekommen, und seine Soldaten, weil sie vernommen, daß der Feind das jenseitige Ufer sehr stark besetzet habe, allen Muth sinken ließen; befahl er dem Wahrsager Aristander, daß er bey Schlachtung der Opfer auf die herausgenommene Leber eines Thieres folgende Worte heimlich schreiben sollte: Alexander wird überwinden. Als dieses unter dem Kriegsheere kund gemacht worden, stürzten sie sich mit vollem Muth in den Fluß, und übersetzten ihn ganz glücklich.

Er erhält bey dem Fluß Granicus einen völligen Sieg; doch nicht ohne Lebensgefahr.

Es hätte aber Alexander bald das Leben eingebüßt. Denn als er einer von den ersten an das Land stieg, wurde er von der persischen Reiterey fast ganz umringet: zween der Heersführer ritten spornstreichs auf ihn zu, und packten ihn auf beyden Seiten mit solchem Muthe

an,

an, daß einer ihm den Helm mitten entzwey spaltete; er wollte auch wirklich seinen Streich wiederholen; aber Clitus eilete herbey, und hieb zuvor den Arm ab. Wodurch er eben demjenigen das Leben gerettet, welcher ihm nachmals das seinige so grausam geraubet. Als nun Alexander von dieser Gefahr entronnen, und unterdessen das ganze Kriegsheer gelandet hatte, fiel er den Feind mit solcher Gewalt an, daß er sich bald nach der Flucht umsah. Die Griechen, welche unter dem Darius um den Sold dieneten, zogen sich zwar auf die nächste Anhöhe zurück, und wehrten sich so tapfer, daß dem Alexander sein Pferd unter dem Leibe niedergeschossen wurde: doch konnten sie dem Anlauf nicht länger widerstehen, sondern wurden meistentheils niedergemacht, bis auf 2000, welche sich auf Gnade und Ungnade ergaben. Von der feindlichen Seite sollen bey 22000 todt geblieben seyn, ohne die Gefangenen, welche schier eben so viel waren: da doch Alexander nicht mehr als 30 zu Fuß, und 75 zu Pferde solle eingebüßet haben.

Er belohnet nach diesem Treffen die Seinigen.

Nach diesem so herrlichen Siege, bestund Alexanders vornehmste Sorge in dem, wie er die Tapferkeit der Seinigen belohnen möchte. Zuerst war er auf die Verwundeten bedacht. Diese besuchte er auf das liebreicheste in ihren Gezelten, lobte ihre Treue, versprach ihnen, weil sie nicht wie die andern hätten Beute machen können, reiche Geschenke. Hernach ließ er die Todten auf das prächtigste zur Erde bestatten, sprach auch ihre Aeltern oder Kinder von allen Steuren frey. Schickte bey 300 Schilde von der eroberten Beute nach Athen, um selbe in dem Tempel der Göttinn Minerva aufzuhängen; und that alles, was er immer dienlich zu seyn glaubte, die Gemüther seiner Soldaten sich geneigt, und verbunden zu machen.

Die Früchte des erlangten Sieges.

Wie wichtig im übrigen dieser Sieg gewesen, zeigen die schönen Früchte, welche Alexander von demselben gesammelt; indem er sich dadurch Asien bis an den Fluß Euphrat, und das Gebirg Taurus eröffnet. Denn Sardes, allwo die

die persischen Landvögte, so alle Seeküsten unter sich hatten, zu wohnen pflegen, übergab sich freywillig. Die Stadt Ephesus kam auch auf eine eben so leichte Weise in die Hände des Alexanders, indem die persische Besatzung wegen der traurigen Nachricht des unglücklich vorbeygegangenen Treffens alsogleich die Flucht ergriffen. Die Stadt Miletus wollte sich zwar wehren, weil sie mit allem, was zu einer Belagerung vonnöthen ist, bestens versehen war, allein sie wurde bald mit Sturm erobert. Länger gieng es her bey der Belagerung der Stadt Halicarnaß, weil sie nicht allein von Natur sehr fest war, und ein doppeltes Schloß hatte; sondern auch mit einer sehr starken Besatzung versehen war. Allein Alexander wollte sich von einem Orte seinen Weg nicht hemmen lassen, sondern setzte seine Reise fort, und überließ die Belagerung dem Ptolomäus, so einer seiner geschicktesten Kriegsmänner war. Dieser machte sich auch bald Herr über die Stadt: indem noch selbe Nacht Memnon, der nach dem unglücklichen Treffen sich dorthin geflüchtet, selbsten die Stadt in Brand gestecket, und nach kurzem Widerstand gar davon gemacht hatte.

Alexander übersezt den Berg Climax, und bemächtiget sich unterschiedlicher Städte.

Unterdessen kam Alexander mit seinem siegreichen Kriegsheere bis zu dem Berg Climax, welcher so nahe an dem pamphylischen Meere liegt, daß nur ein kaum etliche Schuhe breiter Weg zwischen diesem Berge und dem Meere übrig ist, der noch überdas wegen den großen Ueberschwemmungen meistens unter Wasser steht. Dessen ungeacht mußten die Soldaten durch; obwohl sie einen ganzen Tag bis an die Lenden im Wasser zu gehen hatten. Und so gelangten sie endlich zu der Hauptstadt in Pamphylien, Side genannt, die sich alsobald ergab. Von da aus wollte Alexander nach Sylleium reisen; weil aber Nachricht einlief, daß die Aspendier, die sich kurz zuvor ergeben, nun sich empören; so gieng er auf diese los, und brachte sie bald zur Ruhe. Hierauf rückte er, nachdem er die Stadt Telmissus gleichfalls sich unterwirfig gemacht hatte, mit seinem Kriegsheere, so nun überall Furcht und Schrecken mit sich zog, in Phrygien ein.

Tod des Memnons.

Memnon aber sammelte seine noch übrige Mannschaft, und gieng auf Griechenland und Macedonien los, damit hierdurch Alexander gezwungen würde, entweder Asien zu verlassen, oder wenigst seine Macht zu zertheilen. Allein, obwohl ihm von Anfang das Glück günstig schien, so wurde er doch in der Belagerung der Stadt Mitylene von einer schweren Krankheit überfallen, und starb. Wie sehr Darius über diesen Verlurst sich werde gehärmet haben, läßt sich leicht erachten: indem er an Memnon einer seiner größten Helden, und beßten Feldherrn verlohren.

LIBER III.

LECTIO I.

ALIAS

CAPUT I.

Descriptio fluvii Marsyæ.

Inter hæc [1] Alexander, ad conducendum [2] ex Peloponneso [3] militem [4] Cleandro cum pecunia misso, Lyciæ Pamphiliæque rebus [5] compositis, ad urbem Celænas exercitum admovit. [6] Mediam † illa tempestate [7] inter-

1 Dieses Bindewörtchen zeiget genugsam, es müsse etwas voraus gegangen seyn: denn Anfangs der Rede hat es niemals zu stehen. 2 Soldaten werben. Sonst braucht man auch das Wort conscribere. 3 Peloponnes eine Halbinsel in Griechenland, so nun Morea genannt wird. 4 Bey den Geschichtschreibern ist nicht selten die einfache Zahl, anstatt der vielfachen. 5 Nachdem er in Lycien und Pamphilien alles in gute Ordnung gebracht hatte. Von den unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes *Res*: sieh des Desings Institutiones n. 105. 6 Lagerte er das Kriegsheer vor die Stadt Celänas. † Die Mittelwörter können also aufgelöset werden: Alexander postquam Cleandrum -- misisset, & res -- composuisset -- exercitum

admo-

[7] interfluebat [8] Marsyas amnis, fabulosis Græcorum carminibus inclytus [9]. Fons ejus ex summo montis cacumine excurrens [10], in subjectam petram magno strepitu aquarum cadit, inde diffusus circumjectos rigat [11] campos, liquidus [12], & suas duntaxat [13] undas trahens. Itaque color ejus, placido mari similis, locum [14] Poetarum mendacio [15] fecit: quippe traditum est [16], Nymphas, amore amnis retentas, in illa rupe considere [17]. Cæterum [18] quamdiu intra muros fluit, nomen suum retinet: at, quum extra munimenta [19] se evolvit [20] majore vi ac mole agentem [21] undas, Lycum [22] appellant. LE-

admovit. 7 Damals. Tempestas für tempus ist schön, und kömmt bey guten Lateinern öfters vor. 8 Der Fluß fleußt mitten durch die Stadt. Denn bey dem mediam, versteht man urbem. 9 Dieser Fluß mußte den griechischen Dichtern oft zum Stoffe dienen. Daher war er so berühmt. 10 Dessen Quelle entspringt von der höchsten Spitze des Bergs, und stürzet sich auf den untengelegenen Felsen. 11 Alsdenn verbreitet er sich, und befeuchtet die herumliegenden Felder. 12 Liquidus, flüßig, hier aber heißt es klar, lauter. 13 Nur sein eigenes Gewässer führend, das ist, es fließen keine andere Bäche hinein. 14 Hat Gelegenheit, Anlaß gegeben. 15 Zu dichten. Doch muß man nicht glauben, daß dieses Wort überall Statt finde. 16 Man erzählet. In diesem Verstand kömmt dieses Wort gar oft vor, wie auch *fertur*. 17 Ihre Wohnung, oder Sitz haben. 18 Cætera ist auch gebräuchlich. 19 Die Mauren, Bollwerke. 20 Hinausfleußt. 21 Eine schöne Redensart: als sähe man gleichsam, wie mit großer Bemühung der Marsyas die Fluthen vor sich herwälze. 22 λυκος, ein Wolf. Also

LECTIO II. CAP. I.

Arcis munitæ deditio.

Alexander quidem urbem destitutam a suis intrat: arcem vero, in quam confugerant, oppugnare adortus †, caduceatorem [1] præmisit, qui [2] denunciaret, *ni* [3] *dederent, ipsos ultima* [4] *esse possuros*. Illi caduceatorem in turrim, & [5] situ & opere [6] multum editam, perductum †, *quanta esset altitudo, intueri jubent* [7], ac nuntiare Alexandro, *non eadem* [8] *ipsum & incolas æstimatione munimenta metiri: se scire* [9], *inexpugnabiles* † *esse: ad ultimum*

so nennten die Einwohner diesen Fluß, vielleicht wegen einer Aehnlichkeit, so er mit diesem Thiere hatte. Doch verstoßt sich Curtius nicht wenig, da er aus dem Marsyas, und Lykus einen Fluß machen will: indem es zween ganz zerschiedene Flüsse waren. Die alte Erdbeschreibung zeiget klar den Gegentheil.

† Nachdem er angefangen das Schloß zu belagern. 1 Einen Herolden, oder Abgesandten. 2 *Qui* anstatt *ut*, daß er ihnen sagen sollte. 3 Wofern sie sich nicht ergäben. Denn man versteht *se*, oder *arcem* darunter. 4 Würden sie keine Gnade zu hoffen, sondern das Aeußerste zu fürchten haben. Von dem Worte *ultimus* sieh den Desing N. 183. 5 Et & wiederholet, sieh N. 345. 6 Von Natur und Kunst hoch, fest. Es hatte von Natur ein hohes Lager oder Lage, und war durch Menschenhand noch darüber hoch aufgeführet. † *Resol.* Perducunt, & intueri jubent. 7 Jubeo *pro* hortor &c. sieh N. 205. 8 Die Einwohner haben eine ganz andere Meynung von ihrer Festung, als er, sieh N. 226. 9 Das se, welches hier abermal stehen sollte, ist ausgelassen: warum? sieh 229. † Ist sonst vielmehr gewöhnlich, da von einer Sache, als

mum [10] *pro fide* [11] *morituros.* Cæterum [12], ut [13] circumsideri arcem, & omnia sibi indies arctiora [14] viderunt esse sexaginta dierum inducias [15] pacti †, ut, nisi intra eos [16] auxilium [17] Darius ipsis misisset, dederent urbem: postquam nihil inde præsidii [18] mittebatur, ad præstitutam diem permisere se regi.

LECTIO III. CAP. I.

Bello se parat. Gordium urbs. Isthmus Asiæ.

Superveniunt [1] deinde Legati Atheniensium, petentes, *ut capti apud Granicum* [2] *amnem redderentur sibi.* Ille [3], *non hos* [4] *modo, sed etiam cæteros Græcos restitui suis jussurum*, respon-

als von Personen die Rede ist. 10 Endlich seyn sie bereit auch das Leben für die Treue aufzusetzen, bis in Tod getreu zu seyn. 11 Fide, sieh N. 115. 12 Cæterum aber, sieh N. 380. 13 Ut, da, nachdem, sieh 416. 14 Von Tag zu Tag knapper, übler gieng, je mehr und mehr in die Enge gebracht wurden: die Noth zunahm u. s. w. 15 Stillstand, Frist ausgedungen. † *Resolut.* Inducias pacti sunt ut - - dederent urbem & postquam nihil inde mittebatur, permisere se. 16 Innerhalb dieser Tagen. 17 Hülf, Hülfsvölker, Entsatz. 18 Haben sie sich an den König ergeben.

1 Es kommen eben dazu, præsens pro præterito, sieh N. 232. 2 Granicus, ein Fluß, bey welchem Alexander das erstemal die Perser geschlagen hatte. Dort waren viele Griechen gefangen worden, so den Persern wider den Alexander gedienet hatten. Und diese wollen die Gesandte frey gestellet wissen. 3 Er der König. 4 Non modo, darzwischen gesetzt hos, sieh N. 304.

5 So-

spondit, *finito Persico bello* [5]. Cæterum Dario imminens [6], quem nondum Euphratem superasse [7] cognoverat, undique omnes copias contrahit [8]; totis viribus tanti belli discrimen [9] aditurus. Phrygia erat [10], per quam ducebatur exercitus; pluribus vicis, quam urbibus frequens [11]. Tunc habebat quondam nobilem Midæ regiam [12]. Gordium nomen est urbi, quam Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico & Cilicio mari distantem [13]. Inter hæc maria angustissimum Asiæ spatium esse comperimus [14], utroque in arctas

5 Sobald der persische Krieg würde zu Ende gekommen seyn. 6 Weil er dem Darius zu Leibe gehen wollte, und ihn in der Nähe verfolgen. 7 Einen Fluß übersetzen. 8 Seine ganze Macht zusammenziehen. 9 Einen so gefährlichen Krieg mit allen Kräften unternehmen. Von dem Wort *discrimen*, sieh den Desing N. 111. 10 Das Kriegsheer nahm seinen Weg durch Phrygien. Die Lateiner pflegen oft das Hülfswort *sum* zu gebrauchen, um der Rede eine andere Wendung zu geben. N. 236. 11 Hatte mehr Dörfer, als Städte. *Frequens*, oft, viel, ämsig u. s. w. non tantum ad personas, sed etiam ad res refertur. 12 Die Hauptstadt, wo der König selbst seinen Sitz hat. *Nobilis*, heißt ursprünglich nicht adelich, sondern berühmt, bekannt; und wird nur deßwegen denen, so vom guten Geschlecht entsprossen sind, beygelegt, weil das hohe Herkommen insgemein einen berühmt macht. Man sagt auch *nobilis scelere*, ein Erzbösewicht, *urbs nobilis*, *iis nunquam nobilis fui*, Plaut. ich war ihnen niemals bekannt. 13 So in gleicher Weite von dem pontischen, und cilicianischen Meere entfernet ist. Wie falsch dieses sey, wird man merken, wenn man nur einen Blick auf die Landkarte wirft. 14 Wir haben Nachricht,

ctas fauces compellente [15] terram. Quæ, quia continenti adhæret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem [16] insulæ præbet, ac, nisi tenue discrimen objiceret, maria, quæ nunc dividit, committeret.

LECTIO IV. CAP. I.

Vehiculum Midæ: Oraculum: Nodus Gordius solutus.

Alexander urbe in suam ditionem redacta [1], Jovis templum intrat. Vehiculum, quo Gordium Midæ patrem vectum esse constabat [2], aspe-

richt, daß zwischen diesen zweyen Meeren ein sehr enger Raum von Asien sey. Aber hier zeiget Curtius wieder ganz klar, daß er in der Erdbeschreibung entweder eine geringe Erfahrniß, oder eine schlechte Aufmerksamkeit habe: denn wer wird wohl Cappadocien, Cilicien für einen engen Raum haben? 15 Weil diese zwey Meere die Erde eng zusammen pressen. *Faux*, heißt sonst ein Schlund; man braucht es aber für einen schmalen Durchgang. 16 Dieser Erderaum sieht einer Insel gleich: denn obwohl er noch an dem festen Lande hängt, so wird er dennoch größtentheils mit Wasser umzingelt; und würde er diesen zweyen Meeren nicht eine schmale Erde entgegen setzen, so würden sie zusammen laufen. Eine schöne Beschreibung eines Isthmus oder einer Erdzunge: ob sich aber diese kecke Ausdrücke für einen Geschichtverfasser schicken, lasse ich andere urtheilen.

1 *Ditio* ist nicht gut, wenn man dadurch eine Landschaft will ausdrücken: wohl aber, wenn es heißt eine Gewalt, Herrschaft u. s. w. nachdem er die Stadt eingenommen hatte. 2 *Constat*, es ist bekannt, jedermann

aspexit, cultu [3] haud sane a vilioribus vulgatisque usu [4] abhorrens [5]. Notabile [6] erat jugum [7], adstrictum [8] compluribus nodis, in semetipsos implicatis [9], & celantibus [10], nexus, incolis deinde affirmantibus [11], *editam esse oraculo* [12] *sortem, Asiæ potiturum* [13], *qui inexplicabile* vinculum solvisset; cupido incessit animo [14], sortis ejus implendæ. Circa [15] regem erat & Phrygum turba & Macedonum: illa [16] exspectatione suspensa [17]; hæc sollicita ex [18] temeraria regis fiducia [19]. Quippe, seriem

mann wußte es. 3 Was die Auszierung anbelangte. 4 Ein schlechter, gemeiner Wagen. *Usu vulgatum*, weil dergleichen Wägen bey mehrern im Brauch waren, so hatte er nichts sonderliches. 5 *Abhorreo*, eigentlich ein Abscheu haben. Schön aber und gewöhnlich für, unterschieden seyn. Vide Vorstium de latin. selecta. 6 Merkwürdig. 7 Das Joch. Denn die Alten, weil sie drey, vier Pferde neben einander spannten, legten sie selben ein Joch über den Rücken, um das ungleiche Aufspringen zu verhüten. Item das Kommet. Sed ex Cæsaris Bello Gall. L IV. n. XXXIII. colliges, jugum idem fuisse, quod nunc die Waag dicimus. 8 Angeknüpfet. 9 In sich selbst verwirret. 10 Den Bund, Schleiffe, oder Knoden verdecken. 11 Aussagten, betheureten, fürgaben. 12 Vom Götzen sey eine Weißagung ergangen. 13 *Subaudi*, esse illum, jener wurde Meister von Asien werden. 14 Es kam ihm eine Lust, Begierde an. 15 Um den König herum. *Circa* usurpatur de loco, & persona &c. vide *Tursul.* 16 *Illa, hæc*: servit ad partitionem. 17 Diese waren begierig des Ausgangs. Die Aufschiebung der Sache vermehrt die Begierde. 18 Diese waren bekümmert, stunden in Sorgen wegen dem 19 kecken Unternehmen, und wegen der großen Ver-

seriem vinculorum ita adstrictam, ut, unde nexus inciperet, quove se conderet, nec ratione, nec visu percipi [20] posset, solvere aggressus, injecerat curam [21] ne in omen [22] verteretur irritum [23] inceptum. Ille necquicquam [24] diu luctatus cum latentibus nodis, *nihil*, inquit [25]; *interest*, *quomodo solvantur*: gladioque ruptis [26] omnibus loris, oraculi sortem vel elusit [27], vel implevit.

LECTIO V. CAP. I.

Apparatus belli. Paphlagonia subjicitur.

Quum deinde Darium, ubicunque esset, occupare [1] statuisset, ut a tergo tuta [2] relinqueretur, Amphoterum classi ad oram [3] Hel-

messenheit. 20 Die Reihe der Riemen war so verknüpft, daß man weder sehen, noch sich einbilden konnte, wo das Drumm anfange, oder sich endige. 21 Er setzte die Macedonier in Sorgen. 22 Es möchte für eine böse Vorbedeutung, Vorbothen, Zeichen aufgenommen, ausgelegt, ausgedeutet werden. 23 Si inceptum irritum foret, wenn der Versuch nicht gelingen würde, oder fruchtlos ablaufen. 24 Als er lang umsonst sich bemühet, oder gleichsam gerungen. Institutiones N. 310. 25 Inquit nachgesetzt, vide Institutiones de orationum nexu. 26 Mit dem Schwert entzwey gehauen. 27 Er hat gewiesen, entweder daß er solche Weißagung nicht achte, oder daß er selbe zu erfüllen gedenke. * Nodum Gordium solvere ist ein Sprichwort, und heißt einen schweren Zweifel behend auflösen.

1 Ueberfallen, über den Hals kommen, oder vorkommen. N. 249. 2 Damit er einen sichern Rücken hätte:

[3] Hellesponti, copiis autem præfecit Hegelochum, Lesbum, & Chion & Con [4] præsidiis hostium liberaturos [5]. His talenta [6] ad belli usum quingenta attributa [7]: ad Antipatrum [8] & eos, qui Græcas urbes tuebantur [9], sexcenta [10] missa: ex fœdere [11] naves sociis imperatæ, quæ Hellesponto præsiderent [12]. Nondum enim Memnonem [13] vita excessisse [14] cognoverat, in quem omnes intenderat curas [15]; satis gnarus [16], cuncta inexpedito fore [17], si nihil ab eo moveretur [18]. Jamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copiarum inito [19] Paphlagoniam intrat

hätte: hinter ihm alles richtig und sicher wäre. 3 Einen zum Befehlshaber einer Flotte machen, die an den Küsten des Hellesponts kreuzen soll. Den andern hat er dem Kriegsheer zu Lande vorgestellet. 4 Sind Nämen dreyer Inseln. 5 Die feindliche Besatzung daraus zu vertreiben. 6 Ein Talent macht beyläufig 1000. Gulden, folglich bey 500000. Gulden. 7 Er hat ihnen zu dem Kriegsaufwand 500. Talent gegeben. 8 Dem Antipater, der Macedonien vorstund. 9 Und jenen, so in die griechische Städte verlegt waren. 10 600000. Gulden. 11 Gemäß des gemachten Vertrags hat man eine gewisse Anzahl der Schiffe den Bundsgenossenen aufgetragen. 12 Den Hellespont bedecken, beschützen sollten. 13 Des Darius bester Feldherr. 14 Sterben, mit Tode abgehen. 15 Auf den er alle Sorge richtete, welchen er am meisten fürchtete. Denn Memnon war ein gebohrner Grieche, und in dem Kriegswesen weit besser erfahren, als alle Perser. 16 Denn er wußte wohl. 17 Es werde alles leicht seyn, und von statten gehen. 18 Wenn er keine Hinderniß darein machen würde. 19 Mustern, nachsehen,

trat [20]. Huic juncti [21] erant Heneti, unde [22] quidam Venetos trahere originem credunt. Omnisque hæc regio paruit [23] regi: datisque obſidibus [24] tributum, quod ne Perſis quidem [25] tuliſſent [26], ne pendere cogerentur, impetraverunt. Calas huic regioni præpoſitus eſt. Ipſe adſumptis [27], qui ex Macedonia nuper advenerant, Cappadociam petiit.

LECTIO VI. CAP. II.

Darius numerat copias variarum Gentium.

At Darius nuntiata Memnonis morte haud ſecus quam par erat motus [1] omiſſa [2] omni alia ſpe, ſtatuit ipſe decernere [3]: quippe quæ per duces ſuos acta erant, cuncta damna-

hen, wie ſtark die Soldaten ſind. 20 In Paphlagonien einrücken. 21 Gränzen an, oder ſind Benachbarte. 22 Von welchen einige meynen, daß die Venetianer entſprungen ſind. 23 Die ganze Landſchaft ergab ſich dem König. *Omnis* für *totus* iſt gewöhnlich. 24 Geiſeln ſind Perſonen, die zum Pfand gegeben werden, damit der Vertrag deſto gewiſſer gehalten werde. 25 Nicht einmal den Perſern erleget hätten, ſteuerfrey ſeyn. 26 Nachdem er ſich mit jenen Soldaten, ſo neulich aus Macedonien gekommen waren, vereiniget hatte. 27 Trat er die Reiſe nach Cappadocien an.

1 Er wurde durch dieſen Todfall heftig bewegt, betrübt, ſo, wie es der Verlurſt eines ſolchen Mannes billig verdiente. 2 Nachdem er alle übrige Hoffnung bey Seite legte, fahren ließ. 3 Heißt nicht, er hat beſchloſſen ein Treffen zu wagen, ſondern er hat ſich entſchloſſen, die Anführung, das Amt des oberſten Befehlshabers

nabat [4]; ratus, † pluribus curam, omnibus abfuisse [5] fortunam. Igitur castris ad Babylonem positis [6], quo majore animo capesserent [7] bellum, universas vires in conspectum dedit [8]. Et circumdato vallo [9] quod decem millium armatorum multitudinem caperet [10], Xerxis exemplo numerum copiarum iniit [11]. Orto sole ad noctem [12] agmina, sicut descripta erant [13], intravere vallum: inde occupaverunt [14] emissa Mesopotamiæ campos: equitum peditumque propemodum innumerabilis turba, majorem quam pro numero speciem [15] gerens. * Persarum erant centum millia, in queis eques [16] triginta implebat. Medi decem equitum, quinquaginta millia peditum habe-

habers selbst über sich zu nehmen. 4 Es war ihm nichts recht, er verwarf, und tadelte alles, † weil er vermeynte. 5 Die meisten haben keine Sorge, alle kein Glück gehabt. Die meisten haben ihnen den Krieg nicht recht angelegen seyn lassen; allen sämmtlich aber habe es am Glücke gefehlet. 6 Bey einer Stadt das Lager schlagen. 7 Damit sie mit größerem Muth den Krieg anfiengen. 8 Er hat seine ganze Macht vor Augen gestellet, auftreten lassen. 9 Nachdem er einen Wall, oder Schanze aufwerfen lassen. 10 Welcher eine Menge von 10000. Soldaten faßte. 11 Die Musterung seiner Soldaten vorgenommen. 12 Von dem frühen Morgen an, bis in die Nacht. 13 Der Ordnung nach, wie sie auf der Liste stunden. 14 Da sie, so zu reden, abgemessen waren, und wiederum aus der Schanze heraus gehen mußten, nahmen sie die mesopotamischen Felder ein. 15 Die Zahl war groß, kam aber noch größer heraus, weil sie sich auf den mesopotamischen Feldern ausbreiten konnte. 16 Unter wel-

habebant. Barcanorum equitum duo millia fuere, armati bipennibus [17] levibusque scutis, cetræ maximæ [18] speciem, reddentibus: peditum decem millia pari armatura [19] sequebantur. Armenii quadraginta millia miserant peditum, additis septem millibus equitum. Hyrcani, egregii (ut inter illas gentes [20] sex millia expleverant, equis militatura [21]. Derbices quadraginta millia peditum armaverant: pluribus hærebant [22] ferro præfixæ [23] hastæ: quidam lignum igni duraverant [24]. Hos quoque duo millia equitum ex eadem gente comitata sunt. A Caspio mari octo millium pedester exercitus [25] venerat: ducenti equites cum his erant. Ignobiles [26] aliæ gentes duo millia peditum, equitum duplicem [27] paraverant [28] numerum. His copiis triginta millia Græcorum, mercede conducta [29] egregiæ juven-

welchen 30000. Reiter waren. 17 *Bipennis*, heißt nicht eine jede Hellebarte, sondern nur jene die zweyschneidend ist. 18 *Cetra* war ein kleiner runder Schild, dergleichen die Spanier, Gallier und Afrikaner führten, und kömmt mit *pelta* fast überein. *Clypeus* aber ein großer und langer Schild. Speciem alicujus rei reddere, einem Ding gleich sehen. 19 Die eben so bewaffnet waren. 20 Sie waren tapfer, so viel man nämlich unter so unbeherzten Völkern erwarten konnte. 21 Zu Pferde dienen, streiten. 22 Die meisten hatten an der Seite hangen. 23 Mit Eisen beschlagen. 24 Beym Feuer bähen, hart machen. 25 Fußvolk. 26 Die unbekannten, die schlechtern. 27 Noch so viel Reiter. 28 Anschaffen, auf die Beine bringen, stellen. 29 Soldaten die, um den Sold dienten. 30 Tapfe-

juventutis [30], adjecta sunt [31]. Nam Bactrianos, & Sogdianos, & Indos, cæterosque rubri maris accolas, ignota etiam ipsi [32] gentium nomina, festinatio prohibebat acciri [33].

LECTIO VII. CAP. II.

Discrimen inter exercitum Darii & Alexandri prodit Charidemus.

Nec quidquam illi [1] minus quam multitudo defuit. Cujus tum [2] universæ aspectu admodum lætus [3] purpuratis [4] solita vanitate [5] spem ejus inflantibus [6] conversus [7] ad Charidemum Atheniensem belli peritum, & ob exilium infestum Alexandro (quippe Athenis, jubente eo [8] fuerat expulsus) percontari cæpit [9]: *Satisne ei videretur instructus ad obteren-*

30 Tapfere, junge Mannschaft. 31 Sind dazu gestoßen, beygesellet worden. In dieser ganzen Beschreibung bewundere den Reichthum der Ausdrücke. Ein Sprachverderber würde uns mit seinem zehenmal wiederholten *erat* zu tod gemartert haben. 32 Die er selbst nicht einmal kannte, oder zu nennen wußte. 33 Wegen der Eilfertigkeit konnte man sie nicht herbeyrufen. Der Feind war allzu nahe u. s. f.

1 Volk hatte er genug. Nichtsminder mangelte ihm als dieses. 2 Damals, als er seine ganze Macht beysammen sah. 3 Erfreuete er sich sehr. *Admodum*, quasi *ad modum*, sive *tantum*, *quantum modus postulat*, quod idem significet, ac valde, auctoritate veterum stabiliri haud poterit. 4 Die Hofherren. 5 Mit ihrer gewöhnlichen Schmeicheley. 6 Bliesen seine Hoffnung und stolzes Zutrauen noch mehr auf. 7 Wendete er sich. 8 Auf Befehl des Alexanders. 9 Ist zwar.

terendum [10] *hostem?* At ille & suæ sortis [11] & regiæ superbiæ oblitus: *Verum, inquit, & tu forsan audire nolis* [12] *& ego, nisi nunc dixero, alias nequicquam* [13] *confitebor. Hic tanti apparatus* [14] *exercitus, hæc tot gentium & totius Orientis* [15] *excita sedibus suis moles* [16], *finitimis potest esse terribilis* [17]. *Nitet purpura auroque fulget armis, & opulentia* [18], *quantam, qui oculis non subjicere, animis concipere* [19] *non possint. Sed Macedonum acies torva sane* [20] *& inculta, clypeis hastisque immobiles cuneos* [21], *& conferta robora* [22] *virorum teget. Ipsi Phalangem vocant peditum stabile agmen* [23]: *vir viro, armis arma conserta sunt* [24]. *Ad nutum monen-*

zwar überflüßig, dennoch wohlklingend. 10 Obwohl er meyne, daß er im Stande seyn werde, den Feind gänzlich aufzureiben. 11 Er dachte nicht, wessen Stands er, und wie hoffärtig der König wäre, dessen Gnadenbrod er essen mußte. 12 Vielleicht willst auch du die Wahrheit nicht anhören? 13 Zu einer andern Zeit wird dich meine Aufrichtigkeit nichts nützen. 14 Ein Kriegsheer, welches mit so großer Mühe und Unkosten ist auf die Beine gebracht worden. 15 Die Länder, so gegen Sonnenaufgang liegen. 16 Eine aus ihren Ländern gezogene, berufene, versammelte Menge, Gewalt, oder Schwall des Volks. 17 Dieses kann den Benachbarten eine Furcht einjagen. 18 *Tanta* versteht man darunter. 19 Die es nicht gesehen haben, können es nicht glauben. Augenzeugen wissen es. 20 Eine Schlachtordnung, so ganz wild aussieht, und nicht viel auf den Putz Acht hat. 21 Unbewegliche Schaaren, die sich von ihrem Orte nicht verdrengen lassen. 22 Baumfeste Leute. 23 Eine Rotte der Fußgänger, so fest und standhaft in dem Treffen stehen. 24 Es ist

nentis [25] *intenti, sequi signa* [26], *ordines servare* [27] *didicere. Quod imperatur* [28], *omnes exaudiunt. Obsistere* [29], *circumire* [30], *discurrere in cornua* [31], *mutare pugnam* [32], *non duces magis* [33] *quam milites callent. Et, ne auri argentique studio teneri* [34] *putes, adhuc* [35] *illa disciplina* [36] *paupertate magistra stetit. Fatigatis* [37] *humus cubile est: cibus, quem occupant* [38], *satiat, tempora somni arctiora quam noctis sunt* [39]. *Jam* [40] *Thes-*

ist Mann an Mann, Waffen an Waffen so eng, daß sie wie eine feste Mauer da stehen. 25 Auf den Augenwink des Befehlshabers Acht haben. 26 Die Fahne nicht verlassen, nicht weichen; oder auf einen jeden Wink, und Zeichen folgen. 27 Die Glieder geschlossen halten. 28 Den Befehl hören alle leicht, weil sie die Enge nicht hindert. *Exaudio* heißt nicht wie viele meynen, einen erhören; sondern ist so viel als audio. 29 Die Spitze biethen, fest stehen. 30 Um den Feind sich herumschleichen. 31 Sich auf einmal in die Schlachtordnung stellen, in die Flügel sich vertheilen. 32 Sich auf eine andere Seite gegen den einbrechenden Feind wenden. 33 Die Gemeinen wissen es so gut, als die Anführer. 34 Glaube nicht, daß sie sich von Begierde zu Gold und Silber, oder zur Beute verblenden lassen. 35 Refertur ad tempus, *hactenus* vero ad locum seu terminum. Sunt tamen, qui ex ipso adeo Cicerone demonstrare se posse confidunt, *hactenus* nonnunquam etiam usurpari posse, cum sermo de tempore. 36 Die Kriegszucht ist bis auf diese Zeit durch die Armuth oder durch die Verachtung des üppigen Prachts erhalten worden. 37 Wenn sie müde sind. 38 Sie nehmen so nur von ohngefehr Speise zu sich, wie es ihnen kömmt; haben dabey bald genug, und verlangen nichts mehr, als was nur zur Ersättigung vonnöthen ist. 39 Ist eine Synecdoche: sie schla-

40 *Thessali equites, & Acarnanes, Ætolique, invicta bello manus* 41, *fundis, credo* 42, *& hastis igne duratis repellentur. Pari* 43 *robore opus est. In illa terra, quæ hos* 44 *genuit, auxilia quærenda sunt. Argentum istud atque aurum ad conducendum militem mitte* 45.

LECTIO VIII. CAP. II.

Darius Charidemum necari jubet.

Erat Dario mite ac tractabile ingenium [1] nisi naturam plerumque fortuna corrumperet [2]. Itaque veritatis impatiens [3], hospitem ac supplicem [4], tum maxime [5] utilia suadentem, abstrahi jussit ad capitale supplicium [6]. Ille [7] ne tum quidem libertatis oblitus. *Habeo*, inquit, *paratum* [8] *mortis meæ ultorem, expetet*

schlafen nicht die ganze Nacht. 40 Endlich vide instit. 442. 41 Eine unüberwindliche Mannschaft. 42 Ich glaube, sie werden sich wohl mit Schläudern abtreiben lassen, sagt er hönischer Weise. 43 Du mußt ein Kriegsheer haben, welches eben so tapfer ist. 44 Nämlich Macedonien. 45 Wenn du anstatt deinem Pracht in Macedonien würdest Soldaten werben, würde dein Geld besser angelegt seyn.

1 Darius war von glimpflicher und leutseliger Gemüthsart. 2 Das Glück verderbt insgemein die gute Natursgaben. 3 Er kann die Wahrheit nicht leiden. 4 Ein Fremdling, und der bey ihm seine Zuflucht genommen hatte. Das Gastrecht hielten sonst auch die Barbaren. 5 Eben dazumal. 6 Zu dem Tod hinführen. 7 Dieser Charidem hat nicht einmal dort sein freyes Reden abgelegt; sondern sagte, u. s. f. 8 Es wird

petet pœnas mei consilii spreti [9] *is ipse, contra quem tibi suasi* [10]. *Tu quidem* [11] *licentia* [12] *regni tam subito mutatus, documentum* [13] *eris posteris, homines, cum se permisere fortunæ, etiam naturam dediscere* [14]. Hæc vociferantem [15], quibus imperatum erat, jugulant [16]. Sera deinde pœnitentia subiit regem; ac, vera [17] dixisse confessus, eum sepeliri jussit [18].

LECTIO IX. CAP. III.

Darii somnium; ejus interpretatio.

Thymodes erat Mentoris filius, impiger [1] juvenis, cui præceptum est a rege, ut omnes peregrinos [2] milites, in queis plurimum habe-

wird gewiß ein Rächer meines Todes seyn. 9 Und eben derjenige wird wegen meinem verachteten Rath Strafe fordern. 10 Wider welchen ich dir gerathen, nämlich Alexander. 11 Du aber vide instit. 373. 12 Die Ehren blasen auf, und geben Anlaß zu verschiedenen Ausschweifungen. 13 Du wirst den Nachkömmlingen zum Beyspiel, zur Warnung dienen. 14 Sich gänzlich den Zügel und Zaum lassen, wie es immer einem die Macht zuläßt. 15 Da er noch nicht ausgeredet hatte. 16 Seine Soldaten, so Befehl hatten, verdrosselten ihn: nicht aber, sie gaben ihm den Rest. 17 Er habe die Wahrheit gesagt. 18 Dieß war eine Gnade: denn sonst wurden die, so durch die Hand des Scharfrichters ihr Leben eingebüßet, nicht begraben.

1 Munter, ämsig, fertig, geschickt. 2 Die fremden Soldaten, die unter ihm um den Sold diene-

habebat ſpei [3], a Pharnabazo acciperet [4], opera eorum uſurus in bello. Ipſi Pharnabazo tradit imperium [5], quod ante Memnoni dederat. Anxium de [6] inſtantibus curis, agitabant etiam per ſomnum ſpecies imminentium rerum [7]; ſive illas ægritudo [8], ſive divinatio animi præſagientis [9] arceſſit. Caſtra Alexandri magno ignis fulgore collucere ei viſa ſunt, & paulo poſt Alexander adduci ad ipſum in eo veſtis habitu [10], in quo ipſo fuiſſet; equo deinde per Babylonem vectus ſubito cum ipſo equo oculis eſſe ſubductus [11]. Adhæc vates varia interpretatione curam diſtrinxerant [12]. alii *lætum* [13] *id regi ſomnium eſſe* dicebant; *quod caſtra hoſtium arſiſſent, quod Alexandrum depoſita veſte regia in Perſico & vulgari habitu perductum eſſe vidiſſet.* Quidam contra [14] augurabantur: quippe *illuſtria* [15] *Macedonum caſtra viſa fulgorem Alexandro portendere* [16]*: quem reg-*

ten. 3 Auf dieſe hatte er ſeine gröſste Hoffnung. 4 Uebernehmen. 5 Er hat ihm eben jene Gewalt gegeben, ſo vorher der Memnon hatte. Er hat ihn zum oberſten Befehlshaber über ſein Kriegsheer gemacht. 6 Da er bey Tage wegen ſeiner Sorgen keine Ruhe hatte; plagten ihn noch dazu bey Nacht die Träume. 7 Die Geſtalten der bevorſtehenden Dinge. 8 Kümmerniß. 9 Eine Vorahndung des Gemüths. 10 *Habitus*, Tracht, Kleidung. In dieſer Bedeutung kömmt dieſes Wort in dem göldenen Alter nicht vor. 11 Verſchwunden. 12 Haben die Sorge vergröſsert. Stringo & diſtringo ſunt contraria. 13 Gut, glücklich. 14 Im Gegentheil. 15 Erleuchtet, hell. 16 Dieſes bedeute, daß Alexander werde berühmt, herrlich werden.

regnum Asiæ occupaturum esse, haud ambigere[17]; *quoniam in eodem habitu Darius fuisset, quando appellatus est rex.* Vetera quoque omina[18], ut fit, solicitudo revocaverat: *Darium enim in principo imperii vaginam acinacis Persicam jussisse mutari in eam formam, qua Græci uterentur, protinusque Chaldæos*[19] *interpretatos Imperium Persarum ad eos transiturum, quorum arma esset imitatus.* Etenim ipse & vatum responso, quod edebatur in vulgus[20], & specie, quæ per somnum oblata erat, admodum lætus, castra ad Euphratem moveri[21] jubet.

LECTIO X. CAP. III.

*Ordo agminis Persici in itinere. * Hic notanda iterum Curtii elegans varietas in verbis &c.*

Patrio[1] more Persarum traditum est, orto demum sole[2] procedere. Die jam illustri[3] signum e tabernaculo[4] regis buccina dabatur. Super tabernaculum, unde[5] ab omnibus con-

den. 17 Sie zweifeln nicht, wer das Reich erobern werde. 18 Der Kummer machte, daß er an die vorigen Vorbedeutungen wieder dachte. 19 Die Chaldäer verlegten sich sonderbar auf die Sternkunst, und Auslegung der Träume. 20 So man ausgesprengt, unter die Leute kommen ließ. 21 Er befahl, das Lager aufzuheben, und die Reise gegen den Euphrat anzutreten.

1 Es ist bey den Persern ein hergebrachter Landsgebrauch. 2 Erst nach Aufgang der Sonne aufbrechen. 3 Da es schon heller Tag war. 4 Von dem königlichen Gezelte aus. 5 *Unde*, idem, ac: ut ex

conspici posset, imago solis Crystallo inclusa [6] fulgebat [7]. Ordo autem agminis erat talis. Ignis, quem ipsi sacrum & æternum [8] vocabant, argenteis altaribus præferebatur. Magi [9] proximi patrium [10] carmen canebant. Magos trecenti & sexaginta quinque juvenes sequebantur, puniceis amiculis [11] velati, diebus totius anni pares numero: quippe Persis quoque in totidem dies descriptus [12] est annus. Currum deinde Jovi sacratum albentes vehebant [13] equi. Hos eximiæ magnitudinis equus, quem solis appellabant, sequebatur: aureæ virgæ & albæ vestes regentes [14] equos adornabant [15]. Haud procul erant vehicula decem, multo auro argentoque cælata [16]. Sequebatur hæc equitatus duodecim gentium, variis armis & moribus [17]. Proximi

eo loco vid. inst. 207. 6 In Krystall eingefaßt. 7 Funkelte. Wörter, welche mehr Begriff in die Seele zurück rufen, und die Einbildungskraft lebhafter reizen, wenn man sie, wie eine Würze, gesparsam zu brauchen weiß, gefallen ungemein. 8 Weil sie das Feuer, als ein Kind der Sonne, für etwas Göttliches hielten. 9 So nannten sie ihre Priester, und Gelehrte. 10 Ein Gesang, welches in dem Vaterlande üblich ist, und schon von den Voraltern her seinen Ursprung hat. 11 Sie trugen purpurfärbige Oberkleider, Röcke. 12 Eingetheilt. 13 Die thätige für die leidende Gattung. 14 Die die Pferde leiten mußten. 15 Die vierte Endung, die hier zweymal vorkömmt, macht die Seele in etwas dunkel, oder vielmehr das Mittelwort. 16 Eine erhabene, getriebene Arbeit; oder auch eingelegt. 17 Gleichwie an Waffen,

ximi [18] ibant, quos Perſæ immortales [19] vocant, decem millia. Cultus opulentiæ barbaræ non alios magis [20] honeſtabat: illi aureos torques, illi veſtem auro diſtinctam [21] habebant, manicatasque tunicas [22] gemmis etiam adornatas [23]. Exiguo intervallo [24], quos cognatos [25] regis appellant, decem & quinque millia hominum. Hæc vero turba muliebriter propemodum culta, luxu [26] magis quam decoris armis conſpicua erat. Doryphori [27] vocabantur, proximum his agmen, ſoliti veſtem excipere [28] regalem, hi currum regis anteibant, quo ipſe eminens [29] vehebatur. Utrumque currus latus deorum ſimulacra ex auro argentoque expreſſa [30] decorabant: diſtin-

ſen, alſo auch an Sitten unterſchieden. 18 Die nächſten waren, *diliges proximum tuum*, iſt eine hebräiſche Redensart; die Lateiner ſagen: *alter alterum diligat &c.* 19 Weil man dieſen Haufen niemals ließ kleiner werden, ſondern alſogleich ergänzete. Und dieſes war der Kern des perſiſchen Kriegsvolkes. 20 Man konnte an niemand mehr, als an dieſen den Pracht der Barbaren ſehen. *Non alios magis*, id eſt, hos maxime. 21 Mit Gold geſtickt. 22 Röcke mit langen Aermeln. 23 Sogar mit Edelgeſteinen beſetzt. 24 Gleich darnach folgten. 25 Es war dieſes ein Ehrentitel. 26 Eine weibiſche Ueppigkeit iſt für Männer in der That keine Schönheit. 27 δορυ, δορατος, το, haſta, φορεω, p. m. πεφορα, geſto, ein Spießträger, Hatſchier, Trabant. 28 Die Schleppe des königlichen Mantels nachtragen, oder auch die königliche Kleiderkammer verſorgen. 29 Erhebt, erhaben, daß man ihn ſehen konnte. 30 Aus Gold und Silber gemachte Bildniſſen, ſie mögen entweder von gegoſſener, oder

ſtinguebant [31] internitentes gemmæ jugum: ex quo eminebant [32] duo aurea ſimulacra cubitalia, quorum alterum Nini, alterum Beli gerebat [33] effigiem. Inter hæc auream aquilam pinnas extendenti ſimilem ſacraverant [34].

LECTIO XI. CAP. III.

Darii regius habitus, reliquum agmen. Contra Macedonum acies.

Cultus regis inter omnia luxuria notabatur [1]. Purpureæ tunicæ medium albo intextum erat [2]: pallam auro diſtinctam aurei accipitres, velut roſtris inter ſe conruerent [3], adornabant: & zona aurea muliebriter cinctus acinacem ſuſpenderat, cui ex gemma erat vagina

getriebener Arbeit seyn. 31 War mit funkelnden Edelgesteinen besetzt: *distinguebant*, zeigt die Weise an: denn die Edelgesteine pflegen nicht dichte aneinander zu stehen; sondern haben einen Zwischenraum. 32 Sonst übertreffen, hier hervorragen, empor stehen. *Cubitale*, einer Elle hoch. 33 Stellten den Belus und den Nilus vor. Jener soll der erste assyrische König nach der Sündfluth; dieser aber sein Sohn, und Nachfolger gewesen seyn. 34 Zwischen diesen zweyen hatten sie einen goldenen Adler, der, wie wenn er fliegen wollte, seine Flügel ausbreitete, gestellet. Diesen hielten sie für eine geweihte und heilige Sache, weil er Waffenträger des Jupiters ist.

1 War vor allen wegen üppiger Pracht sehenswürdig. 2 Sein Purpurkleid war weiß unterwirkt, hatte weiße Striche, Streife. 3 Als sähe man es, wie sie

na [4]. Cidarim Persæ regium capitis vocabant insigne [5]; hoc cærulea fascia, albo distincta [6] circumibat. Currum decem millia hastatorum [7] sequebantur; hastas argento exornatas, spicula auro præfixa [8] gestabant. Dextra lævaque regem ducenti ferme nobilissimi propinquorum comitabantur. Horum agmen claudebatur [9] triginta millibus peditum; quos equi regis [10] quadringenti sequebantur. Intervallo deinde unius stadii [11], matrem Darii Sisygambim currus vehebat: & in alio erat conjux. Turba feminarum [12] reginas comitantium equis vectabatur [13]. Quindecim inde, quas armamaxas [14] adpellant, sequebantur. In his erant liberi regis, & qui educabant eos [15], spadonumque [16] grex, haud sane illis gentibus vilis. Tum regiæ pellices [17] tre-

sie auf einander mit ihren Schnäbeln zustoßen. 4 Nicht als wenn es nur ein Edelgestein gewesen wäre; sondern sie waren so eng zusammen gesetzt, daß es nur eines zu seyn schien. 5 Der königliche Hauptschmuck, die Krone. 6 Der Bund ist mit einer blau und weißgestreiften Binde umwunden. 7 Spießträger, Pickenier. 8 Waren von Gold, oder mit Gold beschlagen. 9 Nach diesen giengen 10 königliche Leibpferde. 11 Hierauf einen Stoßlauf weit. *Stadium*, ist eine Weite von 125. Schritten, deren ein jeder 5. Schuhe in sich enthält. 12 Viel Frauenzimmer. Gottsched behauptet zwar, daß dieses Wort *Frauenzimmer*, nur für die Wohnung derselben könne genommen werden: doch widerspricht er sich selber, da er in wenigen Blättern dieses öfters also gebrauchet. 13 Ritten. 14 Ein Tragsessel, eine Sänfte. 15 Ihre Hofmeister. 16 Verschnittene. Diese waren bey den Persern in großer Hoch-

 achtung.

[17] trecentæ ſexaginta vehebantur, & ipſæ regali cultu, ornatuque [18]. Poſt quas pecuniam [19] regis ſexcenti muli, & trecenti cameli vehebant; præſidio ſagittariorum proſequente [20]. Propinquorum amicorumque conjuges huic agmini proximæ, lixarumque & calonum greges [21] vehebantur. Ultimi erant cum ſuis quisque ducibus, qui cogerent agmen [22], leviter armati [23]. Contra ſi quis aciem Macedonum intueretur, diſpar acies [24] erat: equis viriſque, non auro, non diſcolori veſte, ſed ferro, atque ære fulgentibus [25]: agmen & ſtare paratum, & ſequi: nec turba, nec ſarcinis [26] prægrave: intentum ad ducis non ſignum modo, ſed etiam nutum [27]. Et caſtris locus, & exercitui commeatus ſuppetebant [28]. Ergo

achtung. 17 Kebsweiber. 18 Auch diese hatten ein recht königliches Reisegeräth, Equipage. 19 Welch eine große Summe Gelds dieses müsse gewesen seyn, kann man leicht abnehmen; weil 600. Maulthiere, und 300. Kamele daran zu tragen hatten. 20 Die Pfeilschützen begleiteten, bedeckten (convoyiren). 21 Der Troß, die Köche, und dergleichen Leute, die die Lebensmittel anschaffen, und bereiten müssen. 22 Die hinten nachgehen mußten, den Nachtrab (Arriergarde) führen. 23 Die leichte Reiterey, wie jetzt die Husaren sind. 24 Das Hauptwort wird hier ohne Noth, gleichwie öfters bey dem Cäsar wiederholet. 25 Ein Kriegsheer, das zum Haltmachen, und zum Aufbrechen gleich gefaßt und bereit ist. 26 Welches weder durch viel unnützes Volk, weder durch großes Reisegeräthe zu sehr beladen, verhindert war. 27 Auf jeden Augenwink. 28 Wegen der kleinen Zahl, war alles leicht erklecklich; sowohl der Platz zum Lager schlagen, als

Ergo Alexandro in acie [29] miles non defuit: Darius tantæ multitudinis rex, loci, in quo pugnavit, angustiis redactus est ad paucitatem [30], quam in hoste contempserat.

LECTIO XII. CAP. III.

Cilicia vastatur. Angustiæ describuntur. Cilicia montibus clausa.

Interea Alexander Abistamene Cappadociæ præposito [1], Ciliciam petens cum omnibus copiis [2], regionem, quæ *castra Cyri* appellatur, pervenerat. Stativa [3] ibi habuerat Cyrus, cum adversus Crœsum in Lydiam duceret [4]. Aberat ea regio quinquaginta stadia ab aditu [5], quo Ciliciam intramus [6]: Pylas [7] incolæ dicunt, arctissimas fauces [8]; munimenta, quæ manu ponimus, naturali situ imitante [9]. Igitur Arsames, qui Ciliciæ præ-

als die Zufuhr zu den nöthigen Lebensmitteln. 29 Da es zum Fechten kam, hatte er Leute genug. 30 Ist zu einem kleinen Haufen geworden: denn der gar zu enge Raum machte, daß er sein ganzes Kriegsheer nicht ausbreiten, und brauchen konnte.

1 Nachdem er diesen zum Befehlshaber (Gouverneur) in Cappadocien gemacht hatte. 2 *In* ist ausgelassen, wie bey den Alten dieß öfters vorkömmt. 3 Sommerlager. 4 Zu Felde zog. *Exercitum* versteht man darunter. 5 Ein enger Weg, Paß, durch den man muß, wenn man in Cilicien will. 6 Die thätige Gattung anstatt der leidenden. 7 πυλη, ης, η, das Thor. 8 Ein enger Paß, der wegen seiner Enge einem Schlund gleich ist. 9 Naturalis situs imi-

præerat, reputans [10] quid initio belli Memnon suasisset, quondam [11] salubre consilium sero exsequi statuit igni serroque Ciliciam vastat, ut hosti solitudinem faciat [12]: quidquid usui esse potest, corrumpit [13]: sterile ac nudum solum, quod tueri nequibat, relicturus [14]. Sed longe utilius fuit [15] angustias aditus, qui Ciliciam aperit [16], valido occupare præsidio, jugumque opportune itineri imminens [17] obtinere; unde inultus [18] subeuntem [19] aut prohibere, aut opprimere [20] hostem potuisset. Nunc paucis, qui callibus præsiderent [21], relictis, retro ipse non cessit, populator terræ, quam

imitatur munimenta, quæ manu ponimus, dieser Ort ist wegen seiner natürlichen Lage, wie eine von Menschenhand, von der Kunst angelegte Festung. 10 Bey sich überlegte. 11 Hat endlich, wiewohl zu spät, beschlossen. Sonst kömmt dieses Nebenwörtchen öfters zu stehen, wenn die Rede von der völlig vergangenen, als von der zukünftigen Zeit ist. 12 Alles verheeren, damit der Feind nichts zu leben finde. Dem Feind den Unterhalt (Subsistenz) nehmen. 13 Alles, was man gebrauchen kann, richtete er zu schanden. 14 Damit er für die Feinde ein verheertes und leeres Land hinter sich ließe. 15 Fuit per Enallagen loco fuisset. 16 Ein Paß, durch den man in Cilicien kommen kann, der gleichsam der Schlüssel zu Cilicien ist. 17 Sich auf die Höhe des Bergs lagern, der gar bequem die Straße bedecket, indem er über den Weg herüber raget. 18 Ungerächet, sicher, ohne Gefahr, ohne Verlurst eines Mannes. 19 Den unten vorbey gehenden, oder anrückenden Feind. 20 Entweder abtreiben, (den Weg abschneiden), oder gar zu schanden richten. 21 So die

quam a populationibus vindicare [22] debuerat. Ergo, qui relicti erant, proditos [23] se rati, ne conspectum quidem hostis sustinere [24] voluerunt; quum vel pauciores obtinere [25] potuissent. Namque perpetuo jugo montis asperi ac prærupti [26] Cilicia includitur. Quod, quum a mari surgat [27], veluti sinu quodam, flexuque curvatum [28], rursus altero cornu [29] in diversum [30] littus excurrit [31]. Per hoc dorsum [32], qua maxime introrsum mari cedit [33], asperi tres aditus, & perangusti sunt; quorum uno Cilicia intranda est [34]: Cam-

die Eingänge besetzen sollten. 22 Eine schöne Anmerkung, und gewiß dergleichen Beobachtungen werden den Leser desto mehr ergötzen, je unerwarteter und verdeckter sie sind. 23 Weil sie glaubten, sie sind auf die verlorne Schildwache gestellt, dem Feinde mit Fleiß in die Hände gespielet. 24 Erwarteten nicht einmal die Ankunft des Feindes, giengen durch, ehe sie des Feindes ansichtig geworden. 25 Da doch auch ihrer wenigere den Ort genugsam hätten behaupten können. 26 Cilicien ist um und um mit einem rauhen und steilen Gebirge umgeben. 27 Von dem Meere anfängt, thürmet sich. 28 Beuget sich durch eine Krümme, gleichsam wie ein Schooß, landwärts hinein, macht einen halben Mond. 29 Mit dem andern Ende des Bergs. 30 An das gegenüber gelegene Ufer. 31 Sich erstrecket, dort sich endiget. 32 Heißt hier ein Gebirg. Denn es hieng ein Berg an dem andern, wie der Rücken eines Menschen durch den sogenannten Rückgrad zusammen gefüget wird. 33 Dort, wo es am meisten vom Meere weg in das Land hinein gehet. *Qua* ist ein unabänderliches Nebenwort: obwohl man dieses auch für ein beziehendes Fürwort nehmen kann, und *parte* darunter verstehen. 34 Durch deren einen man nothwen-

Campeſtris eadem [35], qua vergit ad mare [36], planitiem ejus crebris diſtinguentibus rivis [37].

LECTIO XIII. CAP. IV.

Cydnus purus amnis. Fauces occupatæ. Urbs ab incendio vindicata.

Pyramus, & Cydnus inclyti amnes fluunt [1]. Cydnus non ſpatio aquarum, ſed liquore [2] memorabilis: quippe leni tractu [3] e fontibus labens, puro ſolo excipitur. Nec torrentes incurrunt, qui placide manantis [4] alveum turbent. Itaque incorruptus idemque frigidiſſimus, quippe multa riparum amœnitate inumbratus, ubique fontibus ſuis ſimilis in mare evadit [5]. Multa in ea regione monimenta, vulgata carminibus, vetuſtas exederat [6]. Monſtra-

wendig muß, wenn man in Cilicien kommen will. 35 Eben dieſes Cilicien iſt ein ebenes, flaches Land. 36 Gegen das Meer zu. 37 Die Ebene wird durch viele Bäche durchſchnitten.

1 Scil. per hanc regionem. 2 Ein Fluß, der nicht ſeines großen, oder ſtarken, ſondern hellen Waſſers wegen berühmt iſt. 3 Er fleußt ganz langſam, und ſachte aus ſeiner Quelle, und kömmt gleich auf einen reinen, ſandigten Boden. 4 Die Regenbäche machen ſein Rinnſal, wo er ganz ſanft fortfleußt, nicht trübe. 5 Alſo unverfälſcht, und überaus kalt, weil er von einem angenehmen Geſtade immer beſchattet wird, ergeußt er ſich in das Meer, ohne ſich jemals von ſeiner erſten Quelle abgeänderet zu haben. Maleriſche Ausdrücke, die ſich beſſer für einen Dichter, als Geſchichtſchreiber ſchicken. 6 Das Alterthum hatte viele Denkmäler,

ſtrabantur urbium ſedes [7], Lyrneſſi & Thebes: Typhonis quoque ſpecus [8], & Corycium nemus, ubi crocum gignitur: cæteraque, in quibus nihil præter famam duraverat [9]. Alexander fauces [10] jugi, quæ Pylæ appellantur, intravit. Contemplatus locorum ſitus [11], non alias magis dicitur admiratus eſſe felicitatem ſuam: obrui potuiſſe [12] vel ſaxis confitebatur, ſi fuiſſent, qui in ſubeuntes propellerent [13]. Iter vix quaternos: capiebat [14] armatos: dorſum montis imminebat viæ, non anguſtæ modo, ſed plerumque præruptæ [15], crebris oberrantibus rivis, qui ex radicibus montium manant, Thracas

mäler, ſo in den Werken der Dichter öfters angerühmet werden, verzehret. 7 Die Stätte, Plätze, worauf dieſe Städte geſtanden haben. 8 Typho ſoll nach Ausſage der Dichter ein Rieſe geweſen ſeyn, der hundert Köpfe hatte, und den Jupiter mit ſeinen Donnerkeil zerſchmettert, und mit dem Berg Aetna belaſtet hatte. Welcher deßwegen auch jetzt noch Feuer ſpeye. Corykus war ein Vorgebirge mit einer Stadt gleiches Namens; oberhalb dieſer Stadt war an dem Berg eine tiefe Höhle, oder vielmehr ein Thal, wo der Saffran wuchs, und dieſes wurde der coryciſche Wald genannt. 9 Von dieſen Dingen iſt nichts übrig, als der Ruf, der Ruhm, den ſie ehedeſſen gehabt. 10 Der enge Paß des Gebirgs. 11 Da er die Beſchaffenheit des Orts betrachtete. 12 Sogar mit Steinen zu todt geworfen werden. 13 Wenn einige geweſen wären, die die Steine herunter gewälzet hätten. 14 Kaum vier gewaffnete (Soldaten) konnten neben einander in dem Gliede gehen. 15 Ein Weg, der immer unterbrochen iſt durch die viele Bäche, von welchen er durchſchnitten wird.

cas[16] tamen leviter armatos præcedere juſſerat, ſcrutarique calles[17], ne occultus hoſtis in ſubeuntes erumperet[18]. Sagittariorum quoque manus[19] occupaverat jugum: intentos arcus habebant, moniti, non iter ipſos inire, ſed prælium[20]. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarſon, cui, tum maximæ Perſæ ſubjiciebant, ignem[21], ne opulentum oppidum hoſtis invaderet. At ille, Parmenione ad inhibendum incendium[22] cum expedita manu[23] præmiſſo, poſtquam barbaros adventu ſuorum fugatos eſſe cognovit, urbem a ſe conſervatam intrat.

wird. 16 Iſt die griechiſche Klagendung. Die Thracier waren damals faſt eben das, was heut zu Tage die Huſaren, die leichte Reiterey. 17 Die Wege auskundſchaften, ausſpähen. 18 Hervorbrechen, einfallen. 19 Eine Rotte Pfeilſchützen beſetzte die Anhöhe. 20 Sie hatten die Bögen geſpannt, weil man ſie gewarnet, daß ſie nicht ſofaſt zum Reiſen, als zum Schlagen ſollen gefaßt ſeyn. 21 Eben damals ſteckten ſie die Stadt in Brand, damit dieſer reiche Ort dem Feind nicht in die Hände gerieth. 22 Die Brunſt zu löſchen. 23 Eine hurtige, fertige, leichte Rotte der Soldaten.

LEC-

LECTIO XIV. CAP. V.

Lavatio corporis; examinatio regis; lamenta exercitus.

Mediam [1] Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, interfluit. Et tunc æstas erat, cujus calor non aliam magis quam Ciliciæ oram vapore solis accendit [2]: & diei fervidissimum tempus cæperat [3]. Pulvere ac sudore simul perfusum regem [4] invitavit liquor fluminis; ut calidum adhuc corpus ablueret [5]. Itaque veste deposita in conspectu agminis (decorum [6] quoque futurum ratus, si ostendisset suis, levi ac parabili [7] cultu corporis se esse contentum) descendit in flumen. Vixque ingressi [8] subito horrore [9] artus rigere cæperunt: pallor deinde suffusus est [10], & totum propemodum corpus vitalis calor reliquit [11]. Exspiranti similem [12] ministri manu excipiunt [13], nec

1 Sc. urbem Tarson. 2 Es ist in keinem Lande, das am Meere liegt, ein so heißer Sommer als in Cilicien. Fürwahr dieß läßt gezwungen. 3 Es war Mittag. 4 Er war voll Staub, und ganz mit Schweiß überronnen. 5 Das helle Wasser machte ihm eine Lust zu baden, obwohl er noch ganz erhitzet war. 6 Er hielt es für anständig. 7 Schlechte, geringe Leibesverpflegung, die keine große Kösten verursachet. 8 Et cum vix ingressus esset, ejus artus. 9 Die Glieder fiengen an zu erstarren von unversehener Kälte. 10 Er erblaßte, erblich. 11 Die natürliche Wärme, die ein Mensch haben muß, wenn er leben soll, verließ ihn gänzlich. 12 Halb todt, als wenn er schon ausgeistern wollte. 13 Die Bedienten liefen herbey, und ergrif-

nec satis compotem mentis [14] in tabernaculum deferunt. Ingens solicitudo, & pene jam luctus in castris erat [15]. Flentes * querebantur †, *in tanto impetu cursuque rerum* [16], *omnis ætatis ac memoriæ* [17] *clarissimum regem, non in acie saltem, non ab hoste dejectum* [18], *sed abluentem aqua corpus ereptum esse & extinctum. Instare Darium, victorem ante quam vidisset hostem* [19]. *Sibi easdem terras, quas victores peragrassent* [20]., *repetendas. Omnia aut ipsos aut hostes populatos: per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes fame atque inopia debellari* [21] *posse. Quem signum daturum fugientibus? Quem ausurum Alexandro succedere?*
Jam

ergriffen ihn, damit er nicht niedersinke. 14 Ohnmächtig, außer sich selbst. 15 Es war in dem Lager eine große Sorgfalt, ja fast eine solche Traurigkeit, als wenn er schon todt wäre. * Curtius erzählt gar oft, wie die Macedonier, diese Helden, zusammen geweinet haben. Wie auch eben dieses Livius und Cäsar von den Römern schreiben. Welches in der That für Männer zu weibisch ist: obwohl *fleo* nicht eben allezeit weinen heißt; sondern auch klagen, winseln, flehen. † Dieses Zeitwort wird durch die ganze Rede hinab verstanden. 16 Mitten in dem Laufe seines Glückes, da alles bisher so wohl von statten gegangen. 17 Der berühmteste König von allem Alter, und allen Zeiten her, deßgleichen die Welt niemals gehabt. 18 Wenn er wenigst in der Schlacht, oder von dem Feinde wäre umgekommen; aber im Bade = = das ist für einen Helden zum schmerzlichsten. 19 Darius sey ihnen auf dem Halse, welcher ehender den Sieg erhalten, als nur einen Mann von dem Feinde erblicken werde. 20 Sie werden den alten Weg wieder zurück müssen. 21 Der
Hun-

Jam, ut ad Hellespontum fuga penetrarent [22], *classem, qua transeant, quem præparaturum?* Rursum in ipsum regem misericordia versa [23], *illum florem juventæ* [24], *illam vim animi, eundem regem & commilitonem* [25] *divelli a se & abripi*, immemores sui [26] querebantur.

LECTIO XV. CAP. V.

Deliberatio de medicina sumenda.

Inter hæc liberius meare spiritus [1] cæperat, adlevabat rex oculos, & paullatim redeunte animo [2] circumstantes amicos agnoverat: laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia magnitudinem mali sentiebat [3]. Animum autem ægritudo corporis urgebat [4]: quippe, Darium quinto die in Ciliciam [5] fore nunciacia-

Hunger allein werde sie in so weitschichtigen Einöden aufzehren. 22 Gesetzt auch, daß sie sich bis an das Hellespontische Meer flüchten sollten, wer würde alsdenn u. s. f. 23 Sie dachten wieder mitleidig an den König. 24 Und bedauerten, daß er in der Blüthe seines Alters, in dem lautern Feuer seines Geistes u. s. f. 25 Der nicht nur allein ihr König, sondern gleichsam ihr Kamerad, Spießgesell. 26 Ihres eigenen Leids und Elends vergessen.

1 Der Odem kömmt etwas stärker, er erholt sich wieder, der Puls schlägt wieder stärker. 2 Als er nach und nach zu sich kam. 3 Die Heftigkeit der Krankheit schien nachzulassen nur deßwegen, weil er merkte, wie gefährlich es mit ihm seye. 4 Die Leibsschwachheit kränkte auch das Gemüth. Er wurde schwermüthig, weil er das Bett hüten mußte. 5 Ist eine seltsame

ciabatur. *Vinctum ergo se tradi, & tantam victoriam eripi sibi e manibus, obscuraque & ignobili morte* [6] *in tabernaculo suo extingui se* querebatur. Admissis amicis [7] pariter & medicis, *in quo me*, inquit, *articulo rerum mearum fortuna deprehenderit* [8], *cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor* [9]*: & qui ultro intuli bellum, jam provocor. Darius ergo, quum tam superbas litteras scriberet, fortunam meam in consilio habuit* [10], *sed nequicquam* [11]*; si mihi arbitrio meo curari licet* [12]. *Lenta remedia & segnes medicos non expetunt* [13] *tempora mea: vel mori strenue* [14], *quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde si quid opis, si quid artis in medicis est* [15] *sciant, me non tam mortis, quam belli remedium* [16] *quærere.* Ingentem omnibus incus-

same Redensart, die doch auch bey dem Cicero und andern vorkömmt. 6 Nicht auf dem Ehrenbette, sondern eines wenig ruhmwürdigen Todes sterben. 7 Nachdem er die Hofherren, die Vornehmern, so den Titel Freunde hatten, vorgelassen. 8 In was für einem Zustand mich das Unglück überfallen habe. 9 Ich höre gleichsam das Getös und Rasseln der feindlichen Waffen, also nahe ist er. 10 Da Darius mir einen so hochmüthigen, trotzigen Brief geschrieben, hat er mein Unglück voraus gesehen, selbes gleichsam zu Rathe gezogen. 11 Aber umsonst, es wird ihm alles nichts helfen. 12 Wenn ich mich darf gesund machen lassen auf eine Art, die nach meinem Kopfe und Willen ist. 13 Die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände leiden es nicht. 14 Es ist sogar besser für mich geschwind sterben, als langsam gesund werden. 15 Wenn eine Hülfe und Kunst bey den Aerzten ist. 16 Ich verlange nicht sofast gesund zu seyn; als bald wieder in den

incusserat curam tam præceps temeritas ejus. Ergo pro se quisque [17] orare cæpere: *ne festinatione periculum augeret, sed esset in potestate medentium* [18]. *Inexperta remedia haud injuria ipsis esse suspecta* [19]; *quam ad perniciem ejus etiam a latere ipsius* [20] *pecunia sollicitaret* [21] *hostis* (quippe Darius mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronunciari [22] jusserat). *Itaque ne ausurum quidem* [23] *quemquam* arbitrabantur *experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.*

LECTIO XVI. CAP. VI.

Deliberatio de medici fide.

Erat inter nobiles [1] medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan [2], fidus admodum regi: puero [3] comes & custos salutis [4] datus, non ut regem modo, sed ut alumnum [5] eximia charitate diligebat. Is non præceps se, sed strenuum remedium

den Stand zu seyn, den Krieg fortzuführen. 17 Alle zugleich, sie bathen eines Bittens. 18 Er solle den Aerzten nichts einreden, sich ihnen gänzlich überlassen. 19 Mittel, die noch keine Probe ausgehalten, sind mit Recht verdächtig. 20 Auch einige seiner Vertrauten, die beständig um ihn wären. 21 Mit Geld bestechen. 22 Hat lassen kund machen, ausrufen. 23 Es würde sich sogar auch der Aerzte keiner getrauen.

1 Berühmt, vornehm. 2 Ein gebohrner Acarnaner. 3 Da Alexander noch jung, noch ein Knabe war. 4 Heißt hier ein Leibarzt. 5 Als einen, den

dium [6] afferre, tantamque vim morbi potione medicata [7] levaturum esse promisit. Nulli promissum ejus placebat, præter ipsum [8], cujus periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius, quam moram, perpeti poterat. Arma & Acies in oculis [9]: & victoriam in eo positam [10] esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare [11] potuisset: id ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumturus esset (ita enim medicus prædixerat) ægre ferens [12]. Inter hæc a Parmenione, fidissimo purpuratorum [13], litteras accipit, quibus ei denunciabat, *ne salutem* [14] *suam Philippo committeret. Mille talentis a Dario, & spe nuptiarum sororis ejus esse corruptum.* Ingentem animo sollicitudinem litteræ incusserant, & quidquid in utramque partem [15] aut metus aut spes subjecerat [16], secreta æstimatione pensabat [17]. *Bibere perseverem* [18]*? ut, si venenum datum fuerit,*

den man auferzogen hat, Pflegsohn. 6 Eine nicht allzu schnelle, oder übereilte, doch kräftige Arzney. 7 Ein Arzneytränklein. 8 Dem Alexander nämlich, den die Gefahr selbst betraf. 9 Schwebten ihm vor Augen, lagen ihm beständig im Sinn. 10 An diesem liege, und hafte der Sieg, und dieser werde schon gewiß seyn. 11 Wenn er nur sich bey dem Treffen würde einfinden können, und an der Spitze seines Kriegsheers stehen werde. 12 Verdreußt ihn schon. 13 Einer der getreuesten Hofherren. 14 Sein Leben und Gesundheit. 15 Ob er nämlich trauen solle oder nicht. 16 Jetzt setzte ihm die Furcht zu, jetzt erquickte ihn wieder die Hoffnung. 17 Dieses alles, was ihm diese zwo Leidenschaften eingaben, überlegte er in der Stille bey sich. 18 Soll ich dabey verbleiben, daß ich den Trank

fuerit, ne immerito quidem, quidquid acciderit, evenisse videatur [19]*? Damnem medici fidem* [20]*? In tabernaculo ergo me opprimi patiar* [21]*? At satius est alieno me mori scelere, quam metu meo.* Diu animo in diversa versato [22], nulli, quid scriptum esset, enunciat, epistolamque sigillo annuli sui impressam [23] pulvino [24], cui incumbebat, subjecit.

LECTIO XVII. CAP. VI.

Sumpta medicina: Excusatio medici.

Inter has cogitationes biduo absumto [1], illuxit [2] a medico destinatus [3] dies: & ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat [4], intravit. Quo viso Alexander levato corpore in cubitum; epistolam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum, & haurit interritus [5]. Tum epistolam Philippum

Trank nehme? 19 Damit man nämlich sagen könne, es sey mir recht geschehen, was immer Unglückliches daraus folgen wird, weil ich wider alle Warnung, dennoch dem Arzte getrauet habe. 20 Soll ich die Treue des Arztes verwerfen? 21 Soll ich mich also in dem Gezelte erwürgen lassen? 22 Da er sich lang hin und her besonnen. 23 Mit seinem Petschierringe versiegelt. 24 Unter das Kopfkissen gesteckt.

1 Zween Tage hat er mit diesen Gedanken zugebracht. 2 Angebrochen. 3 Der bestimmte Tag. 4 Angemacht, zubereitet, gemischet hatte. 5 Die Auflösung muß also geschehen: *quem cum* Alexander *vidit*, corpus in cubitum *levat*, & epistolam, *quam* Parmenio *miserat*, manu tenet, & oculum accipit &c.

Stadtbibliothek Augsburg

pum [6] legere jubet: nec a vultu legentis [7] movit oculos, ratus, aliquas conſcientiæ notas [8] in ipſo ore poſſe deprehendere. Ille, epiſtola perlecta, plus indignationis [9] quam pavoris oſtendit: projectisque amiculo [10] & litteris ante lectum: *Rex* [11], inquit, *ſemper quidem ſpiritus meus ex te pependit* [12], *ſed nunc vere, arbitror, ſacro & venerabili ore trahitur* [13]. *Crimen parricidii* [14], *quod mihi objectum eſt, tua ſalus diluet* [15]: *ſervatus a me, vitam mihi dederis* [16]. *Oro quæſoque* [17], *omiſſo metu patere medicamentum concipi venis* [18]: *laxa pauliſper animum, quem intempeſtiva* [19] *ſollicitudine*

&c. 6 Eben dieſer war der Arzt. 7 Er wandte kein Auge von ſeinen Geſichtsminen ab, die bey ihm unter dem Leſen ſich zeigen möchten. 8 Denn er meynte, daß ſelbſt an ſeinem Antlitze einige Merkmale eines böſen Vorhabens erſcheinen würden. 9 Mehr Verdruß und Unwillen, als Furchtſamkeit. 10 Mantel, oder Oberkleid, zu zeigen, daß er ohne Waffen ſey. Es iſt auch nicht unwahrſcheinlich, daß darunter des Briefes Ueberzug verſtanden werde, weil er beydes aus Unmuth ſcheint hingeworfen zu haben. 11 Michael Tellier giebt es alſo: Semper quidem, o Rex mea ſalus in tua incolumitate poſita fuit. 12 Spiritus heißt alſo da ſoviel als das Leben, und Heil. 13 Jetzt aber in gegenwärtigen Umſtänden kann ich erſt recht ſehen, daß mein Lebenshauch durch deinen geheiligten Mund gehe. 14 Parricidium wird wie pietas gebraucht von Aeltern, Blutsbefreundten, königlichen Perſonen. 15 Wird deine Geneſung widerlegen. 16 Dein Leben wird auch meines erhalten. 17 Ich bitte dich inſtändig, denn quæſo hat noch größern Nachdruck, als oro. 18 Laß die Arzney dir wohl anſchlagen, und ſich mit dem Geblüt vermiſchen. 19 Ermuntere dein Gemüth, hei-

Stadtbibliothek Augsburg

dine amici ſane fideles, ſed moleſte ſeduli turbant. Non ſecurum [20] modo hæc vox, ſed etiam lætum [21] regem, ac plenum bonæ ſpei fecit. Itaque [22], *ſi dii*, inquit, *Philippe, tibi permiſiſſent, quo maxime modo animum velles experiri meum alio profecto voluiſſes* [23]: *ſed certiorem* [24], *quam expertus es, ne optaſſes quidem. Hac epiſtola accepta, tamen, quod dilueras, bibi. Et* [25] *nunc credo, te non minus pro tua fide, quam pro mea ſalute eſſe ſollicitum.* Hæc elocutus dextram Philippo offert.

LECTIO XVIII. CAP. VI.

Valetudo regis: ejus encomium.

Cæterum tanta vis [1] medicaminis fuit, ut[2], quæ ſecuta ſunt, criminationem Parmenionis adjuverint. Interclusſus ſpiritus [3] arcte mea-

heitere es auf, welches deine Freunde mit Sorge beunruhiget, zwar aus guter und getreuer Meynung, aber wohl zur Unzeit, und mehr als vonnöthen war dir dienſtlich zu ſeyn. 20 Dieß benahm dem König nicht nur alle Beyſorge. 21 Machte ihn auch munter. 22 Wenn dir die Götter freye Wahl gelaſſen hätten meine Meynung von dir wie immer zu prüfen. 23 Würdeſt du wohl keine ſo gefährliche Art erwählet haben. 24 Aber eine richtigere Probe hätteſt du dir auch nicht wünſchen können, als du nun eingenommen. 25 Nun aber denke ich, daß dir nicht weniger an der Achtung von deiner Treue, als an meinem Heil gelegen ſey.

1 Es war aber die Arzney ſo ſcharf, und ſtark, 2 daß die Folgen davon die Anklage des Parmenio zu bekräftigen ſchienen. 3 Das Athemholen wurde zum öf-

meabat [4]. Nec Philippus quidquam inexpertum omisit [5]. [6] Ille fomenta [7] corpori admovit; ille torpentem [8] nunc cibi, nunc [9] vini odore excitavit [10], atque ut primum [11] mentis compotem [12] esse sensit, modo matris sororumque, modo tantæ victoriæ adpropinquantis admonere non destitit. Ut vero medicamentum se diffudit in venas, & sensim [13] toto corpore salubritas percipi potuit, primo animus vigorem [14] suum, deinde corpus quoque expectatione maturius [15] recuperavit; quippe post tertium diem, quam [16] in hoc statu fuerat, in conspectum militum venit [17]. Nec avidius [18] ipsum regem, quam Philippum intue-

tern eingestellt. 4 Und gieng ganz hart, und schwach. 5 Philippus ließ auch nichts erwinden, was ihm seine Kunst eingab. 6 Die Wiederholung taugt allda zu Erklärung der Sorgfältigkeit. 7 Er erwärmte seinen Leib mit Ueberschlägen. 8 Wenn er in Schlafsucht zu gerathen schiene. 9 Es kömmt hier die Wiederholung öfters vor aus besagter Ursache. 10 Zu sich gebracht. 11 Sobald er nur gemerket. Sieh von dieser Partikula 416. 12 Daß er wieder bey Verstand wäre, darum redete er ihm solche Dinge vor, die ihn munter zu erhalten taugten, absonderlich der nächst bevorstehende Sieg. 13 Und da allgemach der ganze Leib dessen heilsame Kraft spüren konnte. 14 Hat erstlich der Geist seine Lebhaftigkeit, denn auch der Leib. 15 Ehe als man vermeynt hätte, erholet. 16 Dieses quam gehört hinauf zum post, welche Zertheilung öfters zierlich vorkömmt in postquam, præterquam, priusquam, anteaquam. Sieh 416. 17 Ließ sich bey der Armee sehen. 18 Eben so begierig den Philippus, als den König selbst. Sieh N. 189. u. s. f.

19 Ein

intuebatur exercitus: pro ſe quisque [19] dexteram amplexi [20] gratias agebant velut præſenti deo [21]. Nam haud facile dictu eſt, præter ingenitam [22] illi genti erga reges ſuos venerationem, quantum hujus utique [23] regis vel admirationi dediti fuerint [24], vel charitate flagraverint [25]. Jam primum [26] nihil niſi divina ope adgredi videbatur. Nam cum eſſet præſto ubique fortuna [27], temeritas [28] in gloriam ceſſerat. Ætas [29] quoque vix tantis matura rebus [30], ſed abunde ſufficiens [31], omnia etiam ejus opera honeſtabat [32]. Et *quæ leviora haberi* ſolent, plerumque in re militari gratiora vulgo ſunt [33]; exercitatio corporis

19 Ein jeder inſonderheit, ſeines Theils. 20 Drückten ihm aus Liebe die Hand. 21 Als einen leibhaftigen Gott. Er ſcheint dadurch auf den Aeſculapius zu deuten. 22 Angebohrne Ehrerbiethſamkeit. 23 Das iſt, maxime, zumal, ſieh N. 308. 24 Wie ſehr ſie ihn theils zu bewundern pflegten. 25 Theils in ihn ſchon verliebt waren. 26 Jetzt fieng ſchon von ihm der Wahn an, daß er nichts ohne höhern Beyſtand unternähme. 27 Weil ihm alles glücklich gelungen, die Redensart præſto eſſet, iſt hier treflich wohl gerathen. 28 Die Vermeſſenheit gereichte ihm zum Ruhm, weil die Sache wohl ausgefallen, als wäre es eine Großmüthigkeit geweſen. 29 Sein junges Alter, denn Alexander hatte damals erſt 23. Jahre auf ſich. 30 Welches für ſich ſelbſt ſonſt zu ſo wichtigen Unternehmungen nicht wäre reif genug geweſen. 31 Bey ihm aber zu Genügen dahin reichte. 32 Machte allen ſeinen Handlungen Ehre; denn was man bey höherm Alter bewunderte, wird noch mehr an einem jüngern geprieſen. 33 Was auch ſonſt für ſich geringſchätzig wäre, macht

poris inter ipsos [34]; cultus habitusque [35] paullulum a privato abhorrens [36], militaris vigor [37]: queis ille vel ingenii [38] dotibus, vel animi artibus [39], ut pariter [40] carus ac venerandus esset, effecerat.

LECTIO XIX. CAP. VII.

Varii motus utriusque exercitus.

At Darius, nuntio [1] de adversa valetudine [2] accepto, celeritate [3], quantam capere [4] grave agmen poterat, ad Euphratem contendit [5] junctoque eo pontibus [6], quinque tamen diebus trajecit [7] exercitum, Ciliciam occu-

oft bey dem gemeinen Mann im Soldatenleben größern Eindruck, als man meynen sollte. 34 Weil er sich unter ihnen gemeinschäftlich übte. 35 Weil er gleiche Kleidung und Rüstung trug. 36 Fast wie einer der nicht viel über den gemeinen Mann hinaus ist. 37 Weil man an ihm den muntern Soldatengeist merkte. 38 Durch diese Natursgaben, durch die angebohrne Fähigkeit seines Witzes. 39 Oder mit Fleiß an sich genommene, und durch Uebung bestättigte Kunstgriffe. 40 Hat er sich sowohl Liebe, als Ehrerbietigkeit zuwege gebracht.

1 Da man ihm Nachricht gebracht. 2 Von der Krankheit. Mehrerer Deutlichkeit halber, wird adversa beygesetzt; wiewohl auch valetudo schon selbst allein eine Krankheit beym Cicero heißt. 3 Man verstehe darunter tanta, oder maxima. 4 So eilfertig als es ein mit so vielen Hindernissen beladenes Kriegsheer befolgen konnte. 5 Ist gegen dem Fluß Euphrat fortgerücket. 6 Und nachdem er über selben viele Brücken geschlagen. 7 Hat er mit seinem Kriegsheere darü-

occupare [8] festinans [9]. Jamque Alexander viribus corporis receptis, ad urbem Solos pervenerat: cujus potitus [10], ducentis talentis nomine mulctæ [11] exactis, arci præsidium militum imposuit, [12]. Vota deinde pro salute [13] suscepta [14] per ludum atque otium [15] reddens [16], ostendit, quanta fiducia [17] barbaros [18] sperneret, Æsculapio & Minervæ ludos [19] celebravit. Spectanti [20] nuntius lætus adfertur ex Halicarnasso: *Persas acie a suis esse superatos* [21]. *Myndios quoque & Caunios &*

darüber gesetzet. 8 Weil er Cilicien, bevor Alexander dahin käme, sich versichern, und behaupten 9 wollte, und dahin gieng alle seine Eilfertigkeit los. 10 Als er sich selber bemächtiget. Man findet potior häufig mit diesem casu. 11 Und 200. Talent für ein Strafgeld abgefordert. 12 Hat er in das Schloß eine Besatzung eingelegt. 13 Für sein Aufkommen, für seine Genesung. 14 Das gethane Gelübd. 15 Zum Zeitvertreib, und bey guter Muße. 16 Entrichtet, vollstrecket, und 17 Zum Zeichen, wie gesichert, und zuversichtig er der Perser spottete. 18 Die Griechen hießen alle Völker Barbaren, welche nicht Griechen, oder von ihnen abstammend, oder mit ihnen verwandt waren. Andere aus ihnen waren bescheidener, und hießen nur die ungesitteten Völker also. Dieses Recht behaupteten nachmals auch die Römer. Jetzt nennt man nur jene Barbaren, die nicht Christen sind. 19 Allerhand Ritter- und Schauspiele; denn in deren Aufführung bestanden der heydnischen Königen Gelübde. Celebro aber wird je gebraucht von solchen Gebräuchen, wo eine Menge, oder Zusammenkunft dabey eintrift. 20 Eben bey den Zuschauern kam die Bothschaft von Halikarnaß an. 21 In einem Treffen geschlagen worden.

22 Die

& pleraque tractus [22] *ejus sua facta ditionis* [23]. Igitur edito [24] spectaculo ludicro, castrisque motis [25], & Pyramo amne ponte juncto, ad urbem Mallon pervenit: inde alteris castris [26] ad oppidum [27] Castobalum. Ibi Parmenio regi occurrit, quem præmiserat ad explorandum iter saltus [28], per quem ad urbem Isson [29] nomine penetrandum [30] erat. Atque ille [31] angustiis ejus occupatis, & præsidio modico relicto, Isson quoque, desertam a barbaris, ceperat. Inde progressus, deturbatis [32], qui interiora montium obsidebant [33], præsidiis [34] cuncta firmavit [35]: occupatoque itinere [36], sicut paullo ante dictum est, idem & auctor & nuntius venit [37].

LEC-

22 Die ganze Gegend herum. 23 Sey unter seine Bothmäßigkeit gekommen. 24 Nach vollbrachten Schauspielen. 25 Und Aufbruche aus dem Lager, oder nach geendigter Lagerung. 26 Im anderten Nachtlager. 27 Städtlein. 28 Den Weg durch das Gehölz auszukundschaften. 29 Wodurch man setzen mußte. 30 War fast das äußerste Städtchen in Cilicien gegen Syrien. 31 Parmenio der zuvor aus Kappadocien zurück gekommen, und kurz vorher wiederum die gegen Syrien gelegene Pässe zu versichern war voraus geschicket worden. Sieh davon den Arrianus 2. Buche, Bl. 90. 32 Herausgetrieben, weggeräumet. 33 Welche das innerste Gebirg besetzet hatten. 34 Hat er mit macedonischer Mannschaft. 35 Allenthalben den Ort versichert. 36 Und nachdem er sich eilfertig auf den Weg gemacht, damit er dem König je bälder, je besser zur Nachricht diente: denn soviel will occupare sagen, wie beym Livius occupavit ire, er hat unverhoft wollen dort seyn. 37 Er kam gute Nach-

LECTIO XX. CAP. VII.

Consulatio de Bello.

Isson inde rex copias admovit [1], ubi consilio habito [2], *utrumne* [3] *ultra progrediendum foret: an ibi opperiendi essent milites novi, quos* [4] *ex Macedonia adventare constabat?* Parmenio, *non alium locum prælio aptiorem* [5] *esse*, censebat. *Quippe illic utriusque regis copias numero futuras pares* [6], *quum angustiæ multitudinem non caperent* [7]. *Planitiem ipsis* [8], *camposque esse vitandos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie* [9] *opprimi* [10] *possent. Timere* [11], *ne non virtute hostium*,

Nachrichten zu bringen von dem, was er selbst zuwege gebracht. Sieh von dieser schönen Redensart N. 346.

1 Dann rückte er mit dem Heere nach Issus fort, welches schon Parmenio eingenommen hatte. 2 Bey Haltung seines Kriegsraths war. 3 Welches aus beyden besser wäre, wenn man u. s. f. 4 Oder man frisches Volk erwartete, das, wie bekannt war, von Macedonien her schon auf dem Wege war. 5 Man konnte keinen vortheilhaftern Ort zum Schlagen antreffen. 6 Sie würden an der Zahl gleich werden. Wie da aber? darum, weil Darius zwar unvergleichlich mehr Volk als Alexander hätte; aber dasselbe in der Enge der Thäler nicht zum Gefecht brauchen könnte; weil beyde in der Enge waren: und hiemit wurden sie gleich. 7 Der enge Raum faßte keine solche Menge Volks als wie Darius hat. 8 Nempe *Macedonibus*. 9 Anceps heißt bey den Lateinern was auf beyden Seiten ein gefährliches Aussehen hat. 10 Mithin sagt es da so viel, allwo sie von beyden Seiten her also mit Schlachtordnungen möchten bedränget werden, daß sie nicht mehr auskommen könnten. 11 Se ist allda ausgelassen, weil

ſtium, ſed laſſitudine ſua [12] *vincerentur. Perſas recenter ſubinde ſucceſſuros* [13], *ſi laxius* [14] *ſtare potuiſſent.* Facile ratio tam ſalubris conſilii [15] accepta eſt. Itaque inter anguſtias ſaltus hoſtem opperiri ſtatuit [16].

* LECTIO XXI. CAP. VII.

Erat in exercitu regis Siſenes Perſes, quondam a prætore Ægypti miſſus ad Philippum, donisque & omni honore cultus exilium patria ſede mutaverat. Secutus deinde in Aſiam Alexandrum, inter fideles ſocios habebatur. Huic epiſtolam Cretenſis miles, obſignatam annulo, cujus ſignum haud ſane notum erat, tradidit. Nabarzanes prætor Darii miſerat eam, hortabaturque Siſenem, *ut dignum aliquid nobilitate ac moribus ſuis ederet: magno id ei apud regem honori fore.* Has litteras Siſenes, utpote innoxius, ad Alexandrum ſæpe deferre tentavit: ſed quum tot curis, apparatuque belli regem videret urgeri, aptius ſubinde tempus exſpectans, ſuſpicionem initi ſceleſti conſilii præbuit. Namque epiſtola, prius-

weil es gar leicht mag darunter verſtanden werden. Sieh N. 219. 12 Sie möchten den Kürzern ziehen, nicht daß ſie dem Feind an Mannheit nachgeben, ſondern aus Müdigkeit. Warum? 13 Denn die Perſer würden immerzu mit friſchem Volk ablöſen, wenn ſie 14 ſich ausbreiten könnten. 15 Man hat den heilſamen Rath ſo vernünftiger Urſache halber gern angenommen. 16 Er entſchloß ſich alſo ſelbſt in jenem engen, und mit Gehölze eingeſchloſſenen Orte des Feindes abzuwarten.

1 Ueber-

priusquam ei redderetur, in manus Alexandri venerat, lectamque eam, ignoti annuli ſigillo impreſſo, Siſeni dari juſſerat; ad æſtimandam fidem barbari. Qui, quia per complures dies non adierat regem, ſceleſto conſilio eam viſus eſt ſuppreſſiſſe, & in agmine a Cretenſibus, haud dubie juſſu regis, occiſus eſt.

LECTIO XXII. CAP. VIII.

Conſilia de bello apud Darium.

Jam Græci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acceperat [1], præcipua ſpes & propemodum unica [2], ad Darium pervenerant. Hi [3] magnopere ſuadebant, *ut retro abiret, ſpatioſosque Meſopotamiæ campos repeteret* [4]. *Si id conſilium damnaret* [5]; *at ille* [6] *divideret ſaltem copias innumerabiles, ſeu* [7] *ſub unum fortunæ ictum totas regni vires cadere pateretur* [8]. Minus

1 Ueberkommen. 2 Welche die gröſte, und faſt einzige Hoffnung des Darius ausmachten. 3 *Pro* qui &c. magnopere, vor allen, über alles, gar inſtändig. 4 Er möchte wieder umkehren, und ſich auf die flache und weitſchichtige Felder Meſopotamiens begeben. 5 Sollte ihm dieſer Anſchlag nicht gefallen, ſo möchte er doch u. ſ. f. 6 Si - - at ille. Dieſe Partikelchen ſtehen in gar keiner Verhältniß miteinander. Sieh davon N. 409. Und wiewohl ille etwas überflüßig iſt, ſo hatte doch dieſer Pleonasmus bey den Lateinern, wenn man etwas von einem andern mehr beſtättigen wollte, einen guten Geſchmack. Sieh N. 214. 7 Neu *pro* neque 361. 8 Er ſollte nicht alle ſeine Macht

Minus [9] hoc consilium regi, quam purpuratis ejus displicebat: [10] *ancipitem fidem, & mercede venalem* [11] *proditionem imminere* [12]*: & dividi non ob aliud copias velle* [13]*, quam ut ipsi in diversa* [14] ✝ *digressi, si quid commissum* [15] *esset, traderent Alexandro* [16]*. Nihil tutius* [17] *esse, quam circumdatos* ✝ *eos exercitu toto, obrui telis* [18]*; documentum non inultæ perfidiæ* [19] ✝ *futuros.* At Darius, ut [20] erat sanctus & mitis, *se vero* [21] *tantum facinus,* negat

Macht auf einen einzigen unglücklichen Streich ankommen lassen. 9 Nicht sofast dem König, als vielmehr seinen Hofleuten misfiel der Anschlag. Sieh N. 387. 10 *Sub.* dicebant enim purpurati ancipitem &c. 11 Eine Verrätherey dieser Griechen, die sich mit Geld von dem Alexander bestechen ließen. 12 Seye zu besörchten. 13 *Sub.* Græcos hos. 14 ✝ Digrederentur &c. Damit sie sich von den Persern abtrennten, und auf die andere Seite (in diversas) des Alexander übergiengen. 15 Wann etwann ein unglücklicher Streich (unglückliches Treffen) geschehen sollte. 16 Verstehe darunter den Darius, oder vielmehr, was eben vorgieng, copias. 17 Es würde für alle Gefahr das beste seyn, wenn u. s. f. Sieh N. 200. ✝ Quam ut circumdarentur, & obruerentur. 18 Zusammen niederschießen. 19 Zum Beyspiel: damit andere daraus lerneten, daß der Treulosigkeit die Strafe jederzeit auf den Fuß nachfolge, daß die Untreue seinen eigenen Herrn schlage, nicht ungerochen bleibe. ✝ Ut essent documento. 20 Gemäß seiner Gewissenhaftigkeit, und Sanftmuth. Die Partikula ist da wohl zu merken. Sieh davon N. 309. Sanctus hieß bey den Lateinern in einer weiter ausgedehnten Bedeutniß, der sich genau an die Gesetze der Natur, und Obrigkeit hielt, wie Cicero sagt: Natura sanctus, & religiosus. 21 Wie zier-

negat [22], *esse facturum, ut suam secutos fidem* [23], *suos milites jubeat trucidari* [24]. *Quem deinde amplius nationum exterarum salutem suam crediturum sibi* [25], *si tot militum sanguine imbuisset manus* [26]? NEMINEM STOLIDUM *consilium capite luere* [27] *debere. Defuturos enim* [28], *qui suaderent, si suasisse periculum esset* [29]. *Denique ipsos* [30] *quotidie ad se vocari in consilium, variasque sententias dicere, non tamen melioris fidei haberi* [31], *qui prudentius suaserint.*

zierlich vero absonderlich nach den Fürwörtern ego, tu, sui &c. davon sieh 379. 22 Negat. Sieh 243. 23 Die sich auf sein königliches Wort unter seine Fahne begeben hatten. 24 *Subaudi*: interrogabant purpuratos suos, quem &c. 25 Wer würde es wohl wagen bey ihm das Leben daran zu setzen. Man beobachte da den zierlichen Infinitiv beym Fragen in der oratiuncula indirecta. 26 Die Hände besudelte, die Hände in dem Blut so vieler Unschuldigen waschete, unschuldiges Blut vergießen würde. 27 Mit dem Leben bezahlen. Niemand soll am Leben gestraft werden, darum, daß er nicht allzu klugen Rath gegeben. 28 Man verstehe darunter homines, oder consiliarios, es würde wohl niemand mehr was einrathen wollen. Bemerke man auch, was gute Dienste das verbum negativum desum dem Ausdrucke thue. 29 Wann das Rathen so gefährlich wäre, wenn der Kopf darauf stünde. 30 *Subaud.* Purpuratos. 31 Für getreuer gehalten, *sub.* illos, qui &c.

LECTIO XXIII. CAP. VIII.

Græcorum consiliis respondet Darius.

Itaque Græcis nuntiari jubet: *ipsum* [1] *quidem benevolentiæ ipsorum gratias agere: certum* [2] *si retro ire pergat, haud dubio regnum hostibus traditurum. FAMA BELLA stare* [3]*; & eum, qui recedat, fugere credi* [4]. *Trahendi* [5] *vero belli vix ullam esse rationem* [6]*: tantæ enim multitudini, utique* [7] *quum jam hiems instaret* [8], *in regione vasta & invicem* [9] *a suis atque hoste vexata* [10], *non suffectura alimenta* [11]. *Ne dividi quidem copias posse,* † *servato more majorum, qui universas vires semper discrimini bellorum obtulerint* [12]. *Et hercule terribilem antea regem* [13], *& absentia sua* [14] *ad vanam fiduciam elatum, postea-*

1 Ipsum anstatt se, wie es auch oft beym Nepos, und andern Historikern vorkömmt. Sieh 228. 2 Gleichwohl aber würde es gewiß seyn, daß er u. s. f. 3 Die Kriege bestehen gar viel im Ruf; das ist, im Krieg liege gar viel daran, daß man sich im guten Ruf erhalte, und nicht verzagt ausgerufen werde. 4 Scheine, es heiße halt, er seye geflohen. 5 In die Länge hinaus ziehen, Cicero und Nepos sagen auch ducere bellum. 6 Sey wohl gar nicht anschlägig, nicht zuträglich: denn diese Bedeutung hat ratio öfter bey den Lateinern. 7 i. e. Maxime. Sieh 308. 8 Der Winter annahe, vor der Thür wäre. 9 Wechselweis, d. i. bald von seinen eigenen Leuten, bald vom Feind. 10 Verwüstet, geplaget. 11 Wurde das Proviant abreißen, die Lebensmittel knapp werden. † Si servare vellet morem majorum. 12 Vide supra Lect. 22. n. 8. 13 Alexandrum. 14 Den seine (nämlich des Darius) Abwesens

posteaquam adventare se [15] *senserit, cautum pro temerario factum* [16] *delituisse inter angustias saltus, ritu* [17] *ignobilium ferarum, quæ strepitu prætereuntium audito, sylvarum latebris se occulerent. Jam etiam valetudinis* [18] *simulatione* [19] *frustrari suos milites* [20]. *Sed non amplius ipsum* [21] *esse passurum detrectare* [22] *certamen: in illo specu, in quem pavidi recessissent, oppressurum esse cunctantes* [23]. *Hæc magnificentius* [24] *jactata, quam verius.*

senheit, oder weite Entlegenheit zu weiß nicht was für Muthwilligkeit verleitet hätte. 15 Darium. 16 Seye ihm die Verwegenheit vergangen, und er etwas behutsamer worden. 17 Als wie, sieh N. 2. 9. Ref. 5. ignobilium die kleine, schwache, N. 157. 18 Valetudo, heißt sowohl Gesundheit als Krankheit. 19 Da er sich krank stellte. 20 Mache er seinen Soldaten etwas Blaues vor die Augen, oder er thue ihrer Herzhaftigkeit die Unbild an, daß er sie unter dem Vorwande seiner Krankheit nicht lasse auf den Feind losgehen, da er sich doch nur aus Furcht nicht hinaus getrauet. 21 *Pro se.* 22 Das Treffen meiden, sich davon spreizen, weigern. Er wolle ihn schon zum Schlagen bringen. 23 Er bleibt bey angeführter Gleichniß von den wilden Thieren, und sagt daher, er wolle selbe (nämlich die Macedonier) selbst in ihrer Höhle, darinnen sie sich aus Furcht verkrochen, und zauderten, erstechen. 24 Dieses war nun genug, aber nicht mit Wahrheit geprahlet. Beobachte man auch den doppelten Comparativ. Sieh N. 186.

LECTIO XXIV. CAP. VIII.

Captivi mutilati. Ambo exercitus appropinquant.

Cæterum [1] pecunia omni rebusque pretiosſimis Damaſcum Syriæ cum modico præſidio militum miſſis, reliquas copias in Ciliciam duxit; inſequentibus more patrio agmen conjuge & matre: virgines [2] quoque cum parvo filio [3] comitabantur patrem. Forte eadem nocte & Alexander ad fauces, quibus Syria aditur [4], & Darius ad eum locum, quem *Amanicas Pylas* vocant, pervenit [5]. Nec dubitavere Perſæ, quin Iſſo relicta, quam cæperant, Macedones fugerent [6]. Nam etiam ſaucii quidam & invalidi [7], qui agmen non poterant perſequi [8], excepti [9] erant: quos omnes inſtinctu [10] purpuratorum barbara feritate ſævientium, præciſis aduſtisque manibus

1 Nun hat Darius ferner. 2 Prinzeßinnen. 3 Prinz. 4 Siehe N. 416. 5 Drey Päſſe meldet Curtius, dadurch man in Cilicien kömmt. Einer iſt der nördliche aus Kappadocien, dadurch Alexander herein getreten war. Ein anderer ſieht gegen Syrien zu: da giengen nun die Macedonier hin und wieder. Der dritte etwas weiters daroben bey dem Berg Amanus, der mit dem tauriſchen Gebirge in einer Reihe fortgeht. Durch dieſes letzte Joch kam das perſiſche Heer angezogen. 6 Die Perſer glaubten ſicherlich, die Macedonier gehen flüchtig, weil ſie das neu eingenommene Jſſus ſchon wieder verließen, nämlich auf neuen Befehl des Königs, welcher den Feind bey einer andern bequemern Lage anzugreifen geſinnet war. 7 Schwache, Kranke. 8 Nicht nachkommen konnten. 9 Aufgefangen. 10 Aus Ein=

bus circumduci, ut copias ſuas noſcerent; ſatisque omnibus ſpectatis, nunciare, quæ vidiſſent regi ſuo, juſſit. Motis ergo caſtris ſuperat [11] Pinarum amnem, in tergis, ut credebat, fugientium [12] hæſurus [13]. At illi, quorum amputaverat manus, ad caſtra Macedonum penetrant [14]. Darium quam maximo curſu poſſet, ſequi nunciantes. Vix fides habebatur [15]. Ita ſpeculatores [16] in maritimas regiones præmiſſos † explorare jubet, ipſene adeſſet, an præfectorum aliquis ſpeciem [17] præbuiſſet univerſi venientis exercitus. Sed cum ſpeculatores reverterentur, procul ingens multitudo conſpecta eſt. Ignes deinde totis campis collucere [18] cæperunt; omniaque velut continenti [19] incendio ardere viſa: cum incondita [20] multitudo, maxime propter jumenta, laxius tenderet [21]. Itaque eo ipſo loco

Eingebung. 11 Nämlich Darius ſetzt über den Fluß. 12 Denn Alexander war zur Seite gegen dem ſyriſchen Paßgebirg hingezogen, daß ihm alſo in ſeiner Flucht Darius auf den Rücken zu kommen glaubte. 13 Den Flüchtigen auf die Ferſen treten, in den Rücken fallen, in die Eiſen gehen. 14 Kommen durch. 15 Man glaubte ihnen kaum. 16 Ausſpäher. † *Reſol.* Præmittit & jubet &c. 17 Ob nicht einer ſeiner Feldoberſten ein ſolch Gepräng machte, als wenn die ganze Kriegsmacht im Anzuge wäre. Sieh N. 110. 18 Anſtatt lucere. Aus der Menge der zum Kochen aufgemachten Feuer nun nahmen ſie die Menge des Feindes ab. 19 Ein lauteres Feuer. Es war als wenn alles im Feuer ſtunde, als wie perpetuus. N. 172. 20 Weil dieſes ungeheure, und unordentliche Heer, oder vielmehr dieſe Schaar. 21 In weitläuf-

loco metari [22] ſuos caſtra juſſerat; lætus quod omni expetiverat voto [23], in illis potiſſimum anguſtiis decernendum [24] eſſe.

LECTIO XXV. CAP. VIII.

Curæ Alexandri. Pavor in exercitu Darii.

Cæterum [1], ut ſolet fieri; cum ultimi [2] diſcriminis tempus adventat; in ſollicitudinem verſa fiducia eſt. Illam ipſam fortunam, qua adſpirante res tam proſpere geſſerat, verebatur: nec injuria [3] ex his quæ tribuiſſet ſibi, quam mutabilis eſſet, reputabat [4]: *unam ſupereſſe noctem, quæ tanti diſcriminis moraretur eventum.* [5]. Rurſus occurrebat, *majora periculis præmia* [6]: *&, ſicut dubium*

läuſtig ausgebreiteter Ordnung einhergieng, oder ſich daher ſchleppete. 22 Lager abſtechen. 23 Was oder wo er ſich allerdings, oder vor allen gewunſchen hätte. 24 Daß eben gerade in jenen Schranken, da oder wo u. ſ. ſ. zum Treffen kommen ſollte.

1 Das ewige certum iſt beym Curtius nochmal zu einem leeren Leibſprüchchen worden. 2 Der äußerſten, größten Geſahr. 3 Nicht unbillig, nicht ohne Urſache. 4 Er machte ſich ſelbſt aus dem, was es ihm blindlings zugeſpielet, die Rechnung von deſſen Veränderlichkeit. 5 Nur ſo lange, als eine Nacht dauert, ſeye ein ſo wichtiger und geſährlicher Ausſchlag von ihm entfernt. 6 Iſt eine Sentenz. Die Geſahr ſeye zwar groß einen abzuſchröcken; doch ſeye der Lohn, der Preis, ſo daraus folgte, noch kräftiger einen anzulocken. Rurſus *pro* contra, im Gegentheil fiel ihm ein, ſieh N. 421.

7 NB.

bium esset, an vinceret; ita [7] *illud utique certum esse, honeste & cum magna laude moriturum.* Itaque corpora milites curare [8] jussit, ac deinde tertia vigilia [9] instructos & armatos esse. Ipse in jugum editi [10] montis adscendit, multisque collucentibus facibus patrio more sacrificium diis præsidibus [11] loci fecit. Jamque tertium, sicut præceptum erat, signum tuba miles acceperat [12], itineri simul paratus & prælio: strenueque [13] jussi procedere, oriente luce pervenerunt ad angustias, quas occupare decreverant. Darium triginta inde stadia abesse præmissi [14] indicabant. Tunc consistere agmen jubet, armisque ipse sumptis, aciem ordinabat [15]. Dario adventum hostium pavidi agrestes [16] nunciaverunt, vix credenti †, occurrere etiam [17], quos ut fugientes sequebatur.

7 NB. sicut ita, für etsi tamen. Sieh N. 387. Wenn er anders im Treffen umkommen sollte, so würde doch solches ihm zu großem Lob gereichen. 8 Sich mit Speise und Trank versehen, ausruhen. 9 Zur dritten Nachtwacht. Die ganze Nacht ward in vier Theile getheilet, bey deren jeden die Wachen einander ablösen mußten. 10 Auf die Spitze eines hohen Bergs. 11 Vorstehern, Patronen. 12 Man hatte schon zum drittenmale den Soldaten das Zeichen zum Aufbruch gegeben, und es galt ihnen zugleich zur Reise, und zur Schlacht. 13 Und da sie dem Befehl zufolge wacker fortschreiten mußten. 14 Die Kundschafter, Ausspäher. 15 Und, nachdem er selbst in seiner Kriegesrüstung erschien, stellte er die Seinen in Schlachtordnung. 16 Bauern, Landleute. † Qui vix credere poterat. 17 Daß ihm jene sogar entgegen rücken sollten,

batur. Ergo non mediocris omnium animos formido incesserat: quippe itineri quam prælio aptiores [18] erant, raptimque [19] arma capiebant. Sed ipsa festinatio discurrentium majorem metum incussit. Alii in jugum montis evaserant [20], ut hostium agmen inde prospicerent: equos plerique [21] frænabant. Discors [22] exercitus nec ad unum intentus imperium [23], vario tumultu cuncta turbaverat [24]. Darius initio montis jugum cum parte copiarum occupare statuit, & a fronte & a tergo circumiturus hostem: a [25] mari quoque, quo dextrum ejus cornu tegebatur [26], alios objecturus [27], ut undique urgeret. Præter hæc viginti millia præmissa cum sagittariorum manu Pinarum amnem, qui duo agmina interflue-

die er seiner Meynung nach in der Flucht verfolgte. 18 Non tam parati ad prælium quam iter: non ad prælium, sed ad iter tantum, sieh N. 188. 19 In aller Eile, über Hals und Kopf griffen sie zum Gewehr. N. 282. 20 Hatten die Anhöhen bestiegen, oder waren auf den Gipfel hinauf geklettert. Evadere anstatt ascendere, & summum attingere, ist bey den Lateinern nicht so ungebräuchlich; also sagt auch Livius, evadere, in, vel ad muros. 21 Plerique heißt nicht nur die mehresten, sondern auch viele. 22 Ein so zerschiedentliches, und ungleich vermischtes Kriegsheer. 23 Das nicht auf einem Befehl konnte obachtsam seyn. 24 Brachte alles in Unordnung, weil alles hier so, dort anders schwärmte. 25 Von der Meersseite. 26 Welches seinen rechten Flügel bedeckte, oder vielmehr sicher hielt, schützte, frey machte. 27 Wollte er ihm noch eine andere Mannschaft hinstellen, die ihn allerseits beängsti-

fluebat [28], transire, & objicere sese Macedonum copiis jusserat; si id præstare [29] non possent, retrocedere in montes, & occulte circumire ultimos [30] hostium. Cæterum, destinata [31], salubriter omni ratione potentior fortuna discussit [32]: quippe alii præ metu imperium exsequi non audebant; alii frustra [33] exsequebantur: quia ubi partes labant, summa turbatur [34].

LECTIO XXVI. CAP. IX.

Acies Persarum.

* Nota iterum varietatem verborum in hac descriptione.

Acies [1] autem hoc modo stetit. Nabarzanes equitatu dextrum cornu tuebatur [2]; addi-

ängstigen sollte. 28 Was dieser Fluß, der zwischen beyden Heeren dahin rann, bey der Schlacht jemanden geirret, oder beholfen habe, vergißt Curtius gänzlich ferners bey der Schlacht zu melden, als wenn er nicht da gewesen wäre. 29 Wenn sie so viel nicht vermöchten. Sie hatten es aber wirklich vermocht, und den Fluß schon übersetzt, wie Arrian am 100, 102. Bl. erzählet; aber selbst auf des Darius Befehl waren sie zurück berufen worden. 30 Die letzte Glieder, d. i. dem Feind in den Rücken gehen. 31 Die heilsame Anstalten, Anschläge. 32 Hat das Glück (oder Unglück) zu nichte gemacht, welches durch keine Klugheit oder Vorsichtigkeit kann hintertrieben werden; est sententia. 33 Andere unternahmen es umsonst den Befehl auszuführen. 34 Denn wenn es ein Theil mangeln, und fehlen läßt, so geräth gemeiniglich auch das Hauptwesen in Unbestand und Unordnung.

1 Die Schlachtordnung ward also angestellt. 2 Bedeck-

additis funditorum, sagittariorumque viginti fere millibus. In eodem Thymodes erat Græcis peditibus mercede conductis triginta millibus præpositus. Hoc erat haud dubie robur [3] exercitus, par [4] Macedonicæ phalangi acies. In lævo cornu Aristomedes Thessalus viginti millia barbarorum peditum habebat. In subsidiis [5] pugnacissimas locaverat gentes. Ipsum regem in eodem cornu dimicaturum, tria millia delectorum [6] equitum adsueta corporis custodiæ, & pedestris acies [7] quadraginta millia sequebantur. Hyrcani deinde Medique equites: his proximi cæterarum gentium [8], dextra lævaque dispositi. Hoc agmen, sicut dictum est, instructum sex millia jaculatorum funditorumque antecedebant [9]. Quidquid in illis angustiis adiri [10] poterat, impleverant copiæ; cornuaque hinc a jugo [11], illinc a mari stabant. Uxorem matremque regis & alium fæminarum gregem in medium agmen acceperant.

deckte. 3 Der Kern des Kriegsheeres. 4 Und gab jener Mannschaft, so man bey den Maceboniern *phalanx* nannte, und für die Tapferste gehalten wurden, nichts nach. 5 In dem Hinterhalt (corps de reserve). 6 Die königliche Leibwache bestund aus 3000. der auserlesensten Männer. 7 Das Fußvolk belief sich auf 40000. 8 *Equites* versteht man darunter. 9 Traten voraus, hielten den Vortrab (Avantgarde). 10 Es ist kein Plätzchen, wo nur ein Mann stehen kann, das nicht mit Leuten angefüllet ist. 11 Der eine Flügel erstreckte sich bis an das Gebirge, der andere aber bis an das Meer.

LEC-

LECTIO XXVII. CAP. IX.

Acies Macedonum.

Alexander phalangem [1], qua nihil [2] apud Macedonas validius erat, in fronte [3] constituit. Dextrum cornu Nicanor Parmenionis filius tuebatur; huic proximi ſtabant Cœnos, & Perdiccas, & Meleager, & Ptolemæus, & Amyntas ſui quisque agminis duces. In lævo quod ad mare pertinebat [4], Craterus & Parmenio erant; ſed Craterus Parmenioni juſſus parere [5]. Equites ab utroque cornu locati: dextrum Macedones Theſſalis adjunctis; lævum Peloponenſes tuebantur [6]. Ante hanc aciem poſuerat [*] funditorum manum ſagittariis admixtis. Thraces quoque & Cretenſes ante agmen ibant, & ipſi leviter armati. At iis, qui præmiſſi a Dario jugum montis inſederant [7], Agrianos oppoſuit ex Græcia nuper advectos. Parmenioni autem præceperat, *ut, quantum poſſet, agmen ad mare extenderet* [8], *quo*

1 *Phalanx* war bey den Macedoniern nicht ein jedes Fußvolk, ſondern nur eine gewiſſe Rotte, ſo mit langen großen Hellebarten bewaffnet war, welche ſie ſehr feſt ineinander ſchloſſen, und alſo unzertrennlich waren. 2 Dieſe übertraf alle an Tapferkeit und Stärke. 3 An die Spitze der Schlachtordnung ſtellen. 4 Erſtreckte ſich. 5 Mußte unter dem Parmenio ſtehen, ihm gehorchen. 6 Bedeckten den rechten Flügel. * Schleuderer, ſo aus Schleudern Steine warfen. Dieſe waren mit Pfeilſchützen unterſpickt, vermiſchet. 7 Die Spitze des Bergs beſetzten. 8 Sich mit dem Kriegsheere

quo[9] *longius abesset montibus, quos occupaverant barbari.* At illi neque obstare venientibus, nec circumire prætergressos ausi; funditorum maxime adspectu profugerant territi: eaque res tutum Alexandro agminis latus[10], quod ne superne incesseretur timuerat, præstitit. Triginta & duo armatorum ordines ibant[11]; neque enim latius extendi aciem patiebantur angustiæ. Paullatim deinde se laxare[12] sinus montium, & majus spatium aperire cæperant; ita ut non pedes[13] solum pluribus ordinibus incedere, sed etiam a lateribus circumfundi posset equitatus.

LECTIO XXVIII. CAP. X.

Congressus utriusque aciei. Adhortatio Alexandri.

Jam in conspectu[1], sed extra teli jactum[2] utraque acies erat; cum priores[3] Persæ inconditum, & trucem sustulere[4] clamorem. Red-

heere gegen das Meer ziehen, sich ausdehnen. 9 Damit u.s.f. 10 Hatte ihm die Seite der Schlacht (die Flanke der Bataille) versichert, auf welche er von dem Gebirge herab einen Einbruch besorget hatte. 11 Drey und dreyßig Mann giengen neben einander. Denn der enge Raum ließ nicht zu, daß sie sich weiter ausdehneten. 12 Endlich erweiterten sich die Schooße der Berge, und öffnete sich ein größeres Zwischenfeld. 13 Nicht nur die Fußgänger konnten mehr neben einander gehen; sondern auch die Reiterey konnte die Seite bedecken.

1 Beyde Kriegsheere stunden schon einander im Gesichte. 2 Konnten aber sich mit den Pfeilen noch nicht erreichen. 3 Die Perser zuerst. 4 Ein scheußlich und unge-

Redditur & a Macedonibus major, exercitus impar [5] numero, ſed jugis montium vaſtisque ſaltibus repercuſſus [6]: quippe ſemper circumjecta nemora petræque, quantamcunque accepere vocem, multiplicato ſono referunt [7]. Alexander ante prima ſigna [8] ibat, identidem [9] manu ſuos inhibens, ne ſuſpenſi [10], acrius ob nimiam feſtinationem concitato ſpiritu [11], capeſſerent bellum [12]. Cumque agmen obequitaret [13], varia ratione [14], ut cujusque animis [15] aptum erat, milites adloquebatur. Macedones, *tot bellorum* [16] *in Europa victores, ad ſubigendam Aſiam atque ultima orientis, non ipſius magis, quam ſuo ductu profecti*,

ungeheures Geſchrey erheben. 5 Welches gröſſer war, als man von einer ſo geringen Anzahl Volkes erwarten konnte. 6 Wurde von den Spitzen der Berge, und von den dichten und groſſen Wäldern zurück geſchlagen, gepreſſet. Und dieſes vergröſſerte das Geſchrey ſo ſehr. 7 Geben die Stimme mit einem Wiederhalle zurück. Dergleichen Beyſpiele haben wir genug ſowohl von der Natur, als von der Kunſt; alſo zwar, daß oft ein einzelnes Wort drey, viermal, ja noch öfters wiederholet wird. 8 An der Spitze des Kriegsheeres. 9 Gab immer mit der Hand ein Zeichen, und hielt ſie zurück. 10 Lechzend, athemlos. 11 Wenn ſie wegen ſtarker Uebereilung gar zu ſehr ſchnauben ſollten. 12 Das Treffen anfiengen, den Angriff thäten. 13 Da er um das Kriegsheer herumritt. 14 Redete er die Soldaten auf verſchiedene Weiſe an. 15 Wie es nämlich die Gemüthsbeſchaffenheit eines jeden erforderte. Denn bey einem macht dieſes, bey einem etwas anders einen Eindruck. 16 Welche, nach ſo vielen in Europen glücklich geführten Kriegen, nicht ſofaſt aus ſeinem Befehle,

cti, inveteratæ[17] *virtutis* admonebantur. *Illos terrarum orbis liberatores, emensosque olim Herculis & Liberi patris terminos, non Persis modo, sed etiam omnibus gentibus imposituros jugum*[18]. *Macedonum Bactra & Indos fore: minima esse, quæ nunc intuerentur: sed omnia victoria parari. Non*[19] *præruptis petris Illyriorum, & Thraciæ saxis sterilem laborem fore, spolia totius orientis offerri. Vix gladio futurum opus*[20]: *totam aciem suo pavore fluctuantem*[21] *umbonibus posse propelli. Victor ad hæc Atheniensium Philippus Pater*[22] invocabatur; *domitæque nuper Bœotiæ, & urbis in ea nobilissimæ ad solum dirutæ*, species repræsentabatur animis[23]. *Jam Granicum amnem*[24], *jam tot urbes aut expugnatas, aut in fidem acceptas*[25]; *omniaque, quæ post ter-*

fehle, als aus eigenem Triebe bis in Asien, und die äußersten Gränzen Orients gereiset wären. 17 Ihrer alten jederzeit erzeigten Tapferkeit. 18 Sie werden als Obsieger der ganzen Welt, wenn sie einstens die Gränzen des Herkules und Bacchus würden hinter sich geleget haben, nicht nur den Persern, sondern allen Völkern das Joch auflegen. 19 Auch in diesen steilen Felsen werde die Arbeit nicht fruchtlos seyn. 20 Sie würden kaum das Schwert zucken dörfen. 21 Die ganze feindliche Schlachtordnung, die vor lauter Furcht und Schrecken taumelt, könne blos mit den Schilden niedergerennet werden. 22 Philipp des Alexanders Vater, so die Athenienser überwunden hatte, wurde auch angezogen. 23 Es wurde ihnen das Beyspiel der Stadt Theben, welche Alexander kurz zuvor, ehe er den persischen Krieg angefangen, geschleifet hatte, zu Gemüth geführet. 24 Den sie übersetzet, und bey demselben das erste Treffen wider die Perser gewonnen hatten.

25 Die

tergum erant, strata [26], *& pedibus ipsorum subjecta* memorabat. Cum adierat Græcos; admonebat, *ab iis gentibus illata Græciæ bella, Darii prius, deinde Xerxis insolentia* [27], *aquam ipsam terramque postulantium* [28]: *ut neque fontium haustum, nec solitos cibos relinquerent.* Dein *deum templa ruinis & ignibus esse deleta* [29]: *urbes eorum expugnatas, fœdera humani divinique juris violata* [30] referebat. Illyricos vero & Thracas, rapto vivere adsuetos, *aciem hostium auro purpuraque fulgentem intueri* jubebat [31]; *prædam non arma gestantem. Irent, & imbellibus* [32] *fœminis aurum viri eriperent. Aspera montium suorum juga, nudosque colles* [33] *& perpetuo rigentes gelu* [34] *ditibus Persarum campis agrisque mutarent* [35].

25 Die sie theils mit Gewalt bezwungen, theils mit Vertrag (Accord) erobert. 26 Danieder geworfen, besiegt, überwunden. 27 Aus lauter Muthwillen, ohne gegebene Ursache, aus Hochmuth. 28 Dieses war die gewöhnliche Weise der Perser eine völlige Uebergabe zu fordern. Wenn man nun diese ihnen abschlug, hatte man einen schweren Krieg zu gewarten. Die Lacedämonier haben es erfahren: denn als sie den Gesandten des Xerxes, welcher Erde und Wasser aufforderte, in einen Brunn warfen, und mit Erde bedeckten, auch dem Xerxes spottweis sagen ließen, sie hätten sein Begehren erfüllet, mußten sie einen langen Krieg ausstehen. 29 Theils niedergerissen, theils verbrannt. 30 Die Bündnisse, welche wider alles menschliche und göttliche Recht sind gebrochen, verletzet worden. 31 Er sagte ihnen, sie sollten ansehen. 32 Sie als Männer sollen diesen weichen und zaghaften Weibern das Gold nehmen. 33 Unfruchtbar, wo nichts wächst. 34 Mit Schnee und Eis bedeckte Berge. 35 Vertauschen, verwechseln.

LEC-

LECTIO XXIX. CAP. XI.

Pugna primum eminus, dein comminus ſtataria & pertinax.

Jam ad teli jactum [1] pervenerant, cum [2] Perſarum equites ferociter [3] in lævum cornu hoſtium invecti [4] ſunt. Quippe Darius equeſtri prælio [5] decernere optabat; phalangem Macedonici exercitus robur eſſe conjectans. Jamque etiam dextrum Alexandri cornu circumibatur. Quod ubi Macedo [6] conſpexit: duabus alis equitum ad jugum montis juſſis ſubſiſtere [7], cæteros in medium belli diſcrimen ſtrenue transfert [8]. Subductis [9] deinde ex acie Theſſalis equitibus, præfectum eorum occulte circumire tergum ſuorum [10] jubet, Parmenionique conjungi, & quod is imperaſſet, impigre exſequi. Jamque ipſi in medium Per-

1 Sie waren ſchon ſo nahe zuſammen gekommen, daß ſie mit einem Wurfſpieß oder Pfeile einander erreichen konnten. 2 Worauf die perſiſchen Reiter 3 ganz hitzig 4 den linken Flügel angefallen hatten. 5 Er wollte ſich lieber der Reiterey gebrauchen, weil er wohl wußte, daß ſein Fußvolk dem Macedoniſchen bey weitem nicht würde gewachſen ſeyn. 6 Wird hier für Alexander geſetzt. 7 Ließ er zwey Regimenter der Reiterey an dem Berge Halte machen. 8 Die übrigen führte er mitten in die Schlacht, wo es am hitzigſten zugieng. 9 Nachdem er die theſſaliſchen Reiter aus der Schlacht heraus gezogen (detachirt). 10 Alexander befahl ihrem Anführer, daß er mit ſeinen Leuten von dem rechten Flügel ſich heimlich hinter dem Kriegsheer auf den linken Flügel begeben, und ſich zu dem Parmenio ſtoßen, auch

Persarum undique circumfusi [11] egregie se tuebantur, sed conferti [12] & quasi cohærentes tela vibrare non poterant: simul [13] erant emissa, in eodem [14] concurrentia implicabantur levique & vano ictu pauca in hostem, plura in humum innoxia cadebant. Ergo comminus pugnam coacti conserere [15], gladios impigre stringunt. Tum vero [16] multum sanguinis fusum est. Duæ quippe acies ita cohærebant, ut armis arma pulsarent [17]; mucrones in ora dirigerent. Non timido, non ignavo cessare tum licuit [18]: collato pede [19], quasi singuli inter se [20] dimicarent, in eodem vestigio [21] stabant, donec vincendo locum

auch alles vollziehen sollte, was er befehlen würde. 11 Sie waren mitten unter den Feinden, und wehrten sich tapfer. 12 Weil sie zu eng und dicht auf einander stunden. 13 Sobald als die Pfeile abgedrückt waren. 14 Loccenius, Glareanus, aliique legunt in eosdem, weil auf einzelne Personen mehrere Wurfspieße geworfen wurden, so stießen sie zusammen, verwickelten sich ineinander, und fielen derselben wenige ganz matt und kraftlos auf den Feind, die meisten aber sonder allen Schaden zur Erde. 15 So wurden sie dann genöthiget in der Nähe zu streiten, und handgemein zu werden; sie zogen also ungesäumt vom Leder. 16 Da gieng das Metzeln und Blutvergießen erst recht an. 17 Daß sie sogar mit den Waffen auf einander stießen, und mit der Degenspitze einander erreichen konnten. 18 Keiner durfte hier die Hände in den Sack stecken, er mochte noch so furchtsam und feige seyn, so mußte er fechten. 19 Sie stunden Fuß vor Fuß gegen einander. 20 Als ob ein jeder nur einen Mann vor sich hätte, mit dem er fechten sollte. 21 Und sie verblieben

cum [22] ſibi facerent. Tum demum ergo promovebant [23] gradum, cum hoſtem proſtraverant. At illos novus excipiebat adverſarius, fatigatos [24]: nec vulnerati, ut alias ſolent, acie poterant excedere [25], cum hoſtis inſtaret a fronte, a tergo ſui urgerent [26].

LECTIO XXX. CAP. XII.

Alexander cum delectis ipſum Darii currum aggreditur, cruenta ibi pugna: fuga Darii.

Alexander non ducis magis [1], quam militis munera exſequebatur, opimum [2] decus cæſo rege expetens. Quippe Darius curru ſubli-

ben auf einer Stelle ſo lang. 22 Bis ſie mit Erlegung des Feindes ſich Platz gemacht hatten. 23 Alsdenn ſetzten ſie endlich einen Fuß weiter (avancirten). 24 Aber da ſie ſchon abgemattet waren, bekamen ſie mit einem neuen Feind zu thun: denn die Perſer konnten wegen der großen Menge einander ablöſen; die Macedonier aber mußten bis auf den letzten Mann ſtreiten. 25 Die Verwundeten konnten nicht aus dem Gefechte treten. (retirirten ſich) 26 Da der Feind von vorne anſetzte, von hinten aber ihr eigenes Volk nachdrang. Jener wider ſie, dieſes mit ihnen zu ſtreiten.

1 Er vertrat nicht nur allein die Perſon eines oberſten Befehlshabers, ſondern auch eines gemeinen Soldaten: er ſchlug ſich ſo gut herum als dieſer. 2 Sonſt heißt *opimus* fett: hier ſpielet aber Curtius auf den römiſchen Brauch an, welche dasjenige *opima ſpolia* nannten; wenn ein Feldherr das oberſte Haupt ſeiner Feinde erleget hatte, und demſelben ſeine Waffen und Kleider auszog. Man kann es demnach alſo geben: er ſuchte ſich

ſublimis eminebat; & ſuis ad ſe tuendum & hoſtibus ad inceſſendum ingens incitamentum [3]. Ergo frater ejus Oxathres, cum Alexandrum inſtare ei cerneret, equites, quibus præerat, ante ipſum currum regis objecit [4]; armis & robore corporis multum ſuper cæteros eminens [5]; animo vero & pietate [6] in pauciſſimis, illo utique [7] prælio clarus: alios improvide [8] inſtantes proſtravit, alios in fugam avertit [9]. At Macedones, ut [10] circa regem erant, mutua adhortatione firmati [11] cum ipſo in equitum agmen irrumpunt [12]. Tum vero ſimilis [13] ruinæ ſtrages erat. Circa

ſich eine ſonderbare Ehre durch dieß, daß er den König ſelber entleibete. 3 Er war ein heftiger Antrieb oder Sporn, ſowohl den Seinigen, ihn zu beſchützen, als den Feinden, ihn anzugreifen. 4 Vor den Wagen geſtellt (poſtirt). 5 An Rüſtung, Geſchmeide, und Leibsſtärke übertraf er alle andere. 6 An Herzhaftigkeit aber (Courage) und Treue gegen ſeinem König hatte er wenig ſeines gleichen. H. Imm. Joh. Gerhard Scheller beſtimmet ſehr wohl die Bedeutung des Wortes *pietas*, da er in ſeiner Anleitung die alten lateiniſchen Schriftſteller philologiſch und kritiſch zu erklären am 51. Bl. alſo ſagt: es bedeutet die Liebe und Pflicht gegen alle diejenigen, mit denen man durch die Natur, Geburt, und Wohlthaten verbunden iſt, als gegen Gott, Aeltern, Kinder, Obrigkeit, Wohlthäter u. ſ. f. 7 In dieſem Treffen hatte er ſich ſonderbar hervorgethan. 8 Die unvorſichtig, gar zu hitzig anfielen. 9 Zurück getrieben, zu fliehen gezwungen. 10 So wie ſie um den König waren. Die Gegenwart ihres Königs machte ihnen Herz. 11 Munterten einander auf (encouragiren). 12 Brachen ein. 13 Da ſah es aus, als wollte alles auf einmal zu Grund gehen;

ca currum Darii jacebant nobilissimi [14] duces, ante oculos regis egregia morte defuncti [15]; omnes in ora proni [16], sicut dimicantes procubuerant, adverso [17] corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes, & Rheomithres, & Sabaces prætor Ægypti, magnorum exercituum præfecti [18], noscitabantur: circa eos cumulata erat peditum equitumque obscurior [19] turba. Macedonum quoque non quidem multi, sed promptissimi [20] tamen cæsi sunt: inter quos Alexandri dextrum femur [21] leviter mucrone perstrictum [22] est. Jamque, qui Darium vehebant equi, confossi hastis & dolore efferati [23], jugum quatere, & regem curru excutere [24] cæperant; cum ille, veritus [25], ne vivus veniret in hostium potestatem, desilit, & in equum, qui ad hoc [26] sequebatur, imponitur [27]: insignibus quoque imperii [28], ne fugam proderent [29], indecore

gehen; da entstund ein entsetzliches Metzeln, ein Blutbad (Massacre). 14 Die berühmtesten Feldherren. 15 Einen recht herrlichen Tod genommen hatten, auf dem Bette der Ehren gestorben waren. 16 Auf den Angesichtern, so wie sie fechtend auf dem Platze gesunken. 17 Sie waren alle von vorne verwundet, nicht auf dem Rücken, als welches nur den Flüchtigen geschieht. 18 Große Feldherren. 19 Die gemeinern. 20 Die besten, der Kern. 21 Schenkel, oder auch die Hüfte. 22 Mit der Degenspitze ein wenig aufgeschärft, gestreift, geritzet. 23 Waren wild und scheu geworden. 24 Abzuwerfen. 25 Aus Furcht, er möchte lebendig dem Feinde in die Hände gerathen. 26 In dieser Absicht. 27 Wird gebracht, gehoben. 28 Die Krone, Reichskleinodien, königlichen Schmuck. 29 Damit

re[30] abjectis. Tum vero cæteri dissipantur[31] metu, & qua cuique patebat ad fugam via[32], erumpunt, arma jacientes[33], quæ paullo ante ad tutelam corporum sumpserant: adeo *Pavor etiam* auxilia formidat. Instabat fugientibus[34] eques, a Parmenione missus & forte in id cornu omnes fuga abstulerat[35].

LECTIO XXXI. CAP. XII.

Cataphracti Persarum victi. Alexander fugientes persequitur.

At in dextro[1] Persæ Thessalos equites vehementer urgebant[2]. Jamque una ala[3] ipso impetu[4] proculcata erat: cum Thessali stre-

mit er in der Flucht an diesen nicht erkannt, verrathen würde. 30 Auf eine für einen König gar nicht anständige Art. 31 Die Furcht hat sie auseinander gestreuet. 32 Ein jeder fleucht, wo ihn der Weg hinträgt, jeder so gut er kann. 33 Die Waffen warfen sie von sich, die sie kaum zuvor zu ihrer Beschützung genommen hatten. Also macht nämlich der Schrecken, daß man auch jenes fürchte, so einen beschützen könnte. Dergleichen sinnreiche und lehrhafte Gedanken, wenn sie gar zu offenbar, und gesucht sind, wie sie in der That beym Curtius öfters sind, missfallen mannhaften Lesern billig. 34 Den Flüchtigen setzte die Reiterey nach. 35 Sie sind eben auf den Flügel, den Parmenio aufführte, in ihrer Flucht gestoßen, gerathen.

1 Auf dem rechten Flügel der Macedonier. 2 Setzten ihnen heftig zu, machten ihnen bang. 3 Eine Rotte, Geschwader, Regiment. 4 Im ersten Anfall

 über

strenue [5] circumactis [6] equis dilapsi [7], rursus in prælium redeunt [8]; sparsosque & incompositos [9] victoriæ fiducia barbaros ingenti cæde prosternunt [10]. Equi pariter equitesque Persarum serie laminarum graves, agmen, quod celeritate maxime constat, ægre moliebantur. Quippe in circumagendis equis suis Thessali multos occupaverant [11]. Hac tam prospera pugna nunciata, Alexander non ante ausus persequi barbaros, utrimque [12] jam victor instare fugientibus cæpit. Haud amplius regem quam mille equites sequebantur [13], cum ingens multitudo hostium caderet [14]. Sed quis

über den Haufen geworfen. 5 Hurtig, munter. 6 Die Pferde herumgetummelt, mit selben sich gewendet, geschwenket. 7 Ausgewichen. 8 Von neuem sich gestellet, und auf ein neues den Feind angegriffen. 9 Die Barbaren, welche aus Hoffnung des gewissen Siegs, die Ordnung verlassen hatten, und ganz zerstreuet waren. 10 Eine große Menge niedergemacht. 11 Diese Stelle ist in den alten Ausgaben also zu lesen: *Serie laminarum ob id genus grave, agmen, quod &c.* Doch meynet Loccenius, sie sey also zu verbessern: *Serie laminarum graves, id genus agminis.* Allein auch die dritte scheinet gangbar zu seyn. Weil sowohl Pferd als Mann mit Harnisch schwer beladen war, konnten sie ihren Trupp, der dennoch mit der Geschwindigkeit das meiste ausrichten sollte, nicht recht fortbringen. Denn da sie bemühet waren ihre Pferde zu schwenken, kamen unterdessen ihnen die hurtigen Thessalier auf die Haube. 12 Der sich zuvor nicht getrauet, als er auf beyden Flügeln obgesieget, fieng an die Flüchtigen zu verfolgen. 13 Alexander hatte nicht mehr als 1000. Reiter bey sich. 14 Auf dem Platze blieb. 15 Die-

quis aut in victoria aut in fuga copias numerat [15]? Agebantur [16] ergo a tam paucis pecorum modo; & idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur [17]. At Græci qui in Darii partibus ſteterant; Amynta duce (prætor hic Alexandri fuit, nunc transfuga) abrupti [18] a cæteris, haud ſane fugientibus ſimiles evaſerant [19]. Barbari longe diverſam [20] fugam intenderunt; alii, qua rectum iter in Perſidem ducebat [21], quidam circumitu [22] rupes, ſaltusque montium occultos petivere; pauci caſtra Darii. Sed jam illa quoque hoſtis victor intraverat [23], omni quidem [34] opulentia ditia. Ingens auri argentique pondus [25], non belli, ſed luxuriæ apparatum [26], diripuerant milites: cumque plus [27] raperent, paſſim ſtrata erant itinera vilioribus ſarcinis [28], quas in comparatione meliorum avaritia contempſe-

15 Dieſes macht bey einem die gar zu große Begierde, bey dem andern die alles vergrößernde Furcht. 16 Sie wurden daher getrieben, wie eine Heerde Vieh. 17 War hinderlich. 18 Abgeſchnitten. 19 Zogen ſich in ſo guter Ordnung zurücke, daß es ganz und gar keiner Flucht gleich ſah. 20 Ganz anders war die Flucht der Barbaren beſchaffen: einer floh dahin, der andere dorthin. 21 Wo der gerade Weg nach Perſien gieng. 22 Begaben ſich mit einem Umſchweiſe. 23 Aber der Feind hatte ſich auch ſchon des Lagers bemeiſtert. 24 Ein mit allem Ueberfluß angefülltes Lager. 25 Laſt, Menge. 26 Welches nicht ſoſaſt zum Kriege, als zu einem üppigen Pracht taugte. 27 Und da ſie mehr raubeten, als ſie nämlich ertragen konnten. 28 Lagen die Straßen voll der ſchlechteren Bündeln, Reiſegeräthe

tempserat [29]. Jamque ad fæminas [30] perventum erat: quibus quo cariora ornamenta sunt, violentius detrahebantur: nec corporibus quidem vis ac libido [31] parcebat. Omnia planctu tumultuque, prout [32] cuique fortuna erat, castra repleverant [33]: nec ulla facies [34] mali deerat, cum per omnes ordines ætatesque, victoris crudelitas ac licentia vagaretur [35].

LECTIO XXXII. CAP. XII.

Tabernaculum Darii servatur Alexandro Reginæ captivæ. Numerus utrinque cæsorum, Epiphonema.

Tunc vero impotentis fortunæ species [1] conspici potuit: cum ii, qui tum Dario tabernaculum exornaverant omni luxu & opulentia instructum; eadem illa [2] Alexandro, quasi vete-

(Bagage). 29 Wenn man etwas bessers haben kann, läßt man das schlechtere gern fahren. 30 Frauenzimmer. 31 Die Gewaltthätigkeit und der Muthwillen. 32 Nachdem ein jeder in einem Zustand war, oder nachdem einen jeden das Unglück getroffen hatte. 33 Alles füllte das Lager mit Geheul und Getümmel an. 34 Keine Gattung des Jammers war hier abwesend, oder alles erdenkliche Unheil und Elend ließ sich da finden. *Vide Inst. hist. Def. n.* 111. & 152. 35 Da die Grausamkeit und der Muthwillen des Obsiegers weder Stand noch Alter verschonete.

1 Alsdenn konnte man sehen ein klares Beyspiel des unbändigen, und veränderlichen Glückes. *Vide Inst. n.* 164. & 110. 2 Scil. Tabernaculum, opulen-

veteri Domino [3] reservabant. Namque id solum intactum omiserant milites; ita tradito more [4] ut victorem victi regis tabernaculo exciperent. Sed omnium oculos animosque in semet converterant [5] captivæ, mater conjuxque Darii: illa non majestate solum, sed etiam ætate venerabilis: hæc formæ pulchritudine, nec illa quidem sorte corrupta [6]. Acceperat in sinum filium nondum sextum ætatis annum egressum [7], in spem tantæ fortunæ, quantam paullo ante pater ejus amiserat, genitum [8]. At in gremio anus aviæ adultæ virgines [9] duæ, non suo tantum, sed etiam illius mœrore confectæ [10] jacebant. Ingens circa eam nobilium fæminarum [11] turba constiterat, laceratis crinibus, abscissaque veste [12], pristini decoris immemores, reginas, dominasque veris

lentiam &c. 3 Als wäre er längst ihr Herr gewesen. Dergleichen Leute hängen halt den Mantel nach dem Wind. 4 Es war ein altes Herkommen, Brauch. 5 Aber aller Augen und Gemüther zogen an sich. Jedermann sah auf die königliche Personen, und hatte Mitleid mit ihnen. 6 Eine Schönheit, welche nicht einmal bey diesen betrübten Umständen ihren Glanz verloren. 7 Sie hatte auf dem Schooße den jungen Prinzen, welcher noch nicht einmal sechs Jahre alt war. 8 Welcher als Erbe jenes großen Glückes gebohren war, u. s. f. 9 Im Schooße der alten königlichen Frau Großmutter lagen die zwo erwachsenen Prinzeßinnen. 10 Ganz bestürzt nicht nur wegen sich selber, sondern auch wegen der Frau Großmutter. 11 Es stund eine große Menge adelicher Frauen um sie herum. 12 Die Kleider zerreißen, oder abschneiden, war bey den orientalis

ris quondam, tunc alienis [13] nominibus invocantes [14]. Illæ ſuæ calamitatis oblitæ, utro cornu Darius ſtetiſſet, quæ fortuna diſcriminis fuiſſet, requirebant [15]. Negabant [16] ſe captas, ſi viveret rex. Sed illum, equos ſubinde mutantem [17], longius fuga abſtulerat [18]. In acie [19] autem cæſa ſunt Perſarum peditum centum millia, decem vero millia interfecta equitum. At ex parte Alexandri quatuor & quingenti ſaucii [20] fuere; triginta omnino [21] & duo ex peditibus deſiderati ſunt: equitum centum quinquaginta interfecti [22]. Tantulo impendio ingens victoria ſtetit [23].

taliſchen Völkern ein Zeichen einer großen Trauer. 13 Weil ſie nämlich Gefangene waren. Auch bey ſo traurigen Umſtänden vergaß Curtius ſeiner witzigen Gedanken nicht. 14 Heißt da nicht anrufen, ſondern nennen. 15 Fragten nach, was für einen Ausgang das Treffen genommen habe. *Vide Inſt. n.* 111. 16 Sie ſagten, ſie wären nicht gefangen, *n.* 243. 17 Weil er öfters Pferde wechſelte. 18 Hatte ſich ſchon weit von dannen geflüchtet. 19 Auf der Wahlſtatt. 20 Verwundet worden. 21 Nur nicht mehr, ſieh N. 311. 22 Sind abgegangen, geblieben. 23 So wenig hatte ein ſo herrlicher Sieg gekoſtet; dieſer Sinnſpruch (Epiphonema) iſt gewiß ſchön: doch könnte es einem den Zweifel erregen, obwohl das Verhältniß zwiſchen 110000. und 504. wahrſcheinlich ſey.

LEC-

LECTIO XXXIII. CAP. XII.

Alexander cœnat. Lamenta Captivarum &c.

Rex diu Darium persequendo fatigatus posteaquam & nox appetebat [1], & cum assequendi [2] spes non erat, in castra paulo ante a suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus maxime adsueverat [3], jussit: quippe summa duntaxat cutis in femore perstricta [4] non prohibebat interesse convivio; cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ululatu planctuque permistus epulantes conterruit. Cohors quoque, quæ excubabat [5] ad tabernaculum regis, verita, ne majoris motus [6] principium esset, armare se cæperat. Causa pavoris subiti fuit, quod mater uxorque Darii cum captivis mulieribus nobilibus regem, quem interfectum esse credebant, ingenti gemitu ejulatuque deflebant. Unus namque e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum steterat, amiculum, quod Darius, sicut paulo ante dictum est, ne cultu proderetur, abjecerat, in manibus ejus qui repertum ferebat [7], agnovit: ratusque interfecto

1 Einbrach, herbeyrückte. 2 Einzuholen, zu ertappen. 3 Mit denen er den vertrautesten Umgang hatte. 4 Weil nur die äußerste Haut verletzet war, konnte er wohl bey der Tafel sich einfinden. 5 Die Wache vor dem königlichen Gezelte. 6 Es möchte ein größerer Lärm, oder Auflauf aus diesem entstehen. 7 In den Händen desjenigen, welcher es gefunden, und

fecto [8] detractum esse, falsum nuntium mortis ejus attulerat [9]. Hoc mulierum errore [10] comperto, Alexander fortunæ [11] Darii, & pietati [12] earum illacrimasse [13] fertur. Ac primo Mithrenem, qui Sardeis prodiderat [14], peritum Persicæ linguæ, ire ad consolandas eas jusserat. Veritus deinde, ne proditor captivarum iram doloremque gravaret [15]; Leonnatum ex purpuratis suis misit, jussum [16] indicare, falso [17] lamentari eas Darium vivum [18].

LECTIO XXXIV. CAP. XII.

Leonnatus ad reginas invisens exterret eas.

Ille [1] cum paucis armigeris [2] in tabernaculum, in quo captivæ erant, pervenit, missumque a rege se nuntiari jubet. At ii, qui in vestibulo erant, ut [3] armatos conspexere, rati actum esse [4] de dominis [5] in tabernaculum cur-

und daher trug. 8 Und weil er meynte, dieser habe solches Kleid dem Körper des schon ermordeten Darius abgezogen. 9 Hatte er von dessen Tod eine falsche Zeitung hinterbracht. 10 Irrthum, Irrwahn. 11 Unglück. 12 Liebe und Zuneigung. 13 Habe darüber geweinet. 14 Er hatte die Stadt Sardes an dem Alexander freywillig übergeben; und folglich ist er an den Darius zum Verräther geworden. 15 Sie möchten in Anblick dessen, der ihnen einst untreu geworden, nur noch betrübter und entrüsteter werden. 16 Mit Befehl. 17 Umsonst, ohne Ursache. 18 Denn er lebte noch, er seye noch bey Leben.

1 Sc. Leonnatus. 2 Waffenträger, Bedienten. 3 Sobald sie. 4 Es seye aus mit ihnen: es gehe auf das Leben los. 5 Dieses wird jenen nicht fremd seyn, der

currunt, vociferantes, *adesse supremam* [6] *horam, missosque* [7], *qui occiderent captas.* Itaque, ut quæ [8] nec prohibere possent, nec admittere auderent, nullo responso dato tacitæ opperiebantur victoris arbitrium [9]. Leonnatus exspectato diu [10], qui se intromitteret, posteaquam nemo procedere audebat; relictis in vestibulo satellitibus [11], intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat [12] fæminas, quod irrupisse, non admissus videbatur. Itaque mater & conjux provolutæ [13] ad pedes, orare cæperunt; *ut priusquam interficerentur, Darii corpus ipsis patrio more sepelire* [14] *permitteret; functas supremo in regem officio* [15] *se impigre*

der auch bey dem Cicero *duabus animis* wird gelesen haben. 6 Es sey an dem, daß sie sterben müssen. Die letzte Stunde sey wirklich schon angebrochen. 7 Es sind einige abgeschicket worden. 8 *Ut* steht hier für *utpote:* als die in einem solchen Stand waren, daß sie dem Leonnat den Zutritt nicht verwehren konnten, weil sie gefangen waren, und ihn doch aus Furcht des Todes nicht wollten herein lassen. 9 Sie erwarteten, was der Obsieger mit ihnen anfangen würde. Sie verließen sich auf seine Gnade, Bescheidenheit (Discretion). 10 Versteh *aliquo:* nachdem er lang jemanden erwartet, der ihn vorließ. 11 Trabanten, Hatschier. 12 Eben dieses erschreckte sie noch mehr, daß er sich mit Gewalt hinein gedrungen. 13 Warfen sich ihm zu Füßen, fielen auf die Kniee. 14 Die Perser verbrannten ihre Todte nicht, weil sie das Feuer anbetheten, und vermeynten, es würde durch die Todtenkörper verunreiniget: sondern sie umgossen selbe mit Wachs, und verscharreten sie in die Erde. 15 Wenn sie diesen letzten Dienst

pigre[16] *morituras.* Leonnatus, *& vivere Darium & ipsas non incolumes modo, sed etiam apparatu pristinæ fortunæ*[17] *reginas fore.* Tum mater Darii allevari se passa est. Alexander postera die cum cura[18] sepultis militibus, quorum corpora invenerat; Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi jubet, matrique Darii permittit, quos vellet, patrio more sepeliret. Illa paucos arcta propinquitate conjunctos[19], pro habitu præsentis fortunæ[20] humari jussit; apparatum funerum[21], quo Persæ suprema officia[22] celebrarent, invidiosum[23] fore existimans, cum victores haud pretiose cremarentur.

LECTIO XXXV. CAP. XII.

Alexander cum Hephæstione invisit ad captivas. Ejus moderatio laudatur. Simul ostenditur, quantum post degenerarit.

Jamque justis[1] defunctorum corporibus solutis, præmittit ad captivas, qui nuntiarent ipsum[2] veni-

Dienst würden erwiesen haben, wollten sie 16 gerne, freudig, willig sterben. 17 Es werde ihnen nicht nur allein kein Leid zugefüget werden, sondern sie werden bey voriger standmäßiger Bedienung und Staat als Königinnen verbleiben. 18 Er ließ sich angelegen seyn. 19 Die nächsten Verwandten. 20 Nach Beschaffenheit des jetzigen Zustandes: wie es sich auf gegenwärtige Umstände schickte. 21 Die Pracht bey den Leichbegängnissen. 22 Die letzte Ehre. 23 Es möchte ihr übel ausgedeutet werden.

1 Zur Erde bestatten. 2 Welche seine Person anmelden

venire: inhabitaque [3] comitantium turba, tabernaculum cum Hephæstione intrat. Is longe [4] omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso pariter educatus; secretorum omnium arbiter [5]: libertatis quoque in admonendo eo non alius jus [6] habebat; quod tamen ita usurpabat, ut magis a rege permissum, quam vindicatum [7] ab eo videretur: & sicut ætate par erat regi, ita corporis habitu [8] præstabat. Ergo reginæ illum regem esse ratæ, suo more veneratæ sunt [9]. Inde [10] ex spadonibus captivis, quis Alexander esset, monstrantibus, Sisygambis advoluta est pedibus [11] ejus, ignorationem [12] nunquam antea visi [13] regis excusans. Quam manu allevans rex, *non errasti*, inquit, *mater: nam & hic Alexander est.* Equidem si hac continentia [14] animi ad ultimum vitæ [15] perseverare potuisset: feli-

melden sollten. 3 Zurück bleiben heißen, draußen warten lassen. 4 Des Königs Liebling, Günstling, (Favorit). 5 Dem er alle Geheimnissen anvertraute. 6 Es dorfte dem König sonst niemand einreden, oder so frey reden, als er. 7 Er bediente sich dieser Freyheit also, daß man wohl sehen konnte, er thue es mit gutem Willen des Königs, und habe sich dieser nicht eigenmächtig angemaßet. 8 Er hatte ein größeres Ansehen, eine schönere Leibsgestalt, eine bessere Leibsbildung (Taille). 9 Auf die gewöhnliche Art ihre Verbeugungen gemacht. 10 Alsdann da einige aus den Gefangenen, Verschnittenen. 11 Zu Füßen gefallen, einen Fußfall gethan. 12 Und entschuldigte sich mit der Unwissenheit. 13 Weil sie ihn niemals gesehen hätte, und also auch nicht gekannt. 14 Wenn er in dieser Eingezogenheit, Mäßigung, 15 bis in sein Ende.

feliciorem fuiſſe crederem, quam viſus eſt eſſe, cum liberi patris [16] imitaretur triumphum ab Helleſponte usque ad Oceanum omnes gentes victoria emenſus [17]. Viciſſet profecto ſuperbiam atque iram mala invicta [18]: abſtinuiſſet [19] inter epulas cædibus amicorum: egregiosque bello [20] viros, & tot gentium ſecum domitores, indicta cauſa [21] veritus [22] eſſet occidere. Sed nondum fortuna ſe animo ejus infuderat [23]. Itaque orientem eam [24] moderate [25] & prudenter tulit; ad ultimum magnitudinem ejus non cepit [26]. Tum quidem ita ſe geſſit [27], ut omnes ante eum reges

Ende verharret hätte. 16 Denn gleichwie Bacchus, nachdem er Indien überwunden, ein ſolches Siegesgepränge gehalten, welches nur im Eſſen und Trinken beſtanden hat: alſo hat es auch Alexander gemacht, und ſieben ganzer Tage ſammt ſeinem Kriegsheere im Schmauſen zugebracht, wie dieſes im 9. Buche, 10. Kap. weitläuftig beſchrieben wird. 17 Nachdem er alle Länder von dem Helleſpont an bis zu dem indianiſchen Meere eroberet, und ſiegreich hinter ſich geleget hatte. 18 Unbändige Laſter. 19 Er würde niemals ſeine Hände mit dem Blute ſeiner beſten Freunde ſogar bey den Gaſtmalen beflecket haben. 20 Tapſere Kriegsmänner, und Völkerbezwinger. 21 Ohne Urſache, man ſagte ihnen nicht warum, ſie konnten ſich nicht verantworten. 22 Hätte ſich geſcheuet, ein Bedenken getragen. 23 Sein Gemüth gleichſam überſchwemmet, verblendet, ganz und gar eingenommen. 24 Da das Glück noch im Wachſen war, und erſt anfieng ihm günſtig anzulächeln. 25 Hat er ſich beſcheidentlich darein zu ſchicken gewußt. 26 Endlich konnte er deſſen Größe nicht mehr ertragen. 27 Aufgeführt, verhalten. 28 Alle

ges & continentia & clementia vincerentur [28]. Virgines enim regias excellentis formæ tam sancte habuit [29], quam si eodem quo ipse parente genitæ forent [30]: conjugem ejusdem [31], quam nulla ætatis suæ pulchritudine corporis vicit [32], adeo ipse non violavit [33], ut summam adhibuerit curam, ne quis captivo corpori illuderet [34]: omnem cultum [35] reddi fæminis jussit, nec quidquam ex pristinæ fortunæ [36] magnificentia captivis, præter fiduciam [37] defuit.

LECTIO XXXVI. CAP. XII.

Sysigambis gratias agit. Darii filius.

Itaque Sysigambis, *rex*, inquit, *mereris ut ea precemur tibi, quæ Dario nostro quondam precatæ sumus. Et, ut video, dignus es, qui* [1] *tantum*

28 Alle übertraf. 29 So unschuldig mit ihnen umgegangen. 30 Als wären sie seine leibliche Schwestern. 31 Die Ehegemahlinn des Darius. 32 Die die Schönste ihrer Zeit war, so an Schönheit ihres gleichen nicht hatte. 33 Hat er sich an ihr nicht nur allein nicht nur vergriffen, sie nicht entehret. 34 Daß ihre Person keiner anzutasten, oder zu beschimpfen sich getrauete. 35 Schmuck, Aufbutz. 36 Es gieng ihn von dem vorigen Glücksstande nichts ab. 37 Außer die Sicherheit, daß sie sich nicht darauf verlassen konnten, wie lange es etwa aus diesem Tone klingen werde.

1 Ich kann mich sowohl in das vorige Glück, da ich nämlich die höchsten Ehren genoß, als in das itzige Unglück, da ich gefangen bin, ganz wohl schicken. Und mein vorigen Glücksstand verhindert nicht, daß ich mich in

tum regem non felicitate ſolum; ſed etiam æquitate ſuperaveris. Tu quidem matrem me, & reginam vocas: ſed ego me tuam famulam eſſe confiteor. Et præteritæ fortunæ faſtigium capio & præſentis jugum pati poſſum. Tua intereſt [2], *quantum in nos licuerit ſi id potius clementia, quam ſævitia vis eſſe teſtamentum* [3]. Rex bonum animum habere eas juſſit [4]. Darii deinde filium collo ſuo admovit [5]. Atque nihil ille conſpectu nunc primum a ſe viſi [6] conterritus, cervicem ejus manibus complectitur [7]: motus [8] ergo rex conſtantia pueri, Hephæſtionem intuens, *quam vellem*, inquit *Darius aliquid ex hac indole hauſiſſet* [9]. Tum tabernaculo egreſſus, tribus aris in ripa Pinari [10] amnis, Jovi atque Herculi Minervæque ſacratis, Syriam petit; Damaſcum, ubi regis gaza erat [11], Parmenione præmiſſo.

in ſolcher Veränderung nicht ſollte faſſen können. 2 Es liegt dir daran, deiner Ehre geht es an. 3 Ob du lieber wolleſt durch Güte, als durch Grauſamkeit an den Tag legen, was du für eine Macht über uns hätteſt. 4 Hieß ſie gutes Muthes ſeyn. 5 Umhalſete, umarmte ihn, drückte ihn an den Hals. 6 Obwohl er ihn zuvor niemals geſehen hatte, und dieſes das erſtemal war. 7 Fiel ihm um den Hals. 8 Daß ſich dieſer Kleine ſo wenig befremdete; dieſes rührte den König ſehr, und machte ihn das Herz rege. 9 O hätte auch Darius von dieſes Knaben guter Art und Natur was an ſich genommen. 10 Eſt fluvius juxta Iſſum urbem inter Ciliciam & Syriam. 11 Die königliche Gelder.

LEC-

LECTIO XXXVII. CAP. XIII.

Prætor Damaſci regias Darii Gazas prodere parat Parmenioni.

Atque is, cum præceſſiſſe Darii Satrapam [1] comperiſſet, veritus ne paucitas ſuorum ſperneretur, accerſere majorem manum, [2] ſtatuit. Sed forte in exploratores ab eo [3] præmiſſos incidit [4] natione Mardus, qui ad Parmenionem perductus, litteras ad Alexandrum a præfecto Damaſci miſſas tradit ei, nec dubitare [5] eum, quin omnem regiam ſuppellectilem cum pecunia traderet, adjecit [6]. Parmenio adverſari [7] eo juſſo; litteras apperit: in queis erat ſcriptum; *ut mature Alexander aliquem ex ducibus ſuis mitteret, cum manu exigua.* Itaque re cognita Mardum datis comitibus ad proditorem [8] remittit. Ille e manibus cuſtodientium lapſus [9], Damaſcum ante lucem [10] intrat. Turbaverat [11] ea res Parmenionis ani-

1 Da Parmenio vernommen, daß einer von den königlichen Landvögten vorausgerücket ist, um der Stadt Damaskus zu Hilfe zu kommen. 2 Sich zu verstärken, mehr Volk an sich zu ziehen. 3 Sc. Parmenione. 4 Ist er denen in die Hände gekommen, welche zum Ausspähen sind abgeschickt worden. 5 Daß der Vorsteher zu Damaskus entschlossen sey. 6 Und setzte noch hinzu, sagte auch. 7 Ließ ihn in Verwahrung nehmen. 8 Schickte ihn mit einigen Gefährten zu dem Verräther wieder zurück. 9 Er hat sich heimlich weggestohlen von jenen, die ihm zur Obsicht waren mitgegeben worden. 10 Noch vor Tags. 11 Diese Sache hatte den Parmenio in eine kleine Verlegenheit ver-

animum insidias timentis; & ignotum iter sine duce [12] non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus, agrestes, qui duces itineris essent, excipi jussit. Quibus celeriter repertis, quarto die ad urbem pervenit: jam metuente præfecto, ne sibi fides habita non esset [13]. Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens [14], ante solis ortum pecuniam regiam, quam Gazam Persæ vocant, cum pretiosissimis rerum [15] efferri jubet: fugam simulans [16]; revera [17], ut prædam hosti offerret. Multa millia virorum fæminarumque exceden-tem oppido sequebantur [18]; omnibus miserabilis turba [19], præter eum, cujus fidei commissa fuerat. Quippe quo major proditoris [20] merces foret, objicere hosti parabat [21] gratiorem omni pecunia prædam, nobiles viros, prætorum Darii conjuges, liberosque, præter hos

versetzt: denn er fürchtete, es möchte eine List dahinter stecken. 12 Ohne Wegweiser. 13 Es möchte ihm Parmenio nicht geglaubt, getrauet haben. 14 Er that dergleichen, und stellete sich, als könnte er sich auf die schlechte Befestigung der Stadt nicht verlassen, als hielt er selbe für zu schwach. 15 Mit den größten Kostbarkeiten, Kleinodien. 16 Er stellete sich, als wollte er den Schatz in sichere Orte flüchten. 17 In der That aber gieng er darauf um, daß er selben dem Feinde in die Hand spielete. 18 Zogen ihm nach. 19 Jedermann hatte mit diesem Haufen Volks ein Mitleiden, außer u. s. f. war erbarmenswürdig. 20 Damit der Verräther destomehr Ehre einlegte, eine größere Belohnung, Vergeltung (Recompens) bekommen möchte. 21 Suchte er dem Feind eine weit angenehmere Beute in

hos urbium Græcarum legatos; quos Darius vult in arce tutiſſima [22], in proditoris reliquerat manibus. *Gangabas* Perſæ vocant humeris onera portantes [23]: hi cum frigus tolerare non poſſent (quippe & procella [24] ſubito nivem effuderat, & humus rigebat gelu) tum adſtrictas [25] veſtes, quas cum pecunia portabant auro & purpura inſignes [26] induunt: nullo prohibere auſo, cum fortuna regis etiam humillimis in ipſum licentiam [27] faceret.

LECTIO XXXVIII. CAP. XIII.

Gaza Perſica capitur, diripitur.

Præbuere ergo Parmenioni non ſpernendi agminis ſpeciem [1]: qui interiore [2] cura ſuos quaſi ad juſtum prælium, paucis adhortatus, equis calcaria ſubdere [3] jubet, & acri impe-

in die Hände zu liefern, als alles Geld. 22 Als in der ſicherſten Feſtung. 23 Laſtträger. 24 Weil ſowohl der Sturmwind einen großen Schnee mit ſich gebracht, und es gähling geſchnieen hatte, als weil der Boden gefroren war. 25 Ihnen aufgeladene, aufgebundene, eingepackte. 26 Schöne, koſtbare Kleider von Gold und Purpur. 27 Da der unglückliche Zuſtand des Königs machte, daß auch die ſchlechteſten Leute keine Hochachtung und Ehrerbiethung gegen ihm hatten, und gleichſam zu erlauben ſchien, mit des Königs Sachen zu thun, was ihnen beliebte.

1 Sie kamen dem Parmenio vor als ein ziemlich großer Haufen Leute, vide Inſtit. 110. 2 Mit etwas genauerer Sorgfalt, ämſiger, eifriger ermahnet, als wenn gleichſam ein rechtes, völliges Treffen bevorſtünde. 3 Den Pferden die Spornen zu geben, ſie anzuſpor-

impetu in hostem invehi. At illi qui sub oneribus [4] erant, omissis [5] per metum capessunt [6] fugam: armati [7] qui eos persequebantur [8], eodem metu arma jactare [9], ac nota diverticula [10] petere cæperunt. Præfectus quasi & ipse conterritus simulans [11], cuncta pavore compleverat [12]. Jacebant totis [13] campis opes regiæ: illa pecunia stipendio ingenti militum præparata [14]: ille cultus tot nobilium virorum: aurea vasa: aurei freni: tabernacula regali magnificentia ornata: vehicula quoque a suis destituta [15], ingentis opulentiæ plena †: Facies etiam prædantibus tristis [16]: Si

spornen, und im vollen Lauf auf den Feind loszurennen. 4 Welche die Päcke auf sich hatten, trugen. 5 Ließen selbe fallen, warfen es von sich, und 6 aus Furcht ergriffen sie die Flucht. 7 Die persischen Soldaten, 8 so sie begleiteten, bedeckten (convoyirten), 9 haben gleichfalls aus Furcht die Waffen von sich geworfen. 10 Die ihnen gar wohl bekannten Schlupfwinkel gesuchet. 11 Er stellte sich, als wüßte auch er vor Furcht nicht, was er thun sollte. 12 Jagte jedermann einen Schrecken ein, und verursachte noch größere Furcht. 13 Das ganze Feld war mit Kostbarkeiten gleichsam übersäet. 14 Jenes Geld, so zur Bezahlung eines ungemein großen Kriegsheeres bestimmet war. Es werden aber nur die 30000. Griechen verstanden, indem die andern keinen Sold bekommen. Um desto billiger hält Freinsheim das Wort *ingenti*, für unterschoben, oder wenigst für überflüßig. 15 Bey denen niemand mehr war, wovon die Fuhrleute entlaufen waren. † Loccenius lieset hier: *destituta agentibus opulentiæ plena*, welches mir sehr wahrscheinlich dünket: indem auch Ovid das Wort *ago* also braucht. *Non aget hos currus.* 16 Welcher Anblick auch sogar die Feinde hätte erbar-

Si qua res avaritiam moraretur [17]. Quippe tot annorum incredibili & fidem excedente fortuna cumulata [18], tunc alia ſtirpibus [19] lacerata, alia in cœnum demerſa eruebantur [20]. Non ſufficiebant [21] prædantium manus prædæ. Jamque etiam ad eos, qui primi fugerant, ventum erat. Fæminæ pleræque parvos trahentes [22] liberos ibant. Inter quas tres fuere virgines, Ochi, qui ante Darium regnaverat [23], filiæ, olim quidem ex faſtigio paterno rerum mutatione detractæ [24]; ſed tum ſortem earum crudelius adgravante fortuna [25]. In eodem grege [26] uxor quoque ejusdem Ochi fuit, Oxatrisque (frater hic erat Darii) filia: & conjux Artabazi principis purpuratorum [27] & filius, cui Ilioneo fuit nomen. Pharnabazi quoque, cui ſummum imperium mari-

erbarmen ſollen. 17 Wenn anders eine Erbarmniß bey raubbegierigen Leuten zu finden wäre, wenn je ſich der Geiz an etwas kehrete. 18 Was man ſo viele Jahre hindurch bey unglaublich großem Glücke geſammelt hatte. 19 An den Hecken und Stauden. 20 Würde aus dem Koth hervorgezogen. 21 Sie hatten nicht Hände genug. Es war eine ſolche Menge Beute, daß u. ſ. f. 22 Schleppten kleine Kinder mit ſich. 23 Des Darius Vorfahrer im Reich. 24 Welche ſchon längſt ihre Hoheit und Anſehen, welches ſie bey Lebzeiten ihres Herrn Vaters gehabt hatten, in der Reichsabänderung verloren hatten, oder dieſer Ehrenſtufe entſetzet waren. 25 Aber das Glück verſetzte ſie damals in einen noch elendern Zuſtand. 26 Schaare, Menge. Sonſt iſt dieſes Wort gewöhnlicher, wenn die Rede von einer Viehheerde iſt. 27 Der vornehmſte unter den Hof-

 her-

maritimæ oræ [28] rex dederat, uxor cum filio excepta est; Mentoris filiæ tres, ac nobilissimi ducis Memnonis conjux & filius. Vixque ulla domus purpurati fuit tantæ cladis expers [29]. Lacedæmonii quoque & Athenienses societatis fide violata Persas sequuti [30], Aristogiton, Dropides & Iphicrates, inter Athenienses genere famaque longe clarissimi [31]: Lacedæmonii, Pausippus & Onomastorides, cum Monimo, & Callicratide: ii quoque domi nobiles [32]. Summa pecuniæ signatæ [33] fuit talentorum duo millia & sexaginta; facti [34] argenti pondus quingenta æquabat. Præterea triginta millia hominum cum septem millibus jumentorum, dorso onera portantium [35], capta sunt. Cæterum dii tantæ fortunæ proditorem ([36] sepulturæ) celeriter

herren. 28 Die Obergewalt über die Seeküsten. 29 Und es war kein Haus, kein Geschlecht (Familie) von den Hofleuten, so nicht an diesem Unglücke Theil hatte. 30 So sich nach gebrochener Bündniß (Allianz) die sie mit dem Alexander hatten, auf der Perser Seite geschlagen haben. 31 Adelich und sehr berühmt. 32 Von guten Geschlechtern. 33 Die Summe des gemünzten, geprägten Gelds belief sich auf zweytausend und sechszig Talente. 34 Des gearbeiteten Silbers aber auf fünfmalhunderttausend Talente. Eine fast unglaubliche Summe, die nach unserer Münze ausmachen würde 300000000. dreyhundert Millionen, ter millies centum millia coronatorum. 35 Last=Maulthiere. 36 Daß dieses Wort hieher nicht wohl passe, läßt sich nicht zweifeln. Doch was soll man für eins nehmen? Sincer glaubt, die Sache würde sich erklären

riter debita pœna persecuti [37] sunt. Namque unus e consciis [38] ejus, credo, regis vicem etiam in illa sorte reveritus [39], interfecti proditoris caput ad Darium tulit, opportunum solatium prodito [40]: quippe & ultus inimicum erat; & nondum in omnium animis memoriam majestatis suæ exolevisse cernebat [41].

ren lassen, wenn man *imposturæ pœna* setzete. Aber wie gezwungen läßt dieses; nichts zu melden, daß sich dieses neugebackene Wort für den Curtius nicht schicken würde. Ich halte es also mit Desing, welcher anstatt sepulturæ lieset, seque ulturi. 37 Die Rache der Götter ist dem Verräther auf dem Fuße nachgefolgt. 38 Mitschuldigen, Gespanen, Mithelfern (Complices). 39 Trug gegen den König auch in diesen armseligen Umständen annoch eine Ehrerbiethung (Respect). 40 So ein erwünschlicher Trost war für jenen, der da Verräther war. 41 Indem er erkannte, daß noch nicht bey allen die Ehrfurcht, so seiner königlichen Hoheit und Würde gebühret, verschwunden ist.

LIBER IV.

LECTIO XXXIX. CAP. I.

Darius quo ſugerit. Alexandri variæ negotia. Litteræ Darii.

Darius [1], tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis, quam dimicantis more, curru ſublimis inierat prælium; per loca, quæ prope immenſis agminibus compleverat, jam inania, & ingenti ſolitudine vaſta [2] fugiebat. Pauci regem ſequebantur: nam nec eodem [3] omnes fugam intenderant, & deficientibus equis [4], curſum eorum quos rex ſubinde mutabat, æquare [5] non poterant. Unchas deinde pervenit, ubi excepere [6] ſeum Græcorum quatuor millia, cum quibus ad Euphratem contendit; id demum credens fore ipſius [7], quod celeritate præripere [8] potuiſſet. At Alexander Parmenionem, per quem

1 Der kaum zuvor ein König war von einem so großen Kriegsheere. *Modo*, *nunc*, *mox* ſic inter ſe differunt, *nunc* de tempore præſente, *modo* de eo, quod paulo ante fuit; *mox* de eo dicitur, quod paulo poſt ſequitur. 2 Leere, unbewohnte, öde Oerter, wo man keinen Menschen sieht. 3 Eben dahin die Flucht genommen. 4 Weil ihre Pferde zu müde waren, unterlagen. 5 Konnten nicht nachkommen, nicht so geschwind laufen. 6 Angetroffen. 7 Ihm gehören, sein seyn, vide Inſtit. 228. 8 Was er werde geschwind vorher weggenommen haben, ehe Alexander

quem apud Damascum recepta erat præda, jussum eam ipsam, & captivos diligenti adservare custodia, Syriæ, quam Cælen [9] vocant, præfecit. Novum imperium Syri nondum belli cladibus satis domiti, aspernabantur [10]: sed celeriter subacti obedienter imperata fecerunt [11]. Aradus quoque insula deditur regi. Maritimam tum oram, & pleraque longius etiam mari recedentia [12] rex ejus insulæ possidebat: quo in fidem accepto [13], castra movit ad urbem Marathon. Ibi illi litteræ a Dario redduntur: quibus ut superbe scriptis vehementer offensus [14] est. Præcipue eum movit [15], quod Darius sibi regis titulum, nec eundem [16] Alexandri nomini adscripserat. Postulabat autem magis, quam petebat [17]: *ut accepta pecunia, quantamcunque tota Macedonia caperet*

xander vorrücken würde. 9 Cœle-Syria, das hohle Syrien, Thalsyrien, zwischen zweyen Gebirgen. 10 Sie wollten sich zur neuen Oberherrschaft, Regierung nicht recht verstehen, sich nicht darein geben, schicken; weil sie halt durch den Krieg noch nicht genug gezüchtiget waren. 11 Aber sie wurden bald unterjochet, und spreitzten sich nicht mehr alles willig zu thun, sie lernten zum Kreuze kriechen. 12 Er besaß und hatte unter seiner Bothmäßigkeit alle Seeküsten, wie auch die meisten Plätze, welche tiefer ins Land hineinlagen. 13 Als er ihn in Schutz aufgenommen, und von ihm sich huldigen ließ. 14 Befand sich beleidiget, weil er einen so dreisten, hochmüthigen Brief geschrieben. 15 Absonderlich verdroß ihn 16 weil er den königlichen Titel nur sich, nicht auch ihm beygelegt hatte. 17 Hier erhellet klar, daß diese zwey Wörter nicht eines sind, wie viel-

ret [18], *matrem sibi ac conjugem liberosque restitueret: de regno æquo, si vellet, Marte* [19] *contenderet. Si saniora consilia tandem pati potuisset* [20]; *contentus patrio, cederet alieni imperii finibus: socius amicusque esset. In ea se fidem & dare paratum & accipere* [21].

LECTIO XL. CAP. I.

Alexander respondet Dario.

Contra [1] Alexander in hunc maxime modum [2] rescripsit: *Rex Alexander Dario. Celes* [3], *cujus nomen sumpsisti, Darius Græcos, qui*

vielleicht manche, die nur die Oberfläche der Sprache übersehen, dieses von jenen zweyen, und noch andern Wörtern glauben, und fest dafür halten. Das erste heißt fordern als eine Schuldigkeit. Das zweyte aber begehren, ansprechen, bitten, u. s. f. 18 Er werde ihm so viel Geld geben, als ganz Macedonien einträgt, oder im Stand ist herzugeben. 19 Die Sache mit der Fuchtel ausmachen, das Schwert dem Richter seyn lassen. 20 Wenn er endlich einen gescheiden, guten Rath annehmen würde. 21 Auf diese Bedingnisse sey er bereit sowohl sein Wort (Parole) zu geben, als von dem Alexander seines anzunehmen.

1 Nicht econtra, sondern e contrario, oder mit dem Cornel contra ea. 2 Beyläufig, fast dieses Inhalts. 3 *Celes* heißt auf griechisch ein Pferd, oder ein Reiter, welcher Name dem Darius Hystaspis gegeben worden, weil er durch Wiehern seines Pferds das Königreich erlanget hatte. Es scheint also, Alexander wollte dem Darius hierdurch vorwerfen, daß er nicht von einem königlichen Stammen entsprossen. Darius hieß zuvor

qui oram Hellesponti tenent [4], *coloniasque* [5] *Græcorum Jonias, omni clade vastavit; cum magno deinde exercitu mare trajecit* [6] *illato Macedoniæ, & Græciæ bello. Rursus Rex Xerxes gentis* [7] *ejusdem ad oppugnandos nos cum immanium barbarorum copiis venit: qui navali prœlio* [8] *victus, Mardonium tamen reliquit in Græcia, ut absens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum vero parentem meum quis ignorat, ab iis interfectum esse, quos ingentis pecuniæ spe sollicitaverant* [9] *vestri? Impia enim bella suscipitis, & cum habeatis arma, licitamini* [10] *hostium capita. Sicut tu proxime talentis mille* [11], *tanti exercitus rex percussorem* [12] *in me emere voluisti. Repello igitur bellum, non infero* [13]. *Et diis quoque pro meliore stantibus causa* [14], *magnam partem Asiæ in ditionem redegi meam: te ipsum acie vici. Quem* [15] *etsi nihil a me impetrare oportebat;*

zuvor Codomannus. 4 An der Seeküste des Hellesponts wohnen. 5 Alle Pflanzstädte in Jonien in Grund verwüstet. 6 Uebers Meer geschiffet. 7 Dein Landsmann, auch ein Perser. 8 In einem Seetreffen. 9 Die ihr mit Versprechung einer großen Summe Gelds bestochen. 10 Schlaget ihr doch Geld auf die Köpfe eurer Feinde. 11 Gleichwie du erst neulich, obwohl du ein so gewaltiges Kriegsheer auf den Beinen hast. 12 Hast wollen einen Meichelmörder um Geld auf mich bestellen, erkaufen. 13 Ich habe den Krieg nicht angefangen, sondern ich wehre mich nur (ich gehe nicht offensive, sondern nur defensive darein). 14 Und weil auch die Götter meinem gerechten Handel beystunden. 15 Das beziehende Fürwort *qui* ist bey den Lateinern eine gar gewöhnliche Verbindungs-

tebat; utpote qui ne belli quidem in me jura servaveris: tamen si veneris supplex [16]; *& matrem & conjugem & liberos sine pretio* [17] *recepturum te esse promitto. Et vincere, & consulere victis scio* [18]. *Quod si te nobis committere times* [19], *dabimus fidem* [20], *impune* [21] *venturum. De cætero cum mihi scribes, memento non solum regi te, sed etiam tuo* [22] *scribere.* Ad hanc [23] perferendam Tersippus missus. Ipse in Phœnicem deinde descendit, & oppidum Baylon traditum [24] recepit.

LECTIO XLI. CAP. I.

Abdolonimus ex horto ad regnum assumptus.

Inde ad Sidona [1] ventum est, urbem vetustate famaque conditorum [2] inclytam. Regnabat in ea Strato, Darii opibus [3] adjutus: sed

dungsart, wie man dieses am öftesten bey dem Cornel sehen kann. Bey den Deutschen herentgegen läßt es nicht gut. 16 Fußfällig, bittweis. 17 Ohne Lösegeld (Ranzion). 18 Ich weiß zu siegen, und der Ueberwundenen zu schonen. 19 Wenn du ein Bedenken trägst. 20 Wollen wir unser königliches Wort geben, versprechen, und versichern. 21 Ohne Gefahr, ohne Schaden, soll dir kein Leid widerfahren. 22 Und zwar einem solchen, der auch über dich selbst König ist, weil er dich überwunden. 23 Diesen Brief zu überbringen. 24 Mit Vertrag (Accord) ohne Belagerung eingenommen.

1 Ist die griechische Endung, in dem Lateinischen hat es *sidonem*. 2 Eine Stadt, welche berühmt war, sowohl wegen der langen Dauer, und dem Alterthume, als auch wegen den Erbauern selbst. 3 Durch die Macht

ſed quia deditionem magis popularium, quam ſua ſponte [4] fecerat, regno viſus indignus, Hephæſtionique permiſſum, ut, quem eo faſtigio e Sidonis digniſſimum arbitraretur, conſtitueret regem. Erant Hephæſtioni hoſpites [5] clari inter ſuos juvenes, qui facta ipſis poteſtate [6] regnandi, negaverunt [7], quemquam patrio more [8] in id faſtigium recipi, niſi regia ſtirpe ortum. Admiratus Hephæſtio magnitudinem animi, ſpernentis [9] quod alii per ignes ferrumque peterent. *Vos quidem macti virtute* [10], inquit, *eſtote, qui primi* [11] *intellexiſtis, quanto majus eſſet, regnum faſtidire, quam accipere. Cæterum date aliquem regiæ ſtirpis, qui meminerit, a vobis acceptum habere* [12] *ſe regnum.* At illi, cum multos imminere tantæ ſpei [13] cernerent, ſingulis amicorum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantes [14], ſtatuunt [15], neminem eſſe potiorem

Macht des Darius unterſtützet. Dieſer hatte ihm zum Thron geholfen. 4 Mehr von dem Volke, von ſeinen Landsleuten gezwungen, als aus eigenem Triebe. 5 Er war bey Jünglingen, ſo bey den ihrigen in großem Anſehen ſtunden, im Hauſe (einlogiret). 6 Als er ihnen die Krone angebothen, 7 ſagten ſie, es könne keiner zur ſolchen Würde gelangen. 8 Vermög der alten Gewohnheit. 9 Weil ſie ausſchlugen. 10 Ihr müſſet tapfere und tugendhafte Gemüther haben. 11 Die ihr zum erſten erkennet, daß es eine weit größere Sache ſey, ein Reich ausſchlagen, als annehmen. 12 Der gedenke, daß er euch das Reich zu danken habe. 13 Auf eine ſo wichtige Stelle begierig paſſen. 14 Die ſich zumachten, einſchmeichelten. 15 Faßten den Schluß. 16 Daß

rem [16], quam Abdolonymum quemdam, longa quidem cognatione ſtirpi regiæ adnexum [17], ſed ob inopiam ſuburbanum [18] hortum exigua colentem ſtirpe [19]. Cauſa ei paupertatis, ſicut plerisque probitas [20] erat: intentusque operi diurno [21] ſtrepitum armorum, qui totam Aſiam concuſſerat, non exaudiebat [22]. Subito deinde, de quibus ante dictum eſt, cum regiæ veſtis inſignibus hortum intrant, quem forte ſteriles herbas eligens [23] Abdolonymus repurgabat. Tunc rege eo ſalutato, alter ex his; *Habitus*, inquit, *hic quem cernis in meis manibus, cum iſto ſqualore permutandus [24] tibi eſt. Ablue corpus illuvie, æternisque [25] ſordibus ſqualidum [26]: cape [27] regis animum, & in eam fortunam qua dignus es, iſtam con-*

16 Daß keiner würdiger ſey. 17 Der zwar vom königlichen Geblüte herkam, mit ſelbem verwandt war, aber nur weitläufig, vom weiten her. 18 Einen in der Vorſtadt liegenden Garten. 19 Um einen geringen Lohn anbauen. 20 Seine Redlichkeit, weil er ſich halt durch falſche Kunſtgriffe, durch Schmeicheln, und andere dergleichen Ränke nicht wollte reich machen. 21 Seiner täglichen Arbeit nachgieng, ſeinem Tagwerke abwartete. 22 Er ließ ſich durch das Getöſe der Waffen nicht irre machen. In ſeine Arbeit verſenkt hörte er es nicht einmal. 23 Das Unkraut ausgäten. 24 Verwechſeln, anſtatt dieſer garſtigen Kleider mußt du itzt eine königliche Kleidung anziehen. 25 Seinen Leib abwaſchen, der von langer Zeit her voll Unflat iſt. 26 Squalor, illuvies, fordes ſind Wörter, die in einem deutſchen Ohre nicht fein klingen. 27 Nimm ein königliches Gemüth an dich, ſetze dich in eine ſolche Ver-

continentiam profer [28]. *Et cum regali ſolio reſidebis, vitæ necisque omnium civium dominus, cave obliviſcaris* [29], *hujus ſtatus, in quo accipis regnum: immo hercule propter quem.* Somnio ſimilis res [30] Abdolonymo videbatur: interdum *ſatisne ſani eſſent, qui tam proterve* [31] *ſibi illuderent,* percontabatur. Sed ut contanti [32] ſqualor ablutus eſt: injecta veſtis purpura auroque diſtincta [33], & fides a jurantibus [34] facta; ſerio jam rex, iisdem commitantibus in regiam pervenit. Fama, ut ſolet, ſtrenue [35] tota urbe diſcurrit: aliorum ſtudium; aliorum indignatio eminebat [36]: ditiſſimus quisque humilitatem inopiamque ejus apud amicos Alexandri criminabatur [37]. Admitti eum rex protinus juſſit; diuque contemplatus, *Corporis,* inquit, *habitus famæ generis non repugnat* [38], *ſed*

Verfaſſung, die einem König anſteht. 28 Sey eben ſo tugendhaft, ſo beſcheiden im königlichen, als itzt in dieſem Stand. 29 Vergiß ja bey Leibe nicht. 30 Kam ihm vor wie ein Traum. 31 So muthwillig, ſo bosßhaft ſeiner ſpotten. 32 Als ers noch nicht glauben wollte, noch immer fragte. 33 Ein Purpurkleid, ſo mit Gold geſtickt war. 34 Hat er es endlich geglaubt, weil ſie es mit einem Eide ihm bekräftiget haben. 35 Das Gerüchte, Geſchrey, der Ruf kam, breitete ſich gleich in der ganzen Stadt aus. 36 Andere ließen ihre Gunſt, andere ihren Neid merken, blicken. Da ſah man, wie etliche ihm es wohl vergonnten, andere aber ihm darum neidig waren. 37 Die Reichen ſuchten ihn wegen ſeinem niedrigen Stande, und Armuth bey den Freunden des Alexanders verächtlich zu machen.

[38], *sed libet scire*[39], *inopiam qua patientia tuleris?* Tum ille, *utinam*, inquit, *eodem animo regnum pati possim. Hæ*[40] *manus suffecere desiderio meo nihil habenti, nihil defuit*[41]. Magnæ indolis specimen ex hoc sermone Abdolonymi cepit[42]. Itaque non Stratonis modo regiam supellectilem adtribui ei jussit; sed pleraque etiam ex præda: regionem quoque urbi adpositam[43] ditioni ejus adjecit.

LECTIO XLII. CAP. I.

Amyntas transfuga Ægypto inhians cum suis opprimitur.

Interea Amyntas, quem ad Persas ab Alexandro transsugisse diximus; cum quatuor millibus Græcorum, ipsum ex acie* persequutis, fuga Tripolim pervenit[1]. Inde in naves mili-

38 Dein äußerliches Ansehen, deine Leibsgestalt, ist nicht zuwider, trifft schon ein mit dem, das man sagt, du seyst von einem königlichen Geblüte. 39 Ich möchte aber wissen, wie du dich in die Armuth habest zu schicken gewußt? 40 Diese meine Hände haben mir gewonnen, so viel ich verlangte, so viel als zu meinem Unterhalt vonnöthen ist. 41 Ich hatte zwar nicht viel; doch gieng mir auch nichts ab, Denn nur die unersättliche Begierde macht arm. 42 Es schloß Alexander aus dieser Rede, daß etwas Rechtes hinter dem Abdolonymus stecke, diese war ihm eine Probe, ein Beweis eines großen Gemüths. 43 Das um die Stadt gelegene Gebieth, Landesgegend (Revier) seiner Bothmäßigkeit unterworfen.

* *Persequor* hießt hier wieder eben so viel, als *sequor*. 1 Kam flüchtig nach Tripolis, oder er flüchtete sich

militibus impositis [2], Cyprum transmisit [3]: & cum in illo statu rerum id quemque, quod occupasset [4], habiturum arbitraretur, velut certo jure [5] possessum, Ægyptum petere decrevit [6]: utrique regi hostis [7], & semper ex ancipiti mutatione temporum pendens [8]. Hortatusque milites ad spem tantæ rei, docet [9], *Sabacem prætorem Ægypti cecidisse in acie; Persarum præsidium [10] & sine duce esse, & invalidum: Ægyptios semper prætoribus eorum infensos [11], pro sociis ipsos [12] non pro hostibus æstimaturos.* Omnia experiri necessitas cogebat [13]: quippe quum primas spes fortuna destituit, futura præsentibus videntur esse potiora [14]. Igitur conclamant: duceret quo videretur [15]. Atque ille utendum animis dum spe calerent [16] ratus; ad

sich in die Stadt. 2 Einschiffen, zu Schiffe bringen (embarquiren). 3 Setzte er, fuhr er, schiffte er in die Insel Cyprus. 4 Was immer vor andern erhaschen konnte. 5 Eben als ob er das Recht dazu hätte, ob es sein eigen wäre. 6 Machte er seine Rechnung, seinen Anschlag auf Aegypten; wählete dieß für seinen Theil aus. 7 Er hielt es mit keinen aus beyden Königen, er war beyder Feind. 8 Er hängte den Mantel allezeit nach dem Wind, und laurete immer auf alle Gelegenheit seinen Vortheil zu finden. 9 Schwätzt ihnen vor. 10 Die Besatzung (Garnison). 11 Weil sie die persische Vorsteher, Landvögte niemals leiden können. 12 Diese werden sie als Bundsgenossene, und nicht als Feinde ansehen. 13 Die Noth bricht Eisen: sie drang sie alles zu wagen. 14 Wenn der erste Anschlag nicht gelungen, meynt man es werde wenigst das künftige besser ausschlagen. 15 Wohin es ihm beliebte, nach seinem Gefallen. 16 Er glaubte, er

ad Pelusii ostium penetrat [17], simulans a Dario se esse præmissum. Potitus ergo Pelusii Memphim copias promovit [18]: ad cujus famam [19] Ægyptii vana gens [20], & novandis quam gerendis aptior rebus [21], ex suis quisque [22] vicis urbibusque ad hoc ipsum [23] concurrunt, ad delenda [24] præsidia Persarum: qui territi, tamen spem obtinendi Ægyptum non amiserunt. Sed eos Amyntas prælio superatos [25] in urbem compellit; castrisque positis, victores [26] ad populandos agros eduxit: ac velut in medio positis [27] omnibus, hostium cuncta [28] ✝ agebantur [29]. Itaque Mazaces quamquam infelici prælio suorum animos territos esse

müsse das Eisen schmieden, da es noch warm ist; er müsse sich des noch frischen Muths bedienen, ehe er vergehe, verkalte. 17 Er gelangte zu der Mündung des Nilflußes: denn ein Arm dieses Flusses ergeußt sich bey der Stadt Pelusium in das Meer; der andere aber bey Canopus. In der Mitte ist das sogenannte Delta, das ist, eine Insel, welche wie ein griechisches δηλτα [Δ] aussieht. 18 Rückte er mit seiner Mannschaft weiters fort bis nach Memphis. 19 Sobald sie von seiner Ankunft Nachricht bekommen, *vid. Inst.* 314. 20 Ein leichtsinniges Volk. 21 Welches weit tauglicher ist neue Sachen anzufangen, als auszuführen. 22 Sämmtlich, alle. 23 Aus dieser Absicht, zu diesem Ende. 24 Nämlich die persischen Besatzungen niederzumachen, zu vertilgen, auszurotten. 25 Nachdem er sie in einer Schlacht überwunden, hat er sie u. s. f. 26 Seine Soldaten, die wirklich Obsieger waren. 27 Als wenn alles verlassen wäre, und keinen Herrn mehr hätte. 28 ✝ contra, *quæ* hostium *erant*, alles, was dem Feinde zugehörte. 29 Agebantur-

esse cognoverat; tamen *palantes* [30], *& victoriæ fiducia* [31] *incautos* ostentans [32] †, perpulit [33], *ne dubitarent* [34] *ex urbe erumpere* [35] *& res* [36] *amissas recuperare.* Id consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius fuit [37]: ad unum omnes [38] cum ipso duce occisi sunt. Has pœnas Amyntas utrique regi dedit [39]; nihilo magis eis ad quem transfugerat [40], quam illi, quem deseruerat.

LECTIO XLIII. CAP. I.

Res variæ in Lydia, ad Hellespontum, & in Græcia interim gestæ.

Darii prætores [1], qui prælio apud Isson, superfuerant [2], cum omni manu [3]; quæ fugientes secuta erat, adsumpta etiam Cappadocum & Paphlagonum juventute [4], Lydiam recu-

bantur *velut præda ab Amynta ejusque* militibus wurde zur Beute gemacht. 30 Wie sie hin und her streifeten, 31 und auf den erhaltenen Sieg sich gar zu viel verließen, auch deßwegen ganz unbehutsam wären. 32 † Dieses zeigte er ihnen. 33 Und bewegte sie. 34 Daß sie das Herz nahmen. 35 Aus der Stadt einen Ausfall zu wagen. 36 Und ihren Verlurst wieder hereinzubringen. 37 Dieser Anschlag war eben so vernünftig ausgedacht, als glücklich ausgeführet. 38 Alle miteinander, keinen einzigen ausgenommen. 39 Diese Strafe mußte er beyden Königen bezahlen. 40 Weil er dem einen so wenig treu war, als dem andern.

1 Kriegsbeamten, Generalen. 2 Entronnen waren. 3 Mit der ganzen Mannschaft, so mit ihnen entflohen war. 4 Eine junge Mannschaft, Landsvolk.

recuperare tentabant [5]. Antigonus prætor Alexandri, Lydiæ præerat: qui, quamquam plerosque militum ex præſidiis ad regem dimiſerat; tamen barbaris ſpretis [6], in aciem ſuos eduxit [7]. Eadem illic quoque fortuna [8] partium fuit; tribus præliis alia atque alia regione commiſſis [9] Perſæ funduntur [10]. Eodem tempore claſſis Macedonum ex Græcia accita [11], Ariſtomenem, qui ad Helleſponti oram recuperandam a Dario erat miſſus, captis ejus aut merſis [12] navibus ſuperat. A Mileſiis deinde Pharnabazus, præfectus Perſicæ claſſis, pecunia exacta [13] & præſidio in urbem Chium introducto [14], centum navibus Andrum, & inde Siphnum petiit. Eas quoque inſulas præſidiis occupat; pecunia multat [15]. Magnitudo belli, quod ab opulentiſſimis [16] Europæ Aſiæque regibus, in ſpem [17] totius orbis

volk. 5 Thaten ſie einen Verſuch auf Lydien, ſelbes wieder zu erobern. 6 Achtete die Barbaren nicht viel. 7 Und gieng mit den Seinigen zu Felde, führte ſie zum Treffen an. 8 Das Schickſal beyder Parteyen war da eben ſo abgelaufen, als wie dort, bey Jſſus nämlich, allwo die Perſer ſind geſchlagen worden. 9 Nachdem ſie dreymal an unterſchiedlichen Oertern, Gegendrn eine Schlacht gehalten, 10 ſind ſie in die Flucht gejagt, zerſtreuet, geſchlagen worden. 11 Die Flotte, die man von Griechenland kommen laſſen, herbeygerufen. 12 Theils weggenommen, theils verſenket, in Grund gebohret. 13 Geld erpreſſet, Steuer, Anlage (Convention) eingetrieben. 14 Beſatzung eingelegt, hineingeworfen. 15 Legte ihnen eine Geldſtrafe auf, forderte Brandſchatzung. 16 Mächtigſten. 17 Jn der Hoffnung

bis occupandi gerebatur, Græciæ quoque & Cretæ arma commoverat [18]. Agis, Lacedæmoniorum rex, octo millibus Græcorum qui ex Cilicia profugi domos repetierant, contractis; bellum Antipatro Macedoniæ præfecto moliebatur [19]. Cretenses has aut illas partes secuti [20], nunc Spartanorum, nunc [21] Macedonum præsidiis occupantur. Sed leviora inter illos fuere discrimina [22]; unum certamen, ex quo certamen, ex quo cætera pendebant, intuente fortuna [23].

LECTIO XLIV. CAP. II.

Tyrii dona Alexandro ferunt, in urbem tamen admittunt: quibus ille minatur. Tyri descriptio, & freti.

Jam tota Syria jam Phœnice quoque, excepta Tyro, Macedonum erant; habebatque rex castra in continenti [1], a quo urbem angustum

nung sich von dem ganzen Erdboden Meister zu machen.
18 Hatte rege gemacht, erwecket; hatte gemacht, daß auch Griechenland, und die Insel Creta zu den Waffen griff. 19 Rüstete sich zum Krieg wider den Antipater; machte Kriegsanstalten. 20 Weil sie sich jetzt auf diese jetzt auf jene Partey schlugen. 21 Mußten sie bald spartanische, bald macedonische Besatzung einnehmen. 22 Ihre Schlachten hatten nicht viel zu bedeuten, es waren nur geringe Scharmüzel. 23 Indem das Glück nur nach einem Treffen, so allen übrigen den Ausschlag gab, sich richtete. Das Haupttreffen bey Issus hatte die Entscheidung schon gemacht.

1 Auf dem festen Lande. Das ist ein Erdstrich, so weder

ſtum fretum [2] dirimit. Tyrus & claritate, & magnitudine ante omnes urbes Syriæ Phœnicesque memorabilis [3], facilius societatem Alexandri acceptura videbatur, quam imperium [4]. Coronam igitur auream legati donum [5] adferebant; commeatusque large, & hoſpitaliter [6] ex oppido, adduxerant. Ille dona, ut ab amicis, accipi juſſit; benigneque [7] legatos allocutus, *Herculi, quem præcipue Tyrii colerent, ſacrificare velle ſe, dixit. Macedonum reges credere, ab illo Deo ipſos genus ducere* [8]*: ſe vero, ut id faceret etiam oraculo monitum.* Legati reſpondent: *eſſe templum Herculis extra urbem, in eam ſedem* [9], *quam Palætyron ipſi vocant: ibi regem Deo ſacrum rite facturum* [10]. Non tenuit [11] iram Alexander, cujus alioquin potens [12] non erat. Itaque *Vos quidem* in-

weder eine Inſel, noch Halbinſel iſt. 2 Von welchem eine Meerenge die Stadt ſcheidet. 3 Eine an Ruhm und Größe herrliche Stadt, die alle andere übertraf. 4 Schien, daß ſie ſich ehender in ein Bündniß verſtehen, als daß ſie ſich unterwerfen werde. 5 Als ein Geſchenk, eine Verehrung (Präſent). 6 Sie hatten ihm in großer Menge, freygebig, wie man es einem werthen Gaſte, und nicht einem Feinde thut, Lebensmittel (Proviant, Vivres) zugeführet. 7 Freundlich. 8 Abſtammen, herkommen. 9 Auf jenen Platze. Die Klagendung anſtatt der Nehmendung muß einem Leſer nicht irre machen: denn es kömmt dieſes auch bey andern Schriftſtellern vor. 10 Dort könne er ungehindert opfern. 11 Er konnte den Zorn nicht inne halten. 12 Dem er auch anſonſt nicht gewachſen war, er war von Natur aus gähzornig, *vide Inſtit.*

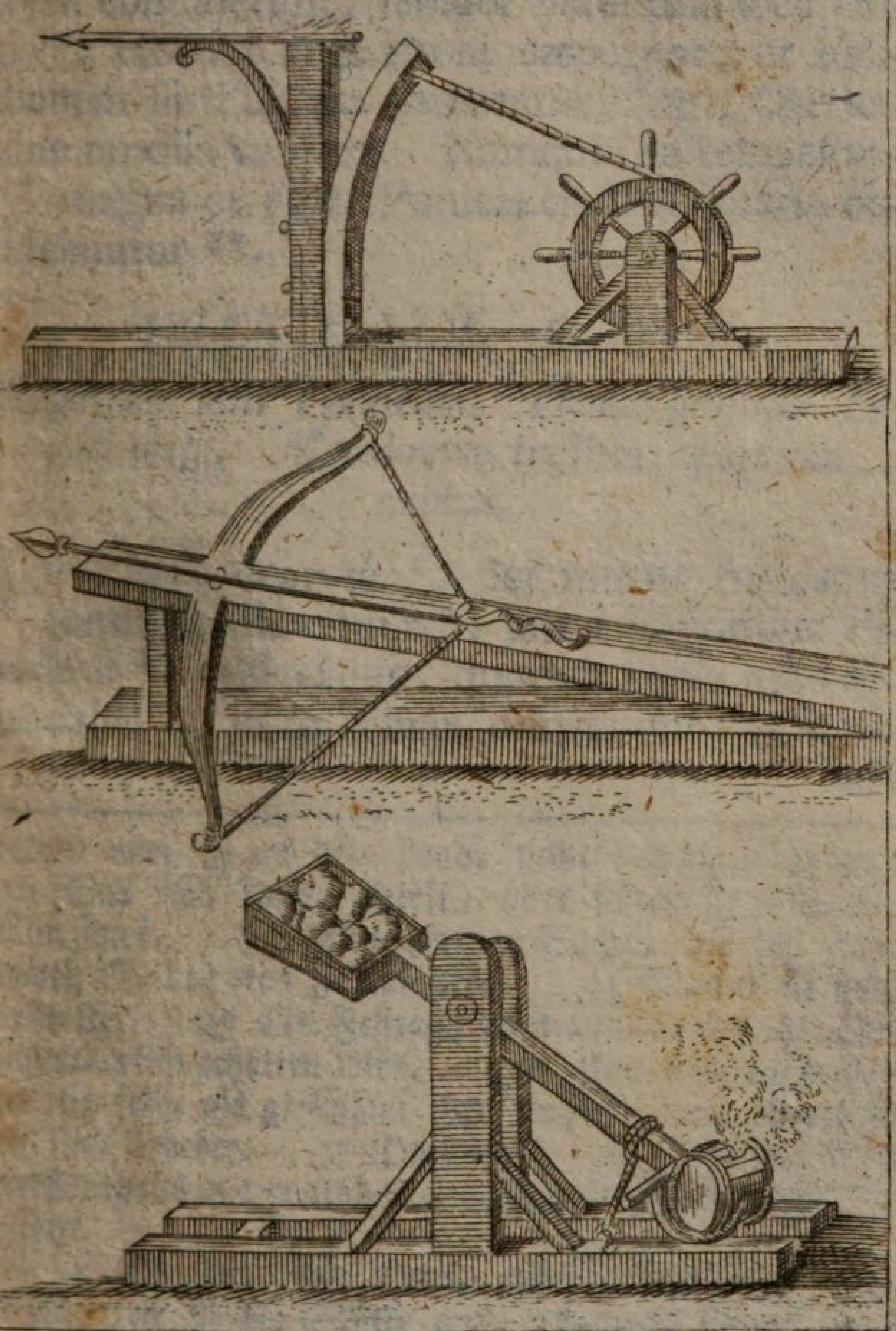
inquit *fiducia loci*[13], *quod insulam incolitis, pedestrem*[14] *hunc exercitum spernitis; sed brevi ostendam in continenti*[15] *vos esse. Proinde sciatis licet, aut intraturum me urbem; aut oppugnaturum.* Cum hoc responso dimissos monere amici cæperunt[16], ut regem, quem Syria, quem Phœnice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At illi loco satis fisi, obsidionem ferre[17] decreverunt. Namque urbem a continenti quatuor stadiorum fretum dividit, Africo[18] maxime objectum, crebros[19] ex salto[20] fluctus in littus evolvens[21]. Nec accipiendo operi, quo Macedones continenti insulam jungere parabant, quidquam magis[22] quam ille ventus obstabat. Quippe vix

Instit. 163. & 248. 13 Ihr trotzet, und verlasset euch auf die gute Lage eurer Stadt. 14 Heißt hier nicht glattweg sein Fußvolk, sondern ein Kriegsheer zu Lande, und wird entgegen gesetzt den Soldaten, so auf einer Flotte streiten. 15 Ich will einen Damm über das Meer machen, daß ich euch sowohl belagern kann, als wenn ihr auf dem festen Lande wohnetet. 16 Das Wort cæperunt zeigt hier einen Eifer, eine Sorgfalt an, *vide Inst.* 237. 17 Entschlossen sich eine Belagerung auszuhalten. 18 So meistentheils dem Winde, der von Afrika herbläst, und in Ansehung der Stadt Tyrus der Abend oder Westwind ist, entgegen liegt. 19 *Creber* und *multus* lassen sich zwar öfters verwechseln, hier sieht man klar, daß es sich nicht allezeit thun läßt. 20 Aus der offenen See, vom hohen Meer her. 21 Treibet, wälzet Wellen, Fluthen an das Ufer. 22 Dieser Wind machte die größte Verhinderniß, daß man keinen Damm anlegen konnte, durch welchen die Macedonier die Insel an das feste Land hängen

vix leni; & tranquillo mari moles agi [23] possunt; Africus vero prima quæque congesta, pulsu illisa mari subruit [24]: nec ulla tam firma moles est, quam non exedant undæ per nexus [25], operum manantes; & ubi acrior flatus existit, summi operis fastigio superfusæ [26]. Præter hanc difficultatem haud minor alia erat, muros turresque urbis præaltum [27] mare ambiebat: non tormenta, nisi e navibus procul, excussa emitti [28], non scalæ mœnibus adplicari [29] poterant: præceps in salum murus pedestre interceperat [30] iter: naves nec habebat rex, & si admovisset, pendentes, & instabiles [31], missilibus [32] arceri poterant. Inter

gen wollten. 23 Indem man kaum beym stillen und ruhigen Meere einen Damm machen konnte. 24 Der Wind aber, sobald man etwas hinein schüttete, schlug mit Gewalt der Wellen daran, und versenkte es alsogleich ins Meer, untergrub es, warf es über den Haufen. 25 Welchen nicht das durch die Fugen, womit das Werk zusammen hängt, sich hiereindringende Wasser durchfrißt. 26 Welches Wasser auch, sobald ein heftiger Wind entsteht, den obern Theil des Werks ganz überschwemmet. 27 Sehr tiefes Meer. 28 Man konnte kein Geschütz brauchen, man konnte keine Steine werfen, als nur von ferne aus den Schiffen. Von den Stücken der Alten die noch kein Schießpulver hatten, sieh die vorhergehende Figur, *Num. I.* 29 Man konnte keine Sturmleitern anlegen, anwerfen. 30 Weil die Mauer gerade ins Wasser hinein gieng, so konnte man zu Fuße nicht dazu kommen; man hatte nicht so viel Erdreich, daß man nur einem Fuß setzen konnte. 31 So würde sie doch nicht so fest gestanden haben, daß man Leitern aus denselben hätte anlegen können: indem

N. I. Varia Tormenta veterum
Ad Curtii Lectionem XLIV. n. 34.



Inter quæ parva dictu [33] res Tyriorum fiduciam accendit [34]. Carthaginensium legati ad celebrandum anniversarium sacrum [35] more patrio nunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti [36]. Hortari ergo Pœni cæperunt, ut obsidionem forti animo paterentur, brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate [37] magna ex parte Punicis classibus maria obsidebantur [38].

LECTIO XLV. CAP. II.

Apparatus belli Tyriorum. Omnia sinistra. Legati occisi. Macedonum tristitia: quos rex animat.

Igitur bello decreto [1], per muros turresque tormenta disponunt [2], arma junioribus dividunt [3]: opificesque, quorum copia urbs abundabat [4], in officinas distribuunt. Omnia belli

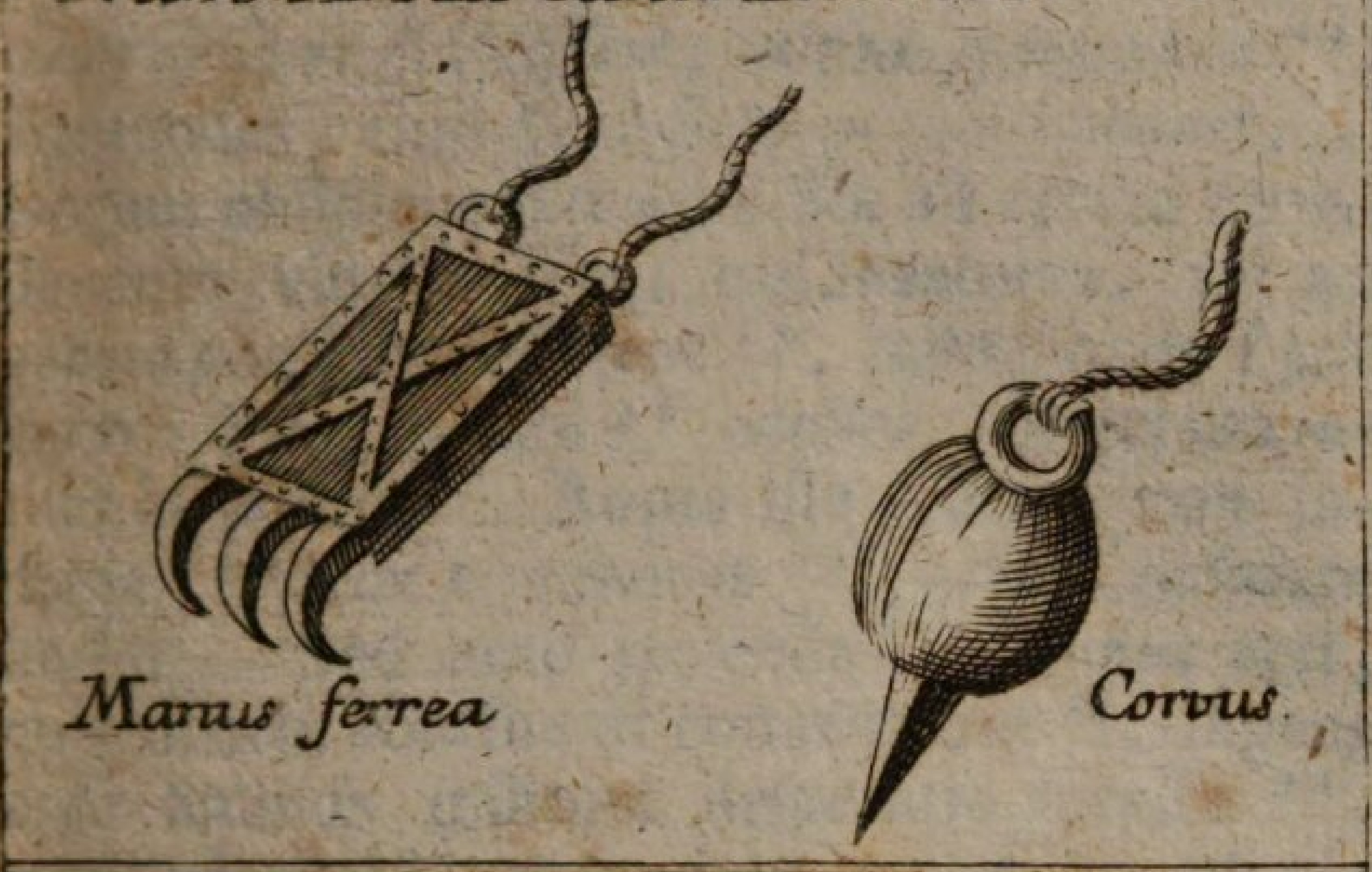
indem man sie an dem Lande nicht befestigen konnte. 32 Was man immer wirft, oder schießt; z. B. ein Wurfspieß. 33 Eine geringe Sache, die fast nicht werth ist, daß man sie anführet. 34 Machte sie noch beherzter. 35 Ein Festtag, oder auch Opfer, so jährlich feyerlich gehalten wird. 36 Und deßwegen hielten sie selbe als gleichsam ihre Aeltern, und ehrten sie als ihre Urheber. 37 Dazumal. 38 War das Meer meistentheils mit punischen (carthaginensischen) Schiffen besetzt.

1 Da nun der Krieg richtig beschlossen war. 2 Führten sie die Stücke auf, pflanzten sie auf; aus denen man damals Steine warf. 3 Bewaffnen die junge Mannschaft. 4 An welchen die Stadt einen Ueber-

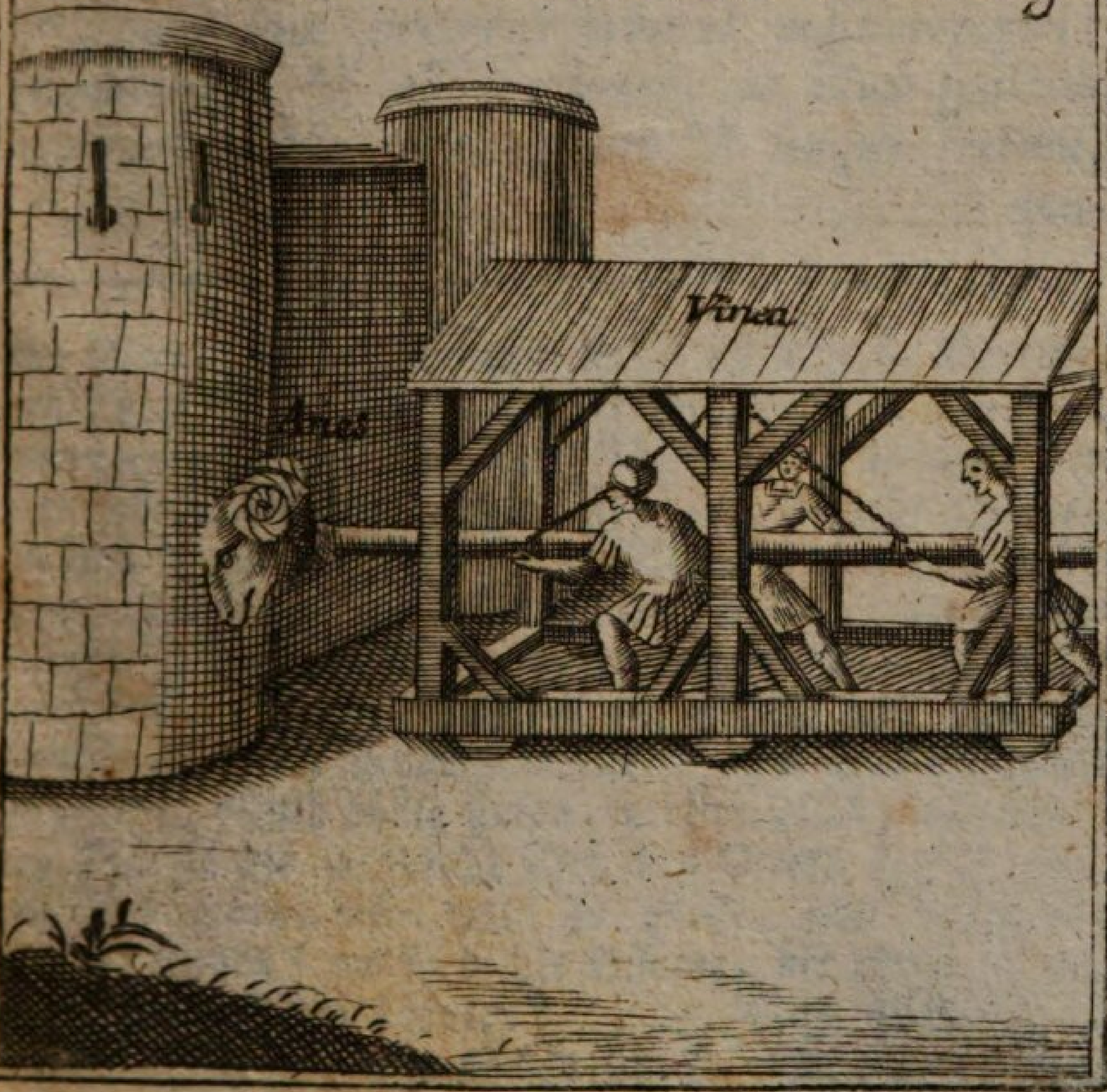
belli adparatu ſtrepunt [5]: ferreæ quoque manus [6] (harpagonas vacant) quas operibus hoſtium injicerent, corvique [7] & alia tuendis urbibus excogitata, præparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod excudi oportebat, impoſitum eſſet, admotisque [8] follibus ignem ſtatu accenderent; ſanguinis rivi [9] ſub ipſis flammis exſtitiſſe [10] dicuntur: idque omen in Macedonum metum [11] verterunt Tyrii. Apud Macedones quoque, cum forte panem quidam militum frangeret, manantis ſanguinis guttas notaverunt [12], territoque rege, Ariſtander peritiſſimus vatum reſpondit; *ſi extrinſecus [13] cruor fluxiſſet, Macedonibus id triſte futurum: contra, cum ab interiore parte manaverit, urbi,* *quam*

Ueberfluß hatte. 5 Es iſt alles mit den Zurüſtungen zum Kriege beſchäfftiget. Alles erſcholl von den Hämmern der Schmiede, und dem Getöſe anderer Handwerksleute. 6 Eiſerne Hacken. Man warf ſelbe an Ketten in die von Erden und Reiſern gemachten Werke, zog alsdann ſtark an ſich, und riß alſo über einen Haufen, was der Feind gebauet hatte. Beſichtige die Figur *Num. II.* 7 War ein ſolcher Werkzeug (Inſtrument) mit dem man die feindlichen Schiffe durchſtieß, durchbohrte. Die Figur wird es klar zeigen. 8 Mit dem Blasbalg das Feuer anfachen, aufblaſen. 9 Es ſind Bäche Bluts. 10 In den Flammen entſtanden, gefloſſen. 11 Sie legen dieſe Vorbereitung auf die Furcht der Macedonier aus; als wenn dieſes Unheil dadurch angezeiget werde. 12 Wahrgenommen. 13 Von der äußern Seite des Brods, das iſt, an der Rinde. Welche dieſes Nebenwort anſtatt eines Beyworts gebrauchen, thun dieſes wider allen Gebrauch der

Num II Ad Curtii Lect XLV &c.



Num III Ad Curtii Lect XLVIII LI &c.



quam obsidere destinassent, exitium portendere [14]. Alexander, cum & classem procul haberet, & longam obsidionem magno sibi ad cetera impedimento videret fore; caduceatores, qui ad pacem eos compellerent [15], misit: quos Tyrii contra jus gentium [16] occisos, præcipitaverunt in altum [17]. Atque ille suorum tam indigna [18] nece commotus [19], urbem obsidere statuit. Sed ante jacienda [20] moles erat, quæ urbem continenti committeret [21]. Ingens ergo animos militum desperatio incessit [22], cernentium [23] profundum mare, quod vix divina ope posset impleri: *quæ saxa tam vasta* [24], *quas tam proceras arbores posse reperiri? exhauriendas* [25] *esse regiones, ut illud spatium aggeraretur* [26], *& exæstuare* [27] *semper fretum, quo-*

der Alten. 14 Vorbedeuten. 15 Die sie überredeten, und sie durch beygebrachte Beweggründe gleichsam zwungen. 16 Wider das Völkerrecht, so auch bey den rohesten Barbaren heilig ist. 17 Umgebracht, und in das Meer geworfen. 18 Durch diesen so unbilligen, schmählichen, unverdienten Tod. 19 Aufgebracht. 20 Aber zuvor mußte man einen Damm schlagen, werfen. 21 Wodurch die Stadt und das feste Land aneinander gehängt wurde. 22 Die Soldaten ließen den Muth völlig sinken, verzweifelten, verzagten. 23 Da sie die unendliche Tiefe des Meers betrachteten. 24 Wo würde man wohl so große, und ungeheure Steine finden? wo so dichte Bäume, die einen solchen Abgrund anfüllen könnten? 25 Man würde ganze Landschaften erschöpfen müssen (an Bäumen und Steinen) 26 Um diesen Platz mit einem Damm auszufüllen. 27 Die Meerenge tobe immer, sey allezeit ungestüm.

28 Je

quoque arctius volutetur [28] *inter insulam & continentem, hoc acrius furere* [29]. At ille haud quaquam rudis [30] tractandi militares [31] animos, *speciem sibi Herculis in somno oblatam esse* [32] pronunciat, *dextram porrigentis* [33]*: illo duce* [34], *illo aperiente in urbem intrare se visum.* Inter hæc [35] *caduceatores interjectus, gentium jura violata*, referebat: *unam esse urbem quæ cursum victoris morari* [36] *ausa esset.* Ducibus deinde negotium datur [37], *ut suos quisque* [38] *castiget* [39], satisque omnibus stimulatis [40], opus orsus est.

LECTIO XLVI. CAP. II.

Molem inchoatam Tyrii infestant, tuentur Macedones.

Magna vis [1] saxorum ad manum erat, Tyro vetere [2] præbente: materies [3] ex Libano

28 Je engern Lauf sie habe 29 desto heftiger wüthe sie. 30 Er wußte gar wohl 31 wie man mit den Soldaten umgehen müsse. 32 Es sey ihm Herkules im Traume erschienen. 33 So ihm die Hand dargereicht habe. 34 Es sey ihm vorgekommen, als habe ihn dieser in die Stadt geführt, und ihm die Thore eröffnet. 35 Ueberdas, beynebens. 36 Die siegreichen Waffen zu hemmen, aufzuhalten sich unterstanden. 37 Befehl ertheilet, es wird aufgetragen, verordnet. 38 Daß sie ihren u. s. f. *vid. Inst.* 218. 39 Einen Verweis geben sollen, insonderheit wegen ihrer Zaghaftigkeit, die sie hatten spüren lassen. 40 Nachdem alle genug ermahnet, aufgemuntert, angefrischet waren.

1 Es war eine große Menge Steine vorhanden, *vid. Inst.* 314. 2 Weil man an dem Platze, wo das alte Tyrus gestanden hatte, genug haben konnte. 3 Bauholz

bano monte ratibus & turribus faciendis vehebatur. Jamque a fundo maris in altitudinem [4] montis, opus excreverat, nondum tamen aquæ fastigium [5] æquabat; & quo longius moles agebatur a littore [6], hoc magis quidquid ingerebatur præaltum absorbebat mare; cum Tyrii parvis navigiis admotis [7], per ludibrium exprobrabant [8]: *illos armis inclutos dorso sicut jumenta onera gestare.* Interrogabant etiam *num major Neptuno esset Alexander?* Hæc ipsa insectatio [9] alacritatem militum accendit. Jamque paullulum moles [10] aquam eminebat, & simul aggeris latitudo crescebat, urbique admovebatur [11], quum Tyrii magnitudine molis, cujus incrementum eos ante fefellerat [12], conspecta, levibus navigiis nondum commissum [13] opus circumire cæperunt: missilibus eos quoque, qui pro [14] ope-

holz zu Flößen und Thürmen. 4 Das Werk, oder der Damm stieg schon so hoch, als ein Berg. 5 Erreichte noch nicht die Fläche des Wassers. 6 Je weiter, je tiefer der Damm von dem Ufer in das Meer hineingieng. 7 Welche auf Kähnen, Schiffchen (Chaluppen) hinzuführen. 8 Warfen ihnen spottweis vor. - 9 Eben dieses Spotten feuerte die Soldaten noch mehr an, und machte, daß sie munterer darauf arbeiteten. 10 Reichte schon über das Wasser hervor. 11 Erstreckte sich fast bis zur Stadt hin. 12 Dessen Wachsthum sie zuvor nicht gemerket hatten; sie hatten nicht geglaubt, daß sie mit ihrer Arbeit so weit kommen würden. 13 Den Damm, der noch nicht völlig mit dem festen Lande verbunden war, vereiniget u. s. f. 14 Die den Damm beschützten, und deßwegen vor am Werke stunden.

15 Be-

opere ſtabant inceſſere [15]. Multis ergo impune [16] vulneratis, cum removere, & adpellere ſcaphas in expedito eſſet [17], ad curam ſemetipſos tuendi ab opere [18] converterant. Igitur *rex munientibus coria velaque* juſſit *obtendi* [19], *ut extra teli ictum* [20] *eſſet:* duasque turres ex capite [21] molis erexit, e quibus in ſubeuntes [22] ſcaphas tela ingeri [23] poſſent. Contra Tyrii navigia procul a conſpectu hoſtium littori adpellunt, expoſitisque [24] militibus, eos, qui ſaxa geſtabant obtruncant. In Libano quoque Arabum agreſtes [25] incompoſitos [26] Macedonas adgreſſi, triginta fere interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere [27] copias coegit, &, ne ſegniter aſſidere uni urbi videretur, operi Perdiccam, Crateronque præfecit; ipſe cum expedita manu Arabiam petiit.

15 Beläſtigten, beſchoſſen ſie mit Wurfpfeilen. 16 Ohne ihren Schaden, ohne, daß man ihnen zukonnte. 17 Da es ganz leicht war, mit den Nachen ſowohl von, als zu dem Geſtade zu fahren. 18 Sie zwangen die Macedonier, daß ſie von ihrer Arbeit abſtehen, und nur auf ihre Beſchützung bedacht ſeyn mußten. 19 Ließ Ochſenhäute, und Segeltücher vorſpannen. 20 Schußfrey; damit ſie von den Wurfpfeilen ſicher wären. 21 An der Spitze des Damms. 22 Auf die unten vorbeyfahrende Schiffe. 23 Pfeile abſchieſſen. 24 Setzten die Soldaten ans Land, ließen ſie ausſteigen. 25 Die arabiſchen Bauren, das Landvolk. 26 Die in keiner Ordnung, ganz zerſtreuet waren: da einer Steine holete, der andere Holz herbeybrachte u. ſ. f. 27 Zwang ihn ſeine Mannſchaft zu vertheilen.

LECTIO XLVII. CAP. III.

Navis incendiaria Tyriorum. Moles vento & mari proruitur. Nova excitatur, quam sub undis incessunt Tyrii.

Inter hæc Tyrii navem magnitudine eximia [1], saxis arenaque a [2] puppi oneratam, ita ut multum prora [3] emineret, bitumine ac sulphure illitam [4] remis concitaverunt [5]: & cum magnam vim [6] venti vela quoque concepissent, celeriter ad molem successit [7]: tunc prora ejus accensa †, remiges desiliere in scaphas, quæ ad hoc ipsum præparatæ sequebantur. Navis autem, igne concepto [8], latius fundere incendium cæpit [9], quod prius quam posset occurri [10], turres & cætera opera in capite molis posita comprehendit [11]. At qui desilierant in parva navigia, faces & quidquid alendo [12] igni aptum erat, in eadem opera ingerunt. Jamque non modo Macedonum

1 Ein überaus großes. 2 So im hintern Theile mit Steinen und Sand also beladen war, 3 daß der vordere Theil, der Schnabel in die Höhe stund. 4 Es war mit Pech und Schwefel bestrichen, und folglich ein Brandschiff (Benlot) 5 Durch Rudern fortgetrieben. 6 Da die Segel viel Wind gefasset hatten. 7 Ist es bald sehr nahe zu dem Damm gekommen. † Nachdem die Bootsknechte (Matrosen) den vordern Theil des Schiffes angezündet hatten, sprangen sie u. s. f. 8 Da es Feuer gefangen, in Brand gerathen, 9 steckte es alles weit und breit an. 10 Ehender als man hatte retten, zu Hilfe kommen können. 11 Ergriffen. 12 Was immer die Flamme zu unterhalten, und

num turres, sed etiam summa tabulata conceperant [13] ignem, cum ii, qui in turribus erant, partim haurirentur [14] incendio; partim armis omissis [15] in mare semet ipsi immitterent. At Tyrii, qui capere eos, quam intersicere mallent [16]. Natantium manus stipitibus saxisque lacerabant [17], donec debilitati impune navigiis excipi [18] possent. Nec incendio solum opera consumpta; sed forte eodem die vehementior ventus motum [19] ex profundo mare illisit in molem, crebrisque [20] fluctibus compages operis verberatæ se laxavere [21], saxaque interluens [22] unda medium [23] opus rupit. Prorutis igitur lapidum cumulis, quibus injecta terra sustinebatur [24], præceps [25] in pro-

und zu vergrößern tauglich war. 13 Der obere Boden oder Stockwerk der Thürme stund auch schon im Feuer. 14 Von der Brunst verzehret, verschlungen wurden. 15 Die Waffen von sich warfen, und sich in das Meer stürzten. 16 Weil sie diese lieber lebendig haben wollten. 17 Sie haben die Schwimmenden mit Prügeln und Steinen so lang verfolgt, und ihre Hände zerfleischet, bis sie ganz entkräftet waren, 18 und man sie auffangen konnte, ohne, daß man sich befürchten durfte: denn sie waren nicht mehr im Stande sich zu wehren. 19 Ein heftiger Sturmwind tobte in der See, und warf die Wellen an den Damm hin. 20 Weil die Fluthen immer an die Fugen des Werks schlugen, und anprellten. 21 Giengen sie auseinander. 22 Das Wasser drang zwischen die Steine hinein, 23 und riß den Damm mitten entzwey. 24 Getragen wurde; worauf die aufgeschüttete Erde ruhete. 25 Da er zurück kam, fand er kaum einige Spuren, 26 einige

profundum ruit: tantæque molis vix ulla vestigia invenit Arabia rediens Alexander [26]. Hic, quod in adversis rebus [27] solet fieri, alius in alium culpam referebat [28]; cum omnes verius de sævitia maris queri possent [29]. Rex novi operis [30] molem orsus, in adversum ventum non latere [31], sed recta fronte direxit: quod [32] cætera opera, velut sub ipso latentia [33], tuebatur. Latitudinem quoque aggeri adjecit [34], ut turres in medio erectæ procul teli jactu [35] abessent. Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum jaciebant: deinde saxis onerabant; rursus cumulo eorum alias arbores injiciebant. Tum humus adgerebatur; superque [36] alia strue saxorum arborumque cumulata velut quodam nexu continens [37] opus junxerant. Nec Tyrii quidquid ad impediendam molem excogitari poterat,

26 einige Merkmale von dem ganzen Werk. Hier ist wohl zu merken die schöne Verbindung, so ohne vielen Umschweif durch ein einziges Mittelwort auf das genaueste geschehen ist. 27 Gleichwie es in widrigen Fällen zu geschehen pflegt. 28 Schob einer auf den andern die Schuld. 29 Da sich alle mit größerem Rechte über die Ungestüme des Meers beklagen konnten. 30 Einen ganz neuen Damm. 31 Hatte er schlagen lassen, und zwar nicht nach der Seite, nicht seitwärts, sondern gerade gegen den Wind; der von Abend her blies. 32 sc. novum opus. 33 So hinter ihm bedeckt lagen. 34 Er machte auch den Damm etwas breiter. 35 Mit Pfeilen nicht konnten erreichet werden. 36 Ist hier ein Nebenwort, und ist so viel als insuper, præterea. 37 Zusammen hängen als wie ein

rat, segniter [38] exsequebantur. Præcipuum auxilium erant [39], qui procul hostium conspectu subibant [40] aquam, occultoque lapsu [41] ad molem usque penetrabant; falcibus palmites [42] arborum eminentium ad se trahentes: quæ ubi secutæ [43] erant, pleraque secum in profundum dabant [44]. Tum levatos [45] onere stipites truncosque arborum haud ægre moliebantur [46], deinde totum opus, quod stipitibus fuerat iunixum, fundamento lapso sequebatur [47].

LECTIO XLVIII. CAP. III.

Alexander classe & suppetiis auctus machinis impugnat mœnia, tempestas subita classem dissipat.

Ægro [1] animi Alexandro, & utrum perseveraret, an abiret, satis incerto [2], classis

ein ununterbrochenes, und gleichsam ineinander gekettel tes Werk. 38 Versäumten nicht alles zu thun, was u. s. f. 39 Diejenige thaten das Beßte dabey, 40 welche sich an einem Orte, wo man von dem Feinde nicht konnte gesehen werden, in das Wasser tauchten. 41 Mit heimlichen Schwimmen. 42 Die Aeste. 43 Nachdem diese losgerissen worden, 44 zogen sie alles mit sich in die Tiefe. 45 Da nun die Stämme, Balken, Blöcke, Klötze von den Steinen frey waren. 46 So konnten sie selbe gar leicht ohne alle Mühe bewegen, hin und herziehen. 47 Nachdem der Grund gewichen, fiel, sank das ganze Werk nach.

1 Da er ganz bestürzt, bekümmert, verwirrt (perplex) war. 2 Und nicht wußte, sich nicht entschließen konnte,

classis Cypro advenit; eodemque tempore [3] Cleander cum Græcis militibus in Asiam nuper advectus. Centum & octoginta navium classem in duo dividit cornua [4]; lævum Pytagoras, rex Cypriorum, cum Cratero tuebatur; Alexandrum in dextro quinqueremis [5] regia vehebat [6]. Nec Tyrii, quamquam classem habebant, ausi navale inire certamen, triremes omnes ante ipsa mœnia opposuerunt: quibus rex invectus [7] ipsas demersit. Postero die classe ad mœnia admota [8]; undique tormentis & maxime arietum [9] pulsu muros quatit. Quos [10] Tyrii raptim [11] obstructis saxis refecerunt [12]: interiorem quoque murum [13], ut si prior fefellisset [14], illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis mali [15] urgebat: moles intra teli jactum erat [16], classis mœnia cir-

konnte, ob u. s. f. 3 Eben damals traf auch ein. 4 Linien oder Flügel. 5 Lævum tueri, den linken Flügel anführen, auf selbem (commandiren). 6 Er fuhr auf dem königlichen Schiffe, so mit fünf Ruderbänken versehen war. 7 Er fuhr auf sie zu, und versenkte sie. 8 Steute er die Flotte hart an die Mauer hin. 9 Mauerbrecher, mit denen man die Mauer erschütterte, niederstieß. Besichtige die Figur *Num. III.* 10 Aber die Tyrier haben die beschädigten Mauren 11 eilends ohne allen Verzug 12 wieder ausgebessert. Die Oeffnung wieder vermacht (die Breche reparirt). 13 Sie zogen inwendig eine neue Mauer herum. 14 Damit wenn die äußere Mauer zu schwach seyn sollte, oder wider ihr Verhoffen einfallen würde, sie mit dieser sich beschützen könnten. 15 Aber das Uebel und die Noth stürmte von allen Seiten zu. 16 Der

circumibat: terrestri simul navalique clade obruebantur [17]. Quippe binas quadriremes Macedones inter se ita junxerant, ut proræ cohærerent, puppes intervallo quantum capere poterant [18], distarent. Hoc puppium intervallum antennis [19] asseribusque validis deligatis, superque eos pontibus stratis, qui militem sustinerent [20], impleverant: sic instructas quadriremes ad urbem agebant [21]: inde missilia in propugnantes ingerebantur tuto [22], quia proris miles tegebatur. Media nox erat, cum [23] classem, sicuti dictum est, paratam, *circumire urbem jubet:* jamque naves urbi undique admovebantnr, & Tyrii desperatione [24] torpebant; cum subito spissæ nubes intendere [25] se cœlo, & quidquid lucis internitebat,

Damm war schon so nahe, daß man ihn mit einem Pfeil erreichen konnte, war nur einen Bogenschuß entfernet. 17 Zu Wasser und zu Lande wurden sie angegriffen, beyderseits litten sie großen Schaden. 18 Daß die hintern Theile der Schiffe so weit, als möglich war, auseinander stunden. 19 Die Zwergstange oben am Segel. Also hatten sie diesen Zwischenraum mit Segelstangen, und starken Dielen, Balken, Brettern, die sie fest angemacht haben, und mit Brücken, die darüber gelegt wurden, angefüllet. 20 Worauf die Soldaten stehen konnten. 21 Brachten sie mit Rudern vor die Stadt. 22 Von da aus konnten sie sicher auf die Belagerten zuschießen. 23 Um Mitternacht befahl er, vide Inst. 418. 24 Vor Angst und Zaghaftigkeit wußten sie sich nicht zu helfen: denn die Furcht macht einen also zerschlagen, als wenn einem gleichsam alle Glieder starreten. 25 Dichte Wolken haben sich am Him-

bat, effusa caligine [26] exstinctum est. Tum inhorrescens [27] mare paullatim levari, deinde acriori vento [28] concitatum fluctus ciere, & inter se navigia collidere [29]. Jamque scindi cœperant vincula [30] quibus connexæ quadriremes erant, ruere tabulata [31], & cum ingenti fragore [32] in profundum secum milites trahere. Neque enim conserta navigia ulla ope [33] in turbido regi poterant. Miles ministeria [34] nautarum, remiges militis officia turbabant: &, quod [35] in hujusmodi casu accidit, periti ignaris parebant [36]. Quippe gubernatores, [37], alias imperare soliti; tum metu mortis [38] jussa exsequebantur. Tandem remis

Himmel aufgezogen. 26 Und das wenige Licht, so die blinkenden Sterne etwa noch von sich strahlten, wurde ganz verdunkelt. 27 Da fieng das sich aufbäumende Meer nach und nach aufzuschwellen an. 28 Nach diesem, weil der Sturmwind immer heftiger wurde, Wellen zu werfen. 29 Und die Schiffe aneinander zu stoßen. 30 Die Stricke, Klammern u. s. f. brachen. 31 Der mit Brettern belegte Boden, die Brücken, worauf die Soldaten stunden, fielen ein. 32 Mit großem Getöse, Krachen, Knall. 33 Wie man sich immer Mühe gab, konnte man doch die Schiffe nicht leiten, nicht hin und her bewegen, bey solcher Verwirrung. 34 Einer hinderte den andern: die Soldaten griffen den Bootsknechten in ihr Amt, und diese den Soldaten. 35 Wie es in dergleichen Fällen zu geschehen pflegt. 36 Die die Sache verstunden, mußten den Unwissenden nachgeben. 37 Die Schiffer, die Steuermänner, die sonst Befehle austheilten, 38 thaten, was die Soldaten befahlen; weil diese

remis pertinacius everberatum [39] mare veluti eripientibus navigia classicis cessit: adpulsaque [40] sunt litori lacerata [41] pleraque.

LECTIO XLIX. CAP. III.

Tyrii Pœnorum auxilio desperato liberos suos emittunt: Herculis idolum Apollinis statuæ alligant; humana sarificia instaurant: Arma, quibus se tueantur excogitant.

Iisdem diebus forte Carthaginensium legati triginta superveniunt [1], majus obsessis solatium, quam auxilium: quippe domestico bello Pœnos impediri, nec de imperio, sed pro salute dimicare [2] nuntiabant. Syracusani tunc Africam urebant [3], & haud procul Carthaginis muris locaverant castra. Non tamen defecere animis [4] Tyrii, quamquam ab ingenti spe destituti [5] erant; sed conjuges liberosque deve-

diese ihnen den Tod droheten, wofern sie nicht gehorchen wollten. 39 Nachdem man nach allen Kräften darauf gerudert hat, bändigte man das Meer endlich, oder dieses wich endlich den Ruderknechten, welche demselben die Schiffe gleichsam aus dem Rachen herausgerissen. 40 Sie sind zwar ans Land gebracht worden. 41 Aber die meisten waren sehr übel zugerichtet.

1 Qui erant; die Hoffnung und Freude war grösser als die Hülfe. 2 Nicht um Ehre, Ruhm, nicht um die Oberherrschaft, sondern um Leib und Leben, um die Freyheit, *Salus vide Inst.* 113. 3 Verherten, verwüsteten mit Sengen und Brennen. 4 Sie haben den Muth nicht sinken lassen. 5 Obwohl ihnen die größte

devehendos Carthaginem tradiderunt: fortius quidquid accideret laturi [6], si carissimam sui partem [7] extra communis periculi sortem [8] habuissent. Cumque unus e civibus concioni [9] indicasset; oblatam esse per somnum sibi speciem [10] Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis; molemque a Macedonibus jactam in salo [11], in sylvestrem saltum [12] esse mutatam; quamquam auctor levis [13] erat, tamen ad deteriora credenda proni metu [14], aurea catena devinxere simulacrum, aræque Herculis, cujus numini urbem dicaverant, inseruere [15] vinculum; quasi illo deo Apollinem retenturi [16]. Syracusis id simula-

größte Hoffnung fehl geschlagen. 6 Indem sie weit beherzter übertragen würden, was immer für ein Zufall sich erreignen sollte. 7 Wenn sie ihr Liebstes, das was ihnen am meisten angelegen, nämlich Weib und Kind, 8 in Sicherheit gesetzt hätten und frey von der allgemeinen Gefahr wüßten. 9 Versammeltes Volk. Sonst heißt *concio* auch die Rede selbst, so man zu einer Versammlung hält. 10 Es sey ihm Apoll erschienen, den sie sonderbar verehrten. 11 Der im Meer angelegte Damm. 12 In einen dichten Wald. Denn ein waldichtes Gebüsch, druckt, nach meinem Gedünken, die Sache zu wenig aus. 13 Wiewohl der, so dieses sagte, vom schlechten Ansehen war. Das Wort Auctor, und Auctoritas, was für, und wie vielfache Bedeutung es habe, dieses erkläret sehr weitläuftig und gründlich des Herrn Augusts Ernesti *Clav. Cic.* 14 Die Furcht machte, daß sie lieber das Schlimmere glaubten. 15 Angehäftet, angeschmiedet. 16 Als wenn sie durch diesen Gott den Apoll zurück

 halten

ſimulacrum devexerant Pœni, & in majore [17] locaverant patria: multisque aliis ſpoliis urbium a ſemet captarum, non Carthaginem magis [18], quam Tyrum ornaverant. Sacrum [19] quoque, quod quidem diis minime [20] cordi eſſe crediderim, multis ſæculis intermiſſum repetendi auctores [21] quidam erant, ut ingenuus [22] puer Saturno immolaretur: quod ſacrilegium [23] verius quam ſacrum, Carthaginenſes a conditoribus traditum usque ad excidium Urbis ſuæ feciſſe dicuntur: ac niſi ſeniores obſtitiſſent, quorum conſilio cuncta agebantur, humanitatem [24] dira ſuperſtitio viciſſet. Cæterum efficacior omni arte imminens neceſſitas [25], non uſitata modo præſidia [26], ſed quædam etiam nova admonuit [27]. Namque ad implicanda [28] navigia, quæ muros ſubibant, validis aſſeribus, corvos & ferreas

halten könnten. 17 Tyrus wird alſo genannt; weil, wie oben gemeldet worden, von den Tyriern Carthago erbauet worden. 18 Nicht nur ihre eigene Stadt, ſondern auch Tyrus, dieſe Stadt eben ſo lieb als ihre eigene. 19 Das ſchon viele Jahrhunderte unterlaſſene Opfer. 20 Gar nicht angenehm, gefällig. 21 Riethen ein, daß man wieder einführen ſollte. 22 Ein freygebohrner, ein wackerer Knabe von guten Aeltern. 23 Mehr eine Gottloſigkeit, als ein Gottesdienſt. 24 Hätte die Menſchlichkeit dem unmenſchlichen Aberglauben müſſen nachgeben, oder, der Aberglaube hätte ſie zu ſo unmenſchlicher That verleitet. 25 Die hereindringende Noth, welche witzige Leute macht. 26 Hülfsmittel. 27 Hat ihnen eingegeben, ſie erinnert. 28 Zu verſtricken, in Unordnung zu brin-

reas manus cum uncis ac falcibus illigaverant [29], ut cum tormento asseres promovissent [30], subito laxatis funibus [31] injicerent. Unci quoque & falces ex iisdem asseribus dependentes aut propugnatores, aut ipsa navigia lacerabant. Clypeos vero æneos multo igne torrebant [32], quos repletos fervida arena, cœnoque decocto [33], e muris subito devolvebant. Nec ulla pestis [34] magis timebatur; quippe ubi loricam corpusque [35] fervens arena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat, & quidquid attigerat, perurebat: jacientesque arma, laceratis omnibus, quibus [36] protegi poterant, vulneribus inulti patebant [37]: corvi vero & ferreæ manus tormentis emissæ plerosque rapiebant [38].

bringen, aufzuhalten. 29 Quid corvi, ferreæ manus sint, *vid. Fig. IV. II.* 30 Hinausgeschutzet, mit dem groben Geschütze hinweggeschleudert. Beym injicerent verstehe man navigiis, so wird diese dunkle und verworrene Stelle etwas klärer werden. 31 Sobald man die Senne losgelassen, und abgedrucket hat. 32 Die ehernen Schilde machten sie glüend. 33 Siedheißes Koth. 34 Vor nichts fürchtete man sich so sehr, als vor diesem, *vid. Inst.* 104. 35 Da der heiße Sand durch den Panzer auf den bloßen Leib eingedrungen. 36 Einige haben quis, wie nämlich die Alten anstatt queis geschrieben haben. 37 Sie haben sich, ohne daß sie sich wehren konnten, den Wunden bloß gestellet. 38 Die wie Rabenschnäbel gemachten Hacken wurden vielen in den Leib geworfen.

LEC-

LECTIO L. CAP. IV.

Rex jam soluturus obsidionem ostento belluæ marinæ confirmatur, pugna navali.

Hic rex fatigatus [1], statuerat soluta obsidione Ægyptum petere. Quippe cum Asiam ingenti celeritate percurrisset; circa muros unius urbis hærebat [2], tot maximarum rerum opportunitate dimissa [3]. Cæterum tam discedere irritum [4], quam morari pudebat. Famam quoque, qua plura, quam armis everterat [5], ratus leviorem fore, si Tyrum quasi testem se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid inexpertum omitteret [6]; plures naves admoveri jubet, delectosque militum [7] imponi. Et forte bellua inusitatæ [8] magnitudinis super ipsos fluctus dorso eminens, ad molem quam Macedones jecerant, ingens corpus applicuit [9], diverberatisque [10] fluctibus allevans semet utrimque conspecta est, deinde a capite molis

1 Einer so langen Belagerung überdrüßig. 2 Sich mit der Belagerung einer einzigen Stadt aufhielt. 3 Und die Gelegenheit so vieler wichtigen Thaten aus den Händen ließ, versäumete. 4 Er schämte sich, sowohl daß er, ohne etwas ausgerichtet zu haben, abziehen sollte, als daß er immer auf einem Platze verbleiben sollte. 5 Mit dem er bisher mehr ausgerichtet hatte, als mit seinen Waffen. 6 Damit er doch an sich nichts ermangeln ließe, damit er alles versuchete. 7 Den Kern der Soldaten. 8 Ungewöhnlich, ungemein groß. 9 Hat sich an den Damm gelehnet. 10 Nach von einander geschlagenen Wellen

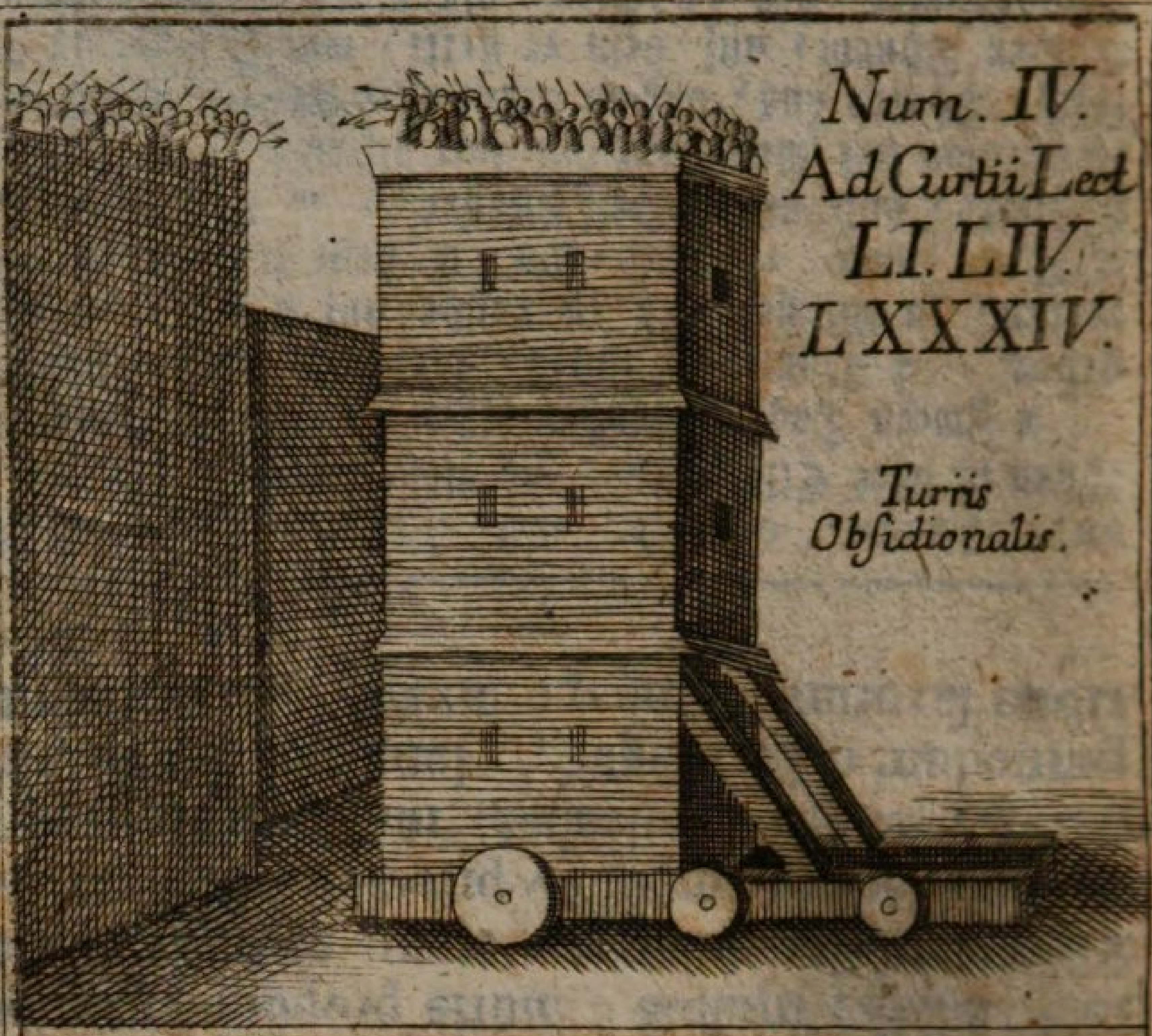
11 an

lis [11] rursus ulto se immersit: ac modo super undas eminens magna sui parte; modo superfusis fluctibus condita [12], haud procul munimentis urbis emersit [13]. Utrisque lætus [14] fuit belluæ adspectus, Macedones iter jaciendo operi monstrasse eam augurabantur; Tyrii Neptunum occupati maris vindicem arripuisse [15] belluam, ac molem brevi profecto ruituram. Lætique omine eo ad epulas dilapsi [16] oneravere se vino: quo [17] graves orto sole navigia conscendunt, redimita [18] coronis floribusque: adeo victoriæ non omen modo, sed etiam gratulationem præceperant [19]. Forte rex classem in diversam partam [20] agi jusserat, triginta minoribus navigiis relictis in littore: e quibus Tyrii duobus captis cætera ingenti terruerunt metu: donec suorum clamore audito Alexander, classem littori, e quo fremitus

11 an der Spitze des Damms. 12 Untergetaucht, bedeckt. 13 Wieder aus dem Wasser hervorgekommen. 14 Beyde hielten es für ein gutes Zeichen. 15 Neptun habe den Fisch ergriffen, und versenkt, zum Zeichen, daß es auch den Damm also ergehen werde. 16 Lief einer hier, der andere dort hinaus, eine gute Mahlzeit zu halten; und bezechten sich alle recht tapfer. 17 sc. vino, also berauschet. 18 Die sie mit Kränzen und Blumen gezieret hatten. 19 Sie legten dieses nicht nur allein für sich gut aus, als ob sie gewiß den Sieg erhalten würden; sondern sie frohlockten, als wenn sie ihn schon wirklich in Händen hätten. Sie hatten schon einen Vorschmack von jenem freudigen Zurufen, so der Sieg erwecken würde; *præcipio*, idem ac *præ*, *ante capio*. 20 Auf die andere Seite, gegen

tus acciderat [21], admovit. Prima e Macedonum navibus quinquiremis velocitate inter cæteras eminens occurrit [22]: quam ut conspexere Tyrii, duæ e diverso [23] in latera ejus invectæ sunt, in quarum alteram quinquiremis eadem concitata, & ipsa rostro icta est, & illam invicem tenuit [24]. Jamque ea, quæ non cohærebat [25], libero impetu evecta, in aliud quinquiremis latus invehebatur [26], cum opportunitate mira [27] triremis e classe Alexandri in eam ipsam, quæ quinquiremi imminebat [28], tanta vi impulsa est [29], ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves superveniunt, & rex quoque aderat, cum Tyrii inhibentes remis [30], ægre evellere navem, quæ hærebat, portumque omnia simul navigia repetunt. Con-

gen über. 21 Das Geschrey hergekommen war. 22 Das unter allen am schnellesten war, ließ sich zum ersten sehen. 23 So fuhren zwey Schiffe von beyden Seiten auf selbes zu. 24 Eben dieses fünfrudrige Schiff rennete auf eines von diesen zweyen zu; wurde aber an der Spitze selber beschädiget, und hielt das andere, von dem es beschädiget worden, fest an sich. 25 Das andere von den zweyen Schiffen, so auf das Macedonische losgegangen war, und nicht, wie jenes, fest gehalten wurde. 26 Stieß mit freyem Laufe auf die andere Seite des macedonischen Schiffes. 27 Zu allem Glück, eben zu rechter Zeit, 28 losgieng. 29 Hat mit solcher Gewalt zugestoßen auf u. s. f. 30 Da die Tyrier durch starkes Rudern das Schiff wendeten, umkehrten, wurde der vordere Theil, wo es angeklammert war, wieder los. Quid sit remos inhibere,



Num. IV. Ad Curtii Lect LI. LIV. LXXXIV. Turris Obsidionalis.



Num. V. TESTUDO Ad Curtii Lect LXXXIV.

Confestim [31] rex insecutus, portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris missilibus submoveretur [32] naves autem omnes fere aut demersit, aut cepit.

LECTIO LI. CAP. IV.

Tyrii excidium: elogium.

Biduo deinde ad quietem dato [1] militibus jussisque & classem, & machinas pariter admovere, ut utrimque territis instaret [2], ipse in altissimam turrim ascendit, ingenti animo, periculo majore: quippe regio insigni, & armis fulgentibus conspicuus [3], unus præcipue telis petebatur [4]. Et digna prorsus spectaculo [5] edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clypeoque impulsos præcipitavit: quippe turris, ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohærebat [6]. Jamque crebris arietibus saxorum compage laxata [7], munimenta dete-

re, sustinere, *vide Cic. Att. XII.* 21. 31 Setzte ihnen in aller Eile nach. 32 Abgetrieben.

1 Zween Tage ausruhen lassen, zween Rasttage gegeben. 2 Damit er ihnen, die noch ganz erschreckt waren, zu Wasser und zu Lande auf den Leib gienge. 3 Denn man erkennte ihn an dem königlichen Geschmucke, und glänzenden Waffen. 4 Und deßwegen schoß man fast allein auf ihn mit Pfeilen. 5 Er übte solche Thaten aus, daß er billig aller Augen an sich zog. 6 Der Thurm, auf dem er stritt, war so nahe an der Stadtmauer, daß es schien, als wenn sie an einander hiengen. 7 Es waren schon die Steine, wegen dem vielen

defecerant [8], & classis intraverat portum, & quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii foribus ædium obseratis [9] occupant [10] liberum mortis arbitrium; nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri [11]. Magna pars summa tectorum obtinebat [12], saxa, & quidquid manibus sors dederat [13], ingerentes subeuntibus. Alexander, exceptis qui in templa confugerant, omnes interfici, ignemque tectis injici jubet. His per præcones pronuntiatis, nemo tamen armatus opem a Diis petere sustinuit [14]: pueri virginesque templa compleverant, viri in vestibulo suarum quisque [15] ædium stabant, parata sævientibus turba. Multis

vielen und starken Stoßen der Mauerbrecher auseinander gegangen, locker geworden, 8 und die Befestigungswerke über einen Haufen zusammen gefallen. 9 Versperrt, verriegelt. 10 Sie warteten nicht, bis man sie niedermachte, sondern sie brachten sich zuvor selbst um; sie kamen dem Feinde vor. 11 Sie wollten ihr Blut theuer genug verkaufen; nicht ungerochen sterben. Wenn vielleicht das Wörtchen ungerochen einem fremd vorkömmt; weil rächen ein richtiges Zeitwort ist; der gedenke, daß selbst der große Klopfstock in seinem unsterblichen Werke, Hermann genannt, öfters also rede. 12 Stiegen zu oberst auf die Dächer. 13 Was ihnen immer unter die Hände kam, das nächste, beste. 14 Keiner von den Bewaffneten wollte in den Tempel fliehen, und die Götter um Hülfe anrufen. Sie wollten lieber ritterlich sterben. 15 Die Männer stunden insgesammt unter der Thürschwelle ihrer Häuser als ein schon

Multis tamen saluti fuere [16] Sidonii, qui intra Macedonum præsidia [17] erant. Hi urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis [18] cum Tyriis memores (quippe utraque urbem Agenorem condidisse credebant) multos Tyriorum, etiam protegentes, ad sua perduxere navigia; quibus occultati Sidona devecti sunt. Quindecim millia hoc furto [19] subducta sævitiæ sunt. Quantumque sanguinis fusum sit, vel [20] ex hoc existimari potest, quod intra munimenta urbis sex millia armatorum trucidata sunt. Triste deinde spectaculum victoribus ira præbuit regis [21]. Duo millia in quibus occidendi defecerat [22] rabies, crucibus adfixi [23] per ingens littoris spatium [24] pependerunt [25]. Carthaginensium legatis pepercit [26]; addita denuntiatione belli, quod

schon zubereitetes Schlachtopfer der wüthenden Feinde. 16 Hinausgeholfen, und ihnen das Leben erhalten. 17 Welche sich bey dem macedonischen Kriegsheere aufhielten. 18 Verwandtschaft, weil sie einerley Voraltern hatten. 19 Fünfzehentausend sind durch diese List der Wuth entrissen worden. Heinrich Glarean setzet in seinen Anmerkungen nur fünftausend; und hält noch dieses für unwahrscheinlich, nicht ohne Grund: denn daß von dieser Sache Diodor gar nichts meldet, erwecket billigen Verdacht. 20 auch nur, *vid. Inst.* 307. 21 Der Zorn des Königs hat eine solche Rache ausgeübet, deren Anblick selbst den Ueberwindern traurig vorkam. 22 Ermüdet war. 23 An das Kreuz gehäftet worden: affixi *loco* affixa, est Enallage. 24 Eine lange Reihe hin an dem Ufer. 25 Pro affixi sunt. 26 Diesen hat er zwar das Leben geschenkt; aber zu-

 gleich

quod præsentium rerum necessitas moraretur [27]. Tyrus septimo mense [28], quam oppugnari cæpta erat, capta est; urbs & vetustate originis, & crebra fortunæ varietate [29] ad memoriam posteritatis [30] insignis. Condita ab Agenore, diu mare; non vicinum modo, sed quodcunque classes ejus adierunt, ditionis suæ fecit. Et, si famæ libet credere [31], hæc gens litteras prima aut docuit, aut didicit. Coloniæ certe ejus pene orbe toto diffusæ sunt [32]: Carthago in Africa, in Bœotia Thebæ, Gades ad Oceanum. Credo, libero commeantes [33] mari sæpiusque adeundo cæteris incognitas terras elegisse sedes juventuti [34], qua tunc abundabant: seu quia crebris motibus terræ [35] (nam hoc quoque traditur) cultores [36] ejus fatigati, nova & externa domicilia armis sibimet quærere cogebantur. Multis ergo casibus defuncta [37], & post

gleich den Krieg angekündiget. 27 Welchen, die jetzigen Umstände machten, daß man alles aufschieben mußte. 28 Ist nach einer Belagerung von sieben Monaten erobert worden. 29 Wegen unterschiedlichen Glückswechselungen, Veränderungen. 30 Bey der spaten Nachwelt denkwürdig. 31 Wenn man glauben will, was man insgemein vorgiebt. 32 Fast in der ganzen Welt hat sie Pflanzstädte gehabt; Pflanzvölker ausgeschickt. 33 Ich glaube, daß es daher gekommen sey, weil sie sich sehr auf die Schifffahrten in der offenen See begaben. 34 Als einen Sitz für ihre junge Mannschaft. 35 Der so vielen Erdbeben überdrüßig. 36 Einwohner. 37 Nachdem sie viele Unglücksfälle über-

poſt excidium renata [38], nunc tamen * longa pace cuncta refovente, ſub tutela Romanæ manſuetudinis adquieſcit.

LECTIO LII. CAP. V.

Litteræ Darii, quibus pacem petit: Alexander negat.

Iisdem ferme diebus Darii litteræ allatæ ſunt, tandem ut regi [1] ſcriptæ. Petebat, *ut filiam ſuam (Statyræ erat nomen) nuptiis Alexander ſibi adjungeret* [2]. *Dotem* [3] *fore omnem regionem inter Helleſpontum, & Halyn amnem ſitam: inde Orientem ſpectantibus terris* [4] *contentum ſe fore. Si forte dubitaret* [5], *quod offerretur, accipere: NUNQUAM diu eodem* [6] *veſtigio ſtare fortunam: ſemperque homines, quantamcunque felicitatem habeant, invidiam tamen ſentire majorem. Vereri, ne ſe avium modo* [7], *quas naturalis levitas ageret* [8] *ad ſidera, inani ac puerili*

überſtanden. 38 Und als ſie nach ihrer Zerſtörung wieder erbauet worden. * Das iſt, zur Zeit als Curtius dieſes ſchrieb.

1 In welchem Briefe er endlich den Alexander einen König nannte: in dem erſten that ers nicht. 2 Sich vermählen möchte mit ſeiner Tochter. 3 Ausſteuer, Morgengabe, Brautſchatz. 4 Mit den Ländern, ſo von Halys an gegen Oſten liegen. In dieſer Theilung vergaß Darius ſeiner gar nicht, wie aus der Landkarte zu erſehen. 5 Wenn er vielleicht ein Bedenken trüge dieſes anzunehmen. 6 Das Glück ſey unbeſtändig, bleibe niemals lang auf einer Stelle. 7 Wie die Vögel, nach Art der Vögel. 8 Welche, weil ſie von

rili mentis affectu efferret. Nihil difficilius eſſe, quam in illa [9] *ætate tantam capere fortunam. Multas ſe adhuc reliquias* [10] *habere; nec ſemper in anguſtiis poſſe deprehendi* [11]*: tranſeundum eſſe Alexandro Euphratem Tigrimque & Araxem, & Hydaſpem magna munimenta* [12] *regni ſui. Veniendum in campos, ubi paucitate ſuorum erubeſcendum ſit. Mediam, Hyrcaniam, Bactra, & Indos Oceani accolas quando aditurum? vel Sogdianos, & Arachoſios nomine tantum notas, ceteraſque gentes, ad Caucaſum & Tanaim pertinentes* [13]*? ſeneſcendum fore tantum* [14] *terrarum, vel ſine prælio obeunti. Se vero ad ipſum vocare deſineret: namque illius exitio* [15] *eſſe venturum.* Alexander iis illis [16], qui litteras attulerant, reſpondit: *Darium ſibi aliena promittere* [17]*: quod totum amiſerit, velle partiri. Doti ſibi dari Lydiam, Joniam, Æolidem, Helleſponti*

Natur leicht ſind, himmelan fliegen.
9 In einem ſo jugendlichen Alter. Es läßt ſich zweifeln, ob Darius in ſolchen Umſtänden, in denen er ſich befand, alſo dreiſt, ja unhöflich werde geſchrieben haben, da ihm ſchon ſein erſtes Schreiben ſo theuer gekommen.
10 Ueberbleibſel, übrigen Vorrath von Mannſchaft.
11 Er werde ihn nicht immer an engen Orten überfallen können, wie vormals bey Iſſus.
12 Vormauren.
13 Die am Berge Caucaſus und an dem Donfluße liegen; ſich bis dorthin erſtrecken.
14 Derjenige müßte ſchon alt werden, welcher ſo viele Länder durchreiſen wollte, auch ohne ſich mit einer Schlacht aufzuhalten.
15 Zu ſeinem Schaden.
16 *pro* ipſis.
17 Er verſpreche ſolche Sachen, die ja nicht mehr ſein

lesponti oram, victoriæ suæ præmia[18]. *Leges autem a victoribus dici; accipi a victis*[19]. *In utro*[20] *statu ambo essent, si solus ignoraret, quamprimum Marte*[21] *decerneret. Se quoque cum transisset mare, non Ciliciam aut Lydiam (quippe tanti belli exiguam hanc esse mercedem) sed Persepolim caput*[22] *regni ejus, Bactra deinde, & Ecbatana, ultimique Orientis oram imperio suo destinasse*[23]. *Quocunque ille fugere potuisset, ipsum sequi posse: desineret terrere fluminibus, quem sciret maria transisse*[24]. Reges quidem[25] invicem hæc scripserant. Sed Rhodii urbem suam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tradiderat; Philota regioni circa Tyrum jusso præsidere. Syriam, quæ Cæle appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat, bello, quod supererat, interfuturus[26]. Rex Hephæstione Phœnicis oram classe prætervehi[27] jusso, ad urbem Gazam cum omnibus copiis venit.

sein wären. 18 Da er doch alle diese Länder mit seinem Schwerte schon lang erfochten habe. 19 Den Obsiegern stehe es zu Gesetze vorzuschreiben, den Ueberwundenen aber selbe anzunehmen. 20 In was für Umstände sie beyde sich nun befinden. 21 Solle er durch ein Treffen der Sache einen Ausschlag geben. 22 Die Hauptstadt. 23 Zum Ziel ausgestecket. 24 Nempe Hellespontum, & vada Ciliciæ. 25 Darinn bestund der Inhalt der Briefe, so diese zween Könige einander zuschrieben. 26 Damit er den noch übrigen Feldzügen selbst beywohnen könnte. 27 Nachdem er dem Hephästion Befehl ertheilet, an den phönicischen Küsten zu kreuzen, selbe vorbeyzustreichen.

* LECTIO LIII. CAP. V.

Varii motus: Chius proditione capta: Aristonicus pirata deceptus capitur.

Iisdem fere diebus solemne erat ludicrum [1] Isthmiorum, quod conventu totius Græciæ celebratur. In eo concilio, ut sunt Græcorum temporaria [2] ingenia, *ut duodecim legarentur ad regem, qui ob res pro salute Græciæ ac libertate gestas coronam auream donum victoriæ ferrent.* Iidem paullo ante incertæ famæ captaverant auram [3], ut quocunque pendentes animos tulisset fortuna [4], sequerentur. Cæterum

1 Die Isthmischen feyerlichen Schauspiele. Dergleichen waren in Griechenland viere besonders merkwürdig, wobey sich fast jedermann einfand. Die Olympischen Spiele waren von dem Herkules angeordnet worden, und wurden alle vier Jahre bey der Stadt Elis zu Ehren des Jupiters gehalten. Die Pythischen Spiele hatten ihren Ursprung von der ungeheuren großen Schlange, Python genannt, die Apoll ermordet, und zum Angedenken dieser That gemeldte Spiele eingeführet hat. Sie wurden auf der Insel Delus, und zwar Anfangs alle neun, hernach alle fünf Jahre gehalten. Die Nemeischen hatten ihren Namen von einem gewissen Wald in Achajen, wo sie einem Knaben, Archemorus genannt zu Ehren angestellet worden. Die Isthmischen aber, von denen hier die Rede ist, wurden in der Corinthischen Erdzunge zu Ehren des Palämons alle fünf Jahre gehalten. 2 Wie halt die Griechen veränderliche Köpfe sind. 3 Sie hatten sich nach einer ungewissen Zeitung gerichtet, und nur gewartet, wie die Sache ausschlagen werde, 4 damit sie, wohin sich das Glück wenden würde, dessen Partey ergreifen könnten. 5 Nach-

rum non ipſe modo rex obibat urbes, imperii jugum adhuc recuſantes; ſed prætores quoque ipſius egregii duces pleraque invaſerant. Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam: Balacrus, Idarne prætore Darii ſuperato, Miletum cepit: Amphoterus & Hegelochus centum ſexaginta navium claſſe inſulas inter Achajam atque Aſiam in ditionem Alexandri redegerunt. Tenedo quoque recepta, Chium, incolis ultro vocantibus, ſtatuerant occupare. Sed Pharnabazus Darii prætor, comprehenſis [5], qui res ad Macedones trahebant, rurſus Apollonidi & Athenagoræ, ſuarum partium viris [6], urbem cum modico præſidio militum tradit. Præfecti Alexandri in obſidione urbis perſeverabant: non tam ſuis viribus, quam ipſorum, qui obſidebantur, voluntate [7]. Nec feſellit opinio [8] namque inter Apollonidem & duces militum orta ſeditio [9] irrumpendi in urbem occaſionem dedit: cumque porta effracta [10] cohors Macedonum intraſſet, oppidani [11], olim conſilio proditionis agitato [12], adgregant ſe Amphotero

5 Nachdem er diejenigen, ſo es mit dem Feinde hielten, in das Gefängniß, in Verhaft ſetzen laſſen. 6 Die ihm anhiengen. 7 Sie verließen ſich mehr auf die Belagerten, mit denen ſie eine heimliche Verſtändniß hatten. 8 Sie fanden ſich auch in ihrer Rechnung nicht betrogen. 9 Weil ſie untereinander uneins geworden, bekam der Feind Gelegenheit einen Sturm zu wagen. 10 Nachdem die Thore aufgeſprengt worden, und u. ſ. f. 11 Die Bürger, 12 welche ſchon lange mit einer Verräthe

tero & Hegelocho; Persarumque præsidio cæso, Pharnabazus cum Apollonide; & Athenagora vincti traduntur; duodecim [13] triremes cum suo milite ac remige [14]; præter eas triginta naves & piratici lembi [15] Græcorumque tria millia a Persis mercede conducta. His in supplementum copiarum suarum distributis [16], piratisque supplicio affectis, captivos remiges adjecere classi suæ [17]. Forte [18] Aristonicus, Methymnæorum tyrannus [19], cum piraticis navibus, ignarus omnium, quæ ad Chium acta erant, prima vigilia [20], ad portus claustra successit [21], interrogatusque a custodibus, *quis esset? Aristonicus ad Pharnabazum venire* respondit. *Ille Pharnabazum quidem jam quiescere, & non posse tum adiri* [22]; *ceterum patere socio atque hospiti portum, & postero die Pharnabazi copiam fore* [23] adfirmant. Nec dubitavit Aristonicus primus intrare: secuti sunt ducem piratici lembi. Ac dum adplicant cre-

räthereÿ umgiengen, im Sinne hatten. 13 *sub.* etiam traduntur. 14 Ein völlig ausgerüstetes Kriegsschiff. 15 Kaper, ein Raubschiff. 16 Diese Griechen haben sie unter ihre Mannschaft, selbe zu ergänzen, gestoßen. 17 Die Seeräuber hingerichtet, und die gefangenen Ruderknechte auf ihre Flotte versetzt. 18 Eben damals. 19 Oberherr; weil diese insgemein mit ihren Unterthanen grausam verfuhren, hat dieses Wort seine eigentliche Bedeutung fast gänzlich verloren; und wird jetzt nur Wütherichen beygelegt. 20 In der ersten Nachtwache. 21 Bey der mit Ketten verwahrten Einfahrt des Seehavens angelangt. 22 Man könne dermalen nicht mehr zu ihm kommen. 23 Morgen werde er

crepidini [24] portus, objicitur a vigilibus claustrum [25]; & qui proximi excubabant [26], ab iisdem excitantur: nulloque ex his [27] auso repugnare, omnibus catenæ injectæ sunt; Amphotero deinde Hegelochoque traduntur. Hinc Macedones transiere Mitylenem, quam Chares Atheniensis nuper occupatam, duorum millium Persarum præsidio tenebat [28]: sed cum obsidionem tolerare non posset; urbe tradita pactus, ut incolumi abire liceret [29], Imbrum petit. Deditis [30] Macedones pepercerunt.

LECTIO LIV. CAP. VI.

Bessus suspectus proditionis. Persæ silentii tenaces. Gazam obsidet Alexander cuniculis, turribus, & corona.

Darius desperata [1] pace, quam per litteras legatosque impetrari posse crediderat, ad reparandas [2] vires bellumque impigre renovandum intendit animum [3]. Duces ergo copia-

er mit Pharnabazen sprechen können. 24 An dem Rande des Ufers anländen. 25 Wird die Kette vorgezogen. 26 Die nächste Wache. 27 sc. qui cum Aristonico venerant. 28 Besetzet hielt, darinn lag. 29 Er hatte sich einen freyen Abzug ausbedungen. 30 Den Bürgern haben sie kein Leid zugefügt.

1 Da er sich nicht mehr die geringste Hoffnung des Friedens machte. 2 Seine Macht zu ergänzen, wieder frisches Volk auf die Beine zu bringen, und den Krieg aufs neue mit allem Ernst anzufangen. 3 Auf dieses richtete

piarum Babyloniam convenire, Beſſum quoque Bactrianorum ducem, quam maximo poſſet exercitu coacto [4] deſcendere ad ſe jubet. Sunt autem Bactriani inter illas gentes promptiſſimi [5], horridis ingeniis [6], multumque a Perſarum luxu abhorrentibus [7]; ſiti haud procul Scytharum bellicoſiſſima gente, & rapto vivere adſueti [8], ſemperque in armis errant [9]. Sed Beſſus ſuſpecta perfidia [10] haud ſane æquo animo in ſecundo ſe continens gradu [11]. Nam cum regnum affectaret [12], proditio, qua ſola id aſſequi poterat, timebatur. Cæterum Alexander, quam regionem Darius petiiſſet, omni cura veſtigans, tamen explorare non poterat; more quodam Perſarum, arcana regum mira celantium fide [13]. Non metus, non ſpes elicit [14] vocem: qua pro-

richtete er alle ſeine Gedanken. 4 Dieſem befahl er, daß er mit einem ſo großen Kriegsheere, als er immer auftreiben könnte, zu ihm kommen ſoll, *vid. Inſt.* 196. 5 Die ſtreitbareſten. 6 Wild von Art. 7 Denen die perſiſche Ueppigkeit ganz zuwider iſt, die nichts Ueppiges an ſich haben, wie die Perſer. 8 Leben vom Rauben und Stehlen. 9 Sie ziehen und ſchwärmen bewaffnet herum von einem Ort in das andere. 10 Auf den man billig einen Argwohn hatte, daß er nicht lange werde treu verbleiben. Deſſen Treue verdächtig war. 11 Weil er mit dieſem gar nicht zufrieden war, daß er nur der nächſte an dem König, und nicht ſelber König wäre, erweckte er bey dem Darius eine Furcht, machte ein Aufſehen. 12 Nach Kron und Scepter ſtreben. 13 Weil die Perſer einen Gebrauch haben, die Heimlichkeit des Königs überaus genau zu verhelen. 14 Man bringt weder durch Furcht, noch durch Hoffnung

prodantur occulta: Vetus disciplina regum silentium vitæ periculo sanxerat [15]. Lingua gravius castigatur quam ullum probrum [16]: Nec magnam rem sustineri posse credunt ab eo, cui tacere grave [17] sit; quod [18] homini facillimum voluerit esse natura. Ob hanc causam Alexander omnium, quæ apud hostem gererentur, ignarus, urbem Gazam obsidebat. Præerat ei Betis eximiæ in regem suum fidei; modicoque præsidio muros ingentis operis [19] tuebatur. Alexander æstimato locorum situ [20], agi cuniculos [21] jussit; facili ac levi humo acceptante occultum opus [22]: quippe multam arenam vicinum mare evomit: nec saxa cotesque [23], quæ interpellent [24] specus, obstabant. Igitur ab ea parte quam oppidani conspicere non possent, opus orsus, ut a sensu [25] ejus averteret, turres muris admoveri jubet

nung ein Wort heraus, dadurch man das Verborgene erfahren könnte. 15 Die Könige hatten schon von Alters her den Kopf darauf geschlagen, wenn einer ausschwätzete. 16 Kein Laster, kein Verbrechen wird also bestraft, als die Unverschwiegenheit. 17 Den das Schweigen hart ankömmt. 18 Welches doch von Natur dem Menschen leicht ist. Allein diesen widerspricht die tägliche Erfahrung, und der heilige Geist nennt diesen vollkommen, der seine Zunge zu bändigen weiß. 19 Weitläuftige Festungswerke. 20 Erkundigte sich der Lage des Orts. 21 Untergraben (miniren). 22 Weil die Erde, so locker und weich war, sich gern graben ließ, das Graben wohl litt. 23 Felsen, Schrofen. 24 Im Wege stehen, verhinderlich seyn. 25 Damit aber die Belagerten dieses nicht merken sollten.

jubet [26]. Sed eadem humus admovendis inutilis [27] turribus, desidente sabulo agilitatem [28] rotarum morabatur, & tabulata turrium perfringebat; multique vulnerabantur impune; cum idem recipiendis [29], qui admovendis turribus labor eos fatigaret. Ergo receptui signo dato [30], postero die muros corona circumdari jussit [31].

LECTIO LV. CAP. VI.

Corvi augurium. Rex vulneratur.

Ortoque sole, priusquam admoveret exercitum; opem deûm exposcens, sacrum patrio more faciebat [1]. Forte prætervolans corvus glebam [2], quam unguibus ferebat, subito amisit [3], quæ cum regis capiti incidisset, resoluta defluxit [4]: ipsa autem avis in proxima turre consedit. Illita erat turris bitumine ac sulphure [*]: in qua [5] alis hærentibus frustra se

ten. 26 Ließ er auf einer andern Seite die Thürme anrücken. Wie diese seyn beschaffen gewesen, kann man in der Figur *N. III.* sehen. 27 Taugte nicht für die Thürme. 28 Indem der Sand weich, und dem Geleise der Räder zu viel nachgab, wodurch ihre Geschwindigkeit merklich gehemmet wurde. 29 Da die Mühe eben so groß gewesen, die Thürme zurück zu ziehen; als selbe war diese hinzuschieben. 30 Zum Abzug blasen (zur Retirade Ordre geben). 31 Den andern Tag ließ er die Stadt auf allen Seiten umringen, einen Hauptsturm wagen.

1 Opferte er nach der von den Voraltern hergebrachten Art. 2 Erdscholle. 3 Fallen lassen. 4 Ist zersprungen, und herabgerieselt. * Wie ungereimt

se allevare conatus [6] a circumstantibus capitur. Digna res visa [7], de qua [8] vates consulerentur: & erat non intactus [9] ea superstitione mentis. Ergo Aristander, cui maxima fides habebatur [10], *urbis quidem excidium augurio illo potenti, cæterum periculum esse* inquit, *ne rex vulnus acciperet.* Itaque monuit, ne quid eo die inciperet. Ille quamquam unam urbem sibi, quo minus [11] securus Ægyptum intraret, obstare ægre ferebat; tamen paruit vati, signumque receptui dedit. Hinc animus crevit obsessis: egressique [12] porta recedentibus inferunt signa [13], cunctationem [14] hostium fore suam occasionem rati. Sed acrius, quam constantius [15] prælium inierunt: quippe ut Macedonum signa circumagi [16] videre, repente sistunt

reimt dieses Curtius erdichtet, läßt sich aus diesem schließen, weil dergleichen Thürme gewiß nicht mit Pech und Schwefel sind bestrichen worden: indem man sie vielmehr von dem feindlichen Feuer beschützen mußte als selbem also zubereitet Preis geben. 5 In diesem blieb er mit den Flügeln hangen, 6 und bemühete sich vergebens in die Höhe zu schwingen. 7 Die Sache schien so wichtig zu seyn, 8 daß man dessentwegen einen Wahrsager zu Rathe ziehen sollte. 9 Nicht frey vom Aberglauben. 10 Dem man am meisten glaubte. 11 ut non. 12 Thaten einen Ausfall; drangen heraus zum Thore. 13 Und fielen den Feind an, der sich zurückzog. 14 Weil sie glaubten, das Zaudern, die Zagheit der Feinde werde zu ihrem Vortheil dienen. 15 Sie griffen zwar den Feind hitzig an; aber zogen sich bald zurück. 16 Sobald sie sahen, daß die Macedonier sich wen-

sistunt gradum [17]. Jamque ad regem præliantium clamor pervenerat; cum denunciati periculi haud sane [18] memor, loricam tamen, quam raro induebat, amicis orantibus [19] sumpsit, & ad prima signa [20] pervenit. Quo conspecto Arabs quidam Darii miles, majus fortuna sua [21] facinus ausus, clypeo gladium tegens [22] quasi transfuga genibus regis advolvitur [23]. Ille assurgere supplicem, recipique inter suos jussit. At gladio barbarus strenue in dexteram translato [24], cervicem appetit [25] regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu [26], in vanum manum barbari lapsam [27], amputat gladio, denuntiato in illum diem periculo, ut arbitrabatur ipse, defunctus [28]. Sed

wenden, schwenken, die Spitze biethen. 17 Machten sie Halt, blieben sie stehen, stellten sie sich. 18 Er dachte gar nicht mehr an die ihm vorgesagte Gefahr. 19 Er hat doch, weil ihn seine Freunde zu sehr bathen, endlich den Panzer angelegt. 20 An die Spitze des Kriegsheers. 21 Er unternahm eine größere That, als seinem schlechten Stande zustund. Oder, (welche Erklärung mir natürlicher vorkömmt) er nahm eine verwegene That vor, hatte aber das Glück nicht selbe auszuführen. 22 Verbarg. 23 Und fiel vor dem König auf die Knie nieder. 24 Er nahm das Schwert geschwind aus der linken in die rechte Hand: er zog mit der Rechten das Schwert unter dem Schild hervor. 25 Und führte einen Hieb nach des Königs Haupt, wollte ihm eins auf das Haupt versetzen. 26 Durch eine kleine Wendung des Leibs entwich er dem Streiche. 27 Hieb er ihm die Hand ab, welche einen Fehlstreich gethan hatte, welche fehl gehauen. 28 Und glaubte, er sey der Gefahr vor diesem Tag entgangen, er habe sie über-

Sed, ut opinor, inevitabile est fatum. Quippe dum inter primores promptius dimicat, sagitta ictus [29] est: quam per loricam adactam [30], stantem in humero medicus ejus Philippus evellit. Plurimus deinde sanguis manare [31] cæpit; omnibus territis, quia nunquam tam alte penetrasse telum, lorica, obstante [32], cognoverant. Ipse nec oris quidem colore mutato [33], supprimi sanguinem [34], & vulnus obligari jussit. Diu ante ipsa signa vel dissimulato, vel victo [35] dolore perstiterat, cum suppressus paullo ante sanguis medicamento, manare latius [36] cæpit, & vulnus (quod recens adhuc, dolorem non moverat [37]) frigente sanguine intumuit. Lingui deinde animo [38], & submitti genu [39] cæpit: quem proximi exceptum in castra receperunt [40]. Et Betis interfectum ratus, urbem ovans victoria [41] repetit.

überstanden. 29 Ist er von einem Pfeil getroffen worden. 30 Er war durch den Panzer gedrungen, und blieb in der Schulter stecken. 31 Das Blut schoß häufig heraus. 32 Alle erschracken, weil sie kein Beyspiel wußten, daß jemals ein Pfeil durch den Panzer so tief eingedrungen hat. 33 Er entfärbte sich nicht einmal. 34 Er ließ das Blut stillen, und die Wunde verbinden. 35 Entweder weil er den Schmerz verbiß, oder weil er ihn nicht achtete. 36 Anfieng stärker zu laufen. 37 Die Wunde, welche, da sie annoch roh und ganz frisch war, keinen Schmerzen verursachet hatte, schwoll hernach, als das Blut vor Kälte stockte. 38 In Ohnmacht zu fallen, 39 und niederzusinken. 40 Die neben ihm an der Seite stunden, haben ihn in die Aerme gefaßt, und in das Lager getragen. 41 Siegprangend, mit großem Frohlocken, Freudengeschrey.

LECTIO LVI. CAP. VI.

Gaza repetito regis vulnere expugnatur. Betis præfectus equis raptatur.

At Alexander nondum percurato vulnere aggerem [1], quo mœnium altitudinem æquaret [2], exſtruxit; & pluribus cuniculis muros ſubrui juſſit [3]. Oppidani ad priſtinum faſtigium mœnium novum exſtruxere munimentum [4]: ſed ne id quidem turres aggeri impoſitas æquare poterat. Itaque interiora quoque urbis infeſta telis [5] erant. Ultima peſtis [6] urbis fuit cuniculo ſubrutus [7] murus; per cujus ruinas [8] hoſtis intravit. Ducebat ipſe rex anteſignanos [9]; & dum incautius ſubit [10], ſaxo crus ejus affligitur [11]. Innixus tamen telo [12], nondum prioris vulneris obducta cicatri-

1 Eine Schanze, ein Wall (Batterie). 2 So hoch als die Stadtmauern. 3 Ließ die Mauren an vielen Orten untergraben, damit sie über einen Haufen fielen. 4 Noch eine Mauer, einen Kranz darüber aufgeführt, eines neuen Bollwerks u. s. f. Heut zu Tage nennt man eine solche Erhöhung eine Katze. 5 Mitten in der Stadt war niemand sicher von den Pfeilen. 6 Die Stadt hat den letzten Stoß dadurch bekommen, 7 weil durch das Untergraben die Mauern sind umgeworfen worden. 8 Lücke, Oeffnung (Breche). 9 Der König führte in eigner Person die vordern Glieder. Den Vortrab des Heeres (Avantgarde). 10 Da er etwas unvorsichtig, zu hitzig an die Mauern rückte. 11 Wurde ihm von einem Steine das Schienbein zerquetschet. 12 Lehnete sich auf seinen Spieß. 13 Ob-

catrice [13] inter primores [14] dimicat; ira quoque accenſus; quod duo in obſidione urbis ejus acceperat vulnera. Betim egregia edita pugna [15], multisque vulneribus confectum deſeruerant ſui [16]: nec tamen ſegnius prælium capeſſebat [17], lubricis [18] armis ſuo pariter atque hoſtium ſanguine. Sed cum undique omnium telis peteretur, ad poſtremum exhauſtis viribus vivus in poteſtatem hoſtium pervenit [19]. Quo ad regem adducto, inſolenti gaudio juvenis [20] elatus, alias virtutis etiam in hoſte mirator [21], *non ut voluiſti* [22], inquit, *morieris Beti; ſed quidquid tormentorum in captivum inveniri poteſt, paſſurum te eſſe cogita.* Ille non interrito modo, ſed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam ad minas ejus reddidit vo-

13 Obwohl die vorige Wunde noch nicht zugeheilet war. 14 Fand er ſich doch unter den erſten in dem Streite ein. 15 Nachdem er tapfer gefochten, und von vielen Wunden ganz entkräftet war, 16 haben ihn die Seinigen im Stich gelaſſen. 17 Ließ deſſentwegen nichts nach im Gefechte, ſtritt eben ſo tapfer. 18 Obwohl ſeine Waffen theils von ſeinem, theils von dem Blute der Feinde alſo beſudelt worden, daß ſie ganz ſchlüpfrig, und nicht wohl zu halten waren. 19 Dieſe Worte hat Freinsheimius eingeſchaltet; Erasmus aber erſetzet dieſe Stelle alſo: Sed *cum undique telis eſt circumductus, inſolenti gaudio* &c. Ich ſtimme dem erſten bey. 20 Hatte eine ungewöhnliche Freude, weil er nun ſeine Rache recht abkühlen konnte. 21 Wiewohl er ſonſt die Tapferkeit auch an ſeinem Feinde ſchätzete, bewunderte. 22 Du wirſt nicht ſterben, wie du es verlangt haſt, nämlich auf dem Bette der Ehren, oder von der Hand eines

vocem [23]. Tum Alexander, *videtisne obstinatum* [24] *ad tacendum*, inquit? *num genu posuit* [25]? *num supplicem vocem misit? vincam tamen silentium, etsi nihil aliud, certe gemitu interpolabo* [26]. Ira deinde vertit [27] in rabiem; tum peregrinos ritus nova subeunte [28] fortuna. Per talos enim spirantis lora trajecta sunt [29], religatumque ad currum traxere circa urbem equi: gloriante rege [30], Achillem, a quo genus ipse deduceret, imitatum se esse pœna in hostem capienda [31]. Cecidere Persarum Arabumque circa decem millia: nec Macedonibus incruenta victoria fuit [32]. Obsidio certe non tam claritate urbis nobilitata [33] est, quam geminato periculo regis, qui Ægyptum adire festi-

nes tapfern Gegners. 23 War trotzig, und sagte kein Wort. 24 Den Halsstärrigen, dem man kein Wort auspressen kann. 25 Hätte er sich wohl gewürdiget mir zu Füßen zu fallen, und mich um Gnade zu bitten? 26 Und wenn ich nichts anders vermag, will ich wenigst machen, daß du dein hartnäckiges Stillschweigen mit einem Seufzer unterbrechest. 27 Nachmals hat sich sein Zorn in eine Raserey verwandelt, 28 weil sein neues Glück neue Gebräuche an sich nahm, oder weil vielmehr er wegen seinem Glücke sich gänzlich veränderte, nicht mehr eine so gesetzte, bescheidene, und mäßige Lebensart hatte, als wie zuvor. 29 Es sind ihm durch die Fersen Riemen gezogen worden. 30 Der König pralte sich. 31 Weil er ihm in der Art die Feinde zu bestrafen nachgefolget. Allein Alexander war noch weit grausamer als Achill, weil dieser den Hektor, da er schon todt war, auf solche Weise schleifen ließ, dahingegen Betis noch lebte. 32 Kostete auch viel Bluts, kam ihnen theuer zu stehen, gieng ihrer Seits auch nicht ohne Verlurst ab. 33 Berühm

ſtinans, Amyntam cum decem triremibus in Macedoniam ad inquiſitionem [34] novorum militum miſit. Namque præliis etiam ſecundis atterebantur tamen [35] copiæ; deviſtarumque dentium militi minor, quam domeſtico, fides habebatur [36].

LECTIO LVII. CAP. VII.

Ægyptii odio Perſarum ſponte recipiunt Alexandrum, qui per deſerta ad Hammonis oraculum proficiſcitur. Æſtas, ſitis, & opportunæ pluviæ &c.

Ægyptii olim [1] Perſarum opibus infenſi; quippe avare, & ſuperbe imperitatum ſibi eſſe credebant; ad ſpem adventus ejus erexerant animos [2]: utpote qui Amyntam quoque transfugam, & precario [3] imperio venientem læti recepiſſent. Igitur ingens multitudo Pelu-

rühmt worden. 34 Um neugeworbene Soldaten (Recruten) abzuholen. 35 Auch in glücklichen Treffen ſchmelzte dennoch das Kriegsheer, nahm nach und nach ab. 36 Den Soldaten der überwundenen Völker trauete man nicht ſo, wie den einheimiſchen; und deſſentwegen ließ er auch in Macedonien werben.

1 Welche ſchon längſt die Macht der Perſer mit ſcheelen Augen angeſehen, und nicht leiden konnten. 2 Haben ſich auf deſſen Ankunft gefreuet; ſie wurden gutes Muths, ſobald ſie ſich Hoffnung machen konnten, daß er kommen werde. 3 Welcher kein unumſchränkter freyer Herr war (Souverain); ſondern nur ein Kriegsbeamter, ja gar ein Ueberläufer; der ſich die Obermacht

lusium [4], qua intraturus rex videbatur [5], convenerat. Atque ille septimo die posteaquam a Gaza copias moverat, in regionem [6] Ægypti quam nunc castra Alexandri vocant, pervenit. Deinde, pedestribus copiis Pelusium petere jussis ipse cum expedita delectorum manu [7] Nilo amne vectus est. Nec sustinuere [8] adventum ejus Persæ; defectione [9] quoque perterriti. Jamque haud procul Memphi erat: in cujus præsidio [10] Mazaces prætor Darii relictus ocyus amne [11] superato octingenta talenta [12] Alexandro omnemque regiam supellectilem [13] tradidit. A Memphi eodem flumine vectus [14], ad interiora [15] Ægypti penetrat, compositisque rebus [16], ita ut nihil ex patrio Ægyptiorum more mutaret [17]; adire Jovis Hammonis

nur gleichsam erbettelt. 4 Eine Stadt, bey welcher sich ein Arm des Nilstroms ins Meer ergeußt. 5 Wo sie meynten, daß Alexander werde herkommen. 6 Gegend. 7 Mit einem leichten Geschwader von auserlesenen Männern, die von dem Reisegeräthe nicht viel beläßtiget waren. 8 Haben dessen Ankunft nicht erwarten wollen. 9 Sie fürchteten sich nicht allein vor dem Alexander, sondern dieß erschreckte sie auch, weil die Aegyptier ihre Parthey verlassen hatten, und dem Alexander angehangen waren. 10 Zu dessen Besatzung. 11 Nachdem er ganz eilfertig den Nilfluß übersetzet hatte. 12 Beyläufig achtmalhunderttausend Thaler (801000). 13 Den ganzen königlichen Schatz, alle bewegliche Güter, das ganze Hausgeräthe (Meubeln, Mobilien). 14 Fuhr er weiter auf eben dem Nilstrome. 15 Und drang tiefer ins Land. 16 Nachdem er alles in Richtigkeit und Ordnung gebracht, also 17 daß er sie bey ihren

nis oraculum [18] ſtatuit. Iter expeditis [19] quoque & paucis vix tolerabile ingrediendum erat. Terra cœloque [20] aquarum penuria eſt: ſteriles arenæ jacent [21]: quas ubi vapor [22] ſoles accendit, fervido ſolo excurrentes [23] veſtigia, intolerabilis æſtus exiſtit: luctandumque [24] eſt non tantum cum ardore & ſiccitate regionis; ſed etiam cum tenaciſſimo [25] ſabulo, quod præaltum & veſtigio cedens ægre moliuntur pedes [26]. Hæc Ægyptii vero majora [27] jactabant. Sed ingens cupido animum ſtimulabat [28] adeundi Jovem, quem generis ſui

ihren alten Gewohnheiten und Gebräuchen ließ. 18 Von dem Namen dieſes Götzenbilds ſind verſchiedene Meynungen. Einige glauben, er komme von Cham her, ſo ein Sohn des Noe war, und deſſen Nachkömmlinge ſich in Afrika niedergelaſſen. Andere hingegen wollen ihn von dem griechiſchen Worte αμμος, welches einen Sand bedeutet, herleiten, indem der Ort, wo dieſer Götz verehret wird, mit einem ſandigten Lande umgeben iſt. 19 Man mußte eine Reiſe antreten, welche wenige, wenn ſie gleich gar kein Reiſegeräthe bey ſich haben, kaum ausſtehen konnten. 20 Weder vom Himmel, weder vom Land kann man Waſſer haben. Es regnet nicht, giebt auch keine Brunnen. 21 *pro* ſunt. Metonym. 22 Wenn dieſe der Dampf, und die Sonnenhitze entzündet. 23 Da brennet einen der heiße Boden an die Solen, und iſt eine unleidentliche Hitze. Hier verräth Curtius abermal ſeinen dichteriſchen Geiſt. 24 Man muß ſtreiten, ringen, ſich ſchlagen, abmatten. 25 Mit dem zähen Sand. 26 Weil der Sand ſehr tief iſt, und bey jedem Tritte weichet, nachgiebt, mögen ihn die Füße nicht ohne größte Mühe hinter ſich legen: iſt überaus hart darinnen zu waden. 27 Sie machten mehr daraus, als an der Sache war. 28 Er hatte eine

sui auctorem, haud contentus mortali fastigio, aut credebat esse, aut credi volebat. Ergo cum iis, quos ducere secum statuerat, secundo amne [29] descendit ad Mareotim paludem. Eo legati Cyrenensium dona attulere, pacem, & ut adiret urbes suas, petentes. Ille donis acceptis, amicitiaque conjuncta, destinata [30] exsequi pergit. Ac primo quidem & sequenti die tolerabilis labor visus [31]: nondum tam vastis nudisque solitudinibus aditis [32], jam tamen sterili & emoriente [33] terra. Sed ut aperuere [34] se campi alto obruti sabulo, haud secus quam profundum æquor ingressi, terram oculis requirebant [35]. Nulla arbor, nullum culti soli occurrebat vestigium [36]. Aqua etiam defecerat [37], quam utribus cameli devexerant: & in arido solo ac fervido sabulo nulla erat. Ad hæc sol omnia incenderat, siccaque, & adusta erant omnia; cum repente (sive illud deorum munus, sive [38] casus fuit) obductæ coe-

eine ungemeine Begierde. 29 Den Fluß hinabfahren. 30 Sein Vorhaben in das Werk zu setzen. 31 Kam es noch leidentlich vor. 32 Man war noch nicht in die so ungeheuren grosen und unfruchtbaren Wüsteneyen gekommen. 33 Doch war die Erde schon ganz öd, und gleichsam erstorben. 34 Da aber sich eröffneten, sich sehen ließen die mit Sand dicht angefüllten Felder. 35 Sahen sie sich um Land um; indem sie im Sande wie in einem Meere waden mußten, und nichts sahen als Sand und Himmel. 36 Nicht die geringste Spur eines angebaueten Landes ließ sich erblicken. 37 Das Wasser gieng aus, welches die Kameele in ledernen Schläuchen oder Säcken tragen mußten. 38 Es sey aus

cœlo nubes condidere [39] ſolem: ingens æſtu fatigatis, etiamſi aqua deficeret, auxilium [40]. Enim vero, ut largum quoque imbrem excusſerunt procellæ [41]; pro ſe quisque excipere [42] eum quidam ob ſitim impotentes ſui [43], ore quoque hianti captare [44] cœperunt. Quatriduum per vaſtas ſolitudines abſumptum [45] eſt. Jamque haud procul oraculi ſede [46] aberant; cum complures corvi agmini occurrunt, modico volatu [47] prima ſigna antecedentes, & modo humi reſidebant, cum lentius agmen incederet; modo ſe pennis levabant antecedentium iterque monſtrantium ritu [48].

LECTIO LVIII. CAP. VII.

Templum Hammonis & ſaltus deſcribitur. Oraculi ſacerdotes adulantur Alexandro; quem ridet Curtius, & arrogantiæ notat.

Tandem ad ſedem [1] conſecratam deo ventum eſt. Incredibile dictu [2], inter vaſtas ſo-

aus Güte der Götter oder von ohngefehr geſchehen. 39 Wurde die Sonne überzogen, 40 welches den Abgematteten ſchon eine große Erquickung, Labung gab. 41 Da aber die Wolken einen häufigen Regen fallen ließen, da der Wind einen ſtarken Regen brachte. 42 Fiengen ſie ihn auf, ſo gut ein jeder konnte. 43 Wußten nicht, wie ihnen geſchah, halb außer ſich, 44 ließen ſich ins Maul regnen, faßten den Regen mit aufgeſperrtem Maule auf. 45 Vier Tage hatte man zugebracht. 46 Ort, Sitz, Aufenthalt des Götzen. 47 Flogen gemach voran. 48 Als wenn ſie vorausgehen, und den Weg weiſen wollten.

1 Endlich gelangte man zum Tempel. 2 Es iſt uns

solitudines sita [3], undique ambientibus ramis, vix in densam umbram cadente sole [4], contecta est; multique fontes, dulcibus aquis passim manantibus, alunt [5] silvas. Cœli quoque mira temperies [6], verno tempori maxime [7] similis, omnes anni partes pari salubritate percurrit [8]. Accolæ [9] sedis sunt ab [10] oriente proximi Æthiopum, in meridiem versus Arabes spectant [11], Trogloditis cognomen est; quorum regio usque ad rubrum mare excurrit. At qua vergit ad occidentem, alii Æthiopes colunt, quos Scenitas [12] vocant: a septentrione Nasamones sunt gens Syrtica [13], navigiorum spoliis quæstuosa [14]. Quippe obsident [15] littora, & æstu destituta [16] navigia no-

unglaublich, recht wunderlich. 3 Obwohl dieser Tempel mitten in einer öden Wüsteney liegt, 4 ist er dennoch auf allen Seiten mit so dichten Bäumen umgeben, und bedeckt, daß die Sonne mit ihren Stralen kaum durchdringen kann. 5 Viele Brunnen befeuchten die Wälder, indem fast allenthalben süßes Wasser aus der Erde hervorquillt. 6 Es ist eine so heitere und angenehme Luft, eine so gemäßigte Himmelsgegend (temperirtes Clima) 7 schier wie der Frühling. 8 Dauert das ganze Jahr fort. 9 Die Nachbaren, die angränzenden Völker. 10 Gegen Aufgang. 11 Gegen Mittag liegen die Araber, die man Höhlebewohner nennet (τρωγλοδυτης, eine Maus). 12 Hüttenbewahrer (Σκηνιτης, in tentoriis habitans) 13 Die an den Sandbänken des Meers wohnen (Συρω, traho) und sich vom Plündern der Schiffe ernähren. 15 Sie finden sich beständig an den Ufern ein. 16 Schiffe, so wegen dem Ablaufe des Meers auf dem Sand

notis sibi vadis occupant [17]. Incolæ nemoris, quos Hammonios vocant, dispersis [18] tuguriis habitant: medium [19] nemus pro arce habent, triplici muro circumdatum. Prima munitio [20] tyrannorum [21] veterum regiam clausit: in proxima [22] conjuges eorum cum liberis, & pellicibus habitant; hic quoque dei [23] oraculum est: ultima munimenta satellitum armigerorumque sedes [24] erant. Est etiam aliud Hammonis nemus: in medio habet fontem, aquam Solis vocant: sub lucis ortum tepida manat; medio die, cum vehementissimus est calor, frigida eadem fluit; inclinato in vesperam [25] calescit; media nocte fervide exæstuat [26]; quoque propius nox vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decrescit; donec sub ipsum diei ortum adsueto tepore languescat [27]. Id

Sand sind stecken geblieben, so gestrandet haben. 17 Sie wissen zwischen den Sandbänken Wege, wo man ungehindert schiffen kann: auf diesen fahren sie zu den gestrandeten Schiffen, und nehmen sie weg; *vadum* eine Furt, oder ein Ort im Wasser, wo man leicht durchkommen kann. 18 Hin und her in Hütten. 19 Die Mitte des Waldes dienet ihnen für eine Festung. 20 Die innerste Mauer. 21 Schleußt in sich die Burg der Könige, der Oberherren, welche schon von Alters hier geherrschet haben. 22 In der zweyten. 23 Ein Götzenbild. 24 In dem Umfange der äußersten Mauern wohnten die Trabanten. 25 Gegen den Abend, wann es beginnt Abend zu werden. 26 Strudelt es auf. 27 Gewöhnlichermaßen wieder lau wird. Ptolemäus versetzet diesen Brunn fast tausend Stadien weiter gegen Aufgang, als der Tempel des Hammons liegt.

Id [28] quod pro Deo colitur, non eandem [29] effigiem habet, quam vulgo [30] dies artifices accomodaverunt [31], umbilico maxime similis est habitus [32], Smaragdo & gemmis coagmentatus [33]. Hunc, cum responsum petitur, navigio aurato gestant sacerdotes; multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus. Sequuntur Matronæ virginesque patrio more inconditum [34] quoddam carmen cantantes, quo propitiari Jovem credunt, ut certum edat oraculum. Ac tum quidem regem propius adeuntem maximus natu e sacerdotibus filium appellat: *hoc nomen illi parentem Jovem*

28 Das Bild, so als ein Gott verehret wird. 29 Hat nicht eben eine solche Gestalt, als sonst 30 gemeiniglich, 31 die Maler den Göttern zu geben pflegen. 32 Die Gestalt gleichet einer runden Scheibe. Also erkläret Desing diese Stelle: allein ich halte es lieber mit dem Isaak und dem gelehrten Tellier, welche glauben, daß hier ein Schreibfehler eingeschlichen sey, und daß man anstatt *Umbilico* lesen müsse *Umbriculo*, welches das Verkleinerungswörtchen ist von dem Wort *Umber*, so ein Wilder von besonderer Art bedeutet. Auf solche Weise ist der Verstand in unserm Schriftsteller leicht, und kömmt mit den Dichtern, so den Hammon das Beywort *corniger* geben, mit den alten Münzen, darauf Jupiter Hammon als ein Widder vorgestellt wird, und endlich mit dem Ursprunge dieses Götzen überein; da die Alten vorgeben, es sey dem Bachus, als er mit seinem Kriegsheere durch Lybien reisete, und an Wasser Mangel litt, von einem Widder eine Quelle gezeiget worden; weil er nun diesen für den Jupiter gehalten, so habe er denselben zu Ehren diesen Tempel erbauet, worinn hernach Jupiter Antwort von sich gegeben. 33 Zusammengesetzt. 34 Abgeschmackten Ge-

vem reddere, affirmans [35]. Ille, *se vero*, ait, *& accipere & agnoscere* [36]: humanæ sortis oblitus [37]. Consuluit deinde, *an totius orbis imperium fatis* [38] *sibi destinasset pater?* vates æque in adulationem compositus [39], *terrarum omnium rectorem fore*, ostendit. Post hæc institit [40] quærere *an omnes parentis sui interfectores pœnas dedissent?* Sacerdos *parentem ejus* [41] negat *ullius scelere posse violari: Philippi* [42] *autem omnes interfectores luisse supplicia* [43]. Adjecit: *invictum fore, donec excederet ad deos* [44]. Sacrificio deinde facto, dona & sacerdotibus, & deo data sunt; permissumque amicis, ut ipsi quoque consulerent Jovem. Nihil amplius [45] quæsiverunt, quam, *an auctor* [46] *esset sibi divinis honoribus colendi suum regem? Hoc quoque acceptum fore Jovi*, vates respondit, *ut ipsi victorem regem divino honore colerent.* Vere & salubriter [47] æstimanti fidem [48] oraculi, vana pro-

Gesang. 35 Er sagte. 36 Er nehme diesen Namen für bekannt an. 37 Vergaß, daß er ein Mensch sey. 38 In seiner Vorsehung, durch das Verhängniß bestimmet, zugedacht habe. 39 Hat sich wieder zum Schmeicheln geschickt. 40 Fortgefahren zu fragen: fragte noch ferner. 41 Wie sehr sich Alexander seiner vergessen, und wie übel er sich in die neue Hoffart habe richten können, erhellet hier klar. 42 Was aber den Philipp anbelange, welcher sonst für des Alexanders Vater gehalten wurde. 43 Haben alle, so an seinem Tod Theil hatten, schon ihren Lohn empfangen. 44 Bis er zu den Göttern abfahren würde. 45 Sonst weiter nichts. 46 Ob er rathe. 47 Wenn er es mit gesunder Vernunft überlegt hätte. 48 Was auf diesen Ans-

profecto responsa videri potuissent: Sed FORTUNA quos uni sibi credere coegit[49], magna ex parte avidos gloriæ magis, quam capaces[50] facit. *Jovis* igitur *filium* se non solum appellari passus est, sed etiam jussit: rerumque gestarum, famam, dum augere vult, tali appellatione corrumpit[51]. Et Macedones, adsueti quidem regio imperio, sed majore libertatis umbra[52] quam cæteræ gentes; immortalitatem affectantem[53] contumacius, quam aut ipsis expediebat, aut regi, adversati sunt. Sed hæc suo quæque tempori reserventur[54]. Nunc cætera exsequi[55] pergam.

LECTIO LIX. CAP. VIII.

Alexandria nova urbs conditur. Ægypti res componit. Parmenionis filius Nilo perit.

Alexander ab Hammone rediens, ut a mari ad Mareotim paludem, haud procul insula Pharo sitam, venit; contemplatus loci naturam

Ausspruch zu halten sey, hätte er leicht können denken, daß ein Betrug dahinter stecke. 49 Aber welche das Glück ganz und gar eingenommen, und verblendet hat, 50 Diese macht es, daß sie insgemein mehr Ruhmbegierde, als Fähigkeit haben sich darein zu schicken. 51 Verdunkelt, verringert. 52 Doch also, daß sie noch einigen Schatten der Freyheit behielten. 53 Weil er sich einer Gottheit anmaßete. 54 Davon soll an seinem Orte gehandelt werden. Wir wollen es zu seiner Zeit erzehlen. 55 Auszuführen.

ram [1] primum [2] in ipsa insula statuerat urbem novam condere: Inde [3] ut [4] apparuit, magnæ sedis [5] insulam haud capacem; elegit urbi locum, ubi nunc est Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris [6]. Complexus [7] quidquid loci est inter paludem & mare, octoginta stadiorum muris ambitum destinat [8]; &, qui ædificandæ urbi præessent relictis, Memphim petit. Cupido, haud injusta [9] quidem, cæterum intempestiva [10] incesserat, non interiora modo Ægypti, sed etiam Æthiopiam invisere. Memnonis Tithonique [11] celebrata regia cognoscendæ vetustatis avidum trahebat [12] pæne extra terminos solis [13]. Sed imminens [14] bellum, cujus multo major superaret moles, otiosæ peregrinationi [15] tempora exemerat [16]. Itaque Ægypto præfecit Æschilum

1 Die natürliche Läge, die Beschaffenheit des Orts. 2 Anfangs zwar. 3 Hernach aber 4 Als er vermerkte, 5 daß auf dieser Insel keine große Stadt könne gebauet werden. 6 Welche ihren Namen von dem Erbauer herhatte. 7 Er fieng allen Raum, so zwischen der Pfütze und dem Meere war, ein, 8 Und bestimmte für die künftigen Mauren einen Umfang von achtzig Roßläufe. 9 Eine zwar löbliche, 10 doch damals unzeitige Begierde. 11 Namen zweener Könige, die bey den Dichtern besonders berühmt sind. 12 Zog, reizete, lockte ihn fast über 13 die Gränzen der Sonne hinaus, bis ans Ende der Welt, wo keine Sonne leuchtet. Eine in der That gar zu sehr übertriebene Vergrößerung. 14 Der bevorstehende Krieg, welcher noch lange nicht zum Ende gebracht war. 15 Zu solcher Lustreise, Spazierreise. 16 Die Zeit benommen,

lum Rhodium & Peuceften Macedonem; quatuor millibus militum in præfidium regionis ejus datis. Clauftra [17] Nili fluminis Palemonem tueri jubet: triginta ad hoc triremes datæ. Africæ deinde, quæ Ægypto juncta [18] eft, præpofitus Appollonius: veftigalibus [19] ejusdem Africæ, Ægyptique, Cleomenes. Ex finitimis [20] urbibus commigrare Alexandriam juffis [21], novam urbem magna multitudine implevit. Fama eft [22], cum rex urbis futuræ muros polenta [23], ut Macedonum mos eft, deftinaffet; avium greges advolaffe, & polenta effe paftas [24]: cumque id omen pro trifti [25] a plerisque effet acceptum: refpondiffe vates; magnam illam [26] advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta præbituram [27]. Regem, cum fecundo amne deflueret, adfequi cupiens Hector, Parmenionis filius, eximio ætatis flore [28], in paucis Alexandro carus, parvum navigium confcendit,

men, keine Zeit gelassen.. 17 Den Ausfluß des Nilstroms, die sieben Mündungen, durch welche sich der Nil in das Meer ergeußt. 18 An Aegypten gränzet, stoßt. 19 Zum Steuereinnehmer gesetzt worden. 20 Weil er Befehl erhielt, daß die Einwohner von den umliegenden Städten 21 ziehen, wandern, sich häuslich niederlassen sollten. 22 Man sagt. 23 Gerstenmehl. 24 Haben das Mehl aufgefressen. 25 Da dieses die meisten vor ein böses Zeichen hielten. 26 Es werden in diese Stadt sehr viele fremde Leute kommen, dieselbe zu bewohnen. 27 Und da ihre Nahrung abholen. 28 In der besten Blüthe seines Alters.

29 Es

dit, pluribus quam capere posset impositis [29]. Itaque mersa navis omnes destituit [30]. Hector, diu flumini obluctatus [31], cum madens vestis, & adstricti crepidis pedes [32] natare prohiberent [33], in ripam tamen semianimis [34] evasit; & ut primum [35] fatigatus spiritum laxavit [36], quem metus, & periculum intenderant [37], nullo adjuvante [38] (quippe in diversum [39] evaserant alii) exanimatus est [40]. Rex amissi ejus desiderio [41] vehementer afflictus est: repertumque corpus magnifico extulit [42] funere. Oneravit [43] hunc dolorem nuntius mortis Andromachi, quem præfecerat Syriæ: vivum Samaritæ cremaverant. Ad cujus interitum vindicandum, quanta maxima celeritate [44] potuit, contendit. Advenientique sunt

29 Es stiegen mehr in das Schiff, als es ertragen konnte. 30 Das Schiff gieng mit allen unter, die darinn waren. 31 Mit den Wasser gerungen, sich bemühet. 32 Die an den Füßen festgemachten hangenden Stiefel. 33 Hinderten ihn im Schwimmen. 34 Halb todt ist er endlich ans Gestad gekommen. 35 Sobald er 36 wieder zu schnauben, Athem zu holen angefangen, welcher ihm 37 ausgeblieben war, theils vor Schrecken, theils wegen der großen Gefahr. 38 Weil ihm niemand helfen konnte. 39 Indem die andern an das gegenüber gelegene Gestad hinausgeschwommen sind, 40 gab er seinen Geist auf. 41 Sehnte sich schmerzlich nach ihm, bedauerte ihn sehr. 42 Er ließ seinen Leichnam prächtig zur Erde bestatten. Das Wort *effero* ist sehr gewöhnlich bey den Leichbegängnissen, auch wenn es allein steht. 43 Vermehrte. 44 In mög-

ſunt traditi tanti ſceleris auctores [45]. Andromacho deinde Memnona [46] ſubſtituit; effectis ſupplicio [47] qui prætorem interemerant. Tyrannos, inter eos Methymnæorum Ariſtonicum, & Chryſolaum popularibus [48] ſuis tradidit: quos illi e muris [49] ob injurias tortos [50] necaverunt.

* LECTIO LX. CAP. VIII.

Legationes, variaque mandata.

Athenienſium deinde, Rhodiorumque, & Chiorom legatos audit [1] Athenienſes victoriam gratulabantur, & ut captivi Græcorum ſuis reſtituerentur, orabant: Rhodii & Chii de præſidio querebantur. Omnes æqua deſiderare viſi impetraverunt. Mitylenæis quoque ob egregiam in partes ſuas fidem, & pecuniam quam in bellum impenderant, obſides reddidit: & magnam regionem finibus [2] eorum adjecit. Cypriorum quoque regibus, qui a Dario defecerant [3] ad ipſum; & oppug-

möglichſter Eile machte er ſich auf. 45 Die Rädelsführer, die Urheber, und Anſtifter dieſer böſen That. 46 Die griechiſche Klagendung. 47 Nachdem er die hat hinrichten laſſen, welche u. ſ. f. 48 Landsleuten. 49 Von den Mauren aus, damit es jedermann ſehen konnte. 50 Zuvor aber gefoltert. Oder vielmehr ſie haben dieſe verdroſſelt.

1 Vor ſich gelaſſen, (Audienz gegeben). 2 Unterwirfig gemacht, zugelegt, ihre Gränzen erweitert. 3 Vom Darius abgefallen, und ſeine Partey ergriffen hatten

pugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est [4]. Amphoterus deinde, classis praefectus [5], ad liberandam Cretam missus (namque & Persarum, & piratarum armis pleraque ejus insulae obsidebantur) ante omnia mare a piraticis classibus vindicare [6] jussus: quippe obnoxium [7] praedonibus erat; in bellum utroque rege converso [8]. His compositis, Herculi Tyrio [9] ex auro crateram, cum triginta pateris dicavit: imminensque [10] Dario, iter ad Euphratem pronunciari [11] jussit.

hatten. 4 Nach Verdienst geehret worden. Man hatte ihre Verdienste belohnet, vergolten. 5 Befehlshaber der Flotte (Admiral). 6 Das Meer von den Seeräubern zu reinigen, und sicher zu machen. 7 Denn diese besetzten das Meer, und machten selbes unsicher. 8 Indem beyde Könige mit Kriege verwickelt waren, und folglich da sie auf diesem bedacht waren, auf sie nicht sehen konnten. 9 Es sind unterschiedene Herkules gewesen, so, daß einige bey dreyßig zählen. Hier wird jener verstanden, den die Tyrier vor andern verehrten. 10 Auf einen losgehen. 11 Er gab Befehl zum aufbrechen; er ließ ansagen, ausrufen, daß man müsse dem Euphrat zu den Weg nehmen.

LECTIO LXI. CAP. IX.

Darii recentes copiæ deſcribuntur. Falcati currus. Planities ad Arbela.

At Darius, cum ab Ægypto divertiſſe [1] in Africam hoſtem comperiſſet, dubitaverat utrumne circa Meſopotamiam ſubſiſteret, an interiora regni ſui peteret [2]; haud dubie potentior auctor [3] præſens futurus ultimis gentibus impigre bellum capeſſendi, quas ægre per præfectos ſuos moliebatur [4]. Sed ut idoneis auctoribus [5] fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcumque ipſe adiſſet regionem petiturum; haud ignarus, quam cum ſtrenuo res eſſet [6], omnia longinquarum gentium auxilia Babylonem contrahi juſſit. Bactriani Scythæque [7] & Indi convenerant: nam & ceterarum [8] gentium copiæ partibus [9] ſimul

1 Sich gewendet. 2 Oder ob er ſich tiefer in ſein Königreich hinein begeben ſollte. 3 Indem er ſonder Zweifel die abgelegenen Völker durch ſeine Gegenwart weit nachdrücklicher zum Kriege aufmuntern würde. 4 Da er doch dieſe durch ſeine Kriegsbeamten nur mit harter Mühe bewegen konnte. 5 Als er glaubwürdige Nachricht erhalten. 6 Mit was für einem tapfern Gegner er zu thun habe. 7 Dieſe Völker ſtunden nicht unter des Darius Bothmäßigkeit, ſondern ſie hatten ihm nur Hilfsvölker geſchickt. 8 Die Mannſchaften der übrigen Völker, ſo dem Darius gleichfalls nicht unterworfen waren. 9 Schlugen ſich auch zu deſſen Partey. Das Wörtchen *ſimul* läßt hier nicht am beſten: vieleicht gefällt Deſings Meynung beſſer, welcher anſtatt *ſimul* ſetzet *hujus* i. e. *Darii partibus* adfuerunt, Tel-lier

ſimul adfuerunt. Ceterum, cum dimidio [10] ferme major eſſet exercitus, quam in Cilicia fuerat; multis arma deerant: quæ ſumma cura comparabantur. Equitibus equisque tegumenta erant [11] ex ferreis laminis ſerie inter ſe connexis: queis antea præter jacula nihil dederat, ſcuta gladiique adjiciebantur: equorumque domandi [12] greges peditibus diſtributi ſunt, ut major priſtino [13] eſſet equitatus; ingensque, ut crediderat, terror [14] hoſtium, ducentæ falcatæ quadrigæ [15] unicum illarum gentium auxilium [16], ſecutæ ſunt. Ex ſummo temone [17] haſtæ præfiæ [18] ferro eminebant [19]: utrimque a jugo ternos direxerant [20] gladios: & inter radios [21] rotarum plura ſpicula [22] eminebant in adverſum

lier überſetzt es alſo: *ad exercitum Darii ſe una adjunxerunt.* Sincer aber was die Truppen von den übrigen Nationen betrifft, ſo war eine jede von denſelben bey demjenigen Theil, wozu ſie gehörte. 10 Um die Hälfte. 11 Harniſche aus Eiſenbleche zuſammen gemacht. 12 Er hat unter das Fußvolk die unabgerichteten Pferde, ſo erſt aus den Stuttereyen gekommen waren, ausgetheilet. 13 Als zuvor. 14 Welche dem Feinde einen ungemeinen Schrecken, wie er glaubte, einjagen würden. 15 Sichelwägen, Streitwägen. 16 Worinn dieſe Völker ihre größte Stärke (Force) ſetzten; worauf ſie ſich am meiſten verließen. 17 An der Spitze, an dem Ende der Deichſel. 18 Mit Eiſen beſchlagene Spieße. 19 Ragten hervor, giengen heraus. 20 Zu beyden Seiten des Querholzes, woran die Pferde feſt gemacht waren, ſtunden drey Schwerter in die Höhe. 21 Die Speichen der Räder. 22 Viele

 Spieße.

sum [23]: aliæ deinde falces summis rotarum orbibus [24] hærebant [25], & aliæ in terram demissæ, quidquid obvium [26] concitatis equis [27] fuisset, amputaturæ. Hoc modo instructo exercitu ac perarmato, Babylone copias movit [28]. A parte dextra erat Tygris, nobilis [29] fluvius: levam tegebat [30] Euphrates: agmen Mesopotamiæ campos impleverat [31]. Tigri deinde superato, cum audisset, haud procul abesse hostem; Satropatem equitum præfectum [32] cum mille delectis præmisit. Mazæo prætori sex millia data, quibus transitu amnis arceret [33]. Eidem mandatum, ut regionem, quam Alexander esset aditurus, popularetur atque ureret. Quippe credebat, inopia [34] debellari posse, nihil habentem nisi quod

Spieße. 23 Gegeneinander, oder vorwärts. 24 An den Felgen, 25 steckten Sicheln. 26 Andere giengen unter sich, so daß sie alles in Stücke hauen konnten, 27 was den Pferden im Laufe vorkam. Ob hier Curtius eine wahre Beschreibung gemacht habe, lasse ich andern zu beurtheilen über: gewiß ist, daß andere Schriftsteller diese Streitwägen ganz anders beschreiben. 28 Brach er mit seinem Kriegsheere von Babylon auf. 29 Ein berühmter, namhafter Fluß. 30 Der linke Flügel wurde von dem Fluß Euphrat bedecket. 31 Der Mittelhaufen, der Vierteltheil der Schlachtordnung (Corps de Bataille) überschwemmte, besetzte die mesopotamischen Felder. 32 Befehlshaber der Reiterey (General von der Cavallerie). 33 Dem Feinde das Uebersetzen verwehren (die Passage über den Fluß disputirlich machen). 34 Er könne durch Hunger, durch Abgang aller Lebensmittel überwunden werden; 35 ins

quod rapiendo occupasset [35]: ipsi [36] autem commeatus alii [37] Tigri amne subvehebantur. Jam pervenerat ad Arbela vicum [38], nobilem [39] sua clade facturus. Hic commeatuum sarcinarumque [40] majore parte deposita, Lycum amnem ponte junxit [41], & per dies quinque sicut ante Euphratem, trajecit exercitum. Inde octoginta fere stadia progressus, ad alterum amnem, Bumado nomen est, castra posuit [42]. Opportuna explicandis [43] copiis regio erat, equitabilis [44] & vasta [45] planicies: ne stirpes quidem & brevia virgulta [46] operiunt solum, liberque prospectus oculorum, etiam quæ procul recessere, permittitur [47]. Itaque siqua [48] campi eminebant [49], jussit æquari, totumque fastigium [50] extendi.

35 indem er nichts habe als was er erbeutet. 36 Dem Darius nämlich. 37 Die Lebensmitteln zu Land und zu Wasser auf der Tiger zugeführet. 38 Arbela war kein Dorf, wie es hier Curtius nennet; sondern eine ziemliche Stadt. Deßwegen auch die Macedonier das erfolgte Treffen lieber daher, als von dem Dorfe Gaugamel, wobey es eigentlich gehalten worden, nennen wollten. 39 *Quem facturus erat*, berühmt, bekannt. 40 Nachdem er den größten Theil des Trosses, Plunders, (Bagage) zurückgelassen. 41 Eine Brücke geschlagen. 42 Lager geschlagen. 43 Auszubreiten. 44 Bequem zum Reiten. 45 Eine überaus große Ebene. 46 Nicht das geringste Gesträuch. 47 Man hat hier eine freye Aussicht auch in die Ferne. 48 i. e. si quo loco. 49 In die Höhe stunden, wenn irgendwo eine Anhöhe, ein Hügel war. 50 Ließ er es eben machen, und die Höhe abtragen, auseinander werfen.

LECTIO LXII. CAP. IX.

Dario imminet: Tigrim rapacem fluvium difficile trajicit.

Alexandro, qui numerum copiarum ejus, quantum procul conjectari poterant, æstimabant[1], vix fecerunt fidem[2], tot millibus cæsis, majores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi, & maxime multitudinis contemptor, undecimis castris[3] pervenit & Euphratem: quo pontibus juncto equites primos[4] ire, phalangem sequi jubet: Mazæo qui ad inhibendum transitum ejus, cum sex millibus equitum occurrerat, non auso periculum sui facere[5]. Paucis deinde, non ad quietem, sed ad reparandos animos[6] diebus datis militi, strenue hostem insequi cœpit: metuens, ne interiora regni sui peteret, sequendusque inopia vasta. Igitur quarto die præter Arbela[7] penetrat ad Tigrim. Tota regio ultra

1 Diejenigen, welche, soviel sie von weitem muthmaßen konnten, des Darius Mannschaft, wie stark sie wäre schätzten. 2 Fanden kaum einen Glauben bey ihm, daß er nach solchem Verlurste eine so große Mannschaft wieder auf die Beine gebracht habe. 3 Id est, quarta statione vel mansione; in itinere enim quotidie castra faciebat, *vid. Ciaccon. in Cæsarem*, am eilften Tage. 4 Mußten voraus gehen, zum ersten übersetzen. 5 Getrauete sich nicht eines zu wagen, sich in ein Gefecht einzulassen. 6 Nicht um völlig auszurasten, sondern nur um ein wenig sich zu erholen. 7 Bey Arbela vorbey bis an die Tiger gerückt. Unweit Arbela u. s. f.

8 Jen=

tra[8] amnem recenti fumabat incendio [9]: quippe Mazæus, quæcunque adierat, haud secus quam hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat [10], obscurante lucem, insidiarum metu substitit; deinde ut speculatores præmissi tuta omnia nuntiaverunt; paucos equitum ad tentandum vadum [11] fluminis præmisit: cujus altitudo primo summa [12] equorum pectora; mox, ut in medium alveum [13] ventum est, cervices quoque æquabat. Nec sane, alius ad orientis plagam tam violentus invehitur [14]; multorum torrentium non aquas solum, sed etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Tigri nomen est inditum [15]: quia Persica lingua Tigrim sagittam appellant. Igitur pedes velut divisus in cornua [16], circumdato equitatu, levatis super

8 Jenseits des Flusses. 9 Rauchte das ganze Land, weil es kurz vorher in Brand gestecket worden; fumabat, pro recens incensa erat, *Metonym.* 10 Verursachet. 11 Eine Furth (einen solchen Ort nämlich, wo man ganz leicht durch einen Fluß setzen kann) zu suchen. Sich zu erkundigen, wo der Fluß am seichtesten, am wenigsten tief. 12 Zuerst gieng den Pferden das Wasser bis zu oberst an die Brust. 13 Sobald man aber mitten in den Strom hineingekommen; *alveus*, der Rinnsal: das Hohle zwischen zweyen Ufern, worinn der Fluß daher fleußt. 14 Kein Fluß gegen Aufgang rauschet so gewaltig einher, wie dieser, er ist der reißenste unter allen gegen Aufgang. 15 Weil er so schnell läuft, und gleich einem Pfeile fortschießt, bekam er den Namen Tiger. 16 Das Fußvolk wurde nach Art eines halben

per capita armis haud ægre ad ipsum alveum penetrat. Primus inter pedites rex egressus in ripam vadum militibus manu, quando vox exaudiri non poterat, ostendit. Sed gradum firmare [17] vix poterant; cum modo saxa lubrica vestigium fallerent [18], modo rapidior unda subduceret [19]. Præcipuus erat labor eorum, qui humeris onera portabant: quippe cum semet ipsos regere non possent, in rapidos gurgites incommodo onere auferebantur [20]. Et dum sua quisque spolia consequi studet; major inter ipsos, quam cum amne orta luctatio est [21]: Cumulique sarcinarum passim fluitantes plerosque perculerant [22]. Rex monere [23], ut satis haberent, arma retinere, cetera se redditurum. Sed neque consilium, neque imperium accipi poterat: obstrepebat hinc metus; hinc invicem vocantium mutuus [24] clamor. Tandem, qua leniore tractu amnis aperit vadum emersere

Mondes gestellet, und von der Reiteren zu benden Seiten umgeben. 17 Sie konnten keinen festen Fuß setzen. 18 Die glatten, schlüpfrigen Steine machten, daß sie glitscheten. 19 Die Gewalt des Stroms riß sie hin. 20 Sie wurden in die wüthende Wasserstrudel, weil ihnen der Pack hinderlich war, hingerissen. 21 Dieß läßt sich nicht fassen: denn ein jeder, dem etwa sein Ranzen entfallen ist, wird selben nicht wollen dahinten gelassen haben. 22 Und die Haufen Päcke, so da und dort herumschwammen, haben viele umgestoßen, niedergerennt. 23 Die unbestimmte Art wird hier, wie sonst gar oft, für die jüngstvergangene Zeit gesetzt. 24 Das immer abwechselnde Geschrey, da einer diesem, jener einem

fere [25], nec quidquam præter paucas ſarcinas deſideratum eſt [26]. Deleri potuit [27] exercitus, ſi quis auſus eſſet vincere: Sed perpetua fortuna regis avertit inde hoſtem [28]. Sic Granicum, tot millibus equitum peditumque in ulteriore [29] ſtantibus ripa, ſuperavit: Sic anguſtis in Ciliciæ callibus tantam multitudinem hoſtium [30]. Audaciæ quoque, qua maxime viguit, ratio minui [31] poteſt; quia nunquam in diſcrimen [32] venit, an temere feciſſet. Mazæus, qui, ſi tranſeuntibus flumen ſuperveniſſet [33], haud dubie oppreſſurus fuit [34] incompoſitos; in ripa demum & jam perarmatos adæquitare [35] cœpit. Mille admodum

nem andern zurück, verhinderte ſie. 25 Endlich kommen ſie ans Land, wo der Fluß etwas ſeichter lief. 26 Man hat nichts vermißt, es iſt nichts verloren gegangen. 27 Das ganze Kriegsheer hätte können vertilget werden, potuit *loco* potuiſſet. 28 Aber das Glück, ſo dem König beſtändig günſtig war, hat gemacht, daß der Feind auf dieſes nicht dachte. 29 Auf dem andern Geſtade, gegen über. 30 Durch eben dieſes Glück hat er eine ſo große Menge der Feinde in den engen Päſſen Ciliciens überwunden. 31 Die Urſache, warum man ihn etwa einer Verwegenheit, durch welche er am meiſten ausgerichtet, beſchuldigen möchte, kann durch dieſe abgelehnet, entſchuldiget, oder verringert werden. 32 Weil niemals in Zweifel gezogen worden, oder weil niemand jemals gefragt, ob er ſeine Sachen vorſichtig oder verwegen angefangen, wenn er nur ſelbe glücklich zu Stand gebracht hatte. 33 Wenn er ihnen auf den Hals gekommen wäre, da ſie wirklich über den Fluß ſetzten. 34 Hätte er ſie ſonder Zweifel zu Grund gerichtet, fuit *loco* fuiſſet. 35 Iſt er endlich, da ſie ſchon

modum [36] equites præmiserat: quorum paucitate Alexander [37] explorata deinde contempta, Præfectum Pæonum equitum Aristona laxatis habenis [38] invehi jussit. Insignis eo die pugna equitum [39] & præcipue Aristonis fuit: præfectum equitatus Persarum Satropatem directa in gutture hasta [40] transfixit; fugientemque per medios hostes consecutus ex equo præcipitavit, & obluctanti caput gladio dempsit [41]: quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

LECTIO LXIII. CAP. X.

Defectio Lunæ. Incendia frugum. Darius litteris sollicitat Græcos ad perimendum regem.

Biduo ibi rex stativa [1] habuit: in proximum [2] deinde iter pronunciari jussit. Sed prima fere vigilia luna deficiens [3] primum nitorem side-

schon am Gestade waren, und völlig in Waffen stunden, auf sie zugeritten. 36 Nicht mehr als tausend. 37 Als er vernommen, wie wenig es wären, verachtete er sie, und gab Befehl u. s. f. 38 Spornstreichs, im vollen Laufe auf sie loszurennen. 39 Die Reiterey hatte sich besonders hervorgethan, sich tapfer gehalten. 40 Die Lanze durch den Hals gestoßen, 41 als er sich noch wehren wollte. Den Kopf abgehauen, welchen er zu sich genommen, dem König zu Füßen gelegt, und sich ein großes Lob erworben.

1 Ist da zu Felde gelegen, hat da im Lager gestanden (campiret). 2 Auf den nächsten Tag ließ er ansagen, daß man aufbrechen werde. 3 Der Mond wurde

sideris sui condidit [4], deinde sanguinis colore suffuso [5] lumen omne fœdavit [6] sollicitisque sub ipsum tanti discriminis [7] casum ingens religio [8] & ex ea formido quædam incussa est. *Diis invitis* [9] *in ultimas terras trahi* se querebantur: *Jam nec flumina posse adiri* [10], *nec sidera pristinum præstare fulgorem: vastas terras, deserta omnia occurrere: in unius hominis jactationem impendi* [11]. *Fastidio esse patriam* [12]; *abdicari* [13] *Philippum Patrem; cælum vanis cogitationibus peti* [14]. Jam prope seditionem res erat [15]; cum ad omnia interritus [16], duces, principesque militum frequentes [17] adesse prætorio; Ægyptiosque vates, quos cœli ac siderum

de verfinstert, 4 und verlohr seinen Schein. 5 Hernach, weil er sich wie Blut zu färben begann, 6 ward er gänzlich verdunkelt. 7 Und da sie ohne das schon wegen dem Ausgange der bevorstehenden Schlacht in großen Sorgen stunden. 8 Fiengen sie an an die Götter zu denken, und wurden darüber ganz furchtsam. 9 Wider der Götter Willen. 10 Ist hier so viel als transiri. Weil der Tiger so schwer zu übersetzen gewesen, so hielten sie auch dieses für ein Zeichen des göttlichen Zorns. 11 Wegen dem Ehrgeize, wegen der Ruhmsucht eines einzigen Menschen werde so vieler tausenden Blut verspritzet. 12 Es sey ihm sein väterliches Reich nicht gut genug; er habe einen Eckel daran. 13 Er (Alexander nämlich) schäme sich seines Vaters, er verläugne ihn. 14 Er wollte in seiner dreisten Einbildung unter die Zahl der Götter eingeschrieben seyn. 15 Es fehlete nicht viel von einer Aufruhr, es stund nahe an einer Empörung, an einem Aufstand (Revolte). 16 Alexander war zu allem ganz unerschrocken. 17 Da fanden sich in großer Anzahl die Kriegsbeamten, und Feldherren

rum peritissimos [18] credebat, quid sentirent [19], expromere jubet [20]. At illi, qui scirent [21], temporum orbes implere destinatas vices [22]: lunam deficere [23], cum aut terram subiret [24], aut sole premeretur [25]: rationem quidem ipsis perceptam non edocent [26] vulgus; ceterum adfirmant, solem Græcorum, lunam esse Persarum [27]: quoties illa deficiat, ruinam stragemque illis gentibus portendi [28]. Veteraque exempla percensent Persidis regum, quos adversis Diis pugnasse, lunæ ostendisset defectio. *Nulla res* efficacius multitudinem regit, quam superstitio [29]: alioqui impotens [30], sæva,

herren bey dem königlichen Gezelte ein. 18 Für die besten Sternseher hielten. 19 Ihre Meynung. 20 Rund heraussagen. 21 Obwohl sie die natürliche Ursache der Mondsfinsterniß wußten, daß sie nämlich daher komme, 22 weil der Umlauf jener Gestirne, nach welchem wir die Zeit abmessen, seine richtige Abwechselungen hält. 23 Daß alsdenn sich eine Mondsfinsterniß ereigne. 24 Wenn der Mond also unter der Erden stehet, daß er kein Licht von der Sonne empfangen kann. 25 Oder wenn er also unter der Sonne steht, daß diese ober ihm ist. Allein hier irret sich wieder Curtius ziemlich handgreiflich. 26 Sie ließen die wahre Ursache der Finsterniß, die sie wohl wußten, unter den Pöbel nicht auskommen; sondern sie ließen ihn auf seinem Irrthum, und sagten nur so viel. 27 Die Sonne sey das Gestirn der Griechen, der Mond aber der Perser. 28 So oft also der Mond verfinstert wird, so ist dieß ein Vorbothe, daß die Perser werden unglücklich seyn. 29 Das gemeine Volk wird durch nichts so kräftig gerühret, als durch den Aberglauben. 30 Wiewohl

ſæva, mutabilis; ubi [31] vana religione capta eſt, melius vatibus quam ducibus ſuis paret. Igitur edita in vulgus Ægyptiorum reſponſa, rurſus ad ſpem & fiduciam erexere torpentes [32]. Rex impetu animorum utendum [33] ratus, ſecunda vigilia caſtra movit: dextra Tigrim habebat; a læva montes, quos Gordiæos vocant. Hoc ingreſſo iter ſpeculatores, qui præmiſſi erant, ſub lucis ortum Darium adventare nuntiaverunt. Inſtructo igitur milite [34], & compoſito agmine, antecedebat. Sed Perſarum exploratores erant mille ferme, qui ſpeciem [35] agminis magni fecerant, quippe *ubi* explorari vera non poſſunt, falſa per metum augurantur [36]. His cognitis rex cum paucis ſuorum adſecutus [37] agmen refugientium ad ſuos, alios cecidit, alios cepit: equitesque præmiſit ſimul [38] ſpeculatum, ſimul

wohl es ſonſt unbändig. 31 Wenn es einmal vom Aberglauben eingenommen iſt. 32 Derohalben, ſobald die Antwort, ſo die Sternſeher gegeben hatten, iſt kund gemacht worden, bekamen die Verzagten wieder Muth. 33 Er hielt dafür, man müſſe dieſe Hitze nicht erkalten laſſen. 34 Nachdem er den Soldaten Befehl ertheilet, und ſelbe in Schlachtordnung geſtellet hat. 35 Die ein Anſehen machten, als wenn ſie ein großes Kriegsheer wären. 36 Bildet man ſich die Sache aus Furcht anders ein, als ſie in der That iſt. Weil *auguro* nicht leicht in der leidenden Gattung vorkömmt, ſo ſetzen einige *augentur*, oder *figurantur*. 37 Er hat mit wenigen der Seinigen die Schaar jener, ſo ſich wieder zu den Ihrigen zurück zogen, eingeholet, und einige derſelben niedergemacht, andere gefangen genommen. 38 Aus zwe=

ſimul ut ignem, quo barbari cremaverant vicos, extinguerent. Quippe fugientes raptim tectis acervisque frumenti [39] injecerant flammas: quæ cum in ſummo hæſiſſent, ad inferiora nondum penetraverant [40]. Extincto igitur plurimum frumenti repertum eſt: copia aliarum quoque rerum abundare cæperunt. Ea res ipſa militi ad perſequendum hoſtem animum incendit [41]: quippe urente & populante eo terram; feſtinandum erat [42], ne incendio cuncta præriperet. In rationem ergo neceſſitas verſa [43], quippe Mazæus, qui antea per otium [44] vicos incenderat, jam fugere contentus pleraque inviolata [45] hoſti reliquit. Alexander haud longius centum quinquaginta ſtadiis [46] Darium abeſſe compererat. Itaque ad ſatietatem [47] quoque copia commeatuum inſtructus, quatriduo in eodem loco ſubſtitit. Interceptæ [48] deinde Darii litteræ ſunt: quibus Græci milites ſolicitabantur [49], ut regem interficerent, aut proderent; dubitavitque [50], an

zwoen Urſachen, theils um auszuſpähen, theils u. ſ. f. 39 Die Vorrathshäuſer (das Magazin) angeſteckt. 40 Die Flammen hatten den untern Theil noch nicht ergriffen. 41 Dadurch wurden ſie noch hitziger. 42 Mußte man ſich ſchleunigen, damit der Feind vorher nicht gar alles mit Feuer verderbete. 43 Man machte alſo aus der Noth eine Tugend. 44 Mit guter Muße, für die lange Weile. 45 Unbeſchädigt gelaſſen. 46 Beyläufig fünf deutſche Meilen. 47 Zur Genüge, im Ueberfluß. 48 Aufgefangen. 49 Angelockt, gereizet wurden. 50 Alexander ſtund an, er wußte

an eas pro concione recitaret [51]? ſatis confiſus Græcorum quoque erga ſe benevolentiæ ac fidei. Sed Parmenio deterruit; *Non eſſe talibus promiſſis imbuendas* [52] *aures militum, patere vel unius inſidiis regem* [53]. *NIHIL nefas eſſe avaritiæ* [54]. Secutus conſilii auctoritatem [55], caſtra movit.

LECTIO LXIV. CAP. X.

Uxor Darii captiva moritur, eam deplorant Alexander ipſe, & Darius.

Iter facienti [1] ſpado unus ex captivis, qui Darii uxorem comitabantur, deficere [2] eam nuntiat, & vix ſpiritum ducere [3]. Itineris continui labore, animique ægritudine [4] fatigata, inter ſocrus & virginum filiarum manus collapſa erat; deinde & extincta. Id ipſum nun-

wußte nicht ob es nützlich wäre, 51 ſelbe öffentlich in Gegenwart des ganzen Kriegsheers abzuleſen. 52 Man müſſe es den Gemeinen nicht an die Zähne ſtreichen; ihre Ohren mit ſo großen Verſprechungen des Feindes nicht kützeln. Denn es möchte ſich gähling einer darunter verführen, oder verblenden laſſen. 53 Und wenn nur einer wäre, würde er ſein Leben ſchon blos ſtellen. 54 Dem Geiz ſey nichts zu viel. Ein Geiziger begehe um des Geldes willen, auch die allerſchwerſte That. 55 Er folgte dem Rath, abſonderlich weil er von dem Parmenio herkam, auf deſſen Anſehen, und Klugheit er alles trauete.

1 Da er wirklich auf dem Wege begriffen war. 2 Sie ſey in eine Ohnmacht gefallen; ſie liege in Zügen. 3 Sie könne kaum Athem holen. 4 Betrüb-

nuncians alius supervenit. Et rex haud secus, quam si parentis suæ mors nuntiata esset, crebros edidit gemitus: lachrimisque obortis [5], quales Darius profudisset, in tabernaculum, in quo mater erat Darii, defuncto adsidens corpori venit. Hic [6] vero renovatus est moeror, ut prostratam humi vidit. Recenti malo priorum quoque admonita [7], receperat in gremium adultas virgines, magna quidem mutui doloris solatia; sed quibus ipsa deberet esse solatio [8]. In conspectu erat nepos parvulus, ob id ipsum miserabilis, quod nondum sentiebat calamitatem, maxima ex parte ad ipsum redundantem [9]. Crederes [10]. Alexandrum inter suas necessitudines [11] flere, & solatia non adhibere, sed quærere. Cibo certe [12] abstinuit: omnemque honorem funeri, patrio per-

trübniß, Verdruß, Kummer und Sorgen. 5 Es rollten ihm die Thränen über die Wangen herab, schossen ihm die Zähern hervor. 6 Da wurde Alexander wieder aufs neue bestürzt. 7 Der Tod ihrer Schnur machte, daß sie die Niederlage ihres Sohns, und ihre eigene Gefangenschaft, nebst allem Unglück, so sie jemals ausgestanden hatte, wieder zu Gemüth zog. 8 Diese ihre Enklinnen, Neffinnen, gerrichten ihr zwar zum Trost, weil sie noch lebten; aber sie hatten selbst Trost vonnöthen. 9 Er war deßwegen besonders zu bedauren, und er war am armseligsten, weil er wegen dem zarten Alter das Unglück nicht fühlete, so ihn doch am meisten traf. 10 Man hätte glauben sollen. 11 Blutsfreunde, nahe Anverwandte. 12 *Certe* hat hier einen großen Nachdruck: seine Traurigkeit war so groß, daß er

persarum more, servavit [13]: dignus hercule, qui nunc quoque tantum mansuetudinis, & continentiæ ferat fructum [14]. Semel omnino eam viderat, quo die capta est: nec ut ipsam, sed ut Darii matrem videret [15]: eximiamque pulchritudinem formæ ejus non libidini, habuerat incitamentum, sed gloriæ [16]. E spadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter trepidationem [17] lugentium elapsus per eam portam, quæ, quia ab hoste aversa [18] erat, levius custodiebatur, ad Darii castra pervenit: exceptusque a vigilibus, in tabernaculum regis perducitur; gemens & veste lacerata. Qu em ut conspexit Darius, multiplici exspectatione [19] commotus, & quid potissimum timeret, incertus: *vultus tuus*, inquit, *nescio quod ingens malum præfert* [20]: *sed cave miseri hominis auribus parcas* [21]. *Didici enim esse infelix: & sæpe calami-*

er Speise und Trank vergaß. 13 Hat ihre, nach Art der Perser, eine überaus prächtige Leichbegängniß halten lassen. 14 Er hat wohl verdienet, daß er u. s. f. 15 Er hat sie nur von ohngefehr gesehen, da er der Mutter des Darius einen Besuch (Visite) gab. 16 Er ließ sich dadurch nicht zur Unkeuschheit verleiten, sondern es war ihm vielmehr ein Sporn zur Ehre, daß er eine solche Gefangene hatte. 17 Da alles in Verwirrung war, ist er entwischet. 18 Welches nicht auf der Seite war, wo der Feind stund; und also nicht so sorgfältig verwachet wurde. 19 Machte sich allerley Gedanken, was dieser Verschnittene vorbringen würde. 20 Ich sehe aus deinen Gesichtsgebärden, daß du mir, weiß nicht, was für eine traurige Bothschaft bringen wirst. 21 Sage mir die Wahrheit unverholen, obwohl

lamitatis solatium est, nosse sortem suam. Num, quod maxime suspicor, & loqui timeo, ludibria meorum nuntiaturus es; mihi, &, ut credo ipsis quoque, omni graviora supplicio? Ad hæc Tyriotes: *Istud quidem procul abest*, inquit: *quantuscunque enim reginis honor ab iis, qui parent, haberi potest, tuis a victore servatus est* [22]*: sed uxor tua paullo ante excessit e vita* [23]. Tum vero non gemitus modo, sed etiam ejulatus, totis castris exaudiebantur: nec dubitavit Darius, quin interfecta esset, quia nequisset contumeliam pati. Exclamatque amens dolore; *quod ego tantum nefas, commisi, Alexander? quem tuarum propinquorum necavi, ut hanc vicem sævitiæ meæ* [24] *reddas? Odisti me, non quidem provocatus* [25]*: Sed finge* [26]*, justum intulisse te bellum; cum feminis ergo agere debueras?* Tyriotes adfirmare *per deos patrios*, *nihil in eam gravius esse consultum* [27]*: ingemuisse etiam Alexandrum morti, & non parcius flevisse, quam ipse lachrimaretur.* Ob hæc ipsa amantis animus in sollicitudinem suspicionemque revolutus est [28]; desiderium captivæ profecto a consuetudine stupri ortum esse conjectans [29]. Submotis

wohl es nichts Gutes für mich seyn wird. 22 So viel immer die Unterthanen den Königinnen Ehre erzeigen können, eben eine solche erwies auch der Ueberwinder. 23 Ist gestorben. 24 Also vergeltest? 25 Du hast mich ohne Ursache gehasset. 26 Aber gesetzt. 27 Man habe ihr nicht das geringste Uebel zugefügt. 28 Eben dieses verursachte dem Darius, so seine Gemahlinn zärtlich liebte, eine neue Sorge, und Argwohn; 29 indem

tis [30] igitur arbitris uno duntaxat Tyriote retento, jam non flens, ſed ſuſpirans: *videsne in te, Tyriote, locum mendacio non eſſe? tormenta jam hic erunt: ſed ne exſpectaveris per deos* [31]: *ſi quid tui tibi regis reverentiæ eſt: num quod & ſcire expeto, & quærere pudet: auſus eſt & Dominus & juvenis* [32]? Ille *quæſtioni corpus offerre* [33]; *deos teſtes* invocare; *caſte ſanctèque habitam eſſe reginam.* Tandem, ut fides facta eſt, vera eſſe, quæ adfirmaret ſpado; capite velato diu flevit: manantibusque adhuc lachrimis veſte ab ore rejecta, ad cœlum manus tendens; *dii patrii*, inquit, *primum mihi ſtabilite regnum: deinde, ſi de me jam transactum eſt; precor, ne quis Aſiæ rex ſit, quam iſte tam juſtus hoſtis, tam miſericors victor.*

dem er muthmaßte, dieſe große Traurigkeit, ſo er über den Tod ſeiner Gemahlinn äußerte, rühre von einer verbothenen Vertraulichkeit her. 30 Nachdem er alle gegenwärtige abtreten laſſen. 31 Warte doch nicht um der Götter willen, bis man durch peinliche Werkzeuge dir die Wahrheit herauspreſſe. 32 Eröffne mir doch, was ich gerne wiſſen möchte, und mich doch zu fragen ſchäme. Hat Alexander etwas gethan, wozu ihn ſeine Gewalt, indem ſie ſeine Gefangene war, oder ſeine Jugend hätte verleiten können. 33 Er both ſich an, alle Peinen auszuſtehen.

LECTIO LXV. CAP. XI.

Darius pacem per legatos petit aurum pro captivis offert. Consultatio.

Itaque quamquam pace frustra bis petita omnia in bellum consilia [1] converterat; victus [2] tamen continentia [3] hostis, ad novas pacis conditiones [4] ferendas decem legatos cognatorum principes [5] misit: quos Alexander consilio advocato, introduci jussit. E quibus maximus natu, *Darium*, inquit, *ut pacem a te jam hoc tertio* [6] *peteret, nulla vis subegit* [7], *sed justitia & continentia tua expressit* [8]. *Matrem, conjugem liberosque ejus, nisi* [9] *quod sine illo sunt, captas esse non sensit: pudicitiæ* [10] *earum, quæ supersunt, curam haud secus quam parens agens, reginas adpellas: speciem pristinæ fortunæ retinere pateris. Vultum tuum video, qualis Darii fuit cum admitteremur* [11] *ab eo, & ille tamen uxorem, tu hostem luges. Jam in acie stares, nisi cura te sepulturæ ejus moraretur. Et quid mirum est, si tam ab amico animo pacem petit? quid opus est armis, inter quos odia sublata* [12] *sunt? Antea*

1 Darius hatte alle Gedanken auf den Krieg gewendet. 2 Er ließ sich aber einnehmen. 3 Von der großen Bescheidenheit seines Feindes. 4 Neue Friedensvorschläge zu thun. 5 Die vornehmsten Anderwandten. 6 Schon zum drittenmal. 7 Keine Noth angetrieben. 8 Bewogen. 9 Nur ausgenommen. 10 Du sorgest für ihre Ehre, als wie ein Vater. 11 Vorgelassen, als wir bey ihm (Audienz) hatten. 12 Aufgehoben. 13 Zu

Antea imperio tuo destinabat [13] *Halyn amnem, qui Lydiam terminat* [14]. *Nunc quidquid inter Hellespontum & Euphratem est, in dotem filiæ offert, quam tibi tradit: Ochum filium, quem habes* [15]; *pacis, & fidei obsidem* [16] *retine: matrem & duas virgines filias redde: pro tribus corporibus* [17] *triginta millia talentorum auri* [18] *precatur accipias. Nisi moderationem animi tui notam haberem, non dicerem, hoc esse tempus, quo pacem non dare solum, sed etiam occupare* [19] *deberes. Respice quantum post te reliqueris: intuere, quantum petas! periculosum* [20] *est prægrave imperium: difficile est continere, quod capere non possis* [21], *videsne, ut navigia, quæ modum excedunt, regi nequeant* [22]? *Nescio an Darius ideo tam multa amiserit, quia nimiæ opes magnæ jacturæ*

13 Zuvor wollte er dir alle Länder bis an diesen Fluß abtreten. 14 So die Gränze von Lydien ist, oder macht. 15 Den du wirklich schon als Gefangenen hast. 16 Zum Pfand, Geißel, und Versicherung. 17 Personen. 18 Diodor setzet tria millia talentum, Plutarch decem millia, Valer centum milla, Auch lesen einige anstatt auri, argenti. Und fürwahr wenn diese Summe Gelds in Gold bestanden hätte, belief sie sich, nur obenhin zu rechnen, auf 360000000, dreyhundert sechszig Millionen Gulden, welches doch kaum zu glauben. 19 Selber vorher diesen suchen; froh seyn, daß er angetragen werde, darnach trachten. 20 Ein gar zu großes Reich ist gefährlich, oder ist so beschaffen, daß man bald etwas davon verlieren kann. 21 Dasjenige ist schwer zu behalten, was man seiner Größe wegen nicht bestreiten, nicht beschützen kann. 22 Eine seine

ſtura locum [23] *faciunt. Facilius eſt quædam vincere, quam tueri* [24]. *Quam hercule expeditius manus noſtræ rapiunt, quam continent* [25]? *Ipſa mors uxoris Darii te admonere poteſt, minus jam miſericordiæ tuæ licere* [26], *quam licuit.* Alexander, legatis excedere tabernaculo juſſis, quid placeret [27], ad conſilium refert. Diu nemo quid ſentiret auſus eſt dicere [28]; incerta regis voluntate [29]. Tandem Parmenio, *ante ſuaſiſſe* [30], ait, *ut captivos apud Damaſcum redimentibus redderet; ingentem pecuniam potuiſſe redigi* [31] *ex iis, qui (multi) vincti virorum fortium occupaverunt manus* [32]. *Et nunc magnopere*

feine Art eine Gleichniß anzubringen. 23 Großer Reichthum giebt Gelegenheit zum großen Verlurſt. Wer viel hat, kann viel verlieren. 24 Man kann leichter etwas erobern, als behaupten. 25 Ey wie viel hurtiger ſind nicht unſere Hände etwas anzufaſſen, als zu halten. 26 Du kannſt jetzt deine Barmherzigkeit weniger zeigen, als zuvor: denn, wenn ſie noch nicht todt wäre, ſo könnteſt du ſie um vieles Geld auf freyen Fuß ſtellen. Dieſer Vortheil iſt nun aus den Händen, und ſo kann es auch mit den übrigen Gefangenen gehen. 27 Er trägt es in dem Rathe vor, was zu thun wäre. 28 Es getrauete ſich keiner ſeine Meynung zu ſagen. 29 Weil man nicht wußte, wie der König geſinnet wäre. 30 ſe iſt ausgelaſſen, wie noch öfters vorkömmt. Daß man die Gefangenen, jenen ſo ſie auslöſen wollen, ausliefern ſolle. 31 Man könne ſich ein großes Stück Geld aus dieſen Gefangenen machen. 32 Welche, weil ſie ihrer ſo viel ſind, nur die Hände vieler Soldaten, ſo immer wachen müſſen, beſchäfftigen. Da man doch ſelbe in der Schlacht weit beſſer brauchen könn-

pere censere, ut unam anum, & duas puellas [33], *itinerum agminumque impedimenta* [34], *triginta millibus talentis auri permutet. Opimum regnum occupari posse conditione* [35], *non bello: nec quemquam alium* [36] *inter Istrum & Euphratem possedisse terras ingenti spatio intervalloque discretas. Macedoniam quoque respiceret potius, quam Bactra & Indos intueretur.* Ingrata oratio regi fuit [37]. Itaque, ut finem dicendi fecit [38]; *Et ego*, inquit, *pecuniam quam gloriam mallem, si Parmenio essem: (Nunc* [39] *Alexander de paupertate securus sum: & me non mercatorem memini esse, sed regem). Nihil quidem* [40] *habeo venale, sed fortunam meam utique* [41] *non vendo. Captivos si placet reddi; honestius dono dabimus, quam pretio* [42] *remittemus.*

könnte. 33 Also nennet Parmenio des Darius Mutter, und die zwo königlichen Töchter, damit er zeigte, wie um ein geringes Alexander eine große Summe Geldes sich machen könne. 34 Die ohne das | nur viele Ungelegenheiten verursachten. 35 Durch Vergleiche, ohne Schwertstreich. 36 Noch keiner von den Macedonischen Königen habe diese so weit entlegene, und so ungemein große Länder besessen. 37 Diese Rede gefiel dem König gar nicht. 38 Als er ausgeredet. 39 Nun aber da ich Alexander bin, habe ich mich von der Armuth zu fürchten. Das Einschlußzeichen bedeutet, daß einige Kunstrichter die mit diesem Zeichen eingeschlossenen Worte für unterschoben halten. 40 Es ist mir zwar nichts feil, 41 am allerwenigsten aber das Glück, so ich schon gleichsam in den Händen habe. 42 Wenn doch die Gefangenen müssen zurück gegeben werden, so werde ich dieß rühmlicher thun umsonst, als wenn ich Lösegeld fordere.

LECTIO LXVI. CAP. XI.

Alexander conditiones rejicit.

Introductis deinde legatis ad hunc modum respondit: *Nuntiate Dario, gratiarum actionem apud hostem supervacaneam* [1] *esse; & me, quæ fecerim* [2] *clementer & liberaliter, non amicitiæ ejus tribuisse* [3], *sed naturæ meæ: nec adversus calamitatem;* [4], *sed adversus hostium vires contendere* [5]. *Bellum cum captivis & fœminis gerere non soleo: Armatus sit oportet* [6], *quem oderim. Quod si saltem pacem bona fide* [7] *peteret, deliberarem* [8] *forsitan, an darem. Verum enim vero, cum modo milites meos litteris ad proditionem, modo amicos ad perniciem meam pecunia sollicitet; ad internecionem* [9] *mihi persequendus est, non ut justus hostis, sed ut percussor* [10] *& veneficus* [11]. *Conditiones vero pacis, quas fertis, si accepero, victorem eum faciunt* [12]. *Quæ post Euphratem sunt, liberaliter donat. Ubi igitur me affamini? nempe ultra Euphratem sum. Summum ergo dotis,*

1 Es sey unnöthig, überflüßig. 2 Daß ich mich gütig und freygebig erzeigt habe. 3 Sey nicht seiner Freundschaft wegen, sondern aus dem Triebe meiner Natur geschehen. 4 Elende, ganz wehrlose *pro* calamitosos. 5 Streiten. 6 Bewaffnet muß er seyn, den ich für einen Gegner erkenne. 7 Aufrichtig redlich, ohne Tücke. 8 So wollte ich mich besinnen. 9 Bis in den Tod, bis zur gänzlichen Vertilgung verfolgen. 10 Meuchelmörder. 11 Giftmischer, der einen mit Gift vergeben will. 12 Wenn ich jene Friedensvorschläge, so ihr macht, annehmen würde, so wäre er auf-

tis, quam promittit, terminum [13] *castra mea transeunt. Hinc me depellite* [14], *ut sciam vestrum esse, quod ceditis* [15]. *Eadem* [16] *liberalitate dat mihi filiam suam: nempe quam scit alicui servorum* [17] *suorum nupturam. Multum vero mihi præstat, si me Mazæo generum* [18] *præponit! Ite, nuntiate regi vestro; & quæ amisit, & quæ adhuc habet, præmia* [19] *esse belli: hoc regente* [20] *utriusque terminos regni, id quemque habiturum, quod proximæ lucis assignatura fortuna est* [21]. *(Et* [22] *me in Asiam non venisse; ut ab aliis acciperem, sed ut aliis darem. Si secundus & non par mihi vellet haberi* [23]; *facerem forsitan quæ petit. Ceterum nec mundus duobus solibus potest regi, nec duo*

aufgelegt Obsieger, und nicht Ueberwundener. 13 Ich bin also mit meinem Lager schon weiter gerückt, als die Länder gehen, die er mir zum Heyrathsguth anbiethet. 14 Vertreibet mich zuvor aus diesen Ländern, damit ich gewiß wisse, daß es euer ist, 15 Was ihr mir abtreten wollet. 16 Eben so freygebig trägt er mir seine Tochter an. 17 Er nennet da spottweis einen Höfling einen Knecht. 18 Er erweiset mir eine große Ehre, wenn er anstatt des Mazäus mich zum Eidam annehmen will, wenn er seine Tochter mir lieber, als ihm zur Ehe geben will. 19 Alles dieses erlange man nicht anders als durch Krieg. 20 Und weil dieser gleichsam den Ausspruch thut über die Gränzen beyder Reiche, 21 So wird ein jeder soviel haben, als ihm morgen das Glück geben wird. Die Schlacht, so wir Morgen halten werden, wird den Streit ausmachen. 22 Was zwischen diesen Einschlußzeichen steht, ist aus dem Justin hier eingeflickt worden. 23 Wenn er mir nachgehen

duo summa regna salvo statu terrarum [24] *potest habere. Proinde aut deditionem* [25] *hodie, aut in crastinum bellum paret: nec aliam, sibi, quam expertus est, polliceatur fortunam*). Legati respondent: *cum bellum in animo* [26] *sit, facere eum simpliciter* [27], *quod spe pacis non frustraretur* [28]. *Ipsos petere quam primum dimittantur ad regem; eum quoque bellum parare debere.* Dimissi nuntiant, adesse certamen.

LECTIO LXVII. CAP. XII.

Utrinque se pugnæ parant. Cornu sinistrum Persarum describitur.

Ille quidem [1] confestim Mazæum cum tribus millibus equitum ad itinera, quæ hostis petiturus erat, occupanda [2] præmisit. Alexander, corpori uxoris ejus justis persolutis [3], omnique graviore comitatu [4] intra eadem munimenta [5] cum modico præsidio relicto, ad hostem

hen wollte, und nicht gleich seyn. 24 Noch können zwo Monarchien, zwey große Reiche, denen alle andere dienen, in der Welt seyn, ohne ihre Zerrüttung. 25 Entweder gebe er sich gefangen, oder rüste er sich zum Kriege. 26 Da er entschlossen sey, den Krieg fortzusetzen. 27 Handle er redlich, aufrichtig. 28 Daß er den Feind nicht mit eitler Hoffnung des Friedens äffe.

1 Aber Darius hat schleunig den Mazäus voraus geschickt. 2 Damit er dem Feinde den Weg verlegen, abschneiden solle. 3 Nachdem er dessen Ehegemahlinn zur Erde bestattet. 4 Den Troß, das Reisegeräthe, und was immer im Treffen hinderlich seyn konnte. 5 In eben

hoſtem contendit [6]. Duo cornua diviſerat peditum, in utrumque latus equite circumdato [7]: impedimenta ſequebantur agmen. Præmiſſum deinde [8] equitibus Menidam jubet explorare, ubi Darius eſſet. At ille, cum Mazæus haud procul conſediſſet [9], non auſus ultra procedere, nihil aliud, quam fremitum hominum, hinnitumque [10] equorum exaudiſſe nuntiat. Mazæus quoque, conſpectis procul exploratoribus, in caſtra ſe recipit, adventus hoſtium nuntius [11]. Igitur Darius, qui in patentibus campis decernere optabat, armari militem jubet, aciemque diſponit. In lævo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum [12], Dahæ totidem: & Arachoſii Suſiique quatuor millia explebant. Hos quinquaginta falcati currus ſequebantur. Proximus quadrigis erat Beſſus, cum octo millibus equitum item [13] Bactrianis. Maſſagetæ duobus millibus agmen ejus claudebant. Peditos his plurium gentium non mixtas ſed ſuæ quisque nationis junxerant copias [14]. Perſas deinde cum Mardis Sog-

eben dem verſchanzten Lager (Retranchement) wo er bisher mit ſeinem Kriegsheere geſtanden hatte. 6 Eilte er dem Feinde entgegen. 7 Er hat das Fußvolk in zween Flügel getheilet; zu beyden Seiten aber beſchützete dieſes die Reuterey. 8 Er ſchickte den Menidas mit der leichten Reiterey voraus, und befahl ihm, den Feind aufzuſuchen. 9 Sich niedergelaſſen, geſetzt, gelagert hatte (poſtiret). 10 Ein Getümmel der Leute, und das Wiehern der Pferde. 11 Zog ſich ins Lager zurück, und brachte Nachricht, daß der Feind anrücke. 12 Bey Tauſend, 13 ſo gleichfalls Bactrianer waren. 14 Hierauf

Sogdianisque Ariobarzanes & Orobates ducebant; illi [15] partibus copiarum; summæ [16] Orsines præerat, a septem Persis [17] oriundus, ad Cyrum quoque nobilissimum regem originem sui referens [18]. Hos aliæ gentes, ne socils quidem satis notæ, sequebantur. Post quas, quinquaginta quadrigas Phradates magno Caspianorum agmine antecedebat [19]. Indi, ceterique rubri maris accolæ, nomina verius quam auxilia [20], post currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis falcatis curribus quinquaginta: quis peregrinum militem [21] adjunxerat. Hunc Armenii, quos minores vocant; Armenios Babilonii; utrosque Belitæ & qui montes Gossæorum incolebant, sequebantur. Post hos ibant Gorduæ, gentis quidem Euboicæ, Medos quondam secuti [22], sed jam dege-

auf folgte ein Theil der Fußgänger, so zwar aus verschiedenen Völkern bestunden, doch aber nicht unter einander vermenget waren. 15 Diese, der Ariobarzannes und Orobates, hatten nur über einen Theil des Kriegsheers zu befehlen. 16 Orsines aber war Oberbefehlshaber (commandirte en Chef). 17 Von den sieben Fürsten, welche die Magir umgebracht, als sie den rechtmäßigen Reichserben Merges, einen Sohn des Cyrus heimlich ermordet, und sich des Throns angemaßet hatten. Aus dieser Fürstenzahl ist auch Darius Hystaspis zum König erwählet worden. 18 Abstammen. 19 Nach diesen trat Phradates vor fünfzig Streitwägen einher mit einer großen Rotte u. s. f. 20 Mehr daß sie einen Nanonn machten, als daß sie nützliche Dienste thun sollten. 21 Die Griechen nämlich, *quis* anstatt *quibus*. 22 Nachgezogen, sich zu den Medern, oder Persern, welches auf

degeneres, & patrii moris ignari [23]. Applicuerat [24] his Phrygas & Cataonas. Parthienorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent, claudebant agmen. Hæc sinistri cornu acies fuit. Dextrum tenebat natio majoris Armeniæ, Cadusiique, Cappadoces & Syri & Medi: His quoque falcati currus erant quinquaginta. Summa totius exercitus, equites XLV. millia, pedestris acies CC millia expleverat [25].

auf eins hinaus kömmt, geschlagen. 23 Hatten aus der Art geschlagen. Man suchte die den Griechen gleichsam angebohrne Tapferkeit vergeblich bey ihnen; sie waren schon abgewichen. 24 Dazu stoßen, nächst daran. 25 Hier muß entweder Curtius erbärmlich gestümmelt seyn, oder er hat sich übel verschrieben: denn mit zwoen Zeilen fertiget er den ganzen rechten Flügel ab; da er doch in Beschreibung des linken Flügels so weitläuftig ist. Die mittlere Schlachtordnung aber vergaß er gar. Glarean ersetzt es folgendermaßen. *Sinistrum cornu:* Bactriani equites, Daæ, Arachosii, Persæ, Susii, Cadusii. *Media acies:* Rex, cognati regis, Melophori, Indi, Mardi, Babylonii, Erythrei, Sattacini. *Dextrum cornu* ex cava Syria, Mesopotamii, Medii, Parthyæi, Sacæ, Hyrani, Albani, Sacosinæ, u. s. f. gleichfalls kommen auch in der Anzahl die Soldaten nicht alle überein. Curtius setzet 45000 der Reiter, von den Fußgängern aber 200000. Arianus herentgegen den erstern 40000, von den zweyten 1000000, und Diodorus 200000, von jenen, von diesen 800000.

LEC-

LECTIO LXVIII. CAP. XII.

Pavor subitus Macedonum. In conspectum veniunt ambo exercitus. Alexandri curæ.

Hoc modo instructi decem stadia procedunt: jussique subsistere [1], armati hostem exspectabant. Alexandri exercitum pavor, cujus causa non suberat [2], invasit [3]: quippe lymphati [4] trepidare cæperunt, omnium pectora occulto metu percurrente [5]. Cœli fulgor tempore æstivo ardenti similis [6] internitens, ignis præbuit speciem [7], flammasque ex Darii castris splendere, velut illati temere præsidiis [8], credebant. Quodsi perculsis Mazæus, qui præsidebat [9] itineri supervenisset [10], ingens cla-

1 Sie mußten Halte machen, stehen bleiben, u. s. f. 2 Ich weiß nicht woher, aus was Ursache. 3 Angekommen. 4 *Lymphatici* wurden eigentlich diejenigen genannt, welche sich einbildeten, eine Wassergöttinn erblickt zu haben, und darüber ganz von Sinnen kamen. Doch hat jetzt dieses Wort eine allgemeinere Bedeutung, und heißt halb unsinnig, zerrüttet, ganz außer sich. 5 Indem aller Herzen ein heimlicher Schrecken durchschlich: es war jedermann in Schrecken. Als wenn der Himmel brennete. 7 Sah aus wie Feuer. Es war damals nicht Sommer; sondern das Ende des Herbstmonats. Es will also Curtius sagen: der Himmel wurde feuerig, und flatterte ein Licht, so wie im Sommer, wenn es blitzet. Glaublich wird es ein Nordschein gewesen seyn, dergleichen um diese Zeit öfters gesehen werden. 8 Als wenn sie von ohngefehr, ganz unbehutsam an die Vorwerke der Feinde gekommen wären. 9 Die Pässe besetzte. 10 Sie überfallen hätte, da

clades accipi potuit [11]. Ille segnis in eo, quem occupaverat, tumulo sedet [12]: contentus non lacessi [13]. Alexander, cognito pavore exercitus, signum, ut consisterent, dari, ipsos arma deponere ac levare [14] corpora jubet: admonens, nullam subiti causam esse timoris; hostem procul stare. Tandem compotes sui pariter arma & animos recepere [15]; nec quidquam ex præsentibus [16] tutius visum est, quam eodem loco castra munire. Postero die Mazæus, qui cum delectis [17] equitum in edito colle, ex quo Macedonum prospiciebantur castra, consederat; sive metu sive quia speculari modo [18] jussus erat, ad Darium rediit. Macedones eum ipsum collem, quem deseruerat, occupaverunt: nam & tutior planicie erat, & inde acies hostium, quæ in campo explicabatur [19], conspici poterat. Sed caligo [20], quam circa

da sie noch voller Furcht und Schrecken waren. 11 Würden sie eine ungemein große Schlappe bekommen haben. 12 Dieser bewegte sich nicht von seiner Stelle, blieb ruhig auf seinen Hügel sitzen. 13 Und war froh, und mit diesem schon zufrieden, daß man ihn nicht angriff. 14 Theils weil sie die Waffen weglegten, theils weil sie Speise und Trank zu sich nahmen. In dem ersten Verstand heißt es erleichtern; im andern sich erquicken. 15 Sie erholten sich wieder, und griffen mit neuem Muthe zu Gewehr. 16 Es scheinet bey so gestalten Sachen, in diesen Umständen nichts Bessers. 17 Mit einem abgesonderten Haufen (Detachement) die Reiter eine Anhöhe besetzte. 18 Weil er nur zum Ausspähen geschickt war. 19 Sich ausbreitete. 20 Heißt sonst eine jede Verdunkelung; hier aber bedeutet es ein Nebel.

circa humidi effuderant [21] montes, universam quidem rei faciem non abstulit [22]: ceterum discrimina atque ordinem prohibuit [23] perspici. Multitudo inundaverat campos, fremitusque tot millium, etiam procul stantium, aures impleverat. Fluctuari animo rex, & modo suum, modo Parmenionis consilium sera æstimatione perpendere [24]. Quippe eo ventum erat, unde recipi exercitus nisi victor, aut sine clade non posset [25]. [26] Movebat etiam eum multitudo hostium, respectu paucitatis suæ gentis [27]. Sed interdum reputabat, quantas res cum hac gente gessisset, quantosque populos fuisset. Itaque, cum spes metum vinceret [28], periculosius bellum [29] differre

bel. 21 Welche ringsumher die feuchten, pumpfichten Berge verursachten; welcher von den Bergen aufstieg. 22 Hat das Ansehen überhaupts zwar nicht benommen. Mann konnte zwar sehen, aber nichts deutlich unterscheiden. 23 Doch konnte man die Eintheilung der Regimenter nicht genau erkennen. 24 Den Rath wegen den obigen Friedensbedingnissen hat er ernstlich zu Gemüth gezogen, doch ziemlich spat. 25 Die Sache war schon so weit gekommen, daß man sich nicht mehr zurück ziehen konnte, ohne entweder zu siegen, oder besiegt zu werden. 26 Dieses ist wieder aus dem Justin eingeschoben, so weit das Einschlußzeichen geht. 27 In Ansehung seiner geringen Mannschaft machte ihn nicht wenig besorgt die Menge der Feinde. 28 Da die Hoffnung die Furcht verdrang, mehr bey ihm vermochte, als die Furcht. 29 Glaubte er, es würde gefährlicher seyn, wenn er lange zauderte, sich in ein Treffen einzulassen; indem die Seinigen nur noch mehr verzagt würden.

30 fe.

re ratus, ne desperatio suis cresceret), dissimulato eo [30], mercenarium equitem ex [31] Pœonia præcedere jubet: Ipse phalangem, sicut antea dictum est, in duo cornua extenderat: utrumque cornu equites tegebant. Jamque nitidior lux, discussa caligine, aciem hostium ostenderat [32]: & Macedones, sive alacritate, sive tædio exspectationis, ingentem, pugnantium more [33], edidere clamorem. Redditus & a Persis, nemora vallesque circumjectas terribili sono impleverat. Nec jam contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem contenderent [34]. Melius adhuc [35] ratus Alexander in eodem tumulo castra munire, vallum jaci [36] jussit: strenueque opere perfecto, in tabernaculum, ex quo tota acies hostium conspiciebatur, secessit.

30 sc. metu. 31 Die Reiter, so in Pöonien waren geworben worden, mußten den Vortrab (Avantgarde) machen. 32 Als der Nebel verschwand, und es sich aufhellete, konnte man die ganze feindliche Schlachtordnung sehen. 33 Sie haben ein großes Geschrey erhoben, als wie bey Anfang eines Treffens zu geschehen pflegt. Als wenn sie wirklich schon wären mit dem Feinde handgemein geworden. 34 Die Macedonier konnten sich nicht enthalten, daß sie nicht, in vollem Laufe, voller Hitze auf den Feind losgiengen. 35 Für dasmal. 36 Eine Schanze, Wall, Brustwehr aufwerfen.

LECTIO LXIX. CAP. XIII.

Anxietas Alexandri & Consultatio de pugna. Sollicitudo utrinque. Adhortatio Darii. Alexander sacrificat, anxius obdormit.

Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat [1]: armis insignibus equi virique splendebant: & omnia intentiore cura præparari apud hostem, sollicitudo prætorum agmina sua interequitantium ostendebat [2]. Ac pleraque inania [3], sicut fremitus hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium [4] fulgor sollicitam exspectatione mentem turbaverant [5]. Igitur sive dubius [6] animi, sive ut suos experiretur, consilium adhibet [7], quid optimum factu esset exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces artium belli [8], *furto* [9], non

1 Da hatte man endlich die bevorstehende Schlacht völlig vor Augen, als gleichsam in einem Abrisse. 2 Die Sorgfalt der Feldherren, so bey ihren Mannschaften immer hin und her ritten, zeigte genugsam, daß beym Feinde alles aufs sorgfältigste veranstaltet werde. 3 Und obwohl die meisten Sachen nichts zu bedeuten hatten, als wie 4 der Schimmer der Waffen, welche wie Blitze funkelten. 5 Machten sie dennoch sein Gemüth, welches ohne das schon voller Sorgen wegen dem Ausgang der Sache war, noch mehr verwirrt. 6 Es mag nun seyn, daß er sich nicht entschließen konnte, oder daß er die Seinen auf die Probe stellen wollte. 7 Berief er den Kriegsrath vor sich. 8 Der das Kriegswesen am besten verstund. 9 Man solle den Feind heimlich überfallen, nicht aber in ein öffentliches Treffen sich einlassen, Keine Schlacht werde hier erfodert, sondern nur

non prælio opus esse censebat : *intempesta*[10] *nocte opprimi posse hostes ; Discordes moribus, linguis, ad hæc somno, & improviso periculo territos, quando in nocturna trepidatione coituros*[11] ? *At interdiu primum terribiles occursuras facies Scytharum Bactrianorumque : hirta illis ora*[12] *& intonsas*[13] *comas esse : præterea eximiam vastorum magnitudinem corporum*[14]. *Vanis & inanibus militem magis quam justis*[15] *formidinis causis moveri. Deinde tantam multitudinem circumfundi paucioribus posse*[16]. *Non in Ciliciæ angustiis, & inviis callibus, sed in aperta & lata planicie dimicandum fore.* Omnes ferme Parmenioni adsentiebant : Polysperchon haud dubie in eo consilio positam[17] victoriam arbitrabatur. Quem intuens rex, (namque Parmenionem nuper acrius quam vellet increpitum, rursus casti-

nur eine List. 10 Man könne den Feind bey eitler Nacht überrumpeln. Intempesta (quasi dicas nocte, qua tempus observari minus potest, quam die). 11 Er fragte : wenn werden wohl jene, die weder in Sitten, noch Sprachen einig sind, und zudem vom Schlafe und gählingem Anfalle verwirrt sich kaum fassen können, sich in Ordnung stellen, und zum Gewehr greifen ? 12 Diese haben zottichte, verwildete Angesichter, scheußliche Schnauzbärte. 13 Ungeschorne lange Haare. Fürwahr triftige Beweggründe, die Helden nothwendig bewegen müssen ! 14 Leute, wie die Riesen, ungeheuer groß und stark von Leib. 15 Wichtigen, wahren. 16 Eine so große Menge könne ja so wenige einschließen. 17 Der Sieg hängt gänzlich von diesem Rath ab. Ohne diesem zu folgen wird man nicht

 ob-

castigare non sustinebat [18]) *latrunculorum* [19], inquit, *& furum ista solertia est, quam præcipis mihi: quippe illorum votum unicum est, fallere: meæ vero gloriæ semper aut absentiam Darii, aut angustias locorum, aut furtum noctis obstare non patiar* [20], *palam luce adgredi certum est* [21]. *Malo me fortunæ pæniteat, victoriæ pudeat. Ad hæc* [22] *illud quoque accedit: vigilias agere barbaros, & in armis stare, ut ne decipi quidem possint, compertum habeo* [23]. *Itaque ad prælium vos parate.* Sic incitatos ad corpora curanda dimisit [24]. Darius illud, quod Parmenio suaserat, hostem facturum esse conjectans, frenatos [25] equos

obsiegen. 18 Weil er ihn erst neulich heftiger, als ihm selbst lieb war, ausgefilzet hatte, getrauete er sich nicht mehr, ihm einen Verweis zu geben. 19 Diebe und Mördergriffe. Listige Ränke (Practicken) der Diebe und Mörder. 20 Ich leide es nicht mehr, daß mein Ruhm allzeit soll verkleinert werden dadurch, daß man sagen könne: ich überwinde nur, weil Darius nicht selbst zugegen, wie es beym Fluße Granicus geschehen. Oder weil der Feind eine üble Lage, wie bey Issus, hatte. Oder weil ich List gebraucht, wie ihr mir itzt rathet. 21 Es ist fest bestellt, am hellen Tage will ich den Feind angreifen. 22 Hiezu kömmt noch dieses, 23 ich habe sichere Kundschaft, ich weiß es gewiß. 24 Nachdem er sie also aufgemuntert hatte, entließ er sie, damit sie ausruhen, Speise und Trank zu sich nehmen könnten. 25 Aufgezäumt. Denn damals waren die Sättel nicht im Gebrauche. Gleichwie auch Cäsar von den Deutschen schreibt. „Die Deutschen „halten es für unrühmlich und unkriegerisch, Sättel zu „haben. Daher fürchten auch ihre kleinsten Haufen „Reiterey die Feinde gar nicht mehr, wenn diese Sät„tel

equos ſtare, magnamque exercitus partem in armis eſſe, ac vigilias intentiore cura ſervari [26] juſſerat. Ergo ignibus tota ejus caſtra fulgebant [27]. Ipſe cum ducibus propinquisque agmina in armis ſtantium circumibat, *ſolem Mithren* [28], *ſacrumque & æternum* invocans *ignem; ut illis dignam vetere gloria majorumque monumentis fortitudinem inſpirarent* [29]. *Et profecto, ſi qua divinæ opis auguria* [30] *humana mente concipi poſſent, Deos ſtare ſecum* [31]. *Illos nuper Macedonum animis ſubitam incuſſiſſe formidinem: adhuc lymphatos ferri agique, arma jacientes: expetere præſides* [32] *Perſarum imperii deos debitas e vecordibus pœnas. Nec ipſum ducem ſaniorem* [33] *eſſe; quippe ritu ferarum* [34] *prædam modo* [35], *quam expeteret, intuentem, in perniciem, quæ ante prædam poſita eſſet, incurrere* [36]. Similis apud Macedones quoque ſollicitudo erat: noctem-

„ tel haben.“ 26 Sehr fleißige Wache halten. 27 Das Lager war voller Feuer. 23 Die Sonne wurde von den Perſern Mithres genannt, und unter dem Bilde eines Löwen, der einen Ochſen bey den Hörnern ziehet, angebethet. 29 Damit ſie dieſen eine des von Alters her erworbenen Ruhms, und der Denkmäler unſerer Voraltern würdige Tapferkeit einflößen möchten. 30 Wenn anders die Vorbedeutungen der göttlichen Hülfe von dem menſchlichen Verſtande mögen erkennet werden. 31 So haben ſie augenſcheinlich die Götter auf ihrer Seite. 32 Die Schutzgötter des perſiſchen Reiches. 33 Auch Alexander ſey nicht klüger. 34 Nach Art der wilden Thiere. 35 Wenn er nur Beute ſieht. 36 Läuft er ſelbſt dem Untergange zu, welchen die Beu-

 te,

noctemque, velut in eam certamine edicto [37], metu egerunt. Alexander non alias magis territus, ad vota & preces Aristandrum vocari jubet. Ille in candida veste verbenas [38] manu præferens, capite velato [39] præibat preces [40] regi, Jovem, Minervam Victoriamque [41] propitianti. Tunc quidem sacrificio rite perpetrato, reliquum noctis adquieturus [42] in tabernaculum rediit. Sed nec somnum capere, nec quietem pati poterat [43]. Modo e jugo montis aciem in dextrum Persarum cornu demittere agitabat [44]; modo recta fronte concurrere [45] hosti; interdum hæsitare, num potius in lævum torqueret [46] agmen? tandem gravatum [47] animi anxietate corpus altior somnus oppressit.

te, gleichwie das Köder die Maschen verdecket. 37 Als wenn man noch diese Nacht streiten müßte. 38 Eisenkraut, war den Zauberern gar gewöhnlich. 39 Mit verhülltem Kopfe. 40 Dem König vorgebethet. 41 Der Sieg wurde bey den Heyden als eine Göttinn verehret. 42 Er konnte weder schlafen, noch sonst eine Ruhe haben. 44 Bald war er Willens von dem Berge herunter mit seinem Kriegsheere auf des Feindes rechten Flügel einzufallen. 45 Bald dem Feinde gerade entgegen zu gehen. 46 Bisweilen zweifelte er, ob er nicht vielmehr gegen den linken Flügel seine Schlachtordnung schwenken, wenden sollte. 47 Nachdem er sich genug abgemattet, verfiel er in einen tiefen Schlaf.

* LECTIO LXX. CAP. XIII.

Alexander ſero a ſomno excitatur, aciem inſtruit, mandata ducibus edit.

* Notanda varietas in deſcriptione.

Jamque luce orta duces ad accipienda [1] imperia convenerant; inſolito circa prætorium [2] ſilentio attoniti [3]. Quippe alias arceſſere [4] ipſos, & interdum morantes [5] caſtigare aſſueverat: tunc ne ultimo [6] quidem rerum diſcrimine excitatum eſſe mirabantur; & non ſomno quieſcere, ſed pavore marcere [7] credebant. Non tamen quisquam e cuſtodibus corporis [8] intrare tabernaculum audebat: etiam tempus inſtabat [9]; nec miles injuſſu [10] ducis, aut arma capere poterat, aut in ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, cibum ut caperent, ipſe pronuntiat. Jamque exire [11] neceſſe erat: tunc demum intrat tabernaculum: ſæpiusque nomine compellatum, cum voce non poſſet, tactu [12] ex-

1 Befehl (Ordre) abzuholen. 2 Die ungewöhnliche Stille, ſo ſie beym Hauptquartier, beym königlichen Gezelte vermerkten, 3 ſetzte ſie in Schrecken. 4 Rufen, holen zu laſſen. 5 Wenn ſie ſich etwa verweilten, zu filzen. 6 Nicht einmal in der äußerſten Gefahr. 7 Sie glaubten er ſchlafe nicht, ſondern die Furcht halte ihn im Bette. 8 Heißt da nicht einer von der Leibwache (die durften freylich nicht hinein) ſondern einer von den vornehmern Feldherren. 9 Die Zeit ruckte an, brach an. 10 Sie konnten ohne Befehl ihres Anführers weder zu Waffen greifen, noch ſich in die Glieder ſtellen. 11 Ausrücken. 12 Mit Zu-

 pfen

excitavit. *Multa lux* [13], inquit: *est: instructam aciem hostis admovit* [14]: *tuus miles* [15] *inermis exspectat imperium. Ubi est vigor* [16] *ille animi tui? nempe excitare vigiles soles.* Ad hæc [17] Alexander: *credisne, me prius somnum capere potuisse, quam exonerarem animum sollicitudine, quæ quietem morabatur?* signumque pugnæ tuba dari jussit. Et cum in eadem admiratione Parmenio perseveraret [18], quod securus somnum cepisset: *minime*, inquit, *mirum est. Ego enim cum Darius terras ureret, vicos excideret, alimenta corrumperet, potens mei* [19] *non eram: nunc vero quid metuam, cum acie decernere paret? Hercule* [20] *votum meum implevit. Sed hujus quoque consilii ratio* [21] *postea reddetur: vos ite ad copias, quibus quisque* [22] *præest. Ego jam* [23] *adero, & quid fieri velim exponam* [24]. Raro admodum admonitu [25] magis amicorum quam metu discriminis,

pfen. 13 Es ist schon heller Tag. 14 Der Feind rücket schon in völliger Schlachtordnung an. 15 Deine Soldaten sind noch unbewaffnet, und erwarten deinen Befehl. 16 Wo ist jener muntere Geist? Heißt dieses die Wachen aufwecken, wie du sonsten im Brauche hattest? 17 *Respondit* verstehet man darunter. 18 Da sich Parmenio noch immerfort verwunderte. 19 Da konnte ich nicht thun, was ich wollte: nämlich Alexander wollte schlagen; aber Darius hielt nicht Stand, sondern zog sich zurück, und verwüstete alles, was ihm aufstieß. 20 Itzt aber hat er fürwahr meinen Wunsch erfüllet. 21 Die Ursache dieses Anschlags will ich hernach eröffnen. 22 *Pro* quibus præestis *vid. Inst.* 218. 23 Alsbald, im Augenblick. 24 Ich werde sagen, was man thun soll. 25 Gar selten und die-

minis, quod adeundum erat, uti solebat munimento corporis [26]. Tum quoque sumpto [27] processit ad milites. Haud alias tam alacrem [28] viderant regem: & [29] vultu ejus interrito, certam spem victoriæ augurabantur. Atque ille proruto [30] vallo exire copias jubet, aciemque disponit. In dextro cornu locati sunt equites, quos Agema [31] appellant. Præerat his Clitus: cui junxit Philotæ turmas, ceterosque præfectos equitum lateri ejus applicuit [32]. Ultima [33] Meleagri ala stabat: quam phalanx sequebatur. Post phalangem Argyraspides [34] erant. His Nicanor Parmenionis filius præerat. In subsidiis cum manu [35] sua Cœnos; post eum Orestes Lyncetesque: post illos Polysperchon, dux [36] peregrini

dieses nur auf Einrathung seiner Freunde, und nicht aus Furcht der Gefahr, in die er sich begeben mußte. 26 Panzer, Harnisch. 27 Auch damals hatte er einen angelegt, und begab sich zu den Soldaten. 28 Niemals heiterer, freudiger. 29 Sie bildeten sich den Sieg gewiß ein, weil der König so unerschrocken war. Seine kühne Gesichtsgebärde versprach ihnen den gewissen Sieg. 30 Nachdem er den Wall einreißen ließ, damit sie frey ausrucken könnten. 31 Bey den Macedoniern wurde der Kern von der Reiterey also genannt: gleichwie sie den Kern des Fußvolks *Phalanx* nannten. *αγημα, ατος, Legio, agmen.* 32 An die Seite gestellt. 33 Zuletzt, ganz hinten. 34 Waren jene, so mit Silberbleche beschlagene Schilde trugen. *αργυρος, argentum, ασπις, ιδος, testudo, scutum.* 35 In dem Hinterhalt stund mit seiner Mannschaft. 36 Der über die ausländischen Soldaten zu befehlen hatte, sel-

regrini militis. Hujus agminis Amyntas princeps [37] erat. Philagus Balacros regebat, in societatem nuper adscitos [38]. Hæc dextri cornu facies erat. In lævo, Craterus Peloponnensium equites habebat Achæorumque: & Malion [39] turmis [40] sibi adjunctis. Hos Thessali equites claudebant, Philippo duce. Peditum acies equitatu tegebatur. Frons lævi cornu [41] hæc erat. Sed ne circumiri posset a multitudine, ultimum agmen valida manu [42] cinxerat, cornua quoque subsidiis firmavit, non recta fronte [43]; sed a latere positis: ut, si hostis circumvenire aciem tentasset, parata [44] pugnæ forent. Hic Agriani erant, quibus Attalus præerat, adjunctis sagittariis Cretensibus. Ultimos ordines avertit a fronte [45], ut totam aciem orbe [46] muniret. Illyrii hic erant: adjuncto milite [47] mercede con-

de anführen mußte. 37 Oberster Befehlshaber. 38 So erst neulich in Bündniß getreten waren. 39 Ist die griechische Zeugendung anstatt Maliorum, waren Leute aus Böotien. 40 Geschwader. 41 Eine solche Beschaffenheit hatte es vornen mit dem linken Flügel. 42 Die hintere Linie hat er ziemlich verstärkt. 43 Er hat auf die Flügel Soldaten zum Hinterhalt gestellt, nicht gerade gegen den Feind, sondern seitwärts. Es beschreibt hier Curtius eine gevierte Ordnung (Bataillon quarée) wo man so steht, daß die Angesichter auf alle vier Seiten auswärts sehen. 44 Damit sie alsobald zum Streiten gefaßt wären. 45 Die letzten Glieder stellte er so, daß sie den ersten den Rücken kehrten. 46 Damit also die ganze Schlachtordnung ringsumher auf allen Seiten befestiget wäre. 47 Die um den Sold dien-

conducto. Thracas quoque simul objecerat [48] leviter armatos. Adeoque aciem versatilem [49] posuit, ut qui ultimi stabant, ne circumirentur * * aversi, tamen & in frontem circumagi [50] possent. Itaque non prima [51], quam latera: non latera munitiora [52] fuere, quam terga. His ita ordinatis, præcipit, ut si falcatos currus cum fremitu [53] barbari emitterent, ipsi laxatis ordinibus impetum occurrentium silentio exciperent [54], haud dubius sine noxa transcursuros, si nemo se opponeret [55]: sin autem sine fremitu immisissent [56]; eos [57] ipsi clamore terrerent; pavidosque [58] equos telis utrimque suffoderent. Qui cornibus præerant, extendere ea jussi [59], ita ut nec

dienten. 48 Dem Feind entgegen gesetzt. 49 Er machte eine Schlachtordnung, die sich auf allen Seiten rühren und wehren konnte. * * Diese Stelle hat Oesing mit großer Einsicht also verbessert; er lieset anstatt averti, aversi und setzt den Beystrich nach, wodurch der Verstand weit klärer wird. 50 Damit die, so in den letzten Gliedern mit dem Gesichte vom Feinde weg (aversi) stunden, aus Ursache, daß man sie nicht umringen möchte, dennoch sich leicht schwenken, und dem Feinde die Stirne biethen könnten. 51 Die ersten Glieder, die Spitze des Kriegsheers, (Fronte) die Seiten (Flanken), 52 Und der Rücken waren alle gleich gut versehen, und vor dem Feind versichert. 53 Mit einem Geschrey, Getümmel. 54 Sollten sie die herbeyrasselnden Wägen mit eröffneten Gliedern in aller Stille durchschießen lassen. 55 In Weg legte. 56 Wenn sie aber diese ohne Getöse würden loslassen. 57 Sollten sie diese scheu machen. 58 Und alsdann die schüchternen Pferde todt stechen. 59 Diesen befahl

nec circumvenirentur, si arctius starent; nec tamen mediam aciem [60] exinanirent. Impedimenta cum captivis, inter quos mater liberique Darii custodiebantur, haud procul acie [61] in edito colle constituit, modico præsidio relicto. Lævum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum datum, ipse in dexto stabat.

LECTIO LXXI. CAP. XIII & XIV.

Transfuga murices hostium detegit. Alexandri ad suos Oratio obliqua.

Nondum ad teli jactum [1] pervenerant, cum Bion quidam transfuga, quanto maximo [2] cursu potuerat, ad regem pervenit, nuntians, murices ferreos [3] in terram defodisse [4] Darium, qua hostem equites emissurum esse credebat: notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Asservari transfuga jusso, duces convocat: expositoque [5] quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstra-

fahl er, daß sie die Glieder auf den Flügeln weit auseinander dehnen sollten. 60 Den Mitteltheil der Schlachtordnung (corps de Bataille) nicht zu sehr schwächen, von Mannschaft entblößen, 61 unwrit der Wahlstatt.

1 Die beyden Kriegheere waren noch nicht so nahe beysammen, daß sie einander mit den Pfeilen erreichen konnten. 2 Was er laufen konnte. 3 Murex ist eigentlich eine Purpurschnecke mit einer sehr spitzigen Muschel. Hier aber heißt es spitzige Fußeisen. 4 Diese ließ Darius in die Erde graben. 5 Nachdem er ihnen gesagt.

stratam declinent [6], equitemque periculum edoceant [7]. Ceterum, hoc tantus exercitus exaudire non poterat; usum aurium intercipiente [8] fremitu duorum agminum. Sed in conspectu omnium, duces & proximum quemque [9] interequitans [10], alloquebatur.

NB Hic in veteribus editionibus incipit Caput XIV.

Emensis tot terras in [11] *spem victoriæ, de qua dimicandum foret, hoc unum superesse discrimen* [12]. *Granicum* hic *amnem, Ciliciæque montes, & Syriam Ægyptumque prætereuntibus* [13] *raptas*, ingentia spei gloriæque incitamenta [14] referebat. *Reprehensos ex fuga Persas pugnaturos, qui fugere non possent* [15]. *Tertium diem jam metu exsangues, armis suis oneratos, in eodem*

sagt. 6 Nicht betreten, sich davor hüten. 7 Wegen der Gefahr warnen sollten. 8 Verhinderte. Weil man vor Getöse sein eigenes Wort nicht hören konnte. 9 Den nächsten besten, jedermann. 10 Ritt durch die Glieder, und so f. 11 Nachdem sie durch so viele Länder aus Hoffnung des Siegs gezogen haben. 12 Stehe ihnen nur noch eine einzige Gefahr bevor, welche, wenn sie würden überstanden haben, so hätten sie nichts mehr zu befürchten, weil durch das bevorstehende Treffen der Feind auf das Haupt werde geschlagen werden. 13 Länder, welche sie gleichsam im Vorbeygehen ohne alle Mühe dem Feinde entrissen hatten. 14 Und welche machen sollten, daß sie voller Hoffnung, und Ruhmbegierde wären. 15 Die Perser, so gleichsam auf der Flucht ertappt worden, werden nur aus Noth

dem vestigio hærere [16]. *Nullum desperationis illorum majus indicium esse, quam quod urbes, quod agros suos urerent; quidquid non corrupissent, hostium esse confessi* [17]. *Nomina modo vana gentium ignotarum ne extimescerent. Neque enim ad belli discrimen pertinere, qui ab his Scythæ, quive Cadusii appellentur* [18]. *Ob id ipsum, quod ignoti essent, ignobiles esse. Nunquam ignorari* [19] *viros fortes: at imbelles* [20], *ex latebris suis erutos, nihil præter nomina adferre. Macedones virtute assequutos, ne quis toto orbe locus esset, qui tales viros ignoraret* [21]. *Intuerentur barbarorum inconditum agmen: alium nihil præter jaculum habere: alium funda* [22] *saxa librare, paucis justa* [23] *arma esse. Itaque illinc plures stare; hinc plures dimicaturos. Nec postulare se, ut fortiter capesserent prælium, ni ipse cæteris fortitudinis*

Noth streiten, weil sie nicht entfliehen könnten. 16 Sie seyn vor Furcht ganz bleich, seyn schon drey Tage nicht von der Stelle gekommen, trauen sich keinen Schritt weiter. 17 Indem sie also selbst bekennten, daß sie ihre Sachen nicht im Stand seyn zu behaupten, und daß alles, was sie nicht verderben konnten, dem Feind zugehöre. 18 Es liege zum glücklichen Ausgange des Kriegs nichts daran, ob diese Scyten, oder jene Kadusier heißen. 19 Tapfere Männer seyn niemals unbekannt, 20 aber die Weichlinge, die feigen Memmen, so aus ihren unbekannten Ländern als gleichsam aus ihren Höhlen, und Schlupfwinkeln heraus gejagt worden, diese bringen zum Streite nichts mit, als ihre fremde Namen. 21 Daß kein Ort in der Welt sey, wohin sich ihr Ruf nicht verbreitet habe. 22 Mit der Schleuder Steine werfen. 23 Wenige seyn nach Kriegsart gerüstet, wenige

dinis fuisset exemplum. Se ante prima signa dimicaturum. Spondere pro se, quot cicatrices, totidem corporis decora [24]*; scire ipsos, unum pæne se prædæ communis exsortem* [25]*, in illis colendis ornandisque usurpare victoriæ præmia* [26]*. Hæc se fortibus viris dicere. Si qui dissimiles eorum* [27] *essent, illa fuisse dicturum: pervenisse eo, unde fugere non possent, tot terrarum spatia emensis, tot amnibus montibusque post tergum objectis* [28]*: iter in patriam & penates manu* [29] *esse faciendum.* Sic duces, sic proximi militum instincti sunt [30].

nige haben übliche, Kriegsmäßige Waffen. 24 Für seine Person verspreche er, daß er alle Narben oder Wunden, so er empfangen würde, als die größte Zierde seines Leibs ansehen werde. 25 Daß er schier der einzige sey, der von der allgemeinen Beute keinen Theil habe. 26 Und daß er die Früchte des Siegs nur zum Dienst und Ehre seiner Soldaten verwende. 27 Sollten aber einige anders geartet seyn, so wollte er ihnen dieses gesagt haben. 28 Indem sie einen so weiten Weg, solche Flüsse und Berge hinter sich gelegt hätten, daß ihnen gewiß aller Weg nach Hause abgeschnitten sey. 29 Sie müßten sich mit dem Degen in der Faust den Ruckweg in ihr Vaterland bahnen. 30 Der immer aufstieß — — angefrischet worden (encouragiret).

LECTIO LXXII. CAP. XIV.

Darii Oratio directa.

In ea pleraque videntur non ſatis accommodata perſonis. Nam ſubtiliora ſunt, quam quæ ab hominibus maximam partem barbaris, caperentur.

Darius in lævo cornu erat, magno ſuorum agmine, delectis equitum peditumque ſtipatus [1]: contempſerat paucitatem hoſtis; vanam aciem eſſe, extentis cornibus, ratus [2]. Ceterum ſicut [3] curru eminebat, dextra lævaque ad circumſtantium agmina oculos manusque circumferens, *terrarum*, inquit, *quas Oceanus hinc alluit, illinc claudit Helleſpontus, paullo ante Dominis, jam non de gloria, ſed de ſalute, & quod ſaluti præponitis, de libertate pugnandum eſt.* [4]. *Hic dies imperium, quo nulla amplius vidit ætas* [5], *aut conſtituet* [6], *aut finiet. Apud Granicum minima virium parte cum hoſte certavimus: in Cilicia victos* 10, *Syria poterat excipere* [7], *magna munimenta*

1 Er hatte eine große und auserleſene Mannſchaft zu Pferde und zu Fuß um ſich. 2 Weil er glaubte, daß der Mittelhaufen der Schlachtordnung, da die Flügel gar ſo weit aus einanderſtunden, auseinander gedehnet waren, faſt ganz entblößt ſeyn müſſe. 3 Alſo erhaben auf ſeinem Wagen. 4 Die wir zuvor Herren waren über alle jene Länder, ſo zwiſchen dem großen Weltmeere, und dem Helleſpont liegen, müſſen nun nicht der Ehre, ſondern des Lebens wegen ſtreiten. 5 Dergleichen niemals geweſen, weil die Welt ſteht. 6 Befeſtigen, erhalten. 7 Da wir in Cilicien überwunden worden, konnte uns Syrien in Sicherheit aufnehmen, konn-

ta[8] *regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum est eo, unde pulsis ne fugæ quidem locus est*[9]. *Omnia tam diutino bello exhausta*[10] *post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terræ*[11]. *Conjuges quoque & liberi sequuntur hanc aciem, parata hostibus præda nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus*[12]. *Quod mearum fuit partium*[13], *exercitum, quem pene immensa planicies vix caperet, comparavi; equos, arma distribui; commeatus, ne tantæ multitudini deessent, providi*[14]: *locum in quo acies explicari posset, elegi; Cetera in vestra potestate sunt*[15]. *Audete modo vincere; famamque*[16], *infirmissimum adversus fortes viros telum contemnite. Temeritas est, quam adhuc*[17] *pro virtute timuistis: Quæ ubi primum impetum*[18] *effudit, velut quædam animalia amisso aculeo, tor-*

konnten wir dorthin fliehen. 8 Waren eine starke Vormauer unseres Reichs. 9 Wir sind dahin gekommen, daß wenn wir von dannen auch vertrieben werden, wir nimmer wissen, wohin wir fliehen sollen. 10 Es ist alles hinter uns durch den so langwierigen Krieg aufgezehret, erschöpft, verwüstet. 11 Die Städte sind unbewohnt und das Land wird nicht angebauet, liegt öde. 12 Welche unfehlbar in die Hände der Feinde gerathen müssen, wenn wir nicht für diese theuerste Pfänder, Leib und Leben, uns selbsten aussetzen. 13 Was mir zustund, meine Schuldigkeit erfoderte, habe ich alles gethan. 14 Ich habe Anstalt gemacht, Vorsorge gethan, daß es an Lebensmitteln nicht fehlte. 15 Das übrige kömmt auf euch an. 16 Dem gemeinen Ruf, welcher wider tapfere Männer nicht das geringste vermag, zum wenigsten schaden kann. 17 Bisher, noch immerdar. 18 Die erste Hitze ausgelassen,

torpet [19]. Hi vero campi deprehendere [20] paucitatem; quam Ciliciæ montes abſconderant. Videtis ordines raros [21], cornua extenta, mediam aciem vanam & exhauſtam. Nam ultimi, quos locavit averſos, terga jam præbent [22]. Obteri mehercule equorum ungulis poſſunt; etiamſi nil præter falcatos currus emiſero. Et bello vicerimus [23], ſi vincimus prælio: nam ne illis quidem ad fugam locus eſt [24]. Hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet [25] incluſos. Et quæ antea pro illis erant, in contrarium converſa ſunt [26]. Noſtrum mobile, & expeditum [27] agmen eſt; illud præda grave [28]. Implicatos [29] ergo ſpoliis noſtris trucidabimus: eademque res, & cauſa victoriæ [30] erit, & fructus.

ſen, wenn der erſte Anlauf vorbey. 19 Iſt ſie matt, kraftlos. Iſt ſie nicht mehr zu fürchten, wie eine Biene, die ihren Stachel verlohren hat. 20 Dieſe Ebene hat ihre geringe Anzahl entdeckt. 21 Die ſchwachen, die ſchlechtbeſetzten Glieder. 22 Die hinterſten Glieder, ſo er rücklings geſtellet, dieſe kehren dem Feinde ſchon den Rücken, und ſehen ſich um die Flucht um. 23 Gewinnen wir dieſes Treffen, ſo hat der ganze Krieg ein Ende. 24 Denn ſie können eben ſo wenig fliehen als wir. 25 Da ſchleußt ſie der Euphrat, dort der Tiger ein, und ſchneidet ihnen allen Weg zur Flucht ab. 26 Was zuvor nützlich für ſie war, ſchadet itzt ihnen. 27 Unſer Kriegsheer iſt ring und leicht in Bewegung zu bringen, wird von der Laſt des Reiſegeräths nicht beſchwert, und kann geſchwind fortkommen. 28 Beladen. 29 Da ſie alſo von unſerer Beute belaſtet ſich kaum rühren können. 30 Eben das, was uns den Sieg in die Hände ſpielen wird, nämlich die Beute, wird auch die Frucht oder der Lohn des Sieges ſeyn.

LECTIO LXXIII. CAP. XIV.

Oratio Darii continuatur.

Quodsi quem e vobis nomen gentis [1] *movet* [2], *cogitet, Macedonum illic arma esse, non corpora* [3]. *Multum enim sanguinis invicem* [4] *hausimus, & SEMPER gravior in paucitate jactura est* [5]. *Nam Alexander quantuscunque ignavis & timidis videri potest, unum animal* [6] *est: & si quid mihi creditis, temerarium & vecors* [7]; *adhuc* [8] *nostro pavore, quam sua virtute felicius* [9]. *NIHIL autem potest esse diuturnum, cui non subest ratio* [10], *licet felicitas adspirare* [11] *videatur; tamen AD ultimum temeritati non sufficit* [12]. *Præterea BREVES & mutabiles vices* [13] *rerum sunt: & fortuna nunquam simpliciter* [14] *in-*

1 Wenn einen der Name dieses Volks (der Macedonier), 2 erschreckt. 3 Der gedenke, daß dieses nur die Waffen jener tapfern Männern seyn, welche schon lange umgekommen. 4 Beyderseits viel Blut vergossen. 5 Wo ihrer wenige sind, da ist der Verlurst viel empfindlicher. 6 Er mag verzagten Leuten so groß vorkommen, als er immer will, ist er doch nur ein einziger Mensch. *Animal* nennt er ihn spottweis, die Verachtung zu bezeigen. 7 Toll, unbesonnen. 8 Bis hieher. 9 Hat er sein Glück mehr unsrer Furchtsamkeit, als seiner Tapferkeit zu danken. 10 Was nicht die Klugheit zum Grunde hat. Wo kein Verstand dahinter. 11 Obschon das Glück Anfangs günstig scheinet. 12 So wird es doch zuletzt von der Verwegenheit überwunden. Das Glück der Verwegenen hat keinen Bestand. 13 Abwechselungen. Es währe alles nur eine kurze Zeit. 14 Durchaus, beständig, ohne Tü-

indulget. Forſitan ita dii fata [15] *ordinaverunt, ut Perſarum imperium, quod ſecundo curſu* [16] *per ducentos triginta annos ad ſummum faſtigium evexerant, magno motu concuterent magis, quam affligerent* [17] *: admonerentque nos fragilitatis humanæ, CUJUS nimia in proſperis rebus oblivio eſt* [18]*. Modo Græcis ultro* [19] *bellum inferebamus : nunc in ſedibus* [20] *noſtris propulſamus illatum. Jactamur invicem* [21] *varietate fortunæ. Videlicet imperium* [22]*, quod mutuo* [23] *affectamus, una gens non capit. Ceterum etiamſi ſpes non ſubeſſet* [24]*, neceſſitas tamen ſtimulare deberet. Ad extrema perventum eſt : matrem meam, duas filias, Ochum in ſpem hujus imperii genitum* [25]*, illos principes, illam* [26] *ſobolem regiæ ſtirpis, duces veſtros, regum inſtar* [27]*, vinctos habet: niſi quod*

cke, und ſo zu reden, aufrichtig. Es betrügt endlich auch. 15 Schickſal, Verhängniß. 16 Glücklichem Laufe. Ob ſich cursus zum eveho ſchicke, läßt ſich zweifeln. 17 Zu Boden ſchlagen, über den Haufen werfen. 18 Der menſchlichen Schwachheit vergeſſen wir gar zu ſehr bey guten Tagen. 19 Kurz zuvor fiengen wir von freyen Stücken einen Krieg wider die Griechen an. 20 Jtzt aber wehren wir uns in unſerm eigenen Lande, allwo wir angegriffen werden. 21 Wir empfinden wechſelsweiſe die Unbeſtändigkeit des Glücks. 22 Es kann nämlich ein einziges Volk niemals zuwege bringen, daß es die Herrſchaft über die ganze Welt habe. 23 Nach welcher wir beyderſeits trachten. 24 Wenn wir auch durch die Hoffnung nicht angefriſchet würden, ſollte uns wenigſt die Noth anſpornen. 25 Künftigen Reichserben, Kronprinz. 26 Königliche Anverwandten. Die Prinzen oder Prinzeßinnen vom Geblüte. 27 Deren ein jeder einem Könige nichts nach-

quod in vobis est [28], *ipse ego majore parte captivus sum. Eripite viscera* [29] *mea ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ego mori non recuso: parentem, liberos: nam conjugem in illo carcere amisi. Credite, nunc omnes tendere ad vos manus* [30], *implorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem* [31] *exposcere: ut servitute, ut compedibus, ut precario victu* [32] *ipsos liberetis. An creditis, æquo animo iis servire, quorum reges esse fastidiant* [33]? *video admoveri hostium aciem: sed quo propius discrimen accedo, hoc minus iis, quæ dixi, possum esse contentus. Precor vos per Deos patrios, æternumque ignem, qui præfertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis* [34], *per æternam memoriam Cyri* [35], *qui ademtum Medis Lydiisque imperium primus in Persidem intulit: vindicate ab ultimo* [36] *decore nomen gentemque Persarum; ite alacres,*

nachgiebt. 28 Wenn ihr mich nicht beschützen würdet, wäre ich auch gefangen; da ohne das schon das meiste in den Händen der Feinde ist. 29 Meine Mutter und Kinder, als die wir einerley Blut haben. 30 Die Hände gegen euch aufheben, euch mit ausgestreckten Händen bitten. 31 Schuldige Treue. 32 Gnadenbrod, so ihnen Alexander aus Barmherzigkeit zukommen läßt. 33 Glaubet ihr wohl, daß sie ohne Widerwillen jenen werden dienen können, deren Könige sie nicht einmal seyn möchten? 34 Darius redet hier nach des gemeinen Volks Einbildung, welches meynt, die Welt habe ein Ende, wo die Sonne aufgeht. 35 Unsterbliche Angedenken, Nachruhm des Cyrus. 36 Rettet, bewahret von der allergrößten

eres, & ſpe pleni, ut, quam [37] *gloriam accepiſtis a majoribus veſtris, jam poſteris relinquatis. In dextris veſtris libertatem, opem, ſpem, futuri temporis geritis. EFFUGIT mortem, quisquis contempſerit, timidiſſimum quemque conſequitur* [38]. *Ipſe non patrio more ſolum, ſed etiam ut conſpici poſſim, curru vehor: nec recuſo quo minus imitemini me* [39], *ſive fortitudinis exemplum, ſive ignaviæ fuero.*

LECTIO LXXIV. CAP. XV.

Initium pugnæ a falcatis curribus. Perſæ Macedonum impedimentis inhiant. Currus parum nocent his.

Interim Alexander, ut & demonſtratum a transfuga inſidiarum locum circumiret, & Dario, qui lævum cornu tuebatur, occurreret: agmen obliquum [1] incedere jubet. Darius quoque eodem ſuum obvertit; Beſſo admonito, ut Maſſagetas equites in lævum Alexandri cornu a latere invehi [2] juberet. Ipſe ante ſe falcatos currus habebat: quos ſigno dato univerſos in hoſtem effudit [3]. Ruebant laxatis habenis aurigæ, quo plures nondum ſatis pro-

Schande. 37 Jenen Ruhm, ſo ihr von euren Vorältern ſchon ererbet habet. 38 Wer den Tod verachtet, der entgeht demſelben: dahingegen die Furchtſamen ſelben finden. 39 Es iſt mir nicht zuwider, daß ihr meinem Beyſpiele folget.

— 1 Seitwärts. 2 Daß die Reiter auf der Seite (Flanke) in den linken Flügel einbrechen ſollten. 3 Alle zumal

proviſo impetu obtererent [4]. Alios ergo haſtæ multum ultra temones eminentes, alios ab utroque latere demiſſæ falces laceravere [5]. Nec ſenſim Macedones cedebant, ſed effuſa [6] turbaverant fuga ordines. Mazæus quoque perculſis metum incuſſit; mille equitibus ad diripienda [7] hoſtis impedimenta circumvehi juſſis: ratus, captivos quoque, qui ſimul adſervabantur, rupturos vincula, cum ſuos appropinquantes vidiſſent. Non fefellerat [8] Parmenionem, qui in lævo cornu erat: propere [9] igitur Polydamanta mittit ad regem, qui & periculum oſtenderet, & quid fieri juberet, conſuleret. Ille audito Polydamante [10], *abi, nuntia*, inquit, *Parmenioni; ſi acie* [11] *vicerimus, non noſtra ſolum nos recuperaturos, ſed omnia, quæ hoſtium ſunt occupaturos. Proinde non eſt, quod* [12] *quidquam virium ſubducat* [13] *ex acie, ſed ut me & Philippo patre dignum eſt, contempto ſar-*

zumal ließ er auf den Feind losrennen. 4 Die Kutſcher, oder die die Wägen leiteten, ließen ihre Pferde im vollen Laufe ſpringen, damit ſie viele, ehe ſie ſich recht vorſehen konnten, niederſtießen. 5 Sie wurden in Stücke zerriſſen von den Sicheln, die über die Deichſel hervorrageten -- -- die auf beyden Seiten herausgiengen. 6 Nicht nach und nach, ſondern über Hals und Kopf flohen ſie, und brachten alle Glieder in Unordnung. 7 Zu plündern. 8 Mazäus konnte dieſen Anſchlag ſo geheim nicht ausführen, daß es nicht Parmenio gemerket hätte. 9 Eilends. 10 Nachdem er dieſe Nachricht vom Polydamas vernommen. 11 Das Feld erhalten. 12 Habe nicht vonnöthen, 13 daß er

sarcinarum damno fortiter dimicet[14]. Et interim barbari impedimenta turbaverant[15]: cæsisque plerisque custodum, captivi vinculis ruptis, quidquid obvium erat, quo armari possent, rapiunt; & adgregati suorum equitibus, Macedonas[16] ancipiti circumventos malo, invadunt; lætique circa Sisygambim *vicisse Darium; ingenti cæde prostratos hostes; ad ultimum etiam impedimentis exutos*[17] *esse*, nuntiant. Quippe eandem[18] fortunam ubique esse credebant, & victores[19] Persas ad prædam discurrisse. Sisygambis, hortantibus captivis, ut animum a mœrore allevaret, in eodem, quo antea fuit[20], perseveravit. Non vox ulla excidit[21] ei, non oris color, vultusve mutatus est; sed sedit immobilis (credo præcoce gaudio verita[22] fortunam irritare) adeo, ut quid mallet[23], in-

er aus der Schlachtordnung nur die geringste Mannschaft wegführe. 14 Sondern er soll -- -- ungeachtet des Verlursts aller Fahrnisse tapfer streiten. 15 Unterdessen hatten die Barbarn alles Reisegerüst und Packwerk zerstreut. 16 Griffen die von beyden Seiten her beängstigten und bedrängten Macedonier an. 17 Man habe sie auch noch bis auf ihr letztes Vermögen ausgeplündert. 18 Denn sie meynten gleichwohl, es gienge auf allen Seiten so glücklich zu. 19 Und die Perser seyn auf den Raub losgegangen, weil sie schon Ueberwinder wären. 20 Verstehe darunter, mœrore. Sie blieb in der alten Bestürzung, als zuvor. 21 Sie ließ sich kein Wörtlein entfallen. 22 Vielleicht weil sie fürchtete, es möchte durch eine unzeitige Freude das Glück sich wieder gehäßig machen. 23 Ob ihr Darii oder

intuentibus fuerit incertum [24]. Inter hæc Amyntas, præfectus equitum [25] Alexandri, cum paucis turmis opem impedimentis laturus advenerat; incertum [26] ſuone conſilio [27], an regis imperio. Sed non ſuſtinuit [28] Caduſiorum Scytharumque impetum: quippe vix tentato certamine [29] effugit ad regem, amiſſorum impedimentorum teſtis [30] magis, quam vindex. Jam conſilium Alexandri vicerat dolor [31]: &, ne cura recuperandi ſua [32] militem a prælio averteret, non immerito verebatur. Itaque Aretem ducem haſtatorum, quos ſariſſophoros [33] vocabant, adverſus Scythas mittit. Inter hæc currus, qui circa prima ſigna turbaverant aciem, in phalangem invecti erant, Macedones confirmatis animis [34] in medium agmen accipiunt. Vallo ſimilis acies erat: junxerant

oder Alexandri Sieg lieber wäre, 24 wußte man nicht. 25 Rittmeiſter. 26 Man weiß nicht, Num. 179. 27 Man weiß nicht, ob er es aus eigenem Sinne, oder aus königlichem Befehl gethan. 28 Er war nicht gewachſen dem Anfalle u. ſ. f. 29 Da er den Scharmützel kaum verſucht hatte, 30 floh er zum Könige, und brachte die Nachricht, daß die Fahrniſſe verlohren gegangen wären, die er vielmehr hätte retten ſollen. 31 Nunmehr war der Unmuth des Alexanders mächtiger, als ſeine kluge Abſicht. 32 Daß nicht die Soldaten, aus Begierde ihre Habſchaft wieder zu erobern, in der Schlacht möchten irre werden. 33 Sariſſa, eine größere Gattung von Spießen. 34 Unterdeſſen hatte das macedoniſche geharniſchte Fußvolk nach erholtem Muth die Sichelwägen mitten in ihre Schlachtorduung hinein genom-

xerant [35] haſtas, & ab utroque latere temere incurrentium ilia ſuffodiebant [36]. Circumire deinde currus, & propugnatores præcipitare [37] cœperunt. Ingens ruina equorum aurigarumque aciem compleverat [38]. Hi [39] territos regere non poterant: equi crebra jactatione [40] cervicum non jugum modo excuſſerant, ſed etiam currus everterant [41]. Vulnerati [42] interfectos [43] trahebant [44]: nec conſiſtere territi [45], nec progredi debiles [46] poterant. Paucæ tamen evaſere [47] quadrigæ in ultimam aciem, iis, quibus inciderunt [48], miſerabili morte conſumptis. Quippe amputata virorum membra humi jacebant; & quia calidis adhuc vulneribus aberat dolor [49], trunci [50] quoque & debiles arma non omittebant, donec multo ſanguine effuſo exanimati procumberent.

genommen. 35 Sie hatten ihre Spieße aneinander ordentlich geſchloſſen. 36 Die daher rennende Pferde ſtachen ſie in die Seite. 37 Herabſtoßen. 38 Auf dem Schlachtfelde lagen häufig Pferde und Kutſcher dahin geſtreuet. 39 Dieſe konnten die verſcheuchten Pferde nicht leiten. 40 Durch vielfältiges Schütteln der Hälſe hatten ſie ſich bald vom Joche los gemacht; 41 bald ſelbſt die Wägen umgekehrt, und zerriſſen. 42 Equi. 43 Equos. 44 Schleppten. 45 Qui territi erant, die da ſcheu waren. 46 Die andere Pferde, ſo da bleßirt waren. 47 Gleichwohl haben einige Wagen bis auf die letzten Glieder durchgedrungen. 48 Und haben jene, auf die ſie getroffen, erbärmlich aufgerieben. 49 Und weil man bey noch friſch fließendem Blut den Schmerzen der Wunden nicht empfand, 50 ſo ließen auch jene, die geſtümmelt, und erſchöpft waren, die Waffen noch nicht fahren; bis ſie endlich ganz ausgegeiſtert niederfielen.

LEC-

LECTIO LXXV. CAP. XV.

Iterum ad impedimenta fugati Macedones: in acie quoque pene circumdati: prope reges invalescit pugna, omine aquilæ accensi Macedones cogunt Persas primo cedere, mox & fugere.

Interim Aretes [1] Scytharum, qui impedimenta diripiebant, duce occiso, gravius territis instabat. Supervenere deinde missi a Dario Bactriani, pugnæque vertere fortunam [2]. Multi ergo Macedonum primo impetu obtriti [3] sunt; plures ad Alexandrum refugerunt. Tum [4] Persæ clamore sublato, qualem victores solent edere, ferociter [5] in hostem, quasi ubique profligatum incurrunt. Alexander territos castigare [6], adhortari, prælium, quod jam elanguerat, solus accendere [7], confirmatisque tandem animis, ire in hostem jubet. Rarior [8] acies erat in dextro cornu Persarum, namque inde Bactriani decesserant ad opprimenda impedimenta. Itaque Alexander

1 Ille quem Alexander miserat ad servanda impedimenta. 2 Brachten das Treffen wieder in eine andere Gestalt: gaben ihm ein anders Aussehen. 3 In der ersten Furie niedergemacht. 4 Da erhuben die Perser ein solches Geschrey, als sonst die Ueberwinder pflegen. 5 Stießen in vollem Uebermuth auf den Feind, als hätten sie ihn schon allerdings über den Haufen geworfen. 6 *Subau.* cœpit. N. 238. 7 Er setzte das Treffen, das schon abzunehmen begann, allein wiederum in Hitz, und Eifer. 8 Der rechte Flügel der Perser war etwas schüchterner, weil die Baktrianer davon abgetreten waren,

der laxatos ordines invadit, & multa cæde [9] hoſtium invehitur. At, qui in lævo cornu erant, Perſæ, ſpe poſſe eum includi, agmen ſuum a tergo dimicantis opponunt [10]: ingensque periculum in medio hærens adiſſet [11], ni equites Agriani calcaribus ſubditis circumfuſos [12] regi barbaros adorti eſſent, averſosque [13] cædendo in ſe obverti coëgiſſent. Turbata erat utraque acies. Alexander a fronte, & a tergo hoſtem habebat: qui averſo [14] ei inſtabant, ab Agrianis militibus premebantur [15]: Bactriani impedimentis hoſtium direptis reverſi, ordines ſuos [16] recuperare non poterant: plura ſimul abrupta a ceteris agmina, ubicumque alium alii [17] ſors miſcuerat, dimicabant. Duo reges junctis [18] prope agminibus

ren, um ausplündern zu können. 9 Da griff dann Alexander die gar ſehr ausgedehnten Glieder mit großem Verlurſte der Feinde an. 10 Gehen ihm in den Rücken, von hinten auf den Leib. 11 Und da er alſo in die Mitte gerathen war, ſtand er in großer Gefahr von den Feinden übervortheilt zu werden. 12 Die den König ſchon in der Mitte hatten N. 255. 13 Und, indem ſie auf der Perſer Rücken wacker zuhauten; dieſelben auf den neuen Angriff aufmerkſamer, als auf den König zu ſeyn zwangen. 14 Die Perſer, ſo hinter ihm anſetzten, hatten wieder die macedoniſche Agrianer hinter ſich, von denen ſie 15 ins Gedränge gebracht wurden. 16 Konnten nicht wiederum ihre vorige Plätze behaupten. 17 Ferners waren mehrere Schaaren, die von den übrigen ſich getrennet hatten, in Unordnung gekommen, daß ſie nur dort kämpften, wo ſie von ohngefähr hingerathen waren. 18 Die zween Könige brachten das Gefecht in noch größe=

nibus prælium accendebant. Plures Perſæ cadebant; par ferme utrimque numerus vulnerabatur: curru Darius, Alexander equo vehebatur: utrumque delecti tuebantur [19] ſui immemores. Quippe amiſſo rege nec volebant ſalvi [20] eſſe, nec poterant. Ante oculos ſui quisque regis mortem occumbere ducebant egregium: maximum tamen periculum adibant, qui maxime [21] tuebantur; quippe ſibi quisque cæſi regis [22] expetebat decus. Cæterum, ſive ludibrium oculorum [23], ſive vera ſpecies [24] fuit; qui circa Alexandrum erant, vidiſſe ſe crediderunt, paullulum ſuper caput regis placide volantem aquilam, non ſonitu armorum, non [25] gemitu morientium territam: diuque circa equum Alexandri pendenti [26] magis quam volanti ſimilis apparuit [27]. Certe vates Ariſtander, alba veſte indutus, & dextra

größere Hitze, weil ihre Leibregimenter nahe aneinander geſtoßen hatten. 19 Beyde Könige hatten zur Seite für ihre Schutzwehr die auserleſenſten und vertrauteſten Leute, die gar nicht mehr an ſich ſelbſt dachten. 20 Denn würden ſie ihren König eingebüßt haben, wollten und konnten ſie nimmer ſich durchbringen. 21 Zum eifrigſten. 22 Denn jedermann ſtrebte nach der Ehre, daß er den feindlichen König erlegt hätte. 23 Blenderey. 24 Wahres Geſicht, Erſcheinung. 25 Der weder vom Getöſe der Waffen, noch von dem Seufzen der Erſterbenden ſich irre machen ließ. 26 Mehr als wenn er ſchwebte, mehr ſchwebend als fliegend, ſimilis N. 160. 27 So viel weiß man ſicher, daß der Wahrſager Ariſtander, welcher -- -- den Soldaten, da ſie nur auf die Schlacht Achtung hatten, den Vogel wies, als ein ſicheres

tra præferens lauream, militibus in pugnam intentis avem monſtravit, haud dubium victoriæ auſpicium. Ingens ergo alacritas ac fiducia paullo ante territos accendit ad pugnam. Utique [28] poſtquam auriga Darii, qui ante ipſum ſedens equos regebat, haſta transfixus eſt. Nec aut Perſæ, aut Macedones dubitavere, quin ipſe rex eſſet occiſus. Lugubri ergo ululatu & incondito clamore gemituque totam fere aciem adhuc æquo marte [29] pugnantium turbavere cognati Darii & armigeri; lævoque cornu in fugam effuſo, deſtituerant [30] currum: quem a dextra parte ſtipati in medium agmen receperunt. Dicitur acinace ſtricto Darius dubitaſſe, an fugæ dedecus honeſta [31] morte vitaret. Sed eminens curru nondum omnem ſuorum aciem prælio excedentem deſtituere erubeſcebat [32]. Dum inter ſpem & deſperatio-

res Vorbedeutungszeichen des Sieges. 28 Abſonderlich da man ſah, wie der Kutſcher des Darius, ſo ihm vorſaß, und die Pferde leitete, mit einem Spieſe getroffen ward. 29 Da haben nun die Anverwandten, und Waffenträger des Darius ein ſolch wehmüthiges Geheule, und unordentliches Schreyen und Seufzen im ganzen Schlachtfelde verbreitet, daß dadurch die ganze Schlacht, welche noch zweifelhaft, und zum Ausfall beyderſeits 30 gleichgewichtig ſchien, geſtört wurde. 31 Man ſagt, Darius ſoll ſelbſt den Dolchen ausgezogen, und gezweifelt haben, ob er der Schande zu fliehen durch einen rühmlichen Tod vorkommen ſollte. 32 Da er aber von ſeinem hohen Wagen herab ſah, daß noch nicht alle die Seinigen das Reisaus genommen hat-

tionem hæsitat [33], sensim Persæ cedebant, & laxaverant ordines [34]. Alexander mutato equo, quippe plures fatigaverat, resistentium adversa ora fodiebat, fugientium terga [35]. Jamque non pugna, sed cædes erat [36]; cum Darius quoque currum suum in fugam vertit. Hærebat in tergis fugientium victor [37]: sed prospectum oculorum nubes pulveris, quæ ad coelum ferebatur [38], abstulerat. Ergo haud secus quam in tenebris errabant [39], ad sonitum notæ vocis, ut signum, subinde coëuntes [40]. Exaudiebantur tantum strepitus habenarum, quibus equi currum trahentes identidem verberabantur [41]; hæc sola fugientis vestigia [42] excepta sunt.

hatten, schämte er sich selbe zu verlassen. 33 Zwischen Hoffnung und Verzweiflung steckte N. 232. 34 Wichen die Perser allgemächlich, und traten aus den Gliedern. 35 Stach alles nieder, andere, die sich wehrten, durch den Rachen, andere, die flohen, durch den Rücken. 36 Da wurde alles ohne Widerstand, wie das Vieh, niedergeschlachtet, es war ein Metzeln. 37 i. e. victores Macedones, N. 102. 38 Aber eine ganze Wolke von Staub, die in die Höhe stieg, ließ sie nicht weiter hinaus sehen. 39 Tappten herum. 40 Rotteten sich hier und da die Perser zusammen, wo sie ihr bekanntes Wortzeichen, ihre Feldlosung, hörten, ad sonitum &c. auf die Losung, N. 314. 41 Man hörte nur ein Klatschen der Leitseile, womit die Ziehpferde des königlichen Wagens immerdar angeschnalzet wurden. 42 Dieß waren die einzigen Spuren, die man von der Flucht des Königs einholen konnte.

LECTIO LXXVI. CAP. XVI.

Lævo cornu Macedones ab hoste inclusi, tandem & ibi victores. Persarum fuga, & in ea sitis.

At in lævo Macedonum cornu, quod Parmenio, sicut ante dictum est, tuebatur: longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur [1]. Mazæus cum omni suorum equitatu vehementer invectus urgebat [2] Macedonum alas: jamque abundans [3] multitudine, aciem circumvehi cœperat; cum Parmenio equites nuntiare jubet Alexandro, in quo discrimine ipsi essent: nisi mature subveniretur, non posse sisti fugam [4]. Jam multum viæ processerat rex [5], imminens fugientium tergis; cum a Parmenione tristis nuntius venit. Refrenare [6] equos jussi, qui vehebantur, agmenque constitit: frendente Alexandro, eripi sibi victoriam [7] e manibus, & Darium felicius fugere, quam sequi se. Interim ad Mazæum superati regis [8] fama per-

1 Aber auf dem linken Flügel der Macedonier gieng es zwischen beyden Parteyen ganz anders her. 2 Mazäus gieng mit seiner ganzen Reuterey den Macedoniern nahe zu Leibe, und bedrängte ihre Flügel recht sehr. 3 Quia abundabat, überlegen war. 4 Könne man sich der Flucht nimmer erwehren. 5 Der König war in Verfolgung der Fliehenden schon weit fortgerücket. 6 Die Reiterey mußte die Pferde einhalten, und das Fußvolk stand still. 7 Alexander selbst knirschte mit den Zähnen, daß ihm der Sieg, den er in den Händen hätte, daraus gewunden würde. 8 Der Ruf verbreitete sich bis zum Mazäus, daß der König unterlegen war.

9 Ob

pervenerat. Itaque, quamquam validior [9] erat, fortuna tamen partium territus, perculsis languidius instabat. Parmenio ignorabat quidem causam sua sponte pugnæ remissæ [10]: sed occasione vincendi strenue est usus [11]. Thessalos equites ad se vocari jubet. *Ecquid*, inquit, *videtis istos, qui ferociter modo* [12] *instabant, pedem referre, subito pavore perterritos? Nimirum nobis quoque regis nostri fortuna vincit* [13]. *Omnia Persarum cæde strata sunt* [14]. *Quid cessatis? an ne fugientibus quidem pares* [15] *estis?* Vera dicere videbatur [16], & spes languentes quoque erexerat [17]. Subditis calcaribus proruere in hostem: & illi jam non sensim sed citato gradu [18] recedebant, nec quidquam fugæ, nisi quod terga nondum verterant, deerat [19]. Par-

9 Ob er also gleich noch die Oberhand hatte, ließ er sich doch von dem widrigen Glücke der übrigen Mitparteyen seines Kriegheers schrecken, und setzte nicht mehr so stark an die, wiewohl schon erschrockne, Macedonier. 10 Von selbst nachgelassen, quod pugna remiserit, N 285. 11 Machte sichs gleich zu Nutzen. 12 *Modo* heißt eigentlich nicht itzt, sondern kurz vorher; wie an diesem Orte, wo es heißt: welche eben erst so heftig und übermüthig uns zusetzten. 13 Weil nämlich unser König im Glücke ist, dieß macht uns zu Ueberwindern. 14 Liegt alles voll todter Feinde. 15 Traut ihr euch auch über die Flüchtigen nicht mehr? sieh N. 158. 16 Man sah: daß sich die Sache wirklich so verhielt, wie er gesagt, daß nämlich der Muth den Feinden entfallen wäre: 17 nun gewannen auch die Verzagte wieder neuen Muth. 18 In aller Eil, mit doppelten Schritten, sie machten ziemlich Fuß. 19 Es war eine vollkomme-

Parmenio tamen ignarus quænam in dextro cornu fortuna [20] regis esset, repressit [21] suos: Mazæus, dato fugæ spatio [22], non recto itinere, sed majore, & ob id tutiore circuitu Tygrim superat [23], & Babylonem cum reliquiis devicti exercitus intrat. Darius paucis fugæ comitibus ad Lycum amnem contenderat: quo trajecto, dubitavit, an solveret [24] pontem; quippe hostem jam [25] adfore nuntiabatur [26], sed tot millia suorum, quæ nondum ad amnem pervenerant, ponte rescisso [27], prædam hostis fore videbat. Abeuntem, cum intactum sineret pontem, dixisse constat; *malle insequentibus iter dare; quam auferre fugientibus* [28].

Ipse

kommene Flucht, nur daß sie noch nicht den Rücken kehrten. 20 Wie es auf des Königs Seite abgelaufen. 21 Inngehalten, den Feind nicht verfolgen lassen. 22 Als man ihm Luft, Zeit, Weile ließ zum Entkommen. 23 Ist nicht geraden Wegs auf den Tyger, sondern hat einen weitschichtigern, aber desto sicherern Umweg genommen. 24 Abwerfen, abbrechen, abtragen, zerreißen, sprengen lassen. 25 Auf dem Fuß nachkommen, augenblicklich. 26 *hostem adfore nunciabatur*, anstatt *hostis &c.* ist eine sonst bey den Lateinern weniger gebräuchliche Constructionsart; davon man doch einige Beyspiele bey dem Nepos, Plinius, und selbst bey dem Cicero findet. 27 Allein er nahm in Betrachtung, daß so viel tausende der Seinigen, die noch nicht über den Fluß wären, dem Feinde müßten zur Beute werden, wenn er die Brücke abwürfe. 28 Da er dort sich wegbegab, nnd die Brücke unbeschädigt ließ, will man wissen, daß sein Spruch war, er wolle lieber seinen Verfolgern den Weg offen lassen, als den Seinigen

zum

Ipse ingens spatium fuga emensus [29] media fere nocte Arbela pervenit. Quis tot ludibria fortunæ [30], ducum agminumque cædem multiplicem, devictorum fugam; clades nunc singulorum, nunc universorum, aut animo assequi queat, aut oratione complecti? Propemodum sæculi res in unum illum diem fortuna cumulavit [31]. Alii qua brevissimum patebat iter [32], alii diversos saltus, & ignotos sequentibus calles petebant [33]. Eques pedesque confusi sine duce, armatis inermes, integris [34] debiles implicabantur. Deinde misericordia in metum versa [35], qui sequi non poterant, inter mutuos [36] gemitus deserebantur. Sitis præcipue fatigatos, & saucios perurebat, passimque omnibus rivis prostraverant corpora [37], præ-

zum Fliehen versperren. 29 Einen ungemeinen Weg flüchtig hinter sich gelegt. 30 Wer wollte sich so viele Wechsel des falschen Glückes, so viele Todsfälle der Feldherren, und Niederlagen ganzer Schaaren, so zerschiedene Zerstreuungen der Ueberwundenen, und endlich den Schaden sowohl besonderer Leute, als aller insgesammt entweder sich wohl einbilden, oder hererzählen können. 31 An diesem Tage hat das Glück so viele Dinge gleichsam zusammen gesparet, als sonst kaum in hundert Jahren geschehen. 32 Giengen den kürzesten Weg. 33 Begaben sich auf unbekannte Steige ohne zu wissen, wo sie darauf hinauskommen würden. 34 Unverletzte, gesunde, Num. 170. 35 Als sie anstatt gegen ihre Kameraden mitleidig zu seyn, anfiengen sich ihrer eigenen Haut zu fürchten. 36 Beyderseitige, von beyden Seiten geholte. 37 Wo es nur Wasserquellen gab, lagen Leute dabey, die selbes mit angesetzten Lippen hinein-

præterfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum diu avidi turbidam hausissent, tendebantur [38] extemplo præcordia, premente limo; resolutisque & torpentibus membris, cum supervenisset hostis, novis vulneribus excitabantur [39]. Quidam, occupatis proximis rivis, diverterant [40] longius, ut quidquid occulti humoris usquam manaret, exciperent. Nec ulla adeo avia & sicca [41] lacuna erat, quæ vestigantium sitim falleret [42]. E proximis vero itineri vicis senum ululatus feminarumque exaudiebantur, barbaro ritu Darium adhuc regem clamantium.

einschlurften. 38 Als sie dieß nach langem Durst hitzig, so schlammicht es war, hineintranken, wurde ihnen alsobald die Lunge, und innere Brust aufgeblasen; indem der Letten sich hineinsetzte. 39 Da sie nun an allen Gliedern ganz schlaff, und mit Mattigkeit befallen waren, weckte sie der überraschende Feind mit Wunden von neuem auf. 40 Einigen weil sie sahen, daß die nächsten Bäche schon von Leute besetzt wären, haben sich weiters fort entfernet, damit sie alles auffiengen, wo sie immer was feuchtes antreffen könnten. 41 Keine Lache oder Pfütze hatte so wenig Wasser, daß sie nicht dennoch von diesen Leuten sollte ausgespähet worden seyn. 42 Oder ihnen entgangen, verborgen blieben. Fallo, Num. 260.

LEC-

LECTIO LXXVII. CAP. XVI.

Pons fugientium numero oneratus corruit. Rediens Alexander incidit in Persarum turmas, quas dissipat. Numerus cæsorum. Judicium de hac pugna, & Epiphonema.

Alexander, ut supra dictum est, inhibito suorum cursu ad Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium oneraverat pontem [1], & plerique, cum hostis urgeret, in flumen se præcipitaverant gravesque armis & prælio ac fuga defatigati gurgitibus hauriebantur [2]. Jamque non pons modo fugientes, sed ne amnis quidem capiebat, agmina sua improvide subinde cumulantes. Quippe *ubi* intravit animos pavor, id solum metuunt, quod primum [3] formidare cœperunt. Alexander, instantibus suis [4], impune [5] abeuntem hostem sequi permitteret, *hebetia* [6] *tela esse, & manus fatigatas; tantoque cursu corpora exhau-*

1 Allda hatte die allzugroße Menge derer, so die Flucht nahmen, die Brücke beschweret; deren gar viele bey Erblickung des zudringenden Feindes in den Fluß sich stürzten, und weil sie schwere Waffen trugen, auch von der Schlacht sowohl als Flucht müde waren, 2 verschlungen. 3 Liegt ihnen nur das im Sinn, was sie zuerst in Furcht gesetzt, geben auf anderes nichts acht; sicut hic Persæ solum timebant hostem persequentem, non vero fluvii altitudinem, qui tamen æque certo eos vita exueret. 4 *subaudi*, ut. 5 Den Feind, welcher ungehindert entwischte, zu verfolgen. 6 Die Spiese seyn stumpf. Grammatici negare solent, *Hebes*

 neutro

exhausta [7], *& præceps* [8] *in noctem dici tempus*, causatus est [9]. Re vera [10] de lævo cornu, quod adhuc in acie stare credebat, sollicitus, reverti ad ferendam opem suis statuit. Jamque signa converterat [11], cum [12] equites, a Parmenione missi, illius quoque partis victoriam nuntiant. Sed nullum eo die majus periculum adiit, quam dum copias reducit [13] in castra. Pauci eum & incompositi sequebantur, ovantes victoria; quippe omnes hostes, aut in fugam effusos, aut in acie credebant cecidisse: cum repente ex adverso [14] apparuit agmen equitum; qui primo inhibuere cursum, deinde Macedonum paucitate conspecta turmas in obvios concitaverunt [15]. Ante signa rex ibat dissimulato [16] magis periculo, quam spreto: nec defuit ei perpetua in dubiis rebus felicitas. Namque præfectum equitatus [17] avidum certaminis, & ob id ipsum incautius in

neutro plurali casum habere: quos ridet Curtius. 7 Ermüdet vom starken Marsch. 8 Der Tag neigt sich, der Abend bricht mit Gewalt an. 9 Hat vorgewendet, vorgeschützt. 10 In der That selbst aber, war dieß die Ursache, daß er nicht weiter wollte; weil er von seinem lincken Flügel noch keine bessere Nachricht hatte; dieses wollte er aber den Seinigen nicht kund machen. 11 Sich schon auf den Rückmarsch begeben. 12 Jam-cum-Num. 417. 13 præsens subjicit præterito, Num. 232. 14 Ließ sich vor ihnen sehen u. s. f. 15 Ihre Truppen angespornet. 16 Er war zwar nicht ohne Furcht, ließ sichs doch nicht merken, non quidem sprevit, sed dissim. Num. 378. (hostilis). 17 Der General der Reiterey war hitzig im Streit, und

in se ruentem, hasta transfixit. Quo ex equo lapso, proximum ac deinde plures eodem telo [18] confodit. Invasere turbatos [19] amici quoque: nec Persæ inulti [20] cadebant; quippe non universæ acies, quam hæ tumultuariæ manus [21] vehementius [22] iniere certamen. Tandem barbari, cum obscura luce [23], fuga tutior videretur esse quam pugna, diversis [24] agminibus abiere. Rex, extraordinario periculo defunctus [25] incolumes suos reduxit in castra. Cecidere Persarum, quorum numerum victores finire [26] potuerunt, millia XL; Macedonum minus quam trecenti desiderati sunt. Ceterum, hanc victoriam rex majore ex parte virtuti, quam fortunæ suæ debuit: animo, non, ut antea, loco [27] vicit. Nam & aciem peritissime instruxit: & promptissime ipse pugnavit: & magno consilio jacturam sarcinarum impedimentorumque contempsit, cum in ipsa acie summum [28] rei videret esse discrimen:

und in dieser Hitze durchstach er sich unvorsichtiger Weise mit seinem Spieß. 18 Spieß. 19 hostes. 20 Ungerächet, ließen sich auch nicht umsonst todt schlagen. 21 Parteyen, ohngefähr rencontrirende Truppen, zusammen gelaufenes Volk. 22 vide Num. 188. 23 Indem es schon begonnte finster zu werden, zu dämmern. 24 Zerstreuet, gieng eine Partey da, die andere dort hindurch. 25 Ueberstanden. 26 Bestimmen, so viel sie zählen konnten. 27 Wegen der vortheilhaften Situation (Lage) der Wahlstatt. 28 Da er wohl bemerkte, daß die Hauptsache, daran alles gelegen wäre, auf den Ausgang, oder Ausfall des Treffens nur ankäme.

men: Dubioque adhuc pugnæ eventu [29] pro [30] victore se gessit: perculsos deinde hostes fudit: fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, prudentius quam avidius [31] persecutus est. Nam si parte exercitus adhuc in acie stante, instare cedentibus perseverasset; aut sua culpa victus esset, aut aliena virtute [32] vicisset. Jam [33] si multitudinem equitum occurrentium extimuisset, victori aut fœde fugiendum, aut miserabiliter cadendum fuit [34]. Ne duces quidem copiarum sua laude fraudandi sunt; quippe vulnera, quæ quisque excepit, indicia virtutis sunt. Hephæstionis brachium hasta ictum est; Perdicas, ac Cænus & Menidas sagittis prope occisi. Et, si vere æstimare [35] Macedonas, qui

29 Ehe der Ausgang sich zeigte, ehe noch das Glück einen Ausschlag machte, da man noch nicht wußte auf welche Parten sich der Sieg neigen würde. 30 Er führte sich also auf, als hätte er schon wirklich den Sieg in den Händen. Dergleichen zierliche lateinische Redensart kömmt öfters vor, als *pro mortuo jacuit*; *nihil pro sano gessit &c.* 31 Denn ferners hat er den Flüchtigen, als man kaum erwartet hätte, bey einer so hitzigen Begierde, mit mehrerer Klugheit, und Vorsichtigkeit, als Begierlichkeit nachgesetzt. 32 Parmenionis scil. denn den Sieg des linken Flügels hätte man allein dem Parmenio zuschreiben können, wenn der König nicht zurück gegangen wäre. 33 Weiter N. 421. 34 Er hätte endlich als Ueberwinder eine schändliche Flucht nehmen müssen, oder er würde armselig umgekommen seyn. 35 Und wenn wir von den Macedoniern, wie sie in damaligem Zustand sich befanden, ein richtiges Urtheil

qui [36] tunc erant, volumus, fatebimur, & regem talibus ministris, & illos tanto rege fuisse dignissimos *.

Urtheil schöpfen wollen. 36 quales: wie sie damals beschaffen waren. Denn nachgehends haben sie von ihrer Tapferkeit weit abgenommen. * Epiphonema egregium, der König durfte sich seiner Leute, und sie ihres Königs nicht schämen, der König verdiente solche Leute, und diese einen solchen König zu haben.

LIBER V.

* LECTIO LXXVIII. CAP. I.

Darius consilia reparandi belli agitat. Tigris & Euphrates fluvii, cum interjacente Mesopotamia describuntur.

Quae interim ductu imperioque [1] Antipatri, vel in Graecia, vel in Illyriis ac Thracia gesta sunt; si quaeque suis temporibus reddere voluero, interrumpendae [2] sunt res Asiae. Quas usque ad fugam mortemque Darii universas in conspectum dari [3], & sicut inter se cohaerent tempore, ita opere [4] ipso conjungi, haud paullo aptius [5] videri potest. Igitur ante [6], quae praelio apud Arbela conjuncta [7] sunt, ordiar dicere. Darius media fere nocte Arbela pervenit: eodemque magnae partis amicorum ejus ac militum fugam fortuna compulerat [8]. Quibus convocatis exponit: *haud dubi-*

1 Belangend aber jene Vorfallenheiten, die unterdessen auf Anleitung, und Befehl des Antipaters in Griechenland u. s. s. vorbeygegangen waren. Denn diesen hatte Alexander alldort als seinen Befehlshaber, und Verwalter zurück gelassen. 2 Unterbrechen. 3 Vor Augen legen. 4 Im Buch, in der Beschreibung. 5 Dünkt mich weit geschicklicher zu seyn. 6 *subau.* ea negotia 7 Was mit der Schlacht bey Arbela einen nähern Zusammenhang hat. 8 Und zu allem Glück war

dubitare se, quin Alexander celeberrimas urbes, agrosque [9], *omni copia rerum abundantes petiturus esset; prædam optimam paratamque ipsum & milites ejus spectare* [10]. *Id suis rebus tali in statu saluti fore, quippe se deserta cum expedita manu petiturum. Ultima regni adhuc intacta* [11] *esse: inde bello vires haud ægre reparaturum. Occuparet sane* [12] *gazam avidissima gens, & ex* [13] *longa fame satiaret se auro, mox futura præda sibi, didicisse* [14] *usu, pretiosam supellectilem, pellicesque & spadonum agmina nihil aliud fuisse, quam onera, & impedimenta. Eadem trahentem* [15] *Alexandrum* [16], *quibus antea vicisset, inferiorem fore* [17]. Plena omnibus desperationis [18] videbatur oratio; quippe Babylonem urbem opulentissimam dedi cernentibus: Jam Susa, jam [19] cetera ornamenta regni, causamque [20] belli, victorem occupaturum. At ille docere

war auch der grösste Theil seiner Vertrauten, und Soldaten zugleich aus der Flucht dahin eingetroffen. 9 Stücke Landes, Gegenden. 10 Ihr Absehen sey u. s. f. 11 Noch vom Feinde unbeschädigt. 12 Sie sollten nur, N. 291. 13 i. e. post. N. 317. 14 *subaudi*, se. 15 quia traheret. 16 *Subaudi*. iis ipsis rebus, nempe copia impedimentorum. 17 Werde nun unterliegen, den Kürzern ziehen. 18 Sie merkten wohl, daß Darius nur aus Unmuth, und Verzweifelung also redete. 19 *Jam, jam* sagt da so viel, als: im Kurzen werde der Sieger Susa, und bald darauf u. s. f. Susa war die vornehmste Stadt in Persien, wie Babylon in Chaldäa. 20 Die übrigen Schatzkämmer des Reiches, darum auch der Krieg angegangen, in seine Both-

cere [21] pergit: *non ſpecioſa dictu, ſed uſu neceſſaria in rebus [22] adverſis ſequenda eſſe. Ferro geri bella, non auro: viris, non urbium tectis [23]. Omnia ſequi armatos. Sic majores ſuos perculſos in principio rerum [24], celeriter priſtinam reparaſſe fortunam.* Igitur, ſive confirmatis [25] eorum animis ſive imperium magis, quam conſilium ſequentibus, Mediæ fines ingreſſus eſt. Paulo poſt Alexandro traduntur Arbela, regia ſupellectile, ditique gaza repleta. Quatuor millia talentum fuere [26]: præterea pretioſæ veſtes; totius, ut ſupra dictum eſt, exercitus opibus in illam ſedem congeſtis. Ingruentibus [27] deinde morbis, quos odor cadaverum totis jacentium campis vulgaverat [28], maturius caſtra movit. Euntibus aperit ſe a læva, Arabia [29], odorum fertilitate nobilis regio, campeſtre

Bothmäßigkeit bringen. 21 Weiß zu machen, zu bereden, R. 245. 22 Widerwärtigkeit, R. 105. 23 Häuser. 24 Also haben auch seine Vorfahren, da ihr Reich anfänglich gewaltige Stöße auszustehen hatte, gar bald wieder auf diese Art ihren Zustand empor gebracht. Sieh hiervon des Justinus 1. Buch 16. Kap. 25 Quia corfirmati erant &c. ſive quia ſequebantur, 26 Beyläufig nach unserer Rechnung: zwo Millionen, viermalhunderttausend Kronenthaler. 27 Einreißen. 28 *Vulgare* heißt eigentlich etwas gemein machen, unter mehrere ausbreiten, wie dieß auch die Stelle des Livius 3. B. 6. Kap. ausweiset: *Morbos vulgabat miniſteria in vicem, & contagio ipſa.* 29 Da hat sich Curtius so ziemlich wider die Geographie verstoßen: denn Arabia Felix, so von gutem Rauchwerke, und andern Dingen berühmt war, lag den Macedoniern auf die-

pestre [30] iter est. Inter Tigrim, & Euphratem jacentia [31] tam uberi & pingui solo sunt, ut a pastu [32] repelli pecora dicantur ne satietas perimat [33]. Causa fertilitatis est humor, qui ex utroque amne manat [34]: toto fere solo propter venas aquarum resudante. Ipsi amnes ex Armeniæ montibus profluunt, ac magno perinde aquarum divortio [35] iter, quod cepere, percurrunt [36]. Duo millia & duo stadia emensi sunt [37], qui amplissimum intervallum [38] circa Armeniæ montes notaverunt. Iidem cum Mediæ & Cordianorum terras secare [39] cœperunt, paullatim in arctius coëunt

dieser Reise zur Rechten, oder vielmehr vorwärts, und dazwischen lag Arabia Deserta; und vor all diesem weitschichtigen Lande war das Gebirg. Wie konnte also von daher ein guter Geruch nach Curtius Andeutung kommen. Glareanus will, man sollte Aturia lesen, allwo nach Zeugniß des Strabo Anfangs des 16. Buchs, Gaugamela lag, und unweit der Platz, allwo Darius geschlagen ward. Aber an Geruch war dieses Land nicht berühmt. 30 Eben. 31 Ea spatia terrarum, ea loca, quæ jacent. 32 Weyde. 33 Damit sie sich nicht zu todt fressen. 34 Hiervon sagt auch Cicero 2. B. de Nat. D. daß der Fluß gleichsam alljährlich einen neuen Acker hineintrage. 35 Absonderung ihrer Wasser, d.i. sie gehen dort weit auseinander. 36 Und setzen den angefangenen Lauf fort. Nach des Strabo Bericht l. 11. und l. 16. entspringt sowohl der Euphrat, als der Tyger aus dem Berge Niphates, wie wohl auf zwo zerschiedenen Seiten. Doch anfänglich nicht so weit von einander entfernet. 37 *Subau.* illi homines. 38 Raum, Weite zwischen diesen Flüssen, wo die zween Flüsse am weitesten von einander abstehen. 39 Durchlaufen.

coëunt [40], & quo longius manant, hoc angustius inter se spatium terræ relinquunt [41]. Vicini maxime sunt his campis, quos incolæ Mesopotamiam appellant; mediam [42] namque ab utroque latere concludunt [43]. Iidem per Babyloniorum fines in rubrum mare prorumpunt [44].

LECTIO LXXIX. CAP. I.

Alexandri superbus in Babylonem ingressus Urbis, mœnium fluminis descriptio.

Alexander quartis castris [1] ad Menim urbem pervenit. Caverna ibi est, ex qua fons ingentem vim [2] bituminis effundit, adeo, ut satis constet, Babylonios muros ingentis operis [3] hujus fontis bitumine interlitos [4] esse. Ceterum Babylonem procedenti Alexandro Mazæus, qui ex acie in urbem eam confugegerat, cum adultis liberis supplex occurrit, urbem

laufen. 40 Laufen näher zusammen. 41 Und ist das Land dazwischen schmäler. 42 Scil. hanc regionem, in der Mitte. 43 Curtius hätte wohl anmerken sollen, daß diese zween Flüsse bey Apamia ganz und gar zusammenfließen, und bey der Stadt Asia sich wiederum theilen. 44 Abermal ein ziemlicher geographischer Schnitzer; nicht in das rothe, sondern ins persische Meer, oder vielmehr dessen Meerbusen ergießen sich diese Flüsse.

1 Im vierten Aufbruche, das ist, des vierten Tages. 2 Menge Pechs. Judenpech war es, N. 112. 3 Den Einfang dieses ungeheuren Brunnenwerkes. 4 Mit Pech

urbem ſeque dedens. Gratus adventus ejus fuit regi. Quippe magni operis [5] futura erat [6] obſidio tam munitæ urbis. Ad hoc vir illuſtris, & manu promptus [7] famaque etiam proximo prælio celebris [8], & [9] ceteros ad deditionem ſui incitaturus exemplo videbatur. Igitur hunc quidem benigne [10] cum liberis excepit: ceterum quadrato agmine [11], quod ipſe ducebat, velut in aciem irent, ingredi ſuos jubet. Magna pars Babyloniorum conſtiterat in muris; avida cognoſcendi novum regem: plures obviam egreſſi ſunt. Inter quos Bagophanes arcis & regiæ pecuniæ [12] cuſtos, ne ſtudio [13] a Mazæo vinceretur, totum iter floribus coroniſque [14] conſtraverat; argenteis alta-

Pech anſtatt Mertels belegt. 5 Mühſam, ſchwer, koſtbar. 6 *Pro*, fuiſſet, N. 234. 7 Ein ſo an Würde und Adel anſehnlicher, und im Kriege geübter, und ſtreitbarer Mann; ſo der erſte Miniſter des Königs war. 8 Im vorigen Treffen großen Ruhm erworben hatte. 9 Etiam. 10 Gnädig. 11 In vierſeitiger Schlachtordnung, nicht zwar, daß ihre Angeſichter auf alle vier Seiten hingewendet waren; ſondern ſie waren alſo eingetheilet, daß ſie auf allen vier Seiten zum Streit angeſtellt waren, und ſich leichte gegen den Feind aller Orten hinwenden konnten: wie dieß Aelianus am 35. Kap. beſchreibet; nämlich: *Quando agmen ita incedit, ut ex omni parte paratum ſit ad pugnam, cum quatuor latere continet exercitus.* 12 Schatzmeiſter. 13 An Aufwartung, Devotion, Fleiß, Affection, Ergebenheit. 14 Hat die ganze Straße mit Blumen und Kränzen beſtreuet, welcher alte orientaliſche Gebrauch, davon Herodotus im 7. Buche erwähnet, nachmals auch zu den Griechen und, Römern bey beſondern Freudenfeſten übergegangen.

15 An-

altaribus utroque latere dispositis, quæ non thure modo, sed omnibus odoribus cumulaverat [15]. Eum dona sequebantur, greges pecorum equorumque: leones quoque & pardales caveis [16] præferebantur. Magi deinde suo more patrium carmen canentes. Post hos Chaldæi, Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifices [17] cum fidibus sui generis ibant. Laudes ii [18] regum canere soliti: Chaldæi siderum motus, & statas temporum vices ostendere. Equites deinde Babylonii, suo atque equorum cultu ad luxuriam [19] magis, quam ad magnificentiam [20] exacto [21], ultimi ibant. Rex, armatis stipatus oppidanorum turbam post ultimos pedites ire jussit: ipse cum curru urbem, ac deinde regiam intravit. Postero die suppellectilem Darii, & omnem pecuniam recognovit [22]. Ceterum, ipsius urbis pulchritudo, ac vetustas, non regis modo, sed etiam omnium oculos in semet haud

15 Anfüllen. 16 Auf ihn folgten die Geschenke, welche in Heerden allerhand Viehes, und in großer Menge Pferden bestanden, vor welchen auch Löwen, und Pantherthiere in Kefigten vorausgeführt, und gezeigt wurden. 17 Musikanten jeder mit seinem Saitenspiel. 18 Diese (absonderlich die Vates, deren eigentliche Profeßion es war, wie auch bey den alten Galliern) waren berühmt in Besingung des Lobes, und der Merkwürdigkeiten ihrer Könige: die Chaldäer aber waren gute Sternkundiger und in Bestimmung des richtigen Zeitwechsels erfahren. 19 Ueppigkeit. 20 Pracht. 21 Angestellt, gemacht, gerichtet war. 22 Beschauet, sich

haud immerito convertit [23]. Semiramis eam condiderat: vel, ut plerique credidere, Belus, cujus regia ostenditur. Murus instructus [24] laterculo coctili [25], bitumine interlitus: spatium [26] XXX. & duorum pedum latitudinem amplectitur: quadrigæ [27] inter se occurrentes sine periculo [28] commeare dicuntur. Altitudo muri C. cubitorum eminet spatio: turres denis pedibus quam murus altiores sunt [29]. Totius operis ambitus CCCLXVIII. stadia complectitur: singulorum stadiorum structuram singulis diebus [30] perfectam esse memoriæ proditum est. Ædificia non sunt admota muris, sed fere spatium unius jugeris absunt. Ac ne totam quidem urbem tectis occupaverunt [31]: per XC stadia habitatur: nec omnia contigua [32] sunt: credo, quia tutius visum est, plu-

sich vorzeigen lassen. 23 Auf sich gezogen, N. 269. 24 Gemauert. 25 Ziegelsteine. 26 Der Raum oben auf, die Dicke. 27 Vierspännige Wägen, d.i. wo vier Pferde neben einander gespannt waren, wie es damals gebräuchlich war. 28 Ohne Hinderniß für einander fahren, oder einander ausweichen, oder ohne daß sie zu weit heraus fahren, und also in Gefahr laufen dörfen, herunter zu stürzen. 29 Die Mauern erstrecken sich auf hundert Ellen in die Höhe: und die Thürme sind ihnen noch um zehen Schuhe überlegen. 30 Alle Tage sey eines Stadii weit gebauet worden, sieh N. 154. 31 Die Häuser gelangen nicht bis an die Stadtmauern, sondern sind beyläufig eines Jaucherts, oder Jochackers, weit entfernet. Noch muß man sich einbilden, daß die ganze Stadt mit Wohnungen besetzt sey. 32 Stößt

nicht

pluribus locis ſpargi [33]. Cetera [34] ſerunt, coluntque, ut ſi externa vis ingruat [35], obſeſſis alimenta ex ipſius urbis ſolo ſubminiſtrentur. Euphrates interfluit, magnæque molis crepidinibus coercetur [36]. Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt [37] cavernæ ingentes [38], in altitudinem [39] preſſæ [40], ad accipiendum [41] impetum fluminis; quod ubi appoſitæ crepidinis faſtigium exceſſit [42], urbis tecta corriperet [43], niſi eſſent ſpecus lacusque, qui exciperent. Coctili laterculo ſtructi [44] ſunt, totum opus bitumine adſtringitur [45]. Pons lapideus, flumini impoſitus [46], jun-

nicht eins ans andere. 33 Sie hielten es für ſicherer (etwa wegen Feuersnoth) daß ſie auseinander hin und her zerſtreuet lägen. 34 *Sub.* ſpatia loca. 35 Wenn ſie eine feindliche Macht von außen bedrängen ſollte. 36 Und Beſchlächte von großen Dammwerken halten ihn in Schranken. *Crepido* wird allda in ſeiner eigenthümlichen Bedeutung genommen; denn es hieß bey den Alten der Ranft, oder äußerſte Theil einer Sache, derſelbe alſo einſchloß, daß er ſie auch zugleich befeſtigte. Daher Cicero es auch für das Geſtell, oder den Fuß einer Laſt gebraucht in Orat. c. 67: *Omnia quaſi crepidine quadam ſuſtinentur.* 37 Aber ſo hoch auch die Beſchlächte aufgeführet ſind: ſo gehen doch noch herum. 38 Gruben. 39 Tiefe. 40 Gegraben, geſenket. 41 Aufzufangen, in ſich zu faſſen. 42 Ausgetreten, über den Damm geſtiegen oder ſich ergoſſen. 43 Würde er die Häuſer angreifen, und mit ſich nehmen, wenn nicht einige Höhlen und Gruben zubereitet wären, die ihn ableiteten, oder darein er verſinken möchte. 44 Gemauert, gebauet. 45 Befeſtiget, verpicht, verküttet. 46 Ueber den Fluß geſchla-

jungit [47] urbem. Hic quoque inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates altum limum [48] vehit, quo penitus ad fundamenta jacienda egesto [49], vix sufficiendo [50] operi firmum reperiunt solum [51]: Arenæ autem subinde [52] cumulatæ, & saxis, quibus pons sustinetur [53] adnexæ [54], morantur [55] amnem; qui retentus acrius, quam si libero cursu mearet; illiditur [56]. Arcem quoque ambitu XX. stadia complexam habet [57]. XXX. pedes in terram turrium fundamenta demissa [58] sunt: ad LXXX. summum munimenti fastigium pervenit [59].

schlagen. 47 Hängt beyde Theile der Stadt aneinander. 48 Einen tiefen Schlamm, Morast führet. 49 Ausgegraben. 50 *Pro*, facienda: ad faciendum opus. 51 Wenn dieser gänzlich ausgeräumet ist, da man etwa einen Grund anlegen will, findet man kaum einen festen Boden, ein Gebäude dafür hinzustellen. 52 Nach und nach. 53 Worauf die Brücke ruhet, die Pfeiler, die Joch. 54 Hängen sich an. 55 Halten auf, sperren, schwellen an. 56 Ferners geschieht es, daß die Sandstäubchen nach und nach sich sammeln, und häufen, und an den Steinen, davon die Brücke unterstützet wird, in solcher Menge anwachsen, daß sie den Lauf des Flusses hemmen, welcher also mit desto grösserer Gewalt an die Brücke anprellt, jemehr ihm Einhalt geschieht, daß er in seinen freyem Laufe nicht fortfahren kann. 57 *Scil.* urbs habet. 58 Versenkt, der Grund ist dreyßig Schuhe tief gelegt. 59 Die Höhe erstreckt sich auf achtzig Schuhe.

LECTIO LXXX. CAP. I.

Horti pensiles Babylone.

Super arce [1] vulgatum Græcorum fabulis miraculum, pensiles horti sunt: summam murorum altitudinem æquantes [2], multarumque arborum umbra & proceritate amœni. Saxo pilæ [3], quæ totum onus sustinent [4], instructæ sunt [5], super pilas lapide quadraro [6] solum stratum [7] est, patiens [8] terræ, quam altam [9] injiciunt; & humoris [10], quo rigant terras: adeoque validas arbores sustinent moles [11], ut stipites earum VIII. cubitorum spatium crassitudine æquent [12], in quinquaginta pedum altitudinem emineant, & frugiferæ sint, ut si terra sua alerentur [13]. Et cum vetustas non opera solum manu facta, sed etiam ipsam natu-

1 Ober dem Schloß befanden sich die Lustgärten, aus welchen die Griechen in ihren Gedichten große Wunderwerke machen. 2 Diese sind von gleicher Höhe, als die Mauern, nämlich hundert Schuhe hoche, und machen mit ihren schattichten und hohen Bäumen viele Anmuth. 3 Die Pfeiler, und Säulen. 4 Die ganze Last tragen, unterstützen. 5 Sind von Steinen aufgeführet. 6 Mit viereckigten steinernen Blatten 7 gepflastert. 8 Der Boden ist also beschaffen, 9 daß er sich mit dichter Erde überwerfen läßt, 10 und die Feuchtigkeit, womit sie die Erde benetzen, wohl leiden kann. 11 Es ertragen auch diese Pfeiler so ungeheure Bäume, 12 daß deren Stamm in der Dicke zu acht Ellen sich messen läßt. 13 Als wenn sie auf ihrem eigenen natürlichen Grund wüchse, i. e. in sylva

naturam paullatim exedendo [14] perimat; hæc moles, quæ tot arborum radicibus premitur, tantique nemoris pondere onerata eſt, inviolata durat. Quippe viginti [15] lati parietes ſuſtinent [16], undecim pedum intervallo diſtantes, ut procul viſentibus ſilvæ montibus ſuis imminere videantur. Syriæ regem [17] Babylone regnantem, hoc opus eſſe molitum, memoriæ proditum eſt, amore conjugis victum: quæ deſiderio nemorum ſilvarumque in campeſtribus locis virum [18] compulit amœnitatem naturæ genere hujus operis imitari. Diutius in hac urbe, quam usquam conſtitit rex: nec ullus locus diſciplinæ militari magis nocuit [19].

ſilva aliqua. 14 Und obwohl das Alterthum nicht nur die Werke der Kunſt, ſondern auch der Natur nach und nach abzehrt, und zu Grunde richtet, ſo dauert doch dieſes Gebäude unbeſchädigt fort. 15 Denn es wird unterſtützet von zwanzig ſehr dicken Gemäuren, deren jedes von dem andern eilf Schuhe entfernt ſteht, daß es von weitem heraus kömmt, als wenn dieſe Wälder auf natürlichen Bergen ſtünden. 16 *ſubau.* totum opus. 17 Man ſagt, dieſes Werk habe ein König in Syrien (welchen einige für den Nabuchodonoſor halten) aus Liebe zu ſeiner Gemahlinn aufgeführet, weil ſelbe eine beſondere Freude hatte an Forſten, und Wäldern, nebſt ein und andern Stück Feldes. 18 Und daher auch ihren Mann verleitete, daß er durch dieſes Gebäude der Annehmlichkeit der Natur ſelbſt gleich zu kommen ſich die Mühe gab. 19 Warum? wegen Ueberfluß, Wohlluſt u. ſ. f. ſo zu Babylon im Schwange gieng. Sicut Annibal corrupit exercitum ſuum Capuæ deliciis: ſicut Germani Romam tendentes Venetæ terræ deliciis fracti ſunt &c.

LECTIO LXXXI. CAP. I.

Diſciplina Babyloniorum corrupta. Alexander ſupplememtum militum accipit.

Nihil urbis ejus corruptius moribus, nec ad irritandas illiciendasque immodicas voluptates inſtructius. Liberos conjugesque cum hoſpitibus ſtupro coire, modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Convivales ludi tota Perſide regibus purpuratisque cordi ſunt. Babylonii maxime in vinum, & quæ ebrietatem ſequuntur, effuſi ſunt. Fœminarum convivia ineuntium in principio modeſtus habitus: dein ſumma quæque amicula exuunt, paullatimque pudorem profanant: ad ultimum (honos auribus ſit) ima corporum velamenta projiciunt. Nec meretricum hoc dedecus eſt, ſed matronarum virginumque, apud quas comitas habetur vulgati corporis vilitas. Inter hæc flagitia exercitus ille domitor Aſiæ per triginta quatuor dies ſaginatus, ad ea, quæ ſequebantur, diſcrimina haud dubie debilior futurus fuit, ſi hoſtem habuiſſet. Ceterum quo minus damnum ſentiret, identidem incremento novabatur. Namque Amyntas Andromenis ab Antipatro Macedonum peditum ſex millia adduxit: quingentos præterea ejusdem gentis equites, cum his ſexcenti Thraces adjunctis peditibus ſuæ gentis tribus millibus, & quingentis, & ex Peloponnenſo mercenarius miles ad quatuor millia advenerat, cum trecentis octoginta equitibus. Idem Amyntas ad-

adduxerat quinquaginta principum Macedoniæ liberos adultos ad cuſtodiam corporis. Quippe inter epulas hi ſunt regis miniſtri, iidemque equos ineunti prælium admovent, venantemque comitantur, & vigiliarum vices ante cubiculi fores ſervant: magnorumque præfectorum & Ducum hæc incrementa ſunt & rudimenta. Igitur, arci Babyloniæ rex Agathone præſidere juſſo, cum DCC. Macedonum, trecentisque mercede conductis: prætores, qui regioni Babyloniæ & civitati præeſſent, Menetem & Apollodorum reliquit. His duo millia peditum data cum mille talentis: utrique præceptum, ut in ſupplementum milites legerent. Mazæum transfugam Satrapia Babyloniæ donat: Bagophanem, qui arcem tradiderat, ſe ſequi juſſit: Armenia Mithreni Sardium proditori data eſt. Ex pecunia deinde Babyloniæ Macedonibus equitibus ſexcenti denarii tributi; peregrinus eques quingenos accepit: ducenis pedeſtrium ſtipendium menſum eſt.

LECTIO LXXXII. CAP. II.

Ludicrum certamen propoſitis præmiis celebrat. Rem militarem commodius ordinat. Suſa & theſauros Perſicos obtinet.

His ita compoſitis, in regionem, quæ Satrapene vocatur, pervenit. Fertilis terra, copia rerum & omni commeatu [1] abundans. Ita-

1 Lebensmittel. 2 Damit ſie im Müßiggang ihren Muth ſich nicht vergehen ließen: Denn *dimitto* heißt da

Itaque diutius ibi subſtitit, ac ne deſides otio dimitterent animos [2] judices dedit [3], præmiaque propoſuit [4] de virtute militari certantibus [5]. Novem qui fortiſſimi judicati eſſent, ſingulis militum millibus præfuturi erant, Chiliarchas [6] vocabant; tum primum in hunc numerum copiis diſtributis [7]: namque antea quingenariæ [8] cohortes erant; nec fortitudinis præmio ceſſerant [9]. Ingens militum turba convenerat, egregio interfutura certamini, teſtis eadem [10] ✝ cujusque factorum, & de judi-

ſo viel als remiſſo animo in diverſa vagor. 3 Hat er Schiedrichter, und Gutachter ernannt; 4 Auch Preiſe aufgeworfen für jene, 5 ſo mit Proben ihrer Kriegstapferkeit in die Wette ſtreiten würden. Doch muß man allhier nicht glauben, daß Alexander neue Streitſpiele, oder Kämpfe habe aufführen laſſen, ſondern man mußte nur jene Thaten anſagen, die ſchon längſtens in vorigen Schlachten waren ausgeübet worden. Dieſe Beyſpiele der Tapferket, und der Streit um den Vorrang darinn, mußten durch eine edle Eiferſucht den Muth der Soldaten nothwendig aufwecken. 6 Heut zu Tage Oberſten, *Colonel*. 7 Quia tunc primum ita deſtribuerat copias. 8 Waren die Regimenter nur fünfhundert ſtark, waren lauter Batallionen. 9 Vormals waren dieſe vornehmen Stellen nicht jenen zu Theil worden, ſo ſich am tapferſten gehalten, ſondern wie Curtius im vorgehenden Kapitel anzeigt, waren insgemein den Kindern adelichſter Leute, nachdem ſie dem König bey der Leibwache ihre Aemſigkeit bewieſen hatten, vermeynt: *Magnorumque Præfectorum, & ducum hæc incrementa ſunt, & rudimenta.* 10 ✝ Simul ut teſtaretur, & ferret ſententiam. Nomen pro ver-

judicibus latura sententiam [11]. Quippe verone, an falso honos cuique haberetur, ignorari non poterat [12]. Primus omnium virtutis causa [13] donatus est Adarchias senior, qui omissum [14] apud Halicarnasson a junioribus prælium unus maxime accenderat [15]. Proximus ei Antigenes visus est: tertium locum Philotas Angeus obtinuit: quartus Amyntæ datus est: post hos Antigonus, & ab eo Lyncestes Amyntas fuit: septimum locum Theodotus: ultimum obtinuit Hellanicus [16]. In disciplina quoque militaris rei [17] pleraque a majoribus tradita utiliter mutavit. Nam cum

verbo Num. 95. item, eadem, & Num. 346. 11 Diese Soldaten verstunden die Kriegsübungen so gut als die aufgestellte Richter selbst, daher kamen sie auch, zu sehen und zu urtheilen, ob auch diese Richter nach Recht den Ausspruch thun würden. 12 Warum? weil alles öffentlich geschah, und zwar in Sachen davon jedermann wissen konnte. Aber auch eine desto größere Ehre war es, durch ein so richtiges, und allgemeines Urtheil einer solchen Stelle würdig erkannt zu werden. 13 Um seiner Tapferkeit wegen. 14 So die jungen Pursche schon aufgegeben hatten. 15 Als die junge Mannschaft den Muth schon sinken ließ, und das Treffen zu verlieren begann, war er es, der das Feuer eines alten Soldaten allda am meisten blicken ließ, und die ganze Schlacht wieder umkehrte. Von dem gefährlichen Aussehen dieser Schlacht, und von dem Muth, womit die ältern Soldaten, darunter Adarchias (l. VIII. c. I. Lect. 136. not. 10. heißt es Atharias, daß also daß entweder ein Fehler seyn muß) der wackerste gewesen seyn mag, das Treffen wieder angeeifert habe, siehe den Diodorus Siculus im 17 B. nach. 16 post eum N. 313. 17 Er

cum ante equites in suam quisque gentem [18] describerentur seorsim a ceteris; exempto [19] nationum discrimine, præfectis, non utique suarum gentium, sed delectis [20], adtribuit. Tuba, cum castra movere vellet, signum dabat [21], cujus sonus plerumque, tumultuantium fremitu exoriente, haud satis exaudiebatur: ergo perticam [22], quæ undique conspici potest, supra prætorium [23] statuit, ex qua signum eminebat pariter omnibus conspicuum [24]; observabatur ignis noctu, fumus interdiu. Jamque Susa [25] adituro Abulites, regionis eius præfectus, sive Darii jussu, ut Alexandrum præda retineret [26]; sive sponte filium obviam misit, traditurum se urbem promittens. Benigne juvenem excepit rex, & eo duce ad Choaspen amnem pervenit, delicatam,

machte auch in der Einrichtung des Kriegswesens meistentheils sehr nützliche Abänderungen, daran die Vorfahren nicht gedacht hatten. 18 Jede Nation war besonders gestellt. 19 Hob auf den Unterschied der Nationen. 20 Und gab die Regimenter nicht eben ihren Landsleuten, sondern auserlesenen Männern; dadurch erwarb er sich aber nach Zeugniß des Siculus nicht nur ihre Neigung, und Treue, sondern auch die Liebe der gemeinen Soldaten; und wurden seine Befehle von den Kriegsobersten leichter verstanden. 21 i. e. dari faciebat. 22 Eine Stange. 23 Hauptquartier. 24 fortasse vexillum aliquod candidum. 25 Susa, *genit.* Susorum. 26 Damit er dem Alexander unterdessen mit dieser Beute einen Aufenthalt machte, bis er entzwischen Zeit gewonnen hätte, sich wiederum zu rüsten.

27 Der

tam, ut fama eſt, vehentem aquam [27]. Hic Abulites cum donis regalis opulentiæ occurrit. Dromades cameli inter dona erant velocitatis eximiæ: XII. elephanti a Dario ex India acciti [28], non jam terror [29], ut ſperaverant, Macedonum, ſed auxilium [30]; opes victi ad victorem transferente fortuna [31] †. Ut vero urbem intravit, incredibiliem ex theſauris ſummam pecuniæ egeſſit. L. millia talentum argenti non ſignati forma [32], ſed rudi [33] pondere. Multi reges tantas opes longa ætate cumulaverant liberis poſteriſque, ut arbitrabantur: quas una hora in externi regis manus

27 Der, wie man ſagt, ein ſehr geſchmackes Waſſer führen ſoll, denn Herodotus in erſten Buch meldet von ihm, daß die Könige aus Perſien nur aus dieſem Fluße das Waſſer für ihr Getränke herbeybringen ließen. 28 Unter den Geſchenken waren beſonders merkwürdig die Laufkamele von ausnehmender Geſchwindigkeit, wie auch zwölf Elephanten, die man aus Indien hatte herkommen laſſen. Dieſe Laufkamele waren von den übrigen Kamelen in dem unterſchieden, daß ſie ſo etwas kleiner waren, und nur einen, nicht aber einen zweyfachen Buckel hatten. 29 Qui jam non terrebant, ſed juvabant. Nomina pro verbis, n. 95. 30 n. 198. 31 † Fortuna enim transferebat, ſpielete in die Hände. 32 Ungeprägt, ungemünzt, 33 ſondern noch roh, in Stangen, ſich befand. Fünfzig tauſend Talente machen etwa nach unſrer Rechnung dreyßig Millionen Kronenthaler aus. Diodorus Siculus ſetzet dieſen Suſianiſchen Schatz ein wenig anders an, da er berichtet, daß über vierzigtauſend Talente ungeprägtes, und gegen zehentauſend Talente geprägtes Silber ſich darinn befand.

nus intulit [34]. Consedit deinde in regali sella [35], multo excelsiore [36], quam pro [37] habitu corporis. Itaque pedes cum imum gradum non contingerent, unus ex regiis pueris mensam subdidit pedibus [38]. Et cum spadonem, qui Darii fuerat, ingemiscentem conspexisset Rex; causam mæstitiæ requisivit. Ille indicat: *Darium vesci in ea solitum; seque sacram* [39] *ejus mensam ad ludibrium* [40] *recidentem sine lacrymis conspicere non posse.* Subiit ergo regem verecundia, violandi [41] hospitales deos [42]. Jamque subduci [43] jubebat, cum Philotas [44], *minime vero hæc feceris, rex; sed omen quoque accipe* [45]; *mensam, ex qua libavit* [46] *hostis epulas, tuis pedibus esse subjectam.*

befand. 34 Gespielet, gebracht. 35 Thron. 36 Quæ tamen excelsior erat. 37 Als seine Statur erforderte, N. 322. & 190. 38 Hat einer der königlichen Edelknaben eine Tischtafel seinen Füßen untersetzet: denn solcher Tafeln, nebst der allgemeinen, und mithin sehr großen, hatte in kleinerer Form ein jeder Gast seine besondere für sich. Nun mag des Königs seine freylich etwas ansehnlicher gewesen seyn. 39 Die Tische wurden angesehen als geweihet und den Göttern gewidmet, denn in Mahlzeiten setzet man auch die Götzenbilder darauf. 40 Zum Spott oder verunehret wurde. 41 Es kam also den König eine Gewissensangst an, es möchte eine Beleidigung seyn. Was man sonst einen Scrüpel nennt, könnte wohl ganz richtig, und eigentlich im Latein mit dem Worte Verecundia gegeben werden. 42 Die Eßgötter, nämlich Jupiter, Bacchus. 43 Wegziehen. 44 *subau.* inquit. 45 Das soll dir ein gutes Zeichen seyn. N. 252 46 Genossen.

LEC-

LECTIO LXXXIII. CAP. II.

Matrem Darii errore offensam solatur rex.

Rex Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao & præsidium III. millium tradidit; Xenophilo arcis cura [1] mandata est: Macedonum ætate graves [2] præsidere arcis custodiæ jussi. Thesaurorum Callicrati tutela permissa. Satrapia regionis Susæ restituta Abuliti. Matrem quoque Darii & liberos in eadem urbe deponit. Ac forte Macedonicas vestes, multamque purpuram, dono ex Macedonia sibi missam, cum his, quæ eam confecerant, tradi Sisygambi jussit. Omni namque honore eam, & filii quoque pietate prosequebatur [3]. Admonerique jussit, ut si cordi quoque vestis esset: conficere eam neptes suas adsuefaceret, donoque doceret dare [4]. Ad hanc vocem lachry-

1 Als der König an die Gränzen von Persien hinanrücken wollte, hat er den Archelaus zum Statthalter über Susa gemacht, mit einer Besatzung von 3000 Mann: 2 den Xenophilus aber bestellte er zum Verwalter des Schlosses: darinn er die schon betagten Soldaten zu dessen Verwahrung verlegte. Die Befehlshaberstelle über die Landschaft um Susa blieb dem Abulites wieder. 3 *Filii pietate* sagt Curtius; denn *Filialis* wird bey den Lateinern nicht gefunden; ob ihnen gleich dieses Wort, wie man da sieht, zum Ausdruck nicht undienlich gewesen wäre. 4 Er ließ ihr auch ferners melden, wenn ihr das Kleid gefällig wäre, so möchte sie auch ihre Enkelinnen zu Verfertigung solcher Arbeiten abrichten lassen, möchte aber selbe belehren (das ist, ihnen zu wissen thun), daß er dieß ihnen nur zum Geschen

chrymæ obortæ prodidere animum aſpernantis id munus. Quippe non aliud magis in contumeliam Perſarum fœminæ accipiunt, quam admovere lanæ manus [5]. Nuntiant, qui dona tulerant, triſtem eſſe Siſygambin; dignaque res excuſatione & ſolatio viſa [6]. Ipſe ergo pervenit ad eam, & *Mater*, inquit, *hanc veſtem, qua indutus ſum, ſororum non ſolum donum, ſed etiam opus vides. Noſtri decepere me mores. Cave obſecro, in contumeliam accipias ignorationem meam. Quæ tui moris eſſe cognovi, ut ſpero, abunde ſervata ſunt. Scio, apud vos filium in conſpectu matris nefas eſſe conſidere, niſi cum illa permiſit. Quotiescunque ad te veni, donec, ut conſiderem, annueres* [7], *reſtiti* [8]. *Procumbens venerari me ſæpe voluiſti: inhibui. Dulciſſimæ* [9] *matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo.*

ſchenke, nicht zur Beſchäfftigung gäbe: nämlich daß ſie was hätten zum Zeitvertreibe, nicht, als wären ſie an die Arbeit gehalten. 5 Denn die perſiſchen Weibsbilder nehmen nichts für einen größern Schimpf auf, als mit Wollarbeit umzugehen. 6 Und er ließ ſichs einfallen, ſeine Entſchuldigung, warum er dieß gethan habe, vorzutragen, indem er dafür hielt, ein tröſtliches Wort wäre da wohl angelegt. Wohl ein treffliches Muſter der Beſcheidenheit und Menſchlichkeit, auf welches die Rede des Ueberwinders folgt, die eine der naiveſten und niedlichſten iſt. 7 Winken, Zeichen geben. 8 Stehen geblieben. 9 Allerliebſten.

LEC-

LECTIO LXXXIV. CAP. III.

Fluvius Pasitigris. Uxiorum difficilior oppugnatio, quos victos a pœna liberat Sisygambis.

Rex quartis castris pervenit ad fluvium [1]: Pasitigrim incolæ vocant. Oritur in montibus Uxiorum, & per L. stadia silvestribus ripis præceps inter saxa devolvitur [2]. Accipiunt [3] deinde eum campi, quos clementiore [4] alveo præterit, jam navium patiens [5]. DC. stadia sunt mollioris [6] soli, per quod leni tractu aquarum [7] Persico mari se insinuat [8]. Alexander, amne superato cum IX. millibus peditum & Agrianis atque Græcorum mercenariis millibus tribus, additis millibus [9] Thracum, in regionem Uxiorum pervenit. Finitima Susis est, & in primam [10] Persidem excurrit: arctum inter se & Susianos aditum [11] relinquens. Madates erat hujus regionis præfectus: haud sane temporum homo [12]. Quippe

1 *Subau.* quem, vide N. 425. 2 Rauschet schnell zwischen den Wäldern und Klippen daher. 3 Es nehmen ihn auf, Metonym. 4 Mit stillerm, sachterm Laufe durchwandert. 5 Schiffreich, N. 161. 6 Geschlachtern Bodens. 7 Sanft. 8 Er ergeußt sich in den Busen des persischen Meeres. 9 *Pro* mille Thracibus. 10 i. e. in incipientem, ad initium Persidis, bis wo Persis anhebt, an die Gränzen. 11 Sie ist nicht weit von Susa entfernt, und erstreckt sich bis an die Gränzen von Persis: läßt aber einen engen Paß zwischen ihr, und dem Susianerland offen. 12 Madates war Befehlshaber über dieses Land, wahrlich

pe ultima pro fide experiri [13] decreverat. Sed periti locorum Alexandrum docent, occultum iter esse per calles, & aversum [14] ab urbe. Si paucos misisset leviter armatos, super capita hostium evasuros. Cum consilium placuisset, iidem [15] itinerum fuerunt duces. M. & D. mercede conducti, & Agriani fere mille Tauroni præfecto dati, ac post solis occasum iter ingredi jussi. Ipse tertia vigilia [16] castris motis circa lucis ortum superaverat angustias: cæsaque materia cratibus [17] & pluteis [18] faciendis [19], ut qui turres [20] admoverent, extra teli jactum essent, urbem obsidere cœpit. Prærupta [21] erant omnia, saxis, & cotibus [22] impe-

lich kein wandelbarer Mann; der etwa den Mantel nur nach dem Winde kehrte, und sich in alle Sättel schicken wollte; sondern er blieb fest bey der seinem Herrn geschwornen Treue. 13 Bis in den Tod getreu zu seyn, es aufs äußerste kommen lassen, damit er an seinem König nicht untreu würde. 14 Aber des Orts kundige Leute versicherten Alexandern, es gebe einen geheimen Zutritt durch Steigwege, und zwar abseits der Stadt, daß man unvermerkt dahin gelangen möchte. 15 *Scil.* qui consilium suggesserant. 16 Zur Zeit der dritten Nachtwache. Diese hub an Mitternachts um zwölf Uhr, und dauerte so bis drey Uhr hinzu. 17 Und nachdem man Holzwerk ausgehauen, zu Verfertigung der Schanzkörbe, oder Schirmgitter, 18 und Vordeckungen, die vielfältig aus geflochtenem Gesträuße, oder auch aus Balkenwerke bestanden. 19 Ad faciendas crates. 20 Damit jene, so die Sturmthürme hinanwälzen mußten, vor dem Pfeilschusse sicher wären. 21 Der Ort war allerdings abhängig, Steine und Schrof-

sen

impedita. Multis ergo vulneribus depulsi [23], ut quibus [24] non cum hoste solum, sed etiam cum loco dimicandum esset, subibant [25] tamen: quia rex inter primos constiterat, interrogans, tot urbium victores, *an erubescerent hærere in obsidione castelli exigui, & ignobilis?* simul jam inter hæc eminus petebatur [26]; cum testudine [27] objecta milites, quem ut inde discederet perpellere [28] nequiverant, tuebantur. Tandem Tauron super arcem urbis se cum suo agmine ostendit: ad cujus conspectum animi hostium labare [29], & Macedones acrius prælium inire cœperunt. Anceps oppidanos malum [30] urgebat; nec sisti vis [31] hostium poterat. Paucis ad moriendum, pluribus ad fugam animus fuit [32]: magna pars in arcem concessit [33]. Inde oratoribus [34] missis ad deprecandum, triste [35] responsum a rege

sen stießen da auf. 22 Mit Felsen verlegt. 23 Quamvis depulsi essent. 24 Ut qui, *pro* quia N. 393. 25 Stürmten sie doch fort, liefen an. 26 Da er ihnen also zusprach, wurde schon von Weitem auf ihn geschossen. 27 Da machten die Soldaten mit ihren Schilden einen Schirm, ihn gleichwohl zu bedecken. 28 Weil sie ihn mit aller Mühe nicht dahin verleiten konnten, daß er sich da wegbegäbe. 29 Zu sinken, der Muth zu vergehen. 30 Zu beyden Seiten (anceps) waren sie in die Enge getrieben N. 152. 31 N. 112. 32 Wenig dachten sich zu wehren, weit mehrere zu entkommen. 33 Ein großer Theil von ihnen flüchtete sich in das Schloß. 34 Von dort aus wurden Friedensbothen geschickt, den König um Huld zu bitten. 35 Der

 ihnen

rege redditur; non esse veniæ locum [36]. Itaque suppliciorum metu perculsi ad Sisygambin Darii matrem, occulto itinere ignotoque hostibus mittunt [37], qui peterent, ut ipsa regem mitigaret: haud ignari, parentis eam loco [38] diligi colique [39]. Et Madates sororis [40] filiam secum matrimonio junxerat: Darium propinqua cognatione contingens [41]. Diu Sisygambis supplicum precibus repugnavit [42], abnuens [43], *deprecationem* [44] *pro illis convenire fortunæ* [45], *in qua esset: adjecitque, metuere sese, ne victoris indulgentiam* [46] *fatigaret. Sæpius cogitare* [47], *captivam esse se, quam reginam fuisse.* Ad ultimum victa, litteris Alexandrum ita deprecata est, *ut ipsum* [48] *excusaret, quod deprecaretur. Petere* [49] *se, ut illis quoque, si minus* [50], *sibi ignosceret. Pro necessario ac propin-*

ihnen aber eine für sie traurige Antwort gab. 36 Es sey für sie keine Verzeihung zu hoffen. 37 *Subau.* aliquos, ut peterent. 38 Als eine Mutter, nicht anders u. s. f. 39 *Scil.* ab Alexandro. 40 *Scil.* Sisygambeos. Er hatte zur Gemahlinn eine Tochter von der Sisygambis Schwester. 41 Nahe verwandt. 42 Lang wehrte sich Sisygambis, die vorgetragene Bitte anzunehmen. 43 So viel als negans, N. 243. 44 Es wolle ihr nicht zustehen, für sie eine Fürbitte einzulegen. 45 Dermaligen Stand. 46 Sie fürchtete sich, der schon sonst so gnädige Ueberwinder möchte des Nachsehens müde werden. 47 Sie halte sich nicht mehr in diesen Gedanken auf, daß sie nun eine Gefangene sey, als in der Erinnerung ihrer vorigen königlichen Würde. 48 *Seu* id ipsum. 49 Sie bitte. 50 Womit, wenn

pinquo suo, jam non hoste, sed supplice, tantum[51] *vitam precari.* Moderationem clementiamque regis, quæ[52] tunc fuit, vel[53] una hæc res possit ostendere. Non Madati modo ignovit; sed omnes, & deditos & captivos, libertate atque immunitate donavit[54]: urbem reliquit intactam: agros sine tributo colere permisit[55]. A victore Dario plura mater non impetrasset[56].

LECTIO LXXXV. CAP. III.

Pylas Susidas superaturi Macedones pessime accipiuntur.

Uxiorum deinde gentem subactam, Susianorum satrapæ contribuit: divisisque cum Parmenione copiis, illum campestri itinere[1] procedere jubet; ipse cum expedito agmine jugum

wenn dieß nicht seyn könnte. 51 Sonst nichts als. 52 Qualis. 53 Auch nur, N. 307. 54 Nicht nur hat er dem Madates Huld angedeihen lassen, sondern auch alle, sowohl Gefangene, als die sich ihm übergeben hatten, in Freyheit gesetzt, und noch der Pflichten erlassen, worein sie sonst ihre Widerspenstigkeit gesetzet hätte. 55 Die Stadt ließ er unbeschädigt, und unbekränkt, und den Landmann ohne Tribut. 56 Sollte Darius überwunden haben, würde seine Mutter mehr bey ihm ausgewirket haben? Ein schöner Gedanken nach Art eines Epiphonema.

1 Nachdem er nun das Uxiervolk zur Ruhe gethan, hat er selbes der Landvogtey des susianischen Gebieths vereinbaret: und da er mit dem Parmenio seine Mannschaft getheilet, ließ er ihn auf dem flachen Lande fortrücken.

jugum montium cepit [2], quorum perpetuum [3] dorsum in Persidem excurrit. Omni hac regione vastata, tertio die in Persidem; quinto angustias, quas illi Susidas Pylas [4] vocant, intrat. Ariobarzanes has cum viginti quinque millibus peditum occupaverat [5]: rupes abscissas, & undique præruptas, in quarum cacuminibus extra teli jactum [6] barbari stabant [7], de industria quieti, & paventibus similes [8], donec in arctissimas fauces penetraret agmen [9]. Quod ubi contemtu sui pergere vident [10]; tum vero ingentis magnitudinis saxa per montium prona devolvunt [11]: quæ incussa sæpius subjacentibus petris [12], majore vi incidebant; nec singulos modo, sed agmina proterebant [13]. Fun-

2 Besteiget das Gebirg. 3 Ein lauteres, in einem Stück fort, N. 172. 4 Nachdem er das zwischen Persis, und den Uxiern gelegene Land verwüstet, kam er an den Paß, den man die susische Pforte nennet. Einige meynen, es sey an dieser Stelle ein Fehler eingeschlichen; andere finden ihn nicht. 5 Quæ erant rupes abscissæ &c. steile, jähe Felsen. 6 So hoch, daß man sie mit keinem Pfeil erreichen möchte. 7 Et erant de industria &c. sie hielten sich mit Fleiß ganz still, und 8 stellten sich erschrocken an, Similis N. 160. 9 Bis die Macedonier so weit fortgerücket, wo der Paß am engsten war. 10 Da sie nun sahen, daß diese ihrer nur spotteten, und immer weiters fortrückten, 11 alsdann fiengen sie an ungeheure große Steine von den abhängigen Bergen herunter zuwälzen, 12 welche, weil sie öfters auf die unten gelegenen Felsen aufgeschlagen, geprellt hatten, mit grösserer Gewalt herabfielen, 13 und nicht nur etwa hier und da

Fundis quoque excussi lapides & sagittæ ingerebantur undique [14]. Nec id miserrimum [15] fortibus viris erat; sed quod inulti ferarum ritu velut in fovea deprehensi cæderentur [16]. Ira igitur in rabiem versa [17], eminentia saxa complexi [18], ut ad hostem perveniant, alius alium levantes, conabantur adscendere; ea ipsa multorum simul manibus correpta & convulsa in eos, qui commoverant, recidebant [19]. Nec stare ergo, nec niti [20], nec testudine quidem protegi poterant; cum tantæ molis onera propellerent barbari. Regem non dolor modo, sed etiam pudor, temere in illas angustias conjecti exercitus, angebat [21]. Invictus ad eam diem fuerat, nihil frustra ausus: impune [22] Ciliciæ fauces intraverat: mari quoque novum iter in Pamphyliam aperuerat [23]: tunc

da einen, sondern ganze Glieder und Haufen auf einmal zerquetschten. 14 Steine, so man aus den Schleudern warf, und Pfeile flogen von allen Seiten her. 15 Dieses schmerzte sie eben nicht am meisten. 16 Sondern daß sie, ohne sich wehren zu können, niedergemacht wurden, wie etwa die wilden Thiere, so gähling in eine Höhle gefallen. 17 Sie wurden also vor Zorn ganz rasend. 18 Faßten die hervorragenden Steine an. 19 Aber eben diese Steine, weil viele daran zogen, wurden abgerissen, und fielen auf jene herunter, die sich daran gehängt hatten. 20 Hinaufsteigen, hinaufklettern. 21 Es schmerzte ihn nicht allein, sondern er schämte sich auch, daß er sein Kriegsheer so unbedachtsamer Weise in diese Kluppe geführet hatte. 22 Ohne Verlurst. 23 Er hatte in Pamphylien einen neuen Weg durch das Meer entdecket: nämlich bey dem Berge Climax, der nahe am Meere

tunc hæsitabat [24] deprehensa felicitas; nec aliud remedium erat, quam reverti, qua venerat. Itaque signo receptui dato densatis [25] agminibus, scutisque super capita consertis, retro evadere ex angustiis jubet. XXX fuere stadia [26], quæ remensi sunt [27].

LECTIO LXXXVI. CAP. IV.

Jugum describitur, & fluvii, & regio fertilis ac temperata. Captivus demonstrat iter per occultos calles, quod rex noctu ingreditur.

Tum castris undique aperto loco [1] positis, non consultare modo quid agendum esset, sed vates quoque adhibere cœpit, a [2] superstitione animi. Sed quid tunc prædicere Aristander, cui tum plurimum credebatur ex vatibus, poterat? Itaque damnatis intempestivis [3] sacrificiis, peritos locorum [4] convocari jubet,

Meere war, und an dessen Fuß seine Soldaten einen ganzen Tag biß an die Lenden im Wasser gehen mußten. 24 Da gerieth endlich sein Glück ins Stecken. Das Wort *deprehendo* entwirft das Glück als eine lebendige Person, und macht diesen Satz überaus malerisch. 25 In wohlgeschloßner Ordnung, und mit über die Köpfe zusammengehaltenen Schilden. 26 Beyläufig eine deutsche Meile. 27 Zurückgewichen.

1 An einem ganz freyen Ort. 2 Wegen seinem großen Aberglauben, so er hatte, fieng er auch an die Wahrsager um Rath zu fragen. 3 Nachdem er die unnöthigen, unzeitigen Opfer verworfen, oder nachdem er mit unnützen Opfern die Zeit nicht länger vertragen wollte. 4 Die des Lands kundig waren, denen diese Ge-

jubet. Per Mediam iter oſtendebant tutum apertumque; ſed rex dimittere milites inſepultos [5] erubeſcebat; ita tradito more, ut vix ullum militiæ tam ſolemne [6] eſſet munus, quam humandi ſuos. Captivos ergo, quos nuper exceperat, vocari jubet; inter quos erat quidam Græcæ Perſicæque linguæ peritus, qui *fruſtra eum in Perſidem montium dorſo* [7] *exercitum ducere* affirmat; *ſilveſtres eſſe calles, vix ſingulis pervios* [8]: *omnia contegi frondibus, implexosque arborum ramos ſilvas committere* [9]. Namque Perſis ab [10] altero latere perpetuis montium jugis clauditur, quod [11] in longitudinem MDC ſtadia, in latitudinem CLXX procurrit. Hoc dorſum a Caucaſo monte ad Rubrum mare pertinet [12]; quaque deficit mons, aliud muni-

Gegend bekannt war. 5 Er ſchämte ſich, die Soldaten unbegraben liegen zu laſſen. Und deßwegen wollte er auch durch Medien nicht reiſen, ſondern ſuchte den engen Paß, wo es möglich wäre, zu erobern, damit er ſeine Soldaten, welche in demſelben von den Steinen zerquetſchet worden, begraben könnte. 6 Weil es von Alters her gebräuchlich war, daß keine Pflicht im Kriege genauer beobachtet wurde, als die Schuldigkeit, den Seinigen die letzte Ehre zu beweiſen. 7 Daß er ſich umſonſt bemühe, ſein Kriegsheer über das Gebirg in Perſien zu führen. 8 Die Wege ſeyn voller Gebüſche, ganz verwachſen, alſo daß kaum einzelne Perſonen, einer hinter dem andern, gehen kann. 9 Die Aeſte der Bäume ſeyn ſo in einander geflochten, daß ſie lauter dichte Wälder aneinander ketteln, und gleichſam einen Wald ausmachen. 10 Auf jener Seite nämlich, wo Perſien gegen Abend liegt, da iſt es völlig mit hohen Bergen eingeſchloſſen. 11 Latus. 12 Dieſes Gebirg erſtre-

 ckt

munimentum, fretum, objectum est [13]. Planities deinde sub radicibus montium spatiosa procumbit [14]: fertilis terra, multisque vicis atque urbibus frequens [15]. Araxes amnis per hos campos multorum aquas torrentium evolvit in Medum [16]: Medus ad mare, meridiem versus, minor amnis [17] eo, quem accepit, evehitur; gignendæque herbæ [18] non alius est aptior, quidquid alluit floribus vestiens [19]. Platani quoque & populi [20] contegunt ripas: ita ut procul visentibus continuata videantur montibus nemora riparum [21]. Quippe obumbratus amnis presso in solum dilabitur [22] alveo; imminentque colles, ipsi quoque frondibus læti, radices eorum humore subeunte [23]. Regio non alia tota Asia salubrior habetur, tem-

ckt sich von dem Berge Caucasus bis an das rothe Meer, worunter aber der persische Meerbusen muß verstanden werden, wie aus der Landkarte erhellet. 13 Und wo das Gebirg aufhöret, da fängt eine andere Vormauer dieses Landes an. 14 Unten an den Bergen, an dem Fuße des Gebirgs, liegt, breitet sich aus, eine große Ebne. 15 Stark bewohnt, hat viele Städte und Dörfer. 16 Der Fluß Araxes, in welchen viele Regenbäche fließen, ergeußt sich sammt diesen in den Fluß Medus. 17 Wo der Fluß Medus sich ins Meer stürzet, da ist er kleiner als der Araxes, welcher sich mit ihm vereinbaret hat. 18 An keinem Fluße wächst so viel Gras, als an diesem. 19 Das ganze Gestad dieses Flußes ist voller Blumen. 20 Ahorn, Espenbäume. 21 Es scheinet von ferne, als wenn die vielen Bäume, so das Ufer bedecken, hart an den Bergen stünden. 22 Hat einen tiefen Rinnsal. 23 Es ragen Berge über den Fluß her, welche auch mit Bäumen besetzet

temperatum cœlum [24]: hinc perpetuum jugum opacum, & umbrosum, quod æstus levat [25]: illinc mare adjunctum, quod modico tepore terras fovet [26]. His expositis [27] captivus interrogatus a rege, *auditune, an oculis comperta* [28] *haberet, quæ diceret? pastorem se fuisse, & omnes eos calles percurrisse*, respondit: *bis captum* [29]; *semel a Persis in Lycia, iterum* [30] *ab ipso.* Subit animum memoria regis [31] oraculo editæ sortis: quippe consulenti responsum erat, ducem in Persidem ferentis viæ Lycium civem [32] fore. Igitur promissis, quanta & præsens necessitas exigebat, & ipsius fortuna capiebat, oneratum [33]; *armari* jubet *Macedonum more, & quod bene verteret* [34], *monstraret iter; quamvis arduum & præceps* [35], *evasurum se esse cum paucis. Nisi forte crederet, quo ipse pecoris causa isset, Alexandrum pro gloria & per-*

setzet sind, weil sie von unten her der Fluß immer befeuchtet. Hier verräth abermal Curtius seinen dichterischen Geist zur Unzeit. 24 Eine gemäßigte Luft, die weder zu kalt, noch zu warm ist. 25 Das mit Bäumen bewachsene, und daher schattichte Gebirg mildert die Hitze. 26 Mit mäßiger Kühle die Erde erquicket. 27 Erzählet. 28 Ob ers nur von Hörensagen wisse, oder selbst gesehen habe. 29 Se esse. 30 Das zweytemal. 31 Der König erinnerte sich der Antwort, so der Abgott ihm vormals gegeben hatte. 32 Ein Einwohner, Landskind. 33 Er überhäuft ihn mit Versprechen, verheißt ihm so viel, als einem Menschen von seinem Stande genug seyn kann. 34 Er sollte, welches die Götter beglücken wollen, den Weg zeigen. 35 Obwohl der Weg rauh, und steil.

perpetua laude ire non posse. Etiam atque etiam [36] docere captivus, quam difficile iter esset, maxime armatis. Tum rex *prædem me*, inquit, *accipe* [37], *neminem eorum qui sequuntur, recusaturum ire, qua duces.* Cratero igitur ad custodiam castrorum relicto, cum peditibus, queis adsueverat [38], & iis copiis, quas Meleager ducebat, & sagittariis equitibus M, præcepit, ut castrorum specie [39] manente, plures de industria ignes fieri imperet: quo magis barbari crederent, ipsum regem in castris esse. Ceterum, si forte Ariobarzanes cognovisset, per callium anfractus eum intrare, & ad occupandum [40] iter suum partem copiorum tentasset opponere; Craterus in eum illato terrore retineret ad propius periculum conversum [41] agmen: sin autem ipse hostem fefellisset [42], & saltum occupasset: cum trepidantium [43] barbarorum tumultum exaudisset persequentium regem, ad ipsum iter, quo pridie pulsi fuerant, ne dubitaret ingredi; quippe vacuum

36 Er fuhr immer fort recht nachdrücklich vorzustellen. 37 Ich will dir Bürge seyn, ich will gut dafür stehen. 38 Die schon lange unter ihm gestanden hatten, denen er angewohnet war. 39 Daß er, ohne das Lager im geringsten zu verändern, 40 ihm den Paß abzuschneiden. 41 Solle er ihn erschrecken, und machen, daß er sich auf die Seite wenden müsse, wo die Gefahr am nächsten ist. 42 Wenn er aber, ohne von den Feinden vermerkt zu werden, die mit Wäldern besetzten Berge würde erreichet haben, 43 so solle Craterus, so bald er ein Getös und Lärmen des Feindes von selber Seite hören wür-

cuum fore, hostibus in semet aversis [44]. Ipse tertia vigilia silenti agmine [45], ac ne tuba quidem dato signo, pergit ad demonstratum iter callium. Tridui alimenta [46] portare militem jusserat leviter armatum.

LECTIO LXXXVII. CAP. IV.

Iter occultum ac nocturnum per ardua montis. Fauces tandem undique expugnatæ.

Sed præter invias rupes ac prærupta saxa, vestigium subinde fallentia [1], nix cumulata vento [2] ingredientes fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur [3]; & cum a commilitonibus levarentur, trahebant magis adjuvantes, quam sequebantur [4]. Nox quoque & ignota regio, ac dux [5], incertum an satis fidus, multiplicabant metum: *si custodes fefellisset* [6], *quasi feras bestias ipsos posse deprehendi. Ex unius captivi, vel fide, vel anima, pendere* [7] *&*

würde, den gestrigen Weg antreten u. s. f. 44 Indem die Feinde allein wider ihn sich wenden würden. 45 In aller Stille. 46 Lebensmittel auf drey Tage.

1 Auf denen man oft ausglitschete. 2 Der zusammen gewehte Schnee -- -- machte sie auf der Reise müde, gab ihnen viel zu schaffen. 3 Sie wurden vom Schnee verschlungen, als wenn sie in eine Grube gerathen wären. 4 Giengen nicht heraus, sondern zogen andere, die ihnen heraushelfen wollten, mit hinein. 5 De quo incertum erat, an satis fidus esset. 6 Sie sagten, wenn etwa dieser Wegweiser entwischen (echappieren) sollte; so ergienge es ihnen wie einem Wilde, so in den Netzen verstricket ist. 7 An der Treue -- -- hange

& regis salutem, & suam. Tandem venere in jugum. A dextra iter ad ipsum Ariobarzanem erat: hic Phylotam, & Cœnon cum Amynta & Polysperchonte, expeditam habentes manum, reliquit; monitos [4], ut, quia eques pediti erat mixtus, qua pinguissimum esset solum, & pabuli fertile [9], sensim procederent: duces itineris de captivis dati. Ipse cum armigeris & ala, quam agema appellant, ardua semita, sed longius a stationibus [10] hostium remota, multa cum vexatione [11] processit. Medius erat dies, & fatigatis necessaria quies; quippe tantumdem itineris supererat, quantum emensi erant [12], sed minus præcipitis atque ardui. Itaque refectis cibo somnoque militibus, secunda vigilia surgit, & cetera quidem haud ægre [13] præterit: ceterum qua se jugum montium paullatim ad planiora demittit [14], ingens vorago [15] concursu cavata torrentium [16] iter ruperat [17]. Ad hæc arborum rami

hange das Leben des Königs und ihrer aller. 8 Mit dem Befehle (Ordre). 9 Ein fetter Boden, auf dem viel Gras wächst, wo es überflüßig Futter für die Pferde (Fourage) giebt. 10 Feldwachen (Piqueten). 11 Mit großer Mühe fortgerücket. 12 Sie hatten erst den halben Weg hinter sich. 13 Den übrigen Weg hat er ohne sonderliche Mühe zurückgelegt. Die übrigen Beschwerniße überstieg er leicht. 14 Wo es anfieng etwas Berg ab zu gehen, wo das Gebirg nicht mehr so gäh war, sondern etwas eben zu werden anfieng. 15 Grube, Schlund, Höhle. 16 So das zusammen schießende Gewässer, die Regengüße, ausgefressen, verursachet hatten. 17 Schnitt den Weg ab.

18 Zu-

rami alius alio implicati & coëuntes, ut perpetuam objecerant ſepem [18]. Deſperatio igitur ingens adeo, ut vix lachrymis abſtinerent [19], inceſſerat. Præcipue obſcuritas [20] terrori erat: nam etiam ſi qua ſidera internitebant, continenti fronde tectæ arbores conſpicere prohibebant [21]. Ne aurium quidem uſus ſupererat [22], ſilvas quatiente vento, quæ concutientibus ramis majorem quam pro flatu ſonum reddebant. Tandem exſpectata lux [23] omnia, quæ terribiliora nox fecerat, minuit [24]: circumiri brevi ſpatio poterat eluvies [25], & ſibi quisque dux itineris cœperat fieri. Evadunt ergo in editum verticem; ex quo hoſtium ſtatione conſpecta, ſtrenue armati a tergo ſe oſtendunt nihil tale metuentibus [26], quorum pauci, qui congredi [27] auſi erant, cæſi ſunt. Itaque

18 Zudem waren die Aeſte der Bäume dergeſtalt in einander verwickelt und geflochten, daß man meynte einen unendlich langen Zaun vor ſich zu ſehen. 19 Dieſe Helden wollten abermal weinen. 20 Die ſtockfinſtere Nacht erweckte den größten Schrecken. 21 Denn wenn auch hier und da ein Stern blinkete, konnte man ihn doch wegen den über und über mit Laube bedeckten Bäumen nicht ſehen. 22 Man konnte auch ſein eigenes Wort nicht mehr hören, indem der Wind heftig auf die Wälder zuſtürmte, welche durch das Zuſammenſtoßen der Aeſte ein weit größeres Getös und Brauſen verurſachten, als der Wind für ſich zu thun im Stand wäre. 23 Der erwünſchte Tag. 24 Leichter gemacht. 25 Es brauchte nur einen kleinen Umweg, ſo konnte dieſer Schlund überſetzet werden. 26 Hurtig griffen ſie zu den Waffen, und waren dem Perſern ſchon auf dem Rücken, da ſich dieſe noch nichts dergleichen einbildeten. 27 Die

ſich

Itaque hinc morientium gemitus, hinc ad ſuos recurrentium miſerabilis facies, integros quoque, antea quam diſcrimen experirentur, in fugam avertit [28]. Fremitu deinde in caſtra, queis Craterus præerat, illato; ad occupandas anguſtias, in quibus pridie hæſitarat, miles educitur. Simul & Philotas cum Polyſperchonte Amyntaque & Cœno diverſum iter ingredi juſſus, alium terrorem intulit barbaris. Ergo undique Macedonum armis fulgentibus: ancipiti malo oppreſſi [29], memorabile tamen prælium edunt [30]. Ut opinor, *Ignaviam* quoque neceſſitas acuit; *& ſæpe deſperatio* ſpei cauſa eſt [31]. Nudi complectebantur armatos, & ingenti corporum mole ſecum ad terram detrahentes ipſorum telis pleroſque fodiebant [32]. Ariobarzanes tamen XL ferme equitibus & quinque millibus peditum ſtipatus, per mediam aciem Macedonum cum multo ſuorum atque hoſtium ſanguine erupit [33]; Perſepolim urbem caput

ſich getrauten, mit dem Feinde anzubinden (chargiren). 28 Das elende Ausſehen, der erbärmliche Anblick wegen den Wunden machte, daß auch jene, die nicht verwundet waren, noch ehe flohen, als ſie ſich in ein Gefecht eingelaſſen. 29 Auf beyden Seiten angegriffen, und in die Enge getrieben wurden. 30 Haben ſie ſich dennoch tapfer gewehrt. 31 Die Noth macht auch Feige (Verzagte) beherzt, und oft entſpringt ſelbſt aus der Verzweiflung die Hoffnung. 32 Die unbewaffneten Barbarn ergriffen die bewaffneten Macedonier, und nachdem ſie dieſe wegen ihrer ungeheuern Leibsgröße mit ſich zu Boden geriſſen, erſtachen ſie dieſe mit ihren eigenen Pfeilen. 33 Hat ſich mitten durch den Feind durchgeſchla-

put regionis occupare festinans: sed a custodibus urbis exclusus, consecutis strenue hostibus, cum omnibus fugae comitibus renovato praelio [34] cecidit. Craterus quoque raptim agmine acto [35] supervenit.

* LECTIO LXXXVIII. CAP. V.

Persepolim contendenti Alexandro quatuor millia Graecorum occurrunt misere a Persis truncatorum: quos ope solatur.

Rex eodem loco, quo hostium copias fuderat, castra communit. Quamquam enim undique fugati hostes victoriam concesserant; tamen praealtae praecipitesque fossae, pluribus locis objectae, abruperant iter: sensimque & caute progrediendum erat; jam non hostium sed locorum fraude suspecta [1]. Procedenti ei litterae redduntur a Tiridate, custode regiae pecuniae, indicantes, *eos, qui in urbe essent, audito ejus adventu, diripere velle thesauros; properaret occupare; expeditum iter esse, quamquam Araxes amnis interfluat.* Nullam virtutem regis istius magis quam celeritatem laudaverim

geschlagen, mit großem Blutvergießen zu beyden Seiten. 34 Da das Treffen von neuem angieng, ist er endlich in diesem todt verblieben. 35 Craterus, der sich mit seiner Mannschaft auf das eilfertigste aufgemacht hatte, kam auch noch dazu.

1 Man darfte sich nicht mehr vor einem Hinterhalt des Feindes fürchten, aber destoweniger dem betrügli chen

rim [2]. Relictis enim pedestribus copiis, tota nocte cum equitibus, itineris tanto spatio fatigatis, ad Araxem prima luce pervenit. Vici erant in propinquo; quibus direptis ac dirutis, pontem ex materia eorum subditis saxis, strenue induxit. Jamque haud procul urbe erant; cum miserabile agmen [3] inter pauca fortunæ exempla memorandum, regi occurrit. Captivi erant Græci ad quatuor millia fere, quos Persæ vario suppliciorum modo affecerant. Alios pedibus; quosdam manibus auribusque amputatis, inustis barbararum litterarum notis [4] in longum sui ludibrium reservaverant [5]; & cum se quoque alienæ ditionis esse cernerent; volentes regi occurrere non prohibuerant. Inusitata simulacra [6], non homines videbantur; nec quidquam in illis præter vocem poterat agnosci. Plures igitur lacrymas commovere, quam profuderant ipsi. Quippe in tam multiplici variaque fortuna singulorum, intuentibus similes quidem, sed tamen dispares [7] pœnas

chen Wege trauen. 2 Ich weiß keine Tugend, die mehr lobenswürdig an diesem Könige gewesen, als seine Geschwindigkeit. 3 Dieser Hause besteht aus solchen Leuten, so ein sonderbares Beyspiel seyn können, in was für einen elenden Zustand man durch ein Unglück könne gestürzet werden. 4 Gewisse Buchstaben an die Stirne gebrennt, gebrandmarket. 5 Eine grausame Gnade, einen zwar nicht umbringen, doch nur zur Verspottung beym Leben erhalten. 6 Scheußliche Gespenster. 7 Strafen, die zwar überhaupt gerechnet einerley, in Absicht aber auf die verschiedenen Stufen und Arten unsers

nas, quis maxime miserabilis esset, liquere non poterat. Ut vero Jovem illi tandem Græciæ ultorem aperuisse oculos conclamavere, omnes pari supplicio affecti sibi videbantur. Rex abstersis, quas profuderat, lacrymis, bonum habere animum jubet; visuros urbes suas conjugesque: & castra inde duo ab urbe stadia communit. Græci excesserant vallo, deliberaturi, quid potissimum a rege peterent; cumque aliis sedes in Asia rogare, aliis reverti domos placeret; Euthymon Cymæus ita locutus ad eos fertur. *Hi, qui modo ad opem petendam ex tenebris, & carcere procedere erubuimus, ut nunc est, supplicia (quorum nos pudeat magis an pœniteat, incertum est) ostentare Græciæ velut lætum spectaculum cupimus. At ii OPTIME MISERIAS ferunt, qui abscondunt, NEC ULLA est tam familiaris infelicibus patria, quam solitudo, & status prioris oblivio. Nam QUI MULTUM in suorum misericordia ponunt* [8]*, ignorant, quam celeriter lacrymæ inarescant. NEMO fideliter diligit, quem fastidit. Nam & CALAMITAS querula est, & superba felicitas. Ita SUAM QUISQUE fortunam in consilio habet, cum de aliena deliberat: & nisi mutuo essemus miseri, olim alius alii potuissemus esse fastidio. Quid mirum est, FORTUNATOS* [9] *semper*

terschieden sind. Wie æqualis, par, similis von einander unterschieden seyn, *vide Jani Lexicon.* 8 Die sich viel verlassen, große Rechnung sich machen auf das Mitleid der ihrigen. 9 Suchen ihres gleichen. Wie

per parem quærere? obsecro vos [10], *olim vita defuncti, quæramus locum, in quo hæc semesa membra obruamus: ubi horribiles cicatrices celet exsilium. Grati prorsus conjugibus, quas juvenes duximus, revertemur* [11]! *Liberi in flore, & ætatis & rerum, patre, agnoscent ergastuli* [12] *detrimenta? Et quota pars nostri tot obire terras potest? Procul Europa in ultima Orientis relegati, senes majore membrorum parte mutilati, tolerabimus scilicet, quæ armatos, & victores fatigaverunt. Conjuges deinde, quas captis sors & necessitas unicum solatium applicuit, parvosque liberos, trahimus nobiscum, an relinquimus? cum his venientes nemo agnoscere volet. Relinquemus ergo extemplo præsentia pignora, cum incertum sit, an visuri simus ea, quæ petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse cœperunt.* Hæc Euthymon, contra Theætetus Atheniensis orsus est dicere. *NEMINEM pium habitu corporis suos æstimaturum* [13]; *utique sævitia hostis, non natura calamitosos. DIGNUM esse omni malo, qui erubesceret fortuita* [14]: *tristem enim de mortali-*

verschwenderisch ist nicht hier wiederum Curtius mit seinen Sinnsprüchen? 10 Wenn es dennoch eine solche Beschaffenheit hat, daß unglückselige Leute verachtet werden, so lasset uns, die wir einstens schon für todt gehalten wurden, einen solchen Ort aufsuchen u.s.f. 11 Ey wie angenehm werden wir seyn. Per ironiam. 12 Die wir durch langwierige Gefängniß ganz ausgezehret sind. 13 Es werde kein rechtschaffener Mensch die Seinigen nach ihrer Leibsgestalt beurtheilen, absonderlich, da u. s. f. 14 Derjenige verdiene, daß ihm alles Unglück über den Hals komme, der sich dessen schämet, was ihm ohngefähr,

talitate ferre ſententiam, & deſperare miſericordiam, quia ipſe alteri denegaturus ſit [15]. *Deos, quod ipſi nunquam auſi optare forent, offerre patriam, conjuges, liberos, & quidquid homines vel vita æſtimant, vel morte redimunt* [16]. *Quin illi ex hoc carcere erumperent: alium domi eſſe cœli hauſtum* [17], *alium lucis adſpectum; mores, ſacra, linguæ commercium etiam a barbaris expeti: quæ ingenita ipſi amiſſuri ſint ſua ſponte; non ob aliud tam calamatoſi, quam quod illis carere coacti eſſent. Se certe rediturum ad penates, & in Patriam, tantoque beneficio regis uſurum; ſi quos contubernii, liberorumque, quos ſervitus coëgiſſet agnoſcere, amor detineret, relinquerent, quibus nil patria carius eſt* [18]. Pauci hujus ſententiæ fuere: ceteros *conſuetudo*, natura potentior [19], vicit. Conſenſerunt petendum eſſe a rege, ut aliquam ipſis adtribueret ſedem. Centum ad hoc electi ſunt, quos Alexander ratus, quod ipſe præſtare cogitabat, petiturus, *jumenta*, inquit, *adſignari, quæ vos veherent, & ſin-*

fähr, ohne ſeine Schuld, begegnet iſt. 15 Er zielet auf den Euthymon, und will ſoviel ſagen: wenn du nicht ſelbſt unbarmherzig wäreſt, ſo würdeſt du von andern nicht ſo hart urtheilen, als wenn ſie lauter Herzen von Stein hätten. 16 Und was immer die Sterblichen ſo werth als ihr Leben halten, oder ſelbſt mit ihrem Blute erkaufen. 17 Eine andere Luft, ja es ſcheine eine ganz heitere Sonne. 18 Wenn je einige die Liebe zu ihren dermaligen Weibern und Kindern zurückhielt, ſo ſollten hingegen die andern, welche das Vaterland mehr als alles lieben, dieſelben verlaſſen, und nach Hauſe ziehen. 19 Die Gewohnheit, ſo mehr vermochte als die Natur.

singulis vestrum mille denarium dari jussit. Cum redieritis in Græciam, præstabo, ne quis statum suum, si hæc calamitas absit, vestro credat esse meliorem. Illi obortis lacrymis terram intuebantur, nec aut erigere vultus; aut loqui audebant: tandem rege tristitiæ causam exigente; Euthymon similia iis, quæ in consilio dixerat. Atque ille non fortunæ solum eorum, sed etiam pænitentiæ [20] misertus: terna millia denarium singulis dari jussit: denæ vestes adjectæ sunt; & armenta [21] cum pecoribus ac frumento data, ut coli serique attributus iis ager posset.

LECTIO LXXXIX. CAP. VI.

Persepolis urbs regia, & ingens thesaurus diripitur.

Postero die convocatos duces copiarum docet [1]: *nullam infestiorem urbem Græcis esse, quam regiam veterem Persidis regum. Hinc illa immensa agmina infusa [2]; hinc Darium prius, deinde Xerxem Europæ impium intulisse bellum. Excidio illius parentandum [3] esse majoribus.* Jamque barbari, deserto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant; cum rex phalangem nil cunctatus inducit. Multas urbes refertas

20 Pœnitentia heißt hier die Aenderung eines vorher gefaßten Schlußes. 21 Groß und klein Vieh.

1 Er beruft sie zusammen, und stellet ihnen vor. 2 Von daher seyn jene ungeheuer große Kriegsheere gekommen, so alles überschwemmet hatten. 3 Man müsse

tas opulentia regia, partim expugnaverat, partim in fidem acceperat: sed urbis hujus divitiæ vicere præterita. In hanc totius Persidis opes congesserant barbari. Aurum argentum que cumulatum [4] erat: vestis ingens modus [5]: supellex non ad usum modo, sed ad ostentationem luxus [6] comparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur [7]: pro hoste erat, qui pretiosiorem occupaverat prædam: & cum omnia, quæ reperiebantur, capere non possent; jam res non occupabantur, sed æstimabantur [8]. Lacerabant regias vestes, ad se quisque partem trahentes: dolabris [9] prætiosæ artis vasa cædebant: nihil neque intactum erat, nec integrum ferebatur; abrupta simulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti vilia [10] captivornm corpora tru-

müsse diese Stadt den Voraltern zu Liebe, die so viel von ihr erlitten haben, zum Steinhaufen machen. Sonst heißt *parentare* den verstorbenen Aeltern die letzte Ehre beweisen. 4 Gold und Silber lag haufenweis auf einander. 5 Eine überaus große Menge Kleider. 6 Dieses Hausgeräth (Meublen) war nicht zum nöthigen Gebrauche, sondern nur zur Ueppigkeit. 7 Die Soldaten des Alexanders kamen einander selbst in die Haare. 8 Man nahm nicht, was zum ersten unter die Hände kam, sondern man wählete sich das Beßte aus. 9 Sie hieben die kostbarsten und künstlichsten Geschirre mit Achsen von einander. 10 Weil die Macedonier so viel Silber und Gold hatten, daß sie es kaum tragen konnten, so achteten sie das wenige Gold nicht, welches sie

trucidabant: passimque [11] obvii [12] cædebantur, quos antea pretium sui miserabiles fecerat [13]. Multi ergo hostium manus voluntaria morte occupaverant [14]: pretiosissima vestium induti, e muris semet ipsos cum conjugibus ac liberis in præceps jactantes [15]. Quidam ignes, quod paulo post facturus hostis videbatur, subjecerant ædibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem suis rex corporibus, & cultu fœminarum abstinere jussit [16]. Ingens pecuniæ captivæ [17] modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum, aut de aliis quoque dubitemus; aut credimus [18] in hujus urbis gaza fuisse C & XX millia talenta [19], ad quæ vehenda (namque ad usus belli secum portare decreverat) jumenta & camelos a Susis & Baby-

sie etwa aus den Gefangenen hätten lösen können. 11 Allenthalben. 12 Auch die ihnen von ohngefähr begegneten, machten sie nieder. 13 Die sie vorher, ehe sie so große Beute gemacht hatten, für Erbarmungswürdig hielten, indem sie von diesen Gefangenen sich ein großes Lösegeld versprachen. 14 Erwürgten sich selber, und kamen also der feindlichen Grausamkeit vor. 15 Stürzten sich herunter. 16 Der König befahl den Seinigen, daß sie sich weder an den Kleidern noch Leibern der Weiber vergreifen sollen. Hier sieht man, daß das Zeitwort *jubeo* auch mit der Gebendung zu stehen habe; obwohl die Klagendung gewöhnlicher ist. 17 Man giebt vor, das erbeutete Geld habe sich auf eine unglaubliche Summe belaufen. 18 Entweder müssen wir alles andere in Zweifel ziehen, oder auch dieses glauben. 19 Dieses sind hundert und zwanzig Millionen Gulden, wenn es in Silber bestanden hat; so fern es aber Gold gewe-

Babylone contrahi jussit. Accessere ad hanc pecuniæ summam captis Persagadis [20] sex millia talentorum. Cyrus Persagadum urbem condiderat, quam Alexandro præfectus ejus Gobares tradidit. Rex arcem Persepolis III millibus Macedonum præsidio relictis, Nicarthidem tueri jubet. Tyridati quoque, qui gazam tradiderat, servatus est honos, quem apud Darium habuerat [21]: magnaque exercitus parte, & impedimentis ibi relictis, Parmenionem Craterumque præfecit.

LECTIO XC. CAP. VI.

Iter per nives & glaciem. Mardi, fera gens, domiti.

Ipse cum mille equitibus peditumque expedita manu, interiorem Persidis regionem, sub ipsum Vergiliarum sidus [1], petiit: multisque imbribus, & prope intolerabili tempestate vexa-

gewesen, wäre es beyläufig zwölfmal so viel. 20 Glarean setzet *Pasargadis*; und nicht ohne Grund: denn Strabo bezeuget in dem fünfzehenden Buche: *Alexandrum Persepoli combusta, recta Pasargadas venisse, ac ibi Cyri sepulchrum vidisse.* 21 Wurde bey seiner vorigen Ehrenstelle gelassen.

1 Nach Untergang des Siebengestirns (Pleiades). Dieses geht auf im Frühling, nieder im Weinmonate; und bringt gewöhnlich beydesmal Regen. Doch scheinet diese Reise zu früh zu seyn, indem erst in den Herbstmonden die Schlacht bey Arbela vorbeygegangen, und hernach viele wichtige Sachen ausgeführt worden, die alle ihre Zeit foderten. Auch meldet von dieser Diodor kein

vexatus, procedere tamen, quo intenderat, perseveravit. Ventum erat ad iter perpetuis obsitum nivibus [2], quas frigoris vis gelu adstrinxerat [3]. Locorum squalor [4] & solitudines inviæ fatigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos [5] se videre credentem. Omnia vasta, atque sine ullo humani cultus vestigio attoniti intuebantur; & antequam lux quoque, & cœlum ipsos deficerent [6], reverti jubebant [7]. Rex castigare territos supersedit [8]: ceterum ipse equo desiliit, pedesque per nivem & concretam glaciem ingredi cœpit: erubuerunt non sequi primum amici, deinde copiarum duces, ad ultimum milites. Primusque rex dolabra glaciem perfringens, iter sibi fecit: exemplum regis ceteri imitati sunt: tandem propemodum invias silvas emensi humani cultus rara [9] vestigia, & passim errantes [10] pecorum greges reperere: & incolæ, qui

kein Wort. So ist gleichfalls die Reise zu den mardischen Völkern verdächtig: indem diese Curtius in Persien versetzt, nachmals aber zu Nachbarn der Hyrcanier macht
2 Wo der Schnee niemals vergeht. 3 Welchen Schnee die Heftigkeit der Kälte mit Eise überzogen hatte; welcher gefroren war. 4 Der scheußliche Anblick dieser Gegenden. 5 Der Welt Ende. 6 Ehe sie gar dahin kämen, wo weder Luft, weder Sonnenschein wäre. Diese guten Leute meynten, noch etliche Schritte vorwärts sey die Welt mit Brettern verschlagen. 7 Wollten es mit aller Gewalt haben, drangen stark darauf. 8 Er wollte ihnen keinen Verweis geben, weil er wohl sah, daß sie ohne das voller Furcht waren. 9 Nur etwelche, da und dort einige Merkmaale, daß es Menschen herumgebe. 10 Zerstreuete Heerden Viehs.

11 Sie

qui ſparſis [11] tuguriis habitabant, cum ſe callibus inviis ſeptos eſſe crediſſent. Ut conſpexere hoſtium agmen; interfectis, qui comitari fugientes non poterant [12], devios montes, & obſitos nivibus petierunt. Inde per colloquia [13] captivorum paullatim feritate mitigata [14], tradidere ſe regi. Nec in deditos gravius conſultum [15]. Vaſtatis deinde agris Perſidis, vicisque compluribus redactis in poteſtatem, ventum eſt in Mardorum gentem bellicoſiſſimam, & multum a ceteris Perſis cultu vitæ abhorrentem [16]. Specus in montibus fodiunt, in quos ſeque ac conjuges & liberos condunt: pecorum aut ferarum carne veſcuntur. Ne fœminis quidem pro naturæ habitu [17] molliora ingenia [18] ſunt, comæ prominent hirtæ [19], veſtis ſuper genua eſt: funda vinciunt frontem [20], hoc & ornamentum capitis & telum eſt [21]. Sed hanc quoque gen-

11 Sie wohnten nicht beysammen; sondern hin und her in Hütten. 12 Die ihnen nicht nachkommen konnten, nämlich die Greise, die Kinder. 13 Zusprechen, Unterredungen. 14 Etwas zahm geworden, nicht mehr so schüchtern waren. 15 Ist nicht hart, sondern gnädig mit ihnen verfahren, nachdem sie sich ergeben. 16 Waren von ganz anderer Lebensart, als die übrigen Perser. 17 Ihrer Natur und Eigenschaft nach, so sie sonst haben. 18 Geschlachteres Wesen, größere Leutseligkeit. Auch die Weiber sind wider ihre Natur eben so wild als die Männer. 19 Zottichte Haare stehen ihnen empor, das Kleid aber reicht ihnen nicht einmal bis an das Knie. 20 Die Schleudern binden sie um die Stirne. 21 Die ihnen zugleich zur Hauptzier-

 de

gentem idem fortunæ impetus domuit. Itaque trigesimo die, posteaquam a Persepoli profectus erat, eodem rediit. Dona deinde amicis cæterisque pro cujusque merito dedit. Propemodum omnia, quæ in ea urbe ceperat, distributa.

LECTIO XCI. CAP. VII.

Regis ebrietas. Instigante meretrice exurit regiam Persepolim.

Ceterum ingentia animi bona [1], illam indolem, quæ omnes reges antecessit, illam [2] in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditos [3] fidem, in captivos clementiam, in voluptatibus permissis [4] quoque & usitatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit [5]. Hoste & æmulo regni [6] reparante tum cum maxime [7] bellum; nuper subactis [8], quos

de dienen, und für Waffen taugen, indem sie auch mit den Männern zu Felde ziehen, und aus selben Steine auf den Feind zuwerfen.

1 Vortreffliche Gemüthsgaben. 2 Jener standhafte Muth in den Gefahren, jene Hurtigkeit, Munterkeit, Geschicklichkeit (Activität) etwas anzufangen, und auszuführen. 3 Die Treue gegen die, so sich ergeben hatten, die Leistung des versprochnen Schutzes. 4 Jene Mäßigkeit, auch in den erlaubten, zuläßigen, gewöhnlichen Lustbarkeiten. 5 Allen Glanz dieser herrlichen Tugenden hat er durch die Trunkenheit verdunkelt. 6 Nämlich Darius, der sich auch um das Reich bewarb. 7 Obwohl Darius sich niemals die Zurüstung des Kriegs so angelegen seyn lassen, als damals. 8 Obwohl

quos vicerat, novumque imperium aspernantibus [9]; de die [10] inibat [11] convivia, quibus fœminæ intererant [12]; non quidem quas violari [13] nefas esset; quippe pellices, licentius quam decebat cum armato vivere adsuetæ [14]. Ex his una Thais, & ipsa temulenta, *maximam apud omnes Græcorum initurum* [15] *gratiam* affirmat [16], *si regiam Persarum jussisset incendi. Exspectare hoc eos, quorum urbes barbari delessent.* Ebrio scorto de tanta re ferente sententiam [17] unus & alter, & ipsi mero onerati, assentiunt. Rex quoque avidior quam patientior [18], *quin* [19] *igitur ulciscimur Græciam, & urbi faces subdimus?* Omnes incalue-rant

wohl die neuen Unterthanen, so er vor kurzer Zeit sich unterworfen hatte, 9 sich empören wollten. 10 Schon früh im Tage, den ganzen Tag hindurch, da sonst bey den Griechen die Mahlzeiten erst bey der Nacht angefangen wurden, und man zu Mittag mit wenigem verlieb nahm. 11 Prassete, schlemmete, schmausete (banquetirte) stellte Gastereyen an. 12 Die Weiber darften bey den Alten den Mahlzeiten nicht beywohnen. 13 Und zwar keine solche, denen man Hochachtung erweisen mußte; sondern Kebsweiber, 14 welche frecher, verträulicher, als es einem Soldaten, einem mit Kriege beschäfftigen Helden, zustund, umzugehen pflagen. 15 Er werde bey allen Griechen eine Ehre einlegen, sich beliebt machen. 16 Saget, behauptet. 17 Als dieser berauschte Schleppsack von einer so wichtigen Sache den Ausspruch gethan, ihre Meynung gesagt. 18 Der vor Begierde die Sache kaum erwarten konnte. 19 Wohlan also, sagte er, rächen wir uns für Griechenland, und stecken die Stadt in Brand.

20 Alle

rant mero [20]: itaque ſurgunt temulenti ad incendendam urbem; cui armati pepercerant. Primus [21] rex ignem regiæ injecit, tum convivæ & miniſtri pellicesque. Multa cedro [22] ædificata erat regia: quæ celeriter igne concepto, late fudit incendium [23]. Quod ubi exercitus, quid haud procul ab urbe tendebat [24], conſpexit, fortuitum ratus [25], ad opem ferendam concurrit, ſed ut ad veſtibulum regiæ ventum eſt, vident regem ipſum adhuc aggerentem faces. Omiſſa [26] igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiam in incendium jacere cœperunt. Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes ante jura petebant [27]: patria [28] tot regem: unicus quondam Græciæ terror [29]: molita [30] mille navium claſſem, & exercitus, quibus Europa inundata eſt; contabulato [31] mari molibus,

20 Alle waren vom Weine erhitzt, der Wein war allen in den Kopf geſtiegen. 21 Zum allererſten. 22 Das königliche Schloß war ſchier ganz von Cedern aufgebauet. 23 Da dieſes Holz leicht Feuer gefangen, hat ſich die Flamme weit ausgebreitet. 24 Im Lager ſtund, zu Felde lag (campirte). 25 Sie meynten, dieſe Brunſt wäre von ohngefähr entſtanden, und liefen zum Löſchen herbey. 26 Sie ließen alſo das Waſſer ſtehen, ſchütteten ſelbes aus. 27 Welche Stadt vielen Völkern zugebiethen, Geſetze vorzuſchreiben hatte. 28 Der Geburtsort ſo vieler Könige, 29 ſo einſtens der einzige Schrecken des Griechenlands war 30 So vormals eine Flotte von tauſend Schiffen auszurüſten vermochte (equipiren). 31 Nachdem über das Meer eine Brücke geſchlagen worden. Es wird auf die Brücke des

libus, perfossisque montibus [32], in quorum specus fretum immissum est. Ac ne longa quidem ætate [33], quæ excidium ejus secuta est, resurrexit. Alias urbes habuere Macedonum reges, quas nunc habent Parthi [34]: hujus vestigium non inveniretur, nisi Araxes amnis ostenderet. Haud procul mœnibus fluxerat, inde urbem fuisse XX stadiis distantem, credunt magis quam sciunt accolæ [35]. Pudebat Macedones, tam præclaram urbem a commessabundo [36] rege deletam esse. Itaque res in serium versa est, & imperaverunt sibi, ut crederent, illo potissimum modo fuisse delendam [37]. Ipsum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit [38], pœnituisse constat, & dixisse: *majores pænas Persas Græcis*

des Xerxes gezielet, welche von ihm über den Hellespont ist geschlagen worden, und aus lauter großen Schiffen bestund. 32 Eben dieser Xerxes hat den Berg Atho in Thracien tausend fünfhundert Schritte weit umgraben lassen, damit er könnte ganz umschiffet werden, da er vorher nur eine Halbinsel war. 33 Ist in so langer Zeit nach ihrer Einäscherung nicht wieder aufgebauet worden. 34 Aus dieser Stelle glaubt Lessing, daß klar erhelle, Curtius habe schon vor dem dritten Jahrhunderte sein Werk geschrieben. 35 Die da herumwohnen, glauben dieses vielmehr, als daß sie es mit einem Grunde wissen könnten. 36 Von ihrem Könige in der Schwelgerey, im Rausche. 37 Derohalben legten sie dieses als eine wohl überlegte Sache aus, und sie wollten sich mit Gewalt, wider ihr Wissen, überreden, es habe sich diese und keine andere Art, selbe einzuäschern, am beßten geschickt. 38 Nachdem er den Rausch aus

tis daturos fuisse, si ipsum in solio regiaque Xerxis respicere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci XXX talenta [39] dono dedit. Hinc in regionem Mediæ transiit, ubi supplementum [40] novorum militum a Cilicia occurrit. Peditum erant quinque millia: equites mille: utrisque Plato Atheniensis præerat. His copiis auctus, Darium persequi statuit.

LECTIO XCII. CAP. VIII.

Darius vires colligit, suos ad constantiam, rebus adversis, miserabili oratione hortatur.

Ille [1] jam Ecbatana [2] pervenerat, caput Mediæ. Urbem hanc nunc tenent Parthi, eaque, æstiva agentibus [3] sedes est. Adire deinde Bactra decreverat: sed veritus, ne celeritate Alexandri occuparetur, consilium [4] iterque mutavit. Aberat ab eo Alexander stadia MD [5] sed jam nullum intervallum adversus celeritatem ejus satis longum videbatur. Itaque prælio magis quam fugæ se præparabat. XXX millia peditum sequebantur, in quibus Græcorum

ausgeschlafen, wieder nüchtern geworden. 39 Beyläufig dreyßigtausend Gulden. 40 Neugeworbene Soldaten, die den Verlurst derjenigen, so in den Schlachten aufgerieben worden, ergänzen mußten.

1 Darius. 2 Ecbatana der Meder Hauptstadt. 3 Der Parther Könige halten sich in dieser Stadt den Sommer hindurch auf. 4 Seinen Entschluß, sein Vorhaben ändern. 5 Beyläufig fünfzig deutsche Meilen.

corum erant quatuor millia, fide erga regem ad ultimum invicta [6]. Funditorum quoque & sagittariorum manus quatuor millia expleverat, præter hos III millia CCC equites erant, maxime Bactrianorum [7]. Bessus præerat, Bactrianæ urbis regionisque præfectus. Cum hoc agmine Darius paullulum declinavit via militari [8], jussis præcedere lixis [9] impedimentorum custodibus; consilio deinde advocato, *si me cum ignavis, inquit, & pluris qualemcunque vitam honesta morte æstimantibus, fortuna junxisset* [10], *tacerem potius, quam frustra verba consumerem* [11], *sed majore, quam vellem, documento, & virtutem vestram, & fidem expertus, magis etiam conniti* [12] *debeo, ut dignus talibus amicis sim, quam dubitare, an vestri similes* [13] *adhuc sitis. Ex tot millibus, quæ sub imperio fuerunt meo, bis fugientem persecuti estis* [14]. *Fides vestra, & constantia, ut regem me esse credam, facit. Prodi-*

len. 6 So dem Könige bis auf den letzten Augenblick mit unveränderlicher Treue anhiengen. 7 Diese Reiterey bestund meistentheils aus Bactrianern. 8 Von der Landstraße, Heerstraße. Sie wurde also genannt, weil sie so breit war, daß die Soldaten mit ganzen Gliedern darauf einhergehen konnten. 9 Den Troß, der den Plunder (Baggage) verwahren mußte, ließ er voraus ziehen. 10 Wenn mich das Unglück, oder das Verhängniß Zaghaften beygesellet hätte, und solchen Leuten, die ein spöttliches Leben höher achten, als einen ehrlichen Tod. 11 Als in die Luft reden. 12 Muß ich mich vielmehr bemühen, bestreben. 13 Ob ihr noch die Alten seyd, ob ihr noch wie vorhin gesinnet seyd. 14 Mich nicht verlassen, auf der Flucht mich begleitet, mir nachgezogen.

ditores, & transfugæ in urbibus regnant: non hercule, qui tanto honore digni habeantur; sed ut præmiis eorum vestri sollicitentur animi [15]. Meam tamen fortunam, quam victoris, maluistis sequi; dignissimi, quibus [16], si ego non possim, dii pro me gratiam referant: & me hercule referent. Nulla erit tam surda posteritas, nulla tam ingrata fama, quæ non in cælum vos debitis laudibus ferat. Itaque etiamsi consilium fugæ, a qua multum abhorret animus, agitassem, vestra tamen virtute fretus, obviam issem hosti. Quousque enim in regno exsulabo [17], & per fines imperii mei fugiam externum [18] & advenam regem, cum liceat experto belli fortunam, aut reparare, quæ amisi, aut honesta morte defungi [19]? Nisi forte satius est exspectare victoris arbitrium [20], & Mazæi & Mithrenis exemplo precarium accipere regnum nationis unius [21]: ut jam malit ille gloriæ suæ, quam iræ

gen. 15 Nicht als wenn sie dieser Ehre würdig wären; sondern damit sie euch mit Belohnungen bestechen könnten. 16 Ihr verdient mit allem Rechte, daß euch, wenn ich nicht im Stande bin, die Götter anstatt meiner belohnen, euch Dank erstatten, vergelten. 17 In meinem eigenen Reiche als ein Vertriebener herumziehen. 18 Ausländischen und fremden. 19 Da ich, wenn ich nur noch eine einzige Schlacht wagen will, im Stande bin, das Verlohrne wieder zu bekommen, oder wenigstens eines ritterlichen Todes zu sterben. 20 Oder meynt ihr wohl, daß es besser sey, wenn ich mich dem Willen des Ueberwinders ergebe? 21 Und aus Gnaden etwa die Verwaltung einer einzigen Landschaft von ihm erhalte, wie dieses Mazäus und Mithren gethan ha-

iræ [22] *obsequi. Nec dii siverint* [23], *ut hoc decus mei capitis* [24] *aut demere mihi quisquam aut condonare possit: nec hoc imperium vivus* [25] *amittam, idemque erit regni mei, qui & spiritus* [26] *finis. Si hic animus vobis, si hæc lex* [27], *nulli non parta libertas est* [28]: *nemo e vobis fastidium* [29] *Macedonum, nemo vultum superbum ferre cogetur; sua cuique dextra* [30] *aut ultionem tot malorum pariet, aut finem. Equidem quam versatilis* [31] *fortuna sit, documentum ipse sum. Nec immerito mitiores vices* [32] *ejus exspecto. Sed si* [33] *justa ac pia bella dii aversantur; fortibus tamen viris licebit honeste mori. Per ego vos decora* [34] *majorum, qui totius Orientis regna cum memorabili laude tenuerunt; per illos viros, quibus stipendium*

haben? 22 Damit man noch glauben möchte, Alexander habe lieber auf seine Ehre sehen, als seinem Zorne folgen wollen. 23 Die Götter werden ja nicht zugeben, daß 24 diese meine Krone. 25 So lange ich lebe, werde ich mir den Scepter nicht aus den Händen winden lassen. 26 Ich will mein Leben und Reich zugleich verlieren. Mein Reich soll sich nicht endigen, so lange ein Odem in mir ist. 27 Wenn auch eben dieses euer Sinn und Schluß ist, 28 so habet ihr alle die Freyheit schon so viel als erworben, sie ist in euren Händen. 29 Widerwillen, Trotz, Hochmuth. 30 Ein jeder kann sich mit seiner Faust entweder wegen des erlittenen Unrechts rächen, oder demselben ein Ende machen. 31 Unbeständig, wandelbar, veränderlich. 32 Eine bessere Abwechselung, einen günstiger Anblick. 33 Und wenn auch die Götter einem so gerechten Kriege sollten abgeneigt seyn: so können wi[r] wenigst als tapfere Männer mit Ehren sterben. 34 Durch die ruhmwürdigen Thaten unserer Voraltern.

dium [35] *Macedonia quondam tulit; per tot navium classes in Græciam missas; per tot trophæa* [36] *regum oro & obtestor* [37], *ut nobilitate vestra, gestisque dignos spiritus capiatis* [38]: *ut eadem constantia animorum, qua præterita tolerastis, experiamini* [39], *quidquid deinde sors tulerit. Me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit, aut pugna.*

LECTIO XCIII. CAP. IX.

Nabarzanes & Bessus proditionem Darii primo clam adornant, mox palam secessionem faciunt.

Hæc dicente Dario, præsentis periculi species [1] omnium simul corda animosque horrore perstrinxerat, nec aut consilium suppetebat [2], aut vox; cum Artabazus, vetustissimus amicorum, quem hospitem [3] fuisse Philippi

35 Schatzung, Steuer (Tribut) gereichet. Deren Lehenmänner (Vasallen) die Macedonier waren. 36 Siegeszeichen. 37 Bitte und beschwöre euch. 38 Fasset einen Muth, der eures Adels, eures Ruhms, und jener Thaten, so ihr bisher ausgeübet, würdig ist. 39 Nehmet alles über euch, was immer noch das Glück verhängen wird.

1 Da Darius dieß sagte, wurden alle durch die Vorstellung der schon so nahe drohenden Gefahr in einen großen Schrecken versetzt, 2 und wußten nicht, was sie rathen oder reden sollten. 3 Dieß muß in den zweyen Büchern, so verlohren gegangen sind, geschehen seyn: denn bisher sagte er noch kein Wort, daß Artabazus schon

lippi sæpe diximus, *nos vero*, inquit, *pretiosissima vestium induti, armisque quanto maximo*[4] *cultu possumus, adornati, regem in aciem sequemur: ea quidem mente*[5], *victoriam ut speremus, mortem non recusemus*. Assensu excepere ceteri hanc vocem[6]. Sed Nabarzanes, qui in eodem consilio erat cum Besso, inaudita antea facinoris societate inita[7], regem suum per milites, quibus ambo præerant, comprehendere[8] & vincire decreverant: ea mente, ut si Alexander ipsos insecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam victoris[9], magni profecto cepisse Darium æstimaturi; sin autem eum effugere potuissent, interfecto Dario, regnum sibi occuparent, bellumque renovarent[10]. Hoc parricidium cum diu volutassent[11], Nabarzanes aditum nefariæ spei præparans[12], *scio*,

schon bey den Zeiten des Philipps am Hofe sich aufgehalten, und gleichsam das Gastrecht genossen habe. 4 Wir werden nicht nur die kostbarsten, und reichesten Kleider anlegen, sondern wir werden uns auch mit Waffen also herausschmücken und zieren, als uns immer möglich ist. 5 In dieser Absicht. 6 Alle fielen dieser Rede bey. 7 Hatten sich zu einer unerhörten That verschworen. 8 Ergreifen, gefangen nehmen. 9 So wollten sie den König ausliefern; wodurch sie gewiß beym Alexander eine Ehre einlegen würden, indem er sonder Zweifel für etwas wichtiges halten würde, daß er den Darius habe gefangen bekommen. 10 Würden sie aber dem Alexander nicht in die Hände gerathen, so wollten sie den Darius umbringen, das Reich für sich behalten, und auf ein neues den Krieg fortsetzen. 11 Da sie lange damit umgiengen. 12 Damit er seinem gottlosen

Scio, me, inquit, *sententiam esse dicturum, prima specie haud quaquam auribus tuis gratam* [13]. *Sed medici quoque graviores morbos asperis remediis curant* [14]; *& gubernator, ubi naufragium timet, jactura quidquid servari potest redimit* [15]. *Ego tamen, non ut damnum quidem facias, suadeo; sed ut te ac regnum tuum salubri ratione conserves. Diis adversis* [16] *bellum nimis, & pertinax fortuna Persas urgere non desinit* [17]. *Novis initiis & ominibus opus est* [18]. *Auspicium* [19] *& imperium alii trade interim, qui tamdiu rex appelletur, donec Asia decedat hostis; victor deinde regnum tibi reddat. Hoc autem brevi futurum ratio* [20] *promittit. Bactra intacta sunt: Indi & Sacæ in tua potestate: tot populi, tot exercitus, tot equitum peditumque millia ad renovandum bellum vires paratas habent, ut major belli moles supersit, quam exhausta sit. Quid ruimus belluarum ritu in pernicem non necessarium? FORTIUM viro-*

losen Vorhaben den Weg bahnete, sagte er. 13 Eine Meynung, die dem ersten Ansehen nach nicht gefallen wird. 14 Aber auch die Aerzte pflegen gefährliche Krankheiten mit schärfern Mitteln zu heilen. 15 Ein Steuermann wirft einen Theil seiner Fracht über den Bord, damit er das übrige erhalte. 16 Ohne Götter Segen, ohne Glück und Stern. 17 Das hartnäckige Unglück läßt nicht nach, uns zu drücken, zu verfolgen. 18 Wir müssen die Sache ganz anders anfangen, einen Mann erwählen, dem nichts so Böses vorbedeutet worden. 19 Uebergieb den höchsten Obergewalt, und dein Reich unterdessen einem andern. 20 Aus allen Umständen kann man abnehmen, die bloße Vernunft giebt es,

virorum est magis mortem contemnere, quam odisse vitam [21]. *SÆPE TÆDIO laboris ad vilitatem* [22] *sui compelluntur ignavi, at VIRTUS nihil inexpertum omittit* [23]. *Itaque ULTIMUM omnium mors est, ad quam non pigre ire satis est* [24]. *Proinde, si Bactra, quod tutissimum receptaculum est, petimus, præfectum regionis ejus Bessum, regem, temporis gratia* [25], *statuamus. Compositis rebus justo tibi fiduciarium* [26] *restituet imperium.* Haud mirum est Darium non temperasse animo [27], quamquam tam impiæ voci quantum nefas subesset, latebat [28]. Itaque *pessimum,* inquit, *mancipium* [29], *reperisti optatum tibi tempus, quo parricidium aperies?* strictoque acinace interfecturus videbatur [30]: ni propere Bessus Bactrianique, tristium specie, ceterum, si

es, daß dieses bald geschehen werde. 21 Tapfern Männern steht es zu, daß sie zwar den Tod nicht fürchten, doch aber auch ihr Leben ohne Noth nicht in Gefahr setzen. 22 Verzagte Leute achten ihr Leben oft nur deßwegen gering, weil sie keine tapfere Gegenwehr thun wollen. 23 Ein Tapferer aber versucht alles. 24 Es ist genug, daß wir alsdann unverzagt das Leben lassen, wenn es nicht anders seyn kann. 25 Weil es die itzigen Umstände, die Zeit zu erfodern scheint. 26 Eine Obergewalt, die man auf eine Zeit nur hat; die nicht eigenmächtig, sondern die nur ein anderer einem anvertrauet hat. 27 Es ist kein Wunder, wenn Darius sich des Zornes nicht hat enthalten können, 28 obwohl er nicht wußte, welch ein verwegenes Schelmenstück hinter diesen gottlosen Worten steckete. 29 Du Erzbösewicht. 30 Er zückete den Säbel, und war im Begriffe,

si perseveraret, vincturi, circumstetissent [31]. Nabarzanes interim elapsus, mox & Bessus sequutus, copias, quibus præerant, a cetero exercitu secedere [32] jubent, secretum [33] inituri consilium. Artabazus convenientem præsenti fortunæ sententiam orsus [34], mitigare Darium, temporum identidem admonens [35], cœpit: *Ferret æquo animo qualiumcunque, suorum tamen, vel stultitiam vel errorem* [36]. *Instare Alexandrum, gravem, etiamsi omnes præsto* [37] *essent; quid futurum, si persecuti fugam ipsius, alienentur* [38] *a rege?* Ea re [39] paruit Artabazo; & quamquam movere castra statuerat, turbatis tamen omnium animis eodem in loco substitit.

griffe, ihn niederzuhauen, 31 wenn nicht Bessus und die Bactrianer ihn alsobald umringet hätten, dem Scheine nach, als wenn sie über das ungewaschene Maul des Nabarzanes böse wären, in der That aber, damit sie den Darius anfassen, und in Bande schließen könnten, wenn er nicht nachgeben würde. 32 Sich abzusondern. 33 Weil sie ihre Anschläge geheim halten wollten. 34 Er hat angefangen so zu reden, wie es der gegenwärtige Zustand erfoderte. 35 Einmal über das andere ermahnte er ihn, er solle sich in die Zeit schicken. 36 Er solle mit gleichgiltigem Gemüthe den Fehler oder die Thorheit dieser Leute übertragen, und gedenken, daß, wie sie immer beschaffen seyn, dennoch ihm zugehören, und annoch seine Partey halten. 37 Alexander komme auf den Hals, ein Feind, der ihm genug würde zu schaffen geben, wenn auch alle seiner Partey anhiengen, wenn er seine ganze Macht könnte entgegen stellen. 38 Was würde erst geschehen, wenn jene, so ihm in der Flucht gefolgt, itzt gähling ihn verließen, sich trenneten? 39 In diesem Stücke folgte er.

40 Er

ſtitit. Sed attonitus mœſtitia ſimul & deſperatione [40], tabernaculo ſe incluſit. Ergo in caſtris, quæ nullius regebantur imperio [41], varii animorum motus erant [42], nec in commune, ut antea, conſulebatur [43]. Dux Græcorum militum Patron arma capere ſuos jubet, paratosque eſſe ad exſequendum imperium. Perſæ receſſerant: Beſſus cum Bactrianis erat, tentabatque Perſas abducere, Bactra & intactæ regionis opulentiam, ſimulque, quæ manentibus inſtarent pericula, oſtentans [44]. Perſarum omnium eadem [45] fere fuit vox, *nefas eſſe deſeri regem* [46]. Inter hæc Artabazus omnibus imperatoriis fungebatur officiis [47]. Ille Perſarum tabernacula circumire [48], hortari, monere nunc ſingulos [49], nunc univerſos, non ante deſtitit quam ſatis conſtaret, imperata factúros

40 Er weiß vor Traurigkeit, und Verzweiflung nicht, was er thun soll, er ist ganz außer sich. 41 Wo kein Befehl war, wo ein jeder that, was ihm gefiel. 42 Gab es unterschiedliche Gemüthsbewegungen, einer dachte so, der andere anders. 43 Niemand war auf das allgemeine Beßte bedacht. 44 Er stellte ihnen vor, was Bactra für ein reiches Land sey, weil es von dem Feinde noch keinen Schaden gelitten hätte, und welche Gefahren ihnen bevorstünden, wenn sie länger bey dem Darius verbleiben würden. 45 Einhellig, einmüthig sagten sie. 46 Man könne mit gutem Gewissen den König nicht im Stiche lassen. 47 Er that alles, was einem obersten Befehlshaber zustund. 48 Von einem Gezelte zum andern gehen. 49 Bald einen jeden insonderheit, bald

cturos [50]. Idem ægre a Dario impetravit, ut cibum caperet, animumque regis [51].

LECTIO XCIV. CAP. X.

Bessi & Narbarzanis ulteriora consilia. Pœnitentiæ simulatione regem decipiunt.

At Bessus & Nabarzanes olim [1] agitatum scelus exsequi [2] statuunt, regni cupiditate accensi [3]: Dario autem incolumi [4] tantas opes [5] sperare non poterant. Quippe in illis gentibus regum eximia [6] majestas est, ad nomen [7] quoque barbari conveniunt; & pristinæ veneratio fortunæ sequitur adversam [8]. Inflabat [9] impios animos regio, cui præerant, armis virisque [10] & spatio locorum [11] nulli earum gentium secunda [12]: tertiam partem Asiæ

bald alle zusammen ermahnen. 50 Bis er genug versichert war, daß sie dem Befehle folgen werden. 51 Eine königliche Großmuth.

1 Das schon lange im Sinn gehabte Laster. 2 Auszuführen, ins Werk zu stellen. 3 Denn sie meyntem, sie müssen Könige seyn, die Begierde nach dem Reich war allzuheftig. 4 So lange aber Darius im Leben war, 5 konnten sie eine solche Machte nicht hoffen. 6 Denn diese Völker haben eine überaus große Ehrfurcht, Hochachtung (Reverenz) gegen die Könige. 7 Wenn sie auch nur den Namen hören, laufen sie zusammen. 8 Diese Hochachtung verschwindet auch nicht, wenn es schon dem Könige übel geht. 9 Macht sie stolz, aufgeblaseu. 10 An Mannschaft und Waffen, 11 An Größe, 12 keiner nachgab. Sie machte den dritten Theil Asiens aus. Wie sehr sich Curtius abermal geirret, kann ein einziger Blick auf die Landkarte handgreiflich

Asiæ tenet: multitudo juniorum [13], exercitus, quos amiserat Darius, æquabat [14]. Itaque non illum [15] modo, sed etiam Alexandrum spernebant: inde vires imperii repetituri [16], si regionis potiri contigisset [17]. Diu omnibus cogitatis, placuit [18] per milites Bactrianos, ad omne obsequium destinatos [19], regem comprehendere, mittique nuntium ad Alexandrum, qui indicaret, vivum asservari eum, si, id quod [20] timebant, proditionem aspernatus esset [21], occisuri [22] Darium, & Bactra cum suarum gentium manu petituri. Ceterum propalam [23] comprehendi Darius non poterat; tot Persarum millibus laturis [24] opem regi: Græcorum quoque fides timebatur [25]. Itaque quod non poterant vi, fraude assequi tentant [26]: pænitentiam secessionis simulare [27] decreverant, & excusare apud regem consternatio-

lich machen. 13 Die junge Mannschaft, die man erst anwerben mußte. 14 War so stark, als u. s. f. 15 Den Darius. 16 Weil sie von diesem Lande Leute hernehmen würden, wodurch sie die geschwächten Kräfte wieder ergänzen konnten. 17 Wenn es ihnen gelingen würde, sich dieser Landschaft zu bemächtigen. 18 Beschlossen sie endlich, es gefiel ihnen dieser Entschluß. 19 Die ihnen in allem zu Dienste stunden. 20 id quod, für quod allein. vid Inst. 204. 21 Einen Abscheu daran haben würde. 22 Wollten sie, erant. 23 Oeffentlich. 24 Zu Hülfe kommen würden. 25 Sie fürchteten auch die Griechen, indem sie wußten, daß diese dem Darius sehr getreu wären. 26 Suchten sie durch listige Ränke. 27 Sie beschlossen, sich zu stellen, als gereuete es sie ihres Abfalls,

nationem [28] suam. Interim qui Persas sollicitarent mittuntur: hinc spe, hinc metu militares animos versant [29]; *ruinæ rerum illos subdere capita* [30], *in perniciem trahi, cum Bactra pateant, exceptura eos donis, & opulentia, quantam animis concipere non possunt* [31]. Hæc agitantibus Artabazus supervenit [32], sive regis jussu, sive sua sponte; affirmans, mitigatum esse Darium, & eundem illis amicitiæ gradum patere apud regem [33]. Illi lacrymantes nunc purgare [34] se, nunc Artabazum orare, ut causam ipsorum tueretur [35], precesque perferret [36]. Sic peracta nocte, sub lucis ortu Nabarzanes cum Bactrianis militibus in vestibulo prætorii aderat, titulum solemnis officii [37] occulto sceleri præferens. Darius signo ad eundum [38] dato, currum pristino more conscendit. Nabarza-

28 und sich zu entschuldigen, daß sie aus lauter Bestürzung nicht gewußt hätten, was sie thäten. 29 Sie suchten bald durch Hoffnung, bald durch Furcht die Soldaten auf ihre Seite zu bringen. 30 Sie sagten: daß sie ihre Köpfe unterlegen einer schon einfallenden Mauer, einem Reiche, so schon den Einsturz drohet. 31 Da doch ihnen Baktra offen stehe, welches sie also reichlich beschenken werde, daß sie es sich nicht einmal einbilden können. 32 Da sie mit diesem umgehen, kömmt Artabazus dazu. 33 Sie können wieder in die vorige Gnade kommen. 34 Entschuldigen, ausreden, weißbrennen wollen. 35 Möchte bey dem König ihnen ein gutes Wort verleihen, sich ihrer annehmen; 36 und ihre Bitte anbringen. 37 Damit er sein böses Vorhaben bemäntelte, bediente er sich des Vorwands, als wenn er seine gewöhnliche Dienste machen wollte. 38 Zum Auf-

barzanes ceterique parricidæ [39] procumbentes humi, quem paullo post in vinculis habituri erant, sustinuere [40] venerari: lacrymas etiam pænitentiæ indices [41], profuderunt: adeo *humanis* ingeniis parata simulatio est [42]. Preces deinde suppliciter admotæ, Darium natura simplicem, & mitem, non credere modo, quæ affirmabant, sed etiam flere coëgerunt [43]. Ac ne tum quidem cogitati sceleris pœnituit [44], cum intuerentur, qualem, & regem, & virum [45] fallerent. Ille quidem securus periculi [46], quod instabat, Alexandri manus, quas solas [47] timebat, effugere properabat.

Aufbruch. 39 Ist hier soviel als Königsmörder. 40 Sie scheuten sich nicht, eine so große Heucheley zu begehen. 41 Sie haben geweint, zum Zeichen ihrer Reue. 42 Also leicht können sich die Menschen verstellen. 43 Weil sie auch fußfällig gebethen haben, hat dieses den von Natur aufrichtigen, leichtgläubigen, sanftmüthigen Darius bewogen, daß er ihnen nicht nur alles geglaubet, sondern noch dazu selbst geweinet hat. 44 Sind noch nicht in sich gegangen. 45 Vir hat hier einen großen Nachdruck, und will so viel sagen; wenn Darius auch nicht König gewesen wäre, sondern nur ein gemeiner Mann, so hätten doch diese Bösewichter ihre schwarze That verfluchen sollen, als dieser so ehrliche Mann selbst mit ihnen geweinet, da sie ihn um Verzeihung bathen. 46 Dachte nicht mehr an einige Gefahr, so er von diesen Verräthern noch zu gewarten hätte, ließ sich von ihnen nichts Böses träumen. 47 Außer denen er nichts Arges mehr besorgte.

LEC-

LECTIO XCV. CAP. XI.

Græci fideliſſimi Dario inſidias detegunt, tutelam ſuam offerunt, quam ille non accipit.

Patron autem, Græcorum dux, præcepit ſuis, ut arma, quæ in ſarcinis [1] antea ferebantur, induerent; ad omne imperium ſuum parati & intenti. Ipſe currum regis ſequebatur, occaſioni imminens [2] alloquendi eum: quippe Beſſi facinus præſenſerat [3]. Sed Beſſus, id ipſum metuens, cuſtos verius, quam comes, a curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus, ac ſæpius ſermone revocato [4], inter fidem timoremque hæſitans, regem intuebatur. Qui ut tandem advertit [5] oculos: Bubacem ſpadonem inter proximos currum ſequentem [6] percontari jubet, *num quid* [7] *ipſe velit dicere?* Patron, *ſe vero* [8], *ſed remotis arbitris* [9], *loqui velle cum eo*, reſpondit, juſſusque propius accedere, ſine interprete, (nam haud rudis græcæ linguæ Darius erat) *Rex*, inquit, *ex L millibus* [10] *Græcorum ſuperſumus pauci, omnis for-*

1 Die Waffen, ſo unter anderm Geräthe eingepackt waren, auf den Rüſtwägen geführt wurden. 2 Paſſete auf Gelegenheit. 3 Denn er hatte vorhinein gemerket, welch ein ſcheußliches Laſter Beſſus im Schilde führte. 4 Zurückgenommen. Er hatte das Wort öfters ſchon auf der Zunge, unterließ es doch jederzeit wieder. 5 Seine Augen auf ihn gewendet, ihn erblicket. 6 Der nahe am Wagen einher gieng. 7 Ob er etwas zu reden habe? 8 Freylich ja Inſt. 379. 9 Ganz allein, in Geheim, alſo, daß die übrigen abtreten. 10 Obwohl oben nur von 30000 Griechen, ſo dem Darius gedienet

fortunæ tuæ comites [11], *& in hoc tuo statu iidem, qui florente te fuimus: quascumque sedes elegeris, pro patria & domesticis rebus petituri. Secundæ adversæque res* [12] *tuæ copulavere nos tecum. Per hanc fidem invictam* [13] *oro & obtestor, in nostris castris tibi tabernaculum statue, nos corporis tui custodes esse patiaris. Amisimus Græciam* [14]*; nulla Bactra sunt nobis; spes omnis in te, utinam & ceteris* [15] *esset. Plura dici non attinet* [16]. *Custodiam corporis tui externus, & alienigena* [17] *non deposcerem, si crederem alium posse præstare.* Bessus quamquam erat græci sermonis ignarus, tamen stimulante conscientia [18] indicium [19] profecto Patronem detulisse credebat: & interpretis græci relato sermone [20], exem-

gedient haben, Meldung geschieht, so kann doch Anfangs ihre Zahl größer gewesen seyn. 11 Die wir in allen deinen Zufällen bey dir verblieben sind. 12 Sowohl Glück als Unglück hat uns mit dir verbanden. 13 Um unserer beständigen Treue willen. 14 Im Griechenland dörfen wir uns nicht mehr sehen lassen, aus Furcht des Alexanders. 15 Wollte Gott! das ganze übrige Kriegsheer folgete unserm Beyspiele. 16 Es ist nicht vonnöthen, mehr Worte zu machen; was brauchts viel? 17 Ich als ein Fremdling, und Ausländer. 18 Weil ihn das Gewissen drückte, weil er sich schuldig wußte. 19 Glaubte, Patron habe sonder Zweifel die Sache geoffenbaret. 20 Der gelehrte Herr Junker erkläret diese Stelle also: *cum Græcus quidam interpres, qui hunc sermonem audierat, eum ad Bessum retulisset, desiit ille dubitare, quod Patron indicium tulerit.* Doch wenn man bedenket, daß zu dieser Unterredung kein Dollmetscher zu gelassen worden, so scheinet diese Erklärung nicht Statt zufinden.

Ich

exempta [21] dubitatio. Darius autem, quantum ex vultu concipi poterat, haud sane territus, percontari Patrona *causam consilii, quod adferret,* cœpit. Ille non ultra differendum [22] ratus, *Bessus,* inquit, *& Nabarzanes insidiantur tibi, in ultimo discrimine es fortunæ* [23] *tuæ & vitæ. Hic dies aut parricidis, aut tibi futurus ultimus* [24]. Et Patron quidem egregiam conservati [25] regis gloriam tulerat [26]. Eludant licet [27], quibus sorte [28] ac temere [29] humana negotia volvi, agique [30] persuasum est: equidem æterna constitutione [31] crediderim, nexuque causarum latentium, & multo ante destinatarum [32], suum quemque [33] ordinem immutabili

Ich will also lieber mit dem Cellarius lesen: *interpretis græci remotione.* Eben aus diesem, weil der griechische Dollmetscher hatte müssen abtreten, muthmassete Bessus, sein Verrath möchte aufgedeckt worden seyn. 21 Benommen worden. 22 Wollte weiter nicht mehr schweigen, wollte sich dieser Gelegenheit bedienen. 23 Du bist in der äußersten Gefahr, dein Reich und Leben zu verlieren. 24 Heute mußt entweder du sterben, oder die, welche dich umbringen wollen. 25 Daß er dem Könige, so viel an ihm war, das Leben gerettet. 26 Hat er ein großes Lob verdienet. 27 Es mögen lachen oder spotten diejenigen, wie sie wollen, welche meynen. 28 Von ohngefähr. 29 Unversehens, ohne Ursache. 30 Geschehen, wie eine leblose Maschine von der Federkraft abhängt, sich nicht selbst bewegt u. s. f. 31 Aus einem Schluße, der von Ewigkeit her ergangen, und aus einem Zusammenhange und Folge gewisser Ursachen, die uns zwar verborgen, 32 und schon lange vorher also angeordnet sind, daß ein jeder Mensch 33 seinen Lauf unvermeidlich und unfehlbar verbringen muß.

bili lege percurrere. Darius certe respondit: *quamquam sibi Græcorum militum fides nota sit; nunquam tamen a popularibus suis recessurum. Difficilius sibi esse damnare, quam decipi* [34]. *Quidquid fors tulisset, inter suos perpeti malle, quam transfugam fieri. Sero se perire* [35], *si salvum* [36] *esse sui milites nollent.* Patron desperata [37] salute regis, ad eos, quibus præerat, rediit; omnia pro fide experiri paratus [38].

muß. Dieß ist eine sehr weitläuftige Beschreibung des Schicksals, und ein kurzer Entwurf der stoischen Lehre, der auch Curtius anzuhangen scheinet. Die Stoiker waren gewisse Weltweisen, so ihren Namen von dem griechischen Worte Στοα her hatten, so eine Halle oder einen bedeckten Gang bedeutet, weil sie nämlich zu Athen an einem solchen Orte zusammen kamen. Allein wie sehr diese, und mit diesen Curtius, der zwar durch das angezogene Beyspiel des eigensinnigen, oder vielmehr einfältigen Darius glaubet, die Sache handgreiflich zu machen, wie sehr, sage ich, diese sich irren, zeiget die Vernunft und Sittenlehre. 34 Es komme ihn härter an, sie einer Untreu zu beschuldigen, sie für verdächtig zu halten, als von ihnen betrogen zu werden. 35 Er sterbe alsdann noch frühe genug, 36 wenn ihn seine eigene Leute wollten todt haben. 37 Da er sah, daß keine Hoffnung mehr war, ihm das Leben zu retten. 38 Er wollte lieber alles ausstehen, als untreu werden.

LEC-

LECTIO XCVI. CAP. XII.

✝ Quia longa est, & legendi aviditas, quam excitat, dividi haud facile patitur. potest, si ita visum, bis explicari.

Bessus iterum se excusat Dario. Hic vale facit Artabazo suo. Luctus, consternatio in castris; Perfidia proditorum, indigna regis captivitas elegantissime describuntur.

At Bessus occidendi protinus regis impetum[1] conceperat. Sed veritus, ne gratiam Alexandri, ni vivum eum tradidisset, inire non posset; dilato in proximam noctem sceleris consilio[2], agere gratias incipit[3], *quod perfidi hominis insidias, Alexandri opes spectantis*[4], *prudenter cauteque vitasset*[5]. *Donum eum*[6] *hosti laturum fuisse regis caput. Nec mirari, hominem mercede conductum*[7] *omnia habere venalia. Sine pignore*[8], *sine lare*[9], *terrarum orbis exulem*[10], *anci-*

1 Bessus bekam Lust, den König gleich auf der Stelle zu ermorden. 2 Er verschob sein gottloses Vorhaben. 3 Er sagte dem Darius Dank. 4 Welcher Patron schon alle seine Gedanken auf die Huld und Macht richte, um solche zu erwerben. 5 Sich gehütet, entgangen wäre. 6 Er sagte, Patron sey Willens gewesen, dem Alexander den Kopf des Darius als eine Verehrung zu überbringen. 7 Daß ein solcher Mensch, der um den Lohn dienet, alles feil habe. 8 Denn da Patron ohne Weib und Kind, 9 ohne Haus und Hof ist, 10 und ein Mensch, der in der ganzen Welt keine bleibende Statt, keinen sichern Aufenthalt hat, 11 und

ancipitem hostem [11], *ad nutum licentium circumferri* [12]. Purganti deinde se, deosque patrios testes fidei suæ invocanti [13], Darius vultu [14] assentiebat; [15] haud dubius, quin vera deferrentur a Græcis: sed eo rerum [16] ventum erat, ut tam periculosum esset non credere suis, quam decipi [17]. Triginta millia erant, quorum inclinata in scelus levitas [18] timebatur: IV millia Patron habebat: quibus si credidisset [19] salutem suam, damnata [20] popularium fide, parricidio excusationem videbat offerri [21]. Itaque præoptabat immerito, quam jure violari [22]. Besso autem insidiarum consilium purganti

11 und da er jedermanns Feind ist, der es mit keiner Partey gut meynet, 12 so wende er sich nach dem Augenwink und Belieben derer, die seiner Treulosigkeit am meisten darbiethen, selbe am theuersten erkaufen. 13 Als hernach Bessus -- -- die Götter zu Zeugen seiner Unschuld nahm, 14 gab ihm Darius dem äußerlichen Ansehen nach Recht, 15 obwohl er in der That gar nicht zweifelte, die Griechen haben die Wahrheit gesagt. 16 Aber die Sache war schon so weit gekommen, 17 daß es eben so gefährlich war, ein Mistrauen auf die Seinigen zu setzen, als mit offenen Augen sich betriegen lassen. 18 Es waren dreyßigtausend, von denen man befürchtete, daß sie sich von dem Bessus ganz leichtsinnig haben zu solcher Unthat verleiten lassen. 19 Wenn er sich diesen anvertrauet, 20 und also die Treue seiner Landsleute verworfen, für verdächtig gehalten hätte, 21 so sah er wohl, daß er denen, so den Mord an ihm vorhatten, selbst eine Entschuldigung an die Hand geben würde. 22 Er wollte daher lieber, daß man sich ohne Ursache, als mit dem Scheine einer Billigkeit, an ihm ver-

ganti respondit: *Alexandri sibi non minus justitiam, quam virtutem* [23] *esse perspectam. Falli eos, qui proditionis ab eo præmium exspectent: violatæ fidei neminem acriorem fore vindicem ultoremque.* Jamque nox appetebat [24], cum Persæ more solito armis positis ad necessaria [25] ex proximo vico ferenda discurrunt. At Bactriani, ut imperatum erat a Besso, armati stabant. Inter hæc Darius Artabazum acciri jubet; expositisque, quæ Patron detulerat, *haud dubitare* [26] Artabazus, *quin transeundum esset in castra Græcorum. Persas quoque periculo vulgato secuturos.* Destinatus sorti suæ [27], & jam nullius salubris consilii patiens [28], unicam in illa fortuna opem [29] Artabazum, ultimum illum visurus [30], amplectitur, perfususque mutuis [31] lacrymis, inhærentem [32] sibi avelli

vergreife. Er wollte keinen Anlaß dazu geben. 23 Es sey ihm wohl bewußt, daß Alexander nicht nur tapfer, sondern auch gerecht sey. 24 Es kam schon die Nacht heran, 25 da einer da, der andere dorthin lief, um Mundvorrath, nöthige Lebensmittel aus dem nächsten Dorfe herzuholen. 26 Entweder kann man es so verstehen, haud dubitare *se*, Artabazus *inquit*, oder es steht die unbestimmte Art anstatt der jüngst vergangenen Zeit. 27 Weil er schon zu seinem Unglücke bestimmt war, weil es schon so verhängt über ihn war. Ein Grundsatz der Stoiker, der ja in einem christlichen Herzen nicht Platz hat, 28 und weil er keines guten Raths mehr fähig war, so hatte er ihm nicht gefolgt, sondern umarmte nur den Artabazus, 29 als seinen einigen Trost in diesem Elend, 30 den er künftig niemals mehr sehen würde, 31 und da er von beyderseits vergossenen Zähern ganz benetzet war, 32 Artabazus aber sich

li [33] jubet: capite deinde velato, ne inter gemitus digredientem [34] vel [35] a tergo intueretur; in humum pronum corpus abjecit [36]. Tum vero custodiæ [37] ejus assueti [38], quos regis salutem vel [39] periculo vitæ tueri oportebat, dilapsi sunt [40]; tot armatis, quos jam [41] adventare credebant, haud rati se futuros pares [42]. Ingens ergo in tabernaculo solitudo erat, paucis spadonibus, quia quo discederent non habebant [43], circumstantibus regem. At ille remotis arbitris [44], diu aliud atque aliud [45] consilium animo volutabat. Jamque solitudinem, quam paullo ante pro solatio petiverat, perosus [46], Bubacem vocari jubet. Quem intuens, *ite*, inquit, *consulite vobis* [47], *ultimum regi vestro, ut decebat, fide exhi-*

sich nicht von ihm scheiden wollte, 33 ließ er ihn endlich durch seine Leute wegziehen. 34 Hernach verhüllte er sein Haupt, damit er nur des Artabazus, welcher unter beständigem Seufzen, und Aechzen davon gieng, 35 auch sogar rücklings nicht mehr ansichtig würde: 36 er warf sich endlich gar auf sein Angesicht zu Boden. 37 Da fiengen dann an die Soldaten, 38 so die gewöhnliche Leibwache hielten, 39 denen es zustund, auch mit ihrem Blute das Leben des Königs zu schützen, 40 sich davon zu machen, 41 indem sie so vielen Feinden, die sie schon wirklich im Anzuge zu seyn glaubten, 42 nicht vermeynten gewachsen zu seyn. 43 Weil sie nicht wußten, wo aus oder an. 44 Darius ließ alle abtreten, 45 verfiel bald auf diesen, bald auf einen andern Gedanken. 46 Er wollte nicht mehr allein seyn, da er doch kaum zuvor glaubte, daß nichts bessers für ihn wäre als dieses. 47 Gehet hin, sagte er, und schauet

exhibita[48]. *Ego hic legem*[49] *fati mei exspecto. Forsitan mireris, quod vitam non finiam*[50]*? alieno scelere, quam meo mori malo.* Post hanc vocem spado gemitu[51] non modo tabernaculum, sed etiam castra complevit. Irrupere[52] deinde alii, laceratisque vestibus lugubri & barbaro ululatu regem deplorare coeperunt. Persæ ad illos clamore perlato, attoniti metu, nec arma capere, ne in Bactrianos inciderent[53]; nec quiescere[54] audebant, ne impie deserere regem viderentur. Varius ac dissonus clamor[55] sine duce ac imperio totis castris referebatur. Besso & Nabarzani nuntiaverant sui, regem a semetipso interemptum esse[56]. Planctus[57] eos deceperat. Itaque cita-

schauet gleichwohl, wie ihr euch helfet. 48 Denn ihr seyd eurem König, wie es sich gebühret, bis auf die letzt getreu gewesen. 49 Ich erwarte auf dieser Stelle das Verhängniß meines Schicksales. 50 Vielleicht wundert es dich, daß ich mir nicht selber das Leben nehme? Aber ich will lieber, daß ein andrer an mir zum Mörder werde, als ich selber. Daraus erhellet, daß Darius aus bloßem Triebe der Vernunft den Selbstmord für unrecht gehalten hat. 51 Da dieses Bubas, der Kämmerling, gehöret, fieng er ein Seufzen und Geheul an, wovon nicht nur das königliche Gezelt, sondern das ganze Lager erschollen. 52 Darauf brachen auch andere ins Gezelt ein, giengen unberufen hinein. 53 Damit sie nicht den Bactrianern unter die Hände geriethen. 54 Sich stille zu halten. 55 Weil weder Anführer, noch Befehlshaber vorhanden war, ertönete das ganze Lager von einem verworrenen Geschrey und Lärmen. 56 Er habe sich selbst entleibet. 57 Das düstere Weheklagen hatte sie

citatis equis [58] advolant [59]; sequentibus [60], quos ad ministerium [61] sceleris delegerant: & cum tabernaculum intrassent, quia regem vivere spadones indicabant, comprehendi vincirique jusserunt. Rex curru paullo ante vectus, & deorum [62] a suis honoribus cultus, nulla externa ope [63] admota, captivus servorum suorum in sordidum vehiculum pellibus [64] undique contectum imponitur. Pecunia regis, & supellex [65], quasi jure belli [66] diripitur [67]: onustique [68] præda per scelus ultimum [69] parta, fugam intendunt [70]. Artabazus cum iis, qui imperio parebant [71], Græcisque militibus Parthienen petebat: omnia tutiora parricidarum contuitu ratus [72]. Persæ, promissis Bessi onerati [73], maxime quia nemo alius erat, quem sequerentur [74], conjunxere se Bactrianis,

sie getäuschet. 58 In vollem Laufe, Spornstreichs 59 kamen sie daher geflogen, 60 und jene folgten ihnen auf dem Fuße nach, 61 die sie als Gehülfen ihres Lasters bestellet hatten. 62 Wie ein Gott von den Seinigen geehret wurde. 63 Ohne fremde Gewalt. Wenn eine solche That aus Anstiftung des Feinds wäre unternommen worden, würde sie nicht gar so scheußlich seyn. 64 Mit Fellen, Häuten. 65 Die königlichen Gelder, die Kostbarkeiten (Meublen). 66 Als hätte man es rechtmäßiger Weise im Kriege erobert. 67 Weggenommen, geplündert. 68 Mit Beute also beladen, 69 die sie durch die allerschwärzeste That erworben hatten, 70 ergreifen sie die Flucht. 71 Die noch unter seinem Befehle stunden. 72 Indem er glaubte, daß er überall eine größere Sicherheit haben würde, als bey diesen Königsmördern. 73 Weil Bessus ihnen goldene Berge versprach, und sonderlich, 74 weil sie

nis, agmen eorum tertio assecuti die. Ne tamen honos regi non haberetur, aureis compedibus Darium vinciunt: [75] nova ludibria subinde excogitante fortuna. Et, ne forte cultu regio posset agnosci, sordidis [76] pellibus vehiculum intexerant, ignoti [77] jumenta agebant, ne percontantibus [78] in agmine monstrari posset. Custodes procul sequebantur.

LECTIO XCVII. CAP. XIII.

Alexander insequitur Darium.

Alexander audito, Darium movisse [1] ab Ecbatanis, omisso itinere, quod patebat [2] in Mediam, fugientem insequi pergit strenue. Tabas oppidum est in Parætacene ultima [3]: ibi transfugæ nuntiant, præcipitem fuga [4] Bactra petere Darium. Certiora [5] deinde cognoscit ex Bagysthene Babylonio: non equidem vinctum regem, sed in periculo esse aut mortis, aut vinculorum. Rex ducibus convocatis, *Maximum* [6], inquit, *opus*, *sed labor brevissi-*

sonst keinen Anführer hatten. 75 Indem das Unglück noch nicht erschöpft, immer neue Arten der Beschimpfungen ausgesonnen. 76 Mit schlechten, gemeinen, nicht etwa mit Zobelpelze. 77 Fremde Fuhrleute, Kutscher: so um den Handel nichts wußten. 78 Damit, wenn etwa einer um den König fragte, Niemand wäre, der ihn zeigen konnte.

1 Aufgebrochen. 2 So in Medien führete. Lieset man parabat, läßt es schier besser. 3 An den äussersten Gränzen der Landschaft Parätazena. 4 Ueber Hals und Kopf Baktra zueile. 5 Etwas zuverläßigeres, mehrere Gewißheit. 6 Eine Sache von größter Wichtig-

vissimus superest. Darius haud procul destitutus a suis, aut oppressus [7]. *In illo corpore* [8] *posita est victoria nostra: & tanta res celeritatis est præmium.* Omnes pariter conclamant, *paratos ipsos sequi: nec labori nec periculo parceret* [9] Igitur raptim [10] agmen, cursus [11] magis quam itineris modo, ducit: ne nocturna quidem quiete diurnum laborem relaxante. Itaque quingenta stadia processit: perventumque erat in vicum, in quo Darium Bessus comprehenderat. Ibi Melon Darii interpres excipitur. Corpore [12] non potuerat agmen sequi, & deprehensus celeritate regis, transfugam se esse simulabat. Ex hoc acta [13] cognoscit. Sed fatigatis necessaria quies erat. Itaque delectis equitum sex millibus, trecentos, quos Dimachas [14] appellant, adjungit: dorso hi graviora arma portabant, ceterum equis vehebantur: cum res locusque posceret, pedestris acies erat [15]. Hæc agentem Alexandrum adeunt Orsillos & Mythracenes, quiBessi parricidium exosi transfuge-

Wichtigkeit, der letzte Hauptstreich. 7 Ermordet. 8 An diesem Manne, an dieser Person, auf diesem Kopfe beruhet der völlige Sieg. 9 Er soll ihrer weder mit einiger Mühe noch mit Gefahr schonen. 10 Das Kriegsheer mußte also geschwind fortrucken, daß 11 es schien mehr zu laufen, als zu gehen. 12 Desing lieset anstatt *corpore*, *torpore*: andere setzen *corpore æger*. Er konnte wegen seiner Unpäßlichkeit auf der Reise nicht fortkommen. 13 Was vorbeygegangen, den völligen Verlauf. 14 Eine Art von Soldaten, die zu Pferd und Fuß dieneten. Heut zu Tage werden sie Dragoner genannt. 15 Stiegen sie ab, und dienten zu Fuß.

 16 *Ipsos*

fugerant: nunciabantque, stadia quingenta abesse Persas; ipsos [16] brevius iter monstraturos. Gratus regi adventus transfugarum fuit. Itaque prima vespera ducibus iisdem cum expedita equitum manu monstratam viam ingreditur; phalange quantum festinare posset, sequi jussa. Ipse quadrato agmine [17] incedens, ita cursum regebat, ut primi conjungi ultimis possent [18]. CCC stadia processerant, cum occurrit Brocubelus Mazæi filius, Syriæ quondam prætor, is quoque transfuga nunciabat, *Bessum haud amplius quam CC stadia abesse. Exercitum, utpote, qui nihil prœcaveret, incompositum inordinatumque procedere. Hyrcaniam videri petituros. Si festinaret sequi palantibus [19] superventurum. Darium adhuc vivere.* Strenuo [20] alioqui cupiditatem consequendi transfuga injecerat: Itaque calcaribus subditis, effuso cursu eunt [21]. Jamque fremitus hostium iter ingredientium exaudiebatur, sed prospectum ademe-

16 *Ipsos* steht hier anstatt *se*, wie dieses auch bey andern Schriftstellern vorkömmt. 17 In gevierter Ordnung, daß man also dem Feind begegnen konnte, er möchte einbrechen, wo er wollte. 18 Er theilte seine Reise also ein, daß sie leicht zusammen stossen konnten, daß die ersten und letzten Glieder nicht zu weit voneinander entfernet waren. 19 So könne er den Verstreuten unversehens auf den Hals kommen. 20 Er machte den Alexander, der ohne das schon sich beschlenigte, noch begieriger. 21 Sie gaben demnach den Pferden die Sporne, und giengen im vollen Laufe.

emerat pulveris nubes [22]. Paullisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pulvis [23].

LECTIO XCVIII. CAP. XIII.

Bessus & Nabarzanes confosso rege diffugiunt, copiæ funduntur.

Jamque conspecti a barbaris erant, & abeuntium agmen conspexerant; nequaquam futuri pares [1], si Besso tantum animi [2] fuisset ad prælium, quantum ad parricidium fuerat. Namque & numero barbari præstabant [3] & robore: ad hoc refecti [4] cum fatigatis certamen inituri erant. Sed nomen Alexandri, & *fama* maximum in bello utique momentum [5], pavidos [6] in fugam convertit. Bessus & ceteri facinoris ejus participes [7], vehiculum Darii assecuti, cœperunt hortari eum, ut conscenderet equum, & se hosti fuga eriperet. Ille deos ultores adesse testatur [8], & Alexandri

Laufe. 22 Der dichte Staub aber machte, daß man nicht weit sehen konnte. 23 Er ließ also ein wenig still halten, bis der Staub sich legte.

1 Da doch die Macedonier den Barbarn keinesweges würden gewachsen gewesen seyn, 2 wenn Bessus so großmüthig zum Gefechte gewesen wäre, als keck er gewesen war zur Verrätherey. 3 Waren ihnen an der Zahl und an den Kräften überlegen, 4 zudem hatten sie ausgeruhet. 5 Woran im Kriege am meisten gelegen: auf den Ruhm kömmt es viel an. 6 Furchtsam gemacht, und in die Flucht gejaget. 7 Mitschuldige, Gespanen, Mithelfer (complices). 8 Er sagte, nun sey endlich die göttliche Rache über die Bösewichte

 ans-

dri fidem [9] implorans, negat [10], ſe parricidas velle comitari [11]. Tum vero ira quoque accenſi, tela injiciunt [12] in regem; multisque confoſſum vulneribus relinquunt. Jumenta [13] quoque, ne longius proſequi [14] poſſent, convulnerantur: duobus ſervis, qui regem comitabantur, occiſis [15]. Hoc edito facinore, ut veſtigia fugæ ſpargerent [16], Nabarzanes Hyrcaniam; Beſſus Bactra, paucis equitum comitantibus, petebant. Barbari ducibus deſtituti [17], quaquemque aut ſpes ducebat, aut pavor [18], diſſipabantur. Quingenti tantum equites congregaverant [19] ſe, incerti [20] adhuc, reſiſtere ne melius [21] eſſet, an fugere. Alexander, hoſtium trepidatione [22] comperta, Nicanorem cum equitum parte ad inhibendam fugam præmittit: ipſe cum ceteris ſequitur. III ferme

ausgeſprochen. 9 Er rief auch den Alexander um Hülfe an, als von dem er wohl wußte, daß er voll Treue, und Gerechtigkeit. 10 Er ſagte, er wolle keineswegs, 11 mit ſeinen eigenen Mördern gehen. 12 Schoßen mit Pfeilen auf ihn. 13 Die Pferde am Wagen. 14 Damit ſie nicht weiter fort könnten. 15 Auch dieſe wurden umgebracht. 16 Damit die Spuren oder Fußſtapfen ihrer Flucht zerſtreut wären, und den Feind irre machten; damit man nicht darauf käme, wohin ſie geflohen wären. 17 Weil ſie ſich verlaſſen ſahen. 18 Wohin jeden entweder die Furcht vor dem nahen Feinde, oder die Hoffnung ſich zu retten getrieben. 19 Zuſammen gerotet, 20 und konnten ſich nicht entſchließen, 21 ob es rathſamer wäre. 22 Nachdem er Nachricht bekommen, wie bey dem Feinde alles in Verwirrung

III ferme millia eſiſtentium [23] occiſa ſunt: reliquuum agmen more pecudum intactum agebatur [24]: jubente [25] rege, ut cædibus abſtineretur [26]. Nemo captivorum erat, qui monſtrare Darii vehiculum poſſet. Singuli [27], ut quæque prehenderant, ſcrutabantur; nec tamen ullum veſtigium fugæ regis exſtabat [28]. Feſtinantem [29] Alexandrum vix tria millia equitum perſecuta ſunt: at in eos qui lentius ſequebantur, incidebant [30] univerſa fugientium agmina. Vix credibile dictu, plures captivi, quam qui caperent, erant: adeo omnem ſenſum [31] territis fortuna penitus excuſſerat, ut nec hoſtium paucitatem, nec multitudinem ſuam ſatis cernerent.

rung gekommen. 23 Von denen, die ſich widerſetzten. 24 Man that ihnen kein Leid, ſondern trieb ſie, wie das Vieh, vor ſich her, 25 weil der König befohlen, 26 daß man nicht mehr Blut vergießen ſolle. 27 Ein jeder durchſuchte den nächſten beßten Wagen, der ihm unter die Hände kam. 28 Er erſchien nicht, ließ ſich nicht ſehen. 29 In der Eile waren dem Alexander nicht mehr als dreytauſend Reiter gefolgt, 30 aber auf die übrigen, ſo etwas langſamer giengen, ſtießen alle Truppen der flüchtigen Perſer. 31 Allen Sinn und Verſtand hatte ihnen das unverhoffte Unglück, und die Furcht benommen.

LEC-

LECTIO XCIX. CAP. XIII.

Miserabilis Darii exitus, cui illacrymatur Alexander.

Interim jumenta, quae Darium vehebant, nullo regente [1] decesserant militari via [2] & errore delata [3] per quatuor stadia, in quadam valle constiterant, aestu simulque vulneribus fatigata. Haud procul erat fons, ad quem, monstratum a peritis [4], Polystratus Macedo siti maceratus [5] accessit: ac dum galea [6] aquam sorbet [7], tela jumentorum deficientium [8] corporibus infixa conspexit. Miratusque, confossa potius quam abacta esse [9], semivivi [10] * * * hominis corpus, cum propius accessisset, in sordido vehiculo pellibus contecto situm reperit: atque Darium, multis quidem vulneribus confossum [11], adhuc tamen spirantem [12], esse cognovit. Qui, applicito capti-

1 Weil kein Fuhrmann, kein Kutscher dabey war. 2 Sind von der Landstraße abgewichen. 3 Und sind vier Stadien weit irregegangen. 4 Der ihm gewiesen worden von denen, die der Gegend kundig waren. 5 Gequält, geplagt. 6 Welches er mit der Pickelhaube geschöpfet hatte. 7 Schlürft, trinkt. 8 Hat er gesehen, daß Pfeile in den Leibern der vor Mattigkeit schier dahinfallenden Pferde stecken. 9 Er verwunderte sich nicht so sehr, daß die Pferde von der Landstraße beyseits getrieben worden, als daß sie so übel verwundet sind. 10 Eines Halbtodten. * * * *Quae sequuntur non sunt Curtii, sed Justini ex fine libri XI.* 11 Durchschossen. 12 Jedoch noch beym Leben, er konnte noch Odem

captivo [13], quum civem ex voce cognovisset [14], *Id saltem præsentis fortunæ* [15] *solatium se habere* dixit, *quod apud intellecturum* [16] *locuturus esset, nec incassum postremas voces emissurus.* Hæcque Alexandro perferri jubet: *Se nullis in eum meritorum officiis, maximorum autem illi debitorem mori* [17]. *Agere tamen ei maximas gratias pro beneficiis in matrem, conjugem, liberosque suos impensis: iis enim vitam & pristini status reverentiam dignitatemque concessam* [18]: *sibi autem a cognatis atque amicis, quibus & regna & vitam dederit, illa omnia erepta esse. Precari se, ut illi victori terrarum omnium imperium contingat* [19]. *Ultionem sceleris erga se perpetrati non solum sua, sed exempli, omniumque regum causa non negligere, illi cum decorum, tum utile futurum* [20]. Jamque defi-

Odem schöpfen. 13 Darius, als der Macedonier einen gefangenen Perser (den er etwa als einen Diener bey sich hatte) herbeygerufen, und ihn für einen Dollmetscher gebraucht, weil er selber des Darius Sprache nicht verstund. 14 Erkennte alsobald aus der Sprache, daß er ein Landsmann wäre, und sagte. 15 In diesem Unglücke. 16 Bey einem, der doch ihn verstehen würde. 17 Er sterbe, ohne dem Alexander die geringste Freundschaftsdienste erwiesen zu haben, wohl aber als ein Schuldner für die größten Gutthaten, so er empfangen habe. 18 Denn diesen habe er das Ansehen, die Hochachtung und Würde ihres vorigen hohen Standes gestattet. 19 Er bitte die Götter, daß diesem unüberwindlichen Helden die Beherrschung der ganzen Welt zu Theil werde. 20 Daß er diese Lasterthat nicht unge-

deficiens [21] aquam popoſcit: quam allatam poſtquam bibit, Polyſtrato, qui eam tulerat, *quisquis es mortalium* [22], inquit, *hoc mihi extremum univerſæ calamitatis genus* [23] *accidit, ut pro tanto in me beneficio dignas tibi grates referre nequeam: at referat Alexander; Alexandro vero dii, pro ejus ſumma in meos humanitate ac clementia* [24]. *Cui hoc fidei regiæ* [25] *unicum dextræ pignus pro me* [26] *dabis.* Hæc dicentem, accepta Polyſtrati manu, vita deſtituit [27]. Quibus Alexandro nuntiatis, ad corpus demortui perveniens, tam indignam illo faſtigio mortem [28], lacrymis proſecutus eſt. Demptaque ſibi

ungeſtraft laſſe, nicht nur ihm zu Liebe, ſondern auch Beyſpielshalber, und allen Königen zum Beßten; dieß werde ihm ſowohl rühmlich als nützlich ſeyn. Denn welche Könige würden wohl mehr ſicher ſeyn, wenn eine ſo ſchwarze That ungeſtraft bliebe? 21 Da er immer ſchwächer wurde, begehrte er noch ein Waſſer, 22 Wer du immer biſt, guter Freund. 23 Dieß iſt mein letztes Unglück, daß ich dir für dieſe Gutthat, daß du mir nämlich einen Trunk Waſſer gereichet haſt, keine Vergeltung thun kann. 24 Wie es ſeine allzugroße Gütigkeit gegen die Meinigen verdient. 25 Dieſes Zeichen und Unterpfand der königlichen Treue und Aufrichtigkeit, ſo ich gegen ihn trage. 26 In meinem Namen. Entweder hat Darius den Ring zum Pfande vom Finger gezogen; oder er hat nur die Hand dargereicht, zum Zeichen, daß er ſelbe dem Alexander reichen wollte, wenn er zugegen wäre. 27 Da er dieſes redete, und den Polyſtratus bey der Hand nahm, gab er ſeinen Geiſt auf. 28 Er hat einen für die königliche Hoheit ſo verächtlichen

ſibi chlamyde [29] corpus illius contexit, atque regio ornatum cultu ad matrem Siſygambim, patrio regioque more ſepeliendum, atque regiis majorum ſuorum tumulis inferendum [30] miſit.

chen Tod beweinet. 29 Seinen Purpurmantel nahm er von der Schulter. 30 In der Begräbniß ſeiner königlichen Voraltern beyzuſetzen.

LIBER

LIBER VI.

LECTIO C. CAP. I.

Agidis Lacedæmonum regis, qui a Macedonibus defecerat, pugnantis mors

**Pugnæ discrimen immisit, obtruncatisque, qui propius resistebant [1], magnam partem hostium propulit. Cœperant fugere victores [2], & donec avidius sequentes in planum de-

1 Der Anfang dieses Buchs ist gleichfalls verlohren gegangen: kann aber kürzlich also ersetzet werden. Unterdessen, da Alexander in Asien sich aufhielt, suchten die Griechen in Europen, die Lacedemonier absonderlich, ihre vorige Freyheit wieder zu erlangen. Zu diesem gab ihnen die Aufruhr, so in Thracien entstanden, die beßte Gelegenheit an die Hand. Denn als diese zu stillen Antipater, Statthalter in Griechenland, seine ganze Mannschaft nach Thracien ziehen mußte; so brachten die Lacedämonier, durch Hülfe der meisten benachbarten Städte, ein Kriegsheer von 22000 Mann auf die Beine, und gaben einem von ihren zween Königen, so Agis hieß, die Obergewalt darüber. Als dieses Antipater vernahm, kehrte er aus Thracien zurück, und kam den Aufrührern bey der Stadt Megalopolis, die sie wirklich belagerten, auf den Hals. Da gieng es also hitzig zu, daß sich Agis mit dem Kerne seiner Soldaten mitten unter die Macedonier, so sich wegen dem engen Orte nicht recht ausbreiten konnten, sprengte. Se in medium pugnæ discrimen immisit, obtruncatisque qui propius (alii legunt promtius) resistebant &c. 2 Die Macedonier, so zuvor

deduxere [3], multi cadebant, sed ut primum locus, in quo stare possent, fuit, æquis viribus dimicatum est [4]. Inter omnes tamen Lacedæmonios rex eminebat [5], non armorum modo & corporis specie [6], sed etiam magnitudine animi, quo uno vinci non [7] potuit. Undique nunc comminus nunc eminus petebatur, diuque arma circumferens alia tela clypeo excipiebat, corpore alia vitabat: donec hasta femora perfossa, plurimo sanguine effuso, destituere pugnantem [8]. Ergo clypeo suo exceptum [9] armigeri raptim in castra referebant, jactationem vulnerum haud facile tolerantem [10]. Non tamen omisere Lacedæmonii pugnam, & ut primum sibi quam hosti æquiorem locum [11] capere potuerunt, densatis ordinibus effuse fluentem

zuvor die Oberhand hatten. 3 Bis sie die Lacedämonier, die gar zu hitzig auf sie eindrangen, in das offene Feld gelocket. 4 Hielten sie einander das Gleichgewicht, hatte keine Partey vor der andern einen Vortheil. 5 Ließ sich vor andern sehen, that es allen andern bevor. 6 An stattlicher Rüstung und ansehnlicher Leibsgröße. 7 An dem er allein unüberwindlich war. 8 Bis er endlich eine Wunde bekam, die machte, daß er nicht mehr fechten konnte. Es trugen ihn die Füße nicht mehr. 9 Legten, fasseten ihn auf seinen Schild und trugen ihn geschwind in das Lager, 10 indem er das Bewegen, das Schütteln wegen den starken Wunden nicht ertragen, und also auch nicht etwa reiten konnte. 11 Einen für sie vortheilhaften Ort.

tem [12] in se aciem excepere [13]. Non aliud discrimen vehementius [14] fuisse memo, riæ proditum est. Duarum nobilissimarum bello gentium exercitus pari Marte [15] pugnabant, Lacedæmonii vetera, Macedones præsentia decora [16] intuebantur, illi pro libertate, hi pro dominatione pugnabant, Lacedæmoniis dux, Macedonibus locus [17] deerat. Diei quoque unius tam multiplex casus [18] modo spem, modo metum utriusque partis augebat, velut de industria inter fortissimos viros certamen æquante fortuna. Ceterum angustiæ loci, in quo hæserat [19] pugna, non patiebantur totis congredi viribus. Spectabant ergo plures, quam inibant prælium, & qui extra teli jactum erant, clamore invicem suos accendebant. Tandem Laconum acies languescere [20], lubrica arma sudore vix sustinens [21], pedem deinde referre cœpit urgente hoste, ac apertius fugere. Insequebatur dissipatos victor [22], & emen-

12 Das auf sie mit allem Gewalt daherströmende Heer der Macedonier, 13 nach eng und fest ineinander geschlossenen Gliedern ausgehalten. 14 Es war ein der allerhitzigsten Treffen, so jemals gehöret worden. 15 Sie stritten mit gleicher Tapferkeit, mit gleichem Glücke. 16 Ruhm, Heldenthaten, herrliche Siege. 17 Die Lacedämonier hatten keinen Anführer mehr, indem Agis nicht mehr streiten konnte; die Macedonier aber keinen Platz, wo sie sich recht ausbreiten konnten. 18 Zufälle, Abwechselungen des Glückes. 19 Gleichsam ins Stecken gerathen. 20 Zu wanken, den Muth sinken zu lassen. 21 Halten, tragen, führen, die vom Schweiße schlüpfrigen Waffen. 22 Die Macedonier.

23 Sie

emensus cursu omne spatium, quod acies Laconum obtinuerat [23], ipsum Agim persequebatur. Ille, ut fugam suorum, & proximos hostium [24] conspexit, deponi se jussit: expertusque [25] membra, an impetum animi sequi [26] possent, postquam deficere se sensit, poplitibus semet excepit [27], galeaque strenue sumpta, clypeo protegens corpus, hastam dextra vibrabat, ultro vocans hostem, si quis jacenti spolia demere auderet. Nec quisquam fuit, qui sustineret [28] comminus congredi: procul missilibus adpetebatur, ea ipsa in hostem retorquens [29]; donec lancea nudo pectori infixa est [30]: qua ex vulnere evulsa, inclinatum ac deficiens caput clypeo paulisper excepit [31], deinde linquente spiritu pariter ac

23 Sie waren sehr eilfertig über den Platz hingelaufen, den zuvor die Feinde mit ihrer Schlachtordnung eingenommen hatten, und kamen also dem Agis, der nicht so geschwind in das Lager hatte können gebracht werden, auf den Hals. 24 Da er den nah ankommenden Feind sah, ließ er sich von dem Schilde, darauf er getragen wurde, auf die Erde niedersetzen. 25 Er versuchte, er prüfete seine Glieder, ob sie 26 seinem Muthe gleichkommen könnten, ob sie so viele Kräfte haben würden, als seine Herzhaftigkeit erfoderte. 27 Als er merkte, daß er ganz schwach sey, ließ er sich auf die Kniee nieder, und setzte hurtig die Pickelhaube auf u. s. f. 28 Der das Herz hatte, in der Nähe mit ihm anzubinden. 29 Er warf sie wieder auf den Feind zurück. 30 Als er den Spieß herausgezogen, 31 sank er mit dem Kopfe auf den Schild nieder. Hernach als die Lebensgeister völlig erschöpfet waren, und die Wunde zu bluten auf-

ac ſanguine, moribundus in arma procubuit. Cecidere Lacedæmoniorum V millia & CCCLX: ex Macedonibus haud amplius CCC, ceterum vix quisquam, niſi ſaucius [32], revertit in caſtra. Hæc victoria non Spartam modo, ſociosque ejus, ſed etiam omnes, qui fortunam belli [33] ſpectaverant, fregit [34]. Nec fallebat Antipatrum, diſſentire ab animis gratulantium vultus [35], ſed bellum finire cupienti opus erat decipi [36], & quamquam fortuna rerum placebat, invidiam tamen, quia majores res erant, quam quas præfecti modus caperet [37], metuebat. Quippe Alexander hoſtes vinci voluerat, Antipatrum viciſſe, ne tacitus quidem indignabatur [38], ſuæ demptum gloriæ exiſtimans, quidquid ceſſiſſet alienæ [39]. Itaque Antipater, qui probe noſſet [40] ſpiritum ejus, non eſt auſus

aufhörete, fiel er todt über ſeine Waffen hin. 32 Ohne Wunde (Bleſſur). 33 Die auf den Ausſchlag des Kriegs begierig waren. 34 Den Muth benommen. 35 Er wußte wohl, daß ihnen ihr Glückwünſchen nicht von Herzen gehe. Von dem Worte *vultus* merket der gelehrte Herr Scheller an: daß es eigentlich die Geſichtsmienen bedeute; niemals aber das Geſicht, außer, ſofern es den Gemüthszuſtand und Charakter verräth. 36 Weil er aber den Krieg endigen wollte, ſo mußte er ſich gleichwohl betrügen laſſen; er mußte thun, als merkte er ihre Falſchheit nicht. 37 Dieſer Sieg war für ſeinen Rang zu groß. 38 Es verdroß den Alexander ſo ſehr, daß er ſeinen Verdruß nicht einmal bergen konnte. 39 Indem er vermeynte, daß dieſes alles ſeinem Ruhm genommen werde, was immer der Ehre eines andern zuwächſt. 40 Weil er wohl wußte, wie hoffärtig Alexander wäre.

sus ipse agere arbitria victoriæ [41]: sed consilium Græcorum, quid fieri placeret [42], consuluit. A quo Lacedæmonii, nihil aliud, quam ut oratores mittere ad regem liceret, precati, veniam defectionis præter auctores [43] impetraverunt. Megalopolitanis, quorum urbs erat obsessa a [44] defectione, Achæi & Ætoli CXX talenta dare jussi sunt. Hic fuit exitus belli, quod repente ortum, prius tamen finitum est, quam Darium Alexander apud Arbela superaret.

* LECTIO CI. CAP. II.

Alexander curis solutus indulget otio & varia ordinat. Scytharum origo. Milites domum repetere gestiunt.

Sed ut primum instantibus curis laxatus est animus [1], militarium rerum quam quietis otiique patientior [2], excepere eum voluptates [3]: & quem arma Persarum non fregerant

wäre. 41 Hat er sich nicht getrauet, sich des Siegs nach eigenem Gedünken zu bedienen. 42 Er berief die griechischen Landstände, und wollte ihr Gutachten wissen. 43 Die Abgesandten erhielten für alle Gnade, ausgenommen für die Rädelsführer nicht. 44 *a* ist hier soviel als *post*. Nachdem die Griechen sich empört hatten, belagerten sie diese Stadt Megalopolis, weil sie es nicht mit ihnen halten wollte.

1 Sorgen frey geworden. Denn sein mächtigster Feind Darius war todt. 2 So sich besser in die Kriegsunruhen, (Travaillen) als in ein müßiges Leben schicken konnte. 3 Ergab er sich gänzlich den Wohllüsten.

rant [4], vitia vicerunt. Intempeſtiva convivia & perpotandi pervigilandique inſana dulcedo, ludique & greges pellicum, omnia in externum [5] lapſa ſunt morem: quem æmulatus quaſi potiorem ſuo, ita popularium animos oculosque pariter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoſte haberetur. Tenaces quippe diſciplinæ ſuæ, ſolitosque parco ac parabili victu ad implenda naturæ deſideria deſungi [6], in peregrina devictarum gentium mala [7] impulerat. Hinc ſæpius comparatæ [8] in caput ejus inſidiæ, ſeceſſio militum, & liberior inter mutuas querelas dolor: ipſius deinde nunc ſuſpiciones, quas excitabat inconſultus pavor: ceteraque his ſimilia, quæ deinde dicentur. Igitur cum intempeſtivis conviviis dies pariter noctesque conſumeret, ſacietatem epularum ludis interpolabat [9]: non contentus artificum [10], quos

vid. Inſt. n. 156. 4 Nichts vermocht hatten. 5 Es geſchah alles nach fremder Art (Mode). Da nun Alexander dieſe an ſich nahm und gleichſam für beſſer hielt, als ſeine vorige Lebensart, ſtieß er alle vor den Kopf. 6 Die ſonſt viel auf ihre Zucht und genaue Lebensart hielten; auch mit geringer Koſt, nur nach Nothdurft, verlieb zu nehmen gewohnt waren, 7 dieſe verzog er durch ſein böſes Beyſpiel, und nöthigte ſie gleichſam zu fremden Laſtern, die unter ihnen ſonſt niemals bekannt, und nur den weibiſchen Perſern eigen waren. 8 Deßwegen ſind oft Nachſtellungen wider ſein Leben angeſponnen worden. 9 Er ließ unter der Mahlzeit, da man ſatt war, ſpielen, Muſik halten u. ſ. f. 10 Mit der Muſikantenbande, ſo er bis aus Griechenland hatte kommen

quos e Græcia exciverat, turba. Quippe captivæ feminarum [11] jubebantur ſuo ritu canere inconditum & abhorrens peregrinis auribus carmen [12]. Inter quas unam rex ipſe conſpexit mœſtiorem quam ceteras & producentibus eam verecunde reluctantem. Excellens erat forma, & formam pudor honeſtabat [13]; dejectis [14] in terram oculis & quantum licebat, ore velato, ſuſpicionem præbuit regi, nobiliorem eſſe, quam ut inter convivales ludos [15] deberet oſtendi. Ergo interrogata, quænam eſſet? *neptem ſe Ochi, qui nuper regnaſſet in Perſis, filio ejus genitam eſſe*, reſpondit, *uxorem Hyſtaſpis fuiſſe*; propinquus hic Darii fuerat, magni & ipſe exercitus prætor. Adhuc in animo regis tenues reliquiæ priſtini moris hærebant [16]: itaque fortunam regia ſtirpe genitæ & tam celebre nomen reveritus [17], non dimitti modo captivam, ſed etiam reſtitui ei ſuas opes juſſit: virum quoque requiri, ut reperto conjugem redderet. Poſtero autem die præcepit Hephæſtioni, ut omnes captivos in regiam juberet adduci: ubi ſingulorum

men laſſen. 11 Anſtatt captivæ feminæ. 12 Ein Lied, ſo den Fremden, oder ſo es nicht gewohnt waren, abgeſchmackt vorkam. 13 Die Schamhaftigkeit machte ſie noch annehmlicher. 14 Mit niedergeſchlagenen Augen. 15 Allerley Kurzweil, ſo man unter der Mahlzeit vornimmt. 16 Der König hatte noch etwas weniges von ſeinen vorigen Sitten an ſich. 17 Weil er bedachte, daß ſie vom königlichen Stamme ſey, und eine große Ehrerbiethung gegen den berühmten Namen

lorum nobilitate ſpectata, ſecrevit a vulgo, quorum eminebat genus [18]. Decem hi fuerunt, inter quos repertus eſt Oxathres Darii frater, non illius fortuna, quam indole animi ſui clarior. Sex & viginti millia talentum proxima præda redacta erant; e quibus duodecim millia in congiarium [19] militum abſumpta ſunt: par huic pecuniæ ſumma cuſtodum fraude ſubtracta eſt. Oxydates erat nobilis Perſes, qui a Dario capitali ſupplicio [20] deſtinatus, cohibebatur in vinculis: huic liberato ſatrapiam Mediæ attribuit: fratremque Darii recepit in cohortem amicorum, omni vetuſtæ claritatis honore ſervato. Hinc in Parthienem perventum eſt, tum ignobilem gentem, nunc caput omnium, qui poſt Euphratem & Tigrim amnes ſiti, rubro mari terminantnr. Scythæ regionem campeſtrem ac fertilem occupaverunt, graves adhuc accolæ [21]. Sedes habent & in Europa & in Aſia: qui ſuper Boſphorum colunt, adſcribuntur Aſiæ; at qui in Europa ſunt, a lævo Thraciæ latere ad Boryſthenem, atque inde ad Tanaim alium amnem recta plaga attinent [22]. Tanais Eu-

des Ochus hatte. 18 Von den Gemeinen hat er diejenigen abgeſondert, die eines vornehmen Geſchlechts waren. 19 Zwölf Millionen Gulden wurden den Soldaten zum Beßten gegeben. Wenn es auch fünfzigtauſend Mann geweſen ſind, bekam doch einer in den andern beyläufig zweyhundert und vierzig Gulden. 20 Der auf Leib und Leben gefänglich angehalten wurde. 21 Sind noch bisher üble Nachbarn. 22 Ihr Land erſtreckt ſich in

Europam & Aſiam medius interfluit. Nec dubitatur, quin Scythæ, quæ Parthos condidere [23], non a Boſphoro, ſed ex regione Europæ penetraverint. Urbs erat ea tempeſtate clara Hecatompylos [24], condita a Græcis. Ibi ſtativa rex habuit, commeatibus undique advectis. Itaque rumor, otioſi militis vitium, ſine auctore [25] percrebuit, regem contentum rebus, quas geſſiſſet, in Macedoniam protinus redire ſtatuiſſe. Diſcurrunt lymphatis ſimiles in tabernacula & itineri ſarcinas aptant [26]. Signum datum crederes, ut vaſa colligerent [27]. Totis caſtris tumultus hinc contubernales ſuos requirentium, hinc onerantium plauſtra, perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori temere vulgato Græci milites, redire juſſi domos, quorum equitibus ſingulis denariorum ſena millia dono dederat. Ipſis quoque finem militiæ adeſſe credebant. Haud ſecus quam par erat territus Alexander, qui Indos atque ultima Orientis peragrare ſtatuiſſet, præfectos copiarum in prætorium contrahit:

in gerader Linie an den Donfluß. 23 Von denen die Parther herſtammen. Was hier Curtius außer allem Zweifel ſetzet, iſt eine Sache, in welcher ihm nicht alle beyſtimmen würden. 24 ἑκατον, *centum*, πυλη, *porta*. Dieſe Stadt wurde alſo genannt, weil ſie hundert Thore hatte; daß ſie aber von den Griechen ſey erbauet worden, dieß ſtimmt mit der Geſchichte nicht überein. 25 Es hat ſich ein Gerücht, ich weiß nicht durch wen, ausgebreitet. 26 Sie liefen wie unſinnig in ihre Gezelte, und packten ein. 27 Als wenn man ihnen das Zeichen gegeben hätte zum Aufbruch, ſich zur Re-

hit: obortisque lacrymis, *ex medio gloriæ spatio revocari* [28] *se, victi magis, quam victoris fortunam in patriam relaturum*, conquestus est. *Nec sibi ignaviam militum obstare, sed deorum invidiam* [29], *qui fortissimis viris subitum patriæ desiderium admovissent, paullo post in eandem cum majore laude famaque redituris.* Tum vero pro se quisque operam suam offerre, difficillima quæque poscere, polliceri militum quoque obsequium, si animos eorum leni & apta oratione permulcere voluisset. Nunquam infractos [30] & abjectos recessisse, quoties ipsius alacritatem & tanti animi spiritus haurire potuissent. Ita se facturum esse respondit: illi vulgi aures præparent [31] sibi. Satisque omnibus, quæ in rem videbantur esse [32], compositis, vocari ad concionem exercitum jussit, apud quem talem orationem habuit.

Reise fertig zu machen. 28 Mitten von der Laufbahne der Ehre hinweggerissen werden. 29 Das zeigt einen schlechten Begriff von der Religion an. 30 Verzagt, niedergeschlagen. Denn *infractus* für beherzt, ist nicht gut; wie aus dem Zeitworte *infringere* abzunehmen. Auch muß man nicht glauben, daß das Wörtchen *in* allezeit das Gegentheil anzeige: oft giebt es nur einen größern Nachdruck. 31 Sie sollen ihm beym Volke ein gutes Gehör zuwegen bringen. 32 Nachdem er zu allem, was recht zur Sache, wohl angebracht (*a propos*) seyn konnte, genugsame Anstalten gemacht hatte.

LEC-

LECTIO CII. CAP. III. & IV.

Oratione blanda Alexander militibus persuadet ulteriorem in Orientem expeditionem. Desciptio fluvii, regionis & maris.

Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites, intuentibus vobis, minime mirum est & desiderium quietis & satietatem gloriæ occurrere. Ut omittam Illyrios, Triballos, Bœotiam, Thraciam, Spartam, Achæos, Peloponnesum, quorum alia ductu meo, alia imperio [1] auspicioque perdomui; ecce orsi [2] bellum ad Hellespontum, Jonas, Æolidem servitio barbariæ impotentis [3] eximimus: Cariam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Paphlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Syriam, Phœnicem, Armeniam, Persidem, Medos, Parthienen habemus in potestate. Plures Provincias complexus sum, quam alii urbes ceperunt. Et nescio, an enumeranti mihi, quædam ipsarum rerum multitudo, subduxerit [4]. Itaque si crederem, satis certam esse possessionem terrarum, quas tanta velocitate domuimus, ego vero [5], milites, ad pena-

1 Welche ich theils in meiner eigenen Person, theils durch meinen Befehlshaber unterjochet habe. 2 Nachdem wir den Krieg bey dem Hellespont angefangen hatten. 3 Von dem tyrannischen Joche der Barbarn befreyet. *Impotens* ist hier nicht soviel als *non potens*; sondern es wird auf das Gemüth abgezielet, und heißt eigentlich, seine Leidenschaften nicht bändigen können, und deßwegen mit den Ueberwundenen grausam umgehen. 4 Ob ich nicht wegen gar zu großer Menge etwas vergeßen. 5 i. e. profecto. vid. N. 379.

6 Da

penates meos, ad parentem sororesque & ceteros cives, vel renitentibus vobis erumperem, ut ibi potissimum parta vobiscum laude & gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriæ præmia exspectant, liberorum, conjugum, parentumque lætitia, pax, quies, rerum per virtutem partarum secura possessio. Sed in novo & (si verum fateri volumus) precario imperio, adhuc jugum ejus rigida cervice subeuntibus [6] *barbaris, tempore, milites, opus est, dum* [7] *mitioribus ingeniis imbuantur & efferatos mollior consuetudo permulceat. Fruges quoque maturitatem statuto tempore exspectant* [8] *: adeo etiam illa, sensus omnis expertia, tamen sua lege mitescunt. Quid? creditis tot gentes alterius imperio ac nomine adsuetas, non sacris, non moribus, non commercio linguæ nobiscum cohærentes, eodem* [9] *prælio domitas esse, quo victæ sunt? vestris armis continentur, non suis moribus, & qui præsentes metuunt, in absentia hostes erunt. Cum feris bestiis res est, quas captas & inclusas, quia ipsa-*

6 Da sie sich in die neue Herrschaft noch nicht recht bequemen wollen. Es steckt in diesen Worten ein schönes Gleichniß von den Pferden, die ein hartes Gebiß haben, und sich nicht wohl leiten lassen. 7 Bis sie zahm gemacht worden, und bis sie durch unsern gelinden Umgang ihr wildes Wesen ablegen. 8 Die Früchte werden nicht ehender reif, als bis ihre rechte Zeit da ist. Also sind nämlich auch diejenigen Dinge, welche keine Empfindlichkeit haben, gewissen Gesetzen der Natur unterworfen, und gelangen nicht ehe zur Reife, bis es gleichsam das von der Natur gemachte Gesetz befiehlt. 9 Durch eine einzige Schlacht, gleichwie überwunden, also auch ge-
bän-

ipsarum natura non potest, longior dies [10] *mitigat. Et adhuc sic ago* [11], *tanquam omnia subactæ sint armis, quæ fuerunt in ditione Darii. Hyrcaniam Nabarzanes occupavit, Bactra non possidet solum parricida Bessus, sed etiam minatur* [12]: *Sogdiani, Dahæ, Massagetæ, Sacæ, Indi sui juris* [13] *sunt. Omnes hi, simul* [14] *terga nostra viderent, sequentur* [15]: *illi enim ejusdem nationis sunt, nos alienigenæ & externi, suis autem quique parent placidius* [16], *etiam quum is præest, qui magis timeri potest* [17]. *Proinde, aut quæ cepimus, omittenda sunt, aut quæ non habemus, occupanda. Sicut in corporibus ægris, milites, nihil quod nociturum est, medici relinquunt; sic nos quidquid obstat imperio, recidamus. Parva sæpe scintilla contempta magnum excitavit incendium. Nihil tuto in hoste despicitur: quem spreveris* [18], *valentiorem negligentia facies. Ne Darius quidem hæreditarium Persarum accepit imperium: sed in sedem Cyri, beneficio* [19] *Bagoæ, castrati*

bändiget. 10 Die Zeit bringt Rosen. 11 Aber ich rede hier, als wenn bereits das ganze persische Reich schon unser wäre. Und dennoch gehöret Hyrkanien dem Narbazanes, Baktra u. s. f. 12 Sondern er dräuet auch uns. 13 Sind noch frey, stehen unter keiner Bothmäsigkeit. 14 Sobald sie uns werden sehen den Rücken kehren, nach Hause ziehen, 15 werden sie sich zum Bessus und Narbazanes schlagen. 16 Ein jeder unterwirft sich lieber einem Oberherrn von seinem Lande. 17 Wenn gleich ein Ausländer gelinder herrschen würde, so gehorche man doch viel lieber einem Einheimischen, wenn er noch so grausam wäre. 18 Den man verachtet, dem giebt man den Vortheil wider sich selbst in die Hand. 19 Bagoas hat den König Artaxerxes

ſtrati hominis, admiſſus. Ne vos magno labore credatis Beſſum vacuum regnum occupaturum. Nos vero peccavimus, milites, ſi Darium ob hoc vicimus, ut ſervo ejus traderemus imperium, qui ultimum auſus ſcelus, regem ſuum, etiam externæ [20] opis egentem, certe, cui nos victores peperciſſemus, quaſi captivum in vinculis habuit: ad ultimum, ne a nobis conſervari poſſet, occidit. Hunc vos regnare patiemini? quem equidem cruci adfixum videre feſtino, omnibus regibus gentibusque fidei, quam violavit, meritas pœnas ſolventem. At hercule, ſi mox eundem Græcorum urbes, aut Helleſpontum vaſtare nunciatum erit vobis, qao dolore afficiemini, Beſſum præmia veſtræ occupaſſe victoriæ? Tunc ad repetendas res feſtinabitis, tunc arma capietis. Quanto autem præſtat territum adhuc & vix mentis ſuæ compotem opprimere [21]? quatridui nobis iter ſupereſt, qui tot proculcavimus nives, tot amnes ſuperavimus, tot montium juga tranſcurrimus. Non mare illud, quod exæſtuans iter fluctibus occupat, euntes nos moratur, non Ciliciæ fauces & anguſtiæ includunt: plana omnia & prona ſunt. In ipſo limine victoriæ ſtamus [22]. Pauci nobis fugitivi & domini ſui inter-

xerxes Ochus, bey dem er Oberhofmarſchall war, mit Gift hingerichtet, und deſſen jüngſten Sohn Arſes auf den Thron geſetzet. Allein nach dreyen Jahren machte er es ihm wie ſeinem Vater, und ſpielte das Perſiſche Reich dem Darius Kodomannus in die Hände. 20 Der in einem ſolchen Stande war, daß ihn billig Fremde, die ihn nichts angiengen, von der Hand ſeiner eigenen Leute hätten retten ſollen. 21 Unverſehens überfallen. 22 Es iſt an dem, daß wir den völligen Sieg erlangen ſollen.

terfectores superſunt. Egregium me hercule opus & inter prima gloriæ veſtræ numerandum poſteritati famæque tradetis, Darii quoque hoſtis, finito poſt mortem ejus odio, parricidas eſſe vos ultos: neminem impium effugiſſe manus veſtras. Hoc perpetrato, quanto creditis Perſas obſequentiores fore, cum intellexerint, vos pia bella ſuſcipere, & Beſſi ſceleri, non nomini [23] *ſuo, iraſci?* * Summa militum alacritate, jubentium [1], quocumque vellet, duceret, oratio excepta [2] eſt. Nec rex moratus impetum [3], tertioque per Parthienen die ad fines Hyrcaniæ penetrat, Cratero relicto cum iis copiis, quibus præerat & ea manu, quem Amyntas ducebat, additis ſexcentis equitibus & totidem ſagittariis, ut ab incurſione [4] barbarorum Parthienen tueretur. Erigyum impedimenta, modico præſidio [5] dato, campeſtri itinere ducere jubet. Ipſe cum Phalange & equitatu CL ſtadia emenſus, caſtra in valle, qua Hyrcaniam adeunt [6], communit. Nemus præaltis denſisque arboribus umbroſum eſt, pingue vallis ſolum rigantibus aquis, quæ ex petris imminentibus manant [7]. Ex

ſollen. 23 Nicht über die Persische Nation. * Hic incipit Caput IV. 1 Die heftig begehrten. 2 Auf diese Rede ist eine große Munterkeit und Freude der Soldaten gefolgt. 3 Ließ ihren Eifer nicht erkalten. 4 Von den Streifereyen, Einfällen sicher halten. 5 Unter einer kleinen Bedeckung. 6 In dem Thale, wodurch der Weg in Hyrcanien gehet. 7 Das Thal hat einen fetten Boden, indem er von dem Gewässer, so sich aus dem hervorragenden Felsen stürzet, befeuchtet wird.
8 Spru-

Ex ipsis radicibus montium Zioberis amnis effunditur [8], qui tria fere stadia in longitudinem universus [9] fluit; deinde saxo, quod alveolum interpellat [10], repercussus, duo itinera, velut dispensatis aquis, aperit [11]. Inde torrens & saxorum, per quæ incurrit, asperitate violentior, terram præceps subit. Per CCC stadia conditus [12] labitur: rursusque velut ex alio fonte conceptus editur [13], & novum alveum intendit [14]; priore sui parte spatiosior [15], quippe in latitudinem XIII stadiorum diffunditur, rursusque angustioribus coërcitus ripis iter cogit. Tandem in alterum amnem cadit, cui Rhidago nomen est. Incolæ affirmabant, quæcumque dimissa essent in cavernam, quæ propior est fonti, rursus, ubi aliud os amnis aperit, existere [16]. Itaque Alexander duos tauros [17], qua subeunt aquæ terram, præcipitari jubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit [18], expulsa videre [19], qui missi erant, ut exciperent. Quartum jam diem eodem loco quietem militi dederat, quum literas Nabarzanis,

8 Sprudelt hervor. 9 Ganz, ohne sich zu zertheilen. 10 So seinem Rinnsal im Wege steht. 11 Theilet sich in zween Arme. 12 Läuft unter der Erde. 13 Entspringt gleichsam von neuem. 14 Nimmt sich einen neuen Lauf vor. 15 Der Fluß ist an diesem Ort breiter, als an dem vorigen. 16 Wo er wieder aus der Erde hervorquillt, komme das Hineingeworfene heraus. 17 An selbem Orte, wo der Fluß anfängt unter der Erde zu fließen. 18 Allwo er nicht mehr bedeckt ist, sondern gleich andern Flüssen fortrinnt. 19 Diese sahen, wie selbe

zanis, qui Darium cum Besso interceperat, accipit, quarum sententia hæc erat [20]: *Se Dario non fuisse inimicum, imo etiam quæ credidisset utilia esse, suasisse, & quia fidele consilium regi dedisset, prope occisum ab eo. Agitasse* [21] *Darium, custodiam corporis sui, contra jus fasque, peregrino* [22] *militi tradere, damnata* [23] *popularium fide, quam per ducentos & triginta annos inviolatum regibus suis præstitissent. Se in præcipiti & lubrico stantem* [24] *consilium a præsenti necessitate repetisse* [25]. *Darium quoque cum occidisset Bagoam* [26] *hac excusatione satis fecisse popularibus, quod insidiantem sibi interemisset* [27]. *Nihil esse miseris mortalibus spiritu* [28] *carius. Amore ejus ad ultima* [29] *esse propulsum. Sed ea magis esse sequutum, quæ coëgisset necessitas, quam quæ optasset* [30]. *In communi calamitate suam quemque habere* [31] *fortunam. Si venire se jube-*

selbe das Wasser wieder ausgespieen hatte. 20 Folgenden Innhalts. 21 Habe im Sinn gehabt. 22 Nämlich den Griechen. 23 Da er seinen eigenen Leuten nicht trauete. 24 Weil er zwischen Thür und Angel stund. 25 Habe ihn die Noth dazu gedrungen, diesen Entschluß zu fassen. 26 Eben dieser Bagoas, dem Darius das Reich zu danken hatte, wollte ihn mit Gift aus dem Wege räumen; Darius aber zwang ihn, das Gift selber auszutrinken. 27 Darius habe sich auch hierdurch bey seinen Landsleuten genugsam entschuldiget, daß er sagte, er habe einen Nachsteller aufgerieben. 28 Als das Leben. 29 Die Liebe zum Leben habe ihn, alles Erdenkliche zu wagen, gezwungen. 30 Es sey ihm leid, aber er habe es also thun müssen. 31 In einem allgemeinen Unglücke sieht ein jeder auf sich selbst.

juberet [32], *sine metu esse venturum. Non timere, ne fidem datam tantus rex violaret: deos a deo* [33] *falli non solere. Ceterum si, cui fidem daret, videretur indignus* [34], *multa exilia patere fugienti: Patriam esse, ubicumque vir fortis sedem elegerit.* Nec dubitavit Alexander, fidem, quo Persæ modo accipiebant [35], dare, inviolatum, si venisset, fore. Quadrato tamen agmine & composito ibat, speculatores subinde præmittens, qui explorarent loca. Levis armatura ducebat agmen, phalanx eam sequebatur, post pedites erant impedimenta. Et gens bellicosa & natura situs difficilis aditu, curam regis intenderat [36]. Namque perpetua [37] vallis jacet, usque ad mare Caspium patens. Duo terræ ejus velut brachia excurrunt [38]: media flexu modico sinum faciunt, lunæ

32 Alexander Nabarzanem. 33 Diesen Ausdruck legte ihm die Schmäucheley auf die Zunge. 34 Wenn er scheine keines sichern Geleits würdig zu seyn, so seyn noch viele Oerter übrig, wohin er sich flüchten könne. 35 Er trug kein Bedenken, ihm auf persische Art die Treue zu geben. Es bestund diese Art darinnnen, daß der König demjenigen, so ein sicheres Geleit (Salvus conductus) begehrte, entweder selbst oder seinem Unterhändler die rechte Hand gab. 36 Weil dieses Volk überaus kriegerisch war, und so vortheilhaft lag, daß man ohne große Mühe nicht leicht zukommen konnte, dieß machte ihn vorsichtiger, sorgfältiger. 37 Es ist ein Thal an dem andern bis an das Meer hin. Es ist ein ununterbrochenes Thal, so sich erstrecket bis u. s. f. 38 Dieses Land wird von einem doppelten Gebirge umgeben, welches

lunæ maxime ſimilem [39], cum eminent cornua, nondum totum orbem ſidere implente. Cercetæ, Moſyni, & Chalybes a læva ſunt [40]: ab altera parte Leucoſyri & Amazonum campi; & illos qua vergit ad ſeptentrionem; hos ad occaſum converſa proſpectat. Mare Caſpium dulcius ceteris ingentis magnitudinis ſerpentes alit: piſces longe diverſi ab aliis coloris. Quidam Caſpium, quidam Hyrcanum, appellant. Alii ſunt qui Mæotim paludem in id cadere putent: & argumentum afferunt [41]; aquam, quo dulcior ſit quam cetera maria, infuſo paludis humore miteſcere.

welches wie zween ausgeſtreckte Arme ausſiehet. 39 In der Mitte machen ſie durch eine kleine Krümme einen Meerbuſen, welcher ſchier gar dem Monde ähnlich iſt, wenn er im Wachſen iſt; und da er folglich zu beyden Seiten ſpitzig iſt. 40 Zur linken Hand liegen. Wie verworren dieſe ganze Beſchreibung ſey, läßt ſich aus dieſem ſchließen: Curtius nimmt das Euxiniſche für das Caſpiſche Meer, und menget alles unter einander. 41 Und führen dieſen Beweis an. Wie falſch aber dieſes ſey, iſt klar: denn die mäotiſche Pfütze hat keine Verbindniß mit dem caſpiſchen, ſondern mit dem euxiniſchen Meer.

* LECTIO CIII. CAP. IV. & V.

Describitur regio. Artabazus in fidem accipitur & Græci. Mardi sepes pro munimento habent. Thalestris venit.

A Septentrione ingens in litus mare incumbit [1], longeque agit fluctus, & magna parte exæstuans stagnat [2]. Idem alio cœli statu recipit in se fretum, eodemque impetu, quo effusum est, relabens, terram naturæ suæ reddit [3]. Et quidam credidere, non Caspium mare esse, sed ex India in Hyrcaniam cadere, cujus fastigium, ut supra dictum est, perpetua valle submittitur. Hinc rex XX stadia processit semita propemodum invia, cui silva imminebat [4], torrentesque & eluvies iter morabantur. Nullo tamen hoste obvio penetravit, tandemque ad cultiora perventum est. Præter alios commeatus, quorum tum copia regio abundabat, pomorum quoque ingens modus [5] nascitur, & uberrimum gignendis

1 Wenn der Nordwind bläst, so tritt dieses Meer stark gegen das Ufer, 2 und überschwemmt ein großes Stück Lands, und macht einen See. Dergleichen See werden lateinisch *æstuaria*, und schottländisch *fyrth* genannt. 3 Wenn der Himmel anders beschaffen ist, so nämlich der Nordwind nicht geht, da zieht dieses Meer sein Wasser wieder an sich, welches eben so heftig zurück schießt, als es ausgetreten war, und macht also, daß das Land wieder in seinen natürlichen Stand kömmt, und trocken wird. 4 Auf einem Wege, durch den man fast nicht kommen kann, und der von einem Walde bedeckt ist. 5 Es wächst auch eine große Menge von Baumfrüch-

dis uvis solum est. Frequens arbor faciem [6] quercus habet, cujus folia multo melle tinguntur: sed nisi solis ortum incolæ occupaverint [7], vel modico tempore succus extinguitur. XXX hinc stadia processerat, cum Phrataphernes ei occurrit, seque & eos, qui post Darii mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus & Erigyus occurrunt. Præfectum Tapurorum gentis Phradatem adduxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapem deinde Hyrcaniæ dedit Menapim. Exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat: Tapurorum quoque gentem Phradati reddidit. * Jamque rex ultima Hyrcaniæ intraverat, cum Artabazus, (quem Dario fidissimum fuisse supra diximus) cum propinquis Darii, ac suis liberis modicaque Græcorum militum manu occurrit. Dextram venienti obtulit rex: quippe & hospes Philippi fuerat, cum Ocho regnante exularet, & hospitii pignora in regem suum ad ultimum fides conservata [8] vincebat. Comiter

früchten. *Pomum* heißt kein Apfel, wie viele glauben, sondern ein Obst, welches ja nicht nur die Aepfel, sondern auch die Birnen, die Zwetschken, und andere Baumgewächse in sich begreift. 6 Eine Art von Bäumen, so hier häufig anzutreffen ist, sieht unsern Eichbäumen gleich. 7 Der Sonne Aufgang vorkommen. * Hic incipit Caput V. 8 Alexander schätzte seine Treue, so er gegen seinen König, den Darius, beständig erwiesen, höher als das Angedenken des Gastrechts.

miter igitur exceptus, *Tu quidem*, inquit, *rex, perpetua felicitate floreas: ego ceteris lætus, hoc uno torqueor, quod præcipiti senectute* [9], *diu frui tua bonitate non possum*. Nonagesimum & quintum annum agebat. Novem juvenes, eadem matre geniti, patrem comitabantur. Hos Artabazus dextræ regis admovit, precatus, ut tamdiu viverent, donec utiles Alexandro essent. Rex pedibus iter plerumque faciebat, tunc admoveri sibi & Artabazo equos jussit, ne ipso ingrediente pedibus, senex equo vehi erubesceret. Deinde ut castra sunt posita, Græcos, quos Artabazus adduxerat, convocari jubet. At illi, *nisi Lacedæmoniis fides* [10] *daretur*, respondent, *se, quid agendum ipsis foret, deliberaturos*. Legati erant Lacedæmoniorum missi ad Darium, quo victo applicaverant [11] se Græcis mercede apud Persas militantibus. Rex omissis sponsionum fideique pignoribus, venire eos jussit, fortunam, quam ipse dedisset, habituros [12]. Diu cunctantes, plerisque consilia variantibus, tandem venturos se pollicentur. At Democrates Atheniensis, qui maxime Macedonum opibus semper obstiterat, venia desperata [13], gladio se transfigit:

9 Wegen dem hohen Alter, welches dem Grabe zueilet, als wie einer, der im vollen Laufe ist über einen steilen Berg herab. 10 Sicherheit versprochen werde. 11 Sich gewendet, sich zu den Griechen geschlagen. 12 Es solle ihnen das widerfahren, was ihm belieben würde: sollten sich auf Gnade und Ungnade ergeben. 13 Weil er sich keine Hoffnung zu einiger Gnade zu machen hatte.

14 In

git; ceteri, ſicut conſtituerant, ditioni Alexandri ſe ipſos permittunt. Mille & D milites erant: præter hos legati ad Darium miſſi XC. In ſupplementum diſtributus [14] miles, ceteri remiſſi domum, præter Lacedæmonios, quos tradi in cuſtodiam juſſit. Mardorum erat gens confinis Hyrcaniæ, cultu vitæ aſpera & latrociniis adſueta [15]. Hæc ſola nec legatos miſerat, nec videbantur imperata factura. Itaque rex indignatus, ſi una gens poſſet efficere, ne invictus eſſet, impedimentis cum præſidio relictis, expedita manu comitante procedit. Noctu iter fecerat & prima luce hoſtis in conſpectu erat. Tumultus magis quam prælium fuit [16]. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari profugiunt, proximique vici ab incolis deſerti capiuntur. Interiora regionis ejus haud ſane adire ſine magna vexatione exercitus poterat [17]. Juga montium, peraltæ ſilvæ, rupesque inviæ ſepiunt, ea quæ plana ſunt, novo munimenti genere impedierant [18] barbari. Arbores denſæ ſunt ex induſtria conſitæ, quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rurſus inſerunt terræ, inde velut ex alia radice lætiores virent trunci

14 In die Regimenter vertheilt. 15 So ein rauhes Leben führte, dem Rauben und Stehlen ganz ergeben war. Ein Raubgesindel. 16 Es war mehr ein geringer Scharmützel, als ein rechtes Treffen. 17 Er konnte gewiß ohne sonderbare große Mühe nicht tief in das Land eindringen. 18 Verschanzet, unwegsam gemacht, oder verhindert, daß man nicht zukommen kann.

ci[19]. Hos, qua natura fert, adolescere non sinunt[20], quippe alium alii quasi nexu conserunt, qui, ubi[21] multa fronde vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti nexus ramorum velut laquei perpetua sepe iter claudunt[22]. Una ratio[23] erat, cædendo[24] aperire saltum. Sed hoc quoque magni operis: crebri namque nodi duraverant[25] stipites, & in se implicati arborum rami suspensis circulis[26] similes, lento vimine frustrabantur ictus[27]. Incolæ autem, ritu ferarum virgulta subire soliti, tum quoque intraverant saltum, occultisque telis hostem lacessebant[28]. Ille venantium modo[29] latibula scrutatus, plerosque confodit: ad ultimum circumire saltum milites jubet, ut si qua pateret, irrumperent. Sed ignotis locis plerique oberrabant. Ex-

19 Die gebogenen Aeste pflanzen sie wieder in die Erde, worauf die Stämme, als hätten sie neue Wurzeln gefaßt, besser ausschlagen. 20 Sie lassen diese nicht nach ihrem natürlichen Triebe fortwachsen, sondern sie flechten einen Ast in den andern. 21 Wenn nun diese mit Laub dicht überwachsen sind, so bedecken sie ganz den Boden. 22 Deßwegen die auf verborgene Weise ineinander geflochtene Zweige gleich einem langen Zaun den Weg vermachen, versperren. 23 Das einzige Mittel war, 24 die Bäume niederhauen, und also sich einen Weg hineinbahnen. 25 Die viele Knospen machten die Bäume ganz hart. 26 Gleich freyhangenden Reifen. 27 Sie waren so zähe, daß man sie nicht durchhauen konnte: zudem hatten sie keine Unterlage, und wichen dem Hiebe aus. 28 Und schoßen heimlich aus dem Gesträuche heraus mit Pfeilen. 29 Nach Art der

Excepti ſunt quidam [30]; inter quos equus regis (Bucephalum vocabant) quem Alexander non eodem [31], quo ceteras pecudes, animo æſtimabat: nam ille nec in dorſo inſidere ſuo patiebatur alium, & regem, cum vellet aſcendere, ſponte ſua genua ſubmittens excipiebat: credebaturque ſentire, quem veheret. Majore ergo, quam decebat, ira ſimul ac dolore ſtimulatus, equum veſtigari jubet, & per interpretem pronuntiari: *Ni reddidiſſent, neminem eſſe victurum.* Hac denuntiatione territi, cum ceteris donis equum adducunt. Sed ne ſic quidem mitigatus, cædi ſilvas jubet, adgeſtaque humo e montibus planiciem ramis impeditam [32] exaggerari [33]. Jam in aliquantulum altitudinis opus creverat, cum barbari, deſperato, regionem, quam occupaverant, poſſe retineri, gentem ſuam dedidere. Rex obſidibus acceptis Phradati tradere eos juſſit, inde quinto die in ſtativa revertitur. Artabazum deinde, geminato honore, quem Darius habuerat ei, remittit domum. Jam ad urbem Hyrcaniæ, in qua regia Darii fuit, ventum erat, ibi Nabarzanes accepta fide occurrit, dona ingentia ferens. Inter quæ Bagoas erat ſpecie [34] ſingulari ſpado atque in ipſo flore pue-

der Jäger. 30 Macedonum a barbaris. 31 Er ſchätzte es höher, als man ſonſt ein Thier zu ſchätzen pfleget. 32 Wodurch man wegen den in einander geflochtenen Aeſten nicht kommen konnte. 33 Mit Erde ausfüllen, und eben machen. 34 Ein ungemein ſchöner

pueritiæ [35]; cui & Darius fuerat adſuetus, & mox Alexander adſuevit: ejusque maxime precibus motus Nabarzani ignovit. Erat, ut ſupra dictum eſt, Hyrcaniæ finitima gens Amazonum, circa Thermodoonta amnem Themiſcyræ incolentium campos. Reginam habebant Thaleſtrim, omnibus inter Caucaſum montem & Phaſim amnem imperitantem [36]; Hæc cupidine viſendi regis accenſa, finibus regni ſui exceſſit; & cum haud procul abeſſet, præmiſit indicantes, *veniſſe reginam, adeundi ejus cognoſcendique avidam.* Protinus facta poteſtate veniendi, ceteris juſſis ſubſiſtere, trecentis feminarum comitata proceſſit: atque, ut primum rex in conſpectu fuit, equo ipſa deſiliit, duas lanceas dextra præferens. Veſtis non toto Amazonum corpore obducitur; nam læva pars ad pectus eſt nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen ſinus veſtis, quem nodo colligunt, infra genua deſcendit. Altera papilla intacta ſervatur, qua muliebris ſexus liberos alant: aduritur dextra, ut arcus facilius intendant, & tela vibrent. Interrito vultu regem Thaleſtris intuebatur, habitum ejus haud quaquam rerum famæ parem, oculis perluſtrans. Quippe hominibus barbaris in corporum majeſtate veneratio eſt, magnorumque operum non alios capaces putant, quam quos exi-

ner Menſch. 35 In dem beßten Knabenalter. 36 Ob wohl jemals in dieſen Gegenden eine ſo mächtige Königinn geweſen ſey, läßt ſich zweifeln.

1 Da

eximia specie donare natura dignata est. Ceterum interrogata, *num aliquid petere vellet?* haud dubitavit fateri, *ad communicandos cum rege liberos se venisse, dignam, ex qua ipse regni generaret hæredes. Feminei sexus se retenturam; marem reddituram patri.* Alexander, *an cum ipso militare vellet*, interrogat: & illa, causata *sine custode regnum reliquisse*, petere perseverabat, *ne se irritam spei pateretur abire.* Acrior ad Venerem feminæ cupido quam regis, ut paucos dies subsisteret, perpulit. XIII dies in obsequium desiderii ejus absumpti sunt. Tum illa regnum suum, rex Parthienem petiverunt.

LECTIO CIV. CAP. VI.

Alexander degenerat in superbiam, spolia excurit. In Bessum movet.

Hic vero palam cupiditates suas solvit, continentiamque & moderationem, in altissima quaque fortuna eminentia bona, in superbiam ac lasciviam vertit [1]. Patrios mores disciplinamque Macedonum regum salubriter temperatam [2] & civilem habitum [3], velut leviora magnitudine sua ducens, Persicæ regiæ, par deorum potentiæ fastigium æmulaba-

1 Da hat er seiner Begierlichkeit den völligen Zügel gelassen, und ist einsmal hochmütig und geil geworden, da er doch zuvor also gütig und mäßig war. 2 Eine wohl eingerichtete Lebensart, eine solche Aufführung (Conduite), da man die Mittelstraße hält, und der Sache weder zu viel, noch zu wenig, thut. 3 Bürgerliche

labatur [4]. Jacere humi venerabundos pati cœpit: paullatimque servilibus ministeriis tot victores gentium imbuere [5], & captivis pares facere expetebat. Itaque purpureum diadema distinctum albo, quale Darius habuerat, capiti circumdedit, vestemque Persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a victoris insignibus in devicti transiret habitum [6]. Et ille, *se* quidem *Persarum spolia gestare*, dicebat: sed cum illis quoque mores induerat. Superbiamque habitus animi insolentia sequebatur. Litteras quoque, quas in Europam mitteret, veteris annuli gemma [7] obsignabat, iis, quas in Asiam scriberet, Darii annulus imprimebatur, ut appareret, *unum animum* duorum non capere fortunam. Amicos vero & equites, cumque his principes militum, adspernantes quidem, sed recusare non ausos, Persicis ornaverat vestibus. Pellices CCC & LX, totidem quot Darii fuerant, regiam implebant. quas spadonum greges sequebantur. Hæc luxu & peregrinis infecta moribus veteres Philippi

liche Tracht. 4 Er folgte den persischen Königen in ihrem Hochmuthe nach, die sich selbst den Göttern gleich hielten. 5 Er wollte sie wie Sklaven halten. 6 Er achtete es nicht einmal, daß man es für ein böses Zeichen hielt, daß er seinen königlichen Schmuck, den er als Ueberwinder bisher getragen, mit der Kleidung des von ihm überwundenen Königs verwechselt hatte. 7 Versiegelte er mit seinem gewöhnlichen Petschierringe. Wie wenig Grund der beygesetzte Sinnspruch habe, läßt sich leicht

lippi milites, rudis natio [8] ad voluptates, palam averſabantur, totisque caſtris unus omnium ſenſus ac ſermo erat, *plus amiſſum victoria, quam bello quæſitum eſſe. Tum maxime vinci ipſos, dedique alienis moribus & externis: tantæ moræ pretium domos quaſi in captivo habitu reverſuros. Pudere jam ſui regem, victis quam victoribus ſimiliorem: ex Macedoniæ imperatore Darii ſatrapen factum.* Ille non ignarus & principes amicorum & exercitum graviter offendi, gratiam [9] liberalitate donisque recuperare tentabat. Sed, opinor, liberis [10] pretium ſervitutis ingratum eſt. Igitur ne in ſeditionem res verteretur, otium interpellandum [11] erat bello, cujus materia opportune alebatur. Namque Beſſus veſte regia ſumpta, Artaxerxem appellari ſe juſſerat, Scythasque & ceteros Tanais [12] accolas contrahebat. Hæc Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem, regioni, quam antea obtinuerat, præfecit. Et cum grave ſpoliis apparatuque luxuriæ agmen vix moveretur, ſuas primum, deinde totius exercitus ſarcinas, exceptis admodum neceſſariis, con-

leicht einſehen. 8 Welche ſich in die Wohllüſte gar nicht ſchicken konnten; indem ſie ſelber nicht gewohnt waren. 9 Wollte ſich durch Freygebigkeit beliebt machen, ihre Gunſt gewinnen. 10 Freygebohrnen iſt die Freyheit um keine Geſchenke feil. 11 Mußte man ihre Muſe durch einen Krieg unterbrechen, und ihnen alſo die aufrühriſchen Gedanken vertreiben. 12 Es wird hier nicht der Donfluß, ſo Aſien und Europen ſcheidet, verſtanden, ſondern Jaxartes, ſo die Macedo-

conferri jussit in medium. Planities spatiosa erat, in quam vehicula onusta perduxerant, exspectantibus cunctis, quid deinde esset imperaturus; jumenta jussit abduci; suisque primum sarcinis face subdita ceteras incendi præcepit. Flagrabant, exurentibus dominis [13], quæ ut intacta ex urbibus hostium raperent, sæpe flammas restinxerant; nullo sanguinis pretium [14] audente deflere, cum regias opes idem ignis exureret. Brevis deinde oratio mitigavit dolorem; habilesque militiæ & ad omnia parati, lætabantur, sarcinarum potius, quam disciplinæ fecisse jacturam. Igitur Bactrianam regionem petebant. Sed Nicanor, Parmenionis filius, subita morte correptus, magno desiderio sui affecerat cunctos. Rex ante omnes mœstus, cupiebat quidem subsistere, funeri adfuturus; sed penuria commeatuum festinare cogebat. Itaque Philotas cum II millibus & DC relictus, ut justa fratri persolveret; ipse contendit ad Bessum. Iter facienti [15] litteræ ei afferuntur a finitimis satraparum; e quibus cognoscit, *Bessum quidem hostili animo occurrere cum exercitu: ceterum Satibarzanem, quem sa-*

cedonier Tanais nannten. 13 Die zusammengetragene Beute brannte hell auf, indem selbst die Besitzer derselben Feuer anlegten, da sie doch zuvor selbes oft ausgelöschet hatten, damit sie diese unbeschädigt bekommen, erobern möchten. 14 Es getrauete sich keiner zu beklagen über den Verlurst jener Sachen, die er mit Leibs- und Lebensgefahr, ja mit seinem eigenen Blute, erkaufet hatte. 15 Da er wirklich im Wege begriffen war.

16 *Præ-*

satrapiæ Ariorum ipse præfecisset, defecisse ab eo. Itaque, quamquam Besso imminebat, tamen ad Satibarzanem opprimendum præverti [16] optimum ratus, levem armaturam & equestres copias educit, totáque nocte strenue facto itinere, improvisus hosti supervenit. Cujus cognito adventu Satibarzanes cum II millibus equitum (nec enim plures subito contrahi poterant) Bactra perfugit, ceteri proximos montes occupaverunt.

LECTIO CV. CAP. VI.

Petram igni expugnat. Supplementa accipit.

Prærupta [1] rupes erat, qua spectat occidentem: eadem, qua vergit ad orientem, leniore submissa fastigio [2], multis arboribus obsita, perennem habet fontem [3], ex quo largæ aquæ manant. Circumitus ejus XXX & II stadia comprehendit. In vertice herbidus campus. In hoc multitudinem imbellium [4] considere jubent: ipsi, qua rupes erat, arborum truncos & saxa admoliuntur. XIII millia armata erant. In horum obsidione Cratero relicto, ipse Satibarzanem sequi festinat. Et quia longius eum abesse cognoverat, ad expugnandos eos,

16 *Præverti*, zuvorkommen, ist nicht gar zu gewöhnlich als ein absetzendes Zeitwort: doch steht es auch also beym Virgil: *Fuga prævertitur Hebrum.*

1 Ein steiler, gäher Fels. 2 Gieng nicht mehr so Berg ab. 3 Eine lebendige Quelle. 4 Ein Hause Leute, die sich nicht wehren können; Weiber, Kinder

eos, qui edita montium occupaverant, redit. Ac primo repurgari jubet, quidquid ingredi [5] possent: deinde, ut occurrebant inviæ cotes [6], præruptæque rupes: irritus labor videbatur, obstante natura. Ille (ut erat animi semper obluctantis [7] difficultatibus) cum & progredi arduum, & reverti periculosum esset, versabat se ad omnes cogitationes [8], aliud atque aliud, ita ut fieri solet, ubi prima quæque damnamus [9], subjiciente animo: hæsitanti [10], quod ratio non potuit, fortuna consilium subministravit. Vehemens Favonius [11] erat & multam materiam ceciderat miles, aditum per saxa molitus [12]. Hæc vapore [13] torrida inaruerat. Ergo aggeri alias arbores jubet, & igni dari alimenta: celeriterque stipitibus cumulatis fastigium montis [14] æquatum est. Tunc undique ignis injectus cuncta comprehendit. Flammam in ora hostium ventus ferebat [15] fu-

der u. s. f. 5 Betreten, so weit sie fortrücken konnten. 6 Unwegsame Felsen, und steile Klippen, wo man nicht durchbrechen konnte, weil es die natürliche Beschaffenheit des Orts nicht zuließ. 7 Wie er nämlich von einer solchen Gemüthsart war, daß er sich allezeit den Hindernissen entgegen setzte. 8 Dachte er hin und her. 9 Dasjenige, was uns zum ersten einfällt, verwerfen. 10 Da er zweifelte, verfiel er bald auf dieses, bald auf jenes; konnte sich nicht entschließen. 11 Der West- oder Abendwind gieng heftig. 12 Einen Weg machen, bahnen. 13 Die Materie, das Holz war von der Sonnehitze ganz dürre geworden. 14 Welch ein großer Haufe? oder wie klein muß vielmehr der Berg gewesen seyn? 15 Der Wind wehete die Flamme den Feinden

fumus ingens velut quadam nube abſconderat cœlum, ſonabant [16] incendio ſilvæ, atque ea quoque, quæ non incenderat miles, concepto igne proxima quæque adurebant. Barbari ſuppliciorum ultimum [17], ſi qua intermoreretur [18] ignis, effugere tentabant, ſed qua flamma dederat locum [19], hoſtis obſtabat. Varia igitur cæde conſumpti ſunt, alii in medios ignes, alii in petras præcipitavere ſe, quidam manibus hoſtium ſe obtulerunt [20], pauci ſemiuſtulati venere in poteſtatem [21]. Hinc ad Craterum, qui Artacacna obſidebat, redit. Ille, omnibus præparatis regis exſpectabat adventum, captæ urbis titulo [22], ſicut par erat, cedens. Igitur Alexander turres [23] admoveri jubet: ipſoque aſpectu territi barbari e muris ſupinas manus tendentes [24], orare cœperunt, *iram in Satibarzanem defectionis auctorem* [25] *reſervaret* [26], *ſupplicibus ſemet dedentibus parceret.* Rex data venia, non obſidionem modo ſolvit,

den in das Angeſicht. 16 Die Wälder praſſelten, krachten vom Feuer. 17 Den empfindlichſten Tod, das Verbrennen. 18 Wenn etwa irgendwo das Feuer auslöſche. 19 Platz machten, Ausflucht gaben. 20 Dem Feinde freywillig in die Hände gelaufen; ſich von ſelbem niedermachen laſſen. 21 Halb verbrannt, annoch lebendig aufgefangen worden. 22 Weil er die Ehre der Eroberung wollte dem Könige überlaſſen. 23 Die Barbarn wurden durch den bloßen Anblick dieſer Thürme in Schrecken gebracht. 24 Schlugen auf den Mauern die gerungenen Hände über die Köpfe zuſammen, und bathen. 25 Anſtifter, die einzige Urſache der Aufruhr. 26 Den

ſolvit, ſed omnia ſua incolis reddidit. Ab hac urbe digreſſo, ſupplementum novorum militum occurrit [27]. Zoilus D equites ex Græcia adduxerat: III millia ex Illyrico Antipater miſerat, Theſſali equites C & XXX cum Philippo erant, ex Lydia II millia & DC peregrinus miles advenerant: CCC equites gentis ejusdem ſequebantur. Hac manu adjecta [28] Drangas pervenit. Bellicoſa natio eſt. Satrapes erat Barzantes, ſceleris in regem ſuum particeps Beſſo. Is ſuppliciorum, quæ meruerat, metu profugit in Indiam.

LECTIO CVI. CAP. VII.

Conjuratio in Alexandrum detegitur.

Jam nonum diem ſtativa [1] erant, cum externa vi non interritus modo rex, ſed invictus, inteſtino facinore petebatur [2]. Dimnus modicæ apud regem auctoritatis & gratiæ, exoleti [3], cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat: obſequio uni ſibi dediti corporis victus

Zorn ſparen, und an ihm auslaſſen. 27 Nachdem er von dieſer Stadt aufgebrochen, iſt ihm eine neuangeworbene Mannſchaft entgegen gekommen. 28 Mit dieſen Soldaten verſtärkt (renforcirt).

1 Man ſtund ſchon gegen neun Tage im Lager. 2 Wurde dem Könige von ſeinen eigenen Leuten nachgeſtellet. 3 *Exoletus* is eſt, qui deſiit creſcere, ſicut *adoleſcens* eſt, qui etiamdum accreſcit. Quamquam vulgatum id potius nomen ſit ſcorti maſculi, & jam adul-

ctus [4]. Is, quod [5] ex vultu quoque perſpici poterat, ſimilis attonito [6], remotis arbitris cum juvene ſeceſſit in templum, arcana ſe & ſilenda adferre præfatus [7]: ſuſpenſumque exſpectatione per mutuam caritatem & pignora [8] utriusque animi rogat, *ut affirmet jurejurando, quæ commiſiſſet* [9], *ſilentio eſſe tecturum.* Et ille ratus, nihil, quod etiam cum perjurio [10] detegendum foret, indicaturum [11], per præſentes deos jurat. Tum Dimnus aperit, *in tertium diem inſidias regi comparatas, ſeque ejus conſilii fortibus viris & illuſtribus eſſe participem* [12]. Quibus juvenis auditis, *ſe vero fidem in parricidio dediſſe* [13] conſtanter abnuit, nec *ulla religione* [14], *ut*

adulti. 4 Ganz eingenommen. 5 Dieſer war, ſo viel man aus dem Angeſichte abnehmen konnte, 6 ganz erſtaunt. Selbſt das Angeſicht verrieth, daß er etwas Wichtiges habe, an dem ihm vieles gelegen wäre. 7 Und ſagte ihm zum voraus, er wolle ihm etwas Geheimes entdecken, ſo er Niemanden ſagen ſollte. 8 Da er voller Erwartung war, bath er ihn um der Liebe willen, mit welcher ſie einander umpfiengen, und durch die Proben ihrer Freundſchaft, ſo ſie beyderſeits bisher erfahren. 9 Was er ihm würde anvertraut haben, in Geheim halte. 10 Mit einem Meyneide, mit Verletzung des gethanen Eids. Obwohl dieß eigentlich kein Meyneid war; ſondern eine ſchuldige und löbliche That. Gleichwie Herodes würde recht gethan haben, wenn er ſeinen verfluchten, und ungiltigen Eid nicht gehalten hätte. 11 Daß ihm Dimnus ſo etwas eröffnen würde. 21 Er habe an dieſem Anſchlage nebſt andern trefflichen Männern Theil. 13 Er ſagte, er habe nicht verſprochen, den Königsmord zu verſchweigen. 14 Es könne ihn kein Eid verbinden, eine böſe That zu verſchweigen.

ut scelus tegat, posse constringi. Dimnus, & amore & metu amens, dextram exoleti complexus, & lacrymans, orare primum, ut particeps consilii operisque fieret: si id sustinere [15] non posset, attamen ne proderet se, cujus erga ipsum benevolentiæ præter alia hoc quoque haberet fortissimum pignus [16], quod caput suum permisisset fidei [17] adhuc inexpertæ. Ad ultimum aversari scelus perseverantem [18] metu mortis terret: *ab illo capite conjuratos pulcherrimum facinus inchoaturos* [19]. Alias [20] deinde effeminatum & muliebriter timidum, alias proditorem amatoris appellans, nunc ingentia promittens, interdumque regnum [21] quoque, versabat [22] animum tanto facinore procul abhorrentem. Strictum deinde gladium modo illius, modo suo admovens jugulo supplex idem & infestus [23] expressit tandem, ut non solum silentium, sed etiam operam polliceretur. Namque

15 Uebers Herz bringen, sich nicht entschließen könnte. 16 Handgreifliche Probe. 17 Indem er ihm sein Leben anvertraue, da er doch seiner Treue noch nicht versichert wäre. 18 Da er immer bezeigte, daß er einen Abscheu habe an dieser bösen That; dräuet er ihn umzubringen. 19 Die Verschwornen werden erst dich umbringen, und dadurch ihrem löblichen Vorhaben einen Anfang machen. 20 Bald nannte er ihn u. s. f. bald u. s. f. 21 Ja er versprach ihm so gar bisweilen, daß er ihn wollte zum Könige machen. 22 Und so bestürmte er sein Gemüth, so nichts mehr verscheuete, als diese That. 23 Endlich hat er ihm theils mit Bitten, theils mit Drohen so viel abgenöthiget, daß er nicht nur allein versprach nichts auszusagen, sonden auch treulich zur Sache zu

que abunde constantis animi & dignus qui pudicus esset, nihil ex pristina voluntate mutaverat [24]: sed [25], se, captum Dimni amore, simulabat, nihil recusare. Sciscitari inde pergit, *cum quibus tantæ rei societatem iniisset? plurimum referre, quales viri tam memorabili operi admoturi manus essent.* Ille & amore & scelere male sanus [26], simul gratias agit, simul gratulatur, *quod fortissimus juvenum non dubitasset* [27] *se jungere Demetrio corporis custodi* [28], *Peucolao, Nicanori:* adjicit his Aphoebetum, Loceum, Dioxenum, Archepolim & Amyntam. Ab hoc sermone dimissus Nicomachus ad fratrem (Ceballino erat nomen) quæ acceperat, defert. Placet [29], ipsum subsistere in tabernaculo, ne, si regiam intrasset, non adsuetus [30] adire regem, conjurati proditos se esse resciscerent. Ipse Ceballinus ante vestibulum [31] regiæ (neque enim propius aditus ei patebat) con-

zu helfen. 24 Denn weil er überaus getreu gegen seinen König, und nur zu bedauern war, daß er sich der Unkeuschheit ergeben, hat er seine Meynung nicht geändert, war fest entschlossen die Sache dem Könige zu entdecken. 25 Er stellte sich, als wollte er dem Dimnus zu Lieb alles thun. 26 Ganz unsinnig, verblendet. 27 Sich entschlossen habe. 28 Einem von der königlichen Leibwache; auf itzige Art, etwa einem Kammerherrn. 29 Nachdem sie sich unterredet haben, wie sie die Sache am füglichsten könnten hinterbringen, gefiel ihnen dieser Entschluß, daß nämlich Nikomachus in seinem Gezelte bleiben, Cebalinus aber nach Hofe gehen sollte. 30 Da er sonst nicht gewohnt wäre, sich bey Hofe sehen zu lassen. 31 Vorgemach, Vor-

consistit, opperiens [32] aliquem ex prima cohorte amicorum, a quo introduceretur ad regem. Forte ceteris dimissis, unus Philotas Parmenionis filius, incertum quam ob causam, substiterat in regia. Huic Ceballinus, ore confuso magnæ perturbationis notas præ se ferens [33], aperit, quæ ex fratre compererat, & sine cunctatione nuntiari regi jubet. Philotas laudato eo, protinus intrat ad Alexandrum, multoque invicem de aliis rebus consumpto [34] sermone, nihil eorum, quæ ex Ceballino cognoverat, nunciat. Sub vesperam eum prodeuntem in vestibulo regiæ excipit [35] juvenis, *an mandatum* [36] *exsequutus foret*, requirens. Ille *non vacasse sermoni* [37] *suo regem*, causatus, discessit.

LECTIO CVII. CAP. VII.

Conjuratio Philotæ clarius detegitur.

Postero die Ceballinus venienti [1] in regiam præsto est [2], intrantemque admonet pridie com-

Vorzimmer (Antichambre). 32 Er erwartete einen Minister vom ersten Range, einen von den geheimen Räthen des Königs. 33 Man sah aus seinen Gesichtsgebärden, daß er ganz verwirrt war. 34 Und nachdem sie viel mit einander von verschiedenen Sachen geredet haben. 35 Begegnet ihm wieder, ersucht ihn abermal. 36 Ob er die Sache ausgerichtet habe. 37 Er gab vor, er habe davon nicht mit dem Könige reden können.

1 Cum veniret Philotas. 2 Wartet auf, meldet sich

communicatæ cum ipso rei [3]. Ille curæ sibi
esse respondit, ac ne tum quidem [4] regi, quæ
audierat, aperit. Cœperat Ceballino esse su-
spectus. Itaque non ultra interpellandum [5]
ratus, nobili juveni (Metron erat ei nomen)
super armamentarium posito [6], quod [7] sce-
lus pararetur, indicat. Ille, Ceballino in ar-
mamentario abscondito, protinus regi, cor-
pus forte [8] curanti [9], quid ei index [10] detu-
lisset, ostendit. Rex, ad comprehendendum
Dimnum missis satellitibus, armamentarium in-
trat. Ibi Ceballinus gaudio elatus [11], *Habeo te,*
inquit, *incolumem ex impiorum manibus ereptum.*
Percontatus deinde Alexander quæ noscenda
erant, ordine cuncta cognoscit. Rursusque
institit [12] quærere, *quoties dies esset, ex quo*
Nicomachus ad eam detulisset indicium? Atque
illo fatente, *jam tertium esse;* existimans [13],
haud incorrupta fide tanto post [14], deferre
quæ audierat, vinciri eum jussit. Ille clami-
tare

sich an, stellt sich ein. 3 Und erinnert ihn, der von ihm gestern angebrachten Sache. 4 Und dennoch hat er die Sache auch für dießmal verschwiegen. 5 Er hielt es nicht für rathsam, ihn ferners anzukommen, anzusprechen. 6 Feldzeugmeister. 7 Auf was für eine böse That man bedacht wäre, vorhabe. 8 Da er eben 9 badete. *Corpus curare* heißt sonst alles, wodurch man des Leibs pfleget, hier aber insonderheit Baden, indem Diodor diesen Umstand ausdrücklich anmerket. 10 Einer, der etwas heimliches offenbaret. 11 Voller Freuden. 12 Er fuhr weiters zu fragen fort. 13 Vermeynte der König, und befahl. 14 *tempore.* Es sey dieß nicht ohne Treulosigkeit, daß er erst so spät die

tare cœpit, *eodem temporis momento, quo audiſſet, ad Philotam decurriſſe: ab eo percontaretur.* Rex item quærens [15], *an Philotam adiſſet? an inſtitiſſet ei, ut perveniret ad ſe?* perſeverante eo adfirmare, quæ dixerat, manus ad cœlum tendens [16], manantibus lacrymis, *hanc ſibi a cariſſimo quondam amicorum relatam gratiam*, querebatur. Inter hæc Dimnus: haud ignarus, quam ob cauſam accerſeretur a rege, gladio, quo forte erat cinctus, graviter ſe vulnerat, occurſuque [17] ſatellitum inhibitus perfertur in regiam. Quem intuens rex, *Quod*, inquit, *in te Dimne, tantum cogitavi* [18] *nefas, ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quoque ipſo videretur?* Illum jam defecerat vox [19], itaque edito gemitu, vultuque a conſpectu regis averſo, ſubinde [20] collapſus exſtinguitur. Rex, Philota venire in regiam juſſo, *Ceballinus*, inquit, *ultimum ſupplicium meritus, ſi in caput meum præparatas inſidias biduo texit, hujus criminis reum Philotam ſubſtituit* [21], *ad quem protinus indicium detuliſſe ſe affirmat. Quo propiore gradu amicitiæ me contingis*

die Sache angezeigt habe. 15 Fragte abermal. 16 Er hub die Hände gen Himmel, und beklagte ſich mit weinenden Augen, daß dieſer ſchöne Dank von ſeinem Günſtlinge ihm erwidriget werde. 17 Es fiel ihm die Wache in die Arme, damit er ſich nicht mehr verwunden könnte. 18 Was habe ich dir jemals Leids thun wollen? 19 Da er die Sprache verlohren, nicht mehr reden konnte. 20 Einmal über das andere umfallen, in Ohnmacht ſinken. 21 Er ſchiebt die Schuld auf den

tingis [22], *hoc majus est dissimulationis tuæ facinus. Et ego Ceballino magis quam Philotæ id convenire fateor. Faventem habes judicem* [23], *si, quod admitti non oportuit, saltem negari potest.* Ad hoc Philotas haud sane [24] trepidus, si animus vultu æstimaretur [25], *Ceballinum quidem scorti* [26] *sermonem ad se detulisse, sed ipsum tam levi auctori* [27] *nihil credidisse* respondit; *veritum, ne jurgium inter amatorem & exoletum, non sine risu aliorum, detulisset* [28]. *Cum Dimnus interemerit se ipsum, qualiacumque erant, non fuisse reticenda.* Complexusque [29] regem orare cœpit, *ut præteritam vitam potius quam culpam; silentii tamen, non facti ullius, intueretur:* Haud facile dixerim, credideritne ei rex, an altius iram suppresserit [30]; dextram reconciliatæ gratiæ pignus [31] obtu-

den Philotas. 22 Je mehr du bey mir gegolten hast. 23 Du hast an mir einen gnädigen Richter. 24 Ganz unerschrocken. 25 Wenn man von seinen Gedanken aus dem Angesichte urtheilen sollte. Sein gelassenes und ruhiges Angesicht schien von seinem unschuldigen Gewissen einen starken Beweis zu geben. 26 Die Reden des Nikomachus hinterbracht. 27 Einem Bursche von so schlechter Wichtigkeit. 28 Aus Furcht, er möchte ein eitles Gezänk zweener Verliebten, die etwa uneins geworden wären, vor den König bringen, und sich also dem Gelächter anderer aussetzen. 29 Heißt hier niederfallen, und des Königs Knie umfassen, zum Zeichen, daß man dessen Gnade begehre. 30 Ob er nicht vielmehr seinen Zorn nur verborgen, verbissen habe. 31 Zum Zeichen der

obtulit; & contemptum magis, quam celatum indicium esse videri sibi dixit [32].

LECTIO CVIII. CAP. VIII.

Deliberatur de Philota: comprehenditur.

Advocato tamen consilio [1] amicorum, cui tum Philotas adhibitus non est, Nicomachum introduci jubet. Is eadem, quæ detulerat ad regem, ordine exposuit [2]. Erat Craterus regi carus in paucis, & eo [3] Philotæ ob æmulationem dignitatis adversus [4]. Neque ignorabat, sæpe Alexandri auribus nimia jactatione virtutis atque operæ gravem [5] fuisse, & ob ea non quidem sceleris, sed contumaciæ [6] tamen suspectum. Non aliam [7] premendi inimici occasionem aptiorem futuram ratus, odio suo pietatis præferens speciem [8]: *Uti-*

der Versöhnung. 32 Er glaube, Philotas habe die Nachricht des Cebalins nicht mit Fleiß verschwiegen; sondern dafür gehalten, die Sache sey von keiner so großen Wichtigkeit.

1 Obwohl Alexander den Philotas begnadiget hatte, so wollte er doch die Sache vor seinen geheimen Rath bringen, und dessen Meynung darüber vernehmen. 2 Der Ordnung nach, umständlich erzählet. 3 So viel als *ideo*. 4 Aus Eifersucht, Vorzugseifer, war er ihm feind. 5 Er wußte auch, Philotas wäre dem Alexander oft unerträglich gewesen, weil er sich zu sehr brüstete, und immer hervorstrich, wie tapfer er sey, und was für große Dienste er geleistet habe. 6 Eigensinn, Stützigkeit. 7 Diese Gelegenheit hielt er für die tauglichste. 8 Er vermäntelte seinen Haß unter dem

Utinam, inquit, *in principio hujus quoque rei nobiscum deliberasses. Suasissemus, si Philotæ velles ignoscere, patereris potius ignorare eum, quantum deberet tibi* [9], *quam usque ad mortis metum adductum, cogeres potius de periculo suo, quam de tuo cogitare beneficio* [10]. *Ille enim semper insidiari tibi poterit; tu non semper Pihlotæ poteris ignoscere. Nec est quod existimes, eum qui tantum facinus ausus est, venia posse mutari. Scit, eos, qui misericordiam consumpserunt, amplius sperare non posse. At ego, etiam si ipse vel pænitentia, vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem ejus Parmenionem, tanti ducem exercitus, & inveterata apud milites tuos auctoritate, haud multum infra magnitudinis tuæ fastigium positum* [11], *scio, non æquo animo* [12] *salutem* [13] *filii sui debiturum* [14] *tibi. Quædam beneficia odimus. Meruisse mortem confiteri pudet. Superest, ut malit videri*

dem Scheine einer sonderbaren Treue und Sorgfalt für den König. 9 Du solltest ihn nicht wissen lassen, wie viel er dir zu danken habe. 10 Als daß du ihn gleichsam zwingest, vielmehr an seine Gefahr, als deine Gutthat zu denken, indem er wohl vorsieht, daß die Sache zu weit gekommen, und er dem Tode nicht mehr entrinnen könne. Wenn du die Sache in geheim gehalten hättest, so wüßte zwar Philotas um deine große Gnade nichts, daß du ihm das Leben geschenket hast: itzt aber wird ihn die Furcht des Tods selbst anspornen, dir nach dem Leben zu streben, damit er nicht zuvor von dir umgebracht werde. 11 Der dir an Hoheit und Ansehen wenig nachgiebt. 12 Ungern, nicht sonder großen Verdruß. 13 Wegen dem Leben, so du seinem Sohne geschenket hast, 14 werde wollen verbunden, ver-

videri injuriam accepisse, quam vitam [15]. *Proinde scito, tibi cum illis de salute esse pugnandum* [16]. *Satis hostium superest, ad quos persequendos ituri sumus. Latus* [17] *a domesticis hostibus muni. Hos* [18] *si submoves, nihil metuo ab externo* [19]. Hæc Craterus. Nec ceteri dubitabant, quin conjurationis indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps. *Quem enim pium & bonæ mentis* [20], *non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis, quæ ad eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? Ne Ceballini quidem exemplo* [21], *qui ex fratre comperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, præfectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum? Simulasse* [22] *etiam,*

verpflichtet seyn. 15 Daß er lieber wolle dafür angesehen seyn, man habe ihm unrecht gethan, als aus Gnade das Leben gelassen. 16 Du wirst niemals deines Lebens vor ihnen sicher seyn. Sie werden sich vor dir, und du vor ihnen jederzeit fürchten müssen. 17 Versichere deine Person vor den innerlichen Feinden, die immer an deiner Seite sind. 18 Wenn du diese aus dem Wege räumest, 19 besorge ich die offenbaren Feinde wenig. 20 Welcher rechtschaffene Patriot, und seinem Könige getreue Unterthan. 21 Er habe sich nicht einmal durch das Beyspiel des Cebalins bewegen lassen, alsobald zum Könige zu laufen. Er, den doch diese drey Ursachen hätten sollen bewegen. Erstens weil er ein Sohn des Parmenions ist, der sich allezeit getreu gegen seinen König erwiesen hat. Zweytens weil er Oberstbefehlshaber über die ganze Reiterey ist: also hätte ihn sollen seine Ehrenstelle an seine Pflicht erinnern. Drittens weil er ein Günstling des Königs ist. 22 Er habe sich sogar gestellet, er habe auch vorgegeben,

etiam, non vacasse[23] *sermoni suo regem, ne index alium internuntium quæreret. Nicomachum religione quoque deum adstrictum*[24], *conscientiam suam exonerare*[25] *properasse: Philotam, consumpto per*[26] *ludum jocumque pene toto die, gravatum*[27] *esse, pauca verba ad caput*[28] *regis pertinentia, tam longo & forsitan supervacuo inserere sermoni. At enim*[29], *non credidisse talia referentibus pueris? cur igitur extraxisset biduum*[30]; *tanquam indicio haberet fidem? dimittendum fuisse Cebαllinum, si delationem ejus damnabat*[31]. *In suo quemque*[32] *periculo magnum animum habere; cum de salute regis timeretur, credulos esse debere*[33], *vana quoque deferentes admittere.* Omnes igitur quæstionem de eo, ut participes sceleris indicare cogeretur, habendam

ben, 23 der König habe nicht Zeit ihn anzuhören. 24 Wiewohl er geschworen hatte, nichts zu sagen. 25 Seinem Gewissen ein Genügen zu thun. 26 Nachdem er fast den ganzen Tag mit Spielen und Kurzweilen zugebracht, 27 habe er sich die Mühe nicht gegeben, 28 wenige Worte, die doch das Leben des Königs betrafen, unter seine so lange und vielleicht überflüßige Unterredung einlaufen zu lassen. 29 Aber vielleicht entschuldiget sich Philotas mit dem, er habe keinen Glauben beygemessen? 30 Hier folget die Antwort. Warum hätte er wohl die Sache zween Tage hinausgezogen, und sich gestellet, er halte diese Nachricht für wahr? 31 Er hätte ihn ja vielmehr sollen abweisen, wenn er nichts auf seine Aussage gehalten hätte. 32 Ein jeder solle in der Gefahr, die seine eigene Person betrifft, unverzagt seyn. 33 Wenn man wegen des Königs Wohlfahrt besorget ist, so müsse man leichtgläubig seyn, und

dam [34] esse, decernunt. Rex, admonitos, ut consilium silentio premerent, dimittit. Pronunciari deinde iter in posterum diem jubet, ne qua [35] novi initi consilii daretur nota. Invitatus est etiam Philotas ad ultimas ipsi epulas [36]; & non cœnare modo, sed etiam familiariter colloqui cum eo, quem damnaverat [37], sustinuit [38]. Secunda deinde vigilia luminibus exstinctis, cum paucis in regiam coëunt [39] Hephæstion, & Craterus, & Cœnus, & Erigyus: hi ex amicis. Ex armigeris [40] autem Perdiccas & Leonnatus. Per hos imperatum, ut, qui ad prætorium excubabant, armati vigilarent. Jam ad omnes aditus dispositi milites, equites quoque itinera obsidere jussi; ne quis ad Parmenionem, qui tum Mediæ magnisque copiis præerat, occultus evaderet. Attarras autem cum trecentis armatis intraverat regiam: huic decem satellites traduntur, quorum singulos deni armigeri [41] sequebantur. Hi ad alios conjuratos comprehendendos distributi sunt: Attarras cum trecentis ad Philotam missus, clausum aditum domus moliebatur

und auch ungegründete Sachen anhören. 34 Man müsse ihn zur Tortur, zur Folter bringen. 35 Daß man nicht merken möchte, man habe sich auf ein neues wider ihn berathschlaget. 36 Wenn man sich dieses Ausdrucks bedienen darf: zu seinem Henkermahl. 37 Den er bey sich schon zum Tode bestimmt hatte. 38 Sich nicht gescheuet, sich so viel Gewalt angethan u. s. f. 39 Traten, kamen zusammen. 40 Von der adelichen Leibwache. 41 Hic intelliguntur ignobiliores custodes.

tur [42], quinquaginta juvenum promptiſſimis ſtipatus. Nam ceteros cingere undique domum juſſerat, ne occulto aditu Philotas poſſet elabi. Illum, ſive ſecuritate animi, ſive fatigatione reſolutum [43], ſomnus oppreſſerat. Quem Attarras torpentem adhuc occupat [44]. Tandem ei, ſopore diſcuſſo, cum injicerentur catenæ: *Vicit*, inquit, *bonitatem tuam, rex, inimicorum acerbitas.* Nec plura loquutum, capite velato in regiam adducunt [45].

LECTIO CIX. CAP. VIII. & IX.

Alexandri oratio, qua Philotam apud milites reum inſidiarum agit.

Poſtero die rex edixit [1], *Omnes armati coirent.* Sex millia fere militum venerant: præterea turba lixarum calonumque impleverant [2] regiam. Philotam armigeri agmine ſuo tegebant [3], ne ante conſpici poſſet a vulgo, quam rex allocutus milites eſſet. De capitalibus rebus [4] vetuſto Macedonum modo inquirebat [5] exer-

des. 42 Die Thüre aufſprengte, einbrach. 43 Es mag nun ſeyn, daß ſein Schlaf von einem guten Gewiſſen, oder von der Mattigkeit hergekommen iſt. 44 Ueberfällt ihn unverſehens. 45 Sie verdeckten ihm das Angeſicht, und brachten ihn nach Hof.

1 Hat er Befehle ertheilet, daß alle in Waffen erſcheinen. 2 Wenn das Hauptwort eine Menge anzeigt, ſetzen die Lateiner öfters nach Art der Griechen das Zeitwort in die vielfache Zahl. 3 Hatten ihn in die Mitte genommen: einen Kreis um ihn gemacht. 4 Ueber Dinge, die das Leben betrafen (Criminalſachen), 5 gehörte

exercitus: in pace [6] erat vulgi. Nihil poteſtas regum valebat, niſi prius valuiſſet auctoritas [7]. Igitur primum Dimni cadaver infertur, plerisque, quid patraſſet, quove caſu exſtinctus eſſet, ignaris. * Rex deinde in concionem [8] procedit, vultu præferens [9] dolorem animi. Amicorum quoque mœſtitia exſpectationem haud parvam rei fecerat [10]. Diu rex demiſſo in terram vultu attonito ſtupentique ſimilis ſtetit. Tandem recepto animo [11]: *Pene,* inquit, *milites, paucorum hominum ſcelere vobis ereptus ſum. Deum providentia & miſericordia vivo. Conſpectusque veſtri venerabilis cogit, ut vehementius parricidis iraſcerer: quoniam ſupremus, immo unus vitæ meæ fructus eſt, tot fortiſſimis viris & de me optime meritis, referre adhuc gratiam poſſe.* Interrupit orationem militum gemitus; obortæque ſunt omnibus lacrymæ. Tum rex, *Quanto,* inquit, *majorem in animis veſtris motum excitabo, cum tanti ſceleris auctores oſtendero? quorum mentionem adhuc reformido, &, tanquam ſalvi eſſe poſſint [12], nominibus abſti-*

hörte die Untersuchung, das Blutgericht, dem Kriegsheere zu, 6 sonst der Bürgerschaft. 7 Die Könige dorften nichts thun, und keinen zum Tode verdammen, wenn es nicht zuvor das Kriegsheer oder das Volk gut hieß. * Hic incipit Caput IX. 8 Versammlung. 9 Und stellte sich ganz betrübt: man konnte ihm den Schmerzen in seinem Angesicht lesen. 10 Machte ein großes Aufsehen, ein Verlangen zu vernehmen, was man werde vorbringen. 11 Nachdem er sich gleichsam erholet. 12 Als wäre noch eine Hoffnung übrig, daß man

abstineo. Sed vincenda [13] *est memoria pristinæ caritatis & conjuratio impiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas sileam? Parmenio, illa* [14] *ætate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, ducem se tanto sceleri præbuit* [15]. *Minister ejus Philotas, Peucolaum & Demetrium & hunc Dimonum, cujus corpus adspicitis, ceterosque ejus* [16] *amentiæ in caput meum subornavit* [17]. Fremitus undique indignantium [18] querentiumque tota concione obstrepebat: qualis solet esse multitudinis & maxime militaris, ubi aut studio [19] agitur, aut ira. Nicomachus deinde & Metron & Ceballinus producti, quæ quisque detulerat, exponunt. Nullius eorum indicio [20] Philotas particeps sceleris destinabatur. Itaque indignatione pressa [21], vox indicum

man ihnen das Leben schenken könne. 13 Sich zwingen, daß man die Liebe, so man ehemals zu einem getragen, vergessen möge. 14 In einem so hohen Alter. 15 Parmenio ist der Rädelsführer, das Haupt der Zusammenverschwörung, die sein Sohn ausführen muß. 16 Die eben so unsinnig sind. 17 Bestellet, mich heimlich umzubringen. 18 Es entsteht bey allen Versammelten, da sie ihren Unwillen nicht bergen konnten, sondern öffentlich ihn ausbrechen ließen, ein Getös; wie gemeiniglich zu geschehen pflegt, wo viele Leute, und absonderlich Soldaten, beysammen sind, 19 wenn man sich entweder durch die Gunst, oder durch den Zorn einnehmen läßt. 20 Man konnte aus ihrer Aussage nicht schließen, daß er an der bösen That Theil habe. Es bekannte keiner in seiner Aussage auf ihn. 21 Ließ der Unwillen der Soldaten nach, vergieng ihnen

dicum silentio excepta [22] est. Tum rex, *qualis*, inquit, *ergo animi vobis videtur* [23], *qui hujus rei delatum indicium ad ipsum suppressit* [24]? *Quod non fuisse vanum* [25], *Dimni exitus declarat. Incertam rem deferens tormenta non timuit Ceballinus: Metron ne momentum quidem temporis distulit exonerare* [26] *se, ut eo, ubi lavabar, irrumperet. Philotas solus nihil credidit. O magni animi virum* [27]! *Iste si regis periculo commoveretur, vultum non mutaret? indicem tantæ rei sollicitus non audiret? Subest nimirum silentio facinus* [28] *& avida spes regni præcipitem animum ad ultimum nefas impulit* [29]. *Pater Mediæ præest. Ipse apud multos copiarum duces meis præpotens viribus* [30], *majora, quam capit, spirat* [31]. *Orbitas* [32] *quoque mea, quod sine liberis* [33] *sum, spernitur. Sed errat Philotas: in vobis*

der Zorn. 22 Angehöret, aufgenommen. 23 Wie meynet ihr, daß derjenige gesinnet sey, 24 der die Anzeige dieser Sache vertuschet hat? *ipsum* anstatt *se* kömmt nicht selten vor. 25 Daß diese Aussage nicht falsch, ungegründet gewesen sey. 26 Durch Entdeckung sein Gewissen zu befreyen. 27 Das mag mir wohl ein unerschrockner Mann seyn. 28 Unter diesem Stillschweigen steckt ein böses Vorhaben. 29 Die hitzige Begierde nach dem Reiche hat sein unbedachtsames und gähes Gemüth zu einer so unerhörten That verleitet. 30 Durch meine Gunst erhoben, und durch meine Macht unterstützet, vermag er viel bey vielen von den Befehlshabern, er hat einen großen Anhang, 31 und strebet nach größern Dingen, als er ausführen kann, als für welche er gewachsen ist. 32 Verlassenheit. 33 Weil ich keinen Leibserben habe.

34 Der

vobis liberos, parentes, conſanguineos habeo: vobis ſalvis, orbus eſſe non poſſum. Epiſtolam deinde Parmenionis interceptam, quam ad filios Nicanorem & Philotam ſcripſerat, recitat, haud ſane indicium [34] gravioris conſilii præferentem. Namque ſumma [35] ejus hæc erat: *Primum veſtri curam agite: deinde veſtrorum: ſic enim, quæ deſtinavimus, efficiemus.* Adjecitque rex, *ſic eſſe ſcriptam, ut, ſive ad filios perveniſſet, a conſciis poſſet intelligi; ſive intercepta eſſet, falleret* [36] *ignaros. At enim* [37] *Dimnus cum ceteros participes ſceleris indicaret, Philotam non nominavit! hoc quidem illius non innocentiæ, ſed potentiæ indicium eſt, quod ſic ab iis timetur etiam, a quibus prodi poteſt, ut cum de ſe fateantur, illum tamen celent. Ceterum Philotam ipſius indicat* [38] *vita. Hic Amyntæ, qui mihi conſobrinus* [39] *fuit, & in Macedonia capiti meo impias comparavit inſidias* [40], *ſocium ſe & conſcium adjunxit:*

34 Der doch nicht den geringſten Schein eines üblen Anſchlags in ſich enthielt. 35 Der Inhalt. 36 Daß diejenigen ihn nicht verſtehen könnten, die nicht ſchon zuvor um den Handel etwas wußten. 37 Hier fährt Alexander in ſeiner Rede fort, und begegnet einem Einwurf, den doch Philotas alsdann handgreiflich widerleget. 38 Verräth ſein Lebenswandel, ſeine bisherige Aufführung. 39 Es bedeutet ſonſt eigentlich diejenigen, welche von zwoen Schweſtern gebohren ſind; doch wird es auch für die genommen, ſo zweener Brüder Kinder ſind, und eigentlich *Patrueles* genennet wurden. Hier findet nur das letztere Statt: denn dieſer Amyntas war von dem Perdiccas gezeuget worden, ſo ein Bruder war zu Philipp, dem Vater des Alexanders. 40 Dieſer hatte

junxit: Hic, Attalo, quo graviorem inimicum non habui, sororem suam in matrimonium dedit: Hic, cum scripsissem ei, pro [41] *jure tam familiaris usus atque amicitiæ, qualis sors edita esset Jovis Hammonis oraculo, sustinuit* [42] *rescribere mihi:* se quidem gratulari, quod in numerum deorum receptus essem: ceterum misereri eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui modum [43] hominis excederet. *Hæ sunt etiam animi pridem alienati a me & invidentis gloriæ meæ indicia* [44], *quæ quidem, milites, quamdiu licuit, in animo meo pressi* [45]. *Videbar enim mihi partem viscerum meorum abrumpere* [46], *si, in quos tam magna contuleram, viliores* [47] *mihi facerem. Sed jam non verba punienda sunt: linguæ temeritas pervenit ad gladios. Hos, si mihi creditis, Philotas in me acuit. Id si ipse admisit* [48], *quo me conferam* [49], *milites? cui caput meum credam* [50]*? Equitatui, optimæ exercitus parti, principibus nobilissimæ juventutis unum* [51] *præfeci: salutem, spem, victo-*

mir gottloser Weise nach dem Leben gestrebet. 41 Wie es eine so vertraute Freundschaft foderte. 42 Unterstund er sich. 43 Der mehr seyn wollte als ein Mensch *vid. Instit.* 126. 44 Dieses sind klare Zeichen eines schon lange übel gesinnten, feindlichen, neidischen Gemüths. 45 Ich habe dieses verhalten, und allein in meinem Herzen verkochet, so lange es mir möglich gewesen ist. 46 Es war mir, als würde mir das Herz aus dem Leibe gerissen, 47 wenn ich diejenigen, denen ich so viele Gutthaten erwiesen habe, sollte zu Schanden machen. 48 Wenn er sich dieses zu thun unterstanden hat, 49 wohin soll ich mich wenden? 50 wem soll ich mein Leben anvertrauen? 51 Diesen habe ich allein der Reiterey, dem

victoriam meam fidei ejus tutelæque commisi: Patrem in idem fastigium, in quo me ipsi posuistis, admovi [52] *; Mediam, qua nulla opulentior regio est, tot civium sociorumque millia imperio ejus ditionique subjeci. Unde præsidium* [53] *petieram, periculum existit* [54]. *Quam feliciter in acie occidissem, potius hostis præda, quam civis victima? nunc servatus ex periculis, quæ sola timui, in hæc incidi, quæ timere non debui* [55]. *Soletis identidem a me, milites, petere, ut saluti meæ parcam* [56]. *Ipsi mihi præstare potestis, quod suadetis, ut faciam. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio: invitis vobis* [57] *salvus esse nolo; volentibus, non possum, nisi vindicor.* [58].

dem beßten Theile des Kriegsheers, und dem Kerne der jungen Edelleute vorgestellet. 52 Zu eben dieser hohen Würde erhoben. 53 Wodurch ich vermeynte, mich in Sicherheit zu setzen, da ich nämlich dem Parmenio und Philotas eine so große Gewalt eingeräumet habe, 54 eben dadurch versetzte ich mich in die größte Gefahr. 55 Itzt, da ich den Gefahren der Feinde, so ich billig zu fürchten hatte, entronnen bin, verfalle ich in diejenigen, vor welchen ich mich nicht einmal hätte besorgen sollen, weil ja ein König von seinen Unterthanen dieses nicht einmal argwohnen soll. 56 Ihr verlanget immer von mir, ich sollte meiner schonen, mein Leben nicht in Gefahr geben. 57 Ohne euren Willen verlange ich nicht zu leben: 58 wollet ihr aber, daß ich lebe, so müsset ihr mich retten, und euch an denjenigen rächen, so mir nach dem Leben streben.

* LECTIO CX. CAP. IX.

Philotas tribunali sistitur. Motus animorum.

Tum Philotam, religatis post tergum manibus, obsoleto amiculo velatum, jussit induci. Facile apparebat, motos esse [1] tam miserabili habitu, non sine invidia paulo ante conspecti [2]. Ducem equitatus pridie viderant: sciebant, regis interfuisse convivio: repente non reum modo, sed etiam damnatum, immo vinctum, intuebantur. Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, tam clari civis, fortuna [3]: qui modo duobus filiis, Hectore & Nicanore, orbatus, cum eo, quem reliquum calamitas fecerat, absens diceret causam [4]. Itaque Amyntas, regis prætor [5], inclinatam ad misericordiam concionem rursus aspera in Philotam oratione commovit. *Proditos eos esse barbaris: neminem ad conjugem suam, neminem in patriam, & ad parentes fuisse rediturum. Velut truncum corpus dempto capite, sine nomine, aliena terra ludibrium hostis futuros.* Haudquaquam pro [6] spe ipsius, Amyntæ oratio grata regi fuit: quod conjugum, quod patriæ admo-

1 Daß ihnen dieser Anblick, und elende Aufzug das Herz gerühret habe. 2 Illius, quem conspexerant. Der hohe Glücksstand des Philotas hatte zuvor bey ihnen einen Neid erwecket. 3 Zustand, Unglück. 4 Heißt hier nicht, sich vertheidigen, sondern vielmehr den Handel verlohren haben. Man machte ihm in der Abwesenheit den Proceß. 5 Die Franzosen nennen einen solchen des Königs Lieutenant. 6 Seine Rede war nicht so

monitos, pigriores ad cetera munia exſequenda feciſſet [7]. Tunc Cœnus, quamquam Philotæ ſororem matrimonio ſecum conjunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam invectus eſt. *Parricidam eſſe regis, patriæ, exercitus* clamitans: ſaxumque, quod forte ante pedes jacebat, arripuit emiſſurus in eum [8], ut plerique credidere, tormentis ſubtrahere cupiens [9]. Sed rex manum ejus inhibuit; *dicendi* [10] *prius cauſam debere fieri poteſtatem* [11] *reo; nec aliter judicari paſſurum ſe* affirmans. Tum dicere juſſus Philotas, ſive conſcientia [12] ſceleris, ſive periculi magnitudine amens & attonitus [13], non [14] attollere oculos, non hiſcere audebat. Lacrymis deinde manantibus, liquente animo [15], in eum, a quo tenebatur, incubuit [16]: abſterſisque amiculo ejus oculis, paulatim recipiens ſpiritum ac vocem, dicturus videbatur [17]. Jamque rex, intuens eum, *Mace-*

ſo angenehm geweſen, wie ers gehoffet hatte. 7 Weil er die Soldaten durch dieſes Angedenken noch mehr verdroſſen gemacht hat, die übrigen Dienſte auszuhalten. 8 Hat er einen Stein, der vor ſeinen Füßen da lag, ergriffen, um ihn auf den Philotas zu werfen. 9 Denn er wollte ihn der längern Marter entreißen, entweder aus Mitleiden, oder aus Furcht, er möchte auch als ſchuldig entdeckt werden. 10 Sich zu verantworten 11 müſſe man den Schuldigen erlauben. 12 Wegen dem böſen Gewiſſen, weil er ſich ſchuldig wußte. 13 Außer ſich ſelbſt. 14 Er getraute ſich nicht die Augen, noch auch das Maul aufzuthun. 15 Da er in eine Ohnmacht dahin ſank. 16 Fiel er in die Arme desjenigen, von dem er gehalten wurde. 17 Zeigte er, daß er zu reden ver-

Macedones, inquit, *de te judicaturi sunt. Quæro, an patrio sermone* [18] *sis apud eos usurus?* Tum Philotas, *Præter Macedonas*, inquit, *plerique* [19] *adsunt, quos facilius, quæ dicam, percepturos arbitror, si eadem lingua fuero usus, qua tu egisti: non ob aliud credo, quam ut oratio tua intelligi posset a pluribus.* Tum rex, *Ecquid* [20] *videtis, odio etiam sermones patrii Philotam teneri? solus quippe fastidit eo dicere. Sed dicat sane* [21] *utcumque cordi est; dum* [22] *memineritis, æque illum a nostro more atque sermone abhorrere.* Atque ita concione excessit.

LECTIO CXI. CAP. X.

Philotas oratione se purgat.

Tum Philotas, *VERBA*, inquit, *innocenti reperire facile est; modum verborum misero tenere difficile* [1]. *Itaque inter optimam conscientiam, & iniquissimam fortunam destitutus, ignoro, quomodo & animo meo & tempori paream* [2]. *Abest quidem optimus causæ meæ judex* [3], *qui cur me*

verlange. 18 Muttersprache. 19 Neben den Macedoniern sind viele da, die mich leichter verstehen werden, wenn ich u. s. f. 20 Sehet ihr nicht, daß Philotas so gar auch seine Muttersprache hasse. 21 Aber meinethalben kann er sich einer Sprache bedienen, welcher er will. 22 Wenn ihr dieses bedenket.

1 Daß aber einer, der im Elend und Bedrängniß ist, sich nicht verrede, ist hart. 2 Ich weiß nicht, wie ich mich zugleich nach meiner Gemüthsbeschaffenheit, und nach der Zeit richten soll. 3 Welcher in diesem meinem

me ipse audire noluerit, non me hercule excogito [4], *cum illi utrimque* [5] *cognita causa tam damnare me liceat quam absolvere, non cognita vero* [6] *liberari ab absente non possum, qui a præsente damnatus sum. Sed quanquam vincti hominis non supervacua solum, sed etiam invisa defensio est, qua* [7] *judicem non docere videatur, sed arguere, tamen utcumque licet dicere, memet ipse non deseram, nec committam, ut damnatus etiam mea sententia videar. Equidem cujus criminis reus sim, non video. Inter conjuratos nemo me nominat: de me Nicomachus nihil dixit: Ceballinus plus quam audierat, scire non potuit; Atqui conjurationis caput me fuisse, credit rex? Potuit ergo Dimnus eum præterire* [8], *quem sequebatur* [9]? *præsertim cum quærenti socios, vel falso* [10] *fuerim nominandus, quo facilius qui verebatur posset impelli* [11]. *Non enim detecto facinore, nomen meum præteriit, ut posset videri socio pepercisse. Sed Nicomacho, quem*

nem Handel der beste Richter seyn würde. 4 Ich kann mir in der That nicht einbilden, warum er mich nicht selber anhören will. 5 Nachdem beyde Parteyen angehöret worden. 6 Wenn er aber meine Verantwortung nicht annimmt, wie wird er mich in seiner Abwesenheit können frey sprechen, da er mich zuvor gegenwärtig verurtheilet hat. 7 Indem es scheinet, er wolle durch diese Vertheidigung nicht den Richter von dem ganzen Handel unterweisen; sondern einer Ungerechtigkeit beschuldigen. 8 Verschweigen. 9 Dem er angehangen, und als seinem Anführer gefolget ist. 10 Da er mich hätte nennen sollen, wenn es gleich nicht wahr wäre. 11 Damit er den Nikomachus, der ein Bedenken trug an dieser Verschwörung Theil zu nehmen, desto leichter

quem taciturum arcana de semetipso credebat, confessus, aliis nominatis, me unum subtrahebat. Quæso commilitiones, si Cebalinus me non adisset, nihil me de conjuratis scire voluisset, num hodie dicerem causam nullo me nominante? Dimnus sane & vivat[12] *adhuc, & velit mihi parcere: quid ceteri, qui de se confitebuntur, me videlicet*[13] *subtrahent! MALIGNA est calamitas*[14], *& fere*[15] *noxius, cum suo supplicio crucietur, acquiescit*[16] *alieno. Tot conscii, ne in equuleum quidem impositi, verum fatebuntur? Atqui nemo parcit morituro*[17], *nec cuiquam moriturus, ut opinor. Ad verum crimen & ad unum*[18] *revertendum mihi est. Cur rem delatam ad te tacuisti*[19]? *cur tam securus audisti? Hoc qualecunque est, confesso mihi, ubicumque es Alexander, remisisti: dextram tuam amplexus*[20], *reconciliati pignus animi, convivio quo-*

überredete. 12 Gesetzt, daß Dimnus noch lebte, und mich nicht angeben wollte: würde ich deßwegen durchkommen, wenn ich schuldig wäre? 13 Was würden die übrigen thun? Sie würden sich gewiß selber angeben, und mich verschweigen! 14 Die in Gefahr des Kopfs gerathen, sind oft so boshaft, daß sie auch andere suchen in das Spiel zu bringen. 15 Gemeiniglich. 16 Meynt, es gehe ihm besser, wenn es andern eben so ergeht. 17 Gleichwie man auf denjenigen aussagt, was man weiß, der ohne das zum Tode verurtheilet ist: also verschweigt auch derjenige nichts, dem das Leben bereits schon abgesprochen worden. 18 Ich komme itzt auf dasjenige, was man mir mit Rechte, und zwar einzig und allein, vorwerfen kann. 19 Er redet sich selber an, und macht hierdurch die Rede lebhafter. 20 Ich hatte deine Hand zum Zeichen der erhaltenen Ver-

quoque interfui. Si credidisti mihi, absolutus sum, si pepercisti, dimissus. Vel[21] *judicium tuum serva. Quid hac proxima nocte, qua digressus sum a mensa tua, feci? quod novum facinus delatum ad te, mutavit animum tuum? Gravi sopore adquiescebam, cum me malis indormientem meis*[22] *inimici vinciendo excitarunt. Unde & parricidæ & proditori*[23] *tam alti quies somni? Scelerati, conscientia obstrepente, cum dormire non possint, agitant eos furiæ; non consummato modo, sed & cogitato parricidio*[24]. *At mihi securitatem primum innocentia mea, deinde dextera tua obtulerant. Non timui, ne plus alienæ crudelitati apud te liceret, quam clementiæ tuæ*[25]. *Sed ne te mihi credidisse pœniteat*[26], *res ad me deferebatur a puero, qui non testem, non pignus*[27] *indicii exhibere poterat, impleturus omnes metu, si cœpisset au-*

Verzeihung umfasset, und war sogar zu deiner Tafel gekommen. 21 Halt aufs wenigste dein eigen Urtheil *vid. Inst.* 307. 22 Ueber all mein Unglück schlief ich sanft. 23 Wie könnte einer so ruhig schlafen, der bedacht wäre mit dem Könige verrätherisch umzugehen, und diesen umzubringen? 24 Die Gottlosen, da sie wegen dem Geschrey ihres bösen Gewissens nicht schlafen können, werden erschrecklich gequälet, nicht nur allein, da sie ihr Laster schon vollbracht haben; sondern auch, da sie es erst zu begehen im Sinne haben. 25 Ich glaubte nicht, daß anderer Leute Grausamkeit bey dir mehr vermögen würde, als deine dir angebohrne Gütigkeit. 26 Aber damit es dich nicht gereue, daß du mir anfangs geglaubet, und verziehen hast, so vernimm die Ursachen, warum ich dasjenige verschwiegen, was Cebalin bey mir angebracht hat. 27 Der weder einen Zeu

audiri. Amatoris & scorti jurgio interponi aures meas credidi infelix[28]*: & fidem ejus suspectam habui*[29]*, quod non ipse deferret, sed fratrem potius subornaret. Timui, ne negaret, mandasse se Ceballino; & ego viderer multis amicorum regis fuisse periculi caussa. Sic quoque cum læserim neminem, inveni, qui mallet perire me, quam incolumem esse. Quid inimicitiarum creditis excepturum fuisse, si insontes lacessissem? At enim Dimnus se occidit: num igitur facturum eum divinare*[30] *potui? minime. Ita quod solum*[31] *indicio fidem fecit, id me cum a Ceballino interpellatus sum, movere non poterat. At hercule, si conscius Dimno tanti sceleris fuissem, biduo illo proditos esse nos dissimulare non debui*[32]*; Ceballinus ipse tolli de medio nullo negotio potuit. Deinde post delatum indicium, quo periturus eram, cubiculum regis solus intravi, ferro quidem cinctus. Cur distuli facinus? an sine Dimno non sum ausus? Ille igitur princeps conjurationis fuit: sub illius*

Zeugen stellen, noch auch sonst seine vorgebrachte Sache genugsam bekräftigen konnte. 28 Ich Unglückseliger glaubte, es sey nichts, als daß mir zween liederliche Bursche, die sich veruneiniget hatten, wollten die Ohren voll zanken, und einer den andern verschwätzen. 29 Er war mir auch deßwegen verdächtig. 30 Habe ich dieses vorsehen, errathen können? 31 Der Tod des Dimnus, welcher allein die Aussage bestätiget hatte. Weil nun dieser damals sich noch nicht ereignet hatte, so konnte er mich ja nicht bewegen. 32 Debuissem,

illius umbra [33] *Philotas latebam, qui regnum Macedonum affecto.*

LECTIO CXII. CAP. X.

Philotas perorat: incassum.

Et quis e vobis corruptus [1] *est donis? quem ducem, quem præfectum impensius* [2] *colui? Mihi quidem objicitur, quod societatem* [3] *patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic* [4] *ego imperio, quod dedignor, immineo? Jam pridem nativus ille sermo commercio aliarum gentium exolevit: tam victoribus, quam victis peregrina lingua discenda est. Non me hercule ista me magis lædunt* [5], *quam quod Amyntas, Perdicæ filius, insidiatus est regi; cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere* [6], *si fratrem* [7] *regis non oportuit diligi a nobis; sin autem in illo fortunæ gradu positum etiam venerari neces-*

sem, potuisset. 33 Ich verbarg mich also unter dem mächtigen Schutze des Dimnus, ich, dessen Herrschbegierde nach dem macedonischen Reiche schnaubete.

1 Bestochen worden mit Geschenken. 2 Vor andern geschmäuchelt, mehr Ehre erwiesen. 3 Daß ich mit meinen Landsleuten nicht in der Muttersprache reden wolle, und ihre Sitten verachte. 4 Würde ich es wohl also angestellet haben, wenn ich nach dem Reiche strebete, daß ich dessen Sprache und Sitten verachtet hätte? 5 Dieses schadet meiner Sache eben so wenig, als jenes, daß Amyntas dir nach dem Leben gestrebet hat. 6 Alii dependere. Ich trage kein Bedenken, ich willigern Strafe darum leiden, daß ich u. s. f. 7 *Frater* steht hier für *Patruelis.* Denn die Väter von beyden

necesse erat; utrum, quæso, quod non divinavi [8], *reus sum? An impiorum amicis insontibus quoque moriendum est? Quod si æquum est, cur tamdiu vivo* [9]*? si injustum, cur nunc demum occidor? At enim* [10] *scripsi, misereri me eorum, quibus vivendum esset, sub eo, qui se Jovis filium crederet! Fides amicitiæ* [11], *veri consilii periculosa libertas, vos me decepistis! vos, quæ sentiebam, ne reticerem, impulistis. Scripsisse me hæc fateor regi, non de rege scripsisse* [12]. *Non enim faciebam invidiam* [13], *sed pro eo timebam. Dignior mihi Alexander videbatur, qui* [14] *Jovis stirpem tacitus agnosceret, quam, qui prædicatione jactaret. Sed quoniam oraculi fides* [15] *certa est, sit deus* [16] *causæ meæ testis, retinete me in vinculis, dum consulitur Hammon in* [17] *arcanum & occultum scelus. Interim, qui regem nostrum dignatus*

den waren Brüder zusammen. 8 Bin ich etwa dessentwegen strafwürdig, weil ichs nicht vorgesehen, daß er werde dem Könige untreu werden? 9 Warum lebe ich so lange? warum hat man mich nicht alsogleich zur Strafe gezogen? 10 Ein neuer Einwurf, auf den Philotas nun antwortet. 11 Du Vertrauen, so mir die Freundschaft eingeflößt; du Freyheit, welche, wenn man die Wahrheit räth, allezeit gefährlich ist, ihr habet mich betrogen, ihr habet u. s. f. 12 Ich habe zwar dieses an den König; aber an niemanden andern von dem Könige geschrieben. 13 Denn ich suchte ihn nicht verhaßt zu machen, sondern ich war besorgt für ihn. 14 *Pro*, ut. 15 Der Götter Ausspruch ist untrüglich. 16 So lasse man denn auch diesen Hammon Zeug und Richter in meinem Handel seyn. 17 Behalte man mich so lange in Fesseln, bis man den Götzen wegen meiner heimlichen La-

natus est filium [18], *neminem eorum, qui stirpi suæ insidiati sunt, latere patietur. Si certiora oraculis creditis esse tormenta, ne hanc quidem exhibendæ veritatis fidem deprecor* [19]. *Solent rei capitis adhibere* [20] *vobis parentes. Duos fratres ego nuper amisi, patrem nec ostendere possum, nec invocare audeo: cum & ipse tanti criminis reus sit. Parum est enim tot modo liberorum parentem in unico filio acquiescentem* [21], *eo quoque orbari, ni ipse in rogum meum imponitur. Ergo, carissime pater, & propter me morieris & mecum. Ego tibi vitam adimo, ego senectutem tuam exstinguo! quid enim me procreabas infelicem adversantibus diis? an ut hos ex me fructus perciperes, qui te manent? Nescio, adolescentia mea miserior sit, an senectus tua: ego in ipso robore ætatis eripior, tibi carnifex spiritum adimet, quem si fortuna exspectare voluisset, natura reposcebat. Admonuit me patris mei mentio* [22], *quam timide & cunctanter* [23], *quæ Ceballinus detulerat ad me, indicare debuerim. Parmenio enim, cum audisset vene-*

Lasterthat befraget hat. 18 Sc. agnoscere. 19 Ich will mich dieser Art, die Wahrheit zu erfahren, nicht entziehen. 20 Die des Todes Schuldigen pflegen sonst ihre Aeltern, Blutsfreunde, und nahe Anverwandten vorzustellen, damit diese ihr Fürwort einlegen können. Allein ich muß auch dieses Vortheils entbehren. 21 Man ist mit dem noch nicht zufrieden, daß einem Vater, der kaum zuvor so viele Kinder zählete, itzt aber nur einen Sohn übrig hat, sein einziger Trost und Stütze entzogen werde, sondern er muß auch sterben. 22 Da ich meines Vaters gedacht habe, so fällt mir ein. 23 Vorsich-

venenum a Philippo medico regi parari, deterreret eum voluit epistola scripta, quo minus [24] *medicamentum biberet, quod medicus dare constituerat. Num creditum est patri meo? num ullam auctoritatem ejus literæ habuerunt? Ego ipse, quoties, quæ audieram, detuli, cum ludibrio credulitatis repulsus sum. Si & cum indicamus, irrisui; & cum tacemus suspecti sumus, quid facere nos oportet?* Cumque unus e circumstantium turba exclamasset, *bene meritis non insidiari* [25]; Philotas, *recte*, inquit, *quisquis es, dicis. Itaque si insidiatus sum, pœnam non deprecor; & finem facio dicendi, quoniam ultima verba gravia* [26] *sunt visa auribus vestris.* Abducitur deinde ab iis, qui custodiebant eum.

LECTIO CXIII. CAP. XI.

Belon insultat Philotæ. Hic tormentis subjicitur.

Erat inter duces manu strenuus Belon quidam, pacis artium & civilis habitus [1] rudis, vetus miles, ab humili [2] ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus. Qui, tacen-

sichtig, ohne Uebereilung. 24 Ne n. 399. 25 Einige glauben, es stehe hier dieses absetzende Zeitwort in der leidenden Gattung: oder vielleicht wird etwas darunter verstanden. 26 Weil es mir scheinet, diese letzteren Worte seyn bey euch anstößig und verhaßt.

1 Auf die Staatskunst und Höflichkeit verstund er sich nicht viel; er war ein guter Krieger, aber kein Staatsmann. 2 Welcher sich von unten auf zu dieser hohen Stelle erschwungen hatte. Von der Musquete an zu

centibus ceteris, stolida audacia ferox [3], admonere eos cœpit; *quoties quisque diversoriis [4], quæ occupassent, proturbatus esset, ut purgamenta [5] servorum Philotæ reciperentur eo, unde commilitones expulisset? Auro argentoque vehicula ejus onusta totis vicis [6] stetisse: ac ne in vicinia [7] quidem diversorii quemquam commilitonum receptum esse, sed per dispositos, quos ad somnum habebat, omnes procul relegatos [8], ne fœmina illa [9] murmurantium inter se silentio verius, quam sono excitaretur [10]. Ludibrio ei fuisse rusticos homines, Phrygasque & Paphlagonas [11] appellatos, qui [12] non erubesceret [13], Macedo natus, homines linguæ suæ [14] per interpretem audire. Cur Hammonem consuli vellet? eundem [15] Jovis arguisse mendacium*

zu dieser Charge gelanget. 3 Aus dummem Hochmuth ganz verwegen und grob. 4 Aus seiner Herberge (Quartier). 5 Die liederlichsten Knechte, der Abschaum des Lumpengesinds. 6 Ganze Gassen eingenommen. Ganze Gassen hin sey ein Wagen an dem andern gestanden. 7 Auch nicht einmal in der Nähe seiner Wohnung. 8 Weggejagt worden von jenen, die er eigens bestellt hatte, daß sein Schlaf nicht gestöret wurde. 9 Diese Memme, dieser Zärtling, und weibische Mann. Philotas nempe. 10 Aufgeweckt werde auch durch das stille Reden, welches einem Stillschweigen, als Geräusche ähnlicher ist. 11 Das gemeine Volk, Leute, die nicht in Städten erzogen worden, über diese hat er nur gespottet, und sie Phrygier und Paphlagonier genannt. Es war halt auch schon dazumal der üble Gebrauch, daß manchen sein Vaterland zum Gespötte aussetzete. 12 Cum ipse. n. 393. 13 Er habe kein Bedenken auch als ein gebohrner Macedonier 14 mit seinen Landsleuten durch einen Dolmetscher zu reden. 15 Ipsummet Philotam.

cium [16], *Alexandrum filium agnoſcentis: ſcilicet veritum, ne invidioſum* [17] *eſſet, quod dii offerrent. Quum inſidiaretur capiti regis & amici, non conſuluiſſe eum Jovem: nunc ad oraculum mittere, dum* [18] *pater ejus ſollicitetur, qui præſit in Media & pecunia, cujus cuſtodia commiſſa ſit, perditos homines ad ſocietatem ſceleris impellat. Ipſos miſſuros ad oraculum, non qui Jovem interrogent* [19], *quod ex rege cognoverint, ſed qui gratias agant, qui vota pro incolumitate regis optimi perſolvant.* Tum vero [20] univerſa concio accenſa eſt, & a corporis cuſtodibus initium factum, clamantibus, *diſcerpendum eſſe parricidam manibus eorum.* Id quidem Philotas, qui graviora ſupplicia metueret, haud ſane iniquo animo audiebat [21]. Rex in concionem reverſus, ſive ut in cuſtodia quoque torqueret, ſive ut diligentius cuncta cognoſceret, concilium in poſterum diem diſtulit: & quanquam in veſperam inclinabat dies [22], tamen amicos convocari jubet. Et ceteris quidem placebat, Macedonum more obrui ſaxis; Hephæſtion autem & Craterus & Cœnus tormentis veritatem exprimendam eſſe dixerunt: Et illi quoque, qui

16 Idem, ac Jovem mendacii. 17 Dieſes möchte den König verhaßt machen. 18 Damit er auch unterdeſſen ſeinen Vater aufwickeln könnte. 19 Nicht damit ſie erſt fragen ließen, ob dasjenige, was ſie von dem Könige vernommen, wahr ſey; ſondern um Dank zu ſagen, und Gelübde abzuſtatten. 20 Die ganze Verſammlung iſt vor Zorn entbrannt. 21 Hörte dieſes gar nicht ungerne. 22 Obwohl der Tag ſich ſchon nei-

qui aliud suaserant, in horum sententiam transierunt [23]. Consilio ergo dimisso, Hephæstion cum Cratero & Cœno ad quæstionem de Philota habendam consurgunt [24]. Rex Cratero accersito, & sermone habito, cujus summa non edita est [25], in intimam diversorii partem [26] secessit, & remotis arbitris in multam [27] noctem quæstionis exspectavit eventum. Tortores in conspectu Philotæ omnia crudelitatis instrumenta proponunt. Et ille ultro, *quid cessatis*, inquit, *regis inimicum, interfectorem, confitentem occidere? quid quæstione opus est? cogitavi, volui.* Craterus exigere [28], ut quæ confiteretur in tormentis quoque diceret. Dum [29] corripitur, dum obligantur oculi, dum vestis exuitur, deos patrios, gentium jura, necquicquam [30] apud surdas aures invocabat. Per ultimos [31] deinde cruciatus, utpote damnatus [32], & inimicis [33] in gratiam regis torquentibus, laceratur. Ac primo quamquam hinc ignis,

neigete, und der Abend anbrach. 23 Dieser Meynung beygestimmet. 24 Haben sich erhoben. 25 Dessen Inhalt nicht bekannt geworden ist. Man hat nicht erfahren können, von was sie sich unterredet haben. 26 Begab sich in das innerste Zimmer (Kabinet). 27 Lang in die Nacht hinein; bis in die späte Nacht. 28 Wollte haben. 29 Berief er sich auf das allgemeine Völkerrecht, welches verbeut, einen zu foltern, der freywillig eingestehet. 30 Umsonst. 31 Die grausamste, härteste Marter. 32 Weil er zum Tode schon verurtheilet war; sonst würden sie immer zu fürchten gehabt haben, er möchte sich einstens noch rächen können. 33 Dem Könige zu gefallen, da sie ohne das schon Feinde

nis, illinc verbera, jam non ad quæſtionem, ſed ad pœnam ingerebantur [34]; non vocem modo, ſed etiam gemitus habuit in poteſtate [35]: ſed poſtquam intumeſcens corpus ulceribus, flagellorum ictus nudis oſſibus incuſſos ferre non poterat; *ſi tormentis adhibituri modum* [36] *eſſent, dicturum ſe, quæ ſcire expeterent,* pollicetur. Sed finem quæſtioni fore, jurare eos per Alexandri ſalutem volebat, removerique tortores. Et utroque impetrato, Cratero inquit, *Dic, quid me velis dicere.* Illo indignante ludificari [37] eum, rurſusque vocante tortores; tempus petere cœpit, dum reciperet ſpiritum [38], cuncta, quæ ſciret, indicaturus.

LECTIO CXIV. CAP. XI.

Philotas fatetur & exponit inſidias, necatur cum conſciis.

Interim equites [1], nobiliſſimus quisque [2], & ii maxime, qui Parmenionem propinqua cogna-

de waren. 34 Gebraucht, angewendet wurden, nicht, um die Wahrheit heraus zu preſſen, ſondern ihn nur zu peinigen. 35 Er hatte ſich nicht nur allein des Schreyens, ſondern auch des Seufzens enthalten. 36 Wenn ſie mit der Marter inne halten würden. 37 Ludificari wird bald in der thätigen, bald in der leidenden Gattung genommen: iſt das erſte, ſo beziehet ſich das Wörtchen *eum* auf den Philotas: iſt das letzte, ſo ſteht es anſtatt *ſe*, und zielet auf den erzürnten Crater. 38 Bis er ſich verſchnaubete, erholete.

1 Es werden hier nicht alle Reiter, ſondern nur ihre Befehlshaber verſtanden. 2 Die Vornehmſten vom Adel,

cognatione contingebant, postquam Philotam torqueri fama vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat [3], ut propinqui eorum, qui regi insidiati erant, cum ipsis necarentur; alii se interficiunt; alii in devios montes vastasque solitudines fugiunt: ingenti per tota castra terrore diffuso. Donec rex, tumultu cognito, legem se supplicii conjunctis [4] sontium remittere edixit. Philotas, verone an mendacio liberare se a cruciatu voluerit, anceps conjectura [5] est, quoniam & vera confessis, & falsa dicentibus, idem doloris finis [6] ostenditur. Ceterum, *Pater*, inquit, *meus Hegelocho quam familiariter usus* [7] *sit, non ignoratis: illum dico Hegelochum, qui in acie cecidit. Ille omnium malorum nobis causa fuit. Nam cum primum* [8] *Jovis filium se salutari jussit rex, id indigne ferens* [9] *ille:* Hunc igitur regem agnoscimus, *inquit*, qui Philippum dedignatur patrem? actum est de nobis, si ista perpeti possumus. Non homines solum, sed etiam deos despicit, qui postulat deus credi. Amisimus Ale-

Adel, und jene sonderheitlich, die mit dem Parmenio nahe verwandt waren. 3 Kraft dessen verordnet war. 4 Den Verwandten der Uebelthäter erlasse er das Gesetz, so die Todesstrafe auferlegte. 5 Die Sache ist ungewiß, und nicht leicht zu errathen. 6 Indem es ein Ding ist, es möge einer auf der Folter die Wahrheit sagen, oder nur etwas erdichten, er muß halt sterben, und der Tod wird allein ein Ende seiner Peinen machen. 7 Wie vertraute Freundschaft er mit ihm gehabt habe. 8 Sobald als. 9 Verdroß es ihn, und er

Alexandrum, amiſimus regem: incidimus in ſuperbiam, nec diis, quibus ſe exæquat, nec hominibus, quibus ſe eximit, tolerabilem. Noſtrone ſanguine deum fecimus, qui nos faſtidiat, qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi, & nos, ſi viri ſumus, a diis adoptabimur. Quis proavum hujus Alexandrum, quis deinde Archelaum, quis Perdiccam occiſos ultus eſt? Hic quidem interfectoribus ignovit [10]. *Hæc Hegelochus dixit ſupra cœnam: Et poſtera die prima luce a patre acerſor. Triſtis erat, & me mœſtum videbat. Audieramus enim, quæ ſollicitudinem incuterent. Itaque ut experiremur, utrumne vino gravatus effudiſſet illa, an altiore concepta conſilio* [11]; *accerſiri eum placuit. Venit; eodemque ſermone ultro repetito adjecit*, ſe ſive auderemus duces eſſe, proximas a nobis partes vindicaturum [12]; ſive deeſſet animus, conſilium ſilentio eſſe tecturum. *Parmenioni, vivo adhuc Dario, intempeſtiva* [13] *res videbatur; non enim ſibi, ſed* ho-

er konnte es nicht leiden. 10 Hegelochus will ſagen: wir haben uns nicht zu fürchten, wenn wir den Alexander aus dem Wege räumen, indem nicht alle, die einen Königsmord begehen, geſtrafet werden. Wir haben etliche Beyſpiele davon, und, was das meiſte iſt, hat Alexander ſelber denen verziehen, ſo ſeinen Vater umgebracht haben. 11 Ob er dieſes nur im Rauſche unbedachtſam daher geſchwätzet, oder aus einem wohlbedachten Anſchlage geſagt habe. 12 So würde er der nächſte ſeyn, und treulich zu dieſer That beyhelfen. 13 Noch zu früh, zur Unzeit, noch nicht an der Zeit.

14 Zum

hosti esse occisuros Alexandrum; Dario vero sublato præmium regis occisi [14] *Asiam, & totum orientem interfectoribus esse cessurum. Adprobatoque consilio, in hæc fides* [15] *data est & accepta. Quod ad Dimnum pertinet, nihil scio. Et hæc confessus intelligo, non prodesse mihi, quod prorsus sceleris* [16] *expers sum.* Illi rursus tormentis admotis, cum ipsis quoque hastis os oculosque ejus everberarent, ut hoc quoque crimen confiteretur, expressere. Exigentibus deinde, ut ordinem cogitati sceleris exponeret [17], cum *diu Bactra retentura regem viderentur, timuisse,* respondit, *ne pater LXX natus annos, tanti exercitus dux, tantæ pecuniæ custos, interim extingueretur, ipsique, spoliato tantis viribus, occidendi regis causa non esset. Festinasse ergo se, dum præmium haberet in manibus, repræsentare consilium* [18]. *Conscium patrem non fuisse, nisi crederent, tormenta, quamquam tolerare non posset, tamen non recusare.* Illi collocuti, satis quæsitum

14 Zum Lohne des ermordeten Königs. 15 Dieses haben wir einander versprochen, auf dieses haben wir unser Wort (Parole) gegeben. 16 Nachdem ich nun solche Sachen eingestanden, so hilft es mir nichts, daß ich an der Verschwörung des Dimnus keinen Theil habe. Ich würde also dieses gerne bekennen, wenn ich mich schuldig wüßte. 17 Er sollte das im Sinne gehabte böse Vorhaben der Ordnung nach erzählen. 18 Er habe sich nicht verweilet, den Anschlag auszuführen. Oder vielleicht auch: die Sache wieder vorzuhalten und gleichsam wieder hervor zu ziehen, wegen welcher sie sich schon einmal unterredet hatten. Sollte man aber repræsentasse lesen, so wäre es so viel, als exposuisse, narrasse.

tum videri, ad regem revertuntur. Qui postero die & quæ confessus erat Philotas, recitari; & ipsum, quia ingredi non poterat, jussit efferri. Omnia agnoscente eodem [19], Demetrius, qui proximi [20] sceleris particeps esse arguebatur, producitur; multa affirmatione [21], animique pariter constantia & vultu abnuens, quidquam sibi in regem cogitatum esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum. Cum Philotas circumlatis oculis incideret [22] in Calin quendam, haud procul stantem, propius eum jussit accedere. Illo perturbato & recusante transire ad eum, *patieris*, inquit, *Demetrium mentiri, rursusque me excruciari?* Calin vox sanguisque defecerant [23] & Macedones Philotam inquinare [24] innoxio velle suspicabantur: quia nec a Nicomacho, nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nominatus esset adolescens. Qui [25], ut præfectos regis circumstantes se vidit, Demetrium & semetipsum id facinus cogitasse confessus est. Omnes ergo a Nicomacho nominatos, more patrio, dato signo, saxis obruerunt. Magno non modo salutis [26], sed etiam invidiæ

19 Da nun Philotas alles noch einmal eingestanden. 20 Der letzten bösen That, die Philotas erst zuletzt bekennet hatte. 21 Mit vielen Betheurungen. 22 Philotas, da er überall herumgesehen, erblickte gähling den Calis. 23 Er erstummete und erblassete. 24 Er wolle auch Unschuldige in Verdacht bringen. 25 Ille Calis vero. 26 Des Lebens.

27 Has

diæ periculo liberatus erat Alexander, quippe Parmenio & Philotas, principes amicorum, niſi palam ſontes, ſine indignatione totius exercitus non potuiſſent damnari. Itaque anceps quæſtio fuit: dum inficiatus eſt facinus, crudeliter torqueri videbatur, poſt confeſſionem Philotas ne amicorum quidem miſericordiam meruit [27].

27 Haben auch ſogar ſeine beſten Freunde kein Mitleiden gehabt.

LIBER VII.

* LECTIO CXV. CAP. I.

Lyncestæ nex. Amyntæ accusatio.

PHILOTAM ſicut recentibus [1] ſceleris ejus veſtigiis jure affectum ſupplicio cenſuerant milites; ita, poſtquam deſierat eſſe [2], quem odiſſent, invidia in miſericordiam vertit [3]. Moverat [4] & claritas [5] juvenis & patris ejus ſenectus atque orbitas. Primus [6] Aſiam aperuerat [7] regi, omnium periculorum ejus particeps: ſemper alterum in acie cornu defenderat: Philippo quoque ante omnes amicus & ipſi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum non alio miniſtro [8] uti mallet. Horum cogitatio ſubibat exercitum, ſeditioſæque voces [9] referebantur ad regem. Quibus ille haud ſane

1 Da ſeine böſe That noch im friſchen Angedenken war. 2 Nachdem aber jener nicht mehr lebte, den ſie nicht leiden konnten, 3 wurde ihr Neid in Mitleiden verwandelt. Das Wörtchen *ſe* wird bey vielen Zeitwörtern ausgelaſſen, ohne daß dieſe in die leidende Gattung verändert werden. Volventibus annis, præcipitat milvus viſo cadavere &c. 4 Es gieng ihnen zu Herzen und ſchmerzte ſie. 5 Das Anſehen und der Ruhm dieſes Jünglings, der noch in der beßten Blühte war. 6 Parmenio. 7 Den Weg gebahnet, in Aſien eingedrungen. 8 Keines andern Hand ſich bedienen wollen. 9 Auf-

ſane motus [10], ſatisque prudens [11], otii vitia negotio diſcuti, edicit, *ut omnes in veſtibulo regiæ præſto adforent:* quos ubi frequentes adeſſe cognovit, in concionem proceſſit. Haud dubie ex compoſito [12] Apharias poſtulare cœpit, ut Lynceſtes Alexander; qui multo ante quam Philotas regem voluiſſet occidere, exhiberetur [13]. A duobus indicibus, ſicut ſupra diximus, delatus, tertium jam annum cuſtodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque cædem conjuraſſe cum Pauſania, pro comperto [14] fuit, ſed quia primus Alexandrum regem ſalutaverat, ſupplicio magis quam crimine fuerat exemptus. Tum quoque Antipatri ſoceri ejus preces juſtam regis iram morabantur [15]. Ceterum recruduit ſoporatus dolor [16]. Quippe veteris periculi memoriam præſentis cura renovabat. Igitur Alexander ex cuſtodia educitur, juſſusque dicere quam toto triennio meditatus [17] erat defenſionem, hæſitans [18] & trepidus pauca ex iis, quæ com-

9 Aufrühriſche Reden. 10 Kehrte ſich wenig daran, ließ ſich dieſes ganz und gar nicht anfechten. 11 Und wußte gar wohl, daß die Laſter, ſo von dem Müßiggange herkommen, durch die Arbeit beßtens können vertrieben werden. 12 Abgeredtermaßen. 13 Vor Gericht gezogen würde. 14 Wußte man gewiß, es war eine ausgemachte Sache. 15 Hielten noch zurück. 16 Der Schmerz, der ſchon zu heilen ſchien, brach auf ein neues wieder auf. Denn ich zweifle nicht, man müſſe mit dem gelehrten Freinsheim *ſuppuratus* leſen. 17 Dazu er ſich gefaßt gemacht hatte, worauf er ſtudiert hatte. 18 Weil er ſtotterte, und voller Furcht war, brachte

composuerat, protulit: ad ultimum non memoria solum, sed etiam mens eum destituit. Nulli erat dubium, quin trepidatio conscientiæ indicium esset, non memoriæ vitium [19]. Itaque ex iis, qui proximi adstiterant obluctantem [20] adhuc oblivioni, lanceis confoderunt. Cujus corpore sublato, rex introduci jussit Amyntam & Simmiam, nam Polemon, minimus ex fratribus, cum Philotam torqueri comperisset, profugerat. Omnium Philotæ amicorum hi carissimi fuerant: ad magna & honorata ministeria, illius maxime suffragatione producti [21]: memineratque rex, summo studio ab eo conciliatos sibi: nec dubitabat, hujus quoque ultimi consilii fuisse participes. Igitur *olim esse sibi suspectos matris suæ litteris, quibus esset admonitus, ut ab his salutem suam tueretur. Ceterum se invitum deteriora* [22] *credentem, nunc manifestis indiciis victum* [23], *jussisse vinciri. Nam pridie quam detegeretur Philotæ scelus, quin in secreto cum ipso fuisset, non posse dubitari. Fratrem vero, qui profugerit, cum Philotas torqueretur, aperuisse fugæ causam. Nuper præter consuetudinem, officii specie* [24], *amotis longius ceteris, admovisse semet ipsos lateri suo, nulla pro-*

brachte er von seiner Vertheidigung wenig an. 19 Nicht ein Mangel der Gedächtniß. 20 Da er sich noch besann. 21 Sie sind zu großen und ansehnlichen Ehrenämtern, sonderbar durch seine Empfehlung, gelanget. 22 Er gebe nicht gerne denen Beyfall, die andere bey ihm verklagen. 23 Durch augenscheinliche Proben überzeugt. 24 Wider alle Gewohnheit, unter dem Vor-

probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua [25], *tali fungerentur officio; & ipsa trepidatione eorum perterritum, strenue ad armigeros, qui proximi sequebantur, recessisse. Ad hoc accedere, quod cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntæ denuntiasset, pridie quam Philotæ scelus deprehensum esset, ut ex suis equis more solito daret iis, qui amisissent suos, superbe respondisse, nisi incepto desisterent, brevi sciturum, quis ipse esset. Jam* [26] *linguæ violentiam, temeritatemque verborum, quæ in semetipsum jacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi indicem ac testem. Quæ si vera essent, idem meruisse eos, quod Philotam; si falsa, exigere ipsum ut refellant.* Productus deinde Antiphanes, de equis non traditis & adjectis etiam superbe minis indicat.

* LECTIO CXVI. CAP. I. & II.

Amyntas longa oratione se purgat; illi ac fratribus veniam deprecatur multitudo.

Tum Amyntas, facta dicendi potestate; *Si nihil*, inquit, *interest regis, peto, ut dum dico, vinculis liberer.* Rex solvi utrumque jubet; desideranti que Amyntæ, ut habitus quoque redderetur armigeri; lanceam dari jussit. Quam

Vorwande, seine Aufwartung zu machen. 25 Außer ihrer Ordnung, da die Reihe für dießmal sie nicht traf. 26 So viel als *præterea*: er kömmt auf einen neuen Punkt; wie sie sich nämlich unterfangen haben, freche und verwegene Reden wider ihn auszustoßen.

Quam ut læva comprehendit, evitato eo loco, in quo Alexandri corpus paulo ante jacuerat, *qualiscunque*, inquit, *exitus nos manet, rex: confitemur prosp rum eventum tibi debituros; tristiorem* [1] *fortunæ imputaturos. Sine præjudicio* [2] *dicimus causam, liberis corporibus animisque. Habitum etiam, quo te comitari solemus, reddidisti. Causam non possumus; fortunam timere desinemus. Te quæso permittas mihi id primum defendere, quod a te ultimum objectum est. Nos, rex, sermonis adversus majestatem tuam habiti nullius conscii sumus nobis. Dicerem, jampridem vicisse te invidiam* [3], *nisi periculum esset, ne alia maligne dicta crederes blanda* [4] *oratione purgari* [5]. *Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine deficientis & fatigati, vel in acie periclitantis, vel in tabernaculo ægri & vulnera curantis aliqua vox asperior esset accepta* [6]; *merueramus fortibus factis, ut malles ea tempori* [7] *nostro imputare, quam animo. Cum quid accidit tristius, omnes rei sunt. Corporibus nostris, quæ utique non odimus, infestas admovemus manus* [8]; *parentes liberis si occurrant,*

&

1 Den widerwärtigen, unglücklichen Ausgang. 2 Wir vertheidigen uns, da die Sache noch unentschieden ist, da wir noch nicht verdammet sind, und da nicht unsere Leiber von den Banden, sondern auch unsere Gemüther von aller Furcht frey sind. 3 Daß du schon lange dich über allen Neid erhoben habest. 4 Schmäuchelhafte Rede. 5 *ame velle*, entschuldigen wolle. 6 Einige harte Worte entfahren wären. 7 Mehr dem Zustand, als dem Gemüthe zuschreiben, und gedenken, daß dieses mehr aus einer gähen Ungeduld, als aus bösem Willen geschehen sey. 8 Aus Verzweifelung entleiben

& ingrati & invisi sunt. Cum donis honoramur, præmiis onusti revertimur, quis ferre nos potest [9] *? quis illam animorum alacritatem continere? Militantium nec indignatio, nec lætitia moderata est. Ad omnes affectus impetu rapimur* [10]*. Vituperamus, laudamus, miseremur, irascimur, utcunque præsens movit adfectio* [11]*. Modo Indiam adire & oceanum libet, modo conjugum & liberorum patriæque memoria occurrit. Sed has cogitationes, has inter se colloquentium voces, signum tuba datum finit; in suos ordines quisque currimus, & quidquid irarum in tabernaculo conceptum est, in hostium effunditur capita* [12]*. Utinam Philotas quoque intra verba peccasset. Proinde ad id revertar, propter quod rei sumus. Amicitiam, quæ nobis cum Philota fuit, adeo* [13] *non eo inficias, ut expetisse confitear. An vero* [14] *Parmenionis, quem tibi proximum esse voluisti, filium, omnes pene amicos tuos dignatione vincentem, cultum a nobis esse miraris? Tu, hercule, si verum audire vis, rex, hujus nobis periculi causa es. Quis enim alius effecit, ut ad Philotam decurrerent, qui placere vellent*

leiben wir uns; oder vergreifen uns wenigstens an unsern eigenen Leibern, die wir doch gewiß nicht hassen. 9 Herentgegen da wir beschenkt werden, so ist auch die Freude ganz unmäßig. 10 Wir lassen uns von allen Gemüthsbewegungen hinreißen, ohne daß wir uns zu fassen wissen. 11 Darnach wir von einer Leidenschaft angefallen werden. 12 Allen Zorn, den wir etwa in den Gezelten gefasset haben, lassen wir alsdann in der Schlacht an den Feinden aus. 13 Dieses verneine ich so gar nicht, daß ich frey bekenne, daß ich mich auch um diese Freundschaft bestrebet habe. 14 Oder aber kömmt

lent tibi? Ab illo traditi[15] *ad hunc gradum amicitiæ tuæ aſcendimus. Is*[16] *apud te fuit, cujus gratiam expetere & iram timere poſſemus. An non propemodum in tua verba, tui omnes te præeunte, juravimus, eosdem nos inimicos amicosque habituros eſſe, quos tu haberes? hoc ſacramento pietatis obſtricti*[17] *averſaremur ſcilicet, quem tu omnibus præferebas? Igitur ſi hoc crimen eſt, tu paucos innocentes habes: immo hercule neminem. Omnes enim Philotæ amici eſſe voluerunt, ſed totidem, quot volebant, eſſe non poterant. Ita ſi a conſciis amicos non dividis, nec ab amicis quidem ſeparabis illos, qui idem eſſe voluerunt. Quod igitur conſcientiæ*[18] *adfertur indicium? ut opinor*[19]*, quia pridie familiariter & ſine arbitris loquutus eſt nobiscum? At ego purgare non poſſem, ſi pridie quidquam ex vetere vita ac more mutaſſem. Nunc vero, ſi, ut omnibus diebus, illo quoque, qui ſuſpectus eſt, fecimus, conſuetudo diluet crimen*[20]*. Sed equos Antiphani non dedimus? & pridie quam Philotas detectus eſt, hæc mihi cum Antiphane res erat? qui ſi nos ſuſpectos facere vult, quod illo die equos non dedimus, ſemetipſum, quod eos*

kömmt dir etwa fremd vor, daß u. ſ. f. 15 Empfohlen (recommendiert). 16 Er ſtand bey dir in ſo großen Gnaden, daß man ſich wohl um ſeine Gunſt bewerben konnte. 17 Durch den Eid der Treue verpflichtet, konnten wir wohl dieſen haſſen? 18 Was bringt man für einen Beweis vor, uns zu überzeugen, daß wir von des Philotas Vorhaben etwas gewußt haben? 19 Wenn mir recht iſt, ſo wirds wohl dieſes ſeyn, daß und ſo f. 20 Meine Gewohnheit eines vertraulichen Umgangs mit dem Philotas wird mich von aller Anklage frey

eos desideravit, purgare poterit. Anceps [21] *enim crimen est inter retinentem & exigentem, nisi quod melior est causa suum non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex, equos decem habui, e quibus Antiphanes octo jam distribuerat iis, qui amiserant suos. Omnino* [22] *duos ipse habebam, quos cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi pedes militare vellem, retinere cogebar. Nec inficias eo* [23], *liberi hominis animo locutum esse me cum ignavissimo & hoc unum militiæ suæ usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuat. Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore & Alexandro excusem & Antiphani. At hercule mater de nobis* [24] *inimicis tuis scripsit. Utinam prudentius esset sollicita pro filio, & non inanes quoque species* [25] *anxio animo figuraret. Quare enim non adscribit metus sui causam? Denique non ostendit auctorem? quo facto dictove nostro mota tam trepidas tibi literas scripsit? O miseram conditionem meam, cui forsitan non periculosius est tacere, quam dicere! sed utcumque cessura res est, malo tibi defensionem meam displicere, quam causam. Agnosces autem quæ dictu-*

frey sprechen. 21 Es ist noch nicht ausgemacht, wer Recht habe, der so etwas nicht geben will, oder der, so es fodert. Und gewiß hat dieser einen bessern Handel, der das Seinige nicht geben will, als der, so Fremdes fodert. 22 Nicht mehr, nur. 23 Ich verneine auch nicht, daß ich ganz freymüthig mit einem so feigen Manne gesprochen habe, dessen ganze Kriegsverrichtung in Austheilung der Pferde besteht. 24 Wir seyn Feinde, *de nobis tanquam inimicis.* 25 Eitle Träume

 sich

dicturus sum; quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites mitteres, dixisse te, multos integros [26] *juvenes in domo tuæ matris abscondi* [27]. *Præcepisti igitur mihi, ne quem præter te intuerer* [28], *sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci, & liberius quam expediebat mihi, exsecutus sum imperium tuum. Georgiam, Hecatæum & Gorgatam; quorum bona opera uteris* [29], *inde perduxi. Quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi non paruissem, jure daturus fui pœnas, nunc perire, quia parui? Neque enim ulla alia matri tuæ persequendi nos causa est, quam quod utilitatem tuam muliebri præposuimus gratiæ. Sex millia Macedonum peditum, & DC equites adduxi, quorum pars secutura me non erat, si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui iræ ejus nos obtulisti* [30]. * Dum hæc Amyntas agit, forte supervenerunt; qui fratrem ejus Polemonem, de quo ante dictum est, fugientem consecuti vinctum reducebant. Infesta concio vix inhiberi [31] potuit, quin protinus suo more saxa in eum jaceret. Atque ille

sich vorstellete, und sich fürchtete, wo nichts zu fürchten ist. 26 Frische, und zu Kriegsdiensten taugliche Jünglinge. 27 Damit sie nicht in das Feld mußten. 28 Ich sollte auf Niemand schauen und Acht haben, als auf dich und deinen Befehl. 29 Die dir gute Dienste thun. 30 Als der du die Ursache bist, daß sie auf uns böse ist. * *Hic incipit caput II.* 31 Die erzürnte Versammlung der Soldaten konnte kaum abgehalten werden, daß sie nicht alsobald nach ihrer Gewohnheit

ille ſane interritus, *Nihil*, inquit, *pro me deprecor* [32]*: modo ne fratrum innocentiæ fuga imputetur mea. Hæc, ſi defendi non poteſt, meum crimen ſit. Horum ob id ipſum melior eſt cauſa, quod ego, qui profugi, ſuſpectus ſum* [33]. At hæc elocuto univerſa concio aſſenſa eſt. Lacrymæ deinde omnibus manare cœperunt, adeo in contrarium repente mutatis [34], ut ſolum pro eo eſſet, quod maxime læſerat. Juvenis erat primo ætatis flore pubeſcens, quem inter equites tormentis Philotæ conturbatos alienus terror [35] abſtulerat. Deſertum eum a comitibus, & hæſitantem inter revertendi fugiendique conſilium, qui ſecuti erant, occupaverunt [36]. Is tum flere cœpit, & os ſuum converberare: mœſtus non ſuam vicem, ſed propter ipſum periclitantium fratrum [37]. Moveratque jam regem, non concionem modo: ſed unus [38] erat

heit mit Steinen warf. 32 Für mich verlange ich keine Gnade, nur bitte ich, daß meine unſchuldige Brüder nicht wegen meiner Flucht in Verdacht gezogen werden. 33 Weil ich wegen meiner Flucht verdächtig bin, ſo kann man auf meine Brüder, die nicht geflohen ſind, deſto minder einen Verdacht haben. 34 Sie hatten ſich gähling alſo verändert, daß eben dieß allein ihm hinaus half, ſo zuvor ihm meiſtens geſchadet hatte, die Flucht nämlich. 35 Die Furcht der andern, ſo auch ihn überfallen hatte. 36 Sie haben ihn ertappt, da er wirklich ſich nicht zu entſchließen wußte, ob er umkehren, oder weiter fliehen ſolle. 37 Er iſt nicht ſeinetwegen betrübt, ſondern wegen ſeinen Brüdern, die wegen ihm in Gefahr laufen. Das Vorwörtchen *ob* iſt ausgelaſſen; welches bey dieſem Wort öfters geſchieht. 38 Der einzige Amyntas ſchaue-

 te

erat implacabilis frater, qui terribili vultu intuens eum: *Tum*, ait, *demens, lacrymare debueras, cum equo calcaria subderes fratrum desertor, & desertorum comes. Miser, quo & unde fugiebas? Effecisti, ut reus capitis accusatoris* [39] *uterer verbis. Ille, peccasse se, sed gravius in fratres, quam in semetipsum*, fatebatur. Tum vero neque lacrymis, neque acclamationibus, quibus studia [40] sua multitudo profitetur, temperaverunt [41]. Una vox erat [42], pari emissa consensu: *ut insontibus & fortibus viris parceret.* Amici quoque, data misericordiæ [43] occasione, consurgunt, flentesque regem deprecantur. Ille silentio facto, *&* [44] *ipse*, inquit, *Amyntam mea sententia, fratresque ejus absolvo* [45]. *Vos autem, juvenes, malo beneficii mei oblivisci, quam periculi vestri meminisse. Eadem fide* [46] *redite in gratiam mecum, qua ipse vobiscum revertor. Nisi, quæ delata erant, excussissem* [47], *valde dissimulatio mea suspecta esse potuisset. Sed satius* [48] *est, purgatos esse, quam suspectos. Cogitate, neminem*

te ihn trotzig an, und sagte. 39 Daß ich dich anklagte: denn kaum zuvor sagte ich, daß deine Flucht dich deutlich genug der Schuld überzeuge. 40 Durch welches Zurufen die gemeinen Soldaten ihre Gewogenheit gegen jemanden an den Tag zu legen pflegen. 41 Sich enthalten. 42 Sie riefen alle einmüthiglich. 43 Bey so guter Gelegenheit ihr Mitleiden zu zeigen. 44 *Etiam ego.* 45 Auch ich erkenne durch meinen Ausspruch sie für unschuldig. 46 Seyd ihr nach dieser Versöhnung eben so aufrichtig gegen mich, wie ich gegen euch seyn werde. 47 Untersuchet hätte. 48 Es ist besser.

49 Es

minem absolvi posse, nisi qui dixerit causam [49]. *Tu Amynta ignosce fratri tuo. Erit hoc simpliciter etiam mihi reconciliati animi tui pignus* [50].

LECTIO CXVII. CAP. II.

Polydamas ad Parmenionem missus.

Concione deinde dimissa, Polydamanta [1] vocari jubet. Longe acceptissimus Parmenioni erat, proximus lateri in acie stare solitus. Et quamquam conscientia fretus, in regiam venerat; tamen ut jussus est fratres suos exhibere [2], admodum [3] juvenes, & regi ignotos ob ætatem, fiducia in sollicitudinem versa trepidare cœpit, sæpius quæ nocere possent, quam quibus dilueret, reputans [4]. Jam armigeri, quibus imperatum erat, produxerant eos, cum exsanguem [5] metu Polydamanta propius accedere jubet: submotisque omnibus, *scelere*, inquit, *Parmenionis omnes pariter appetiti sumus, maxime ego ac tu, quos amicitiæ specie fefellit; ad quem persequendum puniendumque (vide quantum fidei tuæ credam) te ministro uti statui. Obsides* [6], *dum hoc peragis, erunt fratres tui. Proficiscere* in

49 Es könne keiner losgesprochen werden, außer, der sich verantwortet. 50 Dieses wird ein unfehlbares Zeichen seyn, daraus ich richtig schließen werde, daß du dich mit mir völlig ausgesöhnet hast.

1 Ist die Griechische Klagendung; anstatt Polydamantem. 2 Stellen, ausliefern. 3 Gar jung. 4 Er überlegte öfters, was seiner Sache schaden möchte, als was er beantworten könnte. 5 Den erblaßten. 6 Die werde ich bey mir behalten, bis du das ausgelegte

in Mediam, & ad præfectos meos litteras scriptas manu [7] *mea perfer. Velocitate opus est, qua celeritatem famæ antecedas* [8]. *Noctu pervenire illuc te volo; postera die, quæ scripta erunt, exsequi: Ad Parmenionem quoque epistolas feres; unam a me, alteram Philotæ nomine scriptam: signum* [9] *annuli ejus in mea potestate est. Sic pater credens a filio impressum, cum te viderit, nihil metuet.* Polydamas, tanto liberatus metu, impensius etiam, quam exigebatur, promittit operam. Collaudatusque & promissis oneratus [10], deposita veste, quam habebat, Arabica induitur. Duo Arabes, quorum interim conjuges ac liberi, vinculum [11] fidei, obsides apud regem erant, dati comites. Per deserta [12] etiam ob siccitatem loca camelis undecima die, quo destinaverat, perveniunt. Et prius quam ipsius nuntiaretur adventus, rursus Polydamas vestem Macedonicam sumit, & in tabernaculum Cleandri (prætor hic regius erat) quarta vigilia pervenit. Redditis deinde litteris constituerunt prima luci ad Parmenionem coire [13]. Namque ceteris quoque litteras regis attulerat.

legte Geschäfft wirst verrichtet haben. 7 Eigenhändige Briefe. Die anstatt *mea, propria* gebrauchen, besetzen wenig von dem Eigenthume der lateinischen Sprache. 8 Damit du die Sache ausrichtest, ehe sie bekannt wird. 9 Das Petschier, den Petschierring habe ich in meinen Händen. 10 Mit Versprechen überhäuft; es werden ihm goldene Berge versprochen. 11 Zur Versicherung der Treue. 12 Oerter, die wegen Mangel des Wassers nicht bewohnet werden. 13 Zusammen zu kommen.

LEC-

LECTIO CXVIII. CAP. II.

Parmenio juſſu regis interficitur.

Jam ad eum venturi erant, cum Parmenioni, Polydamanta veniſſe, nuntiaverunt. Qui dum lætatur adventu amici, ſimulque noſcendi, quæ rex ageret, avidus, (quippe longo intervallo nullam ab eo epiſtolam acceperat) Polydamanta requiri jubet. Diverſoria [1] regionis illius magnos receſſus [2] habent, amœnosque nemoribus manu conſitis [3]. Ea præcipue regum ſatraparumque voluptas erat. Spatiabatur [4] in nemore Parmenion medius inter duces, quibus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendæ autem rei conſtituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante litteras traditas legere cœpiſſet Polydamas procul veniens, ut a Parmenione conſpectus eſt, vultu lætitiæ ſpeciem præferente [5], ad complectendum eum cucurrit, mutuaque gratulatione functi [6], Polydamas epiſtolam ab rege ſcriptam ei tradidit. Parmenion vinculum

1 Heißt hier die Lusthäuser, prächtige Gebäude, die man auf dem Lande hat, sich im Sommer daselbst zu ergötzen. 2 Spaziergänge (Alleen), ein Ort, wo man sich der Sonnenhitze entziehen kann (Galerie). 3 Sie sind annehmlich, weil die Bäume, mit denen sie besetzet sind, einen Lustwald vorstellen. 4 Damit dieses Wort nicht verdächtig sey, steht neben dem Curtius auch Ovid und Plinius Bürge. 5 Machte er ein ganz fröhliches Gesicht, und lief, ihn zu umarmen. 6 Nachdem sie höflich einander empfangen, und ihre Begrüßungen

lum epiſtolæ ſolvens, quidnam rex ageret, requirebat. Ille ex ipſis litteris cogniturum eſſe reſpondit. Quibus Parmenion lectis, *Rex*, inquit, *expeditionem parat in Arachoſios; ſtrenuum hominem* [7] *& nunquam ceſſantem! Sed tempus ſaluti ſuæ tanta jam parta gloria parcere* [8]. Alteram deinde epiſtolam, Philotæ nomine ſcriptam, lætus, quod [9] ex vultu notari poterat, legebat. Tum ejus latus gladio haurit Cleander, deinde jugulum ferit, ceteri exanimem quoque confodiunt. Et armigeri, qui ad aditum nemoris adſtiterant, cognita cæde, cujus cauſa ignorabatur, in caſtra perveniunt; & tumultuoſo nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in quo perpetrata cædes erat, coëunt: & *ni Polydamas, ceterique ejusdem noxæ participes dedantur, murum circumdatum nemori everſuros denuntiant, omniumque ſanguine duci parentaturos* [10]. Cleander primores eorum intromitti jubet, litterasque regis ſcriptas ad milites recitat, quibus inſidiæ Parmenionis in regem, precesque, ut ipſum vindicarent, continebantur. Igitur cognita regis voluntate, non quidem indignatio, ſed tamen ſeditio compreſſa eſt. Dilapſis pluribus pau-

(Complimente) abgelegt hatten. 7 Das iſt wohl ein Mann der immer unverdroſſen iſt, und niemals ruhen kann! 8 Aber es wäre einmal Zeit, nach ſolchem Ruhm auf ſeine Wohlfahrt bedacht zu ſeyn. 9 Soviel man aus ſeinen Geſichtsgebärden abnehmen konnte. 10 Alle umbringen, und alſo den Tod ihres Feldherrn rächen. 11 Denn

pauci remanserunt, qui, saltem ut corpus ipsius sepelire permitterent, precabantur. Diu id negatum est: Cleandri metu [11], ne offenderet regem. Pertinacius deinde precantibus, materiam consternationis [12] subtrahendam ratus, capite deciso truncum humare permisit. Ad regem caput missum est. Hic exitus Parmenionis fuit, militiæ domique clari viri [13]. Multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnæ rei gesserat. Felicissimo regi & omnia ad fortunæ suæ exigenti modum [14] satisfecit. LXX natus annos juvenis ducis & sæpe etiam gregarii militis munia explevit. Acer consilio, manu strenuus, carus principibus, vulgo militum acceptior. Hæc [15] impulerit illum ad regni cupiditatem, an tantum suspectum fecerit, ambigi potest. Quia Philotas ultimis cruciatibus victus verane dixerit, quæ facta [16] probari non poterant, an falsis

11 Denn Cleander fürchtete beym König einzubüßen. 12 Vermeynte er, man müsse keine fernere Gelegenheit mehr zur Aufruhr geben. 13 Eines in Kriegs- und Staatssachen berühmten Manns. 14 Der König war nicht nur überaus glücklich, sondern er wollte auch, daß seine Kriegsbeamten eben so glücklich seyn. Und hieraus läßt sich schließen, wie ein großer Mann Parmenio müsse gewesen seyn, der auch einem solchen Könige alles Genügen geleistet hatte. 15 Es ist ungewiß, ob ihn so große Eigenschaften bewogen haben nach dem Reiche zu streben, oder ob sie ihn nur dieser Sache verdächtig gemacht haben. 16 Welches er doch nicht beweisen konnte: denn Hegelochus war todt, sein Vater

 war

sis [17] tormentorum petierit finem, re quoque [18] recenti cum magis posset liquere, dubitatum est. Alexander, quos mortem Parmenionem conquestos esse compererat, separandos a cetero exercitu ratus; in unam cohortem secrevit [19], ducemque his Leonidam dedit & ipsum Parmenioni quondam intima familiaritate conjunctum. Fere iidem erant, quos alioqui rex habuerat invisos. Nam cum experiri [20] vellet militum animos, admonuit, qui litteras in Macedoniam ad suos scripsisset, iis, quos ipse mittebat, perlaturis cum fide [21], traderet. Simpliciter ad necessarios [22] suos quisque scripserat, quæ sentiebat. Aliis gravis erat, plerisque non ingrata militia. Ita & agentium gratias & querentium litteræ exceptæ sunt [23]. Et qui forte tædium laboris per litteras erant questi, hanc seorsum cohortem a ceteris tendere [24], ignominæ causa jubet:

war abwesend; und dennoch wußten diese allein etwas von der Sache. 17 *dictis*, oder ob er durch nur erdichtete Sachen von der Folter gesucht habe los zu werden. 18 Man zweifelte auch dazumal, da die Sache noch in frischer Gedächtniß war, und folglich leichter konnte entdeckt werden. 19 Er hatte sie in einen Haufen zusammengestossen, und ein besonderes Regiment daraus gemacht. 20 Auf die Probe stellen, ihre Gesinnungen prüfen. 21 Seinen Briefträgern, die die Sache richtig überliefern würden. 22 Sie schrieben ihren Anverwandten, wie es ihnen um das Herz war, ganz aufrichtig, glatt, trocken hin, rund heraus. 23 Alexander hatte sie aufgefangen, und heimlich gelesen. 24 An einem von dem übrigen Kriegsheere abgesonderten

bet: fortitudine usurus in bello, libertatem linguæ ab auribus credulis [25] remoturus. Et consilium temerarium [26] forsitan (quippe fortissimi juvenes contumeliis irritati erant) sicut omnia alia felicitas regis excepit. Nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem & ignominiæ demendæ cupido; & quia fortiora facta in paucis latere non poterant [27].

LECTIO CXIX. CAP. III.

Parapamisadarum gentis crudæ tuguria. Frigus ingens. Caucasus mons.

His ita compositis, Alexander Arianorum Satrape constituto, iter pronuntiari jubet in Agriaspas [1], quos jam tunc mutato nomine Evergetas [2] appellabant, ex quo [3], frigore victus-

ten Orte ihre Gezelte aufzuschlagen, im Felde zu stehen; um sie der Verachtung und Beschimpfung anderer auszusetzen. 25 Doch so, daß er sich zwar ihrer Tapferkeit im Kriege bedienen wollte, doch sie, wegen ihrem gar zu freyen Reden von den übrigen, die aus Leichtgläubigkeit sich leicht verführen ließen, abzusondern, für nöthig hielt. 26 Gleichwie dem Könige alles Uebrige wohl von statten gegangen ist, also hat sein Glück gemacht, daß auch dieser, wie es scheinen konnte, verwägne Anschlag, ein gutes Ende genommen hat. 27 Zwo Ursachen waren, daß sie sich so tapfer hielten. Erstens, weil sie diesen Schandflecken auslöschen wollten. Zweytens, weil man itzt ihre Tapferkeit besser sehen konnte, als vorhin, da sie unter dem ganzen Kriegsheere zerstreuet waren.

1 Diodor nennt sie Arimaspi; Ptolemäus aber Amaxispii. 2 Ευεργετης, ein Gutthäter. 3 Von der

victusque penuria Cyri exercitum affectum, tectis & commeatibus juverant. Quintus dies erat, ut in eam regionem pervenerant. Cognoscit, Satibarzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu irrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum & Erigyium cum Artabazo & Andronico & sex millibus Graecorum peditum, DC equites sequebantur [4]. Ipse LX diebus gentem Evergetarum ordinavit [5], magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata. Relicto deinde, qui iis praeesset, Amenide, (scriba is Darii fuerat) Arachosios, quorum regio ad Ponticum mare pertinet [6], subegit. Ibi exercitum, qui sub Parmenione fuerat, occupavit [7]. Sex millia Macedonum erant & CC nobiles & quinque millia Graecorum cum equitibus ducentis: hand dubie robur [8] omnium virium regis. Arachosiis datus Menon praetor, IV millibus peditum, & DC equitibus in praesidium relictis. Ipse rex nationem, ne finitimis quidem satis notam, quippe nullo commercio colentem mutuos usus [9], cum

der Zeit an, da sie dem Kriegsheere mit Wohnung und Mundvorrathe beygesprungen. 4 Alexander schickte wider den Satibarzanes den Caranus sammt andern u. s. f. 5 In gute Ordnung gebracht. 6 Man muß hier das hyrkanische Meer verstehen; obwohl auch dieses sich nirgends an die Gränze der Arachosier erstrecket, so ist es doch nicht so weit entfernet, wie das Pontische, welches über sechszehntausend Stadien entlegen ist. 7 Angetroffen. 8 Der Kern der ganzen königlichen Macht. 9 So mit keinem andern Volke eine Gemein-

cum exercitu intravit. Parapamiſadæ appellantur, agreſte hominum genus, & inter barbaros maxime inconditum [10]. Locorum aſperitas hominum quoque ingenia duraverat, Gelidiſſimum ſeptentrionis axem [11] ex magna parte ſpectant: Bactrianis ad occidentem conjuncti ſunt: meridiana regio ad mare Indicum vergit. Tuguria latere primo [12] ſtruunt, & quia ſterilis eſt terra materiæ [13], in nudo etiam montis dorſo, usque ad ſummum ædificiorum faſtigium eodem laterculo utuntur. Ceterum ſtructura latior ab imo, paullatim incremento [14] operis in arctius cogitur: ad ultimum in carinæ maxime [15] modum coit. Ibi foramine relicto ſuperne lumen accipiunt ad medium [16]. Vites & arbores, ſi quæ in tanto terræ rigore durare potuerunt, obruunt [17] penitus. Hieme defoſſæ latent: cum nive diſcuſſa aperiri

Gemeinſchaft hatte, keine Handlung, Gewerb. 10 Ein grobes, bäuriſches, und ſogar auch unter den Barbarn ungeſchlachtes Volk. 11 Liegen meiſtens gegen Mitternacht. Wie ſehr aber hier Curtius ſich wider die Landkarte verfehle, kann ein jeder leicht einſehen: denn wie könnte ein Theil dieſer Landſchaft an dem indianiſchen Meere liegen, da der gröſte Theil derſelben unter dem Nordpole liegt? 12 Ihre Hütten bauen ſie von unten auf mit Ziegelſteinen. 13 Und weil in dieſem Lande kein Bauholz wächſt. 14 Je höher das Haus wird, um ſo vielmehr wird es enger. 15 Wie ein Schiffboden, es geht ſpitzig zuſammen, faſt wie ein umgekehrtes Schiff. 16 Das Licht fällt ihnen von oben herab in den mittlern Theil des Hauſes. 17 Mit einer

riri humus cœpit, coelo ſolique redduntur [18]. Ceterum adeo altæ nives premunt terram, gelu & perpetuo pene rigore conſtrictæ, ut ne avium quidem, feræve ullius veſtigium [19] exſtet. Obſcura cœli verius [20] umbra, quam lux, nocti ſimilis premit terram, vix ut, quæ prope ſunt, conſpici poſſint. In hac tum omnis humani cultus ſolitudine deſtitutus exercitus, quidquid malorum tolerari poteſt, pertulit; inopiam, frigus, laſſitudinem, deſperationem. Multos exanimavit [21] rigor inſolitus nivis; multorum aduſſit [22] pedes: plurimorum oculis præcipue perniciabilis [23] fuit. Fatigati quippe in ipſo gelu deficientia corpora ſternebant [24]; quæ cum moveri deſiſſent, vis frigoris ita adſtringebat, ut rurſus ad ſurgendum conniti non poſſent [25]. A commilitonibus torpentes [26] excitabantur. Neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. Tunc

ner fetten Erde, oder mit Stroh. 18 Werden ſie wieder aufgedeckt, damit ſie die Sonne und Luft wieder genießen können. 19 Spur. 20 Anſtatt des Tags iſt nur ein dunkeler Schein, den man eher einen Schatten, oder die Nacht ſelber nennen möchte. 21 Viele ſind vor Kälte geſtorben. 22 Viele haben ihre Füße verfrört. Auch im Deutſchen ſagen wir: die Füße brennen mich; obwohl dieſer Schmerz von der Kälte herkömmt. 23 Schädlich. Das zu ſtark einfallende Licht von dem weißen Schnee macht, daß einem gleichſam die Augen vergehen. 24 Sie fielen vor Schwachheit in den Schnee darnieder. 25 Die große Kälte machte ſie alſo ſtarr, daß ſie keine Kraft mehr hatten aufzuſtehen. 26 Die ſchon anfiengen vor Froſt zu erſtarren.

27 Sind

Tunc demum vitali colore moto, membris aliquis redibat vigor. Si qui tuguria Barbarorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt [27]. Sed tanta caligo erat, ut ædificia nulla alia res quam fumus ostenderet. Illi, nunquam ante in terris suis advena viso, cum armatos repente conspicerent, exanimati metu [28], quidquid in tuguriis erat, afferebant, ut corporibus ipsorum parceretur, orantes. Rex agmen circumibat pedes, jacentes quosdam erigens, & alios, cum ægre sequerentur, adminiculo [29] corporis sui excipiens. Nunc ad prima signa, nunc in medium, nunc in ultimo agmine, itineris multiplicato labore, aderat. Tandem ad cultiora [30] perventum loca est, commeatuque largo recreatus exercitus: simul & qui consequi non potuerant, in illa castra venerunt. Inde agmen processit ad Caucasum [31] montem, cujus dorsum Asiam perpetuo jugo dividit: hinc simul mare, quod Ciliciam subit, illinc Caspium fretum, & amnem Araxem aliaque regionis Scythiæ deserta spectat. Taurus secun-

27 Sind bald wieder zurecht gebracht worden, haben sich leicht erholet. 28 Vor Furcht gleichsam außer sich. 29 Durch Anlehnung seines Leibs unterstützen, oder bey den Armen führen. 30 Welche nicht mehr so rauh, und besser angebaut waren. 31 Dieses Gebirg erstrecket sich durch ganz Asien. Es wird hier aber nicht der Berg Kaukasus verstanden, der oberhalb dem euxinischen Meere, und der Landschaft Kolchis liegt, und von Indien mehr als dreyßigtausend Stadien weit entfernet ist; sondern das Gebirg Parapamisus nannten sie aus Schmäucheley

cundæ magnitudinis [32] mons committitur [33] Caucaſo, a Cappadocia ſe attollens Ciliciam præterit Armeniæque montibus jungitur. Sic inter ſe tot juga velut ſerie [34] cohærentia perpetuum habent dorſum, ex quo Aſiæ omnia fere flumina, alia in rubrum, alia in Caſpium mare, alia in Hircanum & Ponticum decidunt. XVII dierum ſpatio Caucaſum ſuperavit exercitus. Rupes in eo X in circumitu ſtadia complectitur, quatuor in altitudinem excedit; in qua vinctum Promethea fuiſſe antiquitas tradit. Condendæ in radicibus montis urbi ſedes electa eſt. VII millibus ſeniorum Macedonum & præterea militibus, quorum opera uti deſiiſſet [35], permiſſum, in novam urbem conſidere. Hanc quoque Alexandriam incolæ appellaverunt.

LECTIO CXX. CAP. IV.

Beſſus inter epulas ferociter de bello conſultans prudenter admonetur a Cobare.

At Beſſus, Alexandri celeritate perterritus, diis patriis ſacrificio rite [1] facto, ſicut illis gentibus mos eſt, cum amicis ducibusque copia-

chelen alſo. 32 Etwas kleiner, der doch nach dem andern Berg der höchſte iſt. 33 Ein Berg ſtößt an den andern. 34 Weil dieſe Berge in einer Schleuße fort, nahe aneinander, liegen, machen ſie gleichſam nur ein Gebirg aus. 35 Die er nicht mehr brauchte, die ausgedienet hatten.

1 Mit dem gewöhnlichen Gepränge (Ceremonie).

2 Ganz

piarum inter epulas de bello consultabat. Graves mero [2] suas vires extollere; hostium nunc temeritatem, nunc paucitatem spernere. Præcipue Bessus, ferox [3] verbis, & parto per scelus regno superbus, ac vix potens mentis, dicere; *socordia Darii crevisse hostium famam. Occurrisse enim in Ciliciæ angustissimis faucibus, cum retrocedendo posset perducere incautos in loca [4] naturæ situ invia, tot fluminibus objectis, tot montium latebris; inter quas deprehensus hostis ne fugæ quidem, nedum resistendi occasionem fuerit habiturus. Sibi placere, in Sogdianos recedere, Oxum amnem velut murum objecturum hosti; dum ex finitimis gentibus valida auxilia concurrerent. Venturos autem Chorasmios, & Dahas, Sacasque, & Indos, & ultra Tanaim amnem [5] colentes Scythas: quorum neminem adeo humilem [6] esse, ut humeri ejus non possent Macedonis militis verticem æquare.* Conclamabant temulenti, *unam hanc sententiam salubrem esse:* & Bessus circumferri merum largius jubet [7], debellaturus super mensam Alexan-

2 Ganz berauscht fiengen sie an ihre eigene Macht zu erheben. 3 Trotzig, stolz. 4 Oerter, die eine solche natürliche Lage haben, daß man unmöglich durchkommen kann, weil so viele Flüße, und unwegsame Gebirge im Wege stehen. 5 Jenseits des Donflußes. Es wird aber hier Jaxartes gemeynt, den die Macedonier aus Irrthum für den Donfluß, der doch hinter dem euxinischen Meere liegt, hielten. 6 Keiner ist so klein, daß er nicht einen starken Kopf größer ist als ein macedonischer Soldat. 7 Den Wein tapfer herumgehen lassen. *Debellare super mensam*, ist nun zu einem Sprüchworte geworden, so man von einem jeden Praler

xandrum. Erat in eo convivio Cobares, natione Medus, sed magicæ artis (si modo ars est, non vanissimi cujusque ludibrium [8]) magis professione, quam scientia [9] celebris; alioquin moderatus & probus. Is cum præfatus esset [10], *scire, servo utilius parere dicto, quam afferre consilium, cum illos qui pareant, idem quod ceteros maneat; qui vero suadeant, proprium periculum:* poculum ei, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto, Cobares: *Natura,* inquit, *mortalium hoc quoque nomine* [11] *prava & sinistra dici potest: quod in suo quisque negotio hebetior est, quam in alieno. Turbida sunt consilia earum, qui sibi suadent. Obstat aliis metus, aliis cupiditas, nonnunquam naturalis eorum, quæ cogitaveris* [12], *amor. Nam in te superbia non cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipse reperit, aut solum aut optimum ducere* [13]. *Magnum onus sustines capite, regium insigne. Hoc aut moderate perferendum est, aut, quod abominor, in te ruet. Consilio, non impetu opus est.* Ad-

ler zu gebrauchen pflegt. 8 Wenn doch die Zauberkunst eine Kunst ist, und nicht vielmehr eine Täuscherey leichtsinniger Leute. 9 Er war mehr deßwegen berühmt, weil er sich dafür ausgab, als daß er etwas verstünde. Die behaupten wollen, daß *celeber* das männliche, und *celebris* das weibliche Geschlecht anzeige, sehen hier das Widerspiel. 10 Zum voraus gesagt, sich entschuldiget (vorher ein Compliment gemacht). 11 Auch deßwegen, in dieser Absicht. 12 Die natürliche Liebe zu unsern eigenen Einfällen. 13 Ein jeder hält seinen Einfall entweder vor allein gut, oder doch vor den beßten.

14 Die

Adjicit deinde, quod apud Bactrianos vulgo usurpabant: *Canem timidum vehementius latrare, quam mordere. Altissima*[14] *quæque flumina minimo sono labi:* Quæ inserui[15], ut, qualiscumque inter barbaros potuit esse prudentia, traderetur. Ut his audientes suspenderat[16] exspectatione sui, tum consilium aperit, utilius Besso quam gratius[17]. *In vestibulo*[18], inquit, *regiæ tuæ velocissimus consistit rex. Ante ille agmen, quam tu mensam istam movebis*[19]. *Nunc ab Tanai exercitum accerses & armis flumina oppones. Scilicet, qua tu fugiturus es, hostis sequi non potest? iter utrique commune est, victori tutius. Licet strenuum*[20] *metum putes esse, velocior tamen spes est. Quin*[21] *validioris occupas gratiam, dedisque te; utcunque cesserit, meliorem fortunam deditus, quam hostis habiturus. Alienum habes regnum, quo*[22] *facilius eo careas. Inci-*

14 Die tiefesten Flüsse machen das wenigste Geräusch. 15 Dieß habe ich darum einfließen lassen, damit der Witz der Barbarn, so gut man ihn von dergleichen Leuten fodern kann, möge bekannt werden. 16 Andere lesen: *his audientium suspensam dederat exspectationem sui:* er hatte bey den Zuhören durch ein so großes Wortgepräng, so er vorausgeschicket, ein großes Verlangen erwecket. 17 Alsdann sagte er seine Meynung, die zwar nützlich, aber gar nicht angenehm war. 18 Alexander ist schon gleichsam vor der Thüre. 19 Er wird noch ehender mit seinem Kriegsheere aufbrechen, als wir vom Tische werden aufstehen. 20 Obwohl die Furcht die Füße beflügelt, so ist doch die Hoffnung noch geschwinder. 21 Warum suchest du nicht bey dem Mächtigern Gnade? 22 Und dieses macht, daß du dessen

 leich-

Incipies forſitan juſtus eſſe rex, cum ipſe fecerit, qui tibi & dare poteſt regnum & eripere. Conſilium habes fidele, quod diutius exſequi [23] *ſupervacuum eſt. Nobilis equus umbra quoque virgæ regitur: ignavus ne calcari quidem concitari poteſt* [24]. Beſſus & ingenio & multo mero ferox [25] adeo exarſit, ut vix ab amicis, quo minus occideret eum, (nam ſtrinxerat quoque acinacem) contineretur. Certe e convivio proſilivit haud quaquam potens mentis. Cobares inter tumultum elapſus, ad Alexandrum transfugit. VIII millia Bactrianorum habebat armata Beſſus, quæ quamdiu propter cœli intemperiem [26] Indiam potius Macedonas petituros crediderant, obedienter imperata fecerunt, poſtquam adventare Alexandrum compertum eſt, in ſuos quisque vicos dilapſi [27], Beſſum reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non mutaverant fidem, Oxo amne ſuperato, exuſtisque navigiis, quibus tranſierat, ne iisdem hoſtis uteretur, novas copias in Sogdianis contrahebat.

leichter entbehren kannſt. 23 Es iſt unnöthig, daß ich mehr Worte davon mache, oder daß man meinen Rath noch länger aufſchiebe. 24 Eine verdeckte Gleichniß. 25 Theils von Natur, theils vom Rauſche ganz raſend und wild. 26 Sie glaubten, Alexander würde wegen der rauhen Luft und wegen dem rauhen Lande nicht zu ihnen, ſondern vielmehr nach Indien reiſen. 27 Kehrte ein jeder nach Haus, in das Dorf, wo er zu Hauſe war.

LEC-

LECTIO CXXI. CAP. IV.

Fames & inopia Macedonum. Solitudo arenosa. Spartanorum defectio. Satibarzanis & Erigyi pugna singularis.

Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat, sed inopia frumenti prope ad famem ventum erat. Succo ex sesama [1] expresso, haud secus quam oleo artus perungebant. Sed hujus succi ducenis quadragenis denariis [2] amphoræ singulæ, mellis, denariis trecenis nonagenis; trecenis vini æstimabantur, tritici nihil aut admodum exiguum reperiebatur. Siros [3] vocabant barbari: quos ita solerter abscondunt, ut, nisi qui defoderunt, invenire non possint. In iis conditæ fruges erant. In quarum penuria milites fluviatili pisce [4], & herbis sustinebantur. Jamque hæc ipsa alimenta defecerant, cum jumenta, quibus onera portabant, cædere [5] jussi sunt:

1 To σησαμον ein gewisses indianisches Gewächs. Es kömmt fast mit unserm Leindotter überein. 2 *Amphora* war eine gewisse Art eines Maaßes; so ohngefähr bey uns vier und zwanzig Maaße in sich enthält. Ein *Denarius* (ein Zehner) aber galt vier Sesterzen, oder nach unserer Münze beyläufig zehn Kreuzer, oder drey gute Groschen. Derohalben kostete ein jedes dergleichen Maaß etwa vierzig Gulden. 3 Sirus oder Sirrhus, eine Grube unter der Erden, darinn man das Getraid verbarg. Die Barbarn hatten also gewisse Gruben, die sie Siros nannten. 4 Hatten zu ihrer Nahrung Fische, die in Flüssen gefangen wurden. 5 Sie

 mußten

sunt: horum carne, dum in Bactrianos perventum, traxere vitam [6]. Bactrianae terrae multiplex & varia natura est. [7]. Alibi multa arbor & vitis [8] largos mitesque fructus alit. Solum pingue crebri fontes rigant [9]. Quae mitiora [10] sunt, frumento conseruntur, cetera armentorum pabulo cedunt [11]. Magnam deinde partem ejusdem terrae steriles arenae tenent: squalida siccitate regio non hominem, non frugem alit: cum vero venti a Pontico mari spirant, quidquid sabuli in campis jacet, converrunt [12]. Quod ubi cnmulatum est, magnorum collium procul species [13] est, omniaque pristini itineris vestigia intereunt [14]. Itaque qui transeunt campos, navigantium modo [15] noctu sidera observant, ad quorum cursum iter dirigunt. Et propemodum clarior est noctis umbra, quam lux [16]. Ergo interdiu [17] invia est regio, quia nec vestigium, quod sequan-

mußten das Zugvieh (die Ochsen oder Pferde) schlachten. 6 Ihr Leben erhalten. 7 Dieses Land ist an einem Orte so, an dem andern anders. 8 Hier giebt es viele Bäume und Weinstöcke, so sehr gute Früchte, und zwar in großer Menge bringen. 9 Der Boden ist fett, und hat viele Brunnen. 10 Jener Strich Landes, so etwas geschlachter ist, wird angesäet, 11 der übrige ist zur Viehweyde bestimmt. 12 Die Winde wehen allen Sand zusammen, der auf dem Felde ist. 13 So sieht der Sand von weitem aus wie große Berge. 14 Die Wege werden ganz verwehet, man sieht keine Spur mehr. 15 Wie die Schiffenden. 16 Als der Tag. 17 Unter Tags kann man also nicht reisen. 18 Man

quantur, inveniunt, & nitor siderum caligine [18] absconditur. Ceterum si quos ille ventus, qui a mari exoritur, deprehendit, arena obruit [19]. Sed qua mitior terra est, ingens hominum equorumque multitudo gignitur [20]. Ipsa Bactra, regionis ejus caput [21], sita sunt sub monte Paropamiso. Bactrus amnis praeterit moenia. Is urbi & regioni dedit nomen. Hic regi stativa habenti nuntiatur ex Graecia Peloponnesium Laconumque defectio: nondum enim victi erant, cum proficiscerentur tumultus ejus principia nuntiaturi. Et alius praesens [22] terror affertur, Scythas qui ultra Tanaim amnem colunt, adventare, Besso ferentes opem. Eodem tempore, quae in gente Ariorum Caranus & Erigyius gesserant, perferuntur. Commissum erat praelium inter Macedones Ariosque. Transfuga Satibarzanes barbaris praeerat, qui cum pugnam segnem utrinque aequis viribus stare [23] vidisset, in primos ordines [24] adequitavit, demptaque galea, inhibitis qui tela jaciebant, *si quis viritim* [25] *dimicare vellet*, provocavit ad pugnam: *nudum*

18 Man kann vor Staub (oder vielmehr wegen dem Glanz der Sonne) keinen Stern sehen. 19 So bedeckt ers mit Sande, und gräbts gleichsam ein. 20 Da giebt es viele Leute und Pferde. 21 Die Hauptstadt dieses Lands. 22 Es wurde auch die Bothschaft einer andern dringenden Gefahr hinterbracht, daß nämlich u.s.f. 23 Weil man auf keiner Seite zu hitzig focht, hielt der Sieg das Gleichgewicht. 24 Zu den ersten Gliedern hingeritten. 25 Mann für Mann, Zweykampf.

dum ſe caput in certamine habiturum. Non tulit ferociam barbari dux exercitus Erigyius, gravis quidem ætate [26], ſed & animo & corporis robore nulli juvenum poſtferendus. Is galea dempta caniciem oſtentans ; *venit*, inquit, *dies, quo aut victoria, aut morte honeſtiſſima, quales amicos & milites Alexander habeat, oſtendam.* Nec plura eloquutus, equum in hoſtem egit [27]. Crederes [28] imperatum, ut acies utræque tela cohiberent. Protinus certe receſſerunt dato libero ſpatio ; intenti in eventum, non duorum modo, ſed etiam ſuæ ſortis : quippe alienum [29] diſcrimen ſecuturi. Prior [30] barbarus emiſit haſtam ; quam Erigyius modica capitis declinatione vitavit [31]. At ipſe infeſtam ſariſſam, equo calcaribus concito, in medio barbari gutture ita fixit, ut per cervicem emineret [32]. Præcipitatus ex equo barbarus adhuc tamen repugnabat. Sed ille extractam ex vulnere haſtam rurſus in os dirigit. Satibarzanes haſtam manu complexus [33], quo

26 Zwar alt, doch an Muth und Stärke gab er keinem auch friſcheſten Jüngling was nach. 27 Iſt er auf den Feind ſpornſtreichs losgerennt. 28 Es ſchien, als wäre es alſo anbefohlen worden. 29 Indem ſie Willens waren, ſich fremder Gefahr theilhaftig zu machen, und ſich dem Ueberwinder zu ergeben, wenn ihr Anführer umkommen ſollte. 30 Er warf zuerſt den Spieß. 31 Iſt dem Spieße mit einer kleinen Wendung des Haupts ausgewichen. 32 Er hat dem Barbar den Spieß alſo mitten durch den Hals geſtoßen, daß dieſer beym Genicke wieder herausgieng. 33 Er ergriff den Spieß, und, damit er ſeinen Tod beſchleunigte, gab er dem feindlichen Stoß ſelbſt

quo maturius interiret, ictum hostis adjuvit, Et barbari duce amisso, quem magis necessitate quam sponte secuti erant, tum [34] haud immemores meritorum Alexandri, arma Erigyio tradunt. Rex his quidem lætus, de Spartanis haud quaquam securus, magno tamen animo defectionem eorum tulit; dicens, *non ante ausos consilia nudare* [35], *quam ipsum ad fines Indiæ pervenisse cognovissent.* Ipse Bessum persequens copias movit: cui Erigyius spolia barbari, ceu opimum belli decus præferens, occurrit.

LECTIO CXXII. CAP. V.

Siccitas, æstus. Sitim patitur exercitus, Amnis utribus trajicitur. Spitamenes Bessum comprehendit.

Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita sarcinas & impedimenta ibi cum præsidio reliquit. Ipse cum expedito agmine loca deserta Sogdianorum intrat, nocturno itinere exercitum ducens. Aquarum, ut ante dictum est, penuria, prius desperatione, quam desiderio bibendi sitim accendit [1]. Per CCCC stadia, ne

selbst einen Nachdruck. 34 Theils auch, weil sie sich wohl erinnerten der Gutthaten, Gnaden, oder vielmehr der großen Thaten des Alexanders, in deren Betrachtung sie es für eine Ehre hielten, einem solchen Könige zu dienen. 35 Ihr Vorhaben merken, blicken zu lassen.

1 Weil man nicht nur allein kein Wasser hatte, sondern auch keine Hoffnung eines zu bekommen; so wurde man

ne modicus quidem humor exſiſtit. Arenas vapor æſtivi ſolis accendit, quæ ubi flagrare cœperunt, haud ſecus quam continenti incendio cuncta torrentur. Caligo deinde immodico terræ fervore excitata, lucem tegit: camporumque non alia quam vaſti & profundi æquoris ſpecies eſt. Nocturnum iter tolerabile videbatur, quia rore & matutino frigore corpora levabantur. Ceterum cum ipſa luce æſtus oritur, omnemque naturalem abſorbet humorem ſiccitas, ora viſceraque penitus uruntur. Itaque primum animi, deinde corpora deficere cœperunt. Pigebat & conſiſtere & progredi. Pauci a peritis regionis admoniti [2] præpararant aquam. Hæc paulliſper repreſſit ſitim: deinde creſcente æſtu rurſum deſiderium humoris accenſum eſt. Ergo quidquid vini oleique erat, hominibus ingerebatur [3]. Tantaque dulcedo bibendi fuit, ut in poſterum ſitis non timeretur. Graves [4] deinde avide hauſto humore non ſuſtinere arma, non ingredi poterant: & feliciores videbantur, quos aqua defecerat [5]; cum ipſi ſine modo infuſam vo-

man eher durſtig, als ſonſt der Durſt natürlicher Weiſe gekommen wäre. Die Begierde nach einer Sache, die entweder ſchwer, oder gar nicht zu bekommen iſt, pflegt allezeit hitziger zu ſeyn. 2 Gewarnet, verſahen ſich mit Waſſer. 3 Sie tranken alles auf, und ließen es ihnen ſo wohl ſchmecken, daß ſie nicht dachten, wie es ſie wieder dürſten könnte. 4 Von dem ſchnellen und überflüßigen Trunke ganz angefüllt und zerſchlagen, konnten ſie weder die Waffen tragen, noch auch gehen. 5 Die kein

vomitu [6] cogerentur egerere. Anxium regem tantis malis, circumfusi [7] amici, *ut meminisset sui* [8], orabant; *animi sui magnitudinem unicum remedium deficientis exercitus esse.* Cum ex iis, qui præcesserant ad capiendum locum castris [9], duo occurrunt utribus aquam gestantes, ut filiis suis, quos in eodem agmine esse, & ægre pati sitim non ignorabant, occurrerent: qui cum in regem incidissent, alter ex iis utre resoluto, vas, quod simul ferebat, implet, porrigens regi. Ille accipit: percontatus, quibus aquam portarent, filiis ferre cognoscit. Tunc poculo pleno, sicut oblatum est, reddito: *nec solus*, inquit, *bibere sustineo* [10], *nec tam exiguum dividere omnibus possum. Vos currite, & liberis vestris, quod propter illos attulistis, date.* Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima [11] fere vespera. Sed exercitus magna pars non potuerat consequi. [12] In edito monte ignes jubet fieri, ut ii, qui ægre sequebantur, haud procul castris se abesse cognoscerent. Eos autem, qui primi agminis erant, mature cibo ac potione firmatos, implere alios utres, alios

kein Wasser hatten. 6 Da die andern das unmäßig hineingetrunkene Wasser durch Erbrechen wieder von sich geben mußten. 7 Die herumstehenden Freunde. 8 Er sollte seiner gedenken, und sich erinnern, durch was für Gefahren er sich schon oft ganz großmüthig und glücklich durchgeschlagen habe. 9 Das Lager auszustecken. 10 Ich kann mich nicht entschließen, ich kann es nicht über das Herz bringen. 11 Bey anbrechendem Abend, bey Untergang der Sonne. 12 Es giebt oft eine Verbindung ohne

alios vasa, quibuscumque aqua possit portari, jussit, ac suis opem ferre. Sed qui intemperantius hauserant, intercluso spiritu [13] exstincti sunt: multoque major horum numerus fuit, quam ullo amiserat prælio. At ille [14] thoracem adhuc indutus, nec, aut cibo refectus aut potu, qua veniebat exercitus, constitit, nec ante ad curandum corpus recessit, quam præterierant, qui agmen sequebantur: totamque eam noctem cum magno animi motu perpetuis vigiliis egit [15]. Nec postero die lætior erat, quia nec navigia habebat, nec pons erigi poterat circum amnem nudo solo [16], & materia maxime sterili. Consilium igitur, quod unum necessitas subjecerat [17], init. Utres quam plurimos stramentis refertos dividit. His incubantes transnavere amnem: quique primi transierant, in statione [18] erant, dum trajicerent ceteri. Hoc modo sexto demum die in ulteriore ripa totum exercitum exposuit. Jamque ad persequendum Bessum statuerat progredi, cum ea quæ in Sogdianis erant, cognoscit. Spitamenes erat inter omnes amicos præcipuo honore cultus a Besso. Sed *nullis* meri-

ohne Bindwort. 13 Konnten nicht mehr Odem holen, und mußten ersticken. 14 Dieß that Alexander, um sich die Soldaten zu gewinnen. 15 Und hatte die Nacht unter vielen Sorgen ohne Schlaf zugebracht. 16 Weil dieser Ort ganz öde, und insonderheit mit keinem Bauholze versehen war. 17 Die Noth gab ihm diesen einzigen Rath an die Hand. 18 Hielten Wache, und stunden auf guter Hut, damit der Feind nicht unverse-

meritis perfidia [19] mitigari poteſt. Quæ tamen jam minus in eo inviſa eſſe poterat, quia nihil ulli nefaſtum in Beſſum interfectorem regis ſui videbatur [20]. Titulus facinori ſpecioſus præferebatur [21], vindicta Darii: Sed fortunam [22] non ſcelus oderant Beſſi. Nam ut Alexandrum Oxum flumen ſuperaſſe cognovit [23], Dataphernem & Catenem, quibus a Beſſo maxima fides habebatur [24], in ſocietatem rei adſciſcit. Illi promptius adeunt, quam rogabantur, aſſumptisque octo fortiſſimis juvenibus, talem dolum intendunt [25]. Spitamenes pergit ad Beſſum, & remotis arbitris, *comperiſſe*, ait, *ſe, inſidiari ei Dataphernem & Catenem, ut vivum Alexandro traderent agitantes* [26], *a ſemet occupatos eſſe, & vinctos teneri*. Beſſus tanto merito, ut credebat, obligatus, partim gratias agit, partim avidus explendi ſupplicii [27] adduci eos jubet. Illi manibus ſua ſponte religatis a participibus [28] conſilii trahebantur: quos Beſſus truci

verſehens einfallen könnte. 19 Wer einmal im Sinne hat, treulos zu werden, der läßt ſich davon nicht abhalten, ob man ihm gleich noch ſo viel Gutes erzeiget. 20 Seine Treuloſigkeit machte ihn deſto minder verhaßt, weil es ſchien, daß ſich an dem Beſſus keiner ſo vergreifen könne, daß er es wegen ſeinem Königsmorde nicht ganz wohl verdienet hätte. 21 Dieſe böſe That verbarg man unter dem ſchönen Namen der Rache, die man an den Feinden des Darius nehmen wolle. 22 Sie konnten ohne Neid nicht ſehen, daß er Kron und Scepter trug. 23 Spitamenes. 24 Am meiſten trauete. 25 Stellten dieſe Liſt an. 26 Gehen darauf um. 27 Sie zur Strafe zu ziehen. 28 Die gleichfalls unter der Decke

truci vultu intuens consurgit, manibus non temperaturus [29]. At illi simulatione omissa [30] circumsistunt eum & frustra repugnantem vinciunt, direpto ex capite regni [31] insigni, lacerataque veste, quam spolium occisi regis induerat. Ille *deos sui sceleris ultores adesse* [32] confessus, adjecit, *non Dario iniquos fuisse, quem sic ulciscerentur, sed Alexandro propitios, cujus victoriam semper etiam hostis adjuvisset* [33]. Multitudo [34] an vindicatura Bessum fuerit, incertum est; nisi illi, qui vinxerat, *jussu Alexandri fecisse ipsos* ementiti, dubios adhuc animi terruissent. In equuum impositum Alexandro tradituri [35] ducunt.

cke lagen. 29 Hätte sie selber angefallen. 30 Legten endlich ihr verstelltes Wesen ab. 31 Und rissen ihm den königlichen Hauptschmuck von dem Kopfe. 32 Er bekennte, daß dieses eine augenscheinliche Rache der Götter sey. 33 Daß mir die Götter zugelassen, den Darius zu ermorden, ist von ihnen aus keinem Hasse gegen ihn geschehen (denn sonst würden sie itzt mich nicht bestrafen), sondern ihre Gunst gegen den Alexander war so groß, daß sie seinen Sieg auch durch den Tod seines Feindes befördern wollten. 34 Die gemeinen Soldaten vielleicht hätten diese sich um ihren Befehlshaber angenommen, wenn jene, so ihn banden, ihnen nicht vorgespiegelt hätten, daß sie dieses auf Befehl des Alexanders thun; und sie also, da sie noch unentschlossen waren, überraschet hätten. 35 Ut eum tradant.

LEC-

LECTIO CXXIII. CAP. V.

Gentis Branchidarum excidium. Bessus adductus cruci affigitur.

Inter hæc rex, quibus matura erat missio, electis [1] DCCCC fere, equiti bina talenta [2] dedit; pediti terna denarium millia [3]: monitosque ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiæ actæ, quod ad reliqua [4] belli navaturos operam pollicebantur. Perventum erat in parvulum oppidum. Branchidæ ejus incolæ erant. Mileto quondam jussu Xerxis, cum e Græcia rediret, transierant, & in ea sede constiterant, quia templum, quod Didymæon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant [5]. Mores patrii nondum exoleverant, sed jam bilingues erant, paulatim a domestico externoque sermone degeneres [6]. Magno igitur gaudio regem excipiunt, urbem seque dedentes. Ille Milesios, qui apud ipsum militarent, convocari jubet. Vetus odium Milesii gere-

1 Nachdem er schier neunhundert von jenen, so ihre Zeit schon ausgedienet hatten, auserlesen. 2 Beyläufig 2000 Gulden. 3 Etwa 500 Gulden. 4 Den noch übrigen Feldzügen beywohnen wollten, und noch ferner Kriegsdienste thun. 5 Weil sie dem Xerxes die Schätze dieses Tempels verrätherischer Weise überliefert hatten, waren sie bey den Milesiern verhaßt; räumten also die Stadt, und ließen sich an einem andern Orte nieder. 6 Sie hatten zwar die in ihrem Vaterlande gewöhnliche Sitten noch an sich; doch redeten sie zwo Sprachen, und wichen nach und nach von ihrer

gerebant in Branchidarum gentem. Proditis ergo (sive injuriæ, sive originis meminisse mallent) liberum de Branchidis permittit arbitrium [7]. Variantibus deinde sententiis [8], seipsum consideraturum, quod optimum factu esset, ostendit. Postero die occurrentibus Branchidis secum procedere jubet [9]. Cumque ad urbem ventum esset, ipse cum expedita manu portam intrat. Phalanx mœnia oppidi circumire jussa: & dato signo diripere urbem proditorum receptaculum [10], ipsosque ad unum cædere. Illi inermes passim trucidantur, nec aut commercio linguæ, aut supplicum velamentis precibusque, inhiberi crudelitas [11] potest. Tandem, ut dejicerent, fundamenta murorum ab imo moliuntur, ne quod [12] urbis vestigium

ihrer Muttersprache ab. 7 Den Milesiern, so von den Branchidern die oben gemeldte Unbild erlitten hatten, stellet er frey, ob sie in Betrachtung dieser bösen That sich rächen, oder in Erwägung der Landsmannschaft verzeihen wollen. 8 Da sie in ihren Meynungen nicht einig waren. 9 Als die Milesier den folgenden Tag ihre Aufwartung machten, und des Königs Ausspruch vernehmen wollten, ließ er die Abgeordneten der Branchider mit sich gehen, damit er auch diese mit den übrigen Einwohnern der Milesier Wuth aufopfern könnte. 10 Ein Aufenthalt der Verräther. 11 Die Wuth der Soldaten wurde weder aufgehalten durch die Gleichheit der Sprache, so die Einwohner mit ihnen hatten, noch durch das Flehen der Bittenden, noch auch durch die mit Wolle umflochtenen Oelzweige, so ein Zeichen der Ergebung und des Friedens waren. 12 Sie wollten die Mauern von Grund aus niederreißen, damit nicht einmal

gium exſtaret. Nec mora, lucos [13] quoque ſacros non cædunt modo, ſed etiam exſtirpant, ut vaſta ſolitudo & ſterilis humus, excuſſis etiam radicibus, linqueretur. Quæ ſi in ipſos proditionis auctores excogitata eſſent, juſta ultio eſſe, non crudelitas videretur; nunc culpam majorum poſteri luere, qui ne viderant quidem Miletum, adeo [14] Xerxi non potuerant prodere. Inde proceſſit ad Tanaim amnem, quo perductus eſt Beſſus, non vinctus modo, ſed etiam omni velamento corporis ſpoliatus. Spitamenes eum tenebat collo inſerta catena, tam barbaris, quam Macedonibus gratum ſpectaculum. Tum Spitamenes, *& te* [15], inquit, *& Darium reges meos ultus, interfectorem domini ſui adduxi, eo modo captum, cujus ipſe fecit exemplum* [16]. *Aperiat ad hoc ſpectaculum oculos Darius: exſiſtat* [17] *ab inferis, qui illo ſupplicio indignus fuit, & hoc ſolatio dignus eſt.* Alexander multum collaudato Spitamene converſus ad Beſſum, *cujus*, inquit, *feræ rabies occupavit* [18] *animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincire, deinde occidere ſuſtinuiſti* [19]? *Sed hujus parricidii mercedem falſo regis nomine* [20] *per-*

einmal eine Spur von der Stadt übrig bleibe. 13 Die geheiligten Opferwälder. 14 Adeoque. *vel* tantum abest, ut. 15 Er versteht den Alexander, den er alsdann seinen König nennt, damit er seine Gnade gewinne. 16 Welcher eben auf eine solche Art durch List ist gefangen genommen worden, wie er es zuvor selber dem Darius gemacht hatte. 17 Er stehe auf vom Grabe. 18 Was hat dich für eine thierische Raserey angefallen? 19 Dich unterstanden. 20 Du hast für deinen

persolvisti tibi. Ille facinus purgare non ausus, *regis titulum se usurpasse dixit, ut gentem suam tradere ipsi possit: qui si cessasset, alium fuisse regnum occupaturum* [21]. At Alexander Oxathrem fratrem Darii, quem inter corporis custodes habebat, propius jussit accedere, tradique Bessum ei, ut cruci affixum mutilatis auribus naribusque sagittis configerent barbari, asservaretque corpus, ut ne aves quidem contingerent. Oxathres cetera sibi curæ fore pollicetur: Aves non ab alio, quam a Catene posse prohiberi [22] adjicit, eximiam ejus artem cupiens ostendere. Namque adeo certo ictu destinata [23] feriebat, ut aves quoque exciperet. Nam etsi forsitan sagittandi tam celebri usu [24], minus admirabilis videri hæc ars possit, tamen ingens visentibus miraculum, magnoque honori Cateni fuit. Dona deinde omnibus, qui Bessum adduxerant, data sunt: ceterum supplicium ejus distulit, ut eo loco, in quo Darium ipse occiderat, necaretur.

nen Königsmord den königlichen Titel, als gleichsam einen schuldigen Lohn, dir ungerechter Weise angemasset; und dich selber bezahlt gemacht. 21 Und würde er sich für einen König nicht ausgegeben haben, so hätte dieß gewiß ein anderer gethan. 22 Die Vögel abhalten, damit sie nicht den todten Körper anfallen; und dieser also länger den Zuschauern zum Schrecken dienen möchte. 23 Er wußte das Ziel so wohl zu treffen, daß er auch die Vögel im Fluge herunterschießen konnte. 24 Damals, wo die Kunst mit dem Pfeile zu schießen sehr gemein war.

LEC-

* LECTIO CXXIV. CAP. VI.

Vulneratus rex, lectica fertur. Legatos audit. Sogdiani deficiunt. Varia oppida capta. Memacenorum pertinax defensio. Alexandria ad Tanaim conditur.

Interea Macedones ad petendum pabulum [1] incompoſito agmine egreſſi, a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, opprimuntur [2], pluresque capti ſunt quam occiſi. Barbari autem captivos præ ſe agentes, rurſus in montem receſſerunt. XX millia latronum [3] erant; fundis ſagittisque pugnam invadunt. Quos dum obſidet rex, inter promtiſſimos dimicans ſagitta ictus eſt, quæ in medio crure fixa reliquerat ſpiculum [4]. Illum quidem mœſti & attoniti Macedones in caſtra referebant: ſed nec barbaros fefellit ſubductus [5] ex acie rex; quippe ex edito monte cuncta proſpexerant. Itaque poſtero die miſere legatos ad regem, quos ille protinus juſſit admitti; ſolutisque faſciis [6] magnitudinem vulneris diſſimulans, crus barbaris oſtendit. Illi juſſi conſidere affirmant, *non Macedonas, quam ipſos fuiſſe tri-*

1 Futter für die Pferde aufzusuchen (fouragiren).
2 Unversehens überfallen. 3 Dieses Raubgesinds.
4 Da er so tapfer als einer von seinen Leuten stritt, wurde er von einem Pfeile verwundet, der mitten durch das Schienbein gieng, und zwar so, daß auch das Eisen stecken blieb. 5 Auch sie haben gemerkt, daß man den König aus dem Treffen getragen habe. 6 Er ließ den Umschlag von der Wunde weg thun, und stellte sich, als

tristiores cognito vulnere ipsius: Cujus si auctorem reperissent, dedituros fuisse. Cum diis enim pugnare sacrilegos tantum. Ceterum se gentem in fidem dedere, superatos [7] *virtuti illius.* Rex fide data, & captivis receptis, gentem in deditionem accepit [8] Castris inde motis lectica militari ferebatur, quam pro se quisque eques pedesque subire certabant [9] Equites, cum quibus rex prælia inire solitus erat, sui muneris id esse censebant [10]. Pedites contra [11], cum saucios commilitones ipsi gestare assuevissent, eripi sibi proprium officium tum potissimum, cum rex gestandus esset, querebantur. Rex in tanto utriusque partis certamine, & sibi difficilem, & præteritis gravem [12] electionem futuram ratus, in vicem [13] subire eos jussit. Hinc quarto die ad urbem Maracanda perventum est. LXX stadia murus urbis amplectitur. Arx nullo cingitur muro. Præsidio urbi relicto, proximos vicos depopulatur, atque urit [14]. Legati deinde Abiorum Scytharum superveniunt; liberi ex quo decesserat

wäre er nur etwas wenig verwundet worden. 7 Bewogen. 8 In Schutz aufgenommen. 9 Ein jeder sowohl von der Reiterey als Fußvolk wollte die Sänfte tragen. 10 Sie meynten, weil der König auch zu Pferd, wie sie, zu streiten pflege, so haben sie das Recht. 11 Herentgegen die Fußvölker schützten ihr altes Recht vor. 12 Eine schwere Wahl, und für die, so übergangen werden, hart. 13 Wechselsweise die Sänfte auf die Schultern zu nehmen. 14 Die Dörfer, das offene Land verheerte er mit Sengen und Brennen.

15 Sei

ferat [15] Cyrus, tum imperata facturi. Justissimos barbarorum constabat. Armis abstinebant, nisi lacessiti [16]. Libertatis modico & aequali usu, principibus humiliores pares fecerunt [17]. Hos benigne allocutus, ad eos Scythas, qui Europam incolunt, Penidam [18] misit ex amicis, qui denuntiaret eis, ne Tanaim, amnem regionis [19], injussu regis transirent. Eidem mandatum, ut contemplaretur locorum situm; & illos quoque Scythas, qui super Bosphoro incolunt, viseret. Condendae urbi sedem super ripam Tanais elegerat, claustrum [20] & jam perdomitorum, & quos deinde adire decreverat: sed consilium distulit Sogdianorum nuntiata defectio, quae Bactrianos quoque traxit [21]. VII millia equitum erant, quorum auctoritatem ceteri sequebantur. Alexander Spitamenem & Catenem, a quibus ei traditus erat Bessus, haud dubius, quin eorum opera redigi

15 Seit dem Tode des Cyrus. Sie hatten also die Freyheit bereits 200 Jahre genossen. 16 Sie fiengen mit Niemanden Kriege an, wenn man sie mit Frieden ließ, wenn sie nicht herausgefodert wurden. 17 Durch eine mäßige, und durchgehends gleiche Genießung der Freyheit war aller Unterscheid unter den Hohen und Niedrigen aufgehoben. 18 Haud ita longe ab initio libri sequentis, hunc a Scythis reversum, Berden vocat: in alterutro igitur loco mendam esse oportet. *ita Glareanus.* 19 Noch größer ist der Fehler, den hier Curtius abermal wider die Landkarte begeht. 20 Eine Gränzfestung sowohl wider die schon bezwungenen Völker, als wider die, so er noch zu bezwingen im Sinne hatte. 21 Diese Aufruhr wickelte auch die Baktrianer auf.

redigi possent in potestatem, coërcendo eos, qui novaverant res [22], jussit accersiri. At illi defectionis, ad quam coërcendam evocabantur, auctores [23], vulgaverant famam: *Bactrianos equites a rege omnes, ut occiderentur, accersiri: idque imperatum ipsis, non sustinuisse* [24] *tamen exsequi, ne inexpiabile in populares facinus admitterent* [25]. *Non magis* [26] *Alexandri sævitiam, quam Bessi parricidium ferre potuisse.* Itaque sua sponte jam motos, metu pœnæ haud difficulter concitaverunt ad arma. Alexander transfugarum [27] defectione comperta, Craterum obsidere Cyropolim jubet: ipse aliam urbem regionis ejusdem corona [28] capit; signoque, ut puberes [29] interficerentur, dato, reliqui in prædam cessere victoris: urbs diruta est, ut ceteri cladis exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obsidionem non ut honestiorem modo, sed etiam ut tutiorem ferre decreverant. Ad quorum pertinaciam mitigandam rex quinquaginta equites præmisit, qui clementiam ipsius in deditos, simulque inexorabilem animum in devictos ostenderent. Illi nec

auf. 22 Die diese neue Händel angefangen hatten. 23 Weil sie selber Anstifter dieser Empörung waren, sprengten sie aus. 24 Diesen ihnen aufgetragenen Befehl zu vollziehen, hätten sie sich ein Bedenken gemacht, 25 damit sie nicht an ihren Landsleuten eine unauslöschliche Lasterthat begiengen. 26 Eben so wenig. 27 Spitamenis & Catenis. 28 Mit Sturm eroberet: nachdem er nämlich diese Stadt auf einmal allenthalben umgeben hatte. 29 Alle Mannbare, alles, was Waffen tragen

nec de fide, nec de potentia regis ipsos [30] *dubitare* respondent; equitesque tendere [31] extra munimenta urbis jubent. Hospitaliter [32] deinde exceptos, gravesque epulis & somno intempesta [33] nocte adorti interfecerunt. Alexander haud secus, quam par erat motus, urbem corona [34] circumdedit [35]; munitiorem, quam ut primo impetu capi posset. Itaque Meleagrum & Perdiccam in obsidione [36] jungit, Cyropolim, ut ante dictum est, obsidens. Statuerat autem parcere urbi conditæ [37] a Cyro: quippe non alium gentium illarum magis admiratus est, quam hunc regem, & Semiramim, in quibus & magnitudinem animi, & claritatem rerum longe eminuisse credebat. Ceterum pertinacia oppidanorum ejus iram accendit. Itaque captam urbem diripere jussit delectos Macedones, haud injuria infestos [38], & ad Meleagrum & Per-

tragen konnte. 30 Ipsos *pro* se. N. 228. 31 Außerhalb der Stadt das Lager zu schlagen. 32 Sie haben sie gastfrey, und auf das beßte bewirthet. 33 Bey eitler Nacht. 34 Ließ die Stadt von allen Seiten umgeben. 35 Sie war aber stärker befestiget, als daß er sie gleich im ersten Sturme erobern konnte. 36 Wenn hier folgende Worte eingeschaltet werden, wird der Verstand theils leichter, theils richtiger seyn: relinquit: ipse cum reliquis profectus, Crateri quoque copias suis — — 37 Er wollte der Stadt verschonen, weil sie von dem Cyrus war erbauet worden. 38 Welche nicht sonder Ursache verbittert waren. Vielleicht weil sie in dieser Belagerung verdrüßliche Arbeiten hatten

 müssen

Perdiccam [39] redit. Sed non alia [40] urbs fortius obſidionem tulit: quippe & militum promtiſſimi cecidere; & ipſe rex ad ultimum periculum venit. Namque cervix ejus ſaxo ita icta eſt, ut oculis caligine offuſa collaberetur, ne mentis quidem compos [41]. Exercitus certe velut erepto [42] eo ingemuit. Sed invictus adverſus ea, quæ ceteros terrent, nondum percurato vulnere, acrius obſidioni inſtitit, naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo ſuffoſſa [43] mœnia, ingens nudavere ſpatium, per quod irrupit, victorque urbem dirui juſſit. Hinc Menedemum cum III millibus peditum & DCCCC equitibus ad urbem Maracanda miſit. Spitamenes transfuga præſidio Macedonum inde dejecto, muris urbis ejus incluſerat ſe: haud oppidanis conſilium defectionis approbantibus: ſequi tamen videbantur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad Tanaim amnem redit, & quantum ſoli occupaverant [44] caſtris, muro circumdedit. LX ſtadiorum urbis murus fuit. Hanc quoque urbem Alexandriam appellari juſſit.

müſſen ausſtehen. 39 Welche die Stadt der Memacener belagerten. 40 Keine Stadt hatte ſich ſo tapfer gewehrt; in dieſem Lande nämlich. 41 Sein Nacken wurde von einem Steine alſo getroffen, daß, als ihm das Geſicht vergieng, er danieder fiel, ohne daß er etwas um ſich ſelber wußte. 42 Als wenn er ſchon todt wäre. 43 Nachdem man die Mauern untergraben hat, iſt ein großer Theil derſelben eingefallen, und hat eine große Lucke, Oefnung (Breche) gemacht. 44 Macedones.

jussit. Opus tanta celeritate perfectum est, ut decimo septimo die, quam munimenta excitata [45] erant, tecta quoque urbis absolverentur. Ingens militum certamen inter ipsos fuerat, ut suum quisque munus [46] (nam divisum erat) primus ostenderet. Incolæ novæ urbi dati captivi, quos, reddito pretio dominis, liberavit [47], quorum posteri nunc quoque nondum apud eos, tam longa ætate, propter memoriam Alexandri [48] exoleverunt.

LECTIO CXXV. CAP. VII.

Scytharum regio descripta. Alexandri sollicitudo in hoc bellum. Vates consulit. Cum amicis deliberat.

Rex Scytharum, cujus tum ultra Tanaim imperium erat, ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant, suis impositam esse cervicibus [1], fratrem Cartasim nomine cum magna equitum manu misit ad diruendam eam, proculque amne submovendas [2] Macedonum copias. Bactrianos Tanais [3] ab Scy-

dones. 45 Die Stadtmauern und Festungswerke aufgebauet wurden. 46 Einer wollte es dem andern zuvor thun, und die ihm angewiesene Arbeit zuerst fertig machen. 47 Die er losgekaufet hatte von den Soldaten, so diese erbeutet hatten. 48 Die Benachbarten getrauten sich nicht, aus Ehrfurcht des Alexanders, sich an dieser kleinen Völkerschaft zu vergreifen.

1 Sey zu seinem Nachtheile so nahe an seinem Lande, daß sie schier auf seinem Nacken aufstehe. 2 Die feindlichen Truppen abzutreiben. 3 In dieser ganzen Beschrei-

Scythis, quos Europæos vocant, dividit. Idem Asiam & Europam finis [4] interfluit. Ceterum Scytharum gens haud procul Thracia sita, ab Oriente ad Septentrionem se vertit; Sarmatarumque, ut quidam credidere, non finitima, sed pars est [5]. Recta deinde regionem aliam [6] ultra Istrum jacentem & ultima Asiæ, quæ Bactra sunt, stringit [7], quæ septentrioni proxima sunt [8]. Profunda inde silvæ, vastæque solitudines excipiunt: rursus [9] quæ ad Tanaim & Bactra spectant, humano cultu haud disparia sunt. Primum cum hac gente non provisum [10] bellum Alexander gesturus, cum in conspectu ejus obequitaret hostis, adhuc æger ex [11] vulnere, præcipue voce deficiens [12], quam & modicus cibus & cervicis extenuabat

Beschreibung verräth Curtius eine recht seichte Wissenschaft der Erdbeschreibung. 4 Der Donfluß machet die Gränze zwischen Europen und Asien. Dieses ist zwar in sich nicht ganz falsch; doch ist von diesem Fluße hier die Rede nicht: indem Curtius unter dem Namen Tanais den tief in Asien gelegenen Fluß Jaxartes versteht. 5 Gränzet nicht an, sondern ist ein Theil. 6 Erasmus von Roterdam liest: regionem aliam; Sincer aber Alaunum. 7 Berühret. Scythien geht also in einem Striche bis an die Alauner, und an den äußersten Theil Asiens. 8 Die Baktrianer liegen am nächsten gen Miternacht. 9 Herentgegen jene Länder, so an dem Donfluße liegen, sind beschaffen, wie andere Länder, die angebauet werden. 10 Ein Krieg, dessen er sich nicht versehen hatte. 11 Da er wegen der Wunde noch unpäßlich war. 12 Und da er absonderlich eine schwache Stimme hatte, nicht laut reden konnte.

bat[13] dolor, amicos in consilium advocari jubet. Terrebat eum non hostis, sed iniquitas[14] temporis. Bactriani defecerant: Scythæ etiam lacessebant: ipse non sistere in terra, non equo vehi, non docere, non hortari suos poterat[15]. Ancipiti periculo implicitus, deos quoque incusans[16], querebatur, *se jacere segnem, cujus velocitatem nemo antea valuisset effugere. Vix suos credere, non simulari*[17] *valetudinem.* Itaque qui post Darium victum ariolos & vates consulere desierat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria, revolutus[18], Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat[19], explorare eventum rerum sacrificiis jubet. Mos erat autem aruspicibus exta sine rege spectare, & quæ portenderentur[20], referre. Inter hæc rex, dum fibris pecudum explorantur[21] eventus latentium rerum, propius ipsum[22] considere amicos jubet,

konnte. 13 Der Halsschmerzen oder vielmehr die Wunde an dem Nacken machte seine Stimme noch schwächer. 14 Die ungelegene Zeit. 15 Er konnte wegen seiner neulich empfangenen Wunde weder einen Fuß auf die Erde setzen, noch reiten, noch auch Befehle ertheilen, oder den Seinigen zusprechen. 16 Da er, so zu reden, zwischen Thür und Angel war, brach er selbst wider die Götter in Klagen aus. 17 Die Seinigen glauben kaum, daß er sich nicht krank stelle. 18 Verfiel er wieder auf den Aberglauben, wodurch sich die Menschen selber täuschen. 19 Dem er alles glaubte. 20 Das, was sie etwa vorbedeuteten. 21 Da man den Ausgang verborgener Dinge aus den Nerven und Eingeweide erforschete. 22 Näher zu sich sitzen.

23 Da-

bet, ne contentione [23] vocis cicatricem infirmam adhuc rumperet. Hephæstion, Craterus, & Erigyius erant cum custodibus in tabernaculum admissi. *Discrimen* [24], inquit, *me occupavit meliore hostium, quam meo tempore. Sed necessitas ante rationem est* [25]*: maxime in bello, quo raro permittitur tempora eligere. Defecere Bactriani, in quorum cervicibus stamus* [26], *& quantum in nobis animi sit, alieno Marte experiuntur* [27]. *Haud dubie si omiserimus Scythas, ultro Martem inferentes, contemti ad illos, qui defecerunt, revertemur* [28]. *Si vero Tanaim transierimus, ubique invictos esse nos Scytharum pernicie ac sanguine ostenderimus, quis dubitabit; patere etiam Europam victoribus? Fallitur, qui terminos gloriæ nostræ metitur spatio, quod transituri sumus. Unus amnis interfluit, quem si trajicimus, in Europam arma proferimus. Et quanti æstimandum est, dum Asiam subigimus, in alio quodammodo orbe tropæa statuere, & quæ tam longo intervallo uatura videtur diremisse, una victo-*

23 Damit nicht durch starkes Reden, durch Anstrengung der Stimme, die noch zarte Wunde wieder aufgerissen werde. 24 Die Gefahr, oder auch das Treffen kömmt mir auf den Hals, zu einer Zeit, die für die Feinde weit vortheilhafter ist, als für mich. 25 Noth bricht Eisen. Wenn die Noth dringt, so braucht es nicht viel überlegen, was man thun soll, sondern man muß sich in die Zeit schicken. 26 Welche wir unterjochet haben. 27 Sie wollen durch einen fremden Krieg erfahren, was wir für einen Muth haben. Sie haben sonder Zweifel die Scythen wider uns aufgehätzet, um zu sehen, was wir wider diese vermögen werden, damit sie sich also darnach richten können. 28 Die Baktrias

victoria subito committere [29]? *At hercule si paullulum cessaverimus, in tergis nostris Scythæ hærebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possumus? Multa in nosmet ipsos recident, quibus adhuc vicimus* [30]. *Fortuna belli artem victos quoque docet* [31]. *Utribus amnem trajiciendi exemplum fecimus nuper: hoc ut* [32] *Scythæ imitari nesciant, Bactriani docebunt. Præterea unus gentis hujus adhuc exercitus venit, ceteri exspectantur* [33]. *Ita bellum vitando alemus, & quod inferre possemus, accipere cogemur. Manifesta est* [34] *consilii mei ratio, sed an permissuri sint Macedones animo* [35] *uti meo, dubito: quia ex quo hoc vulnus accepi, non equo vectus sum, non pedibus ingressus* [36]. *Sed, si me sequi vultis, valeo, amici. Satis virium est ad toleranda ista. Aut si jam adest vitæ meæ finis, in quo tandem opere melius extinguar?*

trianer würden selber sie nicht mehr fürchten, sondern nur verachten. 29 Durch einen einzigen Sieg Europen und Asien unter eine Herrschaft bringen. 30 Es wird viel von dem, so uns bisher den Sieg in die Hände gespielet hat, uns selber treffen. Der Feind wird unsere eigene Erfindungen und Vortheile, durch welche wir bisher gesieget haben, wider uns brauchen. 31 Der Schaden macht witzig. 32 Wenn auch schon die Scythen so geschickt nicht wären. 33 Itzt stellen sie zwar nur ein Kriegsheer wider uns zu Feld; sie werden aber bald mehrere auf die Beine bringen. 34 Mein Anschlag ist so wohl gegründet, daß daran nichts auszusetzen. u. s. f. 35 Dasjenige, was ich im Sinne habe, auszuführen. 36 Ihr werdet einwenden, ich sey noch krank, und also nicht im Stande, eine so wichtige Sache auszuführen.

LECTIO CXXVI. CAP. VII.

Amici dissuadent bellum.

Hæc quassa adhuc voce subdeficiens [1], vix proximis exaudientibus dixerat, cum omnes a tam præcipiti consilio regem deterrere cœperunt. Erigyius maxime, qui haud sane auctoritate [2] proficiens apud obstinatum animum, superstitionem, cujus potens non erat rex, incutere [3] tentavit, dicendo, *deos quoque obstare consilio, magnumque periculum, si flumen transisset, ostendi.* Intranti Erigyio tabernaculum regis Aristander occurrerat, tristia [4] exta fuisse significans. Hæc ex vate comperta Erigyius nuntiabat. Quo inhibito [5], Alexander non ira solum, sed etiam pudore confusus, quod superstitio, quam celaverat, detegebatur; Aristandrum vocari jubet. Qui ut venit, intuens eum: *non rex*, inquit, *sed privatus* [6] *sum. Sacrificium ut faceres, mandavi: quid eo portenderetur, cur apud alium, quam apud me*

1 Mit zitternder Stimme, ganz leise sagte er dieses, weil er anfieng, in etwas schwach zu werden. 2 Der bey einem eigensinnigen Kopfe mit seinem Rathe nicht das geringste ausrichtete. Wie verschiedene Bedeutungen das Wort *Auctoritas* habe, zeiget des Herrn Ernesti clavis Ciceroniana. 3 Er suchte durch einen Aberglauben den König einzunehmen, weil er wohl wußte, daß er auf dieser Seite am schwächesten sey. 4 Der zu verstehen gab, das Eingeweide der Schlachtthiere sey also beschaffen gewesen, daß es nichts Gutes vorbedeute. 5 Als diesen Alexander schweigen hieß. 6 Ich bin in diesem Falle nicht für einen König, sondern für

me professus es? Erigyius arcana mea & secreta te prodente cognovit. Quem certum me hercule habeo extorum interprete uti metu suo [7]. *Tibi autem, quam potest* [8], *denuntio, ipse mihi indices, quid extis cognoveris; ne possis inficiari dixisse, quæ dixeris.* Ille exsanguis attonitoque similis stabat [9], per metum etiam voce suppressa [10]. Tandemque eodem metu stimulante, ne regis exspectationem moraretur [11]; *magni*, inquit, *laboris, non irriti* [12] *discrimen instare prædixi. Nec mea ars magis, quam benevolentia* [13] *me perturbat. Infirmitatem valetudinis tuæ video, & quantum in te uno præsidii sit, scio. Vereor, ne non præsenti fortunæ* [14] *tuæ sufficere possis.* Rex jussum confidere felicitati suæ, remisit: *Sibi enim alia* [15] *ad gloriam concedere deos.* Con-

für einen gemeinen Mann anzusehen; weil ich dir befohlen, das Eingeweide nicht öffentlich, sondern in geheim zu beschauen. 7 Von dem ich gewiß weiß, daß er das Eingeweid so auslege, wie es ihm seine Furcht eingiebt. Me Hercule ist ein heydnischer Schwur; den sie zu einer jeden Bekräftigung misbrauchten. 8 Ich befehle dir auf das ernstlichste. *Quam serio potest.* 9 Er stund ganz erblaßt da, und staunete so sehr, 10 daß er vor Furcht kein Wort reden konnte. 11 Damit er den König nicht lange warten ließe. 12 Die Gefahr sey groß und mühsam, doch nicht fruchtlos. 13 Er will seine Verwirrung entschuldigen; indem diese nicht daher komme, als verstünde er die Wahrsagerkunst nicht recht; sondern aus Liebe gegen den König. 14 Ob du werdest im Stande seyn, dich deines bevorstehenden Glücks zu bedienen. Gesetzt, der Anschlag sey glücklich, wie steht es mit der Vorsetzung. 15 Wenn man beym

Conſultanti deinde cum iisdem [16], quonam modo flumen tranſirent? ſupervenit Ariſtander, *non alias lætiora* [17] *exta vidiſſe ſe*, affirmans: *utique prioribus longe diverſa: tum ſollicitudinis cauſas apparuiſſe; nunc prorſus egregie litatum eſſe* [18] Ceterum quæ ſubinde [19] nuntiata ſunt regi, continuæ felicitati rerum ejus impoſuerant labem [20]. Menedenum, ut ſupra dictum eſt, miſerat ad obſidendum Spitamenem Bactrianæ defectionis auctorem. Qui comperto hoſtis adventu, ne muris urbis includeretur, ſimul fretus excipi poſſe [21], qua venturum ſciebat, conſedit occultus. Silveſtre iter aptum inſidiis tegendis [22] erat: ibi Dahas condidit. Equi [23] binos armatos vehunt, quorum invicem [24] ſinguli repente deſiliunt,

beym *remiſit*, darunter verſteht, *ut denuo ſacrificaret*: ſo wird ſich das *alia* ſonder Zweifel auf *exta* beziehen. 16 Cum Hephæſtione, Cratero & Erigyio. 17 Exta læta, ein Eingeweid, das etwas Gutes bedeutet. 18 Das Opfer ſey trefflich von ſtatten gegangen. Cicero hat auch anſtatt egregie, pulcerrime. 19 Nachgehends. 20 Befleckte ſeine beſtändige Glückſeligkeit, hemmete den Lauf ſeines Glücks. Continuus für ununterbrochen wird man in dem goldenen Alter nicht finden. So wollen einige behaupten: Aber es fällt mir eine Stelle von dem Plautus ein: Quin ubi triduum continuum fuerit, jam odioſus *fiet Plaut. in Mil.* doch wollte ich für *continenter* nicht leicht *continuo* ſetzen. 21 Er hoffte auch, man könne unter Wegs den Menedemus unverſehens überfallen. 22 Der waldichte Weg taugte trefflich wohl zum Hinterhalte. 26 Es reiten auf einem Pferde zween Soldaten. 24 Von dieſen ſpringt wechelweiſe allezeit einer gähling vom Pferde herun-

ſiliunt, equeſtris pugnæ ordinem turbant [25]. Equorum velocitati par eſt hominum pernicitas [26]. Hos Spitamenes ſaltum circumire juſſos pariter & a lateribus, & a fronte, & a tergo hoſti oſtendit. Menedemus undique incluſus, ne numero quidem par, diu tamen reſtitit, clamitans: *nihil aliud ſupereſſe locorum fraude deceptis* [27], *quam honeſtæ mortis ſolatium ex hoſtium cæde.* Ipſum prævalens equus [28] vehebat, quo ſæpius in cuneos barbarorum effuſis habenis evectus, magna ſtrage eos fuderat. Sed cum unum omnes peterent [29], multis vulneribus exſanguis Hypſidem quemquam ex amicis hortatus eſt, ut in equum ſuum adſcenderet, & ſe fuga eriperet. Hæc agentem anima defecit, corpusque ex equo defluxit [30] in terram. Hypſides poterat quidem effugere; amiſſo amico mori ſtatuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque ſubditis calcaribus equo in medios hoſtes ſe immiſit, & memorabili edita pugna obrutus telis eſt. Quod ubi videre, qui cædi ſupererant, tumulum paullo, quam cetera [31], editiorem capiunt. Quos Spitamenes fame in deditionem ſubacturus obſedit. Cecidere eo prælio peditum II millia CCC

herunter, 25 und bringt die Reiterey in Unordnung. 26 An Geſchwindigkeit geben ſie auch den Pferden nichts nach. 27 Nachdem ſie in eine ſolche Kluppe gerathen wären. 28 Er ritte in überaus ſtarkes Pferd, mit dieſem drang er ſich oft ſpornſtreichs in die dichten Hauſen der Feinde, und machte viele derſelben nieder. 29 Da alle auf ihn losgiengen. 30 Sein Leichnam fiel vom Pferde. 31 *Loca*, einen Hügel, der etwas höher

 iſt

CCC equites. Quam cladem Alexander solerti consilio [32] texit, morte denuntiata iis, qui ex prælio venerant, si acta vulgassent.

LECTIO CXXVII. CAP. VIII.

Bellum apparat. Legati Scytharum adsunt.

Ceterum cum animo disparem vultum diutius ferre [1] non posset, in tabernaculum super ripam fluminis de industria [2] locatum secessit. Ibi sine arbitris singula animi consulta pensando [3] noctem vigiliis extraxit; sæpe pellibus tabernaculi allevatis, ut conspiceret hostium ignes, e quibus conjectare poterat, quanta hominum multitudo esset. Jamque lux apparebat, cum thoracem indutus procedit ad milites, tum primum post vulnus proxime acceptum [4]. Tanta erat apud eos veneratio Regis, ut facile periculi, quod horrebant, cogitationem, præsentia ejus excuteret [5]? Læti ergo, & manantibus præ gaudio lacrymis, consalutant, eum; & quod ante recusaverant bellum, feroces [6] deposcunt. Ille se

ist als die andere Gegend. 32 Diesen Verlurst suchte Alexander ganz weislich geheim zu halten.

1 Da er sich nicht länger verstellen konnte, und sich äußerlich freudig zeigen, da er doch im Herzen von lauter Sorgen gequälet wurde. 2 Aus gutem Bedacht, und mit allem Fleiße. 3 Da er einen Anschlag nach dem andern überlegte, brachte er die Nacht mit Wachen zu. 4 Dieß geschah das erstemal, nachdem er neulich verwundet worden. 5 Seine Gegenwart machte, daß sie nicht einmal an die Gefahr gedachten. 6 Muthig, hitzig.

se ratibus equitem, phalangemque transportaturum esse pronunciat; super utres jubet nare levius armatos. Plura nec dici res desideravit; nec Rex dicere per[7] valetudinem potuit. Ceterum tanta alacritate militum rates junctæ [8] sunt, ut in triduum ad XII millia effectæ sint. Jamque ad transeundum omnia aptaverant; cum legati Scytharum XX, more gentis per castra equis vecti, nuntiari jubent Regi, *velle ipsos ad eum mandata* [9] *perferre*. Admissi in tabernaculum, jussique considere, in vultu Regis defixerant oculos; credo quia magnitudine corporis animum æstimantibus [10] modicus habitus [11] haud quaquam famæ par [12] videbatur. Scythis autem, non ut ceteris barbaris rudis & inconditus sensus [13] est: quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantamcunque gens capit semper armata. Si [14] quæ loquutus esse apud Regem memoriæ proditum est, abhorrent forsitan moribus nostris, & ingenia cultiora sortitis [15], ut [16] possit oratio eorum

hitzig. 7 Es war weder mehr vonnöthen, noch konnte er mehr wegen seiner Schwachheit reden. 8 Die Flösse wurden so geschwind zusammen gemacht. 9 Ihren Auftrag (Commißion) ablegen. 10 Weil ihnen, da sie nur nach der Größe des Leibs von dem Gemüthe urtheileten, 11 eine so kleine Gestalt 12 nicht schien überein zu kommen mit dem, was sie von Alexanders Großthaten hatten erzählen gehört. 13 Sie haben keinen so dummen Verstand, wie die übrigen barbarischen Völker. 14 Si ea, quæ &c. 15 Die wir itzt leben, wo die Zeiten weit aufgeklärter, und die Köpfe aufgeräumter sind. 16 Ut ist hier so viel als *etiamsi*.

eorum sperni, tamen fides nostra [17] non debet, qui [18] utcumque tradita sunt, incorrupta [19] perferemus. Igitur unum ex his maximum natu ita loquutum accepimus:

LECTIO CXXVIII. CAP. VIII.

Scythæ eleganti oratione regi dissuadent bellum secum.

Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent [1]; orbis te non caperet: altera manu orientem, altera occidentem contingeres. Et hoc assequutus, scire velles, ubi tanti numinis [2] fulgor conderetur. Sic [3] quoque concupiscis, quæ non capis. Ab Europa petis Asiam, ex Asia transis in Europam. Deinde si humanum genus omne superaveris; cum silvis, & nivibus, & fluminibus, ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid?

17 So muß man doch meine Worte nicht in Zweifel ziehen, als wenn ich diese Rede nur blos erdichtet hätte. Curtius ist sich selber verdächtig, ob er den Charakter eines Barbars nicht gar zu fein geschildert habe: er sucht sich also vorzubauen. 18 Die vielfache Zahl, wenn man von sich redet, ist bey den Römern etwas gewöhnliches. 19 Unverfälscht.

1 Wenn dich die Götter so groß von Leibe geschaffen hätten, als unersättlich du an Begierden bist: so würde dir die Welt zu enge seyn. 2 Du würdest doch bey allem dem noch zu wissen verlangen, wo denn der Glanz eines so herrlichen Gestirnes, als die Sonne ist, sich verbirgt. Rader meynet *Numinis* beziehe sich nicht auf die Sonne; sondern auf den Alexander. 3 Dergestalt strebst du itzt nach Dingen, die dir doch viel zu groß sind,

Quid? tu ignoras, arbores [4] magnas diu crescere, una hora exstirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat; altitudinem non metitur. Vide, ne, dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis [5], decidas. Leo quoque aliquando minimarum avium pabulum fit [6]: & ferrum rubigo [7] consumit. Nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido [8]. Quid nobis tecum est? nunquam terram tuam attigimus [9]: Qui sis, unde venias, licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona [10] nobis data sunt (ne Scytharum gentem ignores) jugum boum, aratrum, & sagitta, & patera. His utimur & cum amicis, & adversus inimicos. Fruges amicis

sind; du bist mit deinem Glücke nicht zufrieden. 4 Wie aber? weißt du denn nicht, daß ein großer Baum sehr langsam wächset, aber in einer Stunde ausgerottet wird? 5 An die du dich hältst. 6 Auch der Löwe ist mehrmals von den verächtlichsten Vögeln verzehret worden. 7 Auch das Eisen frist der Rost. 8 Nichts ist so dauerhaft, welches sich nicht auch von dem schwächsten Feinde etwas besorgen müßte. 9 Was haben wir mit dir zu schaffen? dein Land haben wir nicht betreten: müssen wir denn auch in unsern wüsten Wäldern lernen, wer du bist, und woher du kömmst? wir haben niemals dieß zu wissen verlangt u. s. f. 10 Damit du die Art der Scythen kennen mögest; so wisse, daß uns der Himmel ein Joch Ochsen, einen Pflug, einen Pfeil, und eine Schaale zum Geschenke verliehen hat. Die Scythen gaben vor, es seyn vor diesem drey Brüder bey ihnen auf einmal Könige gewesen, nämlich Siporais, Arporais und Colaxais, und dazumal seyn diese Geschenke, so vom beßten Golde waren, vom Himmel gefallen.

cis boum labore quæsitas [11]*: patera, cum his vinum diis libamus* [12]*: inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus* [13]*. Sic Syriæ Regem, & postea Persarum* [14]*, Medorumque* [15] *superavimus; patuitque nobis iter usque in Ægyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es* [16]*. Lydiam cepisti: Syriam occupasti: Persidem tenes; Bactrianos habes in potestate; Indos petisti; jam etiam ad pecora nostro avaras & insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quæ te esurire cogunt* [17]*? Primus omnium satietate parasti famem* [18]*: ut quo plura haberes, acrius, quæ non habes, cuperes* [19]*. Non succurrit* [20] *tibi, quamdiu circum Bactra hæreas? dum illos subigis, Sogdiani bellare cœperunt* [21]*. Bellum tibi ex victo-*

11 Guten Freunden setzen wir Feldfrüchte auf, die wir mit Mühe und Arbeit gebauet haben. 12 Mit der Schaale opfern wir sammt unsern Freunden den Göttern den Wein. 13 Die Feinde greifen wir von ferne mit Pfeilen, in der Nähe mit Spießen an. 14 Cyrum. 15 Darium Hystaspem. 16 Du aber, der du dich rühmest, daß du hieher gekommen, die Räuber zu verfolgen, bist selbst der ärgste Räuber aller Völker, wo du immer hin gekommen bist. 17 Was nützet dir ein Reichthum, der dir nur neue Begierden erwecket? 18 Du bist der erste, dem das Sattseyn den Hunger unterhalten hat, 19 und zwar also, daß je mehr du allezeit hast, desto mehr wünschest du dir dasjenige, was du nicht hast. 20 Erinnerst du dich nicht, wie sauer es dir bey Bactra schon geworden ist? 21 Indessen, daß du dieselben bändigest, haben die Sogdianer

victoria nascitur [22]. *Nam ut major, fortiorque sis quam quisquam; tamen aliegenam dominum pati nemo vult* [23]. *Transi modo Tanaim: scies quam late pateant* [24], *nunquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui prædam tot nationum vehit. Rursus cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris* [25]. *Eadem velocitate & sequimur, & fugimus* [26]. *Scytharum solitudines Græcis etiam proverbiis audio eludi* [27]. *At nos deserta, & humano cultu vacua magis, quam urbes & opulentos agros sequimur* [28]. *Proinde fortunam tuam pressis manibus tene* [29]. *Lubrica est, nec invita teneri potest* [30]. *Salubre consilium sequens quam præsens tempus ostendet melius* [31], *Impone felicitati tuæ frænos, facilius illam reges* [32]. *Nostri sine*

ner sich empöret. 22 Selbst der Sieg gebiehrt dir neuen Krieg. 23 Wenn du gleich allen an Größe und Macht überlegen bist; so will doch kein einziger einen Fremden für seinen Herrn erkennen. 24 Wie weit sich die Scythen erstrecken. 25 Gleich aber, da du dir einbilden wirst, wir seyn, ich weiß nicht, wie weit von dir entfernet; so wirst du uns gähling mitten in deinem Lager sehen. 26 Wir sind eben so schleunig im Einholen, als im Fliehen. 27 Ich höre sogar, daß die Griechen über die scythischen Wildnisse sprüchwortsweise sich pflegen lustig zu machen, und zu spassen. 28 Wir wohnen lieber an wüsten und unangebaueten Oertern, als in Städten, und reich besäeten Feldern. 29 Eben deßwegen halte dein Glück mit beyden Händen recht fest. 30 Es ist schlüpfrig, und läßt sich nicht wider Willen halten. 31 Daß mein Rath heilsam sey, wirst du nachmals besser einsehen, als itzt. 32 Wirf dei-

sine pedibus dicunt esse fortunam, quæ manus, & pennas tantum habet [33] *; cum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non sinet* [34]*. Denique si Deus es, tribuere mortalibus beneficia debes; non sua eripere: sin autem homo es, (id quod es) semper esse te, cogita. Stultum* [35] *est eorum meminisse, propter quæ tui oblivisceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti* [36]*: nam & firmissima est inter pares amicitia; & videntur pares, qui non fecerunt inter se periculum virium* [37]*. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas* [38]*. Inter dominum & servum nulla amicitia est. Etiam in pace belli tamen jura servantur. Jurando gratiam Scythas sancire ne credideris* [39]*: colendo fidem, jurant* [40]*. Græcorum ista cautio est, qui acta consignant, & deos invocant* [41]*. Nos religionem in ipsa fide novimus* [42]*. Qui non reverentur*

deinem Glücke einen Zügel an, so wirst du es desto leichter leiten können; wie ein muthiges Pferd. 33 Bey uns sagt man sonst, das Glück habe keine Füße, sondern nur Hände und Flügel, 34 wenn es gleich die Hände biethe, so lasse es sich doch die Flügel nicht ergreifen. 35 Es ist thöricht, an Dinge zu denken, darüber du dein selbst vergissest. 36 Die du nicht feindlich überziehst, wirst du als Freunde brauchen können. 37 Die hält man für gleich stark, die niemals ihre Kräfte mit einander versucht haben. 38 Halte doch nicht dafür. daß dein Ueberwundener jemals dein Freund seyn werde. 39 Du darfst auch nicht glauben, daß die Scythen ihre Bündnisse durch Eide bestätigen. 40 Die Treue in der That halten, ist ihr größter Schwur. 41 Die Griechen pflegen solche Versicherungen zu machen, da sie ihr Versprechen schriftlich aufzeichnen, und die Götter dazu anrufen. 42 Wir erkennen dieß für den beßten Eid-

tur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cujus benevolentia dubites. Ceterum nos & Asiæ & Europæ custodes habebis: Bactra, nisi [43] *dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque Thraciam colimus; Thraciæ Macedoniam conjunctam esse fama est* [44]. *Utrique imperio tuo finitimos, hostes an amicos velis esse, considera* [45]. Hæc barbarus [46].

LECTIO CXXIX. CAP. IX.

Alexander Tanaim magno labore superat. Scythas in ripa cædit.

Contra Rex *fortuna sua, & consiliis suorum se usurum esse* respondet. *Nam & fortunam, cui confidat, & consilium suadentium* [1], *ne quid temere, & audacter faciat, sequuturum:* Dimissisque legatis in præparatas rates exercitum imposuit. In proris [2] clypeatos locaverat; jussos [3] in genua subsidere, quo [4] tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos, qui tor-

Eidschwur, wenn man seinem Versprechen getreu nachkömmt. 43 Außer, daß der Tanais dazwischen fleußt. 44 An Thracien soll Macedonien anstoßen, wie die Rede geht. 45 Erwäge es also wohl, ob du die Nachbarn deiner beyden Reiche (des Asiatischen nämlich, und des Europäischen) lieber zu Feinden, oder zu Freunden haben wollest. 46 Dixit.

1 Dem Rathe seiner wohlmeynenden Freunde. 2 Vorne in den Schiffen stellete er die mit Schilden versehene Soldaten, 3 und hieß sie niederknieen, 4 damit sie sicherer wären: denn auf diese Weise wurde der

tormenta intenderent [5], ſtabant; & ab utroque latere, & a fronte circumdati armatis. Reliqui qui poſt tormenta conſtiterant, remigem lorica indutum, ſcutorum teſtudine armati protegebant [6]. Idem ordo in illis quoque ratibus, quæ equitem vehebant, ſervatus eſt. Major pars a [7] puppe nantes equos loris trahebat. At illos, quos utres ſtramento repleti vehebant [8], objectæ [9] rates tuebantur. Ipſe rex cum delectis primus ratem ſolvit [10], & in ripam [11] dirigi juſſit. Cui Scythæ admotos ordines equitum in primo ripæ margine opponunt; ut ne applicari quidem terræ rates poſſent. Ceterum præter hanc ſpeciem [12] ripis præſidentis exercitus, ingens navigantes terror invaſerat. Namque curſum gubernatores [13], cum obliquo flumine

ganze Leib von den Schilden bedeckt. 5 Die beſtimmt waren, große Steine aus dazu gemachten Maſchinen zu werfen. Itzt nennt man ſie Feuerwerker (Conſtabler). 6 Die andern, ſo hinter dem Geſchütze ſtunden, machten mit den Schilden gleichſam ein Dach, und bedeckten damit die Ruderknechte. 7 Hinter dem Schiffe her ſchwimmen. 8 Welche mit Schläuchen, ſo mit Stroh angeſchoppet waren, daher ſchwammen. 9 Dieſe wurden von den vorauskommenden Flößen bedeckt. 10 Der König hatte in eigener Perſon mit dem Kerne ſeiner Soldaten der allererſte vom Lande geſtoßen, 11 und befohlen, man ſolle an dem gegen über gelegenen Geſtade anländen. 12 Neben dieſem gräulichen Anblicke des feindlichen Kriegsheeres, ſo das ganze Geſtad beſetzte, geriethen ſie noch in einen andern Schrecken. 13 Die Steuermänner konnten die Flöße nicht regieren.

14 Denn

ne [14] impellerentur, regere non poterant; vacillantesque milites, &, ne excuterentur, solliciti, nautarum ministeria turbaverant. Ne tela quidem, conati nixu [15], vibrare poterant, cum prior [16] standi sine periculo, quam hostem incessendi cura esset. Tormenta saluti [17] fuerunt, quibus in confertos, ac temere se offerentes [18], haud frustra excussa sunt tela. Barbari quoque ingentem vim [19] sagittarum infudere ratibus: vixque ullum fuit scutum, quod non pluribus simul spiculis perforaretur. Jamque terræ rates applicabantur, cum acies clypeata consurgit, & hastas certo ictu, utpote libero nixu [20] mittit e ratibus. Et ut territos [21], recipientesque [22] equos videre; alacres mutua adhortatione in terram desiliere. Turbatis acriter pedem inferre coeperunt [23]. Equitum deinde turmæ, quæ frænatos habebant equos, perfregere barbarorum

14 Denn sie wollten gerade hinüber fahren, aber der Strom trieb sie hinabwärts. 15 Obwohl sie sich mit allen Kräften bemüheten. 16 Indem sie vielmehr bedacht waren fest zu stehen, als den Feind anzugreifen. 17 Das Geschütz that hier das Beßte, half allein noch aus der Noth. 18 Auf die Scythen, so dicht an einander stunden, und sich unvorsichtig bloß stellten, nicht genug vor dem Feinde sich hüteten. 19 Eine große Menge N. 112. 20 Weil sie nämlich außer dem Schiffe einen freyen Schwung hatten. 21 Da die Macedonier sahen, daß die Scythen in Schrecken gebracht, 22 sich mit ihren Pferden zurückziehen. 23 Sie drangen heftig unter die Feinde ein, die ohnehin schon gänzlich in Unordnung und Verwirrung gerathen waren.

24 Bra-

rum aciem [24]. Interim ceteri agmine dimicantium tecti aptavere se pugnæ. Ipse Rex, quod vigoris, ægro adhuc corpore, deerat, animi firmitate supplebat [25]. Vox adhortantis non poterat audiri, nondum bene obducta cicatrice cervicis, sed dimicantem cuncti videbant. Itaque ipsi [26] quidem ducum fungebantur officio, aliusque alium adhortati, in hostem salutis immemores ruere cœperunt [27]. Tum vero non ora, non arma, non clamorem hostium barbari tolerare potuerunt: omnesque effusis habenis (namque equestris acies erat) capessunt fugam. Quos rex, quamquam vexationem invalidi corporis pati non poterat, per LXXX tamen stadia insequi perseveravit. Jamque linquente animo suis præcepit, ut donec lucis aliquid superesset, fugientium tergis inhærerent: ipse exhaustis etiam animi viribus in castra se recepit, ibique [28] substitit.

24 Brachen durch die feindliche Schlachtordnung durch, und warfen sie völlig über einen Haufen. 25 Er ersetzete den Mangel seiner Leibskräfte durch seine Herzhaftigkeit. 26 Die gemeinen Soldaten munterten einander selbst auf, welches sonst nur die Heersführer zu thun pflegen. 27 Sie begaben sich mitten unter die Feinde, ohne daß sie viel um ihr Leben bekümmert waren. 28 Roterodam liest mit mehrern andern anstatt *ibique*, *reliquum*: welches auch vielleicht mehr Grund hat; aber doch nicht mehr Deutlichkeit, als des Freinsheims Lesungsart, der wir hier folgen.

LEC-

* LECTIO CXXX. CAP. IX.

Scythas persequitur. Termini Bacchi &c.

Transierant jam Liberi patris [1] terminos, quorum monumenta [2] lapides erant crebris intervallis [3] dispositi, arboresque proceræ, quarum stipites hedera [4] contexerat. Sed Macedones ira longius provexit: quippe media fere nocte in castra redierunt [5], multis interfectis, pluribus captis, equosque MDCCC abegere. Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille saucii fuerunt. Hæc expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam opportunæ victoriæ domuit [6]. Invictos Scythas esse crediderant, quibus fractis [7] nullam gentem Macedonum armis parem fore confitebantur. Itaque Sacæ misere legatos, qui pollicerentur gentem mandata facturam. Moverat eos regis non virtus magis, quam clementia in devictos Scythas, quippe captivos omnes sine pretio [8] remiserat, ut fidem faceret,

1 Daß Bacchus in Indien dergleichen Gränzsäulen gesetzet habe, behaupten mehrere; aber von Scythien ist, glaube ich, Curtius der einzige. 2 Die Wahrzeichen dieser Gränzsäulen waren Steine, 3 die weit aus einander stunden. 4 Deren Stämme mit Epheu umwunden waren. 5 Kamen erst um Mitternacht in ihr Lager zurück. 6 Dieser Feldzug hat Asien, so großen Theils wieder abfallen wollte, durch das Gerücht eines so vortheilhaft erhaltenen Siegs, beym Gehorsam erhalten, und allen Lust sich zu empören benommen. 7 Nachdem aber diese bezwungen waren. 8 Ohne Lösegeld (Ran-

ret, sibi cum ferocissimis gentium de fortitudine, non de ira fuisse certamen [9]. Benigne igitur exceptis Sacrarum legatis, comitem Excipinum dedit, admodum juvenem, ætatis flore [10] conciliatum sibi, qui cum specie corporis æquaret Hephæstionem, lepore haud sane illi par erat [11]. Ipse Cratero cum majore parte exercitus modicis itineribus sequi jusso, ad Maracanda urbem pervenit, ex qua Spitamenes, cognito ejus adventu, Bactra perfugerat. Itaque quatriduo rex longum itineris spatium emensus, pervenerat in eum locum, in quo Menedemo duce, II millia peditum & CCC equites amiserat. Horum ossa tumulo contegi jussit, & inferias [12] more patrio dedit. Jam Craterus cum phalange subsequi jussus, ad regem pervenerat. Itaque ut omnes, qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias dividit: urique agros & interfici puberes jussit.

(Ranzion). 9 Damit er alle Leute bereden möchte, er habe nicht aus Haß, sondern aus Ruhmbegierde gestritten. 10 Welchen er wegen der Blühte seines Alters liebgewonnen. 11 Er war zwar dem Hephästion im Gesichte ähnlich, und sah ihm völlig gleich; aber an Artigkeit, und Annehmlichkeit kam er ihm nicht gleich. 12 Und ließ die gewöhnlichen Todtenopfer halten.

* LEC-

* LECTIO CXXXI. CAP. X.

Sogdiana regio. Fluvius ſub terras labens. Juvenes prompte morituri. Supplementa accipit rex: fons ſubito inventus. Oppida condita.

Sogdiana regio majori ex parte deſerta eſt: octingenta [1] fere ſtadia in latitudinem vaſtæ ſolitudines tenent. Ingens ſpatium rectæ [2] regionis eſt, per quam amnis (Polytimetum vocant incolæ) fertur torrens [3]. Eum ripæ in tenuem alveum cogunt [4], deinde caverna accipit, & ſub terram rapit [5]. Curſus abſconditi indicium eſt aquæ meantis ſonus [6], cum ipſum ſolum, ſub quo tantus amnis fluit, ne modico quidem reſudet humore [7]. Ex captivis Sogdianorum ad regem XXX nobiliſſimi, corporum robore eximio, perducti erant, qui ut per interpretem cognoverunt, juſſu regis ipſos ad ſupplicium trahi, carmen lætantium more cane-

1 Die großen Wüſteneyen ſind bey 800 Stadien breit: eine Reiſe beyläufig von dreyßig Stunden. 2 Doch iſt auch das ebene und bewohnte Land nicht minder groß. 3 Er läuft mit großer Ungeſtümme. Die die Worte flumen, fluvius, amnis &c. gar ſo genau von einander unterſcheiden wollen, werden oft ſehen, daß auch gute Schriftſteller dieſe vermiſchen, ohne daß ſie ſich verdächtig machen, als wüßten ſie das Eigenthümliche der Sprache nicht. 4 Er hat einen engen Rinnſal. 5 Alsdann ſtürzt er ſich in eine Höhle, und von da unter die Erde. 6 Daß er unter der Erde fließe, kann man aus dem Geräuſche abnehmen, 7 da doch die Erde, unter welcher dieſer ſo große Fluß läuft, im geringſten nicht

canere, tripudiisque & lasciviori corporis motu gaudium quoddam animi ostentare cœperunt. Admiratus rex tanta magnitudine animi oppetere mortem, revocari eos jussit, causam tam effusæ lætitiæ, cum supplicium ante oculos haberent, requirens. Illi *si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse* respondent, *nunc a tanto rege, victore omnium gentium, majoribus suis* [8] *redditos, honestam mortem, quam fortes viri voto quoque expeterent, carminibus sui moris, lætitiaque celebrare.* Tum rex, *quæro itaque,* inquit, *an vivere velitis non inimici mihi, cujus beneficio victuri estis?* Illi *nunquam se inimicos ei, sed bello lacessitos hostes* [9] *fuisse*, respondent. *Si quis ipsos beneficio, quam injuria experiri* [10] *maluisset, certaturos fuisse, ne vincerentur officio* [11]. In-

nicht feucht ist. 8 Da sie aber itzt von einem solchen Könige würden hingerichtet werden. Sie bedienen sich der völlig vergangenen Zeit, weil es sich ihrer Meynung nach an der Vollstreckung nicht zweifeln ließ. Auch ist hier zu merken die feine Umschreibung des Todes. 9 Wie *hostis* und *inimicus* unterschieden seyn, zeiget Cicero in seinem ersten Buche von den Pflichten ganz deutlich. Hostis apud majores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus -- -- quamquam id nomen durius jam effecit vetustas: a peregrino enim recessit, & proprie in eo, qui arma contra ferret, remansit. *Inimicus* ist also, der wider einen Krieg führet, und zugleich einen Haß trägt; *hostis* aber, der zwar auch wider einen zu Krieg zeucht, doch kein verbittertes Gemüth hat. Doch wird dieser Unterschied nicht allezeit beobachtet. 10 Wenn einer vielmehr durch Gutthat als Beleidigung an ihnen hätte wollen eine Probe nehmen, 11 so würden sie sich bestrebet haben, daß

Interrogantique, *quo* [12] *pignore fidem obligaturi essent? vitam quam acciperent, pignori futuram esse* dixerunt. *Reddituros quandocunque repetisset.* Nec promissum fefellerunt [13]. Nam qui remissi domos ierant, in fide [14] continuere populares; quatuor inter custodes corporis retenti, nulli Macedonum in regem charitate cesserunt. In Sogdianis Peucolao cum tribus millibus peditum (neque enim majori præsidio indigebat) relicto, Bactra pervenit. Inde Bessum Ecbatana duci jussit, interfecto Dario pœnas capite persoluturum. Iisdem fere diebus Ptolemæus, & Menidas peditum tria millia, & equites mille adduxerunt mercede militaturos [15]. Alexander quoque ex Lycia cum pari numero peditum, & D equitibus venit. Totidem e Syria Asclepiodorum sequebantur. Antipater Græcorum VIII millia, in queis D equites erant, miserat. Itaque exercitu aucto, ad ea [16], quæ defectione turbata erant, componenda processit; interfectisque consternationis [17] auctoribus, quarto die ad flumen Oxum perventum est. Hic quia limum vehit turbidus

daß es ihnen an Dienstgefälligkeit, und Erfüllung schuldiger Pflichten keiner bevor thun könnte. 12 Was sie zur Versicherung ihrer Treue geben würden. 13 Sie haben auch ihr Versprechen getreulich gehalten. 14 Diese haben durch ihr Zureden ihre Landsleute beym Gehorsam, in der Treue erhalten. 15 Die um Solde dienen würden. 16 Er zog mit dem Kriegsheere, so er nun verstärket hatte, in jene Länder ein, die durch Empörungen ganz zerrüttet waren. 17 Die Rädelsführer

dus semper, & insalubris est potu [18]. Itaque puteos miles cœperat fodere. Nec tamen humo alte egesta exsistebat [19] humor; cum in ipso tabernaculo Regis conspectus est fons, quem quia tarde notaverant, subito exstitisse [20] finxerunt. Rexque ipse credi voluit donum Dei id fuisse. Superatis deinde amnibus Ocho & Oxo ad urbem Marginiam pervenit. Circa eam VI oppidis condendis electa sedes est. Duo ad meridiem versa: quatuor spectantia orientem, modicis inter se spatiis distabant, ne procul repetendum esset mutuum auxilium. Hæc omnia sita sunt in editis collibus: tum velut fræni [21] domitarum gentium; nunc originis suæ oblita serviunt, quibus imperaverunt.

LECTIO CXXXII. CAP. XI.

Petram editam & inaccessam obsidet, ascendunt pastores juvenes.

Et cetera quidem pacaverat Rex: una erat petra, quam Arimazes Sogdianus cum XXX millibus armatorum obtinebat; alimentis ante congestis, quæ tantæ multitudini vel per

rer des Aufstands. 18 Weil dieser Fluß viel Schlamm und Letten führt, ist dessen Wasser nicht gesund zu trinken. 19 Obwohl sie tief gegraben hatten, fanden sie dennoch kein Wasser. 20 Er sey gähling hervorgequollen. 21 Damals waren sie ein Zaum der bezwungenen Völker, und durch sie konnte man die Ueberwundenen beym Gehorsam erhalten.

per biennium suppeterent [1]. Petra in altitunem XXX eminet stadia, circumitu C & L complectitur. Undique abscissa, & abrupta, semita perangusta aditur [2]. In medio altitudinis spatio habet specum, cujus os [3] arctum & obscurum est; paulatim deinde ulteriora [4] panduntur: ultima etiam altos recessus habent [5]. Fontes per totum fere specum manant; e quibus collatae aquae per prona montis flumen emittunt [6]. Rex loci difficultate spectata statuerat inde abire: cupido deinde incessit animo naturam quoque fatigandi [7]. Prius tamen [8] quam fortunam obsidionis experiretur, Cophan (Artabazi hic filius erat) misit ad barbaros, qui suaderet, ut dederent rupem. Arimaces loco fretus superbe multa respondit. Ad ultimum *an Alexander volare possit*, interrogat. Quae nuntiata Regi, sic accendere animum, ut adhibitis, cum quibus consultare erat solitus, indicaret *insolentiam bar-*

1 So viel Lebensmittel, Mundvorrath, daß auch eine solche Menge zwey Jahre damit auskommen, daran genug haben würde. 2 Er ist auch von allen Seiten überaus steil und gäh, und man kann nur auf einem schmahlen Fußsteige zu ihm kommen. 3 Der Eingang dieser Höhle ist eng und finster. 4 Je tiefer man in die Höhle hineinkömmt, desto weiter wird sie. 5 In dem hintersten Theile der Höhle sind auch tiefe Gänge. 6 Das aus diesen Brunnen zusammen gelaufene Wasser macht einen Fluß, der sich den Berg hinab stürzet. 7 Die Natur selber zu überwinden, oder diesen Ort, der wegen seiner natürlichen Lage unüberwindlich ist, einzunehmen. 8 Ehe er eine Belagerung wagen wollte.

barbari eludentis ipsos, quia pennas non haberent. Se autem proxima nocte effecturum, ut crederet, Macedones etiam volare. Trecentos, inquit, *pernicissimos juvenes ex suis quisque copiis perducite ad me, qui per calles & pene invias rupes domi pecora agere consueverint.* Illi præstantes & levitate [9] corporum, & ardore animorum strenue adducunt: quos intuens Rex, *vobiscum*, inquit, *o juvenes & mei æquales, urbium invictarum ante* [10] *munimenta superavi: montium juga perenni nive obruta emensus* [11] *sum; angustias Ciliciæ intravi; Indiæ sine lassitudine vim frigoris sum perpessus. & mei documenta vobis dedi, & vestri habeo. Petra, quam videtis, unum aditum habet, quem barbari obsident; cetera negligunt: nullæ vigiliæ sunt, nisi quæ castra nostra spectant* [12]. *Invenietis viam, si solerter rimati fueritis aditus ferentes* [13] *ad cacumen. Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti* [14]. *Experiendo quæ ceteri desperaverunt, Asiam habemus in potestate* [15]. *Evadite in cacumen: quod cum ceperitis,*

9 Sie führen ohne Verzug dem Könige Jünglinge herbey, denen es weder an Hurtigkeit und Ringfertigkeit, noch auch an Herzhaftigkeit fehlete. 10 Mit euch habe ich vormals unüberwindliche Städte erobert. 11 Gebirge, die allezeit mit Schnee bedecket sind, überstiegen. 12 Es sind nirgends keine Wachen, als nur auf der Seite, wo unser Lager steht. 13 Wenn ihr alle Zugänge, wodurch man auf die Spitze des Bergs kommen kann, werdet fleißig ausgespäet haben. 14 Es ist nichts von Natur so hoch, wohin man durch Fleiß und Tapferkeit nicht kommen könnte. 15 Weil wir gewaget haben, was andere für unmöglich hielten, so haben

ritis, candidis velis ſignum mihi dabitis: ego copiis admotis hoſtem in nos a vobis convertam [16]. *Præmium erit, ei, qui primus occupaverit verticem, talenta X: uno minus accipiet, qui proximus ei venerit: eademque ad decem homines ſervabitur proportio* [17]. *Certum autem habeo, vos non tam liberalitatem intueri meam, quam voluntatem* [18]. His animis Regem audierunt, ut jam cepiſſe verticem viderentur. Dimiſſique ferreos cuneos, quos inter ſaxa defigerent, validosque funes parabant. Rex circumvectus [19] petram, *qua* [20] *minime aſper, ac præruptus aditus videbatur, ſecunda vigilia, quod bene verteret* [21], *ingredi* jubet. Illi alimentis in biduum ſumptis, gladiis modo atque haſtis armati ſubire [22] cœperunt. Ac primo pedibus ingreſſi ſunt: deinde ut in prærupta perventum eſt, alii manibus eminentia ſaxa complexi levavere [23] ſemet; alii adjectis funium laqueis [24] eva-

haben wir Aſien erobert. 16 Ich werde mit dem Kriegsheere anrucken, und alſo machen, daß der Feind ſich gegen uns wird wenden müſſen. 17 Ich werde bis auf zehn Perſonen gleiches Verhältniß beobachten. In progreſſione tamen decreſcente, ita, ut terminus ultimus ſit minimus. 18 Ich bin verſichert, ihr werdet nicht ſo faſt auf das Geſchenk, als auf meine Gunſt ſehen. 19 Der König ritt um den Felſen herum. 20 Wo der Weg am mindeſten rauh, und gäh war. 21 Iſt eine Redensart, Glück auf die Reiſe zu wünſchen. 22 Petram, den Fels zu beſteigen. 23 Sich in die Höhe geſchwungen. 24 Andere hatten Strickleitern, die ſie an die herausragenden Klippen warfen, und alſo durch-

evasere, cum cuneos [25] inter saxa defigerent, queis gradus subinde insisterent. Diem inter metum, laboremque consumpserunt. Per aspera enixis [26] duriora restabant, & crescere altitudo petræ videbatur. Illa vero miserabilis erat facies, [27], cum ii, quos instabilis gradus fefellerat [28], ex præcipiti devolverentur. Mox eadem in se patienda alieni casus ostendebat exemplum [29].

LECTIO CXXXIII. CAP. XI.

Petra tandem superata ducem deditum necat.

Per has tamen difficultates enituntur in verticem montis, omnes fatigatione continuati laboris affecti [1], quidam multati [2] parte membrorum; pariterque eos & nox & somnus oppressit. Stratis passim corporibus in inviis, & in asperis saxorum, periculi instantis obliti in lucem [3] quieverunt: tandemque velut ex alto sopore excitati, occultas subjectasque [4] ipsis

durchkamen. 25 Sie schlugen Klammern, Hacken oder Keile in die Steine hinein, und stunden darauf. 26 Wenn sie ein Stück von diesem rauhen Wege zurückgeleget hatten, so fanden sie einen noch rauhern vor sich. 27 Dieß war ein erbärmlicher Anblick. 28 Die glitscheten, die einen Fehltritt thaten. 29 Das Beyspiel eines fremden Falls zeigte, was auch ihnen begegnen könne. Da sie nämlich andere fallen sahen, konnten sie leicht abnehmen, wie es ihnen ergehen würde, wenn sie fallen sollten.

1 Alle waren von der langen Arbeit sehr müde, und übel zugerichtet. 2 Gestümmelt, hatten sich Arm oder Bein gebrochen. 3 Bis der Tag anbrach. 4 Die unter ihnen gelegenen Thäler: denn sie hatten schon beynahe

ſis valles rimantes, ignari in qua parte petræ tanta vis hoſtium condita eſſet; fumum ſpecus infra ſe ipſos evolutum [5] notaverunt. Ex quo intellectum eſt, illam hoſtium latebram eſſe. Itaque haſtis impoſuere, quod convenerat, ſignum [6]; totoque e numero duos & XXX in adſcenſu interiiſſe cognoſcunt. Rex non cupidine magis potiundi loci, quam vicem [7] eorum, quos ad tam manifeſtum periculum miſerat, ſollicitus, toto die cacumina montis intuens reſtitit. Noctu demum cum obſcuritas conſpectum oculorum ademiſſet, ad curandum corpus receſſit. Poſtero die nondum ſatis clara luce primus vela, ſignum capti verticis, conſpexit. Sed ne falleretur acies [8], dubitare cogebat varietas [9] cœli, nunc internitente lucis fulgore, nunc condito. Verum ut liquidior [10] lux apparuit cœlo, dubitatio exempta eſt. Vocatumque Cophan, per quem barbarorum animos tentaverat [11], mittit ad eos, qui moneret, nunc ſaltem ſalubrius conſilium inirent. Sin autem fiducia loci perſeve-

nahe die Spitze des Berges erreichet. 5 Bemerkten ſie einen Rauch, der unter ihnen aus einer Höhle heraus-ſtieg. 6 Es werden hier die weißen Tücher verſtanden. 7 Wegen dem Schickſal derjenigen bekümmert, die er einer ſo augenſcheinlichen Gefahr bloß gegeben hatte. 8 Ob er ſich nicht betröge, und nicht ſcharf genug ſähe, konnte ihn zweifeln machen 9 die Dämmerung, da die Sonne ihre Stralen bald zeigte, bald wieder verbarg. 10 Da es heller wurde, verſchwand aller Zweifel. 11 Durch den er ihre Geſinnung erforſchen ließ,

 und

verarent, oſtendi a tergo juſſit, qui ceperant verticem. Cophas admiſſus ſuadere cœpit Arimazi *petram tradere; gratiam Regis inituro* [12], *ſi tantas res molientem in unius rupis obſidione hærere non coegiſſet.* Ille ferocius, ſuperbiusque quam antea loquutus abire Cophan jubet. At is prehenſum manu Barbarum rogat, ut ſecum extra ſpecum prodeat: quo impetrato juvenes in cacumine oſtendit, ejusque ſuperbiæ haud immerito illudens, *pennas*, ait, *habere milites Alexandri.* Jamque e Macedonum caſtris ſignorum concentus, & totius exercitus clamor audiebantur. Ea res (ſicut pleraque belli [13] vana & inania) barbaros ad deditionem traxit. Quippe occupati metu, paucitatem eorum, qui a tergo erant, æſtimare [14] non poterant. Itaque Cophan (nam trepidantes reliquerat) ſtrenue revocant, & cum eo XXX principes mittunt, qui petram tradant, &, ut incolumibus abire liceat, paciſcantur [15]. Ille [16] quamquam verebatur, ne conſpecta juvenum paucitate deturbarent eos barbari; tamen & fortunæ ſuæ confiſus, & Arimazis ſuperbiæ infenſus, nullam ſe conditio-

und ſie zur Uebergabe bereden wollte. 12 Er würde beym König eine Ehre einlegen, ihm einen Gefallen erweiſen. 13 So wie es gemeiniglich im Kriege zu geſchehen pflegt, daß auch eitle und leere Dinge einen Eindruck machen; ſo war auch hier das Geſchrey u. ſ. f. 14 Wegen Furcht konnten ſie die geringe Anzahl der Feinde nicht in Acht nehmen. 15 Und ſich einen freyen Abzug bedienen ſollten. 16 Rex nempe.
17 Wenn

ditionem deditionis accipere respondit. Arimazes desperatis magis, quam perditis [17] rebus, cum propinquis, nobilissimisque gentis suae descendit in castra: quos omnes verberibus affectos sub ipsis radicibus petrae [18] crucibus jussit affigi. Multitudo [19] deditorum incolis novarum urbium cum pecunia capta dono data est. Artabazus in petrae, regionisque, quae apposita est ei [20], tutela relictus.

LIBER VIII.

LECTIO CXXXIV. CAP. I.

Rebelles domiti: legati auditi: vivaria ferarum.

Alexander majore fama, quam gloria [1], in deditionem redacta petra, cum propter vagum hostem spargendae manus [2] essent, in tres partes divisit exercitum. Hephaestionem uni, Coenon alteri duces dederat: ipse ceteris praeerat. Sed non eadem mens omnibus barbaris fuit. Armis quidam subacti; plu-

17 Wenn Arimazes nicht alle Hoffnung hätte fahren lassen, so wäre noch nicht alles verlohren gewesen. 18 Unten an dem Felsen. 19 Die Gemeinen. 20 So dazu gerechnet worden.

1 Man redete zwar überall von dieser That; doch brachte sie ihm nicht sonderlichen Ruhm, weil er seine Tapferkeit dabey nicht hatte zeigen können. 2 Er mußte seine Mannschaft vertheilen, weil der Feind sich bald

plures ante certamen imperata fecerunt. Quibus eorum, qui in defectione perseveraverant, urbes, agrosque jussit adtribui. At exules Bactriani cum DCCC equitibus Massagetarum proximos vicos vastaverunt. Ad quos coërcendos Attinas regionis ejus præfectus, CCC equites, insidiarum, quæ parabantur, ignarus eduxit. Namque hostis in silvis, quæ erant forte campo junctæ, armatum militem condidit; paucis propellentibus pecora, ut improvidum ad insidias præda perduceret [3]. Itaque incomposito agmine, solutisque ordinibus [4], Attinas prædabundus sequebatur, quem prætergressum silvam, qui in ea consederant, ex improviso adorti, cum omnibus interemerunt. Celeriter ad Craterum hujus cladis fama perlata est, qui cum omni equitatu supervenit. Et Massagetæ quidem jam refugerant; Dahæ mille oppressi sunt: quorum clade totius regionis finita defectio. Alexander quoque Sogdianis rursus subactis, Maracanda repetit [5]. Ibi Bernes [6], quem ad Scythas super Bosphorum colentes miserat, cum legatis gentis occurrit. Phrataphernes quoque, qui Chorasmiis præerat, Massagetis & Dahis regionum confinio adjunctus [7], miserat, qui facturum impe-

hier bald dort zeigte. 3 Damit er sich durch die Beute ganz unversehens an den Ort locken ließe, wo der Hinterhalt verborgen lag. 4 In völliger Unordnung, nur auf die Beute bedacht. 5 Zog wieder nach der Stadt Marakanda. 6 Von diesem sieh das VII Buch, VI Cap. 7 Welcher wegen den nahen Landsgränzen

imperata pollicerentur. Scythæ petebant, *ut Regis sui filiam matrimonio sibi jungeret. Si dedignaretur affinitatem, principes Macedonum cum primoribus suæ gentis connubio coire pateretur* [8]. *Ipsum quoque Regem venturum ad eum* pollicebantur. Utraque legatione benigne audita, Hephæstionem, & Artabazum opperiens, stativa habuit [9], quibus adjunctis, in regionem, quæ appellatur Bazaria, pervenit. Barbaræ opulentiæ in illis locis haud ulla sunt majora indicia, quam magnis nemoribus, saltibusque nobilium ferarum greges clausi [10]. Spatiosas ad hoc eligunt silvas, crebris perennium aquarum fontibus amœnas [11]. Muris nemora cinguntur, turresque habent venantium receptacula.

zen der Massageter und Daher Nachbar war. 8 Durch Heurath sich verbinden. 9 Hat er mit dem Kriegsheere still gehalten. 10 Die Barbarn lassen in dieser Gegend ihren Reichthum und Pracht durch nichts mehr sehen, als durch große Thiergärten. 11 Welche überaus angenehm sind; weil viele lebendige Quellen darinn fließen. Hier ist wohl zu merken, was Glarean von dieser Landschaft schreibet: ne cujus quidem regionis, quod quidem sciam, ulla apud auctores mentio. At Plinius libro VI, Capite XVI. Margianam ita describit: si forte ea natio binominis fuit, lector judicet.

LEC-

LECTIO CXXXV. CAP. I.

Alexander leonem venatu perimit, repulſo Lyſimacho. In convivio immodice ſe jactat, cui contradicit Clitus.

Quatuor continuis ætatibus [1] intactum ſaltum fuiſſe conſtabat, quem Alexander cum toto exercitu ingreſſus agitari [2] undique feras juſſit. Inter quas cum leo magnitudinis raræ ipſum regem invaſurus incurreret; forte Lyſimachus, qui poſtea regnavit, proximus Alexandro, venabulum [3] objicere feræ cœperat. Quo rex repulſo, & abire juſſo: adjecit: *tam a ſemet uno quam a Lyſimacho leonem interfici poſſe.* Lyſimachus enim quondam cum venaretur in Syria, occiderat eximiæ magnitudinis feram ſolus; ſed lævo humero [4] usque ad oſſa laceratus ad ultimum periculi [5] pervenerat. Idipſum exprobrans ei rex, fortius quam loquutus eſt, fecit [6]. Nam feram non excepit modo, ſed etiam uno vulnere occidit [7]. Fabu-

1 *Ætas* war bey den Lateinern eine Zeit von 100, bey den Griechen aber von 30 Jahren. Zweifelsohne wird hier das letztere verſtanden; und kann alſo gegeben werden: Es war eine bekannte Sache, daß man in hundert und dreyßig Jahren in dieſem Walde niemals gejagt hatte. 2 Das Wild auftreiben, hetzen. 3 Stemmte er das Fangeiſen, den Spieß, entgegen. 4 Aber weil ihm der Löwe am linken Arme, oder Schulterblatt das Fleiſch bis auf die Beine weggeriſſen, 5 kam er in Lebensgefahr. 6 Er that noch mehr als er geſagt hatte: indem er ſonder allen Schaden den Löwen erlegte. 7 Er gab dem wilden Thiere nicht nur den Fang, ſondern

Fabulam, quæ objectum leoni a rege Lysimachum temere vulgavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim. Ceterum Macedones, quamquam prospero eventu defunctus erat [8] Alexander, tamen scivere [9] gentis suæ more, ne pedes [10] venaretur, aut sine delectis principum, amicorumque. Ille IV millibus ferarum dejectis [11], in eodem saltu cum toto exercitu epulatus est. Inde Maracanda reditum: acceptaque ætatis excusatione ab Artabazo, provinciam ejus destinat Clito. Hic erat, qui apud Granicum amnem nudo capite Regem dimicantem clypeo suo texit; & Rhosacis manum, capiti Regis imminentem [12], gladio amputavit: vetus Philippi miles, multisque bellicis operibus clarus. Hellanice, quæ Alexandrum educaverat [13], soror ejus, haud secus quam mater a Rege diligebatur. Ob has causas validissimam imperii partem fidei ejus tutelæque commisit. Jamque iter parare in posterum jussus, solenni, & tempestivo [14] adhibetur convivio. In quo Rex cum multo incaluisset mero, immodicus æstima-

dern er erlegte selbes auf einen Stoß. 8 Wiewohl ihm der Streich gelungen war. 9 Machten ein Gesetz: Sicvere von dem Wort scisco. 10 Daß der König niemals mehr zu Fuß, oder ohne Begleitung einiger Vornehmen jagen sollte. 11 Gefället, erleget. 12 So einen Hieb nach des Königs blossen Haupt führte. 13 Seine Säugamme. 14 Die Mahlzeiten wurden bey den Griechen erst auf den Abend gehalten; die unter Tags angestellet wurden, nannte man *convivia intempestiva*,

æstimator sui [15], celebrare, quæ gesserat, cœpit; gravis [16] etiam eorum auribus, qui sentiebant vera memorari. Silentium tamen habuere seniores, donec Philippi res orsus obterere [17], *nobilem apud Chæraneam victoriam sui operis* [18] *fuisse* jactavit; *ademptamque sibi malignitate & invidia patris tantæ rei gloriam. Illum quidem, seditione inter Macedones milites & Græcos mercenarios orta, debilitatum vulnere, quod in ea consternatione* [19] *acceperat, jacuisse; non alias* [20], *quam simulatione mortis tutiorem: se corpus ejus protexisse clypeo suo, ruentesque* [21] *in illum sua manu occisos. Quæ patrem nunquam æquo animo* [22] *esse confessum; invitum filio debentem* [23] *salutem suam. Itaque* [24] *post expeditionem, quam sine eo fecisset ipse in Illyrios, victorem scripsisse se patri, fusos fugatosque hostes, nec adfuisse*

stiva, weil man sie für überflüßig hielt. 15 Weil er sich von eigener Hochachtung zu sehr einnehmen ließ, und ein unerträglicher Praler war. 16 Er war hierdurch auch jenen beschwerlich, denen die Wahrheit der Erzählung nicht verdächtig war. 17 Bis er anfieng die Thaten seines Vaters zu verkleinern, zu verachten. 18 Diesen herrlichen Sieg habe man ihm zu danken, er habe ihn erfochten. 19 Dieses Wort kömmt auch bey dem Livius in dieser Bedeutung vor: da Cato den Aufstand der Weiber in Rom *consternationem muliebrem* nennt. 20 Habe er der Gefahr nicht anders entrinnen können, als durch dieß, daß er sich todt gestellet hat. Sola simulatione tutum. vide N. 190. 21 Er habe mit seiner Hand die auf ihn losstürmenden Feinde niedergemacht. 22 Gern, ohne Widerwillen bekennet. 23 Weil er seinem Sohn das Leben nicht wollte zu danken haben. 24 Dieses Bindwörtchen zeigt hier keine

adfuisse unquam Philippum. Laude dignos esse non qui Samothracum [25] *initia viserent, cum Asiam uri vastarique oporteret: sed eos, qui magnitudine rerum fidem antecessissent.* Hæc, & his similia læti audiere juvenes, ingrata senioribus erant, maxime propter Philippum, sub quo diutius vixerant. Tum Clitus, ne ipse quidem satis sobrius, ad eos qui infra ipsum cubabant conversus. Euripidis retulit carmen, ita ut sonus magis, quam sermo exaudiri posset a rege: quo significabatur, *male instituisse Græcos, quod trophæis regum duntaxat nomina inscriberentur. Alieno enim sanguine partam gloriam intercipi* [26]. Itaque rex cum suspicaretur malignius habitum esse sermonem, percontari proximos cœpit, quid ex Clito audissent? Et illis ad silentium obstinatis [27], Clitus paullatim

keine Ursache an; sondern ist soviel als: atque ita. Gleichwie er den Sieg bey Chäronea erhalten, also habe er auch die Illyrier in die Flucht geschlagen; ohne daß sein Vater etwas gewußt, bis er davon eine schriftliche Nachricht empfieng. 25 Es verdienen gelobet zuwerden, nicht jene, die nur wie Philippus das Samothracische Gestad zu betreten sich unterfangen, da man doch unterdessen ganz Asien durch Sengen und Brennen hätte verheeren sollen; sondern jene, die unglåublich große Thaten gethan haben. Sincer glaubt Samothracum initia heiße eine gewisse Art von Gottesdienst, so auf dieser Insel üblich war; dem aber nur jene beywohnen dorften, die gleichsam dazu eingeweihet waren. Weil nun dieses sein Vater gethan, werfe es ihm der Sohn vor. 26 Denn auf solche Weise nehmen die Könige den Soldaten, die doch durch ihr eigenes Blut den Sieg erkaufen mußten, den Ruhm hinweg. 27 Da er

tim majore voce Philippi acta, bellaque in Græcia gesta commemorat, omnia præsentibus præferens [28]. Hinc inter juniores, senesque orta contentio est [29]. Et rex velut patienter audiret [30], queis Clitus obterebat laudes ejus, ingentem iram conceperat. Ceterum cum animo videretur imperaturus [31], si finem procaciter orto sermoni Clitus imponeret, nihil eo remittente magis exasperabatur.

LECTIO CXXXVI. CAP. I.

Clitus procaciter regi in convivio oblocutus, lancea ab eo trajicitur.

Jamque Clitus etiam Parmenionem defendere audebat, & Philippi de Atheniensibus victoriam [1], Thebarum [2] præferebat excidio; non vino modo, sed etiam animi prava contentione profectus [3]. Ad ultimum, *si moriendum*,

er von keinem ein Wort herausbringen konnte. 28 Also, daß er die Thaten des Philippus weit vorzog den Thaten, so itzt Alexander von sich erzählet hatte. 29 Die Jüngern hielten es mit dem Sohne, die Alten mit dem Vater. 30 Obwohl es schien, als hörete er jene Reden, durch welche Clitus sein Lob verdunkelte, ganz gelassen an, war er dennoch sehr zornig. 31 Es schien, als würde er sich gemäßiget, und den Zorn nicht ausbrechen lassen haben, wenn nur Clitus seinem losen Geschwätze ein Ende gemacht hätte. Da er aber fortfuhr, wurde er noch mehr verbittert.

1 Von diesem Siege, 2 und von der gänzlichen Zerstörung dieser Stadt ist in den Ergänzungen schon genug gesagt worden. 3 Verleitet nicht nur allein durch

dum, inquit, *est pro te, Clitus est primus* [4]: *at cum victoriæ arbitrium agis* [5], *præcipuum ferunt præmium* [6], *qui procacissime patris tui memoriæ illudunt. Sogdianam regionem mihi attribuis, toties rebellem, & non modo indomitam, sed quæ ne subigi quidem possit. Mittor ad feras bestias, præcipitia* [7] *ingenia sortitas. Sed quæ ad me pertinent, transeo* [8]. *Philippi milites spernis; oblitus, nisi hic Atharias* [9] *senex juniores pugnam detrectantes revocasset, adhuc nos circa Halicarnassum hæsuros fuisse. Quomodo ergo Asiam etiam cum istis junioribus subjecisti? Verum est, ut opinor, quod avunculum* [10] *tuum in Italia dixisse constat, ipsum in viros incidisse, te in feminas.* Nihil ex omnibus inconsulte ac temere actis Regem magis moverat, quam Parmenionis cum

durch die Trunkenheit, sondern auch durch einen Eigensinn, und durch eine böse Zanksucht 4 Wo es gefährlich hergeht, da muß Clitus zum ersten herhalten. 5 Wenn du aber den Ausspruch über den Sieg thun mußt, 6 so bekommen jene die größte Belohnung, welche deines verstorbenen Vaters auf das leichtfertigste spotten. 7 Gähe, unbesonnene, unbändige Köpfe. Was Herr Desing hier wider die Grammatiker, welcher vormals so ruhmvolle Namen itzt beynahe zum Gespötte geworden ist, anmerket, glaube ich nicht, daß einer unter ihnen ist, welcher lieber das quorum unum quodque hören wollte; und sollte er auch noch so ein Grübler seyn. 8 Gehe ich mit Stillschweigen vorbey. 9 Dieser wird sonder Zweifel jener Adarchias seyn, von dem im V Buche Cap. II Meldung geschieht. 10 Es wird hier Alexander, König in Epirus, ein Bruder der Olympias, so Alexanders des Großen Mutter war, verstanden. Dieser hat wider die Bruttier und Lukaner, so Italien bewohn-

cum honore mentio illata [11]. Dolorem tamen Rex pressit, contentus jussisse, ut convivio excederet. Nec quidquam aliud adjecit; quam *forsitan eum, si diutius loquutus foret, exprobraturum sibi fuisse vitam a semetipso datam; hoc enim superbe sæpe jactasse.* Atque illum cunctantem [12] adhuc surgere, qui proximi ei cubuerant, injectis manibus jurgantes, monentesque conabantur abducere. Clitus cum abstraheretur, ad pristinam violentiam [13] ira quoque adjecta, *suo pectore tergum illius esse defensum: nunc postquam tanti meriti præteriit tempus, etiam memoriam invisam esse* proclamat. Attali quoque cædem objiciebat; & ad ultimum Jovis, quem patrem sibi Alexander assereret, oraculum eludens, *veriora se Regi, quam patrem ejus respondisse* [14], dicebat. Jam tantum iræ conceperat Rex, quantum vix sobrius ferre potuisset. Enim vero mero sensibus victis [15], ex lecto [16] repente prosiluit. Attoniti amici ne positis quidem, sed abjectis poculis

bewohnten, Krieg geführt. 11 Als daß Clitus des Parmenions mit allen Ehren gedacht hat. 12 Da er noch zauderte und nicht alsobald aufstehen wollte, legten die, so nahe bey ihm saßen, Hände an, und bemüheten sich, theils mit bösen, theils mit guten Worten ihn davon zu führen. 13 Da er vorher schon unbändig (oder wenn es *vinolentia* heißt) da er schon zuvor vom Rausch ganz stürmisch war, kam noch der Zorn dazu. 14 Er habe ihm besser die Wahrheit gesagt, als der Jupiter Hammon. 15 Da ihn der Rausch seiner Sinne beraubet hatte. 16 Denn die Alten saßen nicht beym Tische wie wir: daher heißt es bey den Lateinern ad men-

culis [17] conſurgunt, in eventum rei, quam tanto impetu acturus eſſet, intenti. Alexander rapta lancea ex manibus armigeri, Clitum adhuc eadem linguæ intemperantia furentem [18] percutere conatus, a Ptolemæo & Perdicca inhibetur [19]. Medium complexi [20], & obluctari perſeverantem [21] morabantur, Lyſimachus, & Leonnatus etiam lanceam abſtulerant [22]. Ille militum fidem [23] implorans, *comprehendi ſe, a proximis amicorum, quod Dario nuper accidiſſet*, exclamat; *ſignumque tuba dari, ut ad regiam armati coirent* jubet. Tum vero Ptolemæus, & Perdiccas genibus advoluti orant, *ne in tam præcipiti ira perſeveret, ſpatiumque* [24] *potius animo det. Omnia poſtero die juſtius exſequuturum.* Sed clauſæ erant aures, obſtrepente ira. Itaque impotens animi percurrit in regiæ veſtibulum, & vigili excubanti [25] haſta ablata conſtitit in aditu, quo neceſſe erat iis, qui ſimul cœnaverant, egredi. Abierunt ceteri, Clitus ultimus ſine lumine exibat. Quem Rex, *quisnam eſſet?* interrogat. Emine-

menſam accumbere. 17 Sie nahmen ſich nicht Zeit, die Trinkgeſchirre niederzuſetzen, ſondern ſie warfen ſie von ſich. 18 Da er immer, wie ein raſender Menſch, heftige Worte auszuſtoßen fortfuhr. 19 Jngehalten, ſie fielen ihm in die Arme. 20 Sie ergriffen ihn bey der Mitte, 21 und da er ſich noch immer wehrete, und los machen wollte, hielten ſie ihn zurücke. 22 Aus der Hand geriſſen. 23 Er rief die Soldaten zu Hülf. 24 Er ſolle vielmehr ſeinem aufgebrachten Gemüthe Zeit geben, damit es ſich legen könne. 25 Der Schild-

Eminebat etiam in voce, ſceleris [26], quod parabat, atrocitas. Et ille jam non ſuæ, ſed Regis iræ memor [27], *Clitum eſſe, & de convivio exire* reſpondit. Hæc dicentis latus haſta transfixit, morientisque ſanguine adſperſus, *I nunc* inquit, *ad Philippum, & Parmenionem, & Attalum.*

LECTIO CXXXVII. CAP. II.

Sera regis ſuper cæde Cliti pœnitentia.

Male humanis ingeniis natura conſuluit [1], quod plerumque non futura, ſed transacta perpendimus. Quippe Rex, poſtquam ira mente deceſſerat [2], etiam ebrietate diſcuſſa, magnitudinem facinoris ſera æſtimatione perſpexit. Videbat tunc immodica libertate abuſum, ſed alioqui egregium bello virum, &, niſi erubeſceret fateri, ſervatorem ſui, occiſum. Deteſtabile carnificis miniſterium occupaverat [3] Rex: verborum licentiam [4], quæ vino poterat imputari, nefanda cæde ultus. Mana-

Schildwache. 26 Man konnte ſogar aus der Stimme abnehmen, was für eine grauſame That er vorhatte. 27 Es reuete ihn ſeine Heftigkeit, und beſorgte ſich von dem Zorne des Königs etwas Uebels.

1 Die Natur hat uns Menſchen übel beſtellet, daß wir meiſtens nicht die zukünftigen, ſondern nur die geſchehenen Sachen zur Ueberlegung ziehen. 2 Nachdem er ſich vom Zorne erholet hatte, und auch der Rauſch vergangen war. 3 Er hatte dem Scharfrichter in ſein Amt eingegriffen. Denn ſey es, daß Clitus gefehlt hat, ſo ſollte er ihn nicht ſelber beſtrafet haben, gleichwie einem Könige nicht zuſtund, einen zu prügeln. 4 Frechheit im Reden.

5 Das

Manabat toto veſtibulo cruor [5] paullo ante convivæ: vigiles attoniti, & ſtupentibus ſimiles procul ſtabant, liberioremque pœnitentiam ſolitudo exciebat [6]. Ergo haſtam ex corpore jacentis evulſam retorſit in ſemet [7], jamque admoverat pectori; cum advolant vigiles, & repugnanti e manibus extorquent, allevatumque in tabernaculum deferunt [8]. Ille humi proſtraverat corpus gemitu, ejulatuque miſerabili tota perſonante regia. Laniare deinde os unguibus; & circumſtantes rogare [9], ne ſe tanto dedecori ſuperſtitem eſſe paterentur. In has preces [10] tota nox exacta eſt. Scrutantemque, num ira deorum ad tantum nefas actus eſſet? ſubit, anniverſarium ſacrificium Libero patri non eſſe redditum ſtatuto tempore. Itaque inter vinum, & epulas cæde commiſſa, iram dei fuiſſe manifeſtam [11]. Ceterum magis eo [12] movebatur, quod omnium ami-

5 Das Blut desjenigen, der kaum zuvor mit ihm an der Tafel ſaß. 6 Die Einſamkeit (denn die Gäſte hatten ſich davon gemacht) machte, daß er ſich dem Schmerzen und der Reue deſto freyer überlaſſen konnte. 7 Er zog alſo den Spieß aus dem Körper des vor ihm da liegenden Todten heraus, kehrte ſelben wider ſich, und hatte ihn ſchon an die Bruſt geſetzet. 8 Da ließen die Wachen eilends herbey, riſſen ihm den Spieß mit Gewalt aus den Händen, und trugen ihn in das Gezelt. 9 Er bath die Umſtehenden, ſie möchten ihn doch nach einer ſo ſchändlichen That nicht mehr leben laſſen. 10 Mit dergleichen Bitten brachte er die ganze Nacht zu. 11 Der gute Weingott Bacchus hatte freylich Schuld: denn die Trunkenheit iſt ja eine Mutter aller Laſter. 12 Dieß gieng ihm noch mehr zu Herzen.

amicorum animos videbat attonitos: *neminem cum ipso sociare sermonem* [13] *postea ausurum. Vivendum esse in solitudine velut feræ bestiæ* [14], *terrenti alias, alias timenti.* Prima deinde luce tabernaculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, jussit inferri. Quo posito ante ipsum [15], lacrymis obortis, *hanc*, inquit, *nutrici meæ gratiam retuli, cujus duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem: hic frater unicum orbitatis solatium a me inter epulas occisus est? Quo nunc se conferet misera? omnibus ejus* [16] *unus supersum, quem solum æquis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum* [17] *latro, revertar in patriam, ut ne dextram quidem nutrici, sine memoria* [18] *calamitatis ejus, offerre possim?* Et cum finis lacrymis, querelisque non fieret, jussu amicorum corpus ablatum est. Rex triduum jacuit inclusus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum [19] esse cognoverunt, universi in tabernaculum irrumpunt, diuque precibus ipsorum reluctatum ægre vicerunt, ut cibum caperet. Quoque minus cædis puderet, *jure interfectum Clitum* Mace-

13 Es werde sich niemand mehr mit ihm in ein Gespräch einlassen. 14 Gleich einem wilden Thiere, so entweder andere Thiere fürchtet, oder von ihnen gefürchtet wird. 15 Ante se. 16 Aus allen ihren Angehörigen bin ich noch übrig, den sie doch allein nicht ohne Verdruß wird ansehen können. 17 Ein Mörder derjenigen, denen ich mein Leben zu danken habe. 18 Ohne daß sie nicht gleich bey dem ersten Gruße, an ihr Elend gedenke, da sie durch mich um ihre zween Söhne und Bruder gekommen. 19 Daß er sich fest entschlossen habe

Macedones decernunt, ſepultura quoque prohibituri [20], ni Rex humari juſſiſſet. Igitur decem diebus maxime ad confirmandum pudorem [21] apud Maracanda conſumptis, cum parte exercitus Hephæſtionem in regionem Bactrianam miſit, commeatus in hiemem paraturum. Quam Clito autem deſtinaverat provinciam, Amyntæ dedit: Ipſe Xenippa pervenit [22].

* LECTIO CXXXVIII. CAP. II.

Bactrianos rebelles domat. Anguſtæ munitæque fauces oppugnatæ deduntur.

Scythiæ confinis eſt regio [1], habitaturque pluribus ac frequentibus vicis, quia ubertas terræ non indigenas modo detinet, ſed etiam advenas invitat [2]. Bactrianorum exulum, qui ab Alexandro defecerant, receptaculum fuerat. Sed poſtquam regem adventare compertum eſt; pulſi ab incolis II millia fere & ducenti congregantur. Omnes equites erant, in

habe zu ſterben, ſich durch Hunger zu tödten. 20 Sie wollten ihm auch die Begräbniß verſagen; ſo ſonſt nur denen geſchah, die ſich eines Hochverraths, oder eines andern großen Verbrechens ſchuldig gemacht hatten. 21 Die Schande zu vergeſſen, die Schamhaftigkeit zu vertreiben. 22 Weder Arrian noch Diodor wollen etwas von dieſer Landſchaft wiſſen.

1 Dieſe Landſchaft gränzet an Scythien, und hat viele und ſtark bewohnte Flecken und Dörfer. 2 Denn die Fruchtbarkeit des Landes machet, daß nicht nur die Einheimiſchen gerne hier wohnen, ſondern daß ſich auch viele

in pace latrociniis [3] adsueti. Tum ferocia ingenia non bellum modo, sed etiam veniæ desperatio efferaverat [4]. Itaque ex improviso adorti Amyntam prætorem Alexandri, diu anceps prælium fecerant. Ad ultimum DCC suorum amissis, quorum trecentos hostis cepit, dedere terga victoribus: haud sane inulti, quippe LXXX Macedonum interfecerunt; præterque eos CCC & L saucii facti sunt. Veniam tamen etiam post alteram defectionem impetraverunt. His in fidem acceptis in regionem, quam Naura appellant, rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Sysimithres duobus ex sua matre filiis genitis: quippe apud eos parentibus stupro coire cum liberis fas est. II millibus armatis popularibus [5] fauces regionis, qua in arctissimum cogitur, valido munimento sepserant. Præterfluebat torrens amnis; tergo petra [6] claudebat: hanc manu perviam incolæ fecerant [7]. Sed aditus specus accipit lucem; interiora, nisi illato lumine, obscura sunt [8]. Perpetuus cuniculus [9] iter-

viele Fremden daselbst niederlassen. 3 Rauberey, Beutmachen. 4 Diese wilden und unbändigen Köpfe hatte nicht nur der Krieg, sondern auch die Verzweifelung an aller Gnade (Pardon) ganz tobend gemacht. 5 Landvolk (Landmiliz). 6 Hinten wurde dieß Land von einem Felsen bedeckt. A tergo. 7 Durch diesen Felsen hatten die Einwohner einen Weg durchgehauen. 8 Der Eingang der Höhle ist hell, und kann von der Sonne beleuchtet werden. Herentgegen innerhalb der Höhle ist alles stockfinster, wenn man nicht ein Licht mit sich nimmt. 9 Durch den langen verborgenen Gang

iter præbet in campos, ignotum nisi indigenis. At Alexander, quamquam angustias naturali situ munitas ac validas, manu barbari tuebantur, tamen arietibus admotis munimenta, quae manu adjuncta erant, concussit, fundisque & sagittis propugnantium plerosque dejecit: quos ubi dispersos fugavit, ruinas munimentorum supergressus [10] ad petram admovit exercitum. Ceterum interveniebat fluvius coëuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem; magnique operis videbatur, tam vastam voraginem explere. Cædi tamen arbores & saxa congeri jussit. Ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera concusserat, excitatam molem subito cernentes. Itaque rex ad deditionem metu posse compelli ratus. Oxartem misit nationis ejusdem, sed ditionis suæ; qui suaderet duci, ut traderet petram. Interim ad augendam formidinem, & turres admovebantur, & excussa tormentis tela emicabant [11]. Itaque verticem petræ omni alio præsidio damnato

Gang unter der Erde kömmt man endlich in das freye Feld. 10 Ist er über die niedergeworfenen Mauern (Breche) gestiegen, und hat sich mit dem Kriegsheere vor den Felsen hingestellet. 11 Und man sah die aus großen Schleudern geworfenen Steine fliegen. Der Herr Scheller macht über das Wort, *telum*, eine gute Anmerkung: „ *Arma*, sagt er, sind Waffen zur Vertheidigung, als Panzer, Helm, und vorzüglich der „ Schild. Diejenigen Waffen, damit man schießet, „ hauet, sticht, und überhaupt andere verletzen kann, „ als Pfeile, Wurfspieße, Schwerter, auch Steine „ heis-

nato [12] petiverunt. At Oxartes trepidum diffidentemque rebus ſuis Syſimithrem cœpit, *ut fidem* [13], *quam vim Macedonum mallet experiri; neu moraretur feſtinationem victoris exercitus, in Indiam tendentis: cui quisquis ſemet offerret* [14], *in ſuum caput alienam cladem eſſe verſurum.* Et ipſe quidem Syſimithres deditionem annuebat; ceterum mater eademque conjux morituram ſe ante denuntians, quam in ullius veniret poteſtatem, barbari animum ad honeſtiora [15] quam tutiora converterat: pudebatque libertatis majus eſſe apud feminas, quam apud viros pretium. Itaque dimiſſo internuncio pacis, obſidionem ferre decreverat. Sed cum hoſtis vires ſuasque penſaret, rurſus muliebris conſilii, quod præceps magis quam neceſſarium eſſe credebat, pœnitere eum cœpit. Revocatoque ſtrenue Oxarte, *futurum ſe in regis poteſtate* [16] reſpondit; unum precatus, *ne voluntatem & conſilium matris ſuæ proderet, quo facilius venia illi quoque impetraretur.* Præmiſſum igitur Oxartem cum matre liberisque & totius cognationis grege ſequebatur, ne ex-
ſpe-

„ heißen *tela.* 12 Dieweil ſie alle andere Gegenwehr verwarfen. 13 Daß er lieber ſolle dem Feinde ſich gütlich ergeben, als von ihm mit Gewalt bezwungen werden. Ebender ſich ſeiner Gnade ergeben, als ſeiner Macht widerſetzen. 14 Welchen, wer ſich immer widerſetzet, der zeucht ſich daß Unglück über den Hals, ſo doch für einen andern vermeynt war. 15 Und hat ihn zu einem zwar herzhaften, rühmlichen, aber gefährlichen Entſchluß beredet. 16 Er wolle ſich dem Könige unter-

ſpectato [17] quidem fidei pignore, quod Oxartes promiſerat. Rex equite præmiſſo, qui reverti eos juberet, opperirique præſentiam ipſius, ſupervenit; & victimis Minervæ ac Victoriæ cæſis, imperium Syſimithri reſtituit; ſpe majoris etiam provinciæ facta, ſi cum fide amicitiam ipſius coluiſſet. Duos illi juvenes patre tradente, ſecum millitaturos, ſequi juſſit [18].

LECTIO CXXXIX. CAP. II. & III.

Difficile iter per ſaxa. Philippus fatigatione extinguitur. Spitamenem uxor prodit.

Relicta deinde phalange ad ſubigendos, qui defecerant, cum equite proceſſit. Arduum & impeditum ſaxis [1] iter primo utcumque tolerabant. Mox equorum non ungulis modo attritis, ſed corporibus etiam fatigatis, ſequi plerique non poterant, & rarius ſubinde agmen fiebat, pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente [2]. Rex tamen ſubinde equos mutans, ſine intermiſſione fugientes inſequebatur. Nobiles juvenes comitari eum ſoliti defe-

terwerfen. 17 Ohne auf die Verſicherung des gegebenen Verſprechens zu warten. 18 Er wollte, daß ihm die zween Jünglinge, ſo der Vater ihm übergeben hatte, in das Feld nachziehen, und Kriegesdienſte machen ſollten.

1 Einen rauhen und ſteinigten Weg, ſo gut als möglich iſt, fortſetzen. 2 Weil die unerträglichen Beſchwerden ihnen alle Schamhaftigkeit benahmen: denn anfangs ſchämten ſie ſich aus den Gliedern zu treten, und

defecerant [3] praeter Philippum, Lysimachi erat frater, tum primum adultus, & quod facile appareret, indolis rarae [4]. Is pedes (incredibile dictu) per D stadia vectum regem comitatus est [5]; saepe equum suum offerente Lysimacho [6], nec tamen ut digrederetur a rege effici potuit, cum [7] lorica indutus arma gestaret. Idem cum perventum esset in saltum, in quo se barbari abdiderant, nobilem edidit pugnam; regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, animus, qui in ardore pugnae corpus sustentaverat, liquit [8]; subitoque ex omnibus membris profuso sudore arboris proximae stipiti se applicuit [9]. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente, manibus regis exceptus est, inter quas collapsus exstinguitur. Moestum regem alius haud levis dolor excepit. Erigyius inter claros duces fuerat, quem exstinctum esse paullo ante, quam reverteretur in castra, cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est. * Dahas

und den König zu verlassen. 3 Erlagen vor Mattigkeit. 4 Er hatte erst damals die Jünglingsjahre angetreten, und war, wie man es leicht abnehmen konnte, von unvergleichlich guter Art. 5 Er war über 500 Stadien weit neben dem Könige, der zu Pferde saß, hergelaufen. 6 Obwohl ihm sein Bruder anboth. 7 Da er noch über das einen Panzer trug, und mit Waffen beschweret war. 8 So hatten die Gemüthskräfte, die ihn in dem hitzigen Gefechte noch unterstützet hatten, angefangen zu weichen. 9 Angelehnet. * Hic inci-

has deinde ſtatuerat petere: ibi namque Spitamenem eſſe cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia fortuna [10], indulgendo ei nunquam fatigata, pro abſente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam ægre fugam, & nova ſubinde exilia tolerantem in omne diſcrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata [11] identidem muliebres adhibere blanditias; *ut tandem fugam ſiſteret, victorisque Alexandri clementiam expertus placaret, quem effugere non poſſet.* Tres adulti erant liberi ex eo geniti: quos cum pectori patris admoviſſet, *ut ſaltem eorum miſereri vellet*, orabat; & quo efficaciores eſſent preces, haud procul erat Alexander. Ille ſe prodi, non moneri, ratus, & formæ profecto fiducia [12] cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem ſtrinxit, percuſſurus uxorem, niſi prohibitus eſſet fratrum ejus occurſu. Ceterum abire e conſpectu jubet, addito metu mortis, ſi ſe oculis ejus obtuliſſet, & ad deſiderium levandum noctes inter pellices agere cœpit. Sed penitus hærens amor faſtidio præſentium accenſus eſt. Itaque rurſus uni ei deditus, orare non deſtitit, ut *tali conſilio abſtineret, pateretur que ſortem, quamcunque eis fortuna*

incipit Caput III. 10 Das Glück überhob ihn einer Mühe, welches Glück niemals ermüdet war, ihm günſtig zu ſeyn. 11 Des elenden Lebens überdrüßig. 12 Sie thue dieß gewißlich aus Vertrauen auf ihre Schönheit, weil ſie durch dieſe den Alexander zu reizen hof-

tuna fecisset. Sibi mortem deditione esse leviorem. At illa purgare se, *quod quæ utilia esse censebat, muliebriter forsitan, sed fida tamen mente suasisset; de cetero futuram in viri potestate.* Spitamenes simulato [13] captus obsequio, de die [14] convivium apparari jubet, vinoque & epulis gravis, semisomnus in cubiculum fertur.

LECTIO CXL. CAP. III.

Spitamenis caput ab uxore reciditur, quam detestatur Alexander.

Quem ut alto & gravi somno sopitum esse sensit uxor, gladium, quem veste occultaverat, stringit, caputque ejus abscissum, cruore respersa, servo suo conscio facinoris tradit. Eodem comitante, sicut erat, cruenta veste, in Macedonum castra pervenit, nunciarique Alexandro jubet, *esse, quæ ex ipsa deberet cognoscere* [1]. Ille protinus barbaram jussit admitti. Quam ut aspersam cruore conspexit, ratus ad deplorandam contumeliam [2] venisse, *dicere, quæ vellet,* jubet. At illa servum, quem stare in vestibulo jusserat, introduci desideravit. Qui quia caput Spitamenis veste tectum habebat, suspectus, scrutan-

hoffete. 13 Durch diese verstellte Entschuldigung ließ er sich gewinnen. 14 Sonst hielten sie die Mahlzeiten auf den Abend; aber Spitamenes konnte vor Freuden so lange nicht warten.

1 Sie habe was Mündliches zu sagen, so sie durch Niemanden andern könnte anbringen. 2 Sie komme, sich über einen Schimpf zu beklagen, den man ihr etwa erwie-

tantibus, quid occuleret, ostendit. Confuderat oris exsanguis notas pallor, nec quis esset, nosci satis poterat. Ergo rex certior factus humanum caput adferre eum, tabernaculo excessit, percontatusque, quid rei sit? Illo profitente cognoscit. Variae hinc cogitationes invicem animum diversa agitantem commoverant [3]. Meritum ingens in semet esse credebat, quod transfuga & proditor, tantis rebus, si vixisset, injecturus moram, interfectus esset: contra facinus ingens aversabatur, cum optime meritum de ipsa, communium parentem liberorum, per insidias intermisset [4]. Vicit tamen gratiam meriti sceleris atrocitas [5], denunciarique jussit, *ut excederet castris. Neu licentiæ barbaræ exemplar in Græcorum mores, & mitia ingenia transferret* [6]. Dahæ Spitamenis cæde comperta, Dataphernem defectionis ejus participem, vinctum Alexandro seque dedunt. Ille maxima præsentium curarum parte liberatus, convertit animum [7] ad vindicandas injurias eorum, quibus a prætoribus suis avare ac superbe imperabatur. Ergo Phrataphernі Hyrcaniam & Mardos cum Tapuris tradidit, mandavitque, ut

erwiesen hatte. 3 Er verfiel auf verschiedene Gedanken. 4 Hinterlistiger Weise umgebracht. 5 Die Abscheulichkeit dieser That überwog doch den Gefallen, so sie hierdurch erwiesen hatte. 6 Damit sie mit dem bösen Beyspiele ihrer barbarischen Untreue nicht auch die Griechen, die nicht so unmenschlich sind, ansteckte. 7 Richtete er seine Gedanken auf das, wie er die, so von den Landvögten durch Hochmuth und Geiz unterdrückt

ut Phradatem, cui ſuccedebat [8], ad ſe in cuſtodiam mitteret. Arſami Drangarum præfecto ſubſtitus eſt Staſanor. Arſaces in Mediam miſſus; ut Oxydates inde diſcederet. Babylonia, mortuo Mazæo, Deditameni ſubjecta eſt.

LECTIO CXLI. CAP. IV.

Tempeſtas in itinere, grando, & grande frigus. Miles in ſella regis ſervatur.

His compoſitis tertio menſe ex hibernis movit exercitum, regionem, quæ Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quietum iter [1] præbuit; proximus ei nondum quidem procelloſus & triſtis, obſcurior tamen priſtino, non ſine minis creſcentis mali præteriit. Tertio ab omni parte cœli emicare fulgura, & nunc internitente luce [2], nunc condita, non oculos modo meantis [3] exercitus, ſed etiam animos terrere cœperunt. Erat prope continuus cœli fragor, & paſſim cadentium fulminum ſpecies [4] viſebatur. Attonitisque auribus ſtupens agmen, nec progredi, nec conſiſtere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo effunditur [5]. Ac primo quidem armis

drückt wurden, von dieſem Unrechte befreyen möchte. 8 An deſſen Stelle er gekommen war.

1 Den erſten Tag gieng die Reiſe ziemlich wohl von ſtatten. 2 Weil es bald ein wenig hell, bald gar finſter war. 3 Eine auf dem Marſch begriffene Armee. 4 Man ſah da und dort Donnerkeile ſchießen. 5 Alsdann

armis suis [6] tecti exceperant: sed jam nec retinere arma lubricæ & rigentes manus poterant; nec ipsi destinare [7], in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempestatis violentia major, quam vitabatur, occurreret. Ergo ordinibus solutis per totum saltum errabundum agmen ferebatur; multique prius metu, quam labore defatigati, prostraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu adstrinxerat. Alii se stipitibus arborum admoverant: id plurimis & adminiculum & suffugium erat. Nec fallebat ipsos [8], morti locum eligere; cum immobiles vitalis calor linqueret: sed grata erat pigritia corporum fatigatis: nec recusabant exstingui quiescendo. Quippe non vehemens modo, sed etiam pertinax vis mali [9] insistebat, lucemque, naturale solatium, præter tempestatem haud disparem nocti, silvarum quoque umbra suppresserat [10]. Rex unus tanti mali patiens

dann fiel gähling ein sehr heftiger mit Hagel vermengter Regen gleich einem dahin reißenden Güßbache. 6 Hier sieht man klar, daß *Arma* auch Platz habe, wenn von Schilden die Rede ist. Vide hujus libri Caput II, lectionem 138, num. 11. 7 Sie konnten sich nicht entschließen, gegen welche Gegend des Himmels, oder auf welche Seite, sie sich wenden sollten. 8 Sie wußten wohl, daß sie einen Ort erwählten, wo sie den Tod finden würden; indem die natürliche Wärme, von der doch das Leben abhängt, ohne Bewegung nicht bestehen mag. 9 Indem sie nicht nur ein heftiges, sondern auch ein hartnäckiges, langdauerndes Uebel verfolgte. 10 Der dicke schattigte Wald hinderte den Schein

tiens [11] circumire milites, contrahere dispersos, allevare prostratos, ostendere procul evolutum ex tuguriis fumum, hortarique, ut proxima quæque suffugia occuparent. Nec ulla res magis saluti fuit, quam quod, multiplicato labore [12], sufficientem malis, quibus ipsi cesserant, regem deserere erubescebant. Ceterum *efficacior* in adversis necessitas, quam ratio [13], frigoris remedium invenit. Dolabris enim silvas sternere aggressi, passim acervos struesque accenderunt. Continenti incendio ardere crederes [14] saltum, & vix inter flammas agminibus relictum locum. Hic calor stupentia membra commovit, paullatimque spiritus, quem continuerat rigor, meare libere cœpit. Excepere alios tecta barbarorum, quæ in ultimo [15] saltu abdita necessitas investigaverat; alios castra, quæ in humido [16] quidem, sed jam cœli mitescente sævitia locaverunt.

Mille

der Sonne, und machte finster. 11 Der König konnte allein solches Ungemach ertragen. 12 Weil sie sich schämten, den König zu verlassen, der jene Beschwerden, denen sie unterlegen waren, also standhaft aushielt, obwohl er sich durch Hin- und Herlaufen die Arbeit verdoppelt hatte. 13 Die Noth ist über allen Witz. Worauf man sonst nach langem Nachsinnen nicht verfällt, dazu wird man im Unglücke durch die Noth gar bald angetrieben. 14 Es schien, als stünde der ganze Wald im vollen Feuer. 15 Welche die Noth aufgesuchet hatte, obwohl sie zu hinterst in dem Wald, zu Ende des Waldes, stunden. 16 In einem feuchten Orte: doch hatte sich das heftige Ungewitter schon in etwas gelegt.

Mille militum, atque lixarum calonumque pestis [17] illa consumpsit. Memoriae proditum est, quosdam applicatos arborum truncis, & non solum viventibus, sed & inter se colloquentibus similes esse conspectos; durante adhuc habitu [18], in quo mors quemque deprehenderat. Forte Macedo gregarius miles seque & arma sustentans, tandem in castra pervenerat. Quo viso rex, quamquam ipse tunc maxime admoto igne refovebat artus, ex sella sua exsiluit, torpentemque militem, & vix compotem mentis, demtis armis in sua sede jussit considere. Ille diu nec ubi requiesceret, nec a quo esset exceptus, agnovit. Tandem recepto colore vitali [19], ut regiam sedem regemque vidit, territus surgit. Quem intuens Alexander, *ecquid intelligis miles*, inquit, *quanto meliore sorte, quam Persae sub rege vivatis? Illis enim in sella regis consedisse capitale* [20] *foret: tibi saluti fuit.*

LECTIO CXLII. CAP. IV.

Roxanem uxorem ducit Rex.

Postero die convocatis amicis copiarumque ducibus, pronunciari jussit, ipsum omnia, quae

legt. 17 So wird dieses Ungewitter genannt, weil es gleich einer wüthenden Seuche Leichen auf Leichen häufete. 18 Indem ein jeder in dieser Stellung verblieben ist, in welcher ihn der Tod überraschet hatte. 19 Nachdem er wiederum eine natürliche Wärme bekommen hatte. 20 Würde ihn das Leben gekostet haben.

quæ amissa essent, redditurum. Et promisso fides extitit. Nam Sysimithres multa jumenta & camelorum duo millia adduxit, pecoraque & armenta, quæ distributa pariter militem & damno & fame liberaverunt [1]. Rex gratiam sibi relatam a Sysimithre præfatus [2], sex dierum cocta cibaria ferre milites jussit, Sacas petens [3]. Totam hanc regionem depopulatus, XXX millia pecorum ex præda Sysimithri dono dat. Inde pervenit in regionem, cui Cohortanes satrapes nobilis præerat, qui se regis potestati fideique permisit. Ille imperio ei reddito, haud amplius quam ut duo ex tribus filiis secum militarent, exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipsum relinquebatur, tradit. Barbara opulentia convivium, quo regem accipiebat, instruxerat [4]. Id cum multa comitate celebraret, introduci XXX nobiles virgines jussit. Inter quas erat filia ipsius, Roxane nomine, eximia corporis specie, & decore habitus in barbaris raro. Quæ quamquam inter electas processerat, omnium tamen oculos conver-

1 Diese als sie unter die Soldaten ausgetheilet wurden, hatten sowohl ihren Verlurst ersetzet, als ihren Hunger gestillet. 2 Der König rühmte öffentlich, daß sich Sysimithres durch diesen Dienst sehr dankbar erwiesen habe. 3 Da er wider die Sacen zog (die sich auf ein neues des Jochs müssen entschüttelt haben, von dem doch Curtius nichts meldet) befahl er den Soldaten, auf sechs Tage gekochte Speisen, oder Brod, mit sich zu nehmen. 4 Er hatte den König mit einer sehr kostbaren Mahlzeit, so wie die Barbarn pflegen, bewirthet.

5 Wel-

vertit in ſe; maxime regis, minus jam cupiditatibus ſuis imperantis inter obſequia fortunæ, *contra quam* non ſatis cauta mortalitas eſt [5]. Itaque ille, qui uxorem Darii, qui duas filias virgines, quibus forma præter Roxanen comparari nulla poterat, haud alio animo, quam parentis adſpexerat, tum in amorem virgunculæ, ſi regiæ ſtirpi compararetur, ignobilis, ita effuſus eſt, ut diceret: *ad ſtabilendum regnum pertinere, Perſas & Macedones connubio jungi: hoc uno modo & pudorem victis, & ſuperbiam victoribus detrahi poſſe. Achillem quoque, a quo genus ipſe deduceret, cum captiva coiſſe. Ne inferri nefas arbitrarentur, ita matrimonii jure velle jungi.* Inſperato gaudio lætus pater ſermonem ejus excepit: & rex medio cupiditatis ardore juſſit adferri patrio more panem. Hoc erat apud Macedones ſanctiſſimum [6] coëuntium pignus: quem diviſum gladio uterque libabat [7]. Credo, eos, qui gentis mores condiderunt, parco & parabili victu oſtendere voluiſſe jungentibus opes [8], quantulo contenti eſſe deberent. Hoc modo rex Aſiæ & Europæ

5 Welcher beym günſtigen Glücke ſeine Begierden nicht mehr ſo ſehr im Zaume hielt; indem wir Menſchen faſt von Natur ſo geartet ſind, daß wir uns im Glücke nicht genug in Acht nehmen. 6 Dieſes war bey den Macedoniern das heiligſte Pfand, womit neue Eheleute einander ihre Treue verſicherten. 7 Als das Brod mit mit einem Degen war von einander getheilet worden, koſteten beyde etwas davon. 8 So ihr Vermögen zuſammen legen, mit einander gemeinſchaftlich haben, wie es bey

pae introductam inter convivales ludos matrimonio sibi junxit, e captiva geniturus, qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, super vinum & epulas socerum ex deditis esse electum: sed post Cliti cædem libertate sublata, vultu, qui maxime servit [9], adsentiebantur.

LECTIO CXLIII. CAP. V.

Bellum in Indos parat Alexander. Divinos honores affectat, adulatoribus faventibus.

Ceterum Indiam, & inde Oceanum petiturus, ne quid a tergo, quod destinata impedire posset, moveretur [1], ex omnibus provinciis XXX millia juniorum legi jussit, & ad se armata perduci: obsides simul habiturus, & milites [2]. Craterum autem ad persequendos Haustanem & Catenem, qui ab ipso defecerant, misit, quorum [3] Haustanes captus est: Catenes in prælio occisus. Polyspercon quoque regionem, quæ Bubazene appellatur, in ditionem redegit. Itaque omnibus compositis cogitationes in bellum indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo, sed gemmis quo-

bey Verheuratheten zu geschehen pflegt. 9 Sonst saget Cicero: Frons, oculi, vultus persæpe mentiuntur; oratio vero sæpissime.

1 Damit er den Rücken sicher hätte. 2 Er hatte also einen doppelten Vortheil: denn erstens konnte er ihre Dienste im Kriege brauchen; zweytens waren sie ein sicheres Unterpfand, daß die Ihrigen würden getreu bleiben. 3 Ex quibus. 4 Sonst wird dieses Wörtchen ge-

quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad magnificentiam exculta. Clypei militares auro & ebore fulgere dicebantur; itaque nec ubi [4] vinceretur, cum ceteris præstaret, scutis argenteas laminas, equis frænos aureos addidit, loricas quoque alias auro, alias argento adornavit. CXX millia armatorum erant, quæ regem ad id bellum sequebantur. Jamque omnibus præparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc esse maturum [5], quonam modo cœlestes [6] honores usurparet, cœpit cogitare. Jovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat; tanquam perinde animis imperarare posset [7], ac linguis. Itaque more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare, prosternentes humi corpora [8]. Non deerat talia concupiscenti perniciosa adulatio [9], perpetuum [10] malum Regum, quorum *opes* sæpius assentatio, quam hostis evertit [11]. Nec Macedonum hæc erat culpa; nemo enim illorum quid-

gebraucht, wenn von einem Orte die Rede ist. Hier heißt es aber, damit er nicht etwa in einer Sache übertroffen werde, da er in allen übrigen der Vornehmste war. 5 Er vermeynte jenes, was er schon vormals ganz thöricht im Sinne gehabt hatte, sey nun an der Zeit auszuführen. Er dachte also, wie er sich 6 göttliche Ehren anmaßen könnte. 7 Als könnte er eben sowohl den Gemüthern befehlen, daß sie dieses glaubten, als den Zungen, daß sie dieses sagten. 8 Jussit. 9 Es fehlte ihm nicht an schädlichen Schmäuchlern. 10 Die Schmäucheley ist ein Uebel, so den Königen allezeit geschadet hat, oder, dem die Könige allezeit ausgesetzet sind. 11 Die Schmäuchler richten öfters die Reiche der Könige zu

quidquam ex patrio more labare sustinuit: sed Græcorum, qui professionem honestarum artium [12] malis corruperant moribus. Agis quidam Argivus pessimorum carminum post Chærilum conditor [13], & ex Sicilia Cleo: hic quidem non ingenii [14] solum, sed etiam nationis vitio adulator; & cetera urbium suarum purgamenta [15], quæ propinquis etiam maximorumque exercituum ducibus a rege præferebantur. Hi tum cœlum illi aperiebant [16], Herculemque & Patrem Liberum, & cum Polluce Castorem novo numini cessuros esse jactabant. Igitur festo die omni opulentia convivium exornari jubet; cui non Macedones modo & Græci principes amicorum, sed etiam nobiles adhiberentur. Cum quibus cum discubuisset rex, paullisper epulatus convivio egreditur. Cleo, sicut præparaverat, sermonem cum admiratione laudum ejus instituit. Merita deinde percensuit, *quibus uno modo referri gratia posset, si, quem intelligerent deum esse, confiterentur, exigua thuris impensa tanta beneficia pensaturi.*

Grunde, als alle Feinde. 12 Welche sich zwar nach eigener Geständniß auf die schönen Künste verlegten, aber selbe durch ihre schlechte Sitten beschimpften. 13 Der elendeste Dichter, wenn man den Chärilus ausnimmt. 14 Diesen trieb nicht allein seine Natur, sein angebohrnes Wesen (Naturel) zur Schmäuchelen an, sondern auch seine Landesart. 15 Schlechte Leute, die gleichsam ein Abschaum und Auswurf waren. 16 Diese vergötterten ihn, und sagten, Herkules sammt den übrigen werde ihm als einem neuen Gott den Vorzug geben.

17 Soll-

saturi. Persas quidem non pie solum, sed etiam prudenter reges suos inter deos colere: MAJESTATEM enim imperii salutis esse tutelam. Nec Herculem quidem & Patrem Liberum prius dicatos deos, quam vicissent secum viventium invidiam. Tantum quoque posteros credere, quantum præsens ætas spopondisset. Quod si ceteri dubitent [17], *semetipsum, cum rex inisset convivium, prostraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros, & in primis sapientia præditos. Ab illis enim cultus in regem esse prodendum exemplum* [18]. Haud perplexe in Callisthenem [19] dirigebatur oratio: gravitas viri & prompta libertas [20] invisa erat regi, quasi solus Macedonas paratos ad tale obsequium moraretur.

LECTIO CXLIV. CAP. V.

Callisthenes gravi oratione negat regi divinos honores esse tribuendos.

Is tum silentio facto, unum illum intuentibus [1] ceteris, *si rex*, inquit, *sermoni tuo adfuisset, nullius profecto vox responsuri* [2] *tibi desideraretur: ipse enim peteret, ne in peregrinos ritus degene-*

17 Sollten auch alle übrige ein Bedenken tragen. 18 Denn diese müssen mit ihrem Beyspiele lehren, wie man dem Könige eine göttliche Ehre erweisen soll. 19 Diese Rede zielete ziemlich deutlich auf den Callisthenes. 20 Sein Ansehen, sein ernsthaftes Wesen, und seine Freyheit von der Brust zu reden, konnte der König nicht leiden.

1 Aller Augen waren auf ihn allein gerichtet. 2 Wä-

generare se cogeres, neu rebus felicissime gestis invidiam [3] *tali adulatione contraheres. Sed quoniam abest, ego tibi pro illo respondeo: Nullum esse eundem & diuturnum & præcocem fructum* [4]*; cœlestesque honores non dare te regi, sed auferre. Intervallo enim opus est, ut credatur deus; semperque hanc gratiam magnis viris posteri reddunt. Ego autem seram immortalitatem precor regi, ut vita diuturna sit, & æterna Majestas* [5]*. Hominem consequitur aliquando, nunquam comitatur divinitas* [6]*. Herculem modo & Patrem Liberum consecratæ immortalitatis exempla referebas* [7]*. Credisne, illos unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium amolita natura est, quam in cœlum fama perveheret* [8]*. Scilicet ego & tu, Cleo, deos facimus? a nobis divinitatis suæ auctoritatem accepturus est rex? potentiam tuam experiri libet. Fac aliquem regem, si deum potes facere: FACILIUS est imperium dare, quam cœlum* [9]*. Dii propitii sine invidia, quæ Cleo dixit, au-*

re es nicht nöthig, daß dir einer antwortete. 3 Einen Haß zuzögest. 4 Keine Frucht, die vor der Zeit reifet, könne lang dauern. 5 Ich wünsche, daß der König noch lange nicht unter die Zahl der Götter gerechnet werde, damit also seine Herrlichkeit einen Bestand habe und ewig daure. 6 Es giebt einige, die nach ihrem Tode unter die Götter sind aufgenommen worden; aber niemals ist dieses einem widerfahren, da er noch lebte. 7 Du führtest diese als Beyspiele an, daß auch Menschen können vergöttert werden. 8 Ehe mußte sie die Natur den Augen der Sterblichen entziehen, als sie der Ruf unter die Götter rechnete. 9 Man kann einen leichter auf den Thron, als unter die Götter setzen.

10 Ich

audierint, eodemque cursu, quo fluxere res, ire patiantur [10]. *Nostris moribus velint nos esse contentos. Non pudet patriæ, nec desidero, ad quem modum rex mihi colendus sit, a victis discere. Quos equidem victores esse confiteor, si ab illis leges, queis vivamus, accipimus* [11]. Æquis auribus Callisthenes veluti vindex [12] publicæ libertatis audiebatur. Expresserat non assensionem modo, sed etiam vocem, seniorum præcipue, quibus gravis [13] erat inveterati moris externa mutatio. Nec quidquam eorum, quæ invicem [14] jactata erant, rex ignorabat; cum post auleam, quæ lectos obduxerat, staret [15]. Igitur ad Agin & Cleonem misit, ut sermone finito barbaros tantum, cum intrasset, procumbere suo more paterentur: & paullo post, quasi potiora [16] quædam egisset, convivium repetit [17]. Quem venerantibus Persis, Polyspercon, qui cubabat super regem, unum ex iis mento contingentem humum per ludibrium [18] cœpit hortari, ut vehementius id

10 Ich wünsche, daß die Götter diese Rede, ohne böse zu werden, gehöret haben, und daß sie noch ferner, wie bisher, uns ein günstiges Glück verleihen. 11 Wenn uns die Perser können vorschreiben, wie wir den König ehren sollen, so sind sie Ueberwinder, und wir die Ueberwundenen. 12 Als ein Vertheidiger und Retter der allgemeinen Freyheit. 13 Denen schwer fiel. 14 Was ein und anderer Seits ist geredet worden. 15 Hinter dem Vorhange, hinter den Tapeten, die bey den Polstern, worauf man bey Tische saß, herabhiengen. 16 Als wenn er was Wichtiges zu thun gehabt hätte. 17 Begab sich wieder zur Tafel. 18 Spottweise.

19 Daß

id [19] quateret ad terram; elicuitque [20] iram Alexandri, quam olim [21] animo capere non poterat. Itaque rex, *tu autem*, inquit, *non venerabis me? an tibi uni digni videmur esse ludibrio?* Ille *nec regem ludibrio*, *nec se contemptu dignum esse* respondit. Tum detractum eum [22] lecto rex præcipitat in terram. Et cum is pronus [23] corruisset, *videsne*, inquit, *idem te fecisse, quod in alio paullo ante ridebas?* Et tradi eo in custodiam jusso convivium solvit. Polysperconti quidem postea castigato diu [24], ignovit.

*LECTIO CXLV. CAP. VI.

Nobiles pueri Macedonum regum. Conjurant in regem. Impeditur conjuratio.

In Callisthenem olim contumaciæ suspectum pervicacioris iræ [1] fuit; cujus explendæ [2] matura obvenit occasio. Mos erat, ut supradictum est, principibus Macedonum, adultos liberos regibus tradere, ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. Excubabant

19 Daß er das Kinn noch besser auf den Boden stoßen solle. 20 Hierdurch hat er dem Könige die Galle gerühret. 21 Dudum. 22 Er riß ihn von dem Sitze herunter, und warf ihn auf den Boden. 23 Vorwärts, aufs Maul, auf das Angesicht darnieder gefallen. 24 Nachdem er ihn durch ein langwieriges Gefängniß die Strafe hatte fühlen lassen.

1 Weil er ihm als ein halsstarriger, und eigensinniger Kopf vorkam, war er länger böse auf ihn. 2 Endlich fand er eine bequeme Gelegenheit diesen seinen Zorn aus-

babant servatis noctium vicibus proximi foribus ædis, in qua rex acquiescebat [3]. Per hos pellices introducebantur alio aditu, quam quem armati obsidebant. Eidem acceptos ab agasonibus [4] equos, cum rex adscensurus esset, admovebant [5]; comitabanturque & venantem, & in præliis: omnibus artibus studiorum liberalium exculti [6]. Præcipuus honor habebatur, quod licebat sedentibus vesci cum rege. Castigandi verberibus eos nullius potestas præter ipsum erat [7]. Hæc cohors velut seminarium [8] ducum præfectorumque apud Macedonas fuit. Hinc [9] habuere posteri reges, quorum stirpi post multas ætates Romani opes ademerunt. Igitur Hermolaus puer nobilis ex regia cohorte, cum aprum telo occupasset, quem rex ferire destinaverat, jussu ejus verberibus affectus est. Quam ignominiam ægre ferens deflere apud Sostratum cœpit. Ex eadem cohorte erat Sostratus, amore ejus ardens. Qui cum laceratum corpus, in quo deperibat, intueretur, forsitan olim ob aliam quoque causam regi infestus, juvenem sua sponte jam motum data fide acceptaque [10] perpulit, ut occiden-

auszulassen. 3 Sie hielten wechselweise die Nachtwache vor dem königlichen Schlafzimmer. 4 Reitknechte. 5 Sie mußten, wenn der König aufsitzen wollte, das Pferd herbeyführen. 6 Sie wurden in allen freyen Künsten unterrichtet. 7 Niemand dorfte sie schlagen, außer der König. 8 Eine Pflanzschule; woraus nachmals die vornehmsten Heersführer traten. 9 Ex hac cohorte. 10 Nach beyderseitigen Verbindungen, nachdem

cidendi regem consilium secum iniret. Nec puerili impetu rem exsequuti sunt: quippe solerter legerunt, quos in societatem sceleris adsciscerent; Nicostratum, Antipatrum, Asclepiodorumque, & Philotam placuit assumi. Per hos adjecti sunt Anticles, Elaptonius, & Epimenes. Ceterum agendæ rei haud sane facilis patebat via. Opus erat eadem omnes conjuratos nocte excubare, ne ab expertibus [11] consilii impedirentur; forte autem alius alia nocte excubabat [12]. Itaque in permutandis stationum vicibus [13], ceteroque apparatu exsequendæ rei triginta & duo dies absumpti sunt. Aderat nox, qua conjurati excubare debebant, mutua fide læti; cujus documentum tot dies fuerant [14]. Neminem metus spesve mutaverat, tanta omnibus vel in regem ira, vel fides inter ipsos fuit. Stabant igitur ad fores ædis ejus, in qua rex vescebatur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent. Sed fortuna ipsius, simulque epulantium comitas provexit omnes ad largius vinum; ludi etiam convivales extraxere tempus: nunc lætis conjuratis, quod sopitum adgressuri essent, nunc sollicitis, ne in lucem con-

dem sie einander das Wort gegeben haben. 11 Die um ihr Vorhaben nichts wußten. 12 Aber es trug sich von Ohngefähr zu, daß einer diese, ein anderer in einer andern Nacht die Wache hatte. 13 Da sie in Beziehung der Wache wechselten, und andere nothwendige Anstalten machen. 14 Sie freueten sich, daß ihre Treue unter einander standhaft war, daß sie eine Probe von zwey

convivium extraheretur. Quippe alios in stationem oportebat prima luce succedere, ipsorum post VII dies reditura vice [15]. Nec sperare poterant in illud tempus omnibus duraturam fidem. Ceterum cum jam lux appeteret, & convivium solvitur, & conjurati exceperunt regem, læti occasionem exsequendi sceleris admotam [16]; cum mulier attonitæ, ut creditum est, mentis [17], conversari in regia solita [18], quia instinctu videbatur futura prædicere, non occurrit modo abeunti, sed etiam semet objecit [19]: vultuque & oculis motum [20] præferens animi, ut rediret in convivium monuit; & ille per ludum [21], *bene deos suadere* respondit; revocatisque amicis in horam diei ferme secundam [22] convivii tempus extraxit. Jam alii ex cohorte in stationem successerant, ante cubiculi fores excubituri; adhuc tamen conjurati stabant, vice officii sui [23] ex-

zwey und dreyßig Tagen ausgestanden hatte. 15 Die Ordnung traf sie erst nach sieben Tagen wieder. 16 Daß sich die Gelegenheit nahete, das Laster auszuführen. 17 Im Hirne verrückt. Sonst heißt eigentlich das Wort *Attonitus*, wegen heftigem Donnerschlage taub seyn, und kömmt her von *attonare*. 18 Die sich gemeiniglich bey Hofe aufhielt. 19 Ist ihm in den Weg gestanden. 20 Sie gab mit dem Gesicht, und mit den Augen zu erkennen, daß sie eine innerliche Bewegung verspüre, und mahnete den König, er solle zurückgehen. 21 Im Scherze. 22 Curtius rechnet hier den Anfang des Tages von Aufgang der Sonne; so mochte es beyläufig sechs Uhr gewesen seyn, da Alexander von der Mahlzeit aufstund. 23 Sie blieben doch auf ihrer Stelle,

expleta; adeo *pertinax* ſpes eſt, quam humanæ mentes devoraverunt [24]. Rex benignius, quam alias colloquutus, diſcedere eos ad curanda corpora, quoniam tota nocte perſtitiſſent, jubet. Data ſunt ſingulis quinquaginta ſeſtertia, collaudatique, quod, etiam aliis tradita vice, tamen excubare perſeveraſſent [25].

*LECTIO CXLVI. CAP. VI.

Detegitur conjuratio. Comprehenduntur conſcii.

Illi tanta ſpe deſtituti domos abeunt: & ceteri quidem exſpectabant [1] ſtationis ſuæ noctem: Epimenes, ſive comitate regis, qua ipſum inter conjuratos exceperat, repente mutatus; ſive quia cœptis deos obſtare credebat, fratri ſuo Eurylocho, quem antea expertem eſſe conſilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus Philotæ ſupplicium in oculis erat [2]. Itaque protinus injicit fratri manum, & in regiam pervenit: excitatisque cuſtodibus corporis ad ſalutem [3] regis pertinere, quæ afferret, affir-

Stelle, obwohl ihre Zeit ſchon aus war. 24 Erasmus hat: quam humanæ mentes, quam ingentes concupiſcentiæ devoverunt, und Sincer: quam humanæ mentis ingentes concupiſcentiæ devoraverunt. Mir ſcheint das Wort *devorare* einen beſondern Nachdruck zu haben: wie ein Hungeriger, wenn er eine Speiſe, die er zwar noch nicht hat, doch gewiß hoffet, gleichſam zum voraus verſchlingt. 25 Dieweil ſie noch immer Wache gehalten hatten, obwohl ſie abgelöſet worden.

1 Warteten auf die Nacht, da ſie die Wache wieder traf. 2 Schwebte noch friſch vor Augen. 3 Er habe was

affirmat. Et tempus, quo venerant, & vultus haud ſane ſecuri animi index, & mœſtitia e duobus alterius [4]. Ptolomæum ac Leonnatum, excubantes ad cubiculi limen excitaveverunt [5]. Itaque apertis foribus, & lumine illato ſopitum mero ac ſomno excitant regem. Ille paulatim mente collecta, quid afferrent, interrogat. Nec contatus Eurylochus, *non ex toto domum ſuam* [6] *adverſari deos*, dixit, *quia frater ipſius quamquam impium facinus auſus foret, tamen & pœnitentiam ejus ageret, & per ſe potiſſimum profiteretur indicium. In eam ipſam noctem, quæ decederet* [7], *inſidias comparatas fuiſſe: auctores ſceleſti conſilii eſſe, quos minime crederet rex.* Tum Epimenes cuncta ordine, conſciorumque nomina exponit. Calliſthenem non ut participem facinoris nominatum eſſe conſtabat; ſed ſolitum puerorum ſermonibus vituperantium criminantiumque regem faciles aures præbere [8]. Quidam adjiciunt, cum Hermolaus apud eum quoque verberatum ſe a rege quereretur, dixiſſe Calliſthenem: *meminiſſe debere eos, jam viros eſſe.* Idque an ad conſolandam patientiam verberum, an ad incitandum ju-

was anzubringen, woran dem KönigeLeib und Leben liege. 4 Eines aus beyden, des Epimenes nämlich: der zwischen Furcht und Hoffnung voller Aengsten war. 5 Hatte sie bewogen, daß sie sich nicht säumeten, die Sache dem Könige zu hinterbringen. 6 Eurylochus hatte sich nicht lange besonnen, sondern sagte alsogleich: die Götter haben seine Familie noch nicht ganz und gar mit ihrer Gnade verlassen. 7 Die vorige Nacht. 8 Sondern nur

juvenum dolorem dictum esset, in ambiguo fuisse. Rex animi corporisque sopore discusso, cum tanti periculi, quod evaserat, imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis & cujusdam Tyridatis opulenti bonis donat protinus, fratremque, antequam pro salute ejus precaretur, restituit [9]. Sceleris autem auctores, interque eos Callisthenem, vinctos asservari jubet: quibus in regiam adductis, tota die & nocte proxima, mero ac vigiliis gravis, adquievit. Postero autem frequens consilium adhibuit, cui patres propinquique eorum, de quibus agebatur, intererant; ne de sua quidem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant, omnium devotis [10] capitibus, qui sanguine contigissent eos [11]. Rex introduci conjuratos præter Callisthenem jussit: atque quæ agitaverant, sine cunctatione confessi sunt. Increpantibus deinde universis eos, ipse rex, *quo suo merito* [12] *tantum in semet cogitassent facinus*, interrogat?

nur als ein solcher ist er angegeben worden, welcher den Verleumdungen gerne Gehör zu geben gewohnet ist. 9 Ehe er seine Bitte eingeleget hatte, schenkte er ihm seinen Bruder; indem er auch diesem Gnade versprach. 10 Indem alle zum Tode bestimmet wurden, 11 die der Schuldigen Blutsverwandten waren. 12 Wie er dieß um sie verdienet habe, daß sie einen so lasterhaften Anschlag wider ihn gefaßt hatten?

LEC-

LECTIO CXLVII. CAP. VII.

Hermolaus vehementi oratione in regem invehitur.

Stupentibus ceteris, Hermolaus: *Nos vero*, inquit, *quoniam, quasi nescias, quæris; occidendi te consilium inivimus, quia non ut ingenuis*[1] *imperare cœpisti, sed quasi in mancipia dominaris.* Primus ex omnibus pater ipsius[2] sobolis, *parricidam etiam parentis sui clamitans esse*[3], consurgit; & ad os manu objecta, scelere & malis insanientem, ultra negat[4] audiendum. Rex inhibito patre, dicere Hermolaum jubet, qnæ ex magistro didicisset Callisthene. Et Hermolaus, *Utor* inquit, *beneficio tuo, & dico quæ nostris malis didici*[5]. *Quota pars Macedonum sævitiæ tuæ superest? quotus quisque non e vilissimo*[6] *sanguine? Attalus & Philotas, & Parmenio, & Lyncestes Alexander, & Clitus, quantum ad hostes pertinet*[7], *vivunt, stant in acie, te clypeis suis protegunt, & pro gloria tua, pro victoria vulnera accipiunt; quibus tu egregiam gratiam retulisti*

1 Freygebohrne. 2 Der Vater des Hermolaus nämlich, 3 stund auf und sagte: dieser sein Sohn habe auch ihn ermorden wollen: indem nach dem Macedonischen Gesetze auch die Aeltern des Schuldigen sterben mußten. 4 Man solle ihn nicht weiters anhören. 5 Was wir durch unsern Schaden gelernet haben, nicht von dem Callisthenes. 6 Wie viele, die nicht von einem unedlen Geblüte sind, sondern von dem allervornehmsten Geschlechte? 7 So lange man sie wider den Feind braucht, läßt man sie leben, oder, wenn sie nur mit dem Feinde hätten zu thun gehabt, würden sie noch leben.

retulisti [*]. *Alius mensam tuam sanguine suo aspersit: alius ne simplici quidem morte defunctus est* [9]. *Duces exercituum tuorum in equuleum impositi, Persis, quos vicerant, fuere spectaculo. Parmenio indicta causa trucidatus est; per quem Attalum occideras.* Invicem [10] *enim miserorum uteris manibus ad expetenda supplicia: & quos paullo ante ministros cædis habuisti, subito ab aliis jubes trucidari.* Obstrepunt [11] subinde [12] cuncti Hermolao. Pater supremum [13] strinxerat ferrum, percussurus haud dubie, ni inhibitus esset a rege: quippe Hermolaum dicere jussit, petiitque, ut causas supplicii augentem [14] patienter audirent. Ægre ergo coërcitis, rursus Hermolaus: *quam liberaliter*, inquit, *pueris rudibus ad dicendum agere* [15] *permittis! at Callisthenis vox carcere inclusa est, quia solus potest dicere* [16]. *Cur enim non producitur, cum etiam con-*

leben. 8 Denen allen du einen schönen Dank gegeben hast. 9 Ein anderer mußte nicht nur glatt sterben; sondern er wurde auf die grausameste Art gefoltert, zerfleischet, und mit einem vielfachen Tode gequälet. Nämlich Philotas. 10 Du bedienest dich des einen, um den andern damit aufzureiben. 11 Alle gaben durch ein Geräusch ihren Unwillen wider den Hermolaus zu verstehen. 12 Bisweilen, hernach. 13 Wenn es als ein Nebenwort genommen wird, so ist es so viel als *tandem*, endlich. Man kann es aber auch mit dem gelehrten Tellier als ein Beywort ansehen, und da heißt es den obersten Theil des Degens (die Handhebe) ergreifen, und denselben ausziehen wollen. 14 Der sich durch sein böses Maul die Todesstrafe vermehrete. 15 Wie gnädig vergönnest du nicht, daß wir im Reden unerfahrne Knaben uns verantworten. 16 Welcher allein

confessi audiuntur? nempe quia liberam vocem innocentis audire metuis. At ne vultum quidem pateris [17]. *Atqui nihil eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum rem pulcherrimam* [18] *cogitaverunt: Nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenem dicat; cum morti olim destinatus sit a justissimo & patientissimo rege* [19]. *Hæc ergo sunt Macedonum præmia, quorum ut supervacuo & sordido abuteris sanguine* [20]! *At tibi tria millia mulorum captivum* [21] *aurum vehunt; cum milites nihil domum, præter gratuitas cicatrices, relaturi sunt. Quæ tamen omnia tolerare potuimus, antequam nos barbaris dederes, & novo more victores sub jugum mitteres* [22]. *Persarum te vestis & disciplina delectat: patrios mores exosus es. Persarum ergo non Macedonum regem occidere voluimus. Te transfugam belli jure persequimur. Tu Macedonas voluisti genua tibi ponere* [23], *vene-*

lein wüßte, die Sache mit großem Nachdruck zu vertheidigen. 17 Du getrauest dich nicht einmal ihm unter das Angesicht zu sehen. 18 So nannte er den Königsmord. 19 Indem er ohne das schon längst zum Tode von dem gerechtesten und mildesten Könige bestimmet ist. Die letzten Worte sagte er spöttisch. 20 Mit deren Blute du umgehest, als mit einer Sache, daran nichts gelegen. 21 Das Erbeutete. Andere Ausgaben haben *triginta millia*. Cellarius setzet *tria millia*. Glarean aber in seinen Anmerkungen suchet darzuthun, daß die erstere Lesung ziemlich wahrscheinlich sey. 22 Dienstbar macheteſt. *Jugum* nannten die Römer jenes, wenn man zween Spieße in die Erde steckte, und den dritten oben darauf band. Dadurch mußten die Ueberwundenen zum Zeichen ihrer Dienstbarkeit kriechen. 23 Vor

 dir

venerarique te ut deum: tu Philippum patrem aversaris, & siquis deorum ante Jovem haberetur, fastidires etiam Jovem. Miraris, si liberi homines superbiam tuam ferre non possumus? Quid speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum est, aut, quod tristius[24] *morte est, in servitute vivendum? Tu quidem, si emendari potes, multum mihi debes. Ex me enim scire cœpisti, quod ingenui*[25] *homines ferre non possunt. De cetero parentum orbam senectutem suppliciis ne oneraveris*[26]. *Nos jube duci*[27], *ut quod ex tua morte petieramus, consequamur ex nostra*[28]. Hæc Hermolaus.

LECTIO CXLVIII. CAP. VIII.

Rex Hermolao respondens se defendit.

At Rex: *quam falsa sint*, inquit, *quæ iste tradita a magistro suo*[1] *dixit; patientia mea ostendit. Confessum enim ultimum*[2] *facinus, tamen ut vos quoque, non solum ipse*[3], *audiretis, expressi*[4]: *non imprudens*[5], *cum permisissem huic latroni dicere, usurum eum rabie*[6], *qua compulsus*

dir niederknien. 24 Aerger, elender ist. 25 Edle Gemüther, freye Leute. 26 Auch die Aeltern, denen in ihren alten Tagen ihre Kinder sind entrissen worden, hinrichten lassen. 27 ad mortem, ad supplicium. 28 Nämlich die Befreyung von deiner hochmüthigen und grausamen Regierung.

1 Er zielet auf den Callisthenes. 2 Eine der schwärzesten Thaten. 3 Nicht allein ich. 4 Zuwege gebracht, daß er redete und öffentlich bekannte. 5 Obwohl mir nicht unbekannt war, 6 daß er in eben diese Rase-

pulsus est, ut me, quem parentis loco colere debet, vellet occidere. Nuper cum procacius [7] *se in venatione gessisset, more patrio, & ab antiquissimis Macedoniæ regibus usurpato, eum castigari* [8] *jussi. Hoc & oportet ferri* [9], *& ferunt a tutoribus pupilli, a maritis uxores: servis quoque pueros hujus ætatis verberare concedimus. Hæc est sævitia in ipsum mea, quam impia cæde voluit ulcisci. Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio* [10] *meo, quam mitis sim, non ignoratis, & commemorare supervacuum est. Hermolao parricidarum supplicia non probari* [11], *cum eadem ipse meruerit, minime hercule admiror. Nam cum Parmenionem & Philotam laudat, suæ servit causæ* [12]. *Lyncesten vero Alexandrum bis insidiatum capiti meo a duobus indiciis* [13] *liberavi: rursus convictum, per biennium tamen distuli: donec vos postularetis, ut tandem debito supplicio scelus lueret. Attalum, antequam rex essem, hostem meo capiti fuisse meministis. Clitus utinam non coëgisset me, sibi irasci. Cujus temerariam linguam probra dicentem mihi & vobis, diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum ducumque clementia, non* in

Raserey verfallen werde, die ihn angetrieben hatte, mir, den er wie seinen Vater ehren sollte, nach dem Leben zu streben. 7 Zu muthwillig. 8 Ließ ich ihn peitschen. 9 Leiden, annehmen. 10 Die mich nicht aufbringen. 11 Daß dem Hermolaus misfällt, wenn man die Verräther strafet. 12 Redet er zu seinem Vortheile. 13 Ich habe ihm hinausgeholfen, da er zweymal angegeben wurde. Andere lesen *indicibus*: und da würde es heißen, als er von zween Zeugen angegeben

in ipsorum modo, sed etiam in illorum, qui parent, ingeniis sita est [14]. *Obsequio mitigantur imperia* [15]: *ubi vero reverentia excessit animis, & summa imis confundimus, vi opus est, ut vim repellamus* [16]. *Sed quid ego mirer, istum crudelitatem mihi objecisse, qui avaritiam exproberare* [17] *ausus sit? Nolo singulos vestrum excitare* [18], *ne invisam liberalitatem meam faciam, si pudori vestro gravem fecero* [19]. *Totum exercitum adspicite, qui paullo ante nihil præter arma habebat, nunc argenteis cubat lectis; mensas auro onerant: greges servorum ducunt; spolia de hostibus sustinere non possunt. At enim Persæ, quos vicimus, in magno honore sunt apud me. Equidem moderationis meæ certissimum indicium est, quod ne victis quidem superbe imperem* [20]. *Veni enim in Asiam, non ut funditus everterem gentes, nec ut dimidiam partem terrarum solitudinem facerem: sed ut illos quoque, quos bello subegissem, victoriæ meæ non*

gegeben wurde. 14 Könige und Vorsteher können nicht allezeit gütig seyn wie sie wollen: die unbändigen Unterthanen zwingen sie oft zur Schärfe. 15 Durch Gehorsam wird die Obergewalt gelind gemacht: pflichtvolle Unterthanen machen sich gnädige Herren. 16 Wenn man aber der schuldigen Hochachtung vergißt, und wenn man alles unter einander kehret, da muß man Gewalt mit Gewalt vertreiben. 17 Vorzuwerfen. 18 Auftreten lassen, hervor rufen, zum Zeugen nehmen. 19 Damit ich meine Freygebigkeit nicht verhaßt mache, wenn ich euch meine Gutthaten gleichsam vorwerfen, und also euch die Röthe in das Angesicht treiben würde. 20 Daraus kann man am beßten sehen, daß ich nicht hof=

non pœniteret. Itaque militant vobiscum, pro imperio vestro sanguinem fundunt, qui superbe habiti[21] rebellassent. Non est diuturna possessio, in quam gladio inducimur[22]: beneficiorum gratia[23] sempiterna est. Si habere[24] Asiam, non transire, volumus, cum his[25] communicanda est nostra clementia, horum fides stabile & æternum faciet imperium. Et sane plus habemus, quam capimus. Insatiabilis autem avaritia est, adhuc implere velle, quod jam circumfluit[26].

LECTIO CXLIX. CAP. VIII.

Absolvit orationem suam rex, trucidantur conscii, & summa regis invidia etiam Callisthenes.

Verumtamen eorum mores in Macedonas transfundo; in multis enim gentibus esse video[1], quæ non erubescamus imitari; nec aliter tantum imperium apte regi potest, quam ut quædam & tradamus illis, & ab iisdem discamus. Illud pene dignum risu fuit, quod

hoffärtig bin, weil ich sogar auch gegen die Ueberwundenen nicht stolz bin. 21 Wenn man sie hochmüthig, streng gehalten hätte. 22 Was man mit Gewalt bekömmt, pflegt man nicht lange zu behalten. 23 Die Gunst, die man sich durch Wohlthaten erlangt, ist beständig. 24 Wenn wir nicht allein durch Asien reisen, sondern selbes auch inne haben wollen, 25 so muß sich meine Gütigkeit auf die Ueberwundenen erstrecken. 26 Uebergeht, überläuft. Freinsheim glaubet, diese Worte gehören zu der obigen Stelle, wo es heißt: spolia de hostibus sustinere non possunt: und fürwahr, so würden sie besser passen.

1 Bey vielen Völkern findet man was, so man ohne

quod Hermolaus postulabat a me, ut aversarer Jovem, cujus oraculo agnoscor. An etiam, quid dii respondeant, in mea potestate est? Obtulit nomen filii mihi: recipere [2]*, ipsis rebus, quas agimus, haud alienum fuit. Utinam Indi quoque deum esse me credant. Fama enim bella constant* [3]*; & sæpe etiam, quod falso creditum est, veri vicem* [4] *obtinuit. An me luxuriæ indulgentem* [5] *putatis arma vestra auro argentoque adornasse? Assuetis* [6] *nihil vilius hac videri materia, volui ostendere, Macedonas invictos ceteris, nec auro quidem vinci. Oculos ergo primum eorum* [7]*, sordida omnia & humilia* [8] *exspectantium capiam* [9]*; & docebo, nos non auri & argenti cupidos, sed orbem terrarum subacturos venisse. Quam gloriam tu parricida intercipere voluisti, & Macedonas, rege adempto, devictis gentibus dedere. At nunc mones me, ut vestris parentibus parcam; non oportebat quidem vos scire, quid de his statuissem, quo tristiores periretis, si qua vobis parentum memoria & cura*

Scheu nachahmen kann. 2 Diesen Namen annehmen ist demjenigen, was wir vorhaben, nicht schädlich: indem sich hierdurch schon manches Volk hat bewegen lassen, sich mir zu unterwerfen. 3 Im Kriege kömmt es viel auf den Ruhm an, in dem man steht. 4 Durch das Falsche ist oft so viel ausgerichtet worden, als durch das Wahre. 5 Glaubet ihr, ich sey verschwenderisch gewesen, und habe es aus Liebe zum Pracht gethan, da ich eure Waffen mit Gold und Silber also ausgezieret habe? 6 Ich habe wollen den Indianern, bey denen nichts gemeiner ist, als Gold, zeigen. 7 Indorum. 8 Die sich einbilden, es werde bey uns alles schlecht und armselig beschaffen seyn. 9 Einnehmen, die Augen

cura est[10]*: sed olim*[11] *istum morem, occidendi cum sceleſtis insontes propinquos parentesque solvi*[12]*. Et profiteor in eodem honore futuros omnes eos, in quo fuerunt. Nam tuum Callisthenem, cui uni vir videris, quia latro es, scio, cur produci velis, ut coram his probra, quæ modo*[13] *in me jecisti, modo*[14] *audisti, illius quoque ore referantur. Quem, si Macedo esset, tecum introduxissem, dignissimum te discipulo magistrum: nunc Olynthio*[15] *non idem juris est*[16]. Post hæc consilium dimisit, tradique damnatos hominibus, qui ex eadem cohorte erant, jussit. Illi ut fidem suam sævitia regi approbarent, excruciatos necaverant. Callisthenes quoque tortus[17] interiit: initi consilii in caput regis innoxius, sed haud quaquam aulæ assentantium accommodatus ingenio[18]. Itaque nullius cædes majorem apud Græcos Alexandro excitavit invidiam[19]: quod præditum optimis moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat,

gen verblenden. 10 Wenn ihr anders an eure Aeltern gedenket, und für sie sorget. 11 Schon vor geraumer Zeit. 12 Aufgehoben, abgebracht. 13 Die du itzt wider mich selber ausgestossen hast. 14 Itz: von ihm, dem Callisthenes nämlich, gehöret hast. 15 Die Stadt Olynth lag zwar an den Macedonischen Gränzen, gehörte aber nicht zu dem Macedonischen Reiche, bis sie endlich des Alexanders Vater eingenommen, und zerstöret hat. 16 Weil Callisthenes kein gebohrner Macedonier war, so dorfte er nicht bey ihrer Versammlung erscheinen. 17 Nachdem sie ihn zuvor gefoltert hatten. 18 Er konnte sich aber in die Hofschmäuchelen nicht schicken. 19 Einen größern Haß zugezogen.

1 Das

erat, quum interfecto Clito mori perseveraret, non tantum occiderit, sed etiam torserit indicta quidem causa. Quam crudelitatem sera poenitentia consequuta est.

* LECTIO CL. CAP. IX.

Indiam describit, & fluvios Indum, Gangem &c. Vestes Indorum & mores.

Sed ne otium ferendis rumoribus natum [1] aleret, in Indiam movit; semper bello quam post victoriam clarior. India tota ferme spectat orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa [2]. Quae Austrum [3] accipiunt, in altius terrae fastigium excedunt; plana sunt cetera, multisque inclitis amnibus, Caucaso monte ortis, placidum per campos iter praebent. Indus gelidior quam ceteri aquas vehit a colore maris haud multum abhorrentes [4]. Ganges amnis ab ortu eximius ad meridianam regionem decurrit, & magnorum montium juga recto alveo stringit [5]. Inde eum objectae rupes inclinant ad orientem [6]. Uterque rubro

1 Damit er den Müßiggang, aus dem allerley unnützes Geschwätz entstehet, nicht länger unterhielte. 2 Indien liegt fast gegen Aufgang der Sonne, und ist länger als breit. 3 Die gegen Mittag liegen, und den Südwind haben, diese liegen etwas höher. 4 Welches sich an der Farbe von dem Meerwasser nicht viel unterscheidet. 5 Der Ganges ist gleich bey seinem Ursprunge groß — — er läuft gerade bey den höchsten Bergen vorbey. 6 Die im Wege stehenden Felsen machen,

rubro mari accipitur, findens ripas [7], multas arbores cum magna soli parte exsorbet. Saxis quoque impeditus, crebro reverberatur [8]. Ubi mollius solum reperit, stagnat, insulasque molitur [9]. Acesines eum auget. Ganges decursurum in mare intercipit, magnoque motu amnis uterque colliditur. Quippe Ganges asperum os influenti objicit; nec repercussæ aquæ cedunt [10]. Dyardenes minus celeber auditu est, quia per ultima Indiæ currit. Ceterum non Crocodilos modo ut Nilus, sed etiam Delphines ignotasque aliis gentibus belluas alit. Erymantus crebris flexibus subinde curvatus, ab accolis rigantibus carpitur [11]. Ea causa est, cur tenues reliquias jam sine nomine in mare emittat. Multis præter hos amnibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, quia non adeo interfluunt [12]. Ceterum quæ propiora sunt mari, Aquilones [13] maxime deu-

machen, daß er sich gegen Morgen lenket. 7 Beyde Flüsse stürzen sich ins Meer durch mehrere Ausflüsse, oder Arme. 8 Prellet oft zurücke, und wird heftiger. 9 Bleibt er gleich einem See stehen, und macht einige Inseln. 10 Denn der Ganges hat an dem Orte einen sehr starken Strom, wo sich der Acesines mit ihm vereinigen soll: der dessen ungeachtet dennoch nicht weicht. 11 Dieser Fluß hat da und dort viele Krümmungen, er wird auch von denen, die an ihm wohnen, in viele Gräben, die Felder zu wässern, abgetheilet, und also da und dort etwas von ihm gleichsam abgezwacket. 12 Weil sie nicht weit in das Land hinein laufen, und nur einen kleinen Strich Landes einnehmen, sind sie unbekannt. 13 Diese Gegenden, die näher an dem Meere

deurunt: ii cohibiti jugis montium ad interiora non penetrant; ita alendis frugibus mitia [14]. Sed adeo in alia plaga mundus ſtatas temporum vices [15] mutat, ut cum alia fervore ſolis exæſtuant, Indiam nives obruant: rurſusque ubi cetera rigent, illic intolerandus æſtus exſiſtat. Nec cur, ulli ſe naturæ cauſa ingeſſit [16]. Mare certe quo alluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris. Ab Erythra rege inditum eſt nomen: propter quod ignari rubere aquás credunt [17]. Terra lini ferax; inde plerisque ſunt veſtes [18]. Libri arborum teneri, haud ſecus quam chartæ literarum notas

Meere liegen, durchſtreichen die Nordwinde, und machen ſie ſehr kalt. Allein das Indiſche Meer liegt gegen Mittag, ſo ſind dann die an dieſem Meere gelegenen Länder dem Süd- und nicht dem Nordwinde ausgeſetzt, und es iſt allda ſehr warm und nicht kalt. 14 Weil die ſcharfen Winde durch das Gebirg aufgehalten werden, ſind dieſe Gegenden ziemlich geſchlacht und fruchtbar. 15 Die vier Jahrszeiten. 16 Es weiß niemand, woher es kömmt. Hier bekennet Curtius ſeine Unwiſſenheit in der Mathematik, die er kaum zuvor in der Erdbeſchreibung dargethan hat. 17 Die Worte des gelehrten Loccenius werden dieſe Stelle in das Licht ſetzen: Rubrum mare non a colore maris, nec ab Erythro rege, dictum eſt: niſi per Erythrum rufus, ut notio & vocis ſignificat (ἐρυθρος) intelligatur, qui fuit Edum vel Eſau, a quo nomen inditum Edumæis rubri maris accolis: Edum enim, qui alias Eſau, lingua hebræa rubrum ſignat. Denn dieſer Name gehöret eigentlich nur dem Arabiſchen Meerbuſen. 18 In dieſem Lande wächſt viel Flachs, woraus die Ein-

tas capiunt [19] Aves ad imitandum humanæ vocis ſonum dociles ſunt. Animalia inuſitata ceteris gentibus, niſi invecta [20]. Elephantorum major eſt vis, quam quos in Africa domitant; & viribus magnitudo reſpondet. Aurum flumina vehunt, quæ leni modicoque lapſu ſegnes aquas ducunt. Gemmas margaritasque mare littoribus infundit. Neque alia illis major opulentiæ cauſa eſt: utique poſtquam vitiorum [21] commercium vulgavere in exteras gentes: quippe æſtimantur purgamenta æſtuantis freti pretio, quod libido conſtituit [22]. Ingenia hominum, ſicut ubique, apud illos locorum quoque ſitus format [23]. Corpora usque ad pedes carbaſo [24] velant: ſoleis [25] pedes, capi-

Einwohner Kleider haben. 19 Auf die zarten Baumrinden kann man ſchreiben, wie auf das Papier. 20 Es giebt allda Thiere, die man in andern Ländern nicht findet, wenn ſie nicht von dannen hingebracht worden. 21 Abſonderlich nachdem ſie ihre Laſter auch fremden Völkern angehenkt haben. Glarean ſetzet anſtatt vitiorum, vicinorum. 22 Man ſchätzet die Perlen, die Edelgeſteine, die dennoch nur ein Auswurf des tobenden Meeres ſind, ſo hoch, als es immer die Indianer wollen, oder vielmehr unſere verſchwenderiſche Pracht. Iſt es alſo Wunder, wenn die Indianer ſo reich ſind? 23 Die Beſchaffenheit der Menſchen (Temperament) richtet ſich, wie anderswo, nach der Himmelsgegend (Clima). Wie das Land beſchaffen iſt, ſo ſind auch deſſen Einwohner. 24 Heißt eigentlich die Wolle, die aus einer ägyptiſchen Nuß genommen iſt, und kömmt mit der Baumwolle überein, die gleichfalls in Schaalen wächſet. Hier wird es aber für eine Leinwat genommen. 25 Iſt nicht eigentlich ein Pantoffel; ſondern ein Schuh, der

capita linteis vinciunt [26]. Lapilli ex auribus pendent: brachia quoque & lacertos [27] auro colunt, quibus inter populares aut nobilitas aut opes eminent [28]. Capillum pectunt sæpius quam tondent. Mentum semper intonsum est: reliquam oris cutem ad speciem lævitatis exæquant [29]. Regum tamen luxuria [30], quam ipsi magnificentiam appellant, supra omnium gentium. Cum rex se in publico conspici patitur, thuribula argentea ministri ferunt, totumque iter, per quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica margaritis circumpendentibus recubat; distincta sunt auro & purpura carbasa, quæ indutus est. Lecticam sequuntur armati, corporisque custodes; inter quos [31] ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus obstrepere docuerunt [32]. Regia auratas

der nur die Fußsohlen bedecket, und an dem obern Theile des Fußes, welcher bloß bleibt, mit Riemen fest gemacht wird. 26 Die Köpfe bedecken sie mit einer Binde von Leinwat. 27 Sie tragen doppelte Armbänder, eines bey der Hand, das andere oberhalb des Ellenbogens: denn *Lacertus* heißt eigentlich derjenige Theil an den Armen und Schenkeln, der voller Adern ist, und die Maus genennet wird. Wenn man es, wie hier, von dem Arme braucht, so bedeutet es dessen obern Theil von dem Ellbogen bis zu der Achsel. 28 Durch welche Sachen sich bey ihren Landsleuten der Adel und die Macht (Noblesse) hervorthut. 29 Machen sie glatt, als wenns poliert wären. 30 Die Ueppigkeit, so sie einen königlichen Staat nennen. 31 Die Vögel sitzen auf den Zweigen der Bäume, 32 welche sie abgerichtet haben, daß sie mit ihrem Gesange die Leute unter ihren

ratas columnas habet: totas eas vitis auro cælata [33] percurrit, aviumque, quarum visu maximé gaudent, argenteæ effigies opera distinguunt [34]. Regia adeuntibus [35] patet; cum capillum pectit atque ornat, tunc responsa legationibus, tunc jura popularibus reddit [36]. Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Venatus maximus labor est, inclusa vivario [37] animalia inter vota cantusque pellicum figere [38]. Binorum cubitorum sagittæ sunt, quas emittunt majore nixu quam effectu: quippe telum, cujus in levitate vis omnis est, inhabili pondere oneratur [39]. Breviora itinera equo conficit: longior ubi expeditio est, elephanti vehunt currum, & tantarum belluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis moribus desit, lecticis aureis pellicum longus ordo sequitur: separatum a reginæ ordine agmen est, æquatque luxuria [40]. Fæminæ epulas parant. Ab iisdem vinum ministratur, cujus omnibus Indis largus est usus [41]. Regem mero

ihren ernsthaften Geschäfften ergötzen. 33 Um diese Säulen schlingt sich ein Weinstock von purem Golde. 34 Es sind hin und wieder Bilder der Vögel an den Säulen. 35 Der königliche Palast steht jedermann offen. 36 Da spricht er seinen Unterthanen das Recht. 37 Im Thiergarten. 38 Die Thiere mit Pfeilen erschießen. 39 Diese schießen sie los, zwar mit großer Bemühung, aber mit geringer Wirkung: indem sie den Pfeil, der, wenn er einen Nachdruck haben soll, leicht seyn muß, so schwer machen, daß er nichts taugt. 40 Giebt ihnen an Pracht nichts nach. 41 Dem alle In-

ro somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos. Quis credat, inter hæc vitia curam [42] esse sapientiæ ? Unum agreste & horridum genus [43] est, quos sapientes vocant. Apud hos occupare [44] fati diem pulchrum. Et vivos se cremari jubent, quibus aut segnis [45] ætas, aut incommoda valetudo est : exspectatam [46] mortem pro dedecore vitæ habent. Nec ullus corporibus, quæ senectus solvit [47], honos redditur : inquinari putant ignem [48], nisi qui spirantes recipit. Illi, qui in urbibus [49] publicis moribus degunt, siderum motus scite spectare dicuntur, & futura prædicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui exspectare interrito liceat [50], Deos putant quid-quid

Indianer sehr ergeben sind, und ihn viel trinken. 42 Daß sich wer auf die Weisheit verlege. 43 Eine wilde und bäurische Art von Leuten. Vielleicht ist hier die Rede von den Brachmanen. 44 Sich selbst umbringen. 45 Die entweder Alters halber zu allem untauglich, oder die immer unpaß sind. 46 Sie halten für schändlich, wenn man wartet, bis man stirbt, und sich nicht vorher ums Leben bringt. 47 Die wegen dem hohen Alter sterben. 48 Sie glauben, das Feuer werde verunreiniget, wenn es einen nicht lebendig verbrenne. 49 Die eine Lebensart haben, wie andere Leute. Denn die, von welchen bisher die Rede war, führten eine sonderbare Lebensart. 50 Sie glauben auch, daß sich keiner selber umbringen, und seinen Tod befördern werde, der ohne Furcht den Tod erwarten kann. Sie waren also den Weisen, so auf dem Lande wohnten, zuwider, und meynten, ihr Selbstmord komme von einer Zag-

quid colere cœperunt. Arbores maxime, quas violare capitale est. Menses in quinos denos descripserunt dies; anni plena spatia servant [51]. Lunæ cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit; sed cum se curvare cœpit in cornua [52]. Et idcirco breviores habent menses, qui spatium eorum ad hunc lunæ modum dirigunt [53]. Multa & alia traduntur, quibus morari ordinem rerum, haud sane operæ videbatur [54].

* LECTIO CLI. CAP. X.

Indiam intrat. Ad Nysam in Bacchi monte bacchatur exercitus, velut securus hostium.

Igitur Alexandro fines Indiæ ingresso gentium duarum reguli occurrerunt, imperata facturi; *illum tertium Jove genitum ad ipsos pervenisse* memorantes; *Patrem Liberum atque Herculem fama cognitos esse: ipsum coram adesse cernique* [1]. Rex benigne exceptos sequi jussit, iisdem itinerum ducibus usurus. Ceterum cum amplius nemo

Zaghaftigkeit her. 51 Das ganze Jahr hat so viel Tage, als bey uns, nämlich 365. 52 Nicht von dem Vollmonde an, sondern von dem Neulichte an. Allein wenn ein Monat nur fünfzehn Tage hatte, so mußte der Anfang des andern Monats nothwendig ein Vollmond gewesen seyn. 53 Weil sie nach diesem Schein des Mondes ihre Monate rechnen. 54 Wäre nicht der Mühe werth, daß wir unsere Geschichtserzählung länger unterbrechen sollten.

1 Von diesen haben sie gehöret; ihn aber sehen sie per-

nemo occurreret, Hephæstionem & Perdiccam cum copiarum parte præmisit ad subigendos, qui aversarentur imperium: jussitque ad flumen Indum procedere, & navigia facere, quibus in ulteriora [2] transportari posset exercitus. Illi, quia plura flumina superanda erant, sic junxere naves, ut solutæ [3] plaustris vehi possent, rursusque conjungi. Post se Cratero cum Phalange jusso sequi, equitatum ac levem armaturam eduxit, eosque, qui occurrerant, levi prælio in urbem proximam compulit. Jam supervenerat Craterus. Itaque ut principio terrorem incuteret genti nondum arma Macedonum expertæ, præcipit, ne cui parceretur [4], munimentis urbis, quam obsidebat, incensis. Ceterum dum obequitabat [5] mœnibus, sagitta ictus est. Cepit tamen oppidum, & omnibus incolis ejus trucidatis, etiam in tecta [6] sævitum est. Inde domita ignobili [7] gente, ad Nysam urbem pervenit. Forte castris ante mœnia ipsa [8] in silvestri loco positis, nocturnum frigus vehementius, quam alias, horrore corpora affecit, oportunumque remedium ignis

persönlich zugegen. 2 Auch das andere Gestad über diesen Fluß mit dem Kriegsheere setzen könnte. 3 Daß mans zerlegen und auf Wägen führen, auch nachmals wieder ordentlich zusammenfügen konnte. 4 Man sollte alles niedermachen. 5 Da er um die Mauern herumritt. Er wollte nämlich die Stadt in Augenschein nehmen (recognosciren). 6 Man hatte auch seinen Zorn an den Häusern ausgelassen. 7 Unbekanntes Volk. 8 Vor die Mauern hin. 9 Da sind jene von den Feinden,

ignis allatum eſt. Cæſis quippe ſilvis flammam excitaverunt: quæ lignis alita oppidanorum ſepulchra comprehendit. Vetuſta cedro facta erant, conceptumque ignem late fudere; donec omnia ſolo æquata ſunt. Et ex urbe primum canum latratus, deinde etiam hominum fremitus auditus eſt. Tum & oppidani hoſtem, & Macedones ipſos ad urbem veniſſe cognoſcunt. Jamque rex eduxerat copias, & mœnia obſidebat; cum hoſtium [9], qui diſcrimen tentaverunt; obruti telis ſunt. Aliis ergo deditionem, aliis pugnam [10] experiri placebat; quorum dubitatione comperta, circumſideri tantum eos, & abſtineri cædibus juſſit. Tandemque obſidionis malis fatigati dedidere ſe. A Libero Patre conditos ſe eſſe dicebant, & vera hæc origo erat. Sita eſt ſub radicibus montis, quem Meron incolæ appellant. Inde Græci mentiendi traxere licentiam, Jovis femine [11] Liberum patrem eſſe celatum. Rex ſitu montis cognito ex incolis, cum toto exercitu, præmiſſis commeatibus, verticem ejus adſcendit. Multa hedera vitisque toto gignitur monte; multæ perennes aquæ manant [12]. Pomorum quoque varii ſalubresque ſucci ſunt, ſua ſponte fortuitorum ſeminum fruges humo nu-

den, die ſich wehren wollten, und einen Ausfall gewagt hatten, niedergeſchoſſen worden. 10 Heißt hier die Belagerung aushalten. 11 μηρος, femen, feminis, oder femur, oris, Schenkel. 12 Es giebt auf dieſem Berge viel Epheu und Reben, wie auch viele lebendige

dige

nutriente [13], Lauri baccæque [14], & multa in illis rupibus agrestis est silva. Credo equidem non divino instinctu, sed lascivia [15] esse profectos, ut passim hederæ ac vitium folia decerperent, redimitique fronte toto nemore similes bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot millium, præsidem nemoris ejus deum adorantium, juga montis collesque resonabant; cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes se repente vulgasset [16]. Quippe velut in media pace, per herbas congestamque frondem prostraverant corpora. Et rex fortuitam licentiam non aversatus, large ad epulas omnibus præbitis [17], per decem dies Libero Patri operatum [18] habuit exercitum. Quis neget *eximiam* quoque gloriam sæpius fortunæ, quam virtutis esse beneficium? quippe ne epulantes quidem & sopitos mero aggredi ausus est hostis, haud secus bacchantium ululantiumque fremitu perterritus, quam si præliantium clamor esset

dige Brunnquellen. 13 Es giebt auch hier Obst von allerley, und zwar recht gutem Geschmacke: indem der Boden Früchte bringt, ohne daß er darf besäet werden, nur von dem Saamen, der ohngefähr ausfällt. 14 Es giebt hier fruchtbare Lorberbäume, und unfruchtbare, wilde Wälder, die keine Früchte tragen. 15 Aus lauter Muthwillen sey sie es angekommen, daß sie da und dort Weinrebenblätter abbrachen. 16 Indem der Muthwillen, der von wenigen ist angefangen worden, sich unter alle, wie es gemeiniglich geschieht, ausgebreitet hat. 17 Gab ihnen alles reichlich, was immer zum Schmausen erwünschlich war. 18 Zehn Tage lang hatte das ganze

eſſet auditus. Eadem felicitas ab Oceano revertentes temulentos commeſſantesque inter ora [19] hoſtium texit.

LECTIO CLII. CAP. X.

Variæ regiones ſubactæ. Urbs ſitu munita, & valido muro. Regis vulnus. Ardua oppugnatio: deditio.

Hinc ad regionem, quæ Dædala vocatur, perventum eſt. Deſeruerant incolæ ſedes [1], & in avios ſilveſtresque montes confugerant. Ergo Acadera tranſit, æque vaſta & deſtituta incolentium fuga [2]. Itaque rationem belli neceſſitas mutavit. Diviſis enim copiis, pluribus ſimul locis arma oſtendit; oppreſſique, &, qui exſpectarunt hoſtem [3], omni clade perdomiti ſunt. Ptolemæus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rurſusque, quas diſtribuerat, copias junxit. Superato deinde Choaſpe amne Cœnon in obſidione urbis opulentæ, Beziram incolæ vocant, reliquit. Ipſe ad Mazagas venit. Nuper Aſſacano, cujus regnum fuerat, demortuo; regioni urbique præerat mater ejus Cleo-

ganze Kriegsheer die Feyerlichkeit, das Feſt, den Gottesdienſt des Bacchus gehalten. 19 Unter dem Angeſichte der Feinde.

1 Ihre Wohnungen, Haus und Hof. 2 Sie war ganz leer und öde, weil alle Einwohner ſich davon gemacht hatten. 3 Sowohl die, denen man unverſehens auf den Hals gekommen iſt, als auch die, welche ſo lange gewartet hatten, bis der Feind anrückete, ſind

 völlig

Cleophes. Triginta millia peditum tuebantur urbem non ſitu ſolum, ſed etiam opere munitam. Nam qua ſpectat orientem, cingitur amne torrenti, qui præruptis utrimque ripis aditum ad urbem impedit [4]. Ad occidentem, & a meridie velut de induſtria rupes præaltas admolita [5] natura eſt, infra quas cavernæ & voragines longa vetuſtate in altum cavatæ jacent [6]: quaque deſinunt, foſſa ingentis operis objecta eſt [7]. XXXV ſtadia murus urbem complectitur, cujus inferiora ſaxo, ſuperiora crudo latere [8] ſunt ſtructa. Lateri vinculum [9] lapides ſunt, quos interpoſuere, ut duriori materiæ fragilis incumberet; ſimulque terra humore diluta [10], ne tandem univerſa conſideret, impoſitæ erant trabes validæ, quibus injecta tabulata muros & tegebant, & pervios fecerant [11]. Hæc munimenta contemplantem Ale-

völlig niedergemacht worden. 4 Wird sie umgeben von einem reißenden Flusse, welcher, weil er zu beyden Seiten ein hohes, steiles Ufer hat, allen Zugang abschneidet. 5 Gegen Westen und Mittag hat die Natur gleichsam mit Fleiß unübersteigliche Felsen vor die Stadt hingethürmet. 6 Unter diesen Felsen sind Höhlen und Sumpflöcher, die durch die lange Zeit sehr tief sind ausgefressen worden. 7 Wo aber diese aufhören, ist ein überaus großer Graben gemachet. 8 Ungebrannten Ziegelsteinen. 9 Die Ziegel werden durch die Steine befestiget, die sie dazwischen geleget haben, damit die weichere Materie (die Ziegel) auf der härtern Materie (Steinen) aufliege. 10 Und damit diese Erde (ungebrannte Ziegel) nicht etwa, wenn sie vom Regen naß würde, gänzlich zusammenfalle, waren große Balken darauf gelegt. 11 Auf diesen lagen Bretter, die zugleich

Alexandrum consiliique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat implere, nec tormenta aliter muris admovere, quidam e muro [12] sagitta percussit. Forte in suram [13] incidit telum: cujus spiculo evulso admoveri [14] equum jussit; quo vectus ne obligato [15] quidem vulnere, haud segnius destinata exsequebatur. Ceterum cum crus saucium penderet, & cruore siccato [16] frigescens vulnus aggravaret dolorem, dixisse fertur: *se quidem Jovis filium dici, sed corporis ægri vitia sentire* [17]. Non tamen ante se recepit in castra, quam cuncta conspexit, &, quæ fieri vellet, edixit. Ergo sicut imperatum erat, alii extra urbem tecta demoliebantur; ingentemque vim materiæ faciendo aggeri detrahebant [18]: alii magnarum arborum stipites cumulis [19], ac moles saxorum in cavernas dejiciebant. Jamque agger æquaverat summæ fastigium terræ: itaque turres erigebantur, quæ opera ingenti militum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad ea visenda rex nondum obducta vulneri cica-

gleich die Mauern bedeckten, und zugleich für einen bedeckten Gang (Gallerie) dienten. 12 Von der Mauer herab. 13 Die Wade am Fuße ist vom Pfeile getroffen worden. 14 Ließ er sich ein Pferd bringen. 15 Ohne daß er die Wunde verbinden ließ. 16 Nach gestocktem Blute. 17 Er fühle dennoch die Gebrechen, die Schmerzen seines kranken verwundeten Leibs. 18 Rissen eine große Menge Holz, Steine, und anderes dergleichen Zeug von den Häusern herab. 19 Andere warfen haufenweise große Bäume, und ungeheure Steine in diese

 Löcher.

cicatrice [20] processit; laudatisque militibus admoveri machinas jussit: e quibus ingens vis telorum in propugnatores effusa est. Praecipue rudes [21] talium operum terrebant mobiles turres [22], tantasque moles nulla ope, quae cerneretur, adductas, deorum numine agi credebant [23]. Pila quoque muralia [24] & excussas tormentis praegraves hastas negabant convenire mortalibus [25]. Itaque desperata urbis tutela concessere in arcem [26]. Inde, quia nihil obsessis praeter deditionem placebat, legati ad regem descenderunt, veniam petituri. Qua impetrata, regina cum magno nobilium foeminarum grege aureis pateris vina libantium processit. Ipsa, genibus regis parvo filio admoto, non veniam modo, sed etiam pristinae fortunae impetravit decus: quippe appellata regina est. Et credidere quidam, plus formae, quam miserationi datum [27]. Puero quoque certe postea

Löcher. Alii legunt, *e cumulis*. 20 Ehe die Wunde noch zugeheilet war. 21 Die Indianer, die dergleichen Werke niemals gesehen hatten. 22 Bewegliche Thürme. 23 Sie glaubten, daß diese Thürme, weil sie fortgeschoben wurden, ohne daß man sah wie oder durch wen (denn die Soldaten waren von herausragenden Brettern bedeckt), durch göttliche Gewalt getrieben werden. 24 Weil *pilum* nicht nur ein Wurfspieß heißt; sondern auch ein Stößel im Mörser, kann es vielleicht hier so viel bedeuten als Mauerbrecher. 25 Da so große Wurfspieße auf sie zuflogen, sagten sie, das können bloße Menschen nicht thun. 26 Da sie die Stadt nicht länger zu beschützen sich getraueten, zogen sie sich in das Schloß zurücke. 27 Daß man dieß vielmehr wegen

ea ex ea utcumque genito [28], Alexandro fuit nomen.

LECTIO CLIII. CAP. XI.

Petra Aornus difficillimo ascensu, fugientibus inde barbaris, occupatur.

Hinc Polyspercon ad urbem Oram cum exercitu missus inconditos [1] oppidanos prælio vicit: intra munimenta compulsos sequutus, urbem in deditionem redigit [2]. Multa ignobilia oppida deserta a suis, venere in regis potestatem. Quorum incolæ armati petram Aornon nomine occupaverunt. Hanc ab Hercule frustra obsessam esse, terræque motu coactum absistere, fama vulgaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique præceps & abrupta [3] rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duobus filiis adiit, *si pretium operæ* [4] *esset, aditum se monstraturum esse*, promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander, & altero [5] e juvenibus obside retento, ipsum ad exsequenda, quæ obtulerat, dimi-

wegen ihrer schönen Gestalt, als aus Mitleiden gethan habe. 28 Es mag dessen Vater gewesen seyn, wer immer will.

1 Die Einwohner, so ohne alle Ordnung aus der Stadt einen Ausfall thaten. 2 Er drang zugleich mit den Flüchtigen in die Stadt hinein, und machte sich Meister davon. 3 Ein gäher, steiler, abgeschnittener Fels. 4 Wenn er ein gutes Trinkgeld (Recompens) zu hoffen hätte. 5 Den einen von den Söhnen dieses Alten.

dimisit. Leviter armatis dux datus est Mullinas scriba [6] regis. Hos enim circumitu, quo fallerent hostem, in summum jugum placebat [7] evadere. Petra non ut pleræque modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit [8], sed in metæ maxime [9] modum erecta est: cujus ima spatiosiora sunt, altiora in arctius coëunt, summa in acutum cacumen exsurgunt. Radices ejus Indus amnis subit [10], præaltus utrimque asperis ripis: ab altera parte voragines eluviesque præruptæ sunt: nec alia expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad manum silva erat, quam rex ita cædi jussit, ut nudi stipites jacerentur: quippe rami fronde vestiti, impedissent ferentes. Ipse primus truncam [11] arborem jecit; clamorque exercitus, index alacritatis, sequutus est; nullo detrectante munus, quod rex occupasset [12]. Intra septimum diem cavernas expleverant,

Alten. 6 Diesem Wegweiser wurde eine gewisse Anzahl der leicht Bewaffneten mitgegeben, deren Anführer war Mullinas, der königliche Kanzler. 7 *Placebat Regi.* Der König wollte, daß sie durch einen Umweg auf den Gipfel des Berges kommen sollten, damit sie von dem Feinde nicht gesehen würden. 8 Dieser Fels geht nicht, wie die andern, nach und nach in die Höhe 9 sondern er spitzet sich fast wie ein Kegel: indem er unten etwas breiter, in der Höhe aber immer enger wird, bis er gar zu oberst ganz spitzig ist. 10 An dem Fuße dieses Felsens fleußt der Indus vorbey, ein Fluß, der zu beyden Seiten ein hohes und steinichtes Ufer hat. 11 Ein Baum, von dem alle Aeste abgehauen worden. 12 Es weigerte sich keiner dessen, was der König zuerst gethan

verant, cum rex ſagittarios & Agrianos jubet per ardua niti. Juveneſque promptiſſimos ex ſua cohorte XXX delegit. Duces his dati ſunt Charus & Alexander; quem rex nominis, quod ſibi cum eo commune eſſet, admonuit. Ac primo, quia tam manifeſtum periculum, ipſum regem diſcrimen ſubire non placuit: ſed, ut ſignum tuba datum eſt, vir [13] audaciæ promptæ converſus ad corporis cuſtodes ſequi ſe jubet, primusque evadit [14] in rupem. Nec deinde quisquam Macedonum ſubſtitit, relictisque ſtationibus ſua ſponte regem ſequebantur. Multorum miſerabilis fuit caſus, quos ex prærupta rupe lapſos amnis præterfluens hauſit [15]; triſte [16] ſpectaculum etiam non periclitantibus. Cum vero alieno exitio, quid ipſis timendum foret, admonerentur, in metum miſericordia verſa, non exſtinctos, ſed ſemetipſos deflebant [17]. Et jam eo perventum erat, unde ſine pernicie niſi victores redire non poſſent; ingentia ſaxa in ſubeuntes provolventibus barbaris, qui perculſi [18] inſtabili & lubrico gradu præcipites recidebant. Evaſerant tamen Alexander & Charus, quos cum XXX delectis præmiſerat rex, & jam pugnare

gethan hatte. 13 Aber weil der König sehr verwägen war, wandte er sich zu seiner Leibwache. 14 Er bestieg der erste den Felsen. 15 Sind ertrunken. 16 Ein trauriger Anblick. 17 Verkehrte sich ihr Mitleiden in eine Furcht, und sie wurden über ihren eigenen Zustand betrübt. 18 Wenn sie von solchen Steinen getroffen wurden, fielen sie den Fels hinunter, weil sie nicht

nare comminus cœperant: sed cum superne tela barbari ingererent, sæpius ipsi [19] feriebantur quam vulnerabant. Ergo Alexander & nominis sui & promissi memor, dum acrius quam cautius [20] dimicat, confossus undique obruitur [21], Quem ut Charus jacentem conspexit, ruere in hostem omnium præter ultionem immemor [22] cœpit; multosque hasta, quosdam gladio interemit. Sed cum tot unum incesserent manus, super amici corpus procubuit exanimis. Haud secus quam par erat, promptissimorum juvenum ceterorumque militum interitu commotus rex signum receptui dedit. Saluti fuit [23], quod sensim & intrepidi se receperunt. Et barbari, hostem depulisse contenti, non institere cedentibus. Ceterum Alexander cum statuisset desistere incepto (quippe nulla spes potiundæ petræ offerebatur) tamen speciem ostendit in obsidione perseverantis [24]. Nam itinera obsideri jussit, & turres admoveri, & fatigatis alios succedere. Cujus [25] pertinacia cognita, Indi per biduum quidem ac duas noctes, cum ostentatione non fiduciæ modo, sed etiam victoriæ

nicht fest stehen konnten. 19 Charus & Alexander. 20 Da er mit grösserer Hitze als Vorsichtigkeit focht, 21 wurde er von allen Seiten her mit Pfeilen getroffen, und endlich niedergeschossen. 22 Auf nichts anders als auf Rache bedacht. 23 Ihr Glück war noch, daß sie sich langsam, und beherzt zurückgezogen haben. 24 Stellte sich, als wollte er die Belagerung fortsetzen. 25 Als die Indianer merkten, daß der König fest bey seinem

ctoriæ epulati [26] sunt, tympana suo more pulsantes. Tertia vero nocte tympanorum quidem strepitus desierat audiri; ceterum ex tota petra faces refulgebant, quas accenderant barbari, ut tutior esset ipsis fuga, obscura nocte per invia saxa cursuris. Rex Balacro, qui specularetur, præmisso, cognoscit, petram fuga Indorum esse desertam [27]. Tum dato signo, ut universi conclamarent, incomposite fugientibus metum incussit. Multique tanquam adesset hostis, per lubrica saxa, perque invias cotes præcipitati occiderunt; plures, aliqua membrorum parte mulctati, ab integris [28] deserti sunt. Rex locorum magis quam hostium victor, tamen magnæ victoriæ sacrificiis & cultu diis satisfecit. Aræ in petra locatæ sunt Minervæ Victoriæque. Ducibus itineris, quos subire [29] jusserat leviter armatos, etsi promissis minora præstiterant, pretium cum fide redditum est [30]. Petræ regionisque ei adjunctæ, Sisocosto tutela permissa.

seinem Entschluße bleibe, 26 hielten sie zween Tage und Nächte dermaßen fröhlich Mahlzeiten unter dem Schalle der Trummeln, daß sie klar wollten zu verstehen geben, sie fürchten nicht nur allein den Feind nicht, sondern sie haben selben überwunden. 27 Die Indianer seyn davon geflohen, und haben den Felsen leer stehen lassen. 28 Von denen, die nicht verwundet waren, die ganz durchgekommen sind. 29 id est, *antecedere*. 30 Er gab ihnen das versprochene Geld ohne den geringsten Abbruch.

LEC-

LECTIO CLIV. CAP. XII.

Omphis rex Indus se dedit; dona affert, & recipit ab Alexandro.

Inde processit Ecbolima; & cum angustias itineris obsideri XXX millibus armatorum ab Eryce quodam comperisset, gravius agmen exercitus Cœno ducendum modicis itineribus tradidit [1]. Ipse prægressus cum funditore ac sagittario [2], deturbatis [3], qui obsederant saltum, sequentibus copiis viam fecit. Inde sive odio ducis, sive gratiam victoris regis inituri, Erycem fugientem adorti interemerunt, caputque ejus atque arma ad Alexandrum detulerunt. Ille facto impunitatem dedit, honorem denegavit exemplo [4]. Hinc ad flumen Indum sextis decimis castris [5] pervenit, omniaque ut præceperat ad trajiciendum præparata ab Hephæstione reperit. Regnabat in ea regione Omphis, qui patri quoque fuerat auctor [6] dedendi regnum Alexandro. Et post mortem parentis legatos miserat, qui consulerent [7] eum, *regnare sese interim*

1 Er sollte mit dem Troß etwas langsamer fortrücken, fortmarschiren. 2 Er machte sich mit den Schleudern und Pfeilschützen voraus. 3 Nachdem er jene, die den Wald besetzten, vertreiben. 4 Er hat diese That ihnen ungestraft lassen hingehen; doch belohnte oder lobete er sie nicht, damit dieses Beyspiel nicht mehrere Nachfolger zählen möchte. 5 In sechszehen Reisen (Märschen), das ist, nachdem er sechszehenmal das Lager unter Wegs geschlagen hatte. 6 Welcher seinem Vater eingerathen hat. 7 Welche den Alexander fragen

rim vellet, an privatum opperiri ejus adventum? Permissoque ut regnaret, non tamen jus datum usurpare sustinuit [8]. Is benigne quidem exceperat Hephæstionem, gratuitum frumentum copiis ejus admensus, non tamen ei occurrerat; ne fidem ullius nisi regis, experiretur [9]. Itaque venienti obviam cum armato exercitu egressus est: elephanti quoque per modica intervalla militum agmini immixti procul castellorum fecerant speciem [10]. Ac primo Alexander non socium, sed hostem adventare credebat. Jamque & ipse arma milites capere, & equites descendere in cornua [11] jusserat, paratos ad pugnam. At Indus cognito Macedonum errore, jussis subsistere ceteris, ipse concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, sive hostis, sive amicus occurreret, vel sua virtute, vel illius fide tutus [12]. Coivere, quod [13] ex utriusque vultu posset intelligi, amicis animis: ceterum sine interprete non poterat conseri sermo [14]. Ita-

gen sollten. 8 Er getrauete sich nicht das zugestandene Recht zu gebrauchen. 9 Damit er sich keinem, außer dem Könige, unterwerfe. 10 Die Elephanten, die auch unter dem Kriegsheere einhergiengen, doch so, daß allezeit zwischen ihnen und den Soldaten ein wenig Platz gelassen war, sahen wie Schlösser aus. Dieß kam von den Thürmen her, so sie trugen. 11 Er befahl, daß sich die Reiterey auf die Flügel stellen sollte. 12 Sollte er als Feind kommen, so verließ er sich auf seine Tapferkeit; käme er als Freund, hätte er nichts zu fürchten. 13 So viel man aus dem Angesicht abnehmen konnte. 14 Sie konnten ohne Dolmetschen nicht mit

Itaque adhibito eo, barbarus *occurriſſe ſe* dixit, *cum exercitu totas imperii vires protinus traditurum: nec exſpectaſſe, dum* [15] *per nuncios daretur fides. Corpus ſuum* [16] *& regnum permittere illi, cum ſciret, gloriæ militantem, nihil magis quam famam timere perfidiæ* [17]. Lætus ſimplicitate barbari rex & dextram fidei ſuæ pignus dedit, & regnum reſtituit. LVI elephanti erant, quos tradidit Alexandro, multaque pecora eximiæ magnitudinis: tauros ad III millia, pretioſum in ea regione, acceptumque animis regnantium armentum [18]. Quærenti Alexandro, *plures agricultores haberet, an milites? Cum duobus regibus bellanti ſibi majore militum quam agreſtium manu opus eſſe*, reſpondit. Abiſares & Porus erant; ſed in Poro eminebat auctoritas: uterque ultra Hydaſpen amnem regnabat, & belli fortunam, quisquis arma inferret, experiri decreverat [19]. Omphis permittente Alexandro, & regium inſigne ſumpſit, & more gentis ſuæ nomen, quod patris fuerat. Taxilen adpellavere populares; ſequente nomine imperium, in quemcunque tranſiret [20].

Ergo

einander reden. 15 Bis ihm durch Abgeſandte ſichere Geleit verſprochen würde. 16 Seine eigene Perſon 17 Indem er wohl wiſſe, daß derjenige, welcher nur aus Ruhmbegierde ſtreitet, nichts mehr verabſcheue, als daß er ſich eine Treuloſigkeit ſollte nachſagen laſſen. 18 Dieſe Thiere werden in Indien hoch geſchätzet, und die Könige haben ein großes Belieben daran. 19 Beyde waren entſchloſſen, es möchte ſie angreifen, wer immer wollte, einen Krieg auszuhalten. 20 Indem, wer

das

Ergo cum per triduum hoſpitaliter Alexandrum accepiſſet [21], quarto die, & quantum frumenti copiis, quas Hephæſtion duxerat, præbitum à ſe eſſet, oſtendit; & aureas coronas ipſi amicisque omnibus, præter hæc ſignati [22] argenti LXXX talenta dono dedit. Qua benignitate ejus Alexander mire lætus, & quæ is dederat, remiſit, & mille talenta ex præda, quam vehebat, adjecit, multaque convivalia [23] ex auro & argento vaſa, plurimum Perſicæ veſtis, XXX equos ex ſuis, cum iisdem inſignibus, quibus adſueverant, cum ipſum veherent [24]. Quæ liberalitas, ſicut barbarum obſtrinxerat; ita amicos ipſius vehementer offendit. E quibus Meleager ſuper cœnam largiore vino uſus, *gratulari ſe Alexandro*, dixit, *quod ſaltem in India reperiſſet dignum talentis mille*. Rex haud oblitus quam ægre tuliſſet, quod Clitum ob linguæ temeritatem occidiſſet, iram quidem tenuit, ſed dixit *invidos homines nihil aliud, quam ipſorum eſſe tormenta* [25].

das Reich bekömmt, der bekömmt auch den Namen seines Vorfahrers. 21 Gastfreygebig bewirthet. 22 In geprägtem, gemünztem Silber. 23 Tafelgeschirre (Service) von Gold und Silber. 24 Sammt dem königlichen Reitzeuge. 25 Er verbiß zwar den Zorn; doch sagte er: der Neid ist sein eigener Henker.

LECTIO CLV. CAP. XIII.

Deditur Abisares rex. Porus armatus occurrit ad ripam vasti fluminis. Discrimina leviora in insulis amnis.

Postero die legati Abisaræ adiere regem, omnia ditioni ejus, ita ut mandatum erat, permittebant: firmataque invicem [1] fide remittuntur ad regem. Porum quoque nominis sui fama [2] ratus ad deditionem posse compelli, misit ad eum Cleocharem, qui denuntiaret ei, ut in primo finium suorum aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum sese respondit, ut intranti regnum suum præsto esset [3], sed armatus. Jam Hydaspen Alexander superare decreverat: cum Barzaëntes defectionis Arachosiis auctor vinctus, trigintaque elephanti simul capti perducuntur, opportunum adversus Indos auxilium: quippe plus in belluis, quam in exercitu spei ac virium illis erat [4]. Gamaxus quoque rex exiguæ partis Indorum, qui Barzaënti se conjunxerat, vinctus adductus est. Igitur transfuga & regulo [5] in custodiam, elephantis autem Taxili traditis, ad amnem Hy-

1 Und nachdem sie einen Bund unter einander gemacht haben. Abisares versprach nämlich Gehorsam, und Alexander Schutz. 2 Durch den Ruhm seiner Großthaten. 3 Er wolle ihm aufwarten. 4 Indem die Macht und das Vertrauen der Indianer mehr in den Elephanten, als in dem übrigen Kriegsheere besteht. 5 Nachdem man den Barzaentes und Gamaxus in Eisen und Ban-

Hydaspen pervenit: in cujus ulteriore ripa Porus consederat, transitu prohibiturus hostem [6]. LXXXV elephantos objecerat [7] eximio corporum robore; ultraque eos currus CCC & peditum XXX fere millia, in queis erant sagittarii, sicuti ante dictum est, gravioribus telis, quam ut apte [8] excuti possent. Ipsum vehebat elephantus super ceteras belluas eminens: armaque auro & argento distincta corpus [9] raræ magnitudinis honestabant. Par animus robori corporis; &, quanta inter rudes poterat esse, sapientia [10]. Macedonas non conspectus hostium solum, sed etiam fluminis, quod transeundum erat, magnitudo terrebat. Quatuor in latitudinem stadia diffusum profundo alveo, & nusquam vada aperiente, speciem vasti maris fecerat [11]. Nec pro spatio aquarum late stagnantium impetum coërcebat; sed quasi in arctum coëuntibus ripis torrens & elisus ferebatur [12]: occultaque saxa inesse ostendebant plu-

Banden schließen lassen. 6 Porus hatte sich am jenseitigen Ufer gelagert, und wollte machen, daß der Feind den Fluß nicht übersetzen könnte. 7 Er hatte Elephanten von ungemeiner Stärke entgegen gestellt. 8 Als daß sie bequem könnten losgeschossen werden. 9 Seinen Leib, der von einer ungewöhnlichen Größe war. 10 Seine Herzhaftigkeit kam mit seiner Leibesstärke überein. Er war so tapfer als stark. Er war auch ziemlich klug, so viel es bey einem so barbarischen Volke seyn konnte. 11 Weil er sich so weit ausbreitete, auch so tief war, daß sich nirgend eine Furt, oder ein seichter Ort, wo man durchwaden könnte, zeigete, sah er wie ein großes Meer aus. 12 Auch hielt er, wie es doch

pluribus locis undæ repercussæ [13]. Terribilior erat facies [14] ripæ, quam equi virique compleverant. Stabant ingentes vastorum corporum moles [15], & de industria irritatæ horrendo stridore auras fatigabant. Hinc hostis, hinc amnis, capacia quidem bonæ spei pectora, & sæpe se experta, improviso tamen pavore percusserant [16]. Quippe instabiles rates, nec dirigi ad ripam, nec tuto applicari posse credebant. Erant in medio amne insulæ crebræ, in quas & Indi & Macedones nantes levatis super capita armis transibant. Ibi lævia prælia conserebant; & uterque rex parvæ rei discrimine, summæ experiebatur eventum [17]. Ceterum in Macedonum exercitu temeritate atque audacia insignes fuere Symmachus & Nicanor,

doch seines breiten Stroms wegen geschehen sollte, seinen schnellen Lauf nicht auf, sondern er riß mit einem großen Geräusche fort, als wenn er gleichsam in die Enge getrieben würde. 13 Die zurückprellenden Wellen sind ein Zeichen, daß in dem Grunde dieses Flußes viele große Steine liegen müssen. 14 Auf das Ufer konnte man ohne Schauder keinen Blick werfen; dieses war weit fürchterlicher, als der Fluß selber. 15 So werden mit großem Nachdrucke die Elephanten genennt. 16 Obwohl sie schon bey vielen gefährlichen Angriffen ihre Herzhaftigkeit erfahren hatten, und auch deßwegen hier sich Hoffnung des Sieges machen konnten: so jagte ihnen doch eines Theils der Fluß, andern Theils der an dessen Ufer stehende Feind einen ungemeinen Schrecken ein. 17 Auf diesen Inseln hielten sie kleine Scharmüzel; und beyde Könige wollten durch dergleichen Schlachten, die nicht vieles zu bedeuten hatten, versuchen, wie das Haupt-

canor, nobiles juvenes, & perpetua partium felicitate ad spernendum omne periculum accensi [18]. Queis ducibus promptissimi juvenum lanceis modo armati transnavere in insulam, quam frequens hostis tenebat [19]; multosque Indorum, nulla re magis quam audacia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant, *si unquam temeritas* felix inveniret modum [20]. Sed dum supervenientes contemptim & superbe quoque exspectant, circumventi ab iis, qui occulti enataverant [21], eminus obruti telis sunt. Qui effugerant hostem, aut impetu amnis ablati sunt, aut vorticibus implicit. Eaque pugna multum fiduciam Pori erexit cuncta cernentis e ripa.

LECTIO CLVI. CAP. XIII.

Alexander dolo mutatæ vestis inter imbres & nubila trajicit flumen.

Alexander inops consilii, tandem ad fallendum hostem talem dolum intendit [1]. Erat insula in flumine, amplior ceteris, silvestris eadem

Haupttreffen ausfallen werde. 18 Weil ihre Partey bishero allezeit glücklich gewesen ist, wurden sie noch mehr angefrischet, alle Gefahr zu verachten. 19 Die vom Feinde stark besetzet war. 20 Wenn jemals verwägene Leute, da sie glücklich sind, eine Maaß halten könnten. 21 Die tief unter dem Wasser zur Insel geschwommen sind, daß man sie also eher nicht sehen konnte, bis sie ans Land kamen.

1 Da er nicht wußte, was er thun sollte, verfiel er auf

dem & tegendis insidiis apta. Fossa quoque præalta haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros, poterat abscondere. Igitur ut a custodia hujus opportunitatis oculos hostium averteret [2], Ptolemæum cum omnibus turmis obequitare jussit procul ab insula, & subinde Indos clamore terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per complures dies Ptolemæus id fecit; eoque consilio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simulabat, coëgit advertere [3]. Jam extra conspectum hostis insula erat: Alexander in diversa parte [4] ripæ statui suum tabernaculum jussit, adsuetamque comitari ipsum cohortem ante tabernaculum stare, & omnem apparatum regiæ magnificentiæ, hostium oculis de industria ostendi. Attalum & æqualem sibi & haud disparem habitu oris & corporis, utique cum procul viseretur [5], veste regia exornat, præbiturum speciem [6] ipsum regem illi ripæ præsidere, nec agi-

auf eine List. 2 Damit er den Feind von diesem vortheilhaften Orte abwendete, und also von ihm nicht mehr könnte beobachtet werden. 3 Und durch diesen Anschlag nöthigte er gleichsam den Porus, daß er sich mit seiner Mannschaft auch auf jene Seite wendete, die er glaubte, daß man angreifen werde. 4 Gerad gegen über ließ er sein Gezelt aufschlagen. 5 Der ihm an Jahren gleich, und am Gesicht und an der Größe nicht viel ungleich war, absonderlich in der Weite. 6 Damit er ein Gepränge (Parade) mache, als wenn der König selber an diesem Ufer Lager hielte, und auf die Ueber-

agitare de transitu. Hujus consilii effectum primo morata tempestas est, mox adjuvit; *incommoda quoque ad bonos eventus vertente fortuna*[7]. Trajicere amnem cum ceteris copiis in regionem[8] insulæ, de qua ante dictum est, parabat; averso hoste in eos, qui cum Ptolemæo inferiorem obsederant ripam[9]; quum procella imbrem vix sub tectis tolerabilem effudit[10]. Obrutique milites nimbo in terram refugerunt[11], navigiis ratibusque desertis. Sed tumultuantium fremitus, obstrepentibus ripis[12], ab hoste non poterat audiri. Deinde momento temporis repressus est imber; ceterum adeo spissæ intendere se nubes, ut conderent lucem, vixque colloquentium inter ipsos facies noscitaretur[13]. Terruisset alium obducta nox

Ueberfahrt bedacht wäre. 7 Das Wetter machte Anfangs, daß man diesen Anschlag nicht ausführen konnte; aber bald darauf half es, ihn in das Werk zu setzen: indem das Glück machte, daß so gar die Hindernissen zu einem glücklichen Ausgange dienen mußten. 8 Wenn man hier mit dem Sincer anstatt *in*, *ex regione insulæ* setzet: werden einige Schwierigkeiten, die sich hier äußern könnten, von sich selber hinwegfallen. 9 Indem sich der Feind gegen die gewendet hatte, welche mit dem Ptolemäus besser unten an dem Ufer stunden. 10 Da gähling der Sturmwind einen solchen Platzregen ausgoß, dessen man sich kaum an einem bedeckten Orte erwehren konnte. 11 Sie liefen ans Land; auf die Insel nämlich, die außer den Augen der Feinde war. 12 Weil die an das Gestade so heftig schlagenden Wellen ein Getös erweckten. 13 Es hatte sich ein so dickes Gewölk aufgezogen, daß alles verfinstert wurde, und die,

nox cœlo, cum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam ripam, quam coeci atque improvidi, & ex periculo gloriam accersentes petebant, occupante. Obscuritatem, quæ ceteros terrebat, suam occasionem ratus [14], dato signo, ut omnes silentio adscenderent in rates, eam, qua ipse vehebatur, primam jussit expelli [15]. Vacua erat ab hostibus ripa, quæ petebatur; quippe adhuc Porus Ptolemæum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petræ fluctus illiserat, hærente [16], ceteræ evadunt, armaque capere milites, & ire in ordines jussit.

LECTIO CLVII. CAP. XIV.

Pugna Alexandri cum Poro Indorum rege inchoatur. Falcati currus dissipantur.

Jamque agmen in cornua divisum ipse ducebat [1]: cum porro nunciatur, armis virisque ripam obtineri, & rerum adesse discrimen [2]. Ac primo humani ingenii vitio spei suæ indulgens [3], Abisarem belli socium (& ita convene-

die mit einander redeten, kaum einander kannten. 14 Hielt es für seinen Vortheil. 15 Vom Lande zu stoßen. 16 Ein einziges Schiff blieb stecken, indem es die Wellen an eine Klippe hingetrieben hatten.

1 Er hatte das Kriegsheer schon in zween Flügel eingetheilet, und rückte wirklich an. 2 Das Gestad sey mit Soldaten stark besetzet, und das Treffen sey unvermeidlich, oder es sey große Gefahr vorhanden. 3 Aus einer menschlichen Schwachheit bildete er sich anfänglich

venerat [4]) adventare credebat. Mox liquidiore luce aperiente [5] hostem, C quadrigas, & III millia equitum venienti agmini Porus objecit. Dux erat copiarum, quas præmisit, Hages frater ipsius, summa virium [6] in curribus. Senos viros singuli vehebant, duos clypeatos, duos sagittarios ab utroque latere dispositos; ceteri [7] aurigæ erant, haud sane inermes; quippe jacula complura, ubi comminus præliandum erat, omissis habenis in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus hujus auxilii eo die fuit [8]. Namque ut supradictum est, imber violentius quam alias fusus campos lubricos, & inequitabiles fecerat [9]: gravesque & propemodum immobiles currus illuvie & voraginibus hærebant [1]. Contra Alexander expedito ac levi agmine strenue invectus est. Scythæ & Dahæ primi omnium invasere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit. Jam undique pugna se moverat [11], cum ii, qui currus agebant, illud ultimum auxilium [12] suorum rati, effu-

lich die Sache nicht so schlimm ein, er verließ sich auf seine gefaßte Hoffnung, und glaubte. 4 Denn also war die Sache abgeredet. 5 Als man bald darauf, da es hell geworden ist, den Feind vor Augen sah. 6 Die größte Macht (Force) bestund in den Streitwägen. 7 Duo. 8 Doch konnte man die Streitwägen, die sonst gute Dienste thaten, an diesem Tage nicht viel brauchen. 9 Ein ungemein starker Platzregen machte die Felder ganz schlüpfrig, und für die Pferde unbrauchbar. 10 Blieben im Koth und Moraste stecken. 11 Man griff schon einander auf allen Seiten an. 12 Weil sie glaub-

effusis habenis in medium discrimen [13] ruere cœperunt. Anceps id malum [14] utrisque erat, nam & Macedonum pedites primo impetu obterebantur; & per lubrica atque invia [15] immissi currus excutiebant eos, a quibus regebantur. Aliorum turbati equi non in voragines modo lacunasque, sed etiam in amnem præcipitavere curricula. Pauci tamen hostium tenus exacti penetravere ad Porum acerrime pugnam cientem [16]. Is ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, proximis amicorum distribuit elephantos. Post eos posuerat pedites ac sagittarios, tympana pulsare solitos. Id pro cantu tubarum Indis erat: nec strepitu eorum movebantur, olim ad notum sonum auribus mitigatis [17]. Herculis simulacrum agmini peditum præferebatur: id maximum erat bellantibus incitamentum; & de-

glaubten, dieß werde für die Ihrigen noch das einzige und beßte Mittel seyn. 13 Rannten sie mit vollem Zügel mitten in die Schlacht hinein. 14 Dieß war beyden Parteyen schädlich, gefährlich. 15 Und weil die Wägen über einen schlüpfrigen und überaus bösen Weg setzen mußten, wurden die Fuhrleute abgeworfen. 16 Wenige Wägen rannten mitten durch die Macedonier (die sonder Zweifel auch damals nach ihrem Gebrauche die Glieder werden geöffnet haben), und drangen endlich zu der Mannschaft, die Porus in Schlachtordnung stellete, und immer zum Treffen aufmunterte. Also muß sich Hages also gestellet haben, daß zwischen ihm und dem Porus die Macedonier stunden. 17 Sie ließen sich durch das Geräusch der Trummeln nicht irre machen, dieweil sie diesen bekannten Schall schon längst

deseruisse gestantes militare flagitium habebatur [18]. Capitis etiam sanxerant pœnam iis, qui ex acie non retulissent: metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque converso [19]. Macedones non belluarum modo, sed etiam ipsius regis adspectus parumper inhibuit. Belluæ dispositæ inter armatos speciem turrium procul fecerant. Ipse Porus humanæ magnitudinis prope modum excesserat [20]. Magnitudini adjicere [21] videbatur bellua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminens, quanto aliis ipse præstabat. Itaque Alexander contemplatus & regem & agmen Indorum, *tandem*, inquit, *par animi mei periculum video. Cum bestiis simul, & cum egregiis viris res [22] est.* Intuensque Cœnon, *cum ego*, inquit, *Ptolomæo Perdiccaque, & Hephæstione comitatus [23] in lævum hostium cornu impetum fecero, viderisque me in medio ardore certaminis, ipse in dextrum move, & turbatis signa infer [24]. Tu Antigenes, & tu*

längst gewohnt hatten. 18 Und wenn man jene, die dieses Bildniß tragen, verläßt, so wird dieß für ein Hauptverbrechen im Kriege angesehen. 19 Indem sie jene Furcht, die sie einst gehabt hatten, als sie Herkules mit Kriege überzog, in Ehrfurcht und in einen Gottesdienst verwandelt hatten. Doch ist zu merken, daß viele mit Grunde behaupten, Herkules sey niemals nach Indien gekommen. 20 Fast ein Ries. 21 Der Elephant, worauf er geführet wurde, machte ihn noch größer. 22 Wir haben zu thun. 23 Hier steht dieses absetzende Zeitwort in der leidenden Gattung. 24 Greif du den

tu Leonate & Tauron invehimini in mediam aciem, & urgebitis frontem 25. *Hastæ nostræ prælongæ & validæ non alias magis quam adversus belluas rectoresque earum usui esse poterunt; deturbate eos, qui vehuntur & ipsas confodite. Anceps genus auxilii est, & in suos acrius furit. In hostem enim imperio, in suos pavore agitur.* Hæc eloquutus concitat equum primus.

LECTIO CLVIII. CAP. XIV.

Turbata utrinque acie pugnatur, & cum elephantis. Pori virtus.

Jamque, ut destinatum erat, invaserat ordines hostium, cum Cœnus ingenti vi in lævum 1 cornu invehitur. Phalanx quoque in mediam Indorum aciem uno impetu prorupit. At Porus, qua equitem invehi senserat 2, belluas agi jussit: sed tardum & pœne immobile animal equorum velocitatem æquare non poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris usus. Quippe longæ & prægraves, nisi prius in terra statuerent arcum, haud satis apte & commode imponuntur. Tum humo lubrica, & ob id impediente conatum, molientes ictus cele-

den rechten Flügel an, und stürme auf den verwirrten Feind los. 25 Ihr brechet mitten in des Feindes Schlachtordnung ein, und setzet dem Feinde von vornen zu.

1 Oben hieß man ihn den rechten Flügel angreifen.
2 Auf dieser Seite, auf welcher er merkte, daß die Rei-

celeritate hostium occupabantur [3]. Ergo spreto regis imperio (quod fere fit, ubi turbatis acrius metus quam dux imperare cœpit) totidem erant imperatores quot agmina errabant. Alius jungere aciem, alius dividere, stare quidam, & nonnulli circumvehi terga hostium jubebant [4]. Nihil in medium consulebatur [5]. Porus tamen cum paucis, quibus metu [6] potior fuerat pudor, colligere dispersos, obvius hosti ire pergit, elephantosque ante agmen suorum agi jubet. Magnum belluæ injecere terrorem, insolitusque stridor non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, sed viros quoque ordinesque turbaverat. Jam fugæ circumspiciebant locum paullo ante victores, cum Alexander Agrianos & Thracas leviter armatos [7], meliorem concursatione quam comminus militem, emisit in belluas. Ingentem ii vim telorum injecere & elephantis, & regentibus eos. Phalanx quoque instare constanter territis cœpit. Sed quidam avidius persequuti belluas in semet irritavere vulneribus. Obtriti ergo

Reiterey einbrach. 3 Weil damals der Boden schlüpfrig war, und allen Nachdruck den Pfeil abzuschießen benahm, überraschete sie der Feind mit seiner Geschwindigkeit, da sie noch beschäfftiget waren, den Bogen zu spannen. 4 Dem Feinde in den Rücken zu gehen, und ihn von hinten einzuschließen. 5 In der Hauptsache kam man nicht überein. 6 Bey denen die Scham die Furcht überwand; die sich zu fliehen schämten. 7 Die besser taugen, den Feind hin und wieder anzufallen, als festes Fußes und in der Nähe mit dem Feinde zu streiten. 8 Mit

ergo pedibus earum, ceteris, ut parcius instarent, fuere documentum. Præcipue terribilis facies erat, cum manu [8] arma virosque corriperent, & super se regentibus traderent. Anceps ergo pugna nunc sequentium, nunc fugientium elephantos, in multum diei varium certamen extraxit [9]. Donec securibus (id namque genus auxilii præparatum erat) pedes amputare cœperunt. Copidas vocant gladios leviter [10] curvatos, falcibus similes, queis appetebant belluarum manus. Nec quidquam inexpertum non mortis modo, sed etiam in ipsa morte novi supplicii timor [11] omittebat. Ergo elephanti, vulneribus tandem fatigati, suos impetu sternunt, & qui rexerant eos, præcipitati in terram, ab ipsis obterebantur. Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infesti,

8 Mit ihrem Rüssel. Loccenius macht folgende Anmerkung: Ratio translationis apud Galenum initio libri postremi de usu partium. „ Elephas extrema proboscide tamquam manu omnia contrectat (πάντα μεταχειρίζεται) res acceptas involvens ea parte, etiam minima æra, quæ solet sessoribus suis „ porrigere". Non est ergo quod manum in Elephanto miretur Glareanus. Ita Cassiodorus X. Var. 30. Veget. de re milit. 3. 24 usurparunt. 9 Machte, daß der Streit fast den ganzen Tag währete, und bald ein solches, bald ein anderes Aussehen bekam. 10 Die ein wenig gekrümmt waren, und wie Sicheln aussahen. 11 Nicht nur allein die Furcht des Todes, sondern auch die Furcht des ungewöhnlichen Schmerzens, da sie von den Elephanten sollten zu todt getreten werden, machte, daß

festi, ultra aciem exigebantur [12]; cum Porus destitutus a pluribus, tela multo ante præparata in circumfusos ex elephanto suo cœpit ingerere, multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus undique petebantur [13].

LECTIO CLIX. CAP. XIV.

Porus ad ultimum egregie se defendit, & ab elephanto suo defensus. Capti Pori prudens responsum honori ipsi est.

Novem jam vulnera hinc tergo, illinc pectore [1] exceperat, multoque sanguine profuso languidis manibus magis elapsa, quam excussa tela mittebat [2]. Nec segnius bellua instincta rabie [3], nondum saucia invehebatur ordinibus; donec rector belluæ regem conspexit fluentibus membris omissisque armis vix compotem mentis [4]. Tum belluam in fugam concitat, sequente Alexandro: sed equus ejus mul-

daß sie alles versuchten. 12 Es wurden also die Elephanten, die nach Art anderer Thiere mehr furchtsam, als schädlich waren, aus der Schlachtordnung hinaus getrieben. 13 Weil er den Pfeilen bloß stund, und nicht bedeckt war, schoß man von allen Seiten auf ihn.

1 Er hatte schon neun Wunden theils von vornen, theils von hinten bekommen. 2 Er war so schwach, daß ihm die Pfeile mehr aus den Händen fielen, als daß er sie mit Nachdruck abschoß. 3 Welcher Elephant zwar nicht verwundet, dennoch ganz rasend war. 4 Bis er sah, daß der König Hände und Füße sinken, und die Waffen fallen lasse, auch kaum mehr bey sich selber sey.

multis vulneribus confossus deficiensque procubuit, posito magis rege, quam effuso [5]. Itaque dum equum mutat, tardius insecutus est. Interim frater Taxilis regis Indorum praemissus ab Alexandro, monere cœpit Porum, *ne ultima experiri perseveraret* [6], *dederetque se victori.* At ille quamquam exhaustae erant vires, deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem [7] excitatus: *agnosco*, inquit, *Taxilis fratrem imperii regnique sui proditoris*; & telum quod unum forte non effluxerat, contorsit in eum, quod per medium pectus penetravit ad tergum. Hoc ultimo virtutis opere edito fugere acrius cœpit: sed elephantus quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit fugam, peditemque sequenti hosti objecit [8]. Jam Alexander consequutus erat, & pertinacia Pori cognita, vetabat resistentibus parci. Ergo undique & in pedites, & in ipsum Porum tela congesta sunt: queis tandem gravatus labi ex bellua cœpit. Indus, qui elephantum regebat, descendere eum ratus, more solito elephantum procumbere jussit in genua; qui ut se submisit, ceteri quoque [9], ita enim instituti erant, demisere corpora in terram. Ea res & Porum & ceteros victoribus tradidit. Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse

5 Also, daß es den König vielmehr absetzete, als abwarf. 6 Er solle es nicht auf das äußerste ankommen lassen. 7 Er kannte diesen Bruder des Taxiles an der Sprache. 8 Und stellte dem nachsetzenden Feinde das Fußvolk entgegen. 9 Fielen auch die übrigen auf ihre Kniee nieder.

10 Ele-

eſſe credens, juſſit, & qui detraherent loricam veſtemque concurrere; cum bellua dominum tueri & ſpoliantes cœpit appetere, levatumque corpus ejus rurſus dorſo ſuo imponere. Ergo telis undique obruitur, confoſſoque eo [10] in vehiculum Porus imponitur. Quem rex ut vidit, allevantem oculos, non odio, ſed miſeratione commotus, *quæ, malum,* inquit, *amentia te coëgit* [11] *rerum mearum cognita fama, belli fortunam experiri; cum Taxiles* [12] *eſſet in deditos clementiæ meæ tam propinquum tibi exemplum?* At ille, *quoniam,* inquit, *percontaris, reſpondebo ea libertate, quam interrogando* [13] *feciſti. Neminem me fortiorem eſſe cenſebam. Meas enim noveram vires, nondum expertus tuas. Fortiorem eſſe te, belli docuit eventus. Sed ne ſic quidem parum felix ſum, ſecundus tibi.* Rurſus interrogatus: *quid ipſe victorem ſtatuere* [14] *debere cenſeret: quod hic,* inquit, *dies tibi ſuadet: quo expertus es, quam caduca felicitas eſſet* [15]. Plus monendo profecit, quam ſi precatus eſſet. Quippe magnitudinem animi ejus interritam, ac ne fortuna quidem infra-

10 Elephanto. 11 Was hat dich, leider, für eine Unſinnigkeit bewegen? 12 Da du doch ſo leicht von dem Taxiles hätteſt lernen können, wie gnädig ich gegen diejenigen bin, die ſich mir freywillig ergeben. 13 So will ich mich in meiner Antwort der Freyheit bedienen, die du mir durch dein Fragen geſtattet haſt. 14 Was er wohl meynte, wie Alexander als ſein Ueberwinder mit ihm umgehen ſollte. 15 Wie unbeſtändig, und gleich-

fractam [16], non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est [17]. Ægrum curavit haud secus, quam si pro ipso pugnasset: confirmatum [18] contra spem omnium in amicorum numerum recepit: mox donavit ampliore regno, quam tenuit. Nec sane quidquam ingenium ejus solidius, aut constantius habuit [19], quam admirationem veræ laudis & gloriæ. Simplicius [20] tamen famam æstimabat in hoste, quam in cive, quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui posse, eandem clariorem fore, quo majores fuissent, quos ipse vicisset.

gleichsam wie baufällig das Glück sey. 16 Gleichwie bey dem Zeitworte *infringo* das Wörtchen *in* nicht das Widerspiel von dem Zeitworte *frango* anzeigt; eben so wenig hat das Mittelwort *infractus* eine dem Mittelworte *fractus* entgegen gesetzte Bedeutung. 17 Er hat mit ihm nicht nur ein Mitleiden gehabt, sondern ihn auch aller Ehre würdig geachtet. 18 Da er wieder genas, wieder gesund ward. 19 Unter allen seinen Gemüthsgaben war keine beständiger oder besser. 20 Mit grösserer Aufrichtigkeit.

LIBER

LIBER IX.

LECTIO CLX. CAP. I.

India ulterius aditur. Abisaræ postulata eluduntur.

Alexander tam memorabili victoria lætus, qua sibi Orientis fines apertos esse censebat, soli victimis cæsis, milites quoque, quo promptioribus animis reliqua belli munia obirent, pro concione laudatos docuit [1], *quidquid Indis virium fuisset, illa dimicatione prostratum. Ceterum opimam prædam fore, celebratasque opes in ea regione eminere* [2], *quam peterent. Proinde jam vilia, & obsoleta esse spolia de Persis; gemmis, margaritisque, & auro, atque ebore Macedoniam, Græciamque, non suas tantum domos, repleturum.* Avidi milites & pecuniæ & gloriæ, simul quia nunquam affirmatio ejus fefellerat eos, pollicentur operam: dimissisque cum bona spe, navigia ædificari jubet, ut cum totam Asiam percurrissent, finem terrarum mare inviseret. Multa materià navalis [3] in proximis montibus erat; quam cædere aggressi, magnitudinis inusitatæ reperere serpentes. Rhinocero-

1 Hat er sie in öffentlicher Versammlung gelobet, und gezeigt. 2 Es werde eine fette Beute absetzen; es sey ein vortrefflicher Reichthum in diesem Lande. 3 Es war vieles zum Schiffbau taugliches Holz.

cerotes quoque, rarum alibi animal, in iisdem montibus erant. Ceterum hoc nomen belluis eis inditum a Græcis: ſermonis ejus ignari aliud lingua ſua uſurpant. Rex duabus urbibus conditis in utraque fluminis, quod ſuperaverat, ripa; copiarum duces coronis, & mille aureis ſingulos donat, ceteris quoque pro portione [4] aut gradus, quem in militia obtinebant, aut navatæ operæ, honos habitus eſt. Abiſares, qui prius quam cum Poro dimicaretur, legatos ad Alexandrum miſerat: rurſus alios miſit, pollicentes *omnia facturum, quæ imperaſſet, modo ne* [5] *cogeretur corpus ſuum* [6] *dedere: neque enim aut ſine regio imperio victurum, aut regnaturum eſſe captivum.* Cui Alexander nuntiari juſſit; *ſi gravaretur* [7] *ad ſe venire, ipſum ad eum eſſe venturum.*

* LECTIO CLXI. CAP. I.

Silvæ, ſerpentes, varia oppida recepta.

Hinc Poro amneque [1] ſuperato ad interiora Indiæ proceſſit. Silvæ erant prope in immenſum ſpatium diffuſæ, proceriſque & in eximiam altitudinem editis arboribus umbroſæ. Plerique rami inſtar ingentium ſtipitum flexi in humum, rurſus, qua ſe curvaverant, eri-

4 Nach Maaß. 5 Wenn er nur nicht 6 ſich in eigener Perſon ſtellen müſſe. 7 Wenn es ihm zu beſchwerlich wåre.

1 *Superare* iſt hier in doppeltem Verſtand: erſtens heißt

erigebantur, adeo, ut ſpecies eſſet non rami reſurgentis, ſed arboris ex ſua radice generatæ [2]. Cœli temperies ſalubris [3]: quippe & vim ſolis umbræ levant, & aquæ largæ manant e fontibus. Ceterum hic quoque ſerpentium magna vis erat, ſquamis fulgorem auri reddentibus [4]. Virus haud ullum magis noxium eſt: quippe morſum præſens [5] mors ſequebatur; donec ab incolis remedium oblatum eſt. Hinc per deſerta ventum eſt ad flumen Hyarotim. Junctum erat flumini nemus, opacum arboribus alibi inuſitatis, agreſtiumque pavonum multitudine frequens [6]. Caſtris inde motis oppidum haud procul poſitum corona [7] capit, obſidibusque acceptis ſtipendium imponit [8]. Ad magnam deinde, ut [9] in ea regione, urbem pervenit, non muro ſolum, ſed etiam palude munitam. Ceterum barbari vehiculis inter ſe junctis dimicaturi occurrerunt [10]: aliis tela, aliis haſtæ, aliis ſecures erant: tranſiliebantque in vehicula ſtrenuo ſaltu, cum ſuccur-

heißt es überwinden; zweytens überſetzen. 2 Die meiſten Aeſte wuchſen gleich andern dicken und ſtarken Stämmen in Boden hinein, als ſie aber von ſelbem heraus-ſchlugen, ſahen ſie nicht wie Aeſte, die wieder in die Höhe gehen, ſondern wie Bäume aus, die aus ihren Wurzeln gewachſen ſind. 3 Es iſt eine geſunde Luft. 4 Deren Schuppen wie Gold glänzen. 5 Indem man alſobald ſtirbt, wenn man von einer ſolchen Schlange gebiſſen wird. 6 In dem es ſehr viele wilde Pfauen gab. 7 Hat er mit ſtürmender Hand erobert. 8 Und foderte Brandſchatzung. 9 Wie es nämlich in dieſem Lande giebt. 10 Sie kamen mit zuſammen gebundenen

currere laborantibus suis vellent [11]. Ac primo insolitum genus pugnæ Macedonas terruit, cum eminus vulnerarentur: deinde spreto tam incondito auxilio [12] ab utroque latere vehiculis circumfusi [13] repugnantes fodere cœperunt. Et vincula, queis conserta erant [14], jussit incidi, quo facilius singula [15] circumvenirentur. Itaque VIII millibus suorum amissis in oppidum refugerunt. Postero die scalis undique [16] admotis muri occupantur, paucis pernicitas [17] saluti fuit, qui cognito urbis excidio paludem transnavare, & in vicina oppida ingentem intulere terrorem; *invictum exercitum, & deorum profecto advenisse* memorantes. Alexander ad vastandam eam regionem Perdicca cum expedita manu misso, partem copiarum Eumeni tradit, ut is quoque barbaros ad deditionem compelleret: ipse ceteros ad urbem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolæ, duxit. Oppidani missis, qui Regem deprecarentur [18], nihilominus bellum parabant

Wägen entgegen, und wollten auf selben streiten. 11 Sie sprangen sehr behend von einem Wagen zu dem andern, wenn sie den Ihrigen, da sie Gefahr liefen, zu Hülfe eilen wollten. 12 Eine ungeschickte, plumpe Art zu fechten. 13 Sie umgaben von beyden Seiten die Wägen. 14 Durch die sie an einander zusammen gebunden waren. 15 Damit sie desto leichter einen jeden Wagen insonderheit umringen könnten. 16 Auf allen Seiten wurden die Sturmleitern angeworfen. 17 Wenigen hatte ihre Geschwindigkeit durchgeholfen, und sie beym Leben erhalten. 18 Damit sie um Gnade (Pardon)

bant [19]. Quippe orta ſeditio in diverſa conſilia diduxerat vulgum [20]: alii omnia deditione potiora [21]; quidam nullam opem in ipſis ducebant [22]. Sed dum nihil in commune conſulitur, qui deditioni imminebant [23], apertis portis hoſtem recipiunt. Alexander quamquam belli auctoribus jure poterat iraſci, tamen omnibus venia data. & obſidibus acceptis, ad proximam deinde urbem caſtra movit. Obſides ducebantur ante agmen. Quos cum e muris agnoviſſent, utpote gentis ejusdem, in colloquium convocaverunt. Illi clementiam Regis, ſimulque vim [24] commemorando, ad deditionem eos compulere: ceterasque urbes ſimili modo deditas in fidem accepit [25].

* LECTIO CLXII. CAP. I.

Sophites rex ſe dedit. Canum venaticorum incredibilis ardor.

Hinc in regnum Sophitis perventum eſt. Gens, ut barbari, ſapientia excellit, bonisque moribus regitur [1]. Genitos liberos non parentum

don) bitten ſollten. 19 Sie rüſteten ſich dennoch zum Kriege, zur Gegenwehr. 20 Eine entſtandene Aufruhr hatte den Pöbel unter einander uneins gemacht. 21 Einige wollten alles ehender ausſtehen, als die Uebergabe. 22 Andere glaubten, daß ſie nicht im Stande wären, genugſame Gegenwehr zu thun. *In ſemetipſis.* 23 Die zur Uebergabe geneigt waren, ſich ergeben wollten. 24 Theils ſeine Gütigkeit, theils ſeine Macht. 25 In ſeinen Schutz aufgenommen.

1 Dieſes Volk iſt ſehr klug, ſo viel es ſich von Barbaren

tum arbitrio tollunt, aluntque, ſed eorum, quibus ſpectandi infantium habitum cura mandata eſt. Si quos inſignes [2], aut aliqua membrorum parte inutiles notaverunt, necari jubent. Nuptiis coëunt, non genere ac nobilitate conjunctis, ſed electa corporum ſpecie [3]; quia eadem æſtimatur in liberis. Hujus gentis oppidum, cui Alexander admoverat copias, ab ipſo Sophite obtinebatur. Clauſæ erant portæ; ſed nulli in muris, turribusque ſe armati oſtendebant; dubitabantque Macedones, deſeruiſſentne urbem incolæ, an fraude ſe occulerent: cùm ſubito patefacta porta, Rex Indus cum duobus adultis filiis occurrit, multum inter omnes barbaros eminens corporis ſpecie [4]. Veſtis erat auro, purpuraque diſtincta, quæ etiam crura velabat [5]: aureis ſoleis inſeruerat gemmas [6]: lacerti quoque, & brachia margaritis ornata erant: pendebant ex auribus inſignes candore, & magnitudine lapilli, baculum [7] aureum berylli diſtinguebant; quo tradito precatus, ut ſoſpites acciperet [8], ſe liberosque, & gentem ſuam dedidit. Nobiles ad venandum canes [9] in ea regione ſunt,

baren hoffen läßt, und wohl geſittet. 2 Wenn ſie ſehen, daß eines von der Natur gezeichnet und ungeſtalt iſt, oder wenn ſonſt ein Glied mangelt. 3 Auf die ſchöne Geſtalt ſehen. 4 Der viel größer war als andere. 5 Er hatte ein purpurfarbes und mit Gold durchwirktes Kleid, ſo bis über die Füße gieng. 6 Er trug mit Edelgeſteinen beſetzte Pantoffel. 7 Sein Stab oder Scepter war mit Beryllſteinen beſetzt. 8 Damit er ſie in ſeinen Schutz aufnehmen möchte. 9 Es giebt vortreffli=

sunt, latratu abstinere dicuntur, cum videre feram, leonibus maxime infesti. Horum vim ut ostenderet Alexandro, in conspectu leonem eximiæ magnitudinis jussit emitti, & quatuor omnino [10] admoveri canes, qui celeriter occupaverunt feram, cum ex iis, qui adsueverant talibus ministeriis, unus canis leoni cum aliis inhærentis crus avellere, & quia non sequebatur, ferro amputare cœpit, nec sic quidem pertinacia victa, rursus aliam partem secare instituit; & inde non segnius inhærentem ferro subinde cædebat. Ille in vulnere feræ dentes moribundus quoque infixerat [11]. Tantam in illis animalibus ad venandum cupiditatem ingenerasse naturam memoriæ proditum est. Equidem plura transscribo [12], quam credo. Nam nec affirmare sustineo, de quibus dubito; nec subducere [13], quæ accepi. Relicto igitur Sophite in suo regno, ad fluvium Hypasin processit, Hephæstione, qui diversam regio-

treffliche Jagdhunde. 10 Und ließ nur vier Hunde auf den Löwen hätzen. 11 Da einer von diesen, die über die Hunde bestellet sind, einen Hund, der mit den übrigen an dem Löwen hieng, bey dem Fuße hinwegreißen wollte, und dieser nicht ausließ, schnitt er ihm den Fuß weg; da er noch nicht nachgeben wollte, hieb er ihm einen andern Theil ab. Da er auch alsdann fest an dem Löwen hangen blieb, schnitt er ihm ein Stück nach dem andern vom Leibe. Allein der Hund biß auch noch halb todt mit den gierigen Zähnen auf den Löwen zu. 12 Ich führe aus den Geschichtschreibern mehrere Dinge an. 13 Ich getraue mich nicht dasjenige auszulassen, was ich

regionem subegerat, conjuncto [14]. Phegelas erat gentis proximae Rex, qui popularibus suis colere agros, ut adsueverant, jussis, Alexandro cum donis occurrit, nihil quod imperaret detrectans [15].

LECTIO CLXIII. CAP. II.

Ad Gangem moturus Alexander de perseverantia militum dubitat.

Biduum apud eum substitit Rex: tertio die amnem superare decreverat, transitu difficilem, non spatio solum aquarum, sed etiam saxis impeditum [1]. Percontatus igitur Phegelam, quae noscenda erant, XI dierum ultra flumen per vastas solitudines iter esse cognoscit: excipere [2] deinde Gangem, maximum totius Indiae fluminum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas, & Prasios; eorumque Regem esse Aggrammem, XX millibus equitum, ducentisque peditum obsidentem vias. Ad haec quadrigarum duo millia trahere, & praecipuum terrorem [3] elephantos, quos trium millium numerum explere dicebat. Incredibilia Regi omnia videbantur. Igitur Porum

ich bey andern Schriftstellern gefunden habe. 14 Zu sich gezogen. 15 Welcher sich in allen Stücken unterwerfen wollte.

1 Dieser Fluß war schwer zu übersetzen, sowohl wegen seiner Breite, als wegen den Felsen, die in demselben sind. 2 Hernach komme man zu dem Fluße Ganges. 3 Die den größten Schrecken einjagen können.

rum (nam cum eo erat) percontatur, an vera essent, quæ dicerentur? *Ille vires quidem gentis, & regni haud falso jactari* adfirmat; *Ceterum qui regnaret, non modo ignobilem esse, sed etiam ultimæ* [4] *sortis: quippe patrem ejus, tonsorem, vix diurno quæstu propulsantem famem* [5], *propter habitum haud indecorum, cordi fuisse Reginæ* [6]. *Ab ea in propiorem ejus, qui tum regnasset, amicitiæ locum admotum, interfecto eo per insidias, sub specie* [7] *tutelæ liberorum ejus invasisse regnum: necatisque pueris hunc, qui nunc regnat, generasse, invisum, vilemque popularibus: magis paternæ fortunæ, quam suæ memorem* [8]. Affirmatio Pori multiplicem animo Regis injecerat curam. Hostem, belluasque spernebat; situm locorum, & vim fluminum extimescebat: relegatos in ultimum pœne rerum humanarum persequi terminum, & eruere arduum videbatur [9]. Rursus avaritia gloriæ [10], & insatiabilis cupido famæ nihil invium, nihil remotum videri sinebat. Et interdum dubitabat, *an Macedones tot emensi spatia terrarum,* in

nen. 4 Er sey nicht nur allein nicht von Adel, sondern von gar geringer Herkunft. 5 Der sich mit seiner täglichen Arbeit kaum des Hungers erwehren konnte. 6 Weil er nicht häßlich war, gewann ihn die Königinn lieb. 7 Unter dem Vorwande der Vormundschaft habe er sich des Reiches angemaßt. 8 Weil er sich mehr richtete nach dem väterlichen Herkommen, als nach seinem itzigen Stande. 9 Es schien ihm zu mühsam, diese an den äußersten Gränzen der Welt liegenden Völker anfzusuchen, und gleichsam aus ihren Höhlen hervor zu ziehen. 10 Der Ehrgeiz, und die unersättliche Begier-

in acie & in castris senes facti, per objecta flumina, per tot naturæ obstantes difficultates secuturi essent [11]? *Abundantes, onustosque præda, magis parta frui velle, quam acquirenda fatigari. Non idem sibi, & militibus animi esse: se totius orbis imperium mente complexum* [12], *adhuc in operum suorum primordio stare: militem labore defatigatum, proximum quemque fructum finito tandem periculo expetere.* Vicit ergo cupido rationem, & ad concionem vocatis militibus, ad hunc maxime modum disseruit.

LECTIO CLXIV. CAP. II.

Oratio Alexandri, qua militibus ulteriorem in Indos militiam persuadere conatur.

Non ignoro, milites, multa, quæ terrere vos possent, ab incolis Indiæ per hos dies de industria esse jactata [1]: *sed non est improvisa vobis mentientium vanitas* [2]. *Sic Ciliciæ fauces, sic Mesopotamiæ campos, Tigrim & Euphratem (quorum alterum vado transivimus* [3], *alterum ponte)*

Begierde nach Ruhm machte, daß ihm nichts zu beschwerlich, oder zu weit entfernet vorkam. 11 Ob sie ihm über die noch bevorstehenden Flüsse folgen, und so viele Schwierigkeiten, die ihnen die Natur entgegen setzte, überwinden würden. 12 Er habe erst seinen Heldenthaten den Anfang gemacht, da er doch die ganze Welt zu bezwingen sich vorgenommen habe.

1 Daß man mit Fleiß vielerley vorgegeben habe. Daß die Einwohner von Indien vieles ausgesprengt haben. 2 Aber es ist euch nichts neues, daß man mit Lügen umgehe. 3 Durch den einen von diesen zweenen Flüssen sind

ponte) terribilem fecerant Persæ. Nunquam ad liquidum fama perducitur: omnia illa tradente majora, sunt vero [4]. *Nostra quoque gloria, cum sit ex solido, plus tamen habet nominis quam operis* [5]. *Modo quis belluas offerentes mœnium speciem* [6], *quis Hydaspen amnem, quis cetera auditu majora quam vero, sustinere posse credebat? Olim hercule fugissemus ex Asia, si nos fabulæ debellare potuissent. Creditisne elephantorum greges majores esse quam usquam armentorum sunt? cum & rarum sit auimal, nec facile capiatur, multoque difficilius mitigetur. Atqui eadem vanitas copias peditum, equitumque numeravit* [7]. *Jam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat, quippe angustis ripis coërcita, & in angustiorem alveum elisa torrentes aquas invehunt: contra spatio alvei segnior cursus est* [8]. *Præterea in ripa omne periculum est, ubi applicantes navigia hostis exspectat. Ita quantumcunque flumen intervenit,*

sind wir zu Fuße gegangen, über den andern aber haben wir eine Brücke geschlagen. 4 Der Ruf ist niemals völlig wahr und richtig. Was man nur vom Hörensagen hat, wird allezeit für größer gehalten, als es in der That ist. 5 Obwohl unser Ruhm einen guten Grund hat, so macht man dennoch mehr daraus, als es in der That ist. 6 Wer hätte vor kurzer Zeit geglaubet, daß wir würden den Elephanten gewachsen seyn, die wie gethürmte Mauern aussahen? 7 Nun aber auch eben diese eitle Einbildung, eben diese falsche Aussage, hat die Anzahl der Feinde so sehr vergrößert. 8 Auf den Fluß zu kommen; je breiter er ist, desto stiller läuft er fort: denn die Flüsse, die ein enges Gestade haben, und in einen schmalen Rinnsal eingeschränkt wer-

venit, idem futurum discrimen est evadentium[9] *in terram. Sed ista omnia vera esse fingamus*[10]. *Utrumne vos magnitudo belluarum, an multitudo hostium terret? Quod pertinet ad elephantos, præsens habemus exemplum: in suos vehementius quam in nos incurrunt; tam vasta corpora securibus falcibusque mutilata sunt. Quid autem interest totidem sint, quot Porus habuit, an tria millia? cum uno aut altero vulneratis ceteros in fugam declinare videamus. Inde paucos quoque incommode regunt: congregata vero tot millia ipsa se elident*[11], *ubi nec stare, nec fugere potuerint inhabiles vastorum corporum moles. Equidem sic animalia ista contempsi, ut cum haberem, ipse non opposuerim: satis gnarus plus suis, quam hostibus periculi ferre. At enim equitum, peditumque multitudo vos commovet! cum paucis enim pugnare soliti estis, & nunc primum inconditam sustinebitis turbam. Testis adversus multitudinem invicti Macedonum roboris Granicus amnis, & Cilicia inundata cruore Persarum, & Arbela, cujus campi devictorum a nobis ossibus strati sunt*[12]. *Sero hostium legiones numerare cœpistis, postquam solitudinem iu Asia vincendo fecistis*[13]. *Cum per Helle-*

werden, rauschen mit stärkerer Gewalt dahin; wird aber der Rinnsal breiter, so mindert sich der reißende Strom. 9 Der Fluß, der uns von dem Feinde scheidet, mag groß oder klein seyn, so ist die Gefahr, wenn wir das Land werden betreten haben, dennoch allezeit gleich. 10 Aber setzen wir, daß dieses alles wahr sey. 11 Sie werden selbst einander verdrücken. 12 Dessen Felder wir mit den Beinen der Geschlagenen dicht übersäet haben. 13 Da ihr durch eure glückliche Schlach-

Hellespontum navigaremus, de paucitate nostra cogitandum fuit: nunc nos Scythæ sequuntur; Bactriana auxilia præsto sunt; Dahæ, Sogdianique inter nos militant. Nec tamen illi turbæ confido. Vestras manus intueor; vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem prædemque habeo [14]. *Quamdiu vobiscum in acie stabo, nec meos, nec hostium exercitus numeravero: vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciæ adhibete. Non in limine operum laborumque nostrorum; sed in exitu stamus: pervenimus* [15] *ad solis ortum, & oceanum, nisi obstat ignavia: inde victores perdomito fine terrarum revertemur in patriam. Nolite, quod pigri agricolæ faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e manibus* [16]. *Majora sunt periculis præmia. Dives eadem & inbellis est regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco, quam ad prædam. Digni estis, qui opes, quas illud mare littoribus invehit* [17], *referatis in patriam: digni, qui nihil inexpertum, nihil metu omissum relinquatis. Per vos, gloriamque vestram, qua humanum fastigium exceditis, perque & mea in vos, & in me vestra merita, quibus invicti contendimus*

Schlachten ganz Asien gleichsam zu einer Einöde gemacht habet. 14 Eure Tapferkeit giebt mir eine gewisse Versicherung, daß mein Vorhaben werde glücklich ablaufen. 15 Alexander bedienet sich der völlig vergangenen Zeit, weil er es für eine gewisse Sache hielt. 16 Machet es doch nicht, wie die faulen Ackersleute, denen ihre Trägheit die schon reifen Früchte gleichsam aus den Händen reißt. 17 Daß ihr jene Schätze, die das Meer an das Ufer auswirft, nämlich die Perlen, und dergleichen Kostbarkeiten, in euer Vaterland brin-

dimus [18], *oro quæsoque, ne humanarum rerum terminos adeuntem alumnum, comilitonemque vestrum, ne dicam Regem, deseratis* [19]. *Cetera vobis imperavi; hoc unum debiturus sum* [20]. *Et is vero rogo, qui nihil unquam vobis præcepi, quin primus me periculis obtulerim, qui sæpe aciem clypeo meo texi. Ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem, Liberumque Patrem, si invidia abfuerit, æquabo. Date hoc precibus meis, & tandem obstinatum silentium rumpite* [21]. *Ubi est ille clamor alacritatis vestræ index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non agnosco vos milites: nec agnosci videor a vobis. Surdas jam dudum aures pulso* [22], *aversos animos, & infractos excitare conor* [23]. Cumque illi in terram dimissis capitibus tacere perseverarent, *nescio quid*, inquit, *imprudens* [24] *in vos deliqui, quod me ne intueri quidem vultis! in solitudine mihi videor esse* Nemo

bringet. 18 Mit welchen Liebsdiensten wir gleichsam in die Wette streiten. 19 In diesem kurzen Umfange führt er fünf recht nachdrückliche Bewegungsgründe an, daß sie mit ihm streiten sollen. 1) Wegen dem Ruhm, den sie sich bisher erworben haben, 2) wegen der engen Verbindniß, die sie unter einander haben, 3) weil er unter ihnen aufgewachsen ist, 4) weil sie wider einen Feind streiten, und also gleichsam Spießgesellen sind, 5) weil er ihr König ist. 20 Für dieses aber, wenn ihr noch weiters wider den Feind ziehen werdet, werde ich euch Dank wissen, und verbunden seyn. 21 Unterbrechet endlich euer hartnäckiges Stillschweigen. 22 Ich rede schon lange vergeblich, 23 und bemühe mich umsonst, abgeneigte und zaghafte, niedergeschlagene Gemüther aufzumuntern. 24 Wider Wissen und Wil-

Nemo respondet; nemo saltem negat. Quos alloquor? quid autem postulo? vestram gloriam, & magnitudinem vindicamus [25]. *Ubi sunt illi, quorum certamen paulo ante vidi contendentium, qui potissimum vulnerati Regis corpus exciperent? Desertus, destitutus sum, hostibus deditus. Sed solus quoque ire perseverabo: objicite* [26] *me fluminibus, & belluis, & illis gentibus quarum nomina horretis. Inveniam, qui desertum a vobis sequantur; Scythæ, Bactrianique erunt mecum; hostes paulo ante, nunc milites nostri. Mori præstat, quam precario Imperatorem esse* [27]. *Ite reduces domos, ite deserto Rege ovantes. Ego hic a vobis desperatæ victoriæ, aut honestæ morti locum inveniam* [28].

LECTIO CLXV. CAP. III.

Luctus exercitus detrectantis ulteriorem militiam, quam pulcra oratione excusat Cœnus.

Ne sic quidem ulli militum vox exprimi potuit [1]. Exspectabant, ut duces principesque ad Regem perferrent; *vulneribus, & con-*

Willen, unbedachtsam. 25 Ich rette ja nur euren Ruhm, nur eure Ehre. 26 Ueberlasset mich, stellet mich bloß den Flüssen u. s. f. 27 Ich will lieber sterben, als nur ein Gnadenkönig seyn, als nnr den königlichen Namen führen, ohne eine königliche Macht zu haben. 28 Ich werde hier Gelegenheit finden, entweder auch wider eure Hoffnung zu siegen, oder doch ritterlich zu sterben.

1 Von keinem konnte man nur ein Wort herausbringen.

continuo labore militiæ fatigatos, non detrectare munia, sed sustinere non posse [2]. Ceterum illi metu attoniti [3] in terram ora defixerant. Ergo primo fremitus sua sponte, deinde gemitus quoque oritur: paulatimque liberius dolor [4] erigi cœpit, manantibus lacrymis, adeo ut Rex, ira in misericordiam versa, ne ipse quidem, quamquam cuperet, temperare oculis potuerit [5]. Tandem universa concione effusius flente, Cœnus ausus est, cunctantibus ceteris [6], propius tribunal accedere, significans se loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem galeam capiti (ita enim Regem alloqui mos est) hortari cœperunt, ut causam exercitus ageret [7]. Tum Cœnus: *Dii prohibeant* [8], inquit, *a nobis impias mentes, & profecto prohibent. Idem animus est tuis, qui fuit semper, ire quo jusseris, pugnare, periclitari, sanguine nostro commendare posteritati tuum nomen* [9]. *Proinde si perseveras, inermes quoque & nudi, & exsangues, utcumque tibi cordi est, sequi-*

gen. 2 Daß sie noch gerne Kriegsdienste thun würden; aber sie wären nicht mehr im Stande, es fehle ihnen nicht an dem Willen, sondern an den Kräften. 3 Vor Furcht ganz außer sich. 4 Nach und nach ließen sie ihren Schmerzen, ihren Widerwillen deutlicher merken, indem sie Zähren vergossen. 5 Daß auch er, wie gerne er wollte, der Thränen sich nicht enthalten konnte. 6 Da die andern zauderten. 7 Daß er im Namen des ganzen Kriegsheeres reden möchte. 8 Die Götter wenden alle gottlose Gedanken von uns ab. 9 Wir sind eben so bereit, wie zuvor, deinen Namen mit unserm Blute bey der Nachwelt zu verewigen. 10 Reden,

quimur, vel antecedimus. Sed si audire vis non fictas tuorum militum voces, verum necessitate ultima expressas [10], *præbe, quæso, propitias* [11] *aures imperium atque auspicium tuum constantissime sequutis, & quocumque pergis sequuturis. Vicisti Rex magnitudine rerum non hostes modo, sed etiam milites: quidquid mortalitas capere poterat, implevimus* [12]. *Emensis maria terrasque, melius nobis quam incolis omnia nota sunt. Pæne in ultimo mundi fine consistimus. In alium orbem paras ire, & Indiam quæris Indis quoque ignotam: inter feras serpentesque degentes eruere ex latebris, & cubilibus suis* [13] *expetis, ut plura, quam sol videt, victoria lustres* [14]. *Digna prorsus cogitatio animo tuo; sed altior nostro. Virtus enim tua semper in incremento erit, nostra vis in fine jam est. Intuere corpora exsanguia, tot perfossa vulneribus, tot cicatricibus putria. Jam tela hebetia sunt; jam arma deficiunt. Vestem Persicam induimus, quia domestica subvehi non potest* [15]. *In*

10 Reden, die nicht verstellet sind, sondern die uns die äußerste Noth ausgepresset, abgezwungen hat. 11 Höre uns gnädig an, die wir allezeit deinem Befehle nachgelebet haben. 12 Wir haben gethan, was einem Menschen möglich ist. 13 Aus ihren Winkeln und Schlupflöchern hervorzuziehen, herauszulocken. 14 Damit du mit deinen siegreichen Waffen weiter kommest, als die Sonne reicht. Aber wo wird dieser Ort seyn? denn auch unter den Polen, wo es, ohne die Dämmerung mitzurechnen, ein halbes Jahr Nacht, und eben so lang Tag ist, wo kömmt dieser Tag her außer von den Stralen der Sonne? Sey es, daß die Sonne weit entfernet ist, so ist sie ja auch niemals ob unserm Scheitel. 15 Weil uns

In externum degeneravimus cultum. Quoto cuique lorica est? quis equum habet? Jube quæri, quam multos servi ipsorum persequuti sint [16]*; quid cuique supersit ex præda. Omnium victores, omnium inopes sumus. Nec luxuria laboramus, sed bello instrumenta belli consumpsimus. Hunc tu pulcherrimum exercitum nudum objicies belluis? quarum ut multitudinem augeant de industria barbari, magnum tamen esse numerum etiam ex mendacia intelligo. Quod si adhuc in Indiam penetrare certum est; regio a meridie minus vasta est. Qua subacta licebit decurrere in illud mare, quod rebus humanis terminum voluit esse natura* [17]*. Cur circumitu petis gloriam, quæ ad manum posita est* [18]*? hic quoque occurrit oceanus. Nisi mavis errare, pervenimus, quo tua fortuna ducit. Hæc tecum, quam sine te cum his, loqui malui; non ut inirem circumstantis exercitus gratiam* [19]*, sed ut vocem loquentium potius, quam ut gemitum murmurantium audires.*

uns von Hause keine Kleider können zugeführt werden. 16 Denn die meisten sind durchgegangen. *Persequi* anstatt *sequi*. 17 Da kann man bald an das Meer kommen, das die Natur zur Gränze der Welt gesetzet hat. 18 Was suchest du durch Umwege, was du in der Nähe haben kannst? 19 Nicht damit ich mich einschmäuchle, beliebt mache.

LEG-

LECTIO CLXVI. CAP. III.

Alexander Aras terminum ſuæ expeditionis ponit, & revertitur.

Ut finem orationi Cœnus impoſuit, clamor undique cum ploratu oritur, Regem, patrem, dominum, confuſis adpellantium vocibus [1]. Jamque & alii duces, præcipueque ſeniores, queis ob ætatem & excuſatio honeſtior erat, & auctoritas major [2], eadem precabantur. Ille nec caſtigare obſtinatos, nec mitigare poterat iratos. Itaque inops conſilii deſiluit tribunali, claudique regiam juſſit, omnibus præter adſuetos, adire prohibitis. Biduum iræ datum eſt; tertio die proceſſit, erigique XII aras ex quadrato ſaxo, monumentum expeditionis ſuæ; munimenta quoque caſtrorum juſſit extendi, cubiliaque amplioris formæ [3], quam pro corporum habitu relinqui; ut ſpeciem omnium augeret, poſteritati fallax miraculum præparans. Hinc repetens, quæ emenſus erat, ad flumen Aceſinem locat caſtra. Ibi forte Cœnus morbo exſtinctus eſt. Cujus morte ingemuit Rex quidem, adjecit tamen, *propter paucos dies longam orationem eum exorſum, tan-*

1 Es entſtund ein Heulen und Geſchrey, und ſie nannten ihn itzt König, itzt Vater, itzt Herrſcher. 2 Denen ihr Alter eine leichtere Entſchuldigung, und ein größeres Anſehen gab. 3 Er ließ auch größere Bettlager hinter ſich, als es ihre Länge erfodert hatte, damit er allem ein wichtigers Anſehen gäbe, und der Af-

 terwelt

tanquam ſolus Macedoniam viſurus eſſet. Jam in aqua claſſis, quam ædificari juſſerat, ſtabat: Inter hæc Memnon ex Thracia in ſupplementum equitum ſex millia, præter eos ab Harpalo peditum ſeptem millia adduxerat; armaque XXV millia auro & argento cælata pertulerat, queis diſtributis vetera cremari juſſit. Mille navigiis aditurus oceanum, diſcordes & vetera odia retractantes Porum & Taxilem Indiæ reges, firmata per affinitatem gratia, reliquit in ſuis regnis [4]; ſummo in ædificanda claſſe amborum ſtudio [5] uſus. Oppida quoque duo condidit, quorum alterum Nicæum appellavit, alterum Bucephalon, equi, quem amiſerat, memoriæ ac nomini dedicans urbem [6]. Elephantis deinde & impedimentis terra ſequi juſſis, ſecundo amne defluxit; quadringenta ferme ſtadia ſingulis diebus procedens, ut opportunis locis exponi ſubinde copiæ poſſent [7].

terwelt ein Blaues für die Augen machte. 4 Hat er den Porus und Taxiles, zween indiſche Könige, die mit einander uneins waren, und ihre alte Zwiſtigkeiten auf das neue anzettelten, nachdem er durch eine Sippſchaft ſie wieder ausgeſöhnet hatte, bey ihren Königreichen zurücke gelaſſen; 5 die ihm in Ausrüſtung der Flotte ſehr gute Dienſte gethan hatten. 6 Welche er dem Andenken und dem Namen des Pferdes, das er verlohren hatte, einweihete. 7 Damit er an bequemen Orten die Truppen bisweilen ausſchiffen könnte.

LEG-

LECTIO CLXVII. CAP. IV.

Expugnata oppida. Trium fluminum confluxus: ubi classis & ipse rex periclitatur.

Perventum erat in regionem, in qua Hydaspes amnis Acesini committitur [1]. Hinc decurrit in fines Sobiorum. Hi de exercitu Herculis majores suos esse commemorant, ægros relictos esse, cepisse sedem, quam ipsi obtinebant. Pelles ferarum pro veste, clavæ pro telo erant: multaque etiam, cum Græci mores exolevissent [2], stirpis ostendebant vestigia. Hic exscensione facta CC & L stadia processit, depopulatusque regionem, oppidum, caput ejus, corona cepit [3]. XL peditum millia gens in ripa fluminum opposuerat, quam amne superato in fugam compulit, inclusosque mœnibus expugnat. Puberes interfecti sunt, ceteri venierunt [4]. Alteram deinde urbem expugnare adortus, magnaque vi defendentium pulsus [5], multos Macedonum amisit. Sed cum in obsidione perseverasset, oppidani desperata salute ignem subjecere tectis, se quoque ac liberos conjugesque incendio cremant: quod cum ipsi augerent, hostes exstinguerent, nova forma pugnæ erat. Delebant incolæ urbem,

1 Wird vereiniget; fleußt in den Fluß Acesines. 2 Da sie keine griechische Sitten mehr an sich hatten. 3 Mit einem Generalsturm, von allen Seiten. 4 Alles, was mannbar war, wurde niedergemacht; die übrigen verkaufte man. 5 Er wurde durch tapfere Gegenwehr im

bem, hostes defendebant: adeo etiam naturæ jura bellum in contrarium mutat [6]. Arx erat oppidi intacta [7], in qua præsidium dereliquit: ipse navigio circumvectus est arcem. Quippe III flumina, tota India præter Gangem maxima, munimento arcis applicant undas [8]. A septentrione Indus alluit: a meridie Acesines Hydaspi confunditur. Ceterum amnium coitus maritimis similes fluctus movent [9], multoque ac turbido limo, quod aquarum concursu subinde turbatur, iter, qua meant navigia, in tenuem alveum cogitur [10]. Itaque cum crebri fluctus se inveherent, & navium hinc proras, hinc latera pulsarent, subducere nautæ cœperunt [11]. Sed ministeria eorum hinc metu, hinc prærapida celeritate fluminum occupantur [12]. In oculis duo majora omnium navigia submersa sunt; leviora cum & ipsa nequirent regi, in ripam tamen innoxia expulsa sunt [13]. Ipse rex in rapidissimos vortices incidit:

im Sturm abgetrieben. 6 Also verändert der Krieg auch das Gesetz der Natur. 7 Vom Feuer unbeschädigt. 8 Indem drey Flüsse, die an der Größe nur allein dem Ganges nachgeben, hart an den Festungswerken dieses Schlosses vorbey laufen. 9 Wo sich die Flüsse mit einander vereinigen, giebt es so große Wellen als im Meere. 10 Es wird auch durch den häufigen Schlamm, weil er durch die Gewalt der zusammenstossenden Flüsse immer rege wird, der Weg, wodurch man mit den Schiffen kommen muß, sehr eng. 11 Fuhren sie ans Land. Navem amni subducere. 12 Werden in ihrer Arbeit verhindert. 13 Sind unbeschädiges

cidit: quibus intorta navis, obliqua & gubernaculi impatiens agebatur[14]. Jam veſtem detraxerat corpori, projecturus ſemet in flumen, amicique ut exciperent eum, haud procul nabant. Apparebatque anceps periculum tam nataturi, quam navigare perſeverantis. Ergo ingenti certamine concitant remos, quantaque vis humana eſſe poterat, admota eſt, ut fluctus, qui ſe invehebant, everberarentur[15]. Findi crederes[16] undas, & retro gurgites cedere. Quibus tandem navis erepta, non tamen ripæ applicabatur, ſed in proximum vadum illiditur[17]. Cum amne bellum fuiſſe crederes[18]. Ergo aris pro numero fluminum poſitis, ſacrificioque facto, XXX ſtadia proceſſit. Inde ventum eſt in regionem Oxydracarum, Mallorumque, quos alias bellare inter ſe ſolitos, tunc periculi ſocietas junxerat[19]. Nonaginta millia juniorum peditum in armis erant: præter hos equitum X millia, nongentæque quadrigæ.

get ans Land getrieben worden. 14 Durch dieſe Wirbel wurde das Schiff umgedrehet, ſeitwärts getrieben, und konnte nicht mehr geleitet werden. 15 Damit ſie die an das Schiff ſchlagenden Wellen brechen könnten. 16 Es war nicht anders, als durchſchnitte man das Waſſer mit den Rudern. 17 An den nächſten Sandbank getrieben. 18 Wie gedankenreich iſt nicht unſer Auktor! 19 Die gemeinſchaftliche Gefahr hatte ſie vereinet.

LEC-

LECTIO CLXVIII. CAP. IV.

Militibus querulis ulteriorem militiam persuadet rex. Contra vatis monita obsidet urbem.

At Macedones qui omni discrimine [1] jam defunctos se esse crediderant; postquam integrum bellum cum ferocissimis Indiæ gentibus superesse cognoverunt, improviso metu territi, rursus seditiosis vocibus Regem increpare cœperunt. *Gangem omnem, & quæ ultra essent, coactos transmittere, non tamen finisse, sed mutasse bellum. Indomitis gentibus se objectos, ut sanguine suo aperirent ei* [2] *Oceanum. Trahi extra sidera, & solem* [3], *cogique adire, quæ mortalium oculis natura subduxerit* [4]. *Novis identidem armis novos hostes existere. Quos ut omnes fundant, fugentque, quod præmium ipsos manere? caliginem ac tenebras, & perpetuam noctem profundo incubantem* [5]; *repletum immanium belluarum gregibus fretum* [6]; *immobiles undas, in quibus emoriens natura defecerit* [7]. Rex non sua, sed militum solli-

1 Alle Gefahr sey schon vorbey. 2 Damit sie mit ihrem Blute den Weg zum Weltmeere bahnten. 3 Sie werden mit Gewalt an solche Oerter hingezogen, wo weder Sterne, noch Sonne scheint. Solche ungeschickte Begriffe hatten sie von der Welt Beschaffenheit. 4 Länder, die noch niemals ein Mensch gesehen hat. 5 Als eine immerwährende Nacht, die auf diesem Meere gleichsam ihre Wohnung aufgeschlagen hat. 6 Eine ungeheure Menge der grausamen Meerthiere. 7 Ein stehendes Wasser, das die schon erstorbene Natur zu bewegen nicht mehr im Stande ist. Denn, weil sie sich einbil-

ſollicitudine anxius, concione advocata docet, *imbelles eſſe, quos metuant. Nihil deinde præter has gentes obſtare, quo minus terrarum ſpatia emenſi ad finem ſimul mundi, laborumque perveniant. Ceſſiſſe* [8] *illis metuentibus Gangem, & multitudinem nationum, quæ ultra amnem eſſent; declinaſſe* [9] *iter eo, ubi par gloria, minus periculum eſſet. Jam proſpicere ſe oceanum; jam perflare ad ipſos auram maris; ne inviderent ſibi laudem, quam peteret. Herculis & Liberi Patris terminos tranſituro illos Regi ſuo, parvo impendio immortalitatem famæ daturos. Paterentur ſe ex India redire, non fugere.* Omnis multitudo & maxime militaris, mobili impetu fertur [10]. Ita *ſeditionis* non remedia quam principia majora ſunt [11]. Non alias tam alacer clamor ab exercitu eſt redditus, jubentium [12], duceret diis ſecundis, & æquaret gloria, quos æmularetur. Lætus his acclamationibus ad hoſtes protinus caſtra movit. Validiſſimæ Indorum gentes erant, & bellum impigre parabant, ducemque ex natione Oxydra-

bildeten, das große Weltmeer werde nicht mehr von der Sonne beleuchtet; ſo glaubten ſie, die Natur habe hier keine ſolche Kraft mehr als anderswo. 8 Er habe wegen ihrer Furcht ſein Vorhaben fahren laſſen. 9 Er habe ſeinen Weg dahin gewendet. 10 Alles gemeine Volk, inſonderheit aber die gemeinen Soldaten, ſind unbeſtändig: haben eine Hitze, die keine Dauer hat. 11 So leicht alſo eine Aufruhr entſteht, ebenſo leicht kann ſie auch wieder gedämpfet werden. 12 Sie verlangten, er ſollte ſie mit Hülfe der Götter hinführen, wohin er wollte, und ſollte jenen, die er ſich als Beyſpiele

dracarum ſpectatæ virtutis elegerant. Qui ſub radicibus montis caſtra poſuit, lateque ignes, ut ſpeciem multitudinis augeret, oſtendit [13], clamore quoque ac ſui moris ululatu idemtidem acquieſcentes [14] Macedones fruſtra terrere conatus. Jam lux apparebat [15], cum Rex fiduciæ ac ſpei plenus alacres milites arma capere, & exire in aciem jubet. Sed [16] metune, an ſeditione oborta inter ipſos, ſubito profugerunt barbari. Certe [17] avios montes, & impeditos occupaverunt. Quorum agmen Rex fruſtra perſequutus, impedimenta cepit. Perventum deinde eſt ad oppidum Oxydracarum, in quod plerique confugerant, haud majore fiducia mœnium, quam armorum. Jam admovebat Rex, cum vates monere eum cœpit, ne committeret, aut certe differret obſidionem: vitæ ejus periculum oſtendi. Rex Demophonta (is namque vates erat) intuens, *ſi quis*, inquit, *arti tuæ intentum*, & *extra ſpectantem ſic interpellet, non dubitem, quin incommodus ac moleſtus videri tibi poſſit* [18], & cum ille ita prorſus futurum reſpondiſſet, *cenſesne*, inquit, *tan-*
tas

ſpiele vorgeſtellet hätte, an Ruhme gleich kommen. 13 Er ließ auch weit herum Feuer machen, damit er ſeinem großen Kriegsheere ein noch größeres Anſehen machte. 14 Die ſich ganz ſtill hielten. 15 Der Tag brach ſchon an. 16 Man kann nicht ſagen, ob ſie aus Furcht, oder. 17 Zum wenigſten iſt dieß gewiß. 18 Wenn einer dich anredet, da du wirklich alle deine Gedanken auf deine Kunſt, und die Eingeweide der Thiere gerichtet haſt: dieſer wird dir ſonder Zweifel überläſtig und verdrüß-
lich

tas res [19], *non pecudum fibras, ante oculos habenti, ullum esse majus impedimentum, quam vatem superstitione captum?* Nec diutius, quam respondit, moratus, admoveri jubet scalas: cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat [20]; non pinnæ sicut alibi fastigium ejus distinxerant; sed perpetua lorica obducta, transitum sepserat [21]. Itaque Rex hærebat magis, quam stabat in margine [22], clypeo undique incidentia tela propulsans; nam ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites poterant, quia superna vi telorum obruebantur. Tandem magnitudinem periculi pudor vicit: quippe cernebant cunctatione sua dedi hostibus Regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam dum pro se quisque [23] certat evadere, oneravere scalas; queis non sufficientibus [24] devoluti unicam spem Regis fefellerunt. Stabat enim in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.

lich fallen? 19 Glaubest du wohl, daß einem, der nicht auf die Beschaffenheit des Eingeweids, sondern auf wichtigere Sachen, als wie die Bezwingung der ganzen Welt ist, bedacht ist, werde etwas mehr verhinderlich seyn, als ein abergläubischer Wahrsager? 20 Die oberste Einfassung der Mauer war schmal; 21 und ihr Giebel war nicht, wie anderswo, mit Spitzen besetzet, sondern mit einem ununterbrochenen Sturmdache überzogen, und konnte also nicht leicht überstiegen werden. 22 Daher hieng der König mehr an dem Rande, als daß er stand. 23 Da ein jeder zum ersten will auf die Mauer steigen. 24 Da die Leitern eine so große Last nicht ertragen konnten, fielen alle herunter.

LECTIO CLXIX. CAP. V.

Rex in urbem hoſtium plenam e muro temerarius inſilit, ultimum diſcrimen adit.

Jamque lævam, qua clypeum ad ictus [1] circumferebat, laſſaverat, clamantibus amicis, ut ad ipſos deſiliret, ſtabantque excepturi; cum ille rem eſt auſus incredibilem, atque inauditam, multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriæ inſignem [2]. Namque in urbem hoſtium plenam præcipiti ſaltu ſemetipſe immiſit; cum vix ſperare poſſet [3] dimicantem certe, & non inultum eſſe moriturum: quippe antequam aſſurgeret, opprimi poterat, & capi vivus. Sed forte ita libraverat [4] corpus, ut ſe pedibus exciperet: Itaque ſtans init pugnam; & ne circumiri poſſet, fortuna providerat. Vetuſta arbor, haud procul muro, ramos multa fronde veſtitos, velut de induſtria Regem protegentes, objecerat: hujus ſpatioſo ſtipiti corpus ne circumiri poſſet, adplicuit. Clypeo tela, quæ ex adverſo ingerebantur [5], excipiens. Nam cum unum procul tot manus peterent, nemo tamen audebat propius accedere:

1 Mit welcher er den Schild bald dahin, bald dorthin wendete, die Pfeile damit aufzufangen. 2 Welche That vielmehr den Namen einer Verwägenheit als Tapferkeit verdienet. 3 Da er kaum hoffen konnte, daß er sich vor seinem Tode noch werde wehren, und also nicht ungerächet sterben müssen. 4 Er hatte sich also geschwungen, daß er auf die Füße zu stehen kam. 5 Welche von vornen auf ihn geschossen wurden.

6 Die

dere, missilia ramis plura; quam clypeo incidebant. Pugnabat pro Rege primum celebrati nominis fama: deinde desperatio, magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed cum subinde hostis afflueret, jam ingentum vim telorum exceperat clypeo; jam galeam saxa perfregerant; jam continuo labore gravia genua succiderant [6]. Itaque contemptim, & incaute, qui proximi steterant, incurrerunt; e quibus duos gladio ita excepit, ut ante ipsum exanimes procumberent. Nec cuiquam deinde propius incessendi eum animus fuit [7]: procul jacula, sagittasque mittebant. Ille ad omnes ictus expositus [8], ægre jam exceptum poplitibus corpus tuebatur [9]; donec Indus duorum cubitorum sagittam (namque Indis, ut antea diximus, hujus magnitudinis sagittæ erant) ita excussit, ut per thoracem paullum super latus dextrum infigeretur [10]. Quo vulnere afflictus, magna vi sanguinis emicante, demisit arma moribundo similis, adeoque resolutus [11], ut ne ad vellendum quidem telum sufficeret dextra. Itaque ad exspoliandum corpus, qui vulneraverat, alacer gaudio adcurrit. Quem ut

6 Die Kniee fiengen an zu brechen, zu sinken. 7 Keiner hatte mehr das Herz. 8 Er war von allen Seiten den Pfeilen ausgesetzt. 9 Nicht ohne große Mühe konnte er seinen auf die Kniee hingesunkenen Leib noch erhalten, daß er nicht gar zusammen fiel. 10 Daß er ein wenig oberhalb der rechten Seite durch den Brustharnisch gieng. 11 Und war also schwach, daß er nicht einmal so viel Kraft hatte, daß er den Pfeil aus dem Leibe ziehen konnte.

12 Hat

ut injicere corpori suo manus sensit, credo ultimi dedecoris indignitate commotus, linquentem revocavit animum, & nudum hostis latus subjecto mucrone hausit [12]. Jacebant circa Regem tria corpora procul stupentibus ceteris. Ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret [13], dimicans jam exstingueretur, clypeo se allevare conatus est: & postquam ad connitendum nihil supererat virium, dextra impendentes [14] ramos complexus, tentabat adsurgere. Sed ne sic quidem potens corporis [15], rursus in genua procumbit, manu provocans hostes, si quis congredi auderet. Tandem Peucestas per aliam oppidi partem deturbatis propugnatoribus muri vestigia persequens Regi supervenit. Quo conspecto Alexander jam non vitæ suæ, sed mortis solatium supervenisse ratus, clypeo fatigatum corpus excepit. Subit inde Timæus: & paullo post Leonnatus: huic Aristonus supervenit. Indi quoque cum intra mœnia Regem esse comperissent, omissis ceteris illuc concurrerunt; urgebantque protegentes. Ex quibus Timæus multis adverso [16] corpore vulneribus acceptis egregiaque edita pugna cecidit: Peucestas quoque tribus jaculis confossus non se tamen scuto, sed Regem tuebatur: Leonnatus

12 Hat er sich, sonder Zweifel durch die Unanständigkeit dieser schändlichen frechen That bewogen, aus der Ohnmacht erholet, und dem Barbarn den Degen von unten auf in die mit keinem Schilde bedeckte Seite gestoßen. 13 Ehe ihm die Seele ausfuhr. 14 Die herunterhangenden Aeste. 15 Aber da er sich auch also nicht

natus dum avide ruentes barbaros ſubmovet, cervice graviter icta ſemianimis procubuit ante Regis pedes. Jam & Peuceſtas vulneribus fatigatus ſubmiſerat clypeum: In Ariſtono ſpes ultima hærebat [17]. Hic quoque graviter ſaucius tantam vim hoſtium ultra ſuſtinere non poterat.

LECTIO CLXX. CAP. V.

Rex telo ex graviſſimo vulnere extrahendo pene extinctus.

Inter hæc ad Macedonas Regem cecidiſſe fama perlata eſt. Terruiſſet alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris [1] perfregere murum; & qua moliti [2] erant aditum perfregere in urbem, Indosque plures fugientes quam congredi auſos ceciderunt. Non ſenibus, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo vulneratum Regem eſſe credebant. Tandemque internecione hoſtium juſtæ iræ parentatum eſt [3]. Ptolemæum, qui poſtea regnavit, huic pugnæ adfuiſſe, auctor [4] eſt Clitarchus & Timagenes. Sed ipſe, ſcilicet gloriæ ſuæ non refragatus, abfuiſſe

nicht aufrichten konnte. 16 Von vornen. 17 Dieſer war noch die einzige Hoffnung.

1 Mit ſpitzigen Achſen oder Pickeln. 2 Und auf jener Seite, allwo ſie zuvor durch Leitern einen Eingang ſuchten, brachen ſie in die Stadt ein. 3 Endlich hatte man durch gänzliche Vertilgung der Feinde ſeine gerechte Rache abgekühlet. 4 Es bezeugen oder bericht=

se se missum in expeditionem memoriae tradidit [5]. Tanta componentium vetusta rerum monumenta, vel securitas, vel par huic vitium, credulitas [6]. Rege in tabernaculum relato medici lignum hastae corpori infixum, ita ne spiculum moveretur, abscindunt. Corpore deinde nudato animadvertunt, hamos inesse telo; nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus augerent [7]. Ceterum ne secantes profluvium sanguinis occuparet, verebantur [8]; quippe ingens telum adactum erat, & penetrasse in viscera videbatur. Critobulus inter medicos artis eximiae, sed in tanto periculo territus, manus admovere [9] metuebat, ne in ipsius caput parum prosperae curationis recideret eventus. Lacrymantem eum ac metuentem, & sollicitudine propemodum exsanguem Rex conspexerat; *Quid*, inquit, *quodve tempus exspectas, & non quam primum hoc dolore me saltem moriturum* [10] *liberas? An times, ne reus sis, cum insanabile vul-*

berichten diese Geschichtschreiber. 5 Doch hat Ptolemäus, der gewiß sein eigenes Lob nicht verschwiegen hätte, selbst aufgezeichnet hinterlassen, daß er nicht dabey gewesen sey; indem er eben damals abgeordnet war, anderswo etwas vorzunehmen. 6 Eine so große Sorglosigkeit, oder Leichtglaubigkeit, welcher Fehler eben nicht minder ist, haben die alten Geschichtsverfasser. 7 Ohne daß sie die Wunde durch einen Schnitt erweiterten. 8 Sie fürchteten, es möchte sie das allzuhäufig herausschießende Blut im Schnitte verhindern. 9 Hand anzulegen, den Schnitt (die Operation) vorzunehmen. 10 Wenn ich gleich das Leben darüber *lassen*

vulnus acceperim? At Critobulus tandem vel finito, vel dissimulato metu, hortari eum cœpit, *ut se continendum præberet* [11], *dum spiculum evelleret: etiam levem corporis motum noxium fore.* Rex cum affirmasset, nihil opus esse iis, qui semet continerent, sicut præceptum erat, sine motu præbuit corpus [12]. Igitur patefacto latius vulnere, & spiculo evulso, ingens vis sanguinis manare cœpit, linquique animo rex, & caligine oculis offusa, veluti moribundus extendi [13]. Cumque profluvium medicamentis frustra inhiberent [14]; clamor simul, atque ploratus amicorum oritur, Regem exspirasse credentium. Tandem constitit sanguis [15], paullatimque animum recepit, & circumstantes cœpit agnoscere. Toto eo die, ac nocte, quæ sequuta est, armatus exercitus regiam obsedit, confessus, omnes unius spiritu vivere [16]. Nec prius recesserunt, quam compertum est, somno paullisper adquiescere. Hinc certiorem spem salutis ejus in castra retulerunt.

sen muß. 11 Er solle sich von andern halten lassen. 12 Hatte sich nicht verwendet. 13 Da fieng das Blut häufig an heranszufließen; er aber fiel in eine Ohnmacht, das Gesicht vergieng ihm, und er streckte gleich einem Sterbenden alle Glieder von sich. 14 Da sie das Blut auf keine Weise stillen konnten. 15 Endlich hörte das Bluten auf. 16 Daß ihr Leben allein von dem Leben des Königs abhange.

* LECTIO CLXXI. CAP. VI.

Regem amici monent, ut ſaluti ſuæ a tam manifeſtis periculis caveat. Quibus ille gratias agit.

Rex ſeptem diebus curato vulnere, necdum obducta cicatrice, cum audiſſet convaluiſſe [1] apud barbaros famam mortis ſuæ; duobus navigiis junctis, ſtatui in medium undique conſpicuum [2] tabernaculum juſſit, ex quo ſe oſtenderet periſſe credentibus. Conſpectusque ab incolis ſpem hoſtium, falſo nuntio conceptam, inhibuit [3]. Secundo [4] deinde amne defluxit, aliquantum intervalli a cetera claſſe præcipiens [5], ne quies, corpori invalido adhuc neceſſaria, pulſu remorum impediretur. Quarto, poſtquam navigare cœperat, die, pervenit in regionem deſertam quidem ab incolis; ſed frumento, & pecoribus abundantem. Placuit is locus & ad ſuam, & ad militum requiem. Mos erat principibus amicorum, & cuſtodibus corporis, excubare ante prætorium, quoties Regi adverſa valetudo incidiſſet [6]. Hoc tum quoque more ſervato univerſi cubiculum ejus intrant. Ille ſollicitus, ne quid novi afferrent, quia ſimul venerant,

1 Daß das Gerücht, der Ruf von ſeinem Tode überhand genommen habe. 2 Ließ er ein Gezelt aufſchlagen, das man von allen Seiten ſehen konnte. 3 Hat er den Feinden die Hoffnung, die ſie aus einer falſchen Nachricht geſchöpfet hatten, zunichte gemacht. 4 Er fuhr den Fluß hinab. 5 Und ſegelte etwas voraus. *Præ* und *capio*. 6 So oft dem Könige eine Unpäßlichkeit

rant; percontatur, *num hostium recens nuntiaretur adventus?* At Craterus, cui mandatum erat, ut amicorum preces perferret ad eum, *Credisne* [7], inquit, *adventu magis hostium, ut jam in vallo consisterent, quam cura salutis tuæ, ut nunc est tibi vilis, nos esse sollicitos. Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos* [8], *impleat armis, virisque totum orbem, classibus maria consternat* [9], *inusitatas belluas inducat, tu nos præstabis invictos. Sed quis deorum hoc Macedoniæ columen ac sidus diuturnum fore polliceri potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus* [10], *oblitus tot civium animas trahere te in casum* [11]*? quis enim tibi superstes aut optat esse, aut potest? Eo pervenimus, auspicium atque imperium sequuti tuum, unde, nisi te reduce, nulli ad penates suos iter est. Qui* [12] *si adhuc de Persidis regno cum Dario dimicares, etsi nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptæ esse te ad omne discrimen audaciæ, nam ubi paria sunt periculum ac præmium, & secundis rebus amplior fructus est, & adversis solatium majus* [13]. *Tuo vero capite*

lichkeit zustieß. 7 Glaubest du etwa, die Ankunft der Feinde, und sollten sie auch schon in dem Lager stehen, bekümmere uns mehr, als deine Gesundheit, die du itzt so wenig achtest. 8 Wenn gleich alle Völker ihre Macht, es möchte diese so groß seyn, als sie immer wollte, wider uns vereinigten. 9 Wenn sie alle Meere mit Flotten bedecken würden. 10 Da du dich in so augenscheinliche Gefahren begiebst, 11 und nicht bedenkest, daß du mit dir so viele Unterthanen ins Verderben zeuchst. 12 Eine den Lateinern eigenthümliche Verbindung: *si tu.* 13 Wenn die Sache wohl ausfällt,

capite[14] *ignobilem vicum emi, quis ferat non tuorum modo militum, sed ullius etiam gentis barbaræ civis, qui tuam magnitudinem novit? Horret animus.*[15] *cogitatione rei, quam paullo ante vidimus. Eloqui timeo invicti corporis spoliis inertissimos*[16] *manus fuisse injecturos, nisi te interceptum misericors in nos fortuna servasset. Totidem proditores, totidem desertores sumus, quot te non potuimus persequi. Universos licet milites ignominia notes, nemo recusabit luere id, quod ne admitteret, præstare non potuit. Patere nos, quæso, alio modo esse viles tibi*[17]. *Quocumque jusseris, ibimus. Obscura bella, & ignobiles pugnas nobis deposcimus*[18], *temetipsum ad ea serva pericula, quæ magnitudinem tuam capiant*[19]. *Cito gloria obsolescit*[20] *in sordidis hostibus, nec quidquam indignius est, quam consumi eam, ubi non possit ostendi*[21].

Eadem

fällt, so hat man einen großen Nutzen; läuft sie aber übel ab, so kann man sich trösten, man habe es nicht um einer geringen Sache willen gewaget. 14 Durch dein Leben. 15 Wir entsetzen uns noch, wenn wir nur daran gedenken. 16 Es hätten dich Unüberwindlichen die liederlichsten Leute der Waffen und Kleider beraubet, wenn dich nicht das gütige Glück der Gefahr entrissen hätte. 17 Wenn du zeigen willst, wie wenig du uns achtest, so zeige es zum wenigsten auf eine andere Weise, ohne daß du zugleich dein theures Leben in Gefahr setzest. 18 Wir begehren für uns nur solche Feldzüge und Schlachten, die nicht viel Ehre und Ruhm bringen. 19 Die deiner Großmuth gleich kommen. 20 Der Ruhm, den man sich durch Besiegung eines schlechten Feinds erwirbt, dauert nicht lange. 21 Es ist auch nichts unanständiger, als daß man den

Eadem fere Ptolemæus, & similia iis cæteri. Jamque confusis vocibus eum orabant [22]: *ut tandem exsatiatæ laudi modum* [23] *faceret, ac saluti suæ, id est, publicæ, parceret.* Grata erat Regi pietas [24] amicorum. Itaque singulos familiarius amplexus considere jubet. Altiusque sermone repetito [25], *Vobis quidem,* inquit, *o fidissimi piissimique* [26] *civium atque amicorum, grates ago habeoque, non solum eo nomine* [27], *quod hodie salutem meam vestræ præponitis, sed quod a primordiis belli nullum erga me benevolentiæ pignus, atque indicium omisistis; adeo ut confidendum sit, nunquam mihi vitam meam fuisse tam caram, quam esse* [28] *cæpit, ut vobis diu frui possim. Ceterum non eadem est cogitatio eorum, qui pro me mori optant, & mea, qui quidem hanc benevolentiam vestram virtute meruisse me judico* [29]. *Vos enim diuturnum fructum ex me, forsitan etiam perpetuum percipere cupitis, ego me metior non ætatis spatio, sed gloriæ. Licuit*

den Ruhm verschwende, wo man sich nicht einmal recht zeigen kann. 22 Sie bathen ihn alle insgesammt, 23 er sollte sich einmal mit dem Ruhme vergnügen lassen, der ja mehr als zuviel schon wäre. 24 Die Liebe, Sorgfalt, und Treue. 25 Er holete seine Rede etwas weiters her; er schickte etwas voraus. 26 Ergebneste; die die Pflichten gegen ihren König auf das genaueste erfüllen. Cicero tadelte an dem Antonius, daß er sich bey dem Beyworte, *pius*, der dritten Vergleichungsstaffel bedienet hatte. 27 Nicht nur allein dessentwegen, aus dieser Ursache. 28 nunc. 29 Ich urtheile nicht von mir nach den Jahren, sondern nach

cuit [30] *paternis opibus contento intra Macedoniæ terminos per* [31] *otium corporis exspectare obscuram & ignobilem senectutem. Quamquam* Ne Pigri *quidem sibi fata disponunt* [32] *sed unicum bonum diuturnam vitam æstimantes sæpe acerba mors occupat* [33]. *Verum ego, qui non annos meos, sed victorias numero, si munera fortunæ bene computo* [34], *diu vixi. Orsus a Macedonia imperium, Græciam teneo: Thraciam & Illyrios subegi: Triballis, Medisque imperito: Asiam, qua Hellesponto, qua rubro mari alluitur, possideo: jamque haud procul absum a fine mundi* [35], *quem egressus aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui. Ex Asiæ in Europæ terminos momento unius horæ transivi. Victor utriusque regionis post nonum regni mei, post vigesimum atque octavum ætatis annum, videorne vobis in excolenda gloria, cui me uni devovi, posse cessare? Ego vero non deero, & ubicumque pugnabo, in theatro terrarum orbis esse me credam* [36]. *Dabo nobilitatem* [37] *igno-*

dem Ruhme. 30 Ich hätte können, licuisset. 31 Bey guter Leibsverpflegung. 32 Auch die trägen, die immer im Wohlleben versenket sind, haben keine Macht, ihr Leben zu verlängern, oder selbem gewisse Gränzen auszustecken. 33 Es überfällt der bittere Tod oft auch jene, die nichts so hoch schätzen als ein langes Leben, und dessentwegen sich also schonen, in Hoffnung dadurch alt zu werden. 34 Wenn ich wohl überlege, wie viel Gutes ich vom Glücke empfangen habe. 35 Ich bin schon nahe an dem Ende der Welt, das ist, an dem großen Weltmeere. Wenn ich dieses werde überschiffet haben, so mache ich mir Hoffnung, eine neue Welt zu entdecken. 36 Werde ich gedenken, daß ich es thue vor der ganzen Welt Augen. 37 Ich werde auch

ignobilibus locis: aperiam cunctis gentibus terras, quas natura longe submoverat [38]. *In his operibus exstingui me, si fors ita feret, pulchrum est. Ea stirpe sum genitus, ut multam prius, quam longam vitam debeam optare* [39]. *Obsecro vos, cogitate, nos pervenisse in terras, quibus feminæ* [40], *ob virtutem celeberrimum nomen est. Quas urbes Semiramis condidit? quas gentes redegit in potestatem? quanta opera molita est? Nondum feminam æquavimus gloria, & jam nos laudis satietas cepit* [41]? *Dii faveant, majora adhuc restant. Sed ita nostra erunt* [42], *quæ nondum attigimus; si nihil parvum duxerimus, in quo magnæ gloriæ locus est. Vos modo me ab intestina fraude, & domesticorum insidiis præstate securum: belli, Martisque, discrimen impavidus subibo. Philippus in acie tutior, quam in theatro* [43] *fuit: hostium manus sæpe vitavit; suorum effugere non valuit. Aliorum quoque Regum exitus si reputaveritis, plures a suis quam ab hoste interemptos numerabitis. Ceterum quoniam olim rei agitatæ in animo meo nunc promendæ occasio oblata est* [44]; *mihi*

auch schlechte Oerter berühmt machen. 38 Ich werde auch unbekannte Länder entdecken, Länder, wohin noch niemand gekommen ist. 39 Daß ich mir ein Leben wünschen muß, welches vielmehr viele Thaten, als eine lange Reihe der Jahre zählt. 40 Es wird Semiramis, eine Gemahlinn des Ninus, und Königinn in Assyrien verstanden. 41 Und wir sind schon des Ruhmes überdrüßig? 42 Aber nur auf diese Weise werden wir jene Länder, in die wir noch keinen Fuß gesetzet haben, uns unterwerfen. 43 Indem er dort ermordet worden. 44 Weil ich itzt Gelegenheit habe, was

mihi maximus laborum atque operum meorum erit fructus, si Olympias mater immortalitati consecretur [45], *quandocumque excesserit vita. Si licuerit, ipse præstabo hoc: si me præceperit fatum* [46], *vos mandasse* [47] *mementote.* Ac tum quidem amicos dimisit; ceterum per complures dies ibi stativa habuit.

LECTIO CLXXII. CAP. VI.

Tumultus Græcorum militum. Legati auditi.

Hæc dum in India geruntur, Græci milites in colonias [1] a Rege deducti circa Bactra, orta inter ipsos seditione, defecerant; non tam [2] Alexandro infensi, quam metu supplicii. Quippe occisis quibusdam popularium, qui validiores erant, arma spectare [3] cœperunt; & Bactriana arce, quæ casu negligentius asservata erat, occupata, barbaros quoque in societatem defectionis impulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui Regis quoque nomen adsumpserat; non tam imperii cupidine, quam in patriam revertendi cum iis, qui auctoritatem ipsius sequebantur [4]. Huic

was zu eröffnen, das ich schon lange vorgehabt habe. 45 Unter die Göttinnen zählen. 46 Wenn ich vor sterben sollte. 47 Me id mandasse.

1 Die er in einen gewissen Strich Landes vertheilet hatte, denselben anzubauen, und zu bewohnen. 2 Nicht sofast aus Haß wider den König, als aus Furcht der Strafe. 3 Die mächtiger waren, diese nahmen ihre Zuflucht zu den Waffen. 4 Die seiner Partey anhien-

Huic Bicon quidam nationis ejusdem, ſed ob æmulationem [5] infeſtus, comparavit inſidias [6]; invitatumque ad epulas per Boxum quemdam Macerianum in convivio occidit. Poſtero die concione advocata Bicon ultro [7] inſidiatum ſibi Athenodorum plerisque perſuaſerat: ſed aliis ſuſpecta fraus erat Biconis, & paullatim in plures cœpit manare ſuſpicio [8]. Itaque Græci milites arma capiunt, occiſuri Biconem, ſi daretur occaſio. Ceterum principes eorum, iram multitudinis mitigaverunt. Præter ſpem ſuam Bicon præſenti periculo ereptus, paullo poſt inſidiatus auctoribus ſalutis ſuæ [9] eſt: cujus dolo cognito, & ipſum comprehenderunt, & Boxum. Ceterum Boxum protinus placuit interfici: Biconem etiam per cruciatum necari. Jamque corpori tormenta [10] admovebantur; cum Græci milites, incertum ob quam cauſam, lymphatis ſimiles ad arma diſcurrunt. Quorum fremitu exaudito, qui torquere Biconem juſſi erant, omiſere; veriti ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur. Ille, ſicut nudatus erat, pervenit ad Græcos; & miſerabilis facies ſupplicio deſtinati in diverſum animos repente mutavit [11], dimit-

anhiengen. 5 Aus Eiferſucht aufſätzig. 6 Geſucht ihn heimlich umzubringen. 7 Von freyen Stücken, ohne die geringſte Urſache. 8 Es geriethen mehr auf den Argwohn. 9 Seinen Lebenserrettern. 10 Er lag ſchon auf der Folter. 11 Der erbärmliche Anblick des Bicons, der itzt hätte ſollen hingerichtet werden, brachte die Soldaten gähling auf andere Gedanken.

12 Die

dimittique eum jusserunt. Hoc modo pœna liberatus cum ceteris, qui colonias [12] a Rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Hæc circa Bactra & Scytharum terminos gesta. Interim Regem duarum gentium, de quibus ante dictum est, centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decoro habitu, lineæ vestes intextæ auro, purpuraque distinctæ [13]. Ei *se dedere ipsos, urbes agrosque* referebant: *per tot ætates inviolatam libertatem illius primum fidei, ditionique permissuros. Deos sibi deditionis auctores, non metum, quippe intactis viribus jugum excipere* [14]. Rex consilio habito deditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat, imposito. Præterea II millia & D equites imperat: & omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis deinde ad epulas legatis gentium, regulisque, exornari convivium jussit [15].

12 Die Pflanzstädte. 13 Sie waren von ungemeiner Leibsgröße, und schöner Gestalt. Sie trugen auch mit Golde durchwirkte, und hier und da mit Purpur aufgeschlagene Kleider. 14 Indem sie sich unterwerfen, da sie ihre ganze Macht noch beysammen haben. 15 Eine kostbare Mahlzeit zurichten.

LEC-

LECTIO CLXXIII. CAP. VII.

Convivium regis. Dioxippi cum Macedone impar certamen. Falso insimulatus furti se interimit.

Centum aurei lecti modicis intervallis [1] positi erant, lectis circumdederat aulæa [2], purpura auroque fulgentia; quidquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum [3] erat, confusis utriusque gentis vitiis in illo convivio ostendens. Intererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis & ob eximiam virtutem [4] virium Regi pernotus & gratus. Invidi, malignique increpant per seria & ludum [5], *saginati corporis sequi* [6] *inutilem belluam: cum ipsi prælium inirent, oleo madentem præparare ventrem epulis* [7]. Eadem igitur in convivio Horratas Macedo jam

1 Stunden nicht weit von einander. 2 Die Sitze ließ er mit von Purpur und Golde schimmernden Tapeten behängen. 3 Er ließ allen Pracht, der sowohl zuvor bey den Persern üblich gewesen ist, als der erst neulich bey den Macedoniern aufgekommen ist, sehen, und vereinigte also bey diesem Gastmahle die Laster zweyer Völker. 4 Wegen der sonderbaren Leibsstärke. 5 Theils im Ernste, theils aus Spaße. 6 Daß er einem gemästeten Thiere gleich, ohne im geringsten etwas zu nutzen, sich bey dem Kriegsheere aufhalte. 7 Daß er, da sie sich unterdessen mit dem Feinde schlagen müssen, seinen Bauch mit Oele salbe, damit dieser desto leichter eine recht große Fresserey aus-

jam temulentus [8] exprobrare ei cœpit, & postulare, *ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret* [9]*: Regem tandem vel de sua temeritate vel de illius ignavia judicaturum.* Et a Dioxippo, contemptim militarem eludente ferociam [10], accepta conditio est [11]. Ac postero die Rex, cum etiam acrius certamen exposcerent, quia deterrere non poterat, destinata exequi passus est. Ingens hic militum, inter quos erant Græci, qui Dioxippo studebant [12], convenerat multitudo. Macedo justa arma sumpserat, æreum clypeum, hastam, quam sarissam vocant, læva tenens, dextra lanceam: gladioque cinctus, velut cum pluribus simul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens, & coronatus, læva puniceum amiculum [13], dextra validum nodosumque stipitem præferebat, Et ipsa res omnium animos exspectatione suspenderat: quippe armato congredi nudum, dementia, non temeritas, videbatur. Igitur Macedo haud dubius eminus interfici posse lanceam emisit; quam Dioxippus cum exigua corporis declinatione [14] vitasset; antequam ille hastam transferret in dextram [15], adsiluit, & stipite mediam eam [16] fregit. Amisso utroque telo Macedo, gla-

aushalten könne. 8 Bezecht. 9 Er sollte auf die Fuchtel heraus kommen, wenn er so viel Herz habe. 10 Der die Pralerey, die bey einem Soldaten nichts ungewöhnliches ist, nur verachtete. 11 Er hat den Zweykampf angenommen. 12 Zugethan waren. 13 Purpurmantel. 14 Durch eine kleine Wendung des Leibs dem Wurfspieße entgangen war. 15 Ehe er den Spieß von der linken in die rechte Hand nahm. 16 Mitten ent-

gladium cœperat ſtringere, quem occupatum complexu, pedibus repente ſubductis Dioxippus arietavit [17] in terram; ereptoque gladio pedem ſuper cervicem jacentis impoſuit, ſtipitem intentans, eliſurusque [18] eo victum, ni prohibitus eſſet a Rege. Triſtis ſpectaculi eventus, non Macedonibus modo, ſed etiam Alexandro fuit; maxime quia barbari adfuerant: quippe celebratam Macedonum fortitudinem ad ludibrium recidiſſe [19] verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertæ ſunt aures Regis [20]. Et poſt paucos dies inter epulas aureum poculum ex compoſito [21] ſubducitur; miniſtrique quaſi amiſiſſent, quod amoverant, Regem adeunt. Sæpe minus eſt conſtantiæ in rubore, quam in culpa [22]. Conjectum oculorum [23], quibus ut fur deſtinabatur, Dioxippus ferre non potuit: Et cum exceſſiſſet convivio, litteris conſcriptis, quæ Regi redderentur, ferro ſe interemit. Graviter mortem ejus tulit Rex, exiſtimans indignationis eſſe, non pœnitentiæ teſtem: utique poſt-

entzwey gebrochen. 17 Aber Dioxippus fiel ihm um den Leib, faßte ihn, unterſchlug ihm unverſehens die Füße, und rannte ihn nieder. 18 Er erhob die Keule, und wollte ihm den Kopf entzwey ſchlagen. 19 Zu einem Geſpötte werden. 20 Daher hörte Alexander gerne, wenn man übel von dem Dioxippus redete. 21 Aus Verabredung. 22 Wenn man erröthet, iſt es nicht allezeit ein Zeichen, daß man ſchuldig ſey. Ausgeſchämte Gewiſſen entfärben ſich nicht, da herentgegen unſchuldige blos wegen der Beſchuldigung roth werden. 23 Er konnte nicht leiden, daß man ihn für den Dieb anſah.

postquam falso insimulatum eum, nimium invidorum gaudium ostendit [24].

LECTIO CLXXIV. CAP. VIII.

Dona Indorum.

Indorum legati dimissi domos, paucis post diebus cum donis revertuntur. Trecenti erant equi, mille trigenta currus, quos quadrijugi [1] equi ducebant: lineæ vestis [2] aliquantum, mille scuta Indica, & ferri [3] candidi talenta centum, leonesque raræ magnitudinis, & tigres, utrumque animal ad mansuetudinem [4] domitum: lacertarum [5] quoque ingentium pelles, & dorsa [6] testudinum. Cratero deinde imperat Rex, haud procul amne, per quem erat ipse navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum solebant, imponit in naves, & in fines Mallorum secundo amne devehitur. Inde Sabracas adiit, validam Indiæ gentem, quæ populi, non regum imperio, regebatur [7]. Sexaginta millia peditum

ansah. 24 Der König bedauerte seinen Tod, aus dem man klar sehen konnte, daß er sich aus Verdruß, nicht aus Reue, umgebracht habe. Absonderlich da die gar zu große Freude seiner Neider handgreiflich zeigte, daß er sey falsch angeklagt worden.

1 Vier Pferde die an einen Wagen gespannet sind. 2 Etwas weniges von Indianischer Leinwat. 3 Weiß Blech. 4 Zahm gemacht. 5 Heidexen von der größern Art, die sich auf 24 Schuhe erstrecken sollen. 6 Schaalen. 7 Dieses Volk wird von keinem Könige beherrschet, sondern ist ein freyer Staat (Republik).

Es

ditum habebant, equitum sex millia, has copias currus quingenti sequebantur. Tres duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in ripa habebant) ut videre totum amnem, qua prospici poterat, navigiis constratum [8], & tot millium arma fulgentia; territi nova facie, deorum exercitum, & alium [9] Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulsus, variæque nautarum voces hortantium, pavidas aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere, clamitantes, cum diis prælium inituros [10]. Navigia non posse numerari, quæ invictos veherent. Tantumque in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros. His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die pervenit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat [11]. Itaque oppido ibi condito, quod Alexandriam appellari jusserat, fines eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte satrape, quem Parapamisadis præfecerat, iisdem arguentibus cognovit: multaque avare, ac superbe fecisse con-

Es hat keine monarchische, sondern eine democratische Regierungsart. 8 Da sie sahen, daß der Fluß, so weit sie ihn übersehen konnten, ganz mit Schiffen bedecket sey. 9 Ein anderer Bacchus. 10 Und schrieen, daß jene unsinnig wären, die sich mit den Göttern in ein Treffen einlassen würden. 11 Diese hatten eben so

convictum [12] interfici jussit. Oxathres prætor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam jure [13] amplioris imperii donatus est. Finibus Musicanis deinde in ditionem redactis, urbi eorum præsidium imposuit [14]. Inde Præstos & ipsam Indiæ gentem perventum est. Oxycanus Rex erat, qui se munitæ urbi cum magna manu popularium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam cœperat obsidere, expugnavit. Et Oxycanus, cum in arcem confugisset, legatos de conditione deditionis [15] misit ad Regem. Sed antequam adirent eum, duæ turres cum ingenti fragore prociderant, per quarum ruinas [16] Macedones evasere in arcem, qua capta Oxycanus cum paucis repugnans occiditur. Diruta igitur arce, & omnibus captivis venundatis, Sabi Regis fines ingressus est, multisque oppidis in fidem acceptis, validissimam gentis urbem cuniculo [17] cepit. Barbaris simile monstri [18] visum est rudibus militarium

so wenig Herz als die übrigen. 12 Als er überwiesen worden, daß er in vielen Stücken seinen Geiz, Hochmuth, und Grausamkeit ausgeübet habe, wurde er hingerichtet. 13 Er erhielt eine größere Landvogtey. 14 Eine Besatzung (Garnison) eingelegt. 15 Hat er Abgesandten geschickt, um wegen dem Vergleiche der Uebergabe eine Richtigkeit zu machen. (Er hat Deputirte abgeschickt, die capitulieren, und die Accordspunkte ausmachen sollten). 16 Durch deren Oeffnung, die sie durch ihren Umsturze gemacht hatten. 17 Und hat die Stadt durch Untergrabung (Sappe) eingenommen. 18 Sie hielten dieses Untergraben (Miniren) für ein Ebentheuer; indem sie von den Werken, die man

tarium operum; quippe in media ferme urbe e terra existebant [19], nullo suffossi specus ante vestigio facto. Octoginta millia Indorum in ea regione cæsa Clitarchus est auctor, multosque captivos sub corona venisse [20]. Rursus Musicani defecerunt, ad quos opprimendos missus est Pithon, qui captum principem gentis, eundemque defectionis auctorem, adduxit ad Regem. Quo Alexander in crucem sublato [21], rursus amnem, in quo classem exspectare se jusserat, repetit.

LECTIO CLXXV. CAP. VIII. & IX.

Pugna levis cum barbaris veneficis. Ptolemæi laus regisque de eo cura. Somnio herbam salutarem accipit. Amni devehitur ad mare.

Quarto deinde die secundo [1] amne pervenit ad oppidum, qua iter in regnum erat Sabi. Nuper se ille [2] dediderat, sed oppidani detrectabant imperium, & clauserant portas. Quorum paucitate contempta Rex, quingentos Agrianos mœnia subire [3] jusserat, & sen-

man Belagerungen anlegt, nichts wußten, sich nicht darauf verstunden. 19 Indem sie gähling mitten in der Stadt aus der Erde hervorkamen, ohne daß man zuvor gemerkt, das die Erde ausgegraben werde. 20 Und daß viele als Sclaven seyn verkaufet worden. Diese Redensart, sagt Gellius, kömmt daher, weil denen, die man verkaufte, Kränze aufgesetzet wurden; oder auch, weil die Sclaven, da man sie zu Markte brachte, mit einer Reihe Wächter umzingelt waren. 21 Als dieser gekreuziget worden.

1 Den Fluß abwärts. 2 a Sabi Rex. 3 Nahe an

ſenſim recedentes elicere [4] extra muros hoſtem, ſecuturum profecto, ſi fugere eos crederet. Agriani ſicut imperatum erat, laceſſito [5] hoſte ſubito terga vertunt, quos barbari effuſe [6] ſequentes in alios, inter quos ipſe Rex erat, incidunt. Renovato ergo prælio ex tribus millibus barbarorum quingenti cæſi ſunt, mille capti, ceteri mœnibus urbis incluſi. Sed non ut prima ſpecie læta victoria, ita eventu [7] quoque fuit, quippe barbari veneno tinxerant gladios. Itaque ſaucii ſubinde [8] exſpirabant; nec cauſa tam ſtrenuæ [9] mortis excogitari poterat a medicis, cum etiam leves plagæ inſanabiles eſſent. Barbari autem ſperaverant incautum & temerarium Regem excipi [10] poſſe. Et forte inter promptiſſimos dimicans intactus evaſerat. Præcipue Ptolemæus lævo humero, leviter quidem ſaucius, ſed majore periculo, quam vulnere affectus [11], Regis ſollicitudinem in ſe con-

an die Stadtmauern hinzurücken. 4 Worauf ſie ſich nach und nach zurückeziehen, und alſo den Feind aus der Stadt herauslocken ſollten. 5 Nachdem ſie den Feind zu einem Ausfalle angereizet hatten, kehrten ſie ſich um, und flohen davon. 6 Haufenweiſe verfolgten, geriethen ſie andern in die Hände. 7 Aber der Sieg hatte zwar dem erſten Anſehen nach eine große Freude verurſachet, doch zuletzt zeigte es ſich ganz anders. 8 Es ſtarb alſo einer nach dem andern von den Verwundeten. 9 Eines ſo ſchnellen Todes. 10 Könne unter andern getroffen, verwundet werden. 11 Welcher in größerer Gefahr

converterat [12]. Sanguine conjunctus erat, & quidam Philippo genitum esse credebant; certe pellice ejus ortum constabat. Idem corporis custos, promptissimusque bellator [13]; & pacis artibus [14], quam militiæ major, & clarior: modico civilique cultu [15], liberalis imprimis, adituque facilis [16], nihil ex fastu regio assumserat [17]. Ob hæc Regi, an popularibus carior esset, dubitari poterat: tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut fortunam, in quam postea ascendit [18], in illo periculo Macedones ominati esse videantur. Quippe non levior illis [19] Ptolemæi fuit cura, quam Regi: qui & prælio, & sollicitudine fatigatus cum Ptolemæo assideret, lectum, in quo ipse acquiesceret, jussit inferri. In quem, ut se recepit, protinus altior insequutus est somnus. Ex quo excitatus, per quietem vidisse se, exponit [20], speciem draconis oblatam herbam ferentis ore, quam veneni remedium esse monstrasset. Colorem [21] quoque herbæ, referebat, agniturum, si quis reperisset, affirmans. In-

Gefahr stund, als die Wunde war. 12 Machte den König besorgt. 13 Ein sehr tapferer Krieger. 14 Er war noch ein besserer und berühmterer Staatsmann; er verstand sich noch mehr auf Staats- als Kriegssachen. 15 Er kleidete sich nicht kostbar, führte sich nicht zu hoch auf. 16 Er ließ jedermann vor sich. 17 Sein königliches Herkommen hatte ihn nicht stolz gemacht. 18 Er wurde nachmals König in Aegypten. 19 Sie waren so sehr besorgt, als der König. 20 Da er erwachet ist, erzählete er, wie ihm ein Drack im Traum erschienen sey. 21 Er sagte auch, wie das Kraut aus-

 sehe.

Inventamque deinde, quippe a multis erat requisita, vulneri imposuit; protinusque dolore finito, intra breve spatium cicatrix quoque obducta est [22]. Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos urbemque dediderunt. Hinc in proximam gentem Pataliam perventum est. Rex erat Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque Alexander oppido potitur, agrosque populatur. Magnæ inde prædæ actæ sunt pecorum, armentorumque, magna vis reperta frumenti. Ducibus deinde sumptis, amnis peritis [23], defluxit ad insulam medio ferme alveo enatam [24]. * Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius [25] asservati profugerant, misit, qui conquirerent alios; nec repertis, pervicax cupido incessit [26] visendi oceanum, adeundique terminos mundi, ut sine regionis peritis, flumini ignoto caput suum, totque fortissimorum virorum salutem permitteret. Navigabant ergo omnium, per quæ ferebantur, ignari: quantum inde abesset mare; quæ gentes colerent, quam placidum amnis os [27], quam patiens [28] longarum navium esset, anceps,

sehe. 22 Die Wunde ist bald darauf zugeheilet. 23 Nachdem er einige, die des Flusses (Indus) kundig waren, zu Wegweisern mit sich genommen hatte. 24 Fuhr er hinabwärts auf die Insel, die mitten im Flusse lag, oder entstanden war. * Hic incipit Caput IX. 25 Weil die Wegweiser, da sie nicht fleißig bewahret wurden, durchgegangen sind. 26 Kam den König eine Begierde an, die er sich nicht nehmen ließ. 27 Der Auslauf ins Meer. 28 Ob man auf diesem Flusse

ceps, & cæca æstimatio augurabatur. Unum erat temeritatis solatium perpetua felicitas. Jam CCCC stadia processerant, cum gubernatores agnoscere ipsos auram [29] maris; & haud procul videri sibi oceanum abesse, indicant Regi. Lætus ille hortari nauticos cœpit, *incumberent remis* [30]. *Adesse finem laboris omnibus votis expetitum. Jam nihil gloriæ deesse; nihil obstare virtuti: sine ullo Martis discrimine, sine sanguine orbem terræ ab illis capi. Ne naturam quidem longius posse procedere* [31]. *Brevi incognita, nisi immortalibus, esse visuros* [32]. Paucos tamen navigio emisit in ripam, qui agrestes vagos exciperent, e quibus certiora nosci posse sperabat. Illi scrutati omnia tuguria, tandem latentes reperere. Qui interrogati, *quam procul abesset mare*, responderunt, *nullum ipsos mare ne fama quidem accepisse* [33], *cæterum tertio die pervenire posse ad aquam amaram, quæ corrumperet dulcem.* Intellectum est mare destinari [34] ab ignaris naturæ ejus. Itaque ingenti alacritate nautici remigant, & proximo quoque die

Flusse große Schiffe brauchen könnte. 29 Da sie aus der Luft merkten, daß das Meer nicht weit müsse entlegen seyn. 30 Sie sollten tapfer darauf rudern. 31 Selbst die Natur habe hier ein Ende. 32 Sie werden bald solche Orte sehen, die sonst niemanden als unsterblichen Göttern bekannt sind. 33 Sie haben nicht einmal etwas von einem Meere gehöret. 34 Man sah wohl, daß sie, weil sie die Beschaffenheit des Meeres nicht wußten, eben durch dieß das Meer verstunden.

die [35], quo propius ſpes admovebatur, creſcebat ardor animorum. Tertio jam die mixtum flumini ſubibat mare, leni adhuc æſtu [36] confundente diſpares undas. Tum aliam inſulam medio amni ſitam evecti [37] paullo lentius, quia curſus æſtu reverberabatur [38], applicant claſſem, & ad commeatus petendos diſcurrunt, ſecuri caſus [39] ejus, qui ſupervenit ignaris.

LECTIO CLXXVI. CAP. IX.

Æſtus & reciprocatio maris, tumultus & claſſis diſſipata deſcribuntur, quam rediens mare reſtituit.

Tertia ferme hora erat, cum ſtata vice oceanus exæſtuans [1] invehi cœpit, & retro flumen urgere. Quod primo coërcitum [2], deinde vehementius pulſum, majore impetu adverſum agebatur, quam torrentia præcipiti alveo incurrunt [3]. Ignota vulgo freti natura erat, mon-

35 Einen Tag nach dem andern. 36 Den dritten Tag erreichten ſie das Meerwaſſer; doch war die Fluth noch nicht heftig, wo die Waſſer zuſammen ſtießen. 37 Fuhren ſie an einer andern Inſel an. 38 Weil der Lauf des Fluſſes durch die Fluth gehemmet wurde. 39 Unglücks, Zufalls.

1 Da die aufſchwellende Fluth des Meeres zur gewiſſen Stunde anlief, und den Strom zurücketrieb. 2 Der Fluß wurde anfänglich gehemmet. 3 Hernach als die Gewalt heftiger ward, zog er ſich geſchwinde zurü-

monstraque [4], & iræ deum indicia cernere videbantur. Identidem intumescere mare & in campos paullo ante siccos descendere superfusum [5]. Jamque levatis navigiis [6], & tota classe dispersa, qui expositi [7] erant, undique ad naves trepidi, & improviso malo attoniti recurrunt. Sed in *tumultu* festinatio quoque est [8]. Hi contis [9] navigia appellabant; hi, dum considerent [10], remos aptari prohibebant. Quidam enavigare properantes, sed non exspectatis, qui simul esse debebant, clauda [11], & inhabilia navigia languide moliebantur: aliæ navium inconsulte ruentes [12] non receperant, pariterque & multitudo & paucitas festinantes morabatur [13]. Clamor hinc exspectare, hinc ire jubentium, dissonæque voces nusquam idem

zurücke, als die Regenbäche in ihn sich zu ergießen pflegen. *Torrentia flumina.* 4 Ebentheuer. 5 Das Meer schwoll immer auf, trat aus dem Ufer, und überschwemmte die Felder. 6 Die Schiffe wurden von dem anlaufenden Wasser in die Höhe gehoben. 7 Die ausgestiegen waren. 8 Aber bey einer allgemeinen Verwirrung ist oft das Eilen selbst zur Hinderniß. 9 Diese suchten die Schiffe mit Stangen (eigentlich werden hier dergleichen Stangen verstanden, die man, um die Tiefe des Wassers zu erfahren, gebrauchet) an das Ufer zu bringen. 10 Bis die Schiffe ans Ufer gebracht wären, oder bis sich die Wellen geleget hätten: nachdem man nämlich *naves* oder *fluctus* verstehen will. 11 So konnten die gleichsam lahme und untaugliche Schiffe nur langsam fortgebracht werden. 12 Die unbedachtsam sich in selbe hineindringen wollten. 13 Auf etlichen Schiffen waren der Leute zu viel, daß sie kaum Platz zu stehen hatten: auf

idem ac unum tendentium, non oculorum modo usum, sed etiam aurium abstulerant [14]. Ne in gubernatoribus quidem quidquam opis erat, quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat, nec imperium a territis, incompositisque servari. Ergo collidi inter se naves, abstergerique invicem remi, & alii aliorum navigia urgere cœperunt [15]. Crederes non unius exercitus classem vehi, sed duorum navale [16] inisse certamen. Incutiebantur puppibus proræ; premebantur a sequentibus, qui antecedentes turbaverant: jurgantium ira perveniebat etiam ad manus [17]. Jamque æstus totos circa flumen campos inundaverat, tumulis duntaxat eminentibus [18], velut insulis parvis; in quos plerique trepidi omissis navigiis enare

auf andern aber fehlte es an Ruderknechten. 14 Das verworrene Geschrey, da einer das, der andere dieß wollte, machte einen ganz blind, und taub. 15 Die Schiffe stießen also zusammen, die Ruder zerbrachen, und einige fuhren mit ihren Schiffen auf die andern zu. *Abstergeri* Lipsius Lect. 2. 19. notat esse nauticam & maritimam dictionem, nec aliud signare, quam transversæ navis hostilis impetu & transcursu remos perfringere, auferre, & velut purum ab iis reddere. Beym Livius kömmt dieses Wort auch öfters vor. 16 Daß die Flotten von zweyen Kriegsheeren ein Seetreffen halten. 17 Die Schiffe stießen mit ihrem hintern Theile auf den vordern; und jene, die die Vorausschiffenden in Unordnung gebracht hatten, diese wurden von den Nachkommenden abermal in die Enge getrieben; endlich kam man von dem Zanken zu den Schlägen. 18 Die Fluth hatte also die Felder überschwemmet, daß nur noch die Hügel hervor blickten.

19 Wo

enare cœperunt. Disperſa claſſis partim in præalta aqua ſtabat, qua ſubſederant valles, partim in vado hærebat, utcumque inæquale terrræ faſtigium occupaverant undæ [19]: cum ſubito novus, & priſtino major terror incutitur. Reciprocare [20] cœpit mare, magno tractu aquis in ſuum fretum recurrentibus; reddebatque terras paullo ante profundo ſalo merſas. Igitur deſtituta navigia alia præcipitantur in proras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi ſarcinis, armis, evulſarum tabularum, remorumque fragmentis. Miles nec egredi in terram, nec in naves [21] ſubſiſtere audebat, idemtidem præſentibus graviora, quæ ſequerentur, exſpectans. Vix quæ perpetiebantur, videre ipſos credebant, in ſicco naufragia, in amni mare. Nec finis malorum, quippe æſtum paullo poſt mare relaturum, quo navigia allevarentur ignari, famem, & ultima ſibimet ominabantur. Belluæ quoque fluctibus deſtitutæ terribiles vagabantur. Jamque nox appetebat, & Regem quoque deſperatio ſalutis ægritudine affecerat. Non tamen invictum animum curæ obruunt, quin tota nocte præſideret in ſpeculis [22], equitesque præmitteret

19 Wo immer eine von dem Waſſer überſchwemmte Anhöhe war. 20 Das Meer fieng wieder an abzulaſen (es kam die Ebbe) und weil ſich das Waſſer wieder mit großer Gewalt in das Meer zurücke zog, ſah man die Erde ganz frey, da ſie zuvor ein lauteres Meer war. 21 Anſtatt der Nehmendung ſetzet hier Curtius die Klagendung. 22 An demjenigen Orte ſaß, wo man auf die Stern

teret ad os amnis, ut, cum mare rursus exæstuare [23] sensissent, procederent. Navigia quoque lacerata refici, & eversa fluctibus erigi jubet, paratosque esse, & intentos [24], cum rursus mare terras inundasset. Tota ea nocte inter vigilias, adhortationesque consumpta, celeriter & equites ingenti cursu refugere, & sequutus est æstus. Qui primo aquis leni tractu subeuntibus cœpit levare navigia, mox totis campis inundans etiam impulit classem [25], Plaususque militum, nauticorumque insperatam salutem immodico celebrantium gaudio litoribus ripisque resonabat [26]. Unde tantum redisset subito mare, quo pridie refugisset, quænam esset ejusdem elementi natura, modo discors, modo imperio temporum obnoxia [27], mirabundi requirebant. Rex cum ex eo, quod acciderat, conjectaret, post solis ortum statum tempus esse, media nocte, ut æstum occuparet [28], cum paucis navigiis secundo amne defluxit. Evectusque [29] os ejus quadringenta sta-

Sterne, auf den Wind und andere Veränderungen Acht giebt. 23 Wenn sie merkten, daß die Fluth komme, daß das Meer aus dem Ufer trete. 24 Auf guter Hut stehen. 25 Das Wasser floß anfangs ganz gemach unter die Schiffe, und erhob sie; hernach ergoß sich die Fluth durch alle Felder aus, und trieb auch die Flotte fort. 26 Das Freudengeschrey erscholl an den Gestaden und Ufern. *Ripa* wird von den Flüssen, *littus* aber von dem Meere gebraucht. 27 Die sich bald nach der Zeit richtet, bald nicht. 28 Damit er der Fluth zuvorkäme. 29 Er fuhr in den Auslauf des Flusses.

1 Die

ſtadia proceſſit in mare, tandem voti ſui compos: præſidibusque maris, & locorum diis ſacrificio facto, ad claſſem rediit.

LECTIO CLXXVII. CAP. X.

Itinera, gentes deditæ: fames & peſtilentia in exercitu.

Hinc adverſum [1] flumen ſubiit claſſis, & altero die appulſa eſt haud procul lacu ſalſo, cujus ignota natura plerosque decepit, temere ingreſſos aquam. Quippe ſcabies corpora invaſit [2], & contagium morbi etiam in alios vulgatum [3] eſt. Oleum remedio fuit. Leonnato deinde præmiſſo, ut puteos foderet, qua [4] terreſtri itinere ducturus exercitum videbatur, quippe ſicca erat regio; ipſe cum copiis ſubſtitit, vernum tempus exſpectans. Interim & urbes, portusque condidit. Nearcho, atque Oneſicrito nauticæ rei peritis imperavit, ut validiſſimas navium deducerent in Oceanum, progreſſique quoad tuto poſſent, naturam maris noſcerent: vel eodem amne, vel Euphrate ſubire eos poſſe, cum reverti ad ſe vellent. Jamque mitigata hieme, & navibus, quæ inutiles videbantur, crematis, terra ducebat exercitum. Nonis [5] caſtris in regionem Ara-

1 Die Flotte fuhr wider den Strom, den Fluß hinauf. 2 Sie wurden krätzig. 3 Dieß Uebel breitete sich aus, und steckte auch andere an. 4 Auf welcher Seite man glaubte, daß er sein Kriegsheer zu Land führen werde. 5 In neun Tagreisen. 6 Als er weiter fort-

Arabitarum; inde totidem diebus in Gedrosiorum regionem perventum est. Liber hic populus, consilio habito, dedidit se: nec quidquam deditis, præter commeatus, imperatum est. Quinto hinc die venit ad flumen, Arabum incolæ appellant. Regio deserta & aquarum inops excipit [6], quam emensus in Horitas transit. Ibi majorem exercitus partem Hephæstioni tradidit, levem armaturam cum Ptolemæo, Leonnatoque partitus est. Tria simul agmina populabantur Indos, magnæque prædæ actæ sunt, maritimos Ptolemæus, ceteros ipse Rex & ab alia parte Leonnatus urebant. In hac quoque regione urbem condidit, deductique sunt in eam Arachosii. Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam, vastamque regionem late tenent, ac ne cum finitimis quidem ullo commercii jure miscentur [7]. Ipsa solitudo natura quoque immitia efferavit ingenia [8]: prominent ungues nunquam recisi, comæ hirsutæ, & intonsæ sunt: tuguria conchis, & ceteris purgamentis maris instruunt [9]. Ferarum pellibus tecti, piscibus sole duratis [10], & majorum quoque belluarum, quas fluctus

fortgereiset war, kam er in ein ödes Land, wo großer Mangel am Wasser war. 7 Sie haben mit niemanden eine Gemeinschaft; sie trieben nicht einmal mit den Benachbarten eine Handelschaft. 8 Da diese Leute schon von der Natur verwildet sind, so wurden sie, weil sie in Einöden wohnten, noch verwildeter. 9 Ihre Hütten bauen sie von Muscheln und andern Dingen, die vom Meere ausgeworfen werden. 10 Die Sonne muß ihnen

fluctus ejicit, carne vescuntur. Consumptis igitur alimentis Macedones primo inopiam, deinde ad ultimum famem sentire cœperunt. radices palmarum (namque sola ea arbor gignitur) ubique rimantes. Sed cum hæc quoque alimenta defecerant, jumenta cædere adgressi, ne equis quidem abstinebant [11], & cum deessent [12], quæ sarcinas veherent, spolia de hostibus, propter quæ, ultima Orientis peragraverant, cremabant incendio. Famem deinde pestilentia sequuta est: quippe insalubrium ciborum novi succi, ad hoc [13] itineris labor, & ægritudo animi vulgaverant [14] morbos, & nec manere sine clade, nec progredi poterant: manentes fames, progressos acrior pestilentia urgebat. Ergo strati erant campi pæne pluribus semivivis, quam cadaveribus. Ac ne levius [15] quidem ægri sequi poterant: quippe agmen raptim agebatur, tantum singulis ad spem salutis proficere credentibus, quantum itineris festinando præriperent. Igitur qui defecerant, notos ignotosque, ut allevarentur, orabant. Sed nec jumenta erant, quibus excipi possent, & miles vix arma portabat, imminentisque etiam ipsis facies mali ante oculos erat [16]. Ergo sæpius revocati, ne respicere qui-

ihnen halt anstatt des Rauchfangs dienen. 11 Sogar auch die Pferde mußten daran, 12 und da auf solche Weise alles Zugvieh daraufgegangen war, verbrannten sie alle Beuten. 13 Ueberdas. 14 Ausgebreitet. 15 Die nur ein wenig unpaß waren. 16 Das ihnen eben sowohl als andern bevorstehende Uebel schwebte ihnen vor

Augen:

quidem suos sustinebant [17]; misericordia in formidinem versa [18]. Illi relicti deos testes, sacra communia [19], Regisque implorabant opem, cumque frustra surdas aures fatigarent [20], in rabiem desperatione versi, parem suo exitum, similesque ipsis amicos & contubernales precabantur.

LECTIO CLXXVIII. CAP. X.

Fames levatur. Res variæ. Bacchi triumphum æmulatur rex.

Rex dolore simul, ac pudore anxius, quia causa tantæ cladis ipse esset, ad Phrataphernem Parthorum satrapen misit, qui juberet, camelis cocta cibaria adferre: alios quoque finitimarum regionum præfectos certiores necessitatis suæ fecit. Nec cessatum [1] est ab his. Itaque fame duntaxat vindicatus [2] exercitus, tandem in Gedrosiæ fines perducitur. Omnium rerum soli fertilis regio [3] est, in qua stativa habuit,

Augen: sie fürchteten, sie möchten eben so unterliegen, und mit gleicher Seuche angestecket werden, wie diese Armseligen. 17 Sie getrauten sich nicht einmal umzuschauen, 18 indem sich das Mitleiden in eine Furcht verwandelt hatte, damit nicht auch sie angestecket würden. 19 Sie bathen um der Götter willen, die Zeugen ihrer Wohlthat seyn würden, wegen der Religion, die sie mit einander gemein hätten. 20 Da sie umsonst um Hülfe schrieen, wurden sie aus Verzweiflung rasend.

1 Diese versäumten hierinnfalls nichts; sie thaten alles Mögliche. 2 Also wurde das Kriegsheer wenigstens von der Hungersnoth befreyt. 3 Dieß ist ein Land, wo

habuit, ut vexatos milites quiete firmaret [4] Hic Leonnati litteras accipit, conflixisse ipsum cum octo millibus peditum & quingentis equitibus Horitarum, prospero eventu. A Cratero quoque nuntius venit, Ozinem & Zariaspem nobiles Persas, defectionem molientes oppressos a se, in vinculis esse. Præposito igitur regioni Sibyrtio (namque Menon præfectus ejus nuper interierat morbo) in Carmaniam ipse processit. Aspastes erat satrapes gentis, suspectus res [5] novare voluisse, dum in India rex esset. Quem occurrentem dissimulata ira [6] comiter alloquutus, dum exploraret, quæ delata erant, in eodem honore habuit. Cum Indiæ præfecti sicut imperatum erat, equorum jumentorumque jugalium [7] vim ingentem ex omni, quæ sub imperio erat, regione misissent, quibus deerant ad impedimenta [8], restituit. Arma quoque ad pristinum refecta sunt cultum: quippe haud procul a Perside aberant, non pacata modo, sed etiam opulenta [9]. Igitur,

wo die Erde alles hervorbringt, was zur Nothdurft des menschlichen Lebens gehöret. 4 Er ist eine Zeitlang hier verblieben, um die Soldaten hier ausruhen zu lassen; er hielt einige Rasttage. 5 Welcher im Verdacht war, als hätte er neue Händel wollen stiften. 6 Ohne seinen Unwillen zu zeigen. 7 Eine große Menge Pferde und Ochsen, die zum Zug abgerichtet waren, oder die man einspannen konnte. 8 Denjenigen, die keine hatten, ihr Reisgeräthe (Bagage) fort zu bringen. 9 Es würde für den Alexander eine schlechte Ehre gewesen seyn, wenn sein siegreiches Kriegsheer ohne Pracht in Persien eins

tur, ut ſupra dictum eſt, æmulatus Patris Liberi non gloriam ſolum [10], quam ex illis gentibus deportaverat, ſed etiam famam (ſive illud triumphus fuit ab eo primum inſtitutus, ſive bacchantium luſus) ſtatuit imitari, animo ſuper humanum faſtigium elato. Vicos, per quos iter erat, floribus, coroniſque ſterni jubet: liminibus ædium crateras vino repletos, & alia eximiæ magnitudinis vaſa diſponi: vehicula deinde conſtrata, ut plures capere milites poſſent, in tabernaculorum modum ornari, alia candidis velis, alia veſte precioſa. Primi ibant amici, & cohors regia, variis redimita floribus coroniſque, alibi tubicinum cantus, alibi lyræ ſonus audiebatur, item in vehiculis pro copia [11] cujuſque adornatis, comeſſabundus exercitus, armis, quæ maxime decora erant, circumpendentibus. Ipſum convivasque currus vehebat, crateris aureis, ejuſdemque materiæ ingentibus poculis prægravis. Hoc modo per dies ſeptem bacchabundum agmen inceſſit, parata præda [12], ſi quid victis ſaltem

eingezogen wäre. 10 Er hat es nicht nur dem Bacchus in dem Ruhme, den er ſich in Indien erworben hatte, gleich thun, ſondern auch ſein Andenken, wie jener, verewigen wollen (es mag nun ſeyn, daß es von einem Triumphe, den er zum erſtenmale gehalten, oder von dem ſo genannten Bacchusfeſte hergekommen iſt) und, weil er mehr als ein Menſch ſeyn wollte, ſo befahl er, die Orte, durch die er zog, mit Blumen und Kränzen zu beſtreuen. 11 Die nach eines jeden Vermögen ausgezieret waren. 12 Eine gewiſſe Beute des Feindes, wenn

ſaltem adverſus comeſſantes animi fuiſſet. Mille hercule, viri modo & ſobrii, ſeptem dierum crapula graves in ſuo triumpho capere potuerunt. Sed *fortuna*, quæ rebus famam, pretiumque conſtituit, hic quoque militiæ probrum vertit in gloriam [13]. Et præſens ætas, & poſteritas deinde mirata eſt, per gentes nondum ſatis domitas inceſſiſſe temulentos, barbaris, quod temeritas erat, fiduciam [14] eſſe credentibus. Hunc apparatum carnifex ſequebatur: quippe ſatrapes Aſpaſtes, de quo ante dictum eſt, interfici juſſus eſt. Adeo nec luxuriæ quidquam crudelitas [15], nec crudelitati luxuria obſtat.

wenn die Ueberwundenen je Muth gehabt hätten, das praſſende Kriegsheer anzupacken. 13 Aber das Glück, welches den Sachen ein Anſehen, und einen Werth giebt, hat auch da den Fehler der Soldaten ihnen zum Ruhme erhoben. 14 Großmuth, ein Vertrauen auf ſeine bewußte Kräfte. 15 So wenig läuft die Grauſamkeit der Schwelgerey zuwider.

LIBER X.

*LECTIO CLXXIX. CAP. I.

Præfecti ob crimina puniti. Varia agitat Alexander, quæ inter etiam expeditionem in Africam.

Iisdem fere diebus Cleander & Sitalces & cum Agathone Heracon superveniunt, qui Parmenionem jussu Regis occiderant, quinque millia peditum cum equitibus mille. Sed & accusatores eos e provincia, cui præfuerant, sequebantur, nec tot facinora, quot admiserant compensare [1] poterant cædis perquam gratæ regi ministerio. Quippe cum omnia profana spoliassent, ne sacris [2] quidem abstinuerant: virginesque & principes feminarum stupra perpessæ, corporum ludibria deflebant. Invisum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. Inter omnes tamen eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem constupratam servo suo pellicem dederat. Plerique amicorum Alexandri non tam criminum, quæ palam objiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occisi per eos Parmenionis, quod tacitum [3] prodesse reis apud Regem poterat, intue-

1 Es konnte auch der große Dienst, den sie durch ihren Mord dem Könige geleistet hatten, die Strafe die auf ihre Lasterthaten wartete, nicht verhindern. 2 Sie vergriffen sich so gar an heiligen Sachen. 3 Welches ihnen

intuebantur: læti recidisse iram in iræ ministros, *nec ullam potentiam scelere quæsitam cuiquam esse diuturnam* [4]. Rex cognita causa pronunciavit, *ab accusatoribus unum, & id maximum crimen esse præteritum, desperationem salutis suæ* [5]. *Nunquam enim talia ausuros, qui ipsum ex India sospitem aut optassent reverti, aut credidissent reversurum.* Igitur hos quidem vinxit, DC autem militum, qui sævitiæ eorum ministri fuerant, interfici jussit. Eodem die sumtum est supplicium de iis quoque, quos auctores defectionis Persarum Craterus adduxerat. Haud multo post Nearchus & Onesicritus, quos longius in Oceanum procedere jusserat, superveniunt. Nunciabant autem quædam audita, alia comperta; *insulam ostio amnis subjectam* [6] *auro abundare, inopem equorum esse* [7]: *singulos equos ab iis, qui ex continenti trajicere auderent, singulis talentis* [8] *emi. Plenum esse belluarum mare, æstu secundo* [9] *eas ferri magnarum navium corpora æquantes, truci cantu deterritas sequi classem, cum magno æquoris strepitu velut demersa navigia, subisse aquas* [10]. Cetera incolis cre-

ihnen heimlich durchhelfen könnte. 4 Und daß keiner eine Macht lang besitze, zu der er sich nur durch ein Laster erschwungen hat. 5 Die Ankläger haben eines Lasters nicht gedacht, das doch das allergrößte sey, und in dem bestehe, daß die Schuldigen sicherlich glaubten, der König werde um das Leben kommen. 6 Daß die an der Mündung des Flusses gelegene Insel. 7 Mangel an Pferden habe. 8 Mit tausend Gulden bezahlt. 9 Diese Thiere, die großen Schiffen gleichen, lassen sich bey dem Anlaufe des Meeres sehen. 10 Und da sie durch gros-

crediderant: inter quæ *rubrum mare non a colore, ut plerique crederent, sed ab Erythra rege appellari. Esse haud procul a continenti insulam palmis frequentibus* [11] *consitam, & in medio fere nemore columnam eminere, Erythræ regis monumentum, litteris gentis ejus scriptam.* Adjiciebant, *navigia, quæ lixas mercatoresque* [12] *vexissent, famam* [13] *auri sequutis gubernatoribus, in insulam esse transmissa, nec deinde ab his postea visa.* Rex cognoscendi plura cupidine accensus, rursus eos terram legere jubet [14], donec ad Euphratem appellerent classem; inde adverso amne Babylonem subituros. Ipse animo infinita complexus, statuerat, omni ad orientem maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam, Carthagini infensus: inde Numidiæ solitudinibus peragratis cursum Gades dirigere. Ibi namque columnam Herculis esse fama vulgaverat. Hispanias deinde, quas Iberiam Græci a flumine Ibero vocabant, adire, & prætervehi Alpes, Italiæque oram, unde in Epirum brevis cursus est. Igitur Mesopotamiæ prætoribus imperavit, materia [15] in Libano mon-

ses Geschrey diese suchten abzuschrecken, damit sie nicht der Flotte nachschwämmen, haben sie sich mit großem Geräusche des Meeres, gleich den untergehenden Schiffen, unter das Wasser versenket. 11 Eine Insel, auf der viele Palmbäume wachsen. 12 Den Troß, die Krämer bey dem Kriegsheere (Marquetenter). 13 Weil die Bootsleute sich durch die Aussage locken ließen, daß es dort viel Gold gebe. 14 Am Lande hinfahren, an den Küsten schiffen. 15 Bauholz fällen.

16 Groß-

monte cæsa, devectaque ad urbem Syriæ Thapsacum ingentium carinas navium ponere [16], septiremes omnes esse, deducique Babylonem. Cypriorum regibus imperatum, ut æs, stuppamque [17], & vela præberent. Hæc agenti Pori & Taxilis regum literæ traduntur, *Abisarem morbo, Philippum Præfectum ipsius* [18] *ex vulnere interisse* [19], *oppressosque, qui vulnerassent eum.* Igitur Philippo substituit Eudæmonem, dux erat Thracum, Abisaris regnum filio ejus attribuit.

*LECTIO CLXXX. CAP. I.

Orsines satrapa innocens necatur. Phradates etiam.

Ventum est deinde Persagadas. Persica est gens, cujus satrapes Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros eminens. Genus ducebat a Cyro quondam rege Persarum: opes & a Majoribus traditas habebat, & ipsa longa imperii possessione cumulaverat [1]. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed etiam amicis ejus daturus occurrit. Equorum domiti [2] greges sequebantur, currusque argento & auro adornati, pretiosa suppel-

16 Große Schiffe bauen. 17 Hanf, Werk. 18 Alexandri nempe. 19 An einer Wunde gestorben.

1 Er hatte theils von seinen Voraltern ein großes Vermögen, theils hat er selbes durch eine langwierige Regierung noch viel vermehret. 2 Abgerichteter, schul-

 rech-

pellex[3], & nobiles gemmæ, aurea magni ponderis vaſa, veſtesque purpureæ, & ſignati argenti talentum quatuor millia. Ceterum tanta benignitas barbaro cauſa mortis fuit. Nam cum omnes amicos Regis donis ſuper ipſorum vota[4] coluiſſet: Bagoæ ſpadoni, qui Alexandrum obſequio corporis devinxerat ſibi, nullum honorem habuit. Admonitusque a quibusdam, quam Alexandro cordi eſſet, reſpondit: *amicos Regis, non ſcorta ſe colere: nec moris eſſe Perſis, mares ducere, qui ſtupro effœminarentur*[5]. His auditis ſpado potentiam flagitio, & dedecore quæſitam, in caput nobiliſſimi, & inſontis exercuit. Namque gentis ejusdem leviſſimos falſis criminibus adſtruxit, monitos tum demum ea deferre, cum ipſe juſſiſſet[6]. Interim quoties ſine arbitris erat, credulas Regis aures implebat: diſſimulans cauſam iræ, quo gravior criminantis auctoritas eſſet[7]. Nondum ſuſpectus erat Orſines, jam tamen vilior[8]. Reus enim in ſecreto agebatur, latentis periculi ignarus: & importuniſſimum ſcortum ne in ſtupro qui-

rechter Pferde. 3 Koſtbares Hausgeräthe (Meublen). 4 Mehr als ſie ſich gewünſchet hatten. 5 Daß man jene für Männer halte, die durch Unzucht weibiſch werden. 6 Er unterrichtete die ſchlechteſten Burſchen von dieſem perſiſchen Volke, wie ſie den Orſines unſchuldig verklagen ſollten, und ermahnete ſie zugleich, daß ſie dieſe falſche Beſchuldigungen nicht ehender ſollten vorbringen, bis er es ſie würde geheißen haben. 7 Er verbarg ſeinen Zorn, damit ſeine Anklage einen größern Nachdruck bekäme. 8 Er wurde doch gering geachtet.

9 Nun

quidem, & dedecoris patientia fraudis oblitum, quoties amorem Regis in se accenderat, Orsinem modo avaritiae, interdum etiam defectionis arguebat. Jam matura erant in perniciem innocentis mendacia, & fatum, cujus inevitabilis sors est, appetebat [9]. Forte enim sepulchrum Cyri Alexander jussit aperiri, in quo erat conditum ejus corpus, cui dare volebat inferias [10]. Auro, argentoque repletum esse crediderat, quippe ita fama Persae vulgaverant [11], sed praeter clypeum ejus putrem, & arcus duos scyticos, & acinacem, nihil reperit. Ceterum corona aurea imposita, amiculo, cui adsueverat ipse, solium [12], in quo corpus jacebat, velavit, miratus tanti nominis Regem, tantis praeditum opibus, haud pretiosius sepultum esse, quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui Regem intuens, *quid mirum*, inquit, *est*, *inania sepulchra esse Regum, cum satraparum domus aurum inde egestum capere non possint? Quod ad me attinet, ipse hoc bustum antea non videram: sed ex Dario ita accepi, tria millia talentum condita esse cum Cyro. Hinc illa benignitas in te, ut quod impune habere* [13] *non poterat Orsines, donando etiam gratiam iniret.* Concitaverat jam animum in

9 Nun war es Zeit diesen Unschuldigen durch erdichtete Anklagen zu stürzen, und sein Schicksal, dem er nicht entrinnen konnte, näherte sich. 10 Dem er die letzte Ehre erweisen wollte. 11 Die Perser hatten also ausgesprengt. 12 Hier: ein Sarg. 13 Weil er es mit Recht, und ohne Gefahr gestrafet zu werden, nicht haben

in iram [14], cum ii, quibus negotium idem dederat, superveniunt. Hinc Bagoas, hinc ab eo subornati [15] falsis criminibus occupant aures. Antequam accusari se suspicaretur Orsines, in vincula est traditus. Non contentus supplicio insontis spado ipse morituro manum injecit. Quem Orsines intuens, *audieram*, inquit, *in Asia olim regnasse feminas: hoc vero novum est, regnare castratum.* Hic fuit exitus nobilissimi Persarum, nec insontis modo, sed eximiæ quoque benignitatis in Regem. Eodem tempore Phradates regnum affectasse suspectus occiditur. Cœperat esse præceps ad repræsentanda supplicia, idem ad deteriora credenda [16]. Scilicet *res secundæ valent commutare naturam* [17], & raro quisquam erga bona sua satis cautus est. Idem enim paulo ante Lyncestem Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat: humiliores quoque reos contra suam voluntatem, quia ceteris videbantur insontes, passus absolvi, hostibus victis regna reduxerat: ad ultimum a semetipso degeneravit usque adeo, ut adversus

ben konnte. 14 Da er den König schon aufgebracht hatte, kamen noch die hinzu, denen er eben dieses zu thun aufgetragen hat. 15 Die von ihm angestiftet waren. 16 Der König fieng an, in Unterschreibung des Todesurtheils sich sehr zu übereilen, und ganz unbesonnen das Schlimmere zu glauben. 17 Es kann halt nämlich das Glück die Natur eines Menschen ganz verändern, und man nimmt sich selten im Glücke genugsam in Acht.

18 Wi-

ſus libidinem animi arbitrio ſcorti [18] aliis regna daret, aliis adimeret vitam.

LECTIO CLXXXI. CAP. I. & II.

Res Europææ. Miſſionem poſtulant omnes milites.

Iisdem fere diebus litteras accepit de rebus in Europa & Aſia geſtis [1], dum ipſe Indiam ſubigit. Zopyrio Thraciæ præpoſitus dum expeditionem [2] in Getas faceret, tempeſtatibus procellisque ſubito coortis, cum toto exercitu oppreſſus erat. Qua cognita [3] clade Seuthes Odryſas populares ſuos ad defectionem compulerat. Amiſſa propemodum Thracia, ne Græcia quidem ---- ☩ ---- * Igitur triginta navibus Sunium transmittunt. Promontorium eſt Atticæ terræ [4]: unde portum urbis petere decreverant. His cognitis Rex Harpalo Atheniensibusque juxta [5] infeſtus claſſem parari jubet; Athenas protinus petiturus. Quod conſilium dum agitat clam, litteræ ei redduntur, *Harpalum intraſſe quidem Athenas, pecunia conciliaſſe ſibi principum animos; mox concilio plebis habito juſſum urbe excedere, ad Græcos milites perveniſſe, a quibus interceptum, & trucidatum a quodam*

18 Wider ſeinen eigenen Willen, nach dem Belieben einer unzüchtigen Perſon.

1 Was in Europen und Aſien vorbeygegangen. 2 Da er wider die Geten einen Feldzug vornahm. 3 Nachdem er von dieſer Niederlage Nachricht bekommen hat. ☩ Cetera hic deſiderantur. * Incipit Caput II. 4 In dem atheniensiſchen Gebiethe. 5 Gleichfalls verbittert.

dam Thimbrone per insidias. His lætus in Europam trajiciendi consilium omisit: sed exules præter eos, qui civili sanguine [6] adspersi erant, recipi ab omnibus Græcorum civitatibus, queis pulsi erant, jussit. Et Græci haud ausi imperium aspernari, quamquam solvendarum legum id principium esse censebant, bona quoque, quæ exstarent [7], restituere damnatis. Soli Athenienses, non suæ modo, sed etiam publicæ vindices libertatis, colluvionem hominum [8], quia ordinem ægre ferebant (non regio imperio [9], sed legibus, moribusque patriis regi adsueti) prohibuere finibus: omnia potius toleraturi, quam purgamenta [10] quondam urbis suæ, tunc etiam exilii, admitterent. Alexander senioribus militum in patriam remissis, tredecim millia peditum, quæ in Asia retineret, eligi jussit: existimans modico exercitu continere [11] posse Asiam, quia pluribus locis præsidia disposuisset [12], nuperque conditas urbes, quas colonis replesset, res renovare cupientibus obstare [13]. Ceterum priusquam secerne-

bittert. 6 Die einen seiner Mitbürger umgebracht hatten. 7 Die noch vorhanden waren. 8 Liederliche Leute, Lumpengesindel. 9 Indem sie gewohnt waren, sich nicht von Königen beherrschen zu lassen, sondern nach ihren Gesetzen, und nach den von Alters her bey ihnen eingeführten Gebräuchen zu leben. 10 Als daß sie solche Leute in die Stadt ließen, die schon zuvor die liederlichsten unter den Bürgern, itzt aber die schlimmsten unter allen Vertriebnen waren. 11 Daß er könne im Zaum halten. 12 Weil er unterschiedliche Oerter mit Soldaten besetzet hatte. 13 Er glaubte, es wür-

cerneret, quos erat retenturus, edixit, ut omnes milites æs alienum profiterentur [14]. Grave plerisque esse compererat [15], & quamquam ipsorum luxu [16] contractum erat, dissolvere tamen ipse decreverat. Illi tentari ipsos rati, quo facilius ab integris [17] sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis. Et Rex satis gnarus professioni oris pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni jussit, & decem millia talentorum proferri. Tum demum fide [18] facta professi sunt, nec amplius ex tanta pecunia quam centum & triginta talenta superfuere. Adeo ille exercitus, tot ditissimarum gentium victor, plus tamen victoriæ, quam prædæ deportavit ex Asia. Ceterum ut cognitum est, alios mitti domum, alios retineri, perpetuam eum regni sedem in Asiam habiturum rati, vecordes & disciplinæ militaris immemores [19], seditiosis vocibus castra complent, Regemque ferocius quam alias adorti, omnes simul missionem [20] postulare cœperunt, deformia ora cicatricibus, canitiem-

würden die neuangelegten Städte diejenigen, die etwa abfallen wollten, in ihrem Vorhaben verhindern. 14 Ihre Schulden ansagten. 15 Er wußte, daß die meisten viel schuldig wären. 16 Obwohl sie nur durch Schwelgen (debauchiren) so viele Schulden gemacht hatten. 17 Von denen, die nichts schuldig wären, die wohl zu hausen wüßten. 18 Da sie endlich glaubten, daß es Ernst wäre. 19 Die Feigen, und die sich in die Kriegszucht nicht schicken wollten. 20 Den Abschied zu begehren.

tiemque capitum ostentantes. Nec aut præfectorum castigatione [21], aut verecundia Regis deterriti, tumultuoso clamore, & militari violentia volentem loqui inhibebant, palam professi, nusquam inde, nisi in patriam, vestigium esse moturos [22]. Tandem silentio facto, magis quia motum [23] esse credebant, quam quia ipsi moveri poterant, quidnam acturus esset, exspectabant. Ille, *quid hæc*, inquit, *repens consternatio & tam procax, atque effusa licentia denuntiat* [24]? *Eloqui timeo: palam certe rupistis imperium, & precario* [25] *Rex sum, cui non colloquendi, non noscendi, monendique, aut intuendi vos jus reliquistis. Equidem cum alios dimittere in patriam, alios mecum paulo post deportare statuerim: tam illos acclamantes video, qui abituri sunt, quam hos, cum quibus præmissos subsequi statui. Quid hoc est rei? dispari in causa idem omnium clamor est! pervelim scire, utrum qui discedunt, an qui retinentur, de me querantur?* Crederes uno ore [26] omnes sustulisse clamorem, ita pariter ex tota concione responsum est, *omnes queri.*

gehren. 21 Sie ließen sich weder durch das Zureden und Abmahnen ihrer Hauptleute, noch durch die Ehrerbiethung, die sie dem Könige schuldig waren, abschrecken. 22 Sie ließen ihn nicht reden; sondern sie sagten ganz unverholen, daß sie keinen Schritt von der Stelle thun werden, außer gerade dem Vaterlande zu. 23 Sie waren still, vielmehr weil sie glaubten, der König wäre bewegt, als daß sie konnten bewegt werden. 24 Was will diese gähling Aufruhr sagen? was eine so verwägene, und muthwillige Ausgelassenheit? 25 Ein König ohne Gewalt. 26 Man hätte sollen glauben, es haben alle nur einen Mund gehabt.

LEC-

LECTIO CLXXXII. CAP. II.

Ingratitudinem militibus exprobrat rex, plenus irarum.

Tum ille, *non hercule*, inquit, *potest fieri, ut adducar* [1], *querendi simul omnibus hanc causam esse, quam ostenditis; in qua major pars exercitus non est; utpote cum plures dimiserim, quam retenturus sum. Subest nimirum* [2] *altius malum, quod omnes avertit a me. Quando enim Regem universus exercitus deseruit? ne servi quidem uno* [3] *grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis pudor a ceteris destitutos relinquendi. Verum ego tam furiosæ consternationis oblitus remedia insanabilibus conor adhibere. Omnem hercule spem, quam ex vobis conceperam, damno* [4], *nec ut cum militibus meis, jam enim esse destitistis, sed ut cum ingratissimis oportet, agere decrevi. Secundis rebus* [5], *quæ circumfluunt vos, insanire cœpistis, obliti status ejus* [6], *quem beneficio exuistis meo, digni hercule* [7], *qui in eodem consenescatis, quoniam*

1 Ich kann nicht glauben, ich kann mir nicht einbilden. 2 Es steckt etwas anders dahinter. Es hat euch ganz eine andere Sache alle Neigung gegen mich benommen. Die Ursache eueres Unwillens muß man weiter herholen. 3 Alle auf einmal. 4 Ich lasse alle Hoffnung, die ich mir von euch gemacht habe, fahren. 5 Weil es euch zu wohl gieng, und weil euch das Glück mit allem Ueberfluß überschüttete, da wurdet ihr muthwillig, und gleichsam unsinnig, 6 und dachtet nicht mehr an jenen armseligen Stand, aus dem ich euch durch meine Gutthat herausgeholfen habe. 7 Ihr ver-

niam facilius est vobis adversam, quam secundam regere fortunam [8]. *En tandem! Illyriorum paullo ante & Persarum tributariis Asia & tot gentium spolia fastidio sunt* [9]. *Modo sub Philippo seminudis, amicula ex purpura sordent* [10], *aurum & argentum oculi ferre non possunt, lignea enim vasa desiderant & ex cratibus scuta* [11], *rubiginemque gladiorum. Hoc cultu nitentes vos accepi & quingenta talenta æris alieni, cum omnis regia suppellex haud amplius quam sexaginta talentorum esset, meorum operum fundamenta* [12]: *quibus tamen (absit* [13] *invidia) imperium maximæ terrarum partis imposui. Asiæne pertæsum est, quæ vos gloria rerum gestarum diis pares fecit? In Europam ire properatis Rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum* [14] *viaticum fuerit, ni æs alienum luissem* [15]: *nempe in Asiatica præda. Nec pudet profundo ventre* [16] *devictarum gentium spolia circumferentes, reverti velle ad liberos conjugesque, qui-*

verdienet also, daß man euch in eben dieser Armseligkeit veralten lasse, 8 indem ihr euch besser in böse als gute Tage schicken könnet. 9 Sehet doch, so weit ist es endlich gekommen! jene, die kaum zuvor zinsbar waren, diese haben itzt einen Eckel an der Beute, die sie so vielen Völkern abgenommen haben. 10 Die kaum vorher nackend waren, diesen ist itzt ein Purpurmantel zu schlecht. 11 Schilde aus Reisern, Weiden, und dergleichen Dingen zusammengeflochten. 12 Den Grund meiner Thaten. Ohne Geld läßt es sich nicht kriegen. 13 Ohne Ruhm zu melden, ich will mich weiters nicht rühmen. 14 Kein Zehrpfennig, kein Geld, die Unkosten für die Reise zu bestreiten. 15 Wenn ich nicht eure Schulden bezahlet hätte, und zwar von der Beute, die wir in Asien bekommen. 16 Da ihr alles, was ihr erbeu-

quibus pauci præmia victoriæ potestis ostendere. Nam ceterorum, dum etiam spei vestræ obviam istis, arma quoque pignori sunt [17]. *Bonis* [18] *vero militibus cariturus sum, pellicum suarum concubinis: quibus hoc solum ex tantis opibus superest in quod impenduntur. Proinde fugientibus me pateant* [19] *limites: facessite hinc ocius: ego cum Persis abeuntium terga tutabor. Neminem teneo: liberate* [20] *oculos meos ingratissimi cives. Læti vos excipient parentes, liberique sine vestro Rege redeunte! obviam ibunt desertoribus transfugisque! Triumphabo me hercule de fuga vestra, & ubicumque ero, expetam pœnas: hos, cum quibus me relinquitis, colendo præferendoque vobis. Jam autem scietis, & quantum sine Rege valeat exercitus, & quid opis in me uno sit* [21]. Desiluit deinde frendens de tribunali, & in medium armatorum agmen se immisit [22], notatos [23] quoque

erbeutet, durch die Gurgel gejagt habet. 17 Denn die übrigen von euch haben sogar auch ihre Waffen versetzt, indem ihr schon auf Hoffnung zukünftiger Beute Schulden gemacht habet. Freinsheim meynet, spei suæ obviam ire, sey soviel als spem sibi præcidere: aber Tellier widerspricht ihm. 18 Es wird ein großer Schaden seyn, wenn ich so vortreffliche Soldaten verliere: *ironice.* 19 Weil ihr also nicht mehr bey mir bleiben wollet, so könnet ihr hinlaufen, wo ihr wollet. Es stehen euch Thore und Thüren offen. 20 Gehet mir aus den Augen, ihr undankbare Unterthanen. 21 Ihr werdet sehen, in was für einem schlechten Stande ein Kriegsheer sich befinde, wenn es keinen König hat, und wie viel an meiner einzigen Person gelegen sey. 22 Und begab sich mitten unter die Soldaten. 23 Die er wohl zu Gesicht gefaßt hatte.

que qui ferocissime oblocuti erant, singulos manu corripuit, nec ausos repugnare, tredecim asservandos custodibus corporis tradidit.

LECTIO CLXXXIII. CAP. III.

Aspernatus Macedonas, Persis custodiam corporis sui tradit.

Quis crederet sævam paullo ante concionem obtorpuisse [1] subito metu, &, cum ad supplicium videret trahi, nihilo ausos graviora quam ceteros, tam effusam antea licentiam, atque seditiosam militum violentiam ita compressam, ut non modo nullus ex omnibus irruenti Regi restiterit, verum etiam cuncti pavore exanimati attonitis similes, quid de ipsis quoque Rex statuendum censeret, suspensa mente exspectarent [2]. Itaque sive nominis, quod gentes, quæ sub Regibus sunt, inter deos colunt, sive propria ipsius veneratio, sive fiducia [3] tanta vi exercentis imperium conterruit eos: singulare certe ediderunt patientiæ exemplum [4]: adeoque non sunt accensi [5] supplicio commilitonum, cum sub noctem interfectos esse nossent, ut nihil omiserint, quod singuli

1 Daß die kaum vorher ganz rasende Versammlung gähling vor Furcht ganz still geworden ist. 2 Sie erwarteten in voller Angst, was er mit ihnen anfangen werde. 3 Sein unerschrocknes Gemüth, seine große Zuversicht, seine Macht also frey und gewaltthätig zu zeigen. 4 Sie haben eine sonderbare Probe ihrer Gedult sehen lassen. 5 Sie wurden wegen der Hinrichtung ihrer Spießgesellen nicht nur allein nicht zornig, son-

guli magis obedienter ac pie facerent. Nam cum postero die prohibiti aditu [6] venissent, Asiaticis modo militibus admissis, lugubrem totis castris edidere clamorem, denuntiantes, se protinus esse morituros, si rex perseveraret irasci. At ille pervicacis [7] ad omnia quæ agitasset animi, peregrinorum militum concionem advocari jubet, Macedonibus intra castra cohibitis: & cum frequentes coissent, adhibito interprete talem orationem habuit: *Cum ex Europa trajicerem in Asiam, multas nobiles gentes, magnam vim hominum imperio meo me additurum esse sperabam. Nec deceptus sum, quod de his credidi famæ [8]. Sed ad illa hoc quoque accessit, quod video fortes viros erga reges suos pietatis invictæ [9]. Luxu omnia fluere credideram, & nimia felicitate mergi in voluptates [10]. At hercule munia militiæ hoc animorum corporumque robore æque impigre toleratis, & cum fortes viri sitis, non fortitudinem magis quam fidem colitis [11]. Hoc ego nunc primum profiteor, sed olim scio [12]. Itaque & delectum e vobis juniorum habui & vos meorum mili-*

sondern es führten sich alle so gehorsam und ehrerbiethig auf, daß es keiner besser thun konnte. 6 Nicht vorgelassen wurden. 7 Aber weil er von dem, was er sich einmal in den Kopf gesetzet hatte, auf keine Weise mehr konnte abgebracht werden; so befahl er u. s. f. 8 Ich habe alles wahr befunden, was man von den Asiatischen Völkern vorgegeben hat. 9 Daß sie ihren Königen beständig treu bleiben. 10 Ich glaubte, es würde bey euch nichts als Pracht, Wohllust, Schwelgerey anzutreffen seyn. 11 Ihr seyd sowohl getreu als tapfer. 12 Dieses sage ich zwar zum erstenmale öffentlich,

militum corpori immiſcui. Idem habitus, eadem arma ſunt vobis, obſequium vero & patientia imperii longe præſtantior eſt quam ceteris. Ergo ipſe Oxartis Perſæ filiam mecum in matrimonio junxi, non dedignatus ex captiva liberos tollere [13]. *Mox deinde cum ſtirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darii filiam duxi, proximisque amicorum auctor fui, ex captivis generandi liberos, ut hoc ſacro fædere omne diſcrimen victi & victoris excluderem. Proinde genitos eſſe vos mihi* [14], *non adſcitos milites, credite. Aſiæ & Europæ unum atque idem regnum eſt. Macedonum vobis arma do. Inveteravi peregrinam novitatem* [15], *& cives mei eſtis & milites, omnia eundem ducunt colorem* [16]. *Nec Perſis Macedonum morem adumbrare; nec Macedonibus Perſas imitari indecorum eſt. Ejusdem juris eſſe debent, qui ſub eodem Rege victuri ſunt.* Hac oratione habita Perſis corporis ſui cuſtodiam credidit [17]: Perſas ſatellites [18], Perſas apparitores [19] fecit. Per quos cum Macedones, qui huic ſeditioni occaſionem dediſſent, vincti ad ſupplicia

lich, doch wußte ich es ſchon lange. 13 Mit einer Gefangenen Kinder zu zeugen. 14 Ich halte euch für Soldaten aus meinem Volke, nicht für Ausländer. 15 Ich habe gemacht, daß ihr mit meinen alten Unterthanen gleiches Recht habet. Ich habe allen Unterſchied, der zwiſchen neuen und alten Bürgern ſeyn könnte, aufgehoben. 16 Es iſt alles auf gleichen Schlag, Ausrüſtung, Lebensart, mit einem Worte, alles iſt von einer Farbe, völlig gleichförmig. 17 Hat er die Perſer zu ſeiner Leibwache (Garde) angenommen. 18 Trabanten. 19 Aufwärter, Bediente, Gerichtsdiener.

20 Wie

cia traherentur, unum ex iis auctoritate, & ætate gravem, ad Regem ita locutum ferunt: *Quousque*, inquit, *animo tuo etiam per supplicia, & quidem externi moris obsequeris* [20] *? Milites tui, cives tui, incognita causa* [21], *captivis suis ducentibus trahuntur ad pœnam! Si mortem meruisse judicas, saltem ministros supplicii muta.* Amico animo, si veri patiens fuisset, admonebatur; sed in rabiem ira pervenerat. Itaque rursus (nam parumper, quibus imperatum erat, dubitaverant [22]) mergi in amnem, sicut vincti erant, jussit. Ne hoc quidem supplicium seditionem militum movit. Namque copiarum duces, atque amicos ejus manipuli [23] adeunt, petentes, *ut si quos adhuc pristina noxa judicaret esse contactos, juberet interfici, offerre se corpora iræ, trucidaret &c.*

20 Wie lange wirst du noch deinem Zorne nachhängen, und uns auch zu ausländischen Todesstrafen ziehen? Er versteht das Ersäufen, welches bey den Macedoniern nicht üblich war. 21 Ehe man sie angehöret hat. 22 Sie hielten ein wenig inne. 23 Sondern die Soldaten giengen Rottenweise, in dringenden Haufen, zu den Befehlshabern (Generalen). Alexandri manipuli. *Manipulus* war der dreyßigste Theil einer Legion, und bestund etwa aus 150, oder auch 200 Mann; fast wie itzt eine Compagnie.

LECTIO CLXXXIV. CAP. IV.

Rex in gratiam redit cum Macedonibus. Hephæstioni mortuo grandi sumptu parentatur *.

Postquam vero cognitum est, Persis Ducatus datos, Barbaros in varios ordines distributos, atque Macedonica iis imposita nomina, se vero ignominiose penitus rejectos esse; non jam amplius conceptum animis dolorem [1] perferre potuerunt. Sed concursu in regiam facto, interiori duntaxat retenta tunica [2], arma ante januam, pœnitentiæ signum projecerunt, ac præ foribus stantes *intromitti se, sibique ignosci* suppliciter atque flentes orabant, *utque Rex suppliciis suis potius saturet se, quam contumeliis: ipsos, nisi venia impetrata non discessuros*. Quæ cum Alexandro nuntiata essent, apertis Regiæ foribus ad ipsos est egressus. Postquam vero ipsorum ejulatum atque pœnitentiam, nec non miserandum atque afflictum habitum [3] vidisset, diu quoque collacrymatus est, eaque modestia [4], ut ipsis ignosceret, obtinuerunt. Eis denique nunc modeste incusatis, nunc comiter appellatis, complures bello inutiles exauctoravit

* Diese ganze Stelle ist unterschoben; und die Worte des Curtius fangen erst wieder an, wo es heißt: *Intuentibus lacrymæ* u. s. f. 1 Den in ihrem innersten Herzen empfundenen Schmerzen. 2 In bloßem Hemde. 3 Das erbärmliche Aussehen, und den betrübten Aufzug. 4 Durch diese Verdemüthigung, Bescheidenheit.

vit [5], magnificentiſſimeque donatos dimiſit. Scribens quoque ad Antipatrum Macedoniæ præfectum, eis ad ſpectanda certamina priores in theatro ſedes aſſignari coronatosque [6] ſedere juſſit. Defunctorum quoque liberos pupillos paterna contrahere [7] ſtipendia voluit, Cratero iis præpoſito, quem etiam Antipatri loco Macedonibus, Theſſalis, Thracibusque præeſſe juſſit, Antipatrumque cum ſupplemento [8] tironum in Crateri locum vocavit. Jam pridem Alexandro literæ, & ab Olympiade matre, & ab Antipatro redditæ erant, ex quibus mutuam inter ipſos ſimultatem perçeperat. Mater Antipatrum affectati regni inſimulabat. Antipater Olympiadem multa præter ipſius decorum gerere ſcripſerat. Itaque, evocari ſe valde iniquo ferens animo, Alexandrum veneno interficere ſtatuit. Peractis his rebus omnibus, Alexander ad Ecbatana Mediæ profectus, regni neceſſaria diſpoſuit, ſpectacula denuo & ſolennes indixit dies. Illis forte diebus Hephæſtion, quem Rex unice ac fratris [9] loco diligebat, febricitans moritur [10]. Ex quo Alexander incredibili affectus dolore, multa quæ regiam majeſtatem minime decerent, admiſiſſe dicitur. Miſerum quippe medicum, tanquam in curando negligentior fuiſſet, ſuſpendi

heit. 5 Abgedanket. 6 In Kränzen. 7 Daß ſie eben den Sold (Gage) ziehen ſollten, den ihre Väter gehabt haben. 8 Sammt der neuangeworbenen Mannſchaft. 9 Wie ſeinen Bruder liebte. 10 Er hatte das Fieber,

ſpendi juſſit [11]. Super amici corpus exanime ejulans procubuit, vixque inde ab amicis abſtractus eſt. Diem atque noctem luctum continuavit: aliaque nonnulla feruntur, quæ quidem ego minime credo. Illud tamen verum eſt, quod Alexander Hephæſtioni, tanquam Heroi, ſacrificare juſſerit. In funus atque monumentum ei faciendum, plus quam duodecim millia talentorum impenſa ſunt.

LECTIO CLXXXV. CAP. V.

Alexander Babylone legatis omnium fere gentium auditis, e convivio æger veneno forte ſumpto, moritur.

Revertenti Babylonem Chaldæi vates occurrerunt, monentes, *ne Babylonem ingrederetur: profectionem enim ejus per id tempus, vitæ periculum ei protendere* [1]. Quibus ſpretis, quo deſtinaverat ire pergit. Nuntiabatur enim ei, legatos ex diverſis terrarum orbis partibus, undique Babylonem confluxiſſe [2], ejusque adventum exſpectare. Adeo totum orbem nominis ejus terror invaſerat, ut cunctæ gentes, velut deſtinato ſibi Regi adularentur. Igitur tanquam

ber, und ſtarb. 11 Indem er den guten Leibarzt, als hätte er ſeine Schuldigkeit nicht gethan, aufhängen ließ.

1 Dieſe Reiſe, wenn er ſie itzt machen würde, werde ihm eine Lebensgefahr verkündigen. 2 Gleich den Flüſſen, die im Meere zuſammen laufen. *Conveniſſe* hätte dieſen Nachdruck nicht: aus dieſem folgt aber nicht, daß die verblümten Worte allezeit ſchöner ſeyn, als die eigen-

quam conventum universi orbis acturus, Babylonem pervenire festinabat. Quo cum venisset, legatos omnes benigne susceptos domum remisit. Iisdem fere diebus convivium apud Thessalum medicum institutum est, ad quod Rex quoque cum sodalibus vocatus venit. Ibi nondum Herculis scypho epoto, repente, velut telo confixus [3], ingemuit. Elatus e convivio semianimis, tanto dolore cruciatus est, ut ferrum in remedia posceret. Amici causam morbi, intemperiem ebrietatis divulgarunt; revera autem insidiæ fuerunt, quarum infamiam successorum potentia oppressit. Antipater enim præparatum venenum Cassandro filio, qui cum fratribus Philippo & Jolla regi ministrare solebat, dederat; præmonito eo ne aliis quam Thessalo & fratribus crederet. Philippus itaque & Jollas, potum Regis prægustare soliti, in aqua frigida venenum habentes, eam prægustatæ potioni Regis supermiserunt. Quarto deinde die, cum milites partim mortuum suspicarentur, idque celari crederent, partim ejus desiderium ferre non possent, mœsti sese in regiam contulerunt, ut sibi Regis videndi copia fieret orantes, atque a custodibus ex mandato Regis intromissi sunt. [4] * Intuentibus lacrymæ obortæ præbuere speciem jam non Regem, sed funus ejus visentis exercitus. Moeror

eigenthümlichen. 3 Als wenn ihn ein Pfeil getroffen hätte. 4 * Itzt fangen die Worte des Curtius wieder an.

ror tamen circumstantium lectum eminebat [5]; quos ut Rex aspexit, *invenietis*, inquit, *cum excessero* [6], *dignum talibus viris Regem?* Incredibile dictu audituque, in eodem habitu [7] corporis, in quem se composuerat, cum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illo ad ultimum persalutatus est; dimissoque vulgo [8], velut omni vitæ debito liberatus, fatigata membra rejecit [9]. Propiusque adire jussis amicis (nam & rex deficere jam cœperat) detractum annulum digito, Perdiccæ tradidit; adjectis mandatis, ut corpus suum ad Hammonem ferri juberet. Quærentibus his, *cui relinqueret regnum?* respondit, *ei, qui esset optimus. Cæterum providere jam* [10] *ob id certamen; magnos funebres ludos parari sibi* [11]. Rursus Perdicca interrogante, *quando cælestes honores haberi sibi vellet?* dixit: *Tum velle, cum ipsi felices essent.* Suprema hæc vox fuit Regis, & paullo post exstinguitur [12].

an. 5 Vor allen waren betrübt, die nahe bey dem Bette stunden; nämlich die vornehmere Befehlshaber. 6 Wenn ich sterben werde, *e vita.* 7 In eben dieser Stellung, die er angenommen hatte, als er die Soldaten wollte vor sich lassen. 8 Nachdem er die gemeinen Soldaten entlassen hatte. 9 Hat er die ermatteten Glieder sinken lassen. 10 Er sah schon vor, daß man sich dessentwegen zanken werde. *Providere*, ist hier so viel als *prævidere.* 11 Daß man ihm herrliche Leichenspiele halten werde. 12 Dieses waren seine letzten Worte, worauf er bald den Geist aufgab. Die meisten glauben, daß er kaum etwas über 32 Jahre gelebt habe.

LEC-

LECTIO CLXXXVI. CAP. V.

Consternatio ingens Babylone ex morte Alexandri.

Ac primo ploratu lamentisque & planctibus tota regia personabat: mox velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant [1]; ad cogitationes, quid deinde futurum esset, dolore converso [2]. Nobiles pueri custodiæ corporis ejus adsueti, nec doloris magnitudinem capere; nec se ipsos intra vestibulum regiæ retinere potuerunt: vagique, & furentibus similes totam urbem luctu ac mœrore compleverant; nullis questibus omissis, quos in tali casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam adstiterant Macedones pariter barbarique concurrunt: nec poterant victi a victoribus in communi dolore discerni. Persæ justissimum ac mitissimum dominum, Macedones optimum, ac fortissimum Regem invocantes [3], certamen quoddam mœroris edebant [4]. Nec mœstorum solum, sed etiam indignantium voces exaudiebantur; *tam viridem & in flore ætatis fortunæque invidia deum ereptum esse rebus humanis* [5]. Vigor

1 Sodann wurde, wie in einer großen Einöde, alles still, und vor Traurigkeit erstummten alle. 2 Indem sie ihre Gedanken nicht auf den gegenwärtigen Schmerzen hefteten, sondern nur auf das Künftige bedacht, und besorgt waren. 3 *Invocantes*, so viel als *nominantes*. 4 Es war einer betrübter als der andere, sie beklagten den Verstorbenen gleichsam in die Wette. 5 Daß er in der beßten Blühte seines Alters und Glücks von den

gor ejus & vultus educentis in prælium milites, obsidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro concione donantis occurrebant oculis [6]. Tum Macedones divinos honores negasse ei pœnitebat, impiosque & ingratos fuisse se confitebantur, quod aures ejus debita appellatione fraudassent [7]. Et cum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio hæsissent, in ipsos [8] versa miseratio est. Macedonia profecti ultra Euphratem, mediis hostibus novum imperium aspernantibus, destitutos se esse cernebant; sine certo Regis hærede legitimo regni publicas vires ad se quemque tracturum. Bella deinde civilia quæ sequuta sunt, mentibus augurabantur [9]: iterum non de regno Asiæ, sed de rege [10], ipsis sanguinem esse fundendum, novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices. Senes, debiles, modo petita missione a justo rege, nunc morituros pro potentia forsitan satellitis alicujus ignobilis [11]. Has cogitationes

den misgünstigen Göttern der Sterblichkeit wäre entrissen worden. 6 Es schwebete vor ihren Augen sein munteres Wesen, und sein lebhaftes Angesicht, das er zeigte, da er seine Soldaten in das Treffen führte, da er die Mauern bestieg, da er die Tapfern in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres belohnte. 7 Weil sie ihm den gebührenden Namen eines Gottes nicht beygelegt hätten. 8 So fiengen sie an ihr eigenes Unglück zu beweinen, und mit sich selber Mitleid zu tragen. 9 Sie bildeten es sich ein. 10 Sie werden wiederum Blut vergießen müssen, nicht ein Reich zu erobern, sondern einen König zu bekommen. 11 Die kaum vorher von dem rechtmäßigen Könige ihren Abschied begehret und erhal-

tiones volventibus nox supervenit, terroremque auxit. Milites in armis vigilabant: Babylonii alius e muris, alius e culmine [12] sui quique tecti prospectabant, quasi certiora visuri. Nec quisquam lumina audebat accendere, & quia oculorum cessabat usus, fremitus, vocesque auribus captabant [13]: ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius alii occursantes, invicem suspecti & solliciti ferebantur [14]. Persæ comis suo more detonsis, in lugubri veste, cum conjugibus ac liberis, non ut victorem & modo hostem, sed ut gentis suæ justissimum Regem vero desiderio lugebant [15]. Assueti sub Rege vivere, non alium, qui imperaret ipsis, digniorem fuisse confitebantur. Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem ab ea, deinde magnam partem Asiæ cis Euphratem tanti mali fama pervaserat.

halten hatten, diese werden nun itzt sterben müssen, damit sie einen schlechten Trabanten, der vielleicht zum Throne sich erschwingen wird, durch Verlurst ihres Lebens auf selbem befestigen können. 12 Sahen von dem Giebel ihres Hauses herunter, damit sie sich erkundigten, was sich zutrage. 13 Weil man nichts sehen konnte, so spitzten sie die Ohren, wo man nur ein wenig ein Geräusche, oder jemanden reden hörte. 14 Sie ließen sich von einer eiteln Furcht einnehmen, liefen durch die finstern Gassen, und da einer dem andern begegnete, hielten sie einander für verdächtig, und waren besorgt. 15 Bedaurten ihn auf eine nicht verstellte Weise, sondern mit wahrer Sehnsucht.

LEC-

LECTIO CLXXXVII. CAP. V.

Mater Darii luctu extinguitur. Curtius Alexandri virtutes prædicat, excuſat vitia.

Ad Darii quoque matrem celeriter perlata [1] eſt. Abſciſſa ergo veſte, qua induta erat, lugubrem ſumpſit, laceratisque crinibus humi corpus abjecit. Aſſidebat ei altera ex neptibus, nuper amiſſum Hephæſtionem, cui nupſerat, lugens, propriasque cauſas doloris in communi mœſtitia retractabat [2]. Sed omnium ſuorum mala Siſygambis una capiebat. Illa ſuam, illa [3] neptium vicem flebat. Recens dolor etiam præterita revocaverat. Crederes modo amiſſum Darium & pariter miſeræ duorum filiorum exſequias eſſe ducendas [4]. Flebat mortuos ſimul, vivosque. *Quem enim puellarum* [5] *acturum eſſe curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum ſe captas, iterum excidiſſe regno. Qui mortuo Dario ipſas tueretur reperiſſe: qui*

1 Die Mutter des Darius bekam auch bald Nachricht von dieser Sache. *Fama.* 2 Und erneuerte bey dem allgemeinen Unglücke ihren sonderlichen Schmerzen. Sie hatte des Todsfalls ihres Ehegemahls schon in etwas vergessen gehabt; aber dieser Umstand erweckte ihr wieder das traurige Andenken. 3 Das Unglück ihrer Neffinnen. oder Nichteln. 4 Daß sie zween Söhne zum Grabe begleiten müsse. 5 Wer würde wohl hinfür für die Prinzeßinnen Sorge tragen? In den Reden, wo man die Personen nicht selbst reden läßt, pflegen die Geschichtschreiber bey den Fragen der unbestimmten Art sich zu bedienen, folglich muß die Nennendung in die Klag-

qui post Alexandrum respiceret, utique[6] *non repeturas.* Subibat inter hoc animum, *octoginta fratres suos eadem die ab Ocho sævissimo regum trucidatos, adjectumque stragi tot filiorum patrem: e septem liberis quos genuisset ipsa, unum superesse: ipsum Darium floruisse*[7] *paullisper, ut crudelius posset exstingui.* Ad ultimum dolori succumbit, obvolutoque capite accidentes genibus suis neptem nepotemque aversata[8], cibo pariter abstinuit & luce. Quinto, postquam mori statuerat, die exstincta. Magnum profecto Alexandri indulgentiæ in eam, justitiæque in omnes captivos documentum est mors hujus[9]: quæ cum sustinuisset post Darium vivere[10]; Alexandro esse superstes erubuit. Et hercule, juste æstimantibus regem liquet, bona naturæ ejus fuisse; vitia vel fortunæ, vel ætatis[11]. Vis incredibilis animi; laboris patientia propemodum nimia[12], fortitudo non inter reges modo excellens, sed inter illos quoque, quorum

Klagendung verändert werden. 6 Sie werden gewiß keinen finden. 7 Habe eine Zeitlang geblühet, sey glücklich gewesen. 8 Sie wollte sie nicht einmal ansehen. 9 Dieser Tod giebt ein herrliches Zeugniß, wie gütig und gerecht sich Alexander gegen die Gefangenen erwiesen habe. 10 Da sie sich noch hat können entschliessen zu leben, auch nach dem Darius, wollte sie dennoch den Alexander nicht überleben. 11 Die von dem Könige recht urtheilen, werden klar sehen, daß, was er Gutes an sich hatte, seiner Natur, das Böse aber entweder seinem Glücke oder Alter müsse zugeschrieben werden. 12 Eine unglaubliche Herzhaftigkeit, eine Gedult alle Beschwerlichkeiten (Travaillen) unermüdet zu ertra-

rum hæc ſola virtus fuit [13]: liberalitas ſæpe majora tribuentis, quam a diis petuntur: clementia in devictos: tot regna aut reddita, quibus ea dempſerat bello, aut dono data: mortis, cujus metus ceteros exanimat, perpetua contemptio: gloriæ laudisque ut juſto major cupido; ita ut juveni & in tantis admittenda rebus [14]. Jam [15] pietas erga parentes, quorum Olympiada [16] immortalitati conſecrari decreverat, Philippum ultus erat: jam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benevolentia, conſilium par magnitudini animi, & quantam vix poterat ætas ejus capere, ſolertia [17]; modus immodicarum cupiditatum [18]. Veneris intra naturale deſiderium uſus [19], nec ulla niſi ex permiſſo voluptas [20], ingentes profecto dotes [21] erant. Illa fortunæ [22]: diis æquare ſeſe, & cœleſtes honores arceſſere, & talia ſuadentibus Oraculis credere, & dedignantibus venerari ipſum vehementius, quam par eſſet, iraſci: in externum habitum mutare corporis

ertragen. 13 Die ſich nur allein auf die Tapferkeit verlegen. 14 Die zwar zu heftig war, doch noch zu geduldẽ, theils wegen ſeinem jugendlichen Alter, theils wegen ſeinen großen Thaten. 15 Ferner, überdas. 16 Die griechiſche Klagendung. 17 Eine Scharfſinnigkeit, dergleichen man kaum von einem in ſo jungen Jahren erwarten kann. 18 Die Gabe auch in ſolchen Begierden Maaß zu halten, die ſonſt gemeiniglich das Maaß überſchreiten. 19 Ein Gebrauch der Liebe inner den Schranken der natürlichen Begierlichkeit. 20 Erlaubte Wohlluſt. 21 Waren große Gemüthsgaben. 22 *Sunt*. Dieſes was itzt folget, muß man ſeinem Glücke

poris cultum, imitari devictarum gentium mores, quas ante victoriam ſpreverat. Nam iracundiam & cupidinem vini, ſicuti juventa, irritaverat, ita ſenectus mitigare potuiſſet. Fatendum eſt tamen, cum plurimum virtuti debuerit, plus debuiſſe fortunæ, quam ſolus omnium mortalium in poteſtate [23] habuit. Quoties illum a morte revocavit? quoties temere in pericula vectum perpetua felicitate protexit? vitæ quoque finem eundem illi quem gloriæ ſtatuit. Exſpectavere eum fata [24], dum oriente perdomito, aditoque oceano, quidquid mortalitas capiebat, impleret. Huic Regi, ducique ſucceſſor quærebatur, ſed major moles erat, quam ut unus ſubire eam poſſet. Itaque nomen quoque ejus, & fama rerum, in totum propemodum orbem reges ac regna diffudit [25]; clariſſimique ſunt habiti, qui etiam minimæ parti tantæ fortunæ adhæſerunt.

Glücke zuſchreiben. 23 Das Glück war ihm nach ſeinem Wunſche; oder, wie wir zu reden pflegen, er hatte es am Schnürl gehabt. 24 Der Tod hat gleichſam gewartet, bis er die Länder gegen Aufgang unterjochet hatte. 25 Es hat alſo auch ſein bloßer Name und Ruhm faſt in die ganze Welt Könige und Reiche verbreitet: ja man hielt auch ſchon jene für überaus berühmt, denen nur ein geringer Theil von ſeinem ſo großen Glücke zugekommen iſt.

LECTIO CLXXXVIII. CAP. VI.

Agitur de eligendo novo rege. Perdiccas non audet accipere regnum.

Ceterum Babylone (inde enim divertit [1] oratio) corporis ejus custodes [2], in regiam principes amicorum, ducesque copiarum advocavere. Sequuta est militum turba, cupientium scire, in quem Alexandri fortuna esset transitura [3]. Multi duces, frequentia militum exclusi, regiam intrare non poterant, cum præco exceptis [4], qui nominatim citarentur, adire prohibuit. Sed precarium [5] spernebatur imperium. Ac primum ejulatus ingens, ploratusque renovatus est: deinde futuri exspectatio inhibitis lacrymis silentium fecit [6]. Tunc Perdiccas regia sella in conspectum vulgi data, in qua diadema, vestisque Alexandri cum armis erat, annulum sibi pridie traditum a Rege in eadem sede posuit, quorum aspectu rursus obortæ omnibus lacrymæ, integravere luctum. Et Perdicca, *ego quidem*, inquit, *annulum*,

1 Denn da haben wir es in unsrer Erzählung gelassen. 2 Die Leibwache vom ersten Range, unter welchen Leonnatus, Peucestas, Lysimachus, Aristonus, Perdicca, Ptolemäus, Pitho. 3 Wer des Alexanders Nachfolger werden würde. 4 Daß keiner, ausgenommen, die beym Namen herzugerufen werden, kommen sollte. 5 Aber das Ausrufen dieses Heroldes wurde wenig geachtet: denn weil noch kein Oberhaupt ernannt war, so wollte sich keiner nichts vorschreiben lassen. 6 Hernach, weil sie begierig waren zu vernehmen, wie die Sache ablaufen werde, hörten sie auf zu weinen,

nulum, quo ille regni atque imperii vires [7] *obsignare erat solitus, traditum ab ipso mihi, reddo vobis. Ceterum quamquam nulla clades huic, qua affecti sumus, par ab iratis diis excogitari potest, tamen magnitudinem rerum, quas egit, intuentibus credere licet* [8], *tantum virum deos accommodasse rebus humanis, quarum sorte completa, cito repeterent eum suæ stirpi. Proinde quoniam nihil aliud ex eo superest, quam quod semper ab immortalitate subducitur, corpori nominique quam primum justa solvamus* [9], *haud obliti, in qua urbe, inter quos simus, quali Rege, ac præside spoliati. Tractandum* [10] *est commilitones, cogitandumque, ut victoriam partam inter hos, de quibus parta est, obtinere possimus. Capite opus est, hocne uno an pluribus, in vestra potestate est; Illud scire debetis, militarem sine duce turbam corpus esse sine spiritu* [11]. *Sextus mensis est, quo Roxane prægnans est* [12], *optamus, ut marem enitatur* [13], *ejus regnum diis approbantibus futurum, quando adoleverit* [14]. *Interim a quibus regi velitis destinate.* Hæc Perdicca. Tum Nearchus, *Alexandri modo*

weinen, und waren alle still. 7 Die königlichen Befehle, die Gewaltsbriefe, die Reichsbescheide. Tellier meynt, es sollte anstatt *vires*, *litteras* heißen. 8 Man kann billig auf diese Gedanken kommen, es haben die Götter einen solchen Mann der Welt nur geliehen, und ihn, als er alles vollbracht hatte, weil er von ihnen abstammte, wieder zu sich genommen. 9 Die letzte Ehre erweisen. 10 Wir müssen Anstalt machen. 11 Daß ein Kriegsheer ohne Anführer gleich einem todten Leibe sey. 12 Seitdem sie schwanger ist. 13 Einen männlichen Erben, Prinzen, gebähre. 14 Wenn

modo sanguinem, ac stirpem regiæ majestati convenire neminem, ait, *posse mirari. Ceterum exspectari nondum ortum Regem, & qui jam sit, præteriri, nec animis Macedonum convenire, nec tempori rerum. Esse e Barsine filium Regis, huic diadema dandum.* Nulli placebat oratio. Itaque suo more hastis scuta quatientes obstrepere perseverabant [15]. Jamque prope seditionem pervenerant, Nearcho pervicacius tuente sententiam. Tum Ptolemæus, *digna prorsus est soboles*, inquit, *quæ Macedonum imperet genti Roxanes, vel Barsinæ filius, cujus nomen quoque Europam dicere pigebit, majore ex parte* [16] *captivi. Cur Persas vicerimus, ut stirpi horum serviamus? quod justi* [17] *illi reges Darius & Xerxes tot millium agminibus, tantisque classibus nec quidquam petiverunt. Mea sententia hæc est, ut sede Alexandri in regia posita, qui consiliis ejus adhibeantur, coëant, quoties in commune consulto opus fuerit* [18]*: eoque, quod major pars eorum decreverit, stetur* [19]*: duces præfectique copiarum his pareant.* Ptolemæo quidam, potiores Perdiccæ assentiebantur. Tum Aristonus orsus est dicere, *Alexandrum consultum, cui relinqueret regnum, voluisse optimum deligi. Judicatum autem ab ipso, optimum Perdiccam, cui annulum tra-*

er wird groß (majorenn) geworden seyn. 15 Sie klopften mit den Spießen auf die Schilde, und fuhren fort, ein Geräusch zu erwecken. 16 Denn die Mütter waren Kriegsgefangeninnen. 17 Die rechtmäßige Könige waren. 18 So oft man sich über das gemeine Beste berathschlagen muß. 19 Dasjenige soll alsdann gelten,

tradidisset. Neque enim unum eum assedisse morienti, sed circumferentem oculos, ex turba amicorum delegisse, cui traderet. Placere igitur summam imperii ad Perdiccam deferri. Nec dubitavere, quin vera censeret. Itaque universi procedere in medium Perdiccam, & Regis annulum tollere [20] jubebant. Hærebat inter cupiditatem pudoremque, & quo modestius, quod exspectabat, appeteret, pervicacius oblaturos esse credebat. Itaque cunctatus, diuque quid ageret, incertus, ad ultimum tamen recessit, & post eos, qui sederant proximi, constitit.

LECTIO CLXXXIX. CAP. VI. & VII.

Aridæum Alexandri fratrem regem fieri vulgus postulat.

At Meleager unus e ducibus confirmato animo [1], quem Perdiccæ cunctatio erexerat, *nec dii siverint* [2], inquit, *ut Alexandri fortuna, tantique regni fastigium in istos humeros ruat; homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic est, sed de viris* [3] *tantum, quibus invitis nihil perpeti necesse est. Nec vero interest, Roxa-*

gelten, was durch die meisten Stimmen ausgemacht wird. *Plurima vota valent.* 20 Er sollte den Petschierring wieder zu sich nehmen.

1 Da er auf sein Vorhaben verpicht war, wurde durch das Zaudern des Perdiccas noch kühner, und sagte: 2 Die Götter verhüten es. 3 Von denen, die

Roxanes filium, quandoque[4] *genitus erit, an Perdiccam Regem habeatis; cum iste sub tutelæ specie regnum occupaturus sit. Itaque nemo ei Rex placet; nisi qui nondum natus est: & in tanta omnium festinatione, non justa modo, sed etiam necessaria, exactos*[5] *menses solus exspectat, & jam divinat marem esse conceptum: quem vos dubitatis paratum esse vel subdere*[6]*? Si medius fidius*[7] *Alexander hunc nobis Regem pro se reliquisset, id solum ex iis, quæ imperasset, non faciendum esse censerem. Quin igitur ad diripiendos thesauros discurritis? harum enim opum regiarum utique populus est hæres.* Hæc eloquutus per medios armatos erupit, & qui abeunti viam dederant ipsum ad pronuntiatam prædam sequebantur. * Jamque armatorum circa Meleagrum frequens globus[8] erat, in seditionem ac discordiam versa concione, cum quidam plerisque Macedo ignotus ex infima plebe: *Quid opus est*, inquit, *armis, civilique bello, habentibus Regem, quem quæritis? Aridæus Philippo genitus, Alexandri paullo ante Regis frater, sacrorum ceremoniarum-*

die noch ein Herz haben. 4 Er mag gebohren werden, wann er will. *Quandocunque.* 5 Die bestimmten Monate, nach denen nämlich der neue König sollte gebohren werden. 6 Zweifelt ihr wohl, daß Perdicca nicht also beschaffen sey, daß er, wenn Roxane keinen männlichen Erben gebähren sollte, ein fremdes Kind unterschieben werde. 7 Ist ein heydnischer Schwur, und ist soviel als: ita me Deus Fidius (Deus Fidei) oder wie es andere erklären: Διος (Jovis) Fidius oder Filius adjuvet. * Caput VII. 8 Er war mit einem großen

niarumque consors modo [9], *nunc solus hæres, præteritur a vobis. Quo merito suo, quidve fecit, cur etiam gentium communi jure fraudetur? Si Alexandro similem quæritis, nunquam reperietis: si proximum: hic solus est.* His auditis concio primo silentium velut jussa habuit: conclamant deinde pariter, *Aridæum vocandum esse, mortemque meritos, qui concionem* [10] *sine eo habuissent.* Tum Pithon plenus lacrymarum orditur dicere: *Nunc vel maxime miserabilem* [11] *esse Alexandrum, qui tum bonorum civium, militumque fructu, & præsentia fraudatus esset. Nomen enim, memoriamque Regis sui tantum intuentes, ad cetera caligare eos.* Haud ambigue in juvenem, cui regnum destinabatur intenta [12] probra; quæ magis ipsi odium, quam Aridæo contemptum attulerunt: quippe dum miserentur, etiam favere cœperunt. Igitur non alium se, quam eum, qui ad hanc spem genitus esset, regnare passuros, pertinaci acclamatione declarant, vocarique Aridæum jubent. Quem Meleager infestus, invisusque Perdiccæ strenue perducit in

großen Haufen der Soldaten umgeben. 9 Welcher noch vor kurzer Zeit an den Opfern, und dem Gepränge des Gottesdienstes, denen der König beygewohnet ist, Theil gehabt hat. Und dieses ist ein Zeichen, daß ihn der König allezeit für seinen Bruder erkennet hat; obwohl er nur eine Tänzerinn von Larissa zur Mutter hatte. 10 Die eine Versammlung gehalten, die das Kriegsheer zusammen kommen lassen. 11 Er sey sehr zu bedauren. 12 Diese Schimpfreden zielten sonder Zweifel

 auf

in regiam; & milites Philippum consalutatum [13], regem appellant.

LECTIO CXC. CAP. VII.

Duces regno imminentes in partes varias scinduntur.

Ceterum hæc vulgi [1] erat vox; Principum alia sententia. E quibus Pithon consilium Perdiccæ exsequi cœpit, tutoresque [2] destinat filio ex Roxane futuro, Perdiccam, & Leonnatum stirpe regia genitos. Adjecit, ut in Europa Craterus & Antipater res administrarent. Tum jusjurandum a singulis exactum, futuros in potestate regis geniti Alexandro. Meleager haud injuria [3] metu supplicii territus, cum suis secesserat. Rursus Philippum [4] trahens secum irrupit in regiam, clamitans, *suffragari [5] spei publicæ de novo rege paullo ante conceptæ robur ætatis: experirentur modo stirpem Philippi, & filium, ac fratrem regum duorum: sibimet ipsis potissimum crederent.* Nullum profundum mare, nullum vastum fretum, & procello-

auf den Aridäus. 13 Gaben ihm den Namen Philippus, wegen seinem Vater; und riefen ihn für ihren König aus.

1 So redete der gemeine Soldat. 2 Setzte Vormunder. 3 Nicht ohne Ursache, billig. 4 Er nahm den Aridäus mit sich. 5 Es unterstütze die allgemeine Hoffnung, die man sich von dem neuen Könige kurz vorher gemacht habe, sein munteres und frisches Alter.

6 So

cellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet [6], utique si nova, & brevi duratura libertate luxuriat [7]. Pauci Perdiccæ modo electo; plures Philippo, quam speraverat, imperium dabant. Nec velle, nec nolle, quidquam diu poterant; pœnitebatque modo consilii, modo pœnitentiæ ipsius. Ad ultimum tamen in stirpem regiam inclinavere studiis [8]. Cesserat ex concione Aridæus principum auctoritate conterritus, & abeunte illo conticuerat magis, quam languerat militaris favor [9]. Itaque revocatus vestem fratris, eam ipsam, quæ in sella posita fuerat, induitur. Et Meleager thorace sumpta capit arma, novique Regis satelles sequitur. Phalanx hastis clypeos quatiens *expleturam se sanguine illorum, qui affectaverant* [10] *nihil ad ipsos pertinens regnum,* minabatur. *In eadem domo, familiaque imperii vires remansuras esse* gaudebant; *hæreditarium* [11] *impe-*

6 So große Empörungen, dergleichen man bey dem gemeinen Mann antrifft, entstehen weder auf der hohen See, noch auch einem weiten und stürmischen Meere. 7 Absonderlich wenn ihn eine neue, obwohl kurz daurende Freyheit zum Muthwillen verleitet. 8 Endlich neigten sie ihre Gunst und Gewogenheit auf den königlichen Stammen. Sie wurden für den Bruder des Königs ganz eingenommen. 9 In seiner Abwesenheit hielt sich die Gunst der Soldaten zwar ganz stille, doch war sie im geringsten nicht erloschen. Die Soldaten bezeigten ihre Zuneigung zwar nicht mehr wie vorhin; doch hatten sie sich nicht verändert. 10 Die nach einem Reiche gestrebet, auf welches sie kein Recht und keinen Anspruch hatten. 11 Daß die königlichen Nachkömmlinge

imperium stirpem regiam vindicaturam; adsuetos se nomen ipsum [12] *colere, venerarique, nec quemquam id* [13] *capere, nisi genitum ut regnaret.* Igitur Perdiccas territus, conclave in quo Alexandri corpus jacebat, asservari jubet. Sexcenti cum ipso erant, spectatæ virtutis: Ptolemæus quoque se adjunxerat ei, puerorumque regia cohors [14]. Ceterum haud difficulter a tot millibus armatorum claustra [15] perfracta sunt. Et Rex quoque irruperat stipatus satellitum turba, quorum princeps erat Meleager. Iratusque Perdicca hos, qui Alexandri corpus tueri vellent, sevocat; sed qui irruperant, eminus tela in ipsum jaciebant. Multisque vulneratis, tandem seniores demptis galeis, quo facilius nosci possent, precari, qui cum Perdicca erant, cœpere, ut abstinerent bello [16], Regique, & pluribus cederent. Primus Perdicca arma deposuit; ceterique idem fecere. Meleagro deinde suadente, ne a corpore Alexandri discederent, insidiis locum quæri rati [17], diversa regiæ parte ad Euphratem fugam intendunt. Equitatus, qui ex nobilissimis juvenum constabat, Perdiccam & Leonnatum

linge ihr Erbreich handhaben, und wieder auf sich bringen werden. 12 Vor dem bloßen Namen eine Ehrerbietung zu haben. 13 sc. nomen Philippi. 14 Die königlichen Edelknaben. 15 Die verschloßne Thüre. 16 Sie sollten sich aller Feindseligkeit, aller Gewaltthätigkeit enthalten. 17 Weil sie glaubten, man suche sie heimlich zu überfallen, ihnen Nachstellungen zu machen.

tum frequens ſequebatur, placebatque excedere urbe, & tendere in campo [18]. Sed Perdicca ne pedites quidem ſequuturos ipſum [19] deſperabat: itaque ne abducendo equites abrupiſſe a cetero exercitu videretur, in urbe ſubſtitit.

LECTIO CXCI. CAP. VIII.

Meleager inſidiatur Perdiccæ. Hic ſecedit cum equitatu. Conciliantur.

At Meleager regem monere non deſtitit, *jus imperii Perdiccæ morte* [1] *ſanciendum eſſe: ni occupetur impotens* [2] *animus, res novaturum. Meminiſſe eum, quid de Rege metuiſſet* [3]*: neminem autem ei ſatis fidum eſſe, quem metuat.* Rex patiebatur magis, quam aſſentiebatur [4]. Itaque Meleager ſilentium [5] pro imperio habuit, miſitque Regis nomine, qui Perdiccam accerſerent. Iisdem mandatum, ut occiderent, ſi venire

chen. 18 Folgten ihm in großer Anzahl, und hielten für gut, daß man die Stadt verlaſſe, und auf dem freyen Felde ſich lagere. 19 Idem ac *ſe*.

1 Man müſſe ſich durch Ermordung des Perdiccas der Krone verſichern. 2 Wenn man dieſem unruhigen Kopfe nicht zuvor käme, würde er gleich neue Händel anfangen. 3 Da er ſich nämlich dem neuen Könige widerſetzet hatte, wird er ſich von ſelbem nichts Gutes verſprechen können, und wegen dieſer Furcht wenig Treue gegen ihn haben. 4 Er hörte ihn zwar an, doch fiel er ihm nicht bey. Er ſagte weder Nein, noch Ja. 5 Er hielt ſein Stillſchweigen für einen Befehl. Qui tacet,

venire dubitaret. Perdicca nunciato satellitum adventu, sexdecim omnino pueris regiae cohortis comitatus in limine domus suae constitit; castigatosque & Meleagri mancipia identidem appellans, sic animi vultusque constantia [6] terruit, ut vix mentis compotes fugerent. Perdicca pueros equos jussit conscendere, & cum paucis amicorum ad Leonnatum pervenit; jam firmiore praesidio vim propulsaturus, si quis inferret. Postero die indigna res Macedonibus videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum; & Meleagri temeritatem armis ultum ire decreverant. Atque ille seditione provisa, cum Regem adissent, interrogare eum coepit, *an Perdiccam comprehendi ipse jussisset?* Ille *Meleagri instinctu* [7] *se jussisse* respondit. *Ceterum non debere tumultuari eos: Perdiccam enim vivere.* Igitur concione dimissa Meleager equitum maxime defectione perterritus, inopsque consilii (quippe in ipsum periculum reciderat [8], quod inimico paullo ante intenderat) triduum fere consumpsit incerta consilia volvendo [9]. Et pristina quidem regiae species manebat. Nam & legati gentium regem adibant: & copiarum duces aderant: & vestibulum satellites, armatique com-

tacet, consentire videtur. 6 Durch sein unerschrocknes Gemüth und herzhaftes Aussehen. 7 Er hatte ihm eingerathen, er sollte ja sagen. 8 Er ist in die Grube gefallen, die er seinem Feinde gegraben hat. 9 Er konnte sich schier drey Tage nicht entschließen (resolviren).

compleverant. Sed ingens sua sponte mœstitia ultimæ desperationis index erat: suspectique [10] invicem non adire propius, non colloqui audebant, secretas cogitatioues [11] intra se quoque volventes, & ex comparatione Regis novi, desiderium excitabatur amissi. *Ubi ille esset, cujus imperium, cujus auspicium sequuti erant? destitutos se inter infestas indomitasque gentes, expetituras tot cladium suarum pœnas, quandocumque oblata esset occasio* [12]. His cogitationibus animos exedebant, cum annunciatur, equites, qui sub Perdicca essent, occupatis circa Babylonem campis, frumentum, quod in urbem invehebatur, retinuisse. Itaque inopia primum, deinde fames esse cœpit; & qui in urbe erant, aut reconciliandam gratiam [13] cum Perdicca, aut armis certandum esse censebant. Forte ita acciderat, ut qui in agris erant, populationem villarum, vicorumque veriti, confugerent in urbem; oppidani, cum ipsos alimenta deficerent, urbe excederent: & utrique generi tutior aliena sedes, quam sua videretur. Quorum consternationem Macedones veriti, in regiam coëunt: quæque ipsorum sententia esset, exponunt. Placebat autem, legatos ad equites mitti de finienda discordia, armis-

ren). 10 Es traute keiner dem andern. 11 Sie machten sich heimlich allerley Gedanken. 12 Die sich bey nächster Gelegenheit wegen ihrer erlittenen Niederlage rächen würden. 13 Man müsse sich mit ihm aussöhnen,

armisque ponendis. Igitur a Rege legatur [14] Perſas Theſſalus; & Amiſſas Megalopolitanus, & Perilaus: qui cum mandata Regis edidiſſent [15]; *non aliter poſituros arma equites, quam ſi Rex diſcordiæ auctores dedidiſſet*, tulere reſponſum [16]. His renunciatis ſua ſponte milites arma capiunt; quorum tumultu e regia Philippus excitus: *Nihil*, inquit, *ſeditione eſt opus. Nam inter ſe certantium præmia, qui quieverint, occupabunt* [17]. *Simul mementote rem eſſe cum civibus; quibus ſpem gratiæ cito abrumpere ad bellum civile properantium eſt* [18]. *Altera legatione an mitigari poſſunt, experiamur: & credo nondum Regis corpore ſepulto ad præſtanda ei juſta omnes eſſe coituros. Quod ad me attinet, reddere hoc imperium malo, quam exercere civium ſanguine: & ſi nulla alia concordiæ ſpes ſit, oro, quæſoque, eligite potiorem* [19]. Obortis deinde lacrymis diadema detrahit capiti; dextram, qua id tenebat, protendens, ut, ſi quis ſe digniorem profiteretur, acciperet. Ingentem ſpem

ſöhnen, oder ſchlagen. 14 Es werden alſo Abgeſandten (Ambaſſadeurs) geſchickt. 15 Als ſie des Königs Verlangen vorgetragen hatten, ihren Auftrag (Commiſſion) abgelegt hatten. 16 Bekamen ſie zur Antwort. 17 Denn es werden jene, die ſich itzt ſtille halten, das Beßte davon tragen, und ohne Mühe erlangen, um was wir ſtreiten. 18 Dieſen alſobald alle Hoffnung zu einer Verſöhnung benehmen wollen, heißt nichts anders, als begierig ſeyn, einen bürgerlichen Krieg anzufangen. 19 Einem, der würdiger iſt, als ich bin.

20 Dieſe

ſpem indolis, ante eum diem fratris claritate ſuppreſſæ, ea moderata excitavit oratio [20]. Itaque cuncti inſtare cœperunt, ut quæ agitaſſet [21] exſequi vellet. Eosdem rurſus legat, petituros, ut Meleagrum tertium ducem acciperent. Haud ægre id impetratum eſt. Nam & abducere Meleagrum Perdicca a Rege cupiebat; & unum duobus imparem futurum eſſe cenſebat. Igitur Meleagro cum phalange obviam egreſſo, Perdicca equitum turmas antecedens occurrit. Utrumque agmen mutua ſalutatione facta [22] coit; in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia, & pace firmata.

LECTIO CXCII. CAP. IX.

Perdiccæ in Meleagrum inſidiæ. Exercitus luſtratur, Meleager in templo necatur.

Sed jam ſatis admovebantur Macedonum genti bella civilia [1]. Nam & *inſociabile* eſt regnum [2]: & a pluribus expetebatur. Primum ergo

20 Dieſe ſo beſcheidene Rede hatte bey allen eine große Hoffnung von ſeinen trefflichen Gemüthsgaben erwecket, die dennoch zuvor wegen dem herrlichen Ruhme ſeines Bruders (des Alexanders) nicht viel geachtet wurden, ziemlich verdunkelt waren. 21 Was er vorgenommen hatte; nämlich wieder eine Geſandtſchaft abzuſchicken. 22 Nachdem ſie einander gegrüßet haben (complimentiert).

1 Die einheimiſchen Kriege kamen ihnen immer näher auf den Hals. Oder, die Sache war ſo weit gekommen, daß man einen bürgerlichen Krieg nicht mehr vermeiden kohnte. 2 Denn theils kann ein Reich nur ein

ergo collegere vires [3]; deinde disperserunt & cum pluribus corpus, quam capiebat, oneraſſent, cetera membra deficere cœperunt quodque imperium ſub uno ſtare potuiſſet: dum a pluribus ſuſtinetur, ruit. Proinde jure, meritoque populus Romanus ſalutem ſe principi ſuo [4] debere profitetur, cui noctis, quam pœne ſupremam habuimus, novum ſidus illuxit. Hujus hercule, non ſolis ortus, lucem caliganti reddidit mundo; cum ſine ſuo capite diſcordia membra trepidarent. Quot ille tum extinxit faces? quot condidit gladios? quantam tempeſtatem ſubita ſerenitate diſcuſſit? Non ergo revireſcit ſolum, ſed etiam floret imperium. Abſit modo invidia, excipiet hujus ſæculi tempora, ejusdem domus utinam perpetua, certe diuturna poſteritas. Ceterum ut ad ordinem, a quo me contemplatio publicæ felicitatis averterat, redeam [5], Perdicca unicam ſpem ſalutis ſuæ in Meleagri morte deponebat: vanum eundem, & infidum; celeriterque res novaturum, & ſibi maxime infeſtum, occupandum eſſe. Sed alta diſſimulatione conſilium

Oberhaupt haben, und theils wollten es doch mehrere haben. 3 Sie vereinigten erſtens ihre Macht; hernach trennten ſie ſich wieder von einander; und als ſie den Leib mehr beſchwerten, als er ertragen konnte, wurden alle übrige Glieder ſchwach. Wie der Magen durch viele Speiſen geſchwächet wird; alſo ſchaden dem Reiche ſo viele Regenten. 4 Dieſer kleine Abſprung zielet ſonder Zweifel auf den Kaiſer Claudius. 5 Damit ich wie-

lium premebat [6]; ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam ex copiis, quibus præerat, ſubornavit [7], ut quaſi ignoraret ipſe, conquererentur palam Meleagrum æquatum [8] eſſe Perdiccæ. Quorum ſermone Meleager ad ſe relato, furens ira, Perdiccæ, quæ comperiſſet, exponit. Ille velut nova re exterritus, admirari, queri, dolentisque ſpeciem [9] oſtentare ei cœpit; ad ultimum convenit, ut comprehenderentur tam ſediotioſæ vocis auctores. Agit Meleager gratias, amplexusque Perdiccam, fidem ejus in ſe, ac benevolentiam collaudat. Tum communi conſilio rationem opprimendi noxios ineunt. Placet, exercitum patrio more luſtrari [10]. Et probabilis cauſa videbatur præterita diſcordia. Macedonum Reges ita luſtrare ſoliti erant milites, ut diſciſſæ canis viſcera ultimo in campo, in quem deducerentur exercitus, ab utraque abjicerentur parte. Intra id ſpatium armati omnes ſtarent, hinc equites, illinc phalanx. Itaque eo die, quem huic ſacro deſtinaverant, Rex cum equitibus elephantisque conſtiterat contra pedites [11], queis Meleager præerat. Jam equeſtre

wieder auf das Vorige komme. 6 Er ließ sein Vorhaben im geringsten nicht merken. 7 Einige heimlich abgerichtet, angestiftet. 8 Daß er eben den Rang bekommen habe; wie es durch den letzten Vertrag geschehen. 9 Er stellte sich, als wenn es ihm leid wäre. 10 Nach alter Gewohnheit zu reinigen, zu mustern, welches bey ihnen eine Art von einem Gottesdienste war. 11 Er stund dem Fußvolke gegenüber. Das war schon verdächtig:

ſtre agmen movebatur [12], & pedites ſubita formidine ob recentem diſcordiam, haud ſane pacati quidquam exſpectantes, parumper addubitavere, an in urbem ſubducerent copias: quippe pro equitibus planicies erat [13]. Ceterum veriti, ne temere commilitonum fidem damnarent [14], ſubſtitere, præparatis ad dimicandum animis, ſi quis vim inferret. Jam agmina coibant, parvumque intervallum erat, quod aciem utramque divideret [15]. Itaque Rex cum una ala obequitare peditibus cœpit [16], diſcordiæ auctores, quos tueri ipſe debebat, inſtinctu Perdiccæ ad ſupplicia depoſcens: minabaturque omnes turmas cum elephantis inducturum [17] ſe in recuſantes. Stupebant improviſo malo pedites: nec plus in ipſo Meleagro erat aut conſilii, aut animi [18]. Tutiſſimum ex præſentibus videbatur, exſpectare potius, quam movere fortunam [19]. Tum Perdicca, ut

tig: indem ſonſt der König bey dem Fußvolke zu ſtehen pflag. 12 Die Reiterey fieng ſchon an ſich zu bewegen. 13 Indem die Ebne für die Reiterey vortheilhaft war. 14 Ob ſie nicht etwa ohne genugſame Urſache die Redlichkeit ihrer Mitſoldaten in Zweifel zögen. 15 Sie rückten ſchon auf einander los, und beyde Kriegsheere ſtunden ziemlich nahe beyſammen; nur ein kleiner Raum war dazwiſchen. 16 Er ritt mit einem Geſchwader (Esquadron) um die Reiterey herum. 17 Wenn ſie ſich weigern ſollten, die Verlangten auszuliefern, wolle er die ganze Reiterey ſammt allen Elephanten auf ſie anrücken laſſen. 18 Er wußte ſich eben ſo wenig zu helfen, und war eben ſo verzagt als andere. 19 Dieſes ſcheint in gegenwärtigen Umſtänden am beßtenſ zu ſeyn, daß

ut torpentes [20], & obnoxios vidit, CCC fere, qui Meleagrum erumpentem ex concione, quæ prima habita est post mortem Alexandri, secuti erant, a ceteris discretos, elephantis in conspectu totius exercitus objicit [21]; omnesque belluarum pedibus obtriti sunt, nec prohibente Philippo, nec auctore. Adparebatque id modo pro suo vindicaturum, quod approbasset eventus [22]. Hoc bellorum civilium Macedonibus & omen [23], & principium fuit. Meleager sero intellecta fraude Perdiccæ, tum quidem, quia ipsius corpori vis non afferebatur in agmine, quietus stetit: at mox damnata spe salutis [24], cum ejus nomine, quem ipse fecerat Regem, in perniciem suam abutentes videret inimicos, confugit in templum: ac ne loci quidem religione [25] defensus occiditur.

daß man vielmehr warte, was andere anfangen, als daß man selbst etwas vornehme. 20 Da er sah, daß sie vor Furcht ganz erstarrten, und allem Angriff bloß stunden. 21 Von den andern abgesondert, und in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres den Elephanten preis gegeben. 22 Es hatte das Ansehen, als wollte er sich alsdann jenes zueignen, was glücklich ausfallen würde. 23 Vorbedeutung. 24 Er ließ alle Hoffnung zu einem glücklichen Ausgange seiner Sachen fahren. 25 Nicht einmal die Heiligkeit des Orts half ihm.

LECTIO CXCIII. CAP. X.

Provinciæ inter Duces dividuntur. Alexandri corpus Alexandriæ in Ægypto conditur.

Perdicca, perducto in urbem exercitu, conſilium principum virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut Rex quidem ſummam [1] ejus obtineret, ſatrapes Ptolemæus eſſet Ægypti, & Africæ gentium, quæ in ditione erant [2]. Laomedonti Syria cum Phœnice data eſt: Philotæ Cilicia deſtinata: Lyciam cum Pamphilia & majore Phrygia obtinere juſſus Antigonus: In Cariam Caſſander; Menander in Lydiam miſſi. Phrygiam minorem Helleſponto adjunctam Leonnati provinciam eſſe juſſerant. Cappadocia Eumeni cum Paphlagonia ceſſit. Præceptum eſt, ut regionem eam usque ad Trapezunta defenderet, bellum cum Arbate gereret: ſolus hic detrectabat imperium. Python Mediam, Lyſimachus Thraciam, appoſitasque Thraciæ Ponticas gentes obtinere juſſi. Qui Indiæ, quique Bactris, & Sogdianis ceterisque aut oceani, aut rubri maris accolis præerant, quibus quisque finibus habuiſſet [3], imperii etiam jus obtineret. Decretum eſt, ut Perdicca cum Rege eſſet, copiisque præeſſet, quæ Regem ſequebantur. Credidere quidam teſtamento Alexandri diſtributas eſſe pro-

1 Der König ſollte die höchſte Gewalt (Souverainität) haben. 2 Und derjenigen Völker in Afrika, die ſchon überwunden wären. 3 Dieſer ihre Gewalt ſoll- te

provincias; sed famam ejus rei, quamquam ab auctoribus tradita est [4], vanam fuisse comperimus. Et quidem suas quisque opes divisis imperii partibus tuebantur [5], quas ipsi fundaverant; si unquam adversus immodicas cupiditates terminus staret. Quippe paullo ante Regis ministri, specie [6] imperii alieni procurandi, singuli ingentia invaserant regna; sublatis certaminum causis [7], cum & omnes ejusdem gentis essent; & a ceteris sui quisque imperii regione discreti [8]. Sed difficile erat eo contentos esse, quod obtulerat occasio: quippe *sordent prima quæque, cum majora sperantur.* Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuisset accipere. Septimus dies erat, ex quo corpus Regis jacebat in solio; curis omnium ad formandum publicum statum a tam solemni munere aversis [9]. Et non aliis quam Mesopotamiæ regione fervidior æstus existit, adeo ut pleraque animalia, quæ in nudo

te sich so weit erstrecken als vorher. 4 Aber diese Nachricht, obwohl sie bey einigen Schriftstellern gefunden wird, ist falsch. 5 Nachdem die Monarchie ist zertrennet worden, suchte ein jeder sein Land zu behaupten (zu mainteniren). 6 Unter dem Vorwande, als ob sie ein fremdes Reich verwalteten. Alles, was sie thaten, geschah unter dem Deckmantel, als ob es Philippus so haben wollte. 7 Obwohl keine Ursache zum Kriege da war. 8 Und da eines jeden Reich von des andern seinem durch gewisse Gränzen abgesondert war. 9 Indem alle Sorgen auf die Einrichtung des Staats gerichtet waren, und niemand an die höchst billige Pflicht

do ſolo deprehendit, exſtinguat; tantus eſt vapor ſolis & cœli, quo cuncta velut igne torrentur. Fontes aquarum & rari ſunt, & incolentium fraude celantur: ipſis uſus patet; ignotus eſt advenis. Ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit [10], nulla tabe, ne minimo quidem livore corruptum [11] videre, qui intraverant. Vigor quoque, qui conſtat ex ſpiritu, non deſtituerat vultum [12], Itaque Ægyptii, Chaldæique juſſi corpus ſuo more curare, primo non ſunt auſi admovere velut ſpiranti manus [13]: deinde precati, ut jus fasque eſſet mortalibus attrectare eum, purgavere corpus, repletumque eſt odoribus aureum ſolium. Et capiti adjecta fortunæ ejus inſignia [14]. Veneno necatum eſſe credidere plerique; filium Antipatri inter miniſtros, Jollam nomine, patris juſſu dediſſe. Sæpe certe audita erat vox Alexandri: *Antipatrum regium adfectare faſtigium; majoremque eſſe præfecti opibus* [15], *ac titulo Spartanæ victoriæ inflatum, omnia a ſe data aſſerentem ſibi* [16]. Credebant etiam, Craterum cum veterum militum manu ad interficiendum eum

der Leichbegängniß gedachte. 10 Da ſie endlich Zeit hatten den todten Körper zu beſorgen. 11 Daß er weder durch die geringſte Fäulung, ja noch auch durch eine blaue Maſe entſtaltet ſey. 12 Das Geſicht hatte eine noch ganz lebhafte Farbe. 13 Weil er wie lebendig ausſah, ſo getraueten ſie ſich nicht, ihn anzurühren. 14 Kron und Scepter. 15 Er ſey mächtiger, als es einem Statthalter zuſteht. 16 Daß er alles ſich ſelber zuſchreibe, was er doch nur von ihm empfangen hätte.

17 Und

um miſſum. Vim autem veneni, quod in Macedonia gignitur, talem eſſe conſtat, ut ferrum quoque exurat, ungulæ jumenti duntaxat [17] patiens. Stygem appellant fontem, ex quo peſtiferum virus emanat. Hoc per Caſſandrum allatum, traditumque fratri Jollæ, & ab eo ſupremæ Regis potioni inditum. Hæc utcumque ſunt tradita, eorum, quos rumor aſperſerat [18], mox potentia exſtinxit [19]. Regnum enim Macedoniæ Antipater & Græciam quoque invaſit [20]. Soboles deinde excepit [21]; interfectis omnibus, quicunque Alexandrum etiam longinqua cognatione contigerant [22]. Ceterum corpus ejus a Ptolemæo, cui Ægyptus ceſſerat, Memphim; & inde paucis poſt annis Alexandriam translatum eſt: omnisque [23] memoriæ ac nomini honos habetur.

17 Und kann nur in einem Pferdhufe aufbehalten werden. 18 Deren Ehre durch dieſes Gerücht beflecket wurde. 19 Ihr Anſehen unterdrückte alle dergleichen Reden. 20 An ſich gezogen. 21 Es folgte auf ihn ſein Sohn (Caſſander). 22 Die auch nur von Weitem her verwandt waren. 23 Es wird ſein Name und Angedenken auf alle Weiſe geehret.

INDEX
HISTORICUS
AD
CURTIUM.

* *Numerus notat paginam nostræ editionis.*

A.

Abdolonimus, fol. 94.
Abisares 548.
Acesines 525. 586.
Ægyptii 98. 147.
Æthiopes 151.
Alexander nodum Gordium solvit 6. in Cydno lavatur 31. medicina restituitur 35. &c. ejus laus 39. 656. Darium vincit ad Issum 60. &c. ad captivas invisit cum Hephæstione 78. Litteræ ad Darium 92. Tyrum obsidet 103. &c. Arabiam petit 202. in Lit. G. Carthagini bellum denuntiat 129. 632. Litteræ 132. vulnus ad Gazam 141. Alexandriam condit 156. Tigrim superat 166. Curæ ante Arbela 190. victoria 214. &c. Babylonem intrat 238. Susa 250. Susidas pylos difficile obtinet 259. Persepolim 276. 282. Darii neci illacrimatur 324. habitum mutat & morem 347. Petram expugnat 351. 539. Conjuratio in eum Philotæ 354. &c. Parmenionem tollit 407. Caucasum transit 411. Oxum 427. vulneratur 435. Tanaim superat 457. & Scy-

Scythas, *ibid.* leonem ſternit 476. Clitum necat 477. &c. Raxanem uxorem duxit 499. divinos honores affectat 502. Conjuratio Epheborum 508. Indiam intrat 531. & bacchatur, *ibid.* Ejus vulnus 535. Porum debellat 548. Hydaſpen ſuperat, *ibid.* Aras terminum ſtatuit 583. in urbem hoſtium deſilit 592. Mare acceſſuri diſcrimen 619. &c. Bacchi triumphum æmulatur 626. Ad Perſas tranſit 644. moritur 650. ſepelitur 678.

Alexander Lynceſtes 394.
Amazones 346.
Araxes 264.
Arbela 165. 214.
Aridæus 663.
Arimazes 472.
Ariſtonicus 136.
Artabazus 294. 306.

B.

Babylon 238.
Bacchi termini 461.
Bactra 295. 423. 487.
Beſſus ſuſpectus 137. Proditor 289. traditur 429.
Betis 143.
Bucephalus captus 345.

C.

Calliſthenes 521.
Caſpium mare 338.
Caucaſus mons 411.
Ceballinus 357.
Celænæ urbs 1.
Charidemus 13.
Cidaris 23.
Ciliciæ ſitus 25.
Clitus necatus 484.
Cydnus 28.
Cyropolis 438.

D.

Damaſci præda 83.
Darii exercitus 10. 19. ſomnium 17. Veſtis 22. Conſilia de bello 47. fuga apud Iſſum 69. tabernaculum Alexandro ſervatum 72. Mater & conjux captæ 73. litteræ ad Alexand. 91. aliæ 131. recens exercitus 162. Uxor moritur 175. pacem petit 108. profligatus ad Arbela 214. ultimi conatus 286. proditur a Beſſo 290. ligatur 308. necatur 313.
Dimnus 354.
Dioxippus 607.

E.

Ecbatana 286.
Erigyius 421.

G.

Gangabæ 85.
Ganges 524. 572.
Gaza Urbs 139.
Gordium 4. Nodus 6.
Granicus 4.

H.

Hammonis Oraculum 148.
Heneti 10.
Hephæſtion 78. moritur 650.
Herculis Idolum 211. in Lit. H.
- - Exercitus 585.
Hermolaus 515.
Hydaſpes 549. 586.
Hyrcania 335. 340.

I.

India 524.
Indus *ibid.*
Iſſiaca pugna 60.

L. Leon-

L.

Leonnatus 76.
Lycus 2.

M.

Mardi domiti 279. 340.
Marſyas 1.
Mazæus 164. 166. 174. 238.
Medus 264.
Memnon 9.
Midæ regia 5.

N.

Nabarzanes proditur 291.
Naſamones 152.
Nicanor 59.
Nicomachus 32. 33.
Nyſa urbs 532.

O.

Omphis 544.
Oxartes 489.
Oxus 427.
Oxydracæ 589.

P.

Parapamiſadæ 411.
Parmenio 45. 59.
- - necatur 407.
Patron fidus 295. 300.
Paſitigris 255.
Perſepolis 276. exuritur 282.
Perſis regio 263.
Perdiccas 652. 660.
Philippus medicus 35.
Philotas conjurationis reus 358.
Phrygia 5.

Petra

Petra 351. Aornus 539.
Polytimetus 463.
Porus rex 548.
Ptolemæus 613.

S.

Satibarzanes 424.
Saturni ſacrificium 212. in Lit. H.
Scythæ 328. 441. 450.
- - Abii 436.
Siſygambis 23. 73. 255.
Siſymythres 490.
Sogdiani 425. 463.
Soli 43.
Sophites 555.
Spitamenes 428. proditur 494.
Suſa 250.
Suſides Pylæ 259.

T.

Tanais Scythicus 457.
Taxiles 546.
Theſſali 69.
Tigris 166.
Tyri ſitus, obſidio 103.

V. & U.

Veneti 10.
Uxii 255.

EXCERPTA ELECTIORA
EX
LIVIO, SALLUSTIO
AC CÆSARE.

Auserlesene Stellen
aus dem
Livius, Sallustius
und Cäsar.



Mit allergnädigsten Freyheiten.

Augsburg,
bey Matthäus Rieger und Söhnen,
1775.

TITULUS I.

APPARATUS BELLI, ARMORUM ACIEI, BELLI INITIA.

§. 1.

Apparatus Belli. *Contra Gallos, Volscos &c.* *Liv. L. 6.*

Nec diu licuit quietis [1], consilia erigendæ ex tam gravi casu reipublicæ secum agitare. Hinc Volsci veteres hostes ad extinguendum nomen [2] Romanum arma ceperant: hinc Hetruriæ principum ex omnibus populis conjurationem de bello, ad fanum Voltumnæ factam, mercatores afferebant. Novus quoque terror accesserat defectione Latinorum, Hernicorumque: qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum nunquam ambigua fide in amicitia populi Romani fuerant. Itaque cum tanti undique terrores circumstarent, appareretque omnibus, non solum odio apud hostes, sed contemtu etiam inter socios nomen Romanum laborare, placuit [3] —— dictatorem dici M. F. Camillum. Is dictator C. Servilium Halam Magistrum equitum dixit, justitioque [4] indi-

1 *Scil.* Romanis. 2 Gentem. vide Institutiones N. 104. 3 Wurde beschlossen. vide Institutiones N. 244. 4 Sagte Gerichtsferien in Rom an, d. i. schlossen die Gerichtsstuben, Kanzleyen, ut silentibus

 liti-

indicto, delectum juniorum [5] habuit, ita ut seniores quoque, quibus aliquid roboris superesset, in verba sua juratos [6] centuriaret [7]. Exercitum conscriptum armatumque trifariam divisit: partem unam in agro Vejente Hetruriæ opposuit: alteram ante Urbem castra locare jussit: tribunus militum [8] his A. Manilius, illis, qui adversus Hetruscos mittebantur, L. Æmylius præpositus: tertiam partem ipse (ad Volscos dicitur) castra oppugnare est adortus. Quibus ab [9] contemtu, quod prope omnem deletam a Gallis Romanam juventutem crederent, ad bellum profectis, tantum Camillus auditus [10] imperator terroris intulerat, ut vallo se ipsi, vallum congestis arboribus sepirent, ne qua intrare ad munimenta hostis posset.

§. 2.

Initia Belli inter Romanos atque Macedonas Ætolosque. Livius L 26.

Scopas, ubi [1] profectum in Thraciam regem occupatumque ibi bello audivit, armata omni juventute [2] Ætolorum, bellum inferre Acar-

litibus omnis cura in bellum intenderetur. 5 Musterten die jungen Pursche, machte einen Ausschuß. 6 Mußten ihm Gehorsam schwören. 7 Theilte sie in Compagnien. 8 Oberster oder Brigadier. 9 i. e. ex, præ. Instit. N. 313. 10 i. e. quia audierant Camillum imperatorem factum. vide institut. N. 285.

1 Cum, postquam N. 426. 2 Den Landausschuß.

Acarnaniæ parat. Adversus quos Acarnanum gens & viribus impar [3] & jam mœnia Oleniados Naxumque amissa cernens, Romanaque insuper arma ingruere [4], ira [5] magis instruit quam consilio bellum. Conjugibus liberisque & senioribus supra sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quintodecimo ad sexagesimum annos conjurant, *nisi victores se non redituros: qui victus acie excessisset, eum nequis urbe, tecto, lare reciperet:* —— precatique simul Epirotas sunt, ut qui suorum in acie cecidissent, eos uno tumulo contegerent, adhiberentque humatis titulum [6]: *Hic siti sunt Acarnanes, qui adversus vim atque injuriam Ætolorum pro patria pugnantes mortem occubuerunt.*

§. 3.

Initia Belli Romanorum cum Philippo Macedonum rege. Lib. 31. c. 1. &c.

Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit [1]: periculo haudquaquam comparandum, aut virtute ducis, aut militum robore; claritate regum antiquorum, vetustaque fama gentis, & magnitudine imperii, quo multa [2] quondam Europæ, majorem partem Asiæ obtinuerant armis, prope nobilius. —— M. Aurel. legatus *venit*, edocuitque [3], quantos exer-

3 Zu schwach. N. 159. 4 Daß die Römer sich ins Spiel legen, und darein mischen würden. 5 Mit mehrerer Hitze als Klugheit. 6 Mit dieser Grabschrift.

1 Secutum est. Num. 256. 2 *subau.* regna, loca, partes, 3 monuit, retulit. Num. 245.

exercitus, quantum navium numerum comparasset rex; & quemadmodum circa omnes non continentis modo urbes, sed etiam insulas partim ipse [4] adeundo, partim per legatos conciret homines ad arma. Majore conatu Romanis id capessendum bellum esse. — — Quum delectum [5] Consules haberent, pararentque quæ ad bellum opus essent, civitas religiosa supplicationes [6] habuit, & obsecrationes circa omnia pulvinaria deorum fecit. — — Omnium animis in bellum Macedonicum versis, repente nihil minus eo tempore timentibus Gallici tumultus fama exorta est. — — Tum P. Sulpitius secundum vota in Capitolio [7] nuncupata, paludatus profectus ab urbe Brundusium venit — — altera die, quam Brundusium venit, in Macedoniam trajecit.

§. 4.

Initia Belli Hetrusci. Livius Lib. 9.

Profligato [1] fere Samnitium bello, prius quam ea cura decederet [2] patribus Romanis, Hetrusci belli fama exorta est [3]. Nec erat ea tempestate gens alia, cujus, secundum [4] Gallicos tumultus, arma terribiliora essent, tum propinquitate agri [5], tum multitudine

4 In eigner Person. 5 Werbung, Ausschuß. 6 Proceßionen. 7 Templo Jovis summo.

1 Nachdem man mit dem Krieg fertig war. 2 Verschwunden, nachgelassen. 3 Gieng ein Gerücht, daß die Hetrurier zu einem Krieg sich rüsten. 4 post. 5 i. e. ditionis, Gebieth, Land, Gründe, Herrschaft.

6 Die

dine hominum. Itaque altero conſule in Samnio reliquias belli perſequente [6], P. Decius, qui graviter æger Romæ reſtiterat, auctore [7] ſenatu dictatorem C. Jun. Bubulcum dixit. Is prout rei magnitudo poſtulabat, omnes juniores ſacramento adigit [8]: arma, quæque alia res poſtulat, ſumma induſtria parat: nec tantis apparatibus elatus de inferendo bello agitat; quieturus haud dubie, niſi ultro arma Hetruſci inferrent. Eadem in comparando cohibendoque bello conſilia & apud Hetruſcos fuere; neutri [9] finibus egreſſi. — — Dum hæc geruntur in Samnio, jam omnes Hetruriæ populi, præter Aretinos, ad arma ierant. Ab oppugnando Sutrio, quæ urbs ſocia Romanis velut clauſtra [10] Hetruriæ erat, ingens orſi bellum. Eo alter conſul Æmilius cum exercitu, ad liberandos obſidione [11] ſocios venit. — — Hetruſci diem primum conſultando, maturarent, traherentne bellum [12], traduxerunt: poſtero die ubi celeriora quam tutiora [13] conſilia magis placuere ducibus, ſole orto ſignum pugnæ propoſitum eſt, armatique in aciem procedunt.

6 Die noch hier und da übergebliebenen Oerter unterwerfen. 7 Aus Begehren. N. 117. 8 Nimmt alle junge Mannschaft in Kriegspflicht. 9 i. e. neque Romani neque Hetruſci. 10 Der Schlüssel, Paß. 11 Zu entsetzen. 12 Ob sie den Krieg mit Force und Hitze sollten angreifen, oder in die Länge ziehen. 13 Beliebe ihnen mehr den kürzern als sichern Weg zu gehen. N. 186.

§. 5.

Initia belli Romani adversus Persen Macedoniæ regem, ubi describitur quo animo tum reliqui Europæ, Asiæ, atque Africæ reges illud spectarint.
Liv. Lib. 42.

P. Licinio, C. Caſſio conſulibus non urbs tantum Roma, nec terra Italia, ſed omnes reges civitatesque, quæ in Europa, quæque in Aſia erant, converterant animos [1] in curam Macedonici ac Romani Belli. Eumenem [2] cum vetus odium ſtimulabat tum recens ira [3], quod ſcelere ejus [4] prope ut victima mactatus Delphis eſſet. Pruſias Bithyniæ rex ſtatuerat abſtinere armis [5], eventumque expectare: nam neque pro Romanis ſe æquum cenſere [6] adverſus fratrem uxoris [7] arma ferre; & apud Perſen [8] victorem [9] veniam per ſororem impetrabilem fore. Ariarates Cappadocum rex, præterquam quod Romanis ſuo nomine auxilia pollicitus erat, ex quo eſt junctus Eumeni affinitate [10], in omnia belli pacisque ſe conſociaverat conſilia [11]. Antio-

1 Sorgten ſich auf den Krieg. 2 Rex quidam Aſiæ is erat. 3 Verdruß, Affront. 4 *Scil.* Perſei, qui ex inſidiis occidere Eumenem volebat, cum is Delphos ad Apollinem proficiſceretur. 5 Sich im Krieg nicht einlaſſen. 6 *Subau.* putabat, *aut* dicebat. 7 Scil. Perſeum. 8 *Accuſat. Græcus.* 9 Si is victor futurus eſſet. 10 Seitdem er des Eumenis Schwager worden. 11 Hatte all ſein Intereſſe mit dem Intereſſe Eumenis verknüpfet: hatte einerley Abſichten mit

tiochus [12] imminebat [13] quidem Ægypti regno, & pueritiam regis & inertiam tutorum [14] ſpernens; & ambigendo [15] de Cœle Syria cauſam belli ſe habiturum exiſtimabat, geſturumque ſine ullo impedimento, occupatis Romanis in Macedonico bello, id bellum: tamen omnia & per ſuos legatos Senatui, & ipſe legatis eorum eximie [16] pollicitus erat. Ptolemeus [17] propter ætatem alieni etiam tum [18] arbitrii [19] erat: tutores & bellum adverſus Antiochum parabant, quo vindicarent Cœlen Syriam; & Romanis omnia pollicebantur ad Macedonium bellum. Maſiniſſa [20] & frumento [21] juvabat Romanos, & auxilia cum elephantis, Miſagenenque filium mittere ad bellum parabat: conſilia autem in omnem fortunam ita diſpoſita habebat [22]: ſi penes Romanos victoria eſſet, ſuas quoque in eodem ſtatu manſuras res, neque ultra quidquam movendum [23]; non enim paſſuros Romanos vim Carthaginenſibus afferri: Si fractæ eſſent opes Romanorum, quæ tum protegerent Carthaginenſes, ſuam omnem Africam fore. Gentius rex

mit ihm, handelte mit ihm übereinſtimmend. 12 Syriæ rex. 13 Laurete. 14 Vormünder, Regenten, Adminiſtratoren. 15 Quia ambigebatur, weil es eben Controverſien, Prätenſionen, Schwürigkeiten wegen Cöleſyria gab. 16 Verſprach alles Gutes. 17 Rex Ægypti. 18 Noch damalen. 19 Stund noch unter der Vormundſchaft; hatte die Regierung noch nicht angetreten; war noch minorenn. 20 Rex Numidiæ in Africa. 21 Proviant. 22 Hatte ſeine Anſchläge auf allen Fall alſo gerichtet. 23 Und wollte er wei-

rex Illyriorum fecerat potius cur [24] suspectus esset Romanis, quam satis statuerat [25], utram foveret partem, impetuque magis quam consilio iis aut illis se adjuncturus videbatur [26]. Cotys Thrax Odrysarum rex evidenter [27] Macedonum partis erat. Hæc sententia regibus cum esset de bello, in liberis gentibus populisque [28] plebs ubique omnis ferme ut solet, *deterrioribus* * [29] erat * *ob* regem Macedonasque inclinata: principum [30] diversa cerneres studia [31]: pars ita in Romanos effusi [32] erant, ut auctoritatem [33] immodico favore corrumperent;

weiter nichts anfangen, N. 246. 24 i. e. ex quo, *quo* propter quod N. 207. 25 Als daß er sich resolviret, einen Entschluß gefaßt. 26 Wollte sich von freyen Stücken für keine Partey erklären, sondern wohin ihn die Conjuncturen, und der Lauf des Glücks lenken würden. 27 Oeffentlich, ohne Scheu. 28 Bey den Republiken der Griechen. * 29 Locus hic corruptus est, aut certe obscurus. Post aliorum conjecturas, nos interpunctione mutata sic reponendum ducimus: ut solet tenuioribus, erat ad regem, macedonasque &c. der Pöbel favorisirte dem König und den Macedoniern, wie es gemeiniglich den Aermsten (tenuioribus) aus dem Volk gehet, daß sie nämlich dem König ergeben sind: quia tametsi civitas libera maneat & sui juris, populo tamen tenuiori nulla est spes in tali civitate aut divitias aut magistratus aut honores obtinendi: quam tamen spem nobilitas habet. 30 Des Adels der vornehmen Häuser oder Geschlechter. 31 Bey dem Adel sah man verschiedene Inclinationen, der Adel war nicht eines Sinns. Studia N. 131. Cerneres N. 235. 32 Waren also auf die Römer verpicht, ihnen zugethan, devot. Hielten die römische Partey so sehr N. 225. 33 Suam, daß sie in Verachtung kamen und verhaßt wur-

perent; pauci ex iis juſtitia Romani imperii capti[34]; plures ita, ſi præcipuam operam navaſſent, potentes ſeſe in civitatibus ſuis futuros rati, Pars altera regiæ adulationis erat, quos æs alienum & deſperatio rerum ſuarum, eodem manente ſtatu, præcipites ad novanda[35] omnia agebat. Tertia pars optima eadem & [36] prudentiſſima, ſi utique optio domini potioris daretur, ſub Romanis quam ſub rege malebant eſſe; ſi liberum inde fortunæ arbitrium[37] eſſet, neutram partem volebant potentiorem altera oppreſſa[38] fieri, ſed illibatis[39] potius viribus utriusque partis pacem ex æquo [40] manere: ita inter utrosque optimam conditionem civitatium[41] fore, protegente altero ſemper inopem ab alterius injuria. Hæc ſentientes[42] †certamina fautorem utriusque partis taciti[43] ex tuto ſpectabant. — — Patres

wurden. 34 Eingenommen, bewogen. 35 Alles über und über zu kehren, weil ſie verzweifelten aus ihren Schulden, und wieder über ſich zu kommen, wünſchten ſie, es möchte alles verwirrt zugehen, damit ſie etwan im Trüben fiſchen könnten. 36 N. 346. 37 Sollte es aber bey ihnen ſtehen frey von beyden dieſen Herren zu ſeyn. 38 Mit Unterdrückung der andern Partey. 39 Ohne Kränkung, Schwächung. 40 Gleich durch, in gleichem Gewicht zu beyden Seiten. 41 Nempe harum Græcarum liberarum, quæ pro ſe eſſe liberæ volebant, & neque Romanis neque Macedonibus ſubjectæ; quod tamen fieri non poſſet, ſi altera harum partium alteram fregiſſet. 42 †Illi quæ hæc talia (qualia mox dicta ſunt) ſentiebant, die dieſer Meynung waren. 43 Schwiegen, ſaßen in der Ruhe, und ſchaue

tres[44], quod faustum felixque Populo Romano esset, — — ferre ad Populum Consules jusserunt: *ut, quod Perseus Philippi filius Macedonum rex adversus fœdus cum patre Philippo ictum, & secum post mortem ejus renovatum, sociis populi Romani arma intulisset, agros vastasset, urbesque occupasset; quodque belli parandi adversus Pop. Rom. consilia inisset, arma, milites, classem ejus rei causa comparasset, ut, nisi de iis rebus satis fecisset, bellum cum eo iniretur.* — — Legiones quatuor novas scribi[45] placuit, binas singulis consulibus. — — Italia satis visa duodecim millia sociorum peditum, sexcenti equites, — — Commeatus classi legionibusque ut ex Sicilia Sardiniaque subveherentur. — — Delectus Consulum multo intentiorem quam alias curam habebant. Licinius veteres quoque scribebat milites centurionesque: & multi voluntate[46] nomina dabant; qua locupletes videbant, qui priore Macedonico bello, aut adversus Antiochum in Asia stipendia fecerant[47] — — Præter eos exercitus, quos Consules comparabant, Cajo Sulpitio Galbæ Prætori negotium datum, ut quatuor legiones scriberet urbanas, justo numero[48] peditum equitumque. — — Sociis Latini nominis imperaret quindecim millia peditum, mille & ducentos equites. — — Licinio

schaueten zu, wie die andere, die einer gewissen Parten zugethan waren, mit einander eiferten. 44 i. e. Romanus Senatus. 45 Aufrichten. 46 Freywillig, es gaben sich viele Voluntairs an. 47 Gedienet hatten. 48 In completen Stand, voller Zahl.

nio Consuli ad exercitum civilem socialemque petenti addita auxilia, Ligurum duo millia, Cretenses sagittarii incertus numerus, quantum rogati auxilia Cretenses misissent: Numidæ quoque equites elephantique.

§. 6.

Samnitium apparatus, arma insignia.
Liv. dec. 1. *L.* 9.

Bellum in Samnitibus erat, qui, præter ceteros belli apparatus, ut acies sua fulgeret novis armorum insignibus, fecerunt. Duo exercitus erant: scuta alterius auro, alterius argento cælaverunt [1]. Forma erat scuti, summum latius, qua pectus atque humeri teguntur, fastigio æquali [2]: ad imum cuneatior [3], mobilitatis causa [4], Spongia [5] pectori tegumentum: & sinistrum crus [6] ocrea tectum: galeæ cristatæ, quæ speciem [7] magnitudini corporum adderent. Tunicæ auratis militibus versicolores, argentatis linteæ candidæ, his dextrum cornu datum: illi in sinistro consistunt. Notus jam Romanis apparatus insignium armorum fuerat, doctique [8] a ducibus erant: *Horridum*

1 Eingelegt. activ. pro passivo N. 239. 2 Und ist oben gleich. 3 Zugespitzt: sicut cuneus, wie ein Keil. 4 Ringfertigkeit halber, damit er leichter zu führen. 5 Eine Art harter Schwämme, Filzschwämme genannt, wo nicht leicht ein Degen durchbohret. Plinius harum meminit. 6 Am linken Bein halten sie eiserne Stiefel, weil selbes Bein in Werfung der Spieße gegen den Feind gewendet war. 7 Ein Ansehen, 8 Ihre

ridum[9] *militem esse debere, non cælatum auro argentoque, sed ferro & animis fretum: quippe illa prædam verius, quam arma esse, nitentia ante rem*[10], *deformia inter sanguinem & vulnera. Virtutem esse militis decus: & omnia illa victoriam sequi*[11]: *& ditem hostem quamvis pauperis victoris præmium esse.* His Cursor vocibus instinctos milites in prælium ducit.

§. 7.

Decio consule Hetruriam terrore pacante, Umbri bellum instruunt. Livius L. 9.

Circumferendoque[1] passim bello tantum terrorem sui fecit[2], ut nomen[3] omne Hetruscum fœdus a consule peteret: ac de eo quidem nihil impetratum, induciæ annuæ datæ: stipendium exercitui Romano ab hoste in eum annum pensum[4] & binæ tunicæ[5] militi exactæ: ea merces[6] induciarum fuit. Tranquillas res[7] jam ab Hetruscis turbavit repentina defectio Umbrorum, gentis integræ[8] a cla-

re Officiere hatten ihnen schon vorgeprediget. N. 245. 9 Düster, finster, trotzig. 10 Ehe der Handel angehet, ehe es zum Streich kommt. 11 Hæc & sequentia iisdem verbis Curtius ad Macedonas applicat, quæ merito ex Livio mutuasse credendus est.

1 i.e. circumlato, *vel* circumferens; indem er weit und breit seine siegreiche Waffen herum führte. 2 Hatte er sich eine solche Furcht gemacht. 3 Gentes N. 104. 4 Ausgezahlt. 5 Doppelte Montur. 6 So theuer mußten sie den Stillstand erkaufen. 7 Da nun alles in Ruhe war. N. 105. 8 So noch nichts ausgestan-

cladibus belli, nisi quod transitum exercitus [9] ager [10] senserat. Ii concitata omni juventute sua, & magna parte Hetruscorum ad rebellionem compulsa, tantum exercitum fecerant, ut, relicto post se in Hetruria Decio, ad oppugnandam inde Romam ituros, magnifice de se, ac contemtim de Romanis loquentes jactarent.— Nec Romæ spernebatur Umbrorum bellum: & ipsæ minæ metum fecerant, expertis a Gallica clade, quam intutam [11] urbem incolerent. Itaque &c.

§. 8.

Romani Æquis bellum inferunt, quod hostes juverint. Hi contra male se parant. *Liv. lib. 9.*

Ad Æquos inde veteres hostes, ceterum per multos annos sub specie infidæ pacis quietos, versa arma Romana; quod incolumi Hernico nomine [1], missitaverant simul cum iis Samniti [2] auxilia; & post Hernicos subactos universa prope gens sine dissimulatione consilii publici ad hostes desciverat —— ob hæc vulgo in conciliis jactata populus Romanus bellum fieri Æquis jussit: consulesque ambo ad novum profecti bellum quatuor millia a castris hostium consederunt. Æquorum exercitus, ut qui [3] suo nomine [4] per multos annos imbelles

gestanden. 9 Durchmarsch, Durchzug. 10 Ihr Gebieth, Land. 11 Unsicher.

1 Da die Hernici noch florirten. 2 i. e. Samnitibus populis N. 102. 3 *Pro*, quia N. 393. 4 Für sich

les [5] egiſſent, tumultuario ſimilis ſine ducibus certis, ſine imperio trepidare [6] alii exeundum in aciem, alii caſtra tuenda cenſent. Movet [7] pleroſque vaſtatio futura agrorum, ac deinceps cum levibus præſidiis urbium relictarum excidia &c.

§. 9.

Hetruſci, Umbri, Samnitesque conſpirant in Romanos: qui celeriter occurrunt. Liv. lib. 10.

Dum ea in Samnio gererentur, Romanis in Hetruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur [1], cujus auctor Gelius Egnatius ex Samnitibus erat. Thuſci fere omnes conſciverant [2] bellum; traxerat contagio [3] proxime Umbriæ populos: & Gallica auxilia mercede ſollicitabantur [4]. Omnis ea multitudo ad caſtra Samnium conveniebat. Qui tumultus repens [5] poſtquam Romam perlatus eſt, cum jam Volumnius Conſ. cum legione ſecunda ac tertia ſociorumque millibus quindecim profectus in Samnium eſſet, Appium Claudium primo quoque tempore in Hetruriam ire placuit. Duæ Romanæ legiones ſecutæ, prima & quarta, & ſociorum duodecim millia: caſtra haud procul ab hoſte poſita. Ceterum magis eo profectum eſt [6], quod mature ventum

ſich ſelbſt. 5 Niemals Krieg geführet. 6 *Infinitus.* N. 238. 7 Gieng zu Herzen, bekümmerten ſich.

1 2 Angeſponnen, erweckt. 3 Die Sucht hatte auch die Umbrer angeſteckt. 4 Von den Galliern wollte man Hülfsvölker durch Geld heraus locken. 5 Gählinger, unverſehener Lärmen. 6 Ausgerichtet worden.

7 So

tum erat, ut quosdam ſpectantes jam arma [7] in Hetruria populos metus Romani nominis comprimeret [8], quam quod ductu conſulis quicquam ibi ſatis ſcite aut fortunate geſtum ſit. Multa prælia locis & temporibus iniquis commiſſa, ſpesque in dies graviorem hoſtem faciebat, & jam prope erat, ut nec duci milites, nec militibus dux ſatis fideret.

§. 10.

Inter alia adhuc bella, etiam Veſtini inſurgunt in Romanos, ſed parum proſpere. Liv. L. 8.

Eodem anno, cum ſatis per ſe ipſum Samnitium bellum, & defectio repens Lucanorum, auctoresque defectionis Tarentini ſolicitos haberent [1] patres [2]; acceſſit, ut & Veſtinus populus Samnitibus ſe conjungeret. Quæ res ſicut eo anno ſermonibus magis paſſim hominum jactata, quam in publico ullo concilio eſt, ita inſequentis anni conſulibus nulla prior potiorque viſa eſt, de qua ad ſenatum referrent. —— Et erat genus omne [3] abunde bello Samnitibus par, Marſi, Delignique & Marucini: quos, ſi Veſtinus attingeretur, omnes habendos hoſtes [4]. Vicit tamen pars, quæ in præſentia videri potuit majores animi quam conſilii [5]: ſed

7 So ſich ſchon um die Waffen umſahen. 8 Im Zaum hielt.

1 Noch den Vätern zu thun gab. 2 i. e. Senatum Rom. 3 i. e. tota gens, dieſe ganze Nation gab an Tapferkeit den Samnitern nichts nach. 4 *Subaud.* eſſe videbant. 5 Zwar großmüthig, aber nicht gar zu

ſed eventus docuit, *fortes fortunam* juvare.— Multiplex [6] bellum nec usquam vario eventu geſtum eſt: nam & pervaſtavit agros, & populando atque urendo tecta hoſtium ſataque, in aciem invitos extraxit: & ita prælio uno accidit Veſtinorum res [7] (haud quaquam tamen incruento [8] milite ſuo) ut non in caſtra ſolum refugerent hoſtes; ſed jam ne vallo quidem ac foſſis freti dilaberentur in oppida, ſitu urbium mœnibusque ſe defenſuri.

§. 11.

Initia belli Punici ſecundi. Terror Romanorum & apparatus. Vires, copiæ, curæque Annibalis per diverſas regiones. Livius Lib. 20.

Ceterum ex quo die dux eſt declaratus (*Annibal*) velut Italia ei provincia decreta, bellumque Romanum mandatum eſſet, nihil prolatandum ratus. — — Saguntinis inferre bellum ſtatuit, quibus expugnandis [1] haud dubie Romana arma movebantur [2]. In Olcadum fines prius induxit exercitum [3]. — — Vere primo in Vacceos promotum bellum [4]. — Et

vorſichtig, nempe quod tot jam bellis occupati inſuper & novum ſuſciperent. 6 Der weitſichtige Krieg, Krieg an vielen Oertern. 7 Hat in einem einzigen Treffen den Veſtinern die Flügel alſo geſtutzt, ſie alſo herunter gebracht, gedemüthiget. 8 Jedoch nicht ohne Verlurſt ſeiner Seits.

1 Durch deren Belagerung. N. 285. 2 Die Römer unfehlbar in den Krieg verwickelt wurden. N. 246. 3 Zuerſt fiel er den Olcadiern ins Land. 4 Traf die Reihe

Et jam omnia trans Iberum, præter Saguntinos, Carthaginensium erant: cum Saguntinis bellum nondum erat; ceterum jam belli causa [5] certamina cum finitimis ferebantur, maxime Turdetanis, quos cum adisset idem, qui litis erat sator [6], nec certamen juris [7], sed vim quæri appareret, legati a Saguntinis Romam missi, auxilium ad bellum jam haud dubie imminens [8] orantes. —— Omnium spe celerius, Saguntum oppugnari allatum est, tunc delata ex integro res ad Senatum. Alii provincias Consulibus Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem [9] gerendam censebant: alii totum in Hispaniam Annibalemque intendebant bellum. Erant, qui non temere movendam [10] rem tantam, exspectandosque ex Hispania legatos censerent, hæc sententia, quæ tutissima videbatur, vicit. —— Sub idem fere tempus & legati, qui redierant a Carthagine, Romam retulerunt, omnia hostilia esse; & Sagunti excidium nuntiatum est; tantusque simul mœror patres misericordiaque sociorum peremtorum indigne, & pudor non lati

he die Vaccäer, gieng es los über sie. 5 Um eine Ursache oder Prätext zum Krieg heraus zu bringen, zettelte man (von Seiten Hannibals) allerhand Streitigkeiten mit den Benachbarten an. 6 *Scil.* Hannibal brachte die Klage an, der doch selbst den Streit angefangen hatte. 7 Man sah wohl, daß Hannibal nicht des Streitens oder Processes halber gekommen war, sondern mit Gewalt darein zu ziehen. 8 Unvermeidliche. 9 i. e. Bellum. N. 105. 10 Anzufangen, zu unternehmen, auf-

lati[11] auxilii, & ira in Carthaginenses, metusque de summa rerum[12] cepit[13], velut si jam ad portas hostis esset; ut tot uno tempore motibus animi turbati trepidarent magis quam consulerent, nam[14] *neque hostem acriorem bellicosioremque secum congressum*[15], *nec rem Romanam tam desidem unquam fuisse atque imbellum*[16]. — *Pœnum*[17] *hostem veteranum*[18], *trium & viginti annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victorem. Primum Amilcare, deinde Asdrubale, nunc Annibale duce acerrimo assuetum*[19], *recentem*[20] *ab excidio opulentissimæ urbis Iberum transire; trahere secum tot excitos Hispanorum populos; conciturum avidas semper armorum Gallicas gentes: cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro*[21] *mœnibus Romanis esse.* — — Sex in eum annum decretæ legiones; & sociorum quantum ipsis (*Consulibus*) videretur: & classis quanta parari posset. Quatuor & viginti peditum Romanorum millia sunt scripta, mille & octingenti equites: Sociorum quadraginta

zurütteln. N. 246. 11 Quod non tulissent auxilium. N. 285. 12 Vom Ausschlag des Kriegs, wie es in der Hauptsache etwan ablaufen möchte, sie fürchteten, ums Regiment, um Land und Leute zu kommen. 13 Ergriffen, eingenommen. 14 *Subau.* dicebant, vel querebantur. 15 Angebunden, Krieg angehebt. 16 Zu Rom sey es nie so schläfrig, feige und liederlich zugegangen. 17 i. e. Pœnos, seu Carthaginenses, singularis. N. 102. 18 Im Krieg eraltet. 19 Haben von den drey tapfern Generalen, den Krieg und Tapferkei gewohnet. 20 Frisch, noch warm oder rauchend. 21 Ante

22 Frei

ginta quatuor peditum & quatuor equitum, naves ducentæ viginti quinqueremes, celoces [22] viginti deductæ. Inter consules ita copiæ divisæ: Sempronio datæ legiones duæ; ea quaterna millia erant peditum, & treceni equites: Sociorum sexdecim millia peditum, equites mille octingenti: naves longæ CLX, celoces duodecim, cum his terrestribus maritimisque copiis Sempronius missus in Siciliam, ita [23] in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia Pœnum consul alter satis esset. Cornelio minus copiarum datum. — Annibal cum recensuisset [24] omnium auxilia gentium, Gadeis [25] profectus Herculi vota exsolvit [26], novisque se obligat votis [27], si cetera prospera evenissent. Inde partiens [28] curas simul inferendi atque arcendi [29] belli, ne dum ipse terrestri per Hispaniam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque Romanis Africa a Sicilia esset, valido præsidio eam [30] firmare statuit: pro eo supplementum ipse ex Africa, maxime jaculatorum levium armis, petiit. — Tredecim millia octingentos quinquaginta pedites cetratos [31] misit in Africam, & funditores. Baleares [32] octin-

22 Fregatten, leichte Fahrzeuge. 23 i. e. Tunc demum N. 409. 24 Gemustert. 25 Accusativ. plural. nach Gades oder Cadix. 26 Gelübd abgestattet. 27 Neue Gelübde gethan. 28 Richtete seine Sorge auf alle Seiten, war auf alles bedacht. 29 Um sowohl offensive als defensive zu gehen, sowohl zum Angriff als zum Auspariren. 30 *Scil.* Afrika. 31 Mit ledernen Schilden versehene. 32 Schleuderer aus den zwo Inseln, so itzt

octingentos septuaginta, equites mistos ex multis gentibus mille ducentos. Has copias partim Carthagini præsidio esse, partim distribui per Africam jubet. — Neque Hispaniam negligendam ratus — Asdrubali fratri viro impigro [33] eam provinciam destinat, firmatque eum Africis maxime præsidiis peditum Afrorum XI. millibus, octingentis quinquaginta Liguribus, trecentis Balearibus: ad hæc peditum auxilia additi equites Libiphœnices, mistum Punicum Afris genus, trecenti; & Numidæ Maurique accolæ oceani ad mille octingentos: & parva Ilergetum manus ex Hispania, ducenti equites: & ne quod terrestris deesset auxilii genus, elephanti quatuordecim: classis præterea data ad tuendam maritimam oram. — Tripartito [34] Iberum copias trajecit [35], præmissis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis conciliarent, Alpiumque transitus specularentur. Nonaginta millia peditum, duodecim millia equitum Iberum traduxit. Ilergetes inde, Baugusiosque & Ausetanos, & Aquitaniam, quæ subjecta Pyreneis montibus est, subegit, oræque [36] huic omni præfecit Hannonem, ut fauces [37], quæ Hispanias Galliis jungunt, in potestate essent [38]. Decem millia peditum Hannoni ad præsidium obtinendæ regionis data, & mille equites.

Majorca und Minorca heißen, wo vor diesem die beßten Schleuderer waren. 33 N. 171. 34 In drey Colonnen, an drey Orten. 35 Setzte über. 36 Dieser Gegend, Revier. 37 Des engen Passes. 38 Sich versicherte.

§. 12.

Initia belli cum Antiocho Syriæ rege.
Livius Lib. 35.

Jam fere in exitu annus erat, & in dies magis de Antiochi bello cura patribus crescebat. Itaque de provinciis magistratuum designatorum, quo intentiores essent omnes, agitari cœptum est. — Intentis in apparatus novi belli Romanis, ne ab Antiocho quidem cessabatur [1]. Tres eum civitates tenebant [2], Smirna, & Alexandria Troas, & Lampsacus: quas neque vi expugnare ad eam diem poterat, neque conditionibus in amicitiam perlicere; neque a tergo relinquere, trajiciens ipse in Europam, volebat. Tenuit eum & de Annibale deliberatio [3]. — Demetriadis maxime defectione ab Romanis ad Æolos elatus, non ultra differre profectionem in Græciam constituit. Priusquam solveret naves [4] Ilium a mari ascendit, ut Minervæ sacrificaret, inde ad classem regressus proficiscitur quadraginta tectis navibus [5], apertis LX. & ducentæ onerariæ [6] cum omnis generis commeatu, bellicoque alio apparatu sequebantur. Imbrum primo insulam tenuit, inde Scyathum trajecit, ubi collectis in alto, quæ dissipatæ erant, navibus, ad Pteleum primum continentis [7] venit. Ibi Eurylochus

1 Steckte die Hände nicht in Sack, war auch nicht faul. 2 Hielten ihn auf, lagen ihm im Weg. 3 An scilicet ejus consiliis & opera uti vellet. 4 Ehe er abstieß, die Anker hob, auslief. 5 Schiff mit einem Verdeck oder Dach. 6 Lastschiff. 7 *Subau.* locum,

lochus Magnetarches, principesque Magnetum ab Demetriade occurrerunt, quorum frequentia [8] lætus [9] die poſtero in urbis portum navibus eſt invectus. Copias haud procul inde expoſuit. X. millia peditum fuere, & quingenti equites, ſex elephanti: vix ad Græciam nudam occupandam ſatis copiarum, nedum ad ſuſtinendum Romanum bellum.

§. 13.

Ratio belli in variis regionibus. Varia præſertim cum Liguribus, aſſiduo, forti, & inope hoſte. Livius L. 39.

Dum hæc Romæ aguntur, conſules ambo in Liguribus gerebant bellum. Is hoſtis velut natus ad continendam inter magnorum intervalla bellorum Romanis militarem diſciplinam erat: nec alia provincia militem magis ad virtutem acuebat. Nam Aſia & amoenitate urbium, & copia terreſtrium maritimarumque rerum, & mollitia hoſtium, regiisque opibus ditiores quam fortiores [1] exercitus faciebat. Præcipue ſub imperio Cn. Manlii ſolute ac negligenter habiti ſunt [2]: itaque aſperius paulo iter in Thracia, & exercitatior hoſtis magna clade eos caſtigavit. In Liguribus omnia erant, quæ militem excitarent: loca montana & aſpera, quæ & ipſis

8 Wegen deren Menge oder Zuſammenkunft er 9 ganz froh oder ſtolz.

1 Zwar reich, aber nicht tapfermüthig, Num. 186.

2 *ſcil.* exercitus Romani, ſind ſchlecht in der Zucht gehal-

ipsis capere labor erat, & ex præoccupatis dejicere hostem: & itinera ardua, angusta & infesta insidiis: hostis levis, & velox, & repentinus, qui nullum usquam tempus nullum locum quietum aut securum esse sineret: oppugnatio necessaria munitorum castellorum, laboriosa simul periculosaque: inops regio, quæ parsimonia astringeret [3] milites, prædæ haud multum præberet. Itaque non lixa sequebatur, non jumentorum longus ordo agmen extendebat: nihil præter arma, & viros, omnem spem in armis habentes, erat. Nec deerat unquam cum iis vel materia belli vel causa; quia propter domesticam inopiam vicinos agros incursabant. Nunquam tamen in discrimen summæ rerum pugnabatur [4].

§. 14.

Acies & ordo militiæ apud Romanos & Latinos. Liv. L. 8.

Nihil apud Latinos dissonum ab Romana republica, præter animos, erat. Clypeis antea Romanis usi sunt: deinde postquam stipendiarii [1] facti sunt, scuta [2] pro clypeis fecere: & quod antea phalanges [3] similes Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit

halten worden. 3 Lehrte oder zwang sie, sparsam zu seyn. 4 Es kam doch niemals auf einen Hauptstreich an, Num. 105. & 111.

1 Nachdem sie um den Sold zu dienen angefangen, der Sold eingeführet worden. 2 Scutum erat quadratum, æreum & corio obductum. Clypeus vero rotundus ex nudo ære. 3 Phalanx una serie perpetua

cœpit esse: postremo in plures ordines instruebatur. Ordo sexagenos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat. Prima acies hastati erant, manipuli quindecim distantes inter se modicum spatium: manipulus leves vicenos milites, aliam turbam scutatorum habebat: leves autem, qui hastam tantum gæsaque [4] gererent, vocabantur. Hæc prima frons in acie florem juvenum [5] pubescentium ad militiam habebat. Robustior inde ætas totidem manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur; scutati omnes insignibus maxime armis, hoc triginta manipulorum agmen antepilanos appellabant; quia sub signis jam alii quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unusquisque tres partes habebat; earum unamquamque primum pilum vocabant. Tribus vexillis constabat: vexillum centum octoginta sex homines erant. Primum vexillum triarios [6] ducebat, veteranum militem spectatæ virtutis: secundum rorarios, minus roboris ætate factisque: tertium accensos minimæ fiduciæ manum [7]; eo & in postremam aciem rejiciebatur. Ubi his

petua connexa erat. Romanus vero peditatus distinctus in manipulos intervalla in fronte relinquebat. 4 Gæsum hasta bicubitalis cum ferrea cuspide unius spithamæ, ita acuta ac tenui, ut ad ictum inflecteretur hocque eo ne retorqueri ab hostibus posset: nam missiles erant hastæ. Septena gæsa singuli velites gestabant. 5 Die jüngste anwachsende Mannschaft. 6 Die Vorfechter, die Auserlesensten. 7 Die Schlech-

his ordinibus exercitus inſtructus eſſet, haſtati omnium primi pugnam inibant, ſi haſtati profligare hoſtem non poſſent, pede preſſo [8] eos retrocedentes in intervalla ordinum principes recipiebant. Tum principum pugna erat: haſtati ſequebantur: triarii ſub vexillis conſidebant, ſiniſtro crure porrecto ſcuta innixa humeris, haſtas ſuberecta cuſpide in terra fixas, haud ſecus quam vallo ſepta horreret acies, tenentes. Si apud principes quoque haud ſatis proſpere eſſet pugnatum, a prima acie ad triarios ſenſim referebantur. Inde, *rem ad triarios rediiſſe*, cum laboratur [9], proverbio increbuit. Triarii conſurgentes, ubi in intervalla ordinum ſuorum principes & haſtatos recepiſſent, exemplo compreſſis ordinibus velut claudebant vias, unoque continente agmine, jam nulla ſpe poſt relicta, in hoſtem incedebant. Id erat formidoloſiſſimum hoſti, cum velut victos inſecuti novam repente aciem exſurgentem, auctam numero cernebant.

§. 15.

Romanæ militiæ ac diſciplinæ cum Græca comparatio, Liv. L. 9. ubi contendit eleganter, Alexandrum Magnum Romanis futurum fuiſſe imparem, ſi cum illis miſcere arma maluiſſet.

Reſtat, ut copiæ copiis comparentur vel numero, vel militum genere, vel multitudine

Schlechteſten, darauf am wenigſten zu bauen war. 8 Ganz ſachte; Fuß für Fuß. 9 Wenn es gefährlich ausſiehet, wenn man im Treffen Noth leidet.

ne auxiliorum. Censebantur [1] ejus ætatis lustris [2] ducena quinquagena millia capitum, itaque in omni defectione sociorum Latini nominis urbano [3] prope delectu decem scribebantur legiones: quaterni, quinique exercitus per eos annos in Hetruria, in Umbria, Gallis hostibus adjunctis, in Samnio, in Lucanis gerebant bellum. Latium deinde omne [4] cum Sabinis, & Volscis & Æquis & omni Campania & parte Umbriæ Hetruriæque, & Picentibus & Marsis, Delignisque ac Vestinis atque Apulis, adjunctaque omni ora Græcorum inferi maris a Thuriis Neapolim & Cumas & inde Antio atque Hostia tenus Samnites, aut socios validos Romanis, aut fractos bello [5] invenisset hostes [6]. Ipse trajecisset mare cum veteranis Macedonibus, non plus triginta millibus hominum; & quatuor millibus equitum, maxime Thessalorum; hoc enim roboris erat. Persas, Indos, aliasque si adjunxisset gentes, impedimentum majus quam auxilium traheret. Adde [7] quod Romanis ad manum domi supplementum esset: Alexandro (quod postea Annibali accidit) alieno in agro bellanti exer-

1 Romæ, es wurden gezählt. 2 Lustrum vocabatur, quando post quintum quemque annum civium capita a Censoribus numerata ac descripta sunt. 3 Nur aus der Stadt, unter dem Stadtfahnen oder Ausschuß. 4 Totum Num. 155. 5 Gedemüthiget, ruiniret. 6 Alexander invenisset hos Romanorum hostes fractos, atque adeo ab iis nullum pro se auxilium habere potuisset. 7 Ueber das, nex. continuat. N. 421.

exercitus consenuisset. Arma clypeus sarissæque illis: Romano scutum, majus corpori tegumentum, & pilum haud paulo quam hasta vehementius [8] ictu missuque [9] telum. Statarius [10] uterque miles, ordines servans: sed illa phalanx immobilis, unius generis [11]: Romana acies distinctior ex pluribus partibus constans: facilis partienti [12] quacunque opus esset, facilis [13] jungenti. Jam in opere [14] quis par Romano miles? quis ad tolerandum laborem melior? Uno prælio victus Alexander, bello victus esset: Romanum, quem Caudium, quem Cannæ non fregerunt; quæ fregisset acies?

N. 421. 8 Um viel kräftiger oder nachdrücklicher. 9 Sowohl zum Stechen oder Stoßen, als zum Wurf. Pilum erat hasta 15. pedes longa, crassa duos pollices diametro, dimidia longitudinis pars aut ferro constabat, aut tecta ferro erat, hoc toto nisu in hostem jacientes duo sæpe corpora perfossa defigebant humi. 10 Beyde waren Soldaten, so da Stand hielten. 11 In einer Schleiße fort, vide supra §. 14. n. 3. 12 Duci, der General konnte sie leicht in verschiedene Corps vertheilen, und leicht wieder zusammen stoßen lassen: quod contra in Phalange Macedonica erat, ubi decem millia unum indistinctum agmen efficiebant. 13 facilis-facilis, N. 343. 14 In Verschanzungen, in Belagerungen, im Grabenbauen und Arbeiten. Sed hanc etiam Macedonum laudem fuisse ostendunt eorum oppugnationes aliquot in Curtio, & moles ad Tyrum in mari jacta.

§. 16.

§. 16.

Acies & exercitus Romanorum & Annibalis apud Cannas. Liv. L. 23.

Transgressi flumen (*Romani*) eas quoque, quas in castris minoribus habuerant, copias suis adjungunt: atque ista instructa acie in dextro cornu (id [1] erat flumini propius) Romanos equites locant, deinde pedites: lævum cornu extremi [2] equites sociorum, intra [3] pedites, ad [4] medium juncti legionibus Romanis tenuerunt jaculatores: ex ceteris levium armorum auxiliis prima acies facta [5] consules cornua tenent, Terentius lævum, Æmilius dextrum: Servilio media pugna [6] tuenda data. Annibal luce prima Balearibus levique alia armatura præmissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie locabat. Gallos Hispanosque equites prope ripam lævo in cornu adversus Romanum equitem; dextrum cornu Numidis equitibus datum, media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii Galli atque Hispani. Afros Romanam magna ex parte crederes [7] aciem, ita armati erant, armis & ad Trebiam, ceterum [8] magna ex parte ad Thrasimenum captis. Gallis Hispanisque scuta

1 vide N. 209. 2 Zu äußerst, am Ende stunden u. s. f. 3 Weiter hereinwärts. 4 Gegen die Mitte. 5 Wurde die erste Linie, das erste Treffen formiret. 6 i. e. media acies, das mittlere Treffen. 7 Man hätte es für eine römische Armee ansehen sollen, N. 235. 8 Theils, N. 337. 9 Waren

ſcuta ejusdem formæ fere erant, diſpares ac diſſimiles gladii: Gallis prælongi ac ſine mucronibus: Hiſpano, punctim magis quam cæſim[9] aſſueto petere hoſtem, brevitate habiles, & cum mucronibus. Ante ceteros armati[10] (is gentium harum habitus tum magnitudine corporum, tum ſpecie terribilis erat) Galli ſuper umbilicum erant nudi: Hiſpani linteis prætextis purpura[11] tunicis candore miro fulgentibus conſtiterant. Numerum omnium, qui tum peditum equitumque in acie ſtetere, illum ferunt: videlicet quadraginta peditum millia, decem equitum. Duces cornibus præerant: ſiniſtrum Asdrubal, dextrum regebat Maharbal: mediam aciem Annibal ipſe cum fratre Magone tenuit. Sol, ſeu de induſtria ita locatis[12] †, ſeu forte ita ſtando, peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in meridiem, Pœnis in ſeptentrionem verſis. Ventus, quem Vulturnum incolæ regionis vocant, adverſus Romanos coortus multo pulvere in ipſa ora volvendo[13] proſpectum ademit.

9 Waren gewohnt mehr den Stich als den Hieb zu führen. 10 Num. 209. 11 Mit Scharlach ausgeschlagen, bordirt, verbrämt, beſetzt, verchamerirt. 12 † ſeu quod de induſtria ita locati ſint, ſeu forte ita ſteterint. 13 *pro* voluto, *vel* quia volvebat. Num. 285.

§. 17.

Acies Dinocratis præfecti Antiochi Syriæ regis adversum Rhodios. Livius L. 33.

Nec Rhodii pugnam detrectaverunt, atque, castris in propinquum collatis [1], exemplo in aciem descensum est. Dinocrates quingentos Macedonas dextro cornu, lævo Acrianos locat: in medium accipit contractos ex castellorum [2] (Cares maxime erant) præsidiis: equites cornibus circumdat. Cretensium auxiliares Thracumque Rhodia cohors dextro cornu, sinistro mercenarios milites, lectam peditum manum [3] habuere [4]: medios [5] mista ex pluribus gentibus auxilia: equites, levisque armaturæ quod [6] erat, cornibus circumjectum. Eo die steterunt tantum acies utræque prope ripam, quæ tenui aqua interfluebat, torrentis: paucisque telis emissis in castra receperunt sese. Postero die eodem ordine instructi majus aliquanto prælium, quam pro [7] numero edidere pugnantium; nec enim plus terna millia peditum fuere, & centeni ferme equites: ceterum non numero tantum nec armorum genere, sed animis quoque paribus & æqua spe pugnarunt.

1 Castra conferre, die Läger gegen einander schlagen. 2 Num. 427. 3 Auserlesenes Fußvolk. 4 Rhodia cohors habuere, *pro* habuit. 5 In der Mitte hatten sie u. s. f. 6 Quantum erat, so viel bey Handen war. 7 Num. 190.

§. 18.

Acies Romanorum & Antiochi regis Syriæ, variis gentibus, armis, elephantis, camelis conſtans nimis diffuſa. Nebula & humor incommodus. Falcatæ quadrigæ. Livius Lib. 37.

Nec Antiochus ultra tergiverſandum ratus, ne & ſuorum animos minueret detrectando certamen, & hoſtium ſpem augeret; & ipſe copias eduxit, tantum progreſſus a caſtris, ut dimicaturum appareret [1]. Romana acies unius prope formæ fuit, & hominum, & armorum genere. Duæ legiones Romanæ, duæ ſociorum ac Latini nominis erant: quina millia & quadragenos ſingulæ habebant. Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt, haſtatorum prima ſigna, deinde principum erant, triarii poſtremos claudebant, extra hanc veluti juſtam aciem a parte dextra conſul Archæorum cetratis immiſtos auxiliares Eumerici, tria millia ferme peditum, æquata fronte [2] inſtruxit. Ultra eos equitum minus tria millia oppoſuit, ex quibus Eumenis octingenti, reliquus omnis equitatus Romanus erat. Extremos Trallos & Cretenſes (quingentorum utrique numerum explebant) ſtatuit. Lævum cornu non videbatur egere talibus auxiliis [3]; quia flumen ab ea parte ripæque diruptæ claudebant: quatuor tamen inde turmæ equitum oppo-

1 Man ſah wohl, daß ſie geſinnet wären zu ſchlagen. 2 So gleiche Fronte mit den Flügeln machten. 3 Solcher Bedeckung, Vorſorge, Verwahrung.

oppositæ. Hæc summa copiarum erat Romanis, & duo millia mistorum Macedonum Thracumque, qui voluntate [4] secuti erant: hi præsidio relecti sunt castris. Sexdecim elephantos post triarios in subsidio locaverunt: nam præterquam quod multitudinem regiorum elaphantorum (erant autem quatuor & quinquaginta) sustinere non videbantur posse, ne pari quidem numero [5] Indicis Africi resistunt; sive quia magnitudine (longe enim illi præstant) sive robore animorum vincuntur. Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine armorum auxiliorumque erat. Decem & sex millia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitæ appellabantur: hæc media acies fuit, in fronte in decem partes divisa, partes eas interpositis binis elephantis distinguebat. A fronte introrsus in duos & XXX ordines armatorum acies petebat. Hoc in roboris [6] in regiis copiis erat, & perinde cum alia specie, tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem præbebat, ingentes ipsi erant: addebant speciem frontalia & tergo impositæ turres, turribusque superstantes præter rectorem quaterni armati. Ad latus dextrum phalangitarum mille & quingentos pedites Gallogræcorum opposuit: his tria millia peditum loricatorum (cataphractos [7] ipsi appellant) adjunxit: addita his ala mille ferme equi-

rung. 4 So als Freywillige dienten. 5 Wenn sie auch an der Zahl gleich sind. 6 Dieß war der Kern. 7 Kürassier,

equitum: hanc Gemeam vocabant: Medi erant, lecti viri, & ejusdem regionis, misti multarum gentium equites. Continens his [8] grex sexdecim elephantorum est oppositus in subsidiis. Ab eadem parte paululum producto cornu regia cohors erat: Argyraspides a genere armorum appellabantur. Dacæ deinde equites sagittariorum mille & ducentum. Levis armatura trium millium, pari fere numero, pars Cretenses, pars Tralles, duo millia & quingenti Mysi sagitariis adjuncti erant, extremum cornu claudebant quatuor millia misti Cyrtæi funditores, & Elymæi sagittarii. Ab lævo cornu phalangitis adjuncti erant Gallogræci pedites mille & quingenti. Similiter his armati duo millia Cappadocum ab Ariarathe missi erant. Regii inde auxiliares misti omnium generum duo millia & septingenti & tria millia cataphractorum, & mille alii equites regia ala; levioribus tegumentis suis equorumque, alio haud dissimili habitu: Syri plerique erant Phrygibus & Lydis immisti. Ante hunc equitatum falcatæ quadrigæ, & cameli, quos appelant Dromadas: his insidebant Arabes sagittarii gladios habentes tenues, longos quaterna cubita, ut ex tanta altitudine contingere hostem possent. Inde alia multitudo, par ei, quæ in dextro cornu erat. Primi Tarentini, deinde Gallogræcorum equitum duo millia

ster, N. 427. 8 Der zunächst an diesen Völkern stehende Hause Elephanten, sechszehn an der Zahl.

lia & quingenti. Inde Neocretes mille & eodem armatu Cares & Cilices mille & quingenti, & totidem Tralles & tria millia cetratorum : Pisidæ hi erant, & Pamphilii & Lycii : tum Cirtæorum & Elymeorum paria in dextro cornu locatis auxilia : & sexdecim elephanti modico intervallo distantes. Rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium & Antipatrum fratris filium in lævo præposuit: media acies tribus permissa [9]. Minioni & Zeusidi & Philippo magistro elephantorum. Nebula matutina crescente die levata [10] in nubes caliginem dedit [11] : humor inde ab austro velut persudit omnia. Quæ nihil ad malum [12] Romanis, eadem per incommoda regiis erant: nam & obscuritas lucis in acie modica Romanis non adimebat in omnes partes conspectum; & humor, toto fere gravi armatu [13], nihil gladios aut pila hebetabat. Regii tam lata acie ne ex medio quidem cornua sua circumspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur: & humor arcus, fundasque, & jaculorum amenta [14] emollierat. Falcatæ quoque quadrigæ, quibus se perturbaturum hostium aciem Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. Armatæ autem in hunc maxime modum erant.

9 Ist dreyen aufgetragen worden; hatten ihrer drey das Commando. 10 So sich in die Luft geschwungen. 11 Verursacht. 12 Was den Römern keine Hinderniß machte, fiel den königlichen Truppen sehr unbequem. 13 Quia totus armatus gravis, i. e. ex ferro erat, cui humor non nocet. 14 Riemen, durch deren Hülfe sie die Spieße

erant. Cuſpides circa temonem ab jugo decem cubita extantes velut cornua habebant, quibus quidquid obvium daretur, transfigerent. Et in extremis jugis binæ circa eminebant falces, altera æquata jugo [15], altera inferior in terram devexa: illa, ut, quidquid ab latere objiceretur, exſcinderet: hæc, ut prolapſos ſubeuntesque contingeret. Item ab axibus rotarum utrinque binæ eodem modo diverſæ [16] deligabantur falces. Sic armatas quadrigas, quia, ſi aut in extremo aut in medio locatæ forent, per ſuos agendæ erant, in prima acie, ut ante dictum eſt, locaverat rex.

§. 19.

Copiæ Perſæi Regis Macedonum in Romanos comparatæ. Livius Lib. 42.

Eo jam omnes Macedonum externorumque auxiliorum convenerant copiæ. Caſtra ante urbem ponit, omnesque armatos in campo ſtruxit. Summa omnium XL millia armata fuere, quorum pars fere dimidia phalangitæ erant: Hippias Beræus præerat. Delecta deinde & viribus & robore ætatis ex omni cetratorum numero duo erant agemata [1]; hanc ipſi legionem vocabant; præfectos habebant Leonatum & Thraſiyppum Eulyeſtas. Ceterorum [2] cetra-

Spieſſe weiter und ſtärker hinausſchwungen. 15 In gleicher Höhe mit dem Joch, oder Roßkammet. 16. i. e. divergentes, auseinander ragen.

1 Regimenter. 2 Videtur in Euphoniam peccare poſitus vocum iſtarum, vide inſtitut. N. 80. §. 3.

cetratorum trium ferme millium hominum dux erat Antiphilus Edeſſæus. Pœones, & ex Paroria, & Parſtrymonia ([3] ſunt autem ea loca ſubjecta Thraciæ) & Agrianes, admixtis etiam Thracibus incolis, trium millium ferme & ipſi expleverunt numerum: armaverat contraxeratque eas Didas Pœon, qui adoleſcentem Demetrium occiderat. Et armatorum duo millia Gallorum erant, præfecto Aſclepiodoto. Ab Heraclea ex Syntiis tria millia Thracum liberorum ſuum ducem habebant. Cretenſium par pene numerus ſuos duces ſequebatur. Suſum Phalaſernæum, & Syllum Gnoſium. Et Leonides Lacedæmonis quingentis ex Græcia, miſto generi hominum [4], præerat: regii is generis ferebatur, exul damnatus frequenti [5] concilio Achæorum [6], literis ad Perſea deprenſis. Ætolorum & Bœotorum, qui non explebant plus quam quingentorum omnes numerum, Lyco Achæus præfectus erat. Ex his miſtis tot populorum tot gentium auxiliis duodecim millia armatorum ferme efficiebantur. Equitum ex tota Macedonia contraxerat tria millia. Venerat eodem Cotys Seuthæ filius, rex gentis Odryſarum, cum mille delectis equitibus, pari ferme peditum numero. Summa totius exercitus XXXIX millia peditum erant, quatuor equitum. Satis conſtabat, ſecundum [7] eum

3 N. 209. *pro*, quæ loca ſunt ſubjecta. 4 Allerhand Volk untereinander. 5 Im vollen Rath zum Elend verurtheilet. 6 Quia literæ ejus (proditoriæ) deprehenſæ erant. 7 Poſt. Eadem phraſi Curtius utitur.

eum exercitum, quem magnus Alexander in Asiam trajecit, nunquam ullius Macedonum regis copias tantas fuisse.

§. 20.

Acies a Perse contra Romanos instructa, & a Romanis contra Persen. Livius L. 42.

Minus quingentos passus a vallo instruxerat Perseus suos, circa tumulum, quem Gallicinum vocant. Lævo cornu Cotys rex præerat cum omnibus suæ gentis: equitum ordines levis armatura interposita distinguebat. In dextro cornu Macedones erant equites, intermixti turmis eorum Cretenses. Huic armaturæ Midon Bereus; equitibus & summæ [1] partis ejus Meno Antigonensis præerat. Proximi cornibus constiterant regii equites, & mixtum genus delecta plurium gentium auxilia: Patrocles Antigonensis hic, & Pœoniæ præfectus Didas erant præpositi. Medius omnium rex erat: circa eum agema quod vocant, equitumque sacræ alæ. Ante se statuit funditores jaculatoresque: quadringentorum manus utraque numerum expleverat. Jonem Thessalonicensem, & Timanora Dolopem iis præfecit. Sic regii constiterant. Consul [2] intra vallum peditum acie instructa, & ipse equitatum omnem cum levi armatura misit: pro [3] vallo instructi sunt. Dextro cornu præpositus C. Li-

1 Das Generalcommando über dieses Corpo hatte Meno. 2 Romanus imperator. 3 Ante vallum.

Licinius Crassus consulis frater cum omni Italico equitatu, velitibus intermixtis. Sinistro Valerius Lævinus sociorum ex Græcis populis equites habebat, ejusdem gentis levem armaturam. Mediam autem aciem cum delectis equitibus extraordinariis tenebat Q. Mucius. Ducenti equites Galli ante signa horum instructi, & de auxiliis Eumenis Cyrtiorum gentis trecenti: Thessali quadringenti equites parvo intervallo super lævum cornu locati. Eumenes rex Attalusque cum omni manu [4] sua ab tergo inter postremam aciem ac vallum steterunt. In hunc modum maxime [5] instructæ acies: par ferme utrinque numerus equitum ac lævis armaturæ concurrunt; a funditoribus jaculatoribusque, qui præcesserunt, prælio orto. Primi omnium Thraces haud secus [6] quam diu claustris retentæ feræ, concitati cum ingenti clamore in dextrum cornu [7] Italicos equites incurrerunt [8], ut usu belli & ingenio [9] impavida gens turbaretur. Gladiis hastas petere [10] pedites, nunc succidere crura equis, nunc illa suffodere. Perseus in mediam invectus aciem Græcos [11] primo impetu avertit. Quibus cum gravior a tergo instaret hostis, Thessalorum equitatus, qui a lævo cornu brevi spatio [12] disjunctus in subsidiis fuerat,

4 Volk, Mannschaft. 5 N. 296. 6 N. 29. 7 *Subau.* adversus. 8 *Subau.* adeo vehementer, ut &c. 9 Natura, indole, N. 140. 10 Mit dem Säbel auf die feindlichen Picken zuhauen. 11 Qui a Romanis stabant. 12 Nicht weit

rat, extra concurſum primo ſpectator[13] certaminis, deinde inclinata re maximo uſui fuit — Cecidere eo die ab Romanis ducenti equites, duo millia, haud minus, peditum. Capti ferme ducenti equites, ex regiis autem viginti equites quadraginta pedites interfecti. Poſtquam rediere in caſtra victores omnes quidem læti, ante alios Thracum inſolens lætitia eminebat. Cum cantu enim ſuperfixa capita hoſtium portantes redierunt.

§. 21.

Phraſes variæ de initiis & apparatu belli.

1) In Liguribus magni belli & gliſcentis indies magis fama erat.

2) Cum Perſeo rege bellum quod imminebat, non unde plerique opinantur, nec ab ipſo Perſeo cauſas cepit. Inchoata initia a Philippo patre ſunt. — Nunquam tamen remiſit animum a colligendis in pace viribus; quibus, quando data fortuna eſſet, ad bellum uteretur.

3 Hæ cauſæ maxime animum Philippi alienaverunt ab Romanis; ut non a Perſeo filio ejus novis cauſis motum, ſed ob has a patre bellum relictum filio videri poſſit.

4) Ætoli extemplo moverunt adverſus Philippum bellum.

5) Ad bellum ſecus adverſus Ætolos capeſſendum invitari poſſe homines.

weit davon. 13 *Pro* ſpectans. N. 95.

6) Ferocissimus quisque juvenum cum armis voluntarius adest; sequitur & cetera juventus.

7) Ipse junioribus, qui ultro nomina dabant (sich unterhalten ließen) lectis armatisque &c.

8) Clusini novo bello exterriti cum multitudinem, cum formas hominum inusitatas cernerent, & genus armorum &c.

9) Vehicula tantum imperata, ut tormentorum telorumque missilium ingentem vim præparatam, bellicumque aliud instrumentum veherent. Zu Abführung der Artillerie und Munition.

10) Cum Vejentibus ab causa etiam tam nefanda bellum exorsis atrox dimicatio instabat.

11) Non ante unquam Volscos nec ducibus legendis, nec exercitui scribendo intentiores fuisse, vulgo fremere: aut in perpetuum bellum armaque oblivioni danda, jugumque accipiendum; aut iis, cum quibus de imperio certetur, nec virtute, nec disciplina rei militaris cedendum esse.

12) Pace alibi parta Romani Vejique in armis erant; tanta ira odioque, ut victis finem adesse appareret.

13) Omnibus consultantibus inter se, Principes occulte Romanum coquebant bellum.

14) Volscos deinde & Æquos fama affertur, summa vi ad bellum coortos: caput rerum Antiates esse: eorum legatos utriusque gentis populos circumisse, castigantes ignavia, quod abditi intra muros populabundos in agris

vagari Romanos passi essent. — Ad haec cum inflammarentur animi, ut ad quosque ventum erat, numerus juniorum conscribebatur &c.

15) Senescere igitur civitatem otio ratus, undique materiam excitandi belli quaerebat.

16) Igitur ut prius in bello pacem, sic in pace bellum quaerens.

17) Cum bellum utrinque summa ope pararent, vertique in eos videretur, utri prius arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum transire.

18) Hae causae belli ferebantur.

19) Circumspicere & ipsi externa auxilia.

20) Primus Volscis bellum movit.

21) Movet Brutus (überredet den Senat) Auctor, quod viros quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos.

22) Nec ita multo post Volscis levatis metu suum rediit ingenium. Rursus occultum parant bellum, Hernicis in societatem armorum assumptis.

23) Legati Aurunci Senatum adeunt, ni decedatur Volsco agro, bellum indicentes. Cum legatis simul exercitus Auruncorum domo profectus erat. Cujus fama haud procul jam Aricia visi, tanto tumultu concivit Romanos, ut nec consuli ordine Patres, nec pacatum responsum arma inferentibus arma ipsi capientes dare possent.

24) Dictator Sabinos, ubi longe plurimum belli fuerat, fundit fugatque.

25) Valerius adversus conjunctos jam in Algido exercitus Aequorum Volscorumque sufti-

ſtinuit conſilio bellum, quo ſi extemplo commiſiſſet, haud ſcio an (qui tum animi inimicis erant) magno detrimento certamen ſtaturum fuerit.

26) Jam omnes Hetruriæpopuli ad arma ierant.

§. 22.

Apparatus, & copiæ Pompeji adverſus Cæſarem; deſcriptus a Cæſare. L. 3. de Bello Civili. c. 4.

Pompejus annuum ſpatium [1] ad comparandas copias nactus, quod vacuum a bello atque ab hoſte otioſum fuerat, magnam ex Aſia, Cycladibus inſulis, Corcyra, Athenis, Ponto, Bithynia, Syria, Cilicia, Phœnice, & Ægypto claſſem coëgerat [2]; magnam omnibus locis ædificandam curaverat; magnam imperatam [3] Aſiæ, Syriæ, regibusque omnibus & dynaſtis, & tetrarchis, & liberis Achajæ populis pecuniam exegerat; magnam ſocietates [4] earum provinciarum, quas ipſe obtinebat, ſibi numerare [5] coëgerat. Legiones effecerat civium Romanorum novem: quinque ex Italia quas transduxerat; unam ex Sicilia veteranam, quam factam ex duabus [6] gemellam appellabat: unam ex Creta & Macedonia, ex veteranis militibus, qui dimiſſi a ſuperioribus imperatoribus in iis provinciis conſederant: duas

1 Eine ganze Jahrsfriſt. 2 Zuſammen gebracht, aufgebracht. 3 Auferlegt, abgefordert. 4 Compagnien der Handelsleute. 5 Erlegen, vorſchießen. 6 Zwey in

duas ex Asia, quas Lentulus conscribendas curaverat. Præterea magnum numerum ex Thessalia, Bœotia, Achaja, Epiroque, supplementi nomine [7], in legiones distribuerat [8]. His Antonianos milites admiscuerat. Præter has exspectabat cum Scipione ex Syria legiones duas: sagittarios ex Creta, Lacedæmone, Ponto, atque Syria, reliquisque civitatibus tria millia numero habebat: funditorum cohortes sex, mercenarias duas: equites VII millia, ex quibus sexcentos Gallos Dejotarus adduxerat, quingentos Ariobarzanes ex Cappadocia: ad eundem numerum Cotys ex Thracia dederat, & Sadalem filium miserat: ex Macedonia ducenti erant, quibus Rascipolis præerat, ingenti virtute: quingentos ex Gabinianis Alexandria Gallos Germanosque, quos ibi Gabinius præsidii causa apud regem Ptolemæum reliquerat, Pompejus filius cum classe adduxerat: octingenti, quos ex servis suis pastorumque suorum coëgerat: trecentos Tarcondarius Castor & Donilaus ex Gallogræcia dederant; horum alter una venerat, alter filium miserat: ducenti ex Syria a Comageno Antiocho, cui magna præmia Pompejus tribuit, missi erant; in his plerique hippotoxotæ [9]. Huc Dardanos, Bessosque, partim mercenarios, partim imperio aut gratia [10] com-

in eines gezogen, zusammen gestoßen. 7 Als Recruten. 8 Untergestoßen. 9 Pfeilschützen zu Pferde: man möchte vielleicht jetziger Zeit die Grenadiers a Cheval auch Hippotoxotas heißen. 10 Die theils.

comparatos, item Macedonas, Thessalos, & reliquarum gentium & civitatum adjecerat, atque eum, quem supra demonstravimus, numerum expleverat. Frumenti vim maximam ex Thessalia, Asia, Ægypto, Creta, Cyrenis, reliquisque regionibus comparaverat.

TITULUS II.

CASTRA, MUNIMENTA, LOCA ARDUA.

§. 23.

Gallogræci in Asia in arduo monte castra munierant, quos operose expugnat Romanus exercitus duce Manlio Vulsone consule. Arma Gallorum quoque ritu vulnera ferant &c. verbose describitur. Fuga præceps ex monte. Livius Lib. XXXVIII. cap. 19. &c.

Cum montes editissimos ejus regionis tenerent [1] convectis omnibus quæ ad usum quamvis longi temporis sufficerent, tædio se fatigaturos [2] hostes censebant. Nam neque ausuros per tam ardua atque iniqua loca subire eos: & si conarentur, vel [3] parva manu prohiberi ac deturbari posse [4]. — — Et cum

theils auf seine Ordre, theils ihm zu gefallen, sich eingestellet.

1 Gallogræci nimirum. 2 Hofften, sie würden sich darauf so lange halten können, daß die Römer endlich müde und den Abzug nehmen würden. 3 etiam N. 307. 4 subau. censebant. 5 Li-

cum ipſa altitudo locorum eos tutaretur, foſſam quoque & alia munimenta [5] verticibus iis, quos inſederant [6], circumjecere. — — Conſul tertio die cum omnibus ad loca exploranda profectus; quia nemo hoſtium extra munimenta proceſſit, tuto circumvectus montem animadvertit, meridiana regione terrenos [7] & placide acclivos [8] ad quendam finem [9] colles eſſe: ad ſeptentrionem arduas & rectas [10] prope rupes: atque, omnibus ferme aliis inviis, itinera tria eſſe: unum medio monte, qua terrena erant; duo difficilia ab hiberno ſolis ortu & ab æſtivo occaſu. Hæc contemplatus, eo die ſub ipſis radicibus poſuit caſtra. Poſtero die ſacrificio facto, quum primis hoſtiis litaſſet [11], trifariam exercitum diviſum ducere ad hoſtem pergit. Ipſe cum maxima parte copiarum, qua æquiſſimum aditum præbebat mons [12], aſcendit. L. Manlium fratrem ab hiberno ortu, quoad loca patiantur & tuto poſſit, ſubire jubet. Si qua periculoſa & prærupta occurrant, non pugnare cum iniquitate locorum [13], neque inexſuperabilibus vim afferre [14]; ſed obliquo

monte

5 Linien, Verſchanzungen, Redouten, Retrenchements. 6 Worauf ſie Poſto gefaſſet. 7 Sandigte. 8 non præcipites. 9 Eine Weite hin, bis auf eine gewiſſe Weite. 10 Steile, Gähe. 11 i. e. ſacrificium feliciter & ſine defectu abſolviſſet. 12 Wo er am leichteſten zu beſteigen war. 13 Er ſolle mit der rauhen Gegend ſich nicht viel ſchleppen. 14 Noch die unprakticablen Wege mit Gewalt durchzubrechen ſuchen.

15 Son-

monte [15] ad se declinare, & suo agmini conjungi. C. Helvium cum tertia parte circumire sensim per infima montis, deinde ab æstivo occasu erigere [16] agmen. — — Galli duobus lateribus satis fidentes, ab ea parte quæ in meridem vergeret [17], ut armis clauderent viam, quatuor ferme millia armatorum ad tumultum imminentem viæ minus mille passuum a castris occupandum mittunt; eo se fati velut castello iter impedituros [18]. Quod ubi Romani viderunt, expediunt sese ad pugnam. — — Missilibus ex intervallo loci [19] prælium commissum est: primo par [20] ✝; Gallos loco adjuvante [21], Romanos varietate & copia telorum [22]. Procedente certamine nihil jam æqui erat [23]. Scuta longa, ceterum ad [24] amplitudinem corporum parum lata, & ea ipsa plana, male tegebant Gallos. Nec jam tela habebant, præter gladios, quorum, cum manum hostis non consereret [25], nullus usus erat. Saxis, nec [26] modicis, ut quæ [27] non præparassent [28], sed quod cuique temere trepidanti

15 Sondern nach der Seite hin am Berg. 16 Berg auf anrücken lassen. 17 pro vergebat. Num. 234. 18 Den Paß verbauen. 19 eminus; von ferne. 20 ✝ quod prælium primo par erat; quia Gallos adjuvabat locus &c. 21 Vortheilhaft postiret waren. 22 *subau.* adjuvante. 23 Wendete sich das ganze Spiel. 24 i. e. juxta, pro secundum. Num. 314. 25 Weil die Römer nicht wollten handgemein werden. 26 Und zwar keine kleine, wie man pflegt in die Tasche zu schieben. 27 quia ea non ante præparaverant. Num. 393. 28 Num. 234.

29 in

danti [29] ad manum venisset [30], ut insueti nec arte [31] nec viribus adjuvantes ictum [32], utebantur; Sagittis, glande [33], jaculis [34] incauti ab omni parte configebantur: nec quid agerent, ira & pavore obcæcatis animis, cernebant; & erant deprehensi genere pugnæ, in quod minime apti sunt. Nam quemadmodum comminus, ubi invicem pati ac inferre vulnera licet, accendit ira animos eorum; ita ubi ex occulto & procul levibus telis vulnerantur, nec quo ruant cæco impetu habent, & velut feræ transfixæ in suos temere incurrunt [35]. Detegebant vulnera eorum, quod nudi pugnabant, & sunt fusa [36] & candida corpora, ut quæ [37] nunquam nisi in pugna nudentur: Ita & plus sanguinis e multa carne fundebatur; & fœdiores parebant plagæ. Sed non tam patentibus plagis moventur [38]: interdum infecta cute, ubi [39] latior quam altior [40] plaga est, etiam gloriosius se pugnare putant. Iidem [41] cum aculeus sagittæ, aut glandis abditæ introrsus (tenui vulnere in speciem [42]) urit;

29 in ipsa trepidatione. 30 Wie sie bey der Hand waren. 31 Wie sie des Werfens nicht gewohnet waren, und also weder mit Vortheil noch mit Stärke 32 dem Wurf einen Nachdruck zu geben wußten. 33 Mit bleyernen Kugeln. 34 Wurfspießen. 35 Dieses machte ihre Blessuren noch sichtbarer, daß sie u. s. f. 36 ampla, vasta. 37 quia N. 393. 38 Die grossen Wunden achten sie nicht, N. 246. 39 Wenn die Wunde 40 zwar weit, aber nicht tief ist, N. 136. 41 *pro*, vero, sed N. 374. 42 Quamvis vulnus in speciem, dem An-

tirit, & scrutantes [43], quæ vellant, telum non sequitur [44]; tum in rabiem & pudorem tam parvæ perimentis pestis [45] versi prosternunt corpora humi; sic ut passim [46] procumberent. Alii ruentes in hostem undique configebantur. — — Pauci supererant jam Gallorum: qui, posteaquam ab levi armatura superatos se viderunt, & instare legionum [47] signa, effusa fuga castra repetunt, pavoris & tumultus jam plena: ubi fæminæ, puerique, & alia [48] imbellis turba permixta esset [49]. Romanos victores deserti fuga hostium acceperunt [5] tumuli. — — Jam castris appropinquabant: & Galli, armati pro [51] vallo constiterant. Obruti deinde omni genere telorum, cum quo plures ac densiores erant eo minus vani quidquam intercideret teli, intra vallum — — compelluntur, stationibus tantum firmis [52] ad ipsos aditus portarum relictis. In multitudinem compulsam in castra vis ingens missilium telorum conjiciebatur: &, vulnerari multos, clamor permixtus mulierum atque puerorum significabat. In eos, qui portas stationibus suis clauserant, legionum antesignani [53] pila [54] conjecerunt. Hi vero non vulnerabant-

sehen nach, tenue sit, N. 110. 43 *suban.* tela, aut cuspides. 44 Nicht herausgehen will. 45 N. 107. 46 in hac pugna tunc. 47 i. e. gravioris armaturæ. 48 reliqua. 49 pro erat. N. 234. 50 *pro* Romani acceperunt vel occuparunt colles desertos N. 252. 51 ante N. 322. 52 Starke Wachten. 53 Die ersten Glieder. 54 Pilum est hasta prælonga,

bantur, ſed transverberatis ſcutis plerique inter ſe conſerti hærebant. Nec diutius impetum Romanorum ſuſtinuerunt. Patentibus jam portis, priusquam irrumperent victores, fuga e caſtris Gallorum in omnes partes facta eſt. Ruunt cæci per vias, per invia: nulla præcipitia [55] ſaxa, nullæ rupes obſtant: nihil præter hoſtem metuunt. Itaque plerique præcipites per vaſtam altitudinem prolapſi ac debilitati [56] exanimantur. Conſul caſtris captis direptione prædaque abſtinet: militem ſequi pro ſe quemque [57] & inſtare, & perculſis pavorem addere jubet.

§. 24.

Antiochus Syriæ rex in ipſis Thermopylarum faucibus oppugnatur, cæditur, turpiterque fugatur a Cos. Romano. Liv. L. 36. c. 15. &c.

— Intra ſaltum Thermopylarum ſeſe recepit. Id jugum, ſicut Apennini dorſo Italia dividitur, ita mediam Græciam dirimit. — Ab Leucate, & mari in occidentem verſo per Ætoliam ad alterum mare orienti objectum tendens ea [1] aſpreta rupesque interjectas habet, ut non modo exercitus, ſed ne expediti quidem facile ullos ad tranſitum calles inveniant. Extremos ad orientem montes Oetam vocant. Quo-

ga, craſſa, multoque ferro præfixa. 55 Præcipitia, contra Grammaticos. 56 Gelähmet, brachen Aerme und Beine. 57 Vom Leib vom Leben, ſtracks, N. 219.

1 i. e. talia, tanta.

Quorum quod altissimum est, Callidromon appellatur: in cujus valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam sexaginta passus. Hæc una militaris via est, qua traduci exercitus, si non prohibeantur, possint. Ideo pylæ, & ab aliis, quia calidæ aquæ in ipsis faucibus sunt, thermopylæ [2] locus appellatur; nobilis Lacedæmoniorum adversus Persas morte magis memorabili, quam pugna. Haud quaquam pari [3] tum animo Antiochus intra portas loci ejus castris positis, munitionibus insuper saltum impediebat. Et cum duplici vallo fossaque, & muro etiam qua res postulabat, ex multa copia passim jacentium lapidum permunisset omnia, Ætolos partim ad Heracleam præsidio obtinendum, quæ ante ipsas fauces posita est, partim Hypatam mittit: — Consul posteaquam insessa superiora loca ab Ætolis vidit, M. Porcium Catonem & L. Valerium Flaccum consulares legatos cum binis millibus delectorum militum ad castella Ætolorum, Flaccum in Rhoduntiam & Tichiunta, Catonem in Callidromum mittit. — Luce prima, signo pugnæ proposito, instruit aciem consul, arcta fronte, ad naturam & angustias loci. Rex posteaquam signa hostium conspexit, & ipse copias eduxit. Levis armaturæ partem ante vallum in primo locavit: tum Macedonum robur, quos sarissophoros appellabant, velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. His ab sini-

2 i. e. Calida porta. 3 i. e. non tam magno ac Lacones

ſiniſtro cornu, jaculatorum ſagittariorumque & funditorum manum ſub ipſis radicibus montis poſuit, ut ex altiore loco nuda latera hoſtium inceſſerent. Ab dextro Macedonibus [4] ad ipſum munimentorum finem, qua loca usque ad mare invia paluſtri limo & voraginibus claudunt, Elephantos cum aſſueto præſidio poſuit: poſt eos equites: tum modico intervallo relicto, cæteras copias in ſecunda acie. Macedones pro vallo locati, primo facile ſuſtinebant Romanos tentantes [5] ab omni parte aditus: multum adjuvantibus [6], qui ex loco ſuperiore fundis, velut nimbum, glandes & ſagittas ſimul & jacula ingerebant. Deinde, ut major nec jam toleranda vis hoſtium [7] inferebat ſe; pulſi loco, intra munimenta ſubactis ordinibus conceſſerunt: inde ex vallo prope alterum vallum, haſtis præ ſe objectis, fecerunt; & ita modica altitudo valli erat, ut & locum ſuperiorem ad pugnandum ſuis præberet, & propter longitudinem haſtarum ſubjectum haberet hoſtem. Multi temere ſubeuntes vallum transfixi ſunt; & aut incepto irrito receſſiſſent, aut plures cecidiſſent, ni M. Porcius ab jugo Callidromi dejectis inde Ætolis & magna ex parte cæſis (incautos enim & pleroſque ſopitos oppreſſerat) ſuperimminentem caſtris collem aperuiſſet, Flacco non eadem fortuna ad Tichiunta & Rhoduntiam, nequicquam ſubire ad

nes illi. 4 Usque ad. 5 Qui Romani tentabant. 6 Cum Macedones multum adjuvarentur ab illis, qui &c. 7 Romanorum.

ad ea castella conato, fuerat. Macedones, quique alii in castris regiis erant, primo, dum procul nihil aliud quam turba & agmen apparebat, Ætolos credere, visa procul pugna subsidio venire. Cæterum ut primum signaque & arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnes cepit, ut abjectis armis fugerent. Et munimenta sequentes impedierunt, & angustiæ vallis, per quam sequendi erant: & maxime omnium, quod elephanti novissimi agminis erant, quos pedes ægre præterire, eques nullo poterat modo, timentibus equis tumultumque inter se majorem quam in prælio edentibus. Aliquantum temporis & direptio castrorum tenuit. Scarphiam tamen eo die persecuti sunt hostem. Multis in ipso itinere cæsis captisque, non equis virisque tantum, sed etiam elephantis, quos capere non potuerant, interfectis, in castra reverterunt; quæ tentata eo die inter ipsum pugnæ tempus ab Ætolis Heracleam obtinentibus præsidio, sine ullo haud parum audacis incepti effectu fuerant. Consul noctis insequentis tertia vigilia, præmisso equitatu ad persequendum hostem, signa legionum prima luce movit. Aliquantum viæ præceperat rex; ut qui non ante quam Elatiæ ab effuso constiterit cursu; ubi primum reliquiis pugnæque & fugæ collectis, cum perexigua manu semiermium militum Chalcidem se recipit. Romanus equitatus ipsum quidem regem Elatiæ assecutus non est, sed magnam partem agminis aut lassitudine subsistentis aut errore, ut qui sine duci-

ducibus per ignota itinera fugerent, dissipatos oppresserunt. Nec præter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex toto exercitu quisquam effugit: etiam ex X millibus militum, quos Polybio auctore trajecisse secum regem in Græciam scripsimus, exiguus numerus (quid si Antiati Valerio credamus LX millia militum fuisse, in regio exercitu scribenti? XL inde millia cecidisse? supra quinque millia capta cum signis militaribus CCXXX?) Romanorum CL interfecti sunt.

§. 25.

Philippus Macedoniæ rex fauces communit, quas Consul arte, duce pastore, ac vi aggreditur. Lib. 32.

Cum situm omnem regionis adspexisset [1], maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse, præter [2] amnem Aoum. Is inter montes, quorum alterum Eropum, alterum Asnaum incolæ vocant, angusta valle fluit; iter exiguum super ripam præbens: Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere ac communire jubet: ipse Eropo posuit castra. Qua abscissæ rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat; quæ minus tuta erant, alia fossis, alia vallis, alia [3] turribus muniebat. Magna tormentorum etiam vis (ut missilibus procul arcerent hostem) idoneis locis disposita est. Tabernaculum regium pro vallo in conspecto

1 Rex Philippus. 2 Neben. 3 N. 153.

cto maxime [4] tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum. — Postero die per excursiones ab stationibus primo in planitie, satis ad id patenti, multa levia commissa prælia sunt: deinde recipientibus se regiis in arcta & confragosa [5] loca aviditate accensi certaminis eo quoque Romani penetravere. Pro [6] his [7] ordo & militaris disciplina & genus armorum erat, aptum urgendis regiis; pro hoste loca & catapultæ balistæque, in omnibus prope rupibus, quasi in muris, dispositæ. Multis hinc atque illinc vulneribus acceptis cum etiam, ut in prælio justo, aliquot cecidissent, nox pugnæ finem fecit. Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo principe Epirotarum missus deducitur ad consulem. Is, *se in eo saltu, qui regiis tunc oneratus* [8] *castris erat*, *armentum pascere* ait, *omnes montium eorum anfractus callesque nosse: si secum aliquos mittere velit, non iniquo & perdifficili aditu supra caput hostium deducturum.* — Cum magis vellet credere quam auderet consul, mixtumque gaudio ac metu animum gereret, auctoritate motus Charopi, experiri spem oblatam statuit: & ut adverteret rem a suspicione, biduo insequenti lacessere hostem non destitit, IV millia inde lecta peditum & CCC equites tribuno militum tradit. Equites quoad [9] loca patiantur, ducere jubet: ubi ad invia equi-

4 Auf den erhabensten Hügel. 5 Schrofigt, Defileen. 6 N. 322. 7 Romanis nempe. 8 Besetzt. 9 So weit

equiti [10] ventum ſit. In planitie aliqua locari equitatum; pedites, qua dux monſtraret viam, ire. Ubi, ut polliceatur, ſuper caput hoſtium perventum ſit, fumo dare ſignum; nec ante clamorem tollere, quam ab ſe ſigno accepto pugnam cœptam arbitrari poſſet. Nocte itinera fieri jubet (& pernox [11] forte luna erat) interdiu cibi quietisque ſumeret tempus. Ducem promiſſis ingentibus oneratum ſi fides [12] exſtet, vinctum tamen tribuno tradidit [13]. — Die tertio, cum verticem, quem peterant, Romani cepiſſent, ac tenere ſe fumo ſignificarent; tum vero trifariam diviſis copiis Conſul valle media cum militum robore ſuccedit: cornua dextra lævaque admovet caſtris. Nec ſegnius hoſtes obviam eunt. & dum aviditate certaminis profecti extra munitiones pugnant, haud paullo ſuperior eſt Romanus miles & virtute & ſcientia & armorum genere; poſteaquam multis vulneratis interfectisque recepere ſe regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat periculum in Romanos, temere in loca iniqua nec faciles ad receptum anguſtias progreſſos. Neque impunita temeritate inde recepiſſent ſeſe, ni clamor primum a tergo auditus, dein pugna etiam cæpta amentes repentino terrore regios feciſſet. Pars in fugam effuſi [14] ſunt; pars, quia magis locus fugæ deerat, quam quod animi ſatis eſſet ad pugnam, cum

weit. 10 Wenn man zu Pferde nicht mehr fort könnte. 11 Es ſchien eben der Mond, es war mondhell. 12 N. 151. 13 Ne poſſet aufugere. 14 Pars effuſi

cum substitissent ab hoste & a fronte & a tergo urgente circumventi sunt. Deleri totus exercitus potuit[15], si fugientes[16] persecuti victores[17] essent: sed equitem angustiæ locorumque asperitas, peditem armorum gravitas impediit. Rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein V millium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum id, quod erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem; substitit in tumulo quodam, dimisitque suos per omnia juga vallesque, qui palatos in unum colligerent.

§. 26.

Scipio noctu exurit castra bina Syphacis & Carthaginensium. Liv. L. 30. c. 3. &c.

Hibernacula [1] Carthaginensium congesta temere [2] ex agris materia ædificata, linea ferme tota erant. Nimidæ præcipue arundine textis, storeaque [3] pars maxime tectis, passim nullo ordine; quidam, (ut [4] sine imperio occupatis locis) extra fossam etiam vallumque habitabant. Hæc relata Scipioni spem fecerant, castra hostium per occasionem [5] incendendi. — Media nocte modico gradu [6] ad castra hostium perventum. — Neque ea res mora-

effusi Num. 103. 15 Num. 244. 16 regios. 17 Romani.

1 Wintergezelt, Baraquen. 2 Hin und her zusammen gerafftes Holzwerk. 3 Aus Stroh oder Reißig geflochtene Decke. 4 Wie sie sich von selbsten ohne Ordre einen Platz ausersehen, N. 392. 5 Mit guter Gelegenheit. Institut. N. 320. 6 Ohne viel zu eilen, mit

morata [7] diu est. Nam ut proximis casis injectus ignis est, extemplo proxima quæque, & deinceps continua [8] amplexus, totis se passim dissipavit castris. Et trepidatio [9] quidem, quanta necesse erat in nocturno effuso tam late incendio, orta est. Cæterum fortuitum [10], non hostilem ac bellicum, ignem rati esse, sine armis ad restinguendum incendium effusi in armatos incidere hostes ad exitus itinerum idoneis locis dispositos. Multos in ipsis cubilibus semisomnes hausit flamma: multi in præcipiti fuga, ruentes super alios alii [11], in angustiis portarum obtriti sunt. Relucentem flammam primo vigiles Carthaginensium, deinde excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab [12] eodem errore credere [13] & [14] ipsi, sua sponte incendium ortum, & clamor inter cædem & vulnera sublatus, an ex trepidatione nocturna esset, confusus, sensum veri adimebat [15]. Igitur pro se quisque [16] inermes, ut quibus nihil hostile suspectum esset, omnibus Portis, qua cuique proximum erat, ea modo quæ restinguendo igni forent paran-

mit langsamen Schritten. 7 Dieses geschah auch bald, es stund nicht lange an. 8 Idem ac contigua, die daran stoßende Hütten. 9 Ein sehr großer Auflauf, wie billig bey einer Nachtbrunst zu erachten, N. 200. 10 Gähling ausgekommenes. 11 N. 153. 12 ex. 13 *subau.* cœperunt. 14 *pro* etiam. 15 Verhinderte, daß sie nicht merkten was an der Sache war: sie wußten vor lauter Tumult und Geschrey nicht, wie sie daran waren. 16 Num. 219.

parantes, in agmen Romanorum ruebant. Quibus cæsis omnibus, præter quam hostili odio [17], etiam ne quis nuntius effugeret, extemplo Scipio neglectas, ut in tali tumultu, portas invadit: ignibusque in proxima tecta conjectis, effusa flamma primo veluti sparsa pluribus locis reluxit; dein per continua serpens uno repente omnia incendio hausit. Ambusti homines jumentaque fœda primum fuga, dein strage obruerant itinera portarum. Quos non oppresserat ignis, ferro assumpti, binaque castra clade una deleta. Duces tamen ambo, & ex tot millibus armatorum duo millia peditum, & quingenti equites semiermes, magna pars saucii afflatique incendio [18], effugerunt. Cæsa aut hausta flammis quadraginta millia hominum sunt, capta supra quinque millia. —

§. 27.

Phrases Livianæ de Castris.

1) Castris in aperto positis, auf der Ebene, an einem freyen offenen Ort.

2) Postero die retulere castra in tutiora loca, an einen vortheilhaftern Ort übertragen.

3) Parvo dirimente intervallo castra ponit, ohnfern des Feindes.

4 Castra locat, dextra montibus, læva Tyberi amne septus, zwischen dem Gebirg und der Tyber.

5) Mille

17 ✝ præterquam quod ex hostili odio cæsi fuerunt, cæsi sunt etiam ex hac causa, ne quis nuntius &c.
18 Angebrennt.

5) Mille fere passuum (*subau.* intervallo) ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis tuta esse, quam difficultate aditus, asperis confragosisque circa & partim arctis, partim arduis viis, verlassen sich zum meisten auf die vortheilhafte Lage ihres Lagers u. s. f.

6) Inter Fidenas Crustumiamque loco edito castra communierant. Persecutis hostibus nusquam se æquo certamine committentes, natura loci ac vallo, non virtute aut armis tutabantur, hielten sich in ihrem Lager, und steiften sich auf dessen Feste u. s. f.

7) Nulla magnopere clade accepta castris se pavidus tenebat, trauete sich nicht aus seinem Lager herfür.

8) Itaque se castris tenebant. — Vejens hostis lacessere ad pugnam primo obequitando castris, provocandoque &c.

9) Proxima inde nocte Volsci, discordia Romana (*nam ea tum in castris Romanis eruperat*) freti — tentant castra; sensere vigiles: excitatus exercitus: signo dato concursum est ad arma. Ita frustra id inceptum Volscis fuit. Reliquum noctis utrinque quieti datum. Postero die prima luce Volsci fossis repletis vallum invadunt. Jamque ab omni parte munimenta vellebantur; cum consul &c.

10) Dato tandem ad erumpendum signo militem avidum certaminis emittit. Primo statim incursu pulsi hostes. Fugientibus, quoad insequi pedes potuit, terga cæsa, eques usque ad castra pavidos egit. Mox ipsa castra legionibus circumdatis, cum Volscos inde

etiam

etiam pavor expulisset, capta direptaque. Lib. 2.

11) Et castra impetu ceperunt, & castris exutum hostem Velitras persecuti &c.

§. 28.

1) Valerius consul accitis Latinorum Hernicorumque auxiliis cum exercitu Vejos missus castra Sabina, quæ pro mœnibus sociorum locata erant, confestim aggreditur; tantamque trepidationem injecit, ut dum dispersi alii, alii manipulatim excurrunt ad arcendam hostium vim, ea porta cui signum primum intulerat, caperetur. Intra vallum deinde cædes magis, quam prælium esse (*subau.* cœpit) Tumultus e castris & in urbem penetrat. Tanquam Vejis captis ita pavidi Vejentes ad arma currunt. Pars Sabinis eunt subsidio, pars Romanos toto impetu intentos in castra adoriuntur. Paulisper adversi turbatique sunt (*Romani*). Deinde &c.

2) Paucis defendentibus, momentoque fusis — sine certamine in munitiones irrumpunt.

3) Repente multitudine ingenti castra Romanorum oppugnare simul omnibus portis aggressi sunt. Summa vi totum unum diem oppugnarent, ita ut nec efferendi quidem signa Romanis spatium, nec ad explicandam aciem locus esset &c.

§. 29.

§. 29.

Nebula tegente castra ingressi repelluntur.

Cum castra castris collata essent (die Läger gegen einander aufgeschlagen) — ausi Samnites sunt castra Romana occupare. — Nebula erat ad multum diei, densa adeo, ut lucis usum eriperet; non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium inter se conspectu. Hac velut latebra insidiarum freti Samnites, vixdum satis certa luce, & eam ipsam premente caligine, ad stationem Romanam, in porta segniter agentem vigilias, perveniunt. Improviso oppressis (*Romanis*) nec animi satis ad resistendum, nec virium fuit. Ab tergo castrorum decumana porta impetus factus itaque captum Quaestorium. — Consul tumultu excitus cohortes duas — quae proximae forte erant, tueri praetorium jubet: manipulos legionum principali via inducit. Vixdum satis aptatis armis in hostem eunt, & clamore magis quam oculis (wegen der dicken Nebel nämlich) hostem noscunt, nec quantus numerus sit, aestimari potest. Cedunt primo incerti fortunae suae, & hostem introrsum in media castra accipiunt. Inde cum consul vociferaretur, *Expulsine extra vallum castra deinde sua oppugnaturi essent*, rogitans; clamore sublato connixi (*Romani*) primo resistunt; deinde inferunt pedem urgentque; & impulsos semel, terrore eodem agunt, quo coeperunt. Expellunt extra portam vallumque, inde pergere ac persequi (quia tur-

bida

bida lux metum circa inſidiarum faciebat) non auſi, liberatis caſtris contenti receperunt ſe intra vallum, trecentis fere hoſtium occiſis. Lib. X. c. 33.

§. 30.

Caſtra circumdata, ſuppetias quærunt.

Nocte adorti caſtra poſtquam parum vis aperta profecerat, munitiones poſtero die circumdant (Contravallationslinie) quæ priusquam undique vallo objecto clauderent exitus, quinque equites inter ſtationes hoſtium emiſſi Romam pertulere, conſules exercitumque obſideri. — Tertium diem jam clauſos eſſe. — Dictator, quantum nocte proſpici poterat, equo circumvectus contemplatusque, qui tractus caſtrorum quæque forma eſſet. —

§. 31.

1) Volſci tentant caſtra: ſenſere vigiles: excitatus exercitus: ſigno dato concurſum eſt ad arma. Ita fruſtra id inceptum Volſcis fuit.

2) Poſtero die prima luce Volſci foſſis repletis vallum invadunt. Jamque ab omni parte munimenta vellebantur &c.

3) Mittunt ad caſtra oppugnanda. In quæ haud magno certamine impetu facto &c.

4) Trajecto nocte Tyberi caſtra Servilii adorti ſunt oppugnare.

5) Caſtra ſub Janiculo communit.

6) Adverſo Janiculo ad caſtra hoſtium aciem erexit.

7) Su-

7) Superat inde castra hostium, & in castra consulis venit. — Tum ab exercitu invaditur vallum.

TITULUS III.

MUNITIONES URBIUM, ARCIUM ETC. OPPUGNATÆ, OBSESSÆ, EXPUGNATÆ, DOLO CAPTÆ, DELETÆ ETC. AUT DEFENSÆ.

§. 32.

Romam obsidet Porsena rex Etruscorum, virtute autem Coclitis Scævolæque territus, pactis conditionibus obsidionem solvit.
Liv. L. 2.

Porsena Romam infesto exercitu venit. Nonnunquam alias ante tantus terror senatum invasit; adeo valida res [1] tum Clusina erat, magnumque Porsenæ nomen. — Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant: urbem ipsam sepiunt præsidiis. Alia muris, alia Tiberi objecto videbantur tuta. Pons sublicius iter pene hostibus dedit, ni unus vir fuisset Horatius Cocles [2].— Porsena primo conatu repulsus, consiliis ab oppugnanda urbe ad obsidendam [3] versis, præsidio in Janiculo locato

1 Res vide N. 105. 2 Pugna Coclitis descripta est in his excerptis Livianis Titulo: *Pugna singularis* §. 81. — 3 Hat die Belagerung in eine Bloquade

cato [4], ipſe in plano ripisque Tiberis caſtra poſuit: navibus undique accitis; & ad cuſtodiam poſitis, ne quid Romam frumenti ſubvehi ſineret: & ut prædatum milites trans flumen per occaſiones aliis atque aliis [5] locis trajicerent. — Obſidio erat nihilominus, & frumenti cum ſumma caritate inopia; ſedendoque expugnaturum ſe urbem ſpem Porſena habebat [6]. — Legati a Porſena Romam ſecuti ſunt, adeo moverat [7] eum primi periculi caſus, — ut pacis conditiones ultro ferret [8] Romanis. — Expreſſaque neceſſitas [9] obſides dandi Romanis, ſi Janiculo præſidium deduci vellent. His conditionibus compoſita pace exercitum ab Janiculo deduxit Porſena, & agro Romano exceſſit.

§. 33.

Fidenæ urbs acto ad arcem cuniculo captæ. Liv. L. 4.

— Quæ cum agerentur, hoſtes in loca altiora [1] conceſſere. Eo dictator [2] agmine infeſto ſubit: nec procul Nomento ſignis collatis fudit Hetruſcas legiones; compulit inde in urbem Fidenas, valloque circumdedit. Sed neque ſcalis capi poterat urbs alta & munita; neque

quade verändert. 4 Den Berg Janiculum, ſo vor der Stadt war, beſetzt. 5 N. 153. 6 Inter hæc contigit factum illud audax Mutii Scævolæ. 7 Erſchröckt. N. 246. 8 Friedensvorſchlag gethan. 9 Die Römer mußten ſich bequemen, Geißeln zu geben.

1 Auf das Gebirg. 2 Der oberſte römiſche Befehlshaber.

neque in obsidione [3] vis ulla erat, quia frumentum non necessitati modo satis, sed copiæ quoque abunde ex ante convecto sufficiebat. Itaque expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte urbis, maxime neglecta quia suapte natura tutissima erat, agere in arcem cuniculum instituit. Ipse diversissimis [4] locis subeundo ad mœnia, quadrifariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam, continenti die ac nocte [5] prælio ab sensu operis hostes avertebat [6], donec perfosso a castris monte erecta in arcem via est. Intentisque Hetruscis ad vanas a certo periculo minas clamor supra caput hostilis captam urbem ostendit.

§. 34.

Vejorum urbs post longam obsidionem corona & cuniculo capitur a Romanis, diripitur inter cædes &c. Livius L. 5.

Inde ad Vejos exercitus ductus, desioraque castella [1] facta. — Operum fuit omnium longe maximum ac laboriosissimum cunicu-

haber. 3 Langsame Bloquade. 4 An dem Orte, so gerade gegen der Mine über gelegen war. 5 i. e. prælio per unum diem ac noctem continenti. 6 Machte, daß die Feinde die Mine nicht merkten. Iisdem verbis utitur Curtius.

1 Castella waren bey den römischen Contravallations-linien eben das, was heut zu Tage die Redouten; außer, daß sie, damaliger Kriegskunst gemäß, auch mit einem Thurm versehen waren; welches dermalen gar nicht an-

 gehen

niculus in arcem hoſtium agi cœptus. Quod ne intermitteretur opus, neu ſub terra continuus labor eosdem [2] conficeret, in partes ſex munitorum [3] numerum diviſit: ſenæ [4] horæ in orbem operi attributæ ſunt. Nocte ac die nunquam ante omiſſum quam in arcem viam facerent. — Ab omnibus locis urbem aggreditur, quo minor ab cuniculo ingruentis periculi ſenſus eſſet. Vejentes ignari — ſeque ultimum illum diem agere, nihil minus timentes, quam ſubrutis cuniculo mœnibus arcem jam plenam hoſtium eſſe, in muros pro ſe quisque armati diſcurrunt; mirantes, quidnam id eſſet, quod, cum tot per dies nemo ſe ab ſtationibus Romanis moviſſet, tum velut repentino icti furore improvidi currerent ad muros? — Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus, in æde Junonis, quæ in Vejentana arce erat, armatos repente edidit [5]: & pars adverſos [6] in muris invadunt hoſtes, pars clauſtra revellunt, pars, cum ex tectis ſaxa tegulæque a mulieribus ac ſervitiis [7] jacerentur, inferunt ignes [8]. Clamor omnia variis terrentium ac paventium vocibus, miſto mulierum ac puerorum ploratu, complet. Momento temporis dejectis ex muro undique armatis, patefactisque portis, cum alii agmine irruerent, alii deſertos ſcanderent muros, urbs hoſtibus impletur, omnibus locis pugnatur. Deinde, multa jam

gehen kann. 2 Immerzu die alte oder vorige. 3 Schanzgräber, Arbeiter, Pionniers. 4 i. e. Sex. 5 Von ſich geben, ausgeſchüttet. 6 Von hinten. 7 i. e. ſervis. 8 Legen Feuer ein. 9 Läßt

jam edita cæde, ſeneſcit [9] pugna, & dictator præcones edicere jubet, ut ab inermi abſtineatur [10]. Is finis ſanguinis [11] fuit. Deinde inermibus captis, ad prædam miles permiſſu dictatoris diſcurrit. — Atque ille dies cæde hoſtium ac direptione urbis opulentiſſimæ eſt conſumptus. — Hic Vejorum occaſus fuit, urbis opulentiſſimæ Hetruſci nominis [12], magnitudinem ſuam vel ultima clade indicantis; quod decem æſtates hyemesque continuas circumſeſſa, cum plus aliquanto cladium intuliſſet quam accepiſſet, poſtremo, jam fato quoque urgente, operibus tamen non vi expugnata eſt.

§. 35.

Galli Brenno duce, profligatis Romanis Romam tendunt. Terror in urbe á num. 1. -- *Armati deſerta in urbe imbelli turba in capitolium ſecedunt, a num.* 5. -- *Miſer diſceſſus, trepidatio. Reliquus populus dilapſus, num.* 12. -- *Galli timide & caute diripiunt urbem, num.* 13. -- *Conſternatio eorum, qui in capitolio, ad aſpectum incenſæ urbis, n.* 20. -- *Galli ſcandunt arcem, depelluntur, n.* 27. -- *Obſidio ſegnis, n.* 31. -- *Galli noctu ſcandentes anſerum ſtrepitu produntur, n.* 32. -- *Fames, peſtis, n.* 46. -- *Romani feſſi auro paciſcunt libertatem, n.* 52. -- *Camillus ſuperveniens Gallos bis cædit, n.* 60. *&c.*

— Poſtquam hoſtes adeſſe nuntiatum eſt, mox ululatus cantusque diſſonos vagantibus cir-

9 Läßt nach: Poeticum niſi forte legendum *ſegneſcit.* 10 Soll niemand, der nicht Gewalt braucht, etwas Leids zugefüget werden. 11 Da nahm das Blutvergießen ein Ende. 12 i. e. gentis Hetruſcæ, N. 104.

circa mœnia barbaris audiebant. Omne inde tempus ſuſpenſos [1] ita tenuit animos [2] usque ad lucem alteram, ut identidem jam in urbem futurus videretur impetus. — Poſtremo lux appropinquans exanimare [3], — cum ſigna infeſta portis ſunt illata. — Cum defendi urbem poſſe tam parva relicta manu [4] ſpes nulla eſſet, placuit [5] cum conjugibus ac liberis juventutem militarem ſenatusque robur in arcem Capitoliumque conſcendere, armisque & frumento collatis ex loco inde munito deos [6] hominesque & Romanum nomen defendere, Flaminem [7] ſacerdotesque Veſtales [8], ſacra publica [9] a cæde ab incendiis procul auferre [10] nec ante deſeri cultum eorum, quam non ſupereſſent qui colerent. Si arx, Capitoliumque ſedes deorum, ſi ſenatus caput publici conſilii, ſi militaris juventus ſuperfuerit imminenti ruinæ urbis, facilem jacturam eſſe Seniorum, relictæ in urbe, utique perituræ, turbæ [11] ✝. — Verſæ inde adhortationes ad agmen juvenum: quos in Capitolium

1 In Furcht und Angſt, N. 119. 2 *Scil.* Romanorum. 3 *Infinitivus.* N. 238. 4 Da nur ein ſo kleines Häuflein mehr übrig war. 5 Wurde beſchloſſen, N. 244. 6 i. e. religionem & templa. 7 Summus eorum ſacerdos ſic vocabatur. 8 Virgines erant, quæ caſtitati devotæ ignem perpetuum Veſtæ deæ ſacrum ſemper alebant. 9 Ihre Religionsgeheimniſſe und Opfer, ſo im Namen der Republik beſtellet waren, ſcilicet, ignem illum Veſtæ, Troja per Æneam, ut vulgo fertur, allatum. 10 In Sicherheit bringen, entziehen. 11 ✝ Qui ſeniores erant turba relicta, & peritura: die zum gewiſſen Tod allda verlaſſen

tolium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum juventæque urbis per trecentos sexaginta annos omnibus bellis victricis, quæcunque reliqua esset, fortunam. Digredientibus[12], qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui captæ urbis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque miserabilis erat, tum muliebris fletus & concursatio incerta nunc hos nunc illos sequentium, rogitantiumque viros natosque, *cui se fato darent?* nihil quod humanis superesset malis relinquebant. Magna pars tamen earum in arcem suos prosecutæ sunt; nec prohibente ullo, nec vocante; quia quod utile obsessis ad minuendam imbellem multitudinem, id parum humanum erat. Alia maxime plebis turba, quam nec capere tam exiguus collis, nec alere in tanta inopia frumenti poterat, effusa ex urbe velut agmine jam uno petiit Janiculum. Inde pars per agros dilapsi, pars urbes petunt finitimas; sine ullo duce aut consensu suam quisque spem, sua consilia, communibus deploratis, exsequentes[13]. — Galli, & quia interposita nocte a contentione pugnæ remiserant animos, & quod nec in acie ancipiti usquam certaverant prælio, nec tum impetu aut vi capiebant urbem: sine ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem, patente Collina porta in forum perveniunt: circumferentes oculos ad tem-

sen wurden. 12 *Subau.* iis. 13 Ein jeder gieng seiner Hoffnung nach, und schauete auf sich selbst, weil es mit dem

templa deorum, arcemque, ſolam belli ſpeciem tenentem [14]. Inde modico relicto præſidio (ne quis in diſſipatos ex arce aut Capitolio impetus fieret) dilapſi ad prædam; vacuis occurſu hominum viis [15], pars in proxima quæque tectorum [16] agmine ruunt; pars ultima [17], velut ea demum intacta & referta præda, petunt. Inde rurſus ipſa ſolitudine abſterriti, ne qua fraus hoſtilis vagos exciperet, in forum ac propinqua foro loca conglobati redibat. — Nulli deinde mortalium parci [18], diripi tecta, exhauſtis injici ignes. Ceterum (ſeu non omnibus delendæ urbis libido erat, ſeu ita placuerat principibus Gallorum, & oſtentari quædam incendia terroris cauſa, ſi compelli ad deditionem charitate [19] ſedium ſuarum obſeſſi poſſet, & non omnia concremari tecta; ut quodcunque ſupereſſet urbis, id pignus ad flectendos hoſtium animos haberent) nequaquam perinde atque in capta urbe prima die aut late vagatus eſt ignis [20]. Romani ex arce plenam hoſtium urbem cernentes, vagosque per vias omnes curſus, cum alia atque alia [21] parte nova aliqua clades oriretur, non mentibus ſolum confidere, ſed ne auribus quidem atque oculis ſatis conſtare poterant. Quocum-

den gemeinen Weſen verzweifelt war. 14 Quæ ſola (arx) tenebat ſpeciem &c. 15 Weil ſie niemand auf den Gaſſen antrafen. 16 *Pro*, proxima tecta. 17 i. e. extremas partes urbis. 18 *Infinitus* N. 238. 19 Aus Liebe zu ihrem Haus und Hof. 20 Nicht an allen Orten, auch nicht in groſſen Reihen fort, ſondern nur da und dort. 21 N. 153. 22 Ro-

cumque clamor hostium, mulierum puerorumque ploratus, sonitus flammæ, & fragor ruentium tectorum avertisset [22] paventes ad omnia, animos oraque & oculos flectebant; velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriæ. — Nihil tamen tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin [23], etsi omnia flammis ac ruinis æquata [24] vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defenderent. Et jam, cum eadem quotidie acciderent, velut assueti malis abalienaverunt ab sensu rerum suarum animos [25]; arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suæ intuentes. Galli quoque per aliquot dies in tecta modo urbis necquicquam [26] bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captæ urbis nihil superesse præter armatos hostes viderent, nec quicquam tot cladibus territos, nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur; experiri ultima & impetum [27] facere in arcem statuunt. Prima luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur: inde clamore sublato ac testudine [28] facta subeunt. Adversus quos Romani nihil temere nec trepide [29] ad omnes aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant,

22 Romanos, qui pavebant ad omnia. 23 *Pro*, quo minus N. 399. 24 Dem Boden gleich gemacht. 25 Merktens nicht mehr, kam ihnen der Verlurst ihrer Güther nicht hart mehr an. 26 i. e. sine magno fructu, N. 310. 27 Einen Sturm wagen. 28 Quid hæc sit, vide in Curtio Lect. 84. n. 27. 29 *Subau.* agebant.

bant, ea robore virorum oppoſito ſcandere hoſtem ſinunt, quo ſucceſſerit magis in arduum, eo pelli poſſe per proclive facilius rati. Medio fere clivo reſtitere: atque inde ex loco ſuperiore, qui prope ſua ſponte in hoſtem inferebat, impetu facto [30], ſtrage ac ruina fudere Gallos, ut nusquam poſtea nec pars nec univerſi tentaverint tale pugnæ genus. Omiſſa itaque ſpe per vim atque arma ſubeundi, obſidionem parant. — Romæ interim plerumque obſidio ſegnis [31], & utrinque ſilentium eſſe; ad id tantum intentis Gallis, ne quis hoſtium evadere inter ſtationes poſſet. — Dum hæc Vejis agebantur, interim arx Romæ Capitoliumque in ingenti periculo fuit. Namque Galli — animadverſo ad Carmentis ſaxum aſcenſu æquo, nocte ſubluſtri [32], cum primo inermem [33], qui tentaret viam, præmiſiſſent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui [34] eſſet alterni [35] innixi ſublevantesque invicem & trahentes alii alios, prout poſtularet [36] locus, tanto ſilentio in ſummum evaſere, ut non cuſtodes ſolum fallerent [37], ſed ne canes quidem, ſollicitum animal ad nocturnos ſtrepitus, excitarent. Anſeres non fefellere, quibus [38], ſacris Junoni, in ſumma

bant. 30 Nahmen ihnen einen Vorſprung, Anlauf. 31 Schläfrig. 32 Da es ſternlicht war. 33 *Pro*, inermes milites primorum ordinum. 34 *Scil.* loci ardui, difficilis acceſſu. 35 Einer um den andern buckten ſich und ſtiegen übereinander. 36 *Conjunctiv.* N. 233. 37 Beluchſeten, vide N. 260. 38 Quia ſacræ ſeu dicatæ

summa inopia cibi tamen abstinebatur [39]: quæ res saluti [40] fuit. Namque clangore eorum, alarumque crepitu excitus M. Manlius — vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit: & dum ceteri trepidant, Gallum, qui jam in summo constiterat, umbone ictum deturbat. Cujus casus prolapsi [41] cum proximos sterneret; trepidantes alios, armisque omissis saxa, quibus adhærebant, manibus amplexos trucidat [42]. Jamque & alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes; ruinaque tota prolapsa acies in præceps deferri [43]. Sedato deinde tumultu reliquum noctis (quantum in turbatis mentibus poterat, cum præteritum quoque periculum sollicitaret) quieti datum est. — Inde intentiores [44] utrimque custodiæ esse; & apud Gallos, quia vulgatum erat, inter Vejos Romamque nuntios commeare; & apud Romanos ab [45] nocturni periculi memoria. Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrimque exercitum urgebat [46]: Gallos pestilentia etiam, cum loco jacente inter tumulos castra habentes [47] ‡, tum ab incendiis torrido & vaporis pleno, cineremque, non pulverem modo, ferente [48], cum quid venti

catæ Junoni erant. 39 Man hat ihrer geschonet, sie nicht geessen. 40 Vide N. 113. 41 i.e. postquam prolapsus erat. 42 *Scil.* Manlius ille. 43 Infinit. N. 238. 44 Fleißiger, genauer. 45 i.e. propter, N. 313. 46 Beyderseits litten sie Noth, Abgang, Hunger. 47 ‡ Tum quia habebant castra loco jacente -- tum quia ille locus torridus erat -- at. 48 Ferebat

venti motum esset [49]. Quorum [50] intolerantissima gens, humorique ac frigori assueta, cum æstu & angori vexati, vulgatis velut in pecua morbis, morerentur; jam pigritia [51] singulos sepeliendi, promiscue acervatos cumulos hominum urebant. — Induciæ deinde cum Romanis factæ, & colloquia permissu imperatorum habita [52]. In quibus cum identidem Galli famem objicerent, eaque necessitate ad deditionem vocarent, dicitur, avertendæ ejus opinionis causa multis locis panis de Capitolio jactatus esse in hostium stationes. — Interim Capitolinus exercitus stationibus vigiliisque fessus, superatis tamen humanis omnibus malis, cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die [53] prospectans quod auxilium ab dictatore [54] appareret; postremo spe quoque jam, non solum cibo, deficiente; & cum stationes procederent [55], prope obruentibus infirmum corpus armis, vel dedi vel redimi se quacunque pactione possent [56], jussit [57]: jactantibus non obscure Gallis, *haud magna mercede*

bat cinerem, verursachte Staub u. s. f. 49 Wenn irgend ein Wind sich erhebte. 50 *Subau.* pulveris, cinerum, vaporis &c. 51 Waren sie zu faul, jeden Körper besonders zu begraben, sondern u. s. f. 52 War den Soldaten beyderseits erlaubt miteinander zu reden, zu conversiren. 53 Von Tag zu Tage. 54 Camillo, qui foris exercitum colligens suppetias urbi meditabatur. 55 Wann die Wachten auszogen. 56 Einen Accord so gut man immer konnte, einzugehen. 57 Haben angehalten, stark darauf gedrungen, durchaus haben wollen,

tede se adduci posse, ut obsidionem relinquant. Tum senatus habitus, tribunisque militum negotium datum ut paciscerentur. Inde inter Q. Sulpicium tribunum militum & Brennum regulum Gallorum colloquio transacta res est [58], & mille pondo auri pretium populi, gentibus mox imperaturi, factum. Rei fœdissimæ per se adjecta indignitas est: pondera ab Gallis allata iniqua [59]; & tribuno recusante, additus ab insolente Gallo ponderi gladius; auditaque intoleranda Romanis vox, *Væ victis esse.* Sed dii hominesque prohibuere, redemptos [60] vivere Romanos. Nam forte [61] quadam, priusquam infanda merces perficeretur, per altercationem nondum omni auro appenso, dictator [62] intervenit, auferrique aurum de medio, & Gallos submoveri jubet, — denuntiatque Gallis, *ut se ad prælium expediant.* Suos *in acervum conjicere sarcinas & arma captare, ferroque non auro recuperare patriam* jubet: *in conspectu habentes fana deorum, & conjuges & liberos, & solum patriæ deforme belli malis, & omnia quæ defendi repetique & ulcisci fas sit.* Instruit deinde aciem ut loci natura patiebatur in semirutæ [63] solo urbis & natura inæquali; & omnia, quæ arte belli secunda [64] suis eligi præpararive poterant, providit. Galli nova re trepidi arma capiunt,

len, N. 250. 58 Ward eine Conferenz, Unterredung ausgemacht: nachdem sie auch abouchiret. 59 Falsch. 60 i. e. ne vitam sibi auro emerent. 61 i. e. fortuna. 62 Camillus cum collecto a se exercitu. 83 Halb verwüstete, niedergerissenen, rasirten. 64 Commoda, pro-

capiunt, iraque magis quam conſilio in Romanos incurrunt. Jam verterat fortuna, jam deorum opes [65] humànaque conſilia rem [66] Romanam adjuvabant. Igitur primo concurſu haud majore momento fuſi Galli ſunt, quam ad Alliam [67] vicerant. Juſtiore [68] altero deinde prælio ad octavum lapidem [69] Gabina via, quo ſe ex fuga contulerant, ejusdem ductu auſpicioque Camilli vincuntur. Ibi cædes omnia obtinuit [70]: caſtra capiuntur, & ne nuntius quidem cladis relictus [71].

§. 36.

Direptio urbis Albæ. *Tullus Rex Romanorum victis Albanis, ſtatuit, populum omnem Albanum Romam traducere, ac civitate donare: Albam vero ipſam diruere, ne ſemen belli remaneat. Deſcribit conſternationem civium valeſacientium patriæ antiquæ. Liv. L. 1.*

Inter hæc jam præmiſſi Albam erant equites, qui multitudinem traducerent Romam. Legiones deinde ductæ ad diruendam urbem: quæ

proficua, vortheilhaft, verhülflich. 65 Hülfe, Beystand. 66 Das Wesen, den Zustand, Num. 105. 67 Apud Alliam fluviolum prima pugna profligati peſſime Romani fuere a Gallis, ante captam urbem. 68 In einem namhaftern, regulirtern, ordentlichern Treffen. 69 i. e. octo millia paſſuum ab Roma. Nam per viam ad ſingula paſſuum millia lapideæ columnæ poſitæ erant, inſcripto millium numero. 70 Wurde alles aufgemetzget, niedergehauen. 71 Hoc intelligendum eſt de hoc agmine Gallorum, nam alia agmina, in quæ ſe diviſerant, ſuperfuere.

1 Mit

quæ ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus ille, nec pavor, qualis captarum esse urbium solet cum effractis portis, stratisve ariete muris, aut arce vi capta, clamor hostilis & cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet [1]; sed silentium triste ac tacita mœstitia ita defixit [2] omnium animos; ut præ metu obliti quid relinquerent, quid secum ferrent, deficiente consilio, rogitantesque alii alios, nunc in liminibus starent, nunc errabundi domos suas, ultimum illud visuri, pervagarentur. Ut vero jam equitum clamor, exire jubentium, jam fragor tectorum, quæ diruebantur, ultimis urbis partibus audiebatur, pulvisque ex distantibus locis ortus velut nube inducta omnia impleverat; raptim quibus quisque poterat elatis, cum larem ac penates tectaque, in quibus natus quisque educatusque esset, relinquentes exirent; jam continens agmen migrantium impleverat vias, & conspectus aliorum mutua miseratione integrabat lacrymas: vocesque etiam miserabiles exaudiebantur, mulierum præcipue, cum obsessa ab armatis templa augusta præterirent, ac velut captos relinquerent deos. Egressis urbem Albanis, Romanus passim publica privataque omnia tecta æquabat solo: unaque horum quadringentorum annorum opus, quibus Alba steterat, excidio ac ruinis dedit: templis tamen

1 Mit Feuer und Schwert ruiniret, verheeret.
2 Wußten sich nicht zu rathen.

men deorum (ita enim edictum ab rege fuerat) temperatum [3] est.

§. 37.

Hetrusci Sutrium urbem deditione ceperant: pulsi cives opem Camilli Romani imperatoris implorant: qui rursum eandem urbem Hetruscis eripit. Describitur trepidatio & cædes. Livius Lib. 6.

Hetruria prope omnis armata Sutrium, socios [1] populi Romani, obsidebat. Quorum legati opem rebus affectis [2] orantes cum Senatum adissent, decretum tulere: ut Dictator primo quoque [3] tempore auxilium Sutrinis ferret. Cujus spei moram cum pati fortuna [4] obsessorum non potuisset, confectaque [5] paucitas oppidanorum opere, vigiliis, vulneribusque, quæ semper eosdem [6] urgebant, per pactionem urbe hostibus tradita, inermes cum singulis emissi vestimentis miserabili agmine Penates [7] relinquerent [8]; eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. Cui cum se mœsta turba ad pedes provolvisset, principumque [9] orationem necessitate ultima [10] expressam fletus mulierum ac puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepis-

8 Hat man sich enthalten: diese hat man unberührt gelassen.

1 Bundsgenossene, Alliirte. 2 i. e. afflictis. 3 N. 221. 4 Unglück. 5 Aufgerieben, abgemattet. 6 Traf allezeit die Alten, konnten nicht ablösen. 7 i. e. domos suas. 8 Paucitas - relinquerent. Figura Synesis. 9 i. e. primariorum ex Sutrinis. 10 N. 183.

11 Ge-

cepiſſet [11], parcere [12] lamentis Sutrinos juſſit: Hetruſcis ſe luctum lacrymasque ferre [13]. Sarcinas inde deponi, Sutrinosque ibi conſidere modico præſidio relicto, arma ſecum militem ferre jubet. Ita expedito exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, ſoluta [14] omnia rebus (ut fit) ſecundis [15] invenit: nullam ſtationem ante mœnia, patentes portas, victorem vagum prædam ex hoſtium tectis egerentem. Iterum igitur eodem die Sutrium capitur: victores Hetruſci paſſim trucidantur ab novo hoſte, neque ſe conglobandi coëundique in unum, aut arma capiendi, datur ſpatium [16]. Cum pro ſe quisque tenderent ad portas, ſi qua forte ſe in agros ejicere poſſent, clauſas (id enim primum dictator imperaverat) portas inveniunt. Inde alii arma capere, alii, quos forte armatos tumultus occupaverat [17], convocare ſuos ut prælium inirent. Quod accenſum ab [18] deſperatione hoſtium fuiſſet, ni præcones per urbem dimiſſi poni arma & parci inermi juſſiſſent, nec præter armatos quemquam violari. Tum etiam quibus animi in ſpe ultima obſtinati ad decertandum fuerant [19], poſtquam data ſpes vitæ eſt, jactare

re

11 Gefolget, N. 256. 12 Sie ſollten aufhören zu lamentiren. 13 Er wolle es den Hetruriern ſchon eintränken, er wolle alles Unheil über die Hetrurier ausſchütten. 14 Sorglos. 15 Bey guten Progreſſen, bey glücklichem Erfolg, im Glück. 16 Nicht Zeit gelaſſen, N. 128. 17 Die der Lärmen ohnedem ſchon in den Waffen angetroffen hatte, N. 249. 18 i. e. ex, præ, propter. 19 Die ſich feſtiglich entſchloſſen

re paſſim arma inermesque (quod [20] tutius fortuna fecerat) ſe hoſti offerre. Magna multitudo in cuſtodias diviſa: oppidum ante noctem redditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli.

§. 38.

Soram ſitu munitam obſident Romani. Transfuga admiſſis occulta ſemita in arcem noctu aliquot Romanis, terrore omnia complet: qua in trepidatione urbs capitur. Liv. Lib. 9.

Ceterum cum propter difficilem [1] ſitum nec oppugnandi ſatis certa ratio [2] iniretur, & [3] aut tempore longinqua, aut præceps periculo victoria eſſet: Soranus transfuga clam ex oppido profectus cum ad vigiles Romanos penetraſſet [4], duci ſe extemplo ad conſules [5] jubet [6]: deductusque traditurum [7] urbem promittit. Viſus inde, cum quodammodo id præſtaturus eſſet percunctantes doceret [8], haud vana afferre, perpulit [9], prope adjuncta mœnibus Romana caſtra, ut [10] ſex millia ab oppi-

ſen hatten, ſich zu wehren. 20 *pro,* quia iſtud, *nempe* inermem eſſe, præſens fortuna fecerat tutius eſſe, quam eſſe in armis; cum armati necarentur, inermibus parceretur.

1 Rauhe Lager, oder uneben, felseckigt. 2 N. 262. 3 Nec -- &, N. 358. 4 Penetro, ich gelange bis an u. ſ. ſ. 5 Die Burgermeiſter waren zugleich die Feldherren der Römer. 6 *pro* petit, N. 250. 7 *ſubau.* ſe eſſe Num. 229. 8 Num. 245. 9 Ueberredete ſie. 10 ut nachgeſetzt, Num. 399.

11 *ſub-*

oppido removerentur [11]. Fore, ut minus intentæ in custodiam urbis diurnæ stationes ac nocturnæ vigiliæ essent. Ipse insequenti nocte sub oppido sylvestribus locis [12] cohortibus insidere jussis, decem milites delectos per ardua ac prope invia in arcem ducit; pluribus, quam pro [13] numero virorum missilibus telis eo collatis: adhæc saxa erant, & temere [14] jacentia, ut fit in aspretis, & de industria etiam, quo locus tutior esset, ab oppidanis congesta. Ubi eum constituisset Romanos, semitamque angustam & arduam erectam ex oppido in arcem ostendisset: *Hoc quidem ascensu*, inquit, *vel tres armati quamlibet multitudinem arcuerint. Vos & decem numero, &, quod plus est, Romani Romanorumque fortissimi viri estis. Et locus pro vobis & nox erit, quæ omnia ex* [15] *incerto majora territis ostendat* [16]. *Ego jam terrore omnia implebo: vos arcem intenti tenete.* Decurrit inde quanto maximo poterat cum tumultu, *ad arma*, & *pro vestram fidem cives* [17], clamitans; *arx ab hostibus capta est; defendite, ite.* Hæc incedens [18] principum foribus, hæc obviis, hæc excurrentibus in publicum pavidis increpat [19]. Acceptum ab uno pavorem plures per urbem ferunt

11 *subau.* dicebat enim. 12 Im Gebüsch. 13 N. 322. 14 Ohngefähr da liegend. 15 i. e. propter incertitudinem. 16 Nox facit, ut iis, qui territi sunt, omnia majora appareant. Propter incertitudinem tenebrarum. 17 D. i. helft, helft ihr Burger, N. 115. 18 *subau.* præ. 19 *pro* crepat, poltert, schreyet.

 20 Brei-

ferunt [20]. Trepidi magiſtratus miſſis ad arcem exploratoribus, cum tela & armatos tenere arcem multiplicato numero [21] audirent, avertunt animos a ſpe [22] recuperandæ arcis; fuga cuncta complentur, portæque a ſemiſomnis [23], ac maxima parte inermibus refringuntur: quarum per unam præſidium [24] Romanorum clamore excitatum irrumpit, & concurſantes per viam pavidos cædit.

§. 39.

Caſilinum præſidium fruſtra oppugnatum ab Annibale. Fami dein varia arte ſubventum: qua tamen invaleſcente, deditio facta. Livius Lib. 23.

Annibal cum jam inde haud procul eſſet, Getulos cum præfecto nomine Iſalca præmittit: ac primo, ſi fiat colloquii copia [1], verbis benignis ad portas aperiendas præſidiumque accipiendum pellicere jubet; ſin in pertinacia perſtent, rem [2] gerere, ac tentare ſi qua parte invadere urbem poſſit. Ubi ad mœnia acceſſere, quia ſilentium erat, ſolitudo viſa, metuque conceſſum [3] barbarus ratus, moliri [4] portas

20 Breiten aus, machen größer, bringen aus. 21 Ita ut numerus multiplicaretur ab exploratoribus his, da ſie noch mehr daraus machten. 22 Verzweifeln an der Wiedereroberung. 23 Halbſchlafend, noch gar ſchläfrig. 24 Eine Poſtirung, ein Detachement, ein Trupp.

1 Wenn ſie mit ſich reden ließen, N. 151. 2 Soll den Ernſt brauchen, N. 105. 3 *ſubau.* eſſe a Romanis, ſie ſeyen aus Furcht entwichen. 4 Sprengen. 5 Schlöſ-

tas & ſeras [5] clauſtraque [6] effringere parat: cum patefactis repente portis cohortes duæ ad id ipſum inſtructæ intus ingenti cum tumultu erumpunt, ſtragemque hoſtium faciunt. Ita primis repulſis Maharbal cum majore robore virorum miſſus nec ipſe eruptionem cohortium ſuſtinuit [7]. Poſtremo Annibal caſtris ante ipſa mœnia oppoſitis, parvam urbem parvumque præſidium ſumma vi, atque omnibus copiis oppugnare parat. Ac dum inſtat laceſſitque, corona [8] undique circumdatis mœnibus, aliquot milites, & promptiſſimum quemque [9] e muro turribusque ictos amiſit. Semel ultro erumpentes agmine elephantorum oppoſito prope interclusit [10], trepidosque compulit in urbem; ſatis multis, ut ex tanta paucitate, interfectis: plures cecidiſſent, ni nox prælio interveniſſet. Poſtero die omnium animi ad oppugnandum accenduntur; utique [11] poſteaquam corona aurea muralis propoſita eſt [12], atque ipſe dux caſtelli plano loco poſiti ſegnem oppugnationem Sagunti expugnatoribus exprobrabat. — Inde vineæ quoque cœptæ agi [13], cuniculique. Nec ad varios conatus hoſtium

aut

5 Schlöſſer. 6 Riegel, Geſperr. 7 N. 247. 8 Mit einem Generalſturm auf allen Seiten angreifen laſſen. 9 N. 220. 10 Den Paß verrennet, abgeſchnitten. 11 N. 308. 12 Eine Krone zum Preis aufgeworfen, demjenigen, der zum erſten die Mauern beſteigen würde. 13 Vineæ idem fere erant, quod hodie die Gallerien, Sappen, oder verdeckte Laufgräben und Approchen.

14 *ſeil.*

aut vis ulla aut ars deerat[14]. Socii Romanorum[15] propugnacula[16] adversus vineas statuere, transversis cuniculis hostium cuniculos excipere[17], & palam & clam cœptis obviam ire: donec pudor etiam Annibalem ab incœpto avertit, castrisque communitis, ac præsidio modico imposito, ne omissa res videretur, in hiberna Capuam concessit. — Cæterum mitescente jam hyeme[18], docto ex hibernis milite, Casilinum redit. Ubi quamquam ab oppugnatione cessatum erat, obsidio tamen continuata oppidanos præsidiumque ad ultimum inopiæ adduxerat. Castris Romanis[19] T. Sempronius præerat, Dictatore — Romam profecto. Marcellum[20], & ipsum cupientem ferre auxilium obsessis, Vulturnus amnis inflatus aquis[21], & preces Nolanorum atque Acerranorum tenebant, Campanos timentium, si præsidium Romanum abscessisset. Gracchus[22] assidens tantum Casilino, quia prædictum[23] erat Dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil movebat[24]; quanquam[25], quæ facile omnem patientiam vincerent, nuntiabantur a Casilino: nam & præcipitasse se quosdam, non tolerantes famem, con-

14 *scil.* ex parte Romani præsidii. 15 i. e. cives oppidi hujus. 16 Schutzwehren, Brustwehren, Ravelinen. 17 Entgegen miniren. 18 Da der Winter etwas nachließ. 19 quæ non adeo procul aberant. 20 Alius Dux Romanorum is erat. 21 Angelaufen, aufgeschwollen. 22 Rursus alius Rom. Dux. 23 i. e. interdictum. 24 Saß auch stille, rührte sich nicht. 25 *subau.* talia. 26 Ohne

constabat, & stare inermes in muris, nuda corpora ad missilium telorum ictus praebentes. Ea aegre patiens Gracchus, cum neque pugnam conserere dictatoris injussu [26] auderet: pugnandum autem esse, si palam frumentum importare vellet, videret, neque clam importandi spes esset; farre [27] ex agris undique convecto cum complura dolia [28] complesset, nuntium ad magistratum Casilinum misit, ut exciperent dolia quae amnis deferret. Insequenti nocte intentis omnibus in flumen ac spem ab nuntio Romano factam, dolia medio missa amni defluxerunt [29], aequaliter inter omnes frumentum divisum. Id postero quoque die ac tertio factum est. Nocte & mittebantur & perveniebant: eo [30] custodias hostium fallebant [31]. Imbribus deinde continuis citatior solito amnis [32] transverso vortice dolia impulit ad ripam, quam hostes servabant [33]: ibi haerentia inter obnata ripis salicta [34] conspiciuntur: nuntiatumque Annibali est, & deinde intentiore custodia cautum, ne quid falleret Vulturno ad urbem missum. Nuces inde fusae ab Romanis castris cum medio amni ad Casilinum defluerent, cratibus excipiebantur. Postremo ad id ventum inopiae est, ut lora [35], detractasque scutis pelles, ubi fervida mollissent aqua, mandere conarentur;

26 Ohne Befehl. 27 Mehl, oder Getreid. 28 Fässer. 29 Herausgeschwummen. 30 *Scil.* quod nocte haec agerentur. 31 Entgiengen denen u. s. f. 32 Schneller daher rauschete. 33 Bewachten, besetzt hielten. 34 Weidengesträuch. 35 Riemen.

tur; nec muribus aliove animali abstinerent, & omne herbarum radicumque genus aggeribus infimis muri eruerent. Et cum hostes obarassent quidquid herbidi terreni [36] extra murum erat, raporum [37] semen injecerunt; ut Annibal, *eone usque dum ea* [38] *nascantur, ad Casilium sessurus sum?* exclamaret, qui nullam antea pactionem auribus admiserat, tum demum agi secum est passus de redemptione liberorum capitum. Septunces [39] auri in singulos pretium convenit [40]. Fide accepta sese tradiderunt; donec omne aurum persolutum est in vinculis habiti, tum remissi Cumas cum fide. Id verius est, quam ab equite in abeuntes immisso [41] interfectos. — Ex quingentis septuaginta qui in præsidio fuerunt, minus dimidium ferrum famesque absumpsit; ceteri incolumes &c.

§. 40.

Agrigentum Siciliæ nobilis urbs, Pœnorum partes secuta, Numidarum proditione Romanis tradita. Liv. L. 26.

— Confestimque ad Lævinum [1] occultos nuntios misit [2] de tradendo Agrigento; per quos, ut est facta fides [3] compositusque rei

36 Grasboden. 37 Ruben. 38 *Scil.* rapa. 39 Sieben Unzen, d. i. ein halb Pfund circiter. 40 Ist verglichen worden. 41 Daß man die Cavallerie in sie, da sie im Abzuge waren, habe setzen, und selbe niedermachen lassen.

1 Romanorum Ducem. 2 Sich in heimliche Verständniß oder Correspondenz eingelassen. 3 Durch welche,

rei gerendæ modus [4], portam ad mare ferentem [5] Numidæ cum occupaſſent, pulſis inde cuſtodibus aut cæſis, Romanos ad id ipſum miſſos in urbem acceperunt. Et cum agmine jam in media urbis ac forum magno tumultu iretur; ratus Hanno [6], non aliud quam tumultum ac ſeceſſionem (id quod [7] & ante acciderat) Numidarum eſſe, ad comprimendam ſeditionem proceſſit [8]. Atque ille [9], cum ei multitudo major quam Numidarum procul viſa [10], & clamor Romanorum haud quaquam ignotus ad aures accidiſſet [11], priusquam ad ictum teli veniret, capeſſit fugam per averſam portam emiſſus aſſumpto comite Epicide cum paucis ad mare pervenit: nactique [12] opportune parvum navigium, relicta hoſtibus Sicilia, de qua per tot annos certatum erat, in Africam trajecerunt. Alia multitudo Pœnorum Siculorumque, ne tentato quidem certamine cum cæci [13] in fugam ruerent, clauſique exitus eſſent, circa portas cæſa. Oppido recepto Lævinus [14], qui capita rerum [15] Agrigenti erant, virgis cæſos ſecuri percuſſit; ceteros prædamque vendidit; omnem pecuniam Romam miſit.

che, als Lävinus versichert worden. 4 Manier, Anstalt u. s. f. abgeredet, verglichen. 5 Das Wasserthor. 6 Præfectus urbis & copiarum Punicarum. 7 N. 204. 8 Sich herfürgemacht, begeben. 9 *Scil.* Hanno. 10 *Subau.* eſſet. 11 Als er vernommen, gehöret, eingenommen. 12 Zu allem Glück angetroffen. 13 Ueber Hals und Kopf. 14 *Subau.* illos. 15 Die Vornehmsten, die Großen, die am Brett saßen, die das Regiment in Händen hatten, N. 150.

§. 41.

Carthaginis novæ in Hiſpania ſitus maritimus. Caſtra ad eam Scipionis Romani. Magonis Carthaginenſis in ea Præfecti apparatus a num. 11. -- eruptio acris repreſſa a n. 15. -- Muri pavore relicti. Aſſultus vehemens repulſus, n. 21. mox repetitus, n. 29. & occulto per ſtagna circuitu mœnia ſuperata, arx expugnata. Prædæ variæ magnitudo, n. 50.
Liv. lib. 26.

Septimo die ab Ibero Carthaginem ventum eſt: ſimul terra marique caſtra ab regione urbis, qua in ſeptentrionem verſa eſt, poſita. His ab tergo (nam frons natura tuta erat) nullum objectum vallum [1]. Cæterum ſita Carthago ſic eſt. Sinus [2] eſt maris media fere Hiſpaniæ ora [3], maxime Africo vento oppoſitus, quingentos paſſus introrſus retractus, paullo plus paſſuum in latitudinem patens. Hujus in oſtio ſinus parva inſula objecta ab alto [4] portum ab omnibus ventis, præterquam ab Africo tutum facit. Ab intimo ſinu peninſula [5] excurrit [6] ‡, tumulus is ipſe, in quo condita urbs eſt: ab ortu ſolis & a meridie cincta mari: ab occaſu ſtagnum claudit, patulum & ad ſeptentrionem fuſum [7]; incertæ altitudinis, utcun-

1 Hat keine Contravallationslinie gegen die Stadt gezogen. 2 Meerbusen. 3 Küsten. 4 Gegen dem Meer zu. 5 Eine Halbinsel, welche rings mit Wasser umgeben, und nur mit einem kleinen Stück am andern Lande hanget. 6 ‡ Quæ peninſula eſt is ipſe tumulus, in quo &c. 7 Sich ausgießend, liegend.

8 Wie

utcunque exæstuat mare [8]. Continenti [9] urbem jugum ducentos fere & quinquaginta passus patens conjungit. Unde cum tam parvi operis munitio esset, non objecit vallum Imperator Romanus; seu fiduciam hosti superbe ostentans; sive ut [10] subeunti sæpe ad mœnia urbis recursus pateret. Cetera quæ munienda erant cum perfecisset, naves etiam in portu velut maritimum quoque ostentans obsidionem, instruxit. — Contra [11] Mago Pœnorum dux, cum terra marique instrui oppugnationem videret, & ipse copias ita disponit. Oppidanorum duo millia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit: quingentis militibus arcem insedit [12]: quingentos tumulo urbis in orientem verso imponit [13]: multitudinem aliam quo clamor, quo subita vis [14] advocasset, resistentem ad omnia occurrere jubet. Patefacta deinde porta eos, quos in via ferente ad castra hostium instruxerat, mittit. Romani duce ipso præcipiente parumper cessere, ut propiores subsidiis [15] in certamine ipso submittendis essent. Et primo haud impari stetere acie [16]. Subsidia deinde identidem submissa e castris non averterunt solum in fugam hostes, sed adeo effusis institerunt, ut nisi receptui cecinisset

8 Wie das Meer ab- und zuläuft. 9 An das feste Land. 10 Sive ostentans, sive ut N. 395. 11 N. 385. 12 Besetzt. 13 Gelegt, postirt. 14 Wo es ein gählinger Einbruch, die Noth, die Umstände erforderten: auf allen Fall bereit u. s. f. 15 Succurs, Entsatz. 16 Cum jam effusi essent. 17 Sci-

nisset [17], permisti fugientibus irrupturi fuisse in urbem viderentur [18]. Trepidatio vero non prælio major, quam tota urbe fuit. Multæ stationes pavore atque loca deserta sunt, relictique muri, cum, qua cuique erat proximum [19], desiluissent. Quod ubi versus Scipio in tumulum, quem Mercurium Teutatem [20] appellant, advertit; multis partibus nudata defensoribus mœnia esse, omnes e castris excitos ire ad oppugnandam [21] urbem, & ferre scalas jubet. Ipse trium præ [22] se juvenum validorum scutis oppositis (ingens enim jam vis omnis generis telorum e muris volabat) ad urbem succedit [23], hortatur; imperat quæ in rem sunt [24]; quodque plurimum ad accendendos militum animos intererat, testis spectatorque virtutis atque ignaviæ cujusque adest. Itaque in vulnera ac tela ruunt: neque illos muri, neque superstantes armati arcere queunt, quin certatim ascendant. Et ab navibus eodem tempore ea quæ mari alluitur pars urbis oppugnari cœpta est. Ceterum tumultus ibi major quam vis videri poterat. Dum applicant [25], dum partim exponunt

17 Scipio. 18 Romani. 19 Gleich wo ein jeder stund, gleich von der Stelle. 20 Teutates, Teuto, Deut: a Germanis seu Teutonibus pro auctore suæ gentis ac pro Deo cultus; quem dein Romani Græcique velut suo Mercurio interpretati sunt. Hinc vero pater, Hispanos populos origine Teutones, i. e. Celtas fuisse, ut qui proprium Teutonum numen venerati sint. 21 Gab Ordre zum Sturm. 22 Vor seiner Person. 23 Rückte näher. 24 Stellte nöthige Ordres. 25 Anländen. 26 i. e.

nunt ſcalas militesque, dum qua cuique proximum eſt in terras evadere properant, ipſa feſtinatione & certamine alii alios impediunt. Inter hæc repleverat jam Pœnus armatis muros, & vis magna & ingens copia congeſta telorum ſuppeditabat. Sed neque viri nec tela, nec quicquam aliud æque quam mœnia ipſa ſeſe defendebant; raræ [26] enim ſcalæ altitudini æquari poterant; & quo quæque altiores, eo infirmiores erant. Itaque cum ſummus quisque [27] evadere non poſſent, ſubirent tamen alii, onere ipſo frangebantur. Quidam, ſtantibus ſcalis, cum altitudo caliginem oculis offudiſſet [28], ad terram delati ſunt. Et cum paſſim homines ſcalæque ruerent, & ipſo ſucceſſu audacia atque alacritas hoſtium creſceret, ſignum receptui datum eſt. Quod ſpem non præſentis modo ab tanto certamine ac labore quietis obſeſſis, ſed etiam impoſterum dedit, ſcalis & corona capi urbem non poſſe, opera & difficilia eſſe, & tempus datura ad ferendam opem imperatoribus ſuis [29]. Vix prior tumultus conticuerat, cum Scipio ab defeſſis jam vulneratisque recentes integrosque alios accipere ſcalas jubet, & vi majore aggredi urbem. Ipſe ut ei nuntiatum eſt, æſtum

26 i. e. paucæ. 27 Indem ſie zu höchſt hinauf nicht kommen konnten: vel, indem die, ſo zu oberſt ſtunden, auf die Mauern nicht hinaus konnten, und dennoch immerzu andere die Leiter hinaufſtiegen. 28 Da es ihnen wegen der Höhe ſchwindelte, ſie ein Schwindel ankam, da ihnen das Geſicht vergieng. 29 i. e. Carthaginenſibus.

æſtum decedere [30], — eo armatos duxit, — [31] adeo nudaverat vada, cum alibi umbilico tenus aqua eſſet, alibi genua vix ſuperaret. Hoc cura ac ratione [32] compertum in prodigium ac deos vertens [33] Scipio, qui [34] ad tranſitum Romanis mare verterent [35], & ſtagna auferrent [36], viasque, ante nunquam initas humano veſtigio [37], aperirent; Neptunum jubebat [38] ducem itineris ſequi, ac medio ſtagno evadere ad mœnia. Ab terra [39] ingens labor ſuccedentibus erat: nec altitudine tantum mœnium impediebantur; ſed quod ad ancipites utrinque ictus ſubjectos habebant [40] Romanos, ut latera infeſtiora ſubeuntibus quam adverſa corpora eſſent [41]. At parte in alia quietus & per ſtagnum facilis tranſitus & in murum aſcenſus inde fuit; nam neque opere emunitus erat, & ubi [42] ipſius loci ac ſtagni præſidio ſatis creditum [43] foret; nec ulla armatorum ſtatio aut cuſtodia oppoſita; intentis omnibus ad opem ferendam unde periculum oſtendebatur. Ubi urbem ſine certamine intra-

bus. 30 Daß das Meer ablaufe. 31 *Subau.* ſtagnum, der See hatte ſich alſo entblößt, war ſo ſchlecht. 32 Was ihm aus natürlichen Urſachen wohl bekannt war, 33 daraus machte er bey dem Volk ein Wunderwerk, gab es aus für eine mirakuloſe Hülfe der Götter. 34 *Scil.* dii. 35 Das Meer abwendeten. 36 Austrockneten. 37 Wo ſonſt niemals ein Menſch hingekommen. 38 Er ſagte, ſie ſollten u. ſ. f. 39 Landwärts, zu Lande. 40 *Scil.* obſeſſi. 41 Die Flanken oder Seiten mußten mehr vom Geſchütz leiden als die Fronte: lag mehr unter dem Geſchütz. 42 *Pro*, quia ibi, N. 393. 43 Weil man ſich

travere, pergunt inde quanto maximo curſu poterant ad eam portam, circa quam omne contractum [44] certamen erat. In quod adeo intenti omnium non animi ſolum fuere, ſed etiam oculi auresque pugnantium, ſpectantiumque & adhortantium pugnantes, ut nemo ſentiret ante ab tergo captam urbem, quam tela in averſos inciderunt [45]. Utrinque ancipitem [46] hoſtem habebant. Tunc turbatis defenſoribus metu & mœnia capta, & porta intus foriſque pariter refringi cœpta: & mox cædendo confractis ac diſtractis, ne iter impediretur, foribus armati impetum fecerunt. Magna multitudo & [47] muros tranſcendebat; ſed ipſi paſſim ad cædem oppidanorum verſi. Illa, quæ portam ingreſſa erat juſta acies [48] cum ducibus cum ordinibus media urbe in forum proceſſit. Inde cum duobus itineribus fugientes videret hoſtes, alios ad tumulum in orientem verſum qui tenebatur quingentorum militum præſidio; alios in arcem, in quam & ipſe Mago cum omnibus fere armatis, qui muris pulſi fuerant, refugerat: partem copiarum ad tumulum expugnandum mittit; partem ipſe ad arcem ducit. Et tumulus primo impetu eſt captus, & Mago arcem conatus defendere, cum omnia hoſtium plena videret, neque ſpem ullam eſſe, ſe arcemque,

ſich genugſam verlaſſen hatte auf u. ſ. f. 44 Wo das ganze Gefecht angegangen war. 45 Bis ſie die Pfeile auf den Rücken bekamen. 46 Beyderſeits, hinter und vor ſich hatten ſie den Feind. 47 Etiam. 48 Hielten

que, & præsidium dedidit. Quoad [49] dedita arx est, cædes tota urbe passim factæ, nec ulli puberum, qui obvius fuit, parcebatur. Tum signo dato cædibus finis factus: ad prædam victores versi, quæ ingens omnis generis fuit. — Captus & apparatus ingens belli, Catapultæ [50] majores XXIII, minores LII, Scorpionum majorum minorumque, & armorum telorumque ingens numerus: signa militaria LXXIV. Et auri argentique relata ad imperatorem magna vis. Pateræ aureæ fuerunt CCLXXVI, libræ ferme omnes pondo: argenti facti [51] signatique [52] decem & octo millium, & CCC pondo: vasorum argenteorum magnus numerus. — Tritici XL millia modiorum, hordei CCLXX. At naves onerariæ LXIII in portu expugnatæ captæque: quædam cum suis oneribus [53], frumento, armis, ære præterea ferroque, & linteis & sparto [54], & navali alia materia ad classem ædificandam, * ut minimum omnium inter tantas opes bellicas Carthago ipsa fuerit.

ten völlige Schlachtordnung. 49 Bis. 50 Schwere Kanonen possunt hodie ita dici, veterum figuram vide Curtio Lect. 44. n. 34. 51 Gearbeitetes. 52 Gemünztes. 53 Sammt ihrer Ladung. 54 Bast. * Epiphonema.

§. 42.

Capua amplissima, eademque ditissima Campaniæ urbs, quæ Annibalem sponte acceperat, a Romanis obsessa tribus exercitibus. Annibal frustra suppetias ferre tentat, ferociter licet aggressus castra Romana, cum eodem tempore oppidani erumperent. Denique deditur urbs, exarmatur, Senatus in vincula conjicitur. Urbi ob fertilitatem agri parcitur, jure civitatis adempto. De hoc consilio judicium. Liv. Lib. 26.

Tum ambo consules circumsederent urbem, & Cl. Neronem prætorem ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. Is quoque modico ibi præsidio ad tenendum locum relicto, ceteris cum omnibus copiis ad Capuam descendit. Ita tria prætoria circa Capuam erecta, tres exercitus diversis partibus opus aggressi fossa valloque circumdare urbem parant: & castella[1] excitant modicis intervallis: multisque simul locis cum prohibentibus opera [2] Campanis eo eventu [3] pugnant, ut postremo portis muroque se contineret [4] Campanus. Prius tamen quam hæc continuarentur [5] opera, legati ad Annibalem missi, qui quererentur, *desertam ab ea Capuam, ac prope redditam Romanis*: obtestarenturque, *ut tunc saltem opem non circumsessis modo, sed etiam circumvallatis ferret.* — Quibus Annibal magnifice [6] respondit, *& antea solvisse obsidiones, & nunc adventum suum* Con-

1 Redouten. 2 So der Belagerer Werk oder Arbeit zerstören wollten. 3 Mit so gutem Succeß oder Glück. 4 Versteckten; sich keiner mehr herfür trauete. 5 Ehe die Linie geschlossen wurde. 6 Pralerisch, mit schö-

Consules non laturos [7]. Cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam, jam duplici fossa valloque cinctam, potuerunt. — Inter hæc vis omnibus belli versa in Capuam erat. Obsidebatur tamen acrius, quam oppugnabatur. Nec aut famem tolerare servitia [8] aut plebs poterant, aut mittere nuntios ad Annibalem per custodias tam arctas. Inventus est tandem quidam Numida, qui acceptis litteris evasurum se professus, ut promissum præstaret, per media Romana castra nocte egressus, spem accendit [9] Campanis, dum aliquid virium superesset, ab omni parte eruptionem tentandi. — Annibal magna parte impedimentorum relicta in Brutiis & omni graviore armatura, cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissimis ad maturandum iter, in Campaniam contendit. Secuti tamen tam raptim euntem tres & triginta elephanti. In valle occulta post [10] Tisata montem imminentem [11] Capuæ consedit. Adveniens cum castellum Galatiam, præsidio inde vi pulso, cepisset, in circumsedentes Capuam se vertit, præmissis ante nuntiis Capuam, quo tempore castra Romana aggressurus esset; ut eodem & illi ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent [12]. Res nec [13] explorata Romanis ingen-

schönen Worten. 7 Sie würden bey seinem Anmarsch davon laufen. 8 i. e. servi. 9 Machte Hoffnung. 10 Hinter. 11 Der neben Capua, an der Stadt, nahe dabey lag. 12 Ausfielen, N. 255. 13 non. Die Römer hatten keine Nachricht davon bekommen, und

gentem præbuit terrorem. Nam alia parte ipſe adortus eſt, alia Campani omnes pedites equitesque, & cum iis Punicum præſidium, cui Boſtar & Hanno præerant, erupit. Romani, ut [14] in re trepida, ne ad unam concurrendo partem aliquid indefenſi relinquerent, ita inter ſe copias partiti ſunt. Appius Claudius Campanis; Fulvius Annibali eſt oppoſitus: Claudius Nero proprætor cum equitibus ſextæ legionis via quæ Sueſſulam fert; Fulvius Flaccus legatus cum ſociali equitatu conſtitit e regione [15] Vulturni amnis. Prælium non ſolito modo clamore ac tumultu eſt cœptum; ſed ad alium virorum, equorum armorumque ſonum diſpoſita in muris Campanorum imbellis multitudo tantum cum æris crepitu — edidit clamorem, ut averteret [16] etiam pugnantium animos. Campanos facile in vallo Appius arcebat, major vis ab altera parte Fulvium, Annibal & Pœni urgebant. Legio ibi ſexta loco ceſſit [17]: qua pulſa cohors Hiſpanorum cum tribus elephantis usque ad vallum pervaſit: ruperatque [18] mediam aciem Romanorum, & in ancipiti ſpe ac periculo erat, utrum in caſtra perrumperet, an intercluderetur a ſuis. Quem pavorem legionis, periculumque caſtrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium primoresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hoſtium ſub vallo pugnantem inva-

und erſchracken wegen dem unverhofften Handel. 14 In ſolchem Lärmen, N. 309. & 105. 15 Gegen über, N. 317. 16 Irr machte. 17 Kam ins Weichen. 18 Getrennet.

19 Es

invadant, ac trucident: *in ſummo diſcrimine rem verti* [19] &c. — Navius ubi hæc imperatoris dicta accepit [20], ſecundi haſtati [21] ſignum ademptum ſignifero in hoſtes infert, jacturum in medios minitans, ni ſe propere ſequantur milites, & partem capeſſant pugnæ [22]. — Pro vallo acriter pugnant, elephantosque transgredientes in ipſo vallo conficiunt [23]. Quorum corporibus cum oppleta eſſet foſſa, velut aggere aut ponte injecto, tranſitum hoſtibus dedit [24]. Ibi per ſtragem jacentium elephantorum atrox edita cædes [25]. Altera in parte caſtrorum jam pulſi erant Campani Punicumque præſidium, & ſub ipſa porta Capuæ, quæ ad Vulturnum fert, pugnabatur: neque tam armati irrumpentibus Romanis reſiſtebant, quam quod porta baliſtis [26] ſcorpionibusque inſtructa miſſilibus procul hoſtes arcebat, & ſuppreſſit impetum Romanorum vulnus Imperatoris Appii Claudii, cui ſuos ante prima ſigna adhortanti ſub lævo humero [27] ſummum pectus gæſo ictum eſt. Magna tamen vis [28] hoſtium ante portam eſt cæſa, ceteri trepidi in urbem compulſi. Et Annibal poſteaquam cohortis Hiſpanorum ſtragem vidit, ſummaque

19 Es ſey die höchſte Gefahr vorhanden, N. 111. 20 Vernommen, N. 252. 21 *ſubau.* manipuli, der zweyten Compagnie Pikenier. 22 Wenn ſie nicht auch mitfechten wollten. 23 Todt machen. 24 Eröffnete den Weg, bahnete. 25 Ein entſetzliches Blutbad angerichtet. 26 De his vide ad Curtii Lectionem 44. tam, figuram Num. 1. 27 Unter dem linken Arm. 28 Menge, Anzahl. 29 Daß

que vi [29] castra hostium defendi, omissa oppugnatione recipere signa [30], & convertere [31] agmen peditum, objecto a tergo equitatu, ne hostis instaret, cœpit. Legionum [32] ardor ingens ad hostem insequendum fuit; sed Flaccus receptui cani jussit, satis ad utrumque profectum [33] ratus; ut & Campani, quam haud multum in Annibale præsidii [34] esset. Et ipse Annibal sentiret. — Ceterum Annibal ut nec hostes elici amplius ad pugnam vidit, nec per castra eorum perrumpi ad Capuam posse; ne suos quoque commeatus intercluderent novi consules abscedere irrito incœpto [35], & movere a Capua statuit castra. Multa secum, quo jam inde ire pergeret, volventi [36] subiit animum impetus [37] caput [38] ipsum belli, Romam, petendi. — Inde per colloquia intellexerunt [39], relictos se desertosque, & spem Capuæ retinendæ deploratam [40] apud Pœnos esse. Accessit edictum proconsulis ex Senatus consulto propositum, vulgatumque apud hostes: *ut qui civis Campanus ante certam diem transisset, sine fraude* [41] *esset*, nec ulla facta

29 Daß das Lager sich aufs äußerste wehre. 30 Sich zurück ziehen, Retirade machen. 31 Den Rückmarsch antreten, den Rücken wenden, sich umschwenken. 32 Romanorum quæ in castris erant. 33 Ausgerichtet, gewonnen, genug Vortheil erhalten. 34 N. 138. 35 Unverrichteter Dingen. 36 Da er allerley Kalender machte, hin und her sich besann. 37 Kam ihm der Schluß an. 38 Nos malumus dicere, in das Herz der feindlichen Macht eindringen; auf die Urquelle losgehen. 39 Capuani. 40 Num, 114. 41 Soll ihnen

facta est transitio, metu [42] magis eos quam fide [43] continente; quia majora in defectione deliquerant, quam quibus [44] ignosci posset. — Major pars Senatus [45] multis sæpe bellis expertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque placabilem fore, legatos ad dedendam Romanis Capuam decreverunt [46], miseruntque. — Postero die porta Jovis, quæ adversus castra Romana erant, jussu proconsulis aperta est. Ea intromissa legio una & duæ alæ cum C. Fulvo legato. Is cum omnium primum arma telaque, quæ Capuæ erant, ad se conferenda curasset [47], custodiis ad omnes portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, præsidium comprehendit [48]; Senatum Campanum ire in castra ad imperatores Romanos jussit. Quo cum venissent; extemplo his omnibus catenæ injectæ. — De urbe agroque reliqua consultatio fuit: quibusdam delendam censentibus urbem prævalidam [49], propinquam, inimicam. Ceterum præsens utilitas [50] vicit: nam propter agrum [51], quem omni fertilitate terræ satis constabat primum [52] in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua aratorum sedes [53]. Urbi frequentandæ multitu-

ihnen erlaubt seyn, niemand zum Schaden gereichen, soll schadlos seyn, soll pardoniret seyn. 42 *scil.* Romanorum. 43 *scil.* erga Annibalem. 44 N. 191. 45 Capuani. 46 Bestellet, ernennet. 47 Hat die Burgerschaft entwaffnet. 48 Zu Kriegsgefangenen gemacht. 49 Quia prævalida esset, &c. 50 Der gewisse Profit. 51 Land, Gelände, Territorium. 52 i. e. præcipuum, Num. 182. 53 Wohnstatt. 54 Der

titudo incolarum [54] libertinorumque & institorum [55] opificumque retenta: ager omnis & tecta publica [56] populi Romani facta. Ceterum habitari tantum tanquam urbem Capuam, frequentarique placuit: corpus nullum civitatis, nec Senatum nec plebis concilium nec magistratus esse [57]. Sine concilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter se sociam, ad consensum inhabilem fore [58]. Praefectum ad jura reddenda [59] ab Roma quotannis missuros. Ita ad Capuam res compositae, consilio ab omni parte laudabili. Severe & celeriter, in maxime noxios animadversum [60]: multitudo civium dissipata in nullam spem reditus [61]: non saevitum incendiis ruinisque in tecta innoxia murosque: & cum emolumento quaesita etiam apud socios lenitatis species [62] incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque: cujus ruinis omnis Campania, omnes qui Campaniam circa accolunt populi ingemuissent: confessio expressa hosti, quanta vis in Romanis ad

54 Der Pöbel, 55 Kramer. 56 Oeffentliche Gebäude, gemeine Stadthäuser, als Rathhaus, Zeughaus u. s. f. 57 Uebrigens wurden sie der Stadtfreyheit, des Stadtrechts beraubt, und zum gemeinen Dorf gemacht. 58 i. e. impotentem, würden immer im Stande seyn ein Complot wider die Römer zu machen. 59 Der das Recht ertheilen soll, um die Amtirung zu führen. 60 Wider die Haupträdelsführer war geschwind mit gebührender Strafe verfahren worden. 61 Ohne Hoffnung der Rückkehr. 62 Man hat gesucht eine Probe der Güte zu geben, sehen zu lassen, oder man hatte sich hierdurch einen Namen und Ruhm gemacht.

ad expetendas pœnas ab infidelibus ſociis, & quam nihil in Annibale auxilii ad receptos in fidem tuendos eſſet.

§. 43.

Sagunti urbis origo, incrementa. Eam oppugnat Annibal vineis, ariete. Summa vi ei reſiſtitur. Undique concuſſis muris inter ruinas acerrime decertatur. Falarica telum ardens & grave. Novæ munitiones oppidanorum. Duræ propoſitæ conditiones. Cives deſperatione ſe ſuaque excurunt. Pœni incenſa urbe potiuntur. Liv. lib. 21.

Jam Saguntum ſumma vi [1] oppugnabatur. Civitas ea longe opulentiſſima ultra Iberum [2] fuit, ſita paſſus mille ferme a mari. Oriundi a Zacyntho inſula dicuntur, miſtique etiam quidam ad Ardea Rutulorum generis. Ceterum in tantas brevi creverant opes, ſeu maritimis ſeu terreſtribus fructibus [3], ſeu multitudinis incremento [4], ſeu ſanctitate [5] diſciplinæ, qua fidem ſocialem [6] usque ad ſuam perniciem coluerunt. Annibal infeſto exercitu ingreſſus fines, pervaſtatis paſſim agris, urbem tripartito aggreditur. Angulus muri erat in planiorem, patentioremque quam cetera circa vallem vergens [7]. Adverſus eum vineas [8] agere inſtituit, per quas aries [9] mœnibus admoveri poſſet. Sed ut locus

1 Mit allem Ernst. 2 Jenseits des Flusses Ebro. 3 Einkünften, Commercien, Gefällen. 4 Weil sie sehr bevölkert war. 5 Weil sie gute Policey hielten. 6 Die Allianz mit den Römern. 7 Ein Eck gieng etwas in die Ebene heraus. 8 & 9 Vinearum & Arietum formam

cus procul muro ſatis æquus agendis vineis fuit; ita haudquaquam proſpere, poſtquam ad effectum operis [10] ventum eſt, cœptis ſuccedebat; & turris ingens imminebat [11]; & murus, ut [12] in ſuſpecto loco, ſupra ceteræ modum [13] altitudinis emunitus erat; & juventus delecta, ubi plurimum periculi ac laboris oſtendebatur, ibi vi majore obſiſtebant. Ac primo miſſilibus ſubmovere hoſtem, nec quicquam ſatis tutum munientibus pati: deinde jam non pro mœnibus modo atque turri tela micare, ſed ad erumpendum etiam in ſtationes operaque hoſtium animus erat. Quibus tumultuariis certaminibus [14] haud ferme plures Saguntini cadebant quam Pœni. Ut vero Annibal ipſe, dum murum incautius ſubit [15], adverſum femur tragula [16] graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abeſſet, quin opera ac vineæ deſererentur. Obſidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio fuit, dum [17] vulnus ducis curaretur. Per quod tempus ut quies certaminum erat, ita [18] ab apparatu operum ac munitionum nihil ceſſatum. Itaque acrius de integro obortum eſt bellum, pluribusque partibus

mam uſumque vide in figura Num. III. ad Curtii Lect. 51. n. 7. & 589. 10 Zum Ausgang des Werkes, nahe an die Mauer. 11 Stund in der Nähe. 12 Ut, *pro*, quia erat &c. N. 392. 13 i.e. menſuram, N. 126. 14 Rencontres, Scharmüzeln. 15 i.e. ſecundum femur, *vel* in femur, vorne am Schenkel. 16 Einem ſchweren Pfeil. 17 Donec. 18 Ut ita,

pro,

tibus (vix accipientibus quibusdam opera locis) vineæ cœptæ agi, admoverique acies. Abundabat multitudine hominum Pœnus: ad centum enim & quinquaginta millia habuisse in armis creditur. Oppidani ad omnia tuenda atque obeunda multimoda arte distineri cœpti sunt: & non sufficiebant. Tam enim feriebantur arietibus muri: quassatæ quoque multæ partes erant; una [19] continentibus ruinis [20] nudaverat [21] urbem. Tres deinceps turres, quantumque inter eas muri erat [22] cum fragore ingenti prociderant: captumque oppidum ea ruina crediderant Pœni. Qua, velut si pariter utrosque murus texisset, ita utrinque in pugnam procursum est. Nihil tumultuariæ pugnæ simile erat, quales in oppugnationibus urbium per [23] occasionem partis alterius conseri solent: sed justæ [24] acies velut patenti campo inter ruinas muri tectaque urbis, modico distantia intervallo [25], constiterant. Hinc spes hinc desperatio animos irritat; Pœno cepisse jam se urbem, si paullulum adnitatur, credente; Saguntinis pro nudata mœnibus patria

tria

pro, etsi tamen, N. 387. 19 *Sub* pars muri. 20 In einer langen Breche hin. 21 Pars muri ruinis nudavit urbem, dictum paullo insolentius & affectatum, quod etiam Curtius simili occasione imitatur. 22 Die Mauer, so zwischen den drey Thürmen war, die ganze Courtine. 23 Bey ereignender Gelegenheit, so gähling eine Parten der andern gab, N. 320 24 In voller Schlachtordnung chargierten sie auf der Breche. 25 Welche Häuser nicht fern von der Mauer entfernet waren.

26 Ge-

tria [26] corpora opponentibus: nec ullo pedem referente, ne relicto a se loco hostem immitteret [27]. Itaque quo acrius & confertim magis utrinque pugnabatur, eo plures vulnerabantur; nullo inter arma corporaque vano intercidente [28] telo. Falarica [29] erat Saguntinis missile [30] telum, hastili oblongo [31] & cetera [32] tereti præterquam ad extremum, unde ferrum extabat. Id [33] sicut in pilo [34] quadratum stuppa [35] circumligabant linebantque pice: ferrum autem tres in longum habebat pedes [36], ut cum armis transfigere corpus posset. Sed id maxime, etiamsi hæsisset in scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod cum medium [37] accensum mitteretur, conceptumque ipso motu multo majorem ignem ferret [38] ⁜, arma omitti cogebat, nudumque militem ad insequentes ictus præbebat. Cum ergo diu anceps fuisset certamen; & Saguntinis, quia præter spem resisterent [39], crevissent ani-

26 Geburtsstadt. 27 Damit er seinem Gegner keinen Platz machte. 28 Kein Pfeil war ohne Effect, alle trafen. 29 Erat, N. 425. 30 Ein Pfeil nicht zum Stechen, sondern zum Werfen. 31 Mit ziemlich langem Schaft oder Stiel. 32 Uebrigens. 33 *Scil.* extremum. 34 Pilum, ein sehr großer römischer Spieß. 35 Werch. 36 Das Eisen allein war drey Schuhe lang. * Gewiß ein gewaltiger Spieß. 37 Weil solcher Spieß in der Mitte brennend abflog. 38 ⁜ *Resol.* Et ignem, quem conceperat, ipso motu multo majorem ferret, weil er durch die Bewegung noch heftiger entbrannte. 39 Weil sie sahen, daß sie, wider ihre vorige Hoffnung, dem Feind

animi; Pœnus, quia non viciſſet, pro[40] victo eſſet; clamorem repente oppidani tollunt, hoſtemque in ruinas muri expellunt inde impeditum[41] trepidantemque exturbant, poſtremo fuſum fugatumque in caſtra redigunt[42]. — Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Annibal, quia feſſum militem operibus præliisque habebat, paucorum iis dierum quietem dedit, ſtationibus ad cuſtodiam vinearum aliorumque operum diſpoſitis. Interim animos eorum nunc ira in hoſtes ſtimulando, nunc ſpe præmiorum accendit. Ut vero pro[43] concione prædam captæ urbis edixit militum fore, adeo accenſi omnes ſunt, ut, ſi extemplo ſignum datum eſſet, nulla vi reſiſti videretur poſſe. Saguntini ut a præliis quietem habuerant, nec laceſſentes nec laceſſiti per aliquot dies; ita non nocte non die unquam ceſſaverant ab opere, ut novum murum ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat[44], reficerent. Inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta eſt: nec qua primum aut potiſſimum parte ferrent opem, cum omnia variis clamoribus ſtreperent, ſatis ſcire poterant. Ipſe Annibal, qua turris mobilis[45] omnia munimenta urbis ſuperans altitudine agebatur, aderat. — Quæ cum admota catapultis baliſtisque per

Feind gewachſen waren. 40 i. e. tanquam victus, für überwunden angeſehen, N. 322. 41 In Confuſion gebracht. 42 Verfolgen ihn bis ins Lager. 43 N. 322. 44 Wo die Breche gelegt war. 45 De turribus vide figuram N. IV. ad Curtii Lectionem 51. n. 6. & Lect.

per omnia tabulata [46] diſpoſitis muros defenſoribus nudaſſet [47]; tum Annibal occaſionem ratus, quingentos ferme Afros cum dolabris [48] ad ſubruendum ab imo murum mittit. Nec erat difficile opus, quod cæmenta non calce durata erant, ſed interlita luto, ſtructuræ antiquæ genere [49]: itaque antequam cæderetur [50], ruebat. Perque patentia ruinis [51] agmina [52] armatorum in urbem vadebant: locum quoque editum [53] capiunt collatisque eo catapultis baliſtisque, ut caſtellum [54] in ipſa urbe velut arcem imminentem [55] haberent, muro circumdant, & Saguntini murum interiorem [56] ab nondum capta urbis parte ducunt. Utrinque ſumma vi & muniunt & pugnant. Sed interiora tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt: ſimul creſcit inopia omnium longa obſidione & minuitur exſpectatio [57] externæ opis [58]; cum tam procul Romani unica ſpes, circa omnia hoſtium eſſent. Pauliſper tamen affectos [59] animos recreavit repentina profectio Annibalis in Oretanos Carpetanosque. Qui

Lect. 54. n. 29. & 84, 20. 46 Alle Stockwerke oder Zimmer des Thurms; denn ſie baueten ſolche Thürme vier, fünf und ſechs Gaden hoch, alle mit Mannſchaft und Geſchütz beſetzt. 47 Alles Volk von dem Wall abgetrieben. 48 Pickeln, Hauen. 49 Nach der altväteriſchen Bauart. 50 Derohalben fiel er zuſammen, ehe er umgeworfen wurde. 51 *Subau.* loca, durch die Brechen. 52 Ganze Compagnien, oder Bataillonen. 53 Eine Höhe. 54 Eine Redoute, oder Schanze. 55 Eine Citadelle. 56 Einen neuen Abſchnitt. 57 Spes. 58 *Scil.* Romanæ. 59 i.e. afflictus beſtürzt, erſchlagen,

Qui duo populi delectus acerbitate [60] conſternati retentis conquiſitoribus [61] metum defectionis cum præbuiſſent [62] oppreſſi celeritate Annibalis omiſerunt mota arma [63]. Nec Sagunti oppugnatio ſegnior erat, Maharbale Himilconis filio, quem præfecerat Annibal, ita impigre rem agente, ut ducem abeſſe nec cives nec hoſtes ſentirent. Is & prælia aliquot ſecunda fecit, & tribus arietibus aliquantum muri diſcuſſit, ſtrataque omnia recentibus ruinis advenienti [64] Annibali oſtendit. Itaque ad ipſam arcem extemplo ductus exercitus, atroxque prælium cum multorum utrinque cæde initum, & pars arcis capta eſt. Tentata deinde per duos [65] exigua pacis [66] ſpes. — *Urbem vobis, quam ex magna parte jam dirutam, captam fere totam habet* [67], *adimit: agros relinquit, locum aſſignaturus in quo novum oppidum ædificetis. Aurum argentumque omne publicum* [68] *privatumque* [69] *ad ſe jubet deferri: conjugum veſtraque*

gen, verzagt. 60 Wegen gewaltiger Hinwegnehmung der Leute zu Kriegsdienſten. 61 Bemächtigten ſich der puniſchen Commiſſarien. 62 Weil ſie eine billige Furcht eines Aufſtandes erweckten. 63 Legten ſie ſchon die ergriffenen Waffen gern wiederum nieder. 64 Hoc participium ita compoſitum eſt, ut illud in Curtio, ubi Alexander ex Arabia ad molem Tyriam redit. L. 47. n. 28. v. Inſtit. N. 274. 65 Homines, qui Saguntinis amici, in exercitu tamen Annibalis erant. 66 Eines Vergleichs, Accords. 67 *Scil.* Annibal. 68 Was in der Stadt gemeinen Schatz, oder Kammer. 69 Was in Privathänden iſt, was jeder für ſich beſonders

straque corpora [70] *ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes cum binis vestimentis velitis a Sagunto exire. Hæc victor hostis imperat: hæc quamquam sint gravia atque acerba, fortuna* [71] *vestra vobis suadet. Equidem haud despero, cum omnium potestas* [72] *ei a vobis facta sit, aliquid ex his rebus remissurum: sed hæc patienda censeo potius, quam trucidari corpora vestra, rapi trahique ante ora vestra conjuges ac liberos belli jure sinatis.* Ad hæc audienda cum circumfusa [73] paullatim multitudine permistum senatui esset populi concilium; repente primores secessione facta [74], priusquam responsum daretur, argentum aurumque omne ex publico privatoque in forum collatum in ignem ad id raptim factum conjicientes, eodem plerique semet ipsos præcipitaverunt. Cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. Turris diu quassata prociderat: perque ruinam ejus cohors Pœnorum impetu facto [75], cum signum imperatori [76] dedisset, nudatam stationibus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum in tali occasione ratus Annibal totis viribus aggressus urbem momento cepit; signo dato ut omnes puberes interficerentur. Quod imperium crudele; ceterum prope necessa-

ders hat. 70 Für eure Personen u. s. f. N. 109. 71 Unsern. 72 Wenn ihr ihm euch völlig überlassen, euch auf Discretion, auf Gnade und Ungnade ergeben wollet. 73 Herumstehend, N. 255. 74 Giengen aus einander. 75 Wagten einen Sturm, liefen an. 76 Annibali.

cessarium cognitum in ipso eventu est. Cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi cum conjugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullam ante finem pugnæ quam morientes fecerunt? Captum oppidum est cum ingenti præda: quamquam pleraque ab dominis de industria corrupta erant [77] & in cædibus vix ullum discrimen ætatis ira fecerat, & captivi militum præda fuerant. — Octavo mense quam cœptum oppugnari, captum Saguntum quidam scripsere.

§. 44.

Syracusæ caput Siciliæ terra marique a Romanorum Imp. Marcello obsessæ, ab Archimede mathematico mira arte in tertium annum defensæ. Vino somnoque sepultis civibus pars urbis noctu conscensa. Cujus cladi illacrymatur Marcellus. Pars alia urbis direpta. Pestis vehemens ab æstu &c. Ultima impressione direpta inter cædes urbs, & Archimedes errore necatus. Liv. lib. 25.

Inde terra marique simul cœptæ oppugnari Syracusæ, terra ab Hexapylo, mari Acradina [1]: cujus murus fluctu alluitur [2]. Et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu [3] ceperant, non diffidebant vastam disjectamque spatio [4] urbem parte aliqua se invasuros, omnem

nibali. 77 Verderbt, vernichtet.

1 Dieses waren zween Theile oder Gegenden solcher weitläuftigen Stadt. 2 Vom Meer bespület wird, hart am Meer liegt. 3 Im Hup, im ersten Anlauf. 4 Eine so weitläuftige Stadt.

5 Die

nem apparatum oppugnandarum urbium [5] muris admoverunt. Et habuiſſet tanto impetu cœpta res fortunam: niſi unus homo Syracuſis ea tempeſtate fuiſſet. Archimedes is erat unicus [6] ſpectator cœli ſiderumque [7], mirabilior tamen inventor, ac machinator bellicorum tormentorum, operumque [8]: quibus ea, quæ hoſtes ingenti mole agerent, ipſe perlevi momento ludificaretur. Murum per inæquales ductum colles [9], pleraque alta & difficilia aditu, ſubmiſſa [10] quædam, & quæ planis vallibus adiri poſſent, ut cuique aptum viſum eſt loco, ita omni genere tormentorum inſtruxit. Acradinæ murum, qui, ut ante dictum eſt, mari alluitur, ex quinqueremibus Marcellus oppugnabat. Ex ceteris navibus ſagittarii, funditoresque, & velites etiam, quorum telum inhabile [11] ad remittendum imperitis [12] eſt, vix quemquam ſine vulnere conſiſtere in muro patiebantur. Hi [13], quia ſpatio miſſilibus opus eſt [14], procul muro tenebant naves. Junctæ aliæ binæ ad quinqueremes. Demptis interioribus remis, ut latus lateri applicaretur: cum exteriore

5 Die Artillerie, Rüſtzeug. 6 i. e. Summus, Princeps. 7 Sternſeher. 8 Ingenieur, Feldbaukünſtler. 9 *ſub.* cujus muri pleraque loca erant alta &c. 10 Niedrig, tief. 11 Untauglich. 12 Die, ſo den Vortheil nicht wiſſen, können ſie nicht mehr gegen den Feind zurück werfen, wie andere dergleichen Pfeile. 13 *ſcil.* velites. 14 Weil ſie Raum zum Abwerfen oder Abſchießen nöthig haben.

re ordine remorum velut naves agerentur; turres contabulatas, machinamentaque alia quatiendis muris portabant. Adverſus hunc navalem apparatum Archimedes variæ magnitudinis tormenta in muris diſpoſuit. In eas, quæ procul erant naves ſaxa ingenti pondere emittebat. Propiores levioribus, eoque magis crebris petebat telis. Poſtremo ut ſui [15] vulnere intacti tela in hoſtem ingererent, murum ab imo ad ſummum crebris cubitalibus fere cavis [16] aperuit. Per quæ cava pars ſagittis, pars ſcorpionibus [17] modicis ex occulto petebant hoſtem. Quæ propius quidem ſubibant naves, quo interiores [18] ictibus tormentorum, eſſent: in eas tollendas deſuper murum eminentem ferrea manus firmæ catenæ illigata, cum injecta proræ eſſet, gravique libramento plumbi recelleret [19] ad ſolum, ſuſpenſa prora, navim in puppim ſtatuebat [20]: dein remiſſa [21] ſubito, velut ex muro cadentem navim cum ingenti trepidatione nautarum ita unde affligebant [22], ut etiam ſic recta recideret, aliquan-

haben. 15 i. e. oppidani. 16 Fenſtern, Schußſcharten, Schußlöchern. 17 Kleine Pfeile. 18 Damit ſie näher unter das Geſchütz gebracht wurden, beſſer mit dem Geſchütz konnten erreichet werden. 19 Und da das Stück durch eine hinten angehängte ſchwere Laſt Bley wiederum zur Erde zurück prellete. 20 Wurde (vermöge der eiſernen Hand) der Schiffſchnabel in die Höhe gezogen, und das Schiff ſtund gleichſam auf ſeinem hintern Theil. 21 *ſubau.* ferrea manus. Hernach ließ man die Hände ſchnell los. 22 Und warf

quantum aquæ acciperet [23]. Ita maritima oppugnatio eſt eluſa, omnisque vis eſt averſa, ut totis viribus terra aggrederentur. Sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum inſtructa erat, Hieronis impenſis curaque per multos annos, Archimedis unica arte. Natura etiam adjuvabat loci; quod ſaxum, cui impoſita muri fundamenta ſunt, magna ex parte ita proclive eſt, ut non ſolum miſſa [24] tormento, ſed etiam quæ pondere ſuo provoluta eſſent, graviter in hoſtem inciderent. Eadem cauſa ad ſubeundum arduum aditum, inſtabilemque ingreſſum præbebat. Ita conſilio habito, cum omnis conatus ludibrio eſſet, abſiſtere oppugnatione, atque obſidendo tantum arcere [25] terra marique commeatibus hoſtem placuit. — Unus ex Romanis ex propinquo murum contemplatus, numerando lapides, æſtimandoque ipſe ſecum, qui in fronte paterent; ſimul altitudinem muri, quantum proxime conjectura poterat, permenſus, humilioremque aliquanto priſtina opinione ſua & ceterorum omnium ratus eſſe, & vel mediocribus ſcalis ſuperabilem, ad Marcellum [26] rem defert. Haud ſpernenda res viſa. Sed cum adiri locus, qui ob id ipſum intentius cuſtodiebatur, non poſſet, occaſio quærebatur: quam obtu-

warf das Schiff ſo heftig wider das Waſſer, daß es 23 Waſſer ſchöpfen mußte, und alſo in Gefahr war unterzuſinken, N. 252. 24 Non ſolum ea ſaxa, tela &c. quæ ope tormenti emittebantur. 25 Dem Feinde alle Zufuhr abſchneiden. 26 Romanorum ibi Du-

 cem.

obtulit transfuga, nuntians, diem festum Dianæ per triduum agi; & quia alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari [27] † & ab Epicide præbito universæ plebi, & per tribus a principibus diviso. Id ubi accepit Marcellus, cum paucis tribunorum militum collocutus, electisque per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurionibus militibusque, & scalis in occulto comparatis, ceteris signum dari jubet; ut mature corpora curarent, quietique darent; nocte in expeditionem eundum esse. Inde ubi id temporis visum, quo die epulatis jam, vinoque satiatis principium somni esset: signi unius milites ferre scalas jussit, & ad mille fere armati tenui agmine [28] per silentium eo deducti. Ubi sine strepitu ac tumultu primi evaserunt in murum, secuti ordine alii; cum priorum audacia dubiis etiam animum faceret. Jam mille armatorum cœperant partem, cum cæteræ admotæ, pluribusque scalis in murum evadebant. Signo ab Hexapylo dato, quo per ingentem solitudinem [29] erat proventum; quia magna pars in turribus epulati, aut sopiti vino erant, aut semigraves [30] potabant; paucos tamen eorum com-

cem. 27 † Tam illo, *scil.* vino, quod Epicides (præcipuus in urbe Ducum) præbuerat, quam illo, quod a principibus divisum fuerat. 28 In kurzen Gliedern, in einer langen Defilee oder Reihe, ein Mann hinter dem andern, in einer schmalen Colonne. 29 Wohin man, ohne einen Menschen zu sehen, gekommen war, ohne daß sich jemand sehen ließ. 30 Halb bezecht,

comprehensos in cubilibus interfecerunt. Prope Hexapylon est portula: ea magna vi refringi cœpta. Et e muro ex composito [31] tuba datum signum erat: & jam undique non furtim, sed vi aperte gerebatur res. Quippe ad Epipolas, frequentem [32] custodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant, quam fallendi: sicut territi sunt. Nam simulac tubarum est auditus cantus, clamorque tenentium muros, partemque urbis; omnia teneri custodes rati, alii per murum fugere: alii salire de muro: præcipitarique turba paventium. Magna pars tamen ignara tanti mali erat: & [33] † gravatis omnibus vino, somnoque: & invastæ magnitudinis urbe partium sensu non satis pertinente [34] in omnia. Sub luce Hexapylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus, excitavit, convertitque omnes ad arma capienda opemque si quam possent, jam captæ prope urbi ferendam. Epicides ab insula [35], quam ipsi Nasson vocant, citato profectus agmine, haud dubius quin paucos per negligentiam custodum transgressos murum expulsurus foret, occurrentibus pavi-

zecht, oder eingeschläfert, N. 167. 31 Abgeredtermaßen. 32 Wohlbesetzt. 33 † & quia gravati erant, & quia sensus non pertinebat &c. 34 Weil man in einer so großen Stadt nicht gleich allenthalben merkte oder erfuhr, was an diesem oder jenem Platz geschehen. Quia sensus eorum, quæ in partibus gerebantur, non satis pertinebat, i. e. *se extendebat*, in omnia. 35 Pars erat urbis.

 36 Etiam

pavidis tumultum augere eos dictitans, & majora ac terribiliora vero afferre; poſtquam conſpexit, omnia circa Epipolas [36] armis [37] completa, laceſſito tantum hoſte paucis miſſilibus retro in Acradinam agmen convertit: non tam vim, multitudinemque hoſtium metuens, quam ne qua [38] inteſtina fraus [39] per occaſionem oriretur, clauſasque inter tumultum Acradinæ, atque inſulæ inveniret portas. Marcellus ut mœnia ingreſſus ex ſuperioribus locis urbem omnium ferme illa tempeſtate pulcherrimam ſubjectam oculis vidit, illacrymaſſe dicitur, partim gaudio tantæ perpetratæ rei, partim vetuſta gloria urbis. Athenienſium claſſes demerſæ, & duo ingentes exercitus cum duobus clariſſimis ducibus [40] deleti occurrebant [41]: & tot bella cum Carthaginenſibus tanto cum diſcrimine geſta: tot ac tam opulenti tyranni regesque, præter cæteros Hiero, cum recentiſſimæ memoriæ rex, tum ante omnia, quæ virtus ei fortunaque ſua dederat, beneficiis in populum Romanum inſignis. Ea cum univerſa occurrerent animo, ſubiretque cogitatio, jam illa momento horæ arſura omnia, & ad cineres reditura; priusquam ſigna Acradinæ admoveret, præmittit Syracuſanos, qui inter præſidia [42] Romana, ut ante dictum eſt, fuerant, ut alloquio

36 Etiam pars urbis. 37 *ſcil.* Romanorum. 38 Ne aliqua, N. 215. 39 Eine heimliche Liſt oder Meuterey ſeiner eigenen Leute. 40 Nicia, *ſcil.* & Demoſthene Athenienſium Ducibus. 41 Fielen ihm bey, ſtellten ſich ihm aus den alten Zeiten vor Augen. 42 Præſidia,

quio leni pellicerent hoſtes ad dedendam urbem. Tenebant Acradinæ portas, murosque maxime transfugæ, quibus nulla erat per deditionem veniæ ſpes. Ii nec adire muros, nec alloqui quenquam paſſi. — Inter Neapolim, & Thicam (nomina partium urbis, & inſtar urbium ſunt) poſuit caſtra: timens ne, ſi frequentia [43] intraſſet loca, contineri a diſcurſu miles avidus prædæ non poſſet. Legati eo ab Thica & Neapoli cum infulis, & velamentis [44] venerunt precantes, ut a cædibus & ab incendiis parceretur. De quorum precibus quam poſtulatis magis conſilio habito, Marcellus ex omnium ſententia edixit militibus, ne quis liberum corpus [45] violaret; cetera prædæ futura. Caſtraque tectis parietum pro muro ſepta: portis regione platearum patentibus ſtationes, præſidiaque diſpoſuit, ne quis in diſcurſu militum impetus in caſtra fieri poſſet. Inde ſigno dato milites diſcurrerunt: refractisque foribus cum omnia terrore ac tumultu ſtreperent, a cædibus tamen temperatum eſt. Rapinis nullus ante modus [46] fuit, quam omnia diuturna felicitate cumulata bona egeſſere. — Acceſſit & peſtilentia, commune [47] malum, quod facile utrorumque animos averteret a belli

ſidia, heißt da Truppen, Volk, Miliz. 43 Bewohnte, mit Häuſern beſetzte Oerter, oder Gaſſen der Stadt. 44 Mit hohen Hauben, und weißen Mänteln. Denn in ſolchem Aufzug pflegten die Alten um Friede und Gnade zu bitten. 45 N. 709. 46 Ende, Ziel, Maaß, N. 126. 47 i. e. tam obſidentium quam obſeſſorum.

belli consiliis. Nam tempore autumni, & locis natura gravibus, multo tamen magis extra urbem, quam in urbe, intoleranda vis æstus utraque castra omnium ferme corpora movit [48]. Et primo temporis ac loci vitio [49] & ægri erant, & moriebantur. Postea curatio ipsa, & contactus ægrorum vulgabat morbos: ut aut neglecti desertique, qui incidissent, morerentur, aut assidentes curantesque eadem vi morbi repletos secum traherent: quotidianaque funera, & mora ob omnium oculos esset: & undique dies noctesque ploratus audirentur. Postremo ita assuetudine mali efferaverant animos, ut non modo non lacrymis, justoque comploratu prosequerentur mortuos, sed ne efferrent quidem, aut sepelirent: jacerentque strata exanima corpora in conspectu similem quoque mortem exspectantium [50]: mortuique ægros, ægri validos cum metu, tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. Et ut ferro potius morerentur, quidam invadebant soli hostium stationes. Multo tamen major vis pestis Pœnorum castra, quam Romana, diu circumsedendo Syracusas affecerat. Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, adduxerat in urbem suos infirmaque corpora tecta, & umbræ recreaverant [51]. Multi tamen

48 Entzündet, angesteckt, geschwächet, Num. 246.
49 War die heiße Zeit, und die sumpfigte Gegend Schuld daran, daß sie erkrankten. 50 Participium, N. 281.
51 Activum pro Passivo, N. 239.

52 Trans=

men ex Romano exercitu eadem peſte abſumti ſunt. — Luce prima Marcellus omnibus copiis mœnia Acradinæ aggreditur: ita ut non eos ſolum, qui Acradinam tenebant, in ſe converteret: ſed ab Naſſo etiam agmina armatorum concurrerent, relictis ſtationibus ſuis, ad vim & impetum Romanorum arcendum. In hoc tumultu actuariæ [52] naves inſtructæ jam ante circumvectæque ad Naſſum armatos exponunt, Qui improviſo adorti ſemiplenas ſtationes, & adapertas fores portæ, qua paulo ante excurrerant armati: haud magno certamine Naſſum cepere, deſertam trepidatione & fuga cuſtodum. Neque ullis minus præſidii, aut pertinaciæ ad manendum, quam transfugis fuit, quia ne ſuis quidem ſatis credentes ſe, medio certamine effugerunt. — Inde quæſtor cum præſidio ad Naſſum ad accipiendam pecuniam regiam, cuſtodiendamque miſſus. Diripiendaque urbs militi data eſt: cuſtodibus diviſis per domos eorum, qui intra præſidia Romana fuerunt. Cum multa iræ, multa invidiæ, avaritiæque fœda exempla ederentur, Archimedem, memoriæ proditum eſt, in tanto tumultu, quantum capta urbs in diſcurſu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere deſcripſerat, ab ignaro milite quis eſſet, interfectus, ægre id Marcellum tuliſſe, ſepulturæque curam habitam, & propinquis etiam inquiſitis honori præſidioque [53] nomen ac memoriam ejus fuiſſe. Hoc maxi-

52 Transportſchiff, Laſtſchiff. 53 Zu Ehren und zum

maxime [54] modo Syracusæ captæ. In quibus prædæ tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus æquis certabatur.

§. 45.

Ambraciæ urbi situs oppugnatur a Romanis. Frustra tentatur eruptio. Cuniculi acti intraque eos armis fumoque certatum. Urbs indicta multa deditur. Livius L. 38.

Consuli ad Ambraciam advenienti, magni operis [1] oppugnatio visa est. Ambracia tumulo aspero subjecta [2], [3] Peranthon incolæ vocant. Urbs, qua murus vergit in campos & flumen, occidentem: arx, quæ posita in tumulo est, orientem spectat. Amnis Aretho ex Acarnania fluens cadit in sinum maris, ab nomine propinquæ urbis Ambracium appellatum. Præterquam quod hinc amnis munit, hinc tumuli, muro quoque firmo septa erat; patente in circuitu paulo amplius tria millia passuum. Fulvius [4] bina a campo castra modico inter se distantia intervallo, unum castellum loco edito contra arcem objecit. Ea omnia vallo ac fossa ita jungere [5] parat, ne exitus inclusis ab urbe, neve aditus foris ad auxilia intromittenda esset. Ad famam [6] oppugnatio-

zum Schutz gediehen oder gereichet, N. 138. 54 N. 296.

1 Beschwerlich, mühsam. 2 Liegt unter einem rauhen Hügel. 3 *Subau.* quem, N. 425. 4 Consul Roman. 5 Mit einer Communicationslinie aneinander zu hängen. 6 Sobald sie davon Nachricht bekommen, N. 314. 7 Ur-

tionis Ambraciæ Stratum [7] jam edicto Nicandri prætoris convenerant Ætoli. Inde primo copiis omnibus ad prohibendam obſidionem venire in animo fuerat. Deinde, poſteaquam urbem jam magna ex parte operibus ſeptam viderunt, Epirotarum trans flumen loco plano caſtra poſita eſſe; dividere copias placuit. Cum mille expeditis Eupolemus Ambraciam profectus, per nondum commiſſa inter ſe munimenta urbem intravit. — Conſul jam munimentis, quibus ſepienda urbs erat, jam [8] operibus, quæ admovere muris parabat, perfectis, quinque ſimul locis mœnia eſt aggreſſus. Tria paribus intervallis faciliore aditu a campo adverſus Pyrrheum, quod vocant, admovit: unum e regione Æſculapii: unum adverſus arcem. Arietibus muros quatiebat; aſſeribus falcatis detergebat pinas. Oppidanos primo, & ad ſpeciem, & ad ictus mœnium cum terribili ſonitu [9] editos, pavor ac trepidatio cepit. Deinde ut præter ſpem ſtare muros viderunt; collectis rurſus animis, in arietes tollenonibus [10] libramenta plumbi aut ſaxorum, ſtipitesve robuſtos incutiebant, falces anchoris ferreis injectis, in interiorem partem muri trahentes aſſe-

7 Urbem. 8 Jam -- jam. 9 Ergo etiam hæc tormenta, & moles ex eis ad murum eliſæ ſonum edidere, ac tantum quidem, ut oppidani non ſperarent, murum ſubſiſtere poſſe. 10 Kranich, Hebbalken. So oft die Römer mit dem Widder einen Stoß führten, ließen ſie auf denſelben eine große Laſt herab, damit er ſich neigen mußte, und alſo die Gewalt geſchwächt wurde.

11 Et-

asserem perfringebant: ad hoc eruptionibus & nocturnis in custodias operum, & diurnis in stationes ultro terrorem inferebant. In hoc statu res ad Ambraciam cum essent, jam Ætoli a populatione Acarnaniæ Stratum redierant. Inde Nicander Prætor spem nactus solvendæ incœpto forti obsidionis, Nicodamum quemdam cum Ætolis quingentis Ambraciam intromittit. Noctem certam, tempusque etiam noctis constituit, quo & illi ab urbe opera hostium, quæ adversus Pyrrheum erant, aggrederentur, & ipse ad castra Romana terrorem faceret; posse ratus, ancipiti tumultu, nocte agente pavorem, memorabilem rem [11] geri. Et Nicodamus tempesta nocte, cum alias custodias fefellisset [12], per alias [13] impetu constanti erupisset, superato brachio [14] in urbem penetrat: animique aliquantum ad omnia audenda & spei obsessis adjecit. Et simul constituta nox venit, ex composito repente opera est aggressus. Id incœptum conatu, quam effectu gravius [15] fuit, quia nulla ab exteriore parte vis admota est. — Tribus locis, sicut ante dictum est, ad Pyrrheum opera Romana erant: quæ omnia simul, sed nec apparatu, nec vi simili, Ætoli aggressi sunt. Alii cum ardentibus facibus, alii stuppam picemque & malleolos [16] ferentes, tota collucente flammis acie,

11 Etwas Namhaftes ausrichten. 12 Hinterschlichen. 13 Alius, N. 153. 14 *Scilicet* valli Romani. 15 Welcher Anschlag zwar mühsam unternommen, aber ohne Effect, ohne Wirkung gewesen, N. 188. 16 Pechkranz.

acie, advenere. Multos primo impetu custodes oppresserunt. Deinde posteaquam clamor tumultusque in castra est perlatus, datumque a consule signum, arma capiunt, & omnibus portis ad opem ferendam effunduntur. Uno in loco ferro ignique gesta res est. A duobus irrito incœpto, quum tentassent magis quam iniissent certamen, Ætoli abscesserunt. Atrox pugna in unum inclinaverat locum. Ibi diversis partibus duo duces Eupolemus & Nicodamus pugnantes hortabantur, & prope certa fovebant spe, jam Nicandrum ex composito affore, & terga hostium invasurum. Hæc res aliquamdiu animos pugnantium sustinuit [17]. Cæterum posteaquam nullum ex composito signum a suis accipiebant, & crescere numerum hostium cernebant; destituti segnius instare, postremo re omissa, iam vix tuto receptu, fugientes in urbem compelluntur; parte operum incensa, & pluribus aliquanto, quam ipsi ceciderant, interfectis. Quod si ex composito acta res fuisset, haud dubium erat, expugnari una utique [18] parte opera cum magna cæde hostium [19] potuisse. Ambracienses, quinque intus erant Ætoli, non ab ejus solum noctis incœpto recessere, sed in reliquum quoque tempus, velut proditi a suis, segniores ad pericula erant. Jam nemo eruptionibus, ut ante, in stationes hostium, sed dispositi per muros

ros

17 Gestärkt, aufrecht erhalten, N. 247. 18 Præcipue, *vel*, saltem, N. 308. 19 *Scil.* Romanorum.

20 Zur

ros & turres ex tuto pugnabant. — Et Romani ad Ambraciam pluribus locis quatiendo arietibus muros, aliquantum urbis nudaverunt: nec tamen penetrare in urbem poterant. Nam & pari celeritate novus pro diruto murus objiciebatur, & armati ruinis superstantes, instar munimenti erant. Itaque quum aperta vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum, vineis ante contecto loco, agere instituit. Et aliquamdiu, cum dies noctesque in opere essent, non solum sub terra fodientes, sed egerentes etiam humum, fefellere hostem. Cumulus repente terræ eminens, index operis oppidanis fuit. Pavidique ne jam subrutis muris facta in urbem via esset; fossam intra murum e regione ejus operis, quod vineis contectum erat, ducere instituunt. Cujus ubi ad tantam altitudinem, quanta esse solum infimum cuniculi poterat, pervenerunt, silentio facto, pluribus locis aure admota, sonitum fodientium captabant. Quem ubi acceperant, aperiunt rectam in cuniculum viam. Nec fuit magni operis. Momento enim ad inane [20], suspenso ferculis [21] ab hostibus muro, pervenerunt. Ibi commissis [22] operibus, cum e fossa in cuniculum pateret iter, primo ipsis ferramen-

20 Zur Höhle, allwo 21 die Mauer unter der Erde mit Gabeln oder Spreitzen von den Römern unterstützet war. Nam fulcris his admoto lento igne consumptis; necesse erat murum in foveam desidere, hæcque erat antiquorum ratio cuniculis subruendi muros. 22 Da hängten sie ihre Gegenmine an die Mine der Feinde an.

23 Grab,

ramentis [23], quibus in opere usi erant, dein celeriter armati etiam subeuntes, occultam sub terra ediderunt pugnam. Segnior deinde ea facta est, intersepientibus cuniculum, ubi vellent, nunc ciliciis prætentis [24], nunc foribus raptim objectis. Nova etiam haud magni operis adversus eos qui in cuniculo erant, excogitata res est. Dolium a fundo pertusum, qua fistula modica inseri posset, & fistulam ferream operculumque dolii ferreum, & ipsum pluribus locis perforatum fecerunt. Hoc tenui pluma completum dolium ore in cuniculum verso posuerunt. Per operculi foramina, prælongæ hastæ, quas sarissas vocant, ad submovendos hostes eminebant. Scintillam levem ignis inditam pulmæ, folle fabrili ad caput fistulæ imposito, flando accenderunt. Inde non solum magna vis fumi, sed acrior etiam fœdo quodam nidore [25] ex adusta pluma cum totum cuniculum complesset, vix durare quisquam intus poterat. — Ambracienses prius pacti, ut Ætolorum auxiliares sine fraude [26] emitterent, aperuerunt portas. Dein ut quingenta Euboica darent talenta, ex quibus ducenta præsentia [27], trecenta per annos sex pensionibus æquis [28]. —

23 Grabzeug. 24 Grobe Tücher, Cilicia genannt, weil sie in Cilicia aus dasigen Geißhaaren gemacht wurden. 25 Geruch. 26 Ohne Gefährde, ohne Entgeld, ohne Leid, Schaden u. s. f. 27 Baar. 28 In gleichen Fristen, Zielern, oder Terminen.

§. 46.

§. 46.

Illiturgum Hispaniæ oppidum perfidum oppugnat Scipio, suos ad vindictam stimulat. Impigre se defendunt oppidani, mutuo accensi sermone & exemplo. Ipse Scipio scalas subit. Rupes Afrorum ingenio conscensa. Fœda in capta urbe cædes, incendium &c. Livius Lib. 28.

Clausæ erant portæ, omniaque instructa, & parata ad oppugnationem arcendam [1], adeo conscientia, quid se meritos scirent, pro indicto eis bello fuerat. Hinc & hortari milites Scipio orsus est, *ipsos claudendis portis* [2] *indicasse Hispanos, quid ut timerent, meriti essent: itaque multo infestioribus* [3] *animis cum eis, quam cum Carthaginensibus bellum gerendum esse: quippe cum illis sine ira prope de imperio, & gloria certari; ab iis perfidiæ & crudelitatis, & sceleris pœnas expetendas esse. Venisse tempus, quo & nefandam commilitonum necem, & in semetipsos, si eodem fuga perlati forent, instructam fraudem ulciscerentur, & in omne tempus gravi documento sancirent* [4], *ne quis unquam Romanum civem, militemve in ulla fortuna opportuna injuriæ* [5] *duceret.* Ab hac exhortatione ducis incitati scalas electis per manipulos viris dividunt: partito exercitu, ita ut parti alteri Lælius præesset Legatus; duobus simul locis ancipiti terrore urbem aggrediuntur. Non dux unus, aut plures principes

1 Abzutreiben. 2 Mit Zuschließung der Thore. 3 Feindseliger, verbitterter. 4 Sie sollten einmal ein namhaftes Exempel statuiren. 5 Daß kein römischer Bürger, auch da er unglücklich oder flüchtig, ungeräｰ chet

cipes oppidanos, ſed ſua ipſorum conſcientia culpæ metu ad deſendendam impigre urbem hortatur: & meminerant, & admonebant alios, *ſupplicium ex ſe, non victoriam peti. Ubi quisque mortem oppeteret, id referre; utrum in pugna & in acie, ubi Mars communis & victum ſæpe erigeret & affligeret victorem; an poſtmodum cremata & diruta urbe ante ora captarum conjugum liberorumque inter verbera & vincula omnia fœda atque indigna paſſi, exſpirarent.* Igitur non militaris modo ætas, aut viri tantum, ſed fœminæ quoque, puerique ſupra animi corporisque vires adſunt: propugnantibus tela miniſtrant: ſaxa in muros munientibus geruut. Non libertas ſolum agebatur, quæ virorum fortium tantum pectora acuit; ſed ultima omnibus ſupplicia, & fœda mors ob oculos erat. Accendebantur animi & [6] certamine laboris ac periculi, atque ipſo inter ſe conſpectu. Itaque tanto ardore certamen initum eſt, ut domitor ille totius Hiſpaniæ exercitus ab unius oppidi juventute ſæpe repulſus a muris haud ſatis decore prælio trepidaret. Id ubi vidit Scipio, veritus ne vanis conatibus ſuorum hoſtibus creſceret animus, & ſegnior miles fieret; ſibimet conandum ac partem periculi capeſſendam eſſe ratus, increpita ignavia militum ferri ſcalas jubet, & ſeipſum, ſi cæteri cunctentur, aſcenſurum minatur. Jam ſubierat haud medio-

chet ſolle beleidiget werden. 6 i. e. etiam: auch durch dieſes, weil ſie miteinander um die Wette ſtritten, wer

 beſſer

diocri periculo mœnia: cum clamor undique ab sollicitis vicem [7] imperatoris militibus sublatus, scalæque multis simul partibus erigi cœptæ. Et ex altera parte Lælius instat. Tum victa oppidanorum vis: dejectisque propugnatoribus occupantur muri. Arx etiam ab ea parte, qua inexpugnabilis videbatur, inter tumultum capta est. Transfugæ Afri, qui tum inter auxilia Romana erant; [8] ✝ & oppidanis in ea tuenda, unde periculum videbatur, versis; & Romanis subeuntibus scalis mœnia, qua adire poterant; conspexerunt editissimam urbis partem, quæ rupe præalta tegebatur, neque opere ullo munitam, & ab defensoribus vacuam. Levium corporum homines & multa exercitatione pernicium, clavos secum ferreos portantes, qua per inæqualiter eminentia [9] rupis poterant, scandunt. Sic ubi nimis arduum, & læve [10] saxum occurrebat, clavos permodica intervalla figentes, cum velut gradus fecissent: primi sequentes extrahentes manu, postremi sublevantes eos qui præirent, in summum evadunt. Inde decurrunt cum clamore in urbem jam captam ab Romanis. Tum vero apparuit ab ira, & ab odio urbem oppugnatam esse. Nemo capiendi vivos; nemo, patentibus ad direptionem omnibus, prædæ me-

besser arbeitete. 7 Welche für ihren General bekümmert waren. 8 ✝ Cum jam oppidani -- versi essent, quam Romani subirent &c. indessen da die Burger u. s. f. haben die Africaner erblickt u. s. f. 9 *Subau.* loca. 10 Glatt.

1 Die

memor eſt. Trucidant inermes juxta, atque armatos: fœminas pariter, ac viros: usque ad infantium cædem ira crudelis pervenit. Ignem deinde tectis injiciunt, ac diruunt, quæ incendio abſumi nequeunt. Adeo veſtigia quoque urbis extinguere, ac delere memoriam hoſtium ſedis cordi eſt.

§. 47.

Leucas machinis oppugnatur a Romano: Acarnaniæ Regionis, & Leucadis urbis ſitus. Partim prodita, partim vi conſcenſa. Liv. Lib. 33. cap. 17.

Leucade hæc ſunt decreta: id caput Acarnaniæ erat, eoque in concilium omnes populi conveniebant [1]. Itaque cum hæc repentina mutatio Corcyram [2] ad Legatum [3] Flaminium perlata eſſet, extemplo cum claſſe profectus Leucadem, ad Heræum quod vocant, naves adplicuit. Inde cum omni genere tormentorum machinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros acceſſit: ad primum terrorem ratus inclinari [4] animos poſſe. Poſtquam pacati nihil oſtendebatur; tum vineas turresque erigere, & arietem admovere muris cœpit. Acarnania univerſa, inter Ætoliam atque Epirum poſita, ſolem occidentem & mare Siculum ſpectat. Leucadia nunc inſula, & vadoſo

1 Die Völker pflegten allda ihren Landtag, Versammlung, Diät, Congreß und Zusammenkunft zu halten. 2 Die Insel Corfu. 3 Legatus, Generallieutenant. 4 Sie würden sich auf den ersten Anlauf gleich ergeben; sich

so [5] freto, quod perfossum manu est, ab Acarnania divisa; tum peninsula erat, occidentis regione arctis faucibus [6] cohærens Acarnaniæ. Quingentos ferme passus longæ fauces erant; latæ haud amplius centum & viginti. In his angustiis Leucas posita est, colli applicata verso in orientem, & Acarnaniam. Ima urbis plana sunt, jacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania dividitur. Inde terra marique expugnabilis est: nam & vada sunt stagno similiora quam mari: & campus terrenus omnis, operique facilis [7]. Itaque multis simul locis aut subruti, aut ariete decussi ruebant muri. Sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus erat, tam [8] inexpugnabiles hostium animi, die ac nocte intenti reficere quassata muri, obstruere quæ patefacta ruinis erant [9]; prælia impigre & armis magis muros quam seipsos mœnibus tutari. Diutiusque spe Romanorum obsidionem eam extraxissent, ni exules quidam Italici generis Leucade habitantes, ab [10] arce milites accepissent. Eos tamen ex superiore loco magno cum tumultu decurrentes, acie in foro instructa justo prælio aliquandiu Leucadii sustinuerunt. Interim & scalis capta multis locis mœnia,

sich erschrecken lassen. 5 Seichte Meerenge. 6 Fauces, ist da so viel als Isthmus, eine Erdzunge oder schmaler Strich Landes, durch welchen die Insel ans feste Land gehänget wird. 7 Bequem zum Graben oder Schanzen, lockere Erde. 8 Quam-tam, pro, quamvis, tamen, N. 387. 9 Die Breche verstopfen, ausfüllen. 10 i.e. ex parte seu regione arcis, auf der Schloßseite,

nia, & per ſtragem lapidum ac ruinas [11] transſcenſum in urbem. Jamque ipſe legatus magno agmine circumvenerat pugnantes; pars in medio cæſi, pars armis abjectis dediderunt ſe victori.

§. 48.

Elatia urbs machinis, ruinis & ſcalis capitur a Romanis. Liv. lib. 32. c. 24.

Dum hæc a navali exercitu geruntur, Conſul in Phocide [1] ad Elatiam caſtris poſitis, primo colloquiis [2] rem per principes Elatienſium tentavit: Poſteaquam nihil eſſe in manu ſua [3], & plures validioresque eſſe regios [4], quam oppidanos, reſpondebatur [5]; tum ſimul ab omni parte operibus armisque urbem eſt aggreſſus. Ariete admoto, quantum inter turres muri erat prorutum, cum ingenti fragore ac ſtrepitu nudaſſet urbem [6]; ſimul & cohors Romana per apertum recenti ſtrage iter [7] invaſit, & ex omnibus oppidi partibus, relictis ſuis quisque ſtationibus, in eum, qui premebatur impetu hoſtium, locum concurrerunt: eodem tempore Romani, & ruinas muri ſupervadebant, & ſcalas ad ſtantia mœnia inferebant. Et dum in unam partem oculos animos-

ſeite, N. 313. 11 Ueber die Breche hinein gedrungen.

1 Regione Græciæ. 2 Unterredung, Zuſprechen. 3 Stehe nicht in ihrer Gewalt oder Macht. 4 Perſei Macedonum regis milites, præſidium ibi tenentes. 5 *Scil.* a civibus. 6 Breche gelegt. 7 Ueber die Breche.

mosque hostium certamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus, armatique in urbem transcenderunt. Quo tumultu audito, territi hostes, relicto quem conferti tuebantur loco, in arcem omnes metu, inermi quoque insequente turba, confugerunt. Ita urbe potitur consul: qua direpta, missis in arcem, qui vitam regiis, si abire vellent inermes, libertatem Elatientibus pollicerentur, fideque in hæc data [8], post paucos dies arcem recepit.

§. 49.

Capsa urbs Numidiæ valida in desertis, accessu difficilis, subito tamen adventu Romanorum capta, incensa. Salustius Bello Jugurthino, c. 94.

Erat inter ingentes solitudines oppidum magnum atque valens, nomine Capsa: cujus conditor Hercules Lybis memorabatur. Ejus cives apud Jugurtham immunes, levi imperio [1], atque ob ea fidelissimi habebantur: muniti adversum hostes non mœnibus modo & armis atque viris, verum etiam multo magis locorum asperitate. Nam præter oppido propinqua alia omnia vasta, inculta, egentia aquæ, infesta serpentibus [2]: quarum vis, sicuti omnium ferarum inopia cibi acrior; ad hoc natura serpentium ipsa perniciosa siti magis quam alia re accen-

Breche. 8 Diese Artikel beschworen, oder bestätiget, das Wort darauf gegeben.

1 Wurden gar leidentlich gehalten, und hatten große Freyheiten. 2 Voller Schlangen, unsicher von Schlangen.

accenditur. — Capſenſes una modo, atque ea intra oppidum jugi [3] aqua, cetera pluvia utebantur. — Conſul nocte tertia multo ante lucis adventum pervenit in locum tumuloſum ab Capſa non amplius duorum millium intervallo: ibique quam occultiſſime poteſt, cum omnibus copiis opperitur [4]. Sed ubi dies cœpit, & Numidæ nihil hoſtile metuentes [5] multi oppido egreſſi, repente omnem equitatum & cum his velociſſimos pedites curſu tendere ad Capſam, & portas obſidere [6] jubet: deinde ipſe intentus propere ſequi, neque milites prædari ſinere. Quæ poſtquam oppidani cognovere, res trepidæ, metus ingens, malum improviſum, ad hoc pars civium extra mœnia in hoſtium poteſtate, coëgere uti [7] deditionem facerent. Ceterum oppidum incenſum, Numidæ pubertas interfecti, alii omnes venumdati, præda militibus diviſa.

§. 50.

Zama Numidiæ permunita urbs acerrime a civibus defenſa, fruſtra a Romanis oppugnata. Salluſtius de Bello Jugurth. cap. 61.

Id oppidum in campo [1] ſitum, magis opere quam natura munitum erat: nullius idoneæ rei egens, armis viriſque opulentum. Igitur Metellus pro tempore atque loco paratis rebus cun-

gen. 3 Lebendiges Waſſer, friſche Quelle. 4 Hält, wartet. 5 Nichts Feindliches beſorgend. 6 Beſetzen, einnehmen. 7 *Pro*, ut, N. 397.

1 Auf einer Ebne. 2 Ge-

cuncta moenia circumvenit: legatis [2] imperat, ubi quisque curaret [3]: deinde ſigno dato undique ſimul clamor ingens oritur. Neque ea res Numidas terret, infenſi intentique [4] ſine tumultu manent: prælium incipitur. Romani pro ingenio quisque pars eminus glande [5] aut lapidibus pugnare: evadere [6] alii, alii ſuccedere, ac murum modo ſuffodere, modo ſcalis aggredi; cupere prælium in manibus facere [7]. Contra ea oppidani in proximos ſaxa volvere, ſudes [8], pila, præterea pice & ſulphure tædam miſtam [9] ardentia mittere [10]. Sed ne illos quidem, qui procul manſerant, timor animi ſatis muniverat: nam plerosque jacula tormentis aut manu emiſſa vulnerabant: parique periculo ſed fama impari boni [11] atque ignavi erant. — Ubi quisque legatus aut tribunus curabat, eo acerrime niti [12]; neque alius in alio magis quam in ſeſe ſpem habere. Pariterque oppidani agere — avidus alteri alteros ſauciare, quam ſemet tegere. Clamor permiſtus hortatione, lætitia, gemitu, item ſtrepitus armorum ad cœlum ferri; tela utrinque volare. — Repente magna vi murum aggreditur: &

2 Generallieutenants. 3 Commandirte. 4 Wohlbedacht, laureten auf den Feind. 5 Bleyerne Kugeln, die ſie mit großem Gewalt aus den Schleudern warfen. 6 Anrennen. 7 Handgemein zu werden, in der Nähe an einander zu kommen. 8 Pfähle, Paliſaden, Blöcke. 9 Tæda, Kienholz, mit Schwefel und Pech überzogen, dieſes alles warfen 10 ſie brennend herab. 11 Die gute Soldaten hatten zwar gleiche Gefahr, aber größeres Lob davon. 12 Sich bemühen, andringen.

13 Hat

& jam ſcalis aggreſſi milites prope ſumma ceperant [13], cum oppidani concurrunt, lapides, ignem, alia præterea tela ingerunt. Noſtri primo reſiſtere: deinde ubi unæ atque alteræ ſcalæ comminutæ [14]. Et qui ſuperſtiterant afflicti [15] ſunt, ceteri quo quisque modo potuere, pauci integri, magna pars convecti vulneribus abeunt.

§. 51.

Phraſes Livianæ de munitionibus, oppugnatione, defenſione, &c.

1) Cum jam vix ſuſtinerent obſidionem.

2) Abydeni primo tormentis per muros diſpoſitis non terra modo adeuntes arcebant, ſed navium quoque ſtationem infeſtam hoſti faciebant. Poſtea cum & muri pars ſtrata ruinis eſſet &c. Breche gelegt.

3) Nam & urbs tuta munitionibus, præſidioque firmata valido erat.

4) Uno agmine victores cum victis in urbem irrupere. Plusque ibi ſanguinis promiſcua omnium generum cæde, quam in ipſa dimicatione factum. Paucis data venia, qui inermes in ditionem venere.

5) Pometiæ (*urbi*) arma illata. Et cum vineis refectis aliaque mole belli jam in eo eſſet, ut in muros evaderet miles, deditio eſt facta. Ceterum nihilominus fœde dedita urbe quam ſi capta foret, Aurunci paſſim principes ſecuri

13 Hatten ſchon die Mauer beſtiegen, ſich oben auf den Wall geworfen. 14 Zerbrochen. 15 Zu Boden geſchlagen, oder gequetſchet.

ſecuri percuſſi; ſub corona venierunt coloni alii; oppidum dirutum; ager veniit.

6) Cum eodem tempore ex oppido (*Corioli erant*) erupiſſent hoſtes, forte in ſtatione Martius fuit. Is cum delecta militum manu non modo impetum erumpentium retudit, ſed per patentem portam ferox irrupit: cædeque in proximo urbis facta ignem temere arreptum imminentibus muro ædificiis injecit. Clamor inde oppidanorum miſtus muliebri puerilique ploratu &c.

7) In clivum Capitolinum erigunt aciem. Adjungitur & Tuſculana (*ſocialis*) legio. Certare ſocii civesque utri recuperatæ arcis ſuum decus facerent: dux uterque ſuos adhortatur. Trepidare tum hoſtes, nec ulli ſatis rei præterquam loco fidere &c.

8) Romam tanti erant terrores allati, ut Patres vigilias in urbe habendas cenſerent: omnes, qui per ætatem arma ferre poſſent, cuſtodire mœnia ac pro portis ſtationes agere juberent &c.

9) Cum imminentem urbi collem cepiſſent, ex loco altiore, qua nullum erat præſidium, ingenti clamore ac tumultu mœnia invaſere. Ad quem tumultum obſtupefacti — locum dedere ſcalas admovendi. Plenaque hoſtium cuncta erant, & in muros diu cædes pariter fugientium ac reſiſtentium, armatorum atque inermium fuit. Cogebantur itaque victi, quia cedentibus ſpei nihil erat, pugnam inire; cum pronuntiatum repente, *ne quis præter armatos violaretur*.

10) In-

10) Inter eruptionem tentatam compulſo in urbem hoſte occaſio data eſt Romanis irrumpendi, præterque arcem cetera capta. In arcem munitam natura globus armatorum conceſſit: infra arcem cæſi captique multi mortales. Arx deinde obſidebatur: nec aut vi capi poterat, quia pro ſpatio loci ſatis præſidii habebat; aut ſpem dabat deditionis, omni publico frumento, priusquam urbs caperetur, in arcem confecto. Tædioque receſſum inde foret, ni ſervus arcem Romanis prodidiſſet. Ab eo milites per locum arduum accepti cepere. A quibus cum cuſtodes trucidarentur, cetera multitudo repentino pavore oppreſſa in deditionem venit.

11) Anxur necquicquam oppugnatum, loco alto ſitum. Et poſtquam vis irrita erat, vallo foſſaque obſideri cœptum. — Anxur brevi receptum, neglectis die feſto cuſtodiis.

12) Ad Cortuoſam nihil certaminis fuit. Improviſo adorti primo clamore atque impetu cepere. Direptum oppidum atque incenſum eſt.

13) Contenebra paucos dies oppugnationem ſuſtinuit. Laborque continuus non die non nocte remiſſus ſubegit eos. — Ceſſere tandem locusque invadendi urbem Romanis datus eſt.

14) Faſcibus ſarmentorum (Faſchinen) ex agro collatis ductus ad mœnia exercitus, completisque foſſis ſcalæ admotæ, & clamore primo impetuque oppidum capitur. — Inde edictum, ut arma ponant, parcique juſſum inermi.

15) Co-

15) Coloniam pertinaciter a colonis defensam vi expugnarunt, fœdeque in captis exercuere victoriam.

16) Nullus modus cædibus fuit.

17) Dictator urbis situ circumspecto (recognoscirte) quo appertior aditus ad mœnia esset, omnia ædificia (& frequenter ibi habitatur) circumjecta muris incendit.

18) Multa alia castella vicique aut delata hostiliter, aut integra in potestatem venere.

19) Oppidum circumsedit. Locus erat arduus, atque in parte una præceps. — Nec vi nec munimento (i. e. mit Werkern, Minen, Approchen) capi poterat. — Duo ex oppidanis, quorum erant ædificia juncta muro, specu facto ad stationes Romanas itinere occulto perveniunt. Inde ad consulem deducti, præsidium armatum se intra mœnia & muros accepturos confirmant. Nec aspernanda res visa, neque incaute credenda. Cum altero eorum (nam alter obses retentus) duo exploratores per cuniculum missi. Per quos satis comperta re, trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi nocte, portam quæ proxima erat, cepere.

20) Sine opere, sine tormentis, simul admota sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique proximum fuit scalis raptim admotis in mœnia evasere.

21) Ibi plus laboris ac periculi fuit. Et defensa summa vi mœnia sunt, & locus erat munimento naturaque tutus.

22) Oppidum diripendum militi dedit: exhaustis deinde tectis ignem injecit.

23) Unum supereſſe belli genus, *Urbes* — quorum per excidia militem locupletare præda, & hoſtem pro aris ac focis dimicantem conficere poſſent.

24) Cartejam urbem opulentam caput gentis ejus oppugnat, diripitque. Quo metu perculſæ minores civitates ſtipendio impoſito imperium accepere.

25) Non enim muris magis ſe Samnites, quam armis ac viris mœnia tutabantur.

26) Poſtero die deditione facta præſidium intra mœnia accepere: juſſique arma tradere, cum dicto paruiſſent, ſignum repente victoribus datur, ut tanquam vi captam urbem diriperent. Neque ulla, quæ in tali re memorabilis ſcribentibus videri ſolet, prætermiſſa clades eſt, adeo omnis libidinis crudelitatisque, & Inhumanæ ſuperbiæ editum in miſeros eſt exemplum.

27) Ab urbe oppugnanda Pœnum abſterruere conſpecta mœnia (*munimenta*) haudquaquam prompta oppugnanti.

28) Oreum (*urbem*) diverſi (*i. e diverſis partibus*) Romani & Rex Attalus (*Romanorum fœderatus*) oppugnabant. — Romani teſtudinibus, & vineis, & ariete admovendo muris: regii baliſtis catapultisque & alio omni genere tormentorum tela ingerentes, & pondere ingenti ſaxa jaciebant, & cuniculos & quidquid aliud priore oppugnatione expertum profuerat. Ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem, ſed etiam præſentioribus animis—ita ut parum in expugna-

gnatione celeri ſpei eſſet. — Et jam cum opera in effectu erant circa Oreum, tum præſidium quod intus erat labore aſſiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque & vulneribus confectum; muri quoque pars ariete incuſſo ſubruta multis jam locis prociderat (war ſchon an an mehr Orten Breche gelegt) perque apertum ruina iter nocte Romani in arcem perruperunt &c.

29) Oppidani primo haud impigre tuebantur mœnia; deinde feſſi vulneratique aliquot, cum & muri partem everſam operibus hoſtium (gelegte Breche) cernerent, ad deditionem inclinarunt.

30) Conſul interim omnium ſpe longiorem atrocioremque oppugnationem habuit — nam omnem laborem in muro diruendo crediderat fore. — Macedones qui in præſidio erant & multi & delecti, gloriam etiam egregiam rati, ſi armis potius & virtute quam mœnibus urbem tuerentur, conferti pluribus introrſus ordinibus acie firmata, cum tranſcendere ruina ſenſiſſent Romanos, per impeditum ac difficiliorem ad receptum locum repulerunt (haben den Sturm abgeſchlagen u. ſ. f.)

31) Haud late patente intervallo diruti muri, weil die Breche zu enge war.

32) Caſtellis aut metu aut voluntate (gutwillig) in ditionem acceptis &c.

33) Cum delectis militum ad viſendum urbis ſitum mœnia circumvehitur.

34) Poſtremo victi malis, cum timerent, ne vi captis nulla apud victorem venia eſſet, dediderunt ſeſe.

35) Arie-

35) Ariete admoto quatere muros turresque cœpit. Et jam utrinque ſternebantur muri, ad quorum caſum cum impetum Romani milites per ipſam ſtragem ruinarum facerent, adeo obſtinate reſtiterunt oppidani, ut facile appareret, plus in armis & virtute, quam in mœnibus auxilii eſſe. — Quinque dierum ſpatio ad deliberandum aſſumpto, tentata interim ſpe auxilii ab Antiocho, poſteaquam legati miſſi ad regem (*Antiochum*) nihil in eo eſſe præſidii retulerant, tum portas aperuerunt, pacti, ne quid hoſtile paterentur.

36) Deſperato auxilio ſuorum in deditionem venit.

37) Montes obſedit, & premendo præſidiis anguſtos ſaltus eorum commeatus interclusit, inopiaque omnium rerum eos perdomuit.

38) Ipſe oppidum circumſedit, & vineis oppugnare intendit: amnemque præterfluentem mœnia, qui & impedimento oppugnantibus erat, & aquationem Hiſtris (*oppidanis*) præbebat, multorum dierum opere exceptum novo alveo avertit.

39) Mylæ proximum oppidum, ita munitum, ut inexſuperabilis munimenti ſpes incolas ferociores faceret. — Itaque per triduum ingentibus utrinque animis & oppugnatæ ſunt & defenſæ &c.

40) Et quamquam nec habebant externa auxilia obſeſſi, nec ſperabant, tamen ipſi animis magis quam viribus reſiſtebant. — Pro diruto muro novum tumultuario opere raptim

ex

ex ipſa ruinæ ſtrage congeſtis ſaxis extruebant. — Haud ſegniter oppidani vim ejus arcere parant. Nam ſuper ſtratum ruinis locum faſcibus aridis ſarmentorum injectis ſtantes cum ardentibus facibus, accenſuros ea ſe ſæpe minabantur &c.

41) Prius tamen, quam vim admoverent, miſit qui tentarent nunc præfectorum præſidii, nunc oppidanorum animos. Poſtquam nihil pacati referebant, oppugnare eſt adortus. — Suſtinebant tamen eam tempeſtatem propugnatores urbis. — Ceterum poſtquam vineas agi, &c. viderunt, victa pertinacia eſt. Nam præterquam quod adverſus vim pares non erant, ne frumenti quidem aut ullius alterius rei copia intus erat, ut in nec opinata obſidione.

TITULUS IV.

PUGNÆ MAJORES, DECRETORIÆ, AUT ALIAS DIFFICILES: CUM CLADE, FUGA ETC.

§. 52.

Victoria Valerii Corvini Cos. de Samnitibus, pertinaci certamine primum parta, eleganter deſcripta. Liv. lib. 7.

Valerius levibus certaminibus, tentandi [1] hoſtis cauſa, haud ita multos moratus dies, ſignum pugnæ propoſuit, paucis ſuos adhortatus: *Ne novum bellum eos, novusque*

1 Des Feindes Macht oder Kräfte zu prüfen.
2 Kein

que hostis terreret. — Non alias militi familiarior [2] dux fuit, omnia inter infimos militum haud gravate munia obeundo [3]. Itaque universus exercitus incredibili alacritate adhortationem prosecutus ducis, castris egreditur. Prælium, ut quod [4] maxime unquam, pari spe, utrinque æquis viribus, cum fiducia sui sine contemtu hostium, commissum est. Samnitibus ferociam augebant novæ res gestæ, & paucos ante dies geminata victoria [5]; Romanis contra quadringentorum annorum decora [6], & conditæ urbi æqualis victoria [7]: utrisque tamen novus hostis [8] curam addebat. Pugna indicium fuit, quos gesserint animos: namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neutram partem inclinaret acies. Tum consul, trepidationem injiciendam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus immissis turbare prima signa hostium conatur: quos ubi necquicquam tumultuantes in spatio exiguo volvere turmas [9] vidit, nec posse aperire in hostes viam [10]: revectus ad antesignanos legionum, cum desiluisset ex equo: *Nostrum*, inquit, *peditum illud*,

2 Kein General war bisher so gemein mit den Soldaten 3 Indem er versah, verrichtete u. s. f. 4 N. 127. 5 *scil.* quam paulo ante, non de Romanis, sed de Campanis reportaverant Samnites. 6 Ruhmwürdige Thaten. 7 Die von Anbeginn ihrer Stadt beständig ihnen beywohnende Siege. 8 Quia hostis novus erat, beyde besorgten sich auf ihren Feind, weil sie selben noch niemals versuchet hatten. 9 Sich herum tummeln. 10 Durchbrechen, einbrechen.

lud, eſt opus: agitendum, ut me videritis, quacumque inceſſero; in aciem hoſtium ferro viam facientem; ſic pro ſe quisque obvios ſternite. Illa jam omnia, quæ nunc erectæ micant [11] *haſtæ patefacta ſtrage haſta cernetis.* Hæc dicta dederat, cum equites conſulis juſſu diſcurrunt in cornua, legionibusque in mediam aciem aperiunt viam. Primus omnium conſul invadit hoſtem, & [12] cum quo forte contulit gradum [13], obtruncat. Hoc ſpectaculo accenſi, dextra lævaque ante ſe quisque memorandum prælium ciet. Stant obnixi [14] Samnites; quamquam plura accipiunt, quam inferunt, vulnera. Aliquamdiu jam pugnatum erat: atrox cædes circa ſigna, Samnitium fuga ab nulla dum [15] parte erat: adeo morte ſola vinci deſtinaverant animis [16]. Itaque Romani dum effluere [17] jam laſſitudine vires ſentirent, & diei haud multum ſupereſſe, accenſi ira concitant ſe in hoſtem. Tum primum referri pedem, atque inclinari rem [18] in fugam apparuit: tum capi, occidi Samnites: nec ſuperfuiſſent multi, ni nox victoriam magis, quam prælium diremiſſet. Et Romani fatebantur, nunquam cum pertinaciore hoſte conflictum: & Samnites, cum quæreretur, quænam prima cauſa tam obſtinatos moviſſet in fugam, oculos ſibi Romano-

11 Schimmern, blinken. 12 *ſubau.* eum. 13 Mit dem er zuerſt angebunden. 14 Baumfeſt, unverruckt. 15 Adhuc dum. 16 Hatten ſich vorgeſetzt. 17 Entgehen, entweichen. 18 i. e. prælium, aciem, fortunam &c. N. 105.

manorum ardere viſos ajebant, veſanosque vultus, & furentia ora: inde plus quam ex alia ulla re terroris ortum.

§. 53.

Pugna Romanorum Latinorumque, qua Decius conſul ſe pro exercitu orco devovet, tandemque victoria obtinetur. Liv. L. 8.

Inſtructis, ſicut ante dictum eſt, ordinibus, proceſſere in aciem. Manlius dextro, Decius lævo cornu præerat. Primo utrinque æquis viribus, eodem ardore animorum gerebatur res: deinde ab lævo cornu haſtati Romani non ferentes impreſſionem Latinorum, ſe ad principes recepere. In hac trepidatione Decius conſul Marcum Valerium (*aruſpicem*) magna voce inclamat: *Deorum*, inquit, *ope, Valeri opus eſt, agedum pontifex publicus populi Romani præi verba* [1], *quibus me pro legionibus devoveam* [2]. Pontifex eum togam prætextam [3] ſumere juſſit, & velato capite; manu ſubter togam ad mentum exſerta, ſuper telum ſubjectum pedibus ſtantem ſic dicere: *Jane, Jupiter, Mars pater, Quirine, Bellona, Lares, divi Novenſiles, dii Indigetes, divi quorum eſt poteſtas noſtrorum hoſtiumque, diique Manes, vos precor, veneror, veniam peto, ſperoque; uti populo Romano Quiritium*

1 Sprich nur die Worte vor. 2 Verlobe, der Hölle zum Opfer schenke. 3 Mit Purpur verbrämt. 4 Sich

tium vim victoriamque prosperetis: hostesque populi Romani Quiritium terrore, formidine, morteque afficiatis. Sicut verbis nuncupavi, ita pro republica Quiritium, legiones auxiliaque hostium mecum diis manibus tellurique devoveo. Hæc ita precatus, lictores ire ad T. Manlium jubet, matureque collegæ, se devotum pro exercitu, nuntiare: ipse incinctus cinctu Gabino armatus in equum insiluit, ac se in medios hostes immisit [4]. Conspectus ab utraque acie aliquanto augustior humano visu, sicut cœlo missus, piaculum [5] omnis deorum iræ, qui pestem [6] ab suis aversam in hostem ferret. Ita omnis terror pavorque cum illo latus signa primo Latinorum turbavit, deinde in totam penitus aciem pervasit. Evidentissimum id fuit, quod, quacunque equo invectus est, ibi haud secus, quam pestifero sidere icti [7] pavebant: ubi vero corruit obrutis telis, inde jam haud dubie consternatæ cohortes Latinorum fugam ac vastitatem late fecerunt [8]. Simul & Romani exsolutis religione animis [9], velut tum primum signo dato, coorti pugnam integram ediderunt: nam & rorarii [10] procurrebant inter antepilanos, addiderant-

4 Sich mitten in die Feinde geworfen. 5 Versöhnopfer. 6 Das Unglück, Num. 107. 7 Nicht anders, als wären sie von einem schädlichen Cometen angehaucht, und vom Donner getroffen. 8 Wichen, und verließen allenthalben ihren Posten. 9 Als sie nun vermeynten im Gewissen sicher zu seyn, als ihnen der Glaube, Aberglaube, oder Furcht benommen war. 10 Rorarii, eine Gattung der leichten Miliz bey den Römern.

derantque vires haſtatis ac principibus [11]; & triarii genu dextro innixi nutum conſulis ad conſurgendum expectabant. Procedente deinde certamine, cum aliis partibus multitudo ſuperaret Latinorum, Manlius conſul audito eventu collegæ, cum, ut jus fasque erat, lacrymis non minus quam laudibus debitis proſecutus tam memorabilem mortem eſſet, paulisper addubitavit, an conſurgendi jam triariis tempus eſſet: deinde melius ratus integros eos ad ultimum diſcrimen ſervari, Accenſos [12] ab noviſſima acie ante ſigna procedere jubet. Qui ubi ſubiere, tanquam idem adverſarii feciſſent, Triarios ſuos excitaverunt [13]: qui aliquandiu pugna atroci cum & ſemetipſi fatigaſſent, & haſtas aut præfregiſſent, aut hebetaſſent, pellerent vi tamen hoſtem, debellatum jam rati, perventumque ad extremam aciem: tum conſul Triariis: *Conſurgite nunc*, inquit, *integri adverſus feſſos, memores patriæ, parentumque & conjugum ac liberorum, memores conſulis pro veſtra victoria morte occumbentis.* Ubi triarii conſurrexerunt integri [14], refulgentibus armis, nova ex improviſo orta acies, receptis in intervalla ordinum antepilanis, clamore ſublato principia [15] Latinorum perturbant; haſtis-

Römern. Vid. §. 14. poſt N. 6. 11 Principes, eine Gattung der beſſern Infanterie, ſo mit dem Schwert den Streit anfiengen. 12 Recruten, Neugeworbene. 13 *ſubau.* Latini, die Lateiner haben ihre Triarios avanciren laſſen, i. e. ihr beſtes Volk, ſo in der Reſerve war. 14 Friſch. 15 i. e. Principes, ſupra N. 11.

 16 Die

ſtisque ora ſodientes, primo robore [16] virorum cæſo, per alios manipulos velut inermes prope intacti evaſere, tantaque cæde perrupere cuneos [17], ut vix quartam partem relinquerent hoſtium. — Latini ex fuga ſe Minturnas contuleruut. Caſtra ſecundum [18] prælium capta, multique mortales ibi vivi oppreſſi [19]. — Qui Latinorum pugnæ ſuperfuerant, multis itineribus diſſipati, cum ſe in unum conglobaſſent Veſcia urbs eis receptaculum fuit.

§. 54.

Pugna pertinax Romanorum in Hetruſcos.
Liv. lib. 9.

Quantis nunquam alias ſimul copiis ſimul [1] animis dimicarunt. Tantoque irarum certamine geſta res eſt, ut ab neutra parte emiſſa ſint tela [2]: gladiis pugna cœpit: & acerrime commiſſa, ipſo certamine, quod aliquamdiu anceps fuit, accenſa eſt: ut non cum Hetruſcis toties victis, ſed cum aliqua nova gente videretur dimicatio eſſe. Nihil ab ulla parte movetur fugæ [3], cadunt anteſignani; &, ne nudentur pugnatoribus ſigna, fit ex ſecunda prima acies [4]. Ab ultimis deinde ſubſidiis cietur

16 Die beſte Mannſchaft. 17 Die Batallionen, Hauſen. 18 poſt. 19 Erſchlagen, lebendig vertreten.

1 Simul - ſimul, N. 354. 2 Man bediente ſich des Geſchoſſes nicht, ſondern kam gleich zum Degen. 3 Man dachte nirgends an die Flucht. 4 Das erſte Treffen oder Linie zog ſich zurück, und mußte das zweyte

tur miles [5]. Adeoque ad ultimam laboris ac periculi ventum eſt, ut equites Romani omiſſis equis [6], ad primos peditum per [7] arma per corpora [8] evaſerint. Ea velut nova inter feſſos exorta acies turbavit ſigna Hetruſcorum. Secuta deinde impetum eorum, utcunque affecta [9] fuerint, cetera multitudo, tandem perrumpit ordines hoſtium. Tum vinci pertinacia cœpta, & averti [10] manipuli quidam: &, ut ſemel dedere terga, etiam certiorem capeſſere fugam [11]. Ille primum dies fortuna veteri abundantes Hetruſcorum fregit opes [12]. Cæſum in acie quod roboris fuit: caſtra eo impetu capta direptaque.

§. 55.

Anceps pugna Romanorum cum Gallis & Samnitibus, præceſſit omen fugientis cervæ. Decius fil. Conſul iterum orco devotus. Galli teſtudine uſi. Livius Lib. 10.

Tertio die deſcenſum in campum omnibus copiis eſt. Cum inſtructæ acies ſtarent, cerva fugiens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit: inde diverſæ

te avanciren; 5 Endlich kam es auch an das dritte oder die Reſerve. 6 Stiegen ab. 7 per-per, N. 343. 8 Sie drangen durch die Vortruppen. 9 Die andern giengen dieſen nach, es mochte ſie freuen oder nicht; obſchon ſie nicht allerdings Luſt hatten, ſchämten ſie ſich doch hinten zu bleiben. 10 In die Flucht gebracht. 11 Giengen ſie ohne Scheu durch. 12 Macht, N. 106.

ſæ feræ: cerva ad Gallos, lupus ad Romanos curſum deflexit: Lupo data inter ordines via; cervam Galli confixere. Tum ex anteſignanis Romanus miles: *illac fuga*, inquit, *& cædes vertit, ubi ſacram Dianæ feram jacentem videtis: hinc victor Martius lupus integer & intactus gentis nos Martiæ, & conditoris noſtri admonuit.* Dextro cornu Galli, ſiniſtro Samnites conſtiterunt. Adverſus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu: adverſus Gallos pro ſiniſtro Decius quintam ac ſextam inſtruxit. — Primo concurſu adeo æquis viribus geſta res eſt, ut, ſi affuiſſent Hetruſci & Umbri; aut in acie, aut in caſtris, quocunque ſe inclinaſſent, accipienda clades fuerit [1]. Ceterum quanquam communis [2] adhuc Mars belli erat, nec dum diſcrimen fortuna fecerat [3], qua datura vires eſſet; haudquaquam ſimilis pugna in dextro lævoque cornu erat. Romani apud Fabium arcebant magis, quam inferebant pugnam [4], extrahebaturque in quam maxime ſerum diei [5] certamen: quia ita perſuaſum erat duci, & Samnites & Gallos primo impetu feroces eſſe, quos ſuſtineri [6] ſatis ſit: longiore certamine ſenſim reſidere Samnitium ani-

1 Hätte man gewiß eingebüßet, eine Schlappe bekommen. 2 Noch unausgemacht, unentſchiedenes Kriegsglück, wiewohl das Treffen noch im gleichen Gewicht ſtund, nicht wankete. 3 Und das Glück auf keine Seite ſich neigte, den Ausſchlag noch nicht gegeben, diſcrimen, N. 111. 4 Giengen mehr de-als offenſive. 5 Bis in den ſpäten Abend. 6 Ausspariren, beſſer,

animos [7]; Gallorum quidem [8] etiam corpora, intolerantiſſima laboris atque æſtus, fluere [9]: primaque eorum prælia plus quam virorum, poſtrema minus quam fœminarum eſſe. In tempus igitur, quo vinci ſolebat hoſtis, quam integerrimas vires militi ſervabat. Ferocior Decius & ætate & vigore animi, quantumcumque virium habuit, certamine primo effudit [10]: & quia lentior [11] videbatur pedeſtris pugna, equitatum in pugnam concitat: & ipſe fortiſſimæ juvenum turmæ immiſtus orat proceres juventutis, *ut ſecum in hoſtes impetum faciant: duplicem illorum gloriam fore, ſi ab lævo cornu, & ab equite victoria incipiat.* Bis avertere Gallicum equitatum: iterum longius evectos [12], & jam inter media equitum agmina prælium cientes, novum pugnæ conterruit genus [13]: eſſedis carrisque ſuperſtans armatus hoſtis ingenti ſonitu equorum rotarumque advenit, & inſolitos ejus tumultus Romanorum conterruit equos [14] ‡ ita victorem equitatum velut lymphaticus [15] pavor diſſipat: ſternit inde ruentes equos viroſque improvida fuga. Turbata hinc etiam ſigna legionum, multique impetu equorum ac vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesig-

beſſer, ausbarriren. 7 Erkalten, der Eifer, die Hitze nachlaſſen. 8 *pro* vero, N. 373. 9 Zerlechzen, oder im Schweiß gleichſam zerfließen. 10 Setzte gleich in der erſten Hitze alle Kräfte daran. 11 Zu langweilig. 12 Romanos. 13 Neue Erfindung, Manier. 14 ‡ Equos, qui inſoliti, inaſſueti erant hujus tumultus. 15 Thöricht, unſinnig.

teſignani. Et inſecuta, ſimul [16] territos hoſtes vidit, Gallica acies nullum ſpatium reſpirandi recipiendiqne ſe dedit. Vociferare Decius: *quo fugerent? quamve in fuga ſpem haberent?* obſiſtere cedentibus, ac revocare fuſos. Deinde ut nulla vi perculſos ſuſtinere poterat; patrem Publium Decium nomine compellans: *Quid ultra moror* [17]*?* inquit, *familiare* [18] *fatum datum hoc noſtro generi eſt, ut luendis periculis publicis piacula ſimus, jam ego mecum legiones hoſtium mactandas Telluri ac diis Manibus dabo.* Hæc locutus M. Livium Pontificem, quem deſcendens in aciem, digredi vetuerat ab ſe, præire juſſit verba, quibus ſe legionesque hoſtium pro exercitu populi Romani Quiritium devoveret. Devotus inde eadem precatione eodemque habitu, quo pater Decius ad Verſerim bello Latino ſe juſſerat devoveri: cum ſecundum ſolemnes precationes adjeciſſet, *præ ſe agere ſeſe formidinem ac fugam, cædemque ac cruorem; cæleſtium infernorum iras; contacturum funebribus diris ſigna, tela, arma hoſtium, locumque eundem ſuæ peſtis, & Gallorum ac Samnitium fore:* Hæc execratus in ſe hoſtesque, qua confertiſſimam cernebat Gallorum aciem, concitat equum inferensque ſe ipſe infeſtis telis interfectus eſt. Vix humanæ inde opis [19] videri pugna potuit. Romani duce amiſſo, quæ

16 Quamprimum, N. 416. 17 Was beſinne ich mich lange. 18 Es liegt bey uns auf dem Hauſe; iſt unſerer Familie angebohren. 19 Da ſchien eine mehr als

quæ res terrori alias esse solet, sistere fugam[20], ac novam de integro velle instaurare pugnam. Galli & maxime globus circumstans consulis corpus, velut alienata[21] mente vana incassum jactare tela: torpere[22] quidam, & nec pugnæ meminisse nec fugæ. At ex parte altera Pontifex Livius, cui lictores Decius tradiderat, jusseratque Proprætorem esse, vociferari: *Vicisse Romanos, defunctos consulis fato, Gallos, Samnitesque Telluris matris ac deorum manium esse: rapere ad se & vocare Decium devotam secum aciem, furiarumque, ac formidinis plena omnia ad hostes esse.* Superveniunt deinde his restituentibus[23] pugnam Cornelius Scipio, & C. Martius cum subsidiis ex novissima acie jussu Fabii consulis, ad præsidium collegæ missi. Ibi auditur P. Decii eventus, ingens hortamen ad omnia pro republica audenda. Itaque cum Galli scutis ante se conferti starent, nec facilis pede collato videretur pugna, jussu legatorum collecta humi pila, quæ strata inter duas acies jacebant, atque in testudinem hostium conjecta: quibus plerisque in scuta, plerisque verutis in corpora ipsa fixis, sternitur cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. Hæc in sinistro cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro cornu primo (ut ante dictum est) cunctando extraxerat diem: deinde, postquam nec clamor hostium,

als menschliche Macht das Treffen zu führen. 20 Erholten sich auf der Flucht. 21 Als wären sie von Sinnen. 22 Gar erstarren. 23 So das Treffen wider erneuern

ſtium, nec impetus, nec tela miſſa eandem vim habere viſa, præfectis equitum juſſis ad latus Samnitium circumducere alas, ut ſigno dato in transverſos quanto maximo poſſent impetu incurrerent [24], ſenſim ſuos ſigna inferre juſſit, & commovere hoſtem: poſtquam non reſiſti vidit, & haud dubiam laſſitudinem eſſe, tum collectis omnibus ſubſidiis, quæ ad id tempus reſervaverat, & legiones concitavit & ſignum ad invadendos hoſtes equitibus dedit. Nec ſuſtinuerunt Samnites impetum: præterque aciem ipſam Gallorum, relictis in dimicatione ſociis, ad caſtra effuſo curſu ferebantur: Galli teſtudine facta conferti ſtabant. Tum Fabius, audita morte collegæ, Campanorum alam quingentos fere equites excedere acie jubet, & circumvectos a tergo Gallicam invadere aciem: tertiæ deinde legionis ſubſequi principes, &, qua turbatum agmen hoſtium viderent, impetu equitum inſtare ac territos cædere. Ipſe ædem Jovi victori, ſpoliaque hoſtium cum voviſſet, ad caſtra Samnitium perrexit: quo multitudo omnis conſternata agebatur. Sub ipſo vallo, quia tantam multitudinem portæ non recepere, tentata ab excluſis turba ſuorum pugna eſt. Ibi Gelius Egnatius imperator Samnitium cecidit: compulſi deinde intra vallum Samnites, parvoque certamine capta caſtra, & Galli a tergo circumventi.

neuerten, ergänzten, von neuem angriffen. 24 Dem Feind in die Seite, in die Flügel, in die Flanke gehen.

1 Wo⸗

venti. Cæſa eo die hoſtium XXV millia, octo capta. Nec incruenta victoria fuit: namque ex P. Decii exercitu cæſa VII millia: ex Fabii mille ac ducenti.

§. 56.

Victoria Annibalis de Romanis ad Trebiam. Ducum imprudentia, Annibalis conſilia, inſidiæ poſitæ ad rivum: in quas & aquam pellecti Romani, multum a frigore perpeſſi, certamen ipſum, elephanti, clades, fuga, tempeſtas. Livius Lib. 21.

Itaque (*Sempronius conſul*) necquicquam [1] diſſentiente Cornelio (*altero, tum ægro, Conſule*) parari ad propinquum certamen milites jubet. Annibal, cum, quid optimum foret hoſti, cerneret; vix ullam ſpem habebat, temere atque improvide quidquam conſules acturos. Sed, cum alterius ingenium [2] fama [3] prius, deinde re cognitum, percitum ac ferox [4] ſciret eſſe, ferociusque factum ex proſpero cum prædatoribus ſuis certamine crederet; adeſſe gerendæ rei fortunam haud diffidebat. Cujus ne quod [5] prætermitteret tempus, ſollicitusque & intentus erat; dum tyro hoſtium eſſet miles; dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret; dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem ſciebat ſegnius ſecuturam, quanto longius ab domo traherentur. Cum ob hæc taliaque ſperaret

1 Wowider zwar Cornelius proteſtirte, aber umſonſt. 2 Humor, Naturel, Gemüthsart, N. 140. 3 Aus dem, was er von ihm erzählen gehöret. 4 Hitzig, gäh. 5 Ne ali-

ret propinquum certamen, & facere [6], si cessaretur, cuperet; speculatoresque Galli (ad ea exploranda, quæ vellet, tutiores, quia in utrisque castris militabant) paratos pugnæ esse Romanos retulissent: locum insidiis circumspectare Pœnus cœpit. Erat in medio rivus, præaltis utrinque clausus ripis, & circa obsitus palustribus herbis, &, quibus inculta ferme vestiuntur, virgultis vepribusque. Quem ubi ad equites quoque tegendos satis latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit: *Hic erit locus*, Magoni fratri ait, *quem teneas. Delige centenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me vigilia prima venias: nunc corpora curare* [7] *tempus est.* Ita præconium missum [8] mox cum delectis Mago aderat. *Robora virorum* [9] *cerno*, inquit Annibal; *sed ut & numero etiam, non animo modo valeatis, singulis vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligite. Mago locum monstrabit, quem insideatis. Hostem cæcum ad has belli artes habebitis.* Ita mille equitibus Magoni, mille peditibus dimissis, Annibal prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen, obequitare jubet hostium portis [10], jaculandoque in stationes elicere ad pugnam hostem; injecto deinde certamine, ceden-

aliquid, N. 215. 6 Und, wofern die Römer die Hände in den Sack steckten, er solches selbst suchen wollte, die Römer auch wider ihren Willen zum Treffen zu zwingen. 7 Ihres Leibs, ihrer Nothdurft pflegen. 8 Dieses hat er durch seine Herolde ausrufen lassen. 9 Ich sehe tapfere Leute vor mir. 10 Vor dem Lager herum reiten.

dendo ſenſim circa flumen pertrahere. Hæc mandata Numidis: ceteris ducibus peditum equitumque præceptum, ut prandere omnes juberent, armatos deinde inſtratisque equis ſignum expectare. Sempronius [11] ad tumultum Numidarum primum omnem equitatum, ferox ea parte virium [12], deinde ſex millia peditum, poſtremo omnes copias ad deſtinatum locum jam ante conſilio [13] ✝ avidusque certaminis eduxit. Erat forte brumæ tempus, & nivalis dies in locis Alpibus Appenninoque interjectis, propinquitate etiam fluminum ac paludum prægelidis. Adhæc raptim eductis hominibus atque equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat: & quidquid auræ fluminis appropinquabat, afflabat acrior frigoris vis. Ut vero refugientes Numidas inſequentes [14] aquam ingreſſi ſunt (& erat pectoribus [15] tenus aucta nocturno imbri) tum utique egreſſis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia eſſent, & ſimul procedente jam die fame etiam deficere. Annibalis interim miles ignibus ante tentoria factis, oleoque per manipulos, ut mollirent artus, miſſo, & cibo per otium capto: ubi transgreſſos flumen nuntiatum eſt hoſtes, alacer animis corporibusque arma

reiten. 11 Conſul. Rom. 12 Quia equitatu ferox erat, weil er auf dieſe troßte, pochte, ſich gänzlich darauf verließ. 13 ✝ Ad locum, qui jam ante conſilio Annibalis deſtinatus erat. 14 Romani. 15 Non pectorum tenus, ut præcipiunt Grammatici.

16 Wel-

arma capit, atque in aciem procedit. Baleares locat ante ſigna, levem armaturam, octo ferme millia hominum deinde graviorem armis peditem, quod virium quod roboris erat [16]: in cornibus circumfudit decem millia equitum: & ab cornibus in utramque partem diviſos elephantos ſtatuit. Conſul effuſos ſequentes equites, cum ab reſiſtentibus ſubito Numidis incauti exciperentur, ſigno receptui dato revocatos circumdedit peditibus. Duodeviginti millia Romanorum erant: Socium nominis Latini viginti: auxilia præterea Cenomamorum, ea ſola in fide manſerat Gallica gens. His copiis concurſum eſt. Prælium a Balearibus ortum eſt: quibus cum majore robore legiones obſiſterent, deductæ propere in cornua leves armaturæ ſunt. Quæ res effecit, ut equitatus Romanus extemplo urgeretur: nam cum vix jam per ſe reſiſterent decem millibus equitum quatuor millia, & feſſi Romani plerisque integris Pœnis; obruti ſunt inſuper velut nube jaculorum a Balearibus conjecta, adhoc elephanti eminentes ab extremis cornibus, equis maxime non viſu modo ſed odore inſolito territis, fugam late faciebant. Pedeſtris pugna par animis magis quam viribus erat, quas recentes Pœnus, paulo ante curatis corporibus, in prælium attulerat: contra jejuna feſſaque corpora Romanis & rigentia gelu torpebant. Reſtitiſſent tamen animis, ſi cum pedite ſolo foret pugnatum: ſed & Baleares, pulſo

16 Welche der Ausbund, seiner Mannschaft waren.

17 Brat-

ſo equite, jaculabantur in latera; & elephanti jam in mediam peditum aciem ſeſe tulerant; & Mago Numidæque, ſimul latebras eorum improvida præterlata acies eſt, exorti a tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere. Tamen in tot circumſtantibus malis manſit aliquamdiu immota acies, maxime præter ſpem omnium adverſus elephantos, eos pedites ad id ipſum locati verutis [17] conjectis & avertere, & inſecuti averſos ſub caudis, qua maxime molli cute vulnera accipiunt [18], fodiebant, trepidantes, propeque jam in ſuos conſternatos, media acie in extremam ad ſiniſtrum cornu adverſus Gallos auxiliares agi juſſit Annibal: extemplo haud dubiam fecere fugam: additus quoque novus terror Romanis, ut fuſa auxilia ſua viderunt. Itaque cum jam in orbem utrinque pugnarent, decem millia ferme hominum, cum alia evadere nequiviſſent, media Afrorum acie, quæ Gallis firmata erat, cum ingenti cæde hoſtium perrupere [19]; &, cum neque in caſtra reditus eſſet flumine interclufis, neque præ imbri diſcernere poſſent, qua ſuis opem ferrent, Placentiam recto itinere perrexere. Plures deinde in omnes partes eruptiones factæ: & qui flumen petiere, aut gurgitibus abſumti ſunt, aut inter cunctationem [20] ingrediendi ab hoſtibus oppreſſi: qui paſſim per agros fuga ſparſi erant, veſtigia cedentis

17 Bratſpießen, langen eiſernen Spießen. 18 Wo es am beſten bey ihnen eingehet, wo ſie am leichteſten zu verwunden, N. 552. 19 Sich durchgeſchlagen. 20 Weil ſie

dentis ſequentes agminis Placentiam contendere: aliis timor hoſtium audaciam ingrediendi flumen fecit, transgreſſique in caſtra pervenere. Imber nive miſtus, & intoleranda vis frigoris & homines multos & jumenta & elephantos prope omnes conſumſit. Finis inſequendi hoſtis Pœnis flumen Trebia fuit [21]: & ita torpentes gelu in caſtra rediere, ut vix lætitiam victoriæ ſentirent. Itaque nocte inſequenti cum præſidium Romanorum caſtrorum, & quod reliquum ex magna parte militum erat, ratibus Trebiam trajicerent; aut nihil ſenſere Pœni, obſtrepente pluvia; aut, quia jam moveri præ laſſitudine nequibant ac vulneribus, ſentire ſeſe diſſimulaverunt: quietisque Pœnis, tacito agmine ab Scipione conſule exercitus Placentiam eſt perductus: inde Pado [22] trajectus Cremonam, ne duorum exercituum hybernis una colonia premeretur.

§. 57.

Clades Romanorum ab Annibale ad Traſimenum lacum. Romani in inſidias faucesque pellecti: nebula ſpiſſa, pugna confuſa, ſed atrox, ſine ſenſu etiam gravis terræ motus. Conſul dux cadit, fit lata fuga etiam in lacum. Trepidatio Romæ ex cladis nuntio late ac probe deſcripta. Liv. lib. 23.

Annibal quod agri eſt [1] inter Cortonam urbem Traſimenumque lacum omni clade belli

ſie ſich beſonnen, bis ſie ſich entſchloſſen in den Fluß zu wagen. 21 Verfolgten den Feind nicht weiter als bis an den Fluß Trebia. 22 Ueber den Poſluß geſetzt.

1 Alles Gelände, die ganze Gegend zwiſchen u. ſ. f.

2 Sie

li pervaſtat, quo magis iram hoſti ad vindicandas ſociorum injurias acuat [2]. Et jam pervenerant ad loca inſidiis nata [3], ubi maxime [4] montes Cortonenſes Traſimenus ſubit [5]. Via tantum intereſt perangusta, velut ad idipſum de induſtria relicto ſpatio: deinde paullo latior pateſcit campus: inde colles aſſurgunt. Ibi caſtra in aperto locat, ubi ipſe cum Afris modo Hiſpanisque conſideret: Baleares, ceteramque levem armaturam poſt montes circumducit: equites ad ipſas fauces ſaltus, tumulis apte tegentibus, locat; ut, ubi intraſſent Romani, objecto equitatu clauſa omnia lacu ac montibus eſſent. Flaminius [6] cum pridie ſolis occaſu ad lacum perveniſſet, inexplorato [7] poſtero die vixdum ſatis certa luce [8] anguſtiis ſuperatis, poſtquam in patentiorem campum pandi agmen cœpit, id tantum hoſtium, quod ex adverſo erat, aſpexit: a tergo ac ſuper caput detectæ inſidiæ. Pœnus, ubi, id quod petierat, clauſum lacu montibusque, & circumfuſum ſuis copiis habuit hoſtem, ſignum omnibus dat invadendi. Qui ubi, qua cuique proximum fuit, decurrere, eo magis Romanis ſubita atque improviſa res fuit, quod orta ex lacu nebula, campo quam montibus denſior ſederat [9]: agminaque hoſtium ex pluribus

2 Sie mit Fleiß in Harnisch zu bringen. 3 i. e. apta. 4 Eben an dem Ort, wo u. ſ. f. N. 296. 5 Zwiſchen eingehet. 6 Conſul Romanus & Dux. 7 Ohne die Gegend ausgekundſchaftet zu haben. 8 Ehe es noch recht Tag war. 9 Der Nebel hat ſich mehr in die Ebene

ribus vallibus ipſa inter ſe ſatis conſpecta, eoque magis pariter [10] decurrerunt. Romanus, clamore prius undique orto, quam ſatis cerneret, ſe circumventum eſſe ſenſit: & ante in frontem lateraque pugnari cœptum eſt, quam ſatis inſtrueretur acies, aut expediri arma, ſtringique gladii poſſent, Conſul, perculſis omnibus, ipſe ſatis, ut in trepidare, impavidus turbatos ordines, vertentesque ſe quoque ad diſſonos clamores, inſtruit, ut tempus locusque patitur: & quacunque poteſt, adhortatur, ac ſtare & pugnare jubet: *Nec enim inde votis aut imploratione deum, ſed vi ac virtute evadendum eſſe, per medias acies ferro viam fieri: & quo timoris minus ſit, eo minus ferme periculi eſſe.* Ceterum præ ſtrepitu ac tumultu nec conſilium nec imperium accipi poterat: tantumque aberat, ut ſua ſigna atque ordinem & locum noſceret miles, ut vix ad arma capienda aptandaque pugnæ competeret animus; opprimerenturque quidam onerati magis his, quam tecti. Et erat in tanta caligine major uſus aurium, quam oculorum: ad gemitus vulnerum ictusque corporum aut armorum, & miſtos ſtrepentium paventiumque clamores circumferebant ora oculosque. Alii fugientes pugnantium globo illati hærebant: alios redeuntes in pugnam avertebat fugientium agmen. Deinde ubi in omnes partes necquicquam impetus facti, & ab lateribus montes ac lacus, a fron-

gezogen. 10 Gleicher, zu gleicherer Zeit.

11 Ein

a fronte & a tergo hoſtium acies claudebat, apparuitque, nullam, niſi in dextra ferroque, ſalutis ſpem eſſe: tum ſibi unusquisque dux adhortatorque factus ad rem gerendam, & nova de integro pugna exorta eſt: non illa ordinata per principes haſtatosque ac triarios; nec ut pro ſignis anteſignanus, poſt ſigna alia pugnaret acies; nec ut in ſua legione miles, aut cohorte, aut manipulo eſſet. Sors conglobabat, & animus ſuus cuique ante aut poſt pugnandi ordinem dabat. Tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus pugnæ animus, ut eum terræ motum, qui multarum urbium Italiæ magnas partes proſtravit, avertitque curſu rapido amnes, mare fluminibus invexit, montes lapſu ingenti proruit, nemo pugnantium ſenſerit. Tres ferme horas pugnatum eſt, & ubique atrociter. Circa conſulem tamen acrior infeſtiorque pugna eſt. Cum & robora virorum ſequebantur, & ipſe quacunque in parte premi ad laborem ſenſerat ſuos, impigre ferebat opem: inſignisque armis & hoſtem ſumma vi petebat, & tuebatur ſuos cives. Donec Inſuper [11] equum (Ducario nomen erat) faciemque noſcitans: *Conſul*, inquit, *hic eſt*, popularibus ſuis, *qui legiones noſtras cecidit, agrosque & urbem eſt depopulatus, jam ego hanc victimam manibus* [12] *peremptorum fœde civium dabo:* ſubditisque calcaribus equo, per confertiſſimam hoſtium turbam impetum facit;

11 Ein Insubrier: Heut zu Tage ein Mayländer.
12 i. e. animis defunctis.

facit; obtruncatoque prius armigero, qui ſe infeſto venienti obviam objecerat, conſulem lancea transfixit. Spoliare cupientem triarii objectis clypeis arcuere. Magnæ partis fuga inde primum cœpit: & jam nec lacus nec montes obſtabant pavori: per omnia arcta præruptaque velut cæci evadunt, armaque & viri ſuper alium alii præcipitantur. Pars magna, ubi locus fugæ deeſt, per prima vada paludis in aquam progreſſi, quoad capitibus humerisque extare poſſunt, ſeſe immergunt. Fuere, quos inconſultus pavor nando etiam capeſſere fugam impulerit; quæ ubi immenſa ac ſine ſpe erat, aut deficientibus animis hauriebantur gurgitibus, aut ubi necquicquam feſtinaverant, retro ægerrime terram repetebant, atque ibi ab ingreſſis aquam hoſtium equitibus paſſim trucidabantur. Sex millia ferme primi agminis per adverſos hoſtes eruptione impigre facta [13], ignari omnium quæ poſt ſe agerentur, ex ſaltu evaſere: & cum in tumulo quodam conſtitiſſent, clamorem modo ac ſonum armorum audientes, quæ fortuna pugnæ eſſet, neque ſcire nec perſpicere præ caligine poterant. Inclinata ad iniqua re [14], cum caleſcente ſole depulſa nebula aperuiſſet diem [15], tum liquida [16] jam luce mon-

13 Schlugen ſich wacker durch. 14 Da die Sache einen übeln Ausgang gewann, da es zum ſchlimmſten ausſchlug. 15 Hoc ad Curtii modum nonnihil eſt affectatum, *Nebula aperit diem, poſtquam depulſa eſt.* Nachdem der Nebel vergangen, und der Tag heller worden. 16 Hell, klar.

17 i. e.

montes campique perditas res [17], ſtratamque oſtendere fœde Romanam aciem. Itaque ne in conſpectos procul emitteretur equos, ſublatis raptim ſignis, quam citatiſſimo poterant agmine ſeſe abripuerunt. Poſtero die cum ſuper cetera extrema fames etiam inſtaret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus equeſtribus copiis nocte conſecutus erat, *ſi arma tradidiſſent, abire cum ſingulis veſtimentis paſſurum*, ſeſe dediderunt: quæ Punica religione ſervata fides ab Annibale eſt, atque in vincula omnes conjecti. Hæc eſt nobilis ad Traſimentum pugna, atque inter paucas memorata populi Romani clades. Quindecim millia Romanorum in acie cæſa ſunt: decem millia ſparſa fuga per omnem Hetruriam diverſis itineribus Romam petiere. Mille & quingenti hoſtium in acie, multi poſtea utrinque ex vulneribus periere.— Romæ ad primum nuntium cladis ejus cum ingenti terrore ac tumultu concurſus in forum populi eſt factus. Matronæ vagæ per vias, quæ repens clades allata, quæve fortuna exercitus eſſet, obvios percunctantur. Et cum frequentis concionis modo turba in comitium & curiam verſa magiſtratus vocaret, tandem haud multo ante ſolis occaſum M. Pomponius prætor: *Pugna*, inquit, *magna victi ſumus.* Et quamquam nihil certius ex eo auditum eſt, tamen alius ab alio impleti rumoribus domos referunt: *Conſulem cum magna parte*

17 i. e. pugnam, Num. 105.

te copiarum cæsum, supereſſe paucos, aut fuga paſſim per Hetruriam ſparſos, aut captos ab hoſte. Quot caſus exercitus victi fuerant, tot in curas diſpertiti eorum animi erant, quorum propinqui ſub Flaminio conſule meruerant; ignorantium [18], quæ cujusque ſuorum fortuna eſſet: nec quisquam ſatis certum habet, quid aut ſperet, aut timeat. Poſtero ac deinceps aliquot diebus ad portas major prope mulierum quam virorum multitudo ſtetit, aut ſuorum aliquem aut nuntios de his operiens. Circumfundebanturque obviis, ſciſcitantes: neque avelli, utique [19] a notis, priusquam ordine omnia inquiſiſſent, poterant. Inde varios vultus digredientium ab nuntiis cerneres [20], ut cuique [21] aut læta aut triſtia nuntiabantur. — Fœminarum præcipue & gaudia inſignia [22] erant & luctus. Unam in ipſa porta, ſoſpite filio repente oblato, in conſpectu ejus expiraſſe ferunt: alteram, cui mors filii falſo nuntiata erat, mœſtam ſedentem domi, ad primum conſpectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. Senatum prætores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem ſolem in curia retinent, conſultantes, quonam duce, aut quibus copiis reſiſti victoribus Pœnis poſſet? Priusquam ſatis certa conſilia eſſent, repens [23] alia nuntiatur clades: quatuor millia equitum cum C. Centronio proprætore miſſa — ab

18 Quia ignorabant, N. 281. 19 maxime, N. 308. 20 *pro*, cernebantur, Num. 235. 21 Num. 223. 22 i. e. præ ceteris notabilia, eminentia. 23 repen-

ab Annibale circumventa. Ejus rei fama varie homines affecit. Pars, occupatis majore ægritudine [24] animis, levem ex comparatione priorum ducere recentem equitum jacturam. Pars non id, quod acciderat, per se æstimare: *sed ut in affecto corpore quamvis levis causa magis quam valido gravior sentiretur; ita tum ægræ & affectæ civitati quodcumque adversi inciderit, non rerum magnitudine, sed viribus extenuatis, quæ nihil quod aggravaret pati possent, æstimandum esse.*

§. 58.

Asdrubal frater Annibalis cum exercitu atroci pugna cæsus. Ingens Romæ gaudium &c. late describitur. Liv. lib. 27.

Asdrubal postquam pugnandum vidit, in prima acie ante signa elephantos collocat: circirca eos lævo in cornu adversus Claudium Gallos opponit, haud tantum eis fidens, quantum ab hoste eos timeri credebat. Ipse dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque Hispanis & ubi maxime in veteri milite spem habebat, sumsit: Ligures in medio post elephantos positi. Sed longior quam latior [1] acies erat. Gallos prominens collis tegebat; ea frons, quam Hispani tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrit. Dextra omnis acies, prælium eminens [2] cessabat: collis opposi-

pentina. 24 N. 122.

1 Longa quidem non tamen lata, N. 387. 2 War zu weit hinausgestellt, und konnte nicht zum Streiten kom-

poſitus arcebat, ne aut a fronte aut ab latere aggrederentur. Inter Livium Asdrubalemque ingens contractum certamen erat, atroxque cædes utrinque edebatur. Ibi duces ambo, ibi pars major peditum equitumque Romanorum: ibi Hiſpanus vetus miles peritusque Romanæ pugnæ; & Ligures, durum in armis genus [3], eodem verſi elephanti, qui primo impetu turbaverant anteſignanos, & ſigna moverant loco: deinde areſcente certamine & clamore, impotentes jam regi inter duas acies verſari, velut incerti quorum eſſent; haud diſſimiliter navibus ſine gubernaculo vagis. Claudius [4], — clamitans militibus, cum in adverſum collem fruſtra ſigna erigere conatus eſſet, poſtquam ea regione penetrari ad hoſtem non videbat poſſe, cohortes aliquot ſubductas e dextro cornu, ubi ſtationem magis ſegnem, quam pugnam futuram cernebat, poſt aciem circumducit; & non hoſtibus modo, ſed etiam ſuis inopinantibus in ſiniſtrum hoſtium latus incurrit: tantaque celeritas fuit, ut cum oſtendiſſent ſe ab latere, mox in terga jam pugnarent. Ita ex omnibus partibus, ab fronte, ab latere, ab tergo trucidantur Hiſpani Liguresque. Et ad Gallos jam cædes pervenerat. Ibi minimum certaminis fuit: nam & pars magna ab ſignis aberant, nocte dilapſi, ſtratique ſomno paſſim per agros; & qui aderant, itinere ac vigiliis feſſi, intolerantiſſima laboris corpora, vix arma

kommen. 3 Tapfere Soldaten, dauerhafte gute Kriegsleute. 4 Nero, Conſul Rom.

ma geſtabant. Et jam diei medium erat, ſitisque & calor hiantes cædendos capiendosque affatim præbebat. Elephanti plures ab ipſis vectoribus quam ab hoſte interfecti. Fabrile ſcalprum cum malleo habebant: id, ubi ſævire belluæ ac ruere in ſuos cœperant, magiſter inter aures poſitum ipſa in compagine qua jungitur capiti cervix, quanto maximo poterat ictu adigebat: ea celerrima via mortis in tantæ molis bellua inventa erat, ubi regendi ſpem vi viciſſet. Primusque id Asdrubal inſtituerat, dux, cum ſæpe alias memorabilis, tum illa præcipue pugna. Ille pugnantes hortando, pariterque obeundo pericula, ſuſtinuit [5]: ille feſſos abnuentesque tædio & labore, nunc precando, nunc caſtigando accendit: ille fugientes revocavit, omiſſamque pugnam aliquot locis reſtituit. Poſtremo cum haud dubia fortuna hoſtium eſſet, ne ſupereſſet tanto exercitui ſuum nomen ſecuto, concitato equo ſe in cohortem Romanam immiſit: ibi, ut patre Amilcare & Annibale fratre dignum erat[6], pugnans cecidit. Nunquam eo bello uno acie tantum hoſtium interfectum eſt: redditaque æqua Cannenſi clades, vel ducis, vel exercitus interitu videbatur. Quinquaginta ſex millia hoſtium occiſa: capta V millia & quadringenti. Præda magna alia tum omnis generis, tum auri etiam argentique. Civium etiam Romanorum, qui capti apud hoſtes erant, ſupra quatuor

5 Im Stand erhalten, N. 247. 6 Wie es einem Sohn des Amilcars und Bruder des Hannibals wohl anſtund.

7 Clau-

tuor millia capitum recepta. Id solatii fuit pro amissis eo prælio militibus: nam haudquaquam incruenta victoria fuit: octo ferme millia Romanorum sociorumque occisa. — Nero [7] ea nocte, quæ secuta est pugnam, citatiore quam inde venerat agmine, die sexta ad stativa sua atque ad hostem pervenit. Iter ejus frequentia minore, quia nemo præcesserat nuntius, lætitia vero tanta, vix ut [8] compotes mentium præ gaudio essent, celebratum est. Nam Romæ neuter animi habitus satis dici enarrarique potest; nec quo incerta expectatione eventus civitas fuerat; nec quo victoriæ famam acceperit. Nunquam per omnes dies, ex quo Claudium consulem profectum fama attulit, ab orto sole ad occidentem aut senator quisquam a curia atque a magistratibus abscessit, aut populus e foro. Matronæ, quia nihil in ipsis opis erat [9], in preces obtestationesque versæ per omnia delubra vagæ suppliciis [10] votisque fatigare deos. Tam sollicitæ ac suspensæ civitati fama incerta primo accidit: duos Narnienses equites in castra, quæ in faucibus Umbriæ opposita erant, venisse ex prælio, nuntiantes, *Cæsos hostes.* Et primo magis auribus quam animis id acceptum erat, ut majus lætiusque quam quod mente capere aut satis credere possent; & ipsa celeritas fidem impediebat; quod biduo ante pugnatum dicebatur. Litteræ deinde ab L. Manlio Acidino missæ

7 Claudius Nero, Consul Rom. 8 Ut *post positum,* N. 399. 9 Weil sie nichts helfen konnten. 10 i. e. supplica-

missæ ex castris afferuntur de Narniensium equitum adventu. Eæ litteræ per forum ad tribunal perlatæ senatum curia exciverunt: tantoque certamine ac tumultu populi ad fores curiæ concursum est, ut adire nuntius non posset, traheretur que a percunctantibus vociferantibus, ut in rostris prius quam in senatu litteræ recitarentur. Tandem cum summoti & coërciti a magistratibus fuerunt, dispensarique lætitia inter impotentes ejus [11] animos potuit; in senatu primum, deinde in concione litteræ recitatæ sunt, & pro cujusque ingenio [12] aliis jam certum gaudium, aliis nulla ante factura fides erat, quam legatos consulum vel literas audissent. Ipsos deinde appropinquare legatos allatum est. Tunc enim vero omnis ætas currere obvii [13], primus quisque [14] oculis auribusque haurire tantum gaudium cupientes, ad Milvium usque pontem continens agmen pervenit. Legati erant L. Veturius Philo, P. Licinius Varus, Q. Cæcilius Metellus. Circumfusi omnis generis hominum frequentia in forum pervenerunt. Cum alii ipsos, alii comites eorum, quæ acta essent, percunctarentur: &, ut quisque audierat, exercitum hostium, imperatoremque occisum, legiones Romanas incolumes, salvos consules esse, extemplo aliis porro impertiebant gaudium suum. Cum ægre in curiam perventum esset, multo ægrius

plicationibus, mit Gebeth u. s. f. 11 *Scil.* lætitia. 12 Humor. 13 Ætas obvii, vide N. 103. 14 N. 221.

15 Pro-

ægrius submota turba, ne patribus misceretur: literæ in senatu recitatæ sunt: inde introducti in concionem legati. L. Veturius, literis recitatis, ipse planius omnia, quæ acta erant, exposuit cum ingenti assensu; postremo etiam clamore universæ concionis; cum vix gaudium animis caperent. Discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent; ab aliis domos, ut conjugibus liberisque tam lætum nuntium impertirent. Senatus, quod M. Livius & C. Claudius consules incolumi exercitu ducem hostium, legionesque occidissent, supplicationem [15] in triduum decrevit. Eam supplicationem C. Hostilius prætor pro concione edixit. Celebrata a viris fœminisque est. Omnia templa per totum triduum æqualem turbam habuere: cum matronæ amplissima veste [16] cum liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutæ metu deis immortalibus gratias agerent.

15 Procession, allgemeines Gebeth, Dankfest. 16 In Gallakleidern, Paradekleidung.

TITU-

TITULUS V.

PUGNÆ ALIÆ BREVIORES, SED AUT ELEGANTER SCRIPTÆ; AUT ALIA RATIONE DIGNÆ, QUÆ LEGANTUR.

§. 59.

Romanorum adversus Latinos ad lacum Regillum pugna ardua, & ducum maxime hinc & hinc cædibus atrox. Liv. lib. 2.

Posthumius dictator, T. Ebutius magister equitum magnis copiis peditum equitumque profecti ad lacum Regillum in agro Tusculano agmini hostium occurrerunt. Et, quia Tarquinios [1] esse in exercitu Latinorum auditum est, sustineri [2] ira non potuit, quin extemplo confligerent. Ergo etiam prælium aliquanto quam cetera gravius atque atrocius fuit: non enim duces ad regendam modo consilio rem affuere, sed suismet corporibus dimicantes miscuere certamina [3]; nec quisquam procerum ferme hac aut illa ex acie sine vulnere præter dictatorem Romanum excessit. In Posthumium prima in acie suos adhortantem instruentemque Tarquinius superbus, quamquam jam ætate & viribus erat gravior, equum infestus

1 Hi reges Romæ fuerant, urbe pulsi a populo, ob sævitiam. 2 Konnten sich nicht entbrechen. 3 Die Generale selbst haben sich miteinander in Kampf eingeɾ

festus admisit[4]; ictusque ab latere, concursu suorum receptus in tutum est. Et ad alterum cornu Ebutius magister equitum in Octavium Mamilium impetum dederat: nec fefellit veniens Tusculanum ducem: contra quem & ille concitat equum: tantaque vis infestis venientium hastis fuit, ut brachium Ebutio trajectum sit, Mamilio pectus percussum. Hunc quidem in secundam aciem Latini recepere: Ebutius, cum saucio brachio tenere telum non posset, pugna excessit. Latinus dux nihil deterritus vulnere prælium ciet: & quia suos perculsos videbat, accersit cohortem exulem Romanorum[5], cui L. Tarquinii filius præerat. Ea, quo majore pugnabat ira ob erepta bona patriamque ademtam, pugnam parumper restituit. Referentibus jam pedem ab ea parte Romanis, M. Valerius Poplicolæ frater, conspicatus ferocem juvenem Tarquinium, ostentantem se in prima exulum acie, domestica etiam gloria accensus, ut cujus familiæ decus ejecti reges erant, ejusdem interfecti forent; subdit calcaria equo, & Tarquinium infesto spiculo petit[6] Tarquinius retro in agmen suorum infenso cessit hosti: Valerium invectum temere in exulum aciem ex transverso quidam adortus transfigit: nec quicquam equitis vulnere equo retardato moribundus Romanus, labentibus super corpus armis, ad terram defluxit

eingelassen. 4 Angespornet. 5 i. e. eorum, qui una cum regibus Tarquiniis Roma expulsi fuerant. 6 Rennet mit der Lanze auf ihn los.

7 Her=

ſluxit [7] Dictator Poſthumius, poſtquam cecidiſſe talem virum, exulem vivum, exules ferociter citato agmine invehi, ſuos perculſos cedere animadvertit; cohorti ſuæ, quam delecta manu præſidii cauſa circa ſe habebat, dat ſignum, ut, quem ſuorum fugientem viderent, pro hoſte habeant. Ita metu ancipiti verſi a fuga Romani in hoſtem & reſtituta acies. Cohors dictatoris tum primum prælium iniit, integris corporibus animisque feſſos adorti, exules cædunt. Ibi alia inter proceres coorta pugna. Imperator Latinus, ubi cohortem exulum a Dictatore Romano prope circumventam vidit, ex ſubſidiariis manipulos aliquot in primam aciem ſecum rapit: hos agmine venientes T. Herminius legatus conſpicatus, interque eos inſignem veſte armisque Mamilium noſcitans, tanto vi majore, quam paullo ante magiſter equitum, cum hoſtium duce prælium iniit; ut & uno ictu transfixum per latus occiderit Mamilium; & ipſe inter ſpoliandum corpus hoſtis veruto percuſſus, cum victor in caſtra eſſet relatus, inter primam curationem expiraverit. Tum ad equites dictator advolat, obteſtans, ut feſſo jam pedite deſcendant ex equis, & pugnam capeſſant. Dicto paruere: deſiliunt ex equis, provolant in prælium, & pro anteſignanis parmas objiciunt. Recipit extemplo animum pedeſtris acies, poſtquam juventutis proceres æquato genere pugnæ ſecum partem periculi ſuſti-

7 Herab geſunken.

ſuſtinentes vidit. Tum demum impulſi Latini, perculſaque inclinavit acies, equitibus admoti equi, ut perſequi hoſtem poſſent: ſecuta & pedeſtris acies. Ibi nihil nec divinæ nec humanæ opis dictator prætermittens ædem Caſtori voviſſe fertur, ac pronuntiaſſe militi præmia, qui primus, qui ſecundus caſtra hoſtium intraſſet. Tantusque ardor fuit, ut eodem impetu, quo fuderant hoſtem, Romani caſtra caperent. Hoc modo ad lacum Regillum pugnatum eſt.

§. 60.

Pugna cum Volſcis mendacio obtenta.
Liv. Lib. 2.

Et in Volſcis respublica [1] egregrie geſta, tum ducis, tum militum opera. Primum æquo campo ſignis collatis pugnatum, ingenti cæde utrinque, plurimo ſanguine. Et Romani, quia paucitas damno ſentiendo propior erat, gradum retuliſſent, ni ſalubri mendacio conſul, *fugere hoſtes ab cornu altero* clamitans, concitaſſet aciem. Impetu facto, DUM SE PUTANT vincere, vicere [2]. Conſul metuens, ne nimis inſtando renovaret certamen, ſignum receptui dedit.

1 i. e. bonum, & utilitas reipublicæ, iſt das gemeine Weſen promoviret worden. 2 Epiphonema elegans.

§. 61.

Cum præda ex Romano agro revertentes Volſci in inſidias Romanas delapſi fœde mulƐtantur. Liv. lib. 3.

Hoſtes, præda ex proximis locis rapta appropinquare urbi non auſi, cum circumacto agmine redirent, quanto longius ab urbe hoſtium abſcederent, eo ſolutiore cura [1], in Lucretium incidunt conſulem jam ante exploratis itineribus ſuis inſtructum, & ad certamen intentum. Igitur præparatis animis repentino pavore perculſos adorti [2] aliquanto pauciores multitudinem ingentem fundunt fugantque: & compulſos in cavas valles, cum exitus haud in facili eſſet, circumveniunt. Ibi Volſcum nomen prope deletum eſt. XIII millia quadringentos ſeptuaginta cecidiſſe in acie ac fuga, mille ducentos quinquaginta vivos captos, ſigna viginti ſeptem militaria relata in quibusdam annalibus invenio. Ubi etſi adjectum numero aliquid ſit; magna certe cædes fuit.

§. 62.

Sabini primo Romanis certamine ſuperiores, equitum in pedes deſilientium virtute, & ſollicitudine Conſulis ducis expugnantur. Liv. lib. 3.

Quod bene vertat, geſturum ſe illis morem, poſteroque die in aciem deducturum affirmat [1]: reliquum diei apparandis armis conſumtum eſt. Poſtero

1 Sorgloſer. 2 Romani.

1 Dux Romanus ſuis militibus pugnam depoſcentibus.

Poſtero die, ſimul [2] inſtrui Romanam aciem Sabini videre, & ipſi jam pridem avidi certaminis procedunt. Prælium fuit, quale inter fidentes ſibimet ambos exercitus, veteris perpetuæque gloriæ alterum, alterum nuper nova victoria elatum. Conſilio etiam Sabini vires adjuvere: nam cum æquaſſent aciem, duo extra ordinem millia, quæ in ſiniſtrum cornu Romanorum in ipſo certamine impreſſionem facerent, tenuere. Quæ ubi illatis ex transverſo ſignis degravabant prope circumventum cornu; equites duorum legionum ſexcenti fere ex equis deſiliunt, cedentibusque jam ſuis provolant in primum; ſimulque & hoſti ſe opponunt, & æquato primum periculo, pudore deinde animos peditum accendunt. Verecundiæ erat, equitem ſuo alienoque Marte pugnare, peditem ne ad pedes quidem digreſſo equiti parem eſſe. Vadunt igitur in prælium, ab ſua parte omiſſum, & locum, ex quo exceſſerant, repetunt: momentoque non reſtituta modo pugna, ſed inclinatur etiam Sabinis cornu. Eques inter ordines peditum tectus ſe ad equos recipit: transvolat inde in partem alteram; ſuis victoriæ nuntius, ſimul & in hoſtes jam pavidos (quippe fuſo ſuæ partis validiore cornu) impetum facit, non aliorum eo prælio virtus magis enituit. Conſul providere omnia: laudare fortes: increpare, ſic ubi ſegnior pugna eſſet. Caſtigati fortium ſtatim virorum opera ede-

tibus. 2 Niemand hat mehr Tapferkeit oder Bravour erwieſen.

1 Nec

cedebant, tantumque hos pudor, quantum alios laudes excitabant. Redintegrato clamore undique omnes connixi hostem avertunt. Nec deinde Romana vis sustineri potuit. Sabini fusi passim per agros, castra hosti ad praedam relinquunt.

§. 63.

Tolumnius Vejentum Rex occiderat Romanorum legatos. Natum hinc bellum. Rex praelio acri superatus, a Cornelio Cosso etiam vita exutus est. *Liv. L.* 4.

Trium populorum exercitus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Vejentes, sinistrum Falisci tenerent, medii Fidenates essent. Dictator dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Vejentem Capitolinus Quinctius intulit signa, ante mediam aciem cum equitatu magister equitum processit. Parumper silentium & quies fuit; nec Hetruscis, nisi cogerentur, pugnam inituris; &[1] dictatore arcem Romanam respectante, ut ab auguribus, simul aves rite admisissent, ex composito tolleretur signum: quod ubi conspexit, primos equites clamore sublato in hostem emisit. Secuta peditum acies ingenti vi conflixit. Nulla parte legiones Hetruscae sustinuere impetum Romanorum. Eques maxime resistebat: equitumque longe fortissimus ipse Rex, ab omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis, trahebat certamen. Erat tum inter equites tribunus

1 Nec --- &, Num. 358.

 2 Nunc

nus militum A. Cornelius Coſſus eximia pulcritudine corporis, animo ac viribus par; memorque generis, quod ampliſſimum acceptum majus auctiusque reliquit poſteris. Is, cum ad impetum Tolumnii, quacunque ſe intendiſſet, trepidantes Romanas videret turmas, inſignemque eum regio habitu volitantem tota acie cognoviſſet: *Hiccine eſt*, inquit, *ruptor fœderis humani, violatorque gentium juris? jam* [2] *ego hanc mactatam victimam (ſi modo ſancti quicquam in terris eſſe dii volunt) legatorum manibus* [3] *dabo.* Calcaribus ſubditis infeſta cuſpide in unum fertur hoſtem: quem cum ictum equo dejeciſſet, confeſtim & ipſe haſta innixus ſe in pedes excipit; aſſurgentem ibi regem umbone reſupinat, repetitumque ſæpius cuſpide ad terram affixit. Tum exſangui detracta ſpolia, caputque abſciſſum victor ſpiculo gerens, terrore cæſi [4] regis hoſtes fundit. Ita equitum quoque fuſa acies, quæ una fecerat anceps certamen. Dictator fugatis legionibus inſtat, & ad caſtra compulſos cædit. Fidenatium plurimi locorum notitia [5] effugere in montes.

2 Nunc ſtatim. 3 Defunctis animis. 4 Quod cæſus rex eorum eſſet, N. 285. 5 Weil ſie der Orten kundig waren.

§. 64.

§. 64.

Certamen nocturnum pro castris. Æqui Volscique rupto fœdere geminis castris bellum Romanis parant, qui totidem opponunt. Æqui noctu castra Romana aggressi primo sustinentur: inde eorum altera castra a Romanis expugnantur: ipsi acerrimo prælio profligantur, castris denique etiam alteris exuuntur. Livius L. 4. *

Oratio gregarii militis increpantis circumventos & ad erumpendum hortantis.

Sicut bina castra hostium parvo inter se spatio distantia viderant: ipsi quoque mille ferme passus ab hoste, dictator Tusculo consul Lanuvio propiorem locum castris ceperunt. Ita quatuor exercitus, totidem munimenta planiciem in medio — habebant. — Hostes, nulla in prælio justo [1] relicta spe, noctu adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt [2]. Clamor subito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno excivit. Ubi præsenti [3] ope res egebant, consul nec animo deficit nec consilio. Pars militum portarum stationes firmant, pars corona vallum cingunt. In alteris apud dictatorem castris, quo minus tumultus est, eo plus animadvertitur, quid opus facto sit. Missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Posthumius Albus legatus præficitur: ipse parte copiarum parvo circuitu locum maxime secretum [4] ab tumultu petit,

1 Oeffentlichen, ordentlichen Treffen. 2 Lassen es auf einen Glücksstreich ankommen. 3 Schleunige. 4 i.e. remo-

tit, unde ex nec opinato [5] adverſum [6] hoſtem invadat. Q. Sulpitium legatum præfecit caſtris: M. Fabio legato aſſignat equites; nec ante lucem movere jubet manum [7], inter nocturnos tumultus moderatu difficilem. Omnia, quæ vel alius imperator prudens & impiger in tali re præciperet, ageretque, præcipit ordine atque agit. Illud eximium conſilii animique ſpecimen, & neutiquam vulgatæ laudis, quod ultro ad oppugnanda caſtra hoſtium, unde majore agmine profectos exploratum fuerat, M. Greganium cum cohortibus delectis miſit. Qui [8] poſtquam intentos homines in eventum periculi alieni, pro ſe incautos neglectis vigiliis ſtationibusque, eſt adortus, prius pene cepit caſtra, quam oppugnari hoſtes ſatis ſcirent: inde fumo, ut convenerat, datum ſignum ubi conſpectum ab dictatore eſt, exclamat: *Capta hoſtium caſtra:* nuntiarique paſſim jubet. Et jam luceſcebat, omniaque ſub oculis erant: & Fabius cum equitatu impetum dederat [9]: & conſul eruptionem e caſtris in trepidos jam hoſtes fecerat: Dictator autem parte altera ſubſidia & ſecundam aciem adortus, circumagenti ſe ad diſſonos clamores ac ſubitos tumultus hoſti undique objecerat victorem peditem equitemque. Circumventi igitur jam in medio ad unum

motum, abgelegen, entfernet. 5 Nec inopinato, unvermuthet. Romani ſcriptores libentius dicunt, quam *inopinato*. 6 Von hinten, dem Feind in den Rücken gehen. 7 Seine Mannſchaft. 8 Qui, *pro*, ille vero, N. 381. 9 Hatte an den Feind geſetzt, einen Anlauf

unum omnes pœnas rebellionis dediſſent; ni Vectius Meſſius ex Volſcis, nobilior vir factis quam genere, jam orbem volventes [10] ſuos increpans clara voce: *Hic perituri*, inquit, *vos telis hoſtium eſtis, indefenſi multi? quid igitur arma habetis? aut quid ultra bellum intuliſtis, in otio tumultuoſi, in bello ſegnes? quid hic ſtantibus ſpei eſt? an deum aliquem protecturum vos rapturumque hinc putatis? Ferro via facienda eſt. Hac qua me progreſſum videritis, agite. Qui viſuri domos, parentes, conjuges liberos eſtis, ite mecum: non murus nec vallum, ſed armati armatis obſtant. Virtute pares, neceſſitato, QUÆ ULTIMUM ac maximum telum eſt, ſuperiores eſtis.* Hæc locutum, exſequentemque dicta redintegrato clamore ſecuti dant impreſſionem [11], qua Poſthumius Albus cohortes objecerat: & moverunt victorem, donec dictator pedem jam referentibus ſuis advenit; eoque omne prælium verſum eſt. Uni viro Meſſio fortuna hoſtium innititur: multa utrinque vulnera, multa paſſim cædes eſt. Jam ne duces quidem Romani incruenti pugnant. Ibi Poſthumius ictus ſaxo perfracto capite acie exceſſit. Non dictatorem humerus vulneratus, non Fabium prope affixum equo fremur, non brachium abſciſſum conſulem ex tam ancipiti prælio ſubmovit. Meſſium impetus per ſtratos cæde hoſtes cum globo fortiſſimorum juvenum extulit ad caſtra Volſcorum, quæ

lauf, Attaque gethan. 10 Seine Kameraden, die ſich ſchon in einen Kreis geſchloſſen. 11 Iſt eben das, was gleich N. 9.

quæ nondum capta erant: eodem omnis acies inclinatur. Conſul effuſos usque ad vallum perſecutus, ipſa caſtra vallumque aggreditur. Eodem, & dictator alia parte copias admovet. Non ſegnior oppugnatio eſt, quam pugna fuerat. Conſulem ſignum quoque intra vallum injeciſſe ferunt, quo milites acrius ſubirent; repetendoque ſigno primam impreſſionem factam. Et dictator prorupto vallo jam in caſtra prælium intulerat. Tum abjici arma paſſim; ac dedi hoſtes cœpti.

§. 65.

Contra Volſcos, Latinos, Hernicosque Cornelius Coſſus dictator re divina peracta lætus militem ſuum animat inſtruitque. Inde pugna, cædes, & fuga hoſtium bene deſcripta. Liv. Lib. 6.

Romanus dictator caſtris eo die poſitis, poſtero cum auſpicato [1] prodiſſet, hoſtiaque cæſa pacem deum adoraſſet [2], lætus ad milites, jam arma ad propoſitum pugnæ ſignum ſicut edictum erat luce prima capientes, proceſſit. *Noſtra victoria eſt, milites,* inquit, *ſi quid dii vatesque eorum in futurum vident. Itaque ut decet certæ ſpei plenos, & cum imparibus manus conferturos pilis ante pedes poſitis, gladiis tantum dextras armemus. Ne procurri quidem ab acie velim; ſed obnixos vos ſtabili gradu impetum hoſtium excipere. Ubi illi vana injecerint miſſilia, & effuſi ſtantibus vobis ſe intulerint: tum mi-*

1 Id eſt, auſpicio ante capto. 2 Die Götter um Bey-

micent gladii, & veniat in mentem unicuique, deos esse qui Romanum adjuvent, deos qui secundis avibus in prælium miserint. Tu Quinti, equitem intentus ad primum initium moti certaminis teneas: ubi hærere jam aciem collato pede videris, tum terrorem equestrem occupatis alio labore infer, invectusque ordines pugnantium dissipa. Sic eques, sic pedes, ut præceperat, pugnant. Nec dux legiones, nec fortuna fefellit ducem. Multitudo hostium nulli rei, præterquam numero, freta, & oculis [3] utramque metiens aciem, temere prælium iniit, temere omisit: clamore tantum missilibusque telis & primo pugnæ impetu ferox, gladios & collatum pedem & vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit. Impulsa frons prima & trepidatio subsidiis illata, & suum terrorem intulit eques. Rupti inde multis locis ordines, motaque omnia, & fluctuanti similis acies erat. Deinde, postquam cadentibus primis jam ad se quisque perventuram cædem cernebat, terga vertunt. Instare Romanus, & donec armati confertique abibant, peditum labor in persequendo fuit: postquam jactari arma passim, fugaque per agros spargi [4] aciem hostium animadversum est, tum equitum turmæ emissæ; dato signo, ne in singulorum morando cæde spatium ad evadendum interim multitudini darent; satis esse, missilibus

Beystand und ihre Gunst angeflehet. 3 Sie nahmen ihre Mensur oder Maaß, nur dem nach, was sie mit Augen sahen; nämlich nach der Menge u. s. f. 4 Zerstreuet.

1 Apud.

libus ac terrore impediri curſum, obequitando agmen teneri, dum aſſequi pedes & juſta cæde conficere hoſtem poſſet. Fugæ ſequendique non ante noctem finis fuit.

§. 66.

Hernicorum lectiſſimi a Romanis equitibus in pedes deſilientibus tandem victi. Liv. L. 7.

Nec ſegnius ad [1] hoſtes bellum apparatur: qui & parti ante decoris [2] memores, neque ignari auctarum virium hoſtis, ſuas quoque vires augent. Omne Hernicum nomen [3], omnis militaris ætas excitur: quadragenariæ octo cohortes, lecta robora virorum [4] ſcribuntur [5]. Hunc eximium florem juventutis [6] eo etiam, quod, ut duplex acciperent ſtipendium, decreverant, ſpei animorumque implevere [7]: immunes quoque operum militarium erant [8], ut in unum pugnæ laborem reſervati, plus ſibi quam pro virili parte [9] annitendum ſcirent: extra ordinem etiam in acie locati, quo conſpectior virtus eſſet. Duum millium planities caſtra Romana ab Hernicis dirimebat. Ibi pari ferme utrinque ſpatio pugnatum eſt. Primo ſtetit ambigua ſpe pugna [10], necquicquam ſæpe conatis equitibus Romanis impetu turbare hoſtium

1 Apud. 2 Ruhm, Sieg. 3 N. 104. 4 Auserleſenſte Leute. 5 Aufgerichtet. 6 Kern junger Mannſchaft. 7 Encouragirt, voller Muths gemacht. 8 Waren frey von ſchanzen. 9 Mehr als für einen Mann zu thun. 10 Stund in gleichem Gewicht.

11 Num.

ſtium aciem. Poſtquam equeſtris pugna effectu quam conatibus vanior erat, conſulto prius dictatore equites [11], permiſſu deinde ejus relictis equis clamore provolant ante ſigna, & novam integrant pugnam. Neque ſuſtineri poterant [12], ni extra ordinariæ cohortes [13] pari corporum animorumque robore ſe objeciſſent. Tunc inter primores duorum populorum res geritur. Quidquid hinc aut illinc communis Mars bello aufert [14], multiplex quam pro numero damnum eſt [15]: vulgus aliud [16] armatorum, velut delegata primoribus pugna, eventum ſuum in virtute aliena ponit. Multi utrinque cadunt, plures vulnera accipiunt. Tandem equites alius alium increpantes, *Quid deinde reſtaret*, quærendo, *ſi neque ex equis* * *pepuliſſent hoſtem, neque pedites quicquam momenti* [17] *facerent? quam tertiam expectarent pugnam? quid ante ſigna feroces proſiluiſſent, & alieno pugnarent loco?* His inter ſe vocibus concitati clamore renovato inferunt pedem [18]: & primum gradu moverunt hoſtem [19], deinde pepulerunt, poſtremo jam haud dubie avertunt. Neque tam

11 Num. 101. 12 Kein Menſch hätte ihnen können Stand halten, vor ihnen beſtehen. 13 Hernicorum. 14 Was dieß= und jenſeits die Kriegsgewalt wegfrißt. 15 Iſt für einen großen Verlurſt zu rechnen, obſchon die Zahl ſolcher Erſchlagenen nicht groß iſt, N. 190. 16 Die übrigen Gemeinen. * Ex equis, zu Pferde, wenn ſie weder auf ihren Pferden ſitzend den Feind ſchlagen, weder zu Fuß abſteigend etwas ausrichten konnten. 17 Nichts nutz wären. 18 Avanciren. 19 Nöthigten

tam vires pares quæ ſuperaverit res, facile dictu eſt; niſi quod perpetua fortuna utriusque populi & extollere animos, & minuere potuit ✝.

§. 67.

C. Sulpitius dictator cum prudens diſtuliſſet pugnam cum Gallis, feroci tandem militum petitioni cedit. Tamen ſtratagemate rem firmat. Laborante acie increpat ſuos, promiſſa repetens. Hoc pugnam reſtituit: inſidiæ vero mox ſuccurrentes victoriam peperere. Livius L. 7.

In poſterum diem edicitur acie pugnaturos. Dictator tamen, ut qui [1] magis animis quam viribus fretus ad certamen deſcenderet, omnia circumſpicere atque agitare cœpit, ut arte [2] aliqua terrorem hoſtibus incuteret. Solerti animo rem novam excogitat, qua deinde multi noſtri, atque externi imperatores, noſtra quoque quidam ætate uſi ſunt. Mulis ſtrata [3] detrahi jubet, biniſque tantum centunculis [4] relictis agaſones partim captivis [5] partim ægrorum armis ornatos [6] imponit. His fere mille effectis centum admiſcet equites, & nocte ſuper caſtra in montes evadere ac ſilvis ſe occultare jubet, neque inde ante moveri, quam ab ſe acciperent ſignum. Ipſe, ubi illuxit, in radicibus montium extendere aciem cœpit, ſedulo,

ten ſie einen Schritt zu weichen. ✝ Eſt Criſis inquirens cauſam victoriæ.

1 Quia, N. 393. 2 Vortheil, Liſt u. ſ. f. 3 Die Decken. 4 Fetzen anſtatt der Schabracke. 5 i. e. captis, N. 180. 6 Ausſtaffiret. 7 Auf

dulo, ut adverſus montes conſiſteret hoſtis. — Primo credere duces Gallorum, non deſcenſuros in æquum [7] Romanos: deinde ubi digreſſos repente viderunt, & ipſi certaminis avidi in prælium ruunt [8]: priusque pugna cœpit, quam ſignum ab ducibus daretur. Acrius invaſere Galli dextrum cornu: neque ſuſtineri potuiſſent, ni forte eo loco dictator fuiſſet, Sex. Tullium nomine increpans, rogitansque: *Siccine pugnaturos milites ſpopondiſſet? ubi illi clamores ſint arma poſcentium [9]? ubi minæ, injuſſu imperatoris prælium inituros? En ipſum imperatorem clara voce vocare ad prælium, & ire armatum ante prima ſigna: ecquis ſequeretur eorum, qui modo [10] ducturi fuerint? in caſtris feroces, in acie pavidi.* Vera audiebant [11]. Itaque tantus pudor ſtimulos admovit, ut ruerent in hoſtium tela, alienatis a memoria periculi animis [12]. Hic primo impetus prope vecors turbavit hoſtes: eques deinde emiſſus turbatos avertit. Ipſe dictator poſtquam labantem una parte vidit aciem, ſigna in lævum cornu confert, quo turbam hoſtium congregari cernebat: & iis, qui in monte erant, ſignum, quod convenerat, dedit. Ubi inde quoque novus clamor ortus, & tendere obliquo monte ad caſtra Gallorum viſi ſunt, tum metu ne excluderentur [13], omiſſa pugna eſt, curſuque effuſo ad caſtra

7 Auf die Ebene. 8 Begeben ſich mit gröſter Hitze ins Treffen. 9 N. 281. 10 Kurz vorher. 11 Sie konnten es nicht läugnen. 12 Ließen ſich keine Gefahr irre machen. 13 Sie möchten abgeſchnitten werden.

14 Ueber

castra ferebantur [14]: ubi cum occurrisset eis M. Valerius magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat hostium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam: plurimique ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt: & eorum, quos pavor pertulerat in silvas, atrox cædes post sedatum prælium fuit.

§. 68.

Arvina dictator cum Samnitibus congressus, diu ancipiti prælio: donec hostis ad prædandum divisus & intentus opprimitur ab equitatu: qui ipse mox terga hostium invadit. Sic demum profligati Samnites.

Liv. L. 8.

Et hercule illo die ab hora diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse, ut neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus sit, neque signa promota loco, retrove recepta, neque recursum ab ulla sit parte. In suo quisque gradu obnixi, urgentes scutis, sine respiratione [1] ac respectu [2] pugnabant: fremitus æqualis, tenorque idem pugnæ in defatigationem ultimam aut noctem spectabat. Jam viris vires, jam ferro sua vis, jam ducibus consilia deerant; cum subito Samnitium equites, cum turma una longius provecta accepissent, impedimenta Romanorum procul ab armatis sine præsidio sine munimento stare, aviditate prædæ impetum faciunt. Quod ubi dictatori nuntius tre-

14 Ueber Hals und Kopf dem Lager zugelaufen.

1 Ohne Verschnaufen 2 und Umsehen.

trepidus attulit: *Sine modo*, inquit, *ſe prædâ præpediant.* Alii deinde ſuper alios, *diripi paſſim ferrique fortunas militum*, vociferabantur. Tum magiſtro equitum accito, *Vides tu*, inquit, *M. Fabi, ab hoſtium equite omiſſam pugnam? hærent impediti impedimentis noſtris. Aggredere (quod inter prædandum omni multitudini evenit) diſſipatos: raros equis inſidentes, raros, quibus ferrum in manu ſit, invenies: equosque dum prædâ onerant, cæde inermes, cruentamque illis prædam redde. Mihi legiones peditumque pugna curæ erunt: penes te equeſtre ſit decus.* Equitum acies, qualis quæ eſſe inſtructiſſima [3] poteſt, invecta in diſſipatos impeditosque hoſtes cæde omnia replet: inter ſarcinas omiſſas repente, objacentes pedibus fugientium conſternatorumque equorum, neque pugnæ neque fugæ ſatis potentes cæduntur. Tum deleto prope equitatu hoſtium, M. Fabius circumductis paululum alis ab tergo pedeſtrem aciem adoritur. Clamor inde novus accedens & Samnitium animos terruit: & dictator, ubi reſpectantes hoſtium anteſignanos, turbataque ſigna, & fluctuantem aciem vidit; tum appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum nominatim ad iterandam ſecum pugnam vocare. Novato clamore ſigna inferuntur: & quocunque progrediebantur, magis magisque turbatos hoſtes cernebant. Eques ipſe jam primis erat in conſpectu, & Cornelius [4] reſpiciens ad manipulos

3 N. 196. 4 Dictator Romanus.

los militum, quod manu quod voce poterat [5], monſtrabat: *Vexilla ſe ſuorum, parmasque cernere equitum.* Quod ubi auditum, ſimulque viſum eſt, adeo repente laboris per diem pene totum tolerati, vulnerumque obliti ſunt, ut haud ſecus, quam ſi tum integri e caſtris ſignum pugnæ accepiſſent, concitaverint ſe in hoſtem [6]. Nec ultra Samnis tolerare terrorem equitum, peditumque vim potuit [7] partim in medio [8] cæſi, partim in fuga diſſipati ſunt. Pedeſtres [9] reſtantes ad circumventos [10] cædunt; ab equite fugientium ſtrages eſt facta: inter quos & ipſe imperator cecidit. Hoc demum prælium Samnitium res ita infregit; ut &c.

§. 69.

Q. Fabius dictator poſt ſiniſtram cum Samnitibus pugnam, novis ſubſidiis ab Roma augetur, quas tamen ſuum exercitum celat. Tum velut ultima auſurus caſtra incendi ſpemque omnem in ſolis armis reponi mandat ſuosque ad erumpendum hortatur. Pugna fervente, ex condicto ſubſidiarius exercitus hoſtium tergis imminet, hoſtisque cæditur. Liv. L. 9.

C. Fabius magiſter equitum cum exercitu novo ab Roma advenit: & per præmiſſos nuntios conſulto dictatore, ubi ſubſiſteret, quove tempore & qua ex parte hoſtem aggrederetur;

5 So viel er mit Hand und Mund vermochte, N. 343.
6 Haben sich auf den Feind geworfen, den Feind angegriffen. 7 Waren nicht mehr im Stande, u. s. f. 8 In die Pfanne gehauen, auf dem Platz niedergemacht. 9 Romani. 10 Samnites.

tur; ſubſtitit occultus, ad omnia ſatis exploratis conſiliis. Dictator cum per aliquot dies poſt pugnam continuiſſet ſuos intra vallum, obſeſſi magis quam obſidentis modo, ſignum repente pugnæ propoſuit. Et efficacius ratus ad accendendos virorum fortium animos, nullam alibi quam in ſemetipſo cuiquam relictam ſpem; de magiſtro equitum novoque exercitu militem celavit: & tanquam nulla, niſi in eruptione ſpes eſſet, *Locis*, inquit, *anguſtis, milites, deprehenſi, niſi quam victoria pateſecerimus, viam nullam habemus. Stativa noſtra munimento ſatis tuta ſunt, ſed inopia eadem infeſta*[1]*: nam & circa omnia defecerunt, unde ſubvehi commeatus poterant: & ſi homines juvare velint, iniqua loca ſunt. Itaque non fruſtrabor ego vos caſtra hic relinquendo, in quæ infecta victoria, ſicut priſtino die vos recipiatis. Armis munimenta, non munimentis arma tuta eſſe debent. Caſtra habeant, repetantque quibus operæ eſt*[2] *trahere bellum: nos omnium rerum reſpectum præterquam victoriæ nobis abſcindamus. Ferte ſigna in hoſtem: ubi extra vallum agmen exceſſerit, caſtra, quibus imperatum eſt, incendant. Damna noſtra, milites, omnium circa, qui defecerunt, populorum præda ſarcientur.* Ea oratione dictatoris, quæ neceſſitatis ultimæ index erat, milites accenſi vadunt in hoſtem: & reſpectus ipſe ardentium caſtrorum, quamquam proximis tantum (ita enim

1 Sind aber vor dem Hunger nicht ſicher. 2 Denen es mit der Hinauszögerung geholfen iſt, u. ſ. f.

enim jusserat dictator) ignis est subditus, haud parvum fuit irritamentum. Itaque velut vecordes illati, signa primo impetu hostium turbant. Et in tempore, postquam ardentia procul vidit castra magister equitum (id convenerat [3] signum) hostium terga invadit. Ita circumventi Samnites, qua potest quisque, fugam per diversa [4] petunt. Ingens multitudo in unum metu conglobata, ac semetipsam turba impediens, in medio cæsa. Castra hostium capta direptaque: quorum præda onustum militem in Romana castra dictator reducit, haudquaquam tam victoria lætum, quam quod præter exiguam deformatam [5] incendio partem, cetera contra spem salva invenit.

§. 70.

Victoria Æmilii consulis de Hetruscis ad Sutrium eleganter scripta. *Liv. L. 9.*

Sole orto signum pugnæ propositum est, armatique in aciem procedunt (*Hetrusci*). Quod postquam consuli nuntiatum est, extemplo tesseram dari jubet, ut prandeat miles, firmatisque cibo viribus arma capiat. Dicto paretur. Consul ubi armatos paratosque vidit, signa extra vallum proferri jussit, & haud procul hoste instruxit aciem. Aliquamdiu intendi utrinque steterunt, expectantes, ut ab adversariis clamor & pugna inciperet: &[1] prius sol meridie

3 Dieß war abgeredet. 4 Auf allen Seiten ausgerissen, da und dorthin. 5 Verderbet.

1 Ehe

die ſe inclinavit, quam telum hinc aut illinc emiſſum eſt [1]. Inde ne infecta re abiretur, clamor ab Hetruſcis oritur, concinuntque tubæ, & ſigna inferuntur. Nec ſegnius Romanis pugna initur. Concurrunt infenſis animis: numero hoſtis, virtute Romanus ſuperat [2]. Anceps prælium multos utrinque, & fortiſſimum quemque abſumit. Nec prius inclinata res eſt, quam ſecunda acies Romana ad prima ſigna, feſſis integri ſucceſſerunt. Hetruſci, quia nullis recentibus ſubſidiis fulta [3] prima acies fuit, ante ſigna circaque omnes ceciderunt. Nullo unquam prælio fugæ minus, nec plus cædis fuiſſet, ni obſtinatos mori Thuſcos nox texiſſet [4]: ita ut victores prius quam victi pugnandi finem facerent. Poſt occaſum ſolis ſignum receptui datum eſt, nocte ab utroque in caſtra reditum.

§. 71.

Oppreſſio nocturna hoſtis Hetruſci. Liv. L. 9.

Curati cibo corpora quieti dant (Romani) & quarta fere vigilia ſine tumultu excitati arma capiunt. Dolabræ calonibus dividuntur ad vallum proruendum, foſſasque implendas: intra munimenta inſtruitur acies: delectæ cohortes ad portarum exitus collocantur. Dato deinde

1 Ehe auf dieſer oder jener Seite ein Schuß geſchah. 2 Die Tuſcier waren an Volk, die Römer an Tapferkeit überlegen. 3 Secundirt, unterſtützet, hatte keine Reſerve oder Hinterhalt. 4 Wenn ihnen die Nacht nicht durchgeholfen.

deinde ſigno paullo ante lucem, quod æſtivis noctibus ſopitæ maxime quietis tempus eſt, proruto vallo erupit acies, & ſtratos paſſim invadit hoſtes: alios ſemiſomnes in cubilibus ſuis, maximam partem ad arma trepidantes cædes oppreſſit: paucis armandi ſe datum ſpatium eſt. Eos ipſos, non ſignum certum non ducem ſequentes, fundit Romanus, fugatosque perſequitur. Ad caſtra, ad ſilvas diverſi tendebant. Silvæ tutius dedere refugium; nam caſtra in campis ſita eodem die capiuntur.

§. 72.

Facillima Conſulis Fabii victoria de Umbris populis. Liv. L. 9.

Caſtra vallantem Fabium adorti ſunt. Quos ubi effuſos ruere in munimenta conſul vidit, revocatos milites ab opere, prout loci natura tempusque patiebatur, ita inſtruxit: cohortatusque prædicatione vera qua in Thuſcis qua in Samnio partorum decorum, *exiguam appendicem Hetruſci belli conficere* jubet, *& vocis impiæ pœnas expetere, qua ſe urbem Romanam oppugnaturos minati ſunt.* Hæc tanta ſunt alacritate militum audita, ut clamor ſua ſponte ortus loquentem interpellaverit ducem. Ante imperium deinde concentu turbarum ac cornuum curſu effuſo in hoſtem feruntur. Non tanquam in viros aut armatos incurrunt. Mirabilia dictu: ſigna primo eripi cœpta ſigniferis, deinde ipſi ſigniferi trahi ad conſulem, armatique milites ex acie in aciem transferri: & ſicu-

ſicubi eſt certamen, ſcutis magis quam gladiis geritur res: umbonibus incuſſaque ala ſternuntur hoſtes: plus capitur hominum quam cæditur; atque una vox, ponere arma jubentium, per totam fertur aciem.

§. 73.

Samnites cum præda domum regreſſuri a Romano opprimuntur, occupantur caſtra. Captivi ibi ſoluti hoſtium ducem comprehendunt. Liv. L. 10.

Tempus egrediendi aptiſſimum viſum eſt. Et jam lux appetebat: itaque ſigna canere [1] juſſit, agmenque hoſtium aggreditur. Samnites præda impediti, infrequenter [2] armati, pars addere gradum, ac præ ſe agere prædam; pars ſtare, incerti, utrum progredi an regredi in caſtra tutius foret, inter cunctationem [3] opprimuntur. Et Romani jam tranſcenderant vallum, cædesque ac tumultus erat in caſtris. Samnitum agmen, præterquam hoſtili tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat: qui partim ipſi ſoluti vinctos ſolvebant, partim arma in ſarcinis deligata [4] rapiebant, tumultumque prælio ipſo terribiliorem intermiſti agmini præbebant. Memorandum deinde edidere facinus. Nam Statium Egnatium ducem, adeuntem ordines hortantemque, invadunt; diſſipatis inde equitibus, qui cum eo aderant, ipſum circumſiſtunt, inſidentemque equo

1 Das Signal blaſen. 2 Pauci. 3 Bis ſie ſich beſinnen. 4 Von der Bagage ſich entfernen.

equo captum ad consulem Romanum rapiunt. Revocata eo tumultu prima signa Samnitium, præliumque jam profligatum [5] integratum est: nec diutius sustineri potuit. Cæsa ad sex millia hominum, duo M & D capti, in eis tribuni militum quatuor: signa militaria XXX & quod lætissimum victoribus fuit, captivorum recepta septem millia & quadringenti.

§. 74.

Samnites, qui jurejurando se obstrinxerant ad non capessendam fugam, vehementi certamine funduntur a Romanis. Livius.

Quo lætus augurio consul, affirmans, *Nunquam humanis rebus magis præsentes interfuisse deos*, signa canere & clamorem tollere jussit. Prælium commissum atrox, ceterum longe disparibus animis: Romanos ira, spes, ardor certaminis, avidos hostium sanguinis in prælium rapit: Samnitium magnam partem necessitas, ac religio, invitos magis resistere, quam inferre pugnam cogit. Nec sustinuissent primum clamorem atque impetum Romanorum per aliquot jam annos vinci assueti; ni potentior alius metus insidens pectoribus a fuga retineret. — Instare Romanus a cornu utroque, a media acie, & cædere deorum hominumque attonitos metu. Repugnatur segniter, ut ab iis quos timor moraretur a fuga. Jam prope ad signa cædes pervenerat, cum ex transverso

5 Geendigte, oder schon verlohrne.

verso pulvis, velut ingentis agminis incessu motus, apparuit. — Panduntur inter ordines viæ: provolat eques: atque infestis cuspidibus in medium agmen hostium ruit, perrupitque ordines quacunque impetum dedit. Instant Voluminus & Scipio, & perculsos sternunt. Tum jam deorum hominumque victa vis: funduntur linteatæ cohortes: pariter jurati injuratique fugiunt, nec quemquam præter hostes metuunt. Peditum agmen, quod superfuit pugnæ, in castra ad Aquiloniam compulsum est: nobilitas equitesque Bovianum profugerunt.

§. 75.

Catilina desperatis rebus suis pugnat, vincitur & necatur ab Petrejo. Sallustius Belli Catilin. c. 62.

— Signa canere jubet, atque instructos ordines in locum æquum deducit. Dein remotis omnium equis, quo militibus, exæquato periculo, animus amplior esset, ipse pedes exercitum pro loco atque copiis [1] instruit. — Sed ubi omnibus rebus exploratis Petrejus [2] tuba signum dat [3], cohortes paullatim incedere jubet. Idem facit hostium exercitus. Postquam eo ventum est, unde a ferentariis [4] prælium committi posset, maximo clamore cum infestis signis concurrunt: pila omittunt: gla-

1 Wie es der Ort und Zustand seiner Truppen litte, N. 322. 2 Dux Romanus a Consule missus ad coercendum Catilinam. 3 i. e. dari jubet. 4 i. e. levis armaturæ militibus, qui ab antiquissimis Romanis di-

gladiis res geritur. Veterani priſtinæ virtutis memores cominus acriter inſtare: illi [5] haud timide reſiſtunt; maxima vi certatur. Interea Catilina cum expeditis in prima acie verſari, laborantibus ſuccurrere, integros pro ſauciis arceſſere, omnia providere, multum ipſe pugnare, ſæpe hoſtem ferire: ſtrenui militis & boni imperatoris officia ſimul exſequebatur. Petrejus ubi videt, Catilinam contra [6] ac ratus erat magna vi tendere [7], cohortem prætoriam [8] in medios hoſtes inducit, eosque perturbatos atque alios alibi reſiſtentes interficit: deinde utrimque ex lateribus ceteros aggreditur. — Poſtquam fuſas copias, ſeque cum paucis relictum videt Catilina, memor generis atque priſtinæ ſuæ dignitatis in confertiſſimos hoſtes incurrit, ibique pugnans confoditur. Sed confecto prælio tum vero cerneres [9], quanta audacia quantaque animi vis fuiſſet in exercitu Catilinæ. Nam fere quem quisque vivus pugnando locum ceperat, eum, amiſſa anima, corpore tegebat. Pauci autem, quos medios cohors prætoria disjecerat, paullo diverſius [10], ſed omnes tamen adverſis [11] vulneribus conciderant. Catilina vero longe a ſuis inter hoſtium cadavera repertus eſt, paullum etiam ſpirans, ferociamque animi, quam habuerat vivus, in vultu retinens.

cti ſunt ferentarii. 5 *Scil.* Catilinarii milites. 6 i. e. aliter, N. 315. 7 Tendere contra ſe. muthiger gegen ſich anſetzen. 8 Leibcompagnie. 9 *Pro* cernebatur, N. 235. 10 i.. in paulo diverſoria, divergentia locā, etwas mehr zerſtreuet. 11 Doch alle vorwärts bleßiret.

TITU-

TITULUS VI.

VELITARES PUGNÆ, ET SUBITÆ INCURSIONES. *RENCONTRES.*

§. 76.

Jam Horatius [1] eos [2] excursionibus sufficiendo [3], præliisque levibus experiendo [4] assuefecerat, sibi potius fidere [5], quam meminisse ignominiæ [6] Decem virorum ductu acceptæ: parvaque certamina in summam totius profecerant spei [7]. Nec cessabant Sabini, feroces ab re priore anno bene gesta, lacessere atque instare, rogitantes; *Quid latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent tempus, & in multa prælia parvaque carperent summam unius belli? Quin* [8] *illi* [9] *congrederentur acie, inclinandam semel fortunæ rem darent* [10], Livius lib. 3. c. 61.

1 Consul Rom. 2 Milites suos. 3 Brauchte sie zum Ausfallen, schickte sie auf kleine Commando aus. 4 Auf die Probe setzen, prüfen. 5 Daß sie wiederum auf sich selbst etwas hielten. 6 Die Schlappen, Niederlage, u. s. f. 7 Machten Hoffnung, daß auch eine Hauptbataille glücklich ablaufen würde. 8 Warum sie denn nicht, *pro*, Quidni? 9 Das illi scheinet überflüßig zu seyn; giebt aber einen trefflichen Nachdruck, N. 213. 10 Sollen einmal ihr Glück mit einem Haupttreffen wagen.

§. 77.

§. 77.

Ibi primum castra in conspectu hostibus data; deinde levibus præliis [1]. Equitum sæpius quam peditum utrinque periculum factum [2]. Nec aut eventus eorum Romanum [3], aut moræ, qua trahebant bellum, pœnitebat [4], Samnitium contra [5] ducibus, & carpi [6] parvis quotidie damnis [7], & senescere dilatione belli vires suæ videbantur. Itaque in aciem procedunt. *Livius lib.* 9. *c.* 27.

§. 78.

Ex velitatione paulo vehementior pugna facta, Livius lib. 28. *cap.* 33.

Campus autem montibus circumseptus erat. In eam vallem Scipio cum pecora, rapta pleraque [1] ex ipsorum hostium agris, propelli ad irritandam feritatem barbarorum jussisset, velites subsidio misit. A quibus per procursasationem commissa pugna esset, Lælium cum equitatu impetum ex occulto facere [2] jubet. Mons opportune prominens equitum insidias texit; nec ulla mora pugnæ facta est. Hispani in conspecta procul pecora [3], velites in Hispanos præda occupatos incurrere. Primo missi-

1 Scharmützeln. 2 Haben beyderseits einander versucht. 3 i. e. Romanos, N. 102. 4 i. e. die Römer hatten ihren Vortheil dabey. 5 N. 385. 6 Geschwächt werden. 7 Mit kleiner aber oftmaligen Einbuße.

1 Multa. 2 Aus dem Hinterhalt. 3 *subau.* incur-

miſſilibus territavere: deinde omiſſis levibus telis, quæ irritare magis quam decernere [4] pugnam poterant, gladios nudant [5], & collato pede res cœpta geri eſt. Ancepsque pedeſtre certamen erat [6], niſi equites ſupervenisſent; neque ex adverſo tantum illati [7] obvios obtrivere; ſed circumvecti etiam quidam per infima clivi [8] ab tergo ſe, ut pleroſque intercluderent, objecere. Majorque cædes fuit, quam quantam edere levia per excurſiones prælia ſolent. Ira magis accenſa adverſo prælio barbaris eſt, quam imminuti animi. Itaque nec perculſi viderentur, prima luce poſtero die in aciem proceſſere.

§. 79.

Ex levi diſcrimine pugna major accenſa, in qua captus a Romanis Syphax rex Numidarum.
Livius lib. 30. *cap.* 11.

Et caſtris in propinquo poſitis, primo pauci equites ex tuto [1] ſpeculantes ab ſtationibus progredi: inde jaculis ſubmoti recurrere ad ſuos: inde excurſiones invicem fieri; & cum pulſos indignatio accenderet, plures ſubire: quod irritamentum certaminum equeſtrium eſt, cum aut vincentibus ſpes, aut pulſis ira aggregat ſuos. Ita tum a paucis prælio

currerunt. 4 So zwar die Leute hitzig machten, aber zur Hauptsache nichts thaten. 5 Greifen zum Schwert. 6 *pro* fuiſſet, N. 234. 7 Sie giengen nicht nur in die Flanke, u. ſ. f. 8 Unten am Hügel.

1 Nicht zu weit hinaus gewagt; nur ſo weit als ſie vermeynten, ſicher und von den Ihrigen bedeckt oder ſecundi-

lio accenso, omnem utrinque postremo equitatum certaminis studium effudit [2]. Ac dum sincerum [3] equestre prælium erat, multitudo Masæsylorum, ingentia agmina Syphace emittente, sustineri vix poterat: deinde ut pedes Romanus repentino, per turmas suas viam dantes [4] †, incursu stabilem aciem fecit, absterruitque effuse invehentem sese hostem; primo barbari segnius permittere [5] equos; deinde stare ac prope turbari novo genere pugnæ; postremo non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem sustinere peditis præsidio audentem [6]. Jam signa quoque legionum appropinquabant. Tum vero Masæsyli non modo primum impetum, sed ne conspectum quidem signorum atque armorum tulerunt: tantum seu memoria priorum cladium, seu præsens terror valuit. Ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si [7] pudore si [8] periculo suo fugam

cundiret zu seyn. 2 *pro* studio certaminis equitatus effusus est, N. 239. & 255. 3 i. e. merum, purum, so lang die bloße Reiterey miteinander zu thun hatte, u. s. f. 4 † Repentino incursu, quem fecerunt per suorum equitum turmas, quæ viam peditibus suis dabant, die ihnen auswichen, sie durch, und gegen den Feind rücken ließen. 5 Anspornen. 6 Quia æque audax erat ob præsidium peditum, quod secum habebat: Weil sich die Cavallerie auf die Infanterie verließ. NB. Die Cavallerie kann im Felde nichts ausrichten, wenn sie nicht durch das Fußvolk unterstützt wird. Dann sie ist gar leicht in Unordnung und ins Weichen zu bringen. 7 Ob er etwann könnte u. s. f. 8 si-si ob er sie mit Vorstellung der Schande oder in Anse-

fugam ſiſtere poſſet, equo graviter icto effuſus [9] opprimitur, capiturque. Cædes in quo prælio minor, quam victoria fuit, quia equeſtri tantummodo prælio certatum fuerat.

§. 86.

Subita incurſione Cæſar ingentem vim Germanorum delet. Cæſar de Bello Gallico l. 14. c. 14

Celeriter octo millium itinere confecto prius ad hoſtium caſtra pervenit, quam, quid ageretur, Germani ſentire poſſent. Qui omnibus rebus ſubito perterriti & celeritate adventus noſtri, & diſceſſu ſuorum [1]; neque conſilio habendi, neque arma capiendi ſpatio dato, perturbantur, copiasne adverſus hoſtem educere, an caſtra defendere, an fuga ſalutem petere præſtaret. Quorum timor cum fremitu & concurſu ſignificaretur [2], milites noſtri in caſtra irruperunt. Quorum [3] qui celeriter arma capere potuerunt, pauliſper noſtris reſtiterunt, atque inter carros impedimentaque prælium commiſerunt. — Germani poſt tergum clamore audito, cum ſuos interfici viderent, armis abjectis, ſignisque militaribus relictis ſe ex caſtris ejecerunt; & cum ad confluentem [4] Moſæ

Anſehung, daß er ſich ſelbſt in die größte Gefahr wagte u. ſ. ſ. 9 N. 343.

1 Nam pars magna Germanorum pabulatum & prædatum exierat. 2 Weil man ihren Schrecken aus dem Laufen und Getümmel wohl abnehmen konnte. 3 *Qui* pro nexu hic videtur nimium frequenter adhibitum, vide Inſtitut. N. 81. 4 Wo der Rhein und die

Moſæ & Rheni perveniſſent, reliqua fuga deſperata [5], magno numero interfecto, reliqui ſe in flumen præcipitaverunt, atque ibi timore, laſſitudine, & vi fluminis oppreſſi perierunt.

TITULUS VII.

PUGNÆ SINGULARES.

§. 81.

Albanis & Romanis de Imperio certantibus condictum eſt, certamen tribus ex utroque populo viris committendum: quæ pars viciſſet, ejus deinceps imperium fore. Vicere tres Romani, vel unus potius eorum, licito ingenio uſus.
Livius Lib. 1.

Fœdere icto trigemini [1], ſicut convenerat, arma capiunt. Cum ſui utroſque adhortarentur: *Deos patrios, patrium ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu ſit, illorum tunc arma, illorum intueri manus*: feroces [2] & ſuopte ingenio, & pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies procedunt. Conſederant utrinque pro caſtris duo exercitus, periculi magis præſentis, quam curæ expertes [3]: quippe imperium agebatur, in

die Maaß zuſammen fließen. 5 Weil ſie ſonſt nirgends auszukommen hofften.

1 Drey Paar. 2 Muthig. 3 Welche, wiewohl ſie an der Gefahr oder Streit keinen Theil hatten, dennoch

in tam paucorum virtute atque fortuna poſitum. Itaque ergo [4] erecti ſuſpenſique in minime gratum ſpectaculum animo intenduntur. Datur ſignum, infeſtisque armis, velut acies, terni juvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt. Nec his nec illis periculum ſuum, ſed publicum imperium ſervitiumque obſervatur animo, futuraque ea deinde patriæ fortuna, quam ipſi feciſſent. Ut primo ſtatim concurſu increpuere [5] arma, micantesque fulſere gladii, horror ingens ſpectantes perſtringit & neutro [6] inclinata ſpe torpebat vox ſpiritusque. Conſertis deinde manibus, cum jam non motus tantum corporum, agitatioque anceps telorum armorumque, ſed vulnera quoque & ſanguis ſpectaculo eſſent [7]; duo Romani ſuper alium alius [8], vulneratis tribus Albanis, expirantes corruerunt. Ad quorum caſum cum clamaſſet gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones jam ſpes tota, nondum tamen cura deſeruerat, exanimes [9] ☩ vice unius, quem tres Curiatii circumſteterant. Forte is integer fuit, ut univerſis ſolus nequaquam par, ſic [10] adverſus ſin-

noch alle voller Sorge über den Ausgang waren. 4 Iſte nexus illativus rarus eſt, nec temere imitandus: hoc tamen loco accommodatus ad ſollicitudinem magis exprimendam. 5 Ertönet, errauſchet. 6 Auf keine Partey. 7 i. e. ſpectarentur, vel ſpectari poſſent. 8 Zween aus den Römern übereinander hin u.ſ.f. N. 153. 9 ☩ Erant enim exanimes vice &c. denn ſie wurden ſchier ohnmächtig aus lauter Furcht wegen dem einzigen u. ſ. f. 10 Ut-ſic *pro*, quamvis tamen.

ſingulos [11] ferox. Ergo, ut ſegregaret pugnam eorum [12], capeſſit fugam; ita ratus ſecuturos, ut quemque vulnere affectum corpus ſineret. Jam aliquantum ſpatii ex eo loco, ubi pugnatum eſt, aufugerat, cum reſpiciens videt, magnis intervallis [13] ſequentes, unum haud procul ab ſeſe abeſſe: in eum magno impetu rediit, & dum Albanus exercitus inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, jam Horatius, cæſo hoſte, victor ſecundam pugnam petebat. Tunc clamore, qualis ex inſperato paventium ſolet [14], Romani adjuvant militem ſuum: & ille defungi prælio [15] feſtinat. Prius itaque, quam alter, qui nec procul aberat, conſequi poſſet, & alterum Curiatium conficit [16]. Jamque æquato Marte ſinguli ſupererant, ſed nec ſpe, nec viribus pares: alterum intactum ferro corpus & geminata victoria in certamen tertium dabant; alter feſſum vulnere, feſſum [17] curſu trahens corpus, victusque fratrum ante ſe ſtrage, victori objicitur hoſti. Nec illud prælium fuit [18]. Romanus exultans: *duos*, inquit, *fratrum Manibus* [19] *dedi: tertium*, *cauſam belli hujusce, ut Romanus Albano imperet, dabo.* Male ſuſtinenti [20] arma

11 Ueber jeden beſonders trauete er ſich gar wohl. 12 Damit er mit einem jeden beſonders zu ſchlagen käme. 13 Weit hintereinander entfernet. 14 *ſubau.* eſſe. 15 Dem Streit ein Ende machen. 16 Niedermachen. 17 feſſum-feſſum, *pro*, &, N. 343. 18 Da hat es weiter kein Gefecht mehr gekoſtet. 19 animis defunctis mactabo. 20 Weil er kaum die Waf-

arma gladium superne jugulo defigit, jacentem spoliat. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt, eo majore cum gaudio, quo prope metum res fuerat [21].

§. 82.

Aruntis Tarquinii filii cum Bruto Cos.
Liv. lib. I.

Aruns, ubi ex lictoribus procul, consulem esse, deinde jam propius ac certius, facie quoque Brutum cognovit, inflammatus ira: *Ille est vir*, inquit, *qui nos* [1] *extorres expulit patria. Ipse en ille nostris decoratus insignibus magnifice incedit. Dii regum ultores adeste.* Concitat calcaribus equum, atque in ipsum infestus consulem dirigit. Sensit in se iri Brutus, (Decorum erat tum ipsis capessere pugnam ducibus) Avide itaque se certamini offert. Adeoque infestis animis concurrerunt, neuter, dum [2] hostem vulneraret, sui protegendi corporis memor; ut contrario ictu per parmam uterque transfixus, duabus hærentes hastis, moribundi ex equis lapsi sint. Simul & cetera equestris pugna cœpit.

Waffen mehr heben konnte. 21 Je gefährlicher die Sache ausgesehen hatte.

1 Scilicet Tarquinios Romæ paulo ante reges.
2 Dummodo.

§. 83.

Pugna Coclitis pro ponte contra magnum numerum hostium. Liv. lib. I.

Itaque monere, prædicare [1]: ut pontem ferro, igni, quacunque vi possent, interrumpant: se impetum hostium, quantum corpore uno [2] posset obsisti, excepturum [3]. Vadit inde in primum aditum pontis, insignisque [4] † inter conspecta cedentium pugnæ terga obversis cominus ad ineundum prælium armis, ipso miraculo audaciæ [5] obstupefecit hostes. Duos tamen [6] cum eo pudor tenuit, Lartium ac Herminium, ambos claros genere factisque. Cum his primam periculi procellam [7], & quod tumultuosissimum [8] pugnæ erat, parumper sustinuit [9]. — Circumferens inde minaciter oculos ad proceres Hetruscorum [10], nunc singulos provocare, nunc increpare omnes: servitia [11] regum superborum suæ libertatis immemores alienam oppugnatum venire. Cunctati aliquam-

1 *subau.* cœpit Cocles suos cives Romanos ad urbem confugientes. 2 So viel von einem Mann, Person konnte u. s. f. 3 Aufhalten, N. 256. 4 † Et quia insignis erat, (i. e. leicht erkenntlich) inter terga reliquorum Romanorum, qui cedebant, cum ipse solus verso ad hostem vultu seu corpore esset. 5 *pro*, mira audacia, N. 95. 6 Romanos. 7 Den ersten Sturm, Wetter. 8 Die erste Hitze, Anlauf, Ungestüm. 9 Abgehalten, ausgestanden, N. 247. 10 Qui pontem oppugnabant. 11 *pro* servos, mancipia, N. 95. er schalt sie liederliche Sklaven der Könige, die selbst für sich an keine Freyheit dächten, und noch dazu andere, das ist die Römer, um solche zu bringen

quamdiu ſunt, dum alius alium, ut prælium incipiant, circumſpectant. Pudor deinde commovit aciem, & clamore ſublato, undique in unum hoſtem tela conjiciunt. Quæ cum in objecto cuncta ſcuto hæſiſſent, neque ille minus obſtinatus ingenti pontem obtineret gradu [12]; jam impetu detrudere conabantur virum: cum ſimul fragor rupti pontis, ſimul clamor Romanorum, alacritate perfecti operis ſublatus, pavore ſubito impetum ſuſtinuit. Tum Cocles: *Tyberine* [13], inquit, *pater te ſancte precor, hæc arma & hunc militem propitio flumine accipias.* Ita ſic armatus in Tyberim deſiluit: multisque deſuper incidentibus telis, incolumis ad ſuos transnavit: rem auſus plus famæ habituram ad [14] poſteros, quam fidei.

§. 84.

Pugna ſingularis Torquati cum Gallo. *Livius lib.* 7.

Tum eximia corporis magnitudine in vacuum pontem Gallus proceſſit, & quantum maxima voce potuit: *Quem nunc*, inquit, *Roma fortiſſimum virum habet, procedat agedum* [1] *ad pugnam, ut noſter duorum eventus oſtendat, utra*

gen ſuchten. 12 Dieſe Redensart ſtellt garlebhaft für, wie Cocles ſich mit weit auseinander geſpreizten Füßen auf die Brücke geſtellt, damit ihm keiner von den Feinden durchkommen könnte. 13 Hic fluvium Tyberim alloquitur tanquam deum aliquem, ritu nempe ethnicorum. 14 *pro*, apud, N. 13. 14.

1 Wohlan, allons.

utra gens bello ſit melior. Diu inter primores juvenum Romanorum ſilentium fuit: cum & abnuere certamen vererentur, & præcipuam ſortem periculi petere nollent. Tum Titus Manlius Livii filius — ex ſtatione ad Dictatorem pergit: *Injuſſu tuo*, inquit, *imperator*, *extra ordinem nunquam pugnaverim*, *non*, *ſi certam victoriam videam. Si tu permittis*, *volo ego illi belluæ oſtendere*, *quando adeo ferox præſultat hoſtium ſignis*, *me ex ea familia ortum*, *quæ Gallorum agmen ex rupe Tarpeja dejecit* [2]. Tum Dictator: *Macte virtute*, inquit, *hac pietate in patrem patriamque Tite Manli eſto. Perge*, *& nomen Ronanum invictum juvantibus diis præſta.* Armant inde juvenem æquales: pedeſtre ſcutum capit: Hiſpano cingitur gladio, ad propiorem habili pugnam. Armatum, adornatumque adverſus Gallum ſtolide lætum — producunt. Recipiunt inde ſe ad ſtationem, & duo in medio armati, ſpectaculi magis more, quam lege belli, deſtituuntur: nequaquam, viſu ac ſpecie æſtimantibus [3], pares. Corpus alteri mugnitudine eximium, verſicolori veſte, pictisque & auro cælatis refulgens armis. Media in altero militaris ſtatuta, modicaque in armis, habilibus magis quam decoris, ſpecies: non cantus; non exultatio, armorumque agitatio vana; ſed pectus animoſum, iræque tacitæ plenum: omnem ferociam in diſcrimen ipſum

2 Aus ſeinem Glied, Stand u. ſ. f. 3 Si qui æſtimarent iſtos duos ſecundum viſum &c.

ipsum certaminis distulerat. Ubi constitere inter duas acies, tot circa mortalium animis spe metuque pendentibus, Gallus, velut moles superne imminens, projecta leva scuto, in advenientis arma hostis vanum cæsim [4] cum ingenti sonitu ensem dejecit. Romanus mucrone surrecto [5], cum scuto scutum imum percussisset, totoque corpore interior periculo vulneris factus insinuasset se inter corpus armaque [6] uno alteroque subinde [7] ictu ventrem atque inguina [8] hausit [9], & in spatium ingens [10] ruentem porrexit hostem. — Defixerat pavor cum admiratione Gallos &c.

§. 85.

Pugna singularis Manlii juvenis consularis cum Metio Latino. Liv. Lib. 8.

Ad ea Geminius (Metius) paululum ab suis equo provectus [1]: *visne igitur dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis, interea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum jam hinc eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano præstat?* Movet ferocem animum juvenis seu ira, seu detrectandi certaminis pudor, seu

4 Er führte einen schrecklich sausenden Hieb u. s. f. 5 Hielt die Spitze über sich, i. e. er stach von unten auf. 6 *Verbo*, er ist seinem Widerpart so nahe zu Leibe gegangen, daß derselbe keinen Hieb mehr auf ihn thun konnte. 7 Gleich hernach auch mit dem zweyten Stich. 8 Die Weiche. 9 Durchbohrt. 10 Hat den Feind nach seiner ungeheuren Länge zur Erde geworfen, oder gestreckt.

1 Voraus geritten

ſeu inexſuperabilis vis fati. Oblitus itaque imperii patrii conſulumque edicti, præceps ad id certamen agitur, quo vinceret an [2] vinceretur, haud multum intereſſet [3]. Equitibus ceteris velut ad ſpectaculum ſummotis, ſpatio, quod parvi interjacebat campi, adverſos concitant equos: & cum infeſtis cuſpidibus concurriſſent, Manlii cuſpis ſuper galeam hoſtis; Metii trans cervicem equi elapſa eſt. Circumactis deinde equis cum prior ad iterandum ictum Manlius conſurrexiſſet, ſpiculum inter aures equi fixit. Ad cujus vulneris ſenſum cum equus prioribus pedibus erectis magna vi caput quateret, excuſſit equitem [4]: quem cuſpide parmaque innixum attollentem ſe a gravi caſu, Manlius ab jugulo, ita ut per coſtas ferrum emineret, terræ affixit: ſpoliisque lectis ad ſuos revectus, cum ovante gaudio turma in caſtra tendit.

2 Er möchte obſiegen oder nicht, N. 366. 3 Alles eins wäre. Nam ſi vinceretur, erat ab hoſte necandus, ſi vinceret, necandus erat a patre imperatore, qui capitis periculo certamen interdixerat. 4 *Scil.* Metium.

TITU-

TITULUS VIII.

FUGA, CLADES, STRAGES ETC.

§. 86.

Itaque ne subito ex collibus decursu Albanorum intercluderentur [1] ab oppido, terga [2] vertunt. Instat [3] Tullus, fusoque [4] Fidenatium cornu, in Vejentem [5], alieno pavore perculsum policiter [6] redit. Nec illi tulere impetum: sed ab effusa [7] fuga flumen objectum [8] a tergo arcebat [9]. Quo postquam fuga inclinavit [10]; alii arma fœde [11] jactantes in aquam cæci [12] ruebant; alii dum cunctantur in ripis, inter fugæ pugnæque consilium [13] oppressi. Non alia ante Romana pugna atrocior fuit. *Livius Lib.* 1.

1 Abgeschnitten wurden. 2 Fliehen sie der Stadt zu. 3 Setzt ihnen nach. 4 Ueber den Haufen geworfen. 5 Numerus Singularis pro Plurali, N. 102. 6 Wendet sich grimmig wider die Vejer. 7 Daß sie nicht alle mit vollem Haufen (effusa fuga) mit einander ausreissen konnten. 8 Verhinderte. 9 Den sie im Rücken hatten; der hinter ihnen war. 10 *Subaudi*, se. 11 Schändlich von sich werfend. 12 Unbesonnen. 13 Da sie sich besannen, ob sie sich zur Wehre setzen oder auch durchgehen sollten, bekamen sie ihren Rest.

§. 87.

Fuga Romanorum, tendentibus Romam Gallis. Liv. L. 5.

Nihil simile Romanis non apud duces non apud milites erat. Pavor, fugaque occupaverat animos, & tanta hominum oblivio, ut multo major pars Vejos in hostium urbem, cum Tyberis arceret, quam recto itinere Romam ad conjuges ac liberos fugerent. Parumper subsidiarios tutatus est locus: in reliqua acie, simul est clamor proximis ab latere, ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius pene quam viderent, non modo non tentato certamine, sed ne clamore quidem reddito, integri intactique [1] fugerunt. Nec ulla cædes pugnantium fuit [2]. Terga cæsa suomet ipsorum certamine in turba impedientium fugam [3]. Circa ripam Tyberis, quo, armis abjectis, totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta est: multosque imperitos nandi, aut invalidos, graves loricis aliisque tegminibus, hausere gurgites. — Ab dextro cornu, quod procul a flumine & magis sub monte steterat, Romam omnes petiere, & ne clausis quidem portis urbis, in arcem confugerunt.

1 Ehe sie noch den Feind gefühlet. 2 Keiner ist fechtend umgekommen. 3 Sie selbst hieben einander in den Rücken, wenn sie wegen Gedrängs nicht schnell genug fort kommen konnten.

§. 88.

Fuga Romanorum a Volſcis. Liv. Dec. 1. Lib. 2.

Productus in aciem (*exercitus*) turpi fuga petit caſtra: nec ante reſtitit, quam ſigna inferentem Volſcum munimentis vidit, fœdamque extremi agminis cædem; tum expreſſa vis ad pugnandum, ut victor jam a vallo ſummoveretur hoſtis. — Prima luce claſſico ſignum profectiones dedit [1], cum maxime [2] agmen e caſtris explicaretur [3], Volſci, ut eodem ſigno excitati, noviſſimos [4] adoriuntur: a quibus perlatus ad primos tumultus eo pavore ſignaque & ordines turbavit, ut neque imperia exaudiri, neque inſtrui acies poſſent, nemo ullius niſi fugæ memor, ita effuſo agmine per ſtragem corporum amorumque evaſere, ut prius hoſtis deſiſteret ſequi, quam Romanus fugere. Tandem collectis ex diſſipato curſu militibus conſul &c.

§. 89.

Fuga Latinorum & Volſcorum. Livius Lib. 6.

Extemplo pugnatum, & ut nondum ſatis claram victoriam, ſic proſperæ ſpei pugnam imber ingentibus procellis fuſus diremit. Poſtero die iterata pugna: & aliquamdiu æqua virtute fortunaque Latinæ maxime legiones, lon-

1 Conſul Rom. 2 Als eben, N. 296. 3 Defilirte, ausrückte. 4 Die Hintersten, den Rücken.

1 Plus

longa ſocietate militiam Romanam edoctæ, reſtabant. Sed eques immiſſus ordines turbavit: turbatis ſigna peditum illata: quantumque Romana ſe invexit acies, tantum hoſtes gradu demoti. Et ut ſemel inclinavit pugna, jam intolerabilis Romana vis erat. Fuſi hoſtes cum Satricum, quod duobus millibus inde aberat, non caſtra peterent, ab equite maxime cæſi, caſtra capta, direptaque. Ab Satrico nocte, quæ prælio proxima fuit, fugæ ſimili acie petunt Antium: & cum Romanus exercitus prope in veſtigiis ſequeretur, plus tamen timor quam ira[1] celeritatis habuit: prius itaque mœnia intravere hoſtes, quam Romanus extrema agminis carpere aut morari poſſet.

§. 90.

Carthaginenſes a Scipione Hiſpania pulſi. *Liv. Lib.* 28.

Feſſi igitur (*Pœni*) corporibus animisque retulere pedem, ordines tamen ſervantes haud ſecus quam ſic imperio ducis cederet integra acies. Sed cum eo ipſo acrius, ubi inclinatam ſenſere, victores ſe undique inveherent, nec facile impetus ſuſtineri poſſet, quanquam retinebat, obſiſtebatque cedentibus Asdrubal, *ab tergo eſſe colles tutumque receptum, ſi modice ſe reciperent*, clamitans; tamen vincente verecundiam metu, cum proximus quisque hoſtem cæderet, terga extemplo data, atque in fugam

1 Plus celeritatis habuere hoſtes *pavidi,* quam Romanus *iratus,* Inſtit. Num. 94.

gam se omnes effuderunt. Ac primo consistere signa in radicibus collium, ac revocare in ordines militem cœperant, cunctantibus in adversum collem erigere aciem Romanis: inde, ut inferri impigre signa viderunt, integrata fuga in castra pavidi compelluntur. — Silentio proximæ noctis Asdrubal castra movet. Scipio, ut prima luce, qui in stationibus erant, retulerunt, profectos hostes, præmisso equitatu signa ferri jubet: adeoque citato agmine educti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent, haud dubie assecuturi fuerint: sed ducibus est creditum, brevius aliud esse iter ad Bætim fluvium, ut transeuntes aggrederentur. Asdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit: & jam inde fugientium modo effusi abibant, idque ab legionibus Romanis aliquantum intervalli fecit. Eques levisque armatura nunc ab tergo nunc ab lateribus occurrendo, fatigabat morabaturque: sed cum ad crebros tumultus signa consisterent, & nunc equestria nunc cum velitibus auxiliisque peditum prælia consererent, supervenerunt legiones. Inde jam non pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri: donec ipse dux fugæ auctor in proximos colles cum septem millibus ferme semiermium evasit; cæteri cæsi captique. Castra tumultuaria raptim Pœni tumulo editissimo communierunt, atque inde, cum hostis necquicquam subire iniquo ascensu conatus esset, haud difficulter sese tutati sunt: sed in loco nudo atque inopi vix in paucos dies tolerabilis erat: itaque transitiones ad hostes fiebant.

bant. Poſtremo dux ipſe navibus acceptis (nec procul inde aberat mare) nocte relicto exercitu Gadeis perfugit. — Mago inde remiſſis ab Asdrubale navibus Gadeis petit. Ceteri deſerti a ducibus, pars tranſitione, pars fuga diſſipati per proximas civitates ſunt: nulla manus numero aut viribus inſignis. Hoc maxime modo, ductu auſpicioque proconſulis Scipionis, pulſi Hiſpania Carthaginenſes ſunt, quartodecimo anno poſt bellum initum, quinto poſtquam provinciam & exercitum accepit.

§. 91.

Fuga Pompejanorum, ipſiusque Pompeji ex Pharſalicis campis. Cæſar. L. 3. de Bello civili.

Eodem tempore equites a ſiniſtro Pompeji cornu, ut erat imperatum, univerſi procurrerunt, omnisque multitudo ſagittariorum ſe profudit: quorum impetum noſter equitatus non tulit, ſed paullum loco motus ceſſit. — Quod ubi Cæſar animadvertit, quartæ aciei, quam inſtituerat ſex cohortium numero, ſignum dedit. Illi celeriter procurrerunt, infeſtisque ſignis tanta vi in Pompeji equites impetum fecerunt, ut eorum nemo conſiſteret, omnesque converſi [1] non ſolum loco excederent [2], ſed protinus incitati fuga montes altiſſimos peterent. Quibus ſubmotis, omnes ſagittarii funditoresque deſtituti, inermes, ſine præſidio interfecti ſunt. — Eodem tempore tertiam

1 Haben den Rücken gewendet. 2 Den Platz verlaſſen, quittiret.

tiam aciem Cæſar, quæ quieta fuerat, & ſe ad id tempus loco tenuerat, procurrere juſſit. Ita, quum recentes atque integri defeſſis ſucceſſiſſent, alii autem a tergo adorirentur, ſuſtinere Pompejani non potuerunt, atque univerſi terga verterunt. — Ab his initium fugæ factum. Pompejus, ut equitatum ſuum pulſum vidit, atque eam partem, cui maxime confidebat, perterritam animadvertit, aliis diffiſus acie exceſſit, protinusque ſe in caſtra equo contulit, & iis centurionibus, quos in ſtatione ad prætoriam portam poſuerat, clare ut milites exaudirent: *Tueamini*, inquit, *caſtra & defendite diligenter, ſiquid durius acciderit: ego reliquas portas circumeo, & caſtrorum præſidia confirmo.* Hæc quum dixiſſet, ſe in prætorium contulit, ſummæ rei diffidens, & tamen eventum expectans. Cæſar, Pompejanis ex fuga intra vallum compulſis, nullum ſpatium perterritis dare oportere exiſtimans, milites cohortatus eſt, ut beneficio fortunæ uterentur, caſtraque oppugnarent: qui etſi magno æſtu fatigati (nam ad meridiem res erat perducta) tamen ad omnem laborem animo parati, imperio paruerunt. Caſtra a cohortibus, quæ ibi erant præſidio relictæ, induſtrie defendebantur, multo etiam acrius a Thracibus barbarisque auxiliis: nam qui acie refugerant milites, & animo perterriti & laſſitudine confecti, miſſis plerique armis ſignisque militaribus, magis de reliqua fuga, quam de caſtrorum defenſione cogitabant. Neque vero diutius, qui in vallo conſtiterant, multitudinem telorum ſuſtine-

ſtinere potuerunt; ſed confecti vulneribus locum reliquerunt, protinusque omnes, ducibus uſi centurionibus tribunisque militum, in altiſſimos montes, qui ad caſtra pertinebant, confugerunt. — Pompejus, jam quum intra vallum noſtri verſarentur, equum nactus, detractis inſignibus imperatoris, decumana porta ſe ex caſtris ejecit, protinusque equo citato Lariſſam contendit; neque ibi conſtitit, ſed eadem celeritate, paucos ſuorum ex fuga nactus, nocturno itinere non intermiſſo, comitatu equitum triginta ad mare pervenit, navemque frumentariam conſcendit. Sæpe, ut dicebatur, querens, tantum ſe opinionem feſelliſſe, ut a quo genere hominum victoriam ſperaſſet, ab eo initio fugæ facto pene proditus videretur. — Pauci ordinis ſenatorii nocte fuga ſalutem petierunt [3]. Cæſar omnibus rebus relictis perſequendum ſibi Pompejum exiſtimavit, quascunque in partes ex fuga ſe recepiſſet [4]; ne rurſus copias comparare alias, & bellum renovare poſſet. Et quantum itineris equitatu efficere poterat, quotidie progrediebatur, legionemque unam minoribus itineribus ſubſequi juſſit. Erat edictum Pompeji nomine Amphipoli propoſitum, uti omnes ejus provinciæ juniores, Græci civesque Romani, jurandi cauſa convenirent: ſed utrum avertendæ ſuſpicionis cauſa Pompejus propoſuiſſet, ut quam diutiſſime longioris fugæ conſilium occultaret; an

3 Mit der Flucht ſich ſalviret, gerettet. 4 Wohin immer er ſich geflüchtet. 5 Iſt

an novis delectibus, si nemo premeret, Macedoniam tenere conaretur, existimari non poterat. Ipse ad anchoram [5] una nocte constitit, & vocatis ad se Amphipoli hospitibus, & pecunia ad necessarios sumtus corrogata, cognito Cæsaris adventu, ex eo loco discessit, & Mytilenas paucis diebus venit. Biduum tempestate retentus, navibusque aliis additis actuariis, in Ciliciam, atque inde in Cyprum pervenit. Ibi cognoscit, consensu omnium Antiochensium, civiumque Romanorum, qui illic negotiarentur, arcem ante captam esse, excludendi sui causa: nuntiosque dimissos ad eos, qui se ex fuga in finitimas civitates recepisse dicerentur, ne Antiochiam adirent: id si fecissent, magno eorum capitis periculo futurum [6]. — Quibus cognitis rebus Pompejus, deposito adeundæ Syriæ consilio pecunia societatis [7] sublata, & a quibusdam privatis sumpta, & æris magno pondere ad militarem usum in naves imposito, duobusque millibus hominum armatis — Pelusium pervenit [8].

§. 92.

Strages per campos, ex Sallustio belli Jugurthini cap. 108.

Tum spectaculum horribile in campis patentibus. Sequi, fugere, occidi, capi: equi atque

5 Ist vor Anker gelegen: i. e. hat auf seinem Schiffe da gehalten. 6 Sollte ihnen das Leben kosten. 7 Compagnie, Handlungsgesellschaft. 8 In Aegypten, wo er ist getödtet worden.

atque viri afflicti: ac multi, vulneribus acceptis, neque fugere posse, neque quietem pati: niti modo, ac statim concidere. Postremo omnia, qua visus erat, constrata telis, armis, cadaveribus: & inter ea humus infecta sanguine.

§. 93.

Phrases de Fuga, Strage, &c. ex Livio.

* *Ejusmodi Phrases invenies in descriptionibus pugnæ Titulo V. VI. &c. cum rara sit aut nulla sine clade pugna. His tamen & sequentes addemus, ex Livio collectas, vide §. 22. ad finem.*

1) Magna utrinque cæde atrox prælium fuit, & cum tempestas eos neutro inclinata spe dimicantes diremisset, Romani nihil eo certamine tam ambiguo fessi in posterum diem prælium parant. Volscis recensentibus, quos viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iterandum periculum fuit. Nocte pro victis Antium agmine trepido, sauciis ac parte impedimentorum relicta abierunt. Armorum magna vis tum inter cæsa corpora, tum in castris inventa est.

2) Haud fere quisquam integer prælio excesserat.

3) Per arma per viros late stragem dedere.

4) Tunc passim fuga cœpta Samnitium fieri. Sed omnia obtinet cædes, nec ullam in partem tutum perfugium est. — Montes proximos fuga capiunt.— Nec quidquam satis tuti loci victis est.

5) Ut

5) Ut ex tanta multitudine vix mille evaſerint. Ceteri paſſim alii alia peſte abſumpti ſunt.

6) Exiguum temporis aliqua forma pugnæ fuit. Fuga deinde effuſa, & fugientium paſſim cædes erat.

7) Fuga confeſtim ex acie, duce amiſſo, fieri cœpta eſt.

8) Cæſique prope plures in fuga, quam in pugna ſunt: nec ſuperfuiſſet quisquam, ni præcipiti jam ad veſperum die nox interveniſſet.

9) Pauci ab multis, perculſique a victoribus paſſim cædebantur.

10) Ceterum tanta ſtrage hominum armorumque locum, in quo ſteterant paullo ante auxiliares, compleverant, ut prope difficilior tranſitus eſſet, quam per conſertiſſimos hoſtes fuerat. Itaque — per cumulos corporum armorumque, & tabem ſanguinis, qua quisque poterat, ſequentes hoſtem &c.

11) Is demum equitum impetus fudit hoſtem. Multi circumventi, unaye cæſi. Per patentem circa campum fuga ſparſi, tenente omnia equite (weil die feindliche Cavallerie alles beſetzt hatte) paſſim interierunt. — Annibal cum paucis equitibus inter tumultum elapſus Adrumetum perfugit.

12) Sic profligatis Pelignorum primis ordinibus, cedunt ceteri loco. Dum montem verſus pedem referunt &c.

13) Ceterum ſicut peditum paſſim cædes fiebant, niſi qui abjectis armis fugerunt; ſic equitatus prope integer fuga exceſſit: princeps

 fugæ

fugæ rex ipſe erat. — Ceteræ quoque Macedonum alæ integris abibant ordinibus; quia interjecta peditum acies, cujus cædes victores tenebant, immemores fecerant ſequendi equites.

14) Diu phalanx a fronte, a lateribus, a tergo cæſa eſt. Poſtremo qui ex hoſtium manibus elapſi erant, inermes ad mare fugientes &c.

15) Facile conveniebat Romanis, nunquam una acie tantum Macedonum interfectum. Cæſa enim ad viginti millia hominum ſunt: ad ſex millia, qui Pydnam ex acie perfugerant, vivi in poteſtatem pervenerunt: & vagi e fuga quinque millia hominum capta.

16) Cædes inde fugientium, qualis ubi ira magis quam virtute res geritur, ad pernicem hoſtium facta eſt.

17) Ruinæ igitur ſimilem ſtragem eques, quacunque pervaſerat, dedit.

18) Vejentium maxima pars Tyberim effuſi petunt: Fidenatium qui ſuperſunt ad urbem Fidenas tendunt. Infert pavidos fuga in mediam cædem. Obtruncantur in ripis: alios in aquam compulſos gurgites ferunt.

19) In arcem, quo ruere fugientium turbam videbat, pergit. Nec minor cædes in urbe quam in prælio fuit, donec abjectis armis nihil præter vitam petentes dictatori deduntur.

20) Haud ſecus ergo quam torrentis modo fundunt ſternuntque perculſos. Inde tria millia fere, qui arma retinuerant, montem propinquum ceperunt: mille ſemiermes maxime per agros palati ſunt.

21) Nec

21) Nec magis poſt prælium, quam in prælio cædibus temperatum eſt.

22) Reliquias pugnæ abſumpſere.

23) Et cum anceps hoſtis & a fronte & a tergo urgere, nec ad pugnam ulla vis, nec ad fugam loci quidquam ſupereſſet, in medio cæſi ad unum omnes.

24) Nec ulla ſpecies cladesque belli abeſt.

25) Repulſos deinde inſecuti victores ingentem ediderunt cædem.

TITULUS IX.

PHRASES LIVIANÆ DE PUGNA.

§. 94.

1) Datur ſignum, arma capiunt, eunt in pugnam irarum ſpeique pleni.

2) Non alio ante bello infeſtior Romanus prælium iniit. Vix explicandi ordinis ſpatium Hetruſcis fuit, cum pilis inter primam trepidationem abjectis temere magis quam emiſſis, pugna jam ad manus jam ad gladios, ubi Mars eſt atrociſſimus, venerat.

3) Cum hoſtem ad prælium elicere non poſſet.

4) Romanis, quod detrectaſſet pugnam hoſtis, animi acceſſere: poſteroque die — utrinque acies inter bina caſtra in medium campi procedunt.

5) Tantus ardor ad dimicandum fuit.

6) Nulla mora facta, quin Pœnus educeret in aciem, copiamque pugnandi faceret.

7) Postero die in conspectu hostium acie directa potestatem pugnæ fecit.

8) Prælium erat anceps: summa vi & duces hortabantur & milites pugnabant.

9) Pugnatur infestissimis animis, hinc ira stimulante adversus rebellantes toties; illinc ab ultima jam dimicantibus spe.

10) Ira vires æquavit. Prælium varium & anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis; & quia insueti erant vinci; & quia digredientes magis quam in ipso certamine senserunt, quantum vulneris cædisque esset.

11) Nec aliud quam ultima necessitas, cum recipere se tuto ad naves prohiberentur, animos militum Romanorum simul desperatione alia salutis, simul indignitate irritavit.

12) Prælium fuit utrinque vehemens, quod & Romanus ira odioque pugnabat, & Æquos conscientia contracti culpa periculi, & desperatio futuræ postea sibi fidei ultima audere, & experiri cogebat.

13) Aliquoties exercitus Latinus cominus cum Romanis signa contulerat. Ad ultimum omnibus copiis connixus Ancus &c.

14) Post acceptam proxime pugnæ cladem Vejentes abstinuere acie.

15) Nullum genus calamitatis contumeliæque non editum in Volscos est, nec tamen perpelli potuere, ut acie dimicarent.

16) Primus cum rege Vejentum secundo (glücklich) prælio conflixit.

17) Bel-

17) Bellum numero hostium ingens, certamine haud sane asperum fuit. Fusa concursu primo acies.

18) Itaque haud magna vis certaminis fuit: primus clamor atque impetus remdecrevit.

19) Ab equitibus repente invectis turbati ordines sunt Sabinorum. Nec pugna deinde illis constare, nec fuga explicari sine magna cæde potuit.

20) Aliquam diu ibi Marte incerto varia victoria pugnatum est.

21) Ibi varia victoria & velut æquo marte pugnatum est. Dextra utrinque cornua vicere, læva superata.

22) Ancipiti prælio dimicatum est. Non cædes, non fuga alterius partis, sed nox incertos, victi victoresne essent, diremit.

23) Pugnam majore parte diei, magna utrinque cæde. Non incertis, qua data victoria esset, intervenit. Lux insequens victorem victumque ostendit. Nam Hetrusci silentio noctis castra reliquerunt.

24) Laborabat Romana acies.

25) Aliquamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in se cuique minimum fiduciæ esset, trepidatum est.

26) Dum bellum majore animo gerunt, quam consilio, præcipitavere se in insidias.

27) Omnia ibi summa ratione consilioque acta, fortuna etiam, ut fit, secuta est.

28) Vertit animos repente pudor, & in ea ipsa, quæ fugerant, velut cæci ruebant.

29) Tota deinde jam vincere acie Romanus, & omisso certamine cædi capique Samnites &c.

30) Eo prælio præcipua equitum gloria fuit.

31) Equitatu misso mediam turbaverat hostium aciem: turbatos pedes invasit.

32) Victoria egregie parta, tristis tamen duobus tam claris funeribus. (*nempe ducibus occisis.*)

33) Nec incruentam victoriam retulit: major itaque ex civibus amissis dolor, quam lætitia ex fusis hostibus fuit.

34) Contracto adversus Numidas certamine novo.

35) Ancepsque prælium Romanos circumsteterat, incertos in quem potissimum hostem, quamve in partem conferti eruptionem facerent.

36) Impetum in eam partem cum auxiliis & cataphracto equitatu fecit: nec a fronte tantum instabat, sed circumito a flumine cornu, jam ab latere urgebat.

37) Ibi eum incomposito agmine negligentius ab re bene gesta euntem adorti Æqui terrore injecto in proximos compulere tumulos.

38) Signa profert (*sive promovet*) peditumque aciem instructam pleno gradu in hostem inducit.

39) Nondum fuga certa, nondum victoria erat. Tegi magis Romanus, quam pugnare: Volscus inferre signa, urgere aciem, plus cædis hostium videre quam fugæ.

40) Atrox

40) Atrox in principio prælium fuit. Acerrime media acies, duæ fortiſſimæ legiones dimicabant.

41) Viſum eſt pedeſtri pugna invadere hoſtem. Eunt inſignes armis (*duces*) animisque, qua premi parte maxime peditum copias vident. Nihil neque apud duces, neque apud milites remittitur a ſummo certamine animi.

42) Celſique (*animo corporeque erecti*) & ſpe haud dubia feroces in prælium vadunt — primoque impetu avertere hoſtem.

43) Circa jacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox concitatur. — Dii hominesque illi affuere pugnæ: depugnatumque haudquaquam certamine ambiguo cum Gallis eſt. Inter primos, quorum concurſus alios exciverat, atrox prælium fuit; alia (*reliqua*) multitudo priusquam ad conjectum teli veniret, terga vertit.

44) Simul eſt concurſum, ingens fuit cum hoſte certamen, non ſegnius (*certamen fuit*) inter dictatorem & magiſtrum equitum, ab utra parte victoria inciperet. Prior forte Junius commovit hoſtem. — Cum intuliſſet ſigna, turbavit ordines, & haud dubie impulit aciem.— Concitat milites: Nec peditum virtuti equites, aut legatorum ſtudia ducibus cedunt.— In transverſa latera hoſtium incurrunt. Is novus terror additus, cum ex utraque parte circumvaſiſſet aciem, & ad terrorem hoſtium legiones Romanæ redintegrato clamore intuliſſent gradum; tum fuga ab Samnitibus cœpta.

45) Postero die ingentibus animis, vario eventu pugnatum est. Primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent solum, sed perculsos hostes in castra persequerentur.

46) Pugna raro ulla magis sæva & cum utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi a die in longum spatium (*sive tempus*) quivisset. Nox accensum ingentibus animis prælium diremit. Itaque acrior concursus fuit quam cædes: ut sicut æquata fere pugna erat, ita clade pari discessum est. Ab utraque parte sexcentis plus peditibus, & dimidium ejus equitum cecidit.

47) Ad arma conclamatum est. Ut quisque arma ceperat, sine imperio sine signo, incompositi, inordinati in prælium ruunt. Jam primi conseruerant manus. — Deinde rari in confertos illati, cum paucitas parum tuta esset, respicere alii alios, & undique pulsi coire in orbem, & dum corporibus applicantur (sich aneinander hängen oder schließen) armaque armis jungunt, in arctum compulsi, cum vix novendis armis satis spatii esset, corona hostium cincti ad multum diei cæduntur.

48) Aliquot primo impetu perculsi cæsique sunt. Deinde concursu ad pugnam facto æquatisque viribus atrox cœpit esse pugna, memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus procellis effusus imber diremisset pugnantes.

49) Ubi signa cœperunt canere — sole orto Gracchus in aciem copias eduxit. Nec hostes moram dimicandi fecerunt. — Quatuor

horis

horis neutro inclinata eſt pugna. — Cum nec ſegnior equitum quam peditum pugna eſſet, iterum in dubium adducta res. — Ea demum vox ita animos accendit, atque renovato clamore velut alii repente facti tanta vi ſe in hoſtem intulerunt, ut ſuſtineri ultra non poſſent.

50) Ita ſigna collata, pugnatumque totis copiis: & cum jam nox inſtaret, Marte æquo diſceſſum eſt.

51) Dum alii trepidi cedunt, alii ſegniter ſubeunt, turbata tota acies eſt, deinde prorſus fuſa, & vincente pudorem metu terga dabant.

52) Priusquam in conſpectum venirent, equos armaque expedierant. Nec mora, ubi primum hoſtem videre, concurrendi facta eſt. Forte & numero & virtute, utpote lecti utrinque, haud impares æquis viribus per aliquot horas pugnaverunt.

53) Concurrunt a funditoribus, jaculatoribusque qui præceſſerunt, prælio orto. Primi omnium Thraces haud ſecus quam diu clauſtris retentæ feræ, concitati cum ingenti clamore in Italicos equites incurrerunt, ut uſu belli & ingenio impavida gens turbaretur. — Perſeus in mediam invectus aciem Græcos impetu avertit, quibus cum gravi a tergo inſtaret hoſtis &c.

TITU-

TITULUS X.

PHRASES DE PACE, INDUCIIS, FOEDERIBUS ETC. ITEM DISCORDIA, SEDITIO, TUMULTUS.

§. 95.

1) Civitas secum ipsa discors intestino inter patres plebemque flagrabat odio.

2) Ad conprimendos motus profectus in &c.

3) Ad hæc visa auditaque clamor ingens oritur. Non jam foro se tumultus continet, sed passim totam urbem pervadit. — Nexu vincti solutique se undique in publicum proripiunt: implorant Quiritium fidem: nullo loco deest seditionis voluntarius comes, multis passim agminibus per omnes vias cum clamore forum curritur. — Nec temperatum manibus foret, ni propere consules ad comprimendam seditionem intervenissent. — Curiamque ipsi futuri arbitri moderatoresque publici consilii circumsistunt *populi*. — Jam prope erat, ut ne consulum quidem majestas coërceret iras hominum. — Appius vehementis ingenii vir imperio consulari rem agendam censebat: uno aut altero arrepto quieturos alios. Servilius lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti quam frangi putabat cum tutius, tum facilius esse.

4) Sed plebi creverant animi, & longe alia, quam primo instituerant, via grassabantur. — Undique convolabant, neque decretum exaudi-

audiri confulis præ ftrepitu & clamore poterat: neque, cum decreviffet, quisquam obtemperabat. Vi agebatur. — Crefcere inde malum in dies non clamoribus modo apertis, fed, quod multo perniciofius erat, feceffione occultisque colloquiis. — Tum vero plebs cœtus nocturnos pars in Esquiliis, pars in Aventino facere. — Confulum intercurfu rixa fedata eft: in qua tamen fine lapide fine telo plus clamoris atque irarum, quam injuriæ fuerat. Senatus tumultuofe vocatus tumultuofius confulitur. — Decernente ferociffimo quoque non fententiis magis quam clamore & ftrepitu. Tandem cum iræ refediffent, exprobrantibus confulibus, nihilo plus fanitatis in curia quam in foro effe, ordine confuli cœpit. Tres fuere fententiæ &c. — Appius — non miferiis, ait, fed licentia (Frechheit, Muthwille) tantum concitum turbarum; & lafcivire magis plebem quam fævire. — Dictatorem creemus: jam hic, quo nunc omnia ardent, conticefcet furor &c.

5) Concitati homines veluti ad prælium fe expediunt, apparebatque, omne difcrimen adeffe, nihil cuiquam fanctum non publici fore non privati juris. Huic tantæ tempeftati cum fe confules obtuliffent, facile experti funt, parum tutam majeftatem fine viribus effe: violatis lictoribus, fafcibus fractis e foro in curiam compelluntur. — Conticefcente deinde tumultu cum fenatum vocari juffiffent, queruntur injurias fuas, vim plebis, Voleronis (*is auctor fere turbarum erat*) audaciam. Multis

tisórociter dictis sententiis vicere seniores, quibus ira patrum adversus vim plebis certari non placuit.

6) Certis quoque indiciis compertum se habere, nocte tota cœtus in urbe factos esse ad movendam seditionem. Itaque se haud inscium ejus dimicationis cum armatis descendisse; non ut quemquam quietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro majestate imperii coërceret.

7) Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris, partim spe per occasionem repetendæ libertatis.

8) Decem viri perturbati alius in aliam partem castrorum ad sedandos motus discurrunt. Et leniter agentibus responsum non redditur: imperio si quis inhiberet, & viros & armatos se esse responderunt, eunt agmine ad urbem, & Aventinum insidunt. Tunc Valerius Horatiusque missi, ad plebem conditionibus, quibus videretur, revocandam, componendasque res. — Cum de conditionibus ageretur, querentibus legatis, quæ postulata plebis essent? composito jam ante adventum legatorum consilio ea postulavit, ut appareret, in æquitate rerum plus quam in armis reponi spei.

9) Gliscente in dies seditione, quam solito magis metuendam auctor faciebat. (*scilicet maximi nominis vir Manlius Torquatus, qui capitolium a Gallis servaverat noctu*) Non etiam jam orationes modo M. Manlii, sed facta popularia (*i. e. populo placentia*) in speciem, tu-

mul-

multuosa eadem, qua mente fierent, intuenda erant. (*affectabat enim regiam, aut alias summam in urbe potestatem*) — His vocibus instincta plebes cum jam unius hominis esset (*i. e. uni Manlio se addixisset, contempto senatu &c.*) addita alia commodioris ad omnia turbanda consilii res. — Id vero ita accendit animos (*multitudinis*) ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis viderentur. Ad hoc domi concionantis in modum sermones pleni criminum in patres. — Jamque haud procul seditione res erat: cujus leniendæ causa Senatus &c. — Remedio (*eo, quod remedium esse debebat*) irritatur seditio. — Jam ne nocte quidem turba ex eo loco (*ubi Manlius vinctus servabatur*) dilabebatur: refracturosque carcerem minabantur.

10) Recrudescente Manliana factione — cum pars utraque acior aliquanto coorta esset, jam propinquum certamen aderat: & Manlius advocata domum plebe, cum principibus novandarum rerum interdiu noctuque consilia agitat; lenior aliquanto animorum irarumque quam antea fuerat. — His simul inflatus exacerbatusque jam per se accensos incitabat plebis animos.

11) Turbulenti homines — magna pars ablegati. — Ceterorum haud dubius timor incessit animos, consilia sua emanasse. — Hæc qui in castris erant occultis sermonibus serunt, nervos (die Rädelsführer) conjurationis ejectos arte consulis cernentes. — Jam valida admodum numero manus erat, nec quidquam ad

ad justi exercitus formam præter ducem deerat. — Reliquum diei de imperatore sumendo sententiis decertant. nulli ex præsentibus satis fidentes. — Huic infensi milites erant, quod semper adversatus novis consiliis fuisset. — Haud parvas vires defectionem habuisse.

12) Circa urbem servilis prope tumultus excitatus est. — Cum conjurationem fecissent, missis ex eo numero, qui in Setino agro deinde circa Norbam & Circejos servitia sollicitarent, satis jam omnibus præparatis, ludis qui Setiæ propediem futuri erant spectaculo intentum populum aggredi statuerant. — Hujus rei tam fœdæ indicium Romam ad prætorem urbis delatum est. — Raptim principibus conjurationis comprehensis fuga servorum ex oppido facta est. — Haud ita multo post ex ejusdem conjurationis reliquiis nuntiatum est, Servitia Præneste occupatura. Eo Cornelius Prætor profectus de quingentis fere hominibus, qui in ea noxa erant, supplicium sumpsit.

13) Per dolum ac proditionem prope libertas amissa est. — Ambientes nobilium adolescentium animos pertentant. A quibus placide oratio accepta est — & de accipiendis clam nocte in urbem regibus colloquuntur. — Eos quoque in societatem consilii assumunt: præterea & nobiles aliquot adolescentes conscii assumpti. — Omne id tempus cum conjuratis consultando absumunt. — Datæ literæ manifestum facinus fecerunt. Nam cum pridie cœnatum forte apud Vitellios esset, conjuratique ibi, remotis arbitris multa inter se de novo, ut fit, consilio egis-

egiſſent, ſermonem eorum ex ſervis unus excepit, qui jam antea id ſenſerat agi. — Conſules ad deprehendendos legatos conjuratosque profecti domo ſine tumultu rem omnem oppreſſere.

14) Conſul Ardeæ turbatas ſeditione res, principibus ejus motus ſecuri percuſſis bonisque eorum in publicum redactis, (confiſciret) compoſuit.

§. 96.

1) Res bello bene geſtæ, ut Samnites quoque amicitiam peterent, effecerunt. Legatis eorum comites ab ſenatu reſponſum, fœdere in ſocietatem accepti.

2) Nec fuit cum Tuſculanis bellum. Pace conſtanti vim Romanam arcuerunt, quam armis non poterant.

3) Urbem novam, conditam vi & armis, jure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. Quibus cum inter bella aſſueſcere videret non poſſe (quippe efferatis militia animis) mitigandum ferocem populum armorum deſuetudine ratus &c.

4) Cum omnium circa finitimorum ſocietate ac fœderibus junxiſſet animos, poſitis externorum periculorum curis, ne luxuriarent otio animi, quos metus hoſtium diſciplinaque militaris continuerat, metum deorum incutiendum ratus eſt.

5) Legatos de pace mittunt. — Actum tamen eſt de pace: impetrataque foret, ſi quod impenſæ factum in bellum erat, præſtare Sa-

bini (id enim postulatum erat), in animum induxissent.

6) Armorum immemores obsides dant.

7) Iterumque fusi, perditis jam prope rebus, pacem petiere.

8) Consulem Volscorum legati, rebus suis timentes post Pometiam captam, adeunt. His ex Senatus consulto data pax, eger ademptus.

9) Induciæ in annos quadraginta petentibus datæ, frumento stipendioque imperato.

10) Æqui a Fabio pacem petiere, irritamque eam ipsam subita incursione in agrum Latinum fecere.

11) Hernici & Latini jussi milites dare ex fœdere.

12) Rupto fœdere, quod ictum erat priori anno cum Romanis.

13) Avertere colonias a consiliis pacis. — Magna pars plebis incitata, ut prædatum in agrum Romanum exiret. Hæc nova injuria exturbavit omnem spem pacis.

14) Itaque a Perusia legati pacem fœdusque ab Romanis petentes inducias in triginta annos impetraverunt.

15) Ab externis fere bellis otium fuit.

16) Abjectis belli consiliis pacis petendæ oratores ad consulem miserunt.

17) Omnium eo sententiæ decurrerunt, ut pax, si posset, æquis; sin minus, tolerandis conditionibus peteretur.

18) Agi cœptum est de pace.

19) Suas civitatisque fortunas ejus fidei permissurum. *Cæsar. lib.* 5. *Bell. Gall.*

20) Se-

20) Se ſuosque in officio futuros, *ibid.* ſtehen zu deſſen Geboth, wollen ihre Schuldigkeit thun.

21) Samnites ſeu finem ſeu dilationem belli quærentes, legatos de pace Romam miſere. Quibus ſuppliciter agentibus reſponſum eſt: niſi ſæpe bellum parantes (mitten unter den Kriegszurichtungen) pacem petiſſent Samnites, oratione ultro citroque habita (nach den gepflogenen Tractaten, Handlungen) de pace tranſigi potuiſſe: nunc, quando verba vana ad id locorum (ſeithero, bis itzt) fuerint, rebus ſtandum eſſe: Sempronium conſulem cum exercitu brevi in Samnio fore: eum, ad bellum pacemne inclinent animi, falli non poſſe. — Fœdus antiquum Samnitibus redditum.

22) Pacto annuo ſtipendio & duorum menſium frumento permiſſum ab Dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam. Pax negata, induciæ biennii datæ.

23) Satis pacatæ res foris fuere. Hetruſcum adverſa belli res, & induciæ quietum tenebant: Samnitem multorum annorum cladibus domitum haud dum (*nondum*) novi fœderis pœnitebat.

24) Jungendum fœdus cum Lucanis cenſent. Benigne reſponſum Lucanis, ictumque fœdus.

25) Primo eas conditiones imperator Romanus vix auribus admiſit: poſtea mollius eadem abnuere, ac ſpem facere, ſæpius ultro citroque commeantibus rem conventuram: ſie würden der Sachen einig werden.

 26) Jam

26) Jam nullo auctore belli ultra audito oratores ad pacem petendam mittunt. — Tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem non abnuere, ut omnes gentes sciant, Populum Romanum & suscipere juste bella, & finire. Leges pacis se has dicere: Captivos & perfugas restituant: exercitus ex Italia & Gallia deducant: Hispania abstineant: Insulis omnibus, quæ inter Italiam & Africam sunt, decedant: naves longas, præter viginti, omnes tradant: tritici quingenta, hordei CCC millia modium. Pecuniæ summam quantam imperaverit, parum convenit. — His conditionibus, inquit, placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. Si placuerit, mecum inducias facite: Romam ad Senatum mittite legatos. Ita dimissi Carthaginenses nullas recusandas conditiones pacis cum censuissent &c.

27) Omni gratia omni ope enitendum fore Rhodiis, ut pacem reconcilient.

28) Decepto per inducias & spem pacis rege.

29) Si induciarum dies exisset; wenn der Termin des Stillstandes verstrichen.

30) Ex decem legatorum sententia fœdus in hæc verba fere cum Antiocho (*Rege Syriæ*) conscriptum est. Amicitia regi Antiocho cum Populo Romano his legibus & conditionibus esto: Ne quem exercitum, qui cum populo Rom. bellum gesturus erit, rex per fines regni sui, eorumve, qui sub ditione ejus erunt, transire sinito: neu commeatu non qua alia ope juvato. Idem Romani sociique Antiocho & iis, qui

qui ſub imperio ejus erunt, præſtent. Belli gerendi jus Antiocho ne eſto cum iis, qui inſulas colunt, neve in Europam transeundi. Excedito urbibus, agris, vicis, caſtellis cis Taurum montem usque ad Halyn amnem, & a valle Tauri usque ad juga, qua in Lycaoniam vergit. Nec qua arma efferto ex iis oppidis caſtelliſque quibus excedat: ſiqua extulit, quæ quoque, recte reſtituito. — Neve navigato citra Calycadnum, neve Sarpedonem promontoria. — Argenti probi duodecim millia Attica talenta intra duodecim annos, penſionibus æquis. — De Annibale Pœno & Ætolo Thoante &c. dedendis in hoc quoque fœdere adſcriptum eſt. Et ſi quid poſtea addi, demi, mutarive placuiſſet, ut id ſalvo fœdere fieret.

31) Mittit legatum, qui ea, quæ maxime ad pacem pertinere viderentur, ageret. *Cæſar lib. 3. bell. civil.*

32) Erat autem hæc ſumma mandatorum (der Befehle, ſo Cäſar dem Pompejus thun ließ) Debere utrumque pertinaciæ finem facere & ab armis diſcedere; neque amplius fortunam periclitari, ſatis eſſe magna utrinque incommoda accepta, quæ pro diſciplina & præceptis habere poſſent, ut reliquos caſus timerent. — Hoc unum eſſe tempus de pace agendi, dum ſibi uterque confideret, & pares ambo viderentur: ſi vero alteri paullum modo tribuiſſet fortuna, non eſſe uſurum pacis conditionibus eum, qui ſuperior videretur; nec fore æqua pace contentum, qui ſe omnia habiturum confideret.

TITULUS XI.

ITINERA, SUPERATÆ ANGUSTIÆ, MONTES, SALTUS ETC.

§. 97.

Q. Marcius Philippus Conſul Romanus cum exercitu & elephantis penetrat per difficillimos ſaltus & montana Theſſaliæ in Macedoniam. Liv. Lib. 44.

Prætore dimiſſo, Conſul, menſtruum [1] juſſo milite ſecum ferre, profectus decimo poſt die quam exercitum acceperat, caſtra movit: & unius diei progreſſus iter, convocatis itinerum ducibus [2], quum exponere in conſilio juſſiſſet, qua quisque ducturus eſſet; ſummotis iis [3], quam potiſſimum peteret, retulit [4] ad conſilium. Aliis per Pythium [5] placebat via: aliis præter [6] Aſcuridem paludem. Reſtabat aliquantum viæ communis: itaque in id tempus, quo prope divortium [7] itinerum caſtra poſituri erant, deliberationem ejus rei differunt. In Perrhæbia inde ducit, & inter Azorum & Dolichen ſtativa habuit, ad conſulendum rurſus, quam potiſſimum capeſſeret viam.

1 *Subau.* Cibum, Proviant auf ein Monat lang. 2 Wegweiſer. 3 Nachdem er die Wegweiſer abtreten laſſen, 4 begehrte er ihre Meynung, welchen aus dieſen angezeigten Wegen man antreten ſollte? 5 Eine macedoniſche Gränzſtadt. 6 Vorbey. 7 Bis ſie auf den

viam. — Interim consuli sententia stetit [8], eo saltu ducere, ubi propter † Octolophum diximus regis castra Philippi fuisse. Præmitti tamen quatuor millia armatorum, ad loca opportuna præoccupanda [9] placuit: queis propositi sunt M. Claudius, Q. Marcius consulis filius confestim & universæ copiæ sequebantur. Caeterum adeo ardua & aspera & confragosa [10] via fuit, ut præmissi expediti biduo quindecim millium passuum [11] ægre itinere confecto, castra posuerint. Turrim Eudieru, quem cepere locum, appellant [12]. Inde postero die septem millia progressi, tumulo haud procul hostium castris capto, nuntium ad consulem remittunt: *perventum ad hostem esse, loco se tuto ad omnia opportuno consedisse: ut quantum extendere iter posset, consequeretur.* Sollicito consuli, & propter itineris difficultatem quod ingressus erat, & eorum vicem, quos paucos inter media præsidia hostium præmiserat, nuntius ad Ascuridem paludem occurrit. — Tertio die egere consilio Romanus imperator: nam neque manere in jugo inopi, neque regredi sine flagitio [13] atque etiam periculo; sed cedenti ex superioribus locis instare hostis poterat: nec aliud restabat, quam audacter commissum [14], pertinaci audacia, quæ pru-

den Scheideweg kamen. 8 Blieb fest auf seiner Meynung. † Bey, neben. 9 An vortheilhaften Orten Posto zu fassen. 10 Uneben, bergicht. 11 Vier deutsche Meilen. 12 Den Ort, wo sie sich niederließen, nennte man Turrim &c. vide Num. 203. 13 Ohne groben Fehler. 14 *Subau.* id quod audacter commissum seu inceptum erat.

 15 *Sub-*

prudens interdum in exitu eſt, corrigere. Ventum quidem erat eo, ut ſi hoſtem ſimilem antiquis Macedonum regibus habuiſſet conſul, magna clades accipi potuerit: ſed quum ad Dium per littora cum equitibus vagaretur rex, & ab duodecim millibus [15] prope [16] clamorem & ſtrepitum pugnantium audiret; nec auxit copias integros feſſis ſubmittendo: neque ipſe, quod plurimum intererat, certamini affuit. Quum Romanus imperator major ſexaginta annis, & prægravis corpore, omnia militaria munera ipſe impigre obiret. Egregie ad ultimum in audacter commiſſo perſeveravit: &, Popilio relicto in cuſtodia jugi, per invia transgreſſus, præmiſſis qui repurgarent iter, Attalum & Miſagenem, cum ſuæ gentis utrumque auxiliaribus, præſidio eſſe [17] ſaltum aperientibus [18], jubet, ipſe equites impedimentaque præ ſe habens, cum legionibus agmen cogit [19]. Inenarrabilis labor deſcendentibus cum ruina jumentorum ſarcinarumque. Progreſſis vixdum quatuor millia paſſuum, nihil optabilius eſſe, quam redire, qua venerant, ſi poſſent. Hoſtilem prope tumultum agmini elephanti præbebant: qui, ubi ad invia venerant, dejectis rectoribus, cum horrendo ſtridore pavorem ingentem equis maxime incutiebant; donec traducendi eos ratio inita eſt. Paulo plus [20] ſeptem millia eo die Romani

15 *Subau.* paſſuum. 16 Schier. 17 Sie ſollten bedecken, die, ſo 18 den Wald umhaueten. 19 Marſchiret hinten nach, hält den Nachtrab, oder Arriergarde. 20 *Subaudi*, quam. 21 *Sub-*

mani processerunt. Minimum pedibus itineris confectum; plerumque provolventes se simul cum armis aliisque oneribus, cum omni genere vexationis processerunt: adeo ut ne dux quidem & auctor itineris inficiaretur, parva manu deleri omnem exercitum potuisse. Nocte ad modicam planitiem pervenerunt: neque an infestus is locus esset, septus undique, circumspiciendi spatium fuit. Vix tandem ex insperato stabilem ad insistendum nactis locum, postero quoque die in tam cava valle operiri Popilium ac relictas cum eo copias necesse fuit: quos & ipsos [21], quum ab nulla parte hostis terruisset, locorum asperitas hostiliter vexavit. Tertio die conjunctis copiis eunt per saltum, quem incolæ Callipeucen appellant. Quarto inde die per æque invia, sed assuetudine peritius, & meliore cum spe, quod nec hostis usquam apparebat, & mari appropinquabant, digressi in campos, inter Heracleum & Libethrum posuerunt castra peditum: quorum pars major tumulos tenebat &c.

§. 98.

Cn. Manlius Proconsul Romanus exercitum præda gravem ex Asia per Thraciam reducit: quem Thraces infestis incursionibus per viam fœde mulctant.
Liv. L. 38. *c.* 39.

Inde per Chersonesum modicis itineribus, grave præda omnis generis agmen trahens, Lysi-

21 *Subaudi*, non Copias, *sed* Milites.

Lyſimachiæ ſtativa habuit, ut quam maxime recentibus & integris jumentis [1] Thraciam, per quam iter vulgo horrebant, ingrederetur. Quo profectus eſt ab Lyſimachia die [2], ad amnem Melana, quem vocant, inde poſtero die Cypſela pervenit. A Cypſelis via decem millium fere ſylveſtris, anguſta, confragoſa excipiebat. Propter cujus difficultatem itineris in duas partes diviſus [3] exercitus, & praecedere una [4] juſſa, altera magno intervallo [5] cogere agmen, media impedimenta interpoſuit: plauſtra cum pecunia publica erant, pretioſaque alia præda. Itaque quum per ſaltum iret, Thracum decem haud amplius millia ex quatuor populis, Aſtii, & Cæni, & Metuateni, & Cœletæ, ad ipſas anguſtias viam circumſederunt. Opinio erat, non ſine Philippi regis Macedonum fraude id factum: eum ſciſſe non alia [6] quam per Thraciam redituros Romanos, & quantam pecuniam ſecum portarent. In prima agmine imperator erat ſollicitus propter iniquitatem [7] locorum. Thraces nihil ſe moverunt, donec armati tranſirent. Poſteaquam primos ſuperaſſe anguſtias viderunt, poſtremos nondum appropinquantes, impedimenta & ſarcinas [8] invadunt. Cæſisque cuſtodi-

1 Damit er mit ausgeruheten Pferden den Marſch in Thracien antråte. 2 Noch ſelben Tag gelangte er zum Fluß Melas; den folgenden aber auf Cypſela. 3 *Subau.* eſt. 4 *Subau.* parte. 5 Weit dahinten. 6 *Scil.* via. 7 Uebeln Beſchaffenheit, gefåhrlichen Lage der Oerter. 8 Quæ inter utrumque agmen media erant.

9 Ipſa

ſtodibus, partim ea quæ in plauſtris erant, diripere, partim ſub oneribus jumenta abſtrahere. Unde poſteaquam clamor primum ad eos, qui jam ingreſſi ſaltum ſequebantur, deinde etiam ad primum agmen eſt perlatus, utrinque in medium concurritur, & inordinatum ſimul pluribus locis prælium conſeritur. Thraces præda ipſa [9] impeditos oneribus, & pleroſque (ut ad rapiendum manus vacuas haberent) inermes, ad cædem præbet; Romanos iniquitas locorum, barbaris per calles notos incurſantibus, & latentibus interdum per cavas valles, prodebat. Ipſa etiam onera plauſtraque, ut fors tulit, his aut illis incommode objecta pugnantibus impedimento ſunt: alibi prædo, & alibi prædæ vindex cadit. Prout locus iniquus æquusve his aut illis, prout animus pugnantium eſt, prout numerus (alii enim pluribus quam ipſi erant, alii paucioribus occurrerant) varia pugnæ fortuna eſt [10]: multi utrinque cadunt. Jam nox appetebat, quum prælio excedunt Thraces; non fuga [11] vulnerum, aut mortis; ſed quia ſatis prædæ habebant. Romanorum primum agmen extra ſaltum circa templum Bendidium [12] caſtra loco aperto poſuit: pars altera ad cuſtodiam impedimentorum medio in ſaltu, duplici circumdata vallo [13], manſit. Poſtero die prius explo-

9 Ipſa præda ad cædem eos præbet, quia impediti per eandem oneribus erant &c. 10 Lieſ das Scharmuzieren unterſchiedlich ab. 11 Non quod fugerent aut declinare vellent vulnera &c. 12 Dianæ *ſcil.* 13 Ergo

plorato ſaltu, quam moverent, primis ſe conjungunt [14]. In eo prælio, quum & impedimentorum pars & calonum, & milites aliquot, quum paſſim toto prope ſaltu pugnaretur, cecidiſſent, plurimum Q. Minucii Thermi morte damni eſt acceptum, fortis ac ſtrenui viri. Eo die ad Hebrum flumen perventum eſt. Inde Æniorum fines præter Apollinis, Zerynthium quem vocant incolæ, templum, ſuperant. Aliæ anguſtiæ circa Tempyra excipiunt, (hoc [15] loco nomen eſt) nec minus confragoſæ, quam priores; ſed quia nihil ſylveſtre circa eſt, ne latebras quidem ad inſidiandum præbent. Huc ad eamdem ſpem prædæ Thrauſi ([16] gens & ipſa Thracum) convenere: ſed quia nudæ valles, procul ut conſpicerentur anguſtias obſidentes, efficiebant; minus terroris tumultusque fuit apud Romanos. Quippe etſi iniquo loco prælio tamen juſto, acie aperta, collatis ſignis dimicandum erat. Conferti ſubeuntes cum clamore, impetu facto primum expulere loco hoſtes, deinde avertere. Fuga inde cædesque ſuis ipſos impedientibus anguſtiis, fieri cœpta eſt. Romani victores ad vicum Maronitarum ([17] Saren appellant) poſuerunt caſtra. Poſtero die patenti itinere Priaticus campus eos excepit [18], triduumque ibi frumentum acci-

go ſtatim eadem adhuc veſpera duplex vallum excitarunt. Sic nempe uſitatum Romanis, ſtatim ſe terræ infodere, ut hodie Gallis. 14 Stieß die letztere Linie oder Corps zu der erſtern, zur Avantgarde. 15 16 17 vide Num. 427. 18 i. e. pervenerunt in campum, Num. 256. 5. 1 Einen

accipientes manserunt; partim ex navibus suis, quæ cum omnis generis commeatu sequebantur. Ab stativis, diei via Appolloniam fuit. Hinc per Abderitarum agrum Neapolim perventum est. Hoc omne per Græcorum colonias pacatum iter fuit. Reliquum inde per medios Thracas, dies noctesque, & si non infestum, suspectum tamen, donec in Macedoniam pervenerunt.

§. 99.

Annibal difficillimum iter per palustria loca prosequitur. Liv. Lib. 22.

Annibal profectus ex hibernis, quia jam Flaminium consulem Arretium pervenisse fama erat; cum aliud longius, ceterum commodius [1] ostenderetur iter, propiorem viam per paludem petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inundaverat [2], Hispanos & Afros (id omne veterani erat robur exercitus) admixtis ipsorum impedimentis, necubi consistere coactis necessaria ad usus deessent, primos ire jussit; ut id agminis medium esset; novissimos ire equites: Magonem inde cum expeditis Numidis cogere agmen; [3] † maxime Gallos, si tædio laboris longæque viæ, (ut est mollis ad talia gens) dilaberentur aut subsisterent, cohibentem. Primi qua modo [4] præirent

1 Einen gelegneren Weg. 2 *Subau.* campos, überschwemmt. 3 † Ut ille, Mago scilicet, maxime Gallos cohiberet. 4 Wo nur immer die Wegweiser voran-

rent duces per præaltas fluvii ac profundas voragines hausti pene limo; immergentesque se, tamen signa sequebantur. Galli, qui neque sustinere se prolapsi, neque assurgere ex voraginibus poterant, aut corpora animis, aut animos spe sustinebant [5]: alii fessa ægre trahentes membra; alii, ubi semel victis tædio animis procubuissent, inter jumenta, & [6] ipsa jacentia passim, morientes. Maximeque omnium [7] vigiliæ conficiebant, per quatriduum jam & tres noctes toleratæ. Cum omnia obtinentibus aquis nihil, ubi in sicco fessa sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis in aquas sarcinis insuper [8] incumbebant. — Ipse Annibal æger oculis ex verna primum intemperie variante calores frigoraque [9]; elephanto qui unus superfuerat, quod altius ab aqua extaret, vectus, vigiliis tandem & nocturno humore palustrique cœlo [10] gravante caput; & quia medendi nec locus nec tempus erat, altero oculo carpitur [11]. Multis hominibus jumentisque fœde amissis cum tandem de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit castra locat &c.

vorangiengen. 5 i. e. si corpora fessa erant; sustentabant se & vires ab animi impetu capiebant: si etiam animus deficiebat, spe meliorum se solabantur. 6 Et *pro* etiam. 7 Zum allermeisten mattete sie das unablässliche Wachen ab. 8 Legten sich sogar über die Bündel, um etwas auszuruhen. 9 Weil die Frühlingswitterung Hitze und Frost gar ungleich abwechselte. 10 Von sumpfigter schwerer Luft. 11 Verlieret das eine Auge.

§. 100.

Annibal ad Alpes movit, describitur rapidus amnis Druentiæ: ipsæ Alpes descriptæ, cum incursionibus montanorum, nivibus & glacie, abruptis voraginibus. Rupes ignibus emollitæ & aceto.
Livius lib. 21. c. 32.

Postero die profectus adversa ripa [1] Rhodani mediterranea [2] Galliæ petit. Quartis castris ad Insulam pervenit: ibi Arar Rhodanusque amnes diversi ex Alpibus decurrentes agri aliquantulum amplexi confluunt in unum: mediis campis insulæ nomen inditum. — Cum Alpes peteret, non recta regione [3] iter instituit, sed ad lævam in Tricastinos flexit [4]. Inde per extremam oram Vocontiorum agri [5] tetendit in Tricorios; haud usquam impedita via [6], priusquam ad Druentiam flumen pervenit. Is & ipse alpinus [7] amnis longe omnium Galliæ fluminum difficillimus transitu est: nam cum aquæ vim vehat ingentem, non tamen navium patiens [8] est; quia nullis coërcitus ripis [9]; pluribus simul neque iisdem [10] alveis fluens, nova semper vada novosque gurgites faciens (& ob eadem pediti quoque incerta via est) adhæc saxa glareosa [11] volvens,

1 An dem Gestade des Flusses hinauf. 2 Tiefer ins Land hinein, landwärts; vom Meer abgelegen. 3 Nicht geraden Weg. 4 Schwenkte sich u. s. f. 5 Gebieth. 6 Ohne Anstoß. 7 i. e. ex alpibus ortus. 8 N. 261. 9. Weil er kein hohes Gestad hat. 10 Und bleibet nicht immer in dem alten, oder in einerley Bett, N. 226. 11 Grüsigte Steine, wie sie von Regengüssen fortgestösset

vens, nihil stabile nec tutum ingredienti præbet [12] & tum forte [13] imbribus auctus [14], ingentem transgredientibus tumultum fecit; cum super cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur. — Ab Druentia campestri maxime [15] itinere cum bona pace [16] incolentium ea loca Gallorum pervenit. Tum, quanquan fama prius (quæ incerta in majus vero [17] ferre solet) præcepta [18] res erat; tamen ex propinquo visa montium altitudo, nivesque cœlo prope immixtæ [19], tecta informia [20] imposita rupibus, pecora jumentaque torrida [21] frigore, homines intonsi & inculti [22], animalia inanimataque [23] omnia rigentia gelu, cetera visu quam dictu fœdiora [24], terrorem renovavere. Erigentibus in primos agmen clivos apparuerunt imminentes tumulos insidentes Montani [25]: qui si valles

set werden. 12 Macht eine unsichere Passage, ist gefährlich zu passiren. 13 Eben dazumal, N. 416. 14 Angeschwollen. 15 i. e. fere, fast auf lauter Ebne, N. 296. 16 Ohne Widerrede, mit gutem Willen. 17 i. e. in majus, quam verum sit; pflegte über die Wahrheit größer zu machen. 18 Fama aliquid præcipio, ich habe aus dem Hörensagen schon einen Begriff, Idee, oder Vorschmack von einem Dinge. 19 Hyperbole, quæ affectata esset, nisi temperaretur adjecto *prope*, sich fast in den Himmel versteckenden Schnee. 20 Liederliche Hütten. 21 Verfroren, von Kälte gleichsam angebrennt. 22 Ungeschlacht. 23 Alles, sowohl lebendige als leblose Dinge starreten u. s. f. 24 Waren so elend anzusehen, daß man es nicht aussprechen kann. 25 Die Bürgler, so die anliegenden

les occultiores insedissent, coorti in pugnam repente [26], ingentem fugam stragemque dedissent. Annibal consistere signa jubet, Gallisque ad visenda loca [27] præmissis, postquam comperit, transitum ea non esse [28], castra inter confragosa [29] omnia præruptaque quam extensissima potest valle locat. Tum — edoctus, interdiu tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta; luce prima subit tumulos, ut [30] ex aperto atque interdiu vim per angustias facturus [31]. Die deinde simulando aliud quam quod parabatur [32], consumpto, cum eodem quo constiterant loco castra communissent; ubi primum digressos tumulis montanos, laxatasque [33] sensit custodias — ipse cum expeditis, acerrimo quoque [34] viro, raptim angustias evadit, iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit. Prima deinde luce castra mota, & agmen reliquum incedere cœpit. Jam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam conveniebant; cum repente conspiciunt, alios [35] arce [36] occupata

den Höhen besetzt hielten. 26 Gähling hervorgebrochen wären. 27 Zu recognosciren. 28 Daß allda unmöglich durchzukommen wäre. 29 In der schrofigten Gegend. 30 Als wenn er offenbar ohne Umschweif 31 den Paß bestürmen, oder forciren wollte. 32 Er machte nur allerhand Bewegungen, damit der Feind sein Vorhaben nicht entdecken konnte, sich gegen den Feind zu verstellen. 33 Die Vorwachten geschwächt, oder gar aufgehoben. 34 Acerrimus quisque vir, nur die tapfersten Männer, N. 220. 35 Hoc pertinet infra ad *milites*. 36 Arx vocatur non tantum munimen-

pata sua super caput imminentes, alios via transire hostes. Utraque simul objecta res oculis, animis immobiles [37] parumper eos defixit [38]. Deinde, ut [39] trepidationem in angustiis, suoque ipsum tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis; quidquid adjecissent ipsi terroris satis ad perniciem fore rati, per aversa [40] rupium, juxta [41] invia ac devia assueti [42], discurrunt. Tum vero simul ab hostibus, simul ab iniquitate locorum Pœni oppugnabantur: plusque inter ipsos, — quam cum hostibus certaminis erat. Equi maxime infestum [43] agmen faciebant, qui & clamoribus dissonis, quos nemora etiam repercussæque [44] valles augebant, territi trepidabant; & icti forte aut vulnerati adeo consternati sunt, ut stragem ingentem simul hominum ac sarcinarum omnis generis facerent: multosque turba [45], cum præcipites deruptæque utrinque angustiæ essent, in immensum altitudinis [46] dejecit, quosdam & armatos: inde ruinæ maxime [47] modo jumenta cum oneribus

mentum manu conditum, sed etiam locus eminens, aut situ munitus, ad quem tanquam præsidium aliquod confugere licet. 37 Quamvis animis alias immobiles essent, unverzagt. 38 Ueber diesen Anblick erstauneten sie etwas. 39 Cum, postquam, N. 416. 40 Um die Felsen herum. 41, 42 Quia assueti erant tam ad invia, quam ad devia loca, *juxta* N. 354. 43 Unsicher, confus. 44 *pro:* & repercussio vallium seu ex vallibus. 45 Die Verwirrung, oder die Menge der hinten nach Dringenden hat ihrer viele 46 in den Abgrund gestürzet, 47 als wenn schier alles zu Grunde

ribus devolvebantur. Quæ quamquam visu fœda [48] erant, stetit parumper tamen, Annibal ac suos continuit, ne tumultum ac trepidationem augeret. Deinde postquam interrumpi [49] agmen vidit, periculumque esse, ne exutum impedimentis exercitum necquicquam [50] incolumem traduxisset; decurrit ex superiore loco: & cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit. Sed iis tumultus momento temporis, postquam liberata itinera fuga montanorum erant [51], sedatur; nec per otium modo, sed prope silentio mox omnes traducti — aliquantum eo triduo viæ confecit. Perventum inde ad frequentem cultoribus inde ad frequentem cultoribus [52] alium (ut inter montanos) populum. Ibi non bello aperto, sed suis artibus, fraude, deinde insidiis est prope circumventus [53]. — Veniunt — *obedienter imperata facturos* —. Annibal — nequaquam incomposito agmine sequitur. Primum agmen elephanti & equites erant: ipse post cum robore peditum, circumspectans sollicitus omnia, incedebat, Ubi in angustiorem viam, ex parte altera subjectam [54] jugo insuper [55] immi-

Grunde gehen wollte, N. 296. 48 Erbärmlich anzusehen. 49 Getrennt zu werden, oder abgeschnitten. 50 i. e. ne nihil eum juvaret incolumen exercitum traduxisse in Italiam, si impedimenta barbaris reliquisset, N. 310. 51 Nachdem die Straße wieder frey und offen war, indem der Feind sich davon gemacht. 52 Ein zahlreiches Volk. 53 In die Enge gebracht. 54 Welcher auf der andern Seite des Bergs unten vorbeygieng. 55 *insuper* per pleonasmum adjectum est; nam

imminenti ventum eſt, undique ex inſidiis barbari a fronte & a tergo coorti [56] cominus eminusque petunt, ſaxa ingentia in agmen devolvunt. — Poſtero die, jam ſegnius intercurſantibus barbaris, junctæ copiæ, ſaltusque haud ſine clade (majore tamen jumentorum quam hominum pernicie) ſuperatus. Inde montani, pauciores jam, & latrocinii magis quam belli more, concurſabant: modo in primum modo in noviſſimum agmen, ut cuique aut locus opportunitatem daret, aut progreſſi morative [57] aliquam occaſionem feciſſent. Elephanti ſicut præcipites per arctas vias magna mora agebantur, ita tutum ab hoſtibus, quacunque incederent (quia inſuetis [58] adeundi propius metus erat) agmen præbebant. Nono die in jugum alpium perventum per invia pleraque & errores [59], quos aut ducentium fraus, aut, ubi fides iis non eſſet, temere initæ valles a conjectantibus iter faciebant. Biduum in jugis ſtativa habita: feſſis labore ac pugnando quies data militibus: jumentaque aliquot, quæ prolapſa in rupibus erant, ſequendo veſtigia agminis in caſtra pervenere., Feſſis tædio tot malorum nivis etiam caſus, occidente jam ſidere Vergiliarum [60], ingen-

imminere ſolum idem ſignificat. 56 Herfür gewiſcht. 57 Pœni progrediendo aut morando &c. 58 Quia montani harum belluarum inſueti erant, & metum habebant propius adeundi, weil ſie ſich nicht anzunahen getraueten: ſie fürchteten, die Elephanten möchten ſie beißen. 59 Irrweg, Umweg. 60 Die Plejades, ſo

ingentem terrorem adjecit. Per omnia nive oppleta cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritiaque & desperatio in omnium vultu emineret [61], prægressus signa Annibal in promontorio quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere jussis militibus Italiam ostentat, subjectosque alpinis montibus Circumpadanos [62] campos. — Procedere inde agmen cœpit, jam nihil ne hostibus quidem, præter parva furta [63] per occasionem, tentantibus. Cæterum iter multo quam in ascensu fuerat (ut pleraque alpium ab Italia [64] sicut breviora, ita arctiora sunt) difficilius fuit: omnis enim ferme via præceps, angusta, lubrica erat: ut neque sustinere se a lapsu possent, nec si paullulum titubassent, hærere afflicti vestigio suo, aliique super alios & homines & jumenta occiderent [65]. Ventum deinde ad multo angustiorem rupem, atque ita rectis [66] saxis, ut ægre expeditus miles tentabundus, manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes, demittere sese posset. Natura locus jam ante præceps recenti terræ lapsu [67] in

so zu Anfang des Winters, im November untergehen. Itaque occasus Vergiliarum pro initio hyemis sumitur per Synecdochen. 61 Weil jedermann die Verzweiflung in dem Gesicht anzusehen war. 62 i. e. circa Padum amnem jacentes am Posfluß. 63 Zwackereyen, so die Schnapphauen machten. 64 i. e. a parte seu ex latere quo Italiam spectant, auf der wälschen Seite. 65 i. e. conciderent, corruerent, übereinander hinfielen. 66 So schnurgerad hinab gehen. 67 Weil erst

in pedum mille admodum [68] altitudinem abruptus erat. Ibi cum velut ad finem viæ equites constitissent, miranti Annibali, quæ res moraretur agmen! nuntiatur, *rupem inviam esse.* Digressus deinde ipse ad locum visendum: haud dubia res visa, quin per invia circa nec trita antea [69], quamvis longo ambitu, circumduceret agmen. Ea vero [70] via insuperabilis [71] fuit. Nam cum super veterem nivem intactam nova modicæ altitudinis esset, molli nec præaltæ nivi facile pedes ingredientium insistebant: ut vero tot hominum jumentorumque incessu dilapsa [72] est, per nudam infra glaciem fluentemque tabem [73] liquescentis nivis ingrediebantur. Tetra [74] ibi luctatio erat, ut a [75] lubrica glacie non recipiente [76] vestigium, & in prono [77] citius pede se fallente [78], & seu manibus in assurgendo seu genu se adjuvis-

erst neulich die Erde nachgesunken war. 68 Fast, beyläufig. Revera duplo altius quam altissimæ, quæ uspiam exstant, turres. 69 Wo nach niemand hingekommen war. 70 Vero, *pro*, sane omnino. 71 Auxesis, *pro*, difficillime superabilis. 72 Vergangen. 73 Tabes sæpissime quidem significat materiam purulentam, Eiter: sed interdum pro quavis diffluente materia sumitur. Hic significat magis improprie, & luxuriante quodam dictionis genere *liquentem nivem*, den schmelzenden Schnee. 74 Eine entsetzliche Mühe und Strapaze. 75 ut a: i. e. *nempe propter.* 76 Quæ non recipiebat, welches keinen festen Tritt gestattete, oder worauf man keinen festen Tritt thun konnte. 77 Im Absteigen, hinunterwärts. 78 Weil die Füße im Absteigen leichter aus-

juvissent, ipsis adminiculis prolapsi si iterum corruissent, nec stirpes circa radicesve, ad quas pede aut manu quisquam eniti posset, erant: itaque in lævi [79] tantum glacie tabidaque [80] nive volutabantur. Jumenta secabant [81] interdum, etiam tum infimam [82] ingredientia nivem, & [83] ✝ prolapsa jactandis gravius in continendo [84] ungulis, penitus perfringebant [85]; ut pleraque velut pedica [86] capta hærerent in durata & alte concreta glacie. Tandem necquicquam jumentis atque hominibus fatigatis castra in jugo posita: ægerrime ad id ipsum loco purgato; tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. Inde ad rupem muniendam [87], per quam unam via esse poterat, milites ducti: cum cedendum esset saxum [88], arboribus circa immanibus dejectis detruncatisque struem ingentem lignorum

ausglitscheten. 79 lævis oder levis, glatt, hell, schlüpfrig. 80 tabidus, *pro* liquidus, fluidus. 81 Die Pferde und Ochsen traten bisweilen ein, oder zerbrachen das Eis. 82 Den untern, alten, und schon fest gefrornen Schnee. 83 ✝ *Resolut.* quæ tum ingrediebantur per infimam nivem, & quando ungulas gravius in continendo se jactabant, prolabebantur, & perfringebant illam nivem gelatam. 84 Indem sie sich steifer anhalten wollten, und die Hülfe stärker einschlugen. 85 Sie durchbrachen das Eis, haueten ein. 86 Und blieben als wie in einer Kluppe darinn stecken. Pedica heißt sonst Fußeisen, Schellen. 87 Munire non significat semper befestigen, sed etiam æquare, eingleichen, zurecht machen; e. g. munire vias, die Wege ausbessern. 88 Cum transire hæc rupes non posset,

rum faciunt, eamque (cum & vis [89] venti apta faciendo igni coorta esset) succendunt: ardentiaque [90] saxa infuso aceto putrefaciunt [91] ita torridam [92] incendio rupem ferro pandunt, molliuntque [93] anfractibus modicis clivos, ut non jumenta solum, sed elephanti etiam duci possent. Quadriduum circa rupem consumtum. — Inde ad planum descensum est, etiam locis mollioribus [94] & accolarum ingeniis. Hoc maxime modo perventum est in Italiam quinto decimo die alpibus superatis.

§. 101.

Phrases de Itineribus ex Livio.

1) Flexit viam Brutus. Brutus nahm einen andern Marsch oder Route, machte einen Contramarsch.

2) Citato agmine abeunt, sie marschiren in aller Eile ab.

3) Præcipiti agmine exercitus actus, über Hals und Kopf wurde der Marsch beschleuniget.

4) Citatum agmen Tusculum rapit (*imperator*).

5) Inde composito agmine non iteneri magis apto quam prælio, si res ita tulisset, legiones ipse dictator, suos equites magister equitum

posset, nisi ea cæderetur. 89 N. 112. Historici libentius dicunt *vis venti*, quam unde, *ventus*. 90 Glüend. 91 Beizen, erweichen, mürbe machen, auflösen, damit man es leichter sprengen und hauen konnte. 92 Erhitzt. 93 Machen es geschlachter, sachter, damit es nicht so gähe wäre. 94 Geschlachter.

tum ducit. In utroque agmine, quas tempus ipsum poscebat, adhortationes erant: *Adderent gradum: maturato opus esse. — Puncto sæpe temporis maximarum rerum momenta adverti. Accelera signifer: sequere miles*, inter se quoque, gratificantes ducibus, clamabant.

6) Passim multis itineribus Romam contenderunt, in vielen Colonnen eilten sie u. s. f.

7) Ceterum Camillus captivum Indicem ex agris secutus ducem, castris multa nocte motis prima luce aliquanto superioribus locis se ostendit.

8) Confestim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. Ad quorum prætereuntium raptim tumultum cum exterritæ urbes ad arma concurrerent, fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno clamore significabant.

9) Confestim signa mota relictisque impedimentis valido cum præsidio, raptim agitur agmen.

10) Profectus in castra cum maximis itineribus isset, non tamen prævenire famam adventus sui potuit.

11) Quarta vigilia (zwo Stunden beyläufig vor Tags) noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam flumen &c.

12) Iter omne ab urbe Roma trepida fuga emensus Annibal &c.

13) Dies noctesque cursim agmine facto festinans ad opem ferendam urbi.

14) Ne tamen fugientis modo convertisse agmen videretur, quo constiterat loco, posuit castra.

15) Postero die prima luce profectus, magnis itineribus famam & vestigia agminis (*hostis nimirum fugientis*) sequens, haud procul Venusia hostem assequitur.

16) Inde nocturnis montanisque itineribus Metapontum petiit.

17) Venusiam retro, quibus venerat itineribus, repetit.

18) Incertis itineribus Tarentum delati.

19) Syllanus quantis maximis potuit itineribus (impediebant autem & asperitates viarum, & angustiæ saltibus crebris inclusæ) tamen non solum nuntios, sed & famam adventus sui prægressus, ducibus transfugis ad hostem pervenit.

20) Profectos a domo inexplicabiles continuis imbribus viæ, & inflati amnes tenebant.

21) Ipsi post collem occulto loco consederunt, & inde obliquis itineribus (schlangenweis herum, Sic Sac) agmen sequebantur, in omnem occasionem intenti.

22) Thessaliam cum exercitu petens iter expeditum primo per Epirum habuit: deinde postquam Athamaniam est transgressus, asperi ac prope invii soli cum ingenti difficultate parvis itineribus ægre Gomphos pervenit.

23) Philippus Mædicam primum, deinde solitudines interjacentes transgressus, septimis demum castris ad radices montis pervenit. Ibi unum moratus diem ad eligendos quos duceret secum, tertio die iter est ingressus. Modicus primo labor in imis collibus fuit: quantum in altitudinem egrediebantur, magis magisque syl-

sylvestria & pleraque invia loca excipiebant. Pervenere deinde in tam opacum iter, ut præ densitate arborum, immissorumque aliorum in alios ramorum, perspici cœlum vix posset. Ut vero jugis appropinquabant, quo rarum in aliis locis esset (denn es ist seltsam, daß der Nebel zu höchst auf den Bergen sich aufhalte, als wie da) adeo omnia contecta nebula, ut haud secus quam nocturno itinere impedirentur. Tertio demum die ad verticem perventum. — Vexati omnes, & ante alios rex ipse, quo gravior ætate erat, difficultate viæ est. *Liv. l.* 40. *de ascensu montis Hæmi.*

24) Itinere inde simili fugæ in Dentilochos transcurrit.

25) Centrones locis superioribus occupatis itinere exercitum prohibere conantur. *Cæsar.*

26) Aggere & cratibus iter expediunt. *Idem.* i. e. expeditum faciunt, muniunt, æquant.

27) Iter angustum & difficile inter montem Juram & flumen Rhodanum, quo vix singuli carri ducerentur: mons autem altissimus impendebat, ut facile perpauci prohibere possent. *Idem.*

TITU-

TITULUS XII.

DE FLUMINIBUS, MARI, RE NAUTICA.

§. 102.

Annibal Hispanos in ipso transitu Tagi fluminis suo equitatu obruit. Lib. 21.

Invadere eos transeuntes ſtatuit: equitibus præcepit, ut cum ingreſſos aquam viderent, adorirentur peditum agmen. — Clamore ſublato paſſim ſine ullius imperio, qua cuique proximum eſt, in amnem ruunt. Et ex parte altera ripæ vis ingens equitum (*Pœnorum*) in flumen immiſſa, medioque alveo haud quaquam pari certamine concurſum; quippe ubi pedes inſtabilis ac vix vado fidens, vel inermi equite equo temere acto perverti poſſet; eques corpore armisque liber, equo vel per medios gurgites ſtabili, cominus eminusque rem gereret. Pars magna flumine abſumpta; quidam vorticoſo amni delati in hoſtes ab elephantis obtriti ſunt: poſtremi, quibus ingreſſus in ſuam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum colligerentur, prius quam tanto ex pavore reciperent animos, Annibal agmine quadrato amnem ingreſſus fugam ex ripa fecit.

§. 103.

Annibali Rhodanum transmittenti se opponunt Galli: at ille clam alio loco trajecta parte copiarum Gallos a tergo adortus fugat. Inde Elephantos trajiciendi nova ratio initur. Liv. L. 21.

Annibal, cæteris [1] metu aut prælio pacatis, jam in Volcarum pervenerat agrum, gentis validæ. Colunt autem circa utramque ripam Rhodani; sed diffisi [2], citeriore agro arceri Pœnum posse ut flumen pro munimento [3] haberent, omnibus ferme suis [4] trans Rhodanum trajectis, ulteriorem ripam amnis obtinebant [5]. Ceteros accolas fluminis Annibal — simul perlicit donis ad naves undique contrahendas fabricandasque, simul & ipsi [6] trajici exercitum levarique quamprimum regionem suam tanta urgente hominum turba capiebant. Itaque ingens coacta [7] vis navium est, lintriumque [8] temere [9] ad vicinalem [10] usum paratarum [11]: novasque alias primum Galli inchoantes cavabant ex singulis [12] arboribus; deinde & ipsi milites, simul copia materiæ simul facilitate operis inducti [13], alveos informes (nihil, dummodo innare aquæ & capere onera possent, curantes) raptim faciebant, quibus

1 Gentibus Gallorum. 2 Weil sie keine Hoffnung hatten, daß u. s. f. 3 Vormauer. 4 Brachten ihre beßte Sachen hinüber, und 5 besetzten das jenseitige Gestad. 6 Galli *scil.* 7 Zusammen gebracht. 8 Trog, Zillen. 9 Obenhin. 10 Für die Nachbarschaft 11 Schon fertig da lagen. 12 Einzelnen, einschichtigen. 13 Veranlasset.

bus se suaque transveherent. Jamque omnibus satis comparatis ad trajiciendum terrebant ex adverso hostes [14], omnem ripam equites virique [15] obtinentes. Quos ut adverteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine ire iter unius dei jubet: & ubi primo posset quam occultissime trajecto amni circumducere agmen, ut, cum facto opus sit, adoriatur a tergo hostem. Ad id dati duces [16] Galli [17] inde millia quinque & viginti ferme supra parvæ insulæ circumfusum amnem, latiorem [18] ubi dividebatur, eoque minus alto alveo ostendere. Ibi raptim cæsa materia ratesque fabricatæ, in quibus equi virique & alia onera trajicerentur. Hispani sine ulla mole [19] in utres vestimentis conjectis ipsi ceteris suppositis incubantes flumen transnatavere, & alius [20] exercitus ratibus junctis trajectus, castris prope flumen positis, nocturno itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur; intento duce [21] ad consilium opportune exsequendum. Postero die profecti ex loco, prodito [22] fumo significant se transisse & haud procul abesse: quod ubi accepit Annibal, ne

lasset. 14 Galli nempe, qui supra n. 2. &c. 15 Zu Pferde und zu Fuß. 16 Wegweiser. 17 Ex eorum numero, qui partes Annibalis sequebantur. 18 Wo sich der Fluß in zween Aerme theilte, zeigten sie ihn, da er breiter, und eben darum nicht so tief war. 19 Qui erant sine &c. die sehr leicht waren. 20 i. e. reliquus. 21 Hannone *scil.* 22 i. e. dato, edito.

23 Damit

ne tempori deesset [23], dat signum ad trajiciendum. Jam paratas aptatasque habebat pedes lintres. Navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore [24] transmittens tranquillitatem infra trajicientibus lintribus præbebat: equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur; præter eos, quos instratos [25] frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, imposuerant in naves. Galli [26] occursant in ripam cum variis ululatibus cantuque moris sui, quatientes scuta supra capita, vibrantesque dextris tela, quamquam ex adverso [27] terrebat tanta vis navium cum ingenti sono fluminis & clamore vario nautarum & militum, qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, & qui ex altera ripa [28] trajicientes suos hortabantur. Jam satis paventes [29] adverso [30] tumultu terribilior ab tergo adortus clamor, castris ab Hannone captis: mox & ipse [31] aderat, ancepsque [32] terror circumstabat [33]. Et e navibus tanta vis armatorum in terram evadens, & a tergo improvisa premebat

23 Damit er keine Zeit versäumete. 24 Fluminis *scilicet.* 25 Gesattelt. 26 *scilicet* ii, qui adversarii Annibali erant. 27 i. e. ex parte Pœnorum, gegenüber. 28 Die Pönen, die noch auf dem diesseitigen Gestade sich befanden, und ihren Kameraden, so schon voraus im Fluß waren, wacker zusprachen. 29 Gallos hostiles. 30 Erschracken wegen dem Anfall, welcher von vornen auf sie geschah. 31 Nempe Hanno. 32 Anceps, zu beeden Seiten. 33 *Subaudi,* illos Gallos.

34 Gal-

mebat acies [34]. Galli poſtquam vim facere conati ultro pellebantur, qua patere viſum maxime iter [35], perrumpunt, trepidique in vicos paſſim ſuos diffugiunt. Annibal ceteris copiis per otium trajectis, ſpernens jam Gallicos tumultus, caſtra locat. Elephantorum trajiciendorum varia conſilia fuiſſe credo. — Ratim unam ducentos longam pedes, quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt: quam, ne ſecunda aqua deferretur [36], pluribus retinaculis [37] validis parte ſuperiore ripæ religatam pontis in modum humo injecta conſtraverunt, ut belluæ audacter velut per ſolum ingrederentur. Altera ratis æque lata, longa pedes centum, ad trajiciendum flumen apta, huic copulata eſt: & cum elephanti per ſtabilem ratem tanquam viam acti [38] in minorem applicatam transgreſſi ſunt, ea extemplo, reſolutis quibus leviter annexa erat vinculis, ab actuariis aliquot navibus [39] ad alteram ripam pertrahitur. Ita primis expoſitis alii deinde repetiti [40] ac trajecti ſunt. Nihil ſane trepidabant [41], donec [42] continenti velut ponte agerentur: primus erat pavor [43], cum ſoluta ab ceteris rate in altum raperentur. Ibi urgentes inter ſe [44] trepidationis aliquan-

34 Gallorum hoſtilium. 35 Wo ihnen der Weg am beſten offen ſtund, wo die wenigſten Feinde ſich befanden. 36 Damit er nicht vom Anzug des Stroms weggeführet wurde. 37 Mit ſtarken Haſten, Banden, Stricken. 38 Getrieben. 39 Laſtſchiff, Tranſportſchiff. 40 Hernach geholet. 41 Waren ſie ruhig, rührten ſich nicht. 42 i. e. quamdiu. 43 Alsdann kam ſie erſt die Furcht an. 44 Da drängten ſie untereinander.

45 Quæ-

quantum edebant; donec quietam ipse timor circumspicientibus aquam fecisset. Excidere etiam saevientes quidam in flumen; sed pondere ipso stabiles, dejectis rectoribus, quaerendis [45] pedetentim vadis in terram evasere.

§. 104.

Varia de fluminibus.

1) Erat in medio rivus praealtis utrinque clausus ripis, & circa obsitus herbis, & quibus inculta (*loca*) ferme vestiuntur, virgultis vepribusque.

2) Vulturnus amnis inflatus aquis.

3) Imbribus dein continuis citatior solito amnis.

4) Maeander ex arce summa Celaenarum ortus — in sinum maris editur.

5) Sangarius ex Adeoro monte per Phrygiam fluens admiscetur ad Bithyniam Thymbri fluvio. Inde major jam, geminatis aquis, per Bithyniam fertur, & in Propontidem sese effundit; non tamen tam magnitudine memorabilis, quam quod piscium accolis ingentem vim praebet.

6) Duobus locis vada nudabat amnis, an zwey Oertern war der Fluß zu paßiren.

7) Fluit ex valle Olympi montis, aestate exiguus, hibernis idem incitatus pluviis & supra rupes ingentes gurgites facit, & intra prae-

45 Quaerendo vada, *vel*, quaerentes vada.

præerupta in mare evolvendo terram præaltas voragines, cavatoque medio alveo ripas utrinque præcipites.

8) Labeatium gentis munitissima longe est Scodra (*urbs*) & difficilis aditu. Duo cingunt eam flumina: Clausula, latere urbis, quod in orientem patet, præfluens: Barbana ab regione Occidentis ex Labeatide palude oriens. Hi duo amnes confluentes incidunt Oriundi flumini, quod ortum ex monte Scodro, multis & aliis auctum aquis mari Hadriatico infertur.

§. 105.

Maritima Pugna. L. 37.

Ita & explicuere ordinem primæ [1] & coactum agmen [2] ab Rhodiis est, instructaque acies [3] in altum [4] processit. Et regia [5] classis binis in ordinem [6] navibus longo agmine veniens, & ipsa aciem adversam explicuit: lævo tantum [7] evecta cornu ut amplecti, & circumire dextrum cornu Romanorum posset. Quod ubi Eudemus [8], qui cogebat agmen, vidit, non posse æquare ordinem Romanos, & tantum non [9] jam circumiri a [10] dextro cornu,

1 *subaudi*, naves. 2 i. e. clausum, die Arriergarde hielten die Rhodiser. 3 Die rangirte Flotte. 4 Mare, auf die offenbare See. 5 Antiochi hostis. 6 Paar und Paar. 7 i. e. tam longo spatio. 8 Ex parte Romanorum. Rhodiæ classis præfectus. 9 Fere jam, bey einem Haar, wenig mehr fehlte, daß es nicht in die Mitte gebracht werde, N. 297. 10 Auf.

11 Nota

cornu, concitat naves (& [11] erant Rhodiæ naves longe omnium celerrimæ tota claſſe) æquatoque cornu, prætoriæ [12] navi, in qua Polyxenidas erat, ſuam objecit. Jam totis ſimul claſſibus ab omni parte pugna conſerta erat: ab [13] Romanis octoginta naves pugnabant, ex quibus Rhodiæ duæ & viginti erant. Hoſtium claſſis trium & nonaginta navium fuit; & maximæ formæ [14] naves tres hexeres [15] habebant, duas hepteres [16]. Robore navium & virtute militum Romani longe regios præſtabant; regiæ naves agilitate, & arte gubernatorum, & ſcientia remigum. Maximo tamen hoſtibus [17] terrori fuere [18], quæ ignes præ ſe portabant [19]. — Id tum maximum momentum ad victoriam fuit. Nam metu ignis adverſæ regiæ naves, ne prora [20] concurrent cum declinaſſent, neque ipſæ ferire roſtro hoſtem poterant; & obliquas ſe ipſæ ad ictus præbebant; & ſi qua concurrerat, obruebatur infuſo igni, magisque ad incendium, quam ad prælium trepidabant. Plurimum tamen, quæ [21] ſolet, militum virtus in bello valuit: mediam namque aciem hoſtium Romani cum rupiſſent, circumvecti ab tergo pugnantibus adver-

11 Nota Parentheſin, N. 344. & 426. 12 Admiralſchiff. 13 Bey. 14 Vom größten oder erſten Rang. 15 Von ſechs Ruderbänken. 16 Von ſieben Ruderbänken. 17 regiis. 18 *ſubau.* illæ naves Romanorum, quæ &c. 19 Die Brander, Bruloten. 20 Damit ſie nicht mit dem Schnabel aufeinander zu ſtoßen, oder zu treffen kämen. 21 *pro*, ut ſolet, Num. 206.

adversus Rhodios regiis sese objecere; momentoque temporis & media acies Antiochi, & lævo in cornu circumventæ naves mergebantur. Dextera pars integra sociorum [22] magis clade, quam suo periculo terrebatur. Cæterum posteaquam alias circumventas, prætoriam navem Polyxenidæ relictis sociis vela dantem videre; sublatis raptim dolonibus [23] (& [24] erat secundus [25] petentibus Ephesum ventus) capessunt fugam: quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum tredecim captæ in potestatem hostium venerunt.

TITULUS XIII.

POPULATIONES.

§. 106.

Populatio agri Volsci per Romanos. Liv. Dec. 1. *L.* 6.

Neutra parte obvius hostis fuit, populatioque non illi vagæ similis, quam Volscus latrocinii more, discordia hostium fretus & virtutem metuens, per trepidationem raptim fecerat; sed ab justo exercitu justa ira facta: spatio quoque temporis gravior: quippe a Volscis, timentibus, ne interim exercitus ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factæ erant; Romano contra etiam in hostico

22 eorum nempe, qui in lævo cornu erant. 23 i. e. velis. 24 N. 344. 25 Favorabler Wind.

ſtico commorandi cauſa erat, ut hoſtem ad certamen eliceret. Itaque omnibus paſſim tectis agrorum, vicisque etiam quibusdam exuſtis; non arbore frugifera, non ſatis in ſpem frugum relictis, omni, quæ extra mœnia fuit, hominum pecudumque præda abacta, Romam utrique exercitus reducti.

§. 107.

Vejentes abſtinuere acie. Populationes erant, & velut ab arce janiculi paſſim in Romanum agrum impetus dabant. Non usquam pecora tuta, non agreſtes erant. Capti deinde eadem arte ſunt, qua ceperant Fabios. Secuti dedita opera paſſim ad illecebras (*i. e. ad eos ex munimento eliciendos*) propulſa pecora, præcipitavere in inſidias. Quo plures erant, major cædes fuit. Lib. 2.

Exurebaturque amœniſſimus Italiæ ager, villæque paſſim incendiis fumabant.

Padi ripas cum ædibus & incendiis perpopulatus eſt.

Cum jam ager effuſo exercitu paſſim ureretur.

Lælius prædas ingentes ex agro inermi, ac nudo præſidiis agebat.

§. 108.

Conſul alter Allifas de Samnitibus vi cepit: multa alia caſtella vicique, aut deleta hoſtiliter, aut integra in poteſtatem venere. Per idem tempus & claſſis Romana a P. Cornelio, quem ſenatus maritimæ oræ præfecerat, in

Campaniam acta, cum appulsa Pompejos esset, socii inde navales ad depopulandum agrum Nucerinum profecti; proximis raptim vastatis, unde reditus tutus ad naves esset, dulcedine, ut fit, prædæ longius progressi excivere hostes. Palatis per agros nemo obvius fuit? cum occidione occidi possent: redeuntes agmine incauto haud procul navibus assecuti agrestes exuerunt præda; partem etiam occiderunt. Quæ superfuit cædi trepida multitudo, ad naves compulsa est. Lib. 1.

§. 109.

1) Omnis ira belli ad populationem agri vertitur. Incendiis deinde non villarum modo, sed etiam vicorum Sabini exciti cum prædatoribus occurrissent, ancipiti prælio digressi &c.

2) Volscos adesse, fumo ex incendiis villarum fugaque agrestium cognitum est. Ingentes prædas hominum pecorumque egere.

3) Populationem adeo effuse fecit, ut nihil bello intactum relinqueret, multiplicique capta præda rediret.

4) Funestam hosti populationem fecit.

5) Sabini magna manu incursionem in agrum Romanum fecere; lateque populati cum hominum atque pecudum inulti prædas egissent, recepto ad Eretum, quod passim vagatum erat, agmine, castra locant.

6) Tota vis in populationibus fuit. Nulla incolumi relicta re, cui ferro aut igni nocere posset.

7) Ager

7) Ager eſt depopulatus, prædaque rerum agreſtium actæ. Nulla felix (*i. e. frugifera*) arbor, nihil frugiferum in agro relictum. Ea clades Capenatem populum ſubegit.

8) Alius adventus hoſtium fuit proximo bello, agris quam urbi terribilior.

9) Nam & pervaſtavit agros, & populando atque urendo tecta hoſtium ſataque, in aciem invitos extraxit.

10) Prædæ undique actæ. Nec ſolum modo vaſtatum hoſti relictum, ſed caſtellis etiam vicisque illatus ignis. Urbibus oppugnandis temperatum, in quas timor Hetruſcos compulerat.

11) Agros populati cum prædam aliam inde, miſtam hominum atque pecudum, colonosque captos agerent, in victorem incidunt. Nec prædam ſolum amittunt, ſed ipſi longo atque impedito agmine incompoſiti cæduntur.

12) Ex muris viſite agros veſtros ferro ignique vaſtatos, prædam abigi, fumare incenſa paſſim tecta.

13) Poſthumius ad arcendas populationes finium miſſus; Tricipitinus populationibus arcendis (a) ſociorum agro oppoſitus.

TITULUS XIV.

TEMPUS, TEMPESTAS, ET QUÆ HUC SPECTANT; ITEM PORTENTA.

§. 110.

Tempestas fulminans. Lib. 40. c. 2.

Ver procellosum eo anno fuit. Pridie Parilia, medio ferme die atrox cum vento tempestas coorta multis sacris profanisque locis stragem [1] fecit: signa [2] aenea in Capitolio dejecit: forem ex aede [3] Lunae, quae in Aventino est, raptam tulit, & in posticis [4] parietibus Cereris templi affixit: signa alia in Circo maximo [5] cum columnis, quibus superstabant, evertit: fastigia aliquot templorum a culminibus abrupta foede dissipavit.

§. 111.

Bastarnae ex monte dejecti tempestate. L. 40. c. 58.

Quo ubi ire Bastarnae vellent, quali tempestate Gallos spoliantes Delphos fama est peremptos esse, talis tum Bastarnas, necquicquam ad juga montium appropinquantes oppressit. Neque enim imbre tantum effuso, dein,

1 Hat eingeschlagen. 2 Statuen. 3 Templo. 4 Hintern. 5 Ubi ludi celebrari solebant.

1 Den-

dein, creberrima[1] grandine obruti ſunt, cum ingenti fragore cœli, tonitribusque præſtringentibus[2] aciem oculorum; ſed fulmina etiam ſic undique micabant, ut peti viderentur corpora, nec ſolum milites, ſed etiam principes icti caderent. Itaque cum præcipiti fuga per rupes præaltas improvidi ſternerentur, ruerentque, inſtabant quidem perculſis Thraces; ſed ipſi Deos auctores fugæ eſſe, cœlumque in ſe ruere ajebant. Diſſipati procella cum tanquam ex naufragio plerique ſemiermes in caſtra &c.

§. 112.

1) Prohibuit (*pugnam*) fœda tempeſtas cum grandine ac tonitribus cœlo dejecta. — Signo receptui dato, adeo tranquilla ſerenitas reddita &c.

2) Imber ingens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in caſtra ſe receperint. Et poſtero die eodem loco acies inſtructas eadem tempeſtas diremit. Ubi recepiſſent ſe in caſtra, mira ſerenitas cum tranquillitate oriebatur.

3) Ingentibus procellis effuſus imber,

4) Imber continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei inſequentis tenuit.

5) Imber ab nocte media cuſtodes vigilesque dilapſos e ſtationibus ſuffugere in tecta coëgit; ſonituque primo largioris procellæ ſtrepitum

1 Denſiſſima, copioſiſſima. 2 So die Augen blendeten.

pitum (*hostium Romanorum*) molientium (deren die die Thore einsprengeten) portas exaudiri prohibuit. Lentior deinde, æqualiorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit.

§. 113.

Frigus, imbres &c. pugnantes impediunt.
Lib. 21. c. 54. &c.

Erat forte brumæ [1] tempus, & nivalis dies in locis Alpibus Apenninoque interjectis, propinquitate etiam fluminum ac paludum prægelidis: adhoc raptim eductis hominibus atque equis, non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat; & quidquid auræ fluminis appropinquabant, (je näher sie an den Fluß rückten) afflabat acrior frigoris vis. Ut vero — aquam ingressi sunt (& [2] erat pectoribus [3] tenus aucta nocturno imbri) tum utique eggressis [4] rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset. — Imber nive mixtus & intoleranda vis frigoris & homines multos & jumenta & elephantos prope omnes absumpsit. Finis insequendi hostis Pœnis flumen Trebia fuit: & ita torpentes [5] gelu in castra rediere, ut vix lætitiam victoriæ sentirent.

1 Die längste Nacht, December. 2 N. 426. 3 Nota: non *pectorum*, contra Grammaticos. 4 Particip. dativ. N. 283. 5 Erstarret.

§. 114.

Ventus & frigus vexant Annibalem, cum Apenninum transgreditur. L. 21. c. 58.

Haud longis inde temporibus, dum [1] intolerabilia frigora erant, quies militi data. Et ad prima ac dubia [2] ſigna veris profectus ex hibernis [3] in Etruriam ducit. — Transeuntem Apenninum adeo atrox tempeſtas adorta eſt, ut Alpium fœditatem prope ſuperaverit [4]. Vento mixtus imber cum ferretur in ipſa ora; primum, quia aut arma omittenda erant, aut contra enitentes vortice [5] intorti affligebantur [6], conſtitere. Deinde, cum jam ſpiritum intercluderet, nec reciprocare animam [7] ſineret, averſi a vento parumper conſedere. Tum vero ingenti ſono cœlum ſtrepere, & inter horrendos fragores micare ignes; capti auribus oculisque, metu omnes torpere [8]. Tantum effuſo imbre, cum eo magis accenſa [9] vis venti eſſet, ipſo illo, quo deprehenſi erant, loco caſtra ponere neceſſarium viſum eſt. Id vero [10] laboris velut de integro initium fuit: nam nec explicare quidquam, nec ſtatuere poterant, nec, quod ſtatutum eſſet, manebat; omnia perſcindente vento & rapiente. Et mox aqua leva-

1 Quamdiu. 2 Da kaum der Frühling ſich blicken ließ. 3 Winterquartier. 4 Daß es faſt ärger hergegangen als über die Alpen, vide ſupra §. 99. 5 Vom Wirbelwind, Sturm, ergriffen, wurden ſie 6 zu Boden geſchlagen. 7 Den Athem nahm, und das Schnauben verhinderte. 8 *Subau.* cœperunt. 9 Aucta. 10 Nempe conatus ponendi caſtra.

11 Mit

levata vento, cum ſuper gelida montium juga concreta eſſet, tantum nivoſæ grandinis dejecit, ut, omnibus omiſſis procumberent homines, tegminibus [11] ſuis magis obruti quam tecti. Tantaque vis frigoris inſecuta eſt, ut ex illa miſerabili hominum jumentorumque ſtrage, cum ſe quisque attollere ac levare vellet, diu nequiret; quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant. Deinde ut tandem agitando ſeſe movere ac recepere animos, & raris [12] locis ignis fieri eſt cœptus, ad alienam opem quisque inops [13] tendere [14].

§. 115.

1) Siccitate eo anno plurimum laboratum eſt: nec cœleſtes modo defuerunt aquæ, ſed terra quoque ingenito humore egens vix ad perennes ſuffecit amnes. Defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque ſtragem ſiti pecorum morientium dedit: ſcabie alia abſumpta, vulgatique contactu in homines morbi. Et primo in agreſtes ingruerant ſervitiaque (Dienerſchaften, *ſervos*) Urbs deinde impletur. *Lib.* 4. *c.* 30.

2) Locuſtarum tantæ nubes a mari vento repente in Apuliam illatæ ſunt, ut examinibus ſuis agros late operirent. Ad quam peſtem frugum tollendam C. Sicinius prætor deſignatus cum imperio in Apuliam miſſus, ingenti agmine hominum ad colligendas eas coacto

11 Mit Decken, mit Zelten. 12 Dort und da. 13 Hülfslos. 14 Cœpit.

cto aliquantum temporis abſumpſit. *Lib.* 42. *c.* 10.

3) Nebula matutina texerat inceptum: qua dilabente ad primum teporem ſolis, perlucens jam aliquid, incerta tamen, ut ſolet, lux ſpeciem omnium multiplicem intuenti reddens, tum quoque fruſtrata Romanos multo majorem iis, quam erat, hoſtium aciem oſtendit.

4) Nebula erat ad multum diei, denſa adeo, ut lucis uſum eriperet; non proſpectu modo extra vallum adempto, ſed propinquo etiam congredientium inter ſe conſpectu. Hac velut latebra inſidiarum tecti Samnites, vix tum ſatis certa luce, & eam ipſam premente caligine, ad ſtationem Romanam, in porta ſegniter agentem vigilias, perveniunt. *Lib.* 10. *c.* 33.

5) Orta ex lacu nebula campo quam montibus denſior ſederat. — Et erat in tanta caligine major uſus aurium quam oculorum. — Inclinata denique re, cum incaleſcente ſole depulſa nebula aperuiſſet diem, tum liquida jam luce (da es ſchon heiter worden) montes, campique perditas res, ſtratamque oſtendere fœde Romanam aciem. *Lib.* 22. *c.* 9.

§. 116.

Prodigia & portenta varia.

1) Et novas religiones excitabant in animis hominum prodigia ex pluribus locis nunciata. Aurum in Capitolio corvi non laceraſſe tantum roſtris crediti, ſed etiam ediſſe.

Mures

Mures Antii coronam auream arrosere. Circa Capuam omnem agrum locustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent, parum constaret, complevit. Equuleus (ein Füllein) Reate cum quinque pedibus natus. Anagniae sparsi primum ignes coelo, dein fax ingens arsit. Frusinone arcus solem tenui linea amplexus, circulum deinde ipsum major solis orbis extrinsecus inclusit. *Lib.* 30. *c.* 2.

2) Anagnia duo prodigia eo anno sunt nunciata: facem in coelo conspectam, & bovem feminam locutam publice ali. Minturnis quoque per eos dies coeli ardentis species effulserat. Reate imbri lapidavit. Cumis in Arce Apollo triduum ac tres noctes lacrimavit — Fregellis in domo L. Atrei hasta, quam filio militi emerat, interdiu plus duas horas arsisse, ita ut nihil ejus ambureret ignis, dicebatur. *Lib.* 43. *c.* 15.

3) Cum bellum Macedonicum in exspectatione esset, priusquam id susciperetur, prodigia expiari, pacemque deum peti precationibus placuit. Lanuvii classis magnae species in coelo visae dicebantur: Et Priverni lana pulla terra enata. Pomptinum omne velut nubibus locustarum coopertum esse: in Gallico agro, qua induceretur aratrum, sub existentibus glebis pisces emersisse. *Lib.* 42. *c.* 2.

4) Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nuntiata. In foro & comitio & Capitolio sanguinis guttae visae sunt: & terra aliquoties pluit, & caput Vulcani arsit. Nuntiatum est, Interamne lac fluxisse: pueros ingenuos

genuos Arimini ſine oculis ac naſo; & in Piceno agro non manus non pedes habentem natum. Ea prodigia ex pontificum decreto procurata, & ſacrificium novendiale factum; quod Adriani nunciaverant, in agro ſuo lapidibus pluiſſe. *Lib.* 34. *c.* 45.

5) Prodigia etiam ſub idem tempus pluribus locis nunciata acciderunt. In Lucanis coelum arſiſſe aſſerebant. Priverni ſereno (*cælo*) per diem totum rubrum ſolem fuiſſe. — Jam animalium obſcoeni fœtus pluribus locis nunciabantur. In Sabinis incertus infans natus, maſculus an femina eſſet. Fruſinone agnus cum ſuillo capite, Sinueſſæ procus cum humano capite natus. Fœda omnia & deformia errantisque in alienos fœtus naturæ viſa. *Lib.* 31. *c.* 12.

TITULUS XV.

ÆTAS, MORBUS, PESTIS, FAMES.

§. 117.

1) Magno natu quidam cum omnium malorum ſuorum inſignibus ſe in forum projecit. Obſita erat ſqualore veſtis, fœdior corporis habitus, pallore ac macie perempti. Adhoc promiſſa barba & capilli efferaverant ſpeciem oris. Noſcitabatur tamen in tanta deformitate. — Ipſe teſtes honeſtarum aliquot locis pugnarum cicatrices adverſo corpore

pore oſtentabat. — Inde oſtentare tergum fœdum recentibus veſtigiis verberum. *Lib.* 2. *c.* 23.

2) Me jam non eundem, ſed umbram nomenque Licinii relictum videtis. Vires corporis effœtæ: ſenſus oculorum atque aurium hebetes: memoria labat: vigor animi obtuſus.

3) Exactæ jam ætatis Camillus erat: ſed vegetum ingenium in vivido corpore vigebat, vivebatque integris ſenſibus.

§. 118.

Morbi, Peſtis.

1) Peſtilentia, quæ priore anno in boves ingruerat, eo (*anno*) verterat in hominum morbos. Qui inciderant, haud facile ſeptimum diem ſuperabant: qui ſuperaverunt, longinquo maxime quartanæ implicabuntur morbo. Servitia maxime moriebantur. Eorum ſtrages per omnes vias inſepultorum erat. Ne librorum quidem funeribus Libitina ſufficiebat. Cadavera intacta a canibus ac vulturibus tabes abſumebat. — Cum peſtilentiæ finis non eſſet — ex decreto diem unum ſupplicatio fuit: & Q. Martio Philippo verba præeunte populus in foro votum concepit; ſi morbus peſtilentiaque ex agro Romano emota eſſet, biduum ferias ac ſupplicationem ſe habiturum. *Lib.* 41.

2) Grave tempus, & forte annus peſtilens erat urbi agriſque nec hominibus magis, quam pecori; & auxere vim morbi terrore populationis pecoribus agreſtibusque in urbem acceptis. Ea colluvio miſtorum omnis generis animantium, & odore inſolito urbanos, & agreſtem con-

confertum in arcta tecta æſtu ac vigiliis angebat, miniſteriaque invicem a contagio ipſa vulgabant morbos. Vix inſtantes ſuſtinentibus clades, repente legati Hernici nunciant, in agro ſuo Æquos Volſcosque conjunctis copiis caſtra poſuiſſe: inde ingenti exercitu fines ſuos depopulari. Præterquam quod infrequens Senatus indicio erat sociis afflictam civitatem peſtilentia eſſe; mœſtum etiam reſponſum tulere: ut per ſe ipſi Hernici cum Latinis res ſuas tutarentur. Urbem Romanam ſubita Deum ira morbo populari. Si qua ejus mali quies veniat, ut anno ante, ut ſemper alias, ſociis opem laturos. — Affecti plerique principum, Patrum major pars, militaris fere ætas omnis: ut non modo ad expeditiones quas in tanto tumultu res poſcebat, ſed vix ad quietas ſtationes viribus ſufficerent. Munus vigiliarum Senatores, qui per ætatem ac valetudinem poterant, per ſe ipſi obibant: Circuitio ac cura ædilium plebis erat. Ad eos ſumma rerum ac Majeſtas conſularis imperii venerant. — Haud minor Romæ fit morbo ſtrages, quam quanta ferro ſociorum facta erat, Conſul, qui unus ſupererat, moritur. Mortui & alii clari Viri, Valerius, Virginius Rutilius, augures; Sulpitius, curio maximus; & per ignota capita late evagata eſt vis morbi: inopsque Senatus auxilii humani, ad Deos populum ac vota vertit. Juſſi cum conjugibus ac liberis ſupplicatum ire, pacemque expoſcere Deum. Ad id quod ſua quemque mala cogebant, auctoritate publica evocati, omnia delubra implent. Stra-

tæ passim Matres crinibus templa verrentes, veniam irarum cœlestium, finemque pesti exposcunt. Inde paulatim, seu pace Deum impetrata, seu graviore tempore anni jam circumacto, defuncta morbis corpora salubriora esse incipere.

3) Duo simul mala ingentia exorta, fames, pestilentiaque fæda hominibus, fæda pecori: vastati agri sunt, urbs assiduis exhausta funeribus, multæ & claræ lugubres domus.

4) L. Genucio & Q. Servilio consulibus & ab seditione & a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vacarent, pestilentia ingens orta. Censorem, ædilem curulem, tres tribunos plebis mortuos ferunt. Pro portione & ex multitudine alia multa funera fuisse. Maximeque eam pestilentiam insignem mors quam matura tam acerba, M. Furii fecit.

De fama vide supra §. 38. & de *Peste* §. 41. a nota 47. &c.

TITULUS XVI.

AFFECTUS, PASSIONES.

§. 119.

1) IRA. Incensus Tarquinius non dolore solum tantæ ad irritum cadentis spei, sed etiam odio iraque &c.

Tempus forsitan ipsum leniturum iras, sanitatemque animis allaturum.

In

In civitate ira odioque ardente.

Jam sponte sua infestum Persis senatum insuper accenderunt, wider die Perser in Harnisch gebracht.

Regem ad ea primo accensum ira inclementer locutum.

Et ipse juvenis ardentis animi; & domi uxore Tullia inquietum animum stimulante.

Angebatur ferox Tullia, nihil in viro neque ad cupidinem, neque ad audaciam esse.

2) PAVOR. At vero curia mœsta ac trepida ancipiti metu, & ab cive, & ab hoste.

Accessere ad ægras jam omnium mentes prodigia cœlestia, quotidianas in urbe agrisque ostentantia minas.

Tantus pavor tremorque omnium membrorum mulierem cepit, ut diu hiscere non posset, tandem confirmata &c.

Horror ingens spectantes perstringit, & neutro inclinata spe torpebat vox spiritusque.

Romanas legiones jam spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exanimes vice unius quem tres curiatii circumsteterant.

Sub idem fere tempus & legati, qui redierant a Carthagine, Romam retulerunt, omnia hostilia esse; & Sagunti excidium nuntiatum est. Tantusque simul mœror Patres misericordiaque sociorum peremptorum indigne, & pudor non lati auxilii, & ira in Carthaginenses, metusque de summa rerum cepit, velut si jam ad portas hostis esset: ut tot uno

tempore motibus animi turbati, trepidarent magis, quam consulerent.

3) COMMISERATIO. Non tulit populus nec patris lacrymas, nec ipsius parem animum in omni periculo.

4) CONSTERNATIO. *Albanorum ab urbe sua Romam traducendorum.* Jam praemissi Albam erant equites, qui multitudinem traducerent Romam. Legiones deinde ductae ad diruendam urbem. Quae ubi intravere portas, non fuit quidem tumultus ille, nec pavor, qualis captarum esse urbium solet, quum effractis portis, stratisve ariete muris, aut arce vi capta, clamor hostilis, & cursus per urbem armatorum omnia ferro flammaque miscet: sed silentium triste, & tacita mœstitia ita defixit omnium animos, ut prae metu obliti quid relinquerent, quid secum ferrent, deficiente consilio, rogitantesque alii alios, nunc in liminibus starent, nunc errabundi domos suas, ultimum illud visuri, pervagarentur &c. vide etiam supra §. 56. post n. 17.

5) SPES. Ea spes Hetruscos armaverat multis invicem casibus victos victoresque.

6) GAUDIUM *in urbe de victoria.*

Nero ea nocte, quae secuta est pugnam, citatiore quam inde venerat agmine, die sexto ad stativa sua atque hostem pervenit. Iter ejus frequentia minore, quia nemo praecesserat nuntius; laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium prae gaudio essent, celebratum est. Nam Romae neuter animi habitus satis dici, enarrarique potest: nec quo incerta aspectatione eventus

tus civitas fuerat, nec quo [1] victoriæ famam accepit. Nunquam per omnes dies, ex quo Claudium conſulem profectum fama attulit, ab orto ſole ad occidentem, aut ſenator quisquam a Curia atque ab Magiſtratibus abſceſſit, aut populus e foro. Matronæ, quia nihil in ipſis opis erat, in preces obteſtationesque verſæ, per omnia delubra vagæ ſuppliciis, [2] votisque fatigare Deos. Tam ſolicitæ ac ſuſpenſæ civitati fama incerta primo accedit: Duo Narnienſes equites in caſtra, quæ in faucibus Umbriæ oppoſitæ erant, veniſſe ex prælio, nuntiantes, *cæſos hoſtes.* Et primo magis auribus quam animis id acceptum erat, ut majus lætiusque, quam quod mente capere, aut ſatis credere poſſent, & ipſa celeritas fidem impediebat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. Litteræ deinde ab L. Manlio Acidino miſſæ ex caſtris afferuntur de Narnienſium equitum adventu. Eæ litteræ per forum ad tribunal Prætoris latæ, ſenatum curia exciverunt: tantoque certamini ac tumultu populi ad fores curiæ concurſum eſt, ut adire nuntius non poſſet, trahereturque a percunctantibus, vociferantibusque, ut in roſtris, priusquam in ſenatu litteræ recitarentur. Tandem ſummoti & coërciti a Magiſtratibus: diſpenſarique lætitia inter impotentes * ejus animos potuit. In ſenatu primum, deinde in concione litteræ recitatæ ſunt: & pro cujusque ingenio aliis jam certum

1 Affectu. 2 Supplicationibus. * So die Freu-

certum gaudium, aliis nulla ante futura fides erat, quam legatos, consulumve litteras audissent.

7) *Ira, pavor, tumultus.* Tolique ab luctu versi in iram, Brutum sequuntur ducem — concientque miraculo, ut fit, novæ rei atque indignitate homines. Pro se quisque scelus regium ac vim queruntur. Movet tum patris mœstitia, tum Brutus castigator [3] lacrymarum [4], atque inertium querelarum. — Quacunque incedit armata multitudo, pavorem ac tumultum facit. — Nec minorem motum animorum Romæ tam atrox res facit.

Civitas secum ipsa discors intestino inter Patres plebemque flagrabat odio.

Cum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet.

Ingens pavor primo discurrentes in hospitia perculit: Proficiscentibus deinde indignatio oborta &c. Ita & sua sponte irarum pleni & incitati domos inde digressi sunt.

Mulier in iram ex precibus versa ait.

Ardens igitur ira tribunus. — Et concio omnis atrox coorta pro tribuno — & concursus hominum in forum ex tota urbe concitatæ multitudinis. — Ipse nunc plebem sævientem precibus lenit, nunc orat tribunos, darent iræ spatium &c.

Aegre sedata ab Quinto plebs, multo ægrius consul alter a Patribus. — Senatum consules ha-

de nicht genug fassen konnten. 3 & 4 vide Num. 95.

habent: ubi cum timor atque ira invicem sententias variassent.

Hæc ira indignatioque animum ad vexandum sævo imperio exercitum stimulabat. Nec ulla vi domari poterat (*exercitus*) tantum certamen animis imbiberant. — Nec pudor, nec metus coërcebat. — Præsenti (*duci*) vultus dimittere, tacite prætereuntem exsecrari: ut invictus ille odio plebejo animus interdum moveretur. — Queis nihil infractus ferox Appii animus, cum insuper sævire vellet, concionemque advocaret, concurrunt ad eum legati tribunique, monentes, ne utique experiri vellet imperium, cujus vis omnis consensu obedientium esset. — Victus tandem &c.

Plenus suarum, plenus paternarum irarum. — Illum non minæ plebis, non Senatus preces perpellere unquam potuere, ut ex consueta asperitate orationis quidquam remitteret. Idem habitus oris, eadem contumacia in vultu, idem in oratione spiritus erat. Adeo ut magna pars plebis Appium non minus reum timeret, quam consulem timuerat. Adeoque constantia sua & tribunos obstupefecit & plebem, ut &c.

8) *Gaudium.* Ubi primum illuxit, præmisso nuntio ad consulem in castra, ingenti gaudio concitantur: & tessera data, incolumes reverti; qui sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo objecissent, pro se quisque obviam effusi laudant, gratulantur, singulos universosque servatores suos vocant: diis laudem gratesque agunt, Decium in cœlum

 ferunt.

ferunt. — Omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem omnium assensus, gerebantur.

9) *Gaudium Græcorum, cum in Spectaculo Isthmiensi pronuntiarentur liberi. Liv. l.* 33. *c.* 32. Audita voce præconis majus gaudium fuit, quam quod universum homines caperent. Vix satis credere se quisque audisse, alii alios intueri mirabundi velut somnii vanam speciem. Quod ad quemque pertineret, suarum aurium fidei [5] minimum credentes, proximos interrogabant. Revocatus præco, quum unusquisque non audire, sed videre libertatis suæ nuntium averet [6]; iterum pronuntiaret eadem. Tum ab certo jam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus, totiesque repetitus, ut facile appareret, nihil omnium bonorum multitudini gratius quam libertatem esse. Ludicrum deinde ita raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo intenti essent. Adeo unum gaudium præoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum.

10) *Pavor, pudorque Romanorum sub jugum missorum apud Furcas Caudinas. Stuporque* omnium animos, ac veluti torpor quidam insolitus membra tenet. Intuentesque alii alios (cum alterum quisque magis mentis compotem ac consilii ducerent) diu immobiles silent. — Ad consules mœstos sua sponte legati ac tribuni conveniunt. Opem, quam vix dii immortales ferre poterant, ab ducibus exposcunt. Que-

5 N. 115. 6 *Subaudi*, ut.

Querentes magis, quam consultantes nox oppressit. Cum pro ingenio quisque fremerent: alius, *per obices viarum*; alius, *per adversa montium, per silvas, qua ferri arma poterant, eamus.* — Alius *quo aut qua eamus? num montes moliri sede sua putamus.* — *Armati, inermes; fortes, ignavi pariter omnes capti atque victi sumus.* His in vicem sermonibus qua cibi qua quietis immemor nox traducta est. — Hæc cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus omnium subito exortus est, tantaque mœstitia incessit, ut non gravius accepturi viderentur, si nuntiaretur, omnibus eo loco mortem oppetendam esse. — Hæc frementibus hora fatalis ignominiæ advenit; omnia tristiora experiundo factura, quam quæ præceperant animis. Jam primum cum singulis vestimentis inermes extra vallum exire jussi: & primi traditi obsides, atque in custodiam abducti. Tum a consulibus abire lictores jussi, paludamentaque detracta, tantam inter ipsos, qui paulo ante eos execrantes, dedendos lacerandosque censuerant, miserationem fecit, ut suæ quisque conditionis oblitus, ab illa deformatione tantæ majestatis, velut ab nefando spectaculo, averteret oculos. Primi consules prope seminudi sub jugum missi: tum ut quisque gradu proximus erat, ita ignominiæ objectus: tum deinceps singulæ legiones. Circumstabant armati hostes, exprobrantes, eludentesque: gladii etiam plerisque intentati; & vulnerati quidam, necatique, si vultus eorum indignitate rerum acrior victorem offendisset. Ita traducti sub jugum, & quod

pene gravius erat, per hoſtium oculos. — Ipſa lux ita deforme intuentibus agmen omni morte triſtior fuit. — Neque illis ſociorum comitas vultusque benigni & alloquia non modo ſermonem elicere, ſed ne ut oculos quidem attollerent, aut conſolantes amicos contra intuerentur, efficere poterant: adeo ſuper mœrorem pudor quidam fugere colloquia & cœtus hominum cogebat. — Romæ extemplo ſine ulla publica auctoritate conſenſum in omnem formam luctus eſt. Tabernæ circa forum clauſæ, juſtitiumque in foro ſua ſponte cœptum prius quam indictum: lati clavi, annuli aurei poſiti, pene mœſtior exercitu ipſo civitas eſſe: nec ducibus ſolum atque auctoribus, ſponſoribusque pacis iraſci, ſed innoxios etiam milites odiſſe, & negare, urbe tectisve recipiendos. Quam concitationem animorum fregit adventus exercitus, etiam iratis miſerabilis. Non enim tanquam in patria revertentes ex inſperato incolumes, ſed captorum habitu vultuque ingreſſi ſero in urbem. ita ſe in ſuis quisque tectis abdiderunt, ut poſtero atque inſequentibus diebus, nemo eorum forum aut publicum aſpicere vellet.

11) *Conſternatio Romæ ad nuntium cladis.* Romæ ad primum nuntium cladis ejus, cum ingenti terrore ac tumultu concurſus in forum populi eſt factus. Matronæ vagæ per vias, quæ repens clades allata: quæve fortuna exercitus eſſet, obvios percunctantur. Et quum frequentis concionis modo turba in comitium & curiam verſa magiſtratus vocaret, tandem haud

haud multo ante solis occasum M. Pomponius prætor, *pugna*, inquit, *magna victi sumus*: & quanquam nihil certius ex eo auditum est; tamen alius ab alio impleti rumoribus, domos referunt, *consulem cum magna parte copiarum cæsum, superesse paucos, aut fuga passim per Etruriam sparsos, aut captos ab hoste.* Quot casus exercitus victi fuerant, tot in curas dispertiti eorum animi erant, quorum propinqui sub C. Flaminio consule meruerunt, ignorantium, quæ cujusque suorum fortuna esset. — Nec quisquam satis certum habet, quid aut speret, aut timeat. Postero, ac deinceps aliquot diebus, ad portas major prope mulierum quam virorum multitudo stetit; aut suorum aliquem, aut nuncios de his opperiens: circumfundebanturque obviis sciscitantes, neque avelli utique ab notis, priusquam ordine omnia inquisissent poterant. — Inde varios vultus digredientium ab nunciis, cerneres, ut cuique aut læta aut tristia nunciabantur: gratulantesque aut consolantes, redeuntibes domos circumfusos. Fœminarum præcipue & gaudia insignia erant, & luctus. Unam in ipsa porta, sospiti filio repente oblatam, in conspectu ejus exspirasse ferunt: alteram, cui mors filii falso nunciata erat, mœstam sedentem domi, ad primum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam.

TITU-

TITULUS XVII.

MORES, INDOLES, VIRTUTES ETC. ITEM NOBILITAS, POTENTIA ETC.

§. 120.

Annibalis imago sic exhibetur a Livio Lib 21. c. 4. Missus Annibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit [1]. Amilcarem [2] viventem redditum sibi [3] veteres milites credere: eundem vigorem in vultu, vimque [4] in oculis, habitum oris, lineamentaque intueri. Deinde brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem conciliandum esset. Nunquam ingenium idem [5] ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit. Itaque haud facile decerneres, utrum imperatori, an exercitui carior esset: neque Asdrubal alium quemquam præficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio duce plus confidere, aut audere. Plurimum audaciæ ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat. Nullo labore aut corpus fatigari, aut animus vinci poterat. Caloris aut frigoris patientia par: cibi potionisque desiderio naturali non voluptate modus [6] fini-

1 An sich gezogen, liebgewonnen. 2 Patrem Annibalis. 3 Als wenn er von den Todten auferstanden wäre. 4 Lebhaftigkeit. 5 Unum. 6 *Seu* mensura, N. 126.

7 Der

finitus: vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora. Id quod gerendis rebus superesset; quieti datum, ea neque molli strato, neque silentio accersita. Multi sæpe militari sagulo opertum humi jacentem inter custodias, stationesque militum conspexerunt. Vestitus nihil inter æquales excellens: arma atque equi conspiciebantur. Equitum peditumque idem longe primus [7] erat. Princeps in prælium ibat: ultimus conserto prælio excedebat. Has tantas viri virtutes ingentia vitia æquabant; inhumana crudelitas; perfidia plusquam Punica: nihil veri, nihil sancti, nullus Deum metus, nullum jusjurandum, nulla religio. Cum hac indole virtutum ac vitiorum, triennio sub Asdrubale Imperatore meruit, nulla re, quæ agenda videndaque magno futuro Duci esset, prætermissa.

§. 121.

M. Porcii Catonis Censoris imago, quam depingit Livius Lib. 39. *c.* 40. Sed omnes Patricios plebejosque nobilissimarum familiarum M. Porcius longe anteibat. In hoc viro tanta vis [1] animi ingeniique fuit, ut, quocunque loco natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur. Nulla ars, neque privatæ, neque publicæ rei gerendæ, ei defuit. Urbanas rusticasque res pariter callebat. Ad summos honores, alios scientia juris, alios eloquentia, alios gloria

7 Der allerbraveste, N. 183.
1 Großer Geist, N. 112. fin.

gloria militaris provexit, huic verſatile ingenium ſic pariter ad omnia fuit, ut natum ad id unum diceres, quodcunque ageret. In bello manu fortiſſimus, multisque inſignibus clarus pugnis. Idem poſteaquam ad magnos honores pervenit, ſummus Imperator: idem in pace, ſi jus conſuleres, peritiſſimus; ſi cauſa oranda eſſet, eloquentiſſimus. Nec is tantum, cujus lingua vivo eo viguerit, monumentum eloquentiæ nullum extet; vivit imo, vigetque eloquentia ejus, ſacrata ſcriptis omnis generis. Orationis & pro ſe multæ, & pro aliis, & in alios. Nam non ſolum accuſando ſed etiam cauſam dicendo fatigavit inimicos. Simultates nimio plures & exercuerunt eum, & ipſe exercuit eas. Nec facile dixeris, utrum magis preſſerit eum nobilitas, an ille agitaverit nobilitatem. Aſperi procul dubio animi, & linguæ acerbæ, & immodice liberæ fuit: ſed invicti cupiditatibus animi, & rigidæ innocentiæ; contemptor gratiæ, divitiarum. In parſimonia, in patientia laboris periculique, ferrei prope corporis animique: quem nec ſenectus quidem, quæ ſolvit omnia, fregerit. Qui ſextum & octogeſimum annum agens cauſam dixerit, ipſe pro ſe oraverit, ſcripſeritque: nonageſimo anno Sergium Galbam ad populi adduxerit judicium. — Sed in conſule ea vis animi atque ingenii fuit, ut omnia maxima minimaque per ſe adiret, atque ageret, nec cogitaret modo imperaretque quæ in rem eſſent, ſed pleraque ipſe per ſe tranſigeret; nec in quemquam omnium gravius ſeveriusque, quam in ſemetipſum imperium exerceret;

par-

parſimonia & vigiliis & labore cum ultimis militum certaret; nec quicquam in exercitu ſuo præcipui præter honorem atque imperium haberet.

§. 122.

Scipionis Africani majoris exitus. Liv. lib. 38. *c.* 53. Vitam Linterni egit, ſine deſiderio urbis. Morientem rure: eo ipſo loco ſepeliri ſe juſſiſſe ferunt, monimentumque ibi ædificari, ne funus ſibi in ingrata patria fieret. Vir memorabilis, bellicis tamen magis, quam pacis artibus. Memorabilior prima pars vitæ, quam poſtrema fuit: quia in juventa bella aſſidue geſta: cum ſenecta res quoque defloruere: nec præbita eſt materia ingenio. Quid ad primum Conſulatum ſecundus, etiam ſi Cenſuram adjicias? quid Aſiatica legatio; & valetudine adverſa inutilis, & filii caſu deformata, & poſt reditum neceſſitate aut ſubeundi judicii, aut ſimul cum patria deſerendi? Punici tamen belli perpetrati, quo nullum neque majus neque periculoſius Romani geſſere, unus præcipuam gloriam tulit.

§. 123.

Catilinæ character ſeu imago deſcripta a Criſpo Salluſtio in bello Catilinario, cap. 5.

L. Catilina, nobili genere natus, fuit magna vi [1] & animi & corporis, ſed ingenio [2] malo, pravoque. Huic ab adoleſcentia bella inte-

1 Kräfte des Verſtandes, Num. 112. 2 Natur, Num. 140.

inteſtina, cædes, rapinæ, diſcordia civilis, grata fuere: ibique juventutem ſuam exercuit. Corpus patiens inediæ, vigiliæ, algoris, ſupra quam cuique credibile eſt. Animus audax, ſubdolus, varius, cujus rei libet ſimulator ac diſſimulator; alieni appetens, ſui profuſus; ardens in cupiditatibus. Satis loquentiæ, ſapientiæ parum. Vaſtus animus immoderata, incredibilia, nimis alta ſemper cupiebat. Hunc poſt dominationem L. Sullæ lubido maxima invaſerat reipublicæ capiendæ: neque, id quibus modis aſſequeretur, dum ſibi regnum pararet, quidquam penſi habebat. Agitabatur magis magisque in dies animus ferox inopia rei familiaris, & conſcientia ſcelerum: quæ utraque his artibus auxerat quas ſupra memoravi. Incitabant præterea corrupti civitatis mores, quos peſſima, ac diverſa inter ſe mala, luxuria atque avaritia vexabant.

§. 124.

Syllæ indoles apud Salluſtium Belli Jugurtini capite centeſimo.

Igitur Sylla gentis patriciæ nobilis fuit, familia prope jam exſtincta majorum ignavia: litteris Græcis, atque Latinis juxta, atque doctiſſime eruditus: animo ingenti, cupidus voluptatum, ſed gloriæ cupidior; otio luxurioſo eſſe; tamen ab negotiis nunquam voluptas remorata, niſi quod de uxore potuit honeſtius conſuli. Facundus, callidus, & amicitia facilis, ad ſimulanda negotia altitudo ingenii incredibilis: multarum rerum, ac maxime pe-

cuniæ

cuniæ largitor: atque, feliciſſimo omnium ante civilem victoriam, nunquam ſuper induſtriam fortuna fuit: multique dubitavere, fortior, an felicior eſſet. Nam poſtea quæ fecerit, incertum habeo, pudeat magis, an pigeat differere.

§. 125.

Comparatio Catonis & Cæſaris. Salluſtius Belli Catilinar. Cap. 59.

Sed, memoria mea, ingenti virtute, diverſis moribus fuere viri duo, M. Cato, & C. Cæſar: quos, quoniam res obtulerat, ſilentio præterire non fuit conſilium, quin utriusque naturam & mores, quantum ingenio poſſem, aperirem. Igitur his genus, ætas, eloquentia, prope æqualia fuere; magnitudo animi par, item gloria: ſed alia alii. Cæſar beneficiis, ac munificentia magnus habebatur; integritate vitæ Cato. Ille manſuetudine, & miſericordia clarus factus: huic ſeveritas dignitatem addiderat. Cæſar dando, ſublevando, ignoſcendo; Cato nihil largiundo gloriam adeptus eſt. In altero miſeris perfugium erat; in altero malis pernicies. Illius facilitas, hujus conſtantia laudabatur. Poſtremo Cæſar in animum induxerat, laborare, vigilare; negotiis amicorum intentus, ſua negligere; nihil denegare, quod dono dignum eſſet; ſibi magnum imperium, exercitum, novum bellum exoptabat, ubi virtus eniteſcere poſſet.

§. 126.

Describuntur mores Romanorum a Sallustio Belli Catilinar. cap. 7. &c.

Sed ea tempestate cœpere se quisque magis extollere, magisque ingenium in promptu habere. Nam regibus boni quam mali suspectiores sunt: semperque his aliena virtus formidolosa est. Sed civitas, incredibile memoratu est, adepta libertate, quantum brevi creverit. Tanta cupido gloriæ incesserat. Jam primum Juventus, simul ac belli patiens [1] erat, in castris per laborem usu militiam discebat: magisque in decoris armis, & militaribus equis, quam in scortis atque conviviis, lubidinem [2] habebat. Igitur talibus viris non labor insolitus, non locus ullus asper, aut arduus erat, non armatus hostis formidolosus; virtus omnia domuerat: sed gloriæ maximum certamen inter ipsos erat. Se quisque hostem ferire, murum ascendere, conspici, dum tale facinus faceret, properabat, eas divitias, eam bonam famam, magnamque nobilitatem putabant; Laudis avidi, pecuniæ liberales erant; gloriam ingentem, divitias honestas volebant. Memorare possem, quibus in locis maximas hostium copias Romanus populus parva manu fuderit, quas urbes natura munitas pugnando ceperit: ni ea res longius nos ab incepto traheret. — Igitur domi, militiæque boni mores colebantur. Concordia maxima, minima avaritia

1 Mannbar, zu den Waffen tüchtig, wehrhaft, N. 161.
2 Lust, Freude.

ritia erat. Jus bonumque apud eos non legibus magis, quam natura, valebat. Jurgia, discordias, ſimultates cum hoſtibus exercebant: cives cum civibus de virtute certabant. In ſuppliciis [3] Deorum magnifici, domi parci, in amicos fideles erant. Duabus his artibus, audacia in bello; ubi pax evenerat, æquitate, ſeque remque publicam curabant. Quarum rerum ego maxima documenta hæc habeo; quod in bello ſæpius vindicatum eſt in eos qui contra imperium in hoſtes pugnaverant, quique tardius revocati prælio exceſſerant, quam qui ſigna relinquere, aut pulſi loco cedere auſi erant. In pace vero, beneficiis magis, quam metu, imperium agitabant: accepta injuria, ignoſcere, quam perſequi, malebant. Sed ubi labore atque Juſtitia reſpublica crevit; reges magni bello domiti; nationes feræ, & populi ingentes vi ſubacti; Carthago, æmula imperii Romani ab ſtirpe interiit; cuncta maria terræque patebant: fortuna ſævire ac miſcere omnia cœpit. Qui labores, pericula, dubias atque aſperas res facile toleraverant, iis otium, divitiæ, optandæ aliis, oneri miſeriæque fuere. Igitur primo pecuniæ, dein imperii cupido crevit: ea quaſi materies omnium malorum fuere. Namque avaritia fidem, probitatem, ceteraſque artes bonas ſubvertit; pro his ſuperbiam, crudelitatem, deos negligere, omnia venalia habere, edocuit Ambitio multos mortales falſos fieri ſubegit: aliud clauſum

3 ſupplicationibus.

ſum in pectore, aliud in lingua promptum habere; amicitias inimicitiasque non ex re, ſed ex commodo æſtimare; magisque vultum, quam ingenium bonum habere. Hæc primo paullatim creſcere, interdum vindicari. Poſt, ubi contagio, quaſi peſtilentia, invaſit; civitas immutata, imperium ex juſtiſſimo, atque optimo, crudele intolerandumque factum. Sed primo magis ambitio, quam avaritia, animos hominum exercebat, quod tamen vitium propius virtutem erat. Nam gloriam, honorem, imperium, bonus ignavus æque ſibi exoptant: ſed ille vera via, hic fallaciis eo tendit. Avaritia pecuniæ ſtudium habet; quam nemo ſapiens concupivit. Ea quaſi venenis malis imbuta, corpus animumque virilem effeminat: ſemper infinita, inſatiabilis eſt; neque copia, neque inopia minuitur, Sed, poſtquam L. Sulla, armis recepta republica bonis initiis malos eventus habuit; rapere omnes, trahere, domum alius, alius agros cupere: neque modum neque modeſtiam victores habere, fæda, crudeliaque in cives facinora facere. Huc accedebat, quod L. Sulla exercitum, quem in Aſia ductaverat, quo ſibi fidum faceret, contra morem majorum luxurioſe, nimisque liberaliter habuerat. Loca amœna, voluptaria facile in otio feroces militum animos molliverant. Ibi primum inſuevit exercitus populi Romani amare, potare, ſigna, tabulas pictas, vaſa cælata mirari; ea privatim ac publice rapere: delubra deorum ſpoliare; ſacra profanaque omnia polluere. Igitur ii milites, poſtquam victoriam

riam adepti ſunt, nihil reliqui victis fecere. Quippe ſecundæ res ſapientium animos fatigant.

§. 127.

1) Tanta autem inerat comitas Scipioni, atque ad omnia naturalis ingenii dexteritas, ut non Syphacem modo, barbarum inſuetumque moribus Romanis; ſed hoſtem etiam infeſtiſſimum, facunde alloquendo ſibi conciliarit. Liv.

2) *Duorum fratrum ambitio, qui ferro de principatu contendunt. Liv. lib. 28. c. 20.*

Quidam quas diſceptando controverſias finire nequierant aut noluerant, pacto inter ſe, ut victorem res ſequeretur, ferro decreverunt. Neque obſcuri generis homines, ſed clari illuſtresque Corbis & Orſua patrueles fratres, de principatu civitatis, quam Ibem vocabant, ambigentes, ferro ſe certaturos profeſſi ſunt. Corbis major erat ætate. Orſuæ pater princeps proxime fuerat: a fratre majore poſt mortem ejus principatu accepto. Quum verbis diſceptare Scipio vellet, ac ſedare iras; *negatum id,* ambo dicere, *communibus cognatis: nec aliam deorum hominumve, quam Martem ſe judicem habituros eſſe.* Robore major, minor flore ætatis ferox, mortem in certamine, quam ut alter alterius imperio ſubjiceretur, præoptantes, cum ab tanta rabie dirimi nequirent, inſigne ſpectaculum exercitui præbuere, documentumque, quantum cupiditas imperii malum inter mortales eſſet. Major uſu armorum & aſtu facile ſtolidas vires

minoris ſuperavit. Huic gladiatorum ſpectaculo ludi funebres additi pro copia, & provinciali & caſtrenſi apparatu.

§. 128.

Variæ Phraſes de Moribus.

1) Conſultiſſimus vir omnis divini humanique juris.

2) Albano non plus animi erat quam fidei.

3) Officio & obſervantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios cum rege ipſo certaſſe.

4) Erudiri artibus, quibus ingenia ad magnæ fortunæ cultum excitantur.

5) Materiem ingentis publice privatimque decoris filium inſtituit &c.

6) Jam enim ab ſcelere ad aliud ſpectare mulier ſcelus (cœpit).

7) Spectatæ virtutis conſularem virum.

8) Adoleſcens & conſilio & manu promptus.

9) Præter ceteras imperatorias artes, quas parando gerendoque bello edidit plurimas.

10) Nunquam exercitus minor neque numero neque clarior fama & ad invidiam hoſtium fuit. — Nihil medium nec ſpem nec curam, ſed immenſa omnia volventium animo.

11) Ferocem faciebat belli gloria ingens, quod ætatis ejus haud quisquam manu promptior erat.

12) Cæſo erat Quinctius, ferox Juvenis qua nobilitate gentis, qua corporis magnitudine

dine ac viribus. Ad ea munera data a Diis (*superis*) & ipſe addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo non lingua non manu promptior in civitate haberetur.

13) Bello tamen primus longe Romanæ juventutis habitus eſt.

14) Temperandum ingenium ſuum eſſe, & ſeveritatem miſcendam comitati.

15) Præceps in avaritiam & crudelitatem animus.

16) Et violentiam inſitam ingenio intemperantia vini accendebat.

§. 129.

Phraſes de Nobilitate, Potentia &c.

1) Qui ſummæ rerum præeſſent.

2) Multum illi terra, plurimum mari pollent.

3) Tullus magna gloria belli regnavit annos duos & triginta.

4) Regnavit Ancus annos 4 & 20 cuilibet ſuperiorum regum belli pacisque & artibus & gloria par.

5) Ancum Sabina matre ortum nobilemque *una imagine* Numæ eſſe.

6) Is longe princeps Latini nominis erat.

7) His memoratis incenſam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret.

8) Adoleſcentes aliquot, nec ii tenui loco nati.

9) Suffectus in Lucretii locum Horatius.

10) Valerius moritur, gloria ingenti, copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri ſumptus deeſſet. De publico eſt elatus.

11) Longe is tamen princeps Volſci nominis erat.

12) A. Cornelius Cæſus eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par, memorque generis, quod ampliſſimum acceptum majus auctiusque reliquit poſteris.

13) Loco obſcuro tenuique fortuna ortus.

14) Dum literas cerneret, & ipſe illacrimaſſe dicitur ſortis humanæ, quod qui paulo ante non contentus regno Macedoniæ Dardanos, Illyriosque oppugnaſſet, Baſternarum viciſſet auxilia ; is tum amiſſo exercitu, extorris regno, in parvam inſulam compulſus, ſupplex, fami religione non viribus ſuis tutus eſſet.

TITULUS XVIII.

FAMA, NARRATIO, NUNTIUS.

§. 130.

1) Donec in regiam quoque de eo fama perlata eſt.

2) Rem auſus plus famæ habituram ad poſteros quam fidei.

3) Eo nuntio erecti patres, erectæ plebes.

4) Inter hæc major alius terror Latini equites cum tumultuoſo advolant nuncio. Volſcos infeſto exercitu ad urbem oppugnandam venire. Quæ audita longe aliter Patres ac plebem affecere.

5) Agreſtesque pavidi incidentes portis non populationem nec prædonum parvas manus,

ſed

ſed omnia vano augentes timore : exercitus & Legiones adeſſe hoſtium, & infeſto agmine ruere ad urbem clamabant. — Ab his proximi audita increta eoque vaniora ferre & alios, curſus clamorque vocantium ad arma haud multum a pavore captæ urbis abeſſe.

6) Et agreſtium fuga, ſpoliatique in agris & vulnerati, fœdiora iis quæ ſubjiciebantur oculis, nunciantes, totam urbem ira implevere.

7) Quæ ubi tumultu majore etiam quam res erat, nunciata Romæ eſſent extemplo &c.

8) Cujus decreti fama ſuppreſſa eſt Vejis, propter metum regis, qui a quo tale quid dictum referretur pro ſeditionis eum principe, non novi ſermonis auctorem habebat.

9) Sed antecedente fama nunciisque Cluſinorum — plurimum terroris Romam celeritas hoſtium tulit.

10) De Præneſtinorum quoque defectione eo anno primum fama exorta.

11) Si qui ex Hetruria novi motus nunciarentur.

12) Hoc qui in caſtris erant, occultis ſermonibus ferunt.

13) Norbani Romam nuncii defectionis Privernatium cum querimoniis acceptæ cladis venerunt.

14) Per quosdam privatis hoſpitiis neceſſitudinibusque conjunctos indicia conjurationis ejus Romam emanarunt.

15) Nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici fama atrox invaſit.

16) Sparſi per viam ſpeculatores, ſequi legiones Samnitium nec jam procul abeſſe. Cum alii ſuper alios nunciarent &c.

17) Nunciata ea clades Romam, majorem quàm res erat terrorem excivit.

18) Quarum rerum fama tumultuoſior etiam quam res erat, perlata Romam, coëgit conſulem &c.

19) Nuncius accurrit, captam urbem eſſe. Cetera falſa miſta veris ferens &c.

20) Ibi alii majorem afferentes tumultum nuntii occurrunt. Dardanos in Macedoniam effuſos, Oreſtidem jam tenere. — Famamque inter Barbaros celebrem eſſe, Philippum occiſum.

21) Scipio ipſe gravi morbo implicitus, graviore tamen fama, cum ad id quisque quod audierat inſita hominibus libidine alendi de induſtria rumores, adjiceret aliquid, provinciam omnem, ac maxime longinqua ejus turbavit.

22) Vanus rumor tantas procellas excivit.

23) Addidit alimenta rumoribus adventus Attali.

24) Cum alii atque alii nuntii bellum inſtare afferrent.

TITU-

TITULUS XIX.

ORATIONES ET QUERELÆ.

§. 131.

Camillus celeberrimus Rom. dux cum diu caſtris ſe contineret, milites, & præcipue alter dux Furius credunt, id eum ex inertia ſenectutis facere, & querelas miſcent. Liv. L. 6. c. 23.

Hic [1] per ſe jam milites incitatos inſuper inſtigabat, elevando [2], qua una poterat, ætate auctoritatem collegæ [3] : *Juvenibus bella data* dictitans, *& cum corporibus vigere & defloreſcere animos. Cunctatorem* [4] *ex acerrimo bellatore factum : & qui adveniens caſtra urbesque primo impetu rapere ſit ſolitus, eum* [5] *reſidem* [6] *intra vallum tempus terere. Quid acceſſurum ſuis, deceſſurumve hoſtium viribus ſperantem ? quam occaſionem, quod tempus, quem inſidiis inſtruendis locum ? Frigere ac torpere ſenis conſilia. Sed Camillo tum vitæ ſatis* [7] *tum gloriæ* [8] *eſſe. Quid attinere cum mortali corpore uno civitatis, quam immortalem eſſe deceat, pati conſeneſcere vires?* His ſermonibus tota in ſe averterat caſtra; & cum

1 Furius tribunus militum. 2 Verkleinerte das Anſehen des Feldherrn wegen deſſen Alter ; denn ſonſt fand er an ihm nichts zu tadeln. 3 Geſpan. 4 Ein Zauderer. 5 Camillum nempe. 6 i. e. reſidentem, da hockend. 7, 8 Er meynet, er habe ſchon genug Jahre, und genug Ehre erlebt, und brauche alſo keine fernere

cum omnibus locis poſceretur pugna: *ſuſtinere*, inquit [9], *Marce Furi* [10] *non poſſumus militum impetum: & hoſtis, cujus animos cunctando auximus, jam minime toleranda ſuperbia inſultat. Cede unus omnibus, & patere te vinci conſilio, ut maturius bello vincas.* Ad ea Camillus: *Quæ bella ſuo unius auſpicio geſta ad eam diem eſſent, negare* [11], *in eis neque Populum Romanum aut conſilii ſui aut fortunæ pœnituiſſe &c. &c.*

§. 132.

Querelæ Minucii magiſter equitum adverſus Fabium Maximum dictatorem, qui cunctabatur cum Annibale confligere, aut eum prædationibus arcere. *Liv. lib. 21.*

Ferox [1] rapidusque in conſiliis ac lingua immodicus primo inter paucos, dein propalam in vulgus pro cunctatore ſegnem [2], pro cauto timidum, affingens vicina virtutibus vitia, compellabat — *ſpectatumne huc*, inquit Minucius, *ad rem fruendam* [3] *oculis, ſociorum cædes, & incendia venimus? — Tantum, proh dolor, degeneramus a parentibus noſtris, ut — Fumus ex incendiis villarum agrorumque in oculos atque ora venit: ſtrepunt aures clamoribus plorantium ſociorum* [4], *ſæpius nos quam deorum invocantium opem. Nos hic pecorum more per æſtivos ſaltus*

nere mehr zu erwerben. 9 Furius. 10 Camillum alloquitur, cujus prænomen erat Furius. 11 N. 243.

1 Minucius nempe. 2 Fabium. 3 Nur den Augenſchein einzunehmen. 4 Qui ſocii ſæpius invocant nos

tus deviosque colles exercitum ducimus, conditi nubibus ſilvisque. — Stultitia eſt ſedendo aut votis debellari credere poſſe. Armari copias oportet, deducendas in æquum [5], *ut vir cum viro congrediaris* [6]. *Audendo agendoque res* [7] *Romana crevit, non his ſenſibus* [8] *conſiliisve, quæ timidi cauta vocant.* Hæc velut concionanti Minucio circumfundebatur tribunorum equitumque Romanorum multitudo. Et ad aures quoque militum dicta ferocia volvebantur.

§. 133.

Manlius Capitolinus regnum Romæ affectans, largitionibus ſibi conciliatam plebem hortatur, ut imperium ſenatus, Magiſtratuum, & Nobilitatis excutiat. Liv. L. 6.

Manlius advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum interdiu nоctuque conſilia agitat. — His ſimul inflatus exacerbatusque per ſe accenſos incitabat plebis animos. *Quousque tandem ignorabitis vires veſtras quas natura ne belluas quidem ignorare voluit* [1]? *Numerate ſaltem quot ipſi ſitis, quot adverſarios habeatis. Si ſinguli ſingulos aggreſſuri eſſetis, tamen acrius crederem vos pro libertate quam illos pro dominatione certaturos. — Oſtendite modo bellum: pacem*

nos &c. 5 Auf die Ebene. 6 Damit man ſeinen Feind vor ſich nehme, N. 2. 35. 7 Die Macht, N. 105. 8 Meynungen.

Numeri explicantes hujus Orationis Argumenta.

1 Argumentum primum ducit *a Facili.* Facile erit, ut populus tam numeroſus ſenatores & nobiles paucos

pacem habebitis. Videant vos paratos ad vim: jus ipſi remittent.[2] *Audendum eſt aliquid univerſis, aut omnia ſingulis patienda. Quousque me circumſpectabitis? Ego quidem nulli veſtrum deero: ne fortuna deſit, videte —*[3] *Tam parvus animus tanti populi eſt, ut ſemper vobis auxilium adverſus inimicos ſatis ſit; nec ullum, niſi quatenus imperari vobis ſinatis: certamen adverſus Patres noritis?*[4] *Nec hoc natura inſitum vobis eſt, ſed uſu poſſidemini. Cur enim adverſus externos tantum animorum geritis, ut imperare illis æquum cenſeatis? quia conſueſtis cum eis pro imperio certare: adverſus hos* (Patres) *tentare magis, quam tueri libertatem. — Experimini modo & veſtram felicitatem & me. — Solo æquandæ Dictaturæ Conſulatusque, ut caput attollere Romana plebs poſſit. Proinde adeſte, prohibete jus de pecuniis*[5] *dici. Ego me patronum profiteor plebis &c.*

cos ſuperet. 2 Alterum *a Neceſſario*, niſi ſubigitis Patres, illi extrema in vos conſulent. Et proponit illud eleganti Antitheſi *aliquid -- univerſis: omnia -- ſingulis: Audendum - patiendum.* 3 *Ab Turpi* ductum argumentum. Quam turpe eſt, Populum adeo vaſtum, tam timidi adverſus paucos Patres animi eſſe. 4 *A Glorioſo ſeu Honeſto.* Tantopere gloriamini imperare exteris, longe erit glorioſius non ſervire domeſticis. 5 nempe de ære alieno ſolvendo, quod plebs debebat nobilibus.

§. 134.

§. 134.

Catilina conſcios hortatur ad ſeditionem remque publicam evertendam. Salluſtius Bell. Catilin. cap. 20.

Omnibus arbitriis procul amotis, orationem hujuscemodi habuit. Ne virtus, fidesque veſtra ſpectata mihi forent, necquicquam oportuna res cecidiſſet; ſpes magna dominationis in manibus fruſtra fuiſſet; neque ego per ignaviam, aut vana ingenia, incerta pro certis captarem, ſed quia multis & magnis tempeſtatibus vos cognovi fortes, fidosque mihi; eo animus auſus eſt maximum, atque pulcherrimum facinus [1]; ſimul quia vobis eadem, quæ mihi, bona, malaque eſſe intellexi. Nam idem velle, atque idem nolle, ea demum firma amicitia eſt. Sed ego quæ mente agitavi, omnes jam antea diverſi [2] audiſtis. Ceterum mihi in dies magis animus accenditur, cum conſidero, quæ conditio vitæ futura ſit, niſi nosmet ipſos vindicamus in libertatem. Nam, poſtquam respublica in paucorum potentium jus, atque ditionem conceſſit, ſemper illis Reges, tetrarchæ vectigales eſſe; populi, nationes, ſtipendia pendere; ceteri omnes, ſtrenui, boni, nobiles, atque ignobiles, vulgus fuimus, ſine gratia, ſine auctoritate, his obnoxii, quibus, ſi respublica valeret, formidini eſſemus. Itaque omnis gratia, potentia, honos, divitiæ apud illos ſunt, aut ubi illi volunt: nobis reli-

1 Scilicet Romam incendere. 2 Seorſim ſinguli.

3 Ne-

reliquere pericula, repulſas, judicia, egeſtatem. Quæ quousque tandem patiemini, fortiſſimi viri? nonne emori per virtutem præſtat, quam vitam miſeram, atque inhoneſtam, ubi alienæ ſuperbiæ ludibrio fueris, per dedecus amittere? Verum enim vero, proh Deum atque hominum fidem! victoria in manu nobis eſt: viget ætas: animus valet. Contra illis, annis atque divitiis omnia conſenuerunt. Tantummodo incepto opus eſt: cetera res [3] expediet. Etenim quis mortalium, cui virile ingenium ineſt, tolerare poteſt, illis divitias ſuperare, quas profundant in exſtruendo mari, & montibus coæquandis, nobis rem familiarem etiam ad neceſſaria deeſſe? illos binas, aut amplius domos continuare; nobis larem familiarem nusquam ullum eſſe? cum tabulas, ſigna, toreumata emunt; nova diruunt, alia ædificant, poſtremo omnibus modis pecuniam trahunt, vexant; tamen ſumma lubidine divitias vincere nequeunt. At nobis eſt domi inopia, foris æs alienum: mala res, ſpes multo aſperior. Denique quid reliqui habemus, præter miſeram animam? Quin igitur expergiſcimini? en illa, illa, quam ſæpe optaſtis, libertas, præterea divitiæ, decus, gloria in oculis ſita ſunt. Fortuna ea omnia victoribus præmia poſuit. Res, tempus, pericula, egeſtas, belli ſpolia magnifica, magis quam oratio mea, vos hortentur. Vel imperatore, vel militiæ me utimini.

3 Negotii progreſſus. Die Sache wird ſich ſchon ſelbſt geben.

mini. Neque animus, neque corpus a vobis aberit. Hæc ipſa ut ſpero vobiscum una conſul agam: ni forte animus fallit, & vos ſervire magis, quam imperare parati eſtis.

§. 135.

Scipione ægro cum ſerius ſtipendium numeraretur, milites tumultuantur. Ille comprehenſis clam auctoribus ceteros pro concione magno animo alloquitur, increpatque. Liv. lib. 28.

Tum ſilentio per præconem facto ita cœpit. *Nunquam mihi defuturam orationem, qua exercitum meum alloquerer, credidi: — Apud vos quemadmodum loquar nec conſilium nec oratio ſuppeditat: quos ne quo nomine quidem appellare debeam, ſcio. Cives? qui a patria veſtra defeciſtis. An milites? qui imperium auſpiciumque abnuiſtis, ſacramenti religionem rupiſtis. Hoſtes? Corpora, ora, veſtitum, habitum civium agnoſco: facta, dicta, conſilia, animos hoſtium video. Quid enim vos, niſi quod Ilergetes & Lacetani aut optaſtis aliud aut ſperaſtis; Et ille tamen — Quin mihi ne hodie quidem ſcire videmini, quo amentiæ progreſſi ſitis. Quid facinoris in me; quid in patriam parentesque ac liberos veſtros; quid in deos ſacramenti teſtes; quid adverſus auſpicia ſub quibus militatis; quid adverſus morem militiæ diſciplinamque majorum; quid adverſus ſummi imperii majeſtatem auſi ſitis. De me ipſo taceo. — Patria quid de vobis meruerat, quam, cum Mandonio & Indibili communicando conſilio, prodebatis? Quid populus Romanus, cujus imperium ablatum ab tribunis ſuffragio populi creatis ad homines pri-*

vatos detulistis? Fasces imperatoris vestri ad eos, quibus servus cui imperarent nunquam fuerat, Romanus exercitus detulistis. In prætorio tetenderunt Albius & Atrius: classicum apud eos cecinit: signum ab iis petitum est: sederunt in tribunali Proconsulis Publii Scipionis: lictor apparuit: submovente eo incesserunt, fasces cum securibus prælata sunt. Lapides pluere & fulmina jaci de cœlo, & insuetos fœtus animalia edere, vos portenta esse putatis! Hoc est portentum, quod nullis hostiis, nullis supplicationibus sine sanguine eorum qui tantum ausi sunt, expiari possit. Atque ego, quamquam nullum scelus rationem habet, tamen ut in re nefaria quæ mens, quod consilium vestrum fuerit, scire velim. Rhegium quondam in præsidium missa legio, interfectis per scelus principibus civitatis, urbem opulentam per decem annos tenuit: propter quod facinus tota legio millia hominum quatuor, in foro Romano securi percussi sunt. Sed illi tamen non Atrium Umbrium semilixam, nominis etiam abominandi ducem, sed Decium Jubellium tribunum militum secuti sunt: nec cum Pyrrho, nec cum Samnitibus aut Lucanis, hostibus populi Romani se conjunxerant. — Sucronemne vos domicilium habituri eratis? ubi si vos decedens confecta provincia imperator relinquerem, deum hominumque fidem implorare debebatis, quod non rediretis ad conjuges liberosque vestros. Sed horum quoque memoriam, sicut patriæ, meique, ejeceratis ex animis vestris. — Mene vivo, & cetero incolumi exercitu, cum quo ego die uno Carthaginem cepi, cum quo quatuor imperatores, quatuor exercitus Carthaginensium fudi, fugavi;

vos

vos octo millia hominum — Hispaniam provinciam populo Romano erepturi eratis? Quid? si ego morerer, mecum exspiratura res publica, mecum casurum imperium populi Romani erat? — Vos qui dolor, quæ ira incitavit? stipendiumne diebus paucis, imperatore ægro, serius numeratum satis digna causa fuit, cur patriæ indiceretis bellum? cur ad Ilergetes desciscerctis a populo Romano? cur nihil divinarum humanarumve rerum inviolatum vobis esset? Insanistis profecto milites: nec major in corpus meum vis morbi, quam in vestras mentes invasit. Horret animus referre, quid crediderint homines, quid speraverint, quid optaverint. Auferat omnia irrita oblivio: si potest; si non, utcunque silentium tegat. Non negaverim, tristem atrocemque vobis visam orationem meam: quanto creditis facta vestra atrociora esse, quam dicta mea? Et me, quæ fecistis, pati æquum censetis; vos ne dici quidem omnia æquo animo feretis? Sed ne ea quidem ipsa ultra exprobrabuntur. Utinam tam facile vos obliviscamini eorum, quam ego obliviscar. Itaque quod ad vos universos attinet, si erroris pænitet, satis superque pænarum habeo: Albius Calenus, & Atrius Umbrius & ceteri nefariæ seditionis auctores sanguine luent quod admiserunt. Vobis supplicii eorum spectaculum non modo non acerbum, sed lætum etiam, si sana mens rediit, debet esse: de nullis enim quam de vobis infestius aut inimicius consuluerunt. Vix finem dicendi fecerat, cum ex præparato simul omnium terror oculis auribusque est offusus. Exercitus, qui corona concionem cricumdederat, gladiis ad scuta concrepuit, Præconis audita

vox citantis nomina damnatorum in concilio; nudi in medium protrahebantur, & ſimul omnis apparatus ſupplicii expromebatur: deligati ad palum, virgisque cæſi, ac ſecuri percuſſi: adeo torpentibus metu qui aderant, ut non modo ferocior vox adverſus atrocitatem pœnæ, ſed ne gemitus quidem exaudiretur.

§. 136.

Perſeus Macedonum ultimus rex bellum contra Romanos auſpicaturus Exercitum ſuum alloquitur. Liv. l. 42.

Cohortatus eſt milites ad bellum. Injuriam populi Romani in patrem ſequi commemoravit. [1] *Illum* (patrem nempe Philippum) *omnibus indignitatibus compulſum ad rebellandum, inter apparatum belli fato oppreſſum: ad ſe ſimul legatos ſimul milites ad occupandas Græciæ urbes miſſos. Fallaci deinde colloquio per ſpeciem reconciliandæ pacis extractam hiemem, ut tempus ad comparandum haberent.* [2] *Conſulem* (Romanum) *nunc venire cum duabus legionibus Romanis, quæ tricenos equites habeant, & pari ferme numero ſociorum peditum equitumque. Eo ut accedant regum auxilia Eumenis & Maſaniſſæ non plus ſeptem millia peditum, duo equitum futura. Auditis hoſtium copiis, reſpicerent ſuum ipſi exercitum: quan-*

Oratio eſt ſuaſoria, cujus hoc argumentum eſt: *Bellum cum Romanis eſt gerendum.* 1 Ingreſſus fit a narratione cauſarum belli: nempe ambitionis & injuriarum Romanorum. 2 Argumentum ductum a *Facili.* Romanas copias paucas, male armatas &c. ſuas

quantum numero, quantum genere militum præstarent tironibus raptim ad id bellum conscriptis, ipsi a pueris eruditi artibus militiæ, tot subacti atque durati bellis. Auxilia Romanis Lydos & Phrygas (qui nempe cum Eumene rege venerant) *& Numidas esse* (qui cum Masanissa erant) *sibi Thracas Gallosque ferocissimas gentium. Arma illos habere ea, quæ sibi quisque paraverit pauper miles: Macedonas prompta ex regio apparatu per tot annos patris sui cura & impensa facta. Commeatum illis cum procul tum omnibus maritimis fore: se & pecuniam & frumentum, præter reditus metallorum, in decem annos seposuisse. Omnia quæ deorum indulgentia* (Gnade, Segen) *quæ regia cura præparanda fuerant, plena cumulataque habere Macedonas:* [3] *animum habendum esse, quem habuerint majores eorum: qui Europa omni domita* * *transgressi in Asiam, incognitum fama aperuerint orbem terrarum, nec ante vincere desierint, quam rubro mari inclusis quod vincerent defuerit.* [4] *At Hercule nunc non de ultimis Indiæ oris, sed ipsius Macedoniæ possessione certamen fortunam indixisse. Cum patre suo gerentes bellum Romanos speciosum Græciæ liberandæ tulisse titulum: nunc propalam Macedoniam in servitutem petere; ne rex vicinus imperio sit Romano; ne gens bello nobilis arma habeat. Hæc enim tradenda superbis dominis esse cum*

suas vero multas, veteranas &c. 3 Secundum argumentum ab *Honesto* seu Gloria. * Satis enormis hyperbole. 4 Argumentum tertium *a Necessario mixta* a contraria turpitudine.

 • Ora-

cum rege regnoque, si absistere bello & facere imperata velint. Cum per omnem orationem satis frequenti assensu succlamatum esset, tum vero ea vociferatio simul indignantium minitantiumque, partim jubentium bonum animum habere regem, exorta est, ut finem dicendi faceret.

§. 137.

Annibal Sagunto in Hispania expugnato, superatis Pyreneis jugis in Italiam tendens, cum ad Alpium Italarum conspectum paveret exercitus, animat eos, & rem facilem ostendit. Liv. L. 21.

Multitudo timebat quidem hostes, nondum obliterata memoria superioris belli; sed magis iter immensum, Alpesque, rem fama, utique inexpertis, horrendam metuebat. Itaque Annibal postquam ipsi sententia stetit, pergere, ire, atque Italiam petere, advocata concione varie militum versat animos, castigando adhortandoque: [1] *Mirari se, quinam pectora impavida repens terror invaserit. Per tot annos vincentes eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, quam omnes gentesque & terræ, quas duo diversa maria amplectantur, Carthaginensium essent. — Iberum trajecisse ad delendum nomen Romanorum, liberandumque orbem terrarum. Tum* (Dazumal) *nemini visum id longum, cum ab occasu solis ad exortus intenderent iter: nunc, post-*

Oratio est suasoria. Argumentum est: *Transiri possunt ac debent Alpes.* 1 Argumentum ab *Indecoro.* Vobis tanta hactenus ausis turpe est hic hærere in ter-

postquam multo majorem partem itineris emensam cernant; Pyreneum saltum inter ferocissimas gentes superatum; Rhodanum, tantum amnem, tot millibus Gallorum prohibentibus, domita etiam ipsius fluminis vi, trajectum; in conspectu Alpes habeant, quarum alterum latus Italia sit; in ipsis portis hostium fatigatos subsistere: quid aliud Alpes esse credentes, quam montium altitudines? [2] *Fingerent altiores Pyreneis jugis: nullas profecto terras cælum contingere, nec inexsuperabiles humano generi esse. Alpes quidem* (i. e. vero) *habitari, coli, gignere atque alere animantes: Pervias paucis esse? exercitibus invios? Eos ipsos, quos cernant, legatos* (Boji erant, qui Annibalis societatem amplexuri alpes ad eum transierant) *non pennis sublime elatos alpes transgressos: nec majores quidem eorum indigenas, sed advenas Italiæ cultores has ipsas alpes ingentibus sæpe agminibus cum liberis ac conjugibus migrantium modo tuto transmisisse* (nam Boji olim ex Celtica Gallia per alpes in Italiam penetrarunt). [3] *Militi quidem* (vero) *armato nihil secum præter instrumenta belli portanti quid invium aut inexsuperabile esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses periculi, quid laboris exhaustum esse* [4]*? Romam, orbis terrarum caput, petentibus quidquam adeo asperum atque arduum videri, quod inceptum moretur* [5]*? Cepisse quondam Gallos ea, quæ adiri posse Pænus desperet? Proinde aut cederent animo atque virtu-*

termino. 2 Argumentum a *Possibili*. 3 Argumentum a *Facili*. 4 Ab *honesto* seu gloria. 5 Ab *indecoro* & iterum a gloria ductum.

virtute genti per eos dies toties a ſe victæ (Gallis nempe) *aut itineris finem ſperent campum interjacentem Tyberi ac mœnibus Romanis.* His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter ſe parare jubet.

§. 138.

Annibal cum Pyrenæum jugum tranſiſſet, ad Rhodanum flumen equitatus aliquam jacturam a Romanis fecerat, pedeſtri pugna prorſus abſtinuerat: tum alpibus quoque transmiſſis pugnam offert Scipioni conſuli apud Ticinum amnem. Conſulis oratio ad ſuos. Liv. L. 21.

Priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum cauſa talem orationem exorſus eſt [1]. *Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia mecum habui, ſuperſediſſem loqui apud vos, quid enim &c. — Novo imperatori apud novos milites pauca verba facienda ſunt* [2]. *Ne genus belli, neve hoſtem ignoretis: cum iis eſt vobis, milites pugnandum, quos terra marique priore bello viciſtis* [3] *; a quibus ſtipendium per viginti annos exegiſtis ; a quibus capta belli præ-*

Oratio eſt ſuaſoria: argumentum tale: *Annibal & Carthaginenſes vinci jam vobis poſſunt ac debent.* 1 Exordium ſermonis ſumit a ſua perſona, quod huic exercitui ante ipſe non imperaverit. 2 Narrando incipit proponere primum argumentum a *poſſibili & facili:* quos enim jam ante viciſtis, iterum vincere poteritis. 3 Nota, cum Pœnis ſeu Carthaginenſibus jam ante 20. annos bellarant Romani, eosque devicerant. Secundum nunc bellum Punicum Annibal orſus

præmia Siciliam ac Sardiniam habetis [4]. *Erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus, qui victoribus & victis esse solet. Nec nunc illi quia audent, sed quia necesse est, pugnaturi sunt. Nisi creditis, qui exercitu incolumi* (ad Rhodanum nempe) *pugnam detrectavere, eos duabus partibus peditum equitumque in transitu alpium amissis, qui plures pene perierint quam supersint, plus spei nactos esse. At enim* *, *pauci quidem sunt sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires sustinere vis nulla possit? Effigies, imo umbræ hominum: fame, frigore, illuvie, squalore enecti: contusi ac debilitati inter saxa rupesque: adhæc perusti artus, nive rigentes nervi, membra torpida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles equi. Cum hoc equite, cum hoc pedite pugnaturi estis: reliquias extremas hostium, non hostes habebitis. Ac nihil magis verear, ne antequam vos cum hoste pugnaveritis, alpes vicisse Annibalem videantur.* [5] *Sed ita forsitan decuit, cum fæderum ruptore duce* (Annibale) *ac populo* (Carthaginensi) *deos ipsos sine ulla humana ope committere, ac profligare bellum; nos autem, qui secundum* (post) *deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere. Non vereor, ne quis me hoc*

orsus est. 4 Quæ ambæ insulæ priore bello Pœnis ereptæ erant. * Es möchte mir aber einer sagen, einwersen u. s. f. vide Num. 382. Respondet hic consul objectioni, quam confutat, & conatur contemptibilem reddere hostem, suis vero spem facilem eum superandi. 5 Argumentum ductum a *religione* violati fœderis, quod maxime ad *vindictam* stimulare animos solet.

hoc vestri adhortandi causa magnifice loqui existimet, ipsum (me) *aliter animo affectum esse. — Experiri juvat, utrum alios, certe repente, Carthaginenses per viginti annos terra ediderit* [6], *an iidem sint, qui ad Ægates pugnavere insulas* [7]; *& quos ab Eryce duodevicenis denariis æstimatos emisistis* [8]: *& utrum Annibal hic sit æmulus itinerum Herculis, ut ipse fert, an vectigalis, stipendiariusque* [9] *& servus* [10] *populi Romani a patre relictus* [11]. *— Itaque vos ego milites non eo solum animo, quod adversus alios hostes soletis, pugnare velim: sed cum indignatione quadam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos ferentes. Licuit* (priore nimirum bello) *si voluissemus, ad Erycem clausos ultimo* [12] *supplicio humanorum* (i. e. ex humanis suppliciis) *fame interficere: licuit classem victricem in Africam trajicere, atque intra paucos dies sine ullo certamine Carthaginem delere. Veniam dedimus precantibus: emisimus ex obsidione; pacem cum victis fecimus: tutelæ nostræ deinde duximus, cum Africo bello urgerentur. Pro his impertitis* [13] *furiosum*

solet. 6 Ob etwann seit dem vorigen Krieg andere und bessere Soldaten zu Carthago in den Gärten herfür gewachsen. 7 Ubi navali pugna pessime mulctati erant Pœni, priore Punico bello. 8 In monte Eryce in Sicilia conclusus Punicus exercitus a Romanis fuerat. Donec abire iis permissum: pactis in capita 8 denariis. 9 Stipendium revera Carthago Romanis pendebat, sed 10 Servi propterea non erant. Consul vero ad augendum contemptum utitur hoc verbo. 11 Amilcare nempe moriente. 12 i. e. gravissimo, deterrimo, Num. 183. 13 *Subaud.* beneficiis.

ſum juvenem (Annibalem) *oppugnatum* [14] *patriam noſtram veniunt.* [15] *Atque utinam pro decore nobis hoc tantum, & non pro ſalute eſſet certamen. Non de poſſeſſione Siciliæ ac Sardiniæ, de quibus quondam agebatur; ſed pro Italia nobis eſt pugnandum. Nec eſt alius ab tergo exercitus, qui, niſi nos vincimus, hoſti obſiſtat; nec alpes aliæ ſunt, quas dum ſuperat* (hoſtis) *comparari nova poſſint præſidia. Hic eſt obſtandum, milites, velut ſi ante Romana mœnia pugnemus. Unusquisque ſe non corpus ſuum, ſed conjugem ac liberos parvos armis protegere putet. Nec domeſticas ſolum agitet curas: ſed identidem hoc animo reputet, noſtras nunc intueri manus Senatum populumque Romanum; qualis noſtra vis virtusque fuerit, talem deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore.* Hæc apud Romanos conſul.

§. 139.

Annibalis contra ad ſuos Oratio. Ibidem.

Si, quem animum — paulo ante habuiſtis, eundem mox in — habueritis, vicimus milites [1]. — *Ac neſcio an majora vincula, majoresque neceſſitates vobis — fortuna circumdederit. Dextra lævaque duo maria claudunt, nullam ne ad effugium quidem viam habentibus. Circa Padus amnis, major ac violentior Rhodano. Ab tergo alpes urgent,*

ciis. 14 Sive ad oppugnandum. 15 Poſt argumenta a facili, decoro, & ira deſumpta, tandem fatetur *Neceſſitatem.*

Oratio eſt ſuaſoria. Thema: *Vincendum eſt milites.* 1 Mox incipit argumentum a *Neceſſitate*, quam explicat,

gent, vix integris vobis ac vigentibus transitæ. Hic vincendum aut moriendum milites est, ubi primum hosti occurristis. [2] *Et eadem fortuna, quæ necessitatem pugnandi imposuit, præmia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora homines ne ab diis quidem immortalibus optare solent. Si Siciliam tantum ac Sardiniam, parentibus nostris ereptas, nostra virtute recuperaturi essemus, satis tamem ampla pretia essent. Quidquid Romani tot triumphis partum congestumque possident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est. In hanc tam opimam mercedem, agite* [3], *cum diis bene volentibus arma capite. Satis adhuc* [4] *in vastis Lusitaniæ Celtiberiæque montibus pecora consectando nullum emolumentum tot laborum periculorumque vestrorum vidistis: tempus est jam, opulenta vos ac ditia stipendia facere, & magna operæ pretia mereri, tantum itineris per tot montes fluminaque & tot armatas gentes emersos. Hic vobis terminum laborum fortuna dedit: hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit..* [5] *Nec, quam magni nominis bellum est, tam difficilem existimaritis victoriam fore. Sæpe & contemptus hostis cruentum certamen edidit* [6], *& inclyti populi regesque perlevi momento victi sunt* [7]. *Nam, demto hoc uno fulgore nominis Romani, quid est cur illi vobis comparandi sint?*

plicat. 2 Argumentum alterum *ab Utili*, quod pluribus prosequitur, aptum nempe cupiditati barbarorum. 3 Wohlan. 4 Hucusque. 5 Argumentum a *Facili*. 6 Ergo & si nos contemnant Romani, multum tamen ipsis negotii facessere poterimus. 7 Ergo etsi famosi sint Romani, vinci tamen poterunt.

8 In-

ſint? [8] *Ut viginti annorum militiam veſtram cum illa* [9] *virtute, cum illa* [10] *fortuna taceam; ab Herculis columnis, ab oceano terminisque ultimis terrarum per tot ferociſſimos Hiſpaniæ & Galliæ populos vincentes huc perveniſtis. Pugnabitis cum exercitu tyrone, hac ipſa æſtate cæſo, victo, circumſeſſo a Gallis, ignoto adhuc duci ſuo, ignorantique ducem* [11]. *An me in prætorio patris, clariſſimi imperatoris prope natum, certe eductum* [12], *domitorem Hiſpaniæ Galliæque, victorem eundem* [13] *non Alpinarum modo gentium, ſed ipſarum (quod multo majus eſt) alpium, cum ſemeſtri* [14] *hoc conferam duce? — cui ſiquis demptis ſignis Pœnos Romanosque hodie oſtendat, ignoraturum certum habeo, utrius exercitus ſit conſul.* [15] *Non illud ego parvi æſtimo milites, quod nemo veſtrum eſt, cujus non ante oculos ipſe ſæpe militare aliquod ediderim facinus? cui non idem ego ſpectator ac teſtis notata temporibus locisque referre ſua poſſim decora. — Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animorum ac roboris: veteranum peditum generoſiſſimarum gentium, equites frænatos & infrænatos, vos ſocios fideliſſimos fortiſſimosque, vos Carthaginenſes tum ob patriam, tum ob iram juſtiſſimam pugnaturos.* [16] *Inferimus bellum, infeſtis-*

8 Incipit hic *gloriam* ſuorum ſtimulare cum extenuatione hoſtis. 9 i. e. tanta, N. 214. 10 Repetitio, N. 343. 11 Quia ut dictum, priore oratione, Scipio extra ſortem ad hunc exercitum acceſſit, nec eundem antea duxerat. 12 *pro*, educatum. 13 *pro*, &, quoque &c. Num. 346. 14 Mit dieſem halbjährigen General. 15 Amplius urget argumentum a *Gloria* cœptum. 16 Argumentum a *delectabili*, & *cupi-*

ſtisque ſignis deſcendimus in Italiam : tanto audacius fortiusque pugnatu;i, quanto major ſpes, major eſt animus inferentis vim quam arcentis. Accendit præterea animos & ſtimulat dolor, injuria, indignitas. Ad ſupplicium depopoſcerunt me ducem [17] *primum, deinde vos omnes qui Saguntum oppugnaſſetis : deditos ultimis cruciatibus affecturi fuerunt.* [18] *Crudeliſſima ac ſuperbiſſima gens ſua omnia, ſuique arbitrii facit. Cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, ſe modum imponere æquum cenſet : circumſcribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos ne excedamus,* (ſubaudi, vetat) *neque eos, quos ſtatuit terminos, obſervat.* [19] *Ne tranſieris Iberum, ne quid rei tibi ſit cum Saguntinis : ad Iberum eſt Saguntum? nusquam te veſtigio moveris.* [20] *Parum eſt, quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis ; etiam Hiſpanias? Et, inde* [21] *ceſſero, in Africam tranſcendes. Tranſcendes autem dico* [22]*? duos conſules hujus anni, unum in Africam, alterum in Hiſpaniam miſerunt.* [23] *Nihil usquam nobis relictum eſt, niſi quod armis vindicarimus,*

cupidine vindictæ incipit inferre. 17 Nam Romani petierant Annibalem cum toto exercitu in ſuas tradi manus, quod Saguntum is oppugnaſſet. 18 Nunc ab *inhoneſto ac turpi* argumentatur. 19 *Subaudi hic:* Dicunt nobis Romani, Ne &c. 20 Sermonem ſuum Annibal dirigit quaſi ad ipſum populum Romanorum. 21 *Subaud.* ſi. 22 i. e. quid ego dico, tranſcenſurum ſe eſſe ? cum jam reapſe conſulem illuc deſtinaveris. 23 Redit argumentum *ab ultima neceſſitate* petitum, quod ad extremam usque orationem exſequitur.

1] Jeder

rimus. Illis timidis & ignavis licet esse, qui respectum (i. e. respiciant ac sese recipiant) *habent, quos suus ager, sua terra per tuta ac pacata itinera fugientes accipient: vobis necesse est fortibus viris esse, & omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis, aut vincere; aut in fortuna dubitabit, in prælio potius quam in fuga mortem oppetere. Si hoc bene fixum omnibus destinatumque in animo est; iterum dicam, vicistis. Nullum momentum ad vincendum homini ab diis immortalibus acrius datum est.*

§. 140.

Cum Scipio Romanus Dux in Africam transmisisset antequam ipsa Carthaginis mænia tenderet, Annibal ad succurrendum patriæ ex Italia revocatus a suis tentat per colloquium cum Scipione pacem jungere, multa afferens de belli incommodis, fortunæ inconstantia &c. Livius lib. 30. Oratio certe facunda, in qua omnibus modis versat animum Scipionis artifex dissimulationis.

Submotis pari spatio armatis, cum singulis [1] interpretibus congressi sunt non suæ modo ætatis maximi duces, sed omnis ante se memoriæ omnium gentium, cuilibet regum imperatorumve pares. Paulisper alter alterius conspectu admiratione mutua prope attoniti conticuere. Tum Annibal prior [2]: *Si hoc ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli populo Romano, quique toties prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pacem petendam venirem;*

1 Jeder mit einem Dolmetscher. 2 Num. 181.

3 Es

nirem; lætor, te mihi ſorte potiſſimum datum, a quo peterem. Tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum [3] *hoc fuerit, Annibalem, cui tot de Romanis ducibus victorias dii dediſſent, tibi ceſſiſſe; teque huic bello, veſtris prius quam noſtris cladibus inſigni, finem impoſuiſſe. Hoc quoque ludibrium fortunæ caſus ediderit* [4]*, ut tum patre tuo conſule* [5] *ceperim arma cum eodem primum Romano imperatore ſigna contulerim: ad filium ejus inermis ad pacem petendam veniam. Optimum quidem fuerat* [6]*, eam patribus noſtris mentem datam ab diis eſſe, ut & vos Italia, & nos Africæ imperio contenti eſſemus neque enim ne vobis quidem Sicilia atque Sardinia ſatis digna pretia ſunt pro tot claſſibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amiſſis ducibus. Sed præterita magis* [7] *reprehendi poſſunt quam corrigi. Ita aliena appetivimus, ut de noſtris dimicaremus, nec* [8] *in Italia ſolum vobis bellum, nobis in Africa eſſet; ſed & vos in portis veſtris prope ac mœnibus ſigna armaque hoſtium vidiſtis, & nos ab Carthagine fremitum caſtrorum Romanorum exaudimus. Quod igitur nos maxime abominaremur, vos ante omnia optaretis; in meliore veſtra fortuna de pace agitur.* [9] *Agimus ii, quorum & maxime intereſt, pacem eſſe, & qui quodcumque egerimus, ratum civitates*

3 Es wird dir zum groſsen Ruhm gereichen, N. 183. 4 i. e. edet. 5 Scipione, quem profligavit Annibal apud Licinum amnem, vide ſupra — 6 *Pro*, fuiſſet, N. 234. 7 *Pro*, poſſunt quidem reprehendi, ſed non &c. N. 387. 8 *ſubau.* Ut. 9 *ſubau.* Ego autem Annibal, tuque Scipio agimus, qui ſumus ii, (i. e.

tes nostræ habituræ sint. Animo tantum nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis[10]. *Quod ad me attinet, jam ætas senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum; jam secundæ, jam adversæ res ita erudierunt, ut rationem sequi quam fortunam malim. Tuam & adolescentiam & perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. Non temere incerta casuum reputat, quem fortuna nunquam decepit. Quod ego fui ad Trasimenum, ad Cannas, id tu hodie. Vixdum militari ætate*[11] *imperio accepto omnia audacissime incipientem nusquam fefellit fortuna. Patris & patrui*[12] *persecutus mortem ab calamitate vestræ domus decus insignis virtutis & pietatis eximiæ cæpisti: amissas Hispanias recuperasti: quatuor inde Punicis exercitibus pulsis consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus cæsis, binis eadem hora captis simul, incensisque castris*[13], *Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni ejus; tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum jam annum hærentem in possessione Italiæ detraxisti. Potest*

(i. e. tales) ut &c. 10 Hic incipit clarius de mutabilitate Fortunæ, bellique periculis loqui, quorum terrore pacem extorquere vult Scipioni. 11 Cum tu vix eam ætatem ingressus esses juvenis, qua militem agere per leges vestras licet, jam accepisti imperium, & omnia &c. 12 Beyde Scipiones, so in Spanien umgekommen sind, waren einer dieses jungen Scipio Vater, der andere ein Vätter. 13 Quorum castrorum descriptionem excerpsimus supra Titulo III. §. 25.

test victoriam malle quam pacem animus [14]. *Novi vobis* [15] *spiritus magnos magis quam utiles* [16]*; & mihi aliquando talis fortuna affulsit. Quodsi in secundis rebus bonam quoque mentem darent dii, non ea solum quæ evenissent, sed etiam ea, quæ evenire possent, reputaremus. Ut* [17] *omnium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnes casus sum. Quem modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis, ac jam prope scandentem mœnia Romæ videras, hic cernis duobus fortissimis viris fratribus* [18], *clarissimis imperatoribus, orbatum, ante mœnia prope obsessæ patriæ, quibus terrui vestrum urbem, ea pro me deprecari* [19]. *Maximæ cuique fortunæ minime credendum est. In bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti est pax; nobis petentibus magis necessaria quam honesta. Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria, hæc in tua, illa in deorum est manu. Ne tot annorum felicitatem in unius horæ dederis* [20] *discrimen. Cum tuas vires, tum vim fortunæ, martemque belli communem propone animo. Utrinque ferrum, corpora humana erunt. Nusquam minus quam in bello eventus respondent. Non tantum* [21] *ad id, quod data*

§. 25. 14 Tuus, o Scipio. 15 Romanis. 16 Daß ihr aus Großmuth oft euren Vortheil fahren lasset, wofernes euch nur Ehre und Ruhm einträget. 17 Wenn du auch sonst nichts zu bedenken hättest. 18 Meiner zween Brüder Asdrubal und Mago, so beyde während diesem Kriege umgekommen. 19 Ea mala deprecari, ne inferas nobis, quibus malis olim vestram urbem terrui. 20 Ey, setze doch nicht auf den Spitz, u. s. f. 21 Non tam multum. 22 Ad-

data pace jam habere potes, ſi prælio vincas, gloriæ adjeceris [22], *quantum ademeris, ſi quid adverſi eveniat. Simul parta ac ſperata* [23] *decora unius horæ fortuna evertere poteſt. Omnia in pace jungenda* [24] *tuæ poteſtatis ſunt P. Corneli: tunc* [25] *ea habenda fortuna erit, quam dii dederint. Inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Attilius* [26] *quondam in hac regione fuiſſet, ſi victor pacem petentibus dediſſet patribus noſtris: ſed non ſtatuendo tandem felicitati modum, nec cohibendo efferentem ſe fortunam: quanto altius elatus erat, eo fœdius corruit.* [27] *Eſt quidem ejus, qui dat, non qui petit, conditiones dicere pacis: ſed forſitan non indigni ſimus* [28], *qui nobismet ipſis mulctam irrogemus.* [29] *Non recuſamus, quin omnia, propter quæ bellum initum eſt, veſtra ſint. Sicilia, Sardinia, Hiſpania, quidquid inſularum toto inter Africam Italiamque continetur mari.* [30] *Carthaginenſes incluſi Africæ littoribus, vos (quando ita diis placet) externa etiam terra marique videamus regentes imperia. Haud negaverim;*

22 Adjicies. 23 Gloriam & illam, quam ſperare etiamnum potes &c. 24 i. e. ſi pacem jungere vis. 25 Si nempe pugnare malis. 26 Priore bello Punico is imperator Romanorum in Africa fuerat, ad extremum profligato exercitu captus a Pœnis. 27 Hic Annibal ingreſſum facit ad offerendas conditiones. 28 *pro:* non indignus ſum ego Annibal; *vel:* non indigni nos Carthaginenſes. Wenigſtens wird es uns erlaubt ſeyn ſolche Conditionen vorzuſchlagen, die, leider, uns ſelbſt wehe thun und zur Strafe gereichen. 29 Sequuntur jam ipſæ conditiones. 30 Nos Carthag.

verim, propter non nimis ſincere petitam aut exſpectatam nuper pacem ſuſpectam eſſe vobis Punicam fidem. Multum, per quos petita ſit [31], *ad fidem tuendæ pacis pertinet, Scipio. Veſtri quoque (ut audio) Patres nonnihil etiam ob hoc, quia parum dignitatis in legatione erat* [32] *negaverunt pacem* [33]. *Annibal peto pacem: qui neque peterem, niſi utilem crederem: propter eandem utilitatem tuebor eam propter quam petii. Et quemadmodum, quia a me bellum cœptum eſt, ne quem ejus* [34] *pœniteret, quod ipſi invidere dii* [35], *præſtiti; ita annitar, ne quem pacis per me partæ pœniteat.*

§. 141.

Breviusculæ adhortationes ex militaribus Livii orationibus in gratiam juvenum excerptæ.

1) Revectus ad prima ſigna, *Quid ſtas, miles?* inquit. — *In belluas ſtrinximus ferrum. Hauriendus aut dandus eſt ſanguis.* — *Nolite exſpectare, dum ſtantes vos fugiant: inferanda ſunt ſigna & vadendum in hoſtem.* Lib. 7. c. 24. adverſus Gallos barbaros.

2) *Et-*

31 Es liegt zur aufrichtigen Friedenshandlung nicht wenig daran, ob dieſe oder jene Perſonen dazu gebraucht werden. 32 Weil die dazu abgeordneten, geſandten Leute von geringem Anſehen waren. 33 Nun aber ſich, ich ſelbſten, der Annibal, bitte um Frieden, der ich das Haupt der puniſchen Macht bin. 34 *ſcil.* belli. 35 So lang die Götter ſich mir nicht widerſetzen. Ethnici ſcriptores invidiam deorum iram dicunt: a qua Phraſi omnino abſtinebit veri Dei agnitor & adorator.

2) *Etiamne circumsedebimur*, inquit, *in castris*, *ut fame potius per ignominiam*, *quam ferro*, *si necesse est*, *per virtutem moriamur?* Lib. 10. cap. 35.

3) Quacunque adire poteſt, adhortatur, ac ſtare & pugnare jubet: *Nec enim inde votis aut imploratione — sed vi ac virtute evadendum esse. Per medias acies ferro viam fieri: & quo timoris minus sit, eo minus fere periculi esse.* Ceterum præ ſtrepitu ac tumultu nec conſilium, nec imperium accipi potuit.

4) Adhortatio ad eruptionem. * *Capi ergo mavultis*, inquit, *ab avarissimo & crudelissimo hoste, æstimarique capita vestra. — Sed antequam opprimit lux, majoraque hostium agmina obsepiunt iter, per hos, qui inordinati atque incompositi obstrepunt portis* (caſtrorum) *erumpamus. Ferro atque audacia via sit, quamvis per confertos hostes. Cuneo quidem hoc laxum atque solutum agmen, ut si nihil obstet* (als wie nichts) *transibimus. Itaque ite mecum, qui & vosmet ipsos & rem publicam salvam vultis.* Hæc ubi dicta dedit, ſtringit gladium, cuneoque facto per medios vadit hoſtes. Lib. 22. c. 50.

5) *Audeamus*, *quod credi* (ab hoſte) *non potest*, *ausuros nos. Eo ipso quod difficillimum videtur*, *facillimum erit. — Scio audax videri consilium: sed in urbes asperis & tenui spe fortissima quæque consilia tutissima sunt.* Lib. 25. c. 28.

6) *Quæ pavor hic*, *qui terror*, *quæ repente qui & cum quibus pugnaretis oblivio animos cepit? Nempe iidem sunt hi hostes*, *quos vincendo & victos sequendo priorem æstatem absumsistis — Non*

equidem mihi cum exercitu meo loqui videor, neque cum Romanis militibus: corpora tantum atque arma eadem sunt. An, si eosdem animos habuissetis, terga vestra vidisset hostis? signa alicui cohorti aut manipulo abstulisset? Lib. 17. c. 13.

7) *Latrones ibi esse, latronumque duces: quibus ut ad populandos finitimorum agros tectaque urenda, & rapienda pecora aliqua vis sit, ita in acie ac signis collatis nullam esse. Magis velocitate ad fugam, quam armis fretos pugnaturos esse.— Proinde diis bene juvantibus sequerentur non tam ad bellum gerendum (neque enim cum pari hoste certamen esse) quam ad expetendas ab hominibus scelestis pœnas.* Lib. 28. c. 32.

8) *Tempus*, inquit, *quod sæpe optastis, venit, quo vobis potestas fieret virtutem vestram ostendendi. Adhuc prædonum magis quam bellantium militastis, more nunc justa pugna hostes cum hostibus conferetis, manus.— Imperium nobis citra Iberum amissum est: hoc armis ac virtute recuperetis oportet, & nationem rebellantem magis temere quam constanter bellantem, jugum, quo se exuit, accipere rursus cogatis.* Lib. 34. c. 14.

9) *Nusquam nisi in virtute spes est, milites,* inquit. *Et ego sedulo, ne esset, feci. Inter castra nostra & nos medii hostes: ab tergo hostium ager est. Quod pulcherrimum, idem tutissimum est: in virtute spem positam habere.* ibid. c. 14.

10) Consul obtestabatur milites. *Ut paululum adniterentur: victoriam in manibus esse.*

Dum

Dum turbatos & trepidantes viderent, instarent. Si restitui ordines (hostium) *scivissent, integro rursus eos* (hostes) *prælio & dubio dimicaturos.* Inferre vexillarios jussit signa. Omnes connixi tandem averterunt hostem. Lib. 35. c. 6.

11) Pro concione milites maxime in hunc modum allocutus est consul. *Non me præterit, milites, omnium qua Asiam colunt gentium Gallos fama belli præstare. Inter mitissimum genus hominum* (Asiaticos nempe) *ferox natio* (Gallorum) *pervagata bello prope orbem terrarum, sedem cepit. Procera corpora, promissæ & rutilatæ comæ, vasta scuta, prælongi gladii: adhoe cantus inchoantium prælium & ululatus & tripudia, & quatientium scuta in patrium quendam morem horrendus armorum crepitus; omnia ae industria composita ad terrorem. Sed hæc, quibus insolita atque insueta sunt, Græci & Phryges & Cares timeant: Romanis, Gallici tumultus assueti, etiam vanitates notæ sunt. Semel primo congressu ad Alliam fuderunt majores nostros, ex eo tempore per ducentos jam annos pecorum in modum consternatos cædunt fugantque, & plures quoque de Gallis triumphi, quam de toto orbe terrarum acti sunt. Jam usu hoc cognitum est: si primum impetum, quem fervido ingenio & cæca ira effundunt, sustinueris, fluunt sudore & lassitudine membra, labant arma: mollia corpora, molles, ubi ira consedit, animos sol, pulvis, sitis, ut ferrum non admoveas, prosternunt.* Lib. 38. c. 18.

12) Accurrit, claraque voce: *Fumone victi,* inquit, *velut examen apum loco vestro exacti,*

inermi cedetis hosti? — Agite nominis Romani ac virtutis patrum vestræque memores, vertite incendium hoc in hostium urbem, & suis flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non potuistis. Legatorum hoc vos vestrorum, colonorumque sanguis, vastatique fines monent. Ad imperium dictatoris mota cuncta acies &c. Lib. 4.

13) *In illis spem omnem vincendi & retinendæ Hispaniæ esse. Si illi loco cedant, neminem ejus exercitus non modo Italiam, sed ne Tagi quidem ulteriorem ripam usquam visurum.* Lib. 39.

TITULUS XX.

SENTENTIÆ SALLUSTII, LIVII, CÆSARIS ET CURTII.

A.

Adversa.

1. In rebus adversis non speciosa auditu, sed necessaria sunt sequenda. *Curtius.*

2. Efficacior in adversis necessitas quam ratio. *Curt.*

Adulatio.

3. Adulatio perpetuum malum regum. *Curt.*

4. Regum opes sæpius adulatio, quam hostis evertit. *Curt.*

Ægritudo.

5. Ægritudo corporis animum quoque urget. *Curt.*

Am-

Ambitio.

6. Et res plerumque magnas civitates peſſumdedit. Dum alteri alteros vincere quovis modo, & victos acerbius ulciſci volunt. *Salluſt.*

7. Natura mortalium avida imperii, & præceps ad explendam animi cupiditatem. *Salluſt.*

8. Avida ſpes regni præcipites multorum animos ad ultimum nefas impulit. *Curt.*

9. Ut eſt animus humanus inſatiabilis eo, quod fortuna ſpondet. *Liv.*

Amici.

10. Firmiſſima eſt inter pares amicitia. *Curt.*

11. Qui multum in ſuorum miſericordia ponunt, ignorant, quam cito lacrymæ inareſcant. *C.*

12. Quos viceris, amicos tibi eſſe, cave credas. *C.*

13. Officio & fide parantur amici. *Salluſt.*

14. Quid tibi opus amico, de cujus benevolentia dubites? *Curt.*

15. Amicitias immortales, inimicitias mortales eſſe decet. *Liv.*

Amor.

16. Nemo fideliter diligit, quem faſtidit. *Curt.*

17. Nihil recuſat amor. *Curt.*

Arma.

18. Non opus eſt armis, inter quos odia ſublata ſunt. *Curt.*

19. Omnia ſequuntur armatos.

Ars belli.

20. Fortuna belli artem victos quoque docet. *Curt.*

Aſperitas.

21. Locorum aſperitas hominum ingenia durat. *Curt.*

Avaritia.

22. Nulla res avaritiam moratur. *C.*

23. Nihil nefas eſt avaritiæ. *Curt.*

24. Inſatiabilis avaritia eſt, adhuc implere velle, quod jam circumfluit. *Curt.*

25. Divitiæ avaros eſurire cogunt. *Curt.*

26. Avarus quo plura habet, acrius, quæ non habet, cupit. *Curt.*

27. Pauci ſunt, quibus bonum & æquum divitiis carius eſt. *Salluſt.*

28. Paucis carior fides, quam pecunia eſt. *Sall.*

29. Animus æger avaritia facile in pejora convertitur. *Salluſt.*

30. Cum potentia creſcit avaritia. *Salluſt.*

31. Avaritia & Luxuria duæ peſtes omnia magna imperia everterunt. *Liv.*

32. Avaritia pecuniæ ſtudium habet, quam nemo ſapiens concupivit. *Sall.*

33. Avaritia ſemper infinita, inſatiabilis eſt, neque copia neque inopia minuitur. *S.*

Audacia.

34. Ex providentia timor, ex audacia temeritas naſci interdum ſolet. *S.*

Aliena.

35. In ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. *Curt.*

B. *Bel-*

B.

Bellum.

36. Naturæ jura bellum in contrarium mutat. *Curt.*

37. Fama bella ſtant. *Curt.*

38. Ferro non auro geruntur bella: viris, non urbium tectis. *Curt.*

39. In bello raro permittitur tempora eligere. *C.*

40. Sæpe bellum vitando alitur, & quod ultro poſſis inferre, accipere cogeris. *Curt.*

41. Bellum ex victoria naſcitur. *Curt.*

42. Neceſſitas rationem belli mutat.

43. Una & ea vetus cauſa bellandi eſt cupido profunda imperii & divitiarum. *Sall.*

44. Quippe belli neceſſitates non exſpectant humana conſilia. *L.*

45. Non impetu potius bella, quam perſeverantia geruntur. *L.*

46. In bello nihil tam leve eſt, quod non magnæ interdum rei momentum faciat. *L.*

47. Omne bellum ſumitur facile difficile deſinit. *S.*

Beneficia.

48. Quædam beneficia odimus. *C.*

49. Beneficiorum gratia ſempiterna eſſe debet. *C.*

50. Beneficii poſtquam præteriit tempus, etiam memoria inviſa eſt. *C.*

Bellum.

51. Belli neceſſitates non exſpectant humana conſilia. *L. Ergo feſtinandum.*

52. Pe-

52. Periculo atque negotiis compertum eſt, in bello plurimum ingenium poſſe. *S.*

C.

Calamitas.

53. Calamitas querula eſt. *Curt.*

54. Maligna eſt Calamitas. *C.*

Cautus.

55. Raro quisquam erga ſua bona ſatis cautus eſt. *C.*

56. Nunquam ſatis contra fortunam cauta mortalitas eſt. *C.*

Certantes.

57. Inter ſe certantium præmia occupant, qui quieſcunt. *C.*

Clementia.

58. Regum clementia non in ipſorum modo, ſed & illorum, qui parent, ingeniis ſita eſt. *C.*

59. Clara victoria vincendo oppugnantes, non ſæviendo in afflictos fit. *L.*

Conſilium.

60. Nemo ſtolidum conſilium capite luere debet. *C.*

61. Deerunt, qui ſuadeant, ubi ſuaſiſſe periculum eſt. *C.*

62. Stanti in præcipiti & lubrico conſilium a præſenti neceſſitate expetendum eſt. *C.*

63. Nihil poteſt eſſe diuturnum, cui non ſubeſt ratio. *C.*

64. Multa, quæ impedita natura ſunt; conſilio expediuntur. *L.*

65. In rebus aſperis & tenui ſpe fortiſſima quæque conſilia tutiſſima ſunt. *L.*

66. Eum, qui de ſua unius ſententia omnia gerat, ſuperbum judicant magis quam ſapientem. *L.*

67. Ira & ſpes fallaces auctores. *L.*

68. Sæpe quod ratio non potuit, conſilium fortuna ſubminiſtrat. *C.*

69. Veri conſilii plerumque periculoſa libertas eſt. *C.*

70. Turbida ſunt conſilia eorum; qui ſibi ſuadent. *C.*

71. Unusquisque quod ipſe reperit, aut ſolum aut optimum ducit. *C.*

72. Salubre conſilium ſequens, quam præſens tempus oſtendit melius. *C.*

73. Parva incepta conſultoribus noxiæ ſunt. *S.*

74. Non rumpitur fati neceſſitas humanis conſiliis. *C.*

75. Unde conſilium abfuit, abeſt culpa. *L.*

76. In ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. *C.*

77. Conſiliis nullam eſſe tam inimicam, quam celeritatem. Celerem enim pœnitentiam, ſed eandem ſeram, atque inutilem ſequi. Cum præcipitata raptim conſilia neque revocari, neque in integrum reſtitui poſſint. *L.*

78. Conſilio non impetu opus eſt. *C.*

79. Obſtat conſilio metus, obſtat cupiditas. *C.*

80. Fortuna, multis rebus ereptis, uſum bene ſuadendi infelicibus dat. *S.*

81. Et prælio ſtrenuum eſſe, & bonum conſilio, difficillimum eſt. *C.*

Conſuetudo.

82. Conſuetudo natura potentior. *C.*
83. Facinora, quamquam gravia ſunt, tamen conſuetudine pro nihilo habentur. *S.*
84. Conſilia callida & audacia prima ſpe læta, tractu dura, eventu triſtia eſſe. *L.*

Continentia.

85. Continentia & moderatio, in altiſſima quaque fortuna eminentia bona. *C.*

Credere.

86. Libenter homines id, quod volunt, credunt. *Cæſar.*

Cupido.

87. Nullus unquam adverſus immodicas cupiditates ſtat terminus. *C.*
88. Concupiſcimus, quæ non capimus. *C.*
89. Quo plura habeas; hoc avidius, quæ non habes, cupias. *C.*
90. Una & ea vetus cauſa bellandi eſt cupido profunda imperii & divitiarum. *Sall.*

Culpa.

91. Unde conſilium abfuit, abeſt culpa. *C.*
92. Ut ingenia humana ſunt ad ſuam cuique levandam culpam nimio plus facunda. *L.*

D. *Defen-*

D.

Defensio.

93. Quæ parare & quærere arduum fuit, nescio an tueri difficilius sit. *L.*

94. Majus dedecus parta amittere, quam omnino non paravisse. *S.*

95. Plus animi est inferenti periculum, quam propulsanti. *L.*

Desperatio.

96. Desperatio nonnunquam spei causa est. *C.*

97. Desperatio quoque magnum ad honeste moriendum incitamentum est. *C.*

98. Tantum desperatio ultima temeritatis facit. *L.*

Discordia.

99. Remoto metu hostili simultates, turbæ, seditiones, & ad postremum bella civilia oriri solent. *S.*

100. Ubi partes labant, summa turbatur. *C.*

101. Concordia res parvæ crescunt; discordia maximæ dilabuntur. *S.*

102. Externus timor, maximum concordiæ vinculum, quamvis suspectos, infensosque inter se jungit animos. *L.*

103. Discordia & seditio omnia opportuna insidiantibus faciunt: Cum pars, quæ domestico certamine inferior fit, externo potius se applicat, quam civi cedat. *L.*

Divitiæ.

104. Divitiæ plerumque esurire cogunt. *S.*

105. Fastidium copia facit. *L.*

106. Ubi

106. Ubi divitiæ claræ habentur, ibi omnia bona vilia sunt; fides, probitas, pudor, pudicitia. *S.*

107. Nam ad virtutem una & ardua via est: ad pecuniam, qua cuique libet, nititur: & malis & bonis rebus ea creatur. *S.*

Dux.

108. Militaris sine duce turba corpus est sine spiritu. *C.*

109. Malo te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. *L.*

E.

Emere.

110. Periculose a paucis emitur, quod multorum est. *S.*

Equus.

111. Nobilis equus umbra quoque virgæ regitur; ignavus ne calcari quidem concitari potest. *C.*

Exemplum.

112. Multitudo, quæ ferme semper regenti est similis. *L.*

Excusatio, vide *Culpa.*

F.

Falsa.

113. Sæpe, quod falso creditum est, veri vicem obtinuit. *C.*

114. Ubi explorari vera non poſſunt, falſa per metum auguramur. *C.*

Fama.

115. Fama bella ſtant. *C.*

116. Fama infirmiſſimum adverſus fortes viros telum. *C.*

117. Fama maximum in bello momentum. *C.*

118. Noſtra ſocordia hoſtium fama creſcit. *C.*

119. Omnia, fama tradente, majora ſunt vero. *C.*

120. Cupido famæ nihil invium, nihil remotum videri ſinit. *C.*

Fatum.

121. Inevitabile eſt fatum. *C.*

122. Non rumpitur fati neceſſitas humanis conſiliis. *L.*

Felicitas.

123. Felicitas caduca eſt. *C.*

124. Perpetua felicitate ad ſpernendum omne periculum incendimur. *C.*

125. Facilius regit, felicitati ſuæ quisquis imponit modum. *C.*

* Vide *Fortuna.*

Feſtinatio.

126. Feſtinatio improvida eſt, & cæca. *L.*

127. Feſtinatione ſæpe pericula augentur. *C.*

128. Omnia non properanti clara certaque erunt. *L.*

129. In tumultu festinatio quoque tarda est. C.

Fides.

130. Paucis carior fides, quam pecunia est. S.

131. Parum fidei miseris est. S.

132. Nemo tibi satis fidus est, quem metuas. C.

Fortuna.

133. Naturam plerumque fortuna corrumpit. C.

134. Homines, cum se permisere fortunæ, etiam naturam dediscunt. C.

135. Cum præsto ubique fortuna est, sæpe temeritas in gloriam cedit. C.

136. Juste veremur eam ipsam fortunam, qua aspirante res prospere gessimus. C.

137. Quis neget eximiam quoque gloriam sæpius fortunæ quam virtutis esse beneficium. C.

138. Modum imponere rebus secundis, nec nimis credere serenitati præsentis fortunæ; prudentis hominis & merito felicis est. L.

139. Incommoda quoque ad bonos eventus fortuna vertit. C.

140. Fortuna pressis manibus tenenda est. C.

141. Ex summa retro volvi fortuna consuevit. L.

142. Salubriter destinata plerumque potentior fortuna discutit. C.

143. Cum primas spes fortuna destituit, futura præsentibus videntur esse potiora. C.

144. Nun-

144. Nunquam diu eodem vestigio fortuna stat. *C.*

145. Fortuna simul cum moribus immutatur. *L.*

146. Semper homines quantamcunque habeant felicitatem, invidiam tamen sentiunt majorem. *C.*

147. Nihil difficilius est, quam in tenera ætate fortunam capere. *C.*

148. Fortuna quos uni sibi credere coëgit, magna ex parte avidos gloriæ magis, quam capaces facit. *C.*

149. Fortuna nunquam simpliciter eidem indulget. *C.*

150. Fere fortuna meliores sequitur. *C.*

151. Fortuna territis omnem plerumque sensum excutit. *C.*

152. Unus animus duorum non capit fortunam. *C.*

153. Multi præsenti fortunæ sufficere non possunt. *C.*

154. In maxima fortuna minima licentia est: nam qui magno imperio præditi in excelso ætatem agunt, eorum facta cuncti mortales noverunt. *S.*

155. Minus imperatur cupiditatibus inter fortunæ obsequia. *C.*

156. Fortuna rebus famam pretiumque constituit.

157. Sæpe prava magis quam bona consilia prospere eveniunt. *C.*

158. Res ſecundæ valent commutare naturam.

159. Facilius eſt adverſam, quam ſecundam regere fortunam. *C.*

160. Contra fortunam non ſatis cauta eſt mortalitas. *C.*

161. Quippe ſecundæ res ſapientum quoque animos fatigant. *S.*

162. Fragilitatis humanæ in rebus proſperis nimia eſt oblivio. *C.*

163. Quos nulla mali devicerat vis, perdidere nimia bona. *L.*

164. Maxime cuique fortunæ minime credendum eſt *L.*

165. Non facile incerta caſuum reputat, quem fortuna nunquam decepit. *L.*

166. Id eſt viri & Ducis, non deeſſe fortunæ præbenti ſe, & oblata caſu flectere ad conſilium. *L.*

Fructus.

167. Stultus eſt, qui fructum ſpectat, laborem non metitur. *C.*

168. Abſit periculum & labor, quibus nulla pars fructus eſt. *S.*

Fuga.

169. Qua fugiturus es, ſequi hoſtis poteſt. *C.*

170. Qui recedit, fugere creditur. *C.*

G.

Gloria.

171. Gloria induſtria alitur: ubi eam dempſeris, ipſa per ſe virtus amara atque aſpera eſt. *S.*

172. Nihil parvum ducendum, in quo magnæ gloriæ locus eſt. *C.*

173. Quo minus gloriam petimus, eo magis aſſequimur. *C.*

174. Noſtræ gloriæ demi videtur quidquid cedit alienæ. *C.*

175. Quis neget, eximiam quoque gloriam ſæpius fortunæ, quam virtutis eſſe beneficium. *C.*

176. Avaritia gloriæ, & inſatiabilis cupido famæ nihil invium, nihil remotum videri ſinit. *C.*

177. Vile corpus eſt iis, qui magnam gloriam expetunt. *Liv. i. e. facile ſalutem periculis objiciunt.*

178. Spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit. *L.*

179. Gloriam qui ſpreverit, veram habebit. *L.*

H.

Hoſtis.

180. Nihil tuto in hoſte deſpicitur. *C.*

181. Metus hoſtilis in bonis artibus civitatem retinet. *S.*

182. Nulla magna civitas diu quiescere potest. Si foris hostem non habet, domi invenit. Ut prævalida corpora ab externis causis tuta videntur, sed suis ipsa viribus onerantur. *L.*

Honor.

183. Magnos animos magnis honoribus fieri. *L.*

Hortatio.

184. Verba virtutem non addunt. Quem neque gloria, neque pericula excitant, frustra hortere. *S.*

I.

Jactantia.

185. De suis homines laudibus libenter prædicant. *Cæsar.*

Ignavia.

186. Ignaviam necessitas acuit. *C.*

187. Ignavia nemo immortalis factus. *S.*

* Vide *Labor.*

Ignoscere.

188. Sceleratis ignoscere iniquum est, ubi misericordia in perniciem casura est. *S.*

189. Ignoscendo malis bonos perditum itur. *S.*

Imperium.

190. Periculosum est prægrave imperium. *C.*

191. Parum tuta majestas sine viribus est. *L.*

192. Ob-

192. Obsequio mitigantur imperia. *C.*

193. Certissimum moderationis indicium est, ne victis quidem superbe imperare. *C.*

194. Tempore mitigantur imperia. *C.*

195. Multa cura summo imperio inest, multi ingentes labores. *S.*

196. Majestas imperii salutis est tutela. *C.*

197. Imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est. *S.*

Improbus, vide *Malus.*

198. Hominem improbum non accusari tutius est, quam absolvi. *L.*

Injuria.

199. Omnis injuria gravitate tutior est. *Sall. i. e. Qui gravissimas injurias inferunt, tuti sunt a vindicta, quia plerumque potentes.*

200. Si injuriæ non sint, haud sæpe auxilii egeas. *S.*

201. Nulli mortalium injuriæ suæ parvæ videntur. *S.*

202. Bono viro vinci satius est, quam malo more injuriam vincere. *S.*

203. In omni certamine, qui opulentior est, etiamsi accipit injuriam, tamen quia plus potest, facere videtur. *S.*

Innocentia.

204. Innocentiæ plus periculi quam honoris est. *S.*

Insidiæ.

205. Nequaquam tantum in externis auxiliis est præsidii, quantum periculi a fraude domestica. *L.*

206. Cum feræ bestiæ cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernentur, & refugiant, nos cæci specie parvi beneficii inescamur. *L.*

Invidia.

207. Invidia in misericordiam vertit, postquam desinet esse, quem odimus. *C.*

208. Invidi homines nihil aliud, quam ipsorum sunt tormenta. *C.*

209. Invidia etiam inter domesticos infida omnia atque infesta facit. *L.*

210. Intacta invidia media sunt, ad summa ferme tendit. *L.*

211. Cæca invidia est, nec quidquam aliud scit, quam detrectare virtutes, corrumpere honores ob præmia earum. *L.*

212. Invidiam, tanquam ignem summa petere. *L.*

Ira.

213. Ira quandoque in iræ ministros recidit. *C.*

214. Consilio non impetu opus est. *C.*

215. Ira & spes fallaces auctores. *L.*

216. Iræ spatium, consilio tempus est dandum. *L.*

217. Iu-

217. Juſtum eſt bellum, quibus neceſſarium: & pia arma, quibus nulla niſi in armis relinquitur ſpes. *L.*

L.

Labor.

218. Stultus eſt, qui fructum ſpectat, laborem non metitur. *C.*

219. Nunquam nec opera ſine emolumento, nec emolumentum fere ſine impenſa opera eſt. *L.*

220. Labor voluptasque diſſimillima natura, ſocietate quadam naturali inter ſe ſunt conjuncta. *L.*

221. Qui plurimum facit, minimum de ſe ipſo loquitur. *S.*

222. Abſit periculum & labor, quibus nulla pars fructus eſt. *S.*

223. Irritus omnis obſtante natura eſt labor. *C.*

224. Næ illi falſi ſunt, qui diverſiſſimas res pariter exſpectant, ignaviæ voluptatem, & præmia virtutis. *S.*

225. Munditiæ mulieribus, viris labor convenit. *S.*

226. Etenim ignavia nemo immortalis factus. *S.*

227. Sapientes ſpe otii laborem ſuſtentant. *S.*

Lex.

228. Nulla lex ſatis commoda omnibus eſt. *L.*

229. Sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia eorum: sic cupiditates prius natæ sunt, quam leges, quæ iis modum facerent. *L.*

Libertas.

230. Potior est periculosa libertas quieto servitio. *Sall.*

231. Liberis servitutis pretium ingratum. *Curt.* Non est auro venalis libertas.

232. Multitudo si nova & brevi duratura libertate luxuriat, noxios motus ciet. *C.*

* Vide *Servitus.*

Loqui.

233. Qui plurimum facit, minimum de se ipso loquitur. *Sall.*

234. Altissima quæque flumina minimo sono labuntur. *C.*

235. Dant enim animum ad libere loquendum ultimæ miseriæ. *Liv.*

236. Modum verborum tenere misero difficile est. *C.*

M.

Malus.

237. Ubi malos præmia sequuntur, haud facile quisquam gratuito bonus est. *S.*

Pessimus quisque asperrime rectorem patitur. *S.*

Nulla

Nulla enim eſt civitas, quæ non improbos cives, & imperitam multitudinem ſemper habeat. *L.*

Malus.

Improbi ſpes omnis in ſcelere atque perfidia eſt. *Sall.*

Metus, vide *Timor.*

Miſer.

238. Optime miſerias ferunt, qui abſcondunt. *C.*

239. Dant enim animum ad libere loquendum ultimæ miſeriæ. *Liv.*

240. Parum fidei miſeris eſt. *Sall.*

Miſericordia, vide *Ignoſcere.*

Moderatio, vide *Continentia. Imperium.*

Mors.

241. Satius eſt alieno mori ſcelere, quam metu ſuo. *C.*

242. Unum omnibus finem natura conſtituit. *S.*

243. Ultimum omnium mors eſt, ad quam non pigre ire ſatis eſt. *C.*

244. Meruiſſe mortem confiteri pudet. *C.*

245. Unicum bonum diuturnam vitam æſtimantes ſæpe acerba mors occupat. *C.*

246. Melius eſt, ſtrenue mori, quam tarde convaleſcere. *C.*

247. Effu-

247. Effugit mortem, quisquis contempserit, timidissimum quemque consequitur.

248. Fortium virorum est, magis mortem contemnere, quam vitam odisse. *C. i. e. temerarie prodigere vitam.*

Multitudo.

249. Omnis multitudo. & maxime militaris mobili impetu fertur. *C.*

250. Nullum profundum mare, nullum vastum fretum aut procella tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet. *C.*

N.

Necessitas.

251. Omnia experiri necessitas cogit. *C.*

252. Omnia ratione efficacior necessitas. *C.*

253. Ubi spes non subest, stimulare debet necessitas. *C.*

254. Necessitas ante rationem est. *C.*

255. Consilium necessitas subjicit.

256. Neque quisquam extremam necessitatem nihil ausus, nisi muliebri sit ingenio, exspectat. *S.*

257. Ignaviam necessitas acuit. *C.*

258. Credine potest, ullum populum, aut hominem denique, in ea conditione, cujus eum pœniteat, diutius, quam necesse sit, mansurum? *L.*

Nego-

Negotium.

259. In ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. *C.*

Nobilitas.

260. Nobilis equus umbra quoque virgæ regitur. *C.*

261. Majorum gloria poſteris quaſi lumen eſt, neque bona eorum neque mala in occulto patitur. *S.*

262. Nobilitatem certe ſibi peperiſſe, quam acceptam a majoribus corrupiſſe, melius eſt. *S.*

O.

Obſequium.

263. Obſequio mitigantur imperia. *C.*

264. Officio & fide pariuntur amici. *S.*

Occaſio.

265. Utendum eſt animis, dum ſpe calent. *C.*

266. Si in occaſionis momento, cujus prætervolat opportunitas, cunctatus paullum fueris, necquicquam amiſſam quæris. *L.*

Odium.

267. Amicitias immortales, odia mortalia eſſe decet. *Liv.*

Opes.

268. Nimiæ opes magnæ jacturæ locum faciunt. *C.*

269. Opes longa ætate cumulatas una sæpe hora externis manibus intulit. *C.*

* Vide *Divitiæ.*

Otium.

270. Otii vitia negotio discutiuntur. *C.*

P.

Parva.

271. Adeo ex parvis magnarum sæpe rerum momenta pendent. *L.*

Patientia.

272. Tentatur patientia & tentata comtemnitur. *Liv.*

273. Notissimum quodque malum maxime tolerabile. *L.*

Patria.

274. Patria est ubicunque vir fortis sedem elegerit. *C.*

Pavor, vide *Timor.*

Paupertas.

275. Multis paupertatis causa probitas fuit. *C.*

276. Nihil habenti nihil deest. *L.*

Pax.

277. Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria. *L.*

Perfidia.

278. Nullis meritis mitigari perfidia potest. *C.*

279. Im-

279. Improbis ſpes omnis in ſcelere atque perfidia eſt. *S.*

280. Quilibet naturam rectorumque tranquillo mari gubernare poteſt: ubi ſæva orta tempeſtas eſt, ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro & gubernatore opus eſt. *L.*

Periculum.

281. In ſuo quisque periculo magnum animum habere debet: cum de ſalute patriæ agitur, credulos eſſe opportet. *C.*

282. Feſtinatione periculum augetur. *C.*

283. Veteris periculi memoriam præſentis cura revocat. *C.*

284. Alieno admonemur exitu, quid nobis timendum ſit. *C.*

285. Abſit periculum & labor, quibus nulla pars fructus eſt. *S.*

286. Ubi paria ſunt periculum & præmium, & ſecundis rebus amplior fructus eſt, & adverſis major ſolatium. *S.*

287. Majora ſunt periculis præmia. *C.*

Poſſeſſio.

288. Non eſt diuturna poſſeſſio, in quam gladio introducimur. *C.*

Potentia.

289. Nulla potentia, ſcelere quæſita, diuturna eſt. *C.*

290. Cum

290. Cum potentia crescit avaritia. *Sallustius.*

Præmium. Pœna.

291. In republica præstat beneficii, quam maleficii immemorem esse. Bonus tantummodo segnior fit, ubi negligas, at malus improbior. *S.*

292. Nihil non aggressuri sunt homines, si magna conatis magna præmia proponuntur. *L.*

293. Magnæ curæ magna merces est. *S.*

294. Factio respectusque rerum privatarum semper offecere officientque publicis. *L.*

Publicum Bonum.

295. Bonum publicum, ut in plerisque negotiis solet, privata gratia devincitur. *Sal.*

296. Periculose a paucis emitur, quod multorum est. *S.*

297. Res publica incolumis & privatas res facile salvas præstat: publica prodendo tua necquicquam serves. *L.*

298. Communis utilitas societatis maximum vinculum est. *L.*

R.

Ratio.

299. Nihil potost esse diuturnum, cui non subest ratio. *C.*

Regnum.

300. Majus est regnum fastidire, quam accipere. *C.*

301. Nec

301. Nec mundus duobus ſolibus regi poteſt, nec idem duo ſumma imperia, ſalvo ſtatu terrarum, poteſt habere. *C.*

302. Alienum qui habet regnum, facilius caret. *C.*

303. Inſociabile regnum eſt. *C.*

304. Imperium, quod uno ſtare potuiſſet, dum a pluribus ſuſtinetur, ruit. *C.*

305. Videtur expeditius eſſe, augere regna, quam excipere. *C.*

306. Magnum onus capiti eſt regium inſigne. *C.*
* Vide *Imperium. Ambitio.*

307. Adeo excellentibus ingeniis citius defuerit ars, qua civem regant, quam hoſtem ſuperent. *Liv.*

Remedium.

308. Medici graviores morbos aſperis remediis curant. *C.*

S.

Scelus.

309. Nullum ſcelus rationem habet. *L.* Nemo niſi cæcus peccat.

Servitus.

310. In ſervitute vivere, triſtius morte eſt. *C.*

311. Pax ſervientibus gravior quam liberis bellum eſt. *L.*

Spes.

312. Humani ingenii vitium eſt, ſpei indulgere. *C.*

313. Sordent prima quæque, cum majora ſperantur. *C.*

314. Qui miſericordiam conſumpſerunt, amplius ſperare non poſſunt. *C.*

315. Pertinax ſpes eſt, quam humanæ mentes devoraverunt. *C.*

316. Utendum animis, dum ſpe calent. *C.*

317. Quod pulcherrimum, idem & tutiſſimum eſt, in virtute ſpem poſitam habere. *L.*

Societas.

318. Ut fere fit malum malo aptiſſimum. *L.* Mali facile inter ſe notitiam contrahunt.

Superbia.

319. Superbiam habitus inſolentia animi ſequitur. *C.*

* Vide *Ambitio.*

Suſpicio.

320. Numquam ulla adeo ſpectata virtus erit, ut ſuſpicione violari nequeat. *L.*

T.

Tacere.

321. Nullam rem magnam ab eo ſuſtineri poſſe, cui tacere grave ſit. *C.*

322. Tacere homini facillimum voluit eſſe natura. *C.*

Tema-

Temeritas.

323. Felix temeritas non invenit modum. *C.*

324. Temeritas eſt ſæpe, quod pro virtute ſuſpicitur. *C.*

325. Non ſemper temeritas eſt felix. *L.*

326. Temeritas, ubi primum impetum effudit, velut quædam animalia amiſſo aculeo, torpet. *C.*

327. Unicum temeritatis ſolatium felicitas. *C.*

Timor.

328. Canis timidus vehementius latrat, quam mordet. *C.*

329. Trepidatio conſcientiæ indicium eſt. *C.*

330. Major ignotarum rerum eſt terror. *L.*

331. Turbatis acrius metus, quam dux imperat. *C.*

332. Ubi animos pavor intrat, id ſolum metuunt, quod primum formidare cœperunt. *C.*

333. Licet ſtrenuus ſit metus, velocior tamen eſt ſpes. *C.*

334. Suo quisque metu pericula metitur. *S.*

Tempus.

335. In bello raro admittitur tempora eligere. *C.*

336. Fruges maturitatem ſtatuto tempore exſpectant. *C.*

U. & V.

Veritas, vide *Falſa.*

337. Media ſimillima veris ſunt. *L.*

Victoria.

338. Victoris est, leges dicere, victi accipere. *C.*

339. Hoc major est victoris claritas, quo majores erant, quos vicerat. *C.*

340. Omnia victoria parantur. *C.*

341. Quos viceris, amicos tibi esse, cave credas. *C.*

Violentum.

342. Non est diuturna possessio, in quam gladio introducimur. *C.*

Vis.

343. Vi opus est, ut vim repellamus. *C.*

Virtus.

344. Virtus nihil inexpertum omittit. *C.*

345. Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti. *C.*

346. Quod pulcherrimum, idem & tutissimum est, in virtute spem positam habere. *L.*

Vita.

347. Nihil est miseris mortalibus spiritu carius. *C.*

Vitia.

348. Quem arma non fregerunt, frangunt vitia. *C.*

Volu-

Voluptas.

349. Non eſt, (crede mihi) tantum ab hoſtibus armatis ætati juvenili periculum, quantum ab circumfuſis undique voluptatibus. *L.*

Utilitas, vide *Fructus*, *Labor*, *Publicum Bonum.*

EPIPHONEMATA.

Ex Livio.

1. Nec rupit tamen fati neceſſitatem humanis conſiliis. *Lib.* 1.

2. Adeo vel infelix bellum ignominioſæ paci præferebant. *Lib.* 2.

3. Exemplo fuit eum intuentibus, quam gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus eſſent.

4. Malis conſiliis pares adepti eventus ſunt.

5. Eventus docuit, fortes fortunam juvare.

6. Ut minimum omnium inter tantas opes bellicas Carthago ipſa fuerit. *Scilicet, tantus bellicus apparatus inventus eſt in Carthagine nova, Hiſpaniæ urbe, cum eam occupavit Scipio.*

7. Quantum ſpes hominum falluntur!

8. *Dux negligens.*— Effecit ut milites ſui feroces & inquieti inter ſocios, ignavi & imbelles inter hoſtes eſſent. *Lib.* 26.

9. Scuto vobis magis, quam gladio opus eſt, i.e. *defenſione veſtra, quam oppugnatione hoſtis.*

10. Parva non contemnendo majores noſtri maximam hanc rem fecerunt.

11. Quod difficillimum inter mortales eſt, gloria invidiam viciſti. Salluſt. in Jugurtham.

INDEX TITULORUM.

I. *Apparatus belli, armorum, belli initia, acies; exercitus.* fol. 3
II. *Castra, munimenta, loca ardua, fauces.* 46
III. *Munitiones urbium, Urbes oppugnatæ, expugnatæ, captæ dolo, deletæ &c.* 65
IV. *Pugnæ majores, decretoriæ, aut alias difficiles. Cum clade, fuga &c.* 144
V. *Pugnæ aliæ breviores &c.* 175
VI. *Velitares pugnæ, & subitæ incursiones, Rencontres.* 203
VII. *Pugnæ singulares.* 208
VIII. *Fuga, Clades, Strages &c.* 217
IX. *Phrases Livianæ de Pugna.* 229
X. *Phrases de Pace, Induciis, Fœderibus &c. Item seditio, discordia, tumultus.* 236
XI. *Itinera, superatæ angustiæ, montes, saltus &c.* 246
XII. *De fluminibus, mari, re nautica.* 268
XIII. *Populationes.* 276
XIV. *Tempus, tempestas &c. Item Portenta.* 280
XV. *Ætas, morbus, pestis, fames.* 287
XVI. *Affectus, passiones.* 290
XVII. *Indoles, mores, virtutes &c. Item Nobilitas, potentia &c.* 300
XVIII. *Fama, narratio, nuntius.* 312
XIX. *Orationes & querelæ.* 315
XX. *Sententiæ Sallustii, Livii, Cæsaris & Curtii.* 344

[2]

INSTITUTIONES STILI HISTORICI, CURTII & LIVII

PRÆCIPUE
IMITATIONI ACCOMMODATÆ.

ACCESSIT
PARADIGMA VARIANDI STILI,
CUM INDICE PHRASIUM.

AD USUM JUVENTUTIS STUDIOSÆ.

AUCTORE
R. P. ANSELMO DESING,
ORD. S. BENEDICTI.

Editio quinta, auctior, & emendatior.

Cum Privilegio Sacræ Cæsareæ Majestatis.

AUGUSTÆ VINDELICORUM,
SUMPTIBUS MATTHÆI RIEGER, & FILIORUM.
MDCCLXXII.

INSTITUTIONES STILI HISTORICI, CURTII & LIVII

PRÆCIPUE IMITATIONI ACCOMMODATÆ.

ACCESSIT

PARADIGMA VARIANDI STILI,

CUM INDICE [illegible]

AD USUM JUVENTUTIS STUDIOSÆ.

AUCTORE

R. P. ANSELMO DESING,

ORD. S. BENEDICTI.

Editio quinta, auctior, & emendatior.

Cum Privilegio Sacræ Cæs. ac Majestatis.

AUGUSTÆ VINDELICORUM,

Sumptibus MATTHÆI RIEGER, & FILIORUM.

MDCCLXXII.

PRÆFATIO.

Cum adverterem, nullum in ſcholis receptum eſſe librum e quo Hiſtorici Stili virtutem diſcere juventus poſſet; ſed aut voce, quod anceps, aut ſcripto, quod & temporis prodigum, & negotii plenum eſſet, doceri juvenes: qualescunque has Inſtitutiones ſcribere viſum eſt non fore prorſus inutile. Non id mihi ſumo, ut ſedulis Magiſtris viam ego modumque docendi imperem. Sed ſi quid propitius Apollo me docuit, ſine fraude in commune confero. Si qua hic erunt nimia, illæſo pede licebit præterire: ſiqua deſiderantur, facilius ea his adjunges, quam ſi nihil, cui adjungas, habeas. Optem autem non privatæ diſcipulorum lectioni arbitrio hæc

relinqui ſed ordine explicari in ſchola. Nec fugio, ſi quid peccavi, a prudentibus Magiſtris etiam in ſcholis caſtigari, certus neminem eſſe errore liberum, & præſtare, ſermonem fundere corrigendum a peritioribus, quam inerti ſilentio torpere.

Inſtitutiones autem has perpetuo Numero diſtinctas vides, quos ego numeros in Notis ad Curtium meis, aſſidue cito, hic facile inveniendos.

Exempla quæ hic afferimus ex Curtio pleraque ſunt. Citamusque ejus vel *Lectiones*, vel *libros* & capita. Si duo ſunt numeri, prior lectionem, alter notam ei lectioni ſubjunctam indicat. Ubi additum vides *Lib. cap.* quære citatum librum & caput Curtii.

Livium in §§. diſtinximus, & hos etiam §§. hic citamus.

Cum hæ Inſtitutiones explicantur, exempla hic citata ſimul ex Curtio relegenda ſunt. Cum vero explicatur Curtius, ad

ad Inſtitutiones noſtras recurrendum eſt, ubi eæ citantur.

Ordo autem in explicando non debet idem ſervari, qui in libro hoc obſervatur. Sed faciliora & ſimpliciora primo loco; dein reliqua. Itaque poſt lecta *Notanda de Stilo generatim.*

I. Explicatur ex Capite V. uſus *Subſtantivi*, ejusque elegantiæ a Num. 94. usque ad adjectiva. Sic tamen ut ex ipſis ſubſtantivis elegantibus tantum præcipua deligantur; nam alia denique poſſunt etiam privato diſcipulorum ſtudio relinqui.

II. Dein explicentur eodem modo *Adjectiva* a Num. 153. cum Comparativis & Superlativis.

III. *Pronomina*, quamquam multum habent virtutis ſolent tamen tironibus accidere difficiliora. Itaque cum delectu explicanda a Num. 202.

IV. *Verba* jam iterum videbuntur faciliora a Num. 230.

V. *Participia*, in quibus multum operæ eſt ponendum, hoc loco explicanda a Num. 272.

VI. *Adverbia & Præpoſitiones* aliquæ a Num. 289.

VII. Tum accedatur ad leges generales de *Variatione* &c. N. 90. &c.

VIII. Dein explicetur Caput ſecundum a Num. 50. Mox Caput tertium & quartum.

IX. Poſtmodum de *Nexu*, N. 329. &c.
X. Tum de *Sententia*, Num. 428.
XI. Denique de *Fontibus*. N. 6. &c.
XII. Et *Orationibus* agatur. N. 440.

Hæc pauca te monitum rogamus, labore noſtro ſic utaris, ut ignoſcas erroribus.

Conſpectus Operis.

Notanda de Stilo generatim - - - pag. 1
CAPUT I. de fontibus rerum - - 2
I. Fons Cauſa - - - 5
II. Fons Effectus - - 6
III. Fons Partes - - 7
IV. Fons Adjuncta - - 7
V. Fons Simile aut Comparatio - 9
VI. Fons a Contrariis - - 18
VII. Fons Genus & Species - 19
CAPUT II. De Puritate Stili hiſtorici - 23
CAPUT III. De Euphonia, Cacophonia, Tautologia. - - - 31
CAPUT IV. De Numero. - - 34
CAPUT V. De Elegantia, Uſu & Variatione Partium Orationis - - 39
Regula I. generalis - - 39
Regula II. - - - 46
Regula III. IV. - - 48
De nomine Subſtantivo, ejus uſu, elegantiis, Variatione. - - 48
Celebriora apud hiſtoricos nomina ſubſtantiva. - - - 51
Adjectiva celebriora hiſtoricorum - 63
De Comparativo - - 70
De Superlativo - - 75
De Pronomine - - - 77
De Verbo - - - 82
Verba Celebriora - - 83
De Participio - - - 93
De Adverbio - - - 99
De Præpoſitione - - 103
De Conjunctione- - - 108
CAPUT VI. De Nexu hiſtorico. - - 109
De Nexu per particulas - - 110
De Copulativo affirmativo - 110
Nexus Copulativus negativus - 115

Nexus

Nexus disjunctivus - pag. 116
Nexus adversativus - - 117
Nexus Causalis - - - 121
Nexus illativus - - - 124
Nexus conditionalis - - 125
Nexus Continuativus seu ordinativus 126
De Nexu neglecto - - 130
CAPUT VII. De Sententia, Crisi, Epiphonemate 132
CAPUT VIII, De Orationtbus historicis - 136
Orationum historicarum initia ex Livio Initia & Fines - - 142
PARADIGMA VARIANDI STILI. Thema. - 153
Schema primum latinum - - 154
VARIATIO I. Ex Synonymia - 156
- - - II. Ex Enallage Partium - 157
- - - III. Ex Enallage Accidentium 159
- - - IV, Ex adjectione & contrariis 161
- - - V. Ex Regula generali II. - 163
- - - VI. Ex eadem Regula II. - 164
- - - VII. Ex Regulis de Elegantia Nominis. - - 165
- - - VIII. In qua usus Elegantiorum substantivorum ostenditur - 167
- - - IX. In qua usus Elegantiorum Adjectivorum ostenditur - 169
- - - X. In qua Comparativi & Superlativi elegantiæ monstrantur 171
- - - XI. Ex Elegantiis Pronominis 172
- - - XII. Ex Regulis elegantiæ Verborum. - - 174
- - - XIII. Ex Verbis elegantioribus 175
- - - XIV. Ex Elegantiis Participii 177
- - - XV. Ex Eleg. Adverbiorum - 178
- - - XVI. Ex Eleg. Præpositionum - 179
- - - XVII. Ex Eleg. Nexus Copulativi, disjunctivi, & adversativi 181
- - - XVIII. Ex Eleg. Nexus Causalis, illativi, conditional. & ordinat. 183
- - - XIX. Ubi Sententiæ & Epiphonemata inspersa sunt - 184
Index Generalis. - - - 192

Notan-

Notanda
De Stilo generatim.

Quæstio 1. *Quid ſit Stilus?*

℟. Stilus hoc loco dicitur *Ars verbis apte exprimendi ea, quæ animo concepta ſunt.* 1

* Ut Dialectica, ut Eloquentia, ut Poëſis nulli ſeorſim linguæ alligantur, ſed omnibus prorſus linguis poſſunt convenire; ita Stilus ars eſt tradens præcepta univerſalia, quæ obſervari in omnibus linguis debent. Niſi quod quævis tamen lingua habeat aliquas peculiares notas, voces, virtutes &c.

Quæſtio 2. *Quotuplex ſit Stilus?*

℟. Varius eſt plane Stilus. Hic de Hiſtorico potiſſimum agemus. Paucis tamen alia Stili genera enumerabimus. 2

1. *Sublimis*, ſeu Grandis convenit rebus tragicis, heroicis, orationibus. 2. *Tenuis*, qui ſcholis ſervit. 3. *Laconius*, ſuccinctus & brevis. 4. *Poëticus*.

Hiſtoricus Stilus ex omni genere miſtus ac temperatus eſſe debet. Hiſtorici eſt res grandes narrare, utique non exiliter? res minimas, utique non ambitioſe? illius eſt orationes, laudes, vituperia, deſcriptiones, & quid non? procudere. 3

Ergo qui Stilo Hiſtorico valet, huic facile erit etiam oratorem, philoſophum &c. agere, quod ad Stilum pertinet. Non vero qui orator eſt, mox etiam hiſtoriam apte ſcribet.

Quæstio 3. Quæ sunt propriæ dotes & caracteres Stili Historici?

4 ℞. Ex his, quæ paulo ante diximus, consequitur, TRES esse dotes proprias Stili Historici.

1. *Varietas;* quia tam variæ res, vario maxime Stilo exponendæ sunt.

2. *Decorum Poëticum*, quod vocant, i. e. ut sit sermo decens, & conveniens rei ac personæ, de qua est sermo. Ne videlicet v. g. orationes elaboratas & artem scholarem sapientes affingat viro militari: contra senatori aut consuli incompositas.

5 *Naturalis quidam genius.* Sive ut Historicus nullam ostentet artem: sed si quam ostentet maxima utatur, eam tamen studiosissime occultet & dissimulet. Omnia sic fluant, velut si ita natura ferret, nullumque fuisset adhibitum studium. Sed hoc virorum tantum est.

Quæstio 4. Quot capita discenda & observanda sunt ut Stilus Historicus excolatur?

℞. 1. *Fontes rerum*, seu loci.
2. *Puritas*, sermonis.
3. *Euphonia*, seu gratus verborum sonus.
4. *Numerus*, seu apta verborum collocatio.
5. *Elegantia* verborum varia.
6. *Nexus*, seu elegans periodorum connexio
7. *Sententia*, crisis, epiphonema.
8. *Orationes*, directæ & obliquæ.

CAPUT I.
De Fontibus rerum.

* Pauca de his delibabimus, plura enim supponimus ex arte Rhetorica aut Poëtica explicari.

Quæ-

Quæſtio 1. *Quid ſunt fontes iſti?*

℟. Fontes ſeu Locos dicimus certas ali- 6
quas rerum claſſes, aut ordines: aut rerum
proprietates & adſectiones: vel denique cer-
ta quædam puncta, quæ in quavis fere re con-
ſiderari poſſunt, e. g. rei alicuius *ſimilitudo,*
partes, *genera &c.*

Quæſtio 2. *Ad quid ſervit horum fontium cognitio?*

℟. Ad hoc, ut intellectus eorum conſide- 7
ratione commonefiat quaſi de multis, quæ
circa eandem rem dici aut cogitari poſſunt:
quæque ſine hac conſideratione non, aut æ-
gre ſaltem, animo occurriſſent.

Exemplum. Sit tibi imperatum dicere ali-
quid de *Morte.* Quid agas? quo te vertas?
unde, quod dicendum eſt, haurias? *Mors*,
Mors, *Mors.* Si centies mortem dicas, una
tamen eademque Mors erit dicta. Ergo fon-
tes accede. Quære ex te ipſo: Quæ eſt *cauſa*,
vel quæ ſunt cauſæ mortis? Unde aut cur
moriendum eſt? cur mortem oppetiere hi,
illi &c.? Dein eodem modo quære de *Effe-
ctibus* & quæ mortem conſequi ſolent; rur-
ſus de *Adjunctis* temporis, loci, modi: De *Si-
mili*, *Contrario*, varioque demum mortis *ge-
nere.* Fieri vix poteſt, ut poſt aliquantam hi-
ſce in rebus exercitationem, nihil incidat ani-
mo, quod ad tot quæſtiones tibi reſpondeat.
Ea vero ipſa, quæ tibi reſpondes, in chartu-
lam conjecta materiem dicendi efficiunt, ſeu
SILVAM, ut vocamus RERUM. Tum quo
ordine materiem diſponas, & quibus aptiſſi-

me verbis eadem enuntianda ſit, circumſpicies. Atque hoc demum officium eſt omnium hominum dicere aut ſcribere aut etiam meditari volentium: ſtudioſorum vero & eruditorum maxime. Nam quod alii ſola naturalis ingenii facultate facere debent ſine ductu, ordine, & plerumque imperfecte; hoc nos docemus facere rite, ex lege, atque ob id ipſum etiam faciliter & multo, quam illi, perfectius.

Quæſtio 3. *An Fontes etiam ad Stilum neceſſarii ſunt?*

8 R. Præcipue quidem pertinent ad inventionem rerum dicendorum, amplificationem &c. Sed etiam ad ſtilum, 1) quia ex hac exercitatione etiam copia & varietas, imo vis verborum, ſtilo neceſſaria, naſcitur. Non enim poteſt quis de eadem re plura cogitare quin, etiam plura verba occurrant. Et ſicut fructus plerique terreſtres naſcuntur in calcibus & involucris quibusdam; ita res fere omnes quæ animo meditanti ſe offerunt, veſtitæ ſunt verbo quælibet ſuo. 2) Quia Tropi & Figuræ ſi quando faciendæ ſunt, aut factæ intelligendæ, intelligi ſine his fontibus nequeunt; cum ex hiſce fluant illæ. 3) Quia Nexus Cauſalis, Illativus, Adverſativus &c. vix ſatis percipi, nedum mutari alius in alium poteſt, ſi hos fontes penitus neſcias. 4) Quia ſententiæ & Epiphonemata ex his inveniri debent. 5) Quia Oratio hiſtorica ſuis argumentis decenter inſtruenda eſt non aliunde, quam ex his maxime fontibus.

Quæ-

Quæstio 4. Quot sint fontes?

℟. Septem fontes tibi sufficiant. 9

1 Causa. 5 Similia.
2 Effectus. 6 Contraria.
3 Partes. 7 Genus & Species.
4 Adjuncta.

* Sunt his plures, quos in Rhetorica & Logica discere licebit. Nos istos; ut præcipuos, declarabimus: non sic, ut Philosophis satisfaciamus; sed ut tirones ad romanum stilum præparemus.

I. Fons Causa.

Quæstio 1. Quid est Causa?

℞. Causa est omnis illa res, *quæ aliam effi-* 10
cit, producit, movet, vel ad hoc juvat, e. g. *Causa diei* est sol. *Causa frugum, segetum &c.* est sol, æstas, pluviæ, rores &c. *Causa bellorum* sunt ambitio, invidia, avaritia, vindicta, injuriæ, sæpe etiam fœminæ, pecuniæ, opes&c.

Vel si nondum me capis, sic habeto. Causa est, quidquid possum respondere ad interrogationem *Quare? Unde hoc? Qua de Causa? Quis fecit? &c.*

Quæstio 2. Quotuplex est Causa?

℞. Triplex. 11

1. Efficiens principalis.
2. Efficiens instrumentalis.
3. Finalis.

1. Causa efficiens *principalis* est, quæ per se, suamet vi efficit aut producit aliquid. e. g. *Bellum est causa cædium, vastationum: Ira est causa bellorum, Ambitio & fastus est causa iræ &c.*

2. *Instrumentalis*, est instrumentum quo uti- 12
tur causa principalis ad producendum effe-

 ctum.

ctum. e. g. *Belli* inſtrumenta ſunt arma, ignes &c. *Ira & vindicta* inſtrumentis utitur gladiis, venenis &c. Et hæc inſtrumenta ſunt cauſa non belli aut iræ, a quibus adhibentur: ſed cædium, vaſtationum, homicidiorum, quæ per hæc inſtrumenta patrantur.

13 3 *Cauſa Finalis*, plurimum notanda eſt. Eſt autem id, propter quod aliquid facimus. Sive eſt finis & ſcopus, ad quem obtinendum aliquid facimus e. g. *Cauſa Finalis Belli* eſt vel Defenſio ſui, vel pax & firma quies ab hoſte ſubacto extorquenda, vel vindicta ex injuria illata: alii bella geſſerunt eo fine, ut gloriam adipiſcerentur & victoriam: alii, ut imperium & opes dilatarent, ut præda potirentur &c.

Quæſtio 3. Quomodo inventa aut cognita cauſa enuntiari debet?

14 ℟. Hoc te docebit *Nexus cauſalis*, infra Num. 390. &c. ubi & exempla ſuppetunt.

II. Fons Effectus.

Quæſtio. Quid ſit effectus?

15 ℟. Eſt id, *quod a cauſa producitur*, aut oritur e. g. *Belli effectus ſunt cædes, vaſtationes, fames, lues &c.*

* Rurſus ne ſis anxius in accurate diſcernendis effectibus. Quidquid potes reſpondere ad interrogationem *Quid inde effectum, ortum, conſecutum eſt? &c.* Hoc tu effectibus adnumera.

Nota, eadem res poteſt, diverſo tamen reſpectu, & cauſa eſſe & effectus. e. g. *Ira eſt cauſa belli: & viciſſim bellum iterum eſt cauſa novarum irarum.*

III. Fons

III. Fons Partes.

Quæstio 1. *Quid ſunt Partes?*

℟. *Partes* ſunt ea, *ex quibus aliquid compoſitum eſt.* Vel *in quæ aliquid dividi poteſt.* Vel partes omnia illa dicere tibi permitto, quæ in aliqua re inveniuntur, & ad ipſam rem pertinent. e. g. *Partes belli ſunt Caſtra, pugnæ, itinera, obſidiones.* Addere potes etiam *arma, machinas, exercitus, opera &c.* Quamvis enim hæc poſtrema non ſint proprie partes, tibi tamen, ut dixi, non eſt neceſſe tam ſubtiliter philoſophari ſed partes dic, quæ ad rem pertinent, nempe *arma, exercitus, ad bellum utique pertinentia?* 16

Quæſtio 2. *Quomodo enumerari aut enuntiari debent partes ſemel excogitatæ?*

℟. Nexu Copulativo, Disjunctivo, Ordinativo interdum etiam Adverſativo. Quos omnes poſtea diſces. Num. 333. 17

IV. Fons Adjuncta.

Quæſtio 1. *Quid ſunt Adjuncta?*

℟. Alio nomine minus latino dicuntur *Circumſtantiæ*. Sunt autem ea. quæ circa rem conſiderari poſſunt, & neceſſario circa eam inveniuntur. 18

Quæſtio 2. *Quot ſunt Adjuncta?*

℟. Tria potiſſimum. 19

1. Modus }
2. Tempus } quo aliquid fit.
3. Locus }

* 4. Potes etiam addere *Antecedentia & conſequentia.*

* 5. Quin & alia quæ rei ullo modo adhærent, addere potes. e. g. 1) *in homine*, Indolem, mores,

 ſtudia,

ſtudia, Genus, potentiam, formam, &c. 2) *In locis* ſitum, amplitudinem ædificiorum, faſtum, mercimonia &c. 3) *In Actionibus* honeſtatem & Gloriam, Neceſſitatem, utilitatem, aut his contraria. 4) *In rebus* aliis alias qualitates proprietates, accidentia, virtutes, formam, figuram, Mutationes &c.

Quæſtio 3. Quid eſt Modus?

20 ℞. Facilius hoc animo intelligitur, quam verbis explicetur, quid ſit Modus.

Eſt vero hoc adjunctum ampliſſimnm. Quippe mille modis unaquæque res fieri poteſt, aut mutari &c. En paucos.

Neceſſario	*contra*	Otioſe, fruſtra.
Utiliter	- -	noxie.
Honeſte	- -	turpiter.
Pulchre	- -	fœde.
Jucunde	- -	moleſte, ægre.
Facile	- -	difficile.
Bene	- -	male.
Perite	- -	imperite.
Ordinate	- -	confuſe.
Conſtanter	- -	leviter.
Audacter	- -	timide.
Multum	- -	parum.
Sincere	- -	aſtute.
Copioſe	- -	parce.
Solerter	- -	ignave &c.

Quæſtio 4. Quid eſt tempus & quotuplex?

21 ℞. Tempus quid ſit, ignoramus. Ipſum tamen varie conſideratum variam etiam cogitandi dicendique ſuppellectilem ſuppetit. Ut Præteritum, præſens, futurum, longum, breve &c.

* Ad tempus enuntiandum ſpectat Nexus ut plurimum *Ordinativus*. Vide Num. 416. &c.

Quæ-

Quæſtio 5. *Quotuplex eſt Locus?*

℟. Ejus multiplicitas talis fere eſt. Ubi, quo, ante, retro, ſupra, infra, prope, procul, amplus, anguſtus, planus &c. In civitate, agro; curia caſtris; aula, rure; terra, mari; regionibus variis &c.

V. Fons Simile aut Comparatio.

Quæſtio 1. *Quid eſt ſimilitudo?*

℟. Similitudo eſt duarum rerum conve- 22
nientia in aliqua ſua qualitate (prædicato, attributo, proprietate, virtute, vitio &c.) e. g. Inter *Bellum* & *Tempeſtatem* eſt ſimilitudo; quia hæc duo conveniunt in hoc quod utrumque *proſternat, perdat, evertat &c.*

Quæſtio 2. *In quo conſiſtit ſimilitudo, vel quot partes habet?*

℟. Tres habet partes. 23

1. *Protaſin*, ſeu rem, *cum qua* altera confertur.
2. *Apodoſin*, ſeu rem, *quæ* cum altera confertur.
3. *Prædicatum*, ſeu proprietas quædam, *in qua* concordant ſuo modo Protaſis & Apodoſis. Hoc dicitur *Medium* ſimilitudinis.

EXEMPLUM.

(1. *Protaſis.*)

Sicut Tempeſtas	Sternit evertit haurit &c.	(3. *Prædicatum.*)	Segetes

(2. *Apodoſis.*)

ita Bellum	Sternit evertit haurit &c.	(3. *Prædicatum.*)	Urbes &c.

Quæstio 3. Licetne in Historia similitudines afferre?

24 ℟. 1. In decursu ac filo narrationis raro licet, & tantum breviter, tales sunt Curtii: *Leonum more pugnat &c.*

℟. 2. Sententiæ tamen haud ineleganter per similitudines efferuntur.

℟. 3. In Orationibus quoque liberius adhiberi similitudines possunt: sed maxime naturales, & quæ non longe petitæ, sed velut sponte semet obtulisse videantur.

Quæstio 4. Unde aut quomodo invenienda est & excogitanda similitudo?

25 ℟. 1. Tota difficultas in eo est, ut aptam *Protasin* invenias, & aptum *Medium*; e.g. de Bello cupis similitudinem: quæris, cui rei comparabo bellum? & circa quale Medium?

Medium quidem etiam plerumque jam notum est, cum debeat rei de qua agitur, & ejus circumstantiis esse accommodatum. Sic, si de gravi & perniciosо bello sermo est, *prædicata* sunt hæc, *perdit, sternit, evertit &c.* Si de diuturno bello agitur, prædicatum etiam ipsum temporis prolixitatem sonare debet, non aliquid aliud.

26 ℟. 2. Ad facillime inveniendas multas etiam pro eadem re similitudines sic te compone.

Animo aut oculis etiam attente perlustra indiculum aliquem in quo multæ res certo ordine ac per classes descriptæ sunt: Sic namque facile ex tot rebus eligere tibi jam hanc jam illam poteris, cum qua *Apodosin* tuam

con-

conſeras. Indiculum hic brevem habes, quem, tu, quoties voles pluribus inſtruere rebus & auctiorem reddere poteris.

- I. Cœleſtia.
 - *Cœlum*
 - amplum
 - altum
 - ſemper quietum
 - conſtans in motu &c.
 - *Stellæ*
 - plurimæ
 - fulgidæ, igneæ
 - quietæ inter ſe, ordinem ſervantes
 - ſalutares &c.
 - *Sol*
 - grandis
 - unicus
 - omnia luſtrans
 - illuſtrans
 - excoquens
 - igneus exurens &c.
 - eclypſis
 - curſus
 - lux
 - calor
 - ortus, occaſus &c.
 - *Luna*
 - inconſtans
 - varia
 - frigida
 - nocturna &c.
 - Aurora
 - Dies
 - Nox
 - Veſper.
 - Nubes leves, pluviæ, turbidæ, tonantes &c.
- II. Elementa.
 - *Aer*
 - levis, inquietus
 - inconſtans mobilis.
 - purus, aut turbidus
 - facilis &c.
 - *Venti*
 - tumultuantes, procelloſi
 - pugnantes contrarii.
 - frigidi
 - ſecundi
 - contrarii &c.
 - *Aqua*
 - fluxa, dilabens
 - clara, perſpicua
 - ſalubris &c.
 - Mare procelloſum, altum, vaſtum.
 - Flumina violenta, lenia.
 - Fontes limpidi, garruli, ſalubres

Fluctus

Fluctus primi, medii, decumani
Pluviæ ex nebulis natæ,
Piſces, margaritæ, monſtra &c.

Ignis
- inquietus
- ſurſum tendens
- conſumens
- inſatiabilis &c.

Incendia, ſcintilla, flamma &c.

Terra
- gravis
- ſtans
- dura
- frigida &c.

Montes
Valles
Specus
Lapides
Gemmæ, Adamas, Cryſtallus, Magnes &c.
Sylvæ, Arbores, Cedri, Ilices &c.
Horti, herbæ, flores, fructus, Roſæ, Lilia &c.
Terræ motus

III. Animalia.

Aves
- canoræ
- rapaces
- leves
 - Alauda
 - Aquilæ
 - Columbæ &c.

Piſces
- muti
- grandes &c.

Terreſtria
- Leo
- Lupus
- Agnus
- Cervus
- Canis
- Vulpes
- Porcus &c.

IV. Homo.

Corpus
- Membra, caput, pes, manus, oculus, os, pectus &c.
- Species, forma
- Vox
- Senſus
- Morbi, Febris, Inſania &c.

Anima
- Ratio
- Sapientia, Stultitia
- Virtus
- Vitium
- Amor, odium
- Ira
- Vita, mors.
- Ætas, Juventus, Senectus &c.

Actiones & Adjuncta hominis alia

Regnare - ſervire
Bellare, - rus colere
Navigare
Epulari, ludere &c.
Ædificare, laborare, arare &c.
Jus dicere
Nobilitas
Religio &c.

* Ejusmodi ergo indiculum percurre, & ad ſingulas voces attende, num quod *Prædicatum* de hac re occurrat, quod etiam tuæ materiæ ſeu *Apodoſi* quoquo modo conveniat. Si quod occurrit, perfecta erit ſimilitudo.

Exempla ex ſuperiore indiculo petita.

1) Bellum eſt ſicut *Eclypſis*. Utrumque 27
in Eclypſi ſidus aliquid patitur, utrumque obſcuratur: ita in bello non ſolius, qui vincitur, cæduntur copiæ, ſed & victor exercitus atteritur. Sæpe vincere plus nocuit, quam vinci. Et vincere aliquando nocuit, & profuit vinci.

2) Bellum eſt inſtar *Ventorum* inter ſe pugnantium: dum enim hi alter adverſus alterum deprælientur, interim tecta ruunt, ſternuntur arbores, proteruntur ſegetes, naves merguntur alto; & dum hinc atque hinc reges pro honore decertant, ſubditorum fortunæ calcantur & ſanguis.

3) Bellum *Nubi* ſimile, quæ cum diu obſederit cœlum, omnesque nebulas ad ſe & vapores traxerit, ſubito erumpit in fulmina & grandines.

4) Et quemadmodum ex *Nimbo* profuſo novi rurſum tolluntur vapores, novæ nubes generantur: Sic ex bello bellum naſcitur: nec

cruore

cruore infecta tellus reddere aliud nisi cædium semina potest.

5) Bellum facile *Mari reciproco* conferas; quia fortuna jam fugit, jam redit.

6) Simile *Fluctibus*, qui, omnia cum furendo merserint, se ipsos consummunt, illisique in spumas abeunt.

7) *Ignem* dixeris bellum; hic enim cum suam materiam devoraverit, etiam proxima quæque aggreditur & involvit.

8) *Scintilla* est bellum, in magnum, ni ocyus opprimatur, gliscens incendium.

9) Ut *Aquilæ duæ* ad idem cadaver esse concordes diu non possunt, sic duo populi eandem prædam spectantes.

10) In bello qui *Leonem* præstare virtute non possunt, *vulpem* astu & proditionibus exhibent.

11) Melior haud dubie exercitus *Cervorum Leone* capite, quam duce cervo leonum.

12) Plus in bello duci, quam exercitui debetur. *Caput*, etiam ægris membris, multum valet: membra, ægro capite, vix quidquam possunt.

13) Populi atque regna cum maxime bellis delectantur, *Senio* suo ac defectui propiora sunt: homo virili ætate litibus & negotiis vacat, ac paulo post canescit &c.

14) *Nullum profundum mare, nullum vastum fretum & procellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet.* Curtius Lect. 192. n.

28 Infinitus sim, si, quot hac ratione formari sententiæ possunt, enumerare contendam.

Stu-

Studioſus, ſi negotium primo alterove conatu non ſtatim ſub manu ſuccedat, neutiquam deſpondere animum debet, labore ſemel atque iterum impigre reſumpto tum demum ſentiet, quid profecerit.

Quibus vero exercitatior jam eſt ſenſus, tali indiculo non egent ſed ſola cogitatione ementiuntur univerſa. Imo ſi vel Officinam epithetorum aliumve vocabularium libellum obiter inſpectarint, ad ſingulas prope voces magna illis ſimilitudinum vis offeretur.

Quæſtio 5. *Inventa ſimilitudo quomodo eleganter eſt enuntianda?*

℞. 1. Simpliciſſima ratio eſt per particulas collativas 29

Sicut - - ita	Ut - - - ſic
Quemadmodum, ita &	Velut - - eadem ratione
- - haud ſecus ac non ſecus atque	- - - tanquam
- - non aliter	Tam - - - quam

℞. 2. Alias quasdam rationes in ſuperioribus exemplis videre licet. N. 27. item apud Wagnerum in arte brevicula latinitatis.

℞. 3. Huc ſervit & comparativus ejusque variationes. e.g. *Non ſævius turbo - - quam bellum &c.* Fluctu maris ac ventis mobilius eſt vulgus. Vide Num. 185. &c. & rurſum dictum Wagnerum, dum de graduum verſione elegantiſſime tractat.

℞. 4. Adde & ſequentes formulas.

Non vipera, non aſpis impotentius furit, quam fœmina irata.

Leo-

Leonum more, ritu in hoſtem intrepidi ruunt. Ferarum ritu. Volantium ritu &c. Curt. Lect. LVII. n. 59. & 23, 17. & 69, 58. Ferarum ritu 85, 19, 203. 28.

In morem in *modum*, Leonum.

Effuſi (*leones*) diceres, *vel* crederes, mediis ſe hoſtibus miſcent.

* Injuſſi ſigna referunt mœſtique (crederes victos) redeunt in caſtra. Liv. i. e. velut ſi victi eſſent. Findi crederes undas Curt. Lect. 167, n. 7. id eſt, quaſi ſinderentur undæ.

Fulmini ſimilis pervaſit Orientem Alexander. Furentibus ſimiles invecti, als wenn ſie raſend wären.

Xerxis exemplo numerum copiarum iniit. Lect. VI, 15.

Cetræ maxime ſpeciem reddit. Lect. VI. i. e. ſimilis eſt cetræ.

Ne ſe avium modo - - efferret. Curt. Lect. 52. n. 7.

Primi omnium Thraces, haud ſecus quam diu clauſtris retentæ feræ, concitati cum ingenti clamore in dextrum cornu incurrunt. Livius lib. 42. vide Excerpta §. 20. n. 6.

In Sententiis & Orationibus etiam hi modi uſitati ſunt.

30 Eleganter poſita ſola Protaſi, Apodoſis ſeu applicatio ſimilitudinis facienda relinquitur lectori: ſi tamen ex præcedentibus aut ſequentibus, aut aliunde colligi facile poſſit, quorſum ſpectet, aut referatur ſimilitudo. e. g. in oratione Scytharum ad Alexandrum: *Quid? tu ignoras, arbores magnas diu creſcere, una hora extirpari. Lect.* 128. *n.* 4. *Vide, ne, dum ad cacumen*

cumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos deprehenderis, decidas. Leo quoque aliquando minimarum ovium pabulum fuit. ibid. vide & Lect. 65. n. 21. & 93. 19. & 102. 8. & 120. 22.

* Hoc genus similitudinis vocari solet *IMAGO.*

Licet Historico, quamquam rarius, etiam 31
Metaphoris uti & Allegoriis: præsertim in Sententia. Nam pro eo, ut dicas: *Bellum est simile scintillæ*, dic per metaphoram: *Bellum est scintilla &c.*

Aliquando per figuram Interrogationis ef- 32
ferenda est sententia & similitudo. *Quæ tam impotenter sævit vipera, ut fœmina concepta ira? Quid? tu ignoras, arbores &c.*

Alias per Parenthesin, ut: *Ingenti ira (sic vi-* 33
peræ solent) concitata mulier nihil mediocre audet.

Quibus adjungere etiam hos enuntiandi 34
modos licebit.

Non minor multitudinis, quem ferorum fluctuum inconstantia.

Par levibus ventis vulgi mobilitas est.

Levitate & ventos & fluctus superant multitudinis animi.

Ferocia cum belluis certat impotens consilii animus.

Facilius aura eodem loco diu, quam fortuna steterit.

Domari vel tigres possunt: at, qui ingratum induit animum, nullis placari beneficiis potest.

Supra omnem pestem in evertendis imperiis invidia valet.

Sævus est, cum vires concepit i . . , sed longe sævior ira &c.

* Vide Num. 67. &c. & Num. 387.

VI. Fons a contrariis.

Quæstio 1. Quæ sunt contraria?

35 ℞. Facile hoc intelligit, qui novit quæ sint similia. Ea sunt nempe contraria, quæ se invicem excludunt: aut quæ simul stare non possunt. Nec id clarius faciemus, si multa verba de eo fecerimus: intellectu facilius deprehenditur. e.g. *Bellum & pax; Mors & vita; Amor & odium: Lætum & triste: Magnum & parvum; Extollere & premere: Cito & tarde &c.* sunt contraria, ut cuivis patet.

Quæstio 2. Unde excogitari contraria possunt?

36 ℞. Hoc præceptis & regulis non æque discitur, ac exercitatione. Sunt tamen aliqua Lexica, quæ plerisque vocibus suam contrariam adscriptam exhibent. Quale est *Corpus Phraseologiæ P. Wagneri,* non juvenibus modo sed vel viris commendandum, iis præsertim, qui latinitati studere volunt non minus puræ, quam nitidæ. Porro is ipse Wagnerus, cum latinitatis leges universim tradat omnes, etiam quæ ad stilum historicum faciunt, haud sane omisit; uberius proin apud illum deducta ex iis invenies, quæ nos brevissime attingimus.

Quæstio 3. Quomodo enuntiantur contraria?

37 ℞. 1. Pleraque possunt iisdem modis enuntiari, quibus similia: Negationes tantum, ut oportet, adjungendæ sunt. e.g. *Egregie rem suam Persæ gesserunt, longe secus Arabes vana gens. Non ita Arabes. Arabum alia ratio fuit. Alia Arabibus mens. Nihil simile Arabes. Non æque &c. Non eadem vis Arabum fuit.*

℞. 2.

℞. 2. Nexus adversativus huc proprie spectat. Vide Num. 369. &c.

* Ceterum *Contrariorum* fons est argutissimus, e quo pleraque eaque optima, quæ dicere solemus, orationis & ingenii acumina hauriuntur. Hinc servit sententiis: in nexu adornando multum valet, Partitiones, quas suis locis dicemus, elegantes subministrat, & alias orationem facit efficacem, judicii plenam, & fere aliquid etiam ultra verba legentibus cogitandum relinquit; plus enim dicit, quam dicit. 38

VII. Fons Genus & Species.

Hæc alias ad *Partes* referri possunt, Sed præstat seorsim considerare.

Quæstio 1. Quid est Genus?

℞. Genus est aliqua universalis rerum natura, ordo aut status, qui vel animo vel re dividi potest in plures alias species, seu classes, quas sub se quasi continet. e. g. *Avis* est Genus; quia est talis natura animantium, quæ in varias rursum classes distingui potest: nempe in *Aquilas, Columbas, Alaudas; aves nocturnas, rapaces, canoras &c.* Vel Genus est *Vox*, quæ potest dici de pluribus, quorum diversa natura est. 39

Quæstio 2. Quid est Species?

℞. Species sunt illæ ipsæ classes, in quas Genus distinguitur. e. g. *Aquilæ, Columbæ &c.* sunt classes variæ unius Generis, nempe *Avium*. 40

Nota 1. Usus caussa. Quod Genus dicatur esse *superius*? quia species suas quasi sub se 41

continet. Species autem dicuntur *Inferiora*; quia continentur ſub Genere.

42 *Not.* 2. Eadem res diverſo reſpectu poteſt eſſe Genus & Species. e. g. *Avis eſt genus*, ſi reſpicias ad ea quæ ſub ſe continet, nempe Aquilas, columbas &c. Contra *Avis eſt etiam Species*, ſi attendas ad alium ordinem rerum adhuc ſuperiorem, ſeu generaliorem, ſub quo *Avis* continetur, nempe *Animal*. Cum enim animal dividi poſſit in *Piſces*, *Quadrupedes*, *Aves &c.* ſponte ſequitur, hac conſideratione *Animal* eſſe genus, *Aves* vero ſpeciem contentam.

43 *Nota* 3. Philoſophi multum religionis ponunt in accurate conſtituendo genere aut ſpecie: non ita Stili Hiſtorici aut etiam poetici tyro. Nam quidquid de *Omnibus*, *multis*, aut *aliquibus* dici poteſt, ſit tibi *genus*. e. g. *Darium adverſa fortuna, & perfidia Beſſi ſuſtulit.* In hac ſententia nihil vides Generale, ſed particularia ſunt omnia, *Darius* una perſona, *Beſſus* itidem. Quid jam conſilii, ut hinc Genus quoddam exſculpas? Nempe pro Dario rege dic: *Multi reges, non pauci*. Idem de Beſſo fac. *Multi proceres, vel amici perfidi.* Hoc fere modo. *Multos ſane reges ſuorum procerum perfidia ſuſtulit, & male conſtans fortuna.*

44 *Not.* 4. Opus haud eſſe, ut ſemper addas voculas *Omnes, multi, pauci, rari &c.* ſed omiſſis his, ſi nomini proprio ſubſtituas appellativum, ſermo ſatis generalis erit. e. g. *Etiam reges Fortunæ ſubjacent.* Qui enim dicit reges, non poteſt intelligi de *uno* particulari, ſed de *pluribus*.

Quæ-

Quæstio 3. *Quem usum habet hæc de Genere doctrina?*

℟. 1. In formanda *sententia* prorsus est necessaria. Vide Caput VII. Num. 431. 45

℟. 2. In *Descriptionibus* quoque valet. Ut si describendus sit apparatus armorum, *Arma* sint tibi *genus*: quod si in species suas distribueris, abunde erit, quod loquaris, enumerans tela, scuta, arcus, hastas, loricas, machinas &c.

℟. 3. Nec minus *Orationes* ex hoc fonte 46 locupletantur. Sit animandus ad defensionem populus. *Populum tuum* velut speciem aut particularem cœtum considera: tum surge ad genus: dic; *Omnes* decet, in periculo se defendere; ergo & vos. *Omnes*, genus est: illud distribuere in species, de singulis demonstrans, quomodo se defendant. Hoc fere aut simili modo, *Quænam ista, cives, dementia est, inultos vos jugulum hostili ferro præbere? Itane virorum obliti etiam animantium naturam exuistis? Columbæ quoque rostro, qui eas captant, & alis feriunt. Nec apes aculeo, dum peti se sentiunt, parcunt. Nullum tam infirmum est animal, quod in vindictam & ad sese tutandum non armarit natura: quoque est majus periculum, hoc solertius uti munimentis atque præsidiis, ipsa nos docet. Excitate dudum sopitos in vobismet spiritus, & dum nulla nisi in armis est salus, ceterorum obliti hæc una arripite. Ite alacres &c.*

Si vero pergendum etiam ulta est, rursus 47 a genere ad speciem descende. *Populum* tuum fac Genus esse, quod dein distribuas: *Omnes*

vos, ò cives, defenſionem parare debetis; ergo & Senes & Juvenes, viri & fœminæ &c. tali modo. *Non Juveni carior ſit ſua qua patriæ ſalus: non ſeni turpius videatur mori in acie cæſo hoſte victorem, quam mox in lecto ignava morte extingui. Vos quoque fœminea turba, quibus armorum facultas conſuetudine non natura negata eſt, vel tela viris, & cum telis animos ſuppetite. Pudebit eos & ab hoſte vinci & a vobis &c.*

Quæſtio 4. *Quibus formulis Genus enuntiatur?*

48 ℞. Servire interdum poſſunt hæ. OMNIS, *nullus non, nemo non, quis non? Nihil non. Quidquid erat* virium contraxit. *Quotquot erant*, necati ſunt. *Ad unum omnes*. Tum Darius, *ſi quid erat* copiarum evocavit. *Item* enumeratio ſpecierum fit ut Enumeratio Partium, Vid. N. 17.

MULTI, *non pauci*, non ſpernendus numerus, non pœnitendus. Magna vis pecuniæ. Ingens frumenti modus. Non contemnenda manus. Magna pars, pars maxima, plerique.

PAUCI, *vix ſinguli*, admodum pauci, tenui numero, rara agmina.

ALIQUI. *Pauci, nonnulli*; Non nemo. Quispiam, vix quiſquam, quotusquisque?

NULLUS, *nec ullus*, ne unus quidem, nemo ex omni numero nemo hominum, nemo regum, nemo unus, non eſt quiſquam. Nemo adeo, nullus admodum. Item per *interrogationem*: *Quis inter tot* &c. quis horum: quis ex eo numero? Et eſt quiſquam adeo &c. Ullusne mortalium.

NIHIL.

NIHIL. *Necquicquam*, ne parum quidem, admodum nihil Quid tandem? Eftne aliquid &c.

SÆPE, DIU. *Multoties, non raro*, crebro, frequenter, iterum iterumque. Quoties non?

Multo tempore, longa mora, diu admodum, prolixe, non exiguo fpatio, mora, tempore &c.

℟. 2. In enumeratione fpecierum aut partium locum habet Nexus *Copulativus, Disjunctivus & Ordinativus*. Vide Num. 333. 362. 413. 49

CAPUT II.
De Puritate Stili Hiftorici.

Ad Puritatem, feu nativum & ingenuum decorem requirimus 1) ut Verba eligamus nonnifi probis romanæ linguæ auctoribus *ufitata*. 2) Ut abftineamus *Barbaris*, aut *Idiotismum* alterius linguæ fapientibus. 3) Fictis & *Novis*. 4) Obfoletis & *antiquatis*. 5) *Obfcuris*. 6) *Poeticis*, aut *affectatis*. Vide Wagnerum C. I. latinitatis breviculæ, ubi agit de puritate, quæ eft in verbis, ubi alphabethum nectit illud barbarum latinitatis tironi fummopere commendandum. 50

Quæftio 1. A quibus auctoribus petendum eft loquendi exemplum?

℟. 1. Non ab hujus & fuperioris temporis Theologis, Jurisprudentibus Philofophis, Concionatoribus &c. Sed ab optimis Romanis Scriptoribus. 51

℟. 2. Romani Scriptores in varias ætates aut tempora diftingui folent. 52

* 1) *Aurea ætas* circa tempora Ciceronis

dicitur, ubi cultiſſimus fuit Romanorum, inter doctos, ſermo. Hujus ordinis ſunt

Hiſtorici.	*Oratores.*	*Poetæ.*
Salluſtius	Cicero.	Virgilius
Cæſar		Ovidius
Livius		Horatius
Nepos		Tibullus
Vellejus		Propertius
		Plautus
		Terentius
		Catullus
		Phædrus
		Seneca

53 2) *Argentea ætas* illa fuit, qua jam deficere candor ille latinitatis cœpit, exemplo tamen nobis eſſe poteſt in iis vocibus ac phraſibus, de quibus nulla ſcribendi occaſio fuit aureæ ætatis viris: ſunt vero hi, qui circa Claudii & Neronis ævum fixere &c.

Hiſtorici.	*Oratores.*	*Poëtæ.*
Valerius Maximus,	Seneca	Lucanus
Pomponius Mela,		Perſius

* Curtius, quem jure etiam ad auream ætatem referas, cujus elegantiam feliciter eſt affecutus.

54 3) *Ænea ætas* rurſum deſcivit aliquid a nitore, ſub tempora Veſpaſiani & Trajani.

Hiſtorici.	*Oratores.*	*Poëtæ.*
Plinius	Plinius	Statius
Tacitus	Quintilianus	Silius
Florus		Martialis
Suetonius.		Juvenalis.

55 4) *Ferrea ætas* inde extenditur ad usque incurſiones Barbarorum in romanum imperium.

Hiſto-

Historici.	*Poëtæ.*	*Alii.*
Justinus. Sed paulo elegantior est quam pro ætate.	Ausonius	Apulejus
	Claudianus	Agellius
	Prudentius.	Tertullianus
		Censorinus
Censorinus		Minutius felix
Spartianus		Arnobius
Capitolinus		Macrobius
Lampridius		Boetius
Vopiscus		Cassiodorus
Eutropius, & ipse sat bonus.		
Sulpitius Severus melior quam ferebat ætas.		

A seculo vero sexto post Christum natum 56 mille fere annis romana lingua passim barbarie jacuit, donec circa seculum XV. & XVI. paullatim revixit: caussæ hujus cladis fuere bella, bibliothecarum vastationes, desidia, barbari, aliaque, quæ monumentis suis consignarunt historici.

Quæstio 2. *Quæ sunt verba Barbara aut Idiotica, aut Peregrina?*

℟. 1. *Barbara* sunt, quæ nempe latini ser- 57 monis originibus minime propria, nec florentissimorum latinorum usu firmata, aut literis tradita, sed habente jam romana eloquentia sequiorum temporum consuetudine peregrinis e linguis invecta fuere, seu verius intrusa. e. g. *Avisare* pro nuntiare. *Incaminare* pro aditum, accessum facere, præparare. *Authentice demonstravit*, pro legitime docuit &c. quo-

rum ingentem vim invexerunt in linguam Latinam Jurisprudentes, Theologi & Philosophi, & sequioris ævi Historici ab his accepta suis in libris posuere, ut a suis coætaneis intelligerentur. Commendari hic denuo meretur Wagnerus, qui C. I. artis suæ breviculæ modum omnem tyroni tradit, quo ab hac vocum barbararum fœce latinitatem expurget suam, atque hanc ipsam barbariem cum ex vocum origine, tum etiam terminatione facile deprehendi, ostendit.

58 Rf. 2. *Idiotismus* est præcipue modus constructionis uti a latina lingua abhorrens, ita alienæ duntaxat proprius atque domesticus, e. g. *Quid est hoc, quod dicis?* est Gallicismus, ut ita dicam; sic enim Galli effari solent, *Qu'est ce que vous dites?* Latine dices: *Quid ais?* Sic *pro meo posse* Germanismus est; germanis quippe proprium est dicere: nach meinem Vermögen, latinum est: pro viribus meis. Id genus pretiosas merces suis in lucubrationibus perpetuo afferunt juvenes, quæ sedulo notandæ & configendæ sunt; hoc enim, ut notat Wagnerus, malum illud est cum tanta latinitatis strage tam late pervagatum, atque ab ætatis *luteæ* Scriptoribus præcipue invectum, cui ut promptius iretur obviam, idem Wagnerus observationes quasdam cum generales, tum Singulares de frequentioribus ejusmodi germanissimis conscripsit utilissimas v. g. de verbis: *debeo, volo, possum, facis, sto, eo, teneo, maneo &c.*

Eodem modo utuntur multis latinis dictionibus

nibus alieno tamen sensu, e. g. *multa licentia erat militum in exspoliandis templis*, die Soldaten trieben großen Muthwillen ꝛc. recte dixeris: at, *Licentiam habeo proficiscendi in patriam*, barbarum est: *Facultatem* dicas oportet. Atque hoc etiam de genere occurrent innumera, quorum usum latinis proprium studiosa lectio docebit.

℞. 3. *Peregrina* verba quid sint, explicatione non indiget. Ea plerumque occurrunt in 59
nominandis gentibus, magistratibus, officiorum gradibus, artium instrumentis. Si his aliud latinum vocabulum substitui potest, quod facile intelligatur, substituendum est; sin' intelligi metuis, praestat quantumvis barbara voce uti, quam intellectum impedire. Hac tamen lege, ut cum aliqua veniae praefatione id fiat. e. g. *Janizeros* vocant phalangis suae viros. *Beglerbegius* (hoc illi nomen provinciarum praetoribus tribuunt). *Corruzos* incolae vocant, qui adversus rempublicam arma corripuere. *Visirium* adit, (hoc Magistratui nomen) Summum obtinet imperium, id quod *supremitatis jus* apud rerum civilium peritos audit. *Scrupulosum* illum si liceret cum vulgo loqui, merito dicam. Praetor urbis (*Intendentes* a Gallis dicuntur). Sic Curtius: *Gangabas* vocant Persae humeris onera portantes. Lect. LXXX. n. 27.

* ℞. 4. De *Graecis* vocabulis hoc breviter 60
notandum, ea partem maximam latinae civitatis jus omnino obtinuisse, & adhiberi tuto posse. Verum 1) ne nimium frequenter. 2)

ne

ne tum quoque, cum latinis verbis id clarius aut æque bene ſignificari poteſt. 3) Ne ex græco vocabulo fingatur aliquod latinum, aut ex latino græcum. e. g. *Germanismus, Gallicismus, Græcismus*, non bene dicitur, bene vero *Hellenismus*. 4) Ne compoſita fiant ex Græca & Latina voce, quæ dici ſolent voces *Hibridæ*, e. g. *Monoculus* ex græco μόνος, & latino *Oculus*. *Neoforum*. *Neoſtadium* ex græco νέος & germanico Stadt cum latino fine *ium*, monſtrum ſane vocabuli triforme.

61 * Quod ad honorum titulos ſpectat, a recepto jam uſu nihil temere mutandum. Ergo *Archiduces*, *Archimareſchallos* & id genus alia qui hodie damnaret, næ ille omnium ſibilis merito exciperetur. Nam cum hæc vocabula invenere majores noſtri, non pro latinis iſta haberi, ſed ad deſignandos tamen honorum gradus voluerunt eſſe uſitata. Et neſcio an, ſi hodie Tullius viveret, aliis mallet vocabulis iſta dicere, quam quæ inveniret.

Quæſtio 3. *Verba ficta, & nova quæ ſunt?*

62 ℞. Sunt ea, quæ latinitatem quidem præſeferunt, ſed primum ab ſcriptoribus poſteriorum, ſequiorumque ætatum inventa ſunt. Et maxime ab iis, qui ætate barbara vixerunt, ſive poſt incurſiones barbararum gentium in imperium romanum. v. g. *Repedare* pro redire, *repatriare*, reverti in patriam. *Eclypſare*, obſcurare. Tiberius Leonem abſciſſo naſo *exiliavit*, i. e. in exilium egit, horribiliter *plagati* ſunt: i. e. graviſſimas pœnas dederunt.

63 Ex his ſunt quædam, quæ ſi in alia mutes, peri-

periculum eſt, ne non intelligaris. Ergo ipſa ponere non dubitabis: cum circumlocutione tamen aliqua. e. g. Ubi poſtulata regis (vulgo *Prætenſiones* dicunt) expoſuit. Neutrarum partium jus, quod *Neutralitatis* vocabulo notius eſt, ægre permiſſum genti.

Quæſtio 4. *Quæ ſunt verba obſoleta?*

℟. Quæ ante auream illam ætatem rudi- 64
bus adhuc latinis uſui fuere, poſt autem paullatim deſierunt. Ut *averruncare* pro avertere: *Induperator* pro imperator. Talia multa deprehendes adhuc in Plauto, & Salluſtio: quædam & in Virgilio ac Livio, non temere imitanda.

* Ceterum ut obſoleta ab receptis diſcernas, judicium lectione probe ſubactum requiritur quod in viris potius, quam juvenibus inveneris.

Quæſtio 5. *Quid reddit orationem obſcuram adeoque impuram?*

℟. 1. Si translationes ſeu metaphoræ fiant 65
absque apparente ſimilitudine, & auſu prorſus juvenili. Ut ſi gladium *ferream vocem* hiſtoricus diceret, aut latibulum ferarum vocaret *domum*.

℟. 2. Si id, quod ad explicandam rem ad- 66
dendum erat, omittitur. e. g. *Maxima imperia vaſto gurgite perierunt.* Quis ita erit divinus, qui intelligat, quos tu *gurgites* hic loquaris, niſi addas *belli*.

℟. 3. Si voces adhibentur ad quidpiam ſi- 67
gnificandum, quod revera non ſignificant. e. g. *Diſpoſuit ſe ad cædem*: pro, compoſuit ſe ad obeundam mortem. Miles quod interdictum

a duce

a duce erat, *non curavit*, pro contempsit, pensi non habuit; est enim *curare*; *cum cura agere*; quod huic loco plane non convenit.

68 ℞. 4. Si Personarum, Casuum &c. non servatur distinctio: ut si queraris *Milonem Clodium* occidisse. Curt. 10. 14. & 25. 29.

69 ℞. 5. Inepta vocum, aut sententiarum trajectio, ac permixtio incondita. e. g. si diceres: *Darius, qui inierat more magis triumphantis bellum, quam dimicantis, tanti modo exercitus rex, per quæ compleverat immensis prope agminibus, fugiebat loca vasta jam &c.* Vide Curt. Lect. 68. n. 36.

70 ℞. 6. Vocabula ambiguæ significationis, ut *Gallus* modo gallinaceum, modo Franciæ ad occidentem sitæ indigenam notat.

71 ℞. 7. Denique verba obsoleta, ficta &c. obscuram dictionem faciunt.

72 ℞. 8. Nimia sententiarum brevitas, aut contra decempedales periodi. Vide Curtius Lect. 7. n. 34. & 86. 48.

73 ℞. 9. Frequentior aut longa Parenthesis.

74 ℞. 10. Nexus aut nullus aut perversus.

75 ℞. 11. Studium Argutiarum, aut nimis sublimium sententiarum, historico sedulo cavendum: quo genere & Florus interdum obscurus est, & plurimum Tacitus.

Quæstio 6. Quid de verbis Poëticis & affectatis habendum?

76 ℞. *Poëtica* sunt vel Tropi præsertim audaciores, aut Figuræ hujus commatis, aut alias vocabula poetis fere propria, e. g. *ignivomus, sitibundus.* Fluvius multa riparum amœnitate

te inumbratus. Curt. Lect. 13. 10. pro: Arboribus inumbratus.

Affectata autem quæ non ſponte veniſſe videntur, ſed tanquam vi adducta, aut quæ ſupervacanea ſunt, ut, *nivibus*, quas *frigoris* vis *gelu* adſtrinxerat, Curt. Lect. 90. n. 3. ut quid enim neceſſe erat bis *frigus* ac *gelu* dicere, & inſuper addere *vim*; cum paulo ante etiam *nives* præceſſiſſent? Item Lect. 14. n. 3. & Lect. 57. n. 27. Lect. 141. 3. 77

Affectatio non tantum in verbis ſed & multo magis in ſenſu contingit. Si circumſtantiæ, quas ajunt, inutiles aut ſuperfluæ afferuntur, cauſſæ redduntur non decentes rem, ſi ſententiæ fiunt frivolæ nec ſatis graves, ſi res mediocres nimium extolluntur aut magnificis ſententiis ornantur, ſi adulationi ſervitur &c. quæ poſteriora videre licet in aliquot finitimæ gentis ſcriptis, in Panegyriſtis, & partim in ipſo Plinio. Vide Curtium Lect. 29. n. 27* 30. 38*. 78

NOTA.

Cujus porro generis voces vitandæ ſint, aut ſuſpectæ eſſe debeant, ſpeciatim exponemus ſub finem Inſtitutionum. In Indice autem multas id genus voces barbaras aut ſuſpectas melioribus reddemus. Quem Indicem conſulet identidem ſedulus tiro.

CAPUT III.

De Euphonia, Cacophonia, Tautologia.

Quæſtio 1. *Quid ſit Euphonia?*

℞. Eſt aptus gratusque verborum totiusque dictionis ſonus, aures doctas demulcens, & rem enuntiatam altius in animum inſi- 79

inſinuans. Videmus id in vulgaribus concionibus, ubi ſubtiliſſimæ ſententiæ aut conceptus, niſi ſuavi verborum fluxu proferantur, a dormitantibus audiuntur: contra ad ſuavem ſermonem, etſi rebus forte inanem, attentæ ſunt omnium aures.

Quæſtio 2. Quid vitandum, ne pro Euphonia in Cacophoniam incidamus?

80 ℟. 1. Eſt Cacophonia ſonus verborum, ſententiarumque aſper, ſalebroſus, auribusque gravis; vocibus proin abſtinendum enuntiatu horridis & inconcinnis, quales ſunt:

1) Longæ & ſesquipedales: ut *Vitilitigatores. Conturbabantur Conſtantinopolitani innumerabilibus ſollicitudinibus.*

2) Nimio ſibilantium ſtridentiumque literarum concurſu ſcabræ & impeditæ, ut *exſculpſiſſemus, prorumpere.*

3) Eandem nimis vocalem repetentes, præſertim ſi vocales ſint vaſtiores, ut O, aut obſcuræ ut U. e. g. *Murmurium, Monocerotum corpora.*

℟. 2. Voces in ſibilum aut ſtridorem deſinentes non conjungendæ cum aliis a ſtridore incipientibus. e. g. *Diſcors ſtatus ſciſſis civium animis.*

℟. 3. Ne plures ordine voces ab iisdem ſæpius literis aut ſyllabis incipiant, aut in easdem deſinant, ut, *Darius dona dedit divitibus. Mea manu mihi magnam victoriam peperi. Lege lata liberos locis ſuis reſtituit. Auditæ voces collaudantium, aliorum vero conviciantium - - rurſus clamantium aliorum. Tum rex adveniebat, qui poſtquam videbat, quæ fiebant, præcipiebat &c.*

Hujus-

Hujusmodi igitur aut permutanda ſunt aliis vocabulis, participiis connectenda, nexu alio efferenda, dividenda, in plures periodos: aut admixtione aliarum vocularum, aut transpoſitione emollienda. e. g. *Lege lata eſſe liberos juſſit, & ſuis quemque locis reſtituit. Auditæ voces collaudantium - - aliorum vero convitia - - vociſerantibus interim non paucis. Tum rex adveniens, cognitis quæ parabantur, præcepit &c.* Vide Curtium Lect. 31. n. 35. *Opulentia ditia*, & 74. 14. 87. 14. vide & Excerpta Liviana. §. 19. n. 2.

℞. 4. Vitanda eſt *Tautologia*, ſeu ejusdem 81
vocis repetitio crebrior. Id peccatum valde peccant nonnulli in vernacula, qui narrantes quidpiam quinto quovis verbo interſerunt ſagt er, ſagt er. Vide Curt. Lect. 11. 28. & 14. 1. & 29. 15. 30. 13. Liviana excerpta §. 58. n. 3.

* Nam, ne neſcias, quæ de latino ſtilo præcepta damus, etiam in quavis vernacula obſervari debent ab eleganter dicturis aut ſcripturis.

℞. 5. Periodi nimium curtæ ac conciſæ, nimiumve diffuſæ ingratæ ſunt auribus.

Verbo, grata varietate ubique fluat, nus- 82
quam illidatur, hæreat, aut hiulca ſit oratio, niſi ipſis rebus accommodanda ſit interdum, quemadmodum Virgilius.

Ille ego qui gracili quondam modulatus avena &c.
Gratum opus agricolis. At nunc horrentia Martis.
Arma virumque cano &c.

Ubi vides priores verſus, de rure loquentes, leniter fluere; cum vero ad bellum canendum accedit, in ſtridorem, qui arma deceat, exurgit oratio - - *At nunc horrentia &c.*

Quæstio 3. *Quid juvare possit ad Euphoniam obtinendam?*

83 R. 1. Si vitia, quæ jam diximus, studiose declines.

R. 2. Lectio proborum auctorum, e quibus tamen unus Cicero omnibus longe anteferendus est, utpote latinitatis omnis princeps, & magister. Ejus orationes legere, præsertim sine interprete, paucorum erit tironum: sed quædam ejus philosophica scripta & facile intelliguntur & magno fructu leguntur: est enim ubique numerosissimus idemque suavissimus. Tales sunt ejus libelli *de Officiis*, *de Amicitia*, *de Senectute*, *Epistolæ*.

- Huic jungas Livium & Curtium.

84 R. 3. Juvat etiam, si, quæ legis, aut explicas, aut tecum repetis, legas voce alta, articulata & velut canora, ita ut si pro suggestu aut theatro recitares. Hoc enim studio acuuntur aures, discuntque respuere sonos fœdiores. Præcipue magistro observante si id agatur, ne distortis sonis juventus assuefiat.

R. 4. Itaque & agere aliquando in theatro juvat & a se composita in coetu recitare: & audire in scena agentes aut pro concione eleganter dicentes: virtutes imitandas sibi proponere, vitia aliorum observare & ab iis sibi cavere.

CAPUT IV.

De Numero.

Quæstio 1. *Quid est numerus?*

85 R. Est ordo quidam syllabarum, vocum, membrorum & periodorum, qui quantitatem

titatem earum in pronuntiando & ſonum ita librat & moderatur, ut aures nec oneret nimium, nec vellicet.

Nota 1. Numerus autem dicitur recte; quod numero & quantitate ſyllabarum potiſſimum conſtituatur, ut metrum ſuis pedibus.

Nota 2. Syllabarum vero dimenſio hic non attenditur ſecundum leges Proſodiæ, ſed ſecundum accentum aut tonum pronunciationis. e. g.

	Præ	dam		mi	li	ti		de	dit
Ex Proſodia	-	-	\|	-	⏑	-	\|	⏑	⏑
Ex pronunciat:	-	-	\|	-	⏑	⏑	\|	-	-

Nota 3. Accentus, ſi ſingulas voces ſpectes, aut in ultima aut penultima aut antepenultima collocari poteſt, nunquam remotius. At vero ſi totam ſententiam ſpectes, duplicem ſæpe accentum obſervabis, *alterum* in una prædictarum ſyllabarum, quem dicimus ordinarium, aut *minorem* accentum: *alterum* etiam quinque aut pluribus ſyllabis ab ultima remotum, quem nos *majorem* dicemus. e. g.

Darius tanti modo exercitus rex. (* over *exercitus*)

Hinc minor accentus manet in ultima ſyllaba *rex.* Major vero eſt, ubi aſteriſcum vides in ſecunda ſyllaba vocis *exercitus.* Nam hæc ſyllaba in pronuntiando magis intenditur, & poſt eam quaſi fluit ac devolvitur ad alterum minorem accentum. Sic etiam:

Per loca jam inania, & ingenti ſolitudine vaſta fugiebat. (* over *vaſta*)

Nota 4. Periodum dicimus (latine ambi-

tus, aut comprehenſio) ſeriem quandam verborum ad punctum tanquam finem ita decurrentem, ut qui eam pronunciat, non poſſit plene quieſcere, donec totam abſolverit. Quamvis in ſingulis ejus membris aliquam quietem capiat, accentum ſuſpendat, & ſpiritum recipiat. Hoc enim fine periodus in membra diſtinguitur, ne uno ſpiritu effundi totus ambitus debeat, cum moleſtia dicentis, audientis aut etiam legentis. Exemplum vide poſt Num. 89.

86 *Membrum* vero eſt aliqua Periodi pars, quam facile uno ſpiritu pronunties: continetur que inter duo commata, cola, aut ſemicola.

* Hæc deſcriptio minus ex lege Rhetorices facta eſt, ſed Stili Hiſtorici tironi ſufficere poteſt. Aliam ſine difficultate condiſcet alias.

Quæſtio 2. *Quid cavendum, aut agendum ut Stilus numeroſus fiat?*

87 ℟. 1. Una fere regula eſt *Varietas* in vocum, membrorum, & periodorum longitudine & ſono: maxime ad initium & finem membrorum.

88 ℟. 2. Leges ſpeciales hæ poſſunt eſſe.

I. Verba accommodanda rebus. Gravia & longa gravibus; brevia & correpta levioribus, repentinis, feſtinatis rebus. Sunt autem:

Pedes graves	– –	Spondeus
	– – –	moloſſus
	⏑ – –	bacchius
	– – – –	diſpondeus.
	– ⏑ ⏑ – – –	
	– ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑	

Pedes

Pedes leves	˘ ˘	Pyrrhichius.
	˘ -	Jambus.
	- ˘	choreus.
	˘ ˘ ˘	tribrachis.
	˘ ˘ -	anapæſtus.

II. Voces ipſæ ſedulo miſceantur, longæ brevioribus, diſſyllabæ triſyllabis, aut detraſyllabis: raro vaſtiores in hiſtoria, ſecus in oratoria.

III. Non iisdem ſæpe pedibus inchoandum membrum, aut periodus, nec iisdem terminandum, ſed variis.

IV. Finem periodi longæ potius quam breves ſyllabæ faciant, excepto dactylo.

V. Finem vero membri etiam breves conſtituere poſſunt.

VI. Accentus in fine periodi raro ad ultimam ſyllabam differatur.

VII. Membrum eleganter accentum in ultima admittit.

VIII. Monoſyllaba periodum vix recte claudunt, niſi forte verbum *eſt*, *ſunt*.

IX. Egregie vero eadem clauditur membrum.

X. Periodi, & membra jam ſint longiora, jam breviora: nempe varia.

EXEMPLUM.

In hoc exemplo obſerva *primo* quatuor diſtincta membra *Secundo* ubi notam numericam voci ſubſcriptam vides, illa nota indicat eam ordine legem ibi ſervatam eſſe. *Tertio* in univerſum videbis, obſervatam eſſe legem II. III. X. *Quarto* attende ad aſteriſcos * qui accentum majorem notant. *Quinto* e regione eandem periodum ſervatis omnibus verbis, ſolius numeri mutatione variatam cernis; unde diſces quanta ſit vis numeri in varianda oratione. *Sexto* tertio loco habes eandem periodum neglecto numero languentem velut & elumbem. 89

Curtius initio Lib. IV.	*Variatio Numeri tantum.*	*Numerus ſolutus languidus.*
1 Darius tanti modo exercitus rex, 9. 7.	1 Tanti modo exercitus rex Darius	1 Darius modo rex tanti exercitus,
2 Qui triumphantis magis, quam dimicantis more curru ſublimis inierat praelium, 5	2 Qui more triumphantis magis, quam dimicantis inierat praelium ſublimis curru, 1	2 Qui praelium inierat curru, ſublimis, magis more triumphantis, quam dimicantis;
3 Per loca, quae prope immenſis agminibus compleverat, 1 1	3 Per inania jam & ingenti ſolitudine vaſta fugiebat loca	3 Per loca fugiebat jam inania & vaſta ingenti ſolitudine,
4 Jam inania, & ingenti ſolitudine vaſta fugiebat 5 4	4 Quae agminibus prope immenſis compleverat. 4	4 Quae compleverat immenſis prope agminibus

* * *

Numeri & Euphoniae rationem in univerſum agnoſces etiam ex linguis populorum hodie uſitatiſſimis. Ut enim Latina atque Teutonica a varietate tam vocum quam accentuum ſunt commendatiſſimae; ſic Teutonica ob frequentem conſonantium colliſionem aſperior eſt, qualis nempe martiam gentem decet. Nec tamen plures conſonantes mox

mox aſperam enunciationem faciunt, ut quibusdam Italis viſum, qui e. g. mire ſe torquent in edenda voce Schrott: cum nobis contra multo videatur abſurdius, ſimplicem conſonam G efferre per *ſche*, aut *dſche*, aut *tſche* &c. Hiſpania gravis eſt, quod accentum fere in penultima ſortiatur, & ſpondeis non periodi, ſed & membra & pleræque voces conſtent.

Gallica acuta eſt & mordens; quippe paſſim in ultima tonum acuens: quod moleſtum accidit auribus, ſemper ita pulſari renuentibus. Cui ſi addas enuntiationem plerumque non tam ore fieri, quam per nares coacto ſono (nußlen noſtri vocant) ingratiorem hanc ceteris linguam confitebere. Sed quorſum ego hæc peregrina juvenibus, latine docendis?

CAPUT V.

De Elegantia, Uſu, & Variatione Partium Orationis.

Regula I. Generalis.

Varietas ubique ſpectanda eſt. Idcirco cum 90
thema quoddam vernaculum in latinum convertis, ne illud reddas *ad verbum*, von Wort zu Wort: ſed *ad ſenſum;* ita ut, quamvis decies vocabula aut ordinem mutes, quilibet tamen intelligat ſemper te *idem* dicere. Sunt autem

Quatuor potiſſimum rationes, quibus alterum vocabulum pro altero ſubſtitui poſſit.

1. Synonymia.
2. Enallage Partium.
3. Enallage accidentium.
4. Adjectio.

De Synonymia.

SYNONYMUM vocabulum illud dicitur, quod idem ſignificat ac aliud vocabulum. E. g. ſi pro *Gladio* dicatur enſis, mucro, pugio, ferrum.

Pro *Orno* dicatur colo, exorno, decoro, condecoro &c.

Pro *Felix* dicatur fauſtus, fortunatus, beatus, proſper, lætus.

Pro *Crudelis* dicatur ferus, ferox, barbarus, immanis, dirus, trux, atrox, immittis.

* Hanc te hoc loco, Tironum optime, docere Synonymiam plane non poſſumus. Si prioribus annis Nomenclaturam & Phraſeologiam latinam ſedulo didiceris, ſi latine loqui, legere, & ſcribere conſueveris, Synonymorum tibi ſatis occurret. Si horum hactenus feciſti nihil; jam nunc incipe, nec parce ſtudio, & multum vel ſic quoque lucraberis. Si id præſtare nolueris, hoc tibi in aurem dico: pro te hæ Inſtitutiones æque parum ac omnia latina, ſunt ſcriptæ.

De Enallage Partium.

91 ENALLAGE idem fere eſt ac poſitio vocis *cognatæ* pro alia voce, ſeu ejusdem vocis paulum deflexæ variatio: v. g. *amor, amicitia, deamo.*

Duplex autem eſt Enallage.

1) Quando ponitur una pars orationis pro altera. e. g. Pro Nomine verbum, aut adverbium &c. Quæ vocatur *Enallage Partium.*

2) Quan-

2) Quando ponitur eadem orationis pars, in alio tamen casu, numero, modo &c. quæ dicuntur *accidentia* partium orationis. Atque hæc posterior Enallage dicitur *Enallage Accidentium.*

I. *Nomen* SUBSTANTIVUM mutetur.

Si in Adjectivum. * Quamvis enim hoc proprie ad Enallagen accidentium spectet, tironem tamen non decet nimio plus esse scrupulosum, dum variationem obtineat.

Exemplum. Die Wuth des Feindes ist gedämpfet worden, *Ferocia* hostium mitigata est. Dic: *Ferox* hostis mitigatus est.

Alia exempla: *Gaudium* fuit in civitate ex hoste deleto. *Læta* civitas ex hoste deleto fuit.

Proditor Bessus Dario vincula injecit. *Perfidus* Bessus Dario &c.

2) *Nomen* ADJECTIVUM mutatur in substantivum. Ut, *Perfidus* regi insidias tetendit dic: *Perfidia* regi tetendit insidias.

Læta civitas ex hoste deleto fuit: *Lætitia* ex hoste deleto maxima in civitate fuit.

Ferox hostis mitigatus est: *Ferocia* mitigata hostis est.

3) *Nomen* tam substantivum quam adjectivum mutare potes in *Verbum*, aut *Participium.*

Exempla. *Feroica* hostium est mitigata, dic: *Furere* cessavit hostis.

Gaudium fuit in civitate ex hoste deleto. dic: *Lætata* est civitas ex &c.

Proditor Bessus Dario vincula injecit. Dic: *Prodidit* Darium Bessus & vincula injecit. vel *Prodito* vincula Dario Bessus injecit.

 4) *No-*

4) *Nomen* muta in *Adverbium.*

Exempla variata. *Ferociter* ante agens hostis mitigatus eſt.

Genialiter, *hilariter*, *jucunde* agere civitas poſt cladem hoſtium cœpit.

Perfide vinctus a Beſſo Darius eſt.

II. PRONOMEN *pariter mutabis.*

1) in *Subſtantivum.* Ut cum Hannibal a Scipione pacem petit his verbis:

Ego peto pacem, dic: *Hannibal* peto pacem.

Mea ſalus periclitatur: *Capitis* ſalus periclitatur. *Miſeri* ſalus periclitatur.

Vos detrectatis pugnam? *ignaviſſimi* pugnam detrectatis? *Cives* pugnando ſervare patriam dubitatis?

2) *Pronomen* muta in *Verbum* aut *Participium.*

Ego peto pacem. Qui toties vos *deviceram*, peto pacem.

Mea ſalus periclitatur. *Afflicti* ſalus &c.

Vos detrectatis &c.? *Perituri* impune pugnare contemnitis? *Servati* hactenus detrectatis &c.?

3) *Pronomen* mutatur in *Adverbium.* En fontem, *unde* hauſiſti, loco: fontem, *ex quo.* Nota tamen, interjectiones, præpoſitiones, conjunctiones, & pronomina minimum mutationis admittere, ſed eidem plurimum ſubeſſe Nomen, & Verbum; mutabis autem

III. VERBUM.

1) In *Nomen* ſubſtantivum vel adjectivum.

Ferocia

Ferocia hostium *mitigata est.* dic: Ferocia hostium *mitior* denique evasit.

Gaudium fuit in civitate, quod hostis *deletus fuerit*: dic: quod *cladem* passus sit hostis. Gaudium extitit ex *internecione* hostium.

Proditor Bessus Darium *vinxit.* Dario *vincula* injecit. Darium *captivum* tenuit. Darium Bessi *vincula* prodiderunt.

2) *Verbum* muta in *Adverbium.*

Ferocia *mitigata est*: *Mitius* jam furit hostis,

Gaudium in civitate, quod hostis *deletus fuerit.* Jucundissimum civitati fuit, quod *misere* hostem perdidit.

* Sed hoc nonnihil coactum est, neque ideo hic ponere placuit, ut tiro latinitatis suae per enallagen tam violentam vim suae dictioni afferat, sed ut ex variis Enallages speciebus eam seligat, quae isti maxime videbitur congruere.

3) *Verbum* mutatur in *Participium.* Sed de hoc plura infra a Num. 272. docebimus.

De Enallage accidentium.

1) Mutatio *casuum.*

Ferocia hostium desaeviit.
Ferociae tandem poenituit hostem.
Ferociae modum imposuit hostis.
Ferociam posuit hostis.
A Ferocia sibi temperavit.
Gaudium fuit in civitate.
Gaudii plena civitas erat.
Gaudio tota se civitas dedit.
Gaudium vix cepit civitas.
Gaudio diffluxit civitas, repleta est.

* Haec autem mutatio obtinetur aut ope Praepositionum, aut sumptis aliis verbis, aut additis aliis substantivis.

2) Mu-

2) Mutatio *Numeri.*

Feroces animos temperavit hoſtis

Gaudiorum plena civitas

Victores pepercerunt inermibus &c. victor pepercit &c. vide Num. 102.

3) *Poſitivus* pro ſuperlativo cum particulis &c. vide Num. 197. &c.

Vel *ſuperlativus* pro poſitivo.

Admodum ferox initio hoſtis mitiores demum animos ſumpſit.

Gaudio *ſane inſolenti* affecta civitas eſt accepta hoſtium clade.

4) *Comparativus* pro ſuperlativo.

Non *alias majus* in civitate gaudium extitit, quam ubi de &c.

5) *Pronominibus aliis* eleganter ſubſtituuntur pronomina *demonſtrativa.* Non eſt *cur* metuas, loco *quam ob cauſam.*

6) Pro verbo *Activo* ſumatur verbum *Neutrum*, quod ſtatim alios caſus & aliam ſententiæ faciem generabit.

Beſſus Darium *vinxit.* dic: Darius Beſſi vinculis *ſuccubuit.*

7) Pro *activo* aut *neutro* fiat *paſſivum.*

Darium *vinxit* Beſſus. Darius in vincula a Beſſo *eſt datus.*

Gaudium *fuit* in civitate: gaudio *immerſa* tota *eſt* civitas.

8) Pro *Neutris* fiant *activa.*

Gaudium *fuit* in urbe: gaudium *cepit* urbem, Urbs gaudia *celebravit.*

9) Pro *Paſſivo Activum.*

Ferocia hoſtium *mitigata* eſt:

Hoſtis

Hoſtis *mitigavit* ferociam.

Darius a perfido Beſſo *vinctus eſt:* Darium Beſſi perfidia *vinxit.*

10) *Indicativus* mutatur in *ſubjunctivum* ope Conjunctionum *ut, quod ne,* ſi &c.

Tamdiu ſæviit hoſtium ferocia, donec ad extremum *miteſceret.*

Vel fit hæc mutatio per figuram, aut modum potentialem. vide N. 234. 235.

11) *Indicativus* mutatur in *Infinitivum*, ſi adjungatur verbo alterum verbum.

Sævire deſiit hoſtis. Gaudio *diffluere* civitatem hoſtilis cladis nuntius *fecit.* Beſſus Darium *onerare* vinculis *ſuſtinuit.*

Aut intellecto verbo *cæpit.* vide N. 238. Tum gaudio *repleri* civitas. Hoſtis primo immane quantum *ſævire;* tum ex furore non parum *remittere.*

12) *Tempora* quoque interdum permutantur eleganter, de quo vide N. 234. 230. &c.

De Adjectione.

Cum aliquid ſententiæ adjicitur, aut contra aliquid detrahitur, alia naſcitur ſententia. 92

1) Sic ex *uno nomine* fac *duo.* Ferocia hoſtium deſæviit. *Feroces animi* hoſtium. *Furoris vis* in hoſte extincta eſt. Multis editis *crudelitatis exemplis* tandem pacatior hoſtis &c.

2) Pro *uno verbo* fac *duo.* Ferocia hoſtium *mitigari cæpta* eſt: mitigata eſt & extincta.

3) Adde *nomini verbum;* & huic verbo aliud iterum nomen adjunge.

Ferox

Ferox *initium* hoſtis *fecerat bello:* ſed fine terminavit haud paulo mitiore. Multa *ferocitate cœptum bellum* exitus tandem diſpares habuit.

* Id vero valde obſerves velim, ne nimiis verbis ſententiam oneres. Ut ſi diceres; *Inſolenti barbaræ feritatis æſtro percitus hoſtis exſatiata tandem libidine finem furori impoſuit.* Hoc Rhetorica fortaſſe agnoſcat; certe hiſtoria reſpuit, quæ veſtem amat haud paulo magis ſimplicem.

4) Huc poteſt ſpectare, ſi pro ſententia *affirmante* fiat *negans*, per particulas *non*. Ferociam illam *non ad extremum* tenuit hoſtis.

Nullum in urbe gaudium intellecta hoſtium clade *defuit*. *Non dubitavit* proditor Beſſus Darium regem in vincula conjicere.

5) Addamus & hanc variandi rationem, ut nempe pro nominibus aut verbis adhibeas ea, qaæ *contrarium* ſignificant.

Nulla in Beſſo *fides* Dario vincula attulit 2 pro *Perfida*. Nihil in urbe *triſte*, nemo mœſtus eſt viſus, hoſte deleto, pro *gaudium*. Nihil *miſericordiæ*, nihil humanitatis in victos exhibuit hoſtis, dum tandem miteſceret, pro *ferocia*.

Regula II.

93 Non tantum in *vocibus* permutandis, ſed etiam in *Periodis* varius eſſe debes. Cum in themate vides unam periodum, diſtingue in duas: aut duas connecte, ope participiorum, nexusve, in unam. De qua re vide plura infra Num. 273. &c. e. g.

Die Quelle des Fluſſes Marſyas, welcher Mitte durch die Stadt läuft, und davon die Poeten viel Weſens machten, entſpringet auf dem Gipfel eines Bergs. Das Geräuſch, ſo er über den Felſen herab machet ꝛc.

Mediam (*urbem*) illa tempeſtate interfluebat Marſyas amnis, fabuloſis Græcorum carminibus inclytus. Fons ejus ex ſummo montis cacumine excurrens in ſubjectam petram magno ſtrepitu aquarum cadit &c.

In quo exemplo brevi obſervabis, Germanicam interpretationem longe aliter conſtructiones & ſententias diviſas habere, quam Latinam.

Pergamus jam ultra eodem in exemplo.

Er breitet ſich hernach aus, und wird das umliegende Gefild von ihme bewäſſeret. Weil er nun ohne Vermiſchung mit anderem Gewäſſer fortläuft, ſo bleibt er ganz lauter, und kömmt an der Farbe dem ſtillen Meere gleich. Und daher mögen die Dichter Gelegenheit zu ihrer Erfindung genommen haben, wenn ſie melden, daß die Waſſer-Göttinnen dieſem Fluße zu lieb, unter gedachten Felſen ſich gelagert haben ꝛc.

Inde diffuſus circumjectos rigat campos, liquidus, & ſuas duntaxat undas trahens. Itaque color ejus, placido mari ſimilis locum poetarum mendacio fecit. Quippe traditum eſt, Nymphas, amore amnis retentas, in illa rupe conſidere &c.

Regula

Regula III.

In promptu habere debes voces ita elegantes, ut *multiplicem significandi potestatem* habeant. Sicuti laudamus cultros Delphicos, quibus pro variis Instrumentis uti possumus. Talium vocum indicem satis copiosum mox describemus, a Num. 104. Et in Porta linguæ latinæ alium dedimus Phraseologicum.

Regula IV.

Singulari quadam cura *Particulas* sectaberis. Eas Tursellinus collegit in parvum libellum: quas auctas nuper majore forma edidit Schwartzius, & recentissime Wagnerus quoque brevi, & commodissimo ordine. Tales & nos tibi monstrabimus cum paulo post de Præpositionibus, Adverbiis, & Nexu docebimus.

De Nomine Substantivo, ejus usu Elegantiis, Variatione.

94 Pro *nomine* actionem significante fit *participium* fere *passivum*. Zum Lohn für Ermordung des Königs, præmium regis occisi. Curtius Lect. 114. nota 14. Ultima pestis urbis fuit cuniculo *subrutus* murus, die Unterminirung der Mauer. Idem Lect. 56. n. 7. Summa cutis *perstricta* non prohibebat interesse convivio, die kleine Aufritzung der Haut hinderte nicht 2c. Lect. 33. 5. vide infra Num. 285. vide & Curtium Lect. 124. n. 43. & 8. 9.

Pro *Participio, verbo,* aut *persona,* aut *adjectivo* qualitatem, virtutem, aut vitium, aut actionem significante ponitur *Substantivum* *Abstra-*

Abstractum seu formam indicans. Die treulose Leute sind nicht mit Gutem zu gewinnen, Nullis meritis *perfidia* mitigatur, Curt. Lect. 122, n. 19. *Avaritia* (avari) contempserat Lect. 31, n. 40. Nihil nefas esse avaritiæ (avaris). Ein Geldgeiziger hälte nichts für eine Sünd, Lect. 63, 69. Maligna est *calamitas* (calamitosi) 111, 14. Siqua res *avaritiam* (avaros) moraretur 38, 20. Nec inhiberi precibus *crudelitas* (crudelis) potest. Der Blutdürstige ist zu allen Bitten gehörlos. 123, 11. Perniciosa *adulatio*, (adulatores) 143, 9. *Pavor* (pavidi) etiam auxilia formidat. 30, 38. Temeritas 73, 11. Terror 82, 29. 163, 1. 61, 1. Voluntas 53, 8. Nuntius 67, 14. Testis, vindex, 74, 29. *Testis* eadem, & latura sententiam, i. e. ut testaretur, & ferret, Lect. 82. 10. Conscientia; quia conscius erat, Lect. 110, 12. Vide etiam Curt. Lect. 33, 5. 87, 41. 158, 10. 169, 1. Spectator certaminis, pro *spectans*: Livii excerpta § 20. n. 13. Miraculo audaciæ, pro *mira* audacia: ibidem §. 81. 5. Servitia regum, pro *servi*, ibid. §. 81, 11. Movet tum patris mœstitia, tum Brutus castigator lacrimarum & inertium querelarum. Liv. § 116, 27. 1) id est Brutus qui castigabat eos quod lacrimentur, & querantur. Plus timor quam ira celeritatis habuit. Liv. §. 87. n. 1.

Nominativus sæpe ponitur ad finem perio- 96
di, aut post verbum, aut longius a principio periodi. Et periodus sæpius incipit a casu obliquo &c. *Exempla.* Nec accipiendo operi, quo Macedones continenti insulam jungere parabant, quidquam magis, quam ille *ventus* obsta-

 bat.

bat. Lect. 45, 22. Pulvere ac ſudore perfuſum regem invitavit *liquor* fluminis, 14, 5. Fecerant fidem rumori temere vulgato Græci *milites*. Libro VI. cap. 2. init. Dextram venienti obtulit *Rex*. ibid. cap. 5.

97 *Idem nomen* diverſo caſu *bis* ponitur: idque etiam in *adjectivis*, & *pronominibus*. *Exempla*. Vir viro, armis arma conſerta ſunt, Lect. 7. n. 32. & Lect. 29. n. 27. Quia bella ex bellis ſererent, Liv. lib. 1. Itaque duo deinceps reges alius alia via, ille bello hic pace, civitatem auxerunt. Liv. ibid. Addit ſceleri ſcelus, ibid. Arma armis cumulat. Copias copiis auget. Gratiæ referre gratiam.

98 *Inter* adjectivum & ſubſtantivum inſeruntur *aliqua vocabula*, præcipue eleganter nominativus, verbum, genitivus. *Animum* velles experiri *meum*, Curt. Lect. 17, 24. *Indictis* inter ſe Principes Galliæ *conſiliis*: Cæſar. lib. 7. Bell. Gall. Nam ubi major aut illuſtrior incidit res: ibid.

99 Idem fit *inter Nomen* & *genitivum* aut alium caſum, quem id nomen poſt ſe trahit. Darius *loci*, in quo pugnabat, *anguſtiis* redactus eſt &c. Lect. 11. n. 34. Advocato concilio *ſcelera* in ſe *fratris* oſtendit. Liv. lib 1. Ipſius *Apii* inter concionis murmur fidem populi Romani *implorantis* vox audiebatur. Liv. lib. III.

100 *Vocativus* non initio ponitur, ſed interſeritur orationi. Qualiscunque exitus nos manet, *Rex*, confitemur &c. Curtius Lib. VII. c. 1. Tu hercle; ſi verum audire vis, *Rex*, hujus nobis periculi cauſa es. ibid. & 17. 23.

Ablati-

Ablativus absolutus cum casibus a se pen- 101
dentibus primum eleganter locum periodi tenet. Quorum paucitate Alexander explorata Lect. 62. 52. & 55, 22. & 106. 13. Castris ad eam partem oppidi positis Cæsar - - - aggerem apparare, cœpit, Cæsar. L. 7. Bell. Gall. vide Liv. §. 56. n. 11.

Singularis pro *plurali* frequens est. Tuus 102
miles 70. 15. Victor 100. 22. Territis acrius instare Romanus: Liv. Vejens multitudine abundans; idem.

Substantivo alterius generis, quo tamen ho- 103
mines subintelliguntur, additur *adjectivum masculinum*. Duo millia crucibus affixi. Lect. 51. 23. & Lect. 6. 23. Capita conjurationis virgis cæsi, Liv. lib. 10. Pars effusi in fugam, Idem §. 24. 15. Omnis ætas currere obvii, §. 57. 13.

CELEBRIORA APUD HISTORICOS NOMINA SUBSTANTIVA &c.

104 Nomen	120 Consilium	137 Potestas
105 Res	121 Facinus	138 Præsidium
106 Opes	122 Ægritudo	139 Documentum
107 Pestis	123 Dolor	140 Ingenium
108 Auxilium	124 Cultus	141 Licentia
109 Corpus	125 Pretium	142 Mos
110 Species	126 Modus	143 Pignora
111 Discrimen	127 Locus	144 Aures
Facies	128 Spatium	145 Multitudo
112 Vis	129 Vigor	146 Paucitas
113 Salus	130 Virtus	147 Amici
114 Spes	131 Studium	148 Armati
115 Fides	132 Terror	149 Agrestes
116 Fiducia	133 Trepidatio	150 Postulata
117 Auctor	134 Consternatio	151 Copia
118 Caput	135 Spiritus	152 Malum.
119 Exspectatio	136 Sora	

104 NOMEN. 1) Sumitur *pro gente.* Ut in omne nomen Albanum expetiturum pœnas Liv. 1. 2) Pro *causa, titulo.* Mulctæ nomine exacta pecunia. Unter dem Titel einer Strafe. Curt. Lect. 19. 11. 120. 11. Liv. §. 65. 3.

105 RES. 1) Pro *Republica,* statu, fortuna, conditione, *interesse,* regno, exercitibus, potentia, bello &c. Secundæ adversæque tuæ res copulavere nos tecum, dein Glück und Unglück. Curt. Lect. 95. 12. & Lect. 78. n. 22. Lyciæ Pamphiliæque rebus compositis. Lect. 1. 4. Novandis quam gerendis aptior rebus; 41. 20. 124. 25. 178. Livius §. 11. 9. & 34. 66. Ea se allaturum, quæ nihilo minus ad rem Romanam, quam ad Albanam pertineant. Er habe solche Dinge anzubringen, welche das Interesse der Römer sowohl als der Albaner betreffen: Liv. lib. 1. Perditis jam prope rebus (*opibus, viribus fractis*) pacem petiere. ibidem §. 126. 7. 2) Res gestæ Thaten. Lect. 50. 2. 135. 18. 3) *Bellum.* Sic majores suos, perculsos in principio *rerum,* celeriter reparasse fortunam; solchergestalten haben seine Vorfahrer, wenn sie etwa im Anfang des Kriegs eingebüsset, ohne Anstand sich wieder erhohlet. 78. 24. 4) *Regimen* Res ad Macedones trahere videbantur, sie wollten den Macedoniern das Regiment in die Hände spielen. 53. 6. Ruinæ rerum illos subdere capita. 94. 34. 5) Successu rerum, gute Progressen. Liv. §. 2. n. 7. & 51. 18.

106 OPES. i. e. *Potentia,* imperii vires. Darii opibus adjutus, durch des Darii Macht unterstützet, Lect. 41. n. 3. Ægyptii olim Persa-

rum opibus infensi. Lect. 57. 2. 94. 5. Suas opes firmat. Liv. Romanæ opes (*imperium*) florebant. Idem

PESTIS pro *quovis malo*, exitio, damno &c. 107
Ultima pestis urbis fuit 56. 6. Mille militum pestis illa (*frigus*) consumpsit 141. 17. Nando repetentes terram in aliam fœdiorem pestem (*Elephantos*) incidebant. Liv. §. 22. 45.

AUXILIUM, pro quovis *medio*, quod in 108
suum adhibetur commodum. Vix ullus usus hujus auxilii eo die fuit. Dieses hat an dem Tag fast nichts geholfen. 157. 7. & 9. Præcipuum auxilium 47. 42. Unicum illarum gentium auxilium 61. 16. Ingens æstu desatigatis auxilium 57. 49. Waffen 158. 9. 161. 5. Beyhülf. 82. 30.

CORPUS, pro *persona*. Darius haud pro- 109
cul destitutus a suis aut oppressus: in illo corpore (an dessen Person) posita est victoria nostra 97. 8. Pro tribus corporibus triginta millia talentum accipias 65. 15. Ne quis captivo corpori illuderet 35, 35. Cum tam manifestis periculis offeras corpus (*te ipsum*) Lib. 9. c. 6. vid. & Lect. 154. n. 14. 171. 5. Liv. §. 42. 70. 43, 45. Corporis habitus Statur: Corporis Cultus Kleidung, Aufführung.

SPECIES. 1) Ansehen, parade, Schein, 110
Gleichheit. Speciem insulæ præbet 3, 22. 7, 21. 121, 14. 2) Schein Vulnus in speciem tenue, dem Ansehen nach eine schlechte Wunde. Liv. §. 22. 42. Specie prima res læta. Curt. Prima Specie haud grata sententia 93. 18. Specie tristium circumstant, sich traurig stellend:

 93. 34.

93, 34. 3) Schein, Deckmantel, prætext, odio suo pietatis præferens speciem 108, 8. 4) Anblick, 32, 2. 129, 12. 93, 1. 5) Beyspiel, 23, 27. 6) Prob, Liv. §. 41, 62.

111 DISCRIMEN 1) Gefahr, Wagniß. 121, 30. 125, 28. Discrimen laboris magni, non irriti, instare. Lib. 7. c. 7. In ultimo discrimine rem verti. Liv. § 41, 19. 2) Zweifel 62, 46. 3) Ausschlag, Entscheidung 77, 28. Liv. §. 54, 5. 4) Abschnitt, Abtheilung, 63, 31. 3, 23. 5) Streit, Leviora discrimina Scharmützel. vid. Lect. 32. n 20.

FACIES. Anblick, Ansehen, Aussehen, Beschaffenheit, Gattung. Nec ulla facies mali deerat, alles erdenckliche Unheil fand sich allda, 31, 45. 68, 28. Facies etiam prædantibus tristis 38, 19. Illa præcipue terribilis erat facies, das war gräßlich anzusehen. 158, 6. Terribilior erat facies 155, 5. 132, 25. Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat 69, 3. Gestalt, Aehnlichkeit 103, 2.

112 VIS 1) ingens pecuniæ eine ungeheure Summe Geldes. Frumenti. Lib. 9. c. 8. Sagittarum. Lect. 129, 19. Saxorum 46, 1. Sanguinis 170, 4. bituminis 79, 1. 2) Vim venti concipiunt vela 47, 6. Nec sisti vis hostium potuit, man war dem andringenden Feinde nicht mehr gewachsen, 84, 31. vide Liv. §. 24, 4. & §. 98, 89. 3) Vim admovere, inferre, adhibere, afferre alteri, Hand an einen legen, Gewalt anthun. Vim sibi intulit, er hat sich selbst entleibet. Vim afferre corpori, seinen Leib darzu zwingen, bändigen. Vim animo inferre, seine Paßion unterdrucken, wider

wider Willen thun. 4) Vis animi, Herzhaftigkeit, Feuer, Muth, 14, 32. Vim in oculis, Lebhaftigkeit, Bliz der Augen. Liv. §. 117, 4. & §. 118, 1.

SALUS 1) das Leben: de salute pugnandum, 72, 6. 95, 37. Liv. §. 34, 40. 2) Multis saluti fuere Sidonii 51, 16. Tormenta saluti fuere Sidonii 51, 16. Tormenta saluti fuere, das Geschüz hat das beste dabey gethan, ist ihr Glück gewesen, 129, 17. 113

SPES 1) *pro re*, in qua confiditur. Spes præcipua, & propemodum unica 22, 2. 2) Spe calet 42, 16. Spem concepi. spei plurimum habeo, plenus bonæ spei. Ille spem accendit Campanis. Liv. §. 41, 9. Spes omnis in te 65, 15. In his plurimum ponebat spei. 3) Spe omni omissa 6, 2. Spe destitutus, dejectus 49, 5. Spe excidit. Spes sua eum fefellit. Nihil in his est spei. Spes deplorata Liv. §. 41, 40. A spe avertunt animos, 41, 9. Omni damnata spe &c. 114

FIDES 1) Treue gegen seinen Herrn, ꝛc. invicta, incorrupta, ad ultimum exhibita. Pro fide mori 2, 11. Fidem mutare violare, desere. Fidem medici damnem? 26, 20. In fide regis permansere. Fidem alterius sequi, eines andern Credit sich anvertrauen, 22, 23. 2) Hilf, Schuz. Fidem regis implorat, fidei regis se permisere. Rex in fidem eos accepit. Vestram fidem cives! Liv. § 37, 17. 3) Fidem quam gratiam mallet experiri, ob er lieber wolle auf Bedingnissen, oder auf Gnad und Ungnade sich ergeben, 138, 12. 4) Oraculi fides certa est, der Götterspruch kann nicht betrügen, 112, 15. Fidem 115

tibi do, ich gebe dir mein Wort, ich verspreche, gelobe dir 62, 2. 106, 15. 5) Fidem tibi facio ich überrede dich, mache, daß du es glaubest. 6) Fidem tibi habeo, ich glaube dirs. Fidem nego, ich glaube es nicht. Fide majora, unglaubliche Dinge. 7) Si fides exstet, wann du das Wort hältst. Liv. §. 24, 12. Eadem fide redire in gratiam, eben so aufrichtig, redlich. Lect. 116, 47. Suarum aurium fidei non credit, er trauet seinen Ohren nicht, ob ers wirklich gehört, oder ihm nur geträumet habe. Liv. §. 116, 9.

116 FIDUCIA loci pedestrem hunc exercitum spernitis 43, 13. Incompositi victoriæ fiducia barbari, die Barbarn hielten sich des Sieges gänzlich versichert, und verliessen die Ordnung. Haud majore fiducia mœnium, quam armorum, nicht so fast sich verlassend auf die Mauren der Stadt als auf die Waffen, Lect. 168. n. 6.

117 AUCTOR 1) Patri fuerat auctor dedendi regnum Alexandro, er hatte es dem Vater gerathen. 154, 5. 58, 48. & Lib. X. c. 3. IX. c. 7. 2) Anstifter, Aufwickler, Auctor defectionis, sceleris. 3) Der ein Ding selbst thut. Auctor vulneris lib. 7. c. 6. Auctor idem ac nuntius venit. Lect. 19, 36. 4) der eine Zeitung aufbringt, eine Rede thut ꝛc. Fama idoneis auctoribus vulgavit. 61, 5. Auctores seditiosæ vocis Lib. X. cap. 9. 5) Befehlen, anmahnen, Muth machen. Haud dubie potentior auctor præsens futurus 61, 3. vid. Liv. §. 4, 7.

118 CAPUT 1) Regni, regionis, die Haupt-Stadt. 121, 21. Caput rei, die Haupt-Sach. Caput ipsum belli, Romam, petere Liv. §. 41,

 38.

38. 2) der Anfang. In capite molis erigit turres 46, 21. 3) das Leben. Ad caput regis pertinet 108, 28. Comparatæ sæpius in caput ejus insidiæ 101, 17. Caput suum expertæ fidei permittere. Lib. VI. c. 7. Caput suum pro alterius salute devovere. Capitis pœna aliquid sancire, bey Leib- und Lebens-Strafe verbieten, den Kopf darauf schlagen. Lib. 8, c. 14.

EXSPECTATIO. Das Passen, darauf spannen, begierig erwarten. Exspectatione suspensi 4, 17. 69, 9. 64, 10. Futuri exspectatio silentium fecit. Lib. X. c. 6. Lib. IX. c. 7. Exspectatione meliorum præsentia contemnit, er achtet das Gegenwärtige nicht, weil er sich was bessers verspricht. 119

CONSILIUM agitant, ineunt, suscipiunt perdendi regis, sie machen einen Anschlag auf des Königs Leben. Lib. 8, c. 7. Scelesti initi consilii suspicionem præbet, er macht sich verdächtig, ob führe er was böses im Schild, Lect. 7. Indicium gravioris consilii præbet, 109, 34. Consilium fugæ capit, entschließt sich zur Flucht. Hæsitantem inter revertendi fugiendique consilium occupant, da er anstand, ob er umkehren oder weiter fliehen solle, überraschen sie ihn, 116, 34. Inter fugiendi pugnandique consilium opprimitur, weil er sich besinnet, ob er 2c. 120

FACINUS, eine große That. Potissimum de malo dicitur, rarius de bono. Facinus ingens, impium, ultimum, summum. Facinus designare, auf eine böse That umgehen. Facinus edere, die That verüben. Facinoris cum eo societatem habet; facinoris particeps, conscius est: liegt mit ihm unter der Decke. 121

122 ÆGRITUDO animi, Sorg, Kümmerniß, Unlust, Trostlosigkeit, 9, 10. 64, 4. 98, 1. Liv. §. 56, 24.

123 DOLOR, Zorn, Unmuth, Verdruß. Dolorem premere, dissimulare, verbeissen.

124 CULTUS, Kleidung, Aufbuß, Ausstaffirung, Aufführung, 104, 3. 90, 16. 96, 76. Nullum humani cultus vestigium exstat, es zeiget sich keine Spuhr menschlicher Bewohnung. Cultus Numinis, Superum, templorum &c. die Religion.

125 PRETIUM 1) Opes perditas, pretium sanguinis (welche sie mit ihrem Blut erworben hatten) deflere. Lib. 6. c. 6. 2) Pretium si operæ esset, wenn es sich der Mühe lohnen würde Lib. 8. cap. 11. 3) Pretium libertatis majus apud fœminas; quam apud viros: den Weibern ist die Freyheit lieber als ꝛc. 4) Pretio liberare captivos. die Gefangene rantzioniren, auslösen.

126 MODUS 1) Hominis modum excedere, etwas übermenschliches an sich haben 109, 43. Res majores, quam quas præfecti modus capit, Thaten die für einen Officier zu hoch, zu viel sind. Lib. 6. c. 1. Lect. 118, 14. Murus supra ceteræ modum altitudinis emunitus Liv. §. 42, 13. Rapinis nullus modus, des Plündern war kein End noch Maaß, §. 43, 46. Sine modo hausta aqua unmäßig Lect. 122, 5. Modum verborum tenere difficile, 111, 2. Tormentis facere modum, aufhören zu foldern, 113, 36. 171, 13. 2) Ad lunæ modum (cursum, spatium, mensuram) menses dirigunt, 150, 38. 3) Menge. Pecuniæ captivæ ingens modus 89, 5. & 19. Pomorum ingens modus nascitur, 103, 1. 4) Modum facere, adhibere, ponere dictis, animo

animo &c. in Reden in Obacht nehmen, innhalten 2c. 171,11. 5) Modus cibi & potionis. Liv. §. 117, 6. die Diäte, Mäßigkeit.

LOCUS. Locum poetarum mendacio fe- 127
cit, Anlaß, Gelegenheit, 1, 14. 65, 22. Non esse veniæ locum, es könne ohnmöglich Pardon gegeben werden. 84, 36, 38. & Lect. 65. n. 22. Magnæ gloriæ locus est 171, 25. Flamma dedit locum, ist ausgewichen, 150, 20.

SPATIUM. 1) Spatium fugæ dare hosti, 128
dem Feind Zeit und Weil lassen, daß er entfliehe 76, 19. Liv. §. 36, 16. Spatium dare animo, sich begreifen, innhalten, den Zorn vergehen lassen.

VIGOR animi, Muth, Tapferkeit, Feuer, Mun- 129
terkeit, 70, 16. Vigor militaris 18, 37. Vigor membrorum, Kräfte. Vigor non destituerat vultum, er hatte sich nicht verstaltet, entfärbet, er hat die lebhafte Farbe nicht verlohren. l. 10. c. ult.

VIRTUS, Tapferkeit 96, 23. & sæpissime. 130

STUDIUM 1) Fleiß, Mühe, Sorgfalt, 166, 131
7. 2) Wohlgewogenheit, Gunst, Studium in te meum. Magno studio te complector. Illius maxime studio (*patrocinio*) ad eum gradum ascendisti. Aliorum studium, aliorum indignatio eminebat, theils vergönnten ihms, theils waren verbittert, 41, 36. 116, 43. Liv. § 5. n. 3.

TERROR pro re terribili, aut persona, aut 132
nuntio. Et alius præsens terror affertur. l. 7, c. 4. Ingens terror hostium falcatæ quadrigæ. Novus terror 176, 17. Persepolis, unicus quondam Græciæ terror 91, 42.

TREPIDATIO, Lermen, Tumult, Auflauf, 133
Allarm, Confusion 69, 21. 64, 9. 98, 22. 68, 5.

CON-

134 CONSTERNATIO, Entsetzung, Bestürtzung, Item Aufruhr, Tumult. 118, 13. 131, 10. & sæpius.

135 SPIRITUS, 1) Athem. Spiritu intercluso extinguitur, ersticket. lib. 7. c. 5. Spiritus laxatur, liberius meat, ziehet leichter Athem 15, 1. Spiritum ducere 64, 3. 18, 4. Spiritus intenditur illi, er schnaubet heftig. 2) das Leben, 17, 12. 92, 29. 3) Muth, Feuer, Geist. Spiritus nobilitate dignos capite 92, 42.

136 SORS 1) das Loos, sorte electi juvenes. 2) Sors quæ me contigit, der mir gebührende Antheil. 3) Sorte meliore vivo, utor, es geht mir besser. Liv. §. 17. 4) Homo ultimæ sortis. lib. 9. c. 2. 5) Weissagung 4, 13. lib. 6. c. 9.

137 POTESTAS. 1) Erlaubniß. Protinus facta potestate veniendi processit. l. 6. c. 5. & 7, 1. Facta ipsis potestate regnandi 41, 6. dicendi 110, 11. 2) Macht, Beherrschung, Bottmäßigkeit. In potestate habere iram, gratiam, animum, lacrimas. Futurum se in regis potestate respondit. er wolle sich dem Könige ergeben, unterwerfen, gehorsamen. 138, 15. In potestatem redigere, einem sich unterwürfig machen. In potestatem hostium venit. Er ist in Feindes Hände gerathen, 30, 28. 105, 22. In potestate mea est, es steht bey mir, es liegt bey mir. 3) Vocem & gemitus habuit in potestate, er konnte den Schmerz verbeissen, daß er nicht einmal einen Seufzer hören ließ. 113, 35. 4) Esset in potestate medentium, er solle sich dem Arzten völlig überlassen, 15, 23. 138, 15.

138 PRÆSIDIUM, ein Defensions-Mittel, Rüstung,

stung, Schützung, 49, 26. Verticem petræ, omni alio præsidio damnato, petiverunt. Lib. 8. c. 2. Lect. 109, 53. 126, 13. Livius §. 41, 34. §. 43, 53.

139 DOCUMENTUM eris posteris, an dir wird die Nachwelt sich spiegeln können, 8, 13. Documentum non inultæ perfidiæ 22, 19. Quam versatilis fortuna sit, documentum ipse sum, bin ich selbst das Beyspiel, die Prob, ich habs selbst erfahren 92, 35 Documentum fidei meæ hoc est, dieß ist eine Probe, ein Pfand, Zeugniß meiner Treue. Lib. 8. c. 6.

140 INGENIUM, Art, Natur, Manier, Brauch, Naturel, Humor. Ut sunt Græcorum temporaria ingenia, wie halt die Griechen wandelbare Köpfe sind, 53, 3. 8, 1. 18. Ingenium loci, die Beschaffenheit, Gelegenheit des Orts. Et usu belli, & ingenio impavida gens. Liv. §. 20. n. 9. §. 55, 2. §. 120, 2.

141 LICENTIA, Muthwill, Ausgelassenheit, Frevel, Frechheit. Licentia regni subito mutatus 8, 12. Verborum licentiam nefanda cæde ultus 137, 4. Licentia orta a paucis. l. 8. c. 11.

142 MOS. Triumphantis more inierat prælium, wie in einem Triumphe, als wenn er triumphiren wollte. 39, 1. Agmen pecudum more agebatur, sie trieben den Haufen wie das Viehe vor sich her, 98, 24.

143 PIGNORA 1) die Angehörige, Weib, und Kind, Eltern 2c. Restituite mihi pignora, pro quibus ipse mori non recuso: parentem, liberos 73, 31. 72, 16. 2) Prob, Beweißthum, Zeichen. Reconciliatæ gratiæ pignus 107, 32. 111, 25. Pignora animi, amicitiæ 106, 8.

AURES,

144 AURES, militum promissis imbuere, den Soldaten die Ohren küzeln rc. 63, 66. Aures implere vocibus, laudibus &c. lib. 10. c. 1. Aures occupare criminibus de alio &c. Ohrenblaser abgeben, einen verschwätzen. Lib. 10. c. 1. Auribus meis gravis est, ich mag ihn nicht anhören. l. 6. c. 8. Abhorrens peregrinis auribus carmen 101, 12. Abhorrent aures ab hoc facinore. Æquis auribus admittit, er hört es gern. Lib. 8. cap. 5.

145 MULTITUDO, das Volk, der gemeine Pöbel, 63, 37. 122, 34. &c.

146 PAUCITAS adhibetur, ubi Germani malunt uti adjectivo. Quorum paucitate Alexander explorata, deinde contempta, als Alexander merkte, daß ihrer so wenig wären, lachte er darzu rc. 62, 52. Paucitas festinantes morabatur, weil ihrer so wenig waren, konnten sie in der Eile nicht fort, lib. 9. c. 9.

147 AMICI, die Hof-Herren, Ministri 15, 3. 108, 20. * *Sed hodie eos ita vocari non erit tolerabile.*

148 ARMATI, Soldaten, Mann, Kriegsmänner. *Sæpissime occurrit.*

149 AGRESTES, Bauren, Land-Volk. *Sæpius occurrit.*

150 POSTULATA, die Prætensiones, Anforderungen, 39, 16.

151 COPIA, Erlaubniß, Gelegenheit. Si fiat colloquii copia, wenn er könnte Gelegenheit haben, sich mit ihm zu unterreden, Liv. § 38, 1. Curt. 53, 24.

152 MALUM, Ein Uebel, Unglück, Unheil, Krankheit, Zufall, Beschwerniß, 31, 45. 15, 5. 141, 7. 143 10. 74, 16. 87, 40. Laster 35, 19. Noth, 48, 15. 101, 7. Sie waren recht in der Kluppe, in der Enge 84, 30.

ADJE-

ADJECTIVA CELEBRIORA HISTORICORUM.

153 Alius
154 Singuli
155 Omnis
156 Strenuus
157 Nobilis
Ignobilis
158 Par
159 Impar
160 Similis
161 Patiens
162 Impatiens
163 Potens
164 Impotens
165 Compos
166 Impos
167 Frequens
168 Insolens
169 Inusitatus
170 Integer
171 Impiger
172 Perpetuus
173 Immemor
174 Humilis
175 Obscurus
176 Exanimis
177 Rudis
178 Certus
179 Incertus
180 Captivus
181 Prior
182 Primus
183 Ultimus
184 Lætus
Tristis
Justus

ALIUS, Alter, geminantur, cum Germa- 153
ni dicunt einer : : der ander e. g. Alius alium levantes, einer hebt den andern auf, 85, 22. Tribus præliis alia atque alia regione commissis, in drey an verschiedenen Orten gehaltenen Treffen. 43. 9. Alterum Nini, alterum Beli gerebat effigiem, eines stellte vor Ninum, das andere Belum 10, 38. Aliud ex alio nascitur bellum, ein Krieg entstehet nach dem andern. Alius alii occursantes, sie begegneten einander 187, 4. Alio atque alio habitu quotidie apparet, er ziehet täglich anders auf, verkleidet sich rc. Aliud atque aliud consilium volutabat, er bedachte jetzt dieß, jetzt jenes, 96, 46. 105, 7. Alium alii sors miscuit, wie sie ungefehr zusammen getroffen. 75, 17. Aliorum studium, aliorum indignatio 41, 37. 38, 24. Alius alio implicati rami einer in den andern, 87, 19. Alius alia nocte excubabat, einen traf die Wach diese, den andern die andere Nacht, 145, 9. Reditus Philippi aliter aliorum affecerat animos, hat unterschiedliche, nicht

einer:

einerley Wirkung. Liv. Ruentes super alios alii obtriti sunt. Liv. Cum alia atque alia parte nova aliqua clades oriretur, bald da, bald dort. Liv. Alia muris alia Tyberi amne videbantur tuta, eine Seite war befestiget mit Mauren, die andere bedeckte der Tyber. Id Prædatum milites aliis atque aliis locis trajecit, jetzt da, jetzt anderswo. Id super alium alius corruerunt. Liv. §. 79, 8. Exprobrantes suam quisque alius alii militiam. Id. Alia decernit, de aliis consulturum se regem simulat. Id.

154 SINGULI, unus seorsim, jeder besonder. Singulorum stadiorum structura singulis diebus perfecta, alle Tage ist ein Stadium weit gebauet worden, 79, 29. Singulos singuli populi lictores dederunt, jedes Volk einen, Liv. In singula capita singuli aurei exacti, für jede Person einen Ducaten, eine Kopf-Steuer. Id, Singuli captivi singulis non amplius drachmis æstimati. Mann für Mann wurden die Prisoniers oder Gefangene mehr nicht als ein Kopfstück angeschlagen.

155 OMNIS, ganz. Omne nomen albanum, ganz Alba Liv. & §. 15, 4. Gallia est omnis divisa in partes tres. Cæsar Bell. Gall. lib. 1.

156 STRENUUS, schnell, hurtig, rinfertig, in Eil, 61, 6. & Lect. 175, n. 2. & sæpe.

157 NOBILIS, vortreflich, berühmt, Nobilis urbs, flumen &c. Terra vino nobilis: nobiles gemmæ, nobile bellum. Vestis e nobiliore tela. Nobilis medicus 16, 1. Nobilis regia, 3, 15.

IGNOBILIS, unbekannt, schlecht. Ignobiles gentes 151, 6. 6, 35. Ignobilia oppida 153, 2. Ritu ignobilium ferarum, wie schwache verächtliche

liche Thiere, 23, 17. Ignobilis mors, liederlicher Tod, 15, 8.

PAR 1) Billig. Rex haud secus quam par 158
erat motus über die massen erschrocken, erzürnet, bestürzet ꝛc. 6, 1. & lib. 6. c. 2. 2) Habitus haudquaquam, famæ par, die Statur zeigt etwas minder als der Ruff ꝛc. 127, 12. Tandem par animo meo periculum video. lib. 8. c. 14. An ne fugientibus quidem pares estis? seyd ihr so gar denen Flüchtigen nicht gewachsen, 76, 14.

IMPAR huic negotio est er ist nicht im Stan- 159
de diesen Handel auszuführen. Viribus impar. Liv. §. 2, 3. Dolori ferendo impar, kans nicht erleiden, unterliegt..

SIMILIS additur interdum, ubi non simi- 160
litudo, sed ipsa rei veritas cum quadam amplificatione exprimenda est. Ut paventibus similes, aller erschrocken 85, 8. Attonitis, stupentibus similes 106, 6. & alias sæpe. * Haud sane fugientibus similis recedunt, sie nehmen eine gute Retirade sie ziehen sich in der besten Ordnung zurück. 31, 26. Somnio similis res 41, 30.

PATIENS navium fluvius, Schifreicher Fluß 161
84, 5 Liv. 98. 8. Patiens terræ, humoris 80, 8. & 10. Patiens consilii, er läßt sich rathen, nimmt Raison an, 96, 28. Patiens veri, man darf ihm die Wahrheit keck sagen. lib. 10. c. 4. Laboris patientia propemodum nimia, er konnte die Strapazen über die massen wohl ausdauren. Lect. 187. n. 7. Animus militarium rerum, quam quietis otiique patientior, seine Gemüths-Art war besser zum Krieg als Fried und Ruhe geschickt, 101, 1. Patiens armorum, wehrhaft. Livius §. 123, 1.

162 IMPATIENS freni, navium, laboris &c. Impatiens moræ, wird ungedultig, kans nicht erwarten, die Weile wird ihm lange. Impatiens dedecoris, kann den Spott nicht mehr ertragen. Impatiens di'ciplinæ, honoris &c.

163 POTENS iræ, der seines Zorns mächtig ist, sich nicht übergehen läßt. 44, 12. Potens sui, potens mentis, wohl bey Vernunft. Potens doloris, lacrimarum &c. kann die Zäher verhalten. Potens superstitionis 126, 2.

164 IMPOTENS iræ &c. Impotentis fortunæ species, ein Prob eines wandelbaren Glücks. 32, 1. Impotens barbaries, ungezähmte Wuth 102, 3. lib. 6. c. 3. Impotens fœmina ein Weib, welches nicht weiß, was sie thun soll vor Hoffart, Zorn ꝛc. Impotens fastus, unerträgliche Hoffart. Impotens plebs, unbändiger Pöbel 63, 38. Impotens sui, ganz außer sich selbst. 57, 53. Impotens lætitiæ der sich vor Freude nicht fasset, §. 116, 6. 3)

165 COMPOS *sicut potens*. Compos mentis 18, 12. 124, 41. Compos voti, seines Wunsches gewähret. Compos rerum, auri, armorum &c. factus, er ist der Sachen mächtig worden, hat sich deren bemächtiget.

166 IMPOS, *ut impotens*.

167 FREQUENS oft, viel, häufig, zahlreich. Regio pluribus vicis quam urbibus frequens, hat mehr Dörfer als Städte, 3, 14. 86, 18. Frequens oppidum, volkreiche Stadt. Frequens arboribus nemus, ein dichter Wald. Frequens emporium, eine gute Handels-Stadt. Frequens consilium, der volle Rath lect. 146. post n. 7. Frequentes adsunt 63, 20. & lib. 7. c. 1. Frequentes colles

les surgunt ein unebenes Land. Frequens hostis tenet insulam. lib. 8 c. 13. Frequens custodiis locus, wohl besetzt. Liv. §. 43, 32.

INFREQUENS, *est contrarium.*

INSOLENS pro insolitus. Insolentis ma- 168
gnitudinis bellua, Ungeheuer. Insolens æstus, ungemeine Hitz.

INUSITATUS 50, 7. inusitatum robur, 169
ungemeine Stärke.

INTEGER aufrichtig, redlich, Item rein, keusch, 170
unschuldig, fromm. Item gerecht, der sich nicht bestechen läßt. Item frisch, ausgeruhet, integri fatigatis succedunt. vide 76, 31. 87, 38. Rebus adhuc integris, da die Sache noch im vorigen güten Stand war. Integrum tibi haud est, es steht dir nicht frey, ist dir nicht erlaubt. Integrare pugnam, das Gefecht erneuern.

IMPIGER unverdrossen, tapfer. Impigre mo- 171
ri 34, 15. Impigre parant bellum.

PERPETUUS fort und fort, ununterbrochen, 172
12, 39. Perpetuo jugo montium cingitur regio, ist mit einer Reihe von Bergen, mit lauteren Gebürge umgeben. 119, 24. 85. 3. Perpetua vallis est, es ist ein Thal, es geht fort und fort im Thal, 102, 36. Perpetuam objecerant sepem 87, 20. 103, 22.

IMMEMOR. 14, 34. 75, 19. Immemores 173
salutis in hostem ruebant, keiner dachte an sein Leben, sondern fuhren blind in den Feind 129, 26. Immemores periculi murum perfregerunt lib. 9. c. 5. vide Lect. 14. n. 34.

HUMILIS, schlecht, gering, gemein, verächtlich. 174
124, 12. 120, 4. 113, 2. 39, 33.

175 OBSCURUS, idem quod ignobilis, humilis, ignotus. 171, 10.

176 EXANIMIS, halb todt lib. 7. cap. 2. Metu exanimis. Exanimati dolore.

177 RUDIS, rude argentum, ungemünzt, ungearbeitet Silber, 82, 33. Rudes lanae, rohe Woll, Rudis clamor, ungehobeltes Geschrey, Poltern. Rudis ad voluptates lib. 6. c. 6. Haud quaquam rudis tractandi militares animos, wußte wohl wie mit dem Soldaten-Volke umzuspringen. 45, 30.

178 CERTUS. Mihi certum est hostem aggredi, bey mir ist es vestgesetzet 2c. 69, 36. Certum habeo, ich bin versichert. lib. 7. c. 11.

179 INCERTUS, incerti, resisterentne melius an fugerent, sie stunden an, ob 2c. 98, 13. Incertus quid timeret 64, 10. Incertus consilii, weiß sich nicht zu rathen. Incertus opis, weiß nicht wo aus noch an. Incertus spei, kann sich auf nichts verlassen. Incertus animi, kann sich nicht entschliessen. Incertus itineris, fugæ &c. weiß nicht wo hin 2c. 74, 24, 28. 95, 20.

180 CAPTIVUS, erbeutet. Ingens captivæ pecuniæ modus, 89, 19. lib. 8. c. 7. lib. 6. c. 6. Captiva pecora, arma, annona, 147, 21. Liv. §. 66, 5.

181 PRIOR pro primus: primo. Priores Persæ inconditum sustulere clamorem, die Perser haben zuerst 2c. 28,3. Prior barbarus emisit hastam, 121, 31. Priori Remo augurium venisse fertur. Liv.

182 PRIMUS. Ventus prima quæque congesta subruit, so bald man etwas anschüttet, reißt es

der Wind darnieder. 44, 27. 38. 28. 41, 11. Prima sordent cum majora superantur, wer was bessers hofft, achtet das Gegenwärtige nicht, lib. 10. c. 10. Inter prima (*præcipua*) gloriæ numerare potestis, lib. 6. c. 3. Ager fertilitate omnium primus, Liv. §. 41, 52. & §. 118, 7. Primi ibant amici, voran giengen die Ministers, oder Vertrauteste. Prima acies, die Fronte oder das erste Treffen. Primi ordines, die vordere Glieder, Linie &c.

ULTIMA experiri pro fide, das Aeusserste 183
wagen 84, 13. Ultima passuros, man werde ihnen alles erdenckliche Uebel anthun. 2, 4. Ad ultimum periculi venerat, er war in höchster, äußerster Gefahr 141, 15. 135, 5. 70, 6. Ultimum scelus, die abscheulichste Laster-That 96, 69. 102, 29. ultimum nefas 109, 29. 148, 2. Ultimi cruciatus, die schmerzlichste Peinen, grausamst 113, 31. 105, 18. Ultima necessitas, die höchste Noth. Liv. §. 36, 10. Ultimum dedecus, 73, 41. Ultimum discrimen lect. 25, 1. Ultima orientis, 101, 8. 28, 2. Ultima urbis, ganz zu End der Stadt, Liv. §. 34, 17. ultima Paretacene die Gränzen von Paretacene. 97, 3.

LÆTUS freudig 7, 3. glücklich, lætum som- 184
nium, lætus nuntius gute Zeitung, 19, 20. Stolz 9, 17.

TRISTIS unglücklich, 116, 1. 126. 3. Tristius morte, bitterer als der Tod 147, 24.

JUSTUS miles, regulirte Miliz. Justa arma ordentliche, gebräuchliche Waffen lect. 71, n. 31. Justum prælium 38. 2. Justus exercitus, eine ganze Armee. Justa oratio, 71, 31. Justum volumen

lumen, ein ganzer, ziemlicher Foliant oder starker Band. Justæ formidinis causæ. lect. 69. n. 26.

DE COMPARATIVO.

185 Eleganter adjungitur substantivum ablativo casu. Justo gravius. Fide majora, majora vero, 57, 33. Spe citius, exspectatione maturius 18, 15.

Idem explicatur per particulas. Citius quam quod sperabatur: majora quam, quæ credi possent: gravius, quam par esset. Fidei damna majora esse, quam quæ æstimari possent. Liv.

186 Elegantius etiam duplicantur Comparativa 1) Hæc magnificentius jactata quam verius, dieß waren große Worte, wo doch nichts dahinter; es war eine blosse Praleren, 23, 24. 2) Prudentius, quam avidius persecutus est hostem, id est: *acriter quidem, sed tamen prudenter & caute*, vel: *avide simul & caute*, vel: *quamvis avide persequeretur, non tamen imprudenter & incaute*, vel: *aviditatem persequendi hostem prudentia moderatus est*. 77, 31. Acrius quam constantius, hitzig, aber nicht standhaft. 55, 17. 3) Avidior quam patientior, 91, 25. 4) Acrius quam cautius dimicat. 153, 19. 5) Celeriora quam tutiora consilia placuere, ihre Anschläge giengen wohl auf die Hurtigkeit, dabey aber vergassen sie der Sicherheit. Sie wollten nur die Sache beschleinigen, ohne zu bedenken ob es auch sicher wäre. Liv. §. 4 n. 13. 6) Pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, Liv. 7) Ferocius quam consultius rem hostes gesturos. Die Feinde würden zwar mit voller Hitze,

aber

aber unvorsichtig genug fechten. Vel: die Feinde würden in ihrer Hitze blind darein gehen, Livius. 8) Acrius primo impetu quam perseverantius pugnavit. Id. 9) Latior quam altior plaga, die Wunde war groß, aber nicht tief geschlagen §. 22, 40. 10) Consilium utilius Besso quam gratius. Curt. 120, 16. 11) Honestiora quam tutiora consilia 138, 14.

* Occasio hanc elegantiam adhibendi est pro *Nexu Adversativo*: sive pro ejusmodi particulis: *Quamvis -- tamen. Quidem -- sed. Tam -- quam, Non solum -- sed etiam &c.* ut ex allatis exemplis videre est, e. g. Minax *quidem, sed non* periculosa pestilentia. Non acrior quam pertinacior Romanorum impetus fuit. Liv. i. e. *non solum* acriter, *sed etiam* pertinaciter pugnavere.

Si cuivis comparativo adjunxeris substan- 187
tivum aut verbum conveniens, adhuc erit elegantior oratio. Consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius. 42, 38. dieser Anschlag hat mehr Glück als Witz gehabt, war unvorsichtig, ist doch gut abgelaufen.

* Occasio eadem est, quæ prioris. *Non quidem -- sed - Quamvis non - tamen. Tam hoc - quam illud, Alius sic - alius vero sic. &c.* e. g. 1) In bello tam turpe est ignorare, quam errare periculosum: in bello haud sane *ignorare turpius*, quam *errare periculosus* est. vel: Non *majore infamia*, quam *graviore periculo* erratur. Nescio *an fœdior ignorantia*, an *periculo plenior* in bello sit error. 2) Gallus intra munimenta bonus est miles; Germanus vero in acie: Gallus munimentis melior, Germanus præstantior campo miles. 3) Hic dives fuit, ille vero egregius miles: Nobilior hic militia, ille opibus major. 4) Non paupertate obscurior, quam clarior consilio fuit. 5) Minore doctrinæ laude, quam callidiore astutia id est affecutus. 6) Non nobilior genere quam rebus gestis Principi commendatior &c. 7) *Deformis*

homo, sed prudens: Prudentiæ præstantior laude, quam corporis specie acceptior. 8) *Vir formosus & fortis;* Non angustiore corporis habitu. quam manu promptior est.

* Ad ejusmodi substantiva invenienda, opus est in fonte *Contrariorum* & formandis *Antithetis* esse exercitatum.

188 Comparativus postponitur suis casibus. Laudis est quam virtutis amantior. Itineri quam prælio aptiores erant. 24, 17. Non universæ acies, quam hæ tumultuariæ manus vehementius iniere certamen. 77, 22. Id non Aricinis, quam patribus Romanis fœdius visum. Liv. vide supra N. 101. & Curt. 70, 52. 73, 9. 77, 22.

189 Pro eo, quod vulgo exprimitur per: *Non minus hoc, quam illud*, eleganter invertitur comparatio, & dicitur: *Non magis illud, quam hoc.* e. g. Belli artes non *minus* callent *milites, quam* ipsi *duces*. Elegantius sic: Non duces magis, quam milites. lect. 7, 41. *Non ducis magis, quam militis munia exsequebatur:* non minus militis quam ducis: tam militis quam ducis: ducis & insuper militis. Lect. 30, 1. Item 18, 18. 44, 25. 49, 18, 34. Trepidatum non in agris magis, quam in urbe est. Liv. Non hiems quam æstas nivosior: Non magis hiems quam æstas gelu sæviit: Non in vita quam in morte fidelior regi: Non belli magis, quam pacis artibus clarus.

190 Post comparativum sequitur *quam pro*, præcipue cum quantitas aut qualitas significatur e. g. Exercitus majorem quam pro numero speciem gerens. 6, 20. Excelsior sella quam pro habitu corporis, der Sessel war ihm zu hoch.

82.

82, 37. 87, 27. 166, 4. Major quam pro re lætitia. Liv. & §. 17, 7. §. 65, 15. Gravius quam pro culpa in eum invectus est, mehr als er verschuldt. Tenuior quam pro spe fructus extitit, man hatte wohl einen mehrern Nutzen davon gehoffet. Tardius quam pro voto auxilia venerunt, man hätte gewunschen, der Succurs wäre etwas zeitlicher angelangt.

Item sequitur *Quam ut, quam qui, quam qualis, quam quantus &c.* Majore inde animo pacis opera inchoata a rege, quam quanta mole gesserat bella. Liv. Morbi acutiores, quam qualibus mederi solita remedia possent. Majus, quam ut exprimi sermone possit. Hostis numerosior, quam quantum aggredi pauci valeamus. Pauciores, quam quot satis sint. Longius, quam quo penetrare acies humana valeat. Callidior, quam cui fides adhiberi tuto valeat. 191

Per verba præcellentiam significantia eleganter variatur comparativus. e. g. *Virtus auro præstantior.* Virtus auro præstat: omne auri pretium virtus excedit, superat: longe ultra aurum virtutis est pretium: ante aurum omne virtus. Longe impar virtuti est aurum: conferri, comparari componi nulli auro virtus potest. Vicit bonitatem tuam inimicorum acerbitas. Id est: *Major est acerbitas inimicorum, quam tua bonitas.* Curt. Lect. 108. n. 45. inter verba tam excellenter significantia Wagnerus refert sequentia: Præsto, antesto, supero, excedo, anteco, post me relinquo, excello, prægredior, præhabeo, præver- 192

to, anteudo, antegredior, cedo, posthabeo, secundus sum, posterior sum &c.

* Comparativus etiam pro superlativo ponitur, v. g. peste nocentior, nocentissimus: Theseo fidelior, fidelissimus: pluma levior, levissimus; Catone severior, severissimus. Vicissim & comparativi loco eleganter adhibetur Superlativus, v.g. ich bin hungriger, als daß ich arbeiten könnte, inanissimo ventre qui laborem?

193 Quid si tua historia comparativos nullos præferre videatur? ℞. Oportet ut ipse excogites. Ideo antea N. 186, &c. N. 347. occasiones faciendi comparativi indicavimus. e. g. der Kaiser ist zwar friedfertig, macht sich doch zum Krieg gefaßt: ist so gefaßt zum Krieg als zum Fried: ist friedfertig und zugleich zum Krieg gefaßt. Omnia hæc comparativo enuntiari possunt. e. g. Non amantior pacis, quam ad bella paratior. Non major Cæsari pacis cupido, quam promptior ad arma manus &c. Ubicunque autem potest aliqua comparatio institui inter res, virtutes, personas, de quibus est sermo, ibi etiam comparativis erit locus. e. g. *Alexander Porum fortissimum Indorum regem devicit.* Hic sine dubio possunt Porus & Alexander inter se comparari, & Alexander major invenietur. Itaque sententia per comparativos efferetur sic fere: Major virtute Alexander, quam pugnacior Porus, cedere hunc jugumque accipere coegit. Item sit v. g. dicendum. *Batavi seditiosi adversus Hispanos auxilia Britannorum implorarunt.* Hic varia inter se comparari possunt. Batavorum vires cum viribus Hispanorum, aut Batavorum vires

res cum viribus Anglorum, aut Anglorum & Hiſpanorum. Atque ſic inſtituetur oratio: Debiliorem eſſe vim ſuam, quam qua reſiſtere Hiſpanis poſſent, experti Batavi, his objicere Britannos validam gentem parant. *vel*: Minus in ſe fiduciæ ponentes Batavi &c. *vel*: Pervicacius quam virtute majore parta defectione Britannorum adverſus Hiſpanos excitare opes Batavis placet. *vel*: Impar Hiſpanorum majeſtati Batavorum defectio majore jam Britannici præſidii quam animorum ſuorum fiducia hinc ſibi petere auxilium decrevit.

DE SUPERLATIVO.

Pro ſuperlativo plurali diſtributive accepto, fit ſingularis cum pronomine *quisque*. *Nobiliſſimi inter equites fugiunt*: Inter equites nobiliſſimus quisque in devios montes fugiunt. Lib. 6. c. 11. Timidiſſimum quemque conſequitur. Lect. 73, 43. 41, 39. 71, 10. Averſos boves, eximium quemque pulchritudine, caudis in ſpeluncam traxit. Liv. Convolavere minimus quisque natu Patrum. Acerrimi cujusque judicio rem agemus. Liv. * *Fit etiam pluralis*: Promptiſſimi quique equitum in flumen ſe projiciunt. 194

Adduntur ſuperlativis quemadmodum comparativis aliæ particulæ. *Multoque* id maximum fuit bellum. Liv. *Longe* ante alios acceptiſſimus militum animis Romulus. Totius civitatis facile princeps, facile primus, ſummus. Quam doctiſſimus, longe maximus heros. 195

Addi-

196 Additur *quam, quantus &c.* Quanta maxima potuit celeritate. Quam potui diligentia summa. Vide Lect. 54, 4. 71, 2. Equitum acies, qualis quae lectissima esse potest. Liv. §. 67, 1.

197 Pro superlativo fit positivus cum particulis. Grata ea res, ut quae maxime senatui unquam fuit. Liv. & §. 51, 4. Sic etiam admodum juvenis: oppido tristis, imprimis clarus, cumprimis pius, praegrandis, per-mihi jucundum accidit. Amicus sane fidelis. Ultra modum improbus, egregie cultus.

198 Huc spectant & illae circumlocutiones: Inusitatum robur, insolentis magnitudinis fera. Peritia nulli secundus, nulli inferior. Super ceteros clarus, omnibus praestans. Super omnes, ante omnes: omnibus antecellens.

199 Frequenter historici pro superlativis utuntur comparativis cum particulis *non alius, non alias* &c. Non alias tristiorem viderant regem, i. e. *tristissimus fuit.* Vid. lect. 10, 20. 13, 18. 62, 15. 70, 28. Magna ea manus fuit, nec aliorum magis in Volsco bello virtus atque opera enituit. Liv. i. e. *hi fortissimi fuerunt.* Post pugnam ad Regillum lacum non illis annis pugna clarior fuit. Liv.

200 Aliae variationes superlativi. Haud secus quam par erat, motus: i. e. vehementer, maxime, 124, 36. Et trepidatio quidem, quanta necesse erat in nocturno incendio, orta est. Liv. §. 25, 9. Haud secus, quam dignum erat, infensi Galli, Liv. Bello, siquis alius, & virtute clarus. Nihil tutius esse, quam &c. 22, 17. Phalangem, qua nihil apud Macedonas validius. 27, 2.

Si

Si nulli superlativi sponte se offerant, ipse 201
facile invenies. Nam, cum de personis, locis rebus &c. aliquid laudabile vel reprehensibile narratur, tu dices id laudabilissimum, aut reprehensione dignissimum, maximum minimum; optimum, pessimum fuisse. Sic tibi nascentur superlativi; quos tu adhibita prudentia applicabis ad rem tuam.

Exemplum. *Solymanus Turcarum Rex præter crudelitatem etiam virtutes quasdam habuit naturales, ut justitiam, affabilitatem, fortitudinem bellicam & circumspectionem, & fuit par magnis imperatoribus.*

Hic, quia de tanto Imperatore utique nihil parvum dicitur, occasio est per superlativa loquendi, hunc fere in modum:

Solymannum (Turcarum is erat rex) ut animi ferocia *summum*, ita quædam etiam ab ingenio dona commendarunt. In justitia sane civibus repræsentanda *nemini* fuit *secundus*. *Neque alium* ab illo regem alloquendi sui *faciliorem* fecisse copiam didicimus. Jam virtus militaris, & quod in bello esse *longe primum* solet, prudentia in eo tanta fuere, ut *maximis quibusque* imperatoribus eundem æquaverint.

DE PRONOMINE.

Qui cum suo verbo præponitur verbo prin- 202
cipali, a quo pendet. Vejens multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romanorum aggrederentur, post montes circummisit. Liv. *Pro* : post montes circummisit aliquos, qui inter dimicationem &c.

Qui præponitur suo substantivo, ad quod 203
refer-

refertur. Quod ante recusaverant bellum, feroces deposcunt: *pro:* bellum, quod ante &c. Lect. 127, 5. 30, 24. 73, 42. 75, 9. In quem primum egressi sunt locum, Troja vocatur. Liv. & §.95, 13. Quæ minime visa pars munimenti tuta esse huc concurritur. Cæsar 7. Bell. Gall.

204 Ad QUI adhibitur IS. Scipio, is qui Chartaginem delevit. Elephanti, id quod hostium equitatum turbavit, ingenti stridore admoventur: welches eben zum meisten die Cavallerie in Confusion gebracht, Liv. Si, id quod, timebant, forte aspernatus esset: wenn er aber wie sie billig förchteten ꝛc. lect. 94, 21. * *Idem qui* eodem modo adhibetur.

205 Ante QUI omittitur *ille*, *aliquis &c.* Hæc vociferantem (*illi*) quibus imperatum erat, jugulant 8, 17. 5, 27. 72, 1. Si fuissent, qui in subeuntes propellerent. lect. 13 n. 20 Est, qui vindicet. Habeo quod te moneam. Qui mihi vitam servavit, ingratus esse non debeo. Misit, qui denuntiarent. Vide lect. 59 n. 10.

206 QUOD pro *quantum* 106, 5. 107, 7. QUI pro *ut*, *uti*, Liv. §. 102, 21. QUI pro *etsi; quia, ut &c.* vide Num. 386.

207 Pro QUI, vel ILLE cum præpositione, ponuntur adverbia. Nulla res est, cur (*ob quam*) nolim &c. Habes fontem, unde (*ex quo*) haurias. Vide lect. 5, 22. 10, 5. *Eo* ventum erat, *unde* recipi exercitus non poterat &c. lect. 68, n. 34. Liv. §. 5, 24.

208 IS pro *talis*, *tantus*. Is erat, quem amarent omnes, ea perturbatio est omnium rerum i.e. *tanta*

tanta, Cicero. Is apud te fuit, cuius gratiam expetere, & iram timere possemus. lect. 116, 14. 171, 22.

IS pro *qui*. Tum Amyntas supervenit: is, 209
intellecto &c. 22, 3. Liv. §. 16, 1, 10.

IS, vel IDEM cum *&* *que*, *nec* servit ad rem 210
declarandam & augendam. Dominum suum, eundemque mitissimum regem occidere non dubitavit: und zwar seinen so gnädigen König. Nihil ex antiquo, præter sonum linguæ, nec eum incorruptum retinent. Liv.

IS elegans est in parenthesi. Castra ad 211
Atobolum (id est loco nomen) movit, Liv. Quadringentos Triballos (Illyriorum id est genus) misit. Mamilio Tusculano (is longe princeps Latini nominis erat) ei Mamilio filiam dat.

ID pro *ea pars*. Flaminius id tantum ho- 212
stium, quod ex adverso erat, aspexit, Liv. Postquam ad id loci venere, Sall. Id ætatis erat, *ut &c.* Id temporis advenit. Subauditur autem hic præpositio *circa*, vel *ad* &c. *circa* id ætatis, *sub* id temporis.

IS DEMUM, IS VERO, multam vim & 213
affectum loquentis indicat. In fuga salutem sperare, ea vero dementia est, Sallust. Verum legibus id prohiberi - id demum contumeliosum est. Liv.

ILLE interdum superfluum, & elegans est 214
tamen. Lect. 22, 6. Liv. §. 75, 9. Interdum pro *tantus*. Illa pecunia, ille cultus &c. i. e. tanta pecunia, tantus cultus. lect. 38, 15. 109, 14. cum illa virtute, cum illa fortuna. Liv. §. 236. not. 9. QUIS

215 QUIS pro *aliquis* melius dicitur post *sine, num, nisi &c.* Si quos (*si aliquos*) ventus deprehendit. 121, 19. Ne cui præter Antipatrum parerent. 55, 11. Nequod urbis vestigium extaret, daß nicht einmal eine Spur mehr übrig wäre. 123, 12. 108, 35. Liv. §. 84, 3. 43, 38. 55, 5.

216 Nescio QUIS. Equos a me, nescio quos, poposcit, was weiß ich wie viel ꝛc.

217 QUID? wie? wie dann, wie so? Quid? nescitis &c. 123, 4. Quid? Tu ignoras, arbores magnas diu crescere &c.

218 QUISQUE additur reciproco *suus*. In suo quemque periculo magnum animum habere. 108, 32. 11, 25. * Idem pro plurali? Copias quibus quisque præest: pro *quibus vos præestis*. 70, 22.

219 *Pro se quisque* orare cœperunt, sie bathen alle inständig, eines Bittens, einer besser als der ander. 15, 22. 124, 9. 57, 52. Pro se quisque in urbem ex agris demigrant, id est, *certatim*. Liv. adde §. 22, 57.

220 QUISQUE additur superlativis. Liv. §. 38, 9. 98, 34. Vide supra N. 194.

221 Item numeralibus ordinalibus. Septimo quoque die, allzeit über den siebenden Tage. Decimum quemque necant. Prima quæque congesta subruit ventus. 44, 27. Primo quoque tempore, so bald möglich. Liv. §. 36, 57, 14.

222 QUOTUSQUISQUE Macedonum superest? wie viel aus allen Macedoniern sind noch übrig; 147, 4. 165, 1.

223 Quo QUISQUE inertior, hoc lingua est intemperatiore, die Feigesten haben allzeit das ärg-

ste

ste Maul. Ut quemque fortuna corrupit, ita impotentior iræ est: je mehr einer vom Glück verblendet ist, je ungedultiger ist er. Ut cuique aut læta, aut tristia nuntiabantur. Liv. §. 56, 21. Optimum quidque rarissimum est. Cic.

HIC pro *talis*, *tantus*. Hostium ratio hæc 224
est, quam merito damnent universi. Vide lect. 132, 17. Item pro *meus* lect. 4, 44.

HIC - ILLE elegantia sunt, cum de duo- 225
bus sermo erat, & de utroque aliquid subjicitur. e. g. Circa regem erat & Phrygum turba & Macedonum: *Illa* exspectatione suspensa; *hæc* sollicita ex temeraria regis fiducia. Lect. 4. n. 16. Nude sic forte dicetur: *Phrygum turba, quæ erat circa regem, exspectatione fuit suspensa: Macedonum vero sollicita &c.* ubi vides, omissione relativi *quæ* hanc partitionem obtineri &c. Vide & lect. 32. n. 7. 38, 7. Ita duo deinceps reges alius alia via, ille bello hic pace, civitatem auxerunt. Liv. vid. N. 345.

IDEM, eben eines, einerley, eben so viel. Non 226
idem, nicht einerley, ganz anders. Non eadem æstimatione rex & incolæ munimenta metiuntur, die Innwohner haben ganz andere Begriffe, als der König. 2, 8. & 103, 31. 171, 17. Eadem velocitate & sequimur & fugimus, so schnell wir entweichen, so fertig sind wir im Nachhauen. 128, 8. Lucretia nuntium Romam eundem ad patrem, Ardeamque ad virum mittit. Liv. Idem ambos exitus eadem sors abstulit. Adde §. 98, 10. Eodem vestigio, auf der alten Stelle. lect. 62, 6. Vide infra N. 346.

227 IDEM pro *simul*. Auctor idem ac nuntius venit. Incorruptus idemque frigidissimus amnis. Vide infra. Num. 346.

228 IPSE, pro reciproco *sui*: maxime usitatum in oratione obliqua: Jussu regis ipsos ad supplicium trahi. Vide lect. 23, 1, 21. 39, 6. 66, 34. 92, 6. * Ipsis quoque hastis, so gar mit Spiessen, 114, 7. Ante ipsa mœnia, hart an der Mauer. 151, 7.

* IPSE sumitur pro persönlich; nam *personaliter*, aut, *in persona*, barbarum est. e. g. statuit ipse decernere, er wollte persönlich ins Treffen gehen. lect. 6. n. 3.

229 SE apud infinitivum sæpe omittitur, præsertim si bis concurreret. Se scire, inexpugnabiles (*se*) esse 2, 9. & 3, 5. & 76, 23.

DE VERBO.

230 SUM apud præterita passiva frequentissime omittitur. Exempla ubivis obvia.

231 Aut longius a præterito passivo removetur. *Trepidatum* itaque non in agris magis. quam in urbe est. Liv. Adeo est ferociter responsum. L. Lapsus per gradus, capite graviter offenso, *impactus* imo ita *est* saxo, ut sopiretur, L. Prosecuti eum donis legatos sunt, L. Id esse bellum gerendum. Nulla tamen vox est ab iis audita populi Romani majestate indigna. Cic. Vexati omnes, & ante alios rex ipse, quo gravior ætate erat, difficultate viæ est. Liv. §. 98. n. 23.

PRÆ-

PRÆSENS pro *perfecto* adhibetur. 1) cum 232
breviter narrandum est lect. 91, 36. 2) cum festinationem indicamus ut Lect. 3. n. 9. 3) Post ablativum absolutum. 4) Variationis causa. Lect. 3. not. 1. 5) Euphoniæ causa & cum particula *Dum*, lect. 75, 32.

Germani amant Imperfectum tempus. La- 233
tini non, nisi in descriptionibus. Vide lect. 6, 21. Liv. 1. 24. 16.

Pro PLUSQUAMPERFECTO *subjunctivi* 234
fit Indicativi perfectum plusquamperfectum, aut etiam imperfectum. Licuit paternis opibus contento &c. ich hätte wohl können zu Hause bleiben. lect. 171, 18. Longe utilius fuit, es wäre nützer gewesen. 12, 18. & 32. 111, 32. 62, 39.

* Alias *Subjunctivus* sæpe fit loco *Indicativi*, præsertim cum relativo *Qui*. Lect. 101, 15. 24, 20. 107, 24. 47, 18. 63, 25.

Pro *Passivo impersonali*, quod Germani per 235
suum, man, Galli per *l'on* circumloquuntur, fit præsens aut imperfectum secundæ personæ activæ vocis modi subjunctivi &c. e. g. 1) Was sollte man thun? Quid facias, quid faceres? Crederes imperatum, ut tela cohiberent, man hätte sollen glauben, sie haben Ordre gehabt ꝛc. 121 28. 2) Continenti incendio ardere crederes silvas 141, 14. Difficile est continere, quod capere non possis, was man nicht fassen kann, ist schwerlich zu behalten, lect. 65. n. 20. 3) Obstat naturalis eorum, quæ cogitaveris, amor. 120, 12. 102, 15. 167, 7. 64, 7. 4) Aditus, quo Ciliciam intramus, wo man in Cilicien kömmt, 12, 6. 65, 20. Liv. §. 5, 31. §. 16, 7. 56, 20. 74, 9.

236 SUM cum relativo QUI, additur, ubi non erat opus, ſed eleganter tamen. Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus: pro: per Phrygiam ducebatur, 3, 13. * Idque tum maxime, cum alicujus Perſonæ aut loci prima mentio fit.

237 COEPI additur, ubi neceſſarium non erat emphaſis tamen indicanda eſt. Orare cum lacrymis cœpere. Percontari cœpit, 7, 9. 44, 14. NB. 96, 3.

238 COEPI elegantius ſubauditur. Exultare (*cœpit*) gaudio plebs, ultores ſuperbiæ adeſſe dicere deos, alius alium confirmare. Liv. Curt. 48, 30. 62, 32. 75, 6. 94, 40.

Vel etiam fit infinitivus ubi verbum *cœpi* non poteſt commode ſubaudiri; ut: Haud dubitare Artabazus &c. 96, 26.

* Occaſio eſt 1) ſi multa compendio voles dicere. 2) Si magnum ſtudium, conatum, affectum indicaturus. 3) Si feſtinationem aut celeritatem rerum geſtarum.

239 Activum pro *paſſivo* in deſcriptionibus vivam & activam orationem reddere videtur. Diſtinguebant internitentes gemmæ jugum: pro jugum diſtinguebatur gemmis. Vide 10, 13. Alexandrum quinqueremis regia vehebat. Lect. 48, 6. 56, 29. 73, 4. Liv. §. 6, 1. 43, 51. 77, 2. Omnes fuga abſtulerat 30, 41.

240 Metonymia quoque in verbis uſitata eſt. Præſertim ut pro verbis neutris adhibeantur activa, aut alia conſequens, vel effectum ſignificantia e. g. Super tabernaculum imago ſolis cryſtallo incluſa fulgebat: pro, *erat, ſtabat*, lect. 10,

10, 6. Caranum ſex millia ſequebantur: pro; ibat in expeditionem cum ſex millibus. 119, 4. 62, 10. 74, 49.

VERBA CELEBRIORA.

241 Debeo	252 Accipio	262 Ineo
242 Dubito	053 Agnoſco	263 Poſtulo
243 Nego	254 Facio	264 Prohibeo
244 Placet	255 Effundo	265 Opprimo
245 Doceo	256 Excipio	266 Confirmo
246 Moveo	257 Collaudo	267 Spiro
247 Suſtineo	258 Credo	268 Supervenio
248 Teneo	259 Expono	269 Converto
249 Occupo	260 Fallo	270 Damno
250 Jubeo	261 Impero	271 Exiſto
251 Pœnitet		

DEBEO, zu danken haben. 109, 9, 14. 164, 4. 241

Dubito, ich getraue nicht, weigere mich, kann 242
mich nicht reſolviren. Si forte dubitaret, quod offerretur, accipere. 52, 5. Territos perpulit ne dubitarent erumpere. 42, 35. 143, 20.

* Non dubito, ich habe kein Bedenken. Nec dubitavit Ariſtonicus primus intrare. 53, 25. 37, 5. 106, 40.

NEGO: pro *Dico-non* 22, 22. 23, 21. Ne- 243
gabant, ſe captivas, ſie ſagten, ſie wollten ſich ganz nicht für gefangen halten ꝛc. Lect. 32, 22. 41, 7. 98, 10. 152, 28. 147, 2. Negabant conſules, jam ultra ferri poſſe furores tribunitios, ſie ſagten, es ſeye unerträglich. Liv. Si Vejos ducti ſint, negant, ſe inde prius, quam capta urbe redituros. Liv. Si ita feciſſent, fines eorum ſic violaturum negavit. Cæſar. l. 6. Bell. Gall.

PLACET, placuit, man hat reſolvirt, beſchloſ- 244
ſen, den Schluß gefaßt, man wurde des Schlußes,

 fand

fand vor gut, 65, 26. 94, 20. 100, 43. 106, 42. Æmilium Verruginem præsidio obtinere placuit. Liv. & §. 1. n. 3.

245 DOCEO, melden, erzählen, weisen, notificiren, kund machen, avisiren, wohl einbinden, vorschwäzen, vormahlen, warnen, zusprechen. Etiam atque etiam docere captivus, quam difficile iter esset, der Gefangene predigte einen Jammer daher, wie beschwerlich halt der Weg seye, 86, 44. vide lect. 78. n. 21. 89, 1. 168, 3. 125, 15. Liv. §. 6, 8. §. 3, 3. Docet, longe alia ratione esse bellum gerendum, er bewies ihnen ꝛc. Cæsar. l. 7. Bell. Gall. * Vide *Expono*, N. 259.

246 MOVEO 1) castra, das Lager aufheben. Movere agmen, aufbrechen. Movere aciem, avanciren. 2) Cuncta in expedito fore, si nihil ab eo moveretur. 5, 48. 143, 1. 3) Moveor ad affectus iræ, misericordiæ &c. Haud secus, quam par erat, motus, gieng ihm sehr zu Herzen. 6, 1. Præcipue eum movit, das verdroß ihn bevorderst. 39, 14. 68, 37. 110, 1. 73, 2. erschrecken. Patentibus plagis non moventur, große Wunden achten sie nicht. Liv. §. 22, 38. Hac re nihil ille motus, er ließ sich dadurch nicht irre machen, alterirte sich nicht darüber. 4) Mit Krankheit anstecken. Liv. §. 43, 48. Vide etiam §. 8, 7. §. 11. 2, 10.

247 SUSTINEO 1) ich getraue mich, habe keine Scheu, unterstehe mich, kanns über mein Herz bringen, kanns verschmerzen. 51, 14. 23, 20. 108, 38. 109, 42. 122, 10. 123, 20. Liv. §. 38, 7. 106, 18. 2) Sustineri ira non potuit, quin &c. Man konnte der Wuth keinen Einhalt thun, daß sie nicht ꝛc. Liv.

Liv. §. 58, 2. 3) Hæc res aliquandiu animos pugnantium sustinuit, dieser Zufall erhielt die Soldaten noch eine Zeitlang bey Muth, machte ihnen Courage, Liv. §. 44, 17. Milites hortando sustinuit §. 57, 5. 4) aushalten, ausdauren, auspariren. Quod tumultuosissimum pugnæ erat, sustinuit, er hat das Schärfeste in dem Treffen auszuhalten. §. 81, 9. Nec sustineri deinde vis hostium potuit. Vide lect. 74, 27. 5) Arma sustinere non possunt. lect. 100, 21. Ne conspectum quidem hostis sustinuere, sie haben die Ankunft des Feindes nicht erwartet: getrauen sich nicht dem Feinde unter die Augen zu gehen, wollten des Feindes nicht gewärtig seyn, lect. 12, 35.

TENEO 1) Non tenuit iram rex, er konnte den Zorn nicht verbeissen, dissimuliren, verhalten, 44, 11. 2) Modum verborum tenere difficile, es ist hart, sich nicht zu verreden, lib. 6. c. 10. 3) Auri argentique studio teneri, 7, 42. 4) Tenere urbem præsidio, die Stadt besetzt halten. Tenere portum, den Hafen erreichen. 5) Non idem tenuit iter, er hat eine andere Route oder Weg genommen. 6) Neque ira neque gratia teneor, ich bin unpartheyisch, thu keinem zu Lieb oder zu Leide. 7) Rationem totius belli tenet, er begreift, hat innen, verstehet die ganze Kriegs-Verfassung, den Plan derer Kriegs-Operationen. Quibus rebus capiatur Cæsar, non tenes, du weißt nicht, was der Cäsar gern hat. 248

OCCUPO 1) überfallen, überraschen, gähling über den Hals kommen, übereilen, 31, 17. 5, 1. 108, 45. 2) vorkommen, 5, 1. 51, 10. 103, 3. 176, 20. 89, 15. 3) den Paß abschneiden, 86, 49. 249

4) Occupati metu, eingenommen von Furcht, lib. 7. c. 11. 5) antreffen, erreichen, 119, 6 Liv. §. 36, 17. 6) darnach schnappen, trachten, 65, 19. Occupare tyrannidem, sich selbst zum Herren, König, Regenten aufwerfen. 7) Cibus, quem occupant, satiat 7, 46. 8) Nullo detrectante munus, quod rex occupasset, keiner weigerte sich der Arbeit, die der König zuerst auf sich genommen, 153, 10.

250 JUBEO 1) non semper significat præcipere: sed & hortari, rogare, monere, dicere, 2, 7. 28, 35, 90, 7. 102, 1. 106, 48. Liv. §. 34, 57. §. 37, 7. 2) Jubeo te bene sperare, bonum animum habere, guten Muth zusprechen, 36, 9. Jubeo te valere, i. e. opto, volo. 3) Leges jubere (*ferre, condere*) non nisi qui summam rerum tenet, potest.

251 POENITET. Cum jam virium haud pœniteret, da sie sich ihrer Macht nicht mehr schämen dorften, Livius. Ut illos quoque quos bello subegissem, victoriæ meæ non pœniteret, damit sie nicht Ursache haben sich zu beklagen, mich zu verwünschen 148, 18.

252 ACCIPIO 1) pro accepto, verwilligen, für bekannt annehmen, gutheissen, approbiren, 173, 9. 82, 45. Liv. §. 43, 23. 2) Romanos deserti fuga hostium accepere colles, §. 22, 50. Campi accipiunt fluvium, der Fluß ergießt sich in die Felder. Navis accipit aquam, das Schiff schöpft Wasser, Liv. §. 43, 23. 3) Omnia in majus accipiunt, sie machen überall mehr daraus. In contumeliam accipiunt, sie rechnen sichs für einen Spott aus, es verschmachet ihnen, 82, 3. 3) Accepi-

3) Accepimus ita locutum, man sagt, er habe folgender massen gesprochen. Mare ne fama quidem acceperunt, sie haben nicht einmal reden hören vom Meere.

AGNOSCO, für bekannt annehmen, 58, 38. &c. 253

FACIO. 1) Facere periculum sui, virium suarum, sich an einen wagen, reiben, ins Gefecht einlassen, 62, 7. 2) Facio jacturam, ich leide Schaden. 3) Facere sibi manum, sich einen Anhang machen. Facto agmine, manu facta ad portas contendunt, sie rotteten sich zusammen, und giengen auf die Thore los. 254

EFFUNDO 1) in vinum effusus, ein Säuffer. Lect. 31. Effusus in licentiam, jocos, risus. 2) Effusi in fugam, über Hals und Kopf flüchtig. Barbari effuse sequentes, spornstreichs nachhauend. Tota se civitas in occursum effundebat, die ganze Stadt eilte entgegen. Omnibus portis sese effuderunt, sie rannten aus allen Thoren. Liv. §. 41, 12. Hostis in agrum nostrum effusus, der Feind ist in unser Gebiet gefallen. Liv. §. 77, 2. 3) Effuse flebant, sie weinten bitterlich. Effusi in Romanos sunt, sie favorisiren den Römern, halten es mit ihnen. Liv. §. 5, 32. Pompejus in nos suavissime est effusus, hat mich aufs freundlichste empfangen, umfangen. Cicer. 255

* Circumfundere, umringen, Liv. §. 42, 73. Curt. 69, 27. 75. 10. Infundere se hosti, auf den Feind dringen, anfallen.

EXCIPIO. 1) Excepere eum navigio, auffangen, ins Schiff hinein nehmen, 47, 20. Fons puro solo excipitur, der Brunn fällt auf einen 256

 saubern

saubern Grund, 13, 6. Ore imbrem excipere, das Regenwasser mit dem Munde auffangen, 57, 52. Eum armigeri clypeo exceperunt, haben ihn auf einen Schild gelegt, 100, 9. Caput inclinatum clypeo excepit, lehnete das sinkende Haupt auf den Schild, 100, 30. Cubito corpus excepit, er steurete sich auf den Ellnbogen. Poplitibus semet excepit, er ließ sich auf die Knie darnieder. 100, 27. Ergreifen, halten, exspiranti similem ministri manu excipiunt 14, 16. tragen, 10, 31. Excepti jumentis, aufs Pferdt gesetzt. 2) Principum orationem fletus mulierum excepit, nach vollendeter Ansprache gieng das Weinen an. Liv. §. 36, 11. & §. 3, 1. Lect. 177, 3. 3) Summo consensu oratio accepta est, 109, 22. 102, 2. 4) Excepere eum voluptates, die Wollüste nahmen ihn ein. 101. 3. Duos gladio ita excepit, ut &c. also begrüßet, abgewiesen. Barbari speraverant, regem excipi posse, sie hofften ihm eins zu versetzen, 175, 5. 5) Postero die campus eos excepit, sie kamen auf die Fläche. Liv. §. 96. n. 18.

257 COLLAUDO melius quam laudo. Multum collaudatis militibus 117, 10. 123, 18.

258 CREDO, anvertrauen, 96, 19. 109, 50. ergeben, lect. 2, not. 19.

259 EXPONO 1) Hujus verbi usus idem fere est ac verbi *Doceo* supra N. 245. vide lect. 70, 24. 71, 5. 78, 9. 86, 32. 108, 2. 2) Expositus ad ictus, stehet unter dem feindlichen Feuer, stehet dem Schuße oder Geschütze blos. Exponere periculo corpus suum, seine Person in die Schantz schlagen, wagen.

FALLO.

FALLO. 1) Sin autem iste hostem fefellisset, wenn er den Feind hinterschlichen, 86, 51. Conspectum hostium fefellit, der Feind hat ihn nicht gesehen. Epistola fallit ignaros, die um den Handel nichts wissen, verstehen den Brief nicht. 103, 36. Nec fefellit Parmenionem, Parmenio hat es wohl gemerkt, 73, 8. vide & lect. 47. n. 12. 76, 41. 124, 4. Liv. §. 34, 37. & 76, 42. 2) Dux fefellit custodes, der Wegweiser ist mit seiner Convoy echappirt, ausgerissen. 87, 8. 3) Interiorem murum orsi sunt, ut si prior fefellisset, eo se tuerentur. 48, 14. 4) Fallere opinionem, desiderium. Spes eum fefellit, die Hoffnung ist zu Wasser geworden, ist in Brunnen gefallen. Fallere promissum, das Versprechen nicht halten, 131, 5. 5) Vestigium fallit, ich strauchle, rutsche, die Füße glitschen aus. 62, 23. 132, 26. 6) Ictum hostis fefellit, er ist dem Streiche ausgewichen, hat auspariret. 260

IMPERO. 1) Sociis ex fœdere naves imperatæ, 5, 11. Duo millia & quingentos imperat equites, trägt ihnen auf dritthalb tausend Pferdt ins Feld zu stellen. 2) Imperarunt sibi, ut crederent &c. wider ihr Wissen und Sinn stellten sie sich, als glaubten sie rc. 91, 50. 3) Animo imperare, sich selbst inne halten. 135, 37. Non potuit sibi imperare, quin' diceret, konnte sich nicht enthalten, zusagen rc. 4) Imperata facturos 93, 56. 39, 10. 261

INEO. 1) Aliam oppugnandæ urbis rationem iniit, eine andere Art, Facon, Weg, Weis, ergreifen. Liv. §. 37, 2. 2) Inire consilium cum amicis, sich Raths erholen. 3) Inire societatem 262

in

in Bindniß tretten. 93, 9. Fœdus, amicitiam, gratiam, 91, 20. 93, 12. 4) Inire convivia 91, 11. Prælium, certamen, den Kampf antretten, in den Streit sich einlassen. Inire magistratum, provinciam, das Amt antretten.

263 POSTULARE, prætendiren, fordern, 39, 16.

264 PROHIBEO 1) abhalten, nicht einlassen ꝛc. 12, 27. 123, 23. 2) verhindern, nicht zulassen, 137, 17. 33, 5. 68, 32. 6, 41.

* Submovere, abtreiben, repoussiren, 125, 2. 50, 28. abtretten lassen, 64, 13.

265 OPPRIMO, überrumpeln, 124, 2. Item tödten, niedermachen. 16, 21.

266 CONFIRMO 1) Confirmare aliquem, animum ejus &c. einen trösten, zusprechen, Muth machen. Confirmatis animis in hostem eunt. Confirmare animum ex metu, sich erholen von der Furcht. Decem dies ad confirmandum pudorem consumpsit, bis die Schand in etwas vergessen wurde, 137, 18. 2) Confirmatus, gesund worden, restituirt, aufkommen, 159, 6.

267 SPIRO. Viribus majora spirat, er führet Anschläge, gehet auf etwas um, trachtet höher als er kann. 109, 31. Vindictam spirat & cædes, er ist voller Rach- und Blutbegierde. Eæ literæ proditionem spirarunt, gehen auf Verrätherey, man findet Spuren darinn.

268 SUPERVENIO, eben dazu kommen, 3, 1. 49, 2. 94, 37. überrumpeln, 62, 48.

269 CONVERTO. Omnium in se oculos convertit, zog an sich, 79, 23. 32, 6. 132, 19. §. 117, 1. *Conversus* usitatum est, quando quis alium incipit alloqui, vide lect. 7, 7. 175, 4.

DAMNO,

DAMNO, verwerfen, nicht gut heissen, verach- 270
ten. 138, 10. 6, 4. Damnem medici fidem? soll ich dann den Arzt für einen Schelmen halten? Lect. 16, 20. 22, 5. 86, 3. 96, 20. 102, 23. 105, 9. 108, 31. Spem damnare. Vide supra N. 114.

EXISTO, entstehen, herfür kommen, aufquel- 271
len, entspringen, 102, 16. 123, 17. 131, 12. 174, 12. auferstehen. 109, 54.

DE PARTICIPIO.

Plurimum elegantiæ latino sermoni affert 272
Participiorum usus crebrior; rotunda enim illa brevitas, qua duæ, pluresve constructiones participiorum ope in unam coalescunt, nescio quid latii saporis habet, seque a linguæ præsertim germanicæ diffusiore ambitu mirum quantum distinguit. Absint tamen hic anxia illa Grammatices hac super re præcepta, styli cultum spectantibus omnis debet patere libertas: & participia non Grammaticorum legibus, sed Historicorum principum usu, Euphonia, numero æstimanda. Quatuor ergo sunt, quæ docebimus.

1. Quando participia facienda?
2. Qualia.
3. Quomodo varianda.
4. Quæ celebriora historicis.

Quæstio 1. *Quando?*

Quandocunque duas sententias in unam 273
contraho, ex alterutro verbo fiet participium. Hoc autem potissimum fit, suppressione *Relativi qui:* 2) conjunctionis copulativæ *&, atque* &c. 3) Particularum temporis *cum, post-*

quam

quam &c. 4) Particulæ conditionalis *ſi*, & cauſalis, *quia eapropter* &c.

274 Nec te moveat, quod ambæ forte ſententiæ puncto majore diſtinguantur, imo hoc elegantius erit participium, modo ne judicio repugnet e g. Auf ſolche Weis wäre Philotas aus dem Weg geraumet worden. Nun wäre der König froh, daß er ſeines Lebens ſicher wäre. Sic oppreſſus Philotas eſt, læto rege, tanto ſalutis periculo defunctum ſe eſſe.

275 Plus adhuc gratiæ erit, ſi verbi aut participii loco etiam ſubſtantivum tunc adhibeas. Darius curru eminebat, ſuos ad ſe tuendum, hoſtes ad inceſſendum *incitans* melius: & ſuis & hoſtibus *incitamentum* 30, 3. 53, 8.

Quæſtio 2. *Qualia.*

276 1) Ex pluribus verbis determina id, ex quo facere participium velis, deinde id verbum quod debebit eſſe principale. 2) Attende de quanam re aut perſona dici illud verbum participale poſſit. 3) Ex hoc mox conſequitur an Paſſivæ ſit vocis, an activæ? hujus an alterius caſus? Cujus etiam temporis? idque ſecundum vulgares regulas primarum omnino ſcholarum.

277 Quodſi cum nullo caſu rei aut perſonæ videatur concordare participium poſſe, Ablativus erit abſolutus. Qui tamen ipſe ablativus frequentiſſime fit, etiam ubi caſus alii ſuppeterent. Sed hæc uſus docet.

* Non piget hic exemplum adſcribere, e quo id maxime diſces, quæ, aut quomodo connecti ſententiæ ſeu conſtructiones poſſint, ſimul & illud obſer-

ves

ves licet, quantum nitoris æque ac roboris narrationi afferant participia.

*
* *

Unterdessen schickte Alexander den Cleander mit einer Summe Geldes auf die Werbung in Peloponesus. Hierauf machte er in Lycien und Pamphilien gute Anstalten, und legte sich sogleich mit der Armee vor die Stadt Cœlenæ. Durch diese lief dazumal mitten durch der Fluß Marsyas, von dem die Griechen in ihren Gedichten vieles zu erzählen wissen Seine Quelle hat er zu höchst auf dem Berge, wovon er mit grossem Geräusch auf einen Felsen sich herab stürzet, und durch die herumliegende Ebne sich ergeußt. Er ist ganz hell ꝛc.

*
* *

Inter hæc Alexander ad conducendum ex Peloponneso militem Cleandro cum pecunia *misso*, Lyciæ Pamphiliæque *rebus compositis* ad urbem Cœlenas exercitum admovit. Mediam illa tempestate interfluebat Marsyas amnis, fabulosis Græcorum carminibus *inclytus*. Fons ejus ex summo montis cacumine *excurrens* in subjectam petram magno strepitu aquarum cadit. Inde *diffusus* circumjectos rigat campos, liquidus & suas duntaxat undas trahens.

Aliud exemplum mutatis participiis, ex Livianis excerptis. §. 70.

Curati cibo, corpora quieti dant Romani, & quarta fere vigilia sine tumultu excitati, arma capiunt.

Dolabræ calonibus dividuntur ad vallum proruendum:

Intra munimenta instruitur acies:

Delectæ

Delectæ cohortes ad portarum exitus collocantur.

Dato deinde ſigno prorupit acies, & ſtratos paſſim invadit hoſtes.

Alios ſemiſomnes in cubilibus ſuis, maximam partem ad arma trepidantes cædes oppreſſit.

Variatio.

Curant deinde ſe cibo Romani: corporibusque quieti datis; quarta fere vigilia excitantur.

Captis armis, dolabrisque inter calones, qui vallum proruant, diviſis, intra munimenta inſtruitur acies.

Jamque ſignum dabatur, cum acies tota, ac delectorum maxime ad portarum exitus collocatæ cohortes prorumpunt.

Invectique in hoſtem ſemiſomnium aliorum, aliorum dum ad arma trepidarent, cedem edunt.

Quæſtio 3. *Quomodo variantur participia?*

273 1) Tenta idem verbum modo pro principali ſtatuere, modo per participium efferre.

2) Participium jam ad hanc, jam ad aliam perſonam aut rem trahe: ſic enim variabitur vox, tempus, caſus &c.

Exemplum. Diu animo in diverſa verſato, nulli, quid ſcriptum eſſet, enunciat, epiſtolamque ſigillo annuli ſui impreſſam pulvino ſubjecit, *aliter*. Diu animum verſans Alexander, ſigillo annuli epiſtolæ impreſſo, ſubjicit eam pulvino.

3) Par-

3) Participiis disce substituere *Nomina* v.g. 279
Inde diffusus circumjectos rigat campos, liquidus, & suas duntaxat undas trahens. *Aliter;* suarum modo *tractu* aquarum rigat campos. *Digressu* deinde *liquorem* infundit campis. Inde digressi mirus est *liquor*, quippe suas duntaxat undas trahentis. * Ita sæpius variando & usum obtinebis participiorum facilem, & copiam dicendi non pœnitendam.

Qua ratione per casus variari participia 280
valeant; quæris ? ℟. Casus reguntur seu a verbis, seu a nominibus. Ergo si præsentes tibi casus non placent, alia verba, alia nomina vel substitue vel prioribus adde. e. g. Campi accipiunt inde *diffusum.* Inde *diffuso* campi se offerunt. Inde *diffusi* campos liquor rigat.

Quæstio 4. *Elegantia Participiorum qualis?*

Elegantissima sunt participia Genitivi ca- 281
sus. e.g. Vixque ingressi, subito horrore rigere artus cœperunt: i. e. cum vix ingressus esset rex *ejus* artus cœperunt &c. 14, 10. Nec a vultu legentis (i. e. quamdiu legebat) movit oculos 17, 6. Speciem ostendit in obsidione perseverantis, i. e. quasi vellet perseverare, 153, 22. & 7, 33. 37, 14, 411, 9. 45, 23, 33. 62, 47. 69, 44. Longus post me ordo venit idem petentium decus, Liv. Paulisper fremitus approbantium dicta fuit, monentiumque aliorum alios ut &c. Liv. & §. 43, 50. 56, 18. 66, 9.

NB. Omnis genitivus regitur ab aliquo sub- 282
stantivo: ergo fac duo substantiva, quorum alterum erit genitivi casus, & quidem illud

 ipsum,

ipſum, cum quo convenire participium debet. e. g. Nec *ab eo*, quamdiu *legebat*, avertit oculos. Dic: nec *ab ejus vultu*, deinde nec *a vultu legentis*. Torrentes *manantem fluvium* turbant: melius: *manantis* (fluvii) *alveum* turbant. Lect. 13. n. 7. *Ingreſſus* ſubito horrore rigere cœpit: melius ſic: *ingreſſi artus* cœperunt rigere. Lect. 14. n. 10. 17, 6. 25, 19.

283 Dativus proximam elegantiæ palmam meretur: inde Accuſativus. Spectanti (*dum ſpectat; ei*) nuntius affertur, 19, 20. Fatigatis humus cubile eſt, 7, 45. 104, 15. 105, 10, 28. 107, 1. 127, 19. Hæc vociferantem, quibus imperatum erat, jugulant, 8, 16. 108, 46. 126, 15. 129, 3.

284 Sæpe elegantiora ſunt participia paſſiva, quam neutralia. e. g. In *ſubjectam* petram cadit: pro, in *ſubjacentem*. Circumjectos campos, pro circumjacentes &c.

285 Pro ſubſtantivo actionem vel cauſam ſignificante fit participium fere paſſivum, den letzten Stoß gabe der Stadt die Untergrabung der Mauer. Ultima peſtis urbis fuit cuniculo ſubrutus murus: *pro* ſubverſio muri, ruina muri, quod murus ſubrutus fuerit 56, 7. Nec barbaros fefellit ſubductus ex acie rex 124, 5. 95, 25. 76, 8, 10. 8, 9. 33, 5. 35, 15. 85, 26. Liv. §. 11, 11. §. 62, 4.

* Vel fiunt gerundiva. Pœna in hoſtem capienda, Lect. 55, 31. 36, 11. Liv. §. 11, 1. §. 16, 13.

286 Si duo participia connectenda ſunt, eleganter alterum mutatur in ſubſtantivum aut adje-

adjectivum aut saltem diverso casu effertur. e. g. Instabat hinc rex imperans, hinc hostis urgens: *melius sic:* Instabat hinc regis imperium, hinc hostis urgens. Nec audiri clamantes poterant, nec pereuntes servari: *melius;* nec exaudiri clamor, nec pereuntes servari.

Contra ubi se velut sponte duo substantiva 287
connectenda offerunt, ex altero facies participium. e. g. instabat hinc regis imperium, hinc pudor: *melius:* hinc rex imperans, hinc pudor.

Ablativi absoluti, quibus subjicitur infiniti- 288
vus, elegantes sunt & historicis maxime familiares. e. g. Barbari, desperato, regionem posse retineri, se dedidere, 103,35. vide N.111.

DE ADVERBIO.

Adverbiorum, Præpositionum & conjun- 289
ctionum multa est inter se cognatio, hinc est quod interdum promiscue de his locuturi sumus

NE QUIDEM. Tributum, quod ne Persis 290
quidem dedissent, die Steuer, die sie den Persern selbst nicht gegeben hätten, 5, 25. Ne tum quidem libertatis oblitus, so gar damals in höchster Lebens-Gefahr wollte er die Freyheit brauchen 8, 7. 103, 33. 107, 4. Jam ne duces quidem Romani incruenti pugnant. Liv.

SANE 1) additur propter emphasin, Ma- 291
cedonum acies torva sane & inculta; ist ganz nicht aufgepußet, 7, 26. Facinus sane fœdum, ein gar grobes Laster. Haud sane abhorrens, i.e. non multum, vel omnino non 4, 4. 103, 15.

Haud ſane æquo animo, *non omnino*, 54, 11. 55, 20. 107, 25. 62, 14. Agellus haud ſane major jugero uno Liv. 2) Item pro *quidem* Amici ſane fideles ſed moleſte ſeduli, zwar getreu, aber ꝛc. 17, 21. 3) Item in *conceſſione*. Dicat ſane utcunque velit, meinethalben ſeye es, er kann reden wie er will, rede er gleichwohl, ich wills gelten laſſen ꝛc. 110, 23. 78, 12. Sint ſane bellatores egregii, ich laſſe ſie gute Soldaten seyn ꝛc.

292 ADEO. Hæc adeo nihil moverunt quemquam, ut legati violati ſint: dieß hat ſo gar kein Gehör gefunden, daß noch über dieß ꝛc. Liv. Adeo non tenuit iram, ut &c. er konnte ohnmöglich den Zorn bergen, ſondern ſagte ꝛc. Liv, Id adeo (i. e. *denique, omnino, plane*) malum ex provocatione natum, und zwar ſo kommt dieſes Unheil alles her von der Appellation. Liv. Ducem hoſtium intra mœnia, atque adeo, (ja ſo gar) in ſenatu videtis. Cicer. Curt. Lect. 53, 34. 116, 11. 223, 15.

293 ÆGRE, kümmerlich, hart, kaum. Ægre milites ſunt retenti, quin' in oppidum irruerent, Cæſar. II. Bell. Gall. Ægre inermis tanta multitudo, nedum armata ſuſtineri poteſt. Liv. Curt, 31, 14.

294 ADMODUM: nur, mehr nicht, beyläufig. Bactriani equites mille admodum, Curt 67, 15. * Item valde, omnino. Admodum juvenis, admodum ſenex, admodum puer, admodum nihil. 104, 12. 117, 3.

295 ALIAS, bisweilen, anderemal, Alias aliter hæc eveniunt, es gehet einmal ſo, ein andermal anders

anders zu, Cic. Vide in Nexu copulativo. N. 354.

MAXIME. 1) Præcipue lect. 82, 15. 2) beyläufig. In metæ maxime modum, schier wie ein Kegel, 153, 9. 6, 26. 102, 38. 119, 13. 58. 7. In hunc modum maxime. Liv. §. 20, 5. Hoc maxime modo, §. 43, 54. §. 56, 4. 98, 47. 3) Tum maxime, tum cum maxime, eben dazumal, lect. 13, 31. 8, 5. 91, 7. 4) VERO pro maxime, lect. 10. n 27. 296

FERE. Ut fere fit, wie es gemeiniglich geschiehet, 111, 15. Septem fere millia, beyläufig sieben tausend. Pro *fere*; schier, dicitur eleganter *Tantum non*, schier gar. vid. Liv. §. 102, 9. 297

FORTE, elegans est, si conjungatur cum alia particula, *Si*, *Ne*, *sicubi*, *Nisi*. Nisi forte pejus est tutari sua, quam aliena petere: es wäre dann, daß es ungerechter seye ꝛc. oder ist vielleicht besser? ꝛc. 298

FORTE, dazumal, ungefehr, tum forte rex aberat, eben dazumal war der König nicht da. Forte venit, ut &c. es ergab sich von ungefehr. 299

HIC ille exclamat, da schrye er auf. Hic ego interrogo, itzt frage ich. 300

HINC, eleganter repetitur pro *hinc inde*: 26, 12. Multis hinc atque hinc (beyderseits) acceptis vulneribus nox pugnæ finem fecit. Liv. Item pro &c. Sabinæ mulieres hinc patres hinc viros orant. Liv. Hinc contumeliis hostes, hinc consules mora exacerbaverant. Liv. 301

JAM *inde* a puero. Jam inde ab antiquo, schon von Alters her. Non jam de gloria, sed de salute certandum, es ist nicht so fast um Ehr als 302

um Gut und Blut zu thun. Jam minime miror, itzt wundert michs nicht.

303 Jam vero, jam primum, jam vero ita faciles aditus ad eum &c. Cic.

304 MODO his, modo illis partibus, bald da bald dort. Victores modo (*i. e. paulo ante*) infinitæ multitudinis, in paucitate deficietis? *Non* hos *modo &c.* Lect. 3. not. 4. & 13, 23. melius est quam, *non modo* hos. Modo ne, wofern nur nicht, wenn nur nicht, ja nicht, 116, 28. 160, 3.

305 NUM, an, utrum? Speculari num sollicitati animi sociorum essent, Liv. Numquid ipse vellet. 95, 7.

306 OLIM, längst, olim, cum honeste potuit est data. Terent.

307 VEL. 1) So gar, auch. Vel mori strenue &c. 15, 18. Obrui posse vel saxis confitebatur, sogar mit Steinen etc. 13, 19. 51, 21. Patere vel unius insidiis regem, auch ein einziger sey schon genug, den König verrätherisch hinzurichten, 63, 68. Liv. §. 22, 3. 2) aufs wenigst, si nullo alio pacto, vel fœnore, wenigst mit Wucher. 111, 21. 3) auch nur, hæc sunt ingenii vel mediocris, auch nur ein mittelmäßiger Verstand ist dazu genug. 84, 53.

308 UTIQUE. Freylich wohl, absonderlich, gewiß, utique ad me tabellarios mittes. Cic. Illud vero utique scire cupio, dieses wollte ich sonders wissen, eodem die, utique postridie, denselbigen, oder doch gewiß den nächsten Tage. Liv. §. 38, 11. 44, 18. 56, 19. Curt. lect. 18, 23. 23, 7. 30, 7.

309 UT, elegans est in aliqua parenthesi. Hyrcani egregii (ut inter illas gentes) sex millia exple-

expleverant: so gut, wie sie halt da zu Land seyn können. 6, 28. 30, 10. Liv. §. 41, 14. Ut sunt Græcorum temporaria ingenia, wie halt die Griechen Wetterhahnen sind. 53, 2.

NECQUICQUAM diu luctatus, nachdem er 310 sich lang umsonst gezancket. 4, 28. 7, 15. 15, 15. 113, 30. Liv. §. 34, 26. §. 98, 50.

OMMINO, nur, quinque omnino fuerunt, 311 qui illum absolverunt. Cic. Omnino fortis animus idem. 32, 27. 116, 19.

QUA pro *ubi* in templum nescio qua per 312 cuniculum ascendit. Item pro tum tum. Quam expedita tua consilia, qua itineris, qua navigationis, wie gut sind deine Anschläge in Betref der Reise sowohl zu Lande, als zu Wasser. 102, 17. 132, 20. & sæpe alias.

DE PRÆPOSITIONE.

A, AB, 1) a mari, am Meere, 25, 25. 26, 13. 313 a læva, zur Linken, 63, 43. a puppi onerant navem, hinten, 47, 2. 2) A superstitione, aus Aberglauben, 86, 2. Ab contemtu, Liv. §. 1, 9. 3) Ab eo, nach ihm 82, 16. 100, 44.

AD 1) pugnatum ad Granicum, beym Fluß 314 Granicus. Ad posteros, bey der Nachwelt. Liv. §. 81, 14. Lect. 6. n. 7. 2) Orto sole ad noctem, bis in die Nacht. Ad multam lucem, bis an den hellichten Tag. Ad solum dirutæ urbes in Grund verstöhrt. 3) Ad famam hostis, auf die Zeitung, bey erschollenem Ruff, 42, 19. Liv. §. 44, 6, Ad sonitum vocis, nach dem Geräusch &c. 75, 37. Ad nomen quoque concurrunt, wenn sie nur den Namen hören. 94, 7. Ad singula verba, bey ei-

nem jeden Worte. Ad nomina respondent. Ad singulos nuntios consilia mutat. Ad tibiæ cantum eversa Corinthus. Ad verbum, von Wort zu Wort. Ad illius conspectum obstupuit. 4) Scuta ad amplitudinem corporum parum lata, gar zu schmal, auf oder gegen ihrer Größe, Liv. 22, 24. 5) Ad duo millia, bey zwey tausend. Ad lucem cœpit dormire, gegen Tag. 6) Ad manum erat, vorhanden, 46, 1. 7) Ad unum omnes deleti sunt, gar alle 42, 39. 8) Ad tempus, auf eine Zeit. Ad ultimum, leztlich, endlich, bis auf die Lezt. 9) Ad modum, nach Art. Ad mentem Platonis, gemäs der Lehre Platonis. 10) Ad gratiam, ad voluntatem loquitur, er redet wie mans gerne hört. 11) Ad reliqua mala etiam inopia laboratum est, über alles andere &c.

315 CONTRA adverbialiter positum, melius est, quam *econtra*. Vide Num. 385. & 421. Quidam contra augurabantur, andere muthmasseten ganz anderst. Sed contra accidit, es kam aber ganz anderst heraus. Cic. Ut hi miseri, sic contra illi beati, also im Gegenspiel &c. Cic. Contra ac ratus erat, anderst als er gehofft hatte. Liv. §. 74, 6. Contra ac promisit, fecit.

316 DE 1) De fortitudine non de ira certamen est, nicht aus Feindschaft, sondern um zu erfahren wer tapferer sey. De orbis excidio lætus, wegen. 2) De sententia, de consilio aliorum feci, auf anderer Einrathen. 3) De more, gewöhnlicher massen. De industria, de consilio, mit Fleiß, wohl bedacht, 127, 2. De improviso, unversehens. De nocte, zu Nachts.

Ex

Ex. 1) Ex itinere litteras scripsit, auf der Reise. 2) E regione, ex adverso, gegen über. Liv. §. 41, 15. 3) Ex intervallo sequuntur, von ferne, eine Weile hernach. 4) Ex via langueo, ich bin matt von der Reise. Ex vulnere æger, 125, 11. Ex crapula periit, am Rausch gestorben. Laborat ex capite &c. Ex longa fame satiaret se, nach langem Hungerleiden, 78, 13. Ex fædere naves imperatæ, Bunds halber. Lect. 5. n. 11. Tractatenmäßige Hülffe an Schiffen. 5) Ex quo, ex quo tempore, seit deme 119, 2. 124, 16. 6) Ex improviso, ex nec opinato, unversehens. Ex insidiis, ex occulto, verstohlner listiger Weis. Ex composito, ex condicto, abgeredter, verstandener massen. 7) Ex ordine, der Ordnung nach. Aliud ex alio malum, ein Creuz über das andere. Ex more, ex lege, dem Brauch nach. 8) Ex tempore dixit, gleich stehenden Fußes, ohne sich darauf zu bereiten, aus dem Stegreife. E vestigio, auf der Stelle stracks. 9) Ex sententia, dem Wunsch nach. Ex voluntate, nach Verlangen. Ex animo. von Herzen, redlich, wie es ums Herz ist. 10) Ex equo dimicat, zu Pferde. Ex vinculis dixit causam, also gefeßelter hat er sich verantwortet. E muro tendunt manus: e muro sagitta ictus est von der Mauer herab. 152, 14. 11) E republica, e re mea, ex nostra dignitate hoc est, dieß ist ersprießlich, anständig, uns reputirlich. 317

IN. 1) Singuli aurei in singula capita exacti, für jeden Manne einen Ducaten. Singulæ in militem tunicæ imperatæ, für jeden Soldaten einen Rock, Montur. Alimenta in triduum, auf 318

drey Tage Proviant. 2) In dies, in horas, in menses differt, er schiebets von Tag zu Tage auf ꝛc. 3) In modum crucis, Kreuzweis, Fœdum in modum, abscheulich. In morem, als wie, nach Art. 4) Nihil in medium consulebatur: id est, in rem & utilitatem communem, es hatte jeder seine Privat-Absichten. 5) In hanc sententiam itum est, man ist endlich dieses Schlußes geworden, der Schluß gieng endlich dahinaus. In hanc sententiam multa dixit, er hat viel auf diesen Schlag, dieses Innhalts gesprochen. In hæc verba scripsit, folgenden Innhalts. In has leges ictum fœdus, mit diesen Bedingnissen, Artikeln, Accords-Puncten. 6) In speciem, dem Schein nach, auf den Schein. 7) In vicem, wechselweis.

319 INTER se digladiantur, miteinander. Rostris inter se corruunt, fallen auf einander, fallen einander an. Inter se distant, von einander entscheiden.

320 PER. 1) Per vim, per injuriam, scelus, ludum, otium, iram jocum &c. mit Gewalt, aus Frevel, aus Spaß, für die lange Weil, 63, 57. 108, 26. 171, 19. 173, 4. 2) Per occasionem, bey ereignender Gelegenheit, §. 42, 23. 3) Per mentem voce suppressa, vor Forcht erstummet, 126, 19. 38, 6. Per ætatem, per ægritudinem, per annos & non licet, die Jugend, das Alter, die Krankheit verhindert mich. Per tempus nequeo, ich habe nicht Zeit. 4) Per me, meinethalben. Per me licet, ich habe nichts darwider. Per eum si stetisset, wenns an ihm gelegen wäre. 5) Per speciem, unter dem Prætext, Schein, Vorwande.

POST

321 POST diem tertium, quam hinc discesserat, redit, drey Tage nach seiner Abreise.

322 PRO 1) Cæsar pro Castris suas copias produxit, vors Lager heraus. Cæs. 1. Bell. Gall. c. 48. Pro vallo constiterant, vor dem Wall, Liv. §. 22, 51. Pro opere stabant, vor dem Damm stunden, oder den Damm bedeckten. Lect. 46, 14. 2) Pro tribunali sedet, auf dem Thron, oder Richterstuhle. Pro foribus, vor der Thüre. Pro regia excubant, sie halten Wache bey der Residenz, Pro suggestu, auf der Kanzel. Pro concione, in öffentlicher Versammlung. 63, 46. Liv. §. 42, 43. 3) Pro sua in eum benevolentia, voluntate, studio, gemäs seiner Neigung gegen ihm. Pro magnitudine periculi territus, erschrack, wie billig, ob so großer Gefahr. Pro jure tam familiaris usus, wie es die Vertraulichkeit erforderte. 109, 41. Pro suis, quisque opibus, nach ihrem Vermögen. Pro habitu præsentis fortunæ, wie es der Zustand litt, 34, 19. Pro naturæ habitu, 90, 17. Pro habitu corporis, 82, 37. Nihil pro exspectatione gessit, man hätte weit mehr von ihm gehofft. Pro spe, 110, 6. 4) Pro hoste est, dient dem Feinde zum Vortheil, §. 24, 6. 5) Pro victo est, man hält ihn für den Ueberwundenen, §. 42, 40. Pro victore se gessit, massete sich des Sieges an, wollte als Obsieger angesehen werden, führte sich auf als Obsieger, 77, 30. 6) Pro tempore, wie es die Zeit erfordert. Item, dermahlen. Pro loco atque copiis, nach dem Range, Vermögen, Gelegenheit. §. 74, 1. 7) Pro me spondeo, was mich anbelanget, so viel an mir liegt. 8) Pro se quisque, pro parte mea, pro portione, pro jure, pro re nata &c.

PRO-

323 PROCUL, Haud procul seditione res erat, es stund nahe an einer Aufruhr. Nec procul absunt, quin capiant urbem, sie werdens bald erobern.

324 PROPE seditionem res erat. Prope fuit, ut &c. prope est factum, ut, necaretur, bey einem Haar wäre er hin gewesen. Propius nihil est factum, quam ut &c.

325 SUB, Cadit sub aspectum, tactum, sensum, man kans sehen, greifen rc. Sub noctem, lucem &c. um die Nachts-Zeit.

326 LOCO præpositionis & pronominis sumitur adverbium. Locus *ex quo* dejectus est: *unde* dejectus: 145, 6. vid. N. 207.

327 Quæ hucusque de adverbiis, præpositionibus, atque particulis universim allata fuere, ea duntaxat sunt, quorum usus in re historica frequentissimus est. Uberius multo, explicatiusque minimas quidem hasce, at latino sermoni maxime nativas elegantias, quæ a vario particularum usu eidem accedunt, exequuntur Horat. Tursellius, & Franc. Wagnerus, hic germanicas, ille latinas pulchro ordine proponit, uterque latinitatis tironi prorsus necessarius est.

DE CONJUNCTIONE.

328 Cum omnis conjunctionis vis in connectenda oratione sit, nihil hic de ea occurrit, quod non melius Capite sequenti de Nexu dicatur.

CAPUT

CAPUT VI.
De Nexu historico.

I. Quid est Nexus?

℞. Apta & elegans cohærentia sententiarum ac periodorum. 329

II. Quid in Nexu observandum?

℞. 1) Varietas. 2) Ne facile ab una parte narrationis transeatur ad alteram nisi per aliquem ex nectendi modis post tradendis. 3) Judicio utendum, & nectendi modo, accommodandus est rebus & materiæ. 330

EXEMPLUM.

In quo nexus aut 1) non varius, aut 2) nullus, aut 3) ineptus ad rem. 331

Alexander ad conducendum ex Peloponneso militem Cleandrum cum pecunia misit. 1) *& res Lyciæ Pamphiliæque composuit, &c.* 1) *ad urbem Cælenas exercitum admovit. Verum* 3) *mediam illa tempestate interfluebat Marsyas annis.* 2) *Græcorum carminibus est inclytus. Fons tamen* 3) *ejus ex summo montis cacumine excurrit.* 1) *postea cadit in petram:* 1) *postea diffunditor &c.*

III. Quot modis sit nexus?

℞. Tribus maxime. 332

I. Per participia.

II. Per conjunctiones & particulas.

III. Per aliquam dissimulationem & neglectum nexus.

De

333 *De Nexu per particulas?*

Hujus ſeptem potiſſimum ſunt genera.

1. Copulativus.
2. Disjunctivus.
3. Adverſativus.
4. Cauſalis.
5. Illativus, ſeu Concluſivus.
6. Conditionalis.
7. Continuativus, ſ. Ordinativus.

De Copulatio affirmativo.

334 QUÆST. I. Quando habet locum? ℞. 1. Quando de eadem re plura dicuntur. e.g. Eſt HOMO & *doctus* & *fortis.*

2. Si eadem res de pluribus dicitur. e. g. PROCEDUNT obviam fœminæ, viri, nobilitas, plebs.

335 Exemplum. *ALEXANDER mittit Cleandrum in Peloponneſum: Lyciæ res componit: Exercitum ad urbem movet.* Hic vides, de UNO, nempe *Alexandro* dici plura, nempe *mittere, componere, movere.* Ex quo intelligis Nexum copulativum hic locum habere. Quo ſemel conſtituto conaberis etiam ejusdem nexus elegantias aut variationes adhibere.

* Atque hanc inveniendi nexus rationem velim ut tiro initio ſaltem ſequatur, donec exercitatior opus deinde non habeat tam accurata reflexione uti.

336 QUÆST. II. Quibus particulis conſtat nexus Copulativus affirmativus?

℞. His fere.

Et	Que	Inſuper
Atque	Quoque	Tam, quam
Etiam	Cum, una.	Juxta
Ac	Ad hæc	Non tantum &c.

QUÆST. III. Quæ sunt ejus elegantiæ, aut variationes? 337

℟. ET sæpe geminatur. Circa regem erat & Phrygum turba & Macedonum. 2, 5. 7, 13. * Interdum secundo loco ponitur *Ceterum*. Armis & ad Trebiam, ceterum ad Thrasymenum captis. Liv. §. 16, 8.

338 ET omittitur, præsertim in plurium enumeratione. vide 38, 17. 40, 8. 91, 5. 125, 21.

339 Pro Et *ille*, ponitur *Qui*, vel *Hic*, *Is*. Qui si cessasset: *pro* & si ipse cessasset, wenn auch er es nicht gethan hätte. 123, 22. Amphoterum classi, copiis præfecit Hegelochum. His talenta attributa, *pro* & illis attribuit, 5, 6. vide 65, 6. 103, 20. 22, 3. 171, 6. Liv. §. 24, 2.

340 Id ipsum fit pro *Et ego*, *& tu*. Te ipsum acie vici: quem etsi nihil impetrare oportebat, und ob du zwar keine Gnade von mir verdient hättest ꝛc. 40, 15.

341 ET pro etiam, quoque. Collapsa erat, deinde & extincta, sie ware niedergesunken, und endlich auch gar gestorben. 64, 4. 91, 28, 25. 111, 46. 11, 20.

342 Cum primo loco ponitur *Et*, secundo eleganter ponitur *Nec*. Nam nec eodem omnes fugam intenderant, & cursum æquare non poterant, lect. 39.

343 Loco *Et* repetitur aliud vocabulum præsertim ad emphasin faciendam. *Illi* aureos torques, *illi*, vestem auro distinctam habebant, 10, 22. pro: illi aureos torques, *&* vestem auro &c. *Illum* florem juventæ, *illam* vim animi: pro: florem juventæ *&* vim animi. Lect. 14. n. 32.

n. 32. *Ubi* circumiri, *ubi* ancipiti acie opprimi possent; pro circumiri & opprimi. lect. 20. n. 8. Liv. §. 3, 6. vide lect. 73, 27. 7, 17. 20, 22. 14, 32. 18, 7. 91. 2. 38, 15. 199, 39. Liv. §. 3, 1. 102, 11, 24. Si pudore si periculo sistere fugam posset. §. 77, 8. Fessum vulnere, Fessum cursu trahens corpus, §. 79, 17. Simul gratias agit, simul gratulatur, lect. 106, 38. per arma per corpora. §. 53, 7. Quod manu, quod voce poterat, §. 53, 7. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio. Lect. 109, 57. Tot meis tot parentis mei meritis, lect. 109, 15, 40. 38, 16. Persas satellites Persas apparitores fecit. 183, 3. Sic sic, sic duces, sic proximi militum. Item. Ut ut, 73, 34. Nunc nunc. 76, 28. Jam jam, 28, 28. §. 44. 8. Facilis facilis. §. 15, 13. Alias alias, lect. 106, 25. Hinc hinc. 26, 33. 89, 2. Hic hic, 109, 39, 40. Non non, 121, 12. Quod quod, 110, 7. Illa illa, 188, 2. Quem quem, 44, 15.

344 ET ponitur initio Parenthesis pro *nam, namque, cum, quia.* Numidas partim in insidiis (& pleræque cavæ sunt viæ, sinusque occulti) quacunque arte poterat, dispofuit. Liv. denn es giebt da viele Hohlwege. Liv.

345 Nexus copulativus occasionem præbet partitionem faciendi e. g. Circa regem erant Phryges & Macedones sollicit de eventu: dic: Et Phrygum turba & Macedonum; illa exspectatione suspensa, hæc sollicita, &c. Bellum & in Gallos & in Græcos decernitur; mari hos, illos terra adoriri placet.

346 Interdum additur pronomen *Idem.* Incorruptus

ruptus, idemque frigidissimus, lauter, und überaus kalt. 13, 9. Supplex idem & infestus, 106, 29. Auctor idem ac nuntius, 19, 36. 14, 33. 82, 10. Liv. §. 5, 36. & lect. 14. n. 33.

Copulativus nexus mutatur in *Continuativum.* v. g. Alexander mittit Cleandrum; tum res componit; inde Cælenas movet. Item in *Comparativos.* vide supra N. 186. 187. e. g. *Parmenio officia Ducis & militis explevit.* Parmenio non magis Ducis quam militis officia explevit. Non solertior Dux quam fortior miles Parmenio fuit. 347

Item in participia: vide supra. Item cum geminatur ET, eleganter alterum membrum participium habet, alterum non. Hoc fecit & vi adactus, & nequa esset suspicio, &c. 348

Post ET eleganter sequitur conjunctio alia, maxime caussalis. e. g. Et quoniam cupis audire &c. Atque, ut exaudiri vox posset, illud quoque, ne existimes falsa fingi, patere te doceri &c. 349

ETIAM pro multum, valde. Etiam atque etiam docet. lect. 86. n. 43. 350

Sæpe per *etiam* sensus amplificatur: Etiam vilissimis ad illum aditus patet, so gar auch die schlechteste Leute läßt er vor sich, 37, 33. 351

ETIAM pro *etiamsi* cum participio, elegans est. De eo, etiam nihil scribente me, te non dubitare certo scio. Cicer. 352

QUE interdum geminatur ab Historicis, quod Poëtæ usque sexies faciunt. Seque, urbemque suam dedunt. 353

354 Exempla aliqua modice variati nexus copulativi. *Commeatus terra, & Tigri amne subvehebantur.*

Et terra - & amne.
Qua terra - qua amne.
Nunc - nunc 18, 9. 76, 28.
Jam - jam.
Modo - modo.
Simul speculatum, simul ut igne . extinguerent, 63, 48. §. 53, 1. lect. 106. n. 38.
Terra simul, atque Tigri.
Terra, iidemque amne. Vid. lect. 106. n. 29.
Non terra modo, sed & amne.
Non tantum - sed &,
Terra juxta atque amne 182, 1. Liv. §. 98, 41.
Non magis terra, quam 130, 7.
Alii terra, alii, 41, 37.
Æque Tigri, ac terra.
Non amne minus, quam terra.
Tam amne, quam terra.
Non segnius amne, ac terra.
Tum terra, tum amne.
Cum terra, tum amne.
Hinc terra, hinc amne. Vide lect. 87, n. 36.
Alias terra, alias. Vide lect. 106, n. 25.
Hi terra, hi amne.
Illi - illi.
Quam terra, tam amne.
Terra, sed & amne.
Terra quidem, deinde amne quoque.

* Do-

* Doctus & fortis. Doctior fuerit, an fortior, dubites.
Cum doctrina fortitudinem habuit.
Fortitudine, non sine doctrina clarus.
Ut doctissimus, ita fuit & fortissimus habitus.

Plura si cupis, vide Wagnerum *de variatione particulæ copulativæ*, ubi docet, hanc potissimum variari. 1) *Particulis aliis* idem significantibus. 2) *Formulis quibusdam* bonis Autoribus, præsertim dum laudant, vituperantve maxime usurpatis.

Nexus Copulativus Negativus.

NEC, NEQUE, & non. Fit quando aut de 355
duobus negatur unum; ut Nec terra, nec mari fortuna favit. Aut cum de uno negamus plura, ut Alexandro neque audacia defuit, neque fortuna.

Elegans est, si cuivis membro addere po- 356
tes vel causam, vel adjunctum, effectum &c. Alexandro neque in superandis defuit fortuna, neque audacia. Alexandrum nec audacia, quippe juvenem; nec destituit fortuna, quippe audacem.

Hoc fieri potest etiam in affirmativo, & 357
pulchrum est in crisibus, epiphonematibus aut sententiis. Alexandri & in consilio audacia, & in eventu felicitas eminebat. Fatebimur, & regem talibus ministris, & illos tanto rege fuisse dignissimos. Lect. 77. n. 34.

Pro altero *neque* ponitur eleganter ET. 358
Neque fidem mutavit unquam, & re ancipiti

multum in eo opis fuit. Liv. & §. 37, 3. 62, 1. Curt. Lect. 49. 37.

359 Hic etiam locum habet quod supra N. 348. monuimus.

360 *Nec enim, neque enim* pulchrum est in parenthesi. Conditione demum (neque enim in munimentis quidquam auxilii erat) in fidem concedunt regis.

361 Neu pro neque, lect. 22, 7.

II. Nexus disjunctivus.

362 QUÆST. I. Ubi habet locum?

℞. Cum duo de uno ita dicuntur, ut non ambo simul, sed alterutrum tantum tribuatur. e. g. Cæsar aut nasci non debuit, aut non mori. Conflato semel bello civili vel Cæsarem perire necesse fuit, vel Pompejum.

363 Quæ diximus N. 348. & 356. etiam hic pulchra erunt.

364 QUÆST. II. Quæ sunt elegantiæ aut variationes hujus nexus?

℞. SIVE, SEU cum repetuntur, valent sæpe idem quod &, &, tam quam. Venio ad comitia sive magistratuum, sive legum. Liv. i. e. tam magistratuum, quam legum.

365 SIVE repetitur. Pompejus sive operibus Cæsaris permotus, sive etiam quod initio ita constituerat, profectionem parare incipit, es mögen ihn hernach des Cäsaris Werke erschröckt, oder er solches ohnedem schon vorgehabt haben rc. Cæs. B Civ. lib. I. c. 27. vide lect. 60, 11. 57, 47.

366 AN pro VEL. Vinceret, an vinceretur, haud multum intererat. Liv. §. 83, n. 2. Haud facile dixerim, ingenio an arte præstet.

Non

Non timido, non ignavo cessare tum licuit, 367
es möchte einen die Forcht oder die Zaghaftigkeit ergriffen haben, man konnte nicht ausweichen, es mußte gefochten seyn. Vide lect. 11, 34. Non spes, non metus elicit vocem, weder mit Versprechen, weder mit Drohen kann man ein Wort heraus bringen. Lect. 54. n. 16. 29, 28. 72, 13. 75, 24. 129, 26.

Interdum aliud vocabulum repetitur loco 368
SIVE. Quid refert, *qui* ab his Scythæ, *qui* Cadusii appellentur, 71, 24. Liv. §. 3. 9.

III. Nexus Adversativus.

QUÆST. I. Ubi habet locum? 369

℞. Quando duo quomodocunque contraria connectenda sunt. e. g. *Homo peritus belli, non pacis.*

QUÆST. II. Particulæ hujus nexus hæ 370
fere sunt.

Quidem	- -	Sed, verum, vero. autem, tamen,
Equidem	- -	At. Ceterum.
Etsi,	- -	Tamen.
Tametsi	- -	Attamen.
Quamvis	- -	Verumtamen.
Licet	- -	Sed tamen.

Ante *sed tamen &c.* non semper præcedunt 371
particulæ *quidem etsi*; sed aut subintelliguntur, aut periodus ipsa incipit ab At. e g. At Darius nuntiata &c. vide lect. 108, 25.

QUÆST. III. Quæ elegantia & variatio 372
hujus nexus?

℞. ET - QUIDEM interposito aliquo vocabulo pulchrum est. Et reges quidem hæc invicem scripserant 5, 25.

373 QUIDEM pro *vero.* Accedunt quasi rogaturi, re quidem vera ut proderent. vide lect. 94, 52. 8, 11.

374 ET pro VERUM, & Belis interfectum ratus, er aber glaubte ꝛc. *Idem* pro vero, iidem cum aculeus Sagittæ - urit, loco: cum *vero* aculeus Sagittæ, wenn sie aber die Wunde von dem Pfeile zu fühlen anfangen,

375 QUIDEM pro *certe profecto.* Facis tu quidem audacter, du wagest zu viel. vid. lect. 31, 33. 112, 3.

376 QUIDEM sæpe abundat, emphasin tamen facit. Ego quidem valeo, was mich belanget ꝛc.

377 Ad QUIDEM additur *ille*, si aliud adjectivum adest. Misera est illa quidem consolatio, sed tamen necessaria.

378 SANE pro *quidem.* Amici sane fideles, sed moleste seduli. 17, 21. Torva sane, 7, 26.

379 VERO pro *præcipue*, utique, omnino profecto, freylich, in allweg. Hæc vero turba muliebriter propemodum culta. lect. 10, 28. Se vero, sed remotis arbitris, loqui velle cum eo. 95, 8. 58, 37. 66, 18. 93, 4.

380 CETERUM pro vero, 2, 12. Frequentissimum est.

381 Pro ILLE VERO, dicitur QUI, muros quatit, quos Tyrii raptim obstructis saxis refecerunt; *quos* loco: illos vero.

382 AT enim, SED ENIM, usitata sunt in orationibus, cum objectio aliqua refutatanda est.

At

At enim scripsi, misereri me &c. Es wird mir aber vorgeworfen, ich habe geschrieben, wie es mich erbarme, daß, 2c. vide 108, 30.

At, Sed, At Hercule eundem usum habent, 383
* *At ille* elegans est, 22, 6. 69, 29.

CONTRA herentgegen. Contra Alexander 384
in hunc maxime modum ascripsit. Rursus occurrebat, majora periculis præmia, hingegen kam ihm auch zu Sinn 2c. Item RURSUS.

Aliquot variationes particularum adver- 385
santium vide in exemplo mox infra ponendo.

QUI pro *etsi*. Cicero, qui summa diligen- 386
tia milites in castris continuisset, septimo die frumentatum misit: Cicero, wiewohl er Anfangs die Soldaten nicht aus dem Lager gelassen, commandirte sie endlich aufs fouragiren, Cæs. 7. Bel. Gal. Adde lect. 63, 24.

EXEMPLUM VARIATIONIS. 387

Vir indoctus, sed manu strenuus.

Indoctus sane, verum strenuus.
Strenuus, verum indoctus.
Tametsi indoctus, attamen strenuus.
Quamquam strenuus, non tamen doctus.
Ut indoctus, ita strenuus.
Sicut ætate par erat regi, ita corporis habitu præstabat.
Non ut strenuus, ita etiam doctus.
Ut strenuus, ita indoctus.
Non tantum doctus, quantum strenuus.
Minus doctus, quam fortis.
Quam strenuus, tam non doctus.
Magis strenuus, quam doctus.

Strenuus, quamquam rudis.
Non quam ſtrenuus, tam etiam doctus.
Strenuus, idemque rudis.
Strenuus, juxta vero rudis.
Strenuus, ſed contra rudis.
Strenuus, rudis tamen.
Fortis, non item doctus.
Non ille quidem doctus, ſtrenuus tamen.
Strenuus, ceterum rudis.
Tametſi rudis, certe promptus manu.
Rudis profecto, at cumprimis ſtrenuus.
Strenuus certe, nec tamen doctus.
Strenuus duntaxat, non item doctus.
Strenuus modo, non tamen doctus.
Non ita* doctus ut ſtrenuus.
Non æque - ac.
Non perinde - ac.
Vir leviter doctus, ſtrenuus certe quidem.
Virtute melior, doctrina.
Fortior ille, quam doctior.

* Poſſunt hic & aliæ variationes Comparativi adhiberi ex N. 186. & ſeqq.

Non quanta virtute tanta etiam doctrina.
Nihil ex virtute, non parum ex doctrina defuit.
In quo non virtutem, ſed doctrinam deſideres.
Virtuti doctrina non reſpondet.
Non eadem illi virtus atque doctrina.
Non pro virtute ſua etiam doctus.

388 ALIUD EXEMPLUM.

Oppidani ſtrenue quidem ſe defendebant; ſed multitudinem hoſtium ad extremum non ſuſtinuerunt.

Ut

Ut virtutis nihil in urbe defendenda omiſerunt, ita multitudini impares &c.

Fortius cepere defendendæ urbis conſilium, quam perſeverantius vim ſuſtinuere &c.

Strenue ſeſe tutati ſunt, quamquam multitudini demum cedere coacti &c.

Mutari poteſt nexus adverſativus. 389

1) *In Copulativum*, & hujus variationes ad illum transferri; ut Strenuus, idemque rudis &c.

2) *In Conditionalem.* Strenuiſſimus vir, ſi doctrina par eſſet. Fortiter ſe defenderant, ſi multitudini cedendum non fuiſſet.

3) *In Continuativum.* Fortiter primum pugnarunt: deinde impares &c.

4) *In participia.* Egregie cœptam defenſionem vis infinita hoſtium irritam fecit.

IV. Nexus Cauſalis.

QUÆST. I. Ubi habet locum? 390

℞. Quando altera ſententia continet effectum, altera ejus cauſam, ut pauci regem ſequebantur (*en effectum*) Nam nec eodem omnes fugam intenderant, & curſum æquare non poterant (*en cauſam*) Interdum cauſa præponitur.

QUÆST. II. Quas habet particulas? 391

℞. Has maxime.

Quia.	Nam	Quippe
Quod	Namque	Utpote
Cum	Enim	Utqui
Quoniam.	Etenim	Nec enim &c.

Ut pro *quia*, per modum parentheſis. Da- 392

 rius,

rius, ut erat ſanctus & mitis, negat &c. Darius, weil er, wie es dann ein gar gnädiger Herr wär.

* QUANDO pro *quia*, quando vox audiri non poterat, oſtendit.

393 Pro QUIA IPSE ponitur *Qui, utique, utpote qui, quippe qui.* Darius tanti modo exercitus rex, qui (i.e. quia) inierat &c. itaque antipater, qui (i. e. quia) probe noſſet.

394 Pro QUIA & verbo fit ſubſtantivum ablativi caſus. Fecit, quia metuebat: dic: fecit metu. 152, 2. *Qui* pro *quia*, at Tyrii, qui (i. e. quia) capere eos, quam interficere mallent.

395 Effectui pulchre ſubjungitur duplex cauſa. Exemplum eſt ſupra N. 390. & 356.

396 Id quando facis, curandum eſt, ut non utraque cauſa eodem modo, ſed vario efferatur, v.g. prior ſit participium, altera verbum: prior verbum, altera ſubſtantivum &c. Pauci regem ſequebantur, deficientibus equis, & quod in diverſa fugam intenderant. Pauci ſequebantur: quippe in diverſa fuga ablati, nec equis æquantibus curſum. Sive errore fugæ, ſive quia equi defecerant. Liv. 40, 10.

397 Mutatur hic nexus.

1) *In Copulativum.* In diverſa ablati ſunt, & pauci regem ſecuti.

2) *In Adverſativum.* Sequebantur, ſed non poterant æquare curſum.

3) *In Illativum.* Si nempe cauſa præponatur, & effectus inferatur. Amici regis in diverſa fugerant, equique defecerant: ergo pauci regem ſequebantur.

 4) *In*

4) *In Participia.* Pauci regem sequebantur, non æquantes cursum.

De Causa Finali.

Quid ea sit, supra dictum, ubi de Fontibus 398 erat sermo N. 13. His autem particulis effertur:

Ut, uti, ne non.
Ne, ut ne, uti ne.
Quin, quo minus, *pro,* ut non.

Factum imprudentia Biturigum, uti hoc 399 incommodum acciperetur. Cæsar. 7. Bel. Gal. Liv. §. 48, 7.

QUO cum comparativo pro Ut. Quo ma- 400 gis barbari crederent. 86, 48. Quo dulcior sit, damit es süßer werde, 102, 40. Quo majore animo capesserent bellum. Quo longius abesset montibus. Non repugnabo, quo minus omnia legat. Cic.

Nec contineri poterat, quin cursu contenderent, 116, 27. §. 34, 23.

Ut, postponitur sæpe. Victoriam ut speremus, 119, 17. Liv. §. 37, 10.

PRO UT dicitur QUI post adjectiva *dignus,* 401 *is, talis,* & alias sæpe. Dignissimi estis, quibus referant gratiam Dii, 92, 16. Præmisit, qui denuntiaret, 102, 34. 112, 14.

UT sæpe, nec ineleganter subauditur, orare cœperunt, iram in defectionis auctorem reservaret.

Mutatur nexus finalis varie: 402

1) *In Participia,* RUS, & DUS.

2) *In Gerundia* vario modo. e. g. Objicit

crates,

crates, quo tutiores essent ab ictu. Suis ab ictu tegendis ad tegendum suos, ad suos tegendos. Suorum tegendorum causa.

3) *In Copulativum.* Objecit crates, suosque texit.

4) *In Adversativum.* Crates quidem objecit hosti, at suos servavit.

5) *In Causalem.* Servavit ab ictu suos: crates enim objecerat.

6) *In Illativum.* Saluti suorum ante omnia consultum volebat: ergo objecit crates.

7) *In Conditionalem.* Si salvos volebat suos, objiciendæ crates erant.

8) *In Continuativum.* Ut primum objectæ crates sunt, tuti ab ictu &c.

V. Nexus Illativus.

403 QUÆST. I. Ubi habet locum?

℟. Quando causa præposita fuit, & ex ea infertur effectus, seu, quid secutum fuerit. e.g. Alexauder deliberans de solvenda Tyri obsidione, agnoscit necessario in ea perseverandum esse. Quid concludit? - - - *Igitur, nequid inexpertum omitteret, plures naves acciri jubet, delectosque militum imponi.*

404 QUÆST. II. Quas habet particulas?

℟. Has.

Ergo,	Quare,	Idcirco,
Igitur,	Quapropter,	Propterea,
Itaque,	Ideo,	Inde &c.

405 Exempla, lect. 6. n. 6. *Darius diffidens Ducibus, statuit ipse decernere.* Hæc est causa præcedens. Quid inde est consecutum? *Igitur castris*

castris ad Babylonem positis &c. Item lect. 12. n. 33. & lect. 29, 23.

QUÆST. III. Quomodo variatur? 406

Rꝛ. 1) Mutatur *in Causalem.* Quia famæ id obesse poterat, si obsidionem solvisset, statuit in ea perseverare.

2) *In Continuativum.* Famae id obesse cognoscit. Tum deinde admoveri plures naves jubet.

3) *In Participia.* Metuens ne famæ id obesset, admoveri jubet &c. vel, Metu ne famæ &c.

VI. Nexus Conditionalis.

QUÆST. I. Quando adhibetur? 407

Rꝛ. Quando altera sententiarum exprimit conditionem, ein Bedingniß. e. g. Ni dederent, ipsos ultima esse passuros, wofern sie nicht ꝛc.

QUÆST. II. Quibus particulis fit? 408

Rꝛ. Hisce.

Si,	Quodsi, quodnisi,
Nisi, ni,	Quodni,
Dum,	Dummodo, Modo.

Exempla. Si id consilium damnaret, *at ille* ddivideret saltem copias, so sollte er wenigstens ꝛc. 22, 6. *Ita* in Africam transmitteret, si unus consulum ad tutandam Italiam satis esset; er sollte ehe nicht in Africam überschiffen, als bis er sehe, daß in Italien man seiner nicht mehr nöthig habe. Liv. §. 11, 23. Dum memineritis, wenn ihr nur das wohl merkt oder wisset, daß er ꝛc. lect. 110, 23. 409

Nisi ausser, ausgenommen, pulchrum est cum participio, & alias. Armis abstinebant, nisi lacessiti,

lacessiti, lect. 124, 19. Nisi Tanais dividat, ohne, ausser, daß der Tanais &c. 128, 51.

Modo ne etiam ipsum elegans est, vide supra Num. 304.

410 QUÆST. III. Quomodo variatur?

℞. Maxime in participia. Ni dederent, ipsos ultima esse passuros, *aliter*: Recusata deditione ultima passuros. Detrectatum imperium ultimam urbi pestem allaturum.

411 NUNC, so aber, nun aber, valde elegans. Imitare ergo hæc aliaque exempla, nempe utilius fuit, angustias aditus occupare præsidio &c. Nunc paucis relictis retro ipse concessit, & ego pecuniam, quam gloriam mallem, si Parmenio essem: Nunc autem Alexander de paupertate securus sum.

VII. Nexus Continuativus seu Ordinativus.

412 QUÆST. I. Quando adhibetur?

℞. 1) Quando *tempus* continuatur.
2) Quando *loca*.
3) Quando fit continuatio *rerum* narrandarum.

413 Frequentissimus est iste nexus; quidquid enim narraturus es, continuare, & ordinare debes, atque idcirco in hoc maxime nectendi modo studendum est *varietati*, ne nauseam crees legenti semper eadem.

414 Cave ergo cum plura breviter enumeranda sunt, semper dicas: *Deinde*, *postea*, *deinde postea*. Sed hoc fere modo.

Primum, deinde, post, tum, denique, ad extremum.

Vel Primum, tum, post, inde, mox, dein, adhæc tandem.

Vel. Primum, mox, inde, tum, postea, subinde, denique.

Sic Curtius: Alexander ab Hamone rediens, *ut* a mari ad Mareotim paludem, haud procul insulæ Pharo-sitam, venit; contemplatus loci naturam *primum* in ipsa insula statuerat urbem novam condere: *inde* ut apparuit magnæ sedis haud capacem, elegit urbi locum, *ubi* &c.

Quodsi non tot eodem loco membra occurrunt, attendenda est, ut diximus materia, an res, an tempora, an loca narrando continuare velis. Pro singulis usitatiores elegantioresque particulas seorsim enumerabimus. 415

CONTINUATIO TEMPORIS fit per sequentes particulas. 416

Illa tempestate lect. 1, 7. 44, 45.

Id temporis.	Simul atque
Per idem tempus.	Tum temporis.
Tunc.	Tum.
Interea.	Tunc temporis.
Posthæc.	Denique.
Postea.	Interea temporis.
Deinde.	Mox ut.
Tandem.	Mox ubi.
Postremo.	Vix-cum.
Simul ac.	Simul ut.

Interhæc, 15, 1. überdas, weiter, beynebens, 45, 35.

Iisdem ferme diebus, 52, 1. diese Tage herum.

Tum

Tum vero, alsdann erst rechtschaffen. 85, 13. 113,20. 116,42. vide infra Num. 421.

Tum, alsdann, 106, 23. 111, 1. est frequens *Tum maxime*, *Tum cum maxime*, eben damals.

Subinde, hernach, bald darauf, illum jam defecerat vox - *subinde* collapsus extinguitur.

Post tertium diem, *quam* in hoc statu fuerat, 18, 16. den dritten Tag, nachdem ihn dieser Zustand angegriffen, drey Tage hernach. 51, 28.

FORTE, *forte tum*, da, siehe, gähling, eben dazumal, von ungefehr, es schickte sich eben, zu allem Glück, iisdem diebus *forte* legati Carthaginensium Superveniunt.

UBI, als, nachdem, da. Quod ubi Macedo conspexit. 29, 7. 49, 35. §. 2, 1. wann 57, 24. 103, 21.

UT, als, da, ut circumsideri arcem viderunt, 2, 13. Ut vero medicamentum se diffudit in venas, Nachdem aber die Arzney sich ins Geblüt ausgegossen, lect. 18. n. 13. 34, 3. Liv. §. 98, 39.

UT PRIMUM, sobald als, kaum als, *ut primum* mentis compotem esse sensit. 18, 11. 59, 38.

SIMUL, als, sobald als, kaum als. Simul territos hostes vidit. Liv. §. 54, 16. lect. 29, 18. 102, 14.

IBI, HIC, HIC VERO, alsdann, da. *Hic* rem fatigatus statuerat soluta obsidione Ægyptum petere.

417 CUM, quod vulgariter præponendum esset, elegantius postponitur, & interdum præmittitur JAMQUE. e.g. Cum ad teli jactum ventum esset, Persarum equites ferociter invecti

vecti sunt. Elegantius sic dices: Jam ad teli jactum ventum erat, cum Persarum equites invecti sunt &c. lect. 46, 6 63, 17.

* Pro cum interdum sit ET, jamque nitidior lux aciem hostium ostenderat, *Et* (i. e. cum) Macedones &c.

418 Maxime in circumstantia temporis exprimenda hoc fit. Cum nox esset, jussit Classem circumire: media nox erat, cum Classem circumire mœnia jubet. 48, 23. 96, 24.

419 Observa etiam alios modos, quibus notæ temporis varie efferri solent. e. g. Annus agebatur ultra millesimum a Christo nato sexcentesimus octogesimus tertius, cum Barbari Viennam obsidione premerent. Octogesimus tertius supra millesimum sexcentesimum agebatur annus, quo Turcæ. Dies erat Quintilis Tertia atque decima, cum &c.

CONTINUATIO LOCI.

420 Fit per particulas Ibi, inde, von dannen. Hinc von da. Unde wovon, von wannen. Abhinc von dort. ibi forte &c.

Continuatio rerum gestarum.

421 RURSUS, weiter, hernach, überdieß. Item herentgegen. Lect. 25, 5. Num. 315.

JAM, weiter, ferner, hernach ꝛc. 14, 28. 28, 28.

ADHÆC, *ad hæc* somno & improviso periculo territos.

PORRO, PRÆTEREA, CETERUM, Adde, quod.

TUM VERO, emphasin habet, eoque utimur cum eventum notabilem narrare aggre-

 dimur

dimur post quædam antecedentia, 29, 26. 69, 1. 85, 13.

ENIMVERO, idem fere significat. e. g. Quæ ubi abjecta spes est; enimvero indignum facinus videri.

422 Ad res gestas continuandas maxime sua natura aptus est nexus *Copulativus*.

423 *At*, *Ceterum* eleganter adhibentur, quando transeundum est ad narrationem velut plane novam. Uti initio cap. 2. Libri III. Curt. & cap. 7. *ut* Darius nunciata Memnonis morte.

424 MUTATUR nexus continuativus in omnem alium, & in participia maxime e. g. Alexander postquam molem in salo jecit, Tyrum cepit.

Particip. Facta in salo mole cepit.

Copul. Fecit molem, & cepit.

Disjunct. Aut non capienda Tyrus, aut jacienda moles erat.

Advers. Cepit Tyrum, sed non nisi jacta mole.

Causal. Jacienda moles erat; quippe quando aliter capi urbs non poterat.

Illat. Capi urbs mari undique circumfuso non poterat: ergo mole jungendum littus erat.

Condit. Facile expugnaturus Tyrum erat, si in continente esset urbs; nunc freto divisam jacta mole aggredi &c.

De Nexu neglecto.

425 Talis est, quando absque participiis aut particulis transitur ad ulteriorem narrationem. Exercitus magna pars non poterat consequi, (moxque neglecta Nexus particula

Ergo

Ergo sic pergit) in edito monte ignes jubet fieri, ut ii, qui ægre sequebantur, haud procul castris se abesse cognoscerent.

Fit illud vel varietatis causa, vel cum res nova ingerenda est, cujus ante nulla adhuc facta erat mentio, & tunc adhibetur verbum SUM, cum videretur non esse necessarium. e. g. Phrygia erat, per quam ducebatur exercitus. Thymodes erat Mentoris filius; cui præceptum, 9, 1. Oxydates erat, 101, 20. Erat in exercitu Sisenes, Persa: hinc epistola &c. Gangabas Persæ vocant humeris onera Portantes, 37, 27. Pasitigrim incolæ vocant, *pro*, quem vocant &c. 84, 1. 131, 1. Vide Liv. §. 42, 29. §. 42, 3.

PARENTHESIS huc spectat, quæ plerum- 426
que absque nectentibus particulis ita interjicitur orationi, ut ab illius constructione non pendeat. Quamvis interdum eleganter etiam particulæ addantur: *Et, enim, neque enim, ut &c.* Ubi vero aquam ingressi sunt (*&* erat pectoribus tenus aucta nocturno imbri) tum utique egressis omnibus rigere corpora. Liv. vide Num. 209. 243. 213. 228. 211. 344. Liv. §. 102, 11, 24.

Elegans etiam est parenthesis, cum nomi- 427
na locorum, gentium &c. ponenda sunt, ut, Contractos ex castellorum (Cares maxime erant) præsidiis &c. Liv. §. 17, 2. & §. 18, 7. 24, 1. 96, 15. Ut ad Coracem est ventum mons est altissimus inter Callipolim & Naupactum) ibi & jumenta multa & &c. Castra ad Atabolum (id est loco nomen) movit. Quadrin-

gentos Triballos (Illyriorum id est genus) misit. Liv.

CAPUT VII.

De Sententia, crisi, epiphonemate.

428 Sententias & crises, id est judicia sua historiæ addere, virorum potius est negotium. At non hinc tamen, velut a cultro pueri, arcendi juvenes sunt. Audeant sane, sententiasque non ex libris modo exscribant, sed fingant ipsi. Facilius est plerumque sententiam novam edere, quam forte reperta satis apte uti. Illud certum est, si nunquam audeant, nunquam futuros, ut ita dicam, sententiosos: ceterum multis, quamvis perperam sæpe ac distorte faciendis enitentur tandem ad gloriam meliorum.

429 De Sententia hæc docebimus.

1. Quid sit?
2. Unde invenienda.
3. Qua phrasi ponenda.
4. Ubi locum habeat.
5. Quo nexu adjungenda reliquæ orationi.

I. Quid Sententia, Crisis &c.

430 Est dictum universale ad instruendos mores aut actiones hominum, ut *Effugit mortem, quisquis contempserit.*

Crisis est dictum particulare, quo scriptor prodit, quid de facto, quod narraverat, sentiat, uti Curtius facit lect. 77. Et si vere æstimare Macedones, quales tunc erant, volumus, fatebimur, & regem talibus ministris, & illos tanto rege fuisse dignissimos.

Epipho-

Epiphonema est ad finem alicujus narrationis aliqua acclamatio, vel gratulatio, vel indignatio aut aliud elegantius de re aliqua dictum, ut: *Tantæ molis erat, Romanam condere gentem.* *Tantulo impendio ingens victoria stetit.* Lect. 11, n,* 35. Vide supra Excerpta Liviana ad finem, ubi Sententias & epiphonemata complura produximus.

* Alii multa de accurata horum inter se distinctione verba faciunt. At non video cui illud bono?

II. Unde invenienda Sententia?

1) Ex particularibus fac universalia. e. g. Darium Bessi perfidia stravit. Pro *Darius* dic, multi reges, multi homines. Pro *Bessus* dic, amici. socii, cives, homines, alii, & prodibit hæc sententia: *Multos exitio aliorum perfidia involvit. Plures reges suorum perfidia, quam hostium vis stravit.* 431

2) Totam historiam contrahe in unam alteramve constructionem, quæ exprimat ea, quæ in tota historia maxime notabilia sunt. Deinde ex particularibus fac universalia. e.g. lect. 77. cum Curtius expendisset, quam prudenter se in illa pugna rex, quam fortiter se gessissent duces, paucis subjungit: *Et regem talibus ministris, & illos tanto rege fuisse dignissimos.* Hæc crisis est, aut epiphonema. Sententia fiet cum generalem reddideris, sic v.g. *Ubi & imperatori duces, & ducibus imperator respondet, amplissima solet esse victoria.*

3) De inventione Sententiæ non pauca utilia jam diximus supra, ubi de *Fontibus* erat sermo Num 44, 45. &c. * Tiro se primum ita

exerceat, ut ex particularibus dictis, quæ forte in historia legit, faciat universalia.

III. Qua phrasi efferenda sententia?

432 Imprimis verbis studendum est, puris: deinde splendidis & gravibus, brevibus denique, ac rotundis, quod facile discet, qui auctorum bonorum sententias sæpe legerit, accurate consideravit, & studuerit imitari.

433 Si ex fonte Similium petitæ sunt sententiæ, modum eas enuntiandi docuimus supra N. 27. usque 34.

434 Locum in sententiis elegantem habent aliquæ figuræ Rhetoricæ, enumerabimus aliquas, & earum exemplum dabimus.

INTERROGATIO. Quis unquam ita in potestate habet fortunam, ut nunquam ab ea decipiatur? Hostium vi, an amicorum perfidia plures interierint reges, sane dubitaveris.

ANTITHESIS, præsertim est frequens, sive dein' duæ constructiones integræ opponantur, sive verba, sive nomina, modi &c. ut: Ridentem diu fortunam aliquis interdum fletus excipit. Quæ diu te in sinu velut fortuna circumtulit, tandem indignata excutiet. In tristes iras sæpe fortunæ blandimenta mutantur. Quos ad summa extulit fors, ad ima repente præcipitat. Amici regibus sæpius quam hostes exitio fuerunt.

PARENTHESIS. Diu felix ac potens Persarum imperium (quid enim ita fovet fortuna, ut non idem aliquando deferat?) ruinam tandem invenit. Quæ longa ætate floruerant Persarum opes (hæ rerum, hæ fortunæ sunt vices, subito,

ſubito, quos evexerat, deſtituentis) exitium annis non multis reperere. Darius hoſtibus diu obluctatus procerum denique ſuorum (quis enim amicos vitaverit?) manus evadere non potuit.

EXCLAMATIO. Sed hæc rarior debet eſſe, ſapit enim aliquid affectatum. Heu breves rerum vices! Quam nihil eſt quod fortunæ ad ultimum ſufficiat!

IV. Ubi habet locum?

Sententia tam initio, quam medio & fine 435
locum habet quoties memorabilius aliquid incidit. Modo ne nimis ſit frequens: eſt enim affectatum, quod in hiſtoria, ut quæ maxime naturæ congruere petit, omnium minime eſt tolerandum.

Criſis & *Epiphonema* poſt res memorabiles, 436
aut ad finem denique narrationis reſervari debent.

V. Quomodo annectenda narrationi?

Initio narrationis aut ſine particulis, aut 437
his fere modis ponenda eſt ſententia. 1) Breves maximorum imperiorum vices eſſe Perſarum nos exitum docuit. 2) Quam infida ſit, Perſarum exemplo Fortuna probavit. 3) Haud facile certior apparuit fortunæ vis quam cum Perſas tantis opibus florentes paucis annis ita contrivit, ut &c. 4) Nihil eſt fortuna inconſtantius. Ita Perſas nobilem tanto imperio gentem afflixit. 5) Si eadem ſemper eſſet fortunæ facies, nunquam tantis opibus excidiſſent Perſæ. 6) Fortunæ impotentiam & multæ aliæ gentes, & Perſarum præcipue ſunt ex-

pertæ. 7) Quid miramur ceteris rebus minoribus terminos fortunam ponere, cum id summa etiam imperia experiantur? Persarum certe regnum opibus & ditionis amplitudine felix longe dispares initiis exitus habuit &c.

438 Particulæ varii nexus serviunt sane etiam ad sententias nectendaa, præcipue vero *Adversativus* ad antitheses, *Causalis, conditionalis, illativus.*

439 Celebriores particulæ sunt hæ fere;

Adeo, Sæpe, Nunquam, Raro, plerumque, Nullus, pauci, non pauci, omnes, plerique, nihil. Usque adeo. Nec enim. Tantus. Quantus, Quis. Nempe, fere.

Exempla horum passim notabis in lectione Historicorum, & supra in excerptis Livianis titulo ultimo invenies.

CAPUT VIII.

De Orationibus Historicis.

440 Difficilior est Historica oratio, quam Rhetorica: hic enim plus formulæ & modo datur; illic plus requiritur naturæ: & siqua adhibetur ars (adhibetur autem plurima) ita sollicite tegitur, ut non ars sed natura videatur. Quod qui in dubium vocat, Livii atque Sallustii, Curtii demum Orationes examinet, quarum quæ elegantiores sunt, Ciceronis optimis comparare non dubitaverim.

441 Juvenes ergo historici id potissimum in scholis jam spectant, ut quod in probis historicis passim legerunt, id sciant in alia aliqua materia commode applicare. Præterea id sunt docen-

docendi, ut discant orationes in argumenta & locos distinguere, distincta sibi notare, ac pro re nata aut iisdem inventis uti, aut similia inveniendo imitari. Unde hæc pauca de Oratione dicturi deinceps sumus.

1. Quid sit oratio?
2. Quotuplex?
3. Quæ ejus virtutes & vitia?
4. Unde invenienda argumenta?
5. Quomodo inchoanda aut finienda?

I. Quid est oratio Historica?

Est sermo ad hortandum, suadendum, de- 442
fendendum, aut ad horum contraria apte institutus, raro ad laudandum vel vituperandum. Adeoque orationes historicæ maxime versantur in genere, uti Rhetores loquuntur, *Deliberativo* vel *Judiciali*, raro in *Exornativo.*

II. Quotuplex Oratio?

Duplex: *Directa*, & *Indirecta*, seu *obliqua* 443

Directa est, qua inducitur aliqua persona pro se loquens, ut: Si me cum ignavis fortuna junxisset &c. lect. 91.

Indirecta, quando historicus ipse narrat, hæc aliave ab alio dicta fuisse, aut scripta.

Indirecta debet. 444

1) Carere personis primis & secundis.

Ego	- mutatur	in	-	Se, ipsum &c.
tu	- -	in	-	ipsum, illum.
meus	- -	in	-	suum, ipsius.
tuus	- -	in	-	ipsius.
Nos	- -	in	-	se, ipsos.
vos	- -	in	-	ipsos.
noster	- -	in	-	suum.
vester	- -	in	-	ipsorum.

2) Imperativi, mutantur in conjunctivos.

3) Alii Modi Verborum mutantur in infinitivos.

4) Ubi adeſt relativum *Qui*, aut interrogativa qualiacunque, fit ſubjunctivus: ita ut præſens tunc plerumque mutetur in imperfectum, præteritum vero in plusquamperfectum.

5) *Quis* ſæpe fit cum infinitivo modo, præſertim in *querelis*, quales ſunt, lect. 14. Macedonum de rege ſubita vi morbi correpto. Quales etiam adduximus in Excerptis Livianis, illo quidem Titulo qui *Orationes* exhibet. §. 128.

* Cetera uſus docebit. Verbo, tota oratio pendere debet a verbo, *Dixit*, quod præceſſit, aut ſaltem ſubauditur.

445 *Exemplum.*

Directa.

Terrarum, inquit, quas oceanus hinc alluit, illinc claudit Helleſpontus, paulo ante dominis, jam non de gloria, ſed de ſalute, & quod ſaluti præponitis, de libertate pugnandum eſt. Hic dies imperium, quo nulla amplius vidit ætas, aut conſtituet, aut finiet. Apud Granicum amnem minima virium parte cum hoſte certavimus: in Cilicia victos Syria poterat excipere: magna munimenta regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum eſt eo, unde pulſis ne fugæ quidem locus eſt. Omnia tam diutino bello exhauſta

Obliqua.

Terrarum, inquit, quas oceanus hinc allueret, illinc clauderet Helleſpontus, paulo ante dominis, jam non de gloria ſed de ſalute, & quod ſaluti præponerent, de libertate pugnandum eſſe. Hanc diem imperium, quo nulla amplius vidiſſet ætas, aut conſtituturum, aut finiturum. Apud Granicum amnem minima virium parte cum hoſte certaſſe: in Cilicia victos Syriam potuiſſe excipere: magna munimenta regni Tigrim atque Euphratem fuiſſe. Ventum eſſe eo, unde pulſis ne fugæ quidem locus ſit. Omnia

post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terræ. Conjuges quoque & liberi sequuntur aciem parata hostibus præda, nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus. Exercitum, quem pene immensa planicies vix caperet, comparavi; equos, arma distribui; commeatus, ne tantæ multitudini deessent, providi &c. cetera in vestra potestate sunt. Audete modo vincere, famamque infirmissimum adversus fortes viros telum, contemnite. Temeritas est, quam adhuc pro virtute timuistis: quæ ubi primum impetum effudit, velut quædam animalia amisso aculeo, torpet. Hi vero campi deprehendere paucitatem quam Ciliciæ montes absconderant. Videtis ordines raros &c. Obteri me hercule equorum ungulis possunt etiamsi nil præter falcatos currus emisero. Et bello vicerimus, si vincimus prælio. Nam ne illis quidem ad fugam locus est: hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet inclusos &c.

nia tam diutino bello exhausta post tergum esse: non incolas suos urbes, non cultores habere terras Conjuges quoque & liberos sequi aciem, paratam hostibus prædam, nisi pro carissimis pignoribus corpora opponerent. Ipsum exercitum, quem pene immensa planicies vix caperet, comparasse; equos, arma distribuisse; commeatus, ne tantæ multitudini deessent, providisse &c. cetera in ipsorum potestate esse. Auderent modo vincere famamque infirmissimum adversus fortes viros telum, contemnerent. Temeritatem esse, quam adhuc pro virtute timuissent: quæ ubi primum impetum effuderit, velut quædam animalia amisso aculeo, torperet. Hoc vero campos deprehendisse paucitatem, quam Ciliciæ montes abscondissent. Videre ipsos ordines raros &c. Obteri hercule equorum ungulis posse, etiamsi nil præter falcatos currus emisisset, & bello victuros, si vicissent prælio. Nam ne illis quidem ad fugam locum esse. Hinc Euphratem, illinc Tigrim prohibere inclusos &c.

III. *Quæ virtutes orationis?*

Primo nulla debet esse valde longa. *Secundo*. 446

do. Breviſſima autem eſſe debet, cum tempus dicentem valde urget; aut cum negotia multa & gravia ſunt, aut cum Perſona graviſſima cum ſubditis, legatis vel ſupplicibus loquitur præſertim publice.

Tertio. Accommodata ad decorum tam ipſius dicentis, quam audientis. Ne quis quid loquatur, quod ipſum non deceat.

Quarto. Non quæſita, & quaſi a ſchola exſculpta, ſed nata veluti ſponte. Unde talem hiſtoricus debet facere orationem, qualis ipſe loqueretur, ſi in his circumſtantiis verſaretur. Exemplum cape ex oratione Alexandri ad ſuos ante pugnam Iſſiacam, lect. 28. Nam ibi (*a*) Macedones, gentem fortitudinis laudi ſtudentem, ſtimulat *gloria*, quæ naſceretur ex ſubjugatione Aſiæ & orbis totius. (*b*) Græcos ceteros excitat ad vindictam ob injurias a Perſis ante illatas. (*c*) Thracum, qui rapto vivere aſſueverant, cupiditatem acuit ſpe ingentis prædæ & divitiarum ab exercitu & provinciis Darii eripiendarum &c. Vide in Orationibus Livianis.

IV. Unde invenienda argumenta dicendi?

447 Ad hoc ſerviunt primo *Fontes inventionis*, de quibus Cap. I. a Num. 10. &c. Præſertim *Genus & ſpecies* N. 41. &c. *Contraria* N. 36. *Similia* Num. 26. *Enumeratio partium* Num. 17. *Adjuncta* Num. 18.

448 Argumenta autem plerumque petuntur ab his locis ſeu fontibus.

I. Ab HONESTO ſeu gloria, fama: & ejus contrario, ignominia, infamia. *Quia* glorioſum

fum eft, & immortalem famam parit, fi hoc agatur. *Quia* turpe eft, fi omittatur. Quia alii, majores, magnam gloriam adepti hac re funt.

II. Ab UTILI. *Quia* Præda, Victoria, Pax & commoda alia fperantur.

III. A NECESSARIO. *Quia*, fi non fiat, omnia pereunt; *quia* libertas periclitatur; quia patriæ ruina, cædes, populatio, fervitus imminent.

IV. A FACILI. *Quia* fæpe alias hoc factum eft ab his, ab aliis. *Quia* opes & vis eft fufficiens; *quia* adverfarius debilis, timidus; *quia* pro nobis multa præfidia funt.

V. A JUCUNDO. *Quia* jucundum eft frui pace, contra moleftum fervire &c.

VI. His adde VINDICTAM. Sed quam Chriftiani Deo permittunt.

VII. RELIGIONEM, templa, aræ profanatæ, contempta facra &c.

VIII. DEI PRÆSIDIUM, & CAUSÆ JUSTITIA.

IX. Denique DESPERATIO.

Quomodo inchoanda, aut finienda oratio?

Debet aliquo apto nexu cum præcedente 449
narratione connecti. Plerumque verbum *inquit* poft unam alteramve vocem ipfius orationis ponitur.

Debet item orationi finitæ fequens narra- 450
tio apte cohærere. Quod cum exemplis melius, quam præceptis difcatur, lege imprimis orationes feu majores, feu breviufculas Curtii, & quid ibi fiat obferva.

In fubfidium non pauca exempla in tironum

num gratiam ex Livio excerpsimus, quem in orationibus præsertim gravissimum, & vere romanum esse nemo unus negaverit.

ORATIONUM HISTORICARUM EX LIVIO.

INITIA.	*FINES.*
1) Perturbatis iterum Patribus Appius Claudius, *Victam Tribunitiam potestatem dicere,* subaudi, (cœpit) *priore anno &c.*	Perceptis Appii monitis Patres universi comiter ac beniguo tribunos appellare &c. Liv. lib. 2.
2) Tribuni coram in foro personare: *Fabulam compositam Volsci belli, novos hostes quæri, nullum terrorem extremum, nullum periculum esse &c.*	Hæc tribunali; At ex parte altera consules &c. ibid.
3) *Quid hoc rei est,* inquit *Tribuni! --- discedi ab armis, legesque ferri placet?* Inde ad multitudinem oratione conversa. *Si vos urbis. Quirites, si vestri nulla cura tangit; at vos veremini deos &c.*	Ultimum orationis fuit, *se arma capere, vocare omnes. Quirites ad arma &c.* lib. 3.
4) Supinas deinde tendens manus, commilitones appellans, orabat, *Ne, quod scelus Appii Claudii fuisset, sibi attribuerent &c.*	Hæc Virginio vociferanti succlamabat multitudo, *Nec illius dolori, nec suæ libertati se defuturos &c.* Liv. lib. 3.
5) Legati ad ea: *Quæ consilii fuerunt, adeo æqua postulatis, ut &c.*	*Facerent, quæ vellent,* permittentibus cunctis, mox redituros se legati rebus perfectis affirmant. Ibid.
6) Consul ex altera parte *Meminisse* jubebat, *illo die pri-*	Hæc ubi inter signa peditum dicta dedit. --- In

INITIA.	*FINES.*
primum liberos pro libera urbe Romana pugnare &c.	
Advolat deinde ad equites: *Agite juvenes,* inquit, *præstate virtute peditem &c.*	
7) Tribunus plebis tulit ad populum de triumpho consulum, Claudio vociferante: *De Patribus, non de hostibus consules triumphare velle &c.*	In eandem sententiam multa & a ceteris cum essent dicta, omnes tribus eam rogationem acceperunt.
8) Ibi in hanc sententiam locutum accipio: *Etsi mihi nullius noxæ conscius, Quirites, sum; tamen cum pudore summo &c.*	Raro alias tribuni popularis oratio acceptior plebi, quam tum severissimi consulis fuit.
9) Tum Hala Servilius tribunus militum, *Tacuisse se tamdiu,* ait, *non quia incertus sententiæ fuerit &c.*	Quo facto, cum haud immeritam laudem gratiamque apud omnes tulisset &c. *Liv. lib.* 4.
10) In concionem prosiliunt, sollicitant plebis animos, *Hoc illud esse* dictitantes, *quod æra militibus sint constituta: nec se fefellisse &c*	Hæc taliaque vociferantes adversarium haud imparem nacti sunt App. Claudium.
Is tum non promptus ingenio tantum, sed usu etiam exercitatus talem orationem habuit. *Si unquam dubitatum est, Quirites, utrum tribuni plebis &c.*	
11) In concionem ascendit, atque ita verba fecit. *Adeo mihi acerba sunt; Quirites contentiones cum tribunis plebis, ut nec &c.*	Movisse eos Camillus cum alia (*reliqua*) oratione, tum ea quæ ad Religiones pertinet maxime dicitur &c. *Liv. lib.* 5.
12) Tum dictator silentio facto, *Utinam,* inquit, *mihi patribusque Romanis &c.*	Ad ea Manilius, *Nec se fefellisse,* ait, *non adversus Volscos &c.* Liv. lib. 6.

Tan-

INITIA.	*FINES.*
13) Dictator Tusculanus ita verba fecit: *Quibus bellum intulistis, indixistisque Patres conscripti, sicut &c.*	Tantum fere verborum ab Tusculanis factum pacem - - impetraverunt. *Ibid.*
14) Dicitur odio magis iraque, quam spe ad dissuadendum processisse, & locutus in hanc fere sententiam esse: *Neque novum, neque inopinatum mihi fit, Quirites, si quod unum semper &c.*	Oratio Appii ad id modo valuit, ut tempus rogationum jubendarum proferretur &c. *lib.* 7.
15) Cum aliud alii censerent, tum Annius: *Quamquam ipse ego retuli, quid responderi placeret; tamen magis ad summam rerum nostrarum pertinere arbitror &c.*	Hæc ferociter non suadenti solum, sed pollicenti, clamore & assensu omnes permiserunt, ut ageret diceretque, quæ e republica viderentur. *Liv. lib.* 8.
16) Priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum causa talem orationem exorsus est: *Si eum exercitum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia &c.*	Hæc apud Romanos consul. *Liv. lib.* 21.
17) Concione inde advocata, ita apud eos locutus fertur: *Si, quem animum in alienæ sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem mox in æstimanda fortuna vestra habueritis, vicinus milites &c.*	His adhortationibus cum utrinque ad certamen accensi militum animi essent, Romani &c. *Ibid.*
18) Tum Q. Fabius silentio facto tali oratione est usus. *Si aut pacem in Italia aut bellum cum eo hoste haberemus, in quo negligentiæ aut errori locus esset &c.*	

INITIA.	FINES.
19) Convocatis militibus, *Credo ego vos audisse, milites,* inquit &c,	Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. *Liv. lib.* 24.
20) Missi oratores ad Marcellum, quorum princeps: *primo,* inquit, *Syracusani a vobis defecimus &c.*	Omnia & impetrabilia & tuta erant apud Romanos &c. *Liv. lib.* 25.
21) Concione advocata ita disseruit: *Nemo ante me novus imperator &c.*	Hac oratione accensis militum animis &c. *lib.* 26.
22) Tum silentio per præconem facto ita cœpit: *Nunquam mihi defuturam orationem, quæ exercitum meum alloquerer, credidi &c.*	Vix finem dicendi fecerat cum ex præparato &c. *lib.* 28.
23) - - - - - -	Ab hoc sermone dimisso Masanissa Lælius postero die. *Liv. lib.* 29.
24) Paulisper alter alterius conspectu admiratione mutua prope attoniti conticuere. Tum Annibal prior: *Si hoc ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli -- is ultro ad pacem petendam venirem &c.*	Ad hæc imperator Romanus in hanc ferme sententiam respondit: *Non me fallebat, Annibal, adventus tui spe &c.* Ita infecta pace ex colloquio ad suos cum se recepisset frustra &c. *Liv. lib.* 30.
25) Post ludos conciones seditiosæ tribunorum plebis fuerunt objurgantium multitudinem, *quod admiratione eorum; quos odisset, stupens in æterno se ipsa teneret servitio &c.*	Hujus generis Orationes cum assensu auditæ incitavere quosdam ad petendum &c. *Liv. lib.* 4. *c.* 36.
26) Data terga forent, nisi Tempanius subvenisset, qui cum magna voce exclamasset, ut &c. *Nisi hæc,* inquit, *parmata cohors sistat impetum &c.*	Cum clamore comprobata adhortatio esset, vadit &c. *Liv. lib.* 4. c. 38.

INITIA.	*FINES.*
27) Minimus natu ex Patrum concilio dicitur dixiſſe: *Vetus ſe ac familiare conſilium domo afferre: proavum enim ſuum &c.*	Approbantibus cunctis collaudantes juvenem negotium datur &c. *Liv. lib.* 4. *c.* 48.
28) Ibi ſceleſto facinori ſceleſtiorem ſermonem addidit: *Falerios ſe in manus tradidiſſe &c.*	
29) Senatum vero incitare adverſus legem haud deſiſtebat: *Ne aliter deſcenderent in forum, cum dies ferendæ legis veniſſet, quam ut &c.*	His adhortationibus principis concitati Patres ſenes juveneſque &c. *lib.* 5. *c.* 30.
30) Mœſti Patres fremunt omnibus locis: *Irent, crearent conſules ex plebe, transferrent &c.*	His vocibus curia & forum perſonat &c. *Liv. lib.* 7. *c.* 6.
31) Is præcedens militum agmen, ad tribunal pergit, mirantique Supplicio - - - *Scilicet, Dictator,* inquit, *condemnatum ſe univerſus exercitus a te ignavia ratus, oravit me ut ſuam cauſam apud te agerem &c.*	Orationem Tulli exceperunt preces multitudinis, & undique &c. *lib.* 7. *c.* 13.
32) Vulnere alligato revoſtus ad prima ſigna: *quid ſtas miles,* inquit &c.	His adhortationibus iterum coorti pellunt loco primos manipulos Gallorum. *lib.* 7. *c.* 24.
33) Revectus ad anteſignanos legionum, cum deſiluiſſet ex equo: *Noſtrum* inquit, *illud eſt opus agite dum &c.*	Hæc dicta dederat, cum equites conſulis juſſu diſcurrunt in cornua &c. *lib.* 7. *c.* 33.
34) Ad colloquium proceſſit. Cognito ei extemplo ſilentium datum, *Deos* inquit, *immortales, milites, ita adoravi &c.*	Approbantibus clamore cunctis T. Quintius ante ſigna progreſſus &c. *lib.* 7. *c.* 40.

INITIA.	*FINES.*
35) Precibus infimis petiere, *Ut satis ducerent Romani, victoriam &c.*	Adversus hæc responsum anceps datum &c. *lib.* 8. *c.* 1.
36) Cum jacentem Annium vidisset, exclamat, ita ut populo Patribusque audita vox pariter sit: *Bene habet. Dii pium movete bellum &c.*	Assensu populi excepta vox consulis tantum ardoris animis fecit, ut &c. *lib.* 8. *c.* 6.
37) Concionem classico advocari jussit, quæ ubi frequens convenit: *Quandoquidem*, inquit, *tu T. Manli, neque imperium consulare neque majestatem patriam veritus, adversus edictum nostrum pugnasti &c.*	Exanimati omnes tam atroci imperio: nec aliter quam in se quisque districtam cernentes securim &c. *lib.* 8. *c.* 7.
38) Fabius concione extemplo advocata obtestatus milites est, *ut, qua virtute rempublicam, ab infestissimis hostibus defendissent &c.*	Clamor e tota concione ortus, *uti bonum animum haberet &c. lib.* 8. *c.* 32.
39) Qui ubi surrexit, eodem vultu, quo -- *Haud sum ignarus*, inquit, *Consules &c.*	Quæ ubi dixit, tanta simul admiratio miseratioque viri incessit homines, ut &c. *lib.* 9. *c.* 8.
40) Deinde ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem Decium nomine compellans, *Quid ultra moror*, inquit, *familiare fatum &c.*	Hæc locutus Pontificem præire jussit verba &c. *lib.* 10. *c.* 28.
41) Omnes affirmant *Se quidem omnia facturos &c.*	Quæ ubi consul accepit &c. *lib.* 10. *c.* 35.
42) Sibimet ipsi circumeundos, alloquendosque milites ratus, ut ad quosque venerat cunctantes arma capere, increpabat: *Quid*	Hæc jurganti increpantique respondebant: *Confectos se pugna hesterna esse &c. ibid.*

INITIA.	*FINES.*
Quid cessarent, tergiversarenturque &c.	
43) Ab ipsa quidem culpa purganda penitus abstinuit: Sed sua & majorum merita modeste commemorans, tam acerbam sibi jam seni --- notam deprecabatur: *Neque tamen se postulare &c.*	Huic orationi nec ad movendos præsentium animos pondus, nec ad sponsionem melioris eventus fides defuit. Summo omnium consensu &c. *lib.* 11. *c.* 8. *in supplem.*
44) Cum admiratione tam ancipitis sententiæ in se omnes convertisset, *Florem ætatis,* inquit, *Asdrubal &c.*	Pauci, ac fere optimus quisque Hannoni assentiebantur. Sed, ut plerumque fit, major pars meliorem vicit. *lib.* 21. *c.* 3.
45) Hanno unus adverso senatu causam fœderis magno silentio propter auctoritatem suam, non assensum audientium egit. *Per Deos fœderum arbitros ac testes monuisse, prædixisse se &c.*	Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Annibalis erat. &c. *lib.* 21. *c.* 10.
46) Senatus Alorco datus est, cujus talis oratio fuit: *Si cives vester Alcon, sicut ad pacem petendam ad Annibalem venit, ita &c.*	Ad hæc audienda cum circumfusa paullatim multitudine permixtum senatui esset populi concilium &c. *lib.* 21. *c.* 13.
47) Advocata concione varie militum versat animos, castigando adhortandoque: *Mirari se, quinam pectora semper impavida repens terror invaserit &c.*	His adhortationibus incitatos corpora curare, atque ad iter separare jubet. *lib.* 21. *c.* 31.
48) Legatis captivorum senatus ab dictatore datus est, quorum princeps Junius: *Fatres conscripti,* inquit, *nemo nostrum ignorat &c.*	Ubi is finem fecit, extemplo a turba clamor flebilis est sublatus &c. *lib.* 22. *cap.* 60.
49)	Secun-

INITIA.	*FINES.*
49) Summa fuit orationis: *Quo propius spem belli perficiendi sit, eo magis omni ope juvandum Annibalem esse &c.*	Secundum hæc dicta Magonis Himilco &c. *lib.* 23. *c.* 12.
50) - - - - - -	Haud multos movit Hannonis oratio: nam & si multas cum familia Barcina leviorem auctore faciebat, & occupati animi &c. *ibidem.*
51) Legati ad Annibalem missi ita Pœnum allocuti sunt: *Hostes populi Romani, Annibal, fuimus primum per nos ipsi &c.*	Ad ea Annibal respondit - - - Cum hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit. *lib.* 23. *c.* 63.
52) Is ab ante acta vita orsus, quæcunque - - scelestе atque impie facta essent, Androdorum ac Themistium arguit fecisse: *Quid enim sua sponte fecisse &c.*	Sub hanc vocem ex omnibus partibus concionis clamor oritur &c. *lib.* 24. *c.* 26.
53) Cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apollonides principum unus orationem salutarem, ut in tali tempore habuit: *Nec spem salutis, nec perniciem propiorem unquam civitati ulli fuisse. Si enim &c.*	Quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. *lib.* 24. *c.* 28.
54) Leontinos avertere (*aversos reddere*) etiam ab Syracusis cœpit: *Nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut &c.*	Facile multitudini persuasum: legatisque Syracusiorum ferociter responsum &c. *ibid. c.* 29.
55) Legatos miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta. *Consulem,* inquit,	Sub hæc dicta ad genua Marcelli procubuerunt. Marcellus &c. *lib.* 25. *c.* 6.

 Om-

INITIA.	*FINES.*
quit, *te in Italia adiſſemus &c.*	
56) Multitudine ad concionem vocata, quamquam tot mala urgerent, negarunt. *Fortunam accuſandam eſſe, quod in ipſorum*	Omnium ingenti aſſenſu audita ea oratio eſt. *lib.* 25. *c.* 28.
57) Alloquendos adhortandosque ſibi milites ratus, concione advocata ita diſſeruit: *Vel mea erga imperatores noſtros vivos mortuosque pietas &c.*	Læti audiere ab novo duce novum conſilium &c. *lib.* 25. *c.* 38.
58) Cum in hac difficultate rerum conſilium hæreret, - - - tum Lævinus conſul: *Magiſtratus Senatui, & ſenatum populo ſicut honore præſtent, ita ad omnia, quæ dura atque aſpera eſſent, ſubeunda ducem debere eſſe &c.*	In hæc tanto animo conſenſum eſt, ut gratiæ ultro conſulibus agerentur. *lib.* 26. *c.* 36.
59) Nec Annibal detrectavit certamen, multis verbis adhortatus milites, *ut memores Tranſimeni Cannarumque contunderent ferociam hoſtis &c.*	His irritati adhortationibus: ſimulque tædio &c. *lib.* 27. *c.* 12.
60) Abductum in ſecretum Maſaniſſam ſic alloquitur: *Aliqua te exiſtimo Maſaniſſa intuentem in me bona &c.*	Maſaniſſæ hæc audienti non rubor ſolum ſuffuſus, ſed lacrymæ etiam obortæ &c. *lib.* 30. *c.* 15.
61) Mentio deinde ab ſenioribus facta eſt: *Segnius homines bona quam mala ſentire &c.*	Conclamatum deinde ex omni parte Curiæ eſt, uti &c. *lib.* 30. *c.* 21.
62) Excepit orationem princeps Ætolorum Alexander, vir (ut inter Ætolos) facundus. *Jam du-*	Motus oratione Alexandri Philippus &c. *lib.* 32. *c.* 34.

In

INITIA.	*FINES.*
dum se reticere, ait, *non quo quicquam agi putet &c.*	
63) Convocari tribunos præfectosque - - jussit, *Tempus*, inquit, *quod sæpe optastis, venit &c.*	In hunc modum maxime adhortatus, pronuntiat &c. *lib.* 34. *c.* 13.
64) Is præfatus, *bene comparatum apud Ætolos esse, quod - - - statuere quam primum ipsos, quid vellent,* jussit &c.	Plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum habuit, quam si aperte suadendo &c. *lib.* 35. *c.* 35.
65) Ab T. Quintio, legatisque flens petiit: *Ne unius amentiam civitati assignarent. Suo quemque periculo furere &c.*	Hujus orationem subsecutæ multitudinis preces sunt. *lib.* 35. *c.* 32.
66) Annibal interrogatus sententiam, in universi belli cogitationem regem atque eos, qui aderant, tali oratione avertit: *Si, ex quo trajecimus in Græciam adhibitus essem in consilium &c.*	Hæc ferme Annibalis oratio fuit: quam laudarunt magis in præsentia, qui aderant, quam rebus ipsis exsecuti sunt: nihil enim eorum est factum, nisi quod &c. *lib.* 36. *c.* 8.
67) Annibal unus, cujus eo tempore ut maxima apud regem auctoritas erat, *Magis mirari se*, ajebat, *quod non jam in Asia essent Romani, quam venturos dubitare &c.*	Unus vera & providere & fideliter prædicere visus. Itaque ipse rex &c. *lib.* 36. *c.* 41.
68) Ibi C. Livius (is enim est primus rogatus sententiam) *Neminem fidelius dare posse consilium, dixit, quam eum, qui &c.*	Nulli ea placere sententia - - - - Hæc maxime movit sententia *lib.* 37. *c.* 15. Hæc sententia vicit. *ib. c.* 19.
69) Eumenes, *Nec honestum esse*, dicere, *eo tempore de pace agi; nec exitum rei &c.*	

INITIA.	*FINES.*
70) Supervenit Antonius a Prætore miſſus: qui caſtigata pertinacia eorum *Majorem curam Romanis oſtenderet eſſe, ne in perniciem urbis pugnaretur. Si vellent &c.*	Hæc cum audiſſent, quinque dierum ſpatio ad deliberandum ſumpto &c. *lib.* 37. *c.* 32.
71) Reductus a Prætore in templum rex, & dicere juſſus: *Perſeveraſſem,* inquit, *tacere P. C. niſi &c.*	Grata oratio regis Patribus fuit, & facile apparebat, omnia facturos, *ibid. c.* 34.
72) Introducti Rhodii ſunt, quorum princeps legationis, expoſitis initiis amicitiæ Romanæ - - - - *Nihil* inquit, *nobis tota noſtra actione, Patres conſcripti neque difficilius &c.*	Apta magnitudini Romanæ oratio viſa eſt, *ibid. c.* 55.
73) Pro concione milites maxime in hunc modum allocutus eſt conſul: *Non me præterit milites, omnium quæ Aſiam colunt &c.*	Concione dimiſſa, miſſisque &c. *lib.* 38. *c.* 18.
74) Ibi cum conſediſſet: *Sedeo,* inquit, *miſerrimus pater &c.*	Hæc furens ira cum dixiſſet lacrimæ omnibus obortæ & diu mœſtum ſilentium tenuit. *lib.* 40.
75) Tandem vicit dolorem ipſa neceſſitas, atque ita orſus eſt: *Omnia; quæ reorum ante me fuerant auxilia &c.*	Dicenti hæc lacrimæ ſimul ſpiritum & vocem intercluſerunt. *ibid. c.* 16.
76) Metellus verba fecit: *Non obliti ſumus Cenſores, vos paulo ante ab univerſo populo &c.*	Fremitus ortus cum aſſenſu: deinde univerſorum voces idem petentium confuſæ in unum orationem interpellarunt. *lib.* 40. *cap.* 46.
77) Legati Romam venerunt: quorum oratio fuit: *Regem educandum filium Romam miſiſſe &c.*	Ea regis legatio grata ſenatui fuit. *lib.* 42. *c.* 19.

PA-

PARADIGMA VARIANDI STILI.

In quo per plures variationes ejusdem thematis regularum & elegantiarum, uſus oſtenditur.

THEMA.

Vor etwa 200. Jahren hatte ſich eine ſichere Nation wider den Kaiſer aufgelehnet.

Ihr Anführer war ihr eigner Beherrſcher.

Das Kaiſerliche Heer war bis an den berühmten Elbe-Strom vorgerücket.

Auf dem andern Geſtade über ſtund der Feind.

Die Bundesgenoſſenen des Kaiſers giengen zuerſt über den Fluß.

Erſchrecklich war die feindliche Artillerie, welche einen ganzen Hagel auf ſie losbrannte.

Aber ihr Muth entſetzte ſich ob keiner Gefahr.[1]

Sie warfen dahero auch die Kleider bis auf das Hemd von ſich, und ſetzten blindlings an.

Der Kaiſer wollte in Perſon commandiren.

Er ermahnte die Seinige, und ſprach ihnen kürzlich zu: ſie ſollten die Ehre GOttes an deſſen Feinden rächen.

Es ſey beſſer, daß ſie ritterlich ſterben, als daß ihre Feinde ungeſtraft verbleiben.

Sie sollen gedenken, daß nicht er, sondern GOtt selbst diesen Krieg führe, und sich ihrer nur bedienen wolle, die Schuldigen zu züchtigen.

Dieses geredt, setzte er in den Fluß: dem die übrige in die Wette folgten.

Der Feind erschrack ob der ungewöhnlichen Keckheit.

Er ward in Unordnung gebracht, zerstreuet, und geschlagen.

Der Heersführer selbst ward gefangen, und vor den Kaiser geführet.

Er führte sich ganz trotzig auf, und gab kein gutes Wort von sich.

Hiemit ward er in Arrest geführet.

Schema primum latinum.

[1]Ducenti [2]admodum [3]anni [4]sunt, [5]ex [6]quo [7]defectionem [8]a [9]Cæsare [10]gens [11]quædam [12]paravit.

[13]Ducem [14]se [15]rei [16]ipse [17]præbuit, [18]qui [19]gentis [20]caput [21]erat.

[22]Jamque [23]ad [24]Albim [25]nobile [26]flumen [27]processerat [28]Cæsarianus [29]miles, [30]hostis [31]ulteriorem [32]ripam [33]tenebat.

[34]Cum [35]priores [36]Socii, [37]qui [38]Cæsari [39]militabant, [40]in [41]aquam [42]desiliunt.

[43]Terribilis [44]erat [45]facies, [46]e [47]ripa [48]in [49]adnantes inusi-

[50] inusitatam [51] telorum [52] vim [53] ex [54] machinis [55] effun-
dentium.

[56] Sed [57] invictus [58] ad [59] pericula [60] animus [61] fuit.

[62] Ergo [63] ipsis [64] etiam [65] abjectis [66] vestibus, [67] interio-
re [68] modo [69] tunica [70] contecti; [71] immemores [72] salutis
[73] ruebant.

[74] Statuit [75] Cæsar [76] ipse [77] decernere.

[78] Suosque [79] paucis [80] adhortatus [81] monuit: [82] Nu-
[83] minis [84] majestatem [85] ipsis [86] in [87] hoste [88] illo [89] esse vin-
[90] dicandam.

[91] Satius [92] esse, [93] honeste [94] mori [95] ipsos, [96] quam [97] illos
[98] impune [99] vivere.

[100] Meminissent, [101] non [102] suum [103] hoc, [104] sed [105] Dei [106] ipsius
[107] esse [108] bellum, [109] qui [110] eorum [111] opera [112] ad [113] castigandam
[114] perfidiam [115] uteretur.

[116] His [117] dictis [118] flumini [119] se [120] commisit: [121] quem [122] mul-
titudo [123] certatim [124] insecuta est.

[125] Perteritus [126] hostis [127] insolenti [128] audacia [129] solvit
[130] primo [131] ordines, [132] tum [133] palatus [134] cladem [135] haud
[136] exiguam [137] est passus.

Dux

[138] Dux [139] ipſe [140] vivus [141] in [142] poteſtatem [143] Cæſaris [144] venit.

[145] Ferox, [146] & [147] qui [148] ſupplicem [149] dare [150] vocem [151] haud [152] dignaretur.

[153] Quare [154] aſſervari [155] eum [156] in [157] cuſtodia [258] juſſit.

VARIATIO I.

Ex *Synonymia*. Num. 91. Inſtitutionum Stili Hiſtorici. In hac vocabulis non niſi alia vocabula ſuffecta ſunt.

Conferatur cum Schemate I.

Anni fere ducenti fluxerunt, cum ſeceſſionem ab Imperatore quidam fecere.

Auctorem ſe his gentis dux præſtitit.

Jamque Albim celebrem amnem attigerant Cæſaris copiæ, & inimica phalanx adverſum littus frequens obſederat;

Cum ante ceteros Sociorum quidam tum Auguſti ſtipendia merentes, flumen prompti ſubeunt.

Formidabilis erat aſpectus tormentorum, e terra ingentem glandium imbrem in ſubeuntes evomentium.

Sed omnis periculi negligens ferocia fuit.

Igitur veſtibus quoque exuti, nec niſi induſiis velati, vitæ prodigi ferebantur.

Cæſari placuit, ipſum prælio adeſſe: qui ſuos brevi oratione excitatos docuit, Dei honorem in hoc illos hoſte eſſe ulturos.

Vel

Vel occidere egregia morte, beatius habendum, quam nefandos hos agere impunitos.

Considerare dein eos jubebat, Dei, non hominum, hæc fore prælia, ipsorum manibus a perfidis pœnas exposcentis.

Hæc elocutus descendit in fluvium, cui milites pro se quisque successerunt.

Inusitata fiducia consternatus hostis stationem deserit, dispersusque passim ln fugam, non parum cladis accepit.

Ducis vitæ quidem parcitum, sed quod insolenti fastu mitiora edere verba negaret, custodia adhibita est.

VARIATIO II.

Ex *Enallage Partium*. Num. 91. Institut. Stili. Historici. In qua pro partibus orationis partes orationis aliæ substituuntur.

* Numeri voculis superscripti indicant voculas *Schematis primi* ut facile deprehendi queat, quid pro quo sit positum.

[1]Bis centum prope abhinc annorum [4]*lapsu* [9]*Cæsareum* [7]*excutere* jugum [12]*mens* erat [10]aliquibus. [13]*Ducebat* eos, qui [18]summum alias [19]in eos [21]obtinuerat [20]imperium.

Jamque Albi, [25]*nominis* non infimi fluvio [27]*propiores* Cæsarei [30]*hostilibus* copiis septa e [31]*regione* littora deprehendunt.

Igitur

Igitur, *initio*[35], ab fœderatorum[36] acie, *Cæsareis*[37] *stipendiis militante*[39], facto, in *fluentem*[41] *saltu*[42] properatur.

Formidini[43] præcipue erant tormenta, e quibus plurima glande, qui proximi *subiissent*[49], *obruti*[55] *sunt*.

Sed *vinci*[57] *audaces*[60] periculi magnitudine nesciunt.

Ergo vestimenta *ponunt*[65], ac propemodum *nudi*[70] feruntur, mortis *contemptores*[71].

Imperator *certus*[74], semet offerre *pugnæ*[77], suis *animum*[80] addidit, *monitis*[81]: *divini*[82] ipsos honoris *ultores*[90] in illo hoste fore.

Honestam[93] *eligendam*[94] esse *mortem*, ne diutius *impunitate*[98] *impietas* gaudeat.

Memores[100] vero essent, Deum *pro*[101] ipsis *militare*[108], *sceleris*[114], ipsis maxime *agentibus*[111] *vindicem*[113].

Hone-

1) Pro *ducenti*, adverbium pro adjectivo. 4 pro *sunt*. substantivum pro verbo. 9) pro *Cæsaris* pro substantivo adjectivum. 7) pro *defectionem*. verbum pro substantivo. Et sic porro, ut attentius consideranti patebit.

Dixerat[117], moxque *ingreſſum*[120] aquas ſequi promptiſſimi quique *armatorum*[122] *certant*[123].

Pavor[125] *hoſtilis*[126] ex *audaci*[128] facinore, *ſolutis*[129] ordinibus, *fugam*[133] fecit, multis inſuper *cæſis*[134].

Deprenſo[142] Duci *vivere*[140] permiſſum a Cæſare.

Sed ille ab animi *ferocia*[145] *loqui*[150] quidquam ſupplicis more non *ſuſtinens*[152], Cæſaris imperio datus eſt armigeris *cuſtodiendus*[157].

VARIATIO III.

Ex *Enallage Accidentium.* Num. 91. Inſtitutionum Stili Hiſtorici. In qua caſuum, temporum, graduum &c. mutatione obtinetur varietas.

Conferatur cum Schemate I.

Ducentis[1] omnino abhinc annis *defectionis*[7] a Cæſare conſilium a non *nullis*[10] eſt initum, *Duce*[13] ipſomet[16] iisdem tum *imperante*[20].

Jamque *Albis*[24] nobile flumen *Cæſarianis*[28] *militibus*[29] erat in conſpectu, *hoſtiumque*[30] plena *ulterior*[31] *ripa*[32] erat;

Cum

Cum *Primos*[35] fœdere[36] junctos, *quorum*[37] *Cæſar*[38] opera *utebatur*[39], flumen *excipit*[42].

Terribilem[43] *præbebat*[44] *faciem*[45] e ripa telorum *vis*[52] longe *maxima*[50], machinis *effuſa*[55].

Sed *invicti*[57] *periculo*[59] *animi*[60] *fuere*[61].

Ergo veſtes[66] quoque, præter *interiorem*[67] *tunicam*[69], rejiciunt, nihilque *ſaluti*[72] conſulentes *ruunt*[73].

Placuit[74] *Cæſari*[75], *ipſum*[76] decernere, *ſuiſque*[78] *pauca*[79] *verba*[80] locutus, *monet*[81] violatum *numen*[83] *ipſos*[85] in hoc hoſte *vindicare*[90] debere.

Satius *ducere*[92], honeſta morte defungi, ne impune illi *ſceleſti*[97] *vivant*[99].

Meminerint[100], non ad *ſe*[102], ſed ad *Deum*[105] hæc *bella*[108] *ſpectare*[107] : *cui*[109] ipſorum maxime *manibus*[111] *perfidia*[114] pœnas *luat*[115].

Hæc[116] *dicentem*[117], præcipitantemque ſe in *flumen*[118] certatim omnes *ordines*[122] *ſequuntur*[124].

Hoſti[126] ob *inſolentem*[127] *audaciam*[128] *ſoluti*[129] primo *ordi-*

ordines[131] sunt: inde *palatum*[133] *clades*[134] haud sane *levis*[136] *afflixit*[137].

At *Ducem*[138] *vivum*[140] in potestatem *Cæsar*[143] *redactum*[144], *ferocem*[145], & *cui*[147] *verbis*[150] *supplicare*[149] grave *esset*[152], *custodiæ*[157] tradidit, *jussum*[158] *asservari*.

VARIATIO IV.

Ex *Adjectione*, & *Contrariis*. Num. 92. Institut. Stil. Histor. In qua adjectis quibusdam vocibus, aut in contrarium mutatis obtinetur varietas.

* Voces adjectæ, aut in contrarium mutatæ alio caractere impressæ hic cernuntur. Conferatur cum Schemate I.

Ducentorum non amplius annorum est *intervallum*, ex quo *tempore* defectionis a Cæsare *consilium* est *initum* inter *gentis cujusdam* homines.

Ducem se *auctoremque* horum *facinori* præstare *non dubitavit* is ipse, a *cujus imperio* gens tunc illa pendebat.

Jamque ad Albis *ripam* (*non ignobile* id est flumen) cæsarianus exercitus posuerat *castra*, atque hostium *legiones*, *quod ulterius est* littoris, *armatis* occupaverant:

Cum *ante* ceteros fœderata acies, *apud* Cæsarem tum *stipendia* faciens, in aquam se *præcipiti saltu* injicit.

Nulla erat terribilior facies, *quam* cum ex altera ripa machinis ingens telorum vis in

eos effundebatur, *qui nando littori* ſubire *tentabant.*

Sed vinci *neſcius* periculorum *magnitudine* animus fuit.

Ergo ipſas etiam veſtes *corporibus* detractas (*niſi quod* interiore ſaltem tunica *nuditatem protegerent*) *omni* ſalutis *abjecta* memoria, irrumpunt.

Cæſari *ea hæſit ſententia,* ipſe ut pugnæ *præeſſet.*

Qui *non quidem longa* oratione *milites* ſuos *cœpit* hortari, monuitque: *Summi* Numinis *violatam* majeſtatem *eam eſſe*, cujus ſupplicia ex illorum hoſtium *capitibus* ipſis eſſent expetenda.

Longe eſſe *ad gloriam* majus, honeſtiſſimæ morti *offerre* ipſos *corpora*, quam ſceleſtorum *turbam a commerita* dudum pœna *liberari.*

Perſuaſum haberent animis, non ſua, ſed Dei *omnino cauſa tantum* certaminis eſſe ſuſceptum: quem ipſorum opera uti *malle* ad *ſtatuendum* in his *non inultæ* perfidiæ *exemplum.*

Hæc *ubi* finiſſet, fluminis iniit *vadum.* *Nec ſe continuit* exercitus, *quo minus* imperatorem ſequeretur, *alius alium occupare* certantes.

Nec hoſtis *ſuſtinuit irruentium vim;* ſed *ſpectaculo* inſolentis audaciæ *haud ſecus quam par erat* exterritus, primo *laxatos* ordines deſeruit: dein *in diverſa* fugam intendit: & *ita demum magna ſuorum* parte multatus eſt.

Hoſtium ducem, quem vivum *ceperant*, ad Cæſarem adducunt.

Verum is *ſuæ ſortis oblitus, impetrare ab animi*

mi insolente fastu *non poterat,* ut supplice verbo *victoris gratiam expeteret.*

Ergo asservari jusso custodiam Imperator *adhibuit.*

VARIATIO V.

Ex *Regula generali II.* Num. 93. Instit. Stil. Histor. Ubi permutatis solis periodis, servatis autem prope iisdem verbis, quæ in Schemate primo fuere adhibita, obtinetur tamen varietas.

Conferatur cum Schemate I.

Ducenti admodum anni sunt, ex quo ducis sui exemplum secuti a Cæsare defecere quidam.

Albis erat nobile flumen, cujus ripam ulteriorem hostis tenebat.

Huc cæsariano progresso milite, prior fœderatus miles, qui Cæsari militabat, in aquam desilit, nihil motus terribili machinarum facie.

Quippe illæ e ripa in adnantes inusitatam telorum vim effundebant.

At illi invicti periculo animi ipsas etiam vestes abjecerant.

Ruebant igitur salutis immemores, nec nisi interiore tunica tecti, Cæsare spectante.

Namque statuerat ipse decernere, monens suos atque adhortans; vel mori strenue in vindicanda ex illo hoste Numinis majestate ipsis fore honestissimum.

Neu paterentur scelestos impune vivere; memores, non suis sed altioribus auspiciis id bellum geri.

 Cum-

Cumque addidisset, Deum hujus dimicationis ipsos ducem agnoscere debere, cui manus ad castigandam perfidiam præstent, illico in flumen desiliit.

Secuta Principem multitudo omnis ingentem audaci facinore hostibus pavorem incussit.

Ergo solvunt primo ordines: palati deinde per agrum feruntur.

Memorabili clade destitutus Dux ipse capitur vivus.

Is in potestatem redactus Cæsaris, ferociam tamen animi non exuit.

Nihil itaque supplicis vocis edentem asservari Cæsar in custodia jussit.

VARIATIO VI.

Ex *eadem regula II.* cum permutatione alia non periodorum modo, sed & plerumque vocabulorum.

Conferatur cum Schemate I.

Annus labebatur abhinc prope ducentesimus memorabili a Cæsare defectione insignis.

Gens erat haud ignobilis, quæ defectionem fecerat, jamque ducente illo, cui alias parebat, ad Albim consederat, clari nominis flumen.

Ripam illa alteram armatis, alteram Cæsarianus miles obtinebat.

Eo simul erat perventum, qui in exercitu militabant Cæsaris, Sociorum virtus enituit invicta, nullique impar periculo.

Certe

Certe priores illi in flumen præcipites hostem petunt, ingentem ab ripa telorum vim machinis (terribile visu) in adnantes effundentibus.

Ac ne vestibus quidem protecti corpora, sola interiore tunica seminudi irruebant. Adeo victoriæ fiducia immemores salutis fecerat.

Sed magnum suis incitamentum Cæsar erat.

Is cum statuisset ipse decernere, paucis suos commonuit: Mortem exoptandam esse hic, ubi divini numinis læsi ex hoste illo vindicta sumenda esset justissima.

Scirent, non suum id, sed Dei ipsius esse bellum, eorum opera ad castigandam perfidiam usuri.

Cumque dicto flumini ipse, omnisque strenue instans multitudo commissa, terrorem hosti ex audaci facinore ingentem incussere.

Quo metu perculsi Ducem deserunt, fugam ineunt, cladem non effugiunt.

Adducto Cæsar ad se Duci vitæ quidem fecit gratiam; sed, quod ferox supplicis more loqui contemneret, adhiberi custodiam jussit.

VARIATIO VII.

Ex *Regulis de Elegantia Nominis* a Num. 94. ad Num. 103. Institutionum Stili Historici.

* Hic numeri voculis superscripti indicant Numerum marginalem Institutionum Historicarum, cujus numeri usus in hac vocula est observatus. Conferatur ergo cum Institutionibus.

[98] *Anni* haud amplius sunt [98] *ducenti*, cum quidam a Cæsaris [99] *fide*, atque imperio descivere Ducis nimirum sui [98] *exemplo*.

[109] *Admotis* ergo *cæsarei* ad Albim nobile flumen [98] *copiis* tendentem adversa in ripa hostem deprehendunt.

[95] *Terrori* esse poterant machinæ procul [94] *visæ*, [98] *inusitatam*, siquis subire auderet, telorum vim effundentes.

Sed nihil in [97] *magnos* animos [97] *magna* pericula efficiunt.

Prior certe [21] *Sociatus*, Cæsari miles, proripit se in flumen; salutis immemor, & [98] *vestibus* etiam, præter interius amiculum, [98] *rejectis*.

Nec Cæsar alteri [98] *exercitus* credere *imperium* quam sibi maluit, incitans suos atque monens: Honori ipsis fore [94] *vindicatam* ab illo hoste Numinis majestatem, si vel morte staret.

Meminissent, non [98] *suum* hoc, sed Dei ipsius esse *bellum*, cui operam in castiganda perfidia præstarent [96] *ipsi*.

His

His *ille*[101] dictis in flumen provolat: quem *multitudo*[103] pro se quisque *impavidi*[103] sequuntur.

Exterruit sane hostem tam930 ferociter *invectus*[94] miles, atque solvit ab *ordinibus*[97] *ordines*, ut *alius*[97] *alia* fugæ secuti *vestigia*[98] magna clade afficerentur.

Cæsaris in potestatem Dux *vivus* venit, ferox idem, & vocem dare *supplicem*[96] dedignatus.

Quæ[98] eum *res* in custodia asservandum imperio Cæsaris tradidit.

VARIATIO VIII.

In qua potissimum usus *Elegantiorum substantivorum* ostenditur ex Inst. Hist. N. 104. usque 153.

* *Numerus voculis superscriptus indicat Numerum Institutionum, qui in tali vocula observatur.*

Bis centum abhinc fluxere anni, cum gens quædam haud obscura sane eo *licentiæ*[141] progressa est, ut Cæsaris quoque deserere *fidem*[115] non vereretur, Ducis maxime sui *opum*[106] *fiducia*.[116]

Is Albim nobile flumen, tutissimum id *præsidium*[138] ratus, *armatis*[148] occupat.

Quo admotus cæsarianus miles, ubi videt *copiam*[151] sui facere hostem, quamquam *species*[151] præalti fluminis & nusquam vada aperientis, in oculis erat, prior tamen miles, qui Cæsaris partes ex fœdere Sequebatur, in amnem se proripit:

Cumque nihil esset, nisi in *virtute*[130] *auxilii*[108], *facinus*[121] pulcherrimum designant, damnatoque vestium *præsidio*[138], *salutis*[113] immemores ruunt, interula modo, & sua satis *virtute*[130] tecti.

Illos vero luctantes cum undis alia *exspectatione*[119] fœdior *pestis*[107] excepit.

Machinæ erant per littus dispositæ, subeuntium unicus *terror*[132]; quippe *vim*[112] telorum maximam ingerebant.

Sed omnibus *malis*[152] altior Sociatorum virtus ibat.

At Cæsar *Consilium*[120] ceperat, per se maxime decernere, & suummet *corpus*[109] offerre *discrimini*[111].

Igitur brevi adhortatione *auctor*[117] est suis, Numinis jam læsi ab hoste esse pœnas exigendas. Adesse tempus, quo vel occumbendo strenue *pignora*[143] ederent pietatis. *Pretium*[125] sangui-

ſanguinis fore non inultam per ipſos perfidiam. Dei, non ſua hæc eſſe *diſcrimina*[111], cui in vindicandis impiis, ipſi manum præſtarent.

Dixerat ea Cæſar, ſaltuque ſe in amnem librat, quem magno *ſtudio*[145] in aquas *multitudo*[131] ſequitur.

Fit apud hoſtem, miraculo novæ rei conterritum, *trepidatio*[133], & *loco*[127], qua quemque agebat metus, cedit.

Perditis *rebus*[105] ſpatium[128] nullum fugæ nactus *caput*[118] ipſum belli Ductor vivus in *poteſtatem*[137] Cæſaris venit: qui & *ingenii*[140] ferocia & *dolore*[123] amens, nec *fidem*[115] volebat, nec *gratiam*[115] experiri victoris, ſed obſtinatus ad ſilendum nullo veniæ relicto *loco*[127] cuſtodiendus armigeris traditur.

VARIATIO IX.

In qua præcipue uſus *Elegantiorum Adjectivorum* oſtenditur a Num. 153. ad 184 ex Inſt. Stil. Hiſt.

* Numerus voculis ſubſcriptis indicat Numerum Inſtitutionum hic obſervatum.

Bis centeſimus abhinc annus abiit, cum gentis cujusdam alias nobiliſſimæ homines id conſilii cepere, violandi fidem Cæſaris, *certi*[178] hac in re Ducis ſui exempla ſequi.

Jamque cæſarei *juſto*[184] exercitu ad Albim non *obſcurum*[175] flumen penetraverant, cujus adverſam ripam *frequens*[167] hoſtis obſedit, cum *priores*[18] ex ſociis cæſareis aliqui *ſtrenuo*[156] ſaltu *læti*[184] in amnem, evadunt, veſtimenti quoque *impatientes*[162]; quippe *ſingulas ſinguli* nonniſi interulas retinuerant.

Nec terrori fuere machinæ toto littore diſpoſitæ, e quibus *inſolens*[168] telorum vis velut *perpetuo*[182] imbre oppreſſura ſubeuntes videbatur. Sed nihil verebatur *par*[158] omnibus periculis animus.

Ipſe Cæſar per ſe decernere *certus*[178], *alias*[153], paucis hortatus eſt ſuos, *alias* monuit, Deum ipſos ab ſceleſtis his ſpretum ulturos.

Præſtare *impigre*[171] *mori*, quam vindictam ab illis ſumendam ultra morari.

Deum ſequerentur armorum non ſe auctorem, cujus ſemet in caſtiganda *ultima*[183] horum perfidia miniſtros agnoſcerent.

Hæc elocutus in amnem proſilit. At illum *primi*[188] *quique*, tum ceteri furentibus *ſimiles*[160] inſequuntur.

Quo novo ſpectaculo hoſtes in ripa metu *exanimes* nutare, ac demum, [173] *immemores* jam armorum, fuga non ſine multa cæde diſſipari.

Dux captus vivus, quod [164] *impotente* faſtu [177] *rudis* ad preces eſſe mallet, [184] *triſti* imperio victoris in cuſtodiam ire eſt juſſus.

VARIATIO X.

In qua *Comparativi* & *Superlativi* elegantiæ monſtrantur a Num. 185. ad 201. Inſt. Stil. Hiſt.

* *Numeri ſuper voculas indicant Numerum Inſtitutionis.*

Sub annum abhinc ducenteſimum in Cæſarem quidam arma parabant, non [199] *alias* quam Ducis ſui opibus *audaciores*.

Albis [195] *facile nobiliſſimi* fluminum ripam utramque exercitus occupaverant, cum *primi omnium* Socii milites, [200] *quibus nihil* erat in exercitu Cæſaris *validius*, vadum tentant, [187] *majoribus animis*, *quam armis tutiores*; quippe ipſas veſtes ad tunicam usque abjecerant.

Nec [186] *acrius quam conſtantius* adiere periculum Tametſi *quanto maximo* poſſet machinarum numero omne littus hoſtis compleſſet, unde [185] *denſior quam quæ credi facile poſſit*, telorum grando incuſſa eſt.

Cæſar

Cæſar qui ſtatuerat ipſe decernere ſuos oratione animans monuit, vindicandum ipſis ſupereſſe divini numinis contemptum in illo hoſte [178] *ſane ſædum*.

[188] *Vitæ* eos debere eſſe, *quam* repetendarum ab ſceleſtis pœnarum [188] *negligentiores*.

[189] *Non ſuum magis quam Dei* id eſſe bellum crederent, cui manus ipſi ad opprimendam perfidiam accommodarent.

Dixit & impiger in amnem ruit. Quo exemplo [200] *haud ſecus, quam per erat; incitati* eques pedesque [194] *promptiſſimus quisque* ſubire contendunt. Ea fiducia [190] *major, quam pro re,* formido inceſſit hoſti.

Turbatis igitur ordinibus pedem referre, diſſipari fuga, cædique ab imminentibus.

Vivus in poteſtatem venit hoſtilis Ductor, [190] *ferocia* majore, quam quæ fieri ſupplicem pateretur. Itaque cuſtodiæ traditum aſſervari imperator juſſit.

VARIATIO XI.

Ex *Elegantiis Pronominis* a Num. 202. ad 229. Inſt. Hiſt.

Anno abhinc ducenteſimo admodum, de gente quadam non nulli, difficile in Cæſarem bellum conflarunt, belli curas moderante ipſomet nationis ejusdem Duce.

Jam-

Jamque Albim (*id*[211] fluviornm nobilissimo nomen est) hostes cæsareique attigerant; *hi*[225] superandi fluminis cupiditate, *illi*, ne superari posset, armis virisque obsessa altera ripa, vigiles.

Ceterum *id*[212] *animorum* conceperant *qui*[202] Cæsari militabant aliena ex gente Socii, ut contineri impetus non posset. *Illi*[214] arma, *illi* vestes detrahunt corporibus, tunicas *easdemque*[110] nonnisi interiores retinentes, *illi* denique priores alveum subeunt.

Stabant per adversum littus frequentes machinæ, *unde*[207] telorum immodicus imber accedentes obruebat. terribilis facies, *siquid*[215] timere periculi magni animi didicissent.

Ipse Cæsar præesse discrimini decreverat suos adhortans, *ne cui*[215] hostium parcerent, dum divini numinis læsi capta ex his ultio esset.

Nec esse *cur*[207] mortem oppetere, si necesse sit, dubitarent. Opprimere impios, superum honorem vel sanguine fuso asserere, *eam*[231] demum veram gloriam esse.

Deum agnoscerent hujus belli auctorem *eundem*[227], & qui per ipsos maxime castigare perfidiam decrevisset.

Non

Non plura locutus amnem ſubit; Tum vero ceteri, [223] *quo quisque erat* Cæſari propior hoc animo majore in vada irrumpunt.

At *non* fuit [226] *eadem* & hoſtium conſtantia. Territi inſolente audacia turbant ordines multique in fuga oppreſſi ſunt, Duce quoque capto & ad Cæſarem adducto.

Cui tamen vel vocem dare Supplicem grave erat.

Ergo in cuſtodiam, [205] *quibus* id imperatum a Cæſare erat, abducitur.

VARIATIO XII.

Ex *Regulis elegantiæ Verborum* a N. 230. ad 241. Inſt. Hiſt.

Ante bis centum prope annos [230] *tumultuatim* adverſus Cæſarem a quibusdam fuit, Ducis ſui ſigna contra Auguſtum ſequentibus.

Jamque Albim inclytum amnem cæſarianus miles [240] *ſpectabat*, cum poſitam e regione ripam magnæ hoſtium copiæ machinarumque non modica vis [240] *premeret*.

[246] *Erant* in exercitu Cæſaris fœderati quoque milites, *qui* pugnandi aviditate (furere [235] *putaſſes*) veſtimenta [230] *ponunt*, in vada ſeſe *injiciunt*, & feroces ad hoſtem contendunt: nec *eos* niſi interior tunica [239] *tegebat*.

Poterat

Poterat[234] terrere vel fortiſſimos peſtis illa machinarum ingentem telorum vim effundentium, non terruit fœderatos.

Cæſar, qui *ſtatuiſſet*[214] ipſe decernere, *cœpit* inſtare ſuis, ne inultum cælitum eſſe honorem paterentur. Sed vel animas iis vindicandis prodigerent.

Hæc ubi *dixiſſet*[234] flumen intrat. *Credere*[235] imperatum multitudini, ita *effuſi*[231] in aquam tanta *ſunt*[231] vi, ut ſuſtinendo impar hoſtis eſſet. Ergo *turbari*[238] primo, mox in fugam *converti* ac paſſim *cædi*.

Retracto ex fuga hoſtium Ductore *licuit*[234] clementiam experiri victoris. Sed ille ferox, quod deprecari vel verbo contemnebat, aſſervari in cuſtodia *juſſus*[230].

VARIATIO XIII.

Ex *Verbis elegantioribus* a Num. 242. ad 271. inſt. Hiſt.

Anni abhinc lapſi fere ducenti ſunt, quando *facta*[254] manu nationis cujusdam homines, Cæſaris imperium excuſſere, Ducis, qui belli faces præferebat, arma ſecuturi.

Albis erat flumen peramplum, quo uterque exercitus confluxit; alteram ripam Cæſaris miles *tenebat*[248], altera hoſtes *accepit*[252].

Nec

Nec *dubitavere*[242] cæsarianorum aliqui *occupare*[249] trajectum amnis. Non illos periculum *prohibet*[264], non ejecta a machinis terribilis glandium vis, qno minus abjecta omni veste, ac præter interulas propemodum nudi in undas sese *infunderent*[255], nulla salutis cura.

Placuit[244] Cæsarem ipsum *inire*[262] certamen. Qui *conversus*[269] ad suos jam *confirmat*[266], jam *docet*[245], vindicandæ ab impiis majestati numinis hoc quidquid esset armorum valere. *Negat*[243] *pœnitere*[251] eos sanguinis debere, quo scelus perfidorum eluerent.

Denique *exponit*[259] Dei maxime id esse bellum, ab illo velut tradita in ipsorum manus arma esse, quibus sceleratos conficerent.

Tum in flumen se agit. Nec *tenuere*[248] impetum ceteri, sed pro se quisque irrumpunt.

Movit[246] haud secus quam par erat ea ferocia hostem; cedunt loco, *effusique*[255] in fugam multi *opprimuntur*[265].

Occupatus[249] in fuga hostilis Imperator Cæsari sistitur. Quem quod pœnitentiæ edere signa haud *sustineret*[247], carcer *accepit*[252].

VARIATIO XIV.

Ex Elegantiis Participii a Num. 272. ad N. 288. Inſt. Hiſt.

* Cum hac variatione conferri debet thema Germanicum ſupra poſitum, ut deprehendi poſſit, quo loco adhibita participia ſint.

Quorundam ante annos abhinc ducentos ab Imperatore Occidentis *deſciſcentium*[279] Author erat genti ejusdem Dux ipſemet.

Tendenti[283] vero ad Albim præcipuum flumen illius armis occupatum occurrunt in altera ripa Cæſarei, quorum primos (de Sociis erant) impetus in amnem evexit, nec terruit nobiles animos *objecta*[285] eminus ripa, unde machinæ vim telorum ingentem infundebant.

Invadentium[281] nuda prope erant corpora, rejectæ veſtes, interiore modo tunica retenta. Cæſar ipſe diſcriminis *dux*[279] hinc, *imperio*[287] urget ſuos, hinc *admonens*[287], pro majeſtate divina *gerentibus*[283] rem honeſtiſſimum fore vel animas profundere.

Pugnarent, memores, non ſibi ipſos ſed Deo militare, cui ſervirent pœna ab impiis *capienda*[285].

Deſilientem[283] deinde in aquam univerſi agmine ſequuntur, eo *ruentium*[283] impetu, ut hoſtes *deſperato*[288] reſiſti poſſe, terga verterent: multisque *fugientium*[283] peremtis ultima clades hoſtium fuit Dux ipſe *captus*[285].

At ille ab animi *ferocia*[286] & Cæſari eſſe ſupplex *dedignatus*[286] *cuſtodientibus*[383] traditur aſſervandus.

VARIATIO XV.

Ex *elegantiis Adverbiorum* a Num. 289. ad 312. Inſt. Hiſt.

Haud[291] *ſane* plus ducentorum annorum eſt, cum haud pauci, ne Cæſaris *porro*[290] in fide perſiſterent, Duci *maxime*[296] ſuo ſeceſſionem ab Imperatore paranti ſeſe credebant.

Flumen eſt percelebre Albis, cujus ripæ ubique *hinc*[301] Saxo *hinc* miles Cæſareus imminebat.

Ex his priores de Cæſaris exercitu quidam vadum explorant, *tantum non*[297] nudi, *atque adeo*[292] abjectis indumentis interiore *omnino*[311] tunica velati: etſi *tum cum maxime*[296] *admodum*[294] denſa telorum grando edita in ſubeuntes e machinis

nis eſt. [292] *Adeo* omni periculo [306] *olim* ſpreto ſalutis obliti ferebantur.

At Cæſar, [308] *utique* ipſe prælium initurus, ſuos [302] *jam* hortatur jam monet. Divinum eſſe honorem quem ultum hoc certamine irent.

[398] *Niſi forte* carior ipſis eſſet ſua ipſorum ſalus, quam numinis per hos violati vindicta.

[295] *Alias* ſua, nunc Dei ipſos arma gerere ſceleſtorum ſupplicia per ipſos exigentis.

In hunc [296] *maxime* modum ſtimulatis ſaltu ſubit amnem.

[300] *Hic* coorti univerſi pro ſe quisque fluctibus ſe miſcent.

Hoſtes vero [293] *ægre* primo ſuſtinent vim, tum [310] *necquicquam* luctati fugam circumſpiciunt: ex qua, multis interemptis, retractus perduellium Dux ([309] *ut* erat ferocis ingenii) *ne* voce [290] *quidem* mitiore dignatus Cæſarem adhibita cuſtodia aſſervatur.

VARIATIO XVI.

Ex *Elegantiis Præpoſitionum* a N. 313. ad N. 327. Inſtitutionum.

[324] *Prope* ducenti ſunt anni, [317] *ex quo* nec pauci, nec ignotæ gentis homines conjuratione

[319]*inter* [318]*ſe* facta *in* hanc ivere ſententiam, ut Cæſari arma inferrent perfidi.

[314]*Ad* Albim vero flumen egregium tendente utroque exercitu, ubi hinc Cæſarei, [317]*ex adverſo* hoſtiles copiæ conſtiterant, machinarum præcipuus terror erat, quas in ripa frequentes Saxo locaverat, infinitam prope telorum vim ingerentium.

At Cæſarianorum Socii [322]*pro* magnitudine animi ſui contempto periculo [317]*e veſtigio* coorti priores deſcendunt in flumen, ne veſte quidem, præter interiores tunicas ſervata.

Cæſar [316]*de* rerum ſumma ſtatuit ipſe decernere. Igitur pauca [322]*pro tempore* locutus ſuis exponit, [317]*e dignitate* ipſorum fore, ſi Numinis læſi majeſtas [320]*per* ipſos non eſſet inulta.

Irent, [322]*proque* ſua in ſuperos pietate nec ſanguini parcerent, dum impii tollerentur e medio.

Deum, non ſe, reſpicerent belli hujus auctorem. Illum jam ipſorum manibus in ſceleratos graviter conſulturum.

Tantum elocutus flumen inſilit, & [314]*ad* unum omnes ceteri ſequuntur.

[315]*Contra* hoſtes [325]*ſub* aſpectum tantæ ferociæ

per

[320] *per metum* ſolutis ordinibus [323] *pro ſe* quisque fugere cœperunt.

Cecidere multi : hoſtium Dux ex fuga captus [513] *ab* animi ferocia neque [322] *pro* ſupplice ſe apud Cæſarem geſſit, neque [341] *ad* gratiam quidquam locutus eſt.

Quapropter cuſtodiam adhiberi Imperator ferocienti juſſit.

VARIATIO XVII.

Ex Elegantiis Nexus Copulativi Disjunctivi, & Adverſativi e Num. 334. ad N. 388.

* Quamquam in omnibus præcedentibus variationibus non ſemel nexus quoque varie & interdum non ineleganter mutatus fuit, placuit nihilominus ſeorſim aliquas id genus exercitatiunculas huc reponere. In quibus ad thema noſtrum germanicum identidem recurrendum eſt : ubi apparebit cur jam copulativus, jam adverſativus &c. nexus locum ſortitus ſit. Magiſtro autem relinquimus hanc operam, ut tyronibus minutim ſingula exponat ac velut præmandat.

Annis abhinc fere ducentis [334] *non ceteri magis quam* gentis cujusdam celeberrimæ homines [354] *ſimul* inter ſe coierunt, *ſimul* adverſus Cæſarem arma oppoſuere, Duce ſuo rei hujus authore.

Itaque Albim præcipuum flumen, [364] *ſive* dextrum *ſive* ſiniſtrum ſpectares littus exercitus *hinc* Cæſareus hinc hoſtilis miles compleverant.

[380] *Ceterum* Cæſaris Socii (nam [344] & horum non pauci aderant) primi amnem vado ſuperaturi [458] *neque* veſtium quidquam præter ſingulas tunicas ſervaverant, [358] *&* furentibus ſimiles irruebant.

[387] *Non terribilior* ſpecies machinarum, queis incredibilem telorum vim e ripa hoſtis infundebat, *quam* [387] *obſtinatioris* ad vincenda pericula animi Sociatus miles fuit.

Cæſar, qui [375] *quidem* ipſe decernere ſtatuit, [343] *ſuos* monitis, *ſuos* imperiis urgebat: Exigere ſe, ut [346] *&* in aſſerenda Numinis majeſtate *pios*, [356] *&* in caſtigandis ſceleratis ſeveros ſeſe præſtent.

Mortem potius [360] (*neque enim* nobilius quidquam contingere poſſe) quam perduellionis impunitatem æquis animis ferrent.

Non ſuum illum, *re* [373] *quidem* vera Dei bellum eſſe in ſceleſtos pœnam ipſorum maxime manu ſtatuentis.

Quibus editis mandatis alacer in flumen deſcendit.

[421] *Tum vero* proſiliere ceteri; [367] *non* timido *non* ignavo reſtare licuit.

[382] *Contra* hoſtium [343] *turbavit* ordines novæ rei

ſpecta-

ſpectaculum, *turbavit* metus: ac tergis ſemel datis *non* fugæ [354]*ſimilior*, *quam* cladi res fuit.

Captus partis adverſæ Dux [378]*ſane* ferox [381]*non* vocem ſupplicis, *non* ſignum edidit. [343]*Quem* Cæſar cuſtodiri a ſuis juſſit.

VARIATIO XVIII.

Ex Elegantiis Nexus Cauſalis, Illativi, Conditionalis & Ordinativi a Num. 390. ad 424.

Anni abiere non plus ducenti, cum in florentiſſimo tum Occidentis imperio ciere turbas non nulli, deficere, atque in Cæſarem arma palam ſtringere Ducis nempe ſui hortatu. *Ergo* ad Albim fluvium haud ignobilem Cæſarei movent, cujus aliam oram *tum maxime* viris machinisque Saxo prætexuerat.

Non terruere tormenta Cæſaris Socios, [393]*qui* didiciſſent pericula contemnere, [399]*quo minus* in amnem priores ſe immitterent, [403]*quoque* eſſent ad rem *promptiores* veſtem etiam abjicerent, [409]*niſi*, tunica tegeret, nudi.

At vero Cæſar, [392]quando decernere ipſe ſtatuerat, jam incitare ſuos jam docere læſi numinis ſupplicia a fontium capitibus eſſe ipſis expoſcenda. Vitam ipſis vilem eſſe debere, dum ſcelerati perirent. [421]*Rurſus* Dei id ma-

xime non suum esse bellum monebat, in ipsorum dextris pœnas sceleratorum ponentis.

[417] *Jamque* elocutus ea Cæsar in flumen penetrabat. *Tum* [421] *enimvero* nemo *porro* consistere sustinebat, omnesque facto agmine flumini irruunt.

Quod [416] *simul* hostes sensere, *sive* metu suo, *sive* novæ rei cernentes faciem, trepidare *primum*, [414] *tum* fugere, ac varia *demum* clade confici, ipsorum Duce quoque capto.

Veniam impetrasset, si supplicis more loqui sustinuisset: [411] *nunc* feroci custodia adhibita jussu Cæsaris est.

VARIATIO XIX.

Ubi *Sententiæ* & *Epiphonemata* inspersa; justo frequentiora quidem, sed quo videre tyro possit occasiones ac modos adhibendarum sententiarum. N. 428.

Instit. Hist.

Perfidia, quod in alios statuit, in semetipsa tandem experitur. Ea fuit illorum fortuna, qui annis abhinc admodum ducentis una cum Duce suo in Cæsarem insurrexere *fracta Deo, hominique fide*. Ita-

Perfidi quidam Cæsari exitum moliti sunt, ipsique in illud inciderunt.

Cæsar

Itaque exercitu coacto Cæſar (*quippe vim vi arcere iniquam regium eſt*) ad Albim non infimi nominis amnem proceſſerat, cujus adverſæ ripæ hoſtes incubuere.

Cæſar juſte potuit vim vi repellere.

Majora pericula potentiora ſunt honeſtis animis ad fortiter audendum incitamenta. Ergo quamquam terribilis erat facies machinarum telorum infinitam prope vim in ſubeuntes effundentium, priores tamen Cæſaris Socii flumen occupant: abjectis ipſis veſtibus (*una enim fortibus Viris in virtute ſpes eſt*) interiore modo tecti ami culo rapido ſimiles vento feruntur.

Sociis militibus magnitudo periculi incitamentum ad fortiter audendum fuit.

Socii fortes in ſola virtute habere ſpem.

Nullum militi majus ad virtutem argumentum eſt, quam imperator præſens. Nec dubitavit ip ſe pugnæ præeſſe Cæſar, exſtimulans ſuos identidem atque docens.

Cæſareos maxime animavit præſentia imperatoris.

Adesse diem, quo vindictam liceret in divini nominis contemptores exercere.

Irent, cæderent, neu vitæ parcerent. *Beatam mortem esse, quæ impios tollat e medio.*

Milites suos beate morituros, si eorum morte perduelles auferrentur.

Quid quod Deo ipso, non se, hac in pugna, imperatore uterentur? *Satis scire superos causam tutari suam,* Illos commerita dudum supplicia a sceleratis piorum militum dextra jam sumpturos.

Superi sciunt suammet causam tueri.

Dixit atque præceps in flumen evasit. E vestigio sequuntur ceteri: *solet enim Principum igne fere etiam multitudo calere.*

Milites animo Cæsaris facti sunt animosi.

Longe secus apud hostes agebatur. *Sera demum plerumque æstimatione pericula metiuntur mortales.*

Hostes sero agnoverunt magnitudinem periculi.

Ita Cæsaris hostes, *armis non magis quam malæ causæ diffisi,* ut irruentium in se impetum viderunt, paullatim

Fero-

tim deſerunt aciem, atque (*ut ſit in communi trepidatione*) alius alia diverticula quærentes plerique opprimuntur.

Dux belli infelix *paulo ante a ſuis regio ſimili honore cultus, nunc deſtitutus* in manus hoſtium vivus venit.

Quem (*o nullis malis dediſcenda hominum ferocia*) pro ſupplice ſe gerere ſuperbe detrectantem tradi in cuſtodiam victor juſſit.

Ferocia Ducis malis non mitigata eſt.

Hic donec imperium agnovit Cæſaris multis viciſſim ipſe imperaverat: nunc excuſſo principis jugo libertatem una abjecit.

Epiphonema.

NB. Ex iſthac variationum farragine intelliget facile tiro, quam dives romanorum lingua ſit; verum & illud advertet, cum res eadem toties efferenda aliter ſit, quæri haud raro longius aliqua, ac velut per vim in rem præſentem cogi debere; at nempe non eo fine proponuntur talia, ut vim ſimilem latinæ linguæ tiro inferat, ſi idem forte ſemel duntaxat atque iterum ipſi dicendum ſit, ſed ex tot, tantisque ut diſcat, quid in paucis ipſe audere poſſit.

INDEX GENERALIS
IN CURTIUM, EXCERPTA LIVIANA, ET INSTITUTIONES STILI HISTORICI,

Cui & alia verborum copia, & Barbararum vocum de re præsertim militari explicatio est inserta.

* *Citationes numerorum sic sunt intelligendæ.*

1) Ubi nihil præter numeros vides, vel ubi ante numerum est L. ibi numerus prior indicat Curtii *Lectionem*, posterior *Notam* illius lectionis e. gr. Abbringen, 149. 12. seu Lectione 149, Curtii, nota 12.

2) Ubi vides §. ibi numerus prior indicat paragraphum Excerptorum *Livianorum*: posterior *Notam* illius paragraphi.

3) Ubi antecedit N. ibi indicatur Numerus ex Institutionibus Stili.

A.

A Præposit. N. 313.
Abandoniren, verlassen, deserere.
Abbrechen, imperare animo, desiderio.
Abbreviren, compendio scribere.
Abbringen, 149, 12. Morem abrogare, antiquare, tollere, abolere.
Abdalonymus rex 41.
Abdanken, 123, 2. Dimittere, exauctorare, missionem militi dare.
Abend, 58, 25.
Abentheuer, 17. 11. 176, 6.
Aberglauben, 55, 9.
Abfahren, 58, 46. 46. 63, 46.
Abfall, 113, 6.
Abfaim, 57, 10.

Abfolgen lassen, imperat exhiberi, reddi, dari: nicht abfolgen, negat vetat &c.
Absondern, 65, 27. §. 21, 3.
Abgeben einen Narren, morionem agit.
Abgehen, Desideratur: zu Wasser abgangen, navi solvit, discessit &c.
Abgelaufen gut, N. 187.
Abgeredt, §. 43, 31.
Abgeschlagen, 76, 37.
Abgeschmack, 58, 34. 101, 12.
Abgeschniten, 153, 3.
Abhauen den Kopf, caput amputare, præcidere, demere, auferre, resecare.
Abgewechselt, 124, 13. 126, 24.
Ablaufend Meer, 176, 18. §. 40, 30. übel ablaufen, male cessit, non ex sententia cecidit, malos eventus habuit.
Ablativus absolutus Num. 101.
Ableinen, 17, 15. 116, 18.
Abnehmen aus dem Gesichte, ex vultu conjectare, colligere, agnoscere, conjecturam capere, intelligere. Die Kälte nimmt ab, remittit, cessat, desævit, frangitur, vide L. 32, 8.
Abouchiren, §. 34, 58. unterreden, in colloquium venire, colloqui, conferre sermonem inter se.
Abreden, condicere. Conveniunt in hoc. Placet ipsis
Abscheu, 94, 23.
Abscheulichst, N. 183.
Abschlagen den Sturm, §. 50, 30.
Abschneiden, 31, 571. 38. die Zufuhr §. 43, 25.
Abschnitt, 48, 13. N. 111.
Absehen, siehe Anschlag.
Absentiren, dilabi, fugere. se subducere, surripere, subtrahere.
Absetzen Krieg, Bellum existit, oritur, conflatur, cietur, moventur arma, excitantur. Beuth abgesetzt, multum prædæ fuit, inventa est collecta &c.
Abstammen, 76, 21.
Abstatten, §. 11, 26.
Abstechen, 24, 22.
Abstractum, N. 95.
Absurdum, Lect. 58, 34.
Abtheilung, N. 111.
Abtrag, 61, 53.
Abtreiben, 125, 2. 50, 28. 12, 27. §. 45, 1. N. 264.
Abtretten lassen, N. 264.
Abwärts, 57, 35.
Abweisen den Feind, siehe abtreiben mit blutigen Köpfen, cum strage hostem repellere, rejicere.
Abwerfen, 74, 40.
Abziehen, Abzug nehmen, 53, 52.
Accipio, N. 252.
Accord, 28, 30. 40, 24. §. 34, 56. N. 318.
Acht erklären, proscribere, acht haben, cavere, consulere, prospicere, curare,

re, aus der Acht lassen, negligere, oblivisci, nullam rationem habere, nicht acht haben, N. 246.
Acies §. 14. & 20. Persarum 26. Macedonum 27. Darii ad Arbelam 67. Macedonum 70. Romana §. 14. Annibalis §. 16. 17. 18. 20.
Action, siehe Schlacht.
Activum pro passivo. N. 239.
Ad præpositio, N. 314.
Adel, 38, 44.
Adjectivi elegantia N. 98.
Adjuncta N. 18.
Administrator §. 5, 14.
Admiral, 60, 5.
Admodum, N. 294.
Adverbii elegantia. N. 289. &c.
Ægre, N. 293.
Ægritudo, N. 122.
Æquivalent, quod idem valeat, aliud tantundem valens.
Æstus maris 103, 176.
Æstus solis, 57, & 122. §. 112.
Affairen, 122, 18. Res, negotia.
Affectata verba, N. 77.
Affectionirt, 79, 13. siehe favorit, cordi, eum habeo: multum gratia apud me valet, optime erga ipsum sum affectus, est mihi in pretio, amore.
Affront, 65, 11. 83, 3. §. 5, 12.
Alexandria Ægypti condita 59.
Alius N. 153.
Allarme, siehe Lermen.
Allee, 118, 2.
Allesammt, 42, 34.
Allein, 95, 9.
Allerhand Volk, §. 19, 4.
Allegiren, producere, proferre, afferre.
Alliance, Allirte, 5, 11. 38, 42. 70, 38. §. 36, 1. 42, 6. § 36, 1.
Als wenn, N. 142.
Alter, 121, 26. §. 114.
Alteriren, 6, 1. s. bestürtzt.
Alternatio, alternis, per vices, invicem.
Amici, N. 147.
Ammunition, apparatus bellicus, pulveris pyrii copia.
Amnestie, venia omnis injuriæ, immemorem se injuriarum fore promisit Cæsar.
Am Rausche sterben, N. 317.
Anbelangend, N. 376.
Anbinden, §. 51, 13.
Anblick, 141, 1. N. 110.
Anbrechen des Tags. Illucescit, dies admovetur, lucis exortus, prima dies.
Anbringen einen Streich, inferre plagam, cladem.
Andenken, 148, 21.
Anderer Bacchus, 174, 7.
Anderseits, 143, 13.
Aneinander hangen, 47, 40. N. 153.
Anfallen, invadere, aggredi,

di, adoriri, petere, in hostem irruere, impetum facere, invehi, hosti inferre vim, manus, arma.
Anfangen, 12, 42.
Angeben, 107, 10.
Angehen, §. 40, 44.
Angehörige, 137, 15.
Angelangen, 42, 17.
Angriff, 28. 14. s. anfallen, losgehen.
Angst, §. 34, 1. siehe ægritudo.
Angusta loca Ciliciæ. Lect. 12. & 13. Macedones ibi male accepti 85, 87. expugnata §. 23. & 24. siehe Paß.
Anhören, N. 144.
Animositæt, animus, ferocia, audacia, fiducia.
Ankleben, 55, 6.
Ankommen, §. 41, 37. 34, 5.
Anlaufen, 176, 1. 70, 55. §. 42, 75.
Anlegen Hand, 122, 31.
Anliegen, §. 41, 11.
Anleinen, 139, 5.
Anmaßen, 63, 55. sibi arrogare, sumere, vindicare, tribuere, petere.
Anmelden, 94, 42.
Annehmen, 148, 9.
Annihiliren, annulliren, abrogare, rescindere.
Anrennen, §. 49, 6.
Anrucken, 54, 29. siehe avanciren.
Anschwellen, siehe anlaufen.
Ansehen, 6, 21, 26. 68, 28. N. 110. siehe abnehmen. Auctoritas, dem Ansehen nach, §. 22, 42. vir gravissimus, primæ auctoritatis, multæ inter suos opinionis, magni nominis.
Ansetzen, 137, 8.
An sich nehmen, 36, 15.
An sich ziehen, 32, 6.
Anspinnen, 101, 8. §. 9, 1. 2.
Anstecken, §. 43, 48.
Anstehen, N. 120. §. 25, 7.
Anstiften, N. 117,
Anstossen an Frankreich, Germania Galliæ finitima est, juncta, confinis &c.
Anticamera, 106, 44.
Anticipiren, occupare, præcipere.
Antipathia. Naturalis repugnantia, dissensio, dissidium, abhorrens, natura, animus.
Antreffen die Ehr, Interest honoris, de fama res est, agitur. Famæ periculum est. Speis, 7, 46.
Andringen, 100, 12.
Anvertrauen, 96, 19. N. 115.
Anverwandte, siehe Angehörige. Propinqui.
Anwachsen, §. 14, 5.
Appanagirter Prinz, secundo genitus, vel tertio genitus filius.
Apparatus belli vide Belli &c.
Appartement, Wohnung, habitaculum, sedes.
Appelliren, provocare.
Appetit, 57, 34.

Aprochen, Laufgräben, §. 38, 13.
A propos, eben recht, ad rem, e re, opportune.
Armati N. 148.
Arm und Bein brechen, 133, 2. §. 22, 56.
Arma 61.
Armada, classis, naves bellicæ.
Armateur, 53, 17.
Arretiren, 53, 6.
Arrier-Garde, 55, 15.
Arriviren, advenire, supervenire, appelli.
Arsenal, armamentarium.
Artikeln, N. 318.
Artillerie, 129, 6. §. 43, 5.
Assemblee, comitium, cœtus, coeunt &c.
Assigniren, destinare, mandare, designare, decernere.
Athem holen, 59, 39.
Athem bleibt aus, 18, 4.
Attaque, siehe Angriff, anfallen,
Attrapiren, occupare, deprehendere.
Avanciren, 42, 18. 29, 37. 153, 12. 69, 72. N. 24. Ire in hostem, movere, ruere &c. N. 245.
Avantage, sie Vortheil.
Avantgarde, 68, 43.
Auch so gar N. 307.
Auctor, N. 117. Auctorität, 49, 13.
Auctores linguæ latinæ, N. 51. &c.
Audienz, 65, 12. 16, 11. siehe copia.
Avertiren, warnen, monenere, docere.
Aufbäumen, 48, 27.
Aufbrechen, 97, 1.
Aufbringen N. 117. Geld, Soldaten &c. cogere, contrahere &c.
Aufbutz, N. 124.
Auffordern, deditionem petere.
Aufführen, 275, 5. N 109. die Stücke, tormenta disponere.
Aufgeben den Geist, 59, 42. animam agere, extingui.
Aufgehen, moveri, excandescere, non tenuit iram, non temperat animo, siehe Gall.
Aufgeschwollen, §. 38, 21.
Aufheben, 9, 28. 149, 12. comprehendere, in vincula conjicere.
Aufhören, N. 126. §. 36, 21.
Aufmetzgen, §. 34, 70.
Aufmuntern, 30, 11.
Aufquellen, N. 271.
Aufrecht halten, §. 44, 17.
Aufreiben, 147, 8. §. 36, 5.
Aufrichtig, 16, 70. N. 115.
Aufruhr, N. 134. s. Absall.
Aufschärfen, 30, 23.
Aufschwellen, 76, 35. 176, 1.
Aufsprengen, 108, 42.
Aufstand, consternatio, trepidatio, tumultus, seditio, defectio.
Aufstecher, 107, 10.
Aufstrudeln, 58, 26.
Aufs wenigst, N. 307.
Aufwärts, 176, 4.

Aufwarten, 107, 2. 155, 1.
Aufwickler, N. 117.
Aufziehen wollen, 156, 5.
Aufzögern, 65, 33.
Augen brechen, 64, 5. aus den Augen gehen, 182. vor Augen schweben, 177, 8.
Avis, avisiren. Indicium, nuntius, docere, monere; indicare. N. 245.
Augenschein, siehe recognosciren.
Aures, N. 144.
Auspariren, 55, 31. 100, 13. N. 247.
Ausbreiten, 177, 1.
Ausbund, electi, delectus, flos lectissimus, eximius Robur exercitus &c.
Ausdienen, 119, 28.
Ausdingen, excipio, paciscor. hanc conditionem, legem fero, facio. Hac lege istud ago, ut &c.
Auseinander gehen. §. 42, 74.
Ausfallen, 42, 36. eruptionem facere.
Ausführen können, N. 159.
Ausgang, 32, 19. 77, 29.
Ausgehen leer, 38, 41.
Ausgeruhet, N. 170.
Ausglitschen, 87, 1.
Aushalten, s. Belagerung, N. 247.
Ausheitern, 17, 19.
Aushüngern, fame compellere ad deditionem, fame, inopia, domare, subigere.
Ausjäten, 41, 23.
Auskommen, 171, 1.
Auslassen den Zorn, 145, 1.
Auslauf, 175, 8.
Ausmachen 162. mit dem Degen, 39, 18.
Ausrutschen, 87, 1.
Ausschlag geben, 43, 24. N. 111.
Ausschlüpfern, 62, 23.
Ausschreyen, §. 40, 33.
Ausschuß, §. 15. & 2. 5.
Aussehen, 61, 47. N. 111. weit aussehende Sach, magni operis, multæ expectationis, momenti, moliminis res.
Ausser, ausgenommen 128, 51. 138, 6.
Ausser sich selbst, 110, 13. N. 146. das äusserste, N. 83.
Ausspähen, 13, 25.
Ausspruch, 91, 24.
Aussteuer, 52, 3.
Ausstudiren, 115, 17.
Ausdrücklich, conceptis verbis.
Auswärts, 70, 45.
Ausweichen, N. 127. & 367.
Auswurff, 150, 12. 143, 16.
Authentisch, idoneus auctor, idoneæ literæ. Fide dignus, integer, incorruptus, genuinus, sincerus, certæ, incorruptæ fidei.
Authorisiret, cui legitima potestas, copia, negotium factum.
Auxiliar-Trouppen, 9, 4. 6, 38. subsidiariæ copiæ.
Auxilium, Mittel 2c. N. 10.

B.

Babylon, 79.
Bacchi triumphus.
Bändigen, domare, subigere, frangere.
Bagage 61,40. schlechte, 31, 39. zusamm richten, 101, 25, 27. verliehren, 74,17. verbrennen, 104, 12.
Baggatelle, exigui momenti res, levis, exilis, modicus.
Bajonette, pugio, sclopo præfixus.
Balance der Machten in Europa erhalten, ad æquandas imperiorum in Europa vires incumbere. Ne qua pars imbecillior opprimi a fortiore possit, cavere.
Bald = bald, N. 304.
Baar Geld, §. 44, 27.
Bank schieben, 23, 5.
Bande Räuber, manus, globus, turba.
Bandit, 66, 10.
Baraquen, §. 25, 1.
Barriere, repagulum, siehe ausspariren.
Barbarismi, N. 25.
Bascha, præfectus, prætor.
Bast, 150, 6.
Bastand, N. 258.
Bastart, notus, spurius.
Bataille, Schlacht, 26, 1. ordre de Bataille, Schlacht-Ordnung, siehe Acies.
Bataillon, agmen, manus, Bataillon quarée, quadratum agmen 102, c. 4. post n. 34.
Batterie, agger, suggestus disponendis machinis excitatus.
Bauholz, 152, 20.
Baumvest, 7, 28. §. 51, 14.
Bedecken, 5, 12. bedeckt liegen, 47, 37. 48, 22.
Bedienen sich, 147, 8.
Befehlshaber, § 32, 2. siehe commandiren.
Befeuchtet, 11, 54.
Begeben sich, 2, 19. 77. 11.
Beglerbeg, Satrapa, Turcicus, dynasta, prætor provinciæ.
Begräbniß, 34, 22. 35. 1. 98, 45. siehe Leich.
Begreifen sich, 136, 27.
Begierig, N. 119.
Behaupten, 12, 23. 65, 23.
Behuf, N. 108.
Bekannt annehmen, N. 253. machen, 11, 25.
Belagerung aushalten, 124, post 32. aufheben, 50. v. Obsidio.
Belli apparatus 5, & 45. & 61. §. 1. & 6. 11. *21. &c.
Belli initia, causæ. §. 2. & 8. 12.
- - ratio varia §. 13.
de bello sententiæ & similitudines N. 27.
Beluchsen, §. 34, 67.
Bemächtigen, N. 165.
Beobachten in Reden, N. 126.
Bequemen, §. 46, 7.
Berauben, 137, 17.
Berauschen, siehe Rausch.
Berg, siehe Mons.

Berg ab, 87, 15.
Berühmt, 135, 20. N. 157.
Besatzung einlegen 43, 14. 19, 12. 83, 2.
- - - einnehmen, 42, 21.
Beschaffen 137, 1. zum Unglück, 96, 27.
Beschaffenheit, 34, 19. N. 111.
Beschlossen, 94, 20. 153, 7. N. 244, 262.
Beschimpfen, 85, 35.
Beschwerlich, §. 44, 1.
Besetzen, 12, 20. 155, 9. 314. 10, 24, 53, 31. 76, 39. N. 167. §. 31, 4. 40, 12.
Besinnen sich, 105, 7.
Besprechen, 154, 12.
Bessus proditionis suspectus 54. palam proditor 93. &c.
Bestättigen, §. 47, 8.
Beste, 153, 21. das Beste thun, 47, 42, 1.
Bestechen, 40, 9. 111, 1.
Bestürtzt, 32, 13. §. 42, 59.
Besudeln die Hände ꝛc. 22, 26.
Bedauren, 153, 15.
Betheuren, 114, 19.
Betrübniß, siehe Luctus, 33, 18.
Beut, 147, 21. §. 40. 49. siehe præda.
Bewachten, §. 38, 33.
Beweisthum, N. 143.
Bewegung des Feinds, motus hostiles, consilia hostium, itinera &c.
Nachwelt N. 313. bey sich selbst, 18, 12. bey Leben, 34, 16. bey der Armee, 173, 5.
Beyfallen, 93, 8.
Beyläufig, N. 296, 297. 294.
Beyspiel, N. 110.
Bez-chen, siehe Rausch.
Büchsenschuß weit, 48, 16. 29, 1.
Billet, scheda.
das Blatt hat sich gewendet, versa est alea, rerum mutata est facies, alea, conditio.
Bleiben, duo millia desiderati, cæsi, necati sunt.
Blenden, §. 108, 2. Blenderen, 75, 22.
Blessur, 74, 51. s. vulnus.
Bloquade §. 32, 4.
Blühend Alter, 59, 31.
Blutbad, strages, cædes, ruinæ similis strages §. 41, 25.
Blut stellen, 170. 6.
Blut kostender Sieg, 56, 32.
Blutsverwandter, 146. 9.
Blut vergiessen §. 33, 10.
zu Boden schlagen, 73. 17. dem Boden gleich machen, §. 34, 24.
Bohren in Grund, 43, 12.
Boots-Leut, 48, 36.
Bothmäßigkeit, 19, 13.
Brander, 47, 4.
Brandschatzung, Brandsteuer, 43, 15. s. Contribution.
in Brand stecken, 13, 32. siehe incendium.
Brauch, §. 42, 49.
es brauchts nicht, 95, 16.
Braut-Schatz, 52, 3.
Bravoure 173, 8.
Breche, 56, 8. 124, 43. 170, 1, 174,

1. 174, 9. §. 42, 20, 44. & 47, 7. 50, 2, 23.
Breche verstopfen, §. 46, 9.
am Brett sitzen, §. 38, 14.
Brigadier, §. 1, 8.
Brucken schlagen, 19, 6. siehe pons.
Brühe, 74, 16.
Brulot 47, 4.
in Brunnen fallen, N. 260.
Brunst, siehe Incendium,
Brustwehr, 68, 51. 168, 7. §. 38, 14.
Brutal, 54, 6. 73, 7.
Bucephalus 103, 31.
Bitter, N. 184.

C.

Cabinet, conclave. Item geheime Rath, regierende Herren, Secretior Senatus.
Cacophonia. N. 80,
Calender machen, 64, 10. §. 41, 36.
Calor solis, 122, & 56.
Campagne, Feldzug, expeditio.
Campement, 12, 3.
Campiren, 24, 21. 91, 34. 63, 1. 124, 34.
Canons, Stück, machinæ, tormenta,. siehe grobes Geschütz.
Capitolium obsessum §. 34, 27.
Capituliren, 174, 8. siehe Accord.
Caput N. 118.
in Caréra 62, 54.
Cassa, ærarium. Cassir, præfectus ærario.
Castra exusta §. 25. de castris phrases §. 26. &c.
Cavalcada, pompa equestris.
Causa quid & quotuplex? N. 10. &c.
Ceremoniel, leges rituum.
Certus, vest beschlossen, N. 178.
Chagrin N. 123. lect. 17, 9. 74, 30.
Chalouppen, 46, 7.
Changiren, mutare.
Character, nota, signum, insigne, nomen, primi ordinis legatus &c.
Charge 9, 7. 113, 3. 115, 19. &c.
Chargiren, 29, 4. 74, 28. 87, 53.
Charmiren, 65, 2.
Citadelle, arx.
Civil-Sachen, negotia pacis, urbana. Civil-Bediente, magistratus togati.
Classe, ordo, genus.
Citiren, vocare, arcessere,
Cœpi. Num. 237.
Clitus 135.
in drey Colonnen marschiren, triplici itinere procedere.
Commandiren, 5. 9. 26, 2. 70, 60. en chef 67, 18. §. 49, 3.
Commando, 7, 36. 78, 1. 83, 1. §. 18, 9. 20, 1.
Commendant 89, 22. Præfectus, qui urbi præest, urbem tuetur, urbem tenet

net præsidio, præsidio præfectus.
Commission geben, 44, 37. ablehnen, 127, 9. Commissions-weise, 92, 30.
Communications-Linie, §. 44, 5.
Compagnien, §. 1, 7. der Handelschaft, §. 21, 4.
Comparativi elegantiæ, N. 18. &c.
Competent, procus, rivalis, qui ambit &c.
Complet §. 5, 48.
Complices 98, 7.
Complimentiren, 18, 6. Complimenten, ritus; honoris indicia, argumenta.
Complot, v. Conjuratio.
Concept, Consilium, mens, animus.
Condoliren, significare dolorem suum ex &c.
Conduit, 67, 3.
Confus machen, 69, 9. 25, 24.
Conferenz, colloquium, consilium, comitium.
Confisciren, proscribere bona.
Confusion, 64, 9. 98, 22. N. 133. §. 42, 41.
Conjuncturen, 93, 29. 15, 17.
Conjuratio initia, 106. detecta ibid. & 145. vid. proditio.
Conquesten, victoriis partæ ditiones, victoriæ præmia.
Consilium N. 120.
mit Consens, Cæsare probante, jubente, annuente.
Consternatio N. 134.
Consultatio v. deliberatio.
Contentiren einen, satisfacere voto, postulatis: pro voto illius agere.
Contestiren, testari, significare, prodere.
Contra N. 315.
Contromandiren, §. 38, 17.
Contraband, vetitus, interdictus.
Contraminiren, §. 38, 17. & 44, 22.
Contingent, imperatæ pecuniæ, militum &c. vis, modus, numerus.
Contraria N. 35. &c.
Contravallations-Linie §. 40, 1.
Contribution, 19, 11, 43, 15.
Conversation, usus, humanæ consuetudinis.
Convoy, 11, 23. 28, 9.
Copia N. 144.
Copiæ, v. Exercitus.
Corpo 38, 1. fliegendes, 57, 8. Corps de bataille, Mittel-Corpo, 70, 61. 72, 1.
Corpus Person, N. 109.
Correspondenz, literarum mutuus usus, commercium, siehe Verständniß.
Courage, 14, 32. 6, 10. 178, 10.
Courier, celer, celer nuncius.
Courtine §. 42, 22.
Cranz an der Mauer, 168, 7.
Credit 55, 10. fides, keinen

Credit, profligatæ eſt fidei, fide laborat.
Creuzen, 5, 12. zum Creuz kriechen, 39, 14.
Creuzweis N. 318.
Criminal-Sachen, 109, 4.
Criſis quid? N. 430.
Cron-Prinz, 73, 26.
Cultus, Schmuck, N. 124.
Curaſſier §. 18, 7.
Cydnus §. 13.

D.

Da doch 139, 2.
Darhinter iſt nichts. N. 186.
Damm, 46.
Dämmen, 100, 34.
Damno N. 270.
zu danken haben, N. 231.
von dannen, 68, 32.
wohl daran seyn, v. favorit, in pretio, amore eſt.
Darauf kommen, 177, 3.
Darein machen, 5, 18. N. 246.
Daraus machen, §. 37, 21. nichts werden, incaſſum, necquicquam, fruſtra, irrito conatu laboratum eſt, irritus fuit labor, vana ſpes.
Darius vinctus a Beſſo 96. opprimitur 98. &c.
Darzu ſchweigen ꝛc. tacitus audit, ſilentio excipit nihil ille ad hæc. darzu rathen, author ſum hujus.
Dazumahl, 158. 1. N. 416. forte.
Debarquiren, in littus exponere.
Debattiren, decernere, componere litem.
Debitiren, 171, 1.
unter der Decken, N. 121.
Deckmantel, N. 110.
Defacto, nunc, vel vi, præter fas.
Defenſive 40, 13.
Deliberatio de medicina ſumenda 15. - de medici fine 16. - bello continuando 20, 21. 78. - de ratione pugnæ 69.
Delinquent, reus.
Delogiren, 5, 5. ſiehe abtreiben.
Demoliren, ſolo æquare, evertere.
Denken hin und her, 105, 7.
Denkwürdig, 51, 30.
Deputirte, 84, 34.
Deſcendenten, poſteri ex eadem gente.
Deſcente, ſiehe Landung.
Deſcriptiones ſingulas quære, propriis titulis, ut pugno, iter, fluvius, tempeſtas, obſidio, exercitus, fames &c - - Nodus Gordius lect. 4. Tyrus urbs 44. - Moles ad Tyrum jacta 45. &c. &c. Navis incendiaria 47. nova Chartago urbs §. 40.
Deſerta v. ſolitudo.
Deſerteur, transfuga, Deſertor fidei.
Deſordre 30, 35.
Deſſein, Conſilium. Item deſignatio.
Detachement 13, 17. §. 37, 124.

24. detachiren, 67, 1. 74, 12. 29, 12.
Devoir, officium.
Devot 79, 13. §. 5, 32.
Differenzien, lis, causa.
Disciplina militiæ Rom. §. 14. &c.
Discretion, 35, 26. 92, 23. §. 42, 72.
Discrimen. N. 111.
Dispensiren, aliquem solvere lege, liberare &c.
Disput anfangen, §. 11. 6.
Dissimuliren, N. 248.
eine Diversion dem Feind machen, hostis vires distrahere, hostem in diversa provocare, diducere, dividere belli rationem.
Documentum N. 139.
Dolor, Zorn. N. 123.
Dubito N. 242.
Dürre, §. 112. v. æstus.
Durchjagen, 158. 11.
Durchhelfen, liberare periculo, discrimini eripere.
Durchgehen, transfugere, deserere signa, fugere.
Durchkommen, evadere, elabi, effugere.
Durchgraben, 138, 5.
Durchmarsch, §. 7, 9. militaria itinera, hospitia.
Durchschlagen, 87, 45.
Durchstreifen, 14, 24.
Durst, 122. v. sitis 99, 5.

E.

Eben da, N. 416. forte.
die Ebene, §. 129, 5. siehe flach. Lect. 61, 45.
Eclatiren, palam, notum fit, vulgatur, in vulgus editur.
Echappiren, 37, 11. 87. 7. siehe entgehen.
Echo 28, 7.
Effect des Kriegs, 81, 21. ohne Effect, 42, 28.
Effectuiren, 25, 28.
Effectus quid sit, N. 15.
Eidam, 66, 20.
Eilfertig, N. 156. Lect. 79, 4, 10. siehe Hals.
Ehr einlegen, 91. 20. Num. 262. ehrerbietig, 94, 8.
Einbilden, 6, 24.
Einbinden, N. 254.
Einbrechen, §. 51. 19. der Nacht, L. 33, 1.
Einbüssen im Streit, cladem accepit, male multatus e pugna recessit, superatus est. §. 54, 1.
Einerley, N. 226.
Einfallen, 138, 8.
Einfinden, 58, 13.
Eingeben eine Bitte, 94, 49. - - - 49, 27.
nicht recht eingehen, 91, 9.
Eingehen die Bedingniß, N. 252.
Eingreifen, 135. 3.
Einheizen, 31, 2.
Einholen, 31, 17. 33. 2. assequi.
Einholen Rath, 91, 26.
Einlassen ins Gefecht, 87, 39. in ein Gespräch, 137, 13. in Gefahr, periculose offerre, exponere, periculum subire, adire, facere.

Einlaufen, 107, 18. 136, 21.
Einnehmen das Gemüth, 35, 24.
- - - eine Stadt, expugnare, capere, occupare, in fidem accipere.
- - - ein Land, subigere, in ditionem accipere, suæ ditioni adjicere sui juris facere, in potestatem redigere.
Einpacken, 37, 30. 101, 25, 27.
nicht einreden, 15, 27.
Einreissen, 78, 23.
Einrichten, res componere.
Einschiffen, 42, 2.
Einschlagt der Donner, §. 107. 1.
Einsetzen zum Erben, heredem aliquem bonorum scribere, nuncupare, facere, jubere.
Eintreffen, advenire, supervenire, appelli, die Wahrsagung trift ein, oraculo respondet eventus, impleta est oraculi fides certa est.
Einwerfen, §. 52, 4.
ohne einigen Menschen, 96, 45.
Eisen schmieden ꝛc. 42, 16.
Elend, 147, 24.
Elephanten, 159.
Embarquiren, 42, 2.
Embrassiren, 36, 10.
Emsig, 38, 2.
Embuscade, insidiæ.
Embloiren, brauchen, uti, adhibere.
Empor stehen, 10, 37.
Emportiren eine Vestung, siehe einnehmen.
En chef. siehe commandiren.
Encouragiren, 30, 11.
End, N. 126, 183.
Enden den Krieg, 3, 7.
Endlich, N. 314.
Engagiren, siehe einlassen, obstringere se.
Eng, 2, 14. 13, 21. N. 152.
enger Paß, siehe Angusta loca.
Entdecken, 75, 3.
Entfallen, 102, 4. excidit mihi, non teneo.
Entgehen, 96, 15. §. 38, 31. 51, 17. siehe echappiren.
Entleiben, perimere, necare, obtruncare, exanimare, confodere &c. siehe massacriren, niedermachen, hauen.
Entrinnen, siehe echappiren. Fuga.
Entrüsten, siehe Zorn, ergrimmen. N. 246.
Entschliessen, siehe beschlossen, Schluß.
Entsetzen, 38, 35. §. 4. 11. suppetitas ferre urbi, urbem obsidione liberare.
Entnehmen, 82, 40.
Entwaffnen, 3. 41, 47.
Entweichen, siehe entgehen.
Entwischen, s. echappiren.
Entzwey brechen, 173, 12.
Epistola. v. Literæ.
Equus 103, 31.
Equipiren, 91, 43.
Erhalten im Kriege, 3. 11, 18.
Erbeutet, 147, 21. N. 180.
Erb-Feind, Hostis perpetuus.

tuus. Turcarum in nos inimicitiæ perennes, inexpiabiles sunt.
Erbleichen, erblassen, 71, 3. 114, 20. 117. 5.
Erb-Prinz, 32, 11.
Erb-Länder, paterna regna, a majoribus acceptæ provinciæ.
Erdbeben, 51. 33.
Ergeben sich, 101, 3. N. 137.
Ergreifen, 172, 3. N. 262.
Ergrimmen, siehe erzürnen.
Erhaschen, 31, 17.
Erholen, 15, 1. revocare animum, confirmare animum ex pavore, spatium animo dare, siehe begreifen. Vires colligere.
Erlaubniß N. 151.
nicht erlaubt, N. 170.
Erlegen, 14, 21.
Erleichtern, 9, 16. 68, 17.
Erleiden, N. 159. 162.
Ermüden, 51, 22.
Erneuern, N. 170.
Ernst brauchen, §. 38, 2. ernstlich, 126, 3. mit allem Ernste belagern, §. 42, 1.
Erobern, siehe einnehmen.
Erreichen, 119, 6.
Erretten, 109, 58. 51, 16.
Erschnappen, 39, 7.
Erschrecken, N. 160. siehe Forcht. §. 46, 4.
zu erst, N. 181.
Erstarren, 14, 12. §. 111. 5.
Erstrecken, 12, 46. 27, 4. 119, 5. §. 40, 6. 7.
Erstummen, 114, 20. 126, 10.
Ertappen, siehe einholen.
Erwarten, 57, 5.
Erweitern, 27, 12. 166, 3.
Erwinden lassen, 50. 5.
Erzählen, N. 245, 259.
Erzörnen, 93, 30. 85, 20. §. 116.
Escadron, 31. 3.
Eschappiren, siehe eschappiren,
Escorte, 11, 22.
Et N. 337. &c.
Etiam N. 350.
Eule auf dem Dache, 125, 1.
Euphonia, N. 79, 83. &c.
Ewiger Schluß, 95, 31.
Exanimis N. 176.
Excidium Tyri 51. Persepolis 91. Albæ, §. 35.
Excipio N. 256.
Exempel statuiren. §. 45, 4. exemplum severæ justitiæ edere.
Exerciren, 61, 12. Kriegs-Exercitia 82, 11.
Exercitus numerosus Darii 6. & 61. - - contra Macedonum 7. & 11. - ordo in itinere 10. - - - Antiochi §. 10. - Pompeji §. 21.
Exequien, 130, 11. siehe Begräbniß.
Existo N. 271.
Expresser Both, siehe Courier.
Expugnatio v. obsidio, excidium.
Extremitäten ergreifen, insolitas inire vias insolenti

lenti ratione sibi opem quærere.
Eid, 106, 8. &c.
Eydgenossen, 174, 3.
Eifrig, 38, 2.
Eyl, siehe Eil.
Eitle Nacht, 124, 35.

F.

Fabrique, Officina.
Facies N. 111.
Facinus, N. 121.
Facio N. 254.
Façon, fason, modus, ratio N. 262.
Fahren übers Maul, 69, 31.
Fallen in die Arm, 107, 18. um den Leib, 173, 15. in die Rede 147. in den Rucken, 24, 11. ins Land, §. 11, 3. um den Hals, collo circumdare brachia, in amplexum ruere. - - zu Füssen, ad pedes provolutus pedibus affusus, profusus in genua, de genu supplex 34, 13. - - in Ungnad, gratia excidere - - in Verdacht, cœpit laborare suspicione - - in Ohnmacht, lingui animo cœpit, pene ex animis concidit animus, mens ipsum defecit, siehe ohnmächtig.
Fallo N. 260.
Fames, v. Hunger.
Fame expugnatæ urbes. §. 38. §. 42.
Fascines, Faschinen, §. 50. 14.
Fauces, v. angusta loca.
Faul seyn, 178, 1. nicht faul, 47, 41.
Favorisiren, 73, 11. 41, 36, 53, 6. N. 131.
Favorit, 35, 5.
mit Fechten, §. 41, 22.
Feige Memme, 71, 27.
Fehl schlagen, consilium spes, opinio me fefellit, decepit, v. Spes.
zu Felde gehen, 43, 7.
das Feld erhalten, 74, 10.
Feld-Geschrey, 68, 74.
Feld-Wachten, 87, 12.
Feldzug, expeditio.
Feld-Zeugmeister, 107, 6.
Felonie, perduellio, perfidia.
Felsen, v. petra.
Ferien, §. 1, 4.
Fersen-Geld geben, siehe Fuga.
Fertig, er ist mit denen Persianern fertig, debellatum est cum Persis. Profligatum est Persicum bellum, bello cum Persis defunctus est.
Festin, Festivität, 44, 42.
Feuer einlegen, §. 33, 8. lauters 24, 19. Courage N. 112, 135. v. incendium, Feuer auf den Feind geben, machinas in hostem solvere, explodere: telorum imbre, hostem excipere, sie haben des Feindes Feuer ausgehalten, hostilia tela taciti excepere,

pere, hostium primum telorum impetum sustinuerunt, sie lagen in beständigem Feuer, nunquam a mittendis telis, a glandibus jaciendis, a solvendis machinis cessatum, inquietum est, sie lagen unter des Feindes Feuer, hostium telis expositi stabant.
mit Feuer und Schwerdt ruiniren, §. 35. 1. siehe incendium.
Fides N. 115.
Fiducia N. 116.
Financen, proventus, reditus, vectigalia. tributa.
Finte, dolus, fraus, impostura, insidiæ, mendacia.
Fiscal machen, siehe confisciren.
Flache Land, 85. 1.
Flanque, 27, 10.
Flatterie 149, 18. assentari, servire gratiæ, auribus, adulari.
Flehen, siehe flüchten.
Flegel, 113, 11.
mit Fleiße, 173, 20. consulto, data opera, ex instituto.
Fliehen, Flucht, v. fuga.
Flüchten sich, 32. 24. in tutiora se recipere.
Flügel der rechte, cornu dextrum, der lincke, cornu sinistrum, lævum.
Fluß, fluvius torrens terram subiens, iterumque erumpens 102, 7. 131. Oxus turbidus 131, 18. Marsyas purus, 1. Cydnus frigidus 13. Tygris rapax 62. trajicitur Euphrates Babylone 79. Ganges ingens, 150. Indus Acesines &c. violentus 167. Hydaspes vastus a Poro obsessus trajicitur 155. Tanais trajicitur ratibus 129. utribus 122. Pasitigris varius 84. navigatio periculosa 167.
Foltern, 108, 34.
Fontes inventionis N. 6. &c.
Force 61, 16. 157, 5. §. 4. 12.
Forciren eine Schanz, vi expugnare.
in Forcht setzen, 38, 13. 54. 14.
formidable Macht, finitimis terribiles, metuendæ copiæ.
Fort und fort, N. 172.
Fort, forteresse, arx, castellum.
Fortification, vid. Munimenta. Wercker.
Forte N. 299.
Fortuna, Kreuz, Unstern. 110, 3.
Fourage, v. Furage.
Frechheit, 137. 4.
Fregatte §. 11, 22.
Frequens N. 167.
Frevel, N. 141.

Freudenvoll, admodum lætus, gaudio elatus, 107. 11.
sich freuen, 57, 3.
Friedens-Vorschläge thun, §. 31, 8.
Freundschaft stiften, 58, 36.
von freyen Stücken, 73, 19.
Freyheit, N. 125.
Freylich, N. 308.
Frigus. siehe Kälte.
in Fristen bezahlen, §. 44, 28.
Fronte machen, 7, 34. 85. 18. 31. 8. §. 18, 2. N. 182. ändern, 7, 40. 70, 50.
Fromm, N. 170.
Frontiren, gränzen, fines, Frontier-Plätze, urbes limitaneæ, limitibus imposita munimenta, finium præsidia, custodia, claustra regni.
Fruchtlos, 126, 11.
Fuchtel, 39, 18. siehe Leder, auf die Fuchtel heraus kommen, 173, 7. ferro rem permittunt, committunt, decernunt rei arbitrium a ferro petunt.
Fuga, terga dare, vertere, pedem referre, cedere loco, fuga me proripio, aufero, recipio, mihi consulo, dilabor, fugam ineo, circumspicio, arripio, fugæ me do, committo, in fugam conjectus, actus, aversus, sparsus.
Fuga Persarum, 30, 31, 76, 38, 7. Gallorum ex monte §. 22.
Fürst, 15, 1.
Fürwärts, 144, 23.
Fürwitz, 4, 15.
Füße machen, 76, 16. siehe fuga.
Furage, 124, 1. 87, 10.
Furios 75, 5.
die Furie auslassen, 72, 21.
Furth, 54, 16.
Fuß für Fuß, §. 14, 8.
zu Fuß, 139, 1.
Fuß-Volk, §. 17, 3.
Fuß-Angel, 71, 3.
es gehet auf den alten, auf teutschen Fuße rc. pristino modo, ratione, via res eunt, eadem est rerum facies, ordo, ad morem Germanorum, ex consuetudine, usu German. exemplo Germanorum &c.

G.

Gage ziehen, 184, 1.
Galle rühren, 144, 20. siehe erzörnen.
Gala, Vestis splendida, magnifica, trabeata. Latus clavus, festus amictus, solemnis. Hodie splendidius aula vestitur
Gallerie, 118, 2. 152, 12, item Pergula, Xystus, Peristilium.
Gang verborgener, 138, 7.
Ganz, N. 155.

Ganze Armee, N. 184.
Garantiren, siehe guarant.
Garnison, 83, 2. siehe Besatzung.
Gar zu groß, N. 190.
Garde, siehe Leibwacht.
Gattung, N, 111.
Gaul, 126, 28.
Geartet, 71, 36.
zu Geboth stehen, N. 261.
Gebräuchliche Waffen, N. 184.
Gebürg, siehe Regio montosa, §. 32, 1.
G. fahr, N. 183. §. 41, 19. N. 111.
Gefährlich, 20, 8. beyderseits, 157, 11.
ohne Gefahr, 12, 25.
Gefaßt machen, N. 193.
Gefecht geht an, §. 40. 44.
Gegend, 41, 48.
Gegen ein Ort, 12, 52. Gegen über §. 41, 15.
Gegenwärtig. N. 182.
Gehet besser. N. 136.
Gelegenheit des Orts. N. 140.
Gestalt. N. 111.
Geiseln geben §. 31, 9.
Geist, courage N. 135.
- - aufgeben, 59, 43.
Geld. N. 112.
Gelegene Ort, 52, 13. Gelegenheit N. 127, & 151. v. Situs.
Gelingen, 135, 7. 94, 19. ex sententia cecidit res, cessit prospere adfuit fortuna Consilio, cœptis &c.
Gelten viel, longe acceptissimus erat Parmenioni 117. v. favorit.
Gelübd abstatten, §. 11, 26.
Gemacher Flug, 57, 57.
Gemein, 14, 8. gemeiner Mann, 126, 5. Soldat, 30, 20. 133, 17. §. 51, 2.
Gemeinschaft, 119, 7. 177, 4.
General = Commando. §. 20, 1.
General - Lieutenant. §. 46, 3.
General Sturm, 167, 2. 54, 35. 124, 30. §. 38, 8.
Generos 93, 57. 148, 14.
Genus N. 39. &c.
Gerathen in ꝛc. 68, 11.
Gerecht N, 170.
Gericht, 101, 23. Gerichts-Ferien. §. 1, 4.
Gericht §. 4, 3.
Geschlagen werden, 43, 11. siehe einbüssen.
Geschlecht gutes, 38, 45.
Geschmackes Wasser, 82, 27.
Geschrey. N. 177.
Geschütz v. Artillerie, Canon grobe.
Gesicht gehen 183, 3.
Gestockt Blut 152, 17.
Getrauen N. 247.
Gewachsen, siehe Bastand. 96, 42.
Gewalt anthun N. 112.
Gewaltige Armee, 7, 16.
Gewähren des Wunsches. N. 165.
Gewinnen mit guten N. 95.
Gewissen drückt 95, 18.
Gewölck 37, 29.

Glatt

Glatt machen 150, 16.
Glatter Stein §. 45, 10.
Glauben. N. 115.
Gleichwohl. N. 291.
Gleichniß. N. 110.
Gleichwie. N. 142.
Glieder vordere Num. 182. §. 22, 53. kurze §. 43, 28.
Glossiren, siehe Calender.
Glück am Schnürl 189, 13. zu allem Glück, 50, 20. N. 113. und Unglück N. 105. Glücks-Wechsel, 51, 29.
aus Gnaden, precario 57, 4. in Gnaden bringen 93, 12. auf Gnad und Ungnade, 34, 9. §. 42, 72. kein Gnad verdienen. N. 340.
Gnädig verfahren 90, 15.
Grabschrist §. 216.
Græcorum vocabulorum usus N. 60.
Gränzen N. 183.
ins Graß gebissen, s. bleiben.
Graßwachs 86, 21.
Gravamina, querelæ, expostulationes.
Grißgrammen, 76, 6.
Grobe Geschütz, 41, 2. siehe Canon §. 40, 50.
Groste N. 183.
Grund 79, 51.
Guarantiren, versicheren, die Versicherung auf sich nehmen, e.g. Anglus pro Gallo de servando fœdere spopondit, Sponsor est Anglus, fœdere staturum Gallum.
Guarnison, s. Besatzung.
Gouverneur. 12, 1.
Güldene Berg hoffen, 96, 73. versprechen 86, 39.
Gumpen 62, 25.
Gunst. N. 131.
Gut Num. 184. gutes Geschlecht 38, 45. s. Adel.
Gutwillig §. 50, 32.

H.

die Händ im Blute waschen, 22, 26.
in die Hände kommen 30, 28.
Halber Mond 102, 38.
Halb todt N. 176.
Halb unsinnig 57, 53.
über den Hals kommen. N. 240.
über Hals und Kopf, 87, 47. 97, 4. §. 39, 13.
Halt machen, 29, 10. 55, 19.
Halten im Zaum, §. 9, 8. in der Zucht, §. 13, 2. - - er hält es mit dem Kaiser, Stat a Cæsare, pro Cæsare, a partibus imperatoris, ejus partes sequitur, amplectitur, tuetur, facit cum Cæsare, Cæsari se junxit. -
die Soldaten halten nicht, miles non fert impetum hostis, cedunt, referunt gradum, v. fuga, nicht bastand.
Hamonis oraculum amœna sedes 57. &c.

Hand

Hand anlegen 122, 31. N. 112.
Handel 42, 37. Handelschaft, 58, 12. Handel-Stadt N. 167.
Handgemein, 29, 24. §. 22, 25. 49, 7.
in die Haare gerathen, 89, 7.
Harnisch 6, 11.
Hart gehen, 57, 32. ankommen §. 34, 35.
Haß 149, 19.
Hatschier 10, 29. 183, 2.
Hauptstadt 52, 22. Hauptquartier 82, 23. Hauptstreich §. 13, 4.
Haus und Hof 152, 1.
auf die Haut legen, siehe entleiben mit der Haut bezahlen, capite luere. capite vitaque hæc illi temeritas stetit, sie haben ihre Haut theuer verkaufet, non inulti periere, hostibus multo sanguine paucorum cædes stetit, multa hostium strage suam necem redemerunt.
Hazardiren, siehe wagen.
Heißhungerig nach Ruhm, 63, 52.
zu helfen wissen, 48, 24.
Hellepartier, 74, 32.
Hemder 184, 1.
Hephestion, 35.
Heraus locken 137, 6.
Herfür kommen 50. 11. herfürbrechen 13, 26.
schlechtes Herkommen 162, 2.
Herold 2, 1.
Herz in die Hosen fallen, 84, 29.
das Herz rühren, 63, 8. zu Herzen gehen §. 8, 7. N. 246. das Herz aus dem Leibe reissen 109, 45. über das Herz bringen N. 247.
Herum stehen §. 42, 73. - tappen 7, 36. - tummeln, 31, 6.
Hieb führen 55, 28. 135, 12.
Hinrichten 74, 48. lassen, 8, 6.
von hinten anfallen 75, 10.
Hinterdringen 94, 42.
Hinterhalt 126, 22. 135, 26. 5.
Hinterschleichen §. 44, 12.
Hitzig 29, 3. 63, 53.
Hilf. N. 115.
Höhle im Felsen 132.
Hören reden N. 252. nicht hören 176, 14. gern hören N. 144.
Hoffnung betrogen 49, 5. machen §. 41, 9. einzige 22, 2.
Hocken 50, 1.
Holen lassen 70. 4.
Hohlweg N. 344.
Homagium ablegen fidem jurare, sacramentum dicere.
Horti pensiles Babylon 80.
Humilis N. 174.
Hund 162.
Hungers-Noth 121, 177. §. 38.
Hurtigkeit 126, 26. 161, 4.
im Huy §. 43. 3.

Ja

I.

Ja so gar, N. 292.
Jagd, L. 135. v. venatio.
bey Jahren, 121, 26. Jahrs-Frist, §. 21, 1.
Jalousie, æmulatio, invidia.
Jammer, 31, 35.
Idem N. 226. &c.
Idiot, illiteratus, literarum admodum rudis, expers disciplinarum, admodum doctus.
Idiotismus N. 158.
Jeder besonder N. 154.
Jedermanns Feind, Lect. 96. 11.
Ille N. 214.
Imaginor mihi. animo concipio: videtur mihi.
Immediate, mox, continuo, proxime. E vestigio, quantocyus, incunctanter.
Immemor N. 173.
Impedimenta 104, 12. siehe Bagage.
Impero N. 261.
Impertinenter. præter rem, parum ad rem. indecore, præter decorum multa egit.
Impegi apud illum, illius gratia, favore excidi.
Impiger N. 171.
Impos, impotens N. 164.
Impossibile mihi est, nequeo: non sum ferendo, dicendo &c. Non fero onus. Excedit vires, supra vires est meas. viribus majus. difficilius est, quam ut fieri valeat. *Item* imperare. mihi non possum, ut, quin, quominus &c.
Incaminiren 93, 17.
Incendio expugnata petra 105, 15. Incolæ incendunt urbem, 167, 3. Persepolis incensa 91. Castra §. 25.
Incertus N. 179.
Incessanter, assidue, perpetuo, sine interquiete.
Inclinationem habeo ad hoc: Pronus sum v. g. ad risum facilis ad amorem. cordi mihi est hoc.
Incommodiren, 46, 15. 62, 29.
Incompatibilia sunt, alterum alteri adversum est. Nequeunt eadem opera fieri. simul haberi &c.
Inconsiderate, temere, imprudenter.
Incorporiren, adjungere, conjungere.
Incorrigibilis, insanabilis, desperatus, depositus.
Indemnem facere: facere ut sine fraude alterius fiat: ne fraudi sit alteri, de damno præstare alteri.
Independent, liber, sui juris, non obnoxius juri alterius.
India describitur 150.
Indianische Leinwat, 174. 1.

Indifferens res, quædam media, inter bonam malamque anceps.
Indifferent ſeyn, neutrum ſequor, ſum ad utrumque paratus : mea nihil intereſt, hoc an illud &c.
Ineo N. 262.
Infallibilis, qui falli neſcit: certus, extra omne dubium poſitus.
Infanterie 6, 34.
In flagranti erwiſchen, in ipſo ſcelere deprehendere, occupare. Recens a ſcelere. Item in arena, mox e veſtigio &c.
Ingenier, §. 43, 8.
Ingenium N. 140.
In inſtanti, momento, extemplo, continuo.
Injuriare, offendere, injuria afficere.
Innhaben N. 248.
Innhalt 102, 20.
Innhalten 97, 20. 113, 36. 135, 37. N. 261.
Inopia 121.
Inopinato, nec opinato, de improviſo, forte.
Inſidiæ detectæ 145. ſiche conjuratio.
Inſidiæ, ſ. Hinterhalt, proditio.
Inſolens N. 168.
Inſtalliren, inaugurare aliquem in præfectura, officio &c. autorare.
Inſtanz machen, inſtare alteri, monere, hortari &c.
Inſtruction geben dem Geſandten, mandata legato dare.
Integer N. 170.
Intentionirt, 65, 28.
Intereſſiret, ſui commodi ſtudioſus, tenax: privatis rationibus ductus, mit intereſſiret, rationes ſuas cum rationibus alterius conjunxit.
Interrogatio N. 32.
Intercediren, deprecari pro aliquo.
Intimare, perferre ad regem, indicare, monere regem indicium ejus rei regi fecit.
Intraden, redditus, proventus, vectigal.
Intrada halten, cum apparatu intrare.
Intriguen, doli, fraudes, artes.
Inventionis fontes N. 6. &c.
Inventiren, excogitare.
Inveſtiren, Clientelæ jure aliquem donare, inaugurare; clientelaria jura concedere.
Inuſitatus N. 169.
Ira, 183.

Irre machen, 152, 16. N. 246. §. 41, 16. nihil memorantur, movent, terrent minæ &c.

Is N. 24. &c.

Iter per deserta torrida 122. per calles montium, 87. per nives, 90. v. Exercitus, Marsch.

Itineror, iter facio.

Jubeo N. 150.

Jucundor super hac re, lætor ex hac re, gaudeo de illa.

Jurament, siehe Eid.

Justus N. 184.

K.

Kälte, 119, 18. §. 111.

Kalender, siehe Kalender.

zu karten wissen die Sache, rebus gerendis non alius aptior est, dextre versat negotia, consilia.

in die Karte sehen lassen. Consiliorum eum participem fecit, arcanorum conscium.

Kaum N. 293.

Kern 50, 6. §. 18, 6.

Keusch N. 170.

Kleid 18, 34. N. 109. siehe vestis.

Kletten 86, 7.

in die Kluppen bringen. Insidiis claudere hostem, tenere, intercludere.

Knie biegen, 147, 23. siehe zu Füssen fallen.

auf die Knie fallen, 34, 13. 100, 27.

Kommen zu sich, 15, 2. siehe erholen.

Kömmt zum Streit, §. 6, 10.

Kopf abhauen, 62, 58.

einen beym Kopf nehmen, aliquem custodiæ mandare, vel pœnas ab aliquo expetere.

den Kopf aus der Schlingen ziehen, periculo se subducere: sibi consulere, cavere.

vorn Kopf stossen, offendere, movere.

auf eines Kopf Geld schlagen, auro interfectorem in aliquem quærere.

den Korb bekommen, repulsam pati.

Krachen, 48, 33.

Kraftlos, 99, 34. siehe ohnmächtig.

Krankheiten, 14. §. 115.

Kriechen zum Kreutz, dedere se, jugum subire, imperata facere, jugum pati discunt.

Krieg anheben, §. 11, 15. verwickelt werden, 11, 2. siehe Bellum.

Kugel bleyerne, §. 22, 33.

Kümmerniß, s. Sorg.

Kümmerlich, N. 239.

Kürassier

Kůraßier, §. 18. 7.
Kürtzern ziehen, 78, 17.
zu kurz kommen, hoc mihi fraudi est, nocet.

L.

Laden ein Stück, tormentum onerare, ad ictum instruere, glandem imponere.
Långst, olim N. 306.
Lætus N. 184.
Lager ausstecken, 122, 9. 12, 2. lagern, 6, 8. §. 17, 1. siehe castra.
Land-Ausschuß, Landmilitz, 43. 43, 4. §. 2, 2.
Landen §. 40, 25.
Landschaft, siehe Regio.
Lands-Kind, 86, 37.
Lands-Leute, populares cives, 59, 51. 101. 113, 14.
Lands-Volk, 138, 3. N. 148.
für die lange Weile, N. 320.
Laster, malum 101, 7. 104. Instit. N. 152. 183.
Last-Schiff, §. 43, 52.
Laviren, 50. 25.
Lauren, §. 4. 13.
Lauters Feuer, 24, 19. - - Gebürg, N. 172.
Lautet also, 102. c. 4. n. 20.
Das Leben, 108, 28. 140, 2. N. 118, 185. bey Leben, 34, 36. bey Lebens-Straf 54, 17. aufs Leben gehen, 34, 6.
vom Leder ziehen, ferrum stringere, nudare, rapere, educere ensem.
Legen sich vor die Mauer, 48, 8. auf den Raub, Latrocinium sectari, facere, prædæ assuescere, rapto vivere assuetus, er legt sich ins Mittel, ins Spiel; rebus, certamini intercedit, occurrit, intervenit.
Legitimare Spurium. Honestis natalibus restituere. natalium maculam abstergere, natalium gratiam & jus facere.
Lehenweis, 93, 30. clientelari jure acquisitum imperium.
Leibwache, prætorianus miles, assueta corporis custodia. ad custodiam corporis delecti, 26, 7. 96, 38. bey Leibe nicht, 41, 29. um Leib und Leben, 49, 4. §. 22, 57. auf den Leib gehen, 75, 10.
Leib-Medicus 16, 4.
Leiche, 34, 21. 59, 45. siehe Begräbniß.
Leichtfertig, 92, 35.
Leichtsinnig, 96, 18.
Leiden, 148, 9.
Leinwat, 174, 1.
Lermen, 33, 8. §. 9, 5. 41. 14.

Trepidatio, consternatio, tumultus. Lermen blasen, schlagen ꝛc. classicum canere, ad arma vocare, populum - turbam ciere, excitare.

Licentia muthwillig. N. 141.

Licite hoc facio, hoc facere mihi integrum est. jure meo. ago &c.

Liederlicher Tod, 15, 8.

Liegen im Sinne, 77, 3. unter der Decke, N. 121. es liegt daran, 16, 10. 146, 2. liegt auf dem Berg, monti incumbit, imminet, imposita est urbs, liegt am Fluße, fluvio alluitur, ambitur, fluvio imminet &c.

Linien, §. 22, 5. siehe Verschanzung, Retrenchement. In *lineas tres* divisum est stemma. dic. in tres familias gens una dividitur.

List, §. 43, 39.

Litigatio, litigium, lis, concertatio, contentio.

Literæ, quibus pax expetitur lect. 52. literæ Darii &c. 39, 40. 52.

Locus Num. 127.

Locum tenens, Lieutenant. legatus. qui alterius vicem obit. qui pro alio agit, imperat &c.

Lösen die Stücke, machinas solvere tormenta. exonerare, explodere.

Löw, wie ein Löw fechten, 51, 6.

Löwen - Streit, 135.

Lohn empfangen, 58, 45. 63, 45.

a longe. eminus, procul, e longinquo. *Hoc longe est a me.* procul ac hoc absum: multum ab eo alienus sum.

Loß gehen, 126, 29. 48, 7. aufs Leben, 34, 6. s. anfallen, avanciren, Angriff.

Loser Bub, 93, 33.

nicht lügen können. N. 115.

Luck werden, 47, 47. 51. 7.

Luctus Macedonum ex morbo regis lect. 14. Babylone ex morte regis 187. Matris Darii 188. Darii ex morte conjugis 64. Thebanorum direpta eorum urbe Liv. §. 25.

Lunæ defectio 63.

Lust 96, 1. Es war ein Lust zu sehen ꝛc. cerneres non sine multa voluptate, exquisitum pugnandi ordinem. non contemnendæ voluptatis res est, coram cernere quomodo &c.

M.

Machet nichts daraus. dissimulat, premit, celat dolorem. &c, imperat animo.

Magazin, 63, 50.
Magnanimiter, magno animo.
Maintenirçn, 12, 38.
Malum N. 152.
Maledicentia, procacitas linguæ, dicacitas, protervia.
Malefactores, maleficantes. Sontes, rei.
Malade, æger, debilis.
Malcontent, offenſus, infeſto animo.
Manifeſtum, literæ palam vulgatæ, in vulgus editæ, publice propoſitæ tabulæ.
Manifeſtavit mihi. prodidit, palam fecit.
Mann für Mann, N. 154.
Mannſchaft, §. 20, 4.
Mantel nach dem Winde kehren, 42, 8. tempori ſervire cedere fortunæ, præſentem ſemper fortunam ſequitur: ad fortunæ auram vela temperat: fortunam venatur, captat.
Manuale, pugillares, libellus.
Manufacturæ opera arte elaborata, opificia. Item Officinæ operum.
Manuſcriptum. Codex manu exaratus.
Manutenere aliquem. Tueri, defendere partes illius
Mare exæſtuans 103.
Mariage, 52, 2.
Marſch 4, 28. 19, 5. ſ. *Iter*, Hals, eilfertig. item *Route*.
Maſque, perſona; *maſquirt* perſonatus.
Maſſiv-Gold, aurum ſolidum.
Maſſacre, 30, 14. maſſacriren, 93, 34. 75. 33. ſiehe entleiben.
Matt, 133, 1.
Matten, 84, 17.
das Maul machen, verba alicui dare, verbis alium deludere: paſcere, Lactare promiſſis.
übers Maul fahren, 69, 31. das Maul wäſſert ihm nach der Regierung, deſiderio regni tenetur, imperandi libido eum urget regno imminet.
Maxime N. 296.
Mediator pacis, ſequeſter pacis, *Mediations*-Geſandſchaft, internuncii pacis, interpretes.
Medicina 15. & 18.
Mehr als, quam pro N. 190.
Meiden, 23, 22.
Meinethalben, 110, 22. per me licet. nihil moror. non abnuo.
Melancholiſch, 48, 1.
Meliorare rem, meliorem reddere, æquiore loco vel conditione rem ſuam ponere.

Meliren, miſcere §. 2, 4.
Menge, 6, 20. Num. 126.
Memoriter ſcio : memoria teneo, complector, *memoriter dico*, e memoria.
Menſuare, metiri.
Merken, 124, 4. nicht merken. N. 260.
Methodus, ratio, modus, via, ordo.
Milites v. Exercitus.
Militiæ Romanæ deſcriptio §. 14. & 15.
Mine, miniren 54, 13. 174, 10. §. 50, 19. Num. 94. lect. 56, 7.
Minera metalli, vena.
Miniſtri N. 147.
Miraculum §. 40, 33. prodigium, mirum, portentum. *miraculoſus*, prodigio ſimilis, portentoſus, inſtar prodigii eſt.
Mißfallen, 148, 11.
Mittags-Zeit 3, 4.
Mittel, 157, 9. ratio, modus, vide *Auxilium, præſidium, conſilium*, inire rationem, Mittel ausfinden.
ſich ins Mittel legen, rebus occurrere intervenire, intercedere, dirime contentionem &c. ſuadere mitiora.
Mittelmäßig, 119, 25.
das mittlere Treffen, §. 16, 6.
Mobilien, 96, 65.
Moderiren, 136, 2. 135, 37. 136, 24.
Modificare aliquid, modum rei addere, adhibere. rem lege & ratione temperare.
Modo Num. 304.
Modus quid ſit? Num. 20. vide & N. 34. & 126.
Moles apud Tyrum, Lect. 46. &c.
Moleſtare aliquem. Moleſtus eſt illi, multum illi faceſſit negotii.
Monarchia 73. 24. Principatus, unius imperium.
Mondhell, §. 24, 11.
Mons Caucaſus & Taurus 119, 24. Expugnatus §. 22. montoſa regio, vide *Regio*.
Moraſt, 157, 8.
Morbus, ſiehe Krankheit.
Mores corrupti 104.
Mortificiren aliquem. ſiehe moleſtare. Sich ſelbſt, imperare ſibi, temperare animo &c.
Mos Num. 142.
Moveo Num. 246.
Mühſam, 79, 4.
Mündlich ſprechen, coram colloqui. in colloquium venire, deſcendere. coram cum alio ſermonem habere.
Müßig gehen eines Dings, abſtinere ſe aliqua re.
Multitudo N. 145

Multoties, crebro, perſæpe.
Munimentum ex arboribus 103, 18. natura tutum & arte 152, 4. munitæ urbes §. 31. &c. vide *Anguſtiæ*, *Mons*, *Obſidio*,
Muntur, §. 7, 5.
Muth, N. 112. & N. 125. gutes Muths, Lect. 36, 3. 4. ſinken laſſen, 100, 20. ſiehe Feuer, *courage*, *encouragiren*.
Muthwillig, 148, 7. 151. 13. 8, 12. 31, 42.
Mutterſprache, 110, 18.

N.

Nachdruck, pondus, vis, robur.
Nachgeben, 94, 12. cedere, concedere alicui, nichts nachgeben §. 10, 2.
Nach und nach, 175, 1.
Nachlaſſen §. 38, 18. Lect. 15, 4. §. 4. 2.
Nachruhm, 73, 39.
Nachſagen laſſen, 159, 16.
Nachts-Zeit Num. 325. ſiehe einbrechen.
Nahe kommen §. 42, 10. anliegen, §. 41, 11. bey nahe iſts verlohren gangen, prope erat, ut periret, parum abfuit quin perderetur. nähere Verbindniß, arctius fœdus. nähere Friedens-Vorſchläge, propiora paci conſilia.
Naſe, vor der Naſe weg, 63, 55. auf die Naſe ſetzen, 125, 1. bey der Naſe herum führen, ludere, deludere, decipere aliquem fœde fruſtrari.
National-Truppen 56, 38.
Nativitas. ortus, dies natalis.
Naturel Num. 140.
Navigabilis, patiens navium.
Navigatio vid. *fluvius*.
Navali pugna. vid. *Pugna*.
Nebel, §. 112. 3. &c. §. 28.
Necquicquam N. 310.
Nego Num. 243.
Negativus, negans, abnuens.
Neigt ſich der Tag, 77, 8.
Neige, es geht auf die Neige mit ihm, ad extrema inclinat ejus fortuna. Res interitum ſpectat. Prope ruinam eſt. Ruinam minitatur imperium.
Nehmen den Weg zur Rechten, ad dextram declinare iter, flectere, intendere.
Nemus Hammonis 58. vid. *ſylva*.
Neotericus: recens, novus, recentis ævi.
Ne quidem N. 290.
Netz, ins Netz locken, in inſidias pellicere.
Neutralis: neutrarum partium.

Nexus varius. Num. 329. &c. &c.
Nieder, 43, 10.
Niederfallen aufs Angesicht, 96, 36.
Niederhauen, niederstechen, opprimere, configere, proruere, sternere, perimere, siehe massacriren, entleiben, 89, 12.
Niederknien, 147, 23.
Niederlag, §. 20, 12. siehe einbüssen, *pugna*.
Niedermachen, siehe niederhauen.
Niederrennen, 173, 17.
Niedersinken, 55, 43.
Notificare alicui. aliquem rei certiorem facere. denuntiare, significare alicui.
Notorium. pervulgatum. in vulgus notum, vulgo celebratum.

O.

Oberhand bekommen, vincere, superare &c.
Obligatio mea est. Officium est meum, mearum est partium.
Obscuritas vitium styli Num. 65. &c.
Obsidio ardua cum vulnere regis Lect. 56. & 152.
- - Tyri 45.
- - variorum oppidorum 167.
Obsidio uxiorum, turribus &c. 84.
- - Romæ a Porsena §. 31. a Gallis §. 34.
- - per cuniculos L. 54. §. 32. & 33.
- - Carthaginis novæ §. 40.
- - Sagunti memorabilis §. 42.
- - Syracusarum per tres annos §. 43.
- - Zama frustra oppugnata §. 49.
- - Sora noctu capitur §. 38.
- - Capua tribus exercitibus obsessa, suppetiæ fusæ §. 41.
- - Capsa in desertis sita subito capta §. 48.
- - Leucas graviter oppugnatur §. 46.
- - Flatia machinis &c. §. 47.
- - Illiturgum pertinaciter defenditur §. 45.
- - Aliæ obsidiones §. 38. 8. §. 42. §. 49, 7.
- - Phrases de obsidionibus multæ §. 50.
- - Belagerung fortsetzen, Lect. 15, 22.
Obviavit mihi, per viam occurrit.
Obstaculum, impedimentum.
Occasionaliter: per occasionem forte.
Ode Orth 39, 2. v. *Solitudo*.
Officialis, Præfectus.

Offensive, 40, 13. §. 54, 4.
Ofen, hinter den Ofen sitzen, den Ofen hüten, in umbra delitescere, ignobilem domi vitam consumere. Inglorius hæret domi.
Ohnmächtig, 110, 15. 14, 17. 55, 42. 64, 2. 99, 34.
Ohr, in den Ohren liegen, assidue aliquem monere. aures ejus crebro interpellare, fatigare. Auribus alicujus abuti.
Ohrenbläser, Num. 144.
Olim Num. 306.
Omnifarius, *Omnigenus*, diversi generis, omne genus pisces &c. varii admodum.
Omnia Lect. 45.
Operationes belli. facies, forma. Expeditio, experimenta armorum.
Opes das Reich, N. 105.
Opes Indorum 150, 17. &c.
Oppugnatio vid. *Obsidio.*
Orationes historicæ quales sint. N. 440. &c.
Oratio Charidemi de militia Alexandri & Persarum Lect. 7.
- Ad Macedones ante prælium 28. & 71.
- Ad Persas ante pugnam 72.
- miserabilis Darii ad suos 92.
Orationes admodum variæ inveniuntur in nostris Excerptis Livii titulo XIX. §. 130. &c.
Ordinationes feci, res composui, bene omnia institui, paravi &c.
Ordinarie de more, ex more, pro more.
Ordre 7, 36. haben N. 235. abholen 70, 1. - ertheilen, stellen, geben 70, 24. Num. 245. §. 40, 24. - halten, 93, 56. ohne Ordre 70, 10.
Orientalis ad orientem solem spectans, tendens, pertinens, situs &c.
Originale scriptum, Prima manu exaratum, ab ipso auctore editum.

P.

Paren, zum paren treiben, ad officium cogere, redigere, reducere. imperata facere adegit, subegit.
Pasificavit cum Anglo. pacem junxit, composuit. fœdus iniit.
Pacifice, cum pace, amice.
Par N. 158.
Parade 89. 6. Num. 109.
Paradiren, 6, 11. 156, 2.
Pardon geben, 51, 26. - bitten 56, 25. - hoffen 84, 36.
Parenthesis Num. 426. &c. §. 33.

Parola geben, 114,5. 39,21. 75, 35. N. 115.
Parthey, 43, 20.
Partheyisch, partium studiosus: partibus obnoxius favens, serviens. In partes alterius pronus, pronior. Alterius partibus æquior, iniquior difficilior. Corruptus.
Participiorum elegantia N. 272. &c.
Partialiter, pro parte.
Partagiren, dividere inter se.
Paß, §. 11, 37. vide Angustiæ.
Paß abschneiden, 67, 2. 86, 49. §. 38, 10. & 22, 18. Num. 249.
Passage, 12, 8.
Passen 95, 2. Num. 119.
Passiren, 3, 9. vide *fluvius*.
Passiren lassen, 70, 55.
Passion, 109, 19. Num. 112. animi adfectio. motus.
Patiens Num. 161.
Patior detrimentum facio, accipio. Hoc non *patiar*: non feram, non admittam.
Patron, 94, 41. patronanz, 41, 14.
Patriota meus vid. Landsmann.
Pax, pacis petitio 52. 65. Excerpta Livii titulo X.
Pech-Kränz, 44, 16.
Per otium, jocum &c. N. 320.
Peregrina verba quæ? Num. 59.
Periodus N. 86. & 96.
Perdidit famam, Processum &c. jacturam famæ fecit. causa cecidit.
Peremptoria citatio: ultima in jus vocatio. ultima dies dicta.
Pergo Romam: peto, proficiscor.
Perplex 48, 1.
Personaliter, in Person 159, 4 154, 15. §. 3, 4. deine Person, latus tuum 108, 7. 171, 5. Num. 109. für meine Person, pro me, mea quod interest.
Pestis 177. §. 115. &c. & §. 34, 46. & 43. 47. & Num. 107, 5.
Petra prælta 105. oppugnatur 119. conscenditur 135.
Petschaft, 117, 7.
Pfeilschütz, §. 21. 9.
zu Pferd sitzen, N. 256.
Pflicht, §. 4, 8.
Pignora N. 143.
von der Piquen auf 113, 2.
Piquenier 11, 6. §. 41, 21.
Picquet 87, 12.
Pionnier §. 33, 3.
Plenipotentiam illi dedit: rerum arbitrium ei permisit. summam rerum potestatem ei fecit.

Plenipotentiarius Cæsaris, pro Cæsare legatus, a Cæsare &c.
Plündern, 96, 66. s. Beut machen, *præda*.
Pœnitet Num. 251.
Poëtica verba N. 76.
Policey §. 42, 5.
Politicus 113, 1. 175, 5.
Poltern, §. 37, 19. L. 113, 4.
Pons fractus 77.
Post ausrichten 127, 9. - - üble 76, 4.
Postiren, 67, 10.
Postur 141, 18.
Populosus - copiosus, frequens populo.
Possibile est, fieri potest. non excedit vires, facultatem &c.
Pro posse meo, pro viribus: pro facultate: ut possum.
Per postam. equis publicis. verédo.
Potentia: facultas, potestas, copia. vis.
Potestas N. 137.
Præcedenz - locus prior, dignior.
- - Streit, de priore loco contentio.
Pracht 150, 17. &c.
Practic 5, 20.
Practice: usu, exercitatione.
Practicare: usu experiri.
Præfata lex *altefatus, prætactus &c.* ante dictus &c.
Præcipitiren den Marsch, 97, 10.
Præda 37, 82, 89.
Præjudicium est mihi. Id mihi fraudi est, damno: detrimento, noxæ.
Præliminariter dixit, præfatus est.
Præliminar-Fri[illegible]ns-Puncten, primæ fœderis sponsiones, conditiones pangendi deinceps fœderis.
Præmiare donare, præmiis afficere, augere.
Præpositionum elegantia Num. 313. &c.
Præsens tempus N. 232.
Præsidium N. 138.
Præsent 44, 5.
Præsumpsi hoc, ausus sum non dubitavi, hoc mihi sumpsi.
Prætendiren, 39, 16. N. 150. & 263.
Prætext 115. 24. 162, 3. Num. 110.
Prævaluit mihi, vicit, superavit me.
Prævius: præcedens: *prævie*. ante:
Präleren 173, 8. N. 186.
Premier - *Minister* 38, 38.
Pressura: oppressio injuriæ.
Primatus. summa potestas, summus honor.
Prinzeßinn, 188, 5.
Privat 18, 35.

Proba-

Probavi hanc artem, tentavi. artis periculum feci, experimentum cepi.
Proben der Liebe, 106, 8. N. 110. & 143.
Pro vallo &c. N. 321.
Processio: Supplicatio, §. 3, 6.
Prodigaliter, prodige, profuse.
Proditio 37, 53. &c. 93. &c.
ex Professo, de industria, consulto.
Progressen 14, 19. 44, 36. §. 36. 15. N. 105.
Prohibeo N. 264.
Prolongare, producere, proferre, prorogare.
Pronominum elegantia N. 202. &c.
Propalare: vulgare, in vulgus edere v. *Manifest.*
Proportionaliter: proportione, secundum comparationem.
Prospect, 94, 49.
Prostituit se: ludibrio se exposuit.
Protector, Patronus, tutor.
Pro tempore consul: tum temporis, id temporis: tum.
Protestor contra hoc. Huic negotio, pacto &c. intercedo. hoc fieri veto. id mihi fraudi ne sit.
Protocollum: tabulæ judicii.
Proviant-Haus, 63, 50.
Provisi sumus annona, de annona nobis provisum est. bene, ab anoona sumus instructi.
Public-Gebäude, §. 41, 56.
Pugna ad Issum in loco angusto 29. &c.
- - gravis cum Poro indorum rege 157. &c.
- - ad Arbelam decretoria 74. &c.
- - Laconum 100.
- - pertinax. §. 51. & 53.
- - ardua §. 52. & 54.
- - multæ & variæ §. 51. &c. &c.
- - pugnæ apparatus, Lect. 67.
- - Navalis 48, 50.
- - Treffen liferen, 43, 9.
Pugna levior, siehe Scharmützel.
Punctum honoris in hoc versatur, honore hic agitur.
Puritas Styli Num. 50. &c.
Purpur-Mantel, 173, 11.
Pylæ. v. Angustiæ.

Q.

Qua pro *ubi* Num. 312.
Qualitäten des Gemüths, animi dotes, virtutes. 18, 37. 91, 1. 100, 37.
Qualificirte Person, virtutibus, usu rerum, peritia ornatus vir.
Quantität Mehl, annonæ copia, modus, &c.

Quar-

Quardarob 10, 30.
Quartier 113, 5. 58, 24. - - geben, siehe *Pardon.*
Quetschen 56, 11. §. 49, 15.
Qui N. 202. &c.
Quidem N. 373. &c.
Quisque N. 194. & 120.
Quo Num. 223.
Quotusquisque N. 222.

R.

Rache nehmen 91, 26. siehe Lohn.
Rache denken, 153, 48.
Ragen auf einander 18, 16.
Raisonable 65, 41. siehe reputirlich.
Rang, Minister vom ersten Range, 106, 46. s. Præcedenz.
Rangiren, 25, 14. an die Seite, 70, 32.
Ranzion, 69, 41. N. 125.
Ratificare, probare, ratum habere.
Rast = Tag 102, 19. 51, 1.
Rathen 49, 21. 63, 48. N. 117. rathen lassen, Num. 161. nicht zu rathen wissen, N. 179.
Raub, siehe præda. vom Raube leben, 54, 8. Räuber = Gesind, 124, 3. 103, 13. Raubnest prædonum latibulum, receptus latronum.
Rausch, 136, 18. 50, 15. 173, 6. 91, 18. N. 137. halb bezecht, §. 43, 30.
Rauschen daher 62, 18. §. 38, 32.
Recht ertheilen, §. 41, 59. ein rechte Armee, justus exercitus.
Recognosciren, 52, 22. 13. 17. 54, 22. 63, 48.
Recognition, 60, 4.
Recolligiren, 74, 33.
Recompensiren, 153, 4. Num. 125.
Reconvaluit, convaluit ex morbo.
Recrouten, 105, 28. 20, 3. 56, 35. §. 21, 7.
Reden erlauben, §. 38, 1.
Redouten, §. 41, 1.
Refocillare, reficere, fovere.
Reformare disciplinam, restituere, instaurare, in meliorem modum redigere consulere disciplinæ.
Regia Indorum 150.
Regimenter §. 19, 1. - - zu Fuße, Legio, agmen, - - zu Pferde, agmen equestre, ala equitum.
Regio ferax 103, & 151. - montosa, inaccessa, 103, 16. - barbara 119, 7. frigida ibid. - - Bactriana varia 121, 8. - Indiæ 150. inculta nivosa 90. vide *solitudo* - Montosa Ciliciæ 12. Persidis 68. vid. *angustiæ*, - Scythiæ, fines 125. - Asiæ minoris descript. 119, 24.

Regieren, 47, 50. die Pest regieret, lues vulgata est, invaluit. late nocet pestis. vide Pest.
Regere se non potest. nescit sibi imperare, impotens sui est. Se ipsum in potestate non habet.
Regulirte Militz N. 184.
Reich N. 106.
Reiben sich an dem Feinde, periculum virium cum hoste facere. tentare vires hostium. cum hoste in discrimen venire.
Rein, N. 170.
Reitknecht 145, 3.
Recontres, 77, 21. siehe abtreiben.
Repressalia adhibere. - vim vi avertere. Par pari referre.
Reputirlich, 65, 41. N. 317.
Republic 174. 5.
Res, Num. 105.
Reserve, 26, 5.
Residentz, 3, 16.
Resignare officium, officio renuntiare, cedere. Magistratu cedere, se abdicare.
Resolvirt, 20, 15. N. 120. & 244. siehe beschlossen. nicht resolviren können, 69, 10. §. 5, 25. N. 179. & 262.
Respect 94, 6. 99, 25.
Respondit 3, 6.
den Rest geben, siehe aufreiben, niedermachen. conficere aliquem. Der Rest der Armee, reliquiæ exercitus, reliquæ copiæ, quod superest copiarum.
Retirade, retiriren, 29, 42. 67, 13. 72, 11. 54, 34. §. 41, 30.
Retrenchement 67, 5.
Retten das Feuer, 13, 35. Retter 144, 11.
Reverentz, 35, 11.
Revier, 1, 3, 18. 41, 48. §. 11, 36.
Revolta, 63, 16. siehe Auflauf.
Revolution 38, 34. 51, 29.
Revue 5, 19.
Ritterlich fechten 51, 6. 56, 15.
Ritterspiel, 82.
Rogle Erden, §. 46, 7.
Rohe Num. 177.
Route 19, 28. N. 248.
Rückmarsch, 77, 11. §. 41, 31. siehe Retirade, sicheren Rücken haben, a tergo tuta relinquere, tutum receptui locum habere. dem Feinde in den Rücken gehen, hostium tergis instare, a tergo hosti imminere - Du sollst mir den Rücken halten, a tergo mihi præsidio eris, ultima aciei firmabis. Ultimos ordines custodies &c. vid. *reserve*.
Rudern, 48, 41. 175. 9.
Ruhmwürdig, 51, 6.

Ruiniren, 62, 38. §. 15, 5.
Rüstung, 161, 5.
Rund heraus, 118, 21.
Rupes vid. *Petra.*
Rute, vid. *Route.*
Rutschen, 87, 1.

S.

Sack, die Hände in Sack stecken, cessare, otiose adstare, spectare.
Salarium: merces, stipendium.
Saltus, vid. *Nemus, Sylvæ.*
Salviren, 49, 8. in tutiora se recipere, tuta petere.
Salvus conductus, commeatus, commeandi facultas, fides publica.
Sandiges Land. vid. *Solitudo.*
Sane N. 291.
Schagrin N. 123.
Schanz, das Leben in di Schanz schlagen, salutis immemor in periculum ruit. Periculo caput objicit, offert, &c. Seine Schantz wahrnehmen, partes suas tueri, curare.
Scharmützel, 43, 23. 42, 14. 49. 7. - im Ausfalle 175. in denen Inseln 155.
Scharte auswetzen, oder Schandfleck, delere ignominiam, notam diluere, culpæ memoriam delere &c.
Schauspiele, ritterliche 82.
Schein, siehe *Prætext.*
Schicken sich in die Zeit, s. Mantel, sich zum Krieg, 101, 2. Wollust 104, 8.
Schickung GOttes, fata sic dedere, tulere. Numinis jussu, nutu, voluntate accidit.
Schier Num. 296.
Schiessen, zuschiessen 51, 5.
Schlacht, siehe *Pugna.*
Schlacht-Ordnung, vide *Acies.*
Schlagen sich zur 43, 20. -- einen Ducaten darauf, N. 318.
Schlappe §. 54, 1.
Schlecht 17, 10.
Schlemmen und Demmen, 101, 4, 9. &c.
Schluß fassen N. 244, 262. siehe beschlossen.
Schmerzlichst 113, 31.
es schmerzet mich 115, 4.
Schnapphan, prædator, latrocinio deditus miles.
Schnee, 119, 15.
Schnelle 126, 26. 161, 4.
am Schnürl haben, 188, 13.
Schöpfen einen Namen, 161, 4.
Schritt für Schritt, paulatim, lento, gradu.
Schuß ankommen. §. 14, 37.
Schußscharten, §. 3, 16.

Schwän-

Schwanger gehen mit &c. N. 267.
Schwencken, 31, 16. §. 51, 9.
Schwebt vor Augen, 146, 1.
Schwindeln, §. 40, 28.
Schwören, siehe Eid.
Seeschlacht 48.
Seite, auf die Seite einen räumen, e medio tollere, dedere neci, siehe niedermachen. -- einen auf die Seite setzen, nullam alterius rationem habere, negligere alium, in nullo numero habere. - - Türckischer Seits sind viel geblieben, Turcarum multi desiderati. - auf meine Seite bringen, in meas partes illum pellexi, traxi, mihi illum adjunxi. dem Feind in die Seite fallen, obliquum hostium latus petere, obliquum agmen in hostem emittit. Hosti a latere se infert.
Sengen und brennen, igne ferroque omnia vastare, corrumpere, late populari. vide Excerpta Livii. tit. XIII.
Senfte, 124, 8.
Sententia quomodo facienda. Num. 428.
Serpentes 161.
Setzen über Wasser, 42, 3. fluvium trajicere ponte, vado, ratibus &c. - der Feind hat sich nach der Flucht wiederum gesetzt, rursus in prælium reversus est. Ex fuga occurrit &c.
Seufzer innhalten, 113, 35.
Siccitas 57.
Sicherheit, 49, 8. siehe salviren.
Siegle 117, 7. Siegel und Brief aufrichten, 28, 46.
*Signalisi*ret sich, documenta dat peritiæ, virtutis, commendat vim suam &c.
Signal, signum, tessera.
Sincken, 126, 30. 47, 52.
Sitis 57, 76. 33, 122.
Situs Tyri 44.
So bald als &c. Num. 416. *Ut primum.*
So gar 114, 17. Num. 209. 292. 307.
Solamen; solatium.
Solummodo tantum, duntaxat, modo.
Solitudines 121. 131. 57. 39.
Somnium 9.
Sonderbar, N. 296, 308.
Sorgenfrey, 101. 1.
Späte Nacht, 113, 27.
Spatiari. ambulare.
Specialiter, in specie: seorsim, maxime.
Specificare, ex ordine recensere.

Specu-

Speculiren, 16, 22.

Spendiren, munera dare. spendiret Auctorität, habitum gravem præ se fert.

Spes, siehe Hoffnung, Brunnen.

Spiegeln, 108, 21.

Spiel, ins Spiel bringen, 114,21. 124,24. der Feind spielt im ganzen Lande den Meister, hostis tota regione obtinet, invalescit.

Spiritualis: ad spiritum pertinens, materiæ expers. *item* Religiosus.

Spolia, vide *præda*.

Spornstreichs N. 255.

Sprache verliehren 107, 21.

Stand halten, stare, consistere, vim ferre, sustinere impetum - - Er ist im Stande sich zu wehren, Satis illi adversus hostem est virium. Par est, non deest copia - - Stands-Person, 101, 18.

Stante pede, e vestigio, illico, exemplo. ex arena.

Stark, der Feind ist stark, hostis milite abundat, magno numero imminet.

Statue, S. 107, 2.

Statur, 127, 11.

Staub, aus dem Staube machen, evadere, subducere, subripere, se fuga elabi. siehe retiriren, *fuga*.

Stellen sich krank, 125, 17. Stellet euch, ite in ordines.

Steurmann, 129, 13.

im Stiche lassen, destituere alium, deserere.

Stillstand, 2, 15.

Stolz, 102, 3.

Stossen zur Armee, copias cum exercitu conjunxit. - die Recrouten unterstossen: novum militem inter agmina distribuere. - gähling auf den Feind stossen, improviso hosti occurrere, in hostem incidere, incurrere.

Strapazza 87, 13.

Strich Lands, tractus. plaga, regio, ora. Strich durchs Concept machen, consilia alterius turbare, intercipere, evertere.

Stück Geld, argenti modus, auri pondus. æris numerus.

Sturm, s. General-Sturm.

Subalternare, subjungere, subornare.

Subitaneus, subitus.

Subjugare, subigere, sub jugum mittere.
Subsignare, subscribere litteris.
Subsistentiam hosti adimere, - hostem commeatu intercludere. Lect. 12, 15.
Sub silentio mihi concredidit, arcani fide mihi credidit, clam habere id me voluit.
Submittiren, 65, 30.
Successionem non habet rex, orbus est liberis, herede.
Succurs. 2, 17. Suppetiæ.
Sucht, siehe *Pestis*.
Sum, verbum N. 230. &c.
Summa Geld, pecuniæ vis, modus.
Superioritas, supremum jus, summa potestas.
Superfluitas, abundantia, copia.
Superscriptio, titulus. inscriptio.
Sustentationem suam habet. habet unde vivat, quo sustentet inopiam, familiam, vitam.
Sustineo Num. 247.
Symmetria, decora rei ordinataque facies. habitus, ordo.
Sylvæ, 161. vid. Nemus.

T.

Taglohn, 41, 19.
Tagwerk, 41, 21.
Talenta egregia habet. indole ingenioque summus. dotes ingenii &c.
Taliter qualiter : utcunque.
Tapet, 93, 39.
Tauchen, 47, 44.
Taxare, æstimare æstimationem damni, lucri &c. facere.
Temperirter Ort, 58, 6.
Tempestatis descriptio §. 107. &c. lect. 48.
Teneo Num. 248.
Terrain recognosciren, 13, 17.
Thaten, §. 51. 6.
Thermopylæ expugnatæ, §. 23.
Thesauri v. *Præda*.
Thier-Garten, 134. fin. 151. 22.
zwischen Thüre, und Angel stecken, 125, 15.
Tortur, 108, 34.
Trabanten, 183, 4.
Tractaten, 5, 11.
Transport-Schiff §. 43, 52.
Traumen 41, 30. v. *Somnium*. er ließ sich nichts Böses traumen, omnis periculi secu-

securus agebat. omnia tuta habebat.

Trauen Num. 247.

Traurigkeit v. Luctus.

Treffen liefern, v. Pugna.

Tröſten N. 266.

Tribut 92, 39.

Trotzig 102, 2.

Tribulatio, calamitas, res adverſæ. *tribulare*, affligere, exagitare, moleſtia afficere.

Turnier 82.

Tyri oppugnatio 44.

V.

Vacuare, inanem reddere, nudare.

Valde mane, ſero &c. primo mane, admodum ſero, prima luce.

Valor, pretium. item virtus, vis.

Uebergehen, 148, 24, ad hoſtem transfugere, tranſire, deficere. Die Stadt iſt übergangen, deditionem fecit. venit in poteſtatem hoſtium, hoſti ſe permiſit.

Ubertim, affatim, abunde.

Ueberhaupt oder beyläufig, fere. oben hin, perfunctorie. tumultuario opere. gar miteinander, ſine diſcrimine omnia. promiſcue. ganz kurz, compendio, paucis.

Ueberlauffen, ſiehe übergehen. Ueberläufer, transfuga.

Venatio leonis 135. canes 162.

Ventus, ſiehe Wind.

Verba elegantia Num. 230. &c.

Verbeißen den Zorn ꝛc. 107, 11. 135, 37. 136, 13. Num. 248.

Verbinden, 152, 15.

Verblenden, 149, 9.

Verbluten, 126. poſt 29.

Vergehet der Zorn, deferbuit ira, reſedit. Sibi redditus eſt ab ira &c. vergeht das Geſicht, 107, 5. hat ſich im Reden vergangen, verbis lapſus eſt, peccavit.

Vergleichen ſich miteinander dahin, daß einer ꝛc. in id convenere, ut hic quidem &c. eo pacto ſanxerunt fœdus. in has conditiones inter eos convenit, ut &c.

Verkleiden, mutare veſtem. perſonam ſumere.

Vergönnen, 41, 36.

Verificare, verum oſtendere, aſſerere, es verificiret ſich nicht, non liquet, conſtat, falſum deprehenditur.

Verlassen sich auf einen, alterius præsidio, ope, favore niti. multum spei in alio ponere, statuere, collocare.
Vermänteln, 108, 8.
Verrätherey, s. *Proditio.*
Verrückt, 145, 12.
Versammlung, 49, 9.
Verschanzen, 103, 18. vide *Munimentum.*
Verschnauben, 113, 37.
Versetzen eine Schlappe, cladem inferre.
Versichern sich eines Orts, præsidio firmare locum, sibi confirmare. sich einer Person versichern, in custodiam dare.
Verständniß mit dem Feinde, occulta cum hoste consilia texere, moliri, miscere, adornare.
Verstärken die Armee, augere copias: novis copiis firmare castra, exercitum &c.
Verstehen, N. 248.
Verstecken, 127, 2.
Versuchen, 43, 5.
Vertheilen seine Trouppen, 134, 1.
Vertrautester 108, 22, 114, 7.
Vertuschen, 109, 25. 127, 1.
Verwandte, 146, 9. 41, 17.
Verweißt sich nicht, 124, 41.
Verweiß geben, 166, 2.
Verzweifeln, 48, 24.
Vest, siehe *Munimentum, obsidio.* auf der Zucht halten, 101, 5.
Vestes Land, 44, 1.
Vestis Darii 11. siehe Kleidung.
Uebel, 126, 3.
Ueberhand nehmen, 171, 1.
Ueberdas, Num. 421.
Ueberreden, 42, 34.
Uebermüthig, N. 164.
Ueberrumpeln.
übergehen, überhaupt, überlaufen. vide supra.
Vice-Rex: prorex.
Victorien, 100, 6.
Victualia, annona, alimenta, commeatus.
Vivres 44. 6. 96, 25.
Unanimis, concors. *unanimiter*: consensu.
Umwechseln, 124, 13. 50, 18.
Unflath, 41, 25.
Ungeheuer groß 50, 7.
Ungelegene Zeit, 125, 14.
Ungern, 108, 12. invitus, haud æquo animo.
Ungeschlacht 119, 8.
Unglück, §. 52, 6. lect. 126, 3.
Unstern, §. 42, 71.

Unterstehen Num. 247.
Unternehmen, moliri, suscipere, adornare.
Unverrichter Dinge, §.41.3.
Vogel = frey machen, proscribere aliquem, igni & aqua interdicere. vitam alterius publicare.
Volk, 423, 2.
Voraus segeln, 171, 4. zum voraus 50, 18.
Vorführen, 3.
Vorgehen, 9, 2.
Vorkommen, N. 249.
Vormalen, vorschwätzen 42, 9. Num. 245.
Vorrupfen 148, 15.
Vortheil erhalten §. 41, 33. vortheilhaftig sich halten, 156, 7. vortheilhaftig lagern: opportuno, æquo, commodo loco castra munire, mit guten Vortheil angreifen, hostem propitio marte adoriri, æqua fortuna Nutz, Gewinn, lucrum, commodum. Kunst = Griffel ars, consilium, industria. den Vortheil ersehen, occasionem nactus, occasione usus. locum, spatium adeptus. den Feind aus seinem Vortheile locken, e munimentis hostem elicere, provocare &c.
Vortrefflich, nobilis.
Vorwitz, 4, 15.
Vota conquirere, sententias expetere, colligere, expetere suffragia.
Votum suum dare. Sententiam suam *vel* suffragium edere pro aliquo, conferre in aliquem.
Vulnus gravissimum regis 152. & 170.

W.

Waag, beyde Armeen halten einander die Waage, æquo marte, æquis viribus pugnatur, pari robore utrinque, paribus animis, pari ferocia sustentant pugnam. das Glück stehet in der Waage, in neutram partem inclinat fortuna. Anceps in utramque partem fortuna pendet. Anceps alea, dubius eventus &c.
Wachen die ganze Nacht, 127, 3.
Wälder, 161.
Wagen, s. Versuch, Schanz, reiben.
Warnen, 122, 2.
Wasser, das Concept, die Hoffnung wird zu Wasser, spe dejectus est, delusus. inanem operam posuit in hoc nequicquam fuere grandia consilia. Der Vestung das Wasser benehmen,

nehmen, aquam intercludere civitati. aqua interdicere oppidanis, divertere ab oppido flumen &c.
Wechselweise 124, 13. 126, 24.
Weg bahnen 115, 7. - nehmen. N. 248.
Werbung, 56, 35. werben, militem conducere, legere, colligere, facere. delectum militum habere.
Weiters Num. 421.
Weilåufig verwandt 41, 17.
Wellen 48, 29.
Wind §. 111. - bekommen, §. 41, 13. & 44, 6. siehe avisiren, Zeitung.
Wohnung 152, 1.
Wolken 48, 25.
Wollůstigkeit 250, 17. &c.
Wort, auf mein Wort; mea fide hoc facito, me sponsore, er hat sein Wort gegeben, fidem suam dedit.
Wůsteney, siehe *solitudo.*
Wunder thun, 51, 6.
Wust, 41, 25.

Z.

Zeitung 42, 19. siehe Wind, avisiren.
Zerlegen 151, 3.
Zerstreuet 42, 31.
Zertrennen 129, 23.
Ziehen die Gage, Besoldung 185, 1.
Zorn §. 1, 6. s. erzörnen.
Zufuhr abschneiden §. 43, 25.
Zuheilen 152, 23.
Zuschiessen 51, 5.
Zůcken das Schwert, vom Leder &c. ferrum stringere expedire, nudare. Die Hand zůcken manum retrahere, revocare, referre, subducere. den Fuß zůcken, pedem movere, flectere leviter poplitem
Zukommen kann man der Vestung nicht, locus est inaccessus, impervius.
Zu nicht machen 171, 3.
Zusam̃ gerafft Volk §. 19, 4.
Zusamm schreyen 116, 45.
Zusetzen dem Feinde, ferociter hosti instare, imminere, incumbere. hostem urgere.

FINIS.

TABULA EXPEDITIONIS ALEXANDRI M. MACEDONIS, in qua DITIONES omnes, quæ ejus jugum subire coactæ, ITINERA quoq; juxta seriem locorum, quæ ipse cum exercitu adiit, maximam partem ex ARRIANO conciñata exhibentur.



Thomas P... sculps. Aug. Vind.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Curtius Rufus, Quintus,

De rebus gestis Alexandri Magni notis germanicis illustratus Die Geschichtbücher d. Q. Curtius Rufus von den Thaten Alexanders des Großen, durch nützliche Anm. erläutert, u. zum Nutzen d. studirenden Jugend hrsg

Augsburg 1786

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- LR 1307=Mit Beibd.
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11266039-1
VD18 12392707-001